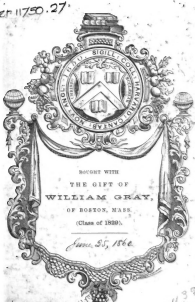
WIDENER LIBRARY
HX HCTY D

Ger 11750.27


BOUGHT WITH
THE GIFT OF
WILLIAM GRAY,
OF BOSTON, MASS.
(Class of 1828).
June 25, 1866.

Digitized by Google

Digitized by Google

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrathe, ordentl. Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Siebenzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

Digitized by Google

DAS

GELEHRTE

TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Fünfter Band.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

Digitized by Google

A 48.1
~~Ref 4 48.2~~
Ger 11750.27 1860, June 25
Gay Ind 2

Digitized by Google

Vorerinnerungen.

Ihrer werden eben ſo viele nicht zu machen ſeyn. Was ich zur Vervollkommnung und bequemern Einrichtung des gelehrten Teutſchlandes ſeit Hamberger'n, deſſen Stifter, oder ſeit nun beynahe funfzig Jahren, geleiſtet hatte, was ich zu deſſen Vertheidigung gegen gewiſſe, zum Theil unausführbare Vorſchläge und gegen gewiſſe, zum Theil unverſtändige Vorwürfe zu erinnern habe; ferner, meine dankbaren Empfindungen in Anſehung des vielfach genoſſenen patriotiſchen Beyſtandes, ſo wie meine Einwendungen gegen jene Vorwürfe an den Tag zu legen, findet man ja alles, und noch Mehreres, in den Vorreden oder Vorerinnerungen zu den vorigen Bänden. Es ſind ihrer neun. Die ſieben erſten findet man, mit den nöthigen Verbeſſerungen, im zwölften Band *),

*) Der Hauptband des ganzen Werks, weil man, auſſer den Vorreden, denen auch die drey Hambergeriſchen beygefügt ſind, darin findet: 1) ein ſummariſches Verzeichniſs der in den vorherigen Bänden aufgeführten Schriftſteller (damahls 10 bis 11,000). 2) ein topographiſches Regiſter, nach den Wohnorten der Schriftſteller alphabetiſch geordnet. 3) Klaſſifikation der Teutſchen Schrift-

und die beyden andern vor den dreyzehnten und sechzehnten.

Alles Uebrige, wozu selbst diese meine Forderung, welche vier Bände erfordern dürfte, Anlaß geben könnte, verspare ich bis zum letzten Band. Nur ein Paar Anmahnen, wünsche mir hier, weil sie noch den folgenden Bänden Vortheile gewähren könnten. Zwar sollte ich sie auch hier unterdrücken, weil auch sie oft von mir zur Sprache gebracht wurden. Es sind die alten Klagen über die Kälte der allermeisten Schriftsteller, zum Theil auch anderer Personen, oder über den Mangel an Eifer, dem Werke die höchst mögliche Vollkommenheit zu verschaffen. Allein, dein eine nämliche Lahrau ist es, wenn weit über alle, als worüber. An fruchtbaren sind sich ihn — wer sollte es vermuthen? — an den Mitgliedern der meis-

han

a) Schriftsteller nach den Wissenschaften. b) Verzeichniß der in der fünften Ausgabe (die ungefähr 200 oder 300) verkommenden verstorbenen Schriftsteller. c) Allgemeines Register über die ganze Werk und zwar so eingerichtet, daß man zwischen zweyen Schriftstellern, also einer zwey aus den andern Bänden einschieben, folglich seine Art von Verbindung zum eigenen Gebrauch sich verfertigen könne.

ſten Univerſitäten. Bey vielen ſcheint Gleichgültigkeit, bey andern Bequemlichkeit, oder — warum nicht gerade heraus? — Faulheit, wieder bey andern Hochmuth zum Grunde zu liegen. Und doch ſchreyen dieſe Herren am lauteſten darüber, wenn ſie ihre Notitzen nicht richtig oder genau genug finden. Meinetwegen! Habeant ſibi! Andere, die wirklich beytragen, meynen es zu gut; indem ſie ganze Lebensläufe — Biographieen kann man es nicht nennen — worin ſelbſt die werthen Verwandten mit in's Spiel gezogen werden, einſenden. Es befremdet dies deſto mehr, da das Werk, folglich deſſen Plan, nun ſchon ſeit länger, als funfzig Jahren, in und auch auſſer Teutſchland, ſo bekannt iſt, daſs ſelbſt Illiterati daſſelbe kennen.

Möchten doch mehrere von einem ſolchen Geiſte beſeelt ſeyn, wie ein Herr von Adel in Curland, der mir bereits vor einigen Jahren ein ſo vollſtändiges, genau und planmäſſig abgefaſstes Verzeichniſs der Curländiſchen Schriftſteller, das nichts zu wünſchen übrig läſst, überſendet hat! Ich führe dies nicht blos zur Beſchämung anderer an, ſondern

Digitized by Google

dern auch, und zwar hauptſächlich deshalb, um dieſem Edeln meinen innigſten Dank abzuſtatten, und zugleich zu bedauern, daſs ich deſſen Namen und Aufenthalt vergeſſen habe, ob ich gleich meine Papiere mehr als einmahl durchſucht habe, um deſſen Brief aufzufinden. Ich wünſche ſehr, dieſen Mangel bald erſetzt zu ſehen, um ihn nicht auch bey Abfaſſung des dem letzten Bande anzuhängenden Namens-Verzeichniſſes der patriotiſchen Beförderer des Werks, mir zu Schulden kommen zu laſſen.

Den Beſitzern deſſelben muſs ich noch erzählen, daſs ich, auſſer meinen Amtsgeſchäften, an der Vollendung dieſer Fortſetzung unabläſſig arbeite, ſo daſs auch, auſſer den Meſſen, die übrigen Bände werden folgen können, indem die Verlagshandlung zwey Setzer dabey angeſtellt hat, und der reichhaltige Buchſtabe *H* zum Abdruck bereit liegt.

Geſchrieben zu Erlangen am fünften des Monats April 1820.

Johann Georg Meuſel.

DAS

DAS

GELEHRTE TEUTSCHLAND

im

neunzehnten Jahrhundert,

nebſt

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Erſte Folge

der vier von 1808 bis 1812 gedruckten Bände.

A.

ABBT (Benedikt) *Stadtpfarrer zu St. Georg in Augsburg* ſeit 1793 (vorher Konventual des ehemahligen Benediktiner-Reichsſtifts St. Ulrich in Augsburg): *geb. zu Diedorf am 3ten November 1768.* §§. Katechiſmus für Kinder der unterſten Klaſſe (mit groſſer, mittlerer und kleinerer Schrift gedruckt). Augsburg . . . 2te Auflage. ebend. 1812. 8. — Vergl. *Felder's* Gel. Lexikon der kathol. Geiſtlichkeit.

ABEGG (J. F.) jetzt *D. der Theol. groſsherzogl. Badiſcher Kirchenrath und Prediger bey der Kirche zum heil. Geiſt in Heidelberg, wie auch Direktor des neu errichteten homiletiſchen Seminars* §§. Rede, gehalten bey dem Trauergottesdienſt am 27 Dec. 1818, wegen des verſtorbenen Groſsherzogs Karl Lud. Friedr. v. Baden. Heidelb. 1819. gr. 8.

ABEL (Jak.) §§. *Rechtfertigung der vormaligen Reichskammergerichtsadvokaten und Procuratoren, und ihres Ausſchuſſes, gegen eben ſo bittere und ehrenkränkende, als völlig ungegründete Anſchuldigungen, welche wider dieſelben, gelegentl. ihrer Suſtentationsangelegenheit, — vorgebracht und durch den öffentlichen Druck verbreitet worden ſind. *(Wetzlar)* 1808. 8.

ABEL (M. F.) nicht mehr zu Mergentheim, ſondern ſeit 1814 *Appellationsrath zu Salzburg.*

Abendroth (Hamm. Auguſt) Senator zu Hamburg

ABICHT (Johann Heinrich) ſtarb zu Wilna am 16ten May 1816.

ABRAHAMSON (Werner Hans Friedrich) ſtarb am 22ſten September 1812. War auch Ritter des Danebrogsordens. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographer of Danske, Norske &c. (Kiöbenh. 1806. 8) H. 5, nebſt ſeinem Bildniſs; wie auch *Gräter's* Runſtein auf deſſen Grab; *in Gräter's* Idunna und Hermode 1814. Nr. 19.

13 B. ABRAMSON (Abraham) ſtarb am 23ſten Julius 1811. Ward weder 1749, noch 1752 gebohren, ſondern 1754. — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon. 2te Ausgabe.

ABS (Joſeph Theodos) *Inſpektor des Provinzial-Waiſenhauſes zu Halberſtadt* ſeit 1816 (vorher Lehrer der dortigen katholiſchen Schule, nachdem

er

er den Mönchsſtand verlaſſen hatte. 1814 trat er zur Evangeliſchen Religion über): *geb. zu . . .* §§. Das Cölibatgebot, im Widerſpruche mit Bibel, Kirche und Staat, dargeſtellt u. ſ. w. Leipz. 1813. 8. *(Soll urſprünglich ohne ſeinen Namen erſchienen und confiſcirt worden ſeyn)* Bericht über eine vaterländiſche Erzieh- und Unterrichtsanſtalt zu Halberſtadt. Halberſt. 1818. gr. 8.

11 B. ABT (E. L. G.) jetzt *Ober-Hüttenrath zu Brieg* (vorher zu Breslau). §§. Beyträge zur Geſchichte des Pulvers, des Geſchützes und der Kugeln, mit beſonderm Bezuge auf Schleſien und Breslau u. ſ. w. Liegnitz 1811. gr. 8.

ACHARD (F. K.) lebt ſeit 180.. auf ſeinem Gute Cunern bey Steinau in Schleſien, um die Verfertigung des Runkelrübenzuckers im Groſſen zu treiben.

11 u. 13 B. ACHENBACH (Heinrich Adolph, *nicht* Adam) ſtarb als geiſtlicher Inſpektor und Oberpfarrer zu Siegen, am 24ſten Februar 1819, alt . . .

ACKERMANN (E. S.) ſtatt *Koſiweda* l. *Kosbeda*.

ACKERMANN *(Ernſt Wilhelm)* derſelbe, der im 1ſten B. unter *Johann Anton* aufgeführt iſt; jetzt *Rath und Amtmann zu Ilmenau*. §§. Einige moraliſche, philoſophiſche und ſtatiſtiſche Aufſätze, theils mit, theils ohne ſeinen Namen, im Teutſchen Merkur, Genius der Zeit, in der Teutſchen Monatsſchrift, im Magazin für Statiſtik u. ſ. w.

9. 11 u. 13 B. ACKERMANN (G. C. B.) ſeit 1809 *zugleich Hofprediger zu Schwerin*.

ACKERMANN (Gottlieb) Pſeudonymus. Sein wahrer Name iſt Franz Xaver MAYER. Vergl. unten dieſen Artikel.

ACKERMANN (Jakob Fidelis) ſtarb am 28ſten Oktober 1815. Ward *geb. zu Rüdesheim im Rheingau am 23ſten April 1765.* War auch im J. 1804 ordentl. Profeſſor der Anatomie und Chirurgie, mit dem Charakter eines Weimariſchen Hofraths, zu Jena. Im Sommer 1805 kam er als ordentl. Prof. der Phyſiologie und Anatomie nach Heidelberg, wozu 1812 noch die Lehrſtelle der Botanik kam. §§. Die Galliſche Hirnſchädel- und Organen-Lehre, vom Geſichtspunkte der Erfahrung aus beurtheilt u. ſ. w. Heidelb. 1806. 8. *De conſtruendis, cognoſcendis & curandis febribus epitome. Volumen I, quod Theoriam generalem febrium & febres ſplachnicas comprehendit. ibid. 1809. 8. De corporis hyreoidei vera functione. ibid. 1811. 4. De naturae humanae dignitate litterarum & bonarum artium ſtudiis extollenda. ibid. eod. 4.* Abhandlung über die Natur des Gewächſes. ebend. 1812. 4. *De nervei ſyſtematis primordiis commentatio. Accedit de naturae humanae dignitate oratio academica. Mannh. & Heidelb. 1813. 8.* — Sein Bildniſs, gemahlt von *With. Schmidt*, geſtochen von *Ant. Karcher* zu Mannheim in 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1815. Nr. 295. — Medic. chirurg. Zeit. 1816. Nr. 23. — *Lampadius* Almanach der Univerſ. zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 58-62. — *F. Molter* in der Encyklopädie von *Erſch* und *Gruber* Th. 1. S. 329 u. f.

ADAM (Andreas) *Pfarrer zu Jungingen bey Ulm und Profeſſor der Philoſophie am Gymnaſium zu Ulm* *): *geb. zu Ulm am 18ten Junius 1766.* §§.

---

*) War oder iſt vielleicht auch noch Bücherfiſkal.

§§. Rede an das Militär in der Garniſon zu Ulm, gehalten am 31 May 1804. Ulm 1804. 8. — Recenſionen in der Neuen allgem. Teutſchen Bibliothek und in der Allgem. Litteratur-Zeitung.

von*) ADELUNG (F.) ſeit 1811 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Staatsrath und Ritter des St. Annen-Ordens der zweyten Klaſſe zu St. Petersburg* (vorher ſeit 1802 in der dortigen Kanzley des Chefs aller Wohlthätigkeits-Anſtalten angeſtellt; vor dieſem ſeit 1801 Direktor des Teutſchen Hoftheaters; vor dem ſeit 1800 Cenſor deſſelben Theaters; vor dieſem einige Jahre in Handelsverbindungen mit dem dortigen Hofbanquier Baron von Rall; zuvor ſeit 1796 Sekretar des Kollegiums allgemeiner Fürſorge zu Mitau, und vor dem allen auf Reiſen mit dem Oberſten, Grafen von Browne, auch ſchon früher mit einer Curländiſchen Dame, der verwittweten Regierungsräthin von Plettenberg): *geb. zu Stettin am 25ſten Februar 1768.* §§. Verſuch einer ſtatiſtiſchen Beſchreibung des Curländiſchen Gouvernements. *(Auf Befehl Kaiſers Paul I gedruckt).* St. Petersb. 1801. 4. Pauſilippe. St. Petersb. *(Mitau)* 1801. 8. Lob des Caeſars, nach Calpurnius. St. Petersb. 1802. 4. *Statuten der St. Petersburgiſchen Muſiker-Wittwenkaſſe. ebend. 1803. 4. *Denkerſprüche. *(St. Petersb.)* 1808. 12. *Gab mit* Heinrich Storch *heraus:* Syſtematiſche Ueberſicht der Litteratur in Rußland während des 5jährigen Zeitraums von 1801 bis 1805. 1ſter Theil: Ruſſiſche Litteratur. St. Petersb. und Leipz. 1811. 8. *(Dieſer Theil iſt von* Storch: der zweyte, der die Nicht-Ruſſiſche Litteratur,

*) nicht, als wenn er, wie im IIten B. ſteht, in den Adelſtand wär' erhoben worden: ſondern ſein Rang, als Kollegienaſſeſſor, *berechtigte* ihn *ſchon*, ſich *von* zu ſchreiben.

von A. verfaſst, enthält, iſt unſers Wiſſens noch nicht erſchienen). Catharinens der Groſſen Verdienſte um die vergleichende Sprachkunde. St. Petersb. 1815. 4. Siegmund Freyherr von Herberſtein, mit beſonderer Rückſicht auf ſeine Reiſen in Rufsland geſchildert. Mit 2 Kupf. und 1 Karte. ebend. 1817. gr. 8. — Beyträge zu ſeines Oheims J. Chph. Verzeichniſs der Schwäbiſchen Dichter und zu der Litteratur der Meiſterſänger; in *Gräter's* Bragur B. 6. Abtheil. 2. *Aufſätze und Recenſionen in den von *Recke* herausgegebenen Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen (1805 - 1807). — *Antheil an der von *Schröder* und *Albers* herausgegebenen Ruthenia. Vergl. *Förderns* Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 706 u. f. B. 6. S. 539 u. f.

ADELUNG (J. C.) §§ Schwaben in Schwabengau; in *Weiſſe'ns* Neuem Muſeum für die Sächſ. Geſchichte B. 4. H. 1 S. 1 - 22. Theodoricus Buzici; *ebend.* S. 23 - 46. Von den Erbgütern der alten Landgrafen von Thüringen am Rhein; *ebend.* S. 47 - 57. Geſchichte der ehemahligen Grafen von Brene; *ebend.* H. 2 (1806). S. 1 - 106. — *Von dem* Wörterbuch der hochteutſchen Mundart *erſchien* ein 5ter Band, oder Supplementbandes 1ſter Heft. Berlin 1818. gr. 8; *von dem* Directorium, d. i. chronolog. Verzeichn. der Quellen u. ſ. w. eine neue wohlfeile Ausgabe auch 1818; *eben ſo auch* vom kritiſchen Verzeichn. der Landkarten u. ſ. w. — *Vom* Auszug aus der Teutſchen Sprachlehre die 4te Auflage 1818. — Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde ſetzte *J. S. Vater* fort: 3ter Th. 1ſte Abtheil. 1812. 2te Abtheil. 1816 4ter Theil 1817. (*Friedrich v. Adelung* und *Alex. v. Humboldt* lieferten Nachträge dazu). — Von ſeinem Nachlaſs zu dem gröſſern Wörterbuch, verglichen mit Campe'ns Wörterbuch der Teutſchen Sprache, ſ. Leipzig. Litt. Zeitung 1811.

S.

S. 449-462. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 700 706. B. 6. S. 537-539.

9 u. 11 B. von ADERKAS (A. E. L.) seit 1808 *Pfarrer zu Grünhayn im erzgebürgischen Kreise des Königreichs Sachsen.*

18 B. ADLER (F. C.) *M. der Phil. und* jetzt *Prediger zu Kistritz bey Weissenfels.* §§ Kurze Geschichte der Christl. Religion und Kirche von ihrem Entstehen an bis auf unsere Zeiten. Ein Nachtrag zu Hübner's und andern bibl. Historien, zum Gebrauch für Schulen. Leipz. . . . 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1818 gr. 8. Die Psalmen, exegetisch-homiletisch bearbeitet zum Gebrauch für Prediger und Schullehrer. ebend. 1817. 8. — Von seiner Bearbeitung der *Hübnerischen* biblischen Historien *erschien* die 2te mit 2 Kupf. verm. Ausg. 1813, die 3te 181 ., und die 4te verbessert und vermehrt 1815.

9 B. ADLER (Joh. Christi. Aug.) starb 180 . . War geb. zu Burgfarrenbach am 7ten Februar 1759. §§. D. *Martin Luthers* kleiner Katechismus, nebst einem Liederkatechismus. Altd. 1794. 8. — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

ADRIANOW (Ferdinand) d. i. Friedrich BOUTERWECK.

AEPLI (Johann Melchior) starb zu Constanz am 14ten Januar 1813. War auch fürstl. Hohenzollern-Sigmaringischer Hofrath und Leibarzt. — *Vergl.* sein Leben vom Reg. Rath *v. Meyer v. Knonau* zu Zürich; *in der* Encykl. von *Ersch* u. *Gruber.*

AFSPRUNG. Dieser verstorbene Schriftsteller hiess mit dem Vornamen nicht *Melchior*, sondern *Michael.* — Vergl. sein Leben vom Dekan. *Baur;* ebend.

AGRICOLA (P. F.) barb, starb um 1580, londen. um 1580 Jahre 1597, nicht 1587.

von AHLEFELD (Charlotte) geborene von SEEBACH 22. 1. geb. 22. . . 88. Briefe auf einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Sommer 1800. Altona 1810. 8. — Die Nymphe des Rheines in Becker's Almanach zum geselligen Vergnügen 1812. S. 1—20. — Viele Gedichte in den Jahrgängen 1811. u. 1812. Selbstverleugnung, eine Erzählung aus der Ritterzeit. — Neues Taschenbuch, als Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1815. Die beyden Pilger, eine Erzählung. ebend. für das J. 1814.

AS B. AHLEMANN (Ernst Heinr. Friedr.) barb am 1ten September 1805.

AHLWARDT (C. W.) lebt 1781. *Rektor der Stadtschule zu Greifswalde.* S. Progr. Bemerkungen über Callimach. hymn.: Del. v. 295. 5., und Theocrit. 4. 11. Greifsw. 1778. 4. — Ueber die Nomina collectiva der lateinischen Sprache. ebend. 1802. 4. — Ueber Ilias 15. V. 18—21, und über die Cäsur der Hexameters. ebend. 1805. 4. — Beytrag zur Portugiesischen Literatur. ebend. 1806. 4. — Ueber Aelteres Kunstwerke. ebend. 1808. 4. — Ueber die Alexandriner der Tragödie. ebend. 1809. 4. — Castilla Attic im Spitzenmarkt des Originals. ebend. 1808. 4. — Progr. I. u. II.: Beytrage zur J. G. Schneiders Griechisch-Deutschen Wörterbuch. Oldenb. 1808. Kreuzwalde 1813. 4. — *Oisian's* (Ossian's) Gedichte, zum erstenmahl aus der Originalsprache (dem Gaelischen) im Metro des Originals übersetzt. 5 Theile. Leipz. 1811. gr. 8. — Ueber eine behittene Geschichte der Griechischen Tyrannei: in *Wolf's* Analecten B. 1 (1817). — Recensionen in der Jenaischen Literaturzeitung.

AHN (F. . . .) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Anweiſung zum Nivelliren mit der ſogenannten Kanalwaage. Mit einer Kupfertafel und 3 Tabellen. Cöln 1819. gr. 8. Das Nöthigſte aus der Lehre von den Höhenmeſſungen; zum Gebrauch für angehende Geodäten. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1819. gr. 8.

AHNERT (C. G.) iſt lange nicht mehr in Dresden, ſondern ſoll, wie *Haymann* S. 166 meynt, Profeſſor auf einer auswärtigen Univerſität ſeyn; wenn er, ſetzt er hinzu, nicht bereits verſtorben iſt.

AHRENS (Anton Franz Heinrich) *Kantor an der Stadtſchule zu Helmſtädt: geb. zu Braunſchweig* . . . §§. Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung für alle Stände, inſonderheit für Schulen. 1ſter Band. Helmſt. 1804. 8.

AHRENS (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Fama inſectorum Europae. Faſciculus I. II. Halae ſ. a. Queeroktav. Jedes Heft mit 25 illum. Kupfertafeln.

AIGN (Rupert) ſtarb . . .

ALBAN (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kornblumen. Marburg 1804. 8.

ALBANUS (A.) §§. Belli adverſus Napoleonem poſtremi memoria. Rigae 1815. 4.

ALBANUS (H. L.) ſeit 1799 *M. der Phil. und* ſeit 1804 *Paſtor zu Ebersdorf bey Chemnitz* (vorher Paſtor zu Oberwieſen und vordem ſeit 1798 Paſtor ſubſtit. zu Ebersdorf). §§. Charakteriſtik der heutigen Iſraëliten und ihrer Würdigung zur Freymaurerey; ein Beytrag zur Geſchichte des Tages; nebſt einer Einleitung, den Geiſt der Zeit betreffend. Leipz. 1818. 8.

ALBANUS (Johann Karl Lebrecht) ſtarb am 23ſten März 1813. War früher zweyter Prediger der Marienkirche in London und privatiſirte ſeit 1794 in Dresden, wo er ſtarb. Ward geb. zu Seifertshayn bey Grimma 1759. §§. Empfindungen für nachdenkende Verehrer und Freunde Gottes, in vier Gebete eingekleidet. Leipz. 1789. 8. *(Wurde dem folgenden im 1ſten B. irrig beygelegt).* Rede von der Glückſeligkeit des menſchlichen Lebens u. ſ. w. Dresden 1796. gr. 8. Ueber die Rückkehr zur Jugend; ein Sendſchreiben aus Amſterdam nach Dresden. ebend. 1801. 8. Ueber den Kreislauf der Natur; ein Vortrag. ebend. 1804. 8. — Gab auch die 2te Auflage von *Daſsdorf's* Beſchreibung Dresdens heraus 1807; wo er den 2ten, K. C. F. KRAUSE aber den 1ſten Theil bearbeitete. — Ein Aufſatz in den Dresdner Anzeigen 1797. Nr. 29. — Vergl. *Haymann* S. 42 u. f.

ALBANUS (Heinr. Lebrecht) Vergl. den vorherigen Artikel.

15 B. ALBERS (*Friedrich Bernhard*, nicht G, wie auf dem Titel ſeiner Almanache falſch gedruckt wurde) *Ruſſiſch kaiſerl. Kollegien-Regiſtrator und* ſeit 1797 *Aktuar des Doblerſchen Hauptmannsgerichts zu Mitau* (vorher, in demſelben Jahre, öffentlicher Notar, und vor dieſem, ſeit 1796, Regiſtrator und Archivar des Curländiſchen Oberlandesgerichts): *geb. zu Riga am 15ten März a St 1773.* §§. Der Almanach für 1807 enthält 8 Kupfer. Nordiſcher Almanach für das J. 1809. Riga (1808). 12. Mit 10 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Nordiſches Taſchenbuch für das J. 1809. Ruthenia, oder: 3ter Jahrg. der St Petersburg. Monatsſchrift. St. Petersb. u. Mitau 1807. *(Die beyden erſten Jahrgänge* 1805 *u.* 1806 *waren von* F. E. SCHRöDER *allein zu St. Petersb. herausgege-*

gegeben). — 4ter Jahrg. ebend. 1808. — 5ter Jahrg. ebend. 1809. — 6ter Jahrg. ebend. 1810. 8. *Gab als Fortsetzung dieser Zeitschrift mit* F. C. BROSSE *heraus:* Ruthenia oder Teutsche Monatsschrift in Russland. Riga 1811. 8 Hefte in 8. *Januar bis August*, womit sie geschlossen wurde. — Kleine Aufsätze im Journal des Luxus und der Mode 1793 u. 1794; im Teutschen Merkur in denselben Jahren, und in *Kaffka's* Nordischem Archiv; Antheil am Freymüthigen von 1808 bis 1810, wie auch an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

ALBERS (Johann Abraham) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. daselbst am 20sten März 1772.* §§. * *W. Blizard* Vorschläge zur Verbesserung der Hospitäler und anderer mildthätiger Anstalten; aus dem Englischen übersetzt, mit Zusätzen. Jena 1799. gr. 8. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Thiere. 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. Bremen 1802. gr. 4 *). Amerikanische Annalen der Arzneykunde, Chemie und Physik. 3 Hefte. ebend. 1802-1803. 8. Ueber Pulsationen im Unterleibe; in einem Briefe an den Hrn. Oberbergrath Reil in Halle. ebend. 1803. 8. Ueber eine die schnellste Hülfe erfodernde Art von Husten und von Beschwerden beym Athmen, oder über den Croup; ein Wort an Mütter. ebend. 1804 8. Preisfrage, worin besteht eigentlich das Uebel, das unter dem sogenannten freywilligen Hinken der Kinder bekannt ist? Findet dagegen eine Heilung Statt, wann und wo findet sie Statt, und durch welche Mittel wird sie erzielt? beantwortet u. s. w. Mit 2 Kupf. Wien 1807. gr. 4. Untersuchungen über die

*) Dieses, so wie die 3 folgenden Bücher, ausgenommen *Ueber eine* u. s. w. wurden dem im 13ten Band aufgeführten *Joh. Andreas Albers* irrig beygelegt.

die Natur, Urſache und Heilung des Croup, von *F. Home*; aus dem Engl. überſetzt von *F. D. Mohr*; mit einer Vorrede und Anmerk. von *J. A. Albers*. Bremen 1809. 8. Kritiſche Bemerkungen gegen eine Recenſion des geh. Raths Heim über Dr. A. F. Marcus, die Natur und Behandlungsart der häutigen Bräune betreffend. ebend. 1810. gr. 8. — *De tracheidite infantum, vulgo* Croup *vocata. Commentatio, cui praemium a quondam Imperatore Napoleone propoſitum ex dimidia parte dilatum eſt. Lipſ. 1816 (1815). 8.* — *Icones ad illuſtrandam anatomen comparatam. Faſc. I. ibid. 1818. fol.* — Vorrede und Anmerk. zu der von *Collard* verfertigten und von *N. Meyer* überſetzten Abhandl. vom Croup (1814). — Anmerkungen und Vorrede zu *Kraus'ens* Ueberſetzung von *Badhorm's* Verſuch über die Bronchitis (1815). — Vorrede zu der von *Heineke* aus dem Franzöſ. des *Lud. Jurine* überſetzten Abhandl. über den Croup (1816). — Vorrede zu *J. Ch. Albers* Commentar. de diagnoſi aſthmatis miliari ſtrictius definienda (Goett. 1817. 8). — Aufſätze und Abhandl. *im* Journal der prakt. Arzneyk. und Wundarzneyk. *in* E. Horn's Archiv für medicin. Erfahrung; *im* Edinburg. Journal der Medicin; *in* Himly's und Schmidt's ophthalmolog. Bibl. *und in den* Schriften gelehrter Geſellſchaften.

13 B. ALBERS (Joh. Andr.) S. die Anmerkung zu dem vorhergehenden Artikel.

ALBERT (Johann Baptiſt) *königl. Bayeriſcher Mauthoberrechnungskommiſſar zu München: geb. zu . . . §§.* Was können und ſollen Mauth- und Zollanſtalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsintereſſe ſeyn? München 1816. 8.

ALBERT (Wilhelm) *herzogl. Köthenſcher Finanzrath zu Köthen: geb. zu . . . §§.* Beobach-

tun-

tungen und Erfahrungen über eine neuerlich ausgebrochene bösartige Klauenseuche unter dem Schafvieh. Mit Bemerkungen von dem Medicinalrath *Brunn*. Zerbst 1818. kl. 8.

ALBERTI (Christian Gottlieb) *Diakon und erster Schullehrer zu Markt-Hohenleuben bey Gera: geb. zu . . .* §§. Sprüche und Liederverse zu den biblischen Glaubens- und Tugendlehren; zum Gebrauche für Landschulen ausgelesen und geordnet. Schleitz 1815. 8.

ALBERTI (J... Chr... L...) starb 1812. War *General in königl. Holländischen Diensten und Ritter des königl. Holländ. Ordens der Union* (vorher Landdrost des Distrikts Uitenhage auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu . . .* §§. Die Kaffern auf der Südküste von Afrika nach ihren Sitten und Gebräuchen; aus eigener Ansicht beschrieben. Gotha 1815. gr. 8.

Freyherr von ALBINI (Franz Joseph) starb am 8ten Januar 1816. — Vergl. *L. v. C.* in den Zeitgenossen X. S. 1-32.

13 B. ALBLER (L.) jetzt *Katechet an der Dekanatspfarre zu Vorau in Steyermark: geb. zu Wenigzell im Grätzer Kreise 1765.* — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftstellern Steyermarks.

ALBRECHT (H. C.) im 13ten Band Z. 4 ist die Jahrzahl 1792 bestimmt zu setzen.

ALBRECHT (J. F. E.) §§. Laufpass für das 18te Jahrhundert. Altona 1801. 8. * Maria de Lucca, Edle von Parma; ein Opfer der Inquisition; vom Verfasser der Lauretta Pisana. Mit 1 Kupf. ebend. 1801. 8. * Lauretta Pisana, Leben u. s. w. dramatisch bearbeitet. 2 Bände. Halle 1801. 8. * Reliquien, oder neue Sa-

gen

gen des Alterthums; vom Verfaſſer der Familie Medicis. Neue, mit 3 Kupf. vermehrte Ausgabe *(ältere kennt man nicht)*. Leipz. 1802. 8.
* Ulrika della Marka; Dialogen aus den Zeiten der Inquiſition; Gegenſtück zu Lauretta Piſana. 2 Theile. Hamburg 1802. 8. Häusliches Handbuch der Wundarzneykunſt, oder Belehrung, wie man ſich bey äuſſerlichen Verletzungen zu verhalten habe. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe. 1811. 8. Der weibliche Buſen, deſſen Schönheit und Erhaltung in ſeinen vier Epochen. ebend. 1808. 8. Rathgeber für Schwangere, Gebährende und Stillende; nebſt einer faſslichen Anweiſung, wie ſie ſich unter dieſen Umſtänden zu verhalten haben, um frohe Mütter geſunder Kinder zu werden. ebend. 1808. 8. Chirurgiſcher Rathgeber, oder faſsliche Anweiſung, wie man ſich bey allen Verletzungen ſelbſt helfen oder mindeſtens gegen alle gefährliche Folgen ſchützen kann. ebend. 1808. 8. Vernünftige Geſundheitspflege, oder allgemein verſtändliche und faſsliche Anleitung, Krankheiten zu verhüten, gegenwärtige zu heilen, ſeine Geſundheit zu erhalten und zu einem hohen Alter zu gelangen; Handbuch für jeden Hausvater, beſonders auf dem Lande, wo Aerzte nicht ſogleich zur Hand ſind. ebend. 1808. 8. Krankheit und ſicherſte Heilart der Pollutionen beyderley Geſchlechts. ebend. 1808. 8. Der Kinderarzt; Handbuch, nach welchem Mütter, und die an deren Statt ſtehen, angewieſen werden, wie ſie ſich und ihre Kinder behandeln, ſie vor Krankheiten ſchützen, Krankheiten heilen, und ſie zu geſunden Weltbürgern erziehen ſollen. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Der Domſchütz und ſeine Geſellen; Schauſpiel in 5 Aufzügen, nach *Cramer's* Roman bearbeitet. ebend. 1809. 8. Die Heimlichkeiten der Frauenzimmer; Leſebuch für Mütter, Erzieherinnen und mannbare Mädchen. ebend. 1809. 8.

Allge-

Allgemeines Hülfsbuch für's weibliche Geſchlecht. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Arzneymittellehre, welche die in veneriſchen oder ſyphilitiſchen Krankheiten nothwendigen, wichtigen und unentbehrlichen einfachen und zuſammengeſetzten Medicamente begreift u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Rathgeber für alle, die an Brüchen leiden. ebend. 1809. 8. Hülfsbuch für alle, die an Schwäche der Geſchlechtstheile leiden. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines Hülfsbuch für's männliche Geſchlecht. *Daſſelbe Buch, mit dem* Rathgeber bey vener. Krankheiten *und:* Von der Krankh. der Pollutionen. 2te vermehrte Ausg. ebend. 1810. 8 3te Auflage. ebend. 1812. 8. Allgemeines und vollſtändiges Lehrbuch zur Heilung aller vener. Krankheiten, Kunſt, ſie zu erkennen, und im Nothfall ſich ſelbſt davon zu befreyen ebend. 1809. 8. Zweckmäſſige und erprobte Mittel gegen Sommerſproſſen, Leberflecke, Sonnenbrand, Hüneraugen u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Neue, von D. *Wynchenbach* verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Vollſtändiges Fieberbuch für alle Fieberkranke, oder Rathgeber in Wechſelfiebern oder ſogenannten kalten Fiebern u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Enthülltes Geheimniſs, wie man ſich gegen jede irgend mögliche Anſteckung von vener. Krankheiten vollkommen ſichern kann u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Huſten, Katarrh und Schnupfen, deren Kenntniſs, Unterſchied, Behandlung, Mittel, ihnen vorzubeugen, ſie zu lindern und gänzlich zu heilen u. ſ. w. ebend. 1810 8. Die Krankheiten der Haut, Ausſchläge genannt, und zwar beſonders über Krätze und ihre verſchiedenen Gattungen, die Ausſchläge des Kopfs mit ihren Abtheilungen, über Flechten, den Anſprung der Kinder und mehrere ſogenannte chroniſche oder langwierige Ausſchläge, die mit keinem Fieber verbunden ſind; nebſt den Mitteln,

teln, ſich dagegen zu verwahren. ebend. 1810. 8. Der Beyſchlaf, nebſt einer vernünftigen Anweiſung, wie man ſich vor, bey und nach dieſem zu verhalten habe. . . . Neue ächte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Neue ächte Ausgabe (nebſt Enthüllung der Räthſel der Natur bey der Erzeugung der Menſchen; in einem anſtändigen Vortrage). ebend. 1814. 8. Die Würmkrankheiten; Darſtellung ihrer Entſtehung, Fortpflanzung des Aufenthalts der Wurmgattungen, die wir im menſchlichen Körper antreffen; nebſt der Unterſuchung der Urſachen derſelben u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Praktiſcher Rathgeber gegen die Gicht und alle mit ihr verwandte Krankheiten, deren Erkenntniſs, Urſachen, Zufälle und Heilung. ebend. 1811. 8. Der Rathgeber in Krämpfen, beſonders im Magenkrampfe u. ſ. w. ebend. 1811. 8. Die Ruhr, ihre Erkenntniſs, Zufälle, Urſachen, Vorbauungs- und ſichere Heilmittel. ebend. 1811. 8. Die monatliche Reinigung des zweyten Geſchlechts, oder 3ter Theil des allgem. Hülfsbuchs für's zweyte Geſchlecht. ebend. 1811. 8. Der weiſſe Fluſs des weibl. Geſchlechts, oder 4ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. ſ. w. ebend. 1811. 8. * Die Schleimkrankheiten, deren Entſtehung, häufige Klage darüber in jetzigen Zeiten, Urſachen, Veränderungen, Zufälle und Heilung u. ſ. w. ebend. 1811. 8. Populärer Unterricht in der Geburtshülfe, zunächſt für Hebammen, in welchem alles, was über Geburtshülfe zu wiſſen nöthig iſt, abgehandelt wird. ebend. 1812. 8. Schönheitskatechiſmus für's weibl. Geſchlecht, oder 5ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. ſ. w. ebend. 1812. 8. Die Kopfſchmerzen, ihre ſchnelle Linderung und gänzliche Heilung. . . . 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Sichere Mittel gegen das Zahnweh, oder der kleine Zahnarzt, enthaltend eine genaue und deutliche Ueberſicht der Zähne, ihrer Behandlung und War-

Wartung, um ſie bis ins Alter vollkommen gut zu erhalten; nebſt einer Darſtellung aller Krankheiten derſelben und der Mittel, ſie zu heilen. . . . 2te verbeſſ. Ausgabe ebend 1813. 8. Der Augenarzt, oder ſichere Hülfe für kranke Augen. . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Krankheiten des Gehörs, oder ſichere Mittel, das Sauſen vor den Ohren, Harthörigkeit und Taubheit zu mindern, und nach und nach ganz zu heilen. . . . 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

13 B. ALBRECHT (J. G.) *Längſt nicht mehr in Ansbach. Im Sommer 1817 und im Winter 1818 hielt er ſich in Halle auf, lebt aber ſeitdem wieder zu Sternberg im Mecklenburgiſchen, wo er ſchon frühere längere Zeit gewohnt hatte. Sein Geburtstag iſt der 15te März.* §§ *Karl Hylander's Coeleſtion, oder über das Weſen und den Werth der natürlichen Religion in Rückſicht auf die geoffenbahrte bibliſche; ein Pendant zu dem Wolfenbüttler Fragmentiſten. Wolfenb. 1803. 8.

ALBRECHT (Karl Gottlob) *Stadtgerichtsaktuar zu Dresden* (vorher Advokat daſelbſt): *geb. daſelbſt am 17ten Auguſt 1764.* §§. *Gab mit einem dortigen Rechtskonſulenten heraus:* *Fauſtins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Bände. Freyberg 1801. 8. — Er wird auch als ein nicht gemeiner Gelegenheitsdichter gerühmt, deſſen Gedichte zum Theil in Sammlungen und Zeitſchriften, z. B. in der Abendzeitung, gedruckt ſind.

ALBRECHT (S.) §§. *Legenden. 1ſtes Bändchen. Altona 1797. 8. — Gedichte in Schillers Thalia; in der Litteratur- und Theaterzeitung 1783; in den Ephem. der Litt. und des Theaters B. 4.

ALBRECHTSBERGER (Johann Georg) ſtarb am 17ten May 1809.

ALDE (Benjamin Gottlieb) ſtarb am 26ſten Januar 1815.

ALFERMANN (Franz Chriſtoph) *k. k. wirklicher Hauptmann bey dem Reiskyſchen Linien-Infanterieregiment zu . . . .: geb. zu Landau am 14ten März 1775.* §§. Anleitung zum Felddienſt für Infanterie-Unterofficiere. Brünn 1815. 8.

ALGAIER (Johann) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neue theoretiſch-praktiſche Anweiſung zum Schachſpiele. In fünf Tabellen. Wien 1811. *(Von 2 frühern Auflagen in den Jahren 1795 und 1802 hat der Verf. des gel. Teutſchl. keine Kenntniſs).*

von ALMENDINGEN (Ludwig Harſcher *) ward 18 .. *Ober-Appellationsrath zu Düſſeldorf und* 1811 *herzogl. Naſſauiſcher geheimer Rath und Vice-Direktor des Hofgerichts zu Wiesbaden.* §§. *Darſtellung der rechtlichen Verhältniſſe des Handlungshauſes de Chapeau-rouge in Hamburg gegen die Philippiniſche Compagnie und die Amortiſationskaſſe in Madrid. Wetzlar 1802. fol. Ueber die rechtliche Imputation und über das Verhältniſs derſelben zur moraliſchen Zurechnung. Gieſen 1802. 8. Unterſuchung der Natur des kulpoſen Verbrechens, der Principien ſeiner bürgerlichen Sträflichkeit und des Maasſtabes der Strafe deſſelben, gegen Grolmann, Kleinſchrod, Klein und Feuerbach. ebend. 1802. 8. *Gemeinſchaftlich mit mehrern Gelehrten:* Kleine juridiſche und ſtaatswiſſenſchaftliche Schriften. 9 Theile (Gieſen 180 .. 1812.

*) weshalb in den vorherigen Bänden auch HARSCHER nachzuſehen iſt. Erinnert wurde dort ſchon, daſs er ſich im gemeinen Leben von ALMENDINGEN nenne.

1812. gr. 8). *Die 3 letzten Theile auch besonders unter dem Titel:* Vorträge über den Codex Napoleon und seine organische Umgebungen; gehalten in den Konferenzen zu Giesen 1811-1812. Politische Ansichten über Teutschlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1ster Band. Wiesbaden 1815. gr. 8. — Die im 13ten B. erwähnten *Praktischen Versuche* erschienen 1808 mit einem neuen dreyfachen Titelblatt. — *Gab mit* Karl GROLMANN *und* FEUERBACH *heraus:* Bibliothek für die peinliche Rechtswissenschaft und Gesetzkunde; worin Abhandlungen und Recensionen von ihm stehen; so wie in *Grolmann's* Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts u. s. w. — Früher auch Aufsätze im Hannöverischen Magazin. — Im 13ten Band des gel. Teutschl. S. 16. Z. 10 l. Argentarien.

9. 11 u. 13 B. von ALPEN (H. S.) jetzt *Ober-Konsistorialpräsident zu Stolberg.* §§. *Briefe über den Idealismus, datirt von Aachen und Berlin. Berl. 1815. 8.

ALSEN (. . .) *Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Bemerkungen über verschiedene processualische Mängel in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und Vorschläge zur Abhülfe derselben. (Auch für Nicht-Juristen geschrieben). Sonderburg 1818. 8.

ALTDORFER (Johann Jakob 1) starb am 30sten May 1804. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer S. 19.

9 u. 13 B. von ALTEN (E. B. *Friedrich*).

von ALTEN (Johann Wilhelm) *M. der Phil. Apotheker zum goldenen Engel in Augsburg: geb. zu . . .* §§. Systematische Abhandlung über die Erd- und Flusskonchylien, welche um

Augsburg und der umliegenden Gegend gefunden werden. Als ein Beytrag zur vaterländiſchen Naturgeſchichte. Augsb. und Erlangen 1813. 8. Mit 14 illum. Kupfertafeln.

von ALTEN (M... F...) *geheimer Oberbaurath und ordentlicher öffentlicher Lehrer des Waſſer- und Wegbaues bey der königl. Bauakademie zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze praktiſche Anleitung zur Anlegung und Erhaltung der Kunſt- und Landſtraſſen; zum Gebrauch bey Vorleſungen und zur Selbſtbelehrung für angehende Straſſenbaubeamte. Berlin 1815. 8. Mit 3 Kupf.

ALTENHOF (Fr...) *Vorſteher einer Liqueurfabrik zu Paris: geb. zu . . .* §§. *Der wohl erfahrne Deſtillateur und Liqueuriſt, oder vollſtändiger Inbegriff der Franzöſiſchen Deſtillierkunſt und aller dazu gehörigen Wiſſenſchaften. Nebſt Bereitung einiger 100 Sorten feiner Franzöſiſcher, Danziger und Teutſcher Liqueure, oder anderer Franz. und Engl. Getränke. Altona 1793. 8. Mit 1 Kupf. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ALTER (F. K.) im 13ten Band Z. 5 ſeines Artikels l. Tagaliſche.

13 B. ALTERSLEBEN. Z. 2 l. *Deresheim.*

9. 11 u. 13 B. ALTHING (C.) §§. Erotiſche Schriften. 5 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 180.. 2te Auflage. ebend. 1807. Neueſte Aufl. ebend. 1817. 12.

d'ALTON (E...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Naturgeſchichte des Pferdes. 1ſter Theil: Das Pferd und deſſen verſchiedene Raſſen. Mit 26 Kupfern. Weimar 1810. — 2ter Theil: Die Anatomie des Pferdes. Mit 25 Kupf. ebend. 1816. Royalfol.

von

von ALXINGER (Joh. Baptiſt) Vergl. *Förders* B. 5. S. 711-713. B. 6. S. 540 u. f.

von AMBACH (Johann Martin Joſeph) *Kanonikus des ehemahligen Kollegiatſtiftes zu Landshut* ſeit 1787. *Am 25ſten März 1780 erhielt er die Prieſterweihe. Geb. zu Botzen in Tyrol am 15ten März 1757.* §§. Quantum humana ratio ad litteralem ſcripturae ſenſum juxta mentem eccleſiae catholicae inveniendum conferat? Tentamen theologicum &c. Ingolſtadii 1778. 4. — Vergl. *Felder.*

AMBSCHELL (A.) ſeit 180. *Domherr zu Presburg.* §§. Elementa Mathematices. 3 Voll. Vindob. 180.-1809. 8 maj.

AMELANG (Karl Ludwig) ſtarb am 15ten Julius 1819.

am ENDE (J G.) §§. *Von dem* 1785 herausgegebenen *Lehrbuch der Chriſtl. Religion* erſchien die 3te Auflage 1818.

AMMANN (A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Freymüthige Betrachtungen über Staatsſchulden und Schuldentilgungsplane. In vertraulichen Briefen. München 1819. 8. Wie man im Zahlenlotto gewinnen könne u. ſ. w. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. AMMANN (I. A.) ſeit 1803 *war er Landesdirektionsrath zu Ulm*, 1806 *quieſcirt, aber* 1808 *wieder angeſtellt als Steuer-Rektifikations-Kommiſſar, ward auch in demſelben Jahr Ritter des Civil-Verdienſtordens.* — Vergl. Lebensmomente.

13 B. AMMERMüLLER (J. F.) vorher war er von 1767 bis 1782 Pfarrer zu Hermalb: *geb. zu Derindingen in Würtemberg am 31ſten März 1743.* §§. *Von ſeinem Buch:* Hohenſtau-

ſen u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte, mit 1 Kupf. und geneal. Tabelle verſehene Ausgabe zu Gmünd 1815. kl. 8.

AMMON (C. F.) ſeit 1813 *königl. Sächſiſcher Oberhofprediger und Oberconſiſtorialrath zu Dresden, wie auch* ſeit 1815 *Kommenthur des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. *Progr. Commentatio theologiae moralis de conjugiis bona gratia non ſolvendis. Erlangae 1808. 4.* Jo. Aug. Erneſti *Inſtitutio interpretis Novi Teſtamenti; editionem quintam ſuis obſervationibus auctam curavit. Lipſ. 1809. 8.* *Progr. de veritate honeſtatis matre, ad locum Ciceronis de officiis I, 5. Erl. 1809. 4.* *Progr. Diatribe critica de Helleniſtis Antiochenis ad locum Act. XI, 20. ibid. 1810. 4.* *Progr. de cenſu Quirini, ad Luc. II, 2. ibid. eod. 4.* Zeit- und Feſtpredigten; mit einem Sendſchreiben über die Hoffnung beſſerer Zeiten für die Evangel. Kirche und ihre Lehrer. Nürnb. 1810. gr. 8. *De vaticiniis poſt eventum formatis Commentatio prima. Erl. 1812. 4.* Zwey Predigten bey ſeiner Amtsveränderung zu Erlangen und Dresden. Nürnb. 1813. 8. Was uns obliegt, wenn wir die Hoffnung des groſſen Völkervereins nicht aufgeben wollen, den Jeſus auf Erden zu ſtiften verſprach; ein Wort zur Ermahnung der freywilligen Landesbewaffnung. Dresd. 1813. 8. *) Predigten in der Hof- und Sophienkirche zu Dresden, im Jahre 1813, über die epiſtoliſchen Texte gehalten. 2 Abtheilungen. Nürnb. 1814. gr. 8. So auch im J. 1814. ebend. 1815. gr. 8. Zwey Predigten an den Feſten der Reformation und der Rettung Teutſchlands

*) Alle einzeln gedruckte Predigten aufzuzeichnen, würde zu weit führen, zumahl da ſie der Verf. ſelbſt meiſtens in Sammlungen wiederhohlt hat. Einige Ausnahmen vorzügl. merkwürdiger Predigten wird man aber doch erlauben.

lands durch den Sieg bey Leipzig, am 19ten und 30ſten Okt. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt bey der Dankfeyer für die Wiederkehr Sr. Maj. des Königs von Sachſen — am 11 Jun. 1815 gehalten. Dresden 1815. gr. 8. Drey Auflagen. Auswahl der im J. 1815 bey dem Gottesdienſte in der Evangel. Hof- und Sophienkirche zu Dresden über die Evangelien gehaltenen Predigten. Nürnb. 1816. gr. 8. Religionsvorträge zur dritten Reformationsjubelfeyer — am 30, 31 Okt. und 1 Nov. 1817 gehalten. Dresd. 1817. 8. * Bittere Arzney für die Glaubensſchwäche der Zeit. Verordnet von Hrn. Claus Harms, Archidiakonus in Kiel; und geprüft von dem Herausgeber des Magazins für Chriſtl. Prediger. (Aus dem 2ten Bande des Magazins beſonders abgedruckt). Hannov. u. Leipz. 1817. gr. 8. 4te Aufl. 1818. * Antwort auf die Zuſchrift des Hrn. Dr. Fr. Schleiermacher — über die Prüfung der Harmsiſchen Sätze von dem Herausgeber des Magazins für Chriſtl. Prediger. ebend. 1817. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe; mit einer Nachſchrift an die Leſer. ebend. 1818. 8. Ueber die Hoffnung einer freyen Vereinigung beyder proteſtantiſchen Kirchen. — Ein Glückwünſchungsſchreiben an den Hrn. Antiſtes Dr. *Heſs* in Zürich bey der bevorſtehenden Jubelfeyer der Schweitzeriſchen Reformation. ebend. 1818. gr. 8. Predigt am Schluſſe der von Sr. Maj. zu Sachſen ausgeſchriebenen allgemeinen Landesverſammlung, am Johannistage 1818 über das vorgeſchriebene Evangelium bey dem Evangel. Hofgottesdienſt gehalten. Dresden 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer des Regierungs-Antritts Sr. Maj. des Königs von Sachſen. ebend. 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer der Vermählung des Königs u. ſ. w. ebend. 1819. 8. Predigten über Jeſum und ſeine Lehre für gebildete Leſer. 2 Theile. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der* Summa Theologiae Chriſtianae *erſchien* Editio ſecunda 1808. Editio

tertia caſtigata & aucta. Lipſ. 1816. — Magazin für Chriſtliche Prediger. 1ſter Band. Hannover u. Leipz 1816. 8. *Wird noch fortgeſetzt.* Im J. 1819 erſchien des 3ten Bandes 2tes Stück. *Von ihm ſind darin folgende Aufſätze: 1 Band 1 Stück* S. 1-31: Predigt am Feſte der Erſcheinung 1816, Betrachtungen des Glaubens über die Weiſſagungen des alten Bundes. S. 32-45: Pred. am Sonntage Sexageſ. Lehren der Weisheit aus den Selbſtbekenntniſſen ausgezeichneter Menſchen. S. 46-60: Pred. der glorreiche Sieg eines guten Herzens über das gebildete Talent. S. 61-74: Pred. das Abendmahl unſers Herrn, ein heiliger Bund ohne Gleichen. S. 75-89: Pred. wie denkt der Chriſt über die Vorherbeſtimmung ſeines Todes. S. 173-190: Pred. am Bußtage im Königreiche Sachſen, von der hohen Wichtigkeit des Berufes, den wahren Frieden der Seele bey Jeſu zu ſuchen. S. 252-259: Trauungsrede bey der Verbindung meiner Tochter. S. 312-314: über das Recht des hohen Raths zu Jeruſalem, Todesſtrafe unter der römiſchen Herrſchaft zu vollziehen. — *1 Band 2 Stück* S. 315-326: Ueber Chriſtusköpfe. S. 327-343: Pred. am Neuenjahrstage 1817, daſs der Chriſt den Anfang eines neuen Jahres nicht würdiger feyern kann, als durch eine weiſe Beſchleunigung ſeines Tagewerks auf Erden. S. 354-370: Pred. am Reformationsfeſte 1816 über das Hinneigen unſrer Zeit zu einem Chriſtenthume ohne Chriſtus. S. 371-383: Pred. am 3ten Bußtage 1816, wie wichtig für uns ein gründliches Nachdenken über unſre Sünden zur Zeit der öffentlichen Noth ſey. S. 417-432: Pred. daſs wir die Bildung unſrer Zeit nicht beſſer veredeln können, als durch ein fleiſſiges Leſen der heil Schrift. S. 450-464: Pred. wie ſich der Chriſt bey der herrſchenden Läſterſucht ſeiner Zeit beträgt. S. 505-520: vier kurze Predigt-Entwürfe über die Epiſteln. — *2 Band 1 Stück* S. 1-15: die Lehre von dem Sohne

Sohne Gottes, als der Mittelpunkt des chriſtl. Glaubens. S. 30-45: Pred. wie wichtig für chriſtl. Gemeinden die Erinnerung an die innere Würde des evangel. Lehramts ſey. S. 45-58: Pred. ernſte Rückſprache mit uns ſelbſt über den ſittlichen Werth einer verfeinerten Sinnlichkeit. S. 108-123: Pred. von dem Einfluſſe, den die Sittlichkeit unſers Lebens auf das endliche Schickſal unſers Körpers hat. S. 145-161: Pred. was dazu gehöre, den Ruhm eines frommen Volks zu verdienen. S. 220-227: Traurede bey der Verbindung meiner Tochter mit dem Hrn. Paſtor W. in E 1817. S. 234-237: Grabrede zum Andenken der Gräfin L. — *2 Band 2 Stück* S. 303-332: Bittre Arzney gegen die Glaubensſchwäche der Zeit, verordnet von Claus Harms, und geprüft von dem Verfaſſer. S. 333-347: Pred. die merkwürdigen Eindrücke, die das Heilige in den Gemüthern der Menſchen hervorbringt. S. 370-391: Pred. Blicke der Religion auf die herrſchende Unverträglichkeit unſrer Tage. S. 392-406: Pred. der verderbliche Hang der Menſchen, das geſellige Leben in ein Schauſpiel zu verwandeln. S. 406-421: Pred. von der traurigen Erfahrung, daſs ein Menſch ohne Eitelkeit eine wahre Seltenheit auf Erden iſt. S. 434-448: Pred. der ſegensvolle Herbſt, ein herrliches Denkmal der göttlichen Güte. S. 479-485: eine Traurede. S. 494-498: ein Taufformular. — *3 Band 1 Stück* S. 1-14: die wichtigſten Urſachen der überhand nehmenden Eheſcheidungen. S. 35-49: Pred. wie wichtig es für den evangel. Chriſten ſey, die weſentlichen Merkmale des Abendmahls Jeſu in treuem Glauben zu bewahren. S. 50-64: Pred. das himmliſche Leben der Vollendeten in dem Lichte Jeſu, des Auferſtandenen. S. 86-101: Pred. Warnungen der Religion vor den ſittlichen Gefahren kleiner Sünden. S. 120-134: Pred. wahre Anſicht der verſchiedenen Religionspartheyen, in die ſich

das Christenthum auf Erden getheilt hat. S. 135-147: Pred. mit welchen Gesinnungen denkt der Christ an seine Freunde in der Ferne? S. 196-203: Rede bey einer Privat-Confirmation und Familien-Communion. — *3 B. 2 St.* S. 3-23: Ueber die behaupteten Vorzüge des neueren dogmatischen Systems vor dem älteren. S. 24-39: Pred. wie wir von Jesu lernen sollen, welches Schicksal uns bevorsteht. S. 49-63. Pred. Verwahrungsmittel gegen die herrschende Nachlässigkeit in der Erfüllung unsrer Pflichten. S. 84-98: Pred. mit welchen Gesinnungen pflegt der Christ den Glauben an das freundliche Bild seines Schutzgeistes. S. 111-126: Pred. von den merkwürdigen Erscheinungen am Anfange des 4ten Jahrhunderts unsrer evangel. Kirche. — *Gemeinschaftlich mit* L. BERTHOLDT *giebt er heraus:* Kritisches Journal der neuesten theologischen Litteratur. Sulzbach 1814-1819. 9 Bände (jeden von 4 Stücken) in 8.

AMMON (Georg Gottlieb) *Gestüts-Inspektor und Ober-Rossarzt des königl. Preuss. Hauptgestüts zu Trakehnen in Litthauen: geb. zu . . .* §§. Von der Zucht und Veredelung der Pferde durch öffentliche und Privatgestüte. Eine Anleitung für diejenigen, welche sich mit Nutzen mit der Zucht und Veredelung der Pferde beschäftigen wollen, bearbeitet u. s. w. Mit 3 Kupf. Berlin 1818. 8.

13 B. AMMON (K. W.) jetzt *Gestütmeister und Thierarzt zu Rothenfels bey Neuburg an der Donau.* §§. Abhandlung über den Milzbrand. Ansbach 1808. 8. Allgemeines Hausvieharzneybuch. ebend. 8. — Gab heraus: *G. F. Sebald's* Geschichte des Pferdes u. s. w. Nürnb. 1813. 8.

AMMON (M... J...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftlich mit* W. BäUMLEIN: Teutsche Alterthümer der Mythologie und Sprache,

che, oder mythologiſch-etymologiſcher Kommentar zu Tacitus Schrift: *de ſitu, moribus & populis Germaniae.* Tüb. 1817. 8.

von *AM-PACH auf Grünfelden* (J... G...) *D. und Profeſſor zu Salzburg: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Lehre von den Heerdekrankheiten der gröſſern nutzbaren Hausſäugthiere. Ein Handbuch für den öffentlichen Unterricht und zum Privatgebrauch für Phyſiker, Kreischirurgen, Thierärzte und Oekonomen. Peſth 1819. gr. 8. Die Lungenſäule, die Lungen- und Milzſeuche, ihre Erkenntniſs, Heilung und Vorbauung, durchaus nach eigenen Erfahrungen. ebend. 1819. gr. 8.

13 B. AMTSBERG (. . .) §§. *Ueber Mulkten und deren Verhältniſs zum Nationalwohl. Eine Skizze. Dem Wiederherſteller gewidmet. Kopenh. 1814. 8.

Ancillon Paris † 13 Juny 1837

ANCILLON (J. P. F.) §§. Mélanges de Littérature & de Philoſophie, contenant des Eſſais &c. Tome I & II. à Paris 1809. 8. Eloge hiſtorique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de Pruſſe; lû dans l'aſſemblée publique du 24 Janv. 1810, & Précis de ſes mémoires. à Berlin 1810. 8. Ueber Souveränetät und Staatsverfaſſungen. Ein Verſuch zur Berichtigung einiger politiſchen Grundbegriffe. ebend. 1815. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. gr. 8. Sermons, prononcés dans l'Egliſe réfugiée de Berlin. Vol. I & II. ibid. 1818. gr. 8. — Tableau des Revolutions &c. *beſteht aus* 4 Bänden 1803-1805. gr. 8.

ANDERS (Karl Friedrich) ſtarb am 21ſten November 1814. War *königl. Preuſſiſcher Kreis-Juſtizrath zu Liegnitz: geb. zu . . .* §§. Schleſien, wie es war. Breslau 1810. 2 Bände in 8.

13 B. ANDERS (M.) seit 1807 *Kommissar der Lokal-Armenfonds-Administration zu München.*

13 B. ANDRÄ (F. H.) ist als ein neuer aufgeführt, steht aber schon im 9ten Band, als *Heinr. Friedrich.*

ANDRÉ (C. K.) seit 1817 *Assessor des Georgicons zu Keszthely in Ungern* (vorher seit 1812 fürstl. Salmischer Wirthschaftsrath zu Brünn). §§. Patriotisches Tageblatt oder öffentliches Korrespondenz- und Anzeige-Blatt für sämmtliche Bewohner aller kaiserl. königl. Erbländer über wichtige, interessirende, lehrreiche oder vergnügende Gegenstände zur Beförderung des Patriotismus. 5 Jahrgänge oder 10 Bände. Brünn 1800-1805. 4. (Anfangs mit dem evangel. Prediger zu Brünn und Senior der evangelischen Gemeinen in Mähren *Viktor Heinrich Riecke* bis zu dessen Abgange nach Stuttgart als Inspektor des Schulwesens und Pfarrer des Waisenhauses im J. 1803). Hesperus; ein Nationalblatt für gebildete Leser. Mit Kupfern und Tabellen. Prag 1809-1819. *(Jährlich 12 Hefte).* gr. 4. Nationalkalender für die gesammte Oestreichische Monarchie auf 1811; für Katholiken, Protestanten, Griechen, Russen, Juden und Türken; nach dem Brünner Meridian; zum Unterricht und Vergnügen für Geistliche und Weltliche, Lehrer und Beamte, Bürger und Landleute faßlich eingerichtet. ebend. 1810. gr. 4 *Auch für die folgenden Jahre.* Seit 1813 mit dem Zusatz: *Neuer* Nationalkalender. Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen; Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens im Oestreich. Kaiserthum; herausg. u. s. w. ebend. 1811-1819. gr. 4. *(Jährl. 12 Hefte)* Neueste geographisch-statistische Beschreibung des Kaiserthums Oestreich. Mit 6 Karten und 2 Grundrissen. Weimar 1813. gr. 8.

gr. 8. Abriſs der Geographie des Oeſtreich. Kaiſerthums, dem neueſten Zuſtande gemäſs entworfen (im Dec. 1813). Prag 1814. gr 8. Anleitung über die rechte Behandlung und die ökonomiſchen Vortheile beym Anbau des rothen Klees. *(aus den ökon Neuigkeiten).* ebend. 1814. gr. 4. — *Gab heraus: K. v. Körber's* 15jähriges praktiſches Wirthſchaftsexempel u. ſ. w. (Prag 1819 gr. 4) — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftſteller Mährens.

ANDRé (J. C. H.) Bruder von Chriſtian Karl.

ANDRé (Rudolph) Sohn von Chriſtian Karl; *Adminiſtrator der Herrſchaften des Grafen Salm-Reifferſcheid in Mähren: geb. zu . . .* §§. Darſtellung der vorzüglichſten landwirthſchaftlichen Verhältniſſe, in ſo fern ſie auf Bewirthſchaftung des Grundes und Bodens, und die damit verbundenen Nebenzweige der Oekonomie Bezug haben. Ein Taſchenbuch für praktiſche Landwirthe und Freunde der Landwirthſchaft in allen Gegenden Teutſchlands und der benachbarten Länder. Prag 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. Anleitung zur Veredlung des Schafviehes. Nach Grundſätzen, die ſich auf Natur und Erfahrung ſtützen. Mit mehreren Tabellen. ebend. 1816. 4.

ANDREä (D. W.) ſchwerlich mehr in Franzöſiſchen Dienſten: wo aber und was denn?

ANDREä (Paul Chriſti. G.) Anfangs Lehrer am Philanthropin zu Deſſau, hernach ſeit 1798 Paſtor zu Tautenburg in Thüringen, alsdann ſeit 1805 zu Groſsheringen. §§ *Locorum quorundam Homero-Virgilianorum Specimen ſecundum. Jen. 1814. 8 maj.* Die von ihm überſetzte Schrift des Profeſſors Morus *erſchien* zum zweytenmahl 1811 und zum drittenmahl 1817.

ANDREä (Paul Chriſtoph) *M. der Phil. und D. der R. groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath und vierter ordentlicher Profeſſor der Rechte, wie auch Beyſitzer des Hofgerichts und des Schöppenſtuhls zu Jena* ſeit 1815 (vorher ſeit 1809 auſſerordentl. Profeſſor der Rechte zu Wittenberg; vordem ordentl. Beyſitzer des königl. Sächſiſchen Landgerichts in der Niederlauſitz, nachdem er ſeit 1802 Beyſitzer der Juriſtenfakultät geweſen war): *geb. zu Leipzig am 30ſten December 1772.* §§. Diſſ. Quaedam: De conjunctione inter parentes & liberos ad normam praeceptorum juris naturalis definienda. Lipſ. 1798. 4. Diſſ. de legato optionis. ibid. eod. 4. Progr. de Solonis legum erga debitores lenitate. Viteb. 1812. 8. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Univerſitäts-Almanach für 1816. S. 121 u. f.

ANDREE (Karl Maximilian) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1814 *auſſerordentlicher Profeſſor der Geburtshülfe auf der Univerſität zu Breslau* (vorher ſeit 1811 in gleicher Qualität zu Wittenberg, nachdem er 1810 Unterlehrer am kliniſchen Inſtitut zu Leipzig geweſen war): *geb. zu . . .* §§. *De quibusdam oris haemorrhagiis dentium, praeſertim extractionem in ſequentibus. Lipſ. 1803. 4. Diſſ. ordinem, quo res phyſiologicae de cute humana externa comprehendantur ſiſtens. ibid. 1805. 4. Diſſ. inaug. Noſocomii Pariſienſis, Sancto Ludovico dicati, deſcriptio. ibid. 1809. 4.* Neueſter Zuſtand der vorzüglichern Spitäler und Armenanſtalten in einigen Hauptorten des In- und Auslandes. 1ſter Theil: Die Spitäler und Anſtalten von Paris. ebend. 1810. — 2ter Theil: Die Spitäler und Armenanſtalten der Schweitz, Frankreichs, Hollands und Teutſchlands. ebend. 1811. 8. — Notitz über die ehemahligen Irrenanſtalten zu Torgau und Waldheim; *in der* Leipzig. Litt. Zeitung 1812. S. 860-864.

ANDRES (Johann Baptiſt) *M. der Phil. Licentiat der Theol. Prieſter, und D. der R. und* ſeit 1813 *Profeſſor des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte auf der Univerſität zu Landshut* (vorher ſeit 1812 königl. Bayriſcher Hofrath, vordem ſeit 1811 Profeſſor der Kirchengeſchichte und des Kirchenrechts am Lyceum zu Salzburg, nachdem er vorher bey der 1811 aufgelöſten Univerſität ordentl. Profeſſor des allgem. Staats- und Europ. Völkerrechts, der Staatengeſchichte und Statiſtik, wie auch wirklicher Hofgerichtsrath, ſeit 1804 geweſen war; noch vor dieſem war er 1802 Privatdocent und 1803 Profeſſor zu Würzburg): *geb. zu Königshofen im Grabfeld am 11ten Auguſt 1768.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Ant. Joſ. Roshirt*) Primae origines impedimentorum matrimonii inter Chriſtianos dirimentium. Wirceb. 1793. 8. * *Stenographie Nürnb. 1799. 8.* * *Der Fürſt in ſeinem Entſchädigungslande. Germanien 1804. 8.* — Mehrere kleine anonymiſche Schriften. — *Vergl.* Verzeichniſs der Profeſſoren zu Salzburg S. 137 u. f. — *Felder* S. 2 u. f. — Lebensmomente.

ANDRES (*Johann* Bonav.) ſeit 1809 *Direktor der Gymnaſien zu Würzburg und Münnerſtadt.* — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

13 B. ANGER (G. F.) fällt weg, weil er nichts, als Ein Programm herausgegeben hat.

13 B. ANGERER (*Franz* X.) ſeit 1814 *Stadtgerichtsſchreiber zu München.*

13 B. ANGERMANN (C. F.) — *geb. zu Borna am 16ten November 1763.*

ANGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der* Gründlichen Anweiſung zum Briefſchreiben *erſchien* die 2te Auflage 1808.

ANGTALFFT (Matthias Andreas) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Grundſätze der Schafcultur. Verſuch eines auf Natur und Erfahrung gegründeten Unterrichts in der Zucht, Veredlung, Stallung, Wartung und Nutzung der Schafe; nebſt vollſtändiger Anweiſung, ihren mannichfaltigen Krankheiten vorzubeugen, ſie zu erkennen und zu heilen. Mit beſonderer und beſtändiger Hinſicht auf das Klima und die landwirthſchaftlichen Verhältniſſe Ungerns bearbeitet. Oedenburg 1817. kl. 8.

von ANIERES (Friedrich Benjamin) ſtarb . . ., nachdem er 1798 des Generalfiſkals-Dienſtes entlaſſen war. §§. *Der* Diſcours ſur la legislation *erſchien* ſchwerlich ſchon 1761, ſondern wahrſcheinlich 1781.

ANKER (Matthias) *Kreischirurg zu Grätz: geb. daſelbſt am 1ſten May 1772.* §§. Art und Weiſe, wie man beyläufig zu Werke gehen kann, um ein gefundenes, unbekanntes Foſſil zu beſtimmen. Grätz 1808. 8. Kurze Darſtellung einer Mineralogie von Steyermark, oder ſyſtematiſche Aufzählung Steyermärkiſcher Foſſilien, mit Angabe ihrer Fundörter und ihrer technologiſch-ökonomiſchen Nutzbarkeit. ebend. 1809. gr. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftſtellern.

d'ANNONE (Joh. Jak.) ſtarb — 18ten September —. Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer, der ihn J. J. *Annoni* nennet.

ANSCHELL (Voſs, *und nach dem Uebertritt vom Judenthum zum Chriſtenthum* — 1812 — Wilhelm) *D. der AG. zu Helmſtädt* (nachdem er zu Frankfurt und Bamberg gelebt, zu Jena ſtudirt, und ſich alsdann zu Helmſtädt niedergelaſſen hat, wo ihn der Prof. v. Crell im April 1810 gegen Erlegung von 20 Rthl. in Golde und gegen

gen Ausstellung eines Wechsels über 80 Rthl. im Golde, ohne Examen zum Doktor gemacht hatte): *geb. zu Bonn 177..* §§. *Tantalus, des Weisen, Himmel- und Höllenfahrt. Eine höchst tragische Geschichte aus dem mythologischen Alterthume. In 44 Kapiteln vorgetragen von *Jokosus Morosus* Blicknumdichher. Schöningen (1809). 8. — Mehrere Aufsätze in *Becker's* Erholungen, in der Vesta und andern Werken ähnlichen Inhalts.

ANSCHÜTZ (Heinrich) *Gewehrhändler zu Suhl: geb. zu . . .* §§. Die Gewehr-Fabrik zu Suhl im Hennebergischen, ihre Entstehung, Einrichtung und dermahliger Zustand, nebst ausführlicher Beschreibung der Verfahrungsart bey Verfertigung der Militar- und Jagd-Gewehre. Dresden 1811. 8. Mit 2 Kupf.

9 B. ANTON (C. G.) §§. *Welch' Zeit ist es in dem Reiche der Menschheit? Görlitz 1800. 8. — Wie müssen Lesebibliotheken beschaffen seyn, wenn sie wesentlichen Nutzen für die Menschheit haben sollen? *in der* Lausitz. Monatsschr. 1800. II. 182 u. ff. 244 u. ff.

9 B. ANTON (K. F.) ist TOUCHY.

9 u. 13 B. ANTON (Karl Gottli.) seit dem 31sten May 1809 *Rektor des Gymnasiums zu Görlitz: geb. — am 31sten Januar 1778.* §§. *Progr. de eo, quod nostrum est, quum per libertatem plurium officia inter se pugnant atque contendunt. Goerl. 1809. 4.* Progr. Gründe zur Empfehlung der Griechischen Sprache. ebend. 1809. 4. Progr. zum Andenken des Rektors Ch. Aug. Schwarze; zum Kür-Aktus. ebend. 1809. 4. *Progr. de varia lectione, quae in Ciceronis Epist. ad Divers. XVI, 26 reperitur. ibid. eod. 4. Progr. Capitis III Chabacuci versio & nova ejusdem versum 13 exponendi ratio. ibid. 1810. 4.*

Progr. über die Geſinnung, mit welcher der Vorſteher einer Schulanſtalt ſein Amt antreten muſs, wenn er bey demſelben den guten Muth nicht verliehren will u. ſ. w. ebend. 1810. 4. *Progr. Capitis III Zephaniae verſio & nova ejusdem verſum 18 exponendi ratio. ibid. 1811. 4. Progr. Capitis II Michae verſio & nova ejusdem verſum 6 exponendi ratio. ibid. 1812. 4.* Progr. Verzeichniſs aller im 18ten Jahrhundert zu Görlitz zur Gedächtnifsfeyer des Freyhrn. R. E. v. Sylverſtein u. Pilnikau in Görlitz herausgegebenen Schulſchriften; zum Kür-Akt am 15 Jul. 1812. 4. *Progr. Comparationis librorum ſacrorum V. T. & ſcriptorum profanorum Graecorum Latinorumque eum in finem inſtitutae, ut ſimilitudo, quae inter utrosque deprehenditur, clarius appareat. Pars I - VI.* (das 6te Progr. *continens additamentum de voce* Βατύλη *& loco Ariſtoph. Plut. v. 1012). ibid. 1814 - 1819. 4.* Progr. Verzeichniſs aller zur Karl Gehleriſchen Gedächtnifsfeyer in Görlitz herausg. Schulſchriften u. ſ. w. ebend. 1814. 4. Ueber die wechſelſeitigen Erwartungen, welche bey der Erneuerung der Hörſäle Stadt und Schule von einander hegen dürfen. Eine Rede, abgedruckt als Progr. ebend. 1815. 4. *Progr. Defenſio veteris regulae grammaticae contra Seidenſtückeri paradoxon. ibid. eod. 4.* Progr. zum Andenken an Konrad Gottlob Anton. ebend. 1816. 4. Progr. Gemeinfafsliche Darſtellung der Rechnung mit zwölf Zeichen; eine Beylage zu den mathematiſchen Lehrbüchern für Schulen. 1ſtes Stück: das Zählen. ebend. 1817. — 2tes Stück: das Zuſammenziehen und Abziehen. ebend. 1818. 4. Progr. zur Feyer der Vollendung des dritten Jahrhunderts ſeit dem Anfange der Kirchenverbeſſerung D. Martin Luther's. ebend. 1817. 4. Die Vortheile der Lutheriſchen Kirchenverbeſſerung, dargeſtellt in einer Schulrede am 1 Nov. 1817. 8. — In 3 Progr. hat er den 7ten, 8ten und 9ten Beytrag zu den Materia-

terialien zu einer Geſchichte des Görlitzer Gymnaſiums im 19ten Jahrhundert geliefert; die 6 erſten ſind von ſeinem Vorgänger, dem Rektor Schwarze. — Die Romanen-Lektüre verdirbt den Geſchmack an der wirklichen Welt; eine Rede, abgedruckt in der N. Lauſitz. Monatsſchr. 1808. Th. 1. S. 160-187. — B. 13 ſeines Artikels S. 27. Z. 2 iſt ſtatt 1800 zu ſetzen 1806, und Z. 5 ſtatt 1801, 1805.

von ANTON (Karl Gottlob) ſtarb am 17ten November 1818. Die Miſsgeburt im 13ten Band S. 27: *Rathsſcribirius* iſt zu verwandeln in *Rathsſcabinus*. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1818. St. 50.

ANTON (Konrad Gottlob) ſtarb am 4ten Julius 1814. §§. *Nach ſeinem Tode gab ſein ſo eben erwähnter Sohn*, Karl Gottlieb, *noch heraus: Phaedri*, Auguſti liberti, Fabularum Aeſopiarum Libri V, & *Publii Syri* aliorumque veterum ſententiae, ex recenſione Bentleji paſſim codicum manuſcriptorum auctoritate nec non metri & rhythmi muſici ope reficti. Praemiſſa eſt Diſſertatio de rhythmo muſico, a veteribus Romanis, nominatim a Phaedro & auctoribus ſententiarum, a Publio Syro collectarum, in comparendis verſibus obſervato, & additum gloſſarium, ſcholarum uſui accommodatum. Poſt mortem patris edidit *Car. Theophilus Anton.* Zittaviae 1817. 8 maj. — Vergl. dieſes ſeines Vaters vorhin erwähnte Progr. zum Andenken an Konr. Gottlob Anton. Görl. 1816. 4.

9 B. APEL (Johann Auguſt — *gewöhnl. nur* Auguſt) ſtarb am 9ten Auguſt 1816. §§. *Polyïdos. Tragödie. Leipz. 1805. gr. 8. *Die Aetolier. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kalliroë. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kunz von Kauffungen. Trauerſpiel in 5 Akten. ebend. 1809. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* F. LAUN:

Geſpenſterbuch. 3 Bändchen. ebend. 1810-1811. 8. — Verſchiedene Aufſätze, Erzählungen und Gedichte in der Allgemeinen Muſikzeitung, Selene, in den von *Th. Hell* herausgegebenen Taſchenbuch: Agrionien (1810), und andern Zeitſchriften, — Vergl. *la Motte Fouqué* in dem Morgenblatt 1816. Nr. 222. Ein Ungenannter ebend. Nr. 274. — *A. W.* (Amadeus Wendt); *in den* Zeitgenoſſen XII. 171-182.

9. 11 u. 13 B von APELL (D. *Philipp*) *zur Zeit der Weſtphäliſchen Zwiſchenherrſchaft war er Direktor der Domänen im Fulda-Departement:* nach Wiederherſtellung der rechtmäſſigen Regierung, im J. 1813, *wurde er zum kurheſſiſchen geheimen Rath bey der Ober-Rentkammer zu Caſſel, und ſpäterhin zu deren Direktor ernannt.* — Vergl. *Strieder* B. 17. S. 390.

Freyherr von APFALTRER (Leopold) ſtarb . . . War zuletzt *Wirthſchaftsdirektor der gräfl. Laszanskiſchen Güter in Böhmen.* §§. Hatte ſtarken Antheil an *André's* Heſperus und deſſen ökon. Neuigkeiten.

APPEL (C..., F...) ſtarb . . . War *geb. zu Halle an der Saale 1758.* §§. *Das* Elementarbuch der Teutſchen Sprache *bekam* ein neues Titelblatt, auf dem ſteht Magdeb. u. Deſſau 1801.

13 B. APPEL (Joſ.) iſt *k. k. Verſatzamtskaſſirer zu Wien.* §§. *Von* ſeinem Buch *erſchien* der 2te Theil 1808.

APPENZELLER (Johann, *nach andern* Joſeph Konrad) *Pfarrer zu Brütten*, oder Britten, *Kantons Zürich: geb. zu* . . . §§. Potpourri von Reminiſzenzen, kleinen Gemählden und Gedichten über die Schweitz. Winterthur 1810. 8. Gertrud von Wart, oder Treue bis in den Tod. Zü-

Zürich 1813. gr. 8. Wendelgarde von Linzgau, oder Glaube, Liebe und Hoffnung. 1ſtes Buch: Glaube. 2tes Buch: Liebe. 3tes Buch: Hoffnung. St. Gallen 1816. 8. Auf Wiederſehen! Oder ein Tag an der Linth. Aarau 1817. kl. 8. — Mechtilde von Rapperswyl; *in den* Alpenroſen auf das J. 1818.

ARAND (Franz Joſeph) ſtarb 1803.

ARAND (K. M.) wurde, nach ſeiner Entfernung von Mainz, Vikar im St. Petersſtift zu Fritzlar, und im Jahr 1806 Stadtpfarrer zu Naumburg im Niederheſſiſchen Fürſtenthume Fritzlar, wo er im J. 1813 noch ſtand.

ARBESSER (Aloys) ſteht nicht mehr in *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftſtellern, folglich wahrſcheinlich nicht mehr am Leben.

ARBOSCH (Heinrich) ſtarb . . .

von ARCHENHOLTZ (Johann Wilhelm) ſtarb am 28ſten Februar 1812. *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1812. Nr. 77 u. f. Auch *Förckens* B. 5. S. 720-722. B. 6. S. 556.

Fürſt von AREMBERG-LIGNE. S. LIGNE.

ARENDS (Fr. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Oſtfriesland und Jever, in geographiſcher, ſtatiſtiſcher und landwirthſchaftlicher Hinſicht. 1ſter Band. Emden 1819. gr. 8.

13 B. ARENDT (H. H. W.) §§. Kleine Rechenſchule, oder leichtes Rechenbuch für die Anfänger. . . . 2te Auflage. Hamb. 1819. 8. Praktiſch-methodiſche Anleitung zum Kopfrechnen für Lehrer. Altona . . . 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Belehrung und

Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Altona 1818. 8. — *Von der* 1sten Sammlung der Uebungen im Kopfrechnen *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1815.

11. B. Freyherr von ARETIN (Johann *Adam* Christoph Joseph) jetzt *auch wirklicher geheimer Rath, Kommandeur des Civil-Verdienstordens, Vorstand der Lehen- und Hoheits-Sektion, Mitglied und Vorstand der Gesetzgebungs-Kommission* (welche bis zum Febr. 1817 dauerte), *Kämmerer, Ministerial-Kriegs-Kommissions-Vorstand, und* seit 1817 *wirklicher Staatsrath für die Sektion des Innern und Gesandter bey dem Bundestag zu Frankfurt.* §§. Sammlung der Bayrischen Staatsverträge. München 1801. 8. — Veranlasste die Entstehung des Bayr. Regierungsblattes, dessen Redaktion er bis 1817 dirigirte. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von ARETIN (*Joh. Christoph* Anton Maria) ward 1803 *Oberhofbibliothekar, mit dem Charakter eines Direktors zu München,* 1807 *Sekretär der 1sten Klasse der dortigen Akademie der Wissenschaften und* 1809 *Ritter des Civil-Verdienstordens, verliess aber* 1811 *jene Aemter, indem er dem Rufe zum ersten Direktor des Appellationsgerichts zu Neuburg an der Donau folgte, wo er* 1813 *zu dessen Vice-Präsidenten befördert wurde. Im Jahr 1819 war er Landstand bey der Bayr. Stände-Versammlung zu München und Redacteur der * Landtagszeitung: geb.* nicht, wie Baader will, 1773, sondern 1772. §§. * Politische Miscellen für Südteutschland. 3 Hefte. 1805. .. * Polit. Miscell. für das Königreich Bayern. 3 Hefte. 1806. . . * Bayrisch-Tyrolische Denkwürdigkeiten. 2 Theile. München 1807. 8. * Die Plane Napoleons und seiner Gegner, besonders in Teutschland und Oestreich. München 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber die Gegner der grossen Plane

Plane Napoleons, besonders in Teutschland und Oestreich. Mit den Zusätzen der Französischen und Spanischen Uebersetzungen dieser Schrift vermehrte Ausgabe. *(Leipz.)* 1809. 8. Systematische Anleitung zur Theorie und Praxis der Mnemonik; nebst den Grundlinien zur Geschichte und Kritik dieser Wissenschaft. Mit 3 Kupfertafeln. Sulzbach 1810. gr. 8. * Biographie Napoleons, Kaisers von Frankreich und Königs von Italien. Wien u. Leipz. 1810. 8. Litterarisches Handbuch für die Bayr. Geschichte und alle ihre Zweige. Litteratur der Staatsgeschichte. 1ster Theil. München 1810. gr. 8. Jahrbücher der Gerechtigkeits-Pflege in Bayern. 1ster Band, die Jahre 1810 u. 1811 enthaltend. Neuburg 1811. — 2ter Band, die Jahre 1812-1816 enthaltend, ebend. 1818. 8. * Sachsen und Preussen. 1815. 8. 4 Auflagen. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatsverfassung und Staatsverwaltung, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Sulzb. 1817. 8. * Litterarisches Wochenblatt zu Neuburg. 1818. .. * Litterarische Monats-Berichte für Bayr. Staats- und Geschäftsmänner; und die damit verbundenen Erheiterungs-Blätter. . . . 1818. fol. * Gespräche über die Bayr. Verfassungsurkunde, von *Bojophilus Timonomus.* 2 Hefte. München 1818. 8. * Der Bayrische Plutarch. 1ster Band. . . . Plutarch, wovon Thassilo als Probestück in der Zeitschrift Eos abgedruckt ist. — War Mitarbeiter an der Allemannia. . . . — Einige Theaterstücke. — Vom 3ten Jahrgang des Neuen litterar. Anzeiger erschienen nur die 6 ersten Monate. Unter dem Vorwort zum ersten steht sein Name. — Zu einigen periodischen Schriften, z. B. für das Morgenblatt, für die Zeitschrift für Bayern, lieferte er Aufsätze und Notitzen. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Lebensmomente, verbunden mit dem,

was er ſelbſt im 1ſten Septemberſtücke der litter. Monatsberichte darüber erinnert.

Freyherr von ARETIN (*Johann Georg* Joſeph Karl Maria) war auch *General-Kommiſſar des Eiſackkreiſes zu Brixen, auch Kurator des Stiftungs- und Kommunalvermögens deſſelben* (welches Amt aber hernach aufhörte), *Kämmerer und Kreis-Inſpektor der Landwehr zu Regensburg; privatiſirt aber jetzt auf ſeinen Gütern Winbach und Mendorferbach: geb.* nicht am 28ſten April (wie Baader will), *ſondern am 29ſten März* —. §§. * Bayern nach dem Frieden von Campo Formio. 1797. 4. Mit ſtatiſt. Tabellen. Das Einſtandsrecht in Bayern, nach ſtaatswirthſchaftl. Grundſätzen betrachtet. München 1801. 8. * Bayern nach dem Frieden von Lüneville. 1803. 5 Hefte in 8. * Epiſtel an die Tyroler. 1809. 8. * Dankgefühl eines Bayern im J. 1813. München 1813. 8. * Gedanken eines Oeſtr. Patrioten über das politiſche Syſtem ſeines Vaterlands, beſonders in Rückſicht auf Bayern. Wien im Auguſt 1815. 8. Zeitbedürfniſſe mit beſonderer Rückſicht auf Bayern. 1ſtes Bändchen. Sulzbach 1818. 8. — Militariſche Betrachtungen über die Schlacht bey Hanau; *in* Chſtph. v. Aretin's Abhandl. über Staatsverfaſſung 1816. — Zur Geſchichte des Inn-Stroms; *in der* Zeitſchrift für Bayern. — Aufſätze im Bayr. Landboten und in den Münchner Intelligenzblättern. — *Vergl.* Lebensmomente.

d'ARIEN (Bernh. Chſtph.) von dieſem verſtorbenen Schriftſteller iſt auch zu vergleichen *Förderns* B 5. S. 722 725. Es hat aber auch dieſer deſſen Todesjahr nicht beſtimmt angeben können. Er ſtarb, heiſst es, zu Hamburg als Rechtspraktikant den . . . 179..

ARIGLER (Altmann) *D. der Theol. Abbt des Benediktinerſtifts Göttweich und kaiſerl. königl. Regierungsrath* (vorher Profeſſor des Bibelſtudiums auf der Univerſität zu Wien, und vordem zu Linz): *geb. zu . . .* §§. Hermeneutica biblica generalis, uſibus academicis accommodata. Vindob. 1813. 8 maj.

13 B. ARMBRUST (Franz Amand) ſtarb am 25ſten Junius 1812.

ARMBRUSTER (Johann Michael) erſchoſs ſich am 14ten Januar 1814. War auch Redacteur der * Vaterländiſchen Blätter für den Oeſtreich. Kaiſerſtaat (ein politiſches Journal) in 4; nachher von *Sartori* fortgeſetzt. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1814. Nr. 112. S. 147 u. ff.

ARMBRUSTER (. . .) ſtarb im Sept. 1815 auf einem Dorfe im Würtembergiſchen als Privatmann: *geb. zu . . .* §§. * Die ſieben letzten Poſaunen oder Wehen, wann ſie anfangen und aufhören, und von den 70 Danieliſchen Wochen und 42 prophetiſchen Monaten; von der Zahl 666, als das Malzeichen des Thiers; von dem gläſern *(ſic)* Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Chriſti, in welchem Jahr und Monat dieſelbe erfolgen ſoll; von dem tauſendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok, und jüngſten Gericht. Aus der heil. Schrift bewieſen. Geſchrieben im Monat May 1813 von einem wahren Chriſten. Germanien 1814. 8. *(Von dieſem ſchwärmeriſchen Buch wurden in kurzer Zeit einige tauſend Exemplarien abgeſetzt).* — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1815. Nr. 276.

11 u. 13 B. ARNDT (Chriſtian Auguſt) ſtarb am . . . December 1817; zuletzt *Stadtſchreiber zu Luckau im Königreich Sachſen.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

ARNDT (C. G.) *privatisirt schon mehrere Jahre zu Heidelberg.* §§. Ueber den Ursprung und die verschiedenartige Verwandschaft der Europäischen Sprachen. Nach Anleitung des Russischen allgemeinen vergleichenden Wörterbuchs. Herausgegeben von Dr. *Joh. Ludwig Klüber.* Frankf. am M. 1818. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. ARNDT (E. M.) *ordentl. Prof. der Geschichte auf der Universität zu Jena* seit 1818 (nachdem er um 1808 zu Stockholm, und in der Folge zu Cöln, von wo er am 20sten April 1816 und dann anderwärts privatisirt hatte): *geb. zu . . . auf der Insel Rügen* 177.. §§. Geist der Zeit. *(Ohne Verlagsort)* 1806. 8. . . . 3te rechtmässige Auflage. (Altona) 1815. 2ter Theil. 1808. 2te veränderte Ausg. (Berlin) 1814. 3ter Theil. Lond. *(Berlin)* 1813. 4ter Theil. Berlin 1818. 8. Briefe an Freunde. Altona 1810. 8. Einleitung zu historischen Charakterschilderungen. Berlin 1810. gr. 8. Gedichte. Greifsw. 1812. 8. Glocke der Stunde in drey Zügen. Königsb. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1813. 8. Historisches Taschenbuch für das Jahr 1813. St. Petersburg 1812. 16. — für das Jahr 1814. Königsberg 1813. 16. Zwey Worte über die Entstehung und Bestimmung der Teutschen Legion. Königsb. 1813. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. (1813). 8. * Kurze und wahrhaftige Erzählung von Napoleon Bonapartens verderblichen Anschlägen, von seinen Kriegen in Spanien und Rufsland, von der Zerstöhrung seiner Heeresmacht, und von der Bedeutung des gegenwärtigen Teutschen Krieges; ein Büchlein, dem Teutschen Volke zum Trost und zur Ermahnung gestellt. Germanien 1813. 8. Neue wohlfeile Auflage. ebend. 1814. 8. Ueber das Verhältnifs Englands und Frankreichs zu Europa. *(Ohne Druckort)* 1813. 8. Lieder für Teutsche. *(Ohne Druck-*

Bonn

Druckort) 1813. 8. Grundlinien einer neuen Kriegsordnung. Leipz. 1814. 8. Das Preuſſ. Volk und Heer im J. 1813. ebend. 1814. 8. Der Rhein, Teutſchlands Strom, aber nicht ſeine Gränze. ebend. 1814. 8. Katechiſmus für den Teutſchen Kriegs- und Wehrmann, worin gelehrt wird, wie ein Chriſtl. Wehrmann ſeyn und mit Gott in den Streit gehen ſoll. ebend. 1814. 8. Anſichten und Ausſichten der Teutſchen Geſchichte. 1ſter Th. ebend. 1814. gr. 8. Ein Wort über die Feyer der Leipziger Schlacht. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te mit einem Anhang von Liedern vermehrte Ausg. ebend. 1815. 8. Entwurf einer Teutſchen Geſellſchaft. ebend. 1814. 8. Noch ein Wort über die Franzoſen und über uns. Leipz. 1814. 8. Ueber Sitte, Mode und Kleidertracht; ein Wort aus der Zeit. Frankf. 1814. 8. Ueber künftige ſtändiſche Verfaſſungen in Teutſchland. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Blick aus der Zeit auf die Zeit. *(Leipz.)* 1815. 8. Ueber den Bauernſtand und über ſeine Stellvertretung im Staate. Berl. 1815. 8. *Arndt's* und *Körner's* Lob Teutſcher Helden. Frankf. 1815 8. Kriegslieder. ebend. 1815. 8. Wehrlieder. ebend. 1815. 8. Rede des Grafen Fontanes, mit hiſtor. Belegen beleuchtet. ebend. 1815. 8. Die Regenten und die Regierten; dem Congreſſe zu Wien gewidmet. ebend. 1815. 8. Das Wort von 1814 und das Wort von 1815 über die Franzoſen. ebend. 1815. 8. Die Wächter; eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 3 Bände (jeder von 4 Heften). Köln 1815. gr. 8. Zum neuen J. 1816 ebend. 1815. 8. Geſchichte der Veränderung der bäuerlichen und herrſchaftlichen Verhältniſſe in dem vormahligen Schwediſch-Pommern und Rügen vom J. 1806-1816. Berlin 1817. 8. Gedichte. 2 Theile. Frankf. 1818. 8. Mährchen und Jugenderinnerungen. Mit Kupfern. Ber-

Berlin 1818. 8. Von dem Wort und dem Kirchenliede. Nebſt einigen Liedern. Bonn 1815. 8. Erinnerungen aus Schweden. Berlin 1819. 8.

ARNDT (G. A.) §§. Progr. Variarum obſervationum ſtatum regni Saxoniae publicum, cum priſtinum tum hodiernum, illuſtrantium. Particula I. Lipſ. 1808. 4. Partic. II. 1809. 4. Progr. de pactione Ferdinandi, Regis Romanorum ac Mauritii, Ducis Saxoniae, Pragae d. 14 Oct. 1546 confecta. ibid. 1815. 4.

ARNDT (Karl Friedrich Ludwig) *Konrektor der Domſchule zu Ratzeburg: geb. zu . . .* §§. Gloſſar zu dem Urtexte des Liedes der Nibelungen und der Klage; zunächſt zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. Nebſt einem kurzen Abriſs einer altteutſchen Grammatik. Lüneb. 1815. gr. 8.

13 B. ARNDT (S. W.) jetzt *Sekretar des Stadtgerichts zu Breslau.* — In der 2ten Zeile l. *Striegau.*

ARNDTS *) (F.) ſeit dem J. 1807 *bekleidet er die erzprieſterliche Pfarrſtelle zu Minden im Herzogthum Weſtphalen. und* 1809 *trug ihm das Erzdomkapitel von Cöln die Adminiſtration des geiſtl. Officialats auf: geb. zu Arnsberg am 26ſten Jan. 1755.* §§. Betrachtungs- und Gebetbuch für Geſunde, Kranke, Sterbende. Münſter 1797. 8. Verſuch einer Krankenpaſtoral in phyſiſcher und moraliſcher Hinſicht. Paderborn 1801. 8. Homilien über die ſonntägigen Evangelien des katholiſchen Kirchenjahres. 2 Bände. Hadamar

*) Derſelbe, der im 11ten und 13ten Band ARNDT (Ferd.) heiſst, folglich kein neuer.

mar 1806-1807. 8. Gottfried von Thalheim, der fromme und kluge Hausvater; ein belehrendes und rührendes Geschichtchen. ebend. 1807. 8. — Aufsätze in Zeitschriften. — *Die im 11ten B. angeführten* Kurzen Erbauungsreden an den Gräbern der Christen *bestehen aus* 2 Bändchen, *und wurden 1814 u. 1815 neu aufgelegt.* — Vergl. *Felder.*

ARNEMANN (J.) §§. *Von der* praktischen Arzneymittellehre *besorgte* L. A. KRAUS die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Göttingen 1812. gr. 8.

ARNETH (Michael) *Ordensmann in dem Stift St. Florian in Oestreich ob der Ens* seit 1795 *und* seit 1806 *Professor an dem k. k. Oestreich. Lyceum zu Linz: geb. zu Leopoldschlag, einem Marktflecken im Lande ob der Ens am 9ten Januar 1771.* §§. Rede bey Gelegenheit der Betstunden wegen des glücklichen Fortgangs unserer Waffen u. s. w. Linz 1799. 8. Akademische Rede über die Verbindung der Philosophie mit der Theologie; zur Feyer der Wiedereröffnung der Studien am Lyceum zu Linz. ebend. 1802. 8. Ueber die Bekanntschaft Marcions mit unserm Kanon des neuen Bundes, und insbesondere über das Evangelium desselben. ebend. 1809. 4. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. von ARNIM (L. A.) *D. der AG. und Privatgelehrter zu Berlin: geb. im Ländchen Bellwalde (♌) 1781.* §§. Der Wintergarten; Novellen. Berlin 1809. 8. Tröst Einsamkeit; alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte (sonst Zeitung für Einsiedler); herausg. Mit 10 Kupfert. Heidelb. 1809 gr. 4. Armuth, Reichthum, Schuld und Busse der Gräfin Dolores; eine wahre Geschichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein aufgeschrieben. Mit Melodieen. 2 Theile. Berl.

Berl. 1810. 8. Haller und Jeruſalem; Studentenſpiel und Pilgerabentheuer; in 3 Aufz. Heidelb. 1811. 8. Iſabella von Aegypten, Kaiſer Karl des 5ten erſte Jugendliebe; Erzählung. Melück, die Hausprophetin aus Arabien; Anekdote. Die 3 liebreichen Schweſtern und der glückliche Färber; Sittengemählde. Angelika, die Genueſerin, und Coſmus, der Seilſpringer; Novelle. Mit 1 Muſikbl. Berl. 1812. 8. Die Kronenwächter. 1ſter Band. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Bertholds erſtes und zweytes Leben. Ein Roman. — *Gab heraus mit einer Vorrede:* Predigten des alten Hrn. Magiſter Mathelius über die Hiſtorien von des ehrwürdigen, in Gott ſeligen, theuern Mannes Gottes, Doktor Martin Luther's Anfang, Lehre, Leben und Sterben. ebend. 1817. gr. 4.

von *ARNIM* (Philipp) lebte 1803 und 1804 in Leipzig; jetzt? §§. Freuden des Eheſtandes. . . . 1803. 8. Oekonomiſche Blätter; Rhapſodien. . . . 1804. 8. — Antheil am Magazin zur Beförderung der Induſtrie (1803 u. 1804) und an der Charis oder Moden-Magazin (1804).

ARNOLD (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Geſchichte von Syrakus, von Gründung der Stadt bis auf den Umſturz der Freyheit durch Dionyſius. Gotha 1816. kl. 8.

ARNOLD (Chriſtoph) *Buchhändler zu Dresden* (vorher zu Pirna): *geb. zu Hartmannsdorf bey Frauenſtein am 10ten März 1763.* §§. * Das neue Dresden; Ideen zur Verſchönerung dieſer Stadt. Dresd. 1809. 8. Mit 2 Planen. — Einige Aufſätze in den Erzgebürgiſchen Blättern 1791-1793; und in der Neuen Abendzeitung (1817 und 1818).

ARNOLD (G. C.) jetzt *Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Krakau.* §§. Hiſtoriae antiquae me-

medicae Polonae Prodromus; *in* Miſcell. Cracovienſibus a. 1815. Faſc. II. p. 28-34.

9 u. 13 B. ARNOLD (Ignatz Ferdinand *und* Theodor Ferdinand Kajetan) Eine Perſon *). Starb am 26ſten Oktober 1812. War auch *Univerſitätsſekretar: geb.* nicht 1779, ſondern 1774. §§. * Die doppelte Urſulinernonne, aus den Papieren des Grafen R*** mit der aſchgrauen Maske. Rudolſtadt 1800. 8. * Die Giftmiſcherin. ebend. 1800. 8. * Gregorius Thaumaturgus. ebend. 1800. 8. * Der Brautkuſs auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. ebend. 1801. 8. * Theobul, der Geiſterkönig, oder das Mohriſche Groſsmütterchen; eine Zigeunergeſchichte aus den Memoiren der Gräfin von F. Coburg 1801. 8. * Der Vampir. 3 Theile. Schneeberg 1801. 8. * Schweſter Monika, oder der Fürſt als Jagdjunker, vom Verf. der Urſulinernonne. Rudolſt. 1801. 8. * Der Pilger am Jordan. Leipz. 1801. 8. * Die Grafen von Moor; ein Familiengemählde. 2 Theile. Rudolſt. 1802. 8. * Die Einſamen in Chiuſato; eine Piemonteſiſche Novelle. 2 Theile. ebend. 1802. 8. * Die Weiber aus Stambul. Schneeberg 1802. 8. * Die Galanterien Orients. 3 Theile. ebend. 1802. 8. * Geſchichte des Genius Amalech. ebend. 1802. 8. * Die erhabene Dulderin. ebend. 1802. 8. * Miraculoſo, der Schreckensbund der Illuminaten. Coburg 1802. 8. * Schinderhannes. 2 Theile. Erfurt 1802. 8. * Die Nachtwandlerin, oder die ſchrecklichen Bundesgenoſſen der Finſterniſs. 2 Bände. Hamburg 1802. 8. * Das Kloſter Strai; vom Verf. der Grafen von Moor. Rudolſt. 1803. 8. * Barbarina Cimaroſa, oder Freyheitsdrang und Gewiſſensquaal, ein Spiegel menſchlicher Leiden-

*) Er ſelbſt nahm bald dieſe, bald jene Vornamen an.

denſchaften. 2 Theile. Altenburg 1803. 8. *Euridane, die Tochter der Hölle. Hamb. 1803. 8. *Nettchen von Neu-Dietendorf, oder Unglück aus Schwärmerey. Ein Gemählde des menſchlichen Herzens. 2 Theile. Coburg 1803. 8. *Meine Wallfahrten ins Thal der Ruhe. Ein Buch zur Belehrung religiöſer Schwärmer nach Jean Paul. ebend. 1803. 8. *Die ſchöne Pachterin. 2 Bändchen. Erfurt 1803. 8. *Mozarts Geiſt. Kurze Biographie und äſthetiſche Darſtellung ſeiner Werke. Nebſt Porträt. ebend. 1803. kl. 8. *Enslin der Jüngere u. ſ. w. 3 Theile. Hamb. 1804. 8. *Die Jungfrau von London, oder geheime Geſchichte von Hannover. 2 Theile. Paris (vielmehr Erfurt) 1804. 8. *Felloplaſtik, oder die Kunſt, Modelle von antiken Gebäuden in Kork darzuſtellen. Mit 3 Kupf. Gotha 1804. 8. *Das Ganze der Taſchenſpielerkunſt. Altenb. 1804. 8. *Ueber Mahlerey. ebend. 1804. 8. *Der ſchwarze Jonas, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Erfurt 1804. 8. *D. Hall, meine Reiſe durch Teutſchland; nebſt Bemerkungen über meine gemachte Bekanntſchaften und einzig wahren Freunde und Feinde. (Zeitz) 1806. 8. (*Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1807). *Mahleriſche Wanderung am Arm meiner Karoline über die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thal der Liebe. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. Erfurt 1814. 8. *Erfurt in ſeinem höchſten Glanze während der Monate September und Oktober 1808. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1808. 8.

ARNOLD (Maximilian) *Benediktiner, M. der Phil. und* ſeit 1799 *Pfarrer zu Aiterhofen in Bayern,* auch ſeit 1805 *Schulinſpektor* (nachdem er ſeit 1781 Profeſſor im Schulhauſe zu Straubingen, hernach zu Ingolſtadt geweſen war). Von 1796 bis 1799 war er Prior ſeines Kloſters in Straubingen: *geb. daſelbſt am 8ten Januar 1756.* §§.

Lau-

Lauter gedruckte Prüfungsſätze für das königl. Schulhaus zu Straubingen. — Vergl. *Felder.*

ARNOLD (. . . 1) *D. der AG. zu Erfurt: geb. daſelbſt . . .* §§. *Gab unter* Joſeph GALL'S *Namen heraus:* Meine Reiſe durch Teutſchland; nebſt pathognomiſchen Bemerkungen über meine gemachten Bekanntſchaften, und einzig wahren Darſtellung meiner Lehre, für Freunde und Feinde. Jena 1806. 8. *Aber vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 12. S. 78.

ARNOLD (. . . 2) *Privatgelehrter zu Dresden* ſeit 1807 (vorher Kreisrichter zu . . .): *geb. zu . . .* §§. Wilhelm Reichard oder die Welt für die Welt. . . . 180.. 8. Emilie von Brandau . . . 18. . .

ARNOLDI (A. J.) §§. In den von *K. W. Juſti* herausgegebenen *Blumen althebräiſcher Dichtkunſt* (Gieſen 1809) finden ſich von ihm mehrere Ueberſetzungen aus den Pſalmen, dem Jeſaias, Ezechiel und Hoſeas.

9. 11 u 13 B. *von* ARNOLDI (J.) ſeit 1806 *bereiſte er Süd- und Nord-Teutſchland, und hielt ſich dann in Marburg auf. 1814 wurde er zum Naſſau-Oraniſchen geheimen Rath zu Dillenburg ernannt; einige Zeit darauf Direktor des Landesarchivs und der Finanz-Sektion, legte aber 1816 ſeine Stelle nieder, und privatiſirt wieder. Im J. 1815 erhielt er den Belgiſchen Löwenorden. Am 31ſten Okt 1817 beehrte ihn die philoſ. Fakultät mit dem Doktordiplom.* §§ Aufklärungen in der Geſchichte des Teutſchen Reichsgrafenſtandes, aus ungedruckten Quellen. Marb. 1802. 8. Hiſtoriſche Denkwürdigkeiten. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — *Von der* Geſchichte der Oranien-Naſſauiſchen Länder *erſchien* des 3ten Bandes 2te Abtheil. 1818. — Teutſchlands Regeneration, mit dem Motto: *nil ſperandum;* in *Archen-*

chenholtz Minerva 1808. Jun. — Einige kleine, den Rheinbund betreffende Aufsätze in *Winkopp's* Journal: Der Rheinbund. — Die Unterhandlungen Karl's des 5ten mit den Evangelischen Reichsständen vom J. 1530-1536; in *Dippold's* u. *Köthe'ns* allg. hist. Magazin Nr. 8. — Wilhelm Friedrich von Oranien, als König der Niederlande, Wilhelm der erste; *in den* Zeitgenossen VI. 5-64. (Auch besonders abgedruckt. Leipz. u. Altenb. 1817. 8). Johann Eustach Graf von Schlitz, genannt von Görtz; *ebend.* VIII. 123-149. Gysbert Carl Graf von Hogendorp; *ebend.* XIII. 137-158. — Einzelne kleine Abhandlungen und Nachrichten in dem *Leipziger allgem. Anzeiger*, in dem *Allgem. Anzeiger der Teutschen*, im *Rhein. Westphälischen Anzeiger* u. a. — Auch Beyträge zur Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. — Recensionen im Fach der Diplomatik, Geschichte, Statistik u. s. w. in der Allgem. Teutschen Bibl. in der Erlang. Litteraturzeitung, und in der Hall. Allg. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Zeitgenossen XI. 79-140.

Freyherr von ARNSTEIN (J. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Hemerohistor; ein (historisches)* Taschenbuch für 1813. Wien.

13 B. ARNSWALD (J. F.) *Manualführer des Mauth-Oberamts Kollmann in Tyrol.*

13 B. ARRESTO, genannt BURCHARDI (Christlieb Georg Heinrich *) starb zu Doberan als grosherzogl. Mecklenburgischer Schauspieldirektor, am 22sten Julius 1817 (vorher Direktor des Teutschen Theaters zu St. Petersburg). §§. Die Indienfahrer; ein Schauspiel. . . . 1805. 8.

Der

*) Die ihm irgendwo beygelegten Vornamen *Karl Eduard* sind unrichtig.

Der feindliche Sohn. Schauſpiel in 5 Aufzügen, als Fortſetzung der Soldaten, von demſelben Verfaſſer. Hamburg 1805. 8.

ARTHUR von NORDSTERN. *Pſeudonymus.* Es iſt der im 14ten B. S. 678 angeführte königl. Sächſ. Konferenzminiſter G. A. E. von NOSTITZ zu Dresden.

13 B. von ARTNER (Th.) — *zu Oedenburg.* §§. Die That, ein Trauerſpiel in 5 Akten; der Schuld von *Müllner* 1ſter Theil. Peſth 1817. 8. Gedichte; gewählt, verbeſſert und vermehrt. 2 Bändchen. ebend. 1818. 8. — Auch ſchrieb ſie ein Teutſches Heldengedicht: Die Schlacht bey Aſpern (1813), welches aber nicht gedruckt werden durfte. Bruchſtücke daraus findet man in dem Archiv für Geographie, Hiſtorie, Staats- und Kriegskunſt Jahrg. 3. Monat März (Wien 1812).

von ARX (Ildephons) ſeit 1813 *Regens des in dieſem Jahr errichteten Prieſter-Seminars zu St. Gallen*, nachdem er ein Paar Pfarreyen in der Schweitz und das Archiv zu St. Gallen verwaltet hatte. *Geb. zu Olten im Kanton Solothurn am 3ten Oktober 1755.* §§. Geſchichten des Kantons St. Gallen. 3 Bände. St. Gallen 1810-1813. 8. — Die Urſachen der Aufhebung des Stifts St. Gallen 1805. . . . *(Eine Gelegenheitsſchrift).* — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13 B. ARZBERGER (C.) ſeit 1808 *geheimer Konferenzrath und dirigirendes Mitglied der herzogl. Generalforſtadminiſtration — zu Coburg.*

9. 11 u. 13 B. ARZT (G. F.) ſeit 1803 *Paſtor zu Holdenſtädt bey Sangerhauſen.* Konrektor war er nie.

Freyherr von ASCH (G. T.) auf dem Titel seiner Inauguraldisp. (1750) heifst er blos *Asch*; er mufs also erst in der Folge baronisirt worden seyn.

13 B. von ASCHEN (J. H.) §§. Hauptsätze des Christlichen Religionsunterrichts. Bremen 1812. 8.

11 u. 13 B. ASCHENBERG (J. W.) jetzt *Pastor und Kirchenrath zu Hagen in der Grafschaft Mark.* §§. *Die zweyhundertjährige Jubelfeyer der Märkischen Evangelischen Synode. Hagen 1812. 8.

ASCHENBRENNER (B.) Vergl. auch *Felder.*

9. 11 u. 13 B. ASCHENBRENNER (M.) seit 1819 *Stadtkommissar zu Landshut* (nachdem er seit dem 31sten December 1814 Landrichter zu Hailsbronn unweit Ansbach im Rezatkreise und vordem seit 1806 zu Banz gewesen war): *geb. zu Scheslitz am 25sten Oktober 1775.* §§. Betrachtungen über den ackerbauenden Staat. Bamb. u. Leipz. 1817. 8. Die Erneuerung und Verbesserung des Zustandes der untersten Bürgerklassen in volkswirthschaftlicher Hinsicht. Zum Besten der Gründung einer Armenarbeits-Anstalt in dem Marktorte Hailsbronn. Erlangen 1817. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. Lebensmomente.

ASCHER (S.) seit 1810 *M. der Phil. Ist Inhaber einer Buchhandlung zu Berlin.* §§. Rousseau und sein Sohn, oder der Selbstmörder zu Ermenonville. Berlin 1809. 8. Historisch-romantische Gruppen. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Praxide oder der Französische Werther; übersetzt u. s. w. ebend. 1809. 8. Romane, Erzählungen und Mährchen. 2 Bändchen. Leipz. 1810. 8. *(Waren schon vorher meistens in Taschenbüchern und Zeitschriften gedruckt).* Bagatellen aus dem Gebiete der Poësie, Kritik und Laune. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Die Germanomanie; Skizze zu einem Zeitgemählde. Berl.

Berl. 1816. 8. Die Wartburgsfeyer; in Hinsicht auf Teutschlands religiöse und politische Stimmung. Leipz. 1818. 8. Idee einer Pressfreyheit und Censurordnung; den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt. ebend. 1818. 8. Der Falke. Eine Vierteljahrsschrift. Der Politik und Litteratur gewidmet. 4 Vierteljahre. ebend. 1818. 8. Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums. ebend. 1819. 8. Der Teutsche Geistesaristokratismus. Ein Beytrag zur Charakteristik des zeitigen politischen Geistes in Teutschland. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Zeitschriften.

ASIMONT (Johann Friedrich) starb, als quiescirter *Justitzrath zu Erlangen* am 26sten November 1816. *Geb. daselbst am 24sten Nov. 1747.* §§. Der intrigante Advokat, oder die Heurath durch Betrug. Erlangen 1815. 8.

ASSMANN (C. G.) ward, bey Versetzung der Wittenbergischen Universität nach Halle, 1816 pensionirt und blieb zu Wittenberg.

9. 11 u. 13 B. AST (G... A... *Friedrich*) auch seit 1805 *königl. Bayrischer Hofrath — zu Landshut.* §§. Grundriss der Philologie. Landshut 1808. 8. Grundlinien der Grammatik, Hermeneutik und Kritik. ebend. 1808. 8. Entwurf der Universalgeschichte. ebend. 1808. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. *Platonis* Phaedrus; recensuit, Hermiae scholiis e Cod. Monac. XI suisque commentariis illustravit. Lipс. 1810. 8. *Anthologia Latina poëtica; perpetua cum adnotatione, in usum lectionum. Monachii 1812. 8 maj.* Grundlinien der Aesthetik. Landshut 1813. 8. *Platonis* Politia, sive, de Republica libri decem. Recensuit atque explanavit &c. Accedunt additamenta ad commentarium in Platonis Phaedrum. Lipс. 1814. 8. *Platonis* Leges & Epinomis. Ad optimorum li-

brorum fidem emendavit & perpetua annotatione illustravit. Tomus I. ibid. 1814. — Tomus II (*auch unter dem Titel:* Animadversiones in Platonis Leges & Epinomida. Accedit index rerum & verborum). ibid. eod. 8 maj. *Theophrasti* Characteres, in usum lectionum edidit & indice vocabulorum instruxit. ibid. 1815. 8. *Platon's* Leben und Schriften; ein Versuch, im Leben wie in den Schriften das Wahre und Aechte vom Erdichteten und Untergeschobenen zu scheiden, und die Zeitfolge der ächten Gespräche zu bestimmen. Als Einleitung in das Studium des Platon herausgegeben. ebend. 1816. gr. 8. Theologumena arithmetica, ad rarissimum exemplum Parisiense emendatius descripta. Accedit *Nicomachi* Gerasini institutio arithmetica ad fidem codicum Monacensium emendata. ibid. 1817. 8. — *Von der* Zeitschrift für Wissensch. und Kunst *erschien* auch der 2te, 3te und 4te Heft des 1sten Bandes 1808; der 2te Jahrgang 1809 und der 3te 1810. — Vorrede zu *Krabinger's* Longos (1819). — *Vergl.* Lebensmomente.

ASTER (Karl Heinrich) Sohn des 1804 verstorbenen Generalmajors Friedrich Ludwig; *Lehrer an der Artillerieschule zu Dresden* von 1807-1816, *Kapitän* seit 1813: *geb. daselbst am 4ten Februar 1782.* §§. Die Lehre vom Angriff und von Vertheidigung der Festungen. 1ster Band, mit 4 grossen Kupfertafeln. Dresden 1812. 8. (*Ein 2ter B. erschien nicht*). 2te verbess. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Die Lehre vom Festungskriege. 1ster oder niederer Theil. ebend. 1815. 8. Mit 7 Kupfert. in folio. — 2ter oder höherer Theil: Die Leistungen der Officiere von allen Graden und von allen Truppenarten. ebend. 1819. 8. Auch mit 7 Kupfertafeln.

ATTENHOFER (Heinrich Ludwig) *D. der AG und Russisch-kaiserlicher Hofrath zu St. Petersburg* (vor-

— — — —

11 B. AUER (G.) seit 1811 *Stiftungsadministrator zu Lofer im Salzachkreise* (vorher zu Traunstein und Reichenhall): *geb. zu Pfaffenhofen . . . Vergl.* Lebensmomente.

Graf von AUERSBERG (J. B. *Franz Xaver*) §§. *Von dem* Staatskatechismus *erschien* die 2te Auflage 1806. — Vergl. *Czikann.*

Graf von AUERSBERG (Joseph *) *k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, ferner Präsident des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn, und oberster Landeskämmerer im Markgrafthum Mähren: geb. zu Prag am 26sten Februar 1767.* §§. Ueber die Freundschaft. Prag 1789. 8. Anleitung zur gerichtlichen und ausergerichtlichen Behandlung der Fideikommisse. ebend. 1794. 8. Geschichte des königl. Böhmischen Appellationsgerichts. 2 Theile. ebend. 1805. gr. 8. *Balbin's* Liber curialis c VI, von den verschiedenen Gerichtshöfen des Königreichs Böhmen; übersetzt und mit einem Kommentar versehen. 1ster Band. ebend. 1810. — 2ter Band. ebend. 1812. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. — Aufsätze in *G. A. Meisner's* Zeitschrift: Apollo. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift: Moravia 1815. Nr. 41.

von AUERSWALD (Hans) *königl. Preuss. geheimer Staats- und Ober-Finanzrath, Ostpreuss. Kammermeister, Kurator der Universität zu Königsberg, Landhofmeister des Königreichs Preussen, wie auch Ritter des rothen Adlerordens: geb. zu . . .* §§. Gab des verstorbenen Professors *Chr. Jakob Krause* zu Königsberg Schriften heraus. S. unten diesen Artikel.

Frey-

*) *Eigentlich:* Karl Johann Nepomuk Ernst Joseph.

Freyherr von AUFFENBERG (*Joſ*) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Bartholomäusnacht; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Mit einem hiſtoriſchen Kupfer. Wien 1818. 8. Der Flibuſtier, oder die Eroberung von Panama; ein Trauerſpiel in 4 Akten. Mit einem hiſtoriſchen Kupfer. ebend. 1818. 8.

AUGUSTI (E. F. A.) ſeit 1792 *Pfarrer und Superintendent zu Ichtershauſen im Gothaiſchen: geb. zu Eſchenberga bey Gotha am 27ſten May 1738.* — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1814. St. 39.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTI (J. C. W.) ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Bonn* (vorher ſeit 1812 zu Breslau): *geb.* — *am 27ſten Oktober 1772* §§. * Erſcheinungen des Engels Gabriel. 2 Theile. Leipz. 1799. 8. — Von *J. G. I. Berger's* Verſuch einer prakt. Einleit. in das A. T. *bearbeitete er* den 3ten Theil, der die Pſalmen enthält. Leipz. 1806; und den 4ten und letzten, enthaltend die Salomon. Schriften, Hiob und die Propheten. ebend. 1808. gr. 8. Syſtem der Chriſtl. Dogmatik, nach Grundſätzen der proteſt. luther. Kirche, im Grundriſſe dargeſtellt. ebend. 1809. gr. 8. *Verfertigte in Geſellſchaft mit* W. M. L. de WETTE *einen* Commentar über die Schriften des A. T. 3ter Theil; *auch unter dem Titel:* Commentar über die Pſalmen von *W. M. L. de Wette.* Heidelb. 1811. gr. 8. *Chreſtomathia patriſtica, ad uſus eorum, qui hiſtoriam dogmatum Chriſtianorum accuratius diſcere cupiunt. Vol. I, Tractatus ex patribus Graecis continens. Lipſ. 1812. — Vol. II, Tractatus ex patribus Latinis continens. ibid. eod. 8 maj.* Ueber Joh. Jak. Griesbach's Verdienſte. Breslau 1812. 8. Erinnerungen aus der Teutſchen Reformationsgeſchichte, zur Beherzigung unſerer Tage. 3 Hefte. ebend. 1814-1816. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Chriſtl. Archäologie;

mit beständiger Rücksicht auf die gegenwärt. Bedürfnisse der Christl. Kirche, 2 Bände. Leipz. 1817-1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Feste der alten Christen; für Religionslehrer und gebildete Leser aus allen Christl. Confessionen. 2 Bände. Die Christlichen Alterthümer; ein Lehrbuch für akademische Vorlesungen. ebend. 1819. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch der Christlichen Dogmengeschichte *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1811. gr. 8. — Arbeitet mit an der Allg. Encyklopädie der Wissensch. u. Künste.

AUGUSTI (Karoline) So nennt sich die geschiedene Gattin des vormahligen Professors *Christi. Aug. Fischer in Würzburg*, wo sie eine Leihbibliothek errichtet hat: *geb. zu* . . . . §§. *Gustavs Verirrungen. . . . *Die Honigmonate. . . . *Der Günstling. . . . 1809. 8. Kleine Erzählungen und romantische Skizzen. Posen 1819 *(eigentl. 1818)*. 8.

11 u. 13 B. AUGUSTIN (C. F. B.) §§. Statistische Uebersicht des Königreichs Westphalen, grossen Theils aus ungedruckten Quellen bearbeitet. 1ster Band: Darstellung der einzelnen Länder; nebst einer Charte. Halle 1808. 8. Anrede an die zum gemeinschaftl. Genusse des heil. Abendmahls versammelten Prediger beyder evangel. Confessionen zu Halberstadt; am Tage der ersten Kreissynode den 25 Sept. 1817 in der Domkirche gehalten. Halberst. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTIN (F. L.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Potsdam.* §§ Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1ster Band: Allgemeine Physiologie und Assimilation. Berlin 1809. Repertorium für die öffentliche und gerichtliche Arzneywissenschaft. 1stes Stück. ebend. 1810. — 2tes Stück. ebend. 1812. 8. Die königl. Preussische

sische Medicinalverfassung; oder vollständige Darstellung aller, das Medicinalwesen und die medicinische Polizey in den kön. Preuss. Staaten betreffenden Gesetze, Verordnungen und Einrichtungen. 1ster Band (*A - H*). Potsdam 1818. — 2ter Band (*I - Z*). ebend. 1819. gr. 8.

AUGUSTIN (Johann Friedrich Siegmund) starb am 12ten August 1818.

AURNHAMMER (Emmerich Jakob) starb am 6ten August 1817. War *Professor am Gymnasium zu Passau; geb. zu Regensburg am 14ten November 1772.* §§. *Progr. Bemerkungen über einige empfehlungswürdige Momente in der Erziehung der Alten. Regensb. 1810. 4. — Gedichte in dem Regensburger Almanach für das J. 1805. 12. — Verschiedene mit *A* unterzeichnete Gedichte in dem von dem Freyherrn Leo v. Seckendorff herausgegebenen Musenalmanach für das J. 1807. Regensb. 12. — *Verschiedene prosaische und poëtische Aufsätze in der Sammlung zerstreuter Blätter vom J. 1810 (Regensb. 1811. 4), deren Redacteur er war.

13 B. AUSFELD (J. W.) — *geb. zu Langensalz 1774.* §§. Wie gelangt man zur Freyheit von Nahrungssorgen? oder: Anleitung zur Sicherung eines hinlänglichen Auskommens. ebend. 1809. 8. Erinnerungen aus Christian Gotthilf Salzmann's Leben. ebend. 1813. 8. Seine und *G. F. C. Weissenborn's* Religionsvorträge an die Erziehungsgesellschaft zu Schnepfenthal. ebend. 1817. gr. 8. Gedächtnisstafel des dritten hundertjährigen Jubelfestes der Reformation, bestehend in einer Generalkarte über die Religionskriege des 16ten und 17ten Jahrhunderts in Teutschland; nebst einem kurzen Abriss der Reformationsgeschichte, in 2 Karten von Teutsch-

Teutſchland. ebend. 1817. gr. 8. Neue wohlfeile Aufl. ebend. 1819. 8. Freundes Worte an Glückliche, religiös-moraliſchen Inhalts. ebend. 1818. 8.

d'AUTEL (Auguſt Heinrich) *königl. Würtemberg. Oberkonſiſtorialrath, Ober-Hofprediger, Feldpropſt, Prälat des königl. Würtemberg. groſſen Ordens des goldenen Adlers und Ritter des Civil-Verdienſtordens zu Stuttgart* (vorher Prediger zu Heilbronn am Neckar): *geb. zu . . .* §§. Kommunionbuch für denkende Chriſten. Rothenburg an der Tauber 1807. med. 8. Prüfung des Werthes der Peſtalozziſchen Methode, beſonders in Hinſicht ihrer Erziehungs- und Unterrichtsprincipien. Stuttg. 1810. 8. Predigt am 1ſten Jan. 1813, als am Gedächtnifsfeſte der von Würtembergs Regenten angenommenen Königswürde u. ſ. w. ebend. 1813. — 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Predigten, gehalten zu Stuttgart und Ludwigsburg. 1ſter Theil. ebend. 1814. — 2ter Theil *(auch unter dem Titel:* Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu). ebend. 1815. gr. 8. Reden bey der Confirmation und erſten Communion der durchl. Prinzeſſinnen Amalie und Pauline von Würtemberg. ebend. 1816. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* AUTENRIETH (J. H. F.) ſeit 1811 *Ritter des Würtemberg. Civil-Verdienſtordens und* ſeit 1819 *Vicekanzler der Univerſität zu Tübingen.* §§. *Gab mit* J. G. F. v. BOHNENBERGER *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwiſſenſchaften und Arzneykunde. 3 Bände (jedem von 3 Stücken). Tübingen 1815-1817. 8. — *Von den* Verſuchen über die praktiſche Heilkunde u. ſ. w. *erſchien* der 2te Heft 1808.

13 B. AXTER (F.) §§. Novellen. München 1808. 8.

von

von AYRENHOFF (C.) seit 1814 *pensionirter Feldmarschall-Lieutenant — zu Wien.* §§. Kleopatra und Antonius; Trauerspiel in 4 Aufzügen. Wien 1783. 8. 2te verbess. Ausgabe durch den Freyherrn v. Retzer; nebst einer Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Hrn. *v. Kotzebue.* ebend. 1813. 8. Sämmtliche Trauerspiele, durchaus neu verbessert. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem* Trauerspiel Aurelius *erschien* die erste Ausgabe zu Wien 1766. Steht auch in seinen dramatischen Unterhaltungen. — *Der* Postzug *steht auch* in den Zusätzen zum Theater der Teutschen (Frankf. 1775), und in den dramat. Unterhaltungen. — *Die* grosse Batterie *kam zu* Frankf. und Leipzig 1771 *heraus; steht auch, nebst dem Trauerspiel* Herrmann und Thusnelde, *in den dramat. Unterhaltungen.* — Antiope *steht auch in den Neuen Schauspielen*, aufgeführt auf den k. k. Theater in Wien (Presb. 1772. 8). — *Thumelius*, auch im ersten Theil des Wiener Theaters (1775). — Die *gelehrte Frau* ward nachgedruckt zu Breslau 1775. 8. — *Von den* Sämmtlichen Werken besorgte *J. F. v. Retzer* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Wien 1815. 6 Bände in gr. 8. — Sein Bildniss, von Gerstner gestochen, vor dieser Ausgabe. — *Vergl.* seine Selbstbiographie, unter dem Titel: Schreiben des — von Ayrenhoff über einige seiner militarischen und litterarischen Begebenheiten, an Hrn. J. F. Baron v. Retzer. Wien 1810. gr. 8. (Auszug in der Berlin. Monatsschrift 1811. Okt. S. 247-254). — *Vergl.* auch *Jördens* B. 5. S. 725 u. f. B. 6. S. 556 u. f.

AZENBERGER. S. ATZENBERGER.

AZZONI (Dominikus) starb . . .

AZZONI (Franz) starb . . .

B.

BAAD (Heinrich Meyer) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, die Vorhaut gehörig zu beſchneiden, die davon entſtandene Wunde zu heilen, und die Behandlungsart der Zufälle. 1ſter Heft. Breslau 1816. 8.

BAADER (Franz) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beyträge zur dynamiſchen Philoſophie im Gegenſatze der mechaniſchen. Berlin 1809. 8.

von BAADER (F. X.) *auch Ritter des Civil-Verdienſtordens der Bayriſchen Krone und Oberſtbergrath* — §§. Ueber den Blitz als Vater des Lichts. München 1816. 8. Ueber die Extaſe oder Verzücktheit der magnetiſchen Schlafredner. ebend. 1817. 8. *Sur la notion du tems ibid. 1818. 8.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BAADER (Joſ.) *auch Oberſtbergrath, Ritter des Civil-Verdienſtordens, Maſchinendirektor und Inſpektor des Hofbrunnenweſens zu München.* §§. Bemerkungen über die vom Hrn. v. Reichenbach angekündigte Verbeſſerung der Dampfmaſchinen und die Anwendung derſelben auf Fuhrwerke. München 1818. 8.

BAADER (K. A.) ſeit 1816 *Kreisſchulrath zu Eichſtädt* (vorher ſeit 1811 zu Salzburg). §§. * Kurze Geſchichte der Kriegsvorfälle zu Ulm im Spätherbſte 1805. Samt 10 Beylagen. Leipz. u. Augsb. 1806. 8. — Nachrichten von periodiſchen litterar. Schriften; *in den litter. Blättern* (Nürnb. 1803). B. 2. S. 349. Aeltere Bücher mit neuen Jahrzahlen; *ebend.* S. 380. Bayriſche Schulnachrichten; *ebend.* (1804). B. 4. S. 235-237. B. 5. (1805). S. 117 u. 121. B. 6. S. 54-56. Ueber Meſſeſtipendien-Handel; *ebend.* S. 77-79. Berichtigung, Nömars Schriften

ten betreffend; *ebend.* S. 349. Antworten auf litterariſche Anfragen, Bücher-Nachrichten und litterar. Notitzen; *ebend.* 1803-1805. — *Aufſätze in Franz Xaver v. *Caſpar's* Blauem Blatt. Wochenſchrift (München 1804). — Mehrere Aufſätze in *Hartleben's* Juſtitz- und Polizeyfama 1803-1805. — Beyträge zu G. N. *Graſer's* Fränkiſchem Schulmerkur (Bamberg 1806). — Einige Recenſionen und litterar. Nachrichten in der Jenaiſchen Allg. Litt. Zeit. 1805 u. 1806. — Aufſätze in der Oberteutſchen Zeitſchrift für Land- und Hauswirthe, Kaufleute und Fabrikanten (Augsb. 1805-1806). — Blick auf das Schulweſen in den königl. Bayr. Provinzen; in *v. Seida's* u. *Dingler's* allg. Bayr. Vaterlandskunde (Augsb. 1807). B. 1. S. 173. Die freyherrlich von Rechbergiſche Familie; *ebend.* S. 193-197. Einige allgemeine ſtatiſtiſche Nachrichten von Bayern; *ebend.* S. 225-232. Neuburger Taſchenbuch; *ebend.* S. 252-254. Nachricht von dem Taſſaquayſchen Handlungsinſtitut zu Dillingen; *ebend.* S. 343-347. Die gräflich Spretiſche Familie in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 446-448. Ueber Sperlinge und Dohlen; *ebend.* S. 589-592. Nachrichten von Bayriſchen Familien; *ebend.* S. 683-686. Die Familie von Lori in Bayern; *ebend.* S. 809-811. — Aufſätze und Beyträge in *Herr's* allgem. Intelligenzbl. der Bayr. Provinz Schwaben (Ulm 1807). — Ueber Abnahme der Bevölkerung und der Ehen; in *J. P. Harl's* allgem. Kameral-Korreſp. (Erlang. 1807). B. 1. S. 85. Ueber Beſoldungen und Penſionen in Bayern; *ebend.* S. 103 u. 107. Kritik über die Ulmiſchen Intelligenzblätter; *ebend.* B. 2. S. 249-251. Geburts- und Sterbeliſten einiger Städte im J. 1807; *ebend.* (1808). B. 1. S. 124. Donaumooskultur in Bayern; *ebend.* S. 197. Nonnenklöſter in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 100. Haus- und Küchen-Kameraliſtik; *ebend.* (1809). B. 1. S. 123. Ein Wort, Kirchenpolicey betreffend; *ebend.* B. 2.

S.

S. 437. Ueber Befreyung der Staatsdiener von Einquartierung; *ebend.* S. 445. Das Bürger-Militär in Bayern; *ebend.* S. 461. Errichtung einer Nationalgarde im Königreiche Bayern; *ebend.* S. 505. Einige ſtatiſtiſche Nachrichten von Bayern; *ebend.* (1810). B. 1. S. 103. Notitzen aus Ulm; *ebend.* S. 104. Sonderbare Zählungsmethode bey Einquartierungen; *ebend.* S. 109. Staatsökonomiſche Notitzen über Salzburg und Berchtesgaden; *ebend.* (1811). B. 2. S. 489. Schulnachrichten aus Salzburg; *ebend.* S. 539. Höhere Unterrichts- und Bildungsanſtalten in Salzburg; *ebend.* (1812). B. 1. S. 55. Gewerbſamkeit und Bevölkerung in Bayern; *ebend.* S. 80. Weilmayr's topograph. Lexikon vom Salzachkreiſe; *ebend.* S. 139. u. B. 2. S. 439 u. 443. Verzeichniſs der Kreisſchul- und Medicinal-Räthe in Bayern; *ebend.* S. 451. Weilmayr's Addreſsbuch von Salzburg; *ebend.* (1813). B. 1. S. 123. Der Salzachkreis; *ebend.* S. 127. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern; *ebend.* S. 217-220. Mädchen-Kameraliſtik; *ebend.* S. 255. Nekrolog: Anton Michl; *ebend.* S. 263 u. 294. Nekrolog: Joh. Mich. Lechner; *ebend.* S. 295. Nekrolog: Thomas Joſeph de Haiden; *ebend.* (1814). B. 1. S. 20. Nachricht vom Armeninſtitute zu Salzburg; *ebend.* S. 127. Aphoriſmen aus Johannes von Müller's Werken; *ebend.* S. 301. Nekrolog: Franz Joſ. von Besnard; *ebend.* S. 304. Nekrolog: Joh. Martin Miller; *ebend.* B. 2. S. 327. Sind die dermal ſo zahlreichen öffentl. Leſegeſellſchaften der Litteratur nützlich oder nachtheilig? *ebend.* (1815). B. 1. S. 31. Beyträge zur Kameralchronik und Miſcellen; *ebend.* 1807-1815. — Biographie des Leibarztes Franz Joſ. von Besnard; in *J. N. Ehrhard's* medic. chirurg. Zeitung (Salzb. 1815). Beylage zu Nr. 2. S. 190. — Rede an der Studienanſtalt zu Salzburg, als Prof. Mahir die Verdienſtmedaille erhielt; in *Felder's* Litteraturzeit. für kathol. Religionslehrer (Landshut

hut 1816). B. 1. Intelligenzbl. Nr. 4. S. 35-37. — Biographie Joh. Mich. Gailer's; in *J. Th. Moſer's* Gallerie der vorzüglichſten Staatsmänner und Gelehrten Teutſcher Nation und Sprache (Nürnb. 1816). H. 3. — Biographie des Profeſſors Joh. Georg Prändel; *in der* Zeitſchrift für Bayern und angränzende Länder (München 1816). Heft 6. S. 358-365. Biographie des Profeſſors Joſ. Milbiller; *ebend.* H. 7. S. 104-112. Felix Adam Freyherr von Löwenthal; *ebend.* H. 10. S. 79-84. Miniſter Graf Topor Morawitzky, als Schriftſteller, *ebend.* (1817). H. 1. S. 119-122. Zur Biographie Roman Zirngibl's; *ebend.* H. 2. S. 243-254. Anton Bucher; *ebend* H. 4 S. 133-136. Biographiſche Notitzen v. Joſ. Petzl. 2 Maximus v. Imhof; *ebend.* H 6. S. 368-375. Vincenz Tall von Tallhauſen; *ebend* H. 8. S. 249-255. Eine alte Schilderung in Reimen der Stadt Ulm; *ebend.* H. 9. S. 359-368. Joh. Kapp; *ebend.* H. 11. S. 228-231. — Einzeln gedruckte Gelegenheitsgedichte. — Antheil an mehreren, von Andern herausgegebenen, litterariſchen, hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Schriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BABO (Joſ. M.) ſeit 1799 *auch Bücher-Cenſurrath und definitiver Intendant und Kameral-Kommiſſar des Teutſchen Theaters, nebſt dem Ballet, der Redouten, Vauxhals, der maſkirten Akademieen und des Oberſpiel-Graf-Amts.* §§. War auch Mitherausgeber der Zeitſchrift: Aurora (Münch. 1804-1805). — Einige kleine anonymiſche Schriften in Franzöſ. Sprache. — Das Drama *Arno* hat 2 Aufzüge und kam zu Frankfurt heraus. — Das *Winterquartier in Amerika* hat nur 1 Aufzug und kam in Berlin heraus. — *Vergl.* Lebensmomente.

BABOR (J.) ſeit 1809 *Dechant und Pfarrer zu Olſchau in Mähren, auch Rath des Fürſten Erzbiſchofs*

von Olmütz und Beyſitzer des Konſiſtoriums: geb. zu Radomiſchel in Böhmen am 8ten März 1762. §§. * Kritiſche Unterſuchung, ob die ſogenannte Weiſſagung Jakobs vom Meſſias handle? *(Ohne Druckort).* 1789. 8. Ueberſetzung des neuen Teſtaments, mit erklärenden Anmerkungen; zum Gebrauche der Religionslehrer und der Prediger. 3 Theile. Wien 1805. gr. 8. Einige Reden 1799. 1801 u. 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt der Annalen der Litter. und Kunſt in den Oeſtreich. Staaten 1804. April S. 101. — *Czikann's* Mähr. Schriftſteller.

13 B. BACH (E. K. *Chriſtian*) *Konrektor des Lyceums zu Ohrdruff: geb. daſelbſt am 8ten Junius 1785.* §§. *C. Valerii Catulli* Carmen ad Hortalum, perpetua annotatione illuſtratum. Erfurti (1802). 8. Progr. Dubitationes de authentia Pindari Iſthmiorum carminis octavi. ibid. 1806. 4. *Geiſt der Römiſchen Elegie, oder Sammlung auserleſener Gedichte des Tibull und Properz, mit Einleitungen verſehen und zum Schulgebrauch herausgegeben. Ohrdruff 1809. 8.* Epiſtola critica in Tibullum, Pſeudo-Tibullum & Propertium — Gothae 1812. 8.

BACH (Friedrich Chriſtian) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundzüge zu einer Pathologie der anſteckenden Krankheiten. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel.* Halle u. Berlin 1810. 8.

zum BACH (C. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* G. v. SANDT *heraus:* Niederrheiniſches Archiv für Geſetzgebung, Rechtswiſſenſchaft und Rechtspflege. 4 Bände, jeder von 4 Heften. Cöln 1817-1818. gr. 8.

11 u. 13 B. BACHEM (K. J.) §§. * Unvorgreifliche Fragen, dem Verf. des im May zu Baſel erſchienenen neuen Entſchädigungs-Plans zur nähern Prü-

Prüfung vorgelegt von einem warmen Freunde ſeines Teutſchen Vaterlandes. Teutſchland (*Baſel u. Raſtadt*) 1798. 4. *Einleitung in das Geſetzbuch Napoleons. Oder: Bemerkungen Teutſcher Gelehrten über die neue Franzöſiſche Geſetzgebung, zu mehrerer Verſtändlichkeit derſelben für die Bewohner der Rheiniſchen Bundes-Staaten herausgegeben. Nebſt einem vollſtändigen Handbuche des Kodex Napoleon für Staats-Diener und Bürger in alphabetiſcher Ordnung. Düſſeldorf 1808. 8. — Beyträge zu des Freyherrn *von Wal* Recherches ſur l'ancien Conſtitution de l'ordre Teutonique (Mergentheim 1807. gr. 8). — Beyträge zu *Schlözer's* Staatsanzeigen und zu *Meuſel's* gel. Teutſchland.

BACHENSCHWANZ (L.) Dieſer am 14ten May 1802 verſtorbene Schriftſteller war nicht, wie er ſelbſt fälſchlich vorgab, am 14ten Jul. 1739 gebohren, ſondern am 16ten Jul. 1729. Vergl. *Haymann's* Dresd. Schriftſteller S. 189.

BACHER (Bartholomäus) *Pfarrer zum heil. Georg in Ruhepolding, Dekanats Haslach, der Erzdiöceſe Salzburg: geb. zu Rott am Inn am 5ten April 1773.* §§. Gemeinnützigſte Sätze zu Vorſchriften für Stadt- und Landſchulen in Bayern. München 1802. 8. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Nachgedruckt zu Bregenz und Sigmaringen. Theoretiſch-praktiſches Hand- und Methodenbuch für Volksſchullehrer im Königreiche Bayern. München 1806. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe 1814. 8. Der Mädchenfreund. Ein Lehr- und Leſebuch für Mädchenſchulen. 2 Theile. München 1807. 8. Kleines Teutſches Ritual am Kranken- und Sterbebette. Salzb. 1813. 12. — Vergl. *Felder.*

BACHMANN (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 28ſten December 1813. War *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Erlangen, alsdann Lazarethar*zt

auf der Feſte Plaſſenburg, bald darauf aber Land- und Stadtphyſikus zu Culmbach: geb. zu Schwarza im Hennebergiſchen am 24ſten September 1763. §§. * Ueberſetzungen und Recenſionen, wie auch mehrere Probeſchriften für Kandidaten der Medicin. — Vergl. *Fikenſcher's* Gel. Geſchichte der Univerſ. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 250-252. — Lebensmomente.

BACHMANN (Franz Moritz) ſtarb am 8ten December 1809. War zuletzt ſeit 1807 Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Aſchaffenburg. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1810. Nr. 4. S. 27 u. f.

BACHMANN (G. A.) *privatiſirt jetzt zu Ansbach.*

BACHMANN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1813 *ordentlicher Profeſſor der Politik und Moral zu Jena* (vorher ſeit 1812 auſſerordentl. Prof. und vordem ſeit 1810 Privatdocent daſelbſt): *geb. zu Altenburg am 28ſten Junius 1785.* §§. *Diſſ. veſtigia Aeſthetices apud Graecos quaerens. Jenae 1811. 8.* Ueber Philoſophie und ihre Geſchichte; drey akademiſche Vorleſungen. ebend. 1811. 8. Die Kunſtwiſſenſchaft, in ihrem allgemeinen Umfange dargeſtellt, für akademiſche Vorleſungen. ebend. 1811. 8. Kleine philoſophiſche Schriften. 1ſtes Bändchen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber Philoſophie und Kunſt; ein Fragment. *Diſſ. de peccatis Tennemanni in hiſtoria philoſophiae conſcribenda. ibid. 1814. 4.* Progr. Sprach- und Begriffsverwirrung Teutſcher Philoſophen in Verſtand und Vernunft. ebend. 1814. 4. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Univerſ. Almanach für das J. 1816. S. 178 u. f.

BACHMANN (Wilhelm Auguſt) ſtarb am 1ſten März 1814. War *M. der Phil. Profeſſor und Diakon an der Barfüſſerkirche, auch Katechet am Schulleh-*

lehrer-Seminar zu Erfurt: geb. zu . . : 1764. §§. Theophan, oder treuer Rathgeber für junge Leute. . . .

13 B. BACHNER (Ammonius) ist ganz auszustreichen. Denn der Verf. ist nicht allein längst gestorben, sondern die als neu von ihm angeführte Schrift ist nur eine neue Auflage eines sehr alten Buches, das der Titel nicht vermuthen läßt.

BACHOVEN (A. . .) *D. der R. Richter und Direktor der Jury am Tribunal zu Cleve: geb. zu . . .* §§. Gesetzbuch für den bürgerlichen Process; aus dem Franz. übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen und vollständigen Formularen begleitet. Düsseld. 1810. 8.

9. 11 u. 13 B. von BACKENBERG (Franz Heinrich) starb am 21sten August 1813. Ward geb. am 20sten September 1754. §§. Lehrbuch der niedern Mathematik zum Gebrauche für Officiers und die Sächsische Ritterademie. Dresd. 1796. gr. 8 Mit Kupf. 2te Auflage. 1802. 3te Auflage 1812. — *Das* Lehrbuch der Kriegswissenschaften wurde einigemahl aufgelegt. Die neueste (3te) Ausgabe erschien 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

von BACZKO (L. A. F. J.) §§. Historische Unterhaltungen für gebildete Leser. Halle u. Leipz. 1812. 8. Nachtviolen. Halle 1813. 8. Ueber die unglücklichen Verhältnisse der Grundeigenthümer und Geldeigenthümer in Ostpreussen. Veranlasst durch die Schrift: Was hat der Landwirth — berichtigen? (Vergl. *Manitius*). Königsb. 1814. 8. Wodurch entstanden Ostpreussens Leiden, und was berechtiget uns, ihre Linderung zu hoffen? Durch die sogenannte Prüfung seiner Ansichten von — K. L. Manitius veranlasst. ebend. 1814 8. Galeazzo Visconti, oder Liebe und Edelmuth. Halle u. Leipz.

1814. 8. Oſtpreuſſens Leiden und Opfer. Ein Beytrag zur Geſchichte dieſer Provinz während der Jahre 1807, 1812 und 1813. Königsb. 1815. 8. Die Familie Eiſenberg, oder: die Gräuel des Krieges. Halle u Leipz 1815. 8. Legenden, Volksſagen, Geſpenſter- und Zaubergeſchichten. Geſammelt und bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1815. 8. Denkſchrift auf Friedrich Leopold, Reichsfreyherrn von Schrötter, königl. Preuſſ. Staatsminiſter u. ſ. w. Vorgetragen in der kön. oſtpreuſſ. phyſ. ökon. Geſell zu Königsberg den 2 Aug. 1815. Königsb. 1815. 8. — *Gab heraus: J. M. Hamann's* Kleine Schulſchriften; nebſt einer Denkſchrift auf den Verſtorbenen. Königsb. 1814. 8. — *Der* Verſuch einer Preuſſiſchen Theatergeſchichte *ſteht in der* Theaterzeitung 1781. S. 419-426 u. 437-445. — Von dem im 13ten B. unten angeführten *Mangelsdorfiſchen Hausbedarf* kam der 7te und 8te Theil 180., der 9te und letzte aber 1810 heraus. — Antheil an der Allgem. Encykl. der Wiſſenſchaften und Künſte.

BADEN (Jakob) ſtarb am 5ten Julius 1804, wie ſchon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter angezeigt wurde; wo aber durch einen Druckfehler *Bader* ſteht. §§. Progr. Fabula Phaedri I. 5, comparata cum duabus Graecis ſimilis argumenti. Hafniae 1773. 4. *Nachmahls wiederhohlt in ſeinen* Opuſculis Latinis p. 157-166.

BADHAUSER (K.) ſeit 1811 *Steuer- und Kataſter-Kommiſſionsrath zu München* (nachdem er ſeit 1808 Kommiſſar der General-Adminiſtration der Salinen geweſen war). §§. War nicht blos, wie im 11ten Band bemerkt iſt, Mitarbeiter, ſondern Herausgeber des im J. 1802 angefangenen, und nachher von der Regierung unterdrückten Münchner Tageblattes. — *Vergl* Lebensmomente.

BäH-

BäHRENS (Karl Ludwig) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Betrachtungen über die Heilkraft des Lebensmagnetiſmus; nebſt einem Verſuche über die Analogie des Traums und Somnambuliſmus. Eſſen u. Duisburg 1819. kl. 8.

BäRSCH (Georg) *königl. Preuſſ. Rittmeiſter zu . . .* *geb. zu . . .* §§. Handbuch des Dienſtes der leichten Kavallerie; zum Nutzen junger Officiere und derer, die es werden wollen. Berl. 1814. 8.

BäSSLER (Johann Leonhard) ſtarb am 9ten Oktober 1811; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet wurde.

BäUERLE (Andreas Adolph) *Theaterdichter zu Wien: geb. daſelbſt am 9ten April 1784.* §§. Theaterzeitung. Wien 1807-1818. 8. Allgemeine Theaterzeitung. ebend. 1817 und 1818. * Satiriſche Encyklopädie für Schauſpieler. . . . Herausgeber verſchiedener kritiſcher Blätter. — Redacteur der Zeitung für Theater, Muſik und Poëſie.

BäUMLEIN (W...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Teutſche Alterthümer der Mythologie und Sprache, oder mythologiſch-etymologiſcher Kommentar zu Tacitus Schrift: *de ſitu, moribus & populis Germaniae.* Tübing. 1817. 8.

BAGGE (E... W... G...) *Edukationsrath, Vorſteher des Seminars und Inhaber einer Erziehungsanſtalt zu Coburg: geb. zu . . .* §§. Erſter Lehrgang für die Teutſche Sprachlehre. Coburg 1814. 8. Anleitung zum Gebrauch des erſten Lehrgangs für die Teutſche Sprachlehre. ebend. 1814. 8.

13 B. BAGGESEN (Jens *Immanuel*) war, ehe er nach Kopenhagen zurückkehrte, erſt auſſeror-

dentlicher, hernach seit 1811 ordentlicher Professor der Dänischen Litteratur, wie auch Magister der Philosophie, auf der Universität zu Kiel, ward aber 1814 der Professur entlassen. §§. Taschenbuch für Liebende auf das J. 1810. Tübingen 1809. 12. Karfunkel- oder Klingklingel-Almanach; ein Taschenbuch für vollendete Romantiker und angehende Mystiker; auf das Jahr der Gnade 1810. ebend. 1810. 8. (*In beyden Almanachen stehen von ihm viele Gedichte unter dem angenommenen Namen* Faust Dornwaller). — *Von den* Heideblumen *erschien* zu Leipzig eine 2te Auflage; *und von* Parthenaïs oder der Alpenreise *eine neue Auflage* in 2 Bändchen, mit 6 Kupfern (von denen 4 neu sind) 1819. — Sein Bildniss vor der 2ten Ausgabe der Heideblumen.

BAHNMAIER (Johann Friedrich) *M der Phil. und ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Tübingen* (vorher seit 1806 Diakonus zu Marbach im Würtembergischen): *geb. zu Oberstenfeld am 13ten Julius 1774.* §§. *Schriftmässige Gedanken über die Erwartungen des Volks Gottes in der gegenwärtigen Zeit. Stuttgart 1801. 8. Die Hauptlehren der Religion Jesu, begleitet mit väterlichen Erinnerungen auf dem Wege aus der Kindheit ins reifere Alter, für Confirmanden und die weiter vorgerückten Klassen der Schüler. ebend. 1809. 12. Gesänge für die Jugend, nach den Choralmelodien der Walderischen Gesangschule. ebend. 1810. 12. Gesänge, in Teutschlands grosser Lasten-Zeit gesungen. Tüb. u. Stuttg. 1815. 12.

BAJERHAMMER. S. BAYRHAMMER.

BAIL, auch BAYL (Georg) *M. der Phil. D. der R. und Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* seit 1818 (vorher seit 1803 Hofgerichtsrath und vor diesem seit 1802 aufferordentl. Professor der Rechte

bey

bey dortiger Universität): *geb. daselbst am 18ten April 1775.* §§. *Progr. Quinam sunt philosophiae per criticismum progressus? Bamb. 1802. 4.* Beyträge zum Kriminalrecht. 1ster Band. ebend. 1813. 8. — Die Bamberg. Hofkalender auf 1802 und 1803. — Ueber die neuern Ansichten des Begnadigungsrechts; in *Klein's* Archiv des Kriminalrechts B. 6. St. 2. S. 1-30. Ueber das Verhältniss der Philosophie zum Kriminalrechte, als Kritik der vorzüglichsten Philosopheme über Kriminalrecht; *ebend.* St. 3. S. 145-152. Ueber Geschicklichkeit, als angeblichen Milderungsgrund der Strafen; *ebend.* St. 4. S. 1-23 — Eine, von dem Spruchkollegium zu Kiel 1810 gekrönte Preisschrift. *(Scheint nicht gedruckt zu seyn).* — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. BAIL (J. S.) jetzt *Oberkonsistorialrath für die Inspektion Glogau bey der Regierung zu Liegnitz, Superintendent und erster Prediger zu Glogau: geb. zu Grünberg in Schlesien am 27sten Oktober 1760.* §§. Religionsunterricht in faslichen Gesprächen. Glogau 1798. 8. Entwurf eines kurzen und faslichen katechetischen Unterrichts in der Lehre Jesu. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. . . . 3te . . . 4te . . . 5te . . . 6te 1817. Ueber Reinheit der Gedanken und Schönheit des Vortrags in Predigten. ebend. 1803. 8. * Neues Archiv für Prediger, oder Bemerkungen und Materialien für Christl. Religionslehrer. 1sten Bandes 1stes Stück. Liegnitz 1806. — 2tes St. 1807. — 2ten B. 1 St. 1808. 2tes St. 1809. 3ten B 1stes St. 1812 gr. 8. Sammlung Christlicher Gebete in den wichtigsten Angelegenheiten und Vorfällen des menschlichen Lebens. Glogau 180.. 2te vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Beyde auch unter besondern Titeln. Christliches Religionslehrbuch für die Jugend, in katechetischer

tiſcher Form entworfen. ebend. 1807. 8. Zwey Religionsvorträge in einer verhängniſsvollen Zeitperiode gehalten; nebſt einigen Beylagen; zum Beſten der evang. luther. Kirche zu Glogau. Leipz. 1807. gr. 8. Vergangenheit und Zukunft, oder Belehrung und Ermunterung für meine Mitbürger. ebend. 1808. 8. Unterhaltungen über Gott und ſeine Eigenſchaften zur Weckung und Belebung eines religiöſen Sinnes. 1ſtes Bändchen. Glogau 1809. 8. Ueber die Religioſität unſers Zeitalters. Leipz. 1815. 8. Der Sieg für die gerechte Sache und die Weihe des Friedens. Hannover 1815. 8. Religiöſe Feyer des J. 1816 und des Friedensfeſtes am 18ten Januar. Glogau 1817. 8. Unterhaltungen für nachdenkende Chriſten über die wichtigſten Wahrheiten des Glaubens und des Lebens. 1ſter Theil. Hannover 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. — 3ter Theil. ebend, 1819. gr. 8. Andachten für junge Chriſten bey der Confirmations- und Abendmahlsfeyer; nebſt einem Anhange von Gebeten und Denkſprüchen. Berlin 1819. 8.

BALDINGER (E. G.) Vergl. auch noch *Strieder's* Heſſ. Gel. und Schriftſtellergeſch. B. 18. S. 1 - 21.

9. 11 u. 13 B. BALK (D. G.) nahm im Sommer 1817 ſeine Entlaſſung zu Dorpat; und lebt nun — wo?

9 u. 13 B. BALLAUF (H. L.) §§. Die Inſel Altenwerder bey Hamburg und Altona, in verſchiedener Hinſicht beſchrieben. Hannover 1803. 8.

BALLENSTEDT (H. C.) ſtarb . . . §§. Philo und Johannes, oder fortgeſetzte Anwendung des Philo zur Interpretation der Johanneiſchen Schriften, mit beſonderer Hinſicht auf die Frage:

Ob

Ob Johannes der Verfaſſer der ihm zugeſchriebenen Schriften ſeyn könne? Gött. 1812. gr. 8. Das Meſſiasreich, als Dichtung und als Grundlage des ewigen Reichs der Wahrheit. 3te Fortſetzung der kritiſchen Unterſuchungen des Philo und Johannes. ebend. 1812. gr. 8.

BALLENSTEDT (Johann Georg Juſtus) Bruder des vorhergehenden; *Evangeliſcher Prediger der vereinten Preuſſ. und Braunſchweig. Gemeinen zu Pabſtorf* ſeit 1816 (vorher ſeit 1806 Pfarrer zu Dobbeln und Wobeck bey Schöningen, und vor dieſem ſeit 1796 Pfarrer zu Schappau und Rothen-Campe bey Königslutter): *geb. zu Schöningen am 11ten Auguſt 1756.* §§. Beyträge zur Geſchichte unſers Landes. 1ſtes Stück: Geſchichte der Stadt Schöningen bey Helmſtädt. 2tes Stück: Geſchichte des Kloſters Riddagshauſen. Schöningen 1809. 8. Predigt: Schicket euch in die Zeit; denn es iſt böſe Zeit; ein Wort des Troſtes für unſere Zeiten. Schöningen 1808. 8. Rede bey Pflanzung zweyer Friedenseichen. Halberſt. . . . Die Urwelt, oder Beweis von dem Daſeyn und Untergange von mehr als einer Vorwelt. 1ſte Abtheilung: Archäologiſche Abhandlungen. Quedlinburg 1817. 2te Auflage. ebend. 1818. — 2te Abtheilung: Geologiſch-naturhiſtoriſche Abhandlungen. ebend. 1818. — 3te und letzte Abtheilung: Hiſtoriſch-antiquariſche Abhandlungen. ebend. 1818. gr. 8. *Als Fortſetzung dieſes Werks iſt anzuſehn:* Archiv für die neueſten Entdeckungen aus der Welt. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 8. — Verſuch einer Geſchichte des Laurentius-Kloſters vor Schöningen; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1789. St. 34. Ueber die Revolutionen der Erde und des Menſchengeſchlechts; *ebend.* 1807. St. 17-19. Ueber die hie und da in Steinen gefundenen lebendigen Kröten; *ebend.* St. 47-48. Spuren frühzeitiger Exiſtenz und Kultur des Men-

Menſchengeſchlechts; *ebend.* 1810. St. 46. — Ueber die Erzeugung der Meteorſteine; *in der* Beylage zum Helmſtädt. Wochenblatt St. 12 u. 13. Geſchichte des ehemahligen Kloſters Michaelſtein im Blankenburgiſchen; *ebend.* die beyden letzten Stücke, und das 1ſte 1810. Urgeſchichte des Elms und der Stadt und Gegend von Helmſtädt; *ebend.* 1810. St. 5 u. 6. * Verſuch einer Erklärung des Namens Jeren; *ebend.* St 12. * Winckelmann's Charakter und Jugendgeſchichte von einem ſeiner Freunde; *ebend.* St 14. * Der Menſch, nach ſeinem wahren Charakter; *ebend.* St. 16-17 (unter dem Namen *Philalethes*). Ueber Lavater's Phyſiognomik und Gall's Schädellehre; *ebend.* St. 19. * Verſchiedenheit der menſchlichen Anſichten eines und deſſelben Gegenſtandes; *ebend.* St. 20 u. 21. Die Verdienſte der Julia Carolina um die Religion und Aufklärung; *ebend.* St. 22. Ueber die Entſtehung der Roggenſteine, beſonders auf dem Heeſeberge bey Jerxheim im Ockerdepartement; *ebend.* St. 23 u. 24. Iſt der Menſch ein noch neues Geſchöpf? *ebend.* 1811. St. 2. Neue Spuren von vorweltlichen Menſchen; *ebend.* St. 5. Vorläufige Nachricht von der Entdeckung eines unbekannten Thiers der Vorwelt, bey Offleben; *ebend.* St. 8 u. 9. Etymologiſche Erklärung des Namens Härklingen; *ebend.* St. 11. Die Hindus; *ebend.* St. 12. — Leben Chriſtian Auguſt Salig's (ſeines Groſsvaters); *in dem* zu Halle herausgekommenen Biographen B. 7. St. 1. S. 1-37 (1808).

von BALTHASAR (Joſeph Anton Felix) ſtarb am 8ten April 1810; wie bereits im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet wurde. §§ * Die fünf politiſchen Jahrhunderte der Republik Luzern, in einer flüchtigen hiſtoriſchen Skizze entworfen; eine Vorleſung Luzern 1808. 8. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen merkwürd. Schweitzer.

BALTZ

BALTZ (M . . . Fr . . .) *D. der AG. und Chirurgie und dritter Stabsarzt bey der kön. med. chirurgiſchen Pepiniere zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Augenentzündung unter den Truppen in den Kriegsjahren 1813 bis 1815 oder *Ophthalmia catarrhalis bellica*, noſologiſch-therapeutiſch abgehandelt. Berlin 1816. 8.

BALTZER (Andreas Karl) *M. der Phil. Profeſſor bey der königl. Landſchule zu Meiſſen* ſeit 1812, und zwar ſeit 1818 dritter Profeſſor (vorher ſeit 1811 Prediger am Dom zu Meiſſen; welche Stelle er auch noch eine Zeitlang beybehielt, als er 6ter Prof. bey der genannten Schule wurde): *geb. zu Eilenberg in Sachſen am 23ſten April 1789.* §§. Lieder zur Feyer des hundertjährigen Stiftungstages und der neuen Einweihung der Kirche zu Belgern. Meiſſen 1812. 8. Gelänge zum Gottesdienſt am 2ten Weihnachtstage in der neu geweihten Domkirche zu Meiſſen. ebend 1814. 8. Jubelblätter; zur Erinnerung an den Eintritt der verbeſſerten Kirche in ihr viertes Jahrhundert und an die Feyer deſſelben in der K. S. Landſchule zu Meiſſen. Mit 8 radirten Sinnbildern. ebend. 1817. 4. *Oratio de controverſo doctrinae ſanctioris ſtatu recte judicando, quam variis obſervationibus illuſtratam theologorum examini modeſte ſubmittit &c. ibid. 1818. 8.* Rede bey der frommen Feyer des Jubelfeſtes des Königs von Sachſen, in der Landſchule zu Meiſſen gehalten. ebend. 1818. 8. Heilige Lieder zum Jubelfeſte Sr. Majeſtät u. ſ. w. ebend. 1818. fol. — Auſſerdem hat er noch eine Menge Gedichte in Teutſcher, Lateiniſcher und Griechiſcher Sprache theils einzeln, theils in Zeitſchriften bey verſchiedenen Gelegenheiten drucken laſſen.

BANCK (Theodor Wilhelm Heinrich) *Prediger zu Wolsdorf und Runſtedt im Braunſchweigiſchen:* geb.

geb. zu Braunſchweig . . . §§. Predigt über die Worte Salomons Sprüchw. XIV, 29-32, nach dem groſſen Brand zu Kunſtedt. Helmſt. 1807. 8. Tabellariſche Darſtellung alles deſſen, was die Beamten des Civilſtandes im Königreich Weſtphalen in Rückſicht auf die Akte des Civilſtandes zu beobachten haben. ebend. 1808. fol.

von BANDEL (Georg Karl Friedrich) ſtarb im Herbſt 1818. War zuletzt *königl. Bayriſcher Direktor des Appellationsgerichts zu Ansbach* (vorher königl. Preuſſ. Direktor der Regierung zu Ansbach, und vordem Kammergerichtsrath zu Cüſtrin): *geb. zu* . . . §§. Gutachten über eine ſchickliche Vereinigung der Bayriſchen und Preuſſiſchen Proceſsordnungen. Als Zugabe: Gedanken über das Weſentliche der Preuſſiſchen Hypotheken- und Depoſital-Geſetze. Nürnberg 1809. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BANDEL (*Joſeph Anton*, nicht Joh. Andr.) ehe er nach Burgau verſetzt wurde, war er ſeit 1814 Stadtrichter zu Salzburg, vordem aber in demſelben Jahre Stadtgerichtsaſſeſſor zu Regensburg, und vorher ſeit 1808 daſſelbe zu Memmingen. §§. *Freymüthige Rede eines Vorderöſterreichers bey der am 8ten März 1806 erfolgten Bayriſchen Civilbeſitznahme der Markgrafſchaft Burgau. Augsburg 1806 8. Das Bild des Beamten; eine Skizze. ebend. 1811. 8. Das Bild des Advokaten. Kempten 1812. 8. Katechiſmus über das Strafgeſetzbuch des Königreichs Bayern vom J. 1813. ebend. 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

BANDELIN (J. N.) §§. *Von den* Unterhaltungen über Religion überhaupt u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1812; und die 3te, von neuem durchgeſehene und mit Zuſätzen

tzen vermehrte Ausgabe 1818. *Von den* Gedichten religiöſen Inhalts die 6te verbeſſ. und auch vermehrte Ausgabe 1809, und die 7te 1818.

BANDELIN (Johann Nikolaus) *(der jüngere)* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Bildung des groſſen Propheten von Nazareth zum erſten Religionslehrer auf Gottes Erde. Lübeck 1809. 8.

von BANDEMER (Suſanne) *lebt jetzt in Stettin.* §§. *Von den* neuen vermiſchten Gedichten *erſchien* eine neue Auflage zu Neu-Strelitz 1814. 8.

13B. BANDTKE (G. S.) *M. der Phil.* nicht mehr zu Breslau, ſondern *Profeſſor der Bücherkunde und Bibliothekar der Univerſität zu Krakau: geb. zu Lublin 1768.* §§. De ſeptem Miſſalibus Cracovienſes Dioeceſeos ab a. 1487 ad a. 1532 editis; ſchediaſma bibliographicum; *in* Miſcellaneis Cracovienſibus 1814 Faſc. I. p. 9-11. Adde a. 1815. Faſc. II. p. 26 ſq.

BANDTKE (Joſeph Vincenz) Bruder von G. S. *Beyſitzer des Appellationsgerichts und Mitglied der Geſetzkommiſſion zu Warſchau: geb. zu Lublin 178..* §§. Diſſ. de ſtudio juris Polonici. Wratisl. 1806. Vindiciae juris Romani Juſtinianei diatribe. ibid. 1810. 8. — Er und ſein Bruder liefern auch Beyträge zu der Encykl. v. Erſch und Gruber.

BANG (Johann Chriſtian) ſtarb 1803. War geb. zu Allendorf im Heſſen-Darmſtädtiſchen 1736. §§. Diſſ. philol. (Praeſ. *J. Guil. Schroedero*) inquirens in cauſas, quare dictio pure Graeca in N. T. praetermiſſa ſit. Marburgi 1768. 4. Diſſ. qua demonſtratur, nullum in Ethica Chriſtiana praeceptum eſſe, quo et ſinguli cives in commodis ſuis ſequendis et principes in rep. admi-

ni-

niſtranda impediantur; eine Preisſchrift, die in den Verhandelingen der Leidner Akad. ohne des Verfaſſers Namen abgedruckt iſt (Leid. 1782 4). pag. 193-240. Diſp. qua inquiritur, quatenus Jeſus ejusque Apoſtoli ſeſe in tradenda religionis doctrina captui Judaeorum accommodaverint; eine Preisſchrift in het Genotſchap tot Verdediging van den chriſt. Godsdienſt (1789). Mehrere Abhandl. exegetiſchen Inhalts in ähnlichen Holländiſchen Verhandelingen. — Vergl. *Strieder* B. 13. S 253-256. B. 18. S. 94. — *(Kordes)* in der Leipzig. Litt. Zeitung 1812. Nr. 21.

von BARATTI (Johann Franz Joſeph) *Kämmerer des Landkapitels Sulgau und Pfarrer zu Hoſskirch* ſeit 1796 (vorher ſeit 1783 Pfarrer zu Buchhorn, nachdem er ſeit 1782 Hülfspriester zu Weingarten, und vordem ſeit 1775 Vikar zu Wurzach geweſen war): *geb. zu Wilflingen am 1ſten März 1752.* §§. * Kleine Bilderſammlung aus der Geſchichte der Kindheit Jeſu für die Kinder im Reiche Gottes. In Form von Tagzeiten zuſammengeſtellt von einem Pfarrer im Bisthum Konſtanz. Mit 9 Kupfern. (1806). 12. — Vergl. *Felder.*

BARDILI (Chriſtoph Gottfried) ſtarb am 5ten Junius 1808. — *Vergl.* Todenregiſter zum 16ten Band.

BARGEN (Heinrich) *Kaufmann zu Leer in Oſtfriesland: geb. zu . . .* §§. Vortheile beym Rechnen; oder Anweiſung, wie die mehreſten Vorfälle im gemeinen Leben kürzer, leichter, bequemer und ſicherer u. ſ. w. berechnet werden können. 3 Hefte. Aurich 1807-1808. gr. 8.

von BARISANI (Joſ. *Johann Baptiſt)* ſeit 1811 *Kreis-Medicinalrath und Direktor der mediciniſchen Committée zu Salzburg* (erhielt 1807 die goldene Civil-Verdienſtmedaille): *geb.* nicht 1760, ſondern

am 25ſten Nov. 1756. §§. Beyträge zur medicinisch - chirurgiſchen Zeitung. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARITS (Albert) ſtarb als Penſionär zu Wien am 10ten Dec. 1813. War Profeſſor der Statiſtik zu Peſth: geb. zu . . . 1740.

BARKHAUSEN (Heinrich Ludwig Wilibald) ſtarb als Privatmann zu Hayn im Stolbergiſchen am 19ten Junius 1813. — *Vergl.* Allgem. Litteratur-Zeitung 1813. Nr. 193.

BARRY (Roger) ſtarb am 25ſten Oktober 1813. War *Lazariſt und Aſtronom der Sternwarte zu Mannheim* ſeit 1787 (vorher Direktor des Seminars zu Toul, und vordem Lehrer der Theologie zu Sens, vor dieſem aber Lehrer der Mathematik zu Noyon, nachdem er zu Paris in die Kongregation der Miſſion oder der Lazariſten getreten war): *geb. zu Spincourt, einem Dorf zwiſchen Verdun und Longwic am 30ſten Sept. 1752.* §§. Aſtronomiſche Beobachtungen; *in dem* Journal de Savans 1789. — Beobachtungen des Uranus und des Jupiters; *in der* Hiſtoire de l'Acad. des Sciences, pour 1789 (Paris 1793. 4). — Beobachtung und Berechnung der Sonnenfinſterniſs vom 3ten April 1791, der Bedeckung des Jupiters vom Mond vom 7ten April, und der Gegenſcheine des Mars und Jupiters v. 1792, Abweichung von 34 der vornehmſten Sterne; allgemeine Formeln zu Berechnung der Längen- und Breiten-Parallaxe des Mondes; in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1795 S. 187-195, verglichen mit S. 249 u. ff. und für 1798. S. 145 (gemeinſchaftl. mit *Henry*). — Eine groſſe Anzahl Sternbeobachtungen; in *Bode'ns* allgemeinen Beſchreibung der Geſtirne, nebſt Verzeichniſs der geraden Aufſteigung und Abweichung von 17240 Sternen u. ſ. w. (Berlin 1801. fol.). — Verzeichniſs der Declinationen

von 1788 Zodiakallichtern, mit Planetichen versehen. In der Zeit. Tabula specialibus observationum a nostrisque in circulorum sectam & in declinationem &c. Vol. I. (Gothae 1800) 8. 324 S. 12 Kpf. Vergl. ebend. die Einleitung S. 44 u. 45. Zach's genaue Beobachtungen der Pallas 1802 S. 874 u. ff. 886 u. f. — Athen. Beobachtungen der Pallas und Ceres 2c. 4., vom Febr. u. März 1811. ebend. 1811. April bis Sept. 1812. Zeitg. Allber's Sternkarte zu Monatheft (1811. 4. 8. S. 2. u. f. Bl. 2.

BARTELMUS (Traugott) starb am 15ten October 1808. War zuletzt seit 1784 *Superintendent der Gemeinden Augsburgischer Konfession in Mühlhausen* in Thüringen, Schulrath und Gymnasiarch zu Frankenhausen (vorher seit 1782 Adjunkt des Konsistoriums und Lehrer 2c. 1778. Inspektor der Schule zu Lehesten und vorher seit 1760 Lehrer Predigen an der Kirche und Schule zu Gerbstedt, 2c. *zu Hettstedt*. — 55. Der nunmehrige Hofrath Gottlieb Christian Gottfried Christian Augustin Gruber Konsulent der Stadt Teschen — errungen. Troppau 1781. 4. — Die Stiftung der Kunzel, Kirchen- und Schulverfassung der Augsburgischen Confession in Teschen und Friedenskirche den 16ten März 1782. Wien 1782. 8. — Predigt bey der Einführung des Herrn Superintendenten Gruber in Teschen. Bielitz 1782. 8. — Predigt am Reformationsfeste. Bielitz 1782. 8. — Predigt am 22ten Nov. 1781. als dem Tage der Ausrichtung der allergnädigst verliehenen Gnadenbriefe Augsb. Konfess. — an Bielitz in Galizien. Lemberg 1781. 4. — Gedächtnißrede — Hrn. v. Binder 1780. 4. — Historisch-religiöse Denkmahl bey der Feyer der 100jähr. Dauer des Teschl. Gottesfriedens und Schutzbriefes der Augsburgischen Confession und Schule A. C. vor der Stadt Teschen am 24sten May 1809. Teschen 1809. 8.

Mo-

Monumentum historiae Ecclesiae Teschinensis A. C. a quatuor Pastoribus munere ecclesiastico successive fungentibus erectum pro conservanda seculi primi memoria A. D. 1809 die 24 m. Maji. Teschiniii 1809. 4. — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. v. Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenthume (Tesch. 1810. 8). S. 49-51.

13 B. BARTELS (E. *Daniel August*) Sohn von A. C.; seit 1811 *ordentlicher Professor der AG. an der Universität zu Breslau* (vorher zu Marburg): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Pathologische Untersuchungen. 1ster Band. Marburg 1812. gr. 8. Die Respiration, als vom Gehirn unabhängige Bewegung, und als chemischer Process; nebst ihren physiologischen und pathologischen Abweichungen. Breslau 1813. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. ebend. 1819. 8.

BARTELS (J. H.) §§. Bericht über das, was im J. 1813 vom 12ten März bis den 30sten May unter meinen Augen und unter meiner Mitwirkung in Hamburg vorgieng; wie auch aktenmässige Berichtigungen verschiedener irriger Angaben in der von Hrn. von Hess herausgegebenen Schrift unter dem Titel: Agonieen der Rep. Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815. gr. 8.

BARTH (Christian Karl) *Finanz-Ministerialrath zu München* seit 1818 (vorher seit dem Okt. 1817 Direktor des Rheinkreises, nachdem er in demselben Jahr Oberrechnungs-Rath zu München, und vordem Regierungsrath zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Bayreuth 1775.* §§. Teutschlands Urgeschichte. Bayreuth 1817. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARTH (Friedrich) *königl. Preussischer Lieutenant zu . . .; geb. zu . . .* §§. Blutrosen; zum

Beſten der Wittwen und Waiſen im Kriege gefallener Streiter. Berlin 1814. 8.

BARTH (Johann Auguſt) ſtarb 1819. War *Stadt- und Univerſitäts-Buchdrucker zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Univerſitati litterariae Viadrinae poſt tria ſaecula glorioſe peracta Francofurto Vratislaviam translatae & cum Leopoldina ſorore duobus ſaeculis minore feliciter junctae, die novae ſolis ineundae ſolemni XIV Calend. Novembr. MDCCCXI, ut benevoli animi, quo Wratislavia antiqua Muſarum nutrix Viadrinum hoſpitem ſalutat, documentum extet & gratulationis cauſa. Wratisl. 1812. fol.

von BARTH (Johann Nepomuk) *königl. Bayriſcher geiſtlicher Rath, privatiſirt zu Straubingen*, nachdem er *Dekan des Kollegiatſtiftes zu Wieſenſteig geweſen war: geb. zu Regensburg am 21ſten April 1747.* §§. Liber Pſalmorum; collegit &c. Ratisbonae 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

BARTH (Joſeph) ſtarb am 7ten April 1818. War Profeſſor der höhern Anatomie, Phyſiologie und Augenkrankheiten — zu Wien: geb. — 1745. — Von ſeinem Charakter und ſeiner Lebensweiſe ſ. Morgenblatt für gebildete Stände 1815. Nr. 83 u. 84. Vergl. ſeinen Nekrolog von *Beer* in den vaterländ. Blättern und daraus in der medic. chirurg. Zeitung 1818. Nr. 52.

13B. **BARTH** (L.) vermuthlich Paſtor *zu Glückſtadt.* §§. Die Errichtung und Einführung ſtehender Armeen, nach ihren Veranlaſſungen und Folgen; ausgezogen aus D. Robertſon's Geſchichte der Regierung Kaiſer Karls V. Glückſtadt 1806. 8.

Graf von BARTH-BARTHENHEIM (. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das politiſche Verhältniſs der verſchiedenen Gattungen von Obrigkeiten zum Bauernſtande im Erzherzogthum

thum Oeſtreich unter der Ens. 4 Theile. Wien 1819. gr. 8.

BARTHOLDY *oder* BARTOLDY (Georg Wilhelm) ſtarb am 26ſten May 1815, als *königl. Preuſſiſcher Schulrath und Profeſſor zu Stettin.* §§. *Cl. L. Berthollet* Verſuch einer chemiſchen Statik. Aus dem Franzöſ. überſetzt, und mit Erläuterungen begleitet von *E. G. Fiſcher.* 2 Theile. Berlin 1811. 8. Verſuch einer Sprachbildungs-Lehre für Teutſche. 1ſter Theil: Sylbenbildung, oder Anleitung für Mütter und Kinderlehrer zum erſten Unterricht im Sprechen, im Leſen und im richtigen Gebrauch der Sprachzeichen. Nach dem Tode des Verfaſſers unvollendet herausgegeben von *J. H. G. Gräfsmann* (Subrektor zu Stettin). ebend. 1816. 8. Mit 1 Kupfert.

L.

BARTHOLDY (J. C. S.) §§. Der Krieg der Tyroler Landleute im Jahre 1809. Mit einer Karte von Tyrol. Berlin 1814. 8. — *Wegen der* Gallerie der Welt vergl. B. 15. unter RUMPF.

BARTHOLOMÄI (Johann Chriſtian) ſtarb am 3ten Januar 1814. War geb. 1748.

BARTL (Franz Konrad) ſtarb am 28ſten Oktober 1813. War geb. zu Weypert in Böhmen am 14ten Junius 1750. §§. Anfangsgründe der Rechenkunſt zum Gebrauche des Bürgers. Prag 1776. 8. Anleitung zur Mathematik, welche für die Teutſchen Schulen in den k. k. Staaten vorgeſchrieben iſt. ebend. 1776. 8. Abhandlung von allen möglichen Arithmetiken. Olmütz 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8. Abhandlung von der Intereſſenrechnung. ebend. 1796. 8. Nachricht von der Harmonika. ebend. 1796. 8. Erläuterung der nöthigſten Gegenſtände aus der Buchſtabenrechenkunſt und Algebra. ebend. 1797. 8. — 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Erläu-

läuterung der nöthigſten Gegenſtände aus der Geometrie. Olmütz 1801. 8. Kurzer Lehrbegriff von den nöthigſten Gegenſtänden aus der angewandten Mathematik, mit Rückſicht auf höhere Geiſtesbildung. Brünn 1808. gr. 8. — Vergl. *Czikann* S. 28 u. f.

BARTL (G.) *Konventual und Dekan des ehemahligen regulirten Chorherrnſtiftes Pollingen, Pfarrer zu Bairmünching oder Merching: geb. zu Habbach am 3ten May 1766.* — Vergl. *Felder.*

von BARTSCH (A.) ſeit dem Anfang des J. 1816 *erſter Cuſtos der k. k. Bibliothek, deren Cuſtos er über 30 Jahre lang war, nebſt dem Hofrathscharakter, und* ſeit dem 22ſten März 1812 *auch Ritter des Kleinkreutz - Oeſtreich - kaiſerlichen Leopoldordens.* §§. Le Peintre Graveur. Vienne 1802 - 1803. 5 Voll. in 8. Copies faites d'après des Eſtampes très vares de différens maitres, décrites dans les Voll. I - V de Peintre Graveur. ibid. 1803 - 1805. Queerfol. — Von ihm, als Künſtler, ſ. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon 2te Ausgabe.

BARTSCH (Konrad Dominikus) ſtarb am 14ten December 1817.

13 B. BARTZSCH *(Karl Friedrich) Archidiakon zu Pirna* ſeit 1816 (vorher ſeit 1809 Diakon daſelbſt, und vordem ſeit 1807 Diakon zu Marienberg); *geb. zu Pirna am 26ſten Oktober 1767.* §§. Bergpredigt in der Stadtkirche zu Marienberg gehalten. Marienb. 1802. 8. Predigt am Aerntedankfeſt; als Anhang zu den Predigten mit Rückſicht auf die gegenwärtige Theurung gehalten. ebend. 1806. 8. Drey Predigten bey einer Amtsveränderung. Pirna 1809. 8. Antrittspredigt — in der Hauptkirche

kirche zu Pirna gehalten. Dresd. 1816. gr. 8. Beyträge zur Erklärung, besonders zur praktischen Erklärung der Bibel, von Dr. *F. V. Reinhard;* aus dessen Schriften gesammelt und herausgegeben. Leipz. 1817. 8.

BASSE (...) *Buchhändler zu Quedlinburg: geb. zu ...* §§. Hat verschiedene Schriften unter dem erdichteten Namen *Emilie GLEIM* herausgegeben. S. unten diesen Artikel.

BAST (Friedrich Jakob) starb am 13ten November 1811. S. das Todenregister zum 16ten Band. §§. Commentatio palaeographica, cum tabulis aeneis VII; adacta libris de dialectis linguae Graecae Corinthii & aliorum Grammaticorum (Lipsi. 1811. 8 maj.). *(Es sind auch Anmerk. von ihm bey diesen Schriften).* — In der 3ten Zeile seines Artikels im 13ten B. l. *Antoninus.*

BAST (Philipp Christian) Vater des vorhergehenden; starb . . .

BASTHOLM (Christian) ward als Hofprediger in den Ruhestand versetzt 1798, und lebt jetzt zu Slagusa auf Seeland. Im J. 1809 ward er zum Danebrogs-Ritter ernannt. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographies of Danske, Norske og Hoolsterne Heft 5. (1806).

BASTIAN (W. G.) *jetzt auch Superintendent — zu Halberstadt.*

13 B. Graf von BATTHYANY (V.) §§. Reise nach Constantinopel; in Briefen. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Pesth 1810. 8. Mit 1 Kupf. *(Die 1ste Ausgabe erschien zerstreut in* v. Schedius *Zeitschrift von und für Ungern* 1802 u. 1803).

von BATZ (A. F.) jetzt *königl. Würtemb. Staatsrath, erſter Beyſitzer des Oberappellationstribunals und Kommandeur des Civilverdienſtordens.* §§. Abhandlungen über verſchiedene Gegenſtände des natürlichen und poſitiven Rechts. Tübing. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BATZ (Joh. Friedr.) §§. Sein groſſes und kleines Lehrbuch der Chriſtl Religion wurde noch weit mehrmals aufgelegt und unzähligemahl nachgedruckt. — Vergl. *Jäck's* Pantheon, *Brenner's* theol. Zeitſchrift, und Lebensmomente.

BATZ (Johann Joſeph) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und D der Theol.;* ſtarb am 12ten März 1814, als *Pfarrer zu Bühl im Landgericht Lauf* (vorher ſeit 1806 Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Bamberg, und vordem Prof. der Philoſ. wie auch Vorſteher des dortigen Marianiſchen Studentenhauſes): *geb. zu Bamberg am 22ſten Jun 1775.* §§ *Theſes philoſophicae. Bamb. 1798. 8. Progr. Commentatio in Pſalmum CIX. ibid. 1809. 8.* Harmonie der neueſten Bayriſchen Eheſcheidungsgeſetze mit Schrift und Tradition. ebend. 1809. 8. Theologiſche Zeitſchrift, in Verbindung mit einer Geſellſchaft Gelehrter herausgegeben. 1ſter bis 3ter Band. ebend 1809 - 1810. — Fortgeſetzt von *Friedr. Brenner* B. 4 - 10. ebend. 1810 1813. 8. (Fortgeſetzt von *Jakob Frint*). — Vergl. *Jäck's* Pantheon. — Die eben erwähnte Theolog. Zeitſchr. B. 10. St. 6. S. 508 - 526. — Lebensmomente.

Graf von BAUDISSIN (Wolf) *Edelmann zu . . . im Holſteiniſchen: geb zu . . .* §§. König Heinrich der 8te. Trauerſpiel von *Shakeſpeare;* aus dem Engliſchen überſetzt. Hamb. 1818. gr. 8.

13 B. BAUDIUS (K. H.) in der 7ten Zeile dieſes Artikels leſe man *Ortlob's* ſtatt *Ortloff's*

13 B. BAUER *(Anton)* ſeit 1813 *ordentlicher Profeſſor der Rechte und Mitglied der Juriſtenfakultät zu Göttingen* (vorher ſeit 1797 ordentl. Prof. der Rechte und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Marburg), *auch* ſeit 1811 *Ritter des Ordens der Weſtphäl. Krone, und* ſeit 1816 *königl. Hannöveriſcher Hofrath: geb zu Marburg am 16ten Auguſt 1772.* §§. *Diſſ inaug. ſiſtens quaeſtionem: utrum nepos abſtinens a patris hereditate obaerata in feudo atque allodio vi ſuccedere poſſit? Marb. 1793. 4. Diſſ. de concurſu & cumulatione actionum. Goett. 1794. 4. Diſſ. de foro in cauſſis criminalibus competente. Marb. 1805. 4.* Grundſätze des Criminalproceſſes. ebend. 1805. 8. Lehrbuch des Napoleoniſchen Civilrechts. ebend. 1809. 8. 2te durchaus verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Charakteriſtik und Kritik des Code Napoléon. 1ſte Abtheilung. ebend. 1810. gr. 8. Abriſs der Gerichtsverfaſſung des Königreichs Weſtphalen. ebend. 1811. 8. *Progr. Commentatio de ordinibus ſucceſſionis regularis ſecundum principia juris civilis Napoleonei. ibid. eod. 4.* Darſtellung der Erbfolge-Klaſſen nach Napoleons Geſetzbuche. ebend. 1813. gr. 8. *Progr. de ſingulari vi atque effectu poſſeſſionis rerum mobilium, ad articulum 2279 Codicis Napoleonei &c. Goett. 1813. 4.* Ueber die Gränzen der Anwendbarkeit des Code Napoleon auf die während ſeiner Gültigkeit in Teutſchen Ländern entſtandenen Rechtsverhältniſſe. ebend. 1814. 8. Darſtellung des Rechtsſtreits zwiſchen der älteren Linie des fürſtl. Löwenſtein-Wertheimiſchen Samthauſes und der jüngeren Linie dieſes Hauſes u. ſ. w. 1817 . . *(Eine Deduktion).* — *Von dem* Lehrbuch des Naturrechts *erſchien* die 2te verbeſſ. Ausgabe. Marb. 1816. 8. —

Recenſionen, beſonders in den Götting. gel. Anzeigen. — Verſchiedene Artikel in der neuen Encyklop. aller Wiſſenſch. u. Künſte. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 22-25.

BAUER (Bernardin *) nach Auflöſung der Abbtey Ebrach *privatiſirt er in dem Landſtädtchen Zeil unweit Bamberg.* §§. Delineatio Theologiae univerſae, dogmaticae, hiſtoricae, criticae, genio puriori adcommodatae & pro uſu praelectionum ſyſtematico quatuor in Tomos diviſae. Ratisbonae 1787. 8. Von dieſem hier erwähnten gröſſern Werk, deſſen beyde erſte Bände im 1ſten B. des gel. Teutſchl. angegeben ſind, erſchienen auch die 2 letzten, und zwar *Tomus III de Sacramentorum inſtitutore 1790, und Tomus IV de Deo gratiae largitore, improborum vindice & juſſorum remuneratore 1792.* — Vergl. *Felder.*

BAUER (Franz Nikolaus) S. BAUR.

von BAUER (E... Ludwig) *Major des Bayriſchen Generalſtabs und Adjutant des Fürſten Wrede zu Ellingen (?), auch Ritter des Civil-Verdienſtordens* (vorher ſeit 1805 Profeſſor des Kadettenkorps für die Kriegswiſſenſchaften zu München, nachdem er in Würtembergiſchen Kriegsdienſten geweſen war): *geb. zu . . .* §§. Der Krieg in Tyrol während des Feldzugs von 1809; mit beſonderer Hinſicht auf das Korps des Grafen von Arco. Mit Anmerkungen über die Natur des Krieges in dieſem Gebirgslande; nebſt einer Karte des Kriegsſchauplatzes. München 1812. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BAUER (H.) *auch M. der Phil.* §§. Ueber die allgemeine Entwickelung aller möglichen Wur-

*) Sein Taufname war *Erhard.*

Wurzeln der numeriſchen algebraiſchen Gleichungen jedes Grades, nach einer neuen Formel. Potsdam 1810. 4. Lehrbuch der Teutſchen Sprache, beſonders zum Gebrauch in Schulen bearbeitet. 1ſter B. 2ter B. 3ter B. 1ſte u. 2te Abtheilung. ebend. 1811. 8. *Die beyden erſten Bände haben auch den Titel:* Joh. Ernſt Stutz kleinere Teutſche Sprachlehre; zum Schulgebrauche. 2te Auflage; neu bearbeitet und herausg. v. *H. Bauer.*

BAUER (Heinr. Gottfr.) ſtarb am 4ten May 1811; wie ſchon im Todenregiſter bey dem 16ten B. angezeigt wurde.

BAUER (Johann Georg Chriſtian) ſtarb am 28ſten Januar 1805 als *Konrektor der Lorenzer Schule zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 23ſten April 1773.* §§. *Gab mit* G. E. F. SEIDEL *heraus einen* * Jugend-Kalender von den Jahren 1804, 1805 und 1806. — Derſelbe beſorgte nach deſſen Tod die Herausgabe eines Bandes von Predigten *unter dem Titel:* Ein Jahrgang von Predigten, mehrentheils gehalten während der Mittagspredigerſtelle zum heil. Kreutz. Nürnb. 1806. gr. 8.

11 B. BAUER (J. L.) *Vergl.* Lebensmomente: obgleich das dort Aufgezeichnete nicht genügend, kaum wahrſcheinlich iſt.

BAUER (Joſ.) lebt jetzt, nach der Säkulariſation der Abbtey Banz, zu Uetzing im Bambergiſchen Amte Lichtenfels.

BAUER (K. Gottfr.) ſeit 1809 *Archidiakon an der Niklaskirche zu Leipzig, und* ſeit 1810 *D. der Theologie.* §§. *De cauſſis, quibus nititur rectum ſuper notione regni divini in N. T. paſſim obvia judicium. Specimen inaugurale &c. Lipſ. 1810. 4.* Homilie über Worte der Erbauung, nach Tagen

gen harter Noth, und hocherfreuliche Erſcheinung; in einer Wochenpredigt. ebend. (1813). 8. Predigt über die vornehmſten Urſachen des jetzt ſich häufig ereignenden Selbſtmords, gehalten am Michaelstage 1817, und mit einigen Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1818. 8. Jubelpredigt bey der Feyer der vor funfzig Jahren angetretenen Regierung Sr. Maj. des Königs von Sachſen u. ſ. w. ebend. 1818. 8. — In *Tzſchirner's* Memorabilien ſtehen von ihm: Das Gebet des Herrn, in der Anwendung, und als Einleitung auf die Konfirmations-Feyerlichkeit; B. 2. St. 1. S. 186-190. Ueber Selbſtbeobachtung bey der Meditation; B. 3. St. 1. S. 66-89. St. 2. S. 1-31. u. B. 4. St. 2. S. 19-70. Rede und Verhandlung bey einer Haustaufe; B. 4. St. 1. S. 177-184. Konfirmations-Reden; B. 5. H. 1. . . Homilie über Röm. 8, 12-17.; B. 6. H. 1. . .

BAUER (Konr. Al.) *Legationsrath zu Regensburg.* §§. * *Albius Tibullus.* Mit Teutſcher Ueberſetzung und einer Auswahl der vorzüglichſten prüfenden und erläuternden Anmerkungen verſchiedner Gelehrten. *(Ohne Druckort)* 1816. 4.

BAUER (Simon Albert) *nach erhaltener Prieſterweihe öffentlicher Profeſſor der Phyſik und höhern Mathematik an dem Lyceum zu München* ſeit 1798, *und nachher auch eine Zeit lang Lehrer der Phyſik am dortigen Gymnaſium: geb. zu Frommberg bey Schwandorf in der obern Pfalz am 25ſten Auguſt 1768.* §§. *Conſpectus univerſae Philoſophiae. . . . 1798. . .* — Seit 1800 verfertigt er die Kalender für Bayern und die obere Pfalz. — Vergl. *Felder.*

BAUER (W.) ſeit 18. . *Senior der philoſ. Fakultät zu Wien und* 1814 *kaiſerl. königl. Rath.*

BAUER (. . .) im 1ſten Band S. 167. Fällt ganz weg; denn daſſelbe Buch (Leſebuch für Kinder u. ſ. w.) ſteht,

ſteht; ſo wie der ganze Artikel, richtiger im 11ten Band S. 46 unter *Joh. Chriſti. Aug. Bauer.*

BAUERMEISTER (Johann Philipp) *M. der Phil. und Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Johannis Chryſoſtomi* Homiliae II; in uſum praelectionum recenſuit. Goett. 1816. 8.

BAUMANN (Aegidius) *königl. Bayriſcher Inſpektor der Induſtriegärten in den Landgerichten Banz und Lichtenfels: geb. zu . . .* §§. Kurzer Unterricht in der Obſtbaumzucht. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. 2te verbeſſerte und mit einem Anhange über die gemeinnützigſten Pflanzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1811. 8.

BAUMANN (Chriſtian) *Weltprieſter zu Keltſch in Mähren: geb. zu . . .* §§. Der Kern und das Weſentliche entdeckter Geheimniſſe der Land- und Hauswirthſchaft. 3 Bände. Brünn 1802-1803. 8. — Oekonomiſche Aufſätze im patriotiſchen Tageblatt. — Vergl. *Czikann* in der Moravia 1815. Nr. 41.

9 u. 13 B. BAUMANN (J. F. A.) lebt nicht mehr zu Leipzig, ſondern privatiſirt ſeit 1809 zu Wermsdorf bey Hubertsburg. — *Im 13ten B. l.* Scabinorum.

BAUMANN (L. A.) §§. *Nach ſeinem Tode erſchien von der* Kurzgefaſsten Geſchichte der Kurmark Brandenburg *die 4te vermehrte Ausgabe unter dem Titel:* Kurzgefaſste Geſchichte der Preuſſiſchen Monarchie bis auf den Kaiſer Kongreſs zu Erfurt und bis zum 31ſten März 1809; zum Gebrauch für die Jugend in Schulen. Berlin 1809. 8; und dann die 6te bis zum J. 1819 berichtigte Ausgabe von *C. G. D. Stein* in 2 Theilen. Potsdam 1819. 8.

BAU-

BAUMANN (. . . .) *Konſiſtorialrath zu Cleve: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* J. N. HüTHER *die B. 3. S. 456 verzeichneten* Politiſchen und moral. Unterhaltungen, *ſo wie das* Mancherley zur angenehmen Unterhaltung *heraus.*

1 u. 11 B. BAUMBACH *(Johann Chriſtoph)* ſtarb am 19ten Auguſt 1801. War ſeit 1769 *Prediger der Lettiſchen Gemeine zu Darben in Curland und zugleich* ſeit 1771 *Propſt zu Grobin* (vorher ſeit 1763 Lettiſcher Diakonus zu Mitau): *geb. zu Mitau am 31ſten May 1742.* §§. Ein Lettiſches Geſangbuch. Mitau 1779. 8. Lettiſche geiſtliche Lieder. ebend. 1796. 8. Bibliſche Erzählungen in Lettiſcher Sprache. ebend. 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsreden. — Antheil an der zu Mitau herausgekommenen Lettiſchen Zeitſchrift: *Gadda Grahmata.* — Die Lettiſche Ueberſetzung der *Sturmiſchen* Paſſionsbetrachtungen iſt betitelt: *Kriſtiga zilweka Laika Kaweſchana eekſch tahm ſwehtahm Gawena Deenahm.* Mitau 1780. 8. — Handſchriftlich hinterließ er ein Lettiſches Wörterbuch, und ein neues Lettiſches Geſangbuch zum Kirchengebrauch. — *Vergl.* Joh. Chriſtoph Baumbach; ein biographiſches Denkmahl (von *C. F. Launitz*). Mitau 1801. 8.

von *BAUMBACH* (Karl Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Betrachtungen über neue Finanzoperationen in Teutſchen Staaten nach Zerſtöhrung des Reichs der Napoleoniden; oder, welches Auflage- oder Steuerſyſtem wird das angemeſſenſte, gerechteſte und wenig drückendeſte in jetzigen Zeiten ſeyn? Caſſel 1814. 8.

13 B. BAUMEISTER (J. S.) — *geb. zu Augsburg . . .* §§. Gallerie der Familienbilder des ehemals kaiſerlichen Hauſes der Hohenſtaufen, nach den in dem Kloſter Lorch befindlichen Originalien. Gmünd 1806. 4. *Zu dieſem Werk lieferte er*

den

den Text selbst; aber den zu der angeführten Abbildung der Statuen in der Walhalla beim Tempelbau bei J. G. CASTL. Ausführlich zu prüfenden Kommentar verfertigt. Auch erschien das Ideal Werk noch 1804. Landsh. 1805.

BAUMGÄRTNER (A.) seit 1809 *Baurath der Stadt München*, nachdem er, als Polizeydirektor, 1805 pensionirt worden war. §§. Wohnungs-Verzeichniß über die bey der ersten Bändlichen Versammlung in München befindlichen Reichsräthe und Reichsräthinnen. München 1809. 8. Alphabetisches Register über die königl. Verfassungs-Urkunde von 1818, nebst Verzeichniß der Vorsteher des Staatsrathes. ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II u. III.

BAUMGÄRTNER (F. G.) *M. der Phil.* seit 1808 und seit 1816 königl. *Preuß. Generalsuperint.* — *Leipzig.*

13B. BAUMGÄRTNER (Roman) starb zu Riedelheim 1814. — Nach andern fiel der 30 November beim Geburtstag Sept. — *Vergl.* Lebensmomente.

13B. BAUMGARTEN (J. C. F.) seit 1805 *Vater bey dem Domkapitel — zu Magdeburg.* §§. Aufgaben zur Uebung des Kopfrechnens in Mädchenschulen über Gegenstände der weiblichen Beschäftigung und häuslichen Oekonomie. In fünfzweyfalen Fortschritten vom Leichtern zum Schwerern. Magdeburg 1808. 8. — die Anfänge. 1817. 8. — Handbuch nützlicher Wirthschafts- und Berufskenntnisse für junge Frauenzimmer. Als Lehrbuch in Töchterschulen über die Pflichten und Geschäfte der Hausfrau, Vorsherin des weiblichen Gesindes, Krankenpflegerin u. f. w. und als Vorschriften bey den Schreibübungen der Schülerinnen zu gebrauchen. 1ter und 2ter Theil. Leipz. 1811. — 2ter

3ter Theil. ebend. 1812. 8. *Dieſer auch unter dem Titel:* Handbuch für erwachſene Frauenzimmer über die Verhältniſſe und Obliegenheiten der Ehegattin, Mutter und Erzieherin. Aufgaben zu Denkübungen für Schulkinder, auf Vorlegblättern zur ſchriftlichen Bearbeitung. Nebſt einem Hand- und Hülfsbuche für Lehrer u. ſ. w. ebend. 1815. Nebſt 247 Vorlegblättern. Uebungsaufgaben und Materialien zu Briefen auf Vorlegblättern; zunächſt für Schulen. Magdeb. 1815. 8. — *Von den* orthographiſchen Vorlegeblättern *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1810, die 3te 181., und die 4te, umgearbeitete und verbeſſ. Ausgabe 1815. — *Von den* Vorübungen zu ſchriftlichen Aufſätzen *erſchien* die 4te, aufs neue durchgeſehene Ausgabe 1817.

BAUMGARTEN (J. C. G.) *auch Direktor des botaniſchen Gartens des Grafen Johann Haller zu Weiſskirchen bey Schäſsburg — in Siebenbürgen.*

BAUMGARTEN (Joſeph Gotthard) ſtarb um 1816. War *Abbé und königl. Sächſiſcher Hofkaplan zu Dresden: geb. zu Caaden in Böhmen 1737.* §§. Hiſtoriſch - genealogiſch - chronologiſch - kritiſches Verzeichniſs aller bekannten dukatenförmigen Goldmünzen der Albertiniſchen Hauptlinie des uralten Sächſiſchen Hauſes. Dresden 1812. 8. Eine Ergänzung dieſes Verzeichniſſes erſchien ebend. 1816. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Detlev Karl Wilhelm) zweyter Sohn des verſtorb. Gottl. Auguſt; *Konrektor der Kreutzſchule zu Dresden* ſeit 1818 (vorher Konrektor des Gymnaſiums zu Merſeburg): *geb. zu . . .* §§. *Plutarchi* Ageſilaus & *Xenophontis* encomium Ageſilai. In ſcholarum uſum edidit, notis & indice illuſtravit. Lipſ. 1812. 8 maj. Vier Reden über Vaterland, Freyheit, Teutſche Bildung und das Kreutz;

Kreutz; an die Teutſche Jugend geſprochen; eine Weihnachtsgabe. Leipz. u. Altenb. 1814. 4. 2te Auflage. 1816. 8. *C. Suetonii Tranquilli* Opera. Textu ad praeſtantiſſimas editiones recognito, continuo commentario illuſtravit, clavem Suetonianam adjecit. Lipſ. 1816. 3 Voll. in 8. (*Der 3te Band auch mit dem Titel:* Clavis Suetoniana &c.). *Die unſichtbare Kirche. Darſtellung des innern Lebens in dem äuſſern. ebend. 1816. 8. Reiſe aus dem Herzen in das Herz. 2 Theile. Dresden 1819. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Gottlob Auguſt) ſtarb als *Preuſſ. Reg. und Konſiſtorialrath zu Merſeburg* am 15ten December 1816. §§. Einer iſt euer Meiſter — Chriſtus; in *Köthe'ns* Zeitſchrift B. 1. H. 1. Gedanken über kirchliche Vereinigungen und Vorſchläge dazu; *ebend.* (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeitung 1817. Nr. 11.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Guſtav Samuel Theodor) 1ſter Sohn des verſtorb. Gottl. Auguſt; *M. der Phil D. der R. und* ſeit 1814 *Beyſitzer des Schöppenſtuhls zu Leipzig* (vorher ſeit 1811 Bürgermeiſter, und vordem Senator, auch vor dieſem 1804 Advokat zu Merſeburg, nachdem er kurz vorher Privatdocent zu Leipzig geweſen war): *geb. zu Dresden am 10ten Sept 1781.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Aug. Corn. Stockmann*) de jurisprudentia in interpretando Novo Teſtamento Lucina; Specimen primum, Evangelium Matthaei continens. Lipſ 1801. 4. — Specimen ſecundum, Evangelia Marci, Lucae & Johannis continens. ibid. 1802. 4. Diſſ. inaug de ſacerdotibus Romanis. ibid 1803. 4.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Ludwig Friedrich Otto) 3ter Sohn des verſtorb. G. A.; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *D. der Theol. und ordentlicher Profeſſor derſelben, mit dem Charakter ei-*

nes Sachſ. Weimariſchen Kirchenraths auf der Univerſität zu Jena (vorher ſeit 1817 ordentl. Profeſſor honorarius ebendaſelbſt, nachdem er ſeit 1812 auſſerordentl. Profeſſor der Theol. geweſen war. Vor dieſem war er zu Leipzig ſeit 1810 Bakkalaureus der Theol. und Frühprediger an der Univerſitätskirche geweſen und hatte erſt philoſophiſche, hernach theolog. Vorleſungen gehalten): *geb. zu Merſeburg am 31ſten Jul. 1788.* §§. *Diſſ. de Philebo Platonico Diſſ. I. Lipſ. 1809. 4. Progr. de homine, Dei ſibi conſcio. Jenae 1813 4.* Das Menſchenleben und die Religion. Sechs Vorleſungen mit Anmerkungen und Beylagen. ebend. 1816. 8. — De ſtudiis philologicis; in *Beckii* Actis Semin. — Lipſ. Vol. I. (1811). — Einige Aufſätze in theolog. Zeitſchriften. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſchen Univerſitäts-Alm. für das J. 1816. S. 182 u. f.

11 u. 13 B. BAUR (F. N.) *Vikar des ehemahligen Domſtiftes zu Würzburg.* §§. Allgemeine Grundſätze des Völkerrechts, als Praemiſſen zur Entſcheidung der Frage: Kann die Säkulariſirung zur Baſis des mit der Fränkiſchen Republik zu ſchlieſſenden Friedens dienen? Verfaſſet von Dr. *G. D. R.* Herausgegeben von *Baur.* Bremen u. Lübeck 1799. 8. Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchsgeiſt im 19ten Jahrhundert; mit beſonderer Rückſicht auf die Eheloſigkeit der Geiſtlichkeit im kathol. Teutſchlande, zur Beförderung der Sittlichkeit. *(Arnſtadt)* 1805. 8. — Er war Redacteur des 1805 in Würzburg erſchienenen allgemeinen Anzeigers für Bewohner der geſammten kurpfalz-Bayriſchen Staaten. (Eine 1806 verſuchte Fortſetzung dieſer Zeitſchrift unter dem Titel: *Germanien*, gieng bald ein). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. und Gothaiſchen gelehrten Zeitungen, und an der Salzburger und Münchner Litt. Zeitung. — Vergl. *Felder.*

BAUR

BAUR (S.) seit 1811 *Dekan im Oberamt Alnek.* §§. Gemählde der merkwürdigsten Revolutionen, Empörungen, Verschwörungen, wichtiger Staatsveränderungen und Kriegsscenen, auch interessanter Auftritte aus der Geschichte der berühmtesten Nationen; zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung dargestellt. 1ster u. 2ter Band. Ulm 1810. — 3ter B. 1811. — 4ter B. 1812. — 5ter B. 1813. — 6ter B. 1814. — 7ter u. 8ter B. 1816. — 9ter u. 10ter B. 1818. gr. 8. Kleines historisch-litterarisches Wörterbuch über alle denkwürdige Personen, die vom Anfang der Welt bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts gelebt haben. Zum Handgebrauch. Ulm 1813-1816. 3 Bände in gr. 8. Leben, Meinungen und Schicksale berühmter und denkwürdiger Personen aus allen Zeiten; für die Jugend bearbeitet. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1817. — 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter Band. Mit Kupf. ebend. 1819. 8. Beicht- und Kommunionbuch zum allgemeinen Gebrauch. Mit 1 Kupf. Ulm 1818. 8. Andachten bey der Beicht und Kommunion. Zum allgem. Gebrauch für Evangel. Christen aus allen Ständen. ebend. 1819. 8. Homiletisches Handbuch zu Hochzeitpredigten und Trauungsreden. ebend. 1819. 8. Reden und Betrachtungen an den Gräbern der Christen. ebend. 1819. 8. Neuer historischer Bildersaal für die Jugend. 2 Theile. Mit Porträten. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den* Interessanten Lebensgemählden u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2te verbess. Ausgabe 1819. — *Von dem* Andachtsbuch für gebildete Gottesverehrer *erschien* eine neue Ausgabe 1808. — *Von dem* Repertorium für alle Amtsverrichtungen u. s. w. *erschien* der 12te und letzte Band 1818. Der 4te und 5te *auch unter dem Titel:* Homiletisches Handbuch für alle christl. Festtage des ganzen Jahrs; zum Gebrauch für Stadt- und Landprediger. 1ster und 2ter Band, Der 6te *auch*

unter dem Titel: Homiletiſches Handbuch für Wochenpredigten über auserleſene Bibelſtellen. Der 7te *auch unter dem Titel:* Homiletiſches Handbuch über die ſonntägl. Evangelien und Epiſteln. 1ſter Band. — *Von dem* Neuen hiſtor. biograph. litterariſchen Handwörterbuch *erſchien* der 5te und letzte Band 1810 — Beytäge zur Encyklop. aller Wiſſenſchaften.

BAUR (Valentin Friedrich) *Diakon zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Predigten über Sonn- und Feſttägliche Texte; nebſt einem Anhang von Confirmations- und Feyertagspredigten. Tüb. 1808 — 2te Sammlung *(worin auch Paſſionspredigten ſind).* ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. Zum Nachdenken über die chriſtliche Confirmations-Handlung. Für Confirmanden, Confirmirte und deren Eltern Nebſt einem Anhange einiger Gebete bey dem Confirmations-Unterricht. ebend. 1813 gr. 8.

BAUR von EYSENECK. S. von FICHARD (J. C.).

13 B. BAURITTEL *(Karl Ludwig)* ſtarb 1808. Sohn des 1798 verſtorb. *Karl Wilhelm.* Ehe er im J. 1805 Stadtdirektor zu Heidelberg wurde, lebte er zu Mannheim als Juſtitzrath: *geb. zu Carlsruhe am 26ſten Okt. 1773.* §§. Entwurf einer allgemeinen Dienſt-Inſtruktion für Beamte u. ſ. w. Carlsruhe 1802. . . Bemerkungen über die Einrichtung des Beamtungs- und Stadt- Amt- oder Landſchreiberey-Sportelweſens in den Badiſchen Landen. Nebſt Etats. ebend 1804. 8. Mit Tabellen. Praktiſche Anleitung für Ortsvorgeſetzte, Richter und Gerichtsſchreiber. Heidelberg 1806. . .

13 B. BAWIER (Chriſtian, *nicht* Georg) ſeit dem Jan. 1809 *Antiſtes der Gemeine in Chur und Pfarrer zu Werdenberg im Kanton St. Gallen.* §§. Inſchrift auf Zwingli's Hütte zu Wildenhaus im Tog-

Toggenburg. Nebſt einer Rede über die Frage: Was iſt die Religion? Chur 1818. 8.

BAYER (Albrecht) ſtarb am 16ten Januar 1818. War auch ſeit 1808 *königl Bayriſcher Kreis-Schulrath zu Ansbach*, ſeit 1810 *Kreiskirchenrath und* ſeit 1818 *erſter geiſtlicher Konſiſtorialrath.* War geb. nicht 1753, ſondern 1751. — *Vergl.* Korreſpondent v. u f. Teutſchl. 1819. Nr. 45. Auch *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte von Erlangen Abtheil. II. S. 286-290, und Lebensmomente.

BAYER (H. . .) *M. der Phil. und D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Aenderung des Klaglibells. Ein civiliſtiſcher Verſuch. Landshut 1818. 8.

BAYER (Philipp Anton) *D. der Medicin und Chirurgie und Augenarzt zu Nürnberg: geb. zu Bamberg . . .* §§. Ueber Trichiaſis und Entropium, nebſt Beſchreibung einer verbeſſerten Augenliedzange. Nürnb. 1816. gr. 8. Mit 1 Kupfer. — *Vergl.* Lebensmomente.

BAYL (Georg) S. BAIL.

BAYRHAMMER (Aloys Ignatz) *erſt Richter zu Dieſſen in Bayern, hernach Landrichter zu Murnau, alsdann zu Wolfrathshauſen, und 1817 nach Wunſch in Ruhe geſetzt: geb. zu . . .* §§. *Franzöſiſche Sprachlehre. Wien 1803. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 12.

BAYRHAMMER (Joſeph Karl) des vorigen Sohn; *M. der Phil. und* ſeit 1814 *Aktuar bey der Kanzley des Ober-Commando's der Reſervearmee zu München* (nachdem er bey dem Forſtweſen als Gehülfe angeſtellt geweſen war, und mitunter privatiſirt hatte): *geb zu Dieſſen am 16ten März 1786.* §§. *Sendſchreiben über die Entar-

tung des Teutſchen Landbaues, und über die Nothwendigkeit, der nationellen Schule gegenüber eine doctrinelle Oppoſition zu bilden, von einem Einſiedler am Oſſagebirge. München 1811. 8. 2te Ausgabe. Nürnb. 1813. 8. Erinnerungen an nahrhafte Pflanzen, welche, im Brode genoſſen, einen Theil des Brodkorns ergänzen, und in ganz Europa theils wild wachſen, theils als Gemüſe und Futterkräuter in groſſer Anzahl gebauet werden. ebend. 1817. 8. (2 Auflagen). Genaue Anweiſung zur Brodvermehrung durch Erdkohlrüben, Runkelrüben u. ſ. w. . . . 1817. gr. 4. Vorläufige Anweiſung zur Aufnahme der nährenden Flechten in das Brod, und zu ihrem Genuſſe als Brey, Gemüſs und Gelée . . . 1817. gr. 8. Unterricht über Brodvermehrung durch nahrhafte Flechten, und deren Anwendung zu Suppen, Brey, Gemüſs, Salat, Gallerte und Gelée. Leipz. 1818. 8. Praktiſche Anweiſung zum Gebrauch der Isländiſchen Flechte oder des ſogenannten Isländ. Mooſes, als Ergänzungsmittel des Brodkorns und zur Vermehrung nährender Speiſen und Getränke. Zum 2tenmahl bekannt gemacht im May 1818, und mit einer Vorrede gewürdigt von *W. A. Lampadius*. Freyberg 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 13, vornäml. aber IV. vorn; aus ſeiner Selbſtbiographie.

BATRHOFFER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 12ten May 1813. War *D. der AG. Privatdocent der groſsherzogl. Specialſchule für Medicin und Chirurgie, wie auch praktiſcher Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . 1783.* §§. Bemerkungen über das epidemiſche Kindbetterinnen-Fieber. Frankf. am M. 1812. 8.

13 B. de BEAUCLAIR (A.) §§. *Von dem* Franzöſiſchen Lehrbuch *erſchien* die 2te Auflage 1814.

9 B. de BEAUCLAIR (Johann Peter Ludwig de Rouville) ſtarb am 2ten Oktober 1818. War auch M. der Phil. — Vergl. *J. F. Wagneri* Memoria &c. Marb. 1818. 4; auch *Strieder* B. 18. S. 512.

BEAUREGARD-PANDIN; d. i. Karl von JARIGES — zu Berlin.

9 B. BECHER (C. F.) ſeit 1811 *Studien-Direktor bey der Ritterakademie zu Liegnitz.*

BECHER (F. L.) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Rektor der Schule zu Chemnitz.* §§. Obſervationum criticarum ad quosdam ſcriptores utriusque linguae Specimen primum. Lipſ. 1808. 8. *Georgii Fabricii*, Chemnitienſis, iter Chemnitienſe 1643; in gratiam diſcipulorum ſuorum notatis nonnulllis adſperſis recudi curavit. Chemnit. 1811. 8. *Beyträge zu den Schul- und Univerſitätsſtudien. Eine Auswahl kleinerer, Teutſcher und verbeſſerter Schulſchriften. Leipz. 1815. gr. 8.*

BECHER (J. P.) ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Oberbergrath und Oberbergmeiſter zu Siegen.*

BECHSTEIN (J. M.) ſeit 1816 *herzogl. Sachſ. Meiningiſcher geheimer Kammer- und Forſtrath zu Dreyſſigacker.* §§. Forſtbotanik, oder vollſtändige Naturgeſchichte der Teutſchen Holzpflanzen und einiger fremden. Zur Belehrung für Oberförſter, Förſter und Forſtgehülfen. Erfurt 1810. 8. 2te wohlfeile und mit Kupfern verſehene Ausgabe 1815. Forſtinſektologie, oder Naturgeſchichte der für den Wald ſchädlichen und nützlichen Inſekten; nebſt Einleitung in die Inſektenkunde überhaupt. Mit 4 illumin. Kupfern. Gotha 1818. gr. 8. — *Von der* Diana *erſchien* der 4te Band 1816; *auch unter dem Titel:* Diana, oder neue Geſellſchafts-

ſchrift u. ſ. w. 1ſter Band. — *Von der* Getreuen Abbildung naturhiſtor. Gegenſtände *erſchien* eine neue Auflage ſeit 1817. — *Von dem* Ornithologiſchen Taſchenbuch *erſchien* der 3te Theil, mit 7 Kupfern 1812. *Gab heraus:* Die Forſt- und Jagdwiſſenſchaft nach allen ihren Theilen, für angehende und ausübende Forſtmänner und Jäger. Ausgearbeitet von einer Geſellſchaft Gelehrten. Gotha 1818 gr 8. *Es kamen bis jetzt 4 Theile heraus, die auch Bechſtein's ältere Schriften in neuen Auflagen enthalten, zum Theil mit beſondern Titeln*, z. B Forſtbotanik — Waldbeſchützungslehre u ſ. w.

BECK (C. D) ſeit 1808 *königl. Sächſ Hofrath*, ſeit 1809 *Direktor des neu errichteten königl. philologiſchen Seminars*, ſeit 1811 *auch Kollegiat des groſſen Fürſtenkollegiums, und* ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte* (nachdem er die Profeſſur der Griech. und Latein. Litteratur an Spohn abgetreten und da Wieland die Profeſſur der Geſchichte niedergelegt hatte). §§. Oratio muneris Rectoris Academiae Lipſienſis quintum ſuſcipiendi cauſa pridie Calend. Jun. a. 1808, Sereniſſimis regiis Saxoniae Principibus praeſentibus habita. Lipſ 1809. 8 maj. Progr. de ingeniis academiarum mutatis atque . . . emendandis, inprimisque de ingenio noſtrae academiae. ibid. eod. 4. De conſiliis & rationibus Seminarii philologici; inaugurandi regni Semin. philol. Lipſ. cauſſa ſcripſit. ibid. eod. 8. Judicium artis hiſtoricorum veterum in cauſſis & eventis bellorum exponendis. ibid. eod. 4. Oratio de conſtantia & gravitate in legibus tuendis &c. ibid. eod. 4. *Ariſtophanis* Comoedia auctoritate libri praeclariſſimi Saeculi Xmi emendata a Phil. Invernizio. Vol. III, commentarios interpretum complexum Vol. I. ibid. eod. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Commentarii in Ariſtophanis Comoedias. Colleget, digeſſit, auxit *C. D. Beck.* Vol. I: Pro-

Prolegomena, Commentarii in Plutum. Cum tabula aenea. Ejusdem operis Vol. IV. f. Vol. II: Commentarii in Nubes 1810. Ejusdem operis Vol. V. f. Vol III: Comment. in Ranas & Aves. 1811. Acta Seminarii regii & societatis philologicae Lipsiensis. Adjecta Bibliotheca critica. Volumen *primum.* ibid. 1811. — Vol. II. P. 1 & 2. ibid. 1813. 8. Progr. Epicrisis quaestionum de historiae Romanae antiquissimae fontibus & veritate. ibid. 1812. 4. *Ueber die Würdigung des Mittelalters und seiner allgemeinen Geschichte; Einleitung zu ihrem Studium. ebend. 1812. kl. 8.* Historicorum veterum judicandi de rebus post bella instituta ars illustrata. Novae recensionis Thucydidis librorum specimen. ibid. 1813. 4. *Platonis* opera ex recensione Henrici Stephani passim emendata, adjectis scholiis & notis criticis Tomus I. ibid. eod. 8 min. *Grundriss der Archäologie, oder Anleitung zur Kenntniss der Geschichte der alten Kunst, der Kunstdenkmähler und Kunstwerke des Alterthums. ebend. 1816. gr. 8.* Progr. Epicrisis quaestionum de originibus veterum populorum. ibid. 1817. 4. Sacrorum emendatio Philologiae conjunctissima, ad sodales regii Seminarii philologici ibid. eod. 8. Progr. Decennia quinquennalia Friderici Augusti, Justi, Constantis, votis multis suscipiendis celebranda indicit. ibid. 1818. 4. Memoria Ducis Ascanio-Cothenienſis Ludovici, Univ. Lipſ. nomine scripta. ibid. 1819. 4. — *Im 1sten B. des gel. Teutschl. Nr 3 muss es heissen:* Diss. continens specimen historiae bibliothecarum Alex. Nr. 4: Epistola gratul. ad Winkleros de lege regia. Nr. 5 gehört eigentl. weiter hinter zu den Büchern, die 1788 erschienen sind. Nr. 6 steht auch in vorerwähnter Schrift. Zwischen Nr. 7 u. 8 fehlt: *Charitonis* cum animadversionibus d'Orvilli edit. altera, cum praefatione. Lipſ. 1782. Von Nr. 19 erschien der 4te Theil 1817; eine 2te Auflage erschien

ſchien 1814 u. f. Von Nr. 25 kam 1798 noch ein 3tes Progr. heraus. *Apollonii Rhodii* Argonautica erſchienen nicht 1797, ſondern 1795, und muſs daher aus dem 9ten B. wegfallen. Von *Ciceronis* Operibus erſchien Vol. II 1800, Vol. III 1803, Vol. IV 1807 (eigentl. 1806). — Im 11ten B. Z. 2. ſeines Artikels l. *familiae* ſtatt *formulae*. — Im 13ten B. iſt zwiſchen Nr. 1 u. 2 einzuſchalten: *Saecularia ſacra Calend. Januar. A. 1801 — pie celebranda indicit. Lipſ. 1801. fol. cum fig. aen. (*Auch in* Academiae Lipſ. in ſaeculi undeviceſimi initiis pietatis monumenta. Lipſ. 1801. 4). Nr. 3 muſs wegfallen, weil es ſchon im 11ten B. aufgeführt iſt. Von Nr. 4 erſchienen noch 1803: Vol. III. P. 1 & 2, und 1804: Vol. IV. P. 1 & 2. Nr. 7 heiſst vollſtändig ſo: Obſervationes philologicae de Patrum Eccleſiae Chriſtianae veteris uſu philologico inſtituendo & regendo. — Vorrede zum 9ten Theil der Ueberſetzung von *Gibbon's* Geſchichte des Verfalls und Untergangs des Röm. Reichs (Leipz. 1805). — *Von dem* 1ſten Theil der Anleitung zur genauern Kenntniſs der allgemeinen Welt- und Völkergeſchichte *erſchien* die 2te, gänzlich umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe 1813. — Die Leipziger Litteraturzeitung beſorgte er bis zum Schluſs des J. 1818: beſorgt aber dagegen das Repertorium der neueſten in- und ausländiſchen Litteratur (Leipz. u. Wien 1819. 8). — Sein Bildniſs, nebſt Leben und Schriften in *Kreuſsler's* Beſchreib. des Leipzig. Jubelfeſtes S. 59-61.

BECK (Georg Simon) *Schneidermeiſter zu Erlangen: geb. daſelbſt* . . . §§. Erklärung der Verhältniſsregel von drey, oder Regel de Tri, wie ſie ausführbar angewendet und wie ſie nicht hinreichend ausführbar angewendet werden kann. Mit vielen aufgeſtellten Beyſpielen, durch Eintheilung, Praktik, Abziffern und Decimalen, ganz einfach berechnet. Erlangen 1812. 8.

BECK (*Georg* Wilhelm, gewöhnl. nur Wilhelm) *wieder Archivar zu Rinteln* seit 1814, nachdem er seit 1811 Bureau-Chef bey der Präfektur des Werra-Departements in Marburg gewesen war: *geb zu Witzenhausen in Niederhessen am 13ten May 1764.* §§. *Gab mit* K. W. JUSTI *heraus:* Erscheinungen im Haine Thuisko's. Mit einem Nachtrage von *Seume.* Marburg 1814. 8. — Beyträge zu einigen Jahrgängen des Morgenblatts für gebildete Stände und zum Rintelischen Intelligenzblatt von verschiedenen Jahren. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 29-31.

13 B. BECK (Joh. Aug.) muss in B*O*CK umgestaltet werden, wie er S. 132 aufgestellt ist.

BECK (Johann Georg) starb am 9ten Februar 1814.

BECK (Johann Ludwig Wilhelm) erster Sohn von C. D.; *M. der Phil. D. der R. Beysitzer des Schöppenstuhls und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor der Rechte zu Leipzig* (vorher seit 1811 Regierungsrath zu Weimar und vordem seit 1809 ordentl. Professor der Rechte zu Königsberg): *geb. zu Leipzig am 21sten Oktober 1786.* §§. Disp. (Praes. *Christi. Gottl. Haubold*) de Fabio Meta, Jurisconsulto, ejusque fragmentis. Lips. 1806. 4. Diss. inaug. de vera furti consummati notione. ibid. 1809. 4. Observationes de Romanorum disciplina publica . . . ad illustranda veterum scriptorum & juriscivilis loca. ibid. eod. 4. Progr. de judicis legislatoris in conficiendo legum civilium codice eoque maxime ab externis petendo. Regiomonti 1812. 4.

13 B. BECK (*Johann Renatus Wilhelm*, gewöhnlich nur *Johann Wilhelm*) der jüngere Bruder von C. D.; *Französischer Sprachlehrer, mit dem Professorstitel, in der Landschule Schulpforte* seit 1811 (nach beendigten Studien zu Leipzig — 1782-1785 — ward er Hauslehrer in Lyon, gieng

gieng dann nach Paris und Amſterdam, reiſte dann nach Leipzig zurück, wo er anderthalb Jahre lang Privatunterricht ertheilte; 1787 ward er Hofmeiſter zu Turin, kam 1791 wieder nach Leipzig, und begleitete 1793 die Grafen von Igelſtröm — Vater und Sohn — nach Warſchau, Riga und Dorpat; gab alsdann in Mitau und Riga Privatunterricht 1799 verlieſs er Rufsland, und wendete ſich zum drittenmahl nach Leipzig, wo er ſich 1810 habilitirte, und alsdann den erwähnten Poſten erhielt): *geb. zu Leipzig 1761.* §§. *Lebensgeſchichte Napoleon Bonaparte's, erſten Conſuls der Franzöſiſchen Republik, von ſeiner Geburt bis zum Frieden mit England; für alle Stände bearbeitet. Mit Kupfern und einer Karte. Wien 1803 8. *Meine Launen; ein Epodos zu den Almanachen. Kempten 1804. 8. *Blick in die Zukunft im Himmel; in Predigten. Nördlingen (*Leipz.*) 1805. 8. *Freymüthige Unterhaltungen für edle Freunde der Wahrheit. ebend. 1805. 8 *Reiſebuch für Profeſſionniſten auf den Wanderſchaften. 2 Theile. ebend. 1806. 8. *Begriff aller Künſte, Handwerker und Geſchäfte des gemeinnützigen Lebens. ebend 1807. 8 *Quaeſtionum de originibus linguae Franco-gallicae Specimen. Lipſ. 1809. 8 maj.* Nouveau Manuel du Voyageur en Europe & dans le Nord de l'Aſie. Ouvrage où l'on trouve 1) une inſtruction générale ſur les moyens de rendre les voyages utiles & agréables; 2) des apperçus ſtatiſtiques de l'Europe & de ſes principaux états; 3) des renſeignements ſur la manière de voyager dans les différents pays, ſur leurs poids, meſures & monnoies, ſur l'état des routes, poſtes, diligences & voitures publiques, les frais de voyage, les meilleurs guides à conſulter dans chaque pays; 4) l'Itineraire des routes de poſte & des grands chemins, accompagné d'obſervations locales ſur les vues, ſites & autres objets curieux qu'on rencontre dans

les

les routes; 5) un dictionnaire topographique des villes & bourgs les plus remarquables par où l'on paſſe. Avec une grande Carte routière de l'Europe. Tome *premier*, contenant l'Allemagne, la Hollande, le Danemarc, la Suede, la Ruſſie, la Pologne & la Hongrie. à Leipz. 1810. — Tome *ſecond*, contenant la France, la Suiſſe, l'Italie, l'Eſpagne, le Portugal & la Grande-Bretagne. ibid. eod. 8 *Daſſelbe Werk auch Teutſch.* *Lexicon Latino-Graecum manuale, in uſum ſcholarum; accedit index proſodicus. ibid. 1817. 8.* — Von *Gibbon's* Geſchichte des Verfalls und Untergangs des Römiſchen Reichs *überſetzte er den* 9, 10, 11 u. 12ten Band (Leipz. 1805-1806); verfertigte auch das Regiſter über das ganze Werk. — Antheil an *K. A. Cäſar's* Geiſt der neueſten Philoſophie des In- und Auslandes B. 1 (Leipz. 1800. 8). *Er lieferte beynahe die Hälfte.* — Mehrere Recenſionen in der Leipziger Litteraturzeitung ſeit 1803. *(Schriften, die neuern Sprachen betreffend).*

BECK (J... S...) *Profeſſor der Philoſophie zu Roſtock: geb. zu . . .* §§. Grundſätze der Geſetzgebung. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8.

BECK (Karl Auguſt) *Hauptmann in der königl. Sächſ. Armee* ſeit 1815 (nachdem er die gewöhnlichen Militar-Grade durchgegangen, und beſonders von 1807 1808 als Ingenieur Geograph bey der Landesvermeſſung im Reuſſiſchen war gebraucht worden. Im J. 1811 war er Regiments-Adjutant, und 1812 gerieth er bey dem Franzöſ. Krieg in Ruſſ Gefangenſchaft): *geb. zu Naumburg am 31ſten März 1784.* §§. *Prüfung des von Hrn. Major After herausgegebenen Plans des Schlachtfeldes von Leipzig, im Sinne des Lehmannſchen Syſtems, von einem ſeiner Schüler. Mit Profils. Dresden 1818. 8. — *Bericht über die königl. Sächſ. Infanterie-Brigade

gade von Klengel und 3 Eſcadrons Uhlanen Regiments Prinz Clemens unter den Befehlen des Obriſten v. Zeſchwitz in dem Feldzuge 1812 gegen Rufsland (nebſt Situationsplan der Affaire) beſchrieben; *in den* kriegsgeſchichtl. u. kriegswiſſ. Monographien B. 1. S. 1-52. Nachtrag dazu im 2ten B. S. 466 u. f. Ueberſicht zum Plan der Schlacht bey Teutſch-Wagram; *ebend.* B. 3. S. 377-402.

BECK (K. T.) jetzt *Landrichter zu Neuburg an der Donau in Bayern* (vorher Pfleger zu Ebersberg): *geb. zu Luſtenau bey Dinkelsbühl* . . . §§. * Die liebe kleine Familie von Engelheim; Taſchenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlaſſung der Armenanſtalten in Wirzburg. 1786. 8. * *Cornelius a genis aridis*, oder Unterhaltungen für die empfindſame Welt. Mit Holzſchnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader* u. Lebensmomente III. vorn.

von der BECKE (F. A.) *wurde zu München 1807 angeſtellt für das Fach der Civilgeſetzgebung mit dem Charakter eines Oberſt-Juſtitz-Direktors, Ritter 1808, Juſtitz-Staatsrath, Generaldirektor und Kommandeur des Civil-Verdienſtordens 1817.* §§. Von Staatsämtern und Staatsdienern. Heilbronn 1797. 8. Ueber Verminderung und Abkürzung der Proceſſe durch Vergleich. Ein Beytrag zur Verbeſſerung der Juſtitzverfaſſung. München 1812. gr. 8. — Ueber den Krieg und ſeine Beziehungen auf das Kriminalrecht; *im* Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Vergl. *Raſsmann's* Münſter. Schriftſtellerlex. u. Nachtrag. — Lebensmom.

von der BECKE (J. K.) ſeit 1805 *Vicekanzler und* ſeit 1807 *Sachſ. Gothaiſcher geheimer Rath — zu Gotha.* *ſeit 1815 Kongreß-Miniſter*

BECKER (Albert Gerhard) *M. der Phil. und Prediger zu Quedlinburg: geb. zu . . .* §§. Demoſthenes, als Staatsmann und Redner. Hiſtoriſch-kritiſche Einleitung zu deſſen Werken. Halle u. Leipz. 1815. 8.

BECKER (Ferdinand) *nach erhaltener Prieſterweihe erhielt er 1764 die Pfarrey Hörſte im Paderborniſchen, die er nach 7 Jahren mit einer Vikarie im Dom zu Paderborn vertauſchte. 1780 ward er Archidiakonats-Kommiſſar im Diſtrikt des Dompropſtes, und Mitglied der 1788 zu Verbeſſerung der Landſchulen zu Paderborn angeordneten Schulkommiſſion. Sein Eifer, Volksaufklärung zu verbreiten, brachte es bey ſeinen Feinden dahin, daſs er 1798 im Franciſcanerkloſter zu Paderborn verhaftet, aber nach 7wöchentlichen Arreſt von ſeinen Freunden befreyt wurde. Er entwich nach Arolſen. Als er nachher vor das geiſtl. Gericht nach Paderborn geladen wurde, und nicht erſchien, erklärte man ihn 1799 in die geiſtl. Acht oder den groſſen Kirchenbann. Vergebens appellirte er: als aber der Reichsdeputationshauptſchluſs 1802 in Paderborn ſelbſt eine Umgeſtaltung der politiſchen Verhältniſſe herbeygeführt hatte; ſo machte er ſeine Sache bey der Preuſſ. Regierung anhängig, die dann im Okt. 1806 ganz zu Becker's Vortheil entſchied, ſo daſs er in alle ſeine frühern Aemter, Vermögen u. ſ. w. wieder eingeſetzt wurde. Er machte dies ſelbſt, mit Erlaubniſs der nachherigen Franzöſiſchen Regierung, öffentl. bekannt. Indeſs ſcheint es dabey geblieben zu ſeyn. Entweder aus Eigenſinn oder aus unüberwindlicher Abneigung gegen Paderborn, kehrte er nie wieder dahin zurück; ſondern irrte beſtändig herum, und ſtarb noch während der Franzöſiſchen Regierung (gegen 1810) zu Höxter, wo er ſich während der letzten Zeit aufgehalten hatte. Ward geb. zu Grevenſtein, einem Städtchen des Groſsherzogthums Weſtphalen, 1740.* §§. Erſtes Buchſtabir-

bir- und Leſebüchlein für Kinder. Paderb. 1785. kl. 8. Geſchichtstabelle für Schulen. ebend. *(ohne Jahrzahl)*. 4. Synchroniſtiſche Geſchichttafel, von der Urwelt bis auf Chriſtum. ebend. 1792. 4. *Geſchichte meiner Gefangenſchaft im Franciſcanerkloſter zu Paderborn. Ein Beytrag zur Sitten- und Aufklärungsgeſchichte am Ende des 18ten Jahrhunderts. Von *F. B.* fürſtl. Paderborn Schulkommiſſar, wie auch Beneficiaten am Dom und an der Kollegiatkirche zum Buſtorff. Rudolſtadt 1799. 8. — Einzelne Kirchen- und Schulſchriften, die er zum Privatgebrauch auf dem Lande abdrucken liefs. — Viele einzelne anonymiſche Aufſätze in Zeitſchriften, namentlich in *(Becker's)* Teutſchen Nationalzeitung. — Vergl. *Felder*, vorzüglich aber *Seibertz'ens* ſo eben herausgekommene Weſtfäliſche Beiträge zur Teutſchen Geſchichte B. 1. S. 23-49.

13 B. BECKER *(Ferdinand G. . .)* Brudersſohn des vorhergehenden; — *geb. zu Grevenſtein 177. .* — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 50 u. f.

BECKER (G. . . P. . .) *Hypothekenbewahrer im Königreich Weſtphalen zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das Amt der Hypothekenaufſeher im Königreich Weſtphalen. Göttingen 1809. 8.

13 B. BECKER (Gottfr. W.) §§. Verhütung und Heilung der Onanie, mit allen ihren Folgen; nach den neueſten phyſiologiſchen Entdeckungen. Leipz. 1802. 8. 2te Aufl. ebend. 1803. 3te Aufl ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunſt, das Zeugungsvermögen beyder Geſchlechter zu erhalten, und das verlohrne zu erſetzen. Populaire Menſchenkunde in jeder Hinſicht; ein Handbuch für die erwachſenere Jugend beyderley Geſchlechts, ihre Erzieher, und jeden, der ſich ſelbſt kennen lernen will. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Bibliothek

der

der Volksarzneykunde, oder Anleitung für Jedermann, ſich vor den gewöhnlichen Krankheiten zu ſichern, und, ſo weit es dem Nichtarzt möglich iſt, ſie zu heilen. (In Geſellſchaft mehrerer Aerzte). 1ſter Band. Pirna 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Schnupfen und Huſten. Ein guter Rath an meine Mitbürger, die ſich gegen ihn und ſeine Folgen, beſonders Auszehrung, Schwindſucht u. ſ. w. ſchützen wollen. ebend. 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 8. Die monatliche Reinigung; oder, wie hat ſich das Mädchen und das Weib dabey zu verhalten, um ſchön, geſund und von Schmerzen frey zu bleiben. ebend. 1803. 2te Aufl. 1810. 8. Katechiſmus der Entbindungskunſt, oder die wohl unterrichtete Hebamme in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1804. 8. Der Rathgeber vor, bey und nach dem Beyſchlafe, oder faſsliche Anweiſung, den Beyſchlaf ſo auszuüben, daſs der Geſundheit dabey kein Nachtheil zugefügt und die Vermehrung des Geſchlechts durch ſchöne, geſunde und ſtarke Kinder befördert wird. Nebſt einem Anhange, worin die Geheimniſſe des Geſchlechts und die Zeugung des Menſchen erklärt ſind, auch einer Nachricht, die Erfindung eines Schaamgürtels zur Heilung des männlichen Unvermögens betreffend. Naumburg 1804. 8. . . . 6te, einzig rechtmäſſige und wohlfeilere Ausgabe. Leipz. 1816. 8. *(Dieſes Buch iſt mehrmals nachgedruckt worden).* * Kotzebue, Skizze ſeines Lebens und Wirkens. 1819. 8. — *Von der* neuen Haus- und Reiſeapotheke *erſchien* die 2te, ſehr vermehrte Ausgabe 1803. — Die Anweiſung, die Geſundheit der Augen zu erhalten, erſchien zuerſt 18.. unter dem angenommenen Namen *Boulanger*. Vergl. B. 13, S. 156. — Von *Millot's* Erzeugungskunſt hatte die 1ſte Auflage auch ſchon 9 Kupfertafeln. Die 3te, einzig rechtmäſſige und wohlfeilere Ausgabe *erſchien* 1815, die 4te revidirte und zum

Theil ganz umgearbeitete 1816. — Rhevmatiſmus u. ſ. w. *erſchien* zuerſt nicht 1805, ſondern 1804; eine ſpätere Ausgabe 1811. — Der Hausfreund, oder das geheime Buch, ſoll ein ihm untergeſchobenes Werk ſeyn und von D. *Löbel* zu Naumburg herrühren. — *Von der Schrift:* Ein Paar Worte an Bruchkranke *erſchien* die 4te Aufl. 1810. — Aufſätze von ihm ſtehen in *Hufeland's* Journal 1805, 1806, 1807 u. 1808; in der *Eunomia* 1801 und 1802; in dem Preuſſ. Staatsanzeiger; im Verkündiger 1809 u. 1810. (*Alles ohne ſeinen Namen*). — In *Merkel's* Ernſt und Scherz ſind ſeine Aufſätze mit — *r* bezeichnet. — Ferner in *Kilian's* Georgia, und in den Nordiſchen Miſcellen 1805 oder 1806: Ueber die zunehmende Armuth und ihre Quellen.

BECKER (Gotth. W. R.) ſeit 1815 *geheimer Kriegskammerrath — zu Dresden.* §§. Gedichte von ihm ſtehen auch in *C. A. Bertram's* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 u. 6. (Berl. 1785-1787). — Die Ballade: *Fritz*, in der Quartalſchrift für ältere Litt. und neuere Lectüre St. 1. S. 131-158. Auſſerdem noch: der gebeſſerte Eiferſüchtige St. 2. S. 1-16; Rede über das Verdienſt des Reichthums S. 161-171; Lux, eine komiſche Erzählung S. 192-218. Alemar und Adaleſe, Ballade S. 1-11; was ſie berührt, das ändert ſie, eine Geſchichte S. 144-196.

BECKER (Immanuel) S. BEKKER.

9. 11 u. 13 B. BECKER (J. H. 1) §§. Verſuch einer allgemeinen und beſondern Nahrungsmittelkunde; mit einer Vorrede von *S. G. Vogel*, Prof. in Roſtock. 1ſter Theil, die Einleitung in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geſchichte derſelben; 1ſte Abtheilung. Stendal 1810. — 2te Abtheil. ebend. 1811. — 3te Ab-

Abtheil. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer Litteratur und Geſchichte der Nahrungsmittelkunde.

BECKER (Johann Rudolph) ſtarb am 18ten December 1815. — Im 13ten B. Z. 1 ſeines Artikels l. *anſam.*

BECKER (K... A... G...) *) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Allgemeine Weltgeſchichte und kleine Erdbeſchreibung für Lehrende und Lernende. Berlin 1810. 8.

13 B. BECKER (K. Ferd.) §§. Theoretiſch-praktiſche Anleitung zur künſtlichen Erzeugung und Gewinnung des Salpeters, nach eigenen und nach den in Frankreich gemachten Erfahrungen und in beſonderer Beziehung auf die königl. Preuſſ. Staaten entworfen; nebſt einem Anhange über die öffentliche Verwaltung des Salpeterweſens. Mit einer Vorrede von *J. F. L. Hausmann*, Prof. zu Göttingen. Braunſchw. 1814. 8.

9. 11 u. 13 B. BECKER (Karl F.) §§. *Von der* Weltgeſchichte für Kinder und Kinderfreunde gab Joh. Gottfr. WOLTMANN die 4te Auflage unter dem Titel: *Weltgeſchichte für die Jugend*, heraus Berl. 1 Th. 1812. 2 Th. 1816. Vom 3ten Th. erſchien die 3te unveränderte Aufl. 1814. Vom 4ten die 3te verbeſſ. Aufl. 1816. Vom 5ten die 3te Aufl. 1819; und vom 10ten die 2te Aufl. 1817.

BECKER (Ludwig Theodor) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Adel und Liebe. Ein Gemählde in 3 Aufzügen. Nürnb. *(ohne Jahrzahl)*. 8. Roſen und Dornen in Erzählungen und Scenen

*) Darf nicht mit dem bereits im Werk ſtehenden und verſtorbenen Karl Friedr. BECKER verwechſelt werden.

aus dem ſtillen häuslichen Leben in einen Kranz gewunden für gute Menſchen. Herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile (1817). 8.

BECKER (R. Z.) §§. Holzſchnitte alter Teutſcher Meiſter in den Original-Platten, geſammelt von *Hans Albrecht von Derſchau;* als ein Beytrag zur Kunſtgeſchichte herausgegeben und mit einer Abhandlung über die Holzſchneidekunſt und deren Schickſale begleitet von *R. Z. Becker.* Gotha 1805. Imperialfol. — 2te Liefer. 1810. *Auch mit einem Franzöſ. Titel.* Leiden und Freuden in ſiebzehn monatlicher Gefangenſchaft; von ihm ſelbſt beſchrieben. Ein Beytrag zur Charakteriſtik des Deſpotiſmus. ebend. 1814. 8. Das Teutſche Feyerkleid, zur Erinnerung des Einzugs der Teutſchen in Paris. Mit 2 Kupfern. ebend. 1815. gr. 8. Mildheimiſches Evangelienbuch, auf alle Sonn- und Feſttage des Jahres; mit kurzen Vorreden und erbaulichen Schlufsreimen verſehen und für die liebe Jugend mit Bildern geziert. ebend. 1816. 8. Bildniſſe der Urheber und Beförderer, auch einiger Gegner der Religion und Kirchenverbeſſerung im 16ten Jahrhundert; nebſt andern darauf Bezug habenden Bildern in gleichzeitigen Holzſchnitten, zum Andenken des dritten Jubelfeſtes der evangeliſch-lutheriſchen Kirche am 31 Okt. 1817. Herausgegeben und mit Erläuterungen begleitet. ebend. 1817. fol. — *Von dem* Noth- und Hülfsbüchlein *erſchienen* 2 neue Ausgaben 1815 in grofs und gewöhnl. 8. *Auch von dem* Mildenheimiſchen Liederbuch *erſchienen* in demſelben Jahre 2 ſolche Ausgaben.

BECKER (Wilhelm Gottlieb) ſtarb am 3ten Junius 1813. Ward geb. nicht am 4ten Nov. 1754, ſondern am 6ten Nov. 1753. §§. *Ueber Waſer'n und ſeinen Proceſs, an Gleim; nebſt Prof. A. L. Schlözer's Anmerkungen. Frankf. am M. 1782. 8. *Lina's Ferien, oder Sammlung ver-

verſchiedener Aufſätze zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. 8 Bändchen. Leipz. 1797. 8. Charaktere und Coſtüm'es aus den Darſtellungen der Sächſ. Hofſchauſpielergeſellſchaft, nach dem Leben gezeichnet, geſtochen und colorirt von *J. F. Schröder* und *K. Oelzner;* herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 2 Hefte in Fol. mit 12 color. Kupf. Erzählungen. 3 Bändchen. ebend. 1812-1814. 8. *(ſind ſeine Aufſätze, die vorher in ſeinem Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen zerſtreut ſtanden).* Guirlanden. 4 Bändchen. ebend. 1812-1813. 8. Mit Kupf. Zwey hundert ſeltene Münzen des Mittelalters, in genauen Abbildungen, mit hiſtoriſchen Erläuterungen herausgegeben. Dresden 1813. 4. Mit 7 Kupfertafeln. — *Von ſeinem* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen (welches zuletzt in der Gleditſchiſchen Buchhandlung oder ihrem jetzigen Inhaber, *Enoch Richter*, zu Leipzig herauskam) *erſchienen* bis zum J. 1814 24 Jahrgänge. *Joh. Fried. Kind* zu Dresden ſetzte es im Namen der Beckeriſchen Erben fort, und ſeit 1818 kommt es eben daſelbſt bey Göſchen heraus; worüber zwiſchen dieſem Herausgeber und dem vorigen alten Verleger ein Proceſs entſtand, deſſen Beſchaffenheit und Ausgang aus öffentl. Blättern bekannt iſt. — *Die* Erhohlungen *wurden bis und mit 1810 fortgeſetzt, erhielten aber von 1808 an den Titel:* Neue Erhohlungen. — *Das B. 13 erwähnte* Auguſteum *(nicht* Anguſteum), *welches von 1804 bis 1812 herauskam, iſt nach dem Haupttitel ſo aufzuführen:* Auguſteum, Dresdens antike Denkmähler enthaltend. 1ſter Band. Dresd. 1804. Mit 34 Kupfertafeln. 2ter Band. ebend. 1808. Mit 60 Kupfert. 3ter Band. ebend. 1811. Mit 60 Kupfert. Auch erſchien zu gleicher Zeit eine Franzöſiſche Ausgabe. — Gedichte von ihm befinden ſich auch: in *Reichard's* Theateralmanachen 1778-1780, und in mehrern folgg. Jahrgängen; in der Litteratur- und

Theaterzeitung (1782. S. 419 u. 421), und in den zu Leipzig und Göttingen herausgekommenen Muſenalmanachen. — Auch ſteht von ihm ein proſaiſcher Aufſatz: Die Entdeckung von Sibirien, im Archiv für Geographie, Hiſtorie u. ſ. w. Jahrg. 3. März (Wien 1812. 8).

BECKER (Wilhelm Gottlieb Ernſt) *Bergmeiſter zu Freyberg: geb. zu Adorf 177..* §§. Journal einer bergmänniſchen Reiſe durch Ungern und Siebenbürgen. 1ſter Theil. Mit 6 Kupf. Freyb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. BECKHAUS (M. J. H.) ſeit 1815 *vierter ordentl. Profeſſor der Theol. zu Marburg, und kurz darauf Doktor derſelben.* §§. Bemerkungen über den Gebrauch der apokryphiſchen Bücher des alten Teſtaments zur Erläuterung der neuteſtamentlichen Schreibart. Dortmund 1808. gr. 8. — Auch Beyträge zu *Natorp's* Quartalſchrift und zu dem Weſtphäl. Anzeiger.

BECKMANN (J.) §§. *Die* Litteratur der älteren Reiſebeſchreibungen *beſteht* aus 2 Bänden, jeden von 4 Stücken, deren letzteres 1810 herauskam, und mit einem geograph. und chronolog. Regiſter aller in den 2 Bänden enthaltenen Reiſen verſehen iſt. — Nachricht von dem königl. Schwediſchen Luſtſchloſſe Drottningholm; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 72. Nachricht von dem königl. Schwed. Luſtſchloſſe Ulrichsthal; *ebend.* St. 73. Nachricht von dem berühmten Schwed. Kupferbergwerke bey Fahlun; *ebend.* St. 103 u. 104. Kurze Nachricht von dem Schwed. Silberbergwerke Sala; *ebend.* 1767. St. 21. *Etwas von den Sperlingen; *ebend.* St. 39. *Beytrag zur Naturhiſtorie des Chamäleons, nach Tesdorpfs davon gegebenen Nachrichten; *ebend.* St. 58. *Zubereitung einer wohlfeilen und dauerhaften gelben Farbe zum Anſtreichen der Häuſer; *ebend.* 1768. St. 12. *Be-

* Beſchreibung einer Reiſe von Cairo nach Süez und dem rothen Meere; aus dem Schwed. überſetzt; *ebend.* St. 25. * Nachricht von einer neuen Verbeſſerung der Stubenöfen; *ebend.* St. 42. * Einige Bemerkungen über die Schaafzucht; *ebend.* St. 64. * Des Hrn. Tillet Beobachtung einer Krankheit des Türkiſchen Weitzens oder des Maiſs; aus dem Franz.; *ebend.* St. 84. * Nachricht von der Sirene des Hrn. Archiaters v. Linné; *ebend.* 1767. St. 34. II. * Beytrag zur Naturgeſchichte des ſogenannten Ficks in Fiſchen; *ebend.* St. 42. II. * Stillingfleet's botaniſcher Calander; *ebend.* St. 50. * Beytrag zu der Nachricht von der Weidenwolle; *ebend.* St. 83. Von einem in der Newa gefangenen Fiſche, Brombeerſchwanz genannt; *ebend.* 1764. St. 15. Meteorologiſche Beobachtungen; *ebend.* St. 101. Meteorologiſche Beobachtungen aus Bernaul in Sibirien im Monate Januar 1765; *ebend.* 1765. St. 80. Anweiſung, Leder auf Türkiſche Art roth und gelb zu färben; *ebend.* 1770. St. 44. Nachricht von des Hrn. de Luc Werke über die Barometer und Thermometer; *ebend.* 1772. St. 86. III. — Von der Erfindung der Magnetnadel; aus dem Engl.; *in den* Hannöver. Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1761. St. 89. Kurze Hiſtorie des Goldes. 1ſte Abhandlung: von der Erfindung des Goldes, deſſen Werthe und von den älteſten goldenen Münzen; *ebend.* St. 69 u. 70. 2te Abhandlung: von den Goldgruben der Alten und den Sachen, die man aus Golde macht; *ebend.* 1762. St. 45-47. — *Von der* Anleitung zur Technologie *erſchien* die 6te Auflage 1809. — *Von den* Anfangsgründen der Naturgeſchichte, eine neue Auflage, ganz verbeſſert und vermehrt von *F. P. Scholz.* Breslau 1814. 8.

BECKSTEIN (Ernſt Daniel) ſtarb am 29ſten Januar 1809. War geb. am 17ten Julius 1732.

BEER (G. J.) seit 1818 *ordentl. Professor der Augenheilkunde an der Universität zu Wien.*

BEER (Peter) *Lehrer an der Teutschen Schule zu Neubidschow in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Juden, von ihrer Rückkehr aus der Babylonischen Gefangenschaft bis zur Zerstöhrung des zweyten Tempels; nach Flavius Josephus, zunächst für die Jüdische Jugend ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Wien 1808. 8.

BEERMANN (J. H.) seit 1814 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Aachen*, nachdem er seit 1804 Oberschultheiss und Kriminalrichter zu Cassel und vordem seit 1798 Oberschultheiss zu Karlshafen gewesen war (während der Westphäl. Zwischenregierung war er Präsident des Kriminalhofs zu Cassel): *geb. zu Homberg in Hessen am 28sten Februar 1767.* §§. * Versuch einer Betrachtung über die Hülfswissenschaften zur militarischen Bildung neu angehender Officiere. *(Ohne Druckort)* 1797. 8. *(Unter der Zueignung nennt sich der Verfasser).* Handbuch zur Kenntniss des im Königreiche Westphalen neu eingeführten Strafrechts. 1ster Band. Cassel 1811. 8. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 31-35.

13 B. BEGE (*Karl Friedrich*) *Friedensrichter des Land-Kantons zu Wolfenbüttel* seit 1809 (vorher seit 1808 zu Lesse im Ockerdepartement; vordem seit 1807 Polizey-Syndikus zu Wolfenbüttel, vor diesem Sekretar der dortigen Justitz-Kanzley seit 1802, nachdem er Auditor beym dortigen Magistrat gewesen war); *jetzt? geb. zu Seesen am 21sten May 1768.* §§. Beschreibung des Amts Harzburg; Bruchstück einer Topographie des Fürstenthums Wolfenbüttel von G. Hassel und ihm; *in dem* Braunschweig. Magazin 1801. St. 21 u. 22.

von

von *BEGUELIN* (Heinrich) ſtarb am 7ten Oktober 1818. War *königl. Preuſſ. geheimer Staatsrath und Chef-Präſident der zweyten Abtheilung der Oberrechnungskammer und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe, zu Berlin: geb. daſelbſt 1765.* §§. Mehrere Schriften, die dem Verf. des gel. Teutſchl. unbekannt ſind. — In frühern Jahren lieferte er Beyträge zur Allg. Litter. Zeitung.

BEHR (Friedrich *Leopold*) iſt der im 1ſten B. unrichtig genannte BäHR (Friedrich) war, wie im 9ten B. S. 78 gemeldet wurde, allerdings *Rathskämmerer zu Köthen*, aber, nach zweyjährigen Verhaft, dieſer Stelle entſetzt. Seitdem hat man nichts von ihm erfahren.

BEHR (Iſaſchar Falkenſohn) Vergl. *Förders* B. 5. S. 726 u. f. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. BEHR (W. J.) *war auf dem Landtage zu München (Januar bis Auguſt 1819) von Seiten der Univerſität zu Würzburg Deputirter der zweyten Kammer; und kehrte alsdann zur Verwaltung ſeiner Profeſſur zurück: geb. — am 28ſten Auguſt 1775.* §§. *Der Organiſmus des rheiniſchen (Teutſchen) Bundes zum Behufe ſeines Zwecks, ſo weit er bis jetzt poſitiv beſtimmt iſt, und Materialien zur nähern Beſtimmung jenes Organiſmus; von *W. J. B.* Pr. in W. Altona 1807. 8. Das Teutſche Reich und der rheiniſche Bund. Frankf. 1808. gr. 8. Syſtem der angewandten allgemeinen Staatslehre, oder der Staatskunſt. 1ſte Abtheilung: die allgemeine Einleitung und die Staatsverfaſſungslehre. 2te Abtheilung: die Staatsverwaltungslehre. 3te und letzte Abtheilung: Fortſetzung und Schluſs der Staatsverwaltungslehre. ebend. 1810. 8. Die Verfaſſung und Verwaltung des Staates, dargeſtellt in einer Reihe von Erörterungen ihrer wichtigſten Momente.

Eine Zeitſchrift. B. 1. Nürnb. 1811. — B. 2. ebend. 1812. 8. Welchen Haupt-Anfoderungen muſs ein Strafgeſetzbuch genügen, um als befriedigend anerkannt werden zu können? Würzb. 1813. 8. * Darſtellung der Bedürfniſſe, Wünſche und Hoffnungen Teutſcher Nation. Aſchaffenburg 1815. 8. Neuer Abriſs der Staatswiſſenſchaftslehre. Bamberg 1816. 8. Verſuch eines Grundriſſes einer Konſtitution für Monarchieen. ebend. 1817. 8. In wie ferne iſt der Regent, als ſolcher, an die Regierungs-Handlungen ſeines Vorfahren gebunden? ebend. 1818. 8. Das Recht und die Pflicht der Regierungen, in Beziehung auf die gegenwärtige Theurungs-Angelegenheit, ſtaatswiſſenſchaftlich erörtert. Würzb. 1818. 2 Auflagen in 8. Gerechte Entlarvung einer verläumderiſchen Denunciation — gegen Dr. Berk's Sendſchreiben, mit Duplik und Schluſsſatz der öffentlichen Verhandlungen gegen Dr. Berk u. ſ. w. ebend. 1818. 8. Staatswiſſenſchaftliche Betrachtungen über Entſtehung und Hauptmomente der neuen Verfaſſung des Bayriſchen Staats. Eine Rede, bey der am 13ten Jun. zu Würzburg Statt gehabten akad. Feyer des im Vaterlande vollbrachten Verfaſſungswerk gehalten. ebend. 1818. 4. Andeutungen in Beziehung auf die finanziellen Momente der neuen Verfaſſung des Bayriſchen Staates, zur Beherzigung ſeiner künftigen Stände. ebend. 1818. 8. — Viele Beyträge zu *Winkopp's* Rhein. Bunde und zur Allgemeinen Staatskorreſpondenz, welche letztere er in Geſellſchaft mit *Bauer* und *Schott* herausgab. Frankf. am M. u. Aſchaffenb. 1811-1815. 3 Bände, jeden von 3 Heften. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BEHRENS (Peter Wilhelm) *Paſtor zu Volkmersdorf im Braunſchweigiſchen: geb. zu . . .* §§. Geſchichte der Stadt Oebisfelde und ihres Bezirks. . . . 18.. Geſchichte der Stadt Neu-Haldens-

densleben, mit einem Anhange merkwürdiger Urkunden und der Statuten des Orts. Königslutter 1802. 8.

BEHRENS (S... J... G...) *D. der R. und Landvogt zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber Staatsverfassung. Hamburg 1816. 8. Betrachtung über Staatsverwaltung; nebst einer Vergleichung der innern Verwaltung Frankreichs, während der Kaiserlichen Regierung und der von Grosbritanien. Schleswig 1817. 8. Was ist von den 95 Thesen des Hrn. Harms zu halten? Hamb. 1818. 8. — Ueber die Brittische Verfassung und Verwaltung; *in den* Kieler Blättern B. 2. H. 2 (1816).

13 B. BEHRMANN (H.) jetzt *Oberlehrer an der Kathedralschule zu Rothschild in Dänemark.* §§. Kurze Darstellung des politischen Verhaltens Dänemarks in den letzten Jahren; nebst einer Beleuchtung der dem Dänischen Hofe neuerdings gemachten Anträge. Kopenh. u. Altona 1813. 8.

BEIGEL (Georg Wilhelm Siegmund) *M. der Phil. königl. Sächs. geheimer Legationsrath* seit 1810, *und Oberbibliothekar der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden* seit 1813 (vorher seit 1804 expedirender geheimer Kabinetssekretar daselbst, nachdem er im Jun. 1802 in das Departement der auswärtigen Angelegenheiten mit dem Charakter eines Legationsraths von München berufen wurde, wo er von 1786 bis 1802 als Sächs. Legationssekretar und einen grossen Theil dieser Zeit als Chargé d'affaires am dortigen Hofe angestellt war): *geb. zu Ippesheim in Franken am 25sten September 1753.* §§. Hat, unsers Wissens, noch zur Zeit keine besonders gedruckte Schrift herausgegeben: wohl aber mehrere Aufsätze in periodischen Werken, nämlich: Beobachtung und Berechnung zweyer Sternbedeckungen, den 11 Sept.

und

und 14 Nov. 1785 in Dresden, nach ziemlich genauer Beobachtung des Saturns, mittelst einer hellen Lampe vorüberging, in Zachs astron. Jahrbuch für 1789. S. 154–158. Beschreibung und Erklärung einer Astralischen Himmelskugel mit Kalischer Schrift, welche im — mathematischen Salon zu Dresden aufbewahrt wird; ebendas. für 1790. S. 97–110. *Kalische Aufsätze veranlasst* im *Prof.* Ideler *zur Abfassung seines Werkes*: Untersuchungen über den Ursprung und die Bedeutung der Sternnamen. Berlin 1809. 8. Nachricht von der Beschaffenheit, Masse und Gewichte; in v. *Zachs* monatl. Korrespond. B. 2. S. 610–617 (1800). Ueber die trigonometrischen Vermessungen in Sachsen; ebendas. Vl. 42. 1025. Vll. 355. 965. 977–401. 501–582. Ueber Anlegung der zur Beobachtung der Reichenbachischen Instrumente für die praktische Astronomie; ebend. VII. 554–561. Ueber den Freund. Mayer, als materielles Mass betrachtet; ebend. 1805. 101–115 u. 1804. IX. 225–240. Nachricht von einer Beobachtung der auf den Brocken gegebenen Pulversignale in einer Entfernung von 90 Meilen; ebend. 1804. IX. 100–111. Charakter der Persischen und Türkischen Sprache; in *Adelungs Mithridates* Th. 1. S. 255–292. 462–468 (1806). — Specimen Sinicum, exhibens descriptionem Orientis et Occidentis; in dem Allgem. archiv für Ethnographie und Linguistik von *Bertuch* und *Vater*. S. 552–581. (Weimar 1810). Versuch über eine noch nicht erklärte Stelle in Abulfeda's Beschreibung von Assyrien über die Länge von Babylon; nebst Bemerkungen über die Gnomonik der Araber; in der Fundgruben des Orients. B. 1. S. 206–227 (1809). — Recensionen in der Hall. Allgem. Lit. Zeit. 1804 u. 1808 (vor-) züglich über *Hammer's* und *Rosenmüller's* Schriften des Wiener- und des Orients. Bibliothek. Nov. 1805–1810. — Vergl. C. A. *Vat's* Miscellaneen, von 1778. S. 97.

BEIGEL (J. G.) Bruder des vorhergehenden; *gegenwärtig Pfarrer zu Roſsfeld im Königreich Würtemberg.*

BEIL (Karl Theodor) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Mannheim 1810. 8. 2te Auflage. ebend. 1816 *(eigentl. 1815)*. 8.

BEIREIS (Gottfried Chriſtoph) ſtarb am 18ten (nach andern am 17ten) September 1809; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet iſt. Auſſer den dort über ihn verzeichneten Nachrichten vergl. man noch hauptſächlich *J. J. H. Bücking* in dem 8ten Heft der Zeitgenoſſen (1818, eigentl. 1817) S. 67-122. §§. Ein Morgengeſicht, oder eine Erſcheinung des Hofraths und Profeſſors Beireis, nachdem er das unvergleichliche, geſtickte Gemählde, welches den Aeskulap vorſtellet, als ein unſchätzbares Geſchenk von der Frau Hofräthin und Profeſſorin Schlözer erhalten hatte. Helmſt. 1801. gr. 8. — Beſchreibung des groſſen blauen, unten weiſſen und an den Seiten gefleckten amerikaniſchen Laubfroſches *(Rana caerulea)*; *in den* Schriften der Berlin. Geſellſch. Naturforſchender Freunde B. 4. S. 179 u. f.

BEITLER (Wilhelm Gottlob Friedrich) ſtarb am 24ſten September 1811; wie ſchon in dem dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter gemeldet wurde. Hatte auch den Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerl. Hofraths: *geb. zu Reutlingen am 17ten Februar 1745* (nicht 1744). §§. Von den aëroſtatiſchen Ballons oder Luftballen, und der vortheilhafteſten Figur, welche man dieſen neu erfundenen Maſchinen geben kann, um mit den wenigſten Koſten die gröſste mögliche Kraft hervorzubringen; *in der* Mitauiſchen Monatsſchr. 1784. Jan. u. Febr. Ueber die Verbeſſerung des Mittags und der Mitternacht aus übereinſtimmenden Sonnenhöhen; *ebend.* May. —

Eſſai

Eſſai ſur le mouvement horaire vrai elliptique & parabolique; *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences à Berlin a. 1786-1787. p. 322 ſqq. Methode pour déterminer exactement le diamétre apparent de Mercure & de la refraction horizontale dans l'atmoſphère de cette Planete; *ibid.* 1788-1789. p. 24 ſqq. — Obſervation du paſſage de Mercure ſur le diſque du Soleil, le 4 May 1786, faite à l'Obſervatoire académique de Mitau en Courlande; *eine von der königl. Akad. der Wiſſ. zu Paris adoptirte und in den Volume des Savans étrangers eingerückte Schrift. S. Hiſt. de l'Acad. des Sciences à Paris. a. 1787. p. 47 ſqq. Auch iſt ſie in die Mém. de l'Acad. des Sciences de Berlin, a. 1786-1787 p. 309 ſqq. aufgenommen und zugleich aus letzteren einzeln abgedruckt.* — Anwendung einer Methode, mit einem fehlerhaft eingetheilten Inſtrument die Polhöhe und zugleich den Fehler des Inſtruments bey dem Grade der Beobachtungen zu beſtimmen; in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1795. Beobachtung der Sonnenfinſterniſs vom 5 Sept. 1793; *ebend.* für 1797. Beobachtungen auf der Sternwarte zu Mitau gemacht; *ebend.* für 1806. Beobachtungen der beyden Sonnenfinſterniſſe vom 17 Aug. 1803 und 11 Febr. 1804 auf der Sternwarte zu Mitau angeſtellt; *ebend.* für 1807. — Einige aſtronomiſche zu Mitau angeſtellte Beobachtungen; in *Bode'ns* Samml. aſtron. Abhandl. 4ter Supplementb. (Berl. 1808) S. 227. — Sur l'occultation de Jupiter & de ſes ſatellites par la Lune, obſervée à Mitau le 23 Sept. 1793; *in den* Novis Actis Acad. Petropolitanae T. 10. Obſervations aſtron. faites à l'Obſervatoire de Mitau en 1795; *ibid.* Beobachtung der Sonnenfinſterniſs vom 3 Apr. 1791 auf der Sternwarte zu Mitau; *ebend.* T. 11. Beobachtung der Schiefe der Ekliptik zur Zeit des Sommerſolſtitii im J. 1796 auf der Sternw. in M. *ebend.* Obſſ. aſtron. des éclipſes de ſatellites de Jupiter, faites à M. avec quelques autres

autres obſervations; *ibid.* T. 12. Phenomène de l'Optique remarquable; *ebend.* T. 14 u. zwar in der Hiſt. de l'Acad. pour les a. 1797 & 1798. Sur le calcul des variations des etoiles; *ebend.* u. zwar in den Actis ſelbſt S. 537-602. Suppl. aux obſſ. aſtron. faites à l'Obſerv. du Gymnaſe acad. de M. *ebend.* S. 733. Eſſai d'une Syntheſe des Equations du cinquiéme degré; *ebend.* T. 15. Obſſ. aſtron. faites à l'Obſerv. de M. *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences de St. Petersb. T. 2. p. 248. — Kurze Ueberſicht der Meinungen über die Natur der Kometen von den Zeiten der Chaldäer an bis auf Newton; nebſt Beobacht. des letzthin erſchien. Kometen; *in den* Mitauiſchen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 6. S. 372. 388 u. 405. — Von den jetzt bekannten zehn Hauptplaneten und ihren Trabanten; *in dem* Mitauiſchen Kalender für 1812 u. 1813. (*wurde hernach beſonders abgedruckt unter dem Titel:* Von den Planeten unſers Sonnenſyſtems; ein handſchriftl. Nachlaſs. Mitau 1811. 8). — Aus dem Verzeichniſs, das dem unter dem Titel: *Zu Beitler's Andenken* (Mitau 1811. 4) gedruckt iſt, beygefügt wurde, und woraus es die Leipzig. Litter. Zeitung 1812. S. 1565-1567 entlehnt hat.

BEKENN (*Georg Ludwig*) ſeit 1805 *bey der Rembertskirche zu Bremen* (vorher zu Borgfeld). §§. *Die Göttlichkeit des Chriſtenthums, ſo weit ſie begriffen werden kann. . . . 179.. Nöthig gewordene Vertheidigung gegen einen unter der Hand wider ihn erregten und verbreiteten Verdacht. Bremen 1805. 8.

BEKKER (Georg Joſeph) *M. der Phil. zu Heidelberg: geb. zu Waldturn im Badiſchen . . .* §§. Specimen variarum lectionum & obſervationum in Philoſtrati vitae Apollonii librum primum; edidit & Scholiaſtam Graecum mſcr. ad Septem libros priores adjecit. Accedunt *Frid. Creuzeri* annotationes. Heidelb. 1818. 8.

BEK-

BEKKER (Immanuel) *M. und ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Apollonii Dyſcoli*, Grammatici Alexandrini, de Pronomine liber; primum edidit. Berol. 1811. 8. *Macht auch den 2ten Faſcikel des 1ſten Bandes des von* F. A. Wolf *und* Buttmann *herausgegebenen* Muſeum antiquitatis *aus.* Anecdota Graeca. Vol. primum: Lexica Segueriana. Berol. 1814. — Vol. ſecundum: Apollonii Alexandrini de conjunctionibus, & de adverbiis libri. Dionyſii Thracis Grammatica. Choeroboſci, Diomedis, Lampodis, Porphyriis Stephani in eam Scholia. ibid. 1816. 8. *Theognidis* Elegi, ex fide librorum manuſcriptorum recenſiti & aucti; cum notis Fr. Sylburgii & Rich. Franc Phil Brunckii. Lipſ. 1815. 8. *Aeſchinis & Demoſthenis* Orationes de Corona. Accedunt Scholia partim inedita. Halae 1815. 8. *Coluthi* raptus Helenae. Berol. 1816. 8. — Anmerkungen zu dem von *F. W. Sturz* herausgegebenen *Etymologicum Graecae linguae Gedianum &c.* (Lipſ. 1818. 4).

BELIN (Johann Franz Auguſtin) ſtarb 1810 oder 1811. War, ehe er nach Meiſſen kam, Sprachlehrer in Dresden.

BELING (B... E...) *D. der AG. und Kreisphyſikus zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Geiſt der Preuſſiſchen Geſetzgebung im Gebiete der gerichtlichen Medicin; nebſt einer Darſtellung, wie demſelben entſprochen werden kann; für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. Bresl. 1819 gr. 8.

BELLERMANN (J. J) ſeit 181. auch *ordentl. Prof. der Theologie an der Univerſität zu Berlin und* ſeit 1819 *Konſiſtorialrath in dem Konſiſtorium der Provinz Brandenburg.* §§. Verſuch einer Erklärung der Puniſchen Stellen im Poenulus des Plautus; drey Programmen oder 1-3tes Stück. Berl.

Berl. 1808. 8. — *Prosp. Phoronidis linguae Sanscrit. Specimen.* Berolini 1808. 4to.

2 mgr. — Verſuch über die Metrik der Hebräer. Eine Beylage zu den Hebräiſchen Sprachlehren und zu der Einleitung in die Schriften des alten Testaments. ebend. 1813. 8. — Versuch einer Erklärung einiger morgenländischen Talismane, welche Gluckwünſche Inhaltlich enthalten. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1817. gr. 8. —

Von dem Theologen L. v. — welcher der 1ste Theil 1808. und zu dem Almanach der Forſchritte und Entdeck. der — Wiſſenſch. der 7te und Regierband über die ersten 6 Jahrgänge 1807. wurde aber durch mit dem 8ten 1813. fortgeſetzt.

13 B. **BENADE** (L. F.) *als er 1797 Inſpektor und Paſtor zu Hoyerswerda wurde, war er dort seit 1775. Archidiakon und seit 1784 Diakon, vorher aber seit 1778 Paſtor in Lörchen: geb. zu Kiew am 24ſten März 1743.*

BENCKE (Ch... H...) *Oberlehrer am kaiſerl. Gymnaſium zu Riga; geb. zu ... ;* §§. Geſchichte Rußlands seit der Gründung des Staates bis auf die gegenwärtige Zeit. Riga 1811. 8.

BEN-DAVID (I.) §§. Ueber die Religion der Ebräer von Moſes. Berlin 1815. gr. 8. — Berechnung und Geſchichte des Jüdiſchen Kalenders, aus den Quellen geſchöpft. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniß, von *Lowe* gezeichnet und gestochen in der den Sammlung der Bildniſſe jetzlich. Berliner Gelehrten (Berl. 1806).

13 B. **BENDER** (F. X.) §§. *Von dem* Kathol. Lehr- und Gebetbuch *erſchien die* 10te Auflage 1814.

BENDER (J... H...) *D. der R. und Privatlehrer des Theorien Rechts auf der Univerſität zu Dorpat; geb. zu ... ;* §§. Grundriß der Teutſchen

Staats- und Rechts-Geſchichte; zum Behufe von Vorleſungen ausgearbeitet. Gieſen 1819. 8.

BENDER (Johann Philipp) *Inſpektor und Direktor des Schullehrer-Seminars zu Idſtein: geb. zu . . .* §§. Methodenlehre für Lehrer in den gemeinen Volksſchulen, zum Gebrauch bey dem Unterricht in dem hieſigen Schullehrer-Seminario. Frankf. am M. 1810. 8. Predigten. ebend. 1812. med. 8.

BENDER (P... W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Kinder in gemeinen Volksſchulen. Hadamar 1812. 16.

BENDITSCH (St...) *D. der AG. und Phyſikus zu Grätz;* ſeit 1818 *mit dem Charakter eines kaiſerl. königl. Raths: geb. zu* . . . §§. Topographiſche Kunde von der Hauptſtadt Grätz, oder Aufzählung der merkwürdigſten Gegenſtände, welche auf das Leben, die Geiſteskultur und die Geſundheit der Einwohner dieſer Stadt den nächſten Bezug haben. Grätz 1808. 8.

13 B. BENDIXEN (J.) §§. *Von dem* Methodiſchen Rechenbuch *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1809.

BENECKE (G. F.) ſeit 1813 *ordentlicher Profeſſor der Phil. — zu Göttingen.* §§. Beyträge zur Kenntniſs der Altteutſchen Sprache und Litteratur. B. 1. Th. 1. Götting. 1810. 8. *Dieſer Theil auch unter dem Titel:* Minnelieder. Ergänzung der Sammlung von Minneſingern; herausgegeben u. ſ. w. Der Edel Stein, getichtet von *Bonerius.* Aus Handſchriften berichtiget und mit einem Wörterbuche verſehen. Berlin 1816. 8. Wigalois, der Ritter mit dem Rade, getithet von Wirnt von Gravenberch, herausgegeben u. ſ. w. Erſter Druck. ebend. 1819. 8. — Ueber einen, vorzüglich der ältern Teutſchen Sprache eige-

eigenen Gebrauch des Umlautes; in der Brüder *Grimm* Altteutſchen Wäldern B. 1. Nr. 16 (1813).

BENEDICT (F. T.) ſeit 1814 *Rektor zu Annaberg* (zuerſt ſeit 1777 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig). §§. Commentarii critici in Thucydidis octo libros a — conſcripti. Lipſ. 1815. 8. — Notae criticae ad Herodoti hiſtorias; *in* Actis Semin. reg. — Lipſ. Vol. II. p. 277-325 (1813).

13 B. BENEDICT (*Traugott Wilhelm Guſtav*) Sohn des vorhergehenden; *D. der Medicin und Chirurgie, und* ſeit 181. *ordentlicher Profeſſor der Chirurgie auf der Univerſität zu Breslau* (vorher ſeit 1809 prakt. Arzt und beſonders Augenarzt zu Chemnitz): *geb. zu Torgau 1785.* §§. Verſuch zu Begründung einer rationellen Heilmethode der Hundswuth; mit einer Vorrede von D. und Prof. *Roſenmüller.* . . . *Diſſ. inaug. de morbis humoris vitrei in oculo humano. Lipſ. 1809. 4.* Auch als Tractat unter dem Titel: *Diſquiſitio ophthalmologica &c.* Geſchichte des Scharlachfiebers, ſeiner Epidemie und Heilmethoden, mit Rückſicht auf die neuerdings vorgeſchlagene Anwendung der Abführungsmittel in denſelben. ebend. 1810. 8. *De pupillae artificialis conformatione libellus. Cum tab. aen. ibid. eod. 4 maj. De morbis oculi humani inflammatoriis Libri XXIII. ibid. 1811. 4 maj.* 2te ins Teutſche überſetzte, mit Zuſätzen verſehene Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Beyträge für praktiſche Heilkunde und Ophthalmiatrik. 1ſter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Einige Worte über die Amputation in den Kriegsſpitälern. Sendſchreiben an Dr. *Gräfe.* Breslau 1814. 4. Monographie des grauen Staars. ebend. 1814. gr. 4. Annalen des kliniſch-chirurgiſchen Inſtituts auf der Univerſität zu Breslau. 1ſter B. 1ſter Heft. ebend. 1815. gr. 8. — *Von dem* Verſuch einer Geſchichte der Schiffahrt der Alten *erſchien* eine

neue wohlfeile Auflage zu Leipz. 1819. — Programmen.

BENEKEN (*Georg Wilhelm Friedrich*) jetzt *Prediger zu Nienhagen bey Celle.* §§. Teuto, oder Urnamen der Deutſchen, geſammelt und erklärt u. ſ. w. Erlangen 1816. 8. Auswahl einiger Predigten. Celle 1817. 8.

BENELLI (Anton) *königl. Sächſiſcher Kammerſänger und erſter Tenoriſt bey der Italieniſchen Oper zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Regeln für den figurirten Geſang, oder gründlicher Unterricht in den Lehrſätzen der Muſik; mit erläuternden Uebungsbeyſpielen, Lectionen und Solfeggien zur Erlernung des Geſanges. Dresd. 1814. 2 Bände in fol. 2te verbeſſerte Ausgabe 1819.

BENGEL (E. G.) §§. Unterſuchungen zur Jüdiſchen und Chriſtlichen Religionsgeſchichte. 1ſtes Stück. Tübingen 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber das Alter der Jüdiſchen Proſelytentaufe. Eine hiſtoriſche Unterſuchung u. ſ. w. Archiv für die Theologie und ihre neueſte Litteratur. 1ſter Band. ebend. 1814-1815. — 2ter Band. ebend. 1816-1817. — 3ter Band. ebend. 1817-1818. jeder B. 3 Stücke. gr. 8.

13 B. BENKARD (J. P.) jetzt *Kirchenrath und erſter Prediger an der Peterskirche zu Frankfurt am Mayn.* §§. Zwey Predigten, zum Beſten unbemittelter Freywilligen der Stadt Frankfurt. Frankf. 1814. 8. — *Von ſeiner Schrift:* Leitfaden u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe *unter dem Titel:* Kurzgefaſster katechetiſcher Religions-Unterricht in der Chriſtlichen Religions-Lehre für Confirmanden. 1805. gr. 8.

11 u. 13 B. von BENNIGSEN (L. A. G.) — *geb. zu . . . im Hannöveriſchen 1745.* — Sein Bildniſs in der Gallerie ausgezeichneter Fürſten und Staatsmän-

männer unſerer Zeit (Zwickau 1814. 4). — *Vergl.* Converſationslexikon B. 1 und den Supplementenband.

13 B. Graf von BENZEL (B. J.) — *privatiſirt* ſeit 1807 (muſs es heiſſen, nicht 1804) *zu Wien.*

Graf von BENZEL-STERNAU (K. C.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Rath und Miniſterialdirektor für das Departement des Innern im Groſsherzogthum Baden zu Carlsruhe.* §§. *Pygmäenbriefe. 2 Theile. Gotha 1808. 8. Der Cid. Trauerſpiel in 5 Akten, nach Corneille. ebend. 1811. 8. Hiſtoriſche Bibliothek des Auslandes. 1ſter Band. Frankf am M. 1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Venedigs Geſchichte im Abriſs, nach *Eugen la Baume's* Hiſtoire abrégé de Veniſe. — 2ter Band. ebend. 1813. *Auch unter dem Titel:* Frankreichs Friedensgeſchichte unter den drey erſten Dynaſtien; nach *Flaſſan's* Hiſt. générale & raiſonné de la diplomatie Françaiſe. Urkunden und Aktenſtücke zu der ehrerbietigſten Recursſchrift an den hohen Congreſs zu Wien, vom 30 Okt. 1814. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Weltanſichten; aus deſſen Schriften gezogen. Peſth 1817. 8. — *Vergl.* Converſationslexikon. Supplementenband.

11 u. 13 B. BENZENBERG (J. F.) §§. *Der vollkommene Viſirmeiſter, oder faſsliche Anweiſung, alle volle und nichtvolle Fäſſer auszumeſſen. Nebſt einer Anleitung zur Verfertigung der Viſirſtäbe. Düſſeld. 1810. 8. *(Aus dem 2ten Theil ſeiner Geometrie beſonders abgedruckt).* Beſchreibung eines einfachen Reiſebarometers, nebſt einer Anleitung zur leichten Berechnung der Berghöhen. ebend. 1811. 8. Mit 1 Kupfert. Erſtlinge von *Tobias Mayer*, aufs neue herausgegeben; nebſt einigen Nachrichten von ſeinen Erfindungen und ſeinem Leben. ebend. 1812. 8. Mit

4 Kupfertafeln. Vollſtändiges Handbuch der angewandten Geometrie für Feldmeſſer, Landmeſſer, Oberlandmeſſer, Markſcheider, Forſtbeamte, wie auch zum Selbſtunterrichte und für Schulen. ebend. 1813. 8. Mit 8 Kupfertafeln und 9 Holzſchnitten. *Auch unter dem Titel:* Die höhere Rechenkunſt, ebene und ſphäriſche Trigonometrie für die Oberlandmeſſer des Groſsherzogthums Berg. Briefe, geſchrieben in Paris 1815. 1ſter Heft. Dortmund 1816. 8. Ueber Verfaſſung. ebend. 1816. 8. Das gegenwärtige Miniſterium von Frankreich. Berlin 1817. gr. 8. Ueber das Cataſter. 1ſtes Buch: Geſchichte des Cataſters. Bonn 1818. — 2tes Buch: Verfertigung des Cataſters. ebend. 1818. 8. Ueber Handel und Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberfeld 1819. gr. 8. Ueber Provinzialverfaſſung, mit beſonderer Rückſicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark. 1ſter Band in 2 Abtheilungen. Hamm 1819. gr. 8.

BENZLER (Johann Lorenz) ſtarb am 3ten April 1817. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeitung 1817. Nr. 119.

BERBERT (Johann Chriſtian) *Diakon zu Königsberg in Franken: geb. zu . . .* §§. Kritiſche Beleuchtung der anonymen Schrift eines Katholiken unter dem Titel: Seitenſtück zur Weisheit Dr. Martin Luthers, aufgeſtellt von einem Katholiken u. ſ. w. Allen unbefangenen Proteſtanten und Katholiken zur parteyloſen Prüfung vorgelegt. Hildburghauſen 1817. 8.

BERCHT (Auguſt) *privatiſirt zu Bremen* (nachdem er, während des letzten Krieges mit den Franzoſen, als Preuſſiſcher Lieutenant unter den Freywilligen gedient hatte): *geb. daſelbſt . . .* §§. Geſchichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8. Braga; herausgegeben u. ſ. w. Düſſeldorf 1814. 8.

BERCH-

BERCHTOLD (Sieof) *Ev.-Reichsrechtl. des Fürsten-Bruder-Or. Stifts Schaffhausen in Schwaben* (vom 1765 bis zum Fürstl. erwählt. Coadjutor und Dec. 1792) zur Abschied nahm, in die er an ihen Jan. 1792 gehalten eingedruckt wurde): *Fünf Predigten über Jer. 17, 5.* Schaffhausen auf ein Sonntage (Ao.) des Jahres, zum Nutzen des Landvolkes verfasst. 2 Theile. Buchau am Federsee 1805. 8. Katechetische Abhandlungen über die allerwichtigsten Religionswahrheiten für denkende Christen. Aus den größern Werken des Hrn. *Bergier* genommen. 3 Bände. Ansbach. 1807. 8. Das Gemählde der Heiligen. Ein Beytrag zu den theologischen Lehrbüchern und Lesebuch für Geistliche, aus den Schriften des Hrn. *Bergier* gezogen, und jenen zur Benützung gewidmet, die mit dessen Geist und Schreibart nicht bekannt sind. 1ste Abtheilung. Kempten 1809. 8. — ste Abtheil. unter dem Titel: Das Gemählde der Heiligen. Ein Gegenbild wider die Verächter derselben, in moralischen Abhandlungen entworfen. ebend. 1809. 8. Christliche Tagesordnung. . . . — Vergl. *Feder.*

BERCK (Theodor) *D. der R. und praktizierender Prokurator zu Bremen:* geb. zu . . . . §§. Gründliches Disciplinargesetze für die Advokaten; aus dem Französischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen und dem beygefügten Grundsatze herausgegeben. Bremen 1811. 8. Geschichte der Westphälischen Fehmgerichte; nebst einem Rückblick auf die Vorzeit Westphalens, besonders auf das vormahlige Justizwesen und den kriminalrechtlichen Zustand überhaupt; zur Erläuterung der Entstehung und Fortpflanzung der nachmahligen Fehmgerichte. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutschen Reichs- und Justizverfassung in den mittlern Zeiten vor, unter und nach Karl dem Großen. Mit mehrern Urkunden. Abtheilungen. ebend. 1815. 1816. 8.

BERENDS (K. A. W.) seit 1815 ordentlicher Profes-
der d. G. auf der Universität zu Berlin (vorher seit 1811 daselbst zu Breslau).

13 B. von BERG (A.) lebt zu Berlin. S. Viele Beyträge zu den hiesigen Tafelwahrheiten und zu ähnlichen Sammlungen.

BERG (F.) seit 1798 auch D. der Theol. — zu Würzburg, wurde 1803 als Stiftsherr pensionirt und 1809 auch als Professor in Ruhe gesetzt; aber 1811 zum Prof. der Universalgeschichte und Moligion an der Universitätsschule ernannt. De Clemente Alexandrino ejusque morali doctrina. Wirceburgi 1798. 8. Auch in Plucquet Opuscula Theologica et patristica. * Die Unzweckmäßigkeit der Säkularfeyern, als Antwort auf den Hrn. D. und Prof. Weiße Schrift: Ueber die Säkularfeyern. Teutscher geistl. Reichsarchiv. Philadelphopolis 1796. 8. * Ueber den Staatsmethreit, als Grund des Rechts zu Säkularfeyern. Eine Antwort auf jene gleichnamige Nachtrag zu seiner Abhandl. über die Säkularf. Teutscher geistl. Reichsarchiv, und der Anhang, welcher den Aufsatz selbigen über den Umfang und die Gründe des Nothrechts. Vom Verf. der Unzweckmäßigkeit der Säkularf. ebend. 1796. 8. Auch über allerneueste Philosophie. (Ohne Drucker.) 1800. 8. * Anti-Aristoteles. Einige literarisch-politische Phänomene in Franken. 2 Hefte. Würzb. 1803. 8. * Ob man ein Haushier leyn könne, ohne es selbst zu wissen? in Wieland's Teut. Merkur 1776. Jun. S. 257 u. ff. — Versuch einer Geschichte der Entstehung und Ausbildung der Kirchensprache; in Flügge's Beytr. zur Gesch. der Religion und Theol. Th. 2. S. 11–248 (1798). — Vergl. Felder und Lebensnachrichten.

von BERG (C. H.) seit 1810 Fürstl. Schaumburg-Lippischer Regierungsrath zu Bückeburg; auch Gr-

Geſandter des Oldenburgiſchen und einiger andern Höfe bey der Bundesverſammlung zu Frankfurt am Mayn. §§. * Vergleichende Schilderung der Organiſation der Franzöſiſchen Staatsverwaltung in Beziehung auf das Königreich Weſtphalen, Frankfurt u. Leipz. (*Hannover*) 1808. 8. — Vergleichung der Präfecten und der Regierungen; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien B. 2. H. 1 (1808). Fragmente über den Staatskredit; *ebend.* B. 4. H. 1 (1810).

BERGEMANN (Johann Georg) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Teutſchlands wildwachſende Nahrungsmittel; nebſt den Kennzeichen der Aechtheit, und Prüfung der ihnen möglichen Verwechſelungen und Verfälſchungen. Ein Handbuch für Stadt- und Landſchulen und jeden Patrioten. 1ſte Abtheilung. Enthält die Surrogate für Getreide-Brod, Gemüſe, Salat und Gewürze. Breslau 1811. gr. 8.

13 B. BERGEN (Adolph) heiſst eigentlich Abraham BLECH und iſt *zweyter Diakon der Oberpfarrkirche zu St. Marien in Danzig: geb. daſelbſt* . . .

von BERGER (A... L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Studien und Umriſſe, meiſtens auf Reiſen gezeichnet. Oldenb. 1812. 8.

13 B. BERGER (F. X.) *Profeſſor der Obermittelklaſſe an dem Gymnaſium zu Dillingen* ſeit 1810 (vorher ſeit 1808 an dem Gymnaſium zu Straubingen): *geb. zu Aſcholding bey Tölz im Iſarkreiſe am 23ſten Januar 1765.* §§. *Babrii* fabularum choliambicarum libri III. Acc. liber IV fabularum & narrationum poëticarum ex Anthologia Graeca aliisque auctoribus excerptus. Monachii 1816. 8. *Dieſelben Teutſch. ebend. 1816. 8.* — *Africani* narratio de iis, quae Chriſto nato in Perſia acciderunt, ex binis codd. mſſ. nunc primum in lucem edita & Latinitate

donata; in *v. Aretin's* Beyträgen zur Geſch. u. Litt. St. 4. S. 52 ſqq. (1804). S. Joannis, Theologi & Evangeliſtae, de dormitione ſanctiſſimae Deiparae narratio ex binis codd. mſſ. nunc primum in lucem edita & Latinitate donata; *ebend.* St. 12. S. 629 u. ff. (1805). Puratio falſi intinctus S. Lucae, Apoſtoli & Evangeliſtae; *ebend.* S. 664 u. ff. Anonymi de Armenis, eorumque Artziburgi jejunio; *ebend.* St. 5. S. 554 (1805). *Nicephori Gregorae* Epiſtola ad Praefectum menſae ſeu Ruſſiae principem; *ebend.* St. . . S. 609 u. ff. (1805). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BERGER (Joach. Chriſti.) *ſpäter lebte er zu Peina im Hildesheimiſchen.* §§. Vom Forſthaushalte. Jena 1794. 8. — Vortheil des Anbaues von Lucerne gegen Klee; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1785. St. 21. Praktiſcher Verſuch, den Pferden gute Hufe zu ziehen, welches die ſogenannte Steingalle verhindert, und einen ſichern Auftritt bewirket; nebſt einer ökon. Abhandl. *ebend.* St. 50. Nützliche Verſuche an jungen Obſtbäumen; *ebend.* St. 67. Vorſchlag zu einer Verbeſſerung der trocknen Zäune um die Gärten und Höfe; *ebend.* . . .

11 u. 11 B. von BERGER (J. Erich) *königl. Däniſcher Etatsrath und* ſeit 1815 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie und Aſtronomie auf der Univerſität zu Kiel: geb. zu . . . auf Seeland 177..* §§. Philoſophiſche Darſtellung der Harmonien des Weltalls. 1ſter Theil: Allgemeine Blicke. Altona 1808. 8. — Ueber Volkseigenthümlichkeit und der Gegenſatz zwiſchen mehreren Völkern; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeit. 1815. Nr. 122.

13 B. BERGER (Johann Gottfried) ſtarb am 30ſten Oktober 1804. Geb. zu Siebeneichen in Schleſien im Auguſt 1762. War früher Sekretar bey dem

dem kurfürſtl. Sächſ. Generalmajor v. Bornsdorf, und machte mit dieſem den Feldzug am Rhein mit; dann ward er Sekretar bey dem Grafen Münſter-Meinhövel in Königsbrück; endlich kam er nach Dresden, wo er Unterricht im Zeichnen ertheilte und 1799 Inſpektor des Krankenhauſes wurde. — Vergl. *Haymann* S. 165.

13 B. BERGER (Julie) §§. *Die ſonderbare Burg des Ritters Benno zwiſchen Himmel und Erde. Bremen 1807. 8.

13 B. BERGER (K. L.) *vormahliger Advokat in Frankreich, nachheriger Franzöſiſcher Sprachlehrer in Teutſchland* (ſo ſchreibt er ſich ſelbſt: weiter aber auch nichts). §§. Petit Dictionnaire manuel François-Allemand & Allemand-François, à l'uſage des commençans. 1ſter Theil. Erfurt 1810. 8.

BERGER (Traugott Benjamin) ſtarb am 14ten May 1810. — Vergl. *Fördens* B. 5. S. 735 u. f.

BERGHAUER (J... C... F...) jetzt *Prediger zu Bieſe bey Schönebeck im Magdeburgiſchen.*

BERGHAUS (Friedrich Matthia.) ſtarb am 26ſten Februar 1814. War, nachdem er Kaplan zu Geſcher im Münſteriſchen geweſen war, *Pfarrer der Lambertskirche zu Münſter* ſeit 1798: *geb. zu Münſter am 8ten Januar 1762.* §§. Des heil. *Aurelius Auguſtinus* Schrift von dem Nutzen des Glaubens, an den Honoratus, überſetzt. Münſt. 1808. 8. — Arbeitete ganz vorzüglich an *Joh. Herm. Kock's* Series Epiſcoporum Monaſterienſium &c. (Monaſt. 1802-1806. 4 Tomi in 8). — Geiſtliche Lieder in der Sammlung: Geſänge beym Röm. kathol. Gottesdienſte u. ſ. w. (Münſt. 1810. 8). — Aufſätze im Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt; z. B. im 18ten Jahrgang St. 19: Gedanken bey Gelegen-

genheit der Wiederherſtellung der kathol. Religion in Frankreich unter Bonaparte. — Vergl. *Raſsmann's* Münſterländ. Schriftſteller-Lexikon, nebſt Nachtrag.

BERGHAUS (J. I.) jetzt *königl. Preuſſ. Hofrath* ſeit 1817 *und* ſeit 1816 *Rendant der Haupt-Inſtituten-Kaſſe zu Münſter*, nachdem er Steuerempfänger des Bezirks Nienberge geweſen war. §§. Anleitung zum landwirthſchaftl. Rechnungsweſen, nach Grundſätzen der kaufmänniſchen Doppelbuchhaltung; eine von der kön. Geſellſch. der Wiſſ. in Göttingen gekrönte Preisſchrift. Braunſchw. 1796. 8. Ueber das repräſentative Geldſyſtem; oder in wie fern iſt das Papiergeld ein ſtellvertretendes Mittel, die edlen Metalle zu erſetzen? ein auf Geſchichte und Erfahrung gegründeter ſtaatswirthſchaftlicher metrologiſcher Verſuch. Leipz. 1818. gr. 4. — *Von dem* ſelbſtlehrenden doppelten Buchhalter *erſchien* die 3te, anſehnlich vermehrte und verbeſſ. Ausgabe nebſt einem Anhange, welcher verſchiedene metrologiſche und andere damit verwandte Gegenſtände enthält. 2 Bände. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Raſsmann.*

BERGHOFER (A.) §§. Hoffcheu und ländliches Heimweh; eine Biographie *(ſeine eigene)*. Hamburg 1818. 8. Litterariſches Vermächtniſs. ebend. 1818. 8.

13 B. BERGIUS (Walther) ein Pſeudonym.

BERGK (J. A.) ſeit 1805 *auch M. der Phil. und* ſeit 1809 *D. der R. — zu Leipzig.* §§. * *W. G. Brownes* Reiſen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Engl. mit Anmerkungen, und mit Kupfern und Charten. Leipz. u. Gera 1800. 8. * *Xavier Scrofani's* Reiſe in Griechenland in den J. 1794 und 1795. Aus dem Franzöſ. mit Anmerkungen überſetzt.

fetzt. Mit 1 Charte. ebend. 1800. 8. * *Ripault's* kurze Beſchreibung der vornehmſten Denkmähler in Oberägypten. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *J. Grobert's* Beſchreibung der Pyramiden zu Ghizè, der Stadt Kahira und der umliegenden Gegend. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. und einem Anhang überſetzt. Mit 5 Kupf. und einem Plan. ebend. 1801. 8. * *J. Antes* Beobachtungen über die Sitten und Gebräuche der Aegypter, über die Nilüberſchwemmung u. ſ. w. Aus dem Engl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *Andreoſſy's* Unterſuchungen über den See Menzaleh, über das Thal der Natronſeen und über den See Moeris. Nebſt einem andern Aufſatz über Aegypten u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. * Unter dem Namen *Julius Frey:* Die alten und neuen Churfürſten und Fürſten, als Regenten und als Menſchen geſchildert. ebend. 1804. 8. *W. Eton's* Eſq. Schilderung des Türkiſchen Reiches, in politiſcher, moraliſcher, hiſtoriſcher, religiöſer, wiſſenſchaftlicher u. ſ. w. Hinſicht. Nach der 3ten Ausgabe aus dem Engl. mit Anmerk. überſetzt. Mit 6 Kupf. Leipz 1805. 8. *G. A. Olivier's* Reiſe in Aegypten, Syrien, Meſopotamien nach Irak Arabi. Mit *Pügnet's* Beſchreibung von Oberägypten, einer Schilderung des neueſten Zuſtandes u. ſ w. 1 Band. Mit 2 Charten und 3 Kupf. ebend. 1805. 8. Reiſe in Perſien. Nach Chardin, Forſter, Franklin, Gmelin u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1805. 8. *Thomas Holcroft's* Reiſe nach Paris. Aus dem Engl. mit Anmerk. Berlin 1806. 8. *(Macht auch den 28ſten Band des Magazins der merkwürd. neuen Reiſebeſchreib. aus).* Reiſe in Braſilien, Peru und Caracas. Nach Lindley, Barrow, Tekey, Depons u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1808. 8. * Zug der verbündeten Europäer nach Oſtindien. Mit 1 Charte. Leipz. 1808. 8. England und die Engländer, von *Robert Southey.* Aus dem

Engl.

Engl. überſetzt. ebend. 1818. gr. 8. — *Leipzig. Ein Tageblatt. Vom Jul. bis zum December. 1807. 8. Allgemeine Modenzeitung, die er ſeit dem May 1807 herausgiebt. 4. Der Europäiſche Beobachter. Leipz. 1808 und von 1809. Nr. 1-9. gr. 4. Gab auch vom Febr. 1809 bis zum Dec. 1809 die Leipziger politiſche Zeitung und die Fama heraus. (*Der Abſatz der erſtern ſtieg unter ſeiner Redaktion bis auf 4000 und der letztern bis auf 3000 Exemplarien*). — *Das* Muſeum des Wundervollen *wurde mit dem 12ten Band 1815 geſchloſſen.* — *So auch das* Aſiatiſche Magazin *mit dem 2ten Band 1808.* — *Von den* Löſcheimern *gab er des 2ten Bandes 2tes und 3tes Stück heraus.* — *Von* Wittmann's Reiſe *erſchien* der 2te Band 1805. — Ueberdies gab er einige politiſche Schriften heraus, zu denen er ſich als Verf. noch nicht nennen kann.

BERGMANN (Friedrich Chriſtian, *gewöhnlich nur* Friedrich) *D. der R. und* ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor derſelben* (vorher ſeit 1808 auſſerordentlicher) *zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Progr. de natura donationum ſub modo Romanarum. Goett. 1808. 4. — *Bemerkungen über das Französiſch-Weſtphäliſche Civilrecht; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1811. S. 1-18. 1033-1056. 1139-1148.

BERGMANN (G.) Bruder von Liborius. §§. Ein Lettiſches Predigtbuch, unter dem Titel: *Sanemmamas Spreddiku Mahzibas.* Riga 1795. 8. *Gab heraus und druckte in ſeiner eigenen Privatdruckerey: Dionyſii Fabri* J. D. de Pomerania oriundi Hiſtoria Livonica ſive Livoniae Deſcriptio. Stanno Ruinenſi 1792. 8. *Aulaeum Dunaidum*, continens ſeriem ac ſucceſſionem Archiepiſcoporum Rigenſium in Livonia, ſcriptum ad Reverendiſſimum Principem Sigismundum Auguſtum, Archiepiſcopum Rigenſem

sem designatum — ab Augustino Eucaedio, Livono. Wittebergae 1564 & Ruini 1794. 8. *Dionysii Fabricii*, Praepositi Pontificii Fellinensis, Livonicae historiae compendiosa series. Editio secunda auctior & emendatior. Stanno Ruinensi 1795. 8. Oratio de Livonia publice in celeberrima & florentissima Wittenbergensi Academia habita & recitata a *Nicolao Specht* — 5 Kal. Jan. 1629 Wittebergae exscribebat Joh. Hake 1630. (Ruini). 8. Vita Davidis ab Hilchen, Secretarii Regis Poloniae & Notarii terrestris Vendensis. Ruini in Livonis 1803. 8. *Sammlung ächt Lettischer Sinngedichte. (Ruien) 1807. 8. Zweyte Sammlung Lettischer Sinn- oder Stegreifsgedichte. ebend. 1808. 8.*

BERGMANN (J...) *Pfarrer zu Zwingenberg im Grofsherzogthum Hessen: geb. zu . . .* §§. Doctor Martin Luther. Eine kurze Schilderung seines Lebens und seines Wirkens bey der Kirchenverbesserung. Giesen 1817. 8.

13 B. von BERGMANN (L.) vorher, seit 1781, *Archidiakonus bey St. Peter und zuvor seit 1780 Diakonus an der Domkirche zu Riga.* §§. * *le Sage* Anfangsgründe der Mineralogie, nach den Grundsätzen der Probirkunst; aus dem Franz. Mit einer Vorrede von *Leske*. Leipz. 1775. 8. *Abhandlungen Sinesischer Jesuiten über die Geschichte, Sitten und Gebräuche dieses Landes. 1ster Theil. Mit Anmerk. und Zusätzen von *Meiners*. ebend. 1778. 8. Standrede bey der Beerdigung weiland Hrn. Bürgermeisters D. Joh. Chph. Schwartz (Riga 1804). 4. * Verzeichnifs der sehr ansehnlichen und auserlesenen Thaler- und Münzsammlung weil. Hrn. P. H. v. Blankenhagen, Russ. kaiserl. Titularraths und Assessors des vormahl. Gouvernementsmagistrats zu Riga; geordnet nach dem vollständ. Thalerkabinet des verstorb Hofraths v. Madai, und mit einigen nöthigen Anmerk. versehen.

1ster

1ſter Theil. Riga 1799. — 2ter Th. ebend. 1805. 4. Erinnerungen an das unter dem Scepter des Ruſſ. Kaiſerthums verlebte Jahrhundert, für Riga's Bürger geſammelt zur Feyer des 4ten Jul. 1810. 1ſter Heft. ebend. 1810. — 2ter Heft. 1811. 8. Fragment einer Urkunde der älteſten Livländiſchen Geſchichte, in Verſen; aus der Original-Handſchrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Gloſſar verſehen. ebend. 1817. 4. — Vergl. *Hupel's* Nord. Miſcell. St. 4. S. 19 u. ff.

BERGNER (Johann Auguſt) ſtarb 180.. War ſeit 1805 *wirklicher Acciskommiſſar im Niedergebürgiſchen Kreiſe zu Schellenberg.*

BERGSTRäSSER (Johann Andreas Benignus) ſtarb am 24ſten December 1812. §§. *Von der Ueberſetzung der* Biographieen des Cornelius Nepos *erſchien* die 3te Ausgabe, durchaus umgearbeitet von *Nik. Gottfr. Eichhoff*, Prorektor des herzogl. Naſſauiſchen Gymnaſiums zu Weilburg. Frankf. am M. 1815. 8.

BERING (J.) ſeit 1816 *auch Hofrath — zu Marburg.*

BERK. S. BERCK.

9 u. 11 B. Freyherr von BERKHEIM, *nicht* BERKENHEIM (K. C.) ſeit 1813 *Miniſter des Innern zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1812 Staatsminiſter und Mitglied des Staatsraths). §§. *Lettres ſur Paris, ou Correſpondance de M*** dans les années 1806 & 1807. à Heidelb. 1809. 8. — Vergl. *Hartleben's* Carlsruhe.

BERKMANN (Markus Heinrich Ernſt) ſtarb ... .

Frau von BERLEPSCH (Emilie) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 736-738. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von BERLEPSCH (Friedrich Ludwig) ſtarb zu Erfurt am 22ſten December 1818. War königl. Weſtphäliſcher Staatsrath und Präfekt des Werra-Departements, 1810 Ritter der Weſtphäl. Krone, 181. Landrichter zu Erfurt, 1816 Mag. der Phil. Nach einer andern Angabe *geb. am 4ten Okt. 1749.* §§.

* Ueber die Grundſteuer in Teutſchland, oder vollſtändiger Abriſs der Weſtphäliſchen Finanzgeſchichte und Verwaltung des Königreichs Weſtphalen. 1ſter Theil. (Ohne Druckort 1814. 8). Sammlung wichtiger Urkunden und Aktenſtücke zur Kenntniſs des finanziellen Zuſtandes des verſchwundenen Königreichs Weſtphalen, bis zur Veränderung des von Bülowiſchen Finanz-Miniſterii in Caſſel. Göttingen 1814. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Finanz-Geſchichte des verſchwundenen Königreichs Weſtphalen. Sammlung einiger wichtigen Aktenſtücke, welche ſich aus der Zeit der Exiſtenz des Königreichs Weſtphalen herſchreiben, und die zur anhebenden Geſetzgebung in finanzieller Rückſicht, ſowohl im Allgemeinen für alle diejenigen Provinzen, welche dazu gehörten, als inſonderheit in Anſehung des Kurfürſtenthums Heſſen-Caſſel dienen möchten. ebend. 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Anordnung eines Teutſchen Reichs- oder Bundesgerichts, in Anwendung auf einen zwiſchen dem k. Hann. Oberappellationsgericht zu Celle und dem Heſſen-Caſſeliſchen Oberappellationsgericht entſtandenen Conflict über die Gerichtsbarkeit und den Gerichtsſtand, in der im Okt. 1812 zur Zeit der Exiſtenz des Königreichs Weſtphalen angefangenen Appellations-Inſtanz, in Sachen des OberappellationsR. von der Wenſe zu Celle Klägers und Wiederbeklagten, gegenwärtigen Appellaten, wider den volljährigen Karl von Bodenhauſen und deſſen minderjährige Brüder zu Witzenhauſen im Heſſiſchen, Beklagte, Wiederkläger und jetzigen Appellanten;

ten; verſchiedene perſönliche Anſprüche betreffend, von dem Vormunde der minderjährigen Gebrüder von Bodenhauſen, dem Doktor beyder Rechte, *Fried. Lud. v. Berlepſch.* Caſſel, im April 1815. gr. 8. Ueber Grundſteuer in Teutſchland und vollſtändiger Abriſs der Weſtphäliſchen Finanzgeſchichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemahligen Königreich Weſtphalen. 2 Theile. Gött. 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Weſtphäliſche Finanzgeſchichte. Was bedeuten die Landſtände in Hannover? Der Vorläufer zur praktiſchen Beendigung meines entſchiedenen Dienſtentſetzungs- und Verbannungs-Proceſſes wider die königl. Hannöveriſche Regierung und die Calenberg-Göttingiſche Ritter- und Landſchaft zu Hannover. *(Ohne Druckort)* 1816. 8. Bey der hohen Teutſchen Bundesverſammlung zu Frankfurt a. M. übergebene Reclamation — wider die königl. Regierung und die Kalenberg. Götting. Provinz. Land- und Ritterſchaft zu Hannover. *(Ohne Druckort)* 1817. 8. Beyträge zu den Heſſen-Caſſeliſchen Landtags-Verhandlungen der Jahre 1815 und 1816. Erfurt 1817. 8. Berufung auf die Entſcheidung der öffentlichen Meinung in zwey Beſchwerden, welche von der hohen Teutſchen Bundesverſammlung zurückgewieſen worden ſind. ebend. 1817. 8.

13 B. BERLS (J. E.) *Diakon zu Walſchleben im Fürſtenthum Erfurt.* §§. Phyſiologie und Diätetik für Kinder, oder Abendunterhaltungen über die Geſundheitspflege und innere Einrichtung des menſchlichen Körpers. 1ſter Theil. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1810. 8. — Antheil an dem von J. C. GROSSE herausgegebenen *Neuen Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag.* 3 Bände. (ebend. 1817-1819). 8. Drey Predigten, wie das Ende des merkwürdigen Jahres ſie heiſchte. Erfurt 1814. med. 8.

Gab

Gab mit S. J. RASMANN *heraus:* Ausarbeitungen für die kirchliche Jubelfeyer der Reformation am 31ſten Okt. des J. 1817. Reden, Gebete, Texte und kurze, ſo wie ausführl. Entwürfe zu Vorbereitungs- und Jubelpredigten; nebſt vorangehender Erinnerung an die Jubelfeyer im 17ten und 18ten Jahrhundert. ebend. 1816. 8.

BERMILLER (Wolfgang) ſtarb am 9ten Januar 1814. §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrſchenden ausländiſchen Sprachen. Amberg 1786. 4. Abrégé de tout ce qu'il a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux egliſes & à la galerie electorale. à Munic 1791. 8. *(Nur eine abgekürzte Ueberſetz. der* v. Rittershauſen *herausg. Merkwürd. v. München).* — Vergl. *Schenkl's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 263. Lebensmomente.

BERNARD (...) ... *zu Wien: geb. zu* ... §§. War Redakteur der *Thalia *(eines der dramatiſchen Kunſt gewidmeten Journals).* Wien ... 4. *Ferner der* *Friedensblätter; eine Zeitſchrift für Leben, Litteratur und Kunſt. ebend. .... 4.

BERNDT (J. G.) §§. *Theophraſti*, Peripatetici, Notationes morum, ex interpretatione &c. Ad exemplar a Jo. Frid. Fiſchero caſtigatum & recenſitum. Rathenovii 1817. 8.

11 u. 13 B. von BERNEWITZ (F. W.) §§. Anleitung zur Abfaſſung aller Arten militäriſcher Aufſätze und Briefe; auch in Beziehung auf andere Verhältniſſe des bürgerl. und geſellſchaftlichen Lebens. Nebſt einer Ueberſicht der teutſchen Sprachlehre. Leipz. 1808. 8.

BERNHARDI (A. F.) §§. Ueber das Alphabet; eine Abhandlung, aus dem Pantheon beſonders abgedruckt. Berlin 1810. 8.

BERNHARDI (Gottlieb Benjamin) *Stadtphysikus und Stadtchirurg zu Freyberg*: geb. zu . . . §§. Drey Bogen über Bergwerkschaden im Königreiche Sachsen, nach den Landesgesetzen und der Verfassung beantwortet. Freyb. 1806. 8.

211. 15 B. BERNHARDI (J. L.) §§. Verfuch einer Verbindung der alten Eintheilung der Fossilien, und einer Classification der organisirten Körper nach denselben. Erfurt 1809. 8. — Der zte und letzte Band der 3ten Ausgabe von *Grens* Pharmakologie. Aus d. a. m. F. BUCHOLZ gemeinschaftlich besorgte, erschien 1815. — Bekämmung der Krystallisation einiger mineralogischen Substanzen. In *Gehlen's* mineralog. Taschenbuch Jahrg. 5 (1809).

BERNHARDI (Erdt) *Konsistorialassessor zu Stettin*: geb. zu . . . §§. Aus Luthers Leben und Schriften. Berlin 1817. 8.

BERNHARDT (Johann Samuel) hatt am 28ten November 1817. War *Dauenschleifer zu Dresden*: geb. zu *Halle* 1765. §§. Anleitung, den mancherlaien Kämpel, befonders den sogenannten Kämpel, nach seinen verschiedenen Abweichungen nach Grundfätzen zu klaffen und zu verschönern. Ein Handbuch für die, welche Damenkleider, Schnürleiber und Bänkleider zu verfertigen wollen. 12ter Theil. Dresden 1810. Mit 6 Kupfern. — 11ter Theil. ebend. 1811. 8. Mit 6 Kupfern.

13 B. BERNHART (J. B.) *Bibliothekar der königl. Centralbibliothek — zu München*: geb. zu *Pohing* in Oberbayern, *mathematik* von 1760. §§. Beschreibung des Codex Traditionum Ecclesiae Ravennatensis . . . — *Vergl.* Lebensmonate.

13 B. BERNOULLI (Chſtph.) iſt ſchon ſeit mehrern Jahren *Lehrer an einer Unterrichtsanſtalt zu Baſel.*

BERNOULLI (Daniel) *Kandidat der Rechte und Notar zu Baſel: geb. daſelbſt . . .* §§. Vertheidigung der wegen Kindermords angeklagten Anna Margaretha Schulz, gehalten vor dem Kriminal-Gericht des Kantons Baſel den 31 Aug. 1811. Nebſt der darauf erfolgten Appellationsbeſchwerde u. ſ. w. Baſel 1811. 8.

BERNSTEIN (Georg Heinrich) Neffe von J. G.; *M. der Phil. und Profeſſor der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Verſus ludicri in Romanorum Caeſares priores, olim compoſiti; collectos, recognitos, illuſtratos, auctoritate Societatis Latinae Jenenſis edidit ejus Sodalis honorarius &c. Halae 1810. 8. *Vergleichungs-Tabelle der Mohammedaniſchen Zeitrechnung mit der Chriſtlichen; bearbeitet u. ſ. w. Jena u. Leipz. 1812. gr. 8.* *Joh. Dav. Michaelis* Arabiſche Grammatik und Chreſtomathie. 3te, verbeſſerte und mit einigen Zuſätzen vermehrte Ausgabe; beſorgt von u. ſ. w. 2ter Theil: Arabiſche Chreſtomathie. Gött. 1812. 8. *(Urſprüngl. erſchien dieſe Chreſtom. mit der Grammatik: jetzt aber von der Grammat. getrennt als ihr 2ter Theil, weil die Exempl. der Chreſt. früher ſich vergriffen hatten, als diejenigen der Grammatik).* Azafieddini Hellenſis ad Sulthanum Elmelik Eszszaleh Schunseddin Abulmescarum Ortokidam Carmen Arabicum. E Codice Manu Scripto Bibliothecae Regiae Pariſienſis edidit, interpretatione & Latina & Germanica annotationibusque illuſtravit. Lipſ. 1816. fol. *Nachträge zu ſeiner Ausgabe der J. D. Michaeliſchen Arabiſchen Chreſtomathie. 1ſte Abtheilung: Nachträge zu den Gedichten aus der Hamaſa. Gött. 1817. gr. 8.* De initiis et originibus

religionum in Oriente diſperſarum, quae differunt a religione Chriſtiana liber. E codice manuſcripto Arabico Bibliothecae univerſitatis litterarum regiae Gottingenſis; edidit, interpretatione Latina annotationibusque illuſtravit &c. Berol. 1817. 4.

BERNSTEIN (J. G.) war von 1806 an *Lehrer der Chirurgie auf der Univerſität zu Halle, gieng aber, als ſolcher, zu Oſtern 1810 nach Berlin: geb. zu Salborn bey Berka im Weimariſchen am 28ſten Januar 1751.* §§. Epiſtola ad Bonnium, Anatomes Profeſſorem apud Amſtelodamenſes, ſiſtens obſervationem luxationis femoris, cui addita ſunt meletemata quaedam de auxiliis ad extenſionem & contra-extenſionem, in utraque luxatione & humeri & femoris, recte adhibendis. Halae 1809. 4.

13 B. BERNSTEIN (J. Th. *Chriſtian*, nicht Chriſtoph) Sohn von J. G.; jetzt *fürſtl. Neuwiediſcher Hofrath und Leibarzt zu Neuwied: geb. zu Ilmenau 177..* §§. Neue Beyträge zur Wundarzneykunſt und gerichtlichen Arzneykunde. 1ſtes Bändchen. Coblenz 1809. — 2tes Bändchen. Frankf. am M. 1812. 8.

BERNT (Joſeph) *D. der AG. und Profeſſor der gerichtlichen Arzneykunde auf der Univerſität zu Prag: geb. zu . . .* §§. Monographia Choreae St. Viti. Pragae 1810. 8.

11 u. 13 B. BERTELE (Georg Auguſtin) ſtarb am 19ten Julius 1815.

BERTHOLD, auch *BERTOLD* (Jakob) *Franciſcaner zu Bamberg, wo er vormahls Lektor ſeines Kloſters und Beneficiat ad S. Mar. Magd. in der vormahligen Waiſenhaus-Kapelle, wie auch Superior der Magdalenenkapelle bey Ebrach und zu Klorberg und Guardian zu Kreutzberg, Vorch-*

Vorchheim, Bamberg und Marienweyher war; jetzt zur Ruhe geſetzt: geb. zu Bamberg am 22ſten Febr. 1738. §§. Unio religionis proteſtanticae cum catholica, annexis poſit. theol. Bamb. 1777. 4. Cogitationes pacis & unionis inter religiones chriſtianas, compoſit. ex univ. theol. Wirceb. 1778. 4. Diſſ. bibl. de adaequato criterio ſ. ſcripturae, uno compoſit. Bamb. 1783. 4. Specimen hermeneut. in vitam Jeſu Chr. propoſit. ab Eulogio Schneider & B. Kugler. ibid. 1784. 4. Nova litteratura de religione Kantii aliorumque ſ. ſcripturam neoexegetarum refutata. Aug. Vind. 1800. 8. *Orthodoxe Bibelexegeſe mit den nöthigen Vorkenntniſſen und Hülfswiſſenſch. Schrift- und Moralprincipien, ſammt einem allgemeinen Schriftkriterium. Bamb. 1807. 8.* — Vergl. *Jäck* und *Felder.*

13 B. BERTHOLDT (L.) ſeit 1808 *D. und ordentlicher Profeſſor der Theol. Univerſitätsprediger und Direktor des homiletiſchen Seminars — zu Erlangen.* §§. Daſs wir keine gerechte Urſache haben, den ferneren Beſtand unſerer Evangeliſchen Religion für gefährdet zu halten; erſte Amtspredigt am 15ten Nov. 1808 über Pſalm 119, V. 89. 90 in der akademiſchen Kirche zu Erlangen gehalten. Erlangen (1808). gr. 8. Das Gedächtniſs des Gerechten bleibt in Segen; Gedächtniſspredigt auf den — Herrn Johann Burkhard Geiger, Doctor der Rechte, erſten ordentl. öffentl. Profeſſor derſelben — zu Erlangen u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Welchen ſichern Gang die Weisheit und Güte Gottes in der Leitung der Völker gehe. Eine Predigt, nach am 30ſten Jun. 1810 erfolgten höchſt erfreulichen Beſitzergreifung des Fürſtenthums Bayreuth für Se. Majeſtät den König Maximilian Joſeph von Bayern, am 3ten Trinitatis-Sonntage in der akademiſchen Pfarrkirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1810. 8. Ge-

Glaubenslehre auf den verschiedenen Profilen
Bürger-Freuden bewiesen und widerlegt. Einzig-
und fremmer Sinn der willenschaftlichen Bil-
dung des Menschen auf ihren vollen Werth gebe.
ebend. 1810. gr. 8. — Die biblischen Erzählun-
gungen eines preiswürdigen Lehrers. Gedicht.
eingeweiht auf den — Tag Joh. Christl. Dan.
von Schreber u. s. w. ebend. 1811. gr. 8. — Ka-
techetpredigten, in der Universitätskirche zu Er-
langen gehalten. ebend. 1811. 8. (Eine Samm-
lung, deren vor der ersten gedruckter Predigten.)
Christlanges Spicilegium Syrio-Hexaplare
ex manuscriptis codicibus restitutae et observationibus illustratae. Volumen I. Specimen Veteris Testamenti Syro-Hexaplaris, quod in Ambrosiana Mediolanensi bibliotheca servatur, demonstratum. ebd. 1810. 8. Hirschfeld's kurze Einleitung in sämmtliche kanonische und apokryphische Schriften des alten und neuen Testaments, 1ster Theil. ebd. 1812. — 2ter Theil, worin die apokryphische Einleitung besorgt ist. ebend. 1815. — 3ter Theil, welcher die Einleitung in die kanonischen Schriften enthält. ebend. 1815. — 4ter Theil, welcher, als 3ter Theil die Hülfte, ebend. 1815. — die Hülfte, ebend. 1816. gr. 8. — Zwey Predigten am Siegesfeste und darauf folgenden allgemeinen Dank- und Bettage. Leipzig 1814. 8. Progr. Commentationis, qua sona parabolae Servatoris Lucae XVI, 1—13 interpretatio tentatur. Sectio I. ebd. 1814. — Sectio II. ebd. 1815. — Sectio III. ebd. 1816. — Sectio IV. ebd. 1817. — Sectio V. ebd. 1819. — Exegetische Studien. ebd. 1816. 8. — In welcher Art christlicher Ehre in dem Urtheile des Christen Werth erhält? Gedächtnißpredigt auf G. C. Hartels u. s. w. ebend. 1815. gr. 8. — Worin sich die vollkommene Christliche Bereitwilligkeit zu erkennen giebt? Gedächtnißpredigt auf Dr. G. F. Hildebrandt. ebend. 1818. 8. — Predigten für einen Glauben Tugend; Gedächtniß-

pre-

predigt auf — D. Gottlob Wilh. Meyer über 2 Petr. 1, 5-8 u. f. w. ebend 1816. 8. Der hohe Werth eines den Wiſſenſchaften mit Redlichkeit und Gewiſſenhaftigkeit geweiheten Lebens; Gedächtniſspredigt auf — D. Auguſt Friedrich Pfeiffer — über Matth. V, 14-16. ebend. 1817. 8. *Progr. de eo, quod in purgatione Sacrorum Judaicorum per Joſiam regem facta omnium maxime contigerit memorabile, ad II Reg. XXII. XXIII & II Paral. XXXIV. XXXV. ibid. eod. 4.* (Auch in den *Actis publ. tertiorum Reformationis ſaecularium. ibid. eod. 4).* Predigt am 1ſten Tage der Reformations-Jubelfeyer über Joh. VIII, v. 32; *in der von ihm beſorgten und mit einer Vorrede verſehenen Samml. von Predigten und Reden in Teutſcher Sprache bey dieſer Gelegenheit in Erl. gehalten.* (Erl. 1818. gr. 8) S. 19 u. ff. — Predigt am dritten Tage dieſer Feyer über 1 Theſſ. V, 22. 23.; *ebend.* S. 41 u. ff. *Progr. de praecipuis ad primas cauſas Chriſtianiſmi formaliter ſpectati penetrandi ſubſidiis. Erl. 1818. 4.* Kanzelrede nach der Bekanntmachung der Verfaſſungsurkunde des Königreichs Bayern. ebend. 1818. 8. Gedächtniſsrede auf den Präſidenten und Prof. von Wendt. ebend. 1818. 8. *Giebt mit* C. F. AMMON *heraus:* Kritiſches Journal der neueſten theolog. Litteratur. Nürnb. 1813-1819. 9 Bände (jeder von 3 Stücken). 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BERTLING (H... G... F...) *Konrektor der Stadtſchule zu Soeſt: geb. zu . . .* §§. Progr. Findet ſich in der Geſchichte ein Fortſchritt der Menſchheit zum Beſſern? Soeſt 1814. 8. *Noch eines und andere.*

BERTRAM (Severin) ſtarb 1813. War *Pfarrer zu Herzfeld im ehemahligen Münſteriſchen Amte Stromberg* ſeit 1795 (vorher Kaplan daſelbſt, und vordem Prior der aufgehobenen Benediktiner

Abbtey Werden): *geb. zu Aachen am 23ſten Oktober 1745.* §§. Gebet- und Geſangbuch zum Gebrauch der Pfarrkirche zu Hetzfeld; ſammt der Bruderſchaft *(ſic)* vom heil. Roſenkranze und der Andacht zur heil. Ida daſelbſt. Münſter 1785. 8. Neue vermehrte Ausgabe 1811. 8. — Vergl. *Raſsmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BERTRAND (F. A. F.) *privatiſirt* ſeit 1806 *zu Köthen.* §§. Gedichte in *Becker's* Taſchenbuche.

13 B. BERTRAND (G.) *Man erlaube mir, von dieſem, bisher dem gröſsten Theile des litterariſchen Publikums unbekannten Schriftſteller mit den eigenen (freylich ſchon vor 6-7 Jahren geſchriebenen Worten) eines der fleiſſigſten Beförderer des gel. Teutſchl. zu referiren.* „Dieſer zu Wolfenbüttel lebende Romanendichter, iſt zu Bettmar im Braunſchweigiſchen gebohren. Sein Vater hieſs *Bertram.* Unſer Held hat ſich aber aus *Bertram* in einen *Bertrand* umgetauft. Er iſt;“ (vielleicht jetzt, *war)* „ſeines Zeichens nach ein Kaufmannsdiener, opfert aber, auſſer dem Merkur, auch Thalien; denn, auſſer daſs er ſein Weſen auf einem Liebhaber-Theater treibt,“ (vielleicht jetzt, *trieb)* „ſo agirte er auch eine Zeitlang mit einer Schauſpieler-Geſellſchaft in Wolfenbüttel; wofür dieſe ihm ein Benefiz gab. — Ehedem, im Sommer 1808, war er zu Braunſchweig und offerirte ſeine Dienſte in den dortigen Anzeigen zum Unterrichtgeben im Buchhalten, Rechnen und Schreiben.“ §§. Die unbekannten Wanderer in vielen Geſtalten. Eine Familiengeſchichte unſerer Zeit. 2 Bände. . . . 1799. 8. *Die Unerforſchlichen; eine Schweitzergeſchichte. . . . 1800. 8. *Mazarino, der groſſe Räuber in Lothringen und Elſaſs; vom Verf. des Unerforſchlichen. 3 Theile. Lüneb. 1802. 8. *Der Alpenwanderer; vom Verf. des Mazarino. Leipz. 1804. 8. Pugatſchew, der furchtbare Rebell.

bell. Romantiſch dargeſtellt. 2 Bände. Wolfenb. 1807. 8. Zoreſco von Genua. Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Seitenſtück zu Zſchokke's Abällino. Frey bearbeitet. Braunſchw. 1808. 8.

13 B. BERTSCHE (F. X.) jetzt *Kooperator an der Stadtpfarrkirche zu Meersburg* — gewöhnlicher Mörsburg oder Mörſpurg — *am Bodenſee im Hochſtift Coſtanz* (ehedem eine Zeit lang Profeſſor der theoret. und prakt. Philoſophie zu Salzburg *): *geb. zu Möhringen, einem Städtchen an der Donau im Fürſtenthum Fürſtenberg in Schwaben am 17ten Oktober 1771.* §§. Der Theolog nach dem Geiſte der neueſten Litteratur und nach den Bedürfniſſen der gegenwärtigen Zeit. Salzburg . . . Die Philoſophie des Reiches Gottes. ebend. . . . Gebet- und Wallfahrtsbuch nach der Chriſtlichen Sittenlehre des berühmten Hrn. Profeſſors Wanker an der hohen Schule zu Freyburg im Breisgau. Bregenz . . . Leichenrede auf J. G. Bublin, der am 29 May 1802 zu Meersburg wegen Giftmiſchung mit dem Schwerdte hingerichtet wurde. Freyb. 1802. 8. Auch in *Kapler's* Magazin für kathol. Religionslehrer. * Predigtentwürfe auf die meiſten Sonn- und Feſttage des Jahres, wie auch verſchiedene Gelegenheitsreden. Für kathol. Prediger in der Stadt und auf dem Lande. 1ſtes Bändchen. Bregenz 1806. — 2tes B. ebend. 1807. 8. Ueber wahre und falſche Andacht an den ſogenannten Patrocinien. Gehalten in der groſsherzogl. Badiſchen Stadt Pfullendorf am Feſte des heil. Jakobs 1807, und derſelben zu einem Chriſtl. Andenken geweiht. Als Stoff zur Betrachtung und Nachleſe fürs Chri-

*) *Felder* ſagt: *ordentlicher, öffentlicher Lehrer der theoret. und prakt. Philoſ. zu Salzburg.* Dies heiſst doch wohl nichts anders, als was wir einen Profeſſor nennen? Und doch find' ich ihn nicht in dem 1813 gedruckten Verzeichniſs *aller* Salzburgiſchen Profeſſoren!

Christenvolk, und als Beyzug in Predigten an den Festen der Diocese und Kirchenpatronen für junge Prediger. Der Wallfahrt nach Maria Einsiedeln, in einer Ehrenpredigt am berühmten Feste der Engelweihe, oder über wahre und falsche Wallfahrten. Gedanken in der Fürbitt. Abherr Einsiedeln den 14 Sept. 1807. . . .

Ein Prinzipium, was kann und soll es heyn, was mehr als ein neues, religiöses Schauspiel zu werden? Oder Bearbeitung über den Gesichtspunkt mit Rücksicht auf den Geist unserer Zeit, Gebalten zu Pfullendorf den 29 Sept. 1808 u. s. w. . . . Augustus, der gerechte Regent Apollo! Eine Gedächtnis- und Sittenrede, gehalten in Pfullendorf den 30 Sept. 1808 u. s. w. . . . Ueber die guten Hirten und bösen Wölfe im Schafstalle. Eine Predigtanrede auf Hrn. J. Nep. Häusler von Raboldsell am Bodensee den 11 April 1809 gehalten u. s. w. . . . Ob, wie, von wem und für was Predigtanreden für Stadtleute, Lehrende und Gebildete, Gebrauch zu machen sey? Ueber Predigten, das Gedächtnisse, selbst eines grossen Theils der Legende und Moral brauchbar zu machen. Gemeint allen Freunden dieses grossen Mannes, insbesondere den Mitbürgern der berühmten Residenzstadt Wien. Im J. N. Nep. Hausmann. 1809. 8. . . . Die Stadt Meersburg am Dankfeste des 18 Juni 1809. Soll Gott vor seinem Volke in einem Stadtanlass sein? Mit besonderer Rücksicht auf die Gefahren der heutigen Menschen und Volker. u. s. w. . . . Ueber den Verfolgungsgeist, über Aber- und Unglauben, Unwissenheit, Brutalisirung, über Lippenchristen, Religionsspötter, Unterlaufene und Heuchler. Am hohen Pfingstfeste zu Meersburg. Ein Beytrag zur Schilderung unserer Zeit für die, welche hierüber Predigten verfassen sollen. . . . Der evangelische Baum, oder was sollen unsere Protestanten heyn, wenn sie doch was heyn sollen? Was sind die Verdienste, was hat die Chri-

Christenthum? Eine Ehrenrede — in Konstanz 1802. . . . Huldigungsrede auf das obere Badische Fürstenthum am Bodensee, gehalten in der Versammlung aller Repräsentanten und Deputirten in der Stadtpfarrkirche zu Meersburg am 29 Sept. 1803. 8. Ueber wahre und falsche Freundschaft; eine Ehrenrede gehalten am Feste der Heimsuch. Mariä zu Loreto bey Konstanz den 2 Jul. 1812. . . . Der Geistliche des 19ten Jahrhunderts. Eine Rede am Feste des h. Joh v. Nep., des Vorbilds guter Prediger, gehalten — am 2 Okt. 1814. Bregenz. 8. Die Kirche Gottes, eine Kanzelrede am Dankfeste für die Wiederherstellung des Stuhles der Apostel in Rom und Erlösung Sr. päpstl. Heiligkeit Pius VII. Neu bearbeitet; zur Nachlese für denkende Christen herausgegeben. ebend. 1814. 8. — War 8 Jahre lang Mitarbeiter an der Oberteut. allg. Litteraturzeitung. — Aufsätze und Recensionen in der geistl. Monatsschrift von Konstanz, in dem Pastoralarchiv und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. Ist auch Mitherausgeber des zu Bregenz herauskommenden Predigtmagazins. — Vergl. *Felder*.

13 B. BERTSCHE (Senes) Bruder des vorhergehenden.

BERTUCH (F. J.) seit 1815 *auch Ritter des grosherzogl. Sachsen-Weimarischen weissen Falkenordens*. §§. Möglichst vollständige Sammlung aller bekannten geographischen Ortsbestimmungen, zum Geographiefreunde aus den allgem. geograph. Ephemeriden besonders abgedruckt und herausgegeben. 4 Lieferungen. Weimar 1808-1810. gr. 8. * Naturgeschichtliche Belustigungen oder Abbildungen naturgeschichtlicher Gegenstände, aus Bertuch's Bilderbuche für Kinder mit dem neu berichtigten Funkischen Texte zum Gebrauche für öffentliche Schulen und Privat-

sent naturstriche ausgehoben. Abbildung: Slug-thiere, 1ter Heft. 11 Abth. Amphibien, 1ter Heft. III Abth. Fische, 1ter Heft. IV Abth. Insekten, 1ter Heft. V Abth. Amphibien, 2ter Heft. VI Abth. Insekten, 2ter Heft. Naturhistorischen Kupfern. ebend. 1811. gr. 4. Uebersicht der ausländischen Kolonial-Waaren und ihrer inländischen Surrogate aus dem Pflanzen-Reiche. ebend. 1812. *Von dem Bilderbuch für Kinder erschienen bis zu Ostern 1819 174 Hefte. Die allgemeinen geograph. Ephemeriden wurden von neuem fortgesetzt, und mit dem 18ten mit dem Zahlen Neun. Die alten behalten aus 20 Jahrgängen oder 60 Bänden, wovon in J. 1818 noch der 59te oder Supplementband, das General-Register aber 60 Bände enthalten kann. Es erscheinen monatlich 12 Stücke. Die neuen bringen es schon in freyen oder evangelischen Heften, deren 4 einen Band ausmachen, die seit 1810 sind 6 Bände herum. — Sein Bildniß von dem alten Band der Allgemeinen geograph. Ephemeriden (1809). Darunter steht ein anderer Geburtstag als sein wahres Geburtsjahr, als bisher im ganz Teutschland, nämlich der 30ste September 1747.

BERTUCH (Karl) Sohn des vorhergehenden; darb am 5ten Februar 1815. War Hof-Bibliothekar. *Radolphischer Landkommerzath zu Ilmenau. geb. daselbst 1777. §§. Verwaltungsrath auf einer Reise aus Thüringen nach Wien 1805 bis 1806. 1ter Heft. Mit Kupfern. Weimar 1808. — 1ter Heft. Mit 1 Titelkupfer. ebend. 1810. 8. *Wandelungen nach dem Schlachtfelde bey Leipzig im Okt. 1813. ein Beytrag zur neuesten Zeitgeschichte. Mit 2 Charten. ebend. (1814.) 8. *Ankündigung eines Deutschen Beytrages zur Belehrung und Unterhaltung 1814. Nr. 27). — In den letzten Jahren seines Lebens besorgte er die Herausgabe des *Modejournals und des *Bilderbuchs für Kinder. — Vergl.

(*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1815. St. 42. Morgenblatt 1815. Nr. 256.

von *BERZEVICZY* (Gregor) *Kirchen- und Schulen-inſpektor der Theyſſer Superintendur in Ungern: geb. zu . . .* §§. Anſicht des Aſiatiſch-Europäiſchen Welthandels, nach den jetzigen Zeitbedürfniſſen betrachtet; ein Verſuch. Peſth 1808. 8.

BESECKE (Johann Melchior Gottlieb) ſtarb nicht, wie im Todenregiſter (B. 12) ſteht, im November, ſondern am 19ten Oktober 1802. §§. Einladung zur Feyer des den 29 Jun. 1775, als des Einweihungstages — des zu Mitau geſtifteten akad. Gymnaſii. Mitau 1775. 4. *Anmerkungen zu den Anmerkungen (des Propſts G. F. Stender) über die Offenbahrung Gottes in der Natur; eine Schrift für Jedermann. ebend. 1786. 8. Beantwortung der Zweifel des Hrn. Profeſſors Kohlreif gegen die Schrift: Elementarfeuer und Phlogiſton. ebend. 1786. 8. Neue Fibel, oder Anweiſung, ohne zu buchſtabiren, in kurzer Zeit leſen zu lernen. ebend. 1788. 16. Ueber Armenanſtalten; nebſt einer Nachricht über die Mitauiſche Armenanſtalt. ebend. 1795. 8. Ueber Armenrechte; nebſt einer zweyten Nachricht über die Mitauiſche Armenanſtalt. ebend. 1796. 8. Verſuch einer Geſchichte der Hypotheſen über die Erzeugung der Thiere, wie auch einer Geſchichte des Urſprungs der Naturkörper in drey Reiche. ebend. 1797. 8. Nachtrag zur Geſchichte des Armenweſens in Mitau. ebend 1802. 8. — *Die Schrift:* Ueber die wahren Gränzen der Erziehung, *iſt auch einzeln gedruckt* (Mitau 1783. 8). — Vergl. *Kaſka's* Nordiſches Archiv 1803. Jun. S. 201.

BESENBECK (Kaſpar Jakob) ſtarb am 22ſten März 1815. War zuletzt ſeit 1813 Profeſſor am Gymnaſium

nasium zu Bayreuth (vorher an demjenigen zu Bamberg). §§. *Progr. cui insunt nonnulla de carmine Horatii I. 32.* *Erl. 1808. 4.* *Progr. cui insunt strictturae in quaedam loca Tragoediae Aeschyleae, quae Choephorae inscribitur. ibid. 1810. 4.* Ueber die Dreyeinigkeit Gottes; ein Versuch, diese wichtige Lehre zur biblischen Reinheit und Einfachheit zurückzuführen. Bamberg 1814. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* BESNARD (Franz Joseph) starb am 16ten Junius 1814 War *auch Ritter des Civilverdienstordens der Bayrischen Krone.* — Nach andern war er geb. 1749. §§. Ernsthafte, auf Erfahrung gegründete Warnung gegen den Gebrauch des Queckſilbers in venerischen Krankheiten. 2 Hefte. München 1809 - 1811. 8. Analytische Erklärung über Entstehung, Natur und Wirkung des venerischen Giftes u. s. w. ebend. 1811. 8. — *Vergl.* Königl. Bayrisches Regierungsblatt 1815 St. 44. Lebensmomente.

BESSEL (Friedrich Wilhelm) *Professor der Astronomie zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Untersuchungen über die scheinbare und wahre Bahn des im Jahre 1807 erschienenen grossen Kometen. Königsb. 1810. 4. Astronomische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte in Königsberg. 1ste Abtheilung: vom 12ten Nov. 1813 bis 31sten Dec. 1814. ebend. 1815. — 2te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1815. ebend. 1816. — 3te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1816. ebend. 1817. fol. — Untersuchung der durch das Integral $\int_{\lg}^{\pi} -$ ausgedruckten transcendentalen Function; *im* Königsberger Archiv Jahrg. 1811. Untersuchungen über den Planeten Saturn, seinen Ring und seinen vierten Trabanten; *ebend.*

BESSELD (Karl) *Oberlehrer am königl. Gymnaſium zu Tilſit: geb. zu . . .* §§. Erklärende Anmerkungen zu Homers Odyſſea, für die erſten Anfänger. Königsb. 1816. 8. Feyerſtunden. Ein Bildungsbuch für gutmüthliche Kinder zur Begründung des religiöſen Gefühls. Mit 16 fein ausgemahlten und ſchwarzen Kupfertafeln. Berlin 1819. 8.

BESSKE (C... A...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gründlicher und vollſtändiger Unterricht, auf die kürzeſte und leichteſte Art die beſten Aquavite, Liqueure und gebrannten Waſſer ohne groſſe Koſten ſelbſt zu fabriciren, als Breslauer, Danziger, Perſiko, Zimmtwaſſer und andere Sorten mehr. Nebſt einem untrüglichen Mittel, den Brandwein deſſen Liebhabern gänzlich abzugewöhnen, und einer kurzen Anweiſung, Bier, Eſſig, Punſch, Biſchoff, Chokolade und andere Sachen mehr zu verfertigen. Auf vielfältige Erfahrungen gegründet u. ſ. w. Pirna (1803). 8.

BESTLIN (Johann Nepomuk) *D. der Theol. Generalvikariatsrath, Profeſſor der Moral- und Paſtoraltheologie an der Univerſität zu Ellwangen*) und Pfarrer zu Röhlingen: geb. in der Landvogteyſtadt Ellwangen am 28ſten Februar 1768.* §§. Andreas Fahrmann, Weihbiſchoff zu Würzburg; eine biographiſche Skizze. . . . Bibliſche Geſchichte für Kinder. Ein Auszug aus dem gröſſern Werke des Hrn. *Chr. Schmids.* 2 Theile, deren 1ſter das alte, der 2te das neue Teſtament in ſich faſſet. Neueſte, mit 40 bildlichen Darſtellungen vermehrte Auflage. Gmünd . . . 8.

Denk-

*) Ob er bey der Verlegung dieſer ſogenannten katholiſch-theologiſchen Univerſität mit nach Tübingen verſetzt oder ob er in Ellwangen geblieben iſt, weiſs ich nicht.

Denkmahl auf das Grab der Maria Anna Linderin . . . 3te Auflage. München 1814. 8. *Progr. de nexu arctiſſimo, qui virtutem inter & veri cognitionem intercedit. Gamundiae 1813. fol.* Leichenrede zum Andenken Joſ. Wagner's, geiſtl. Raths, Landdekans und Pfarrers an der Veitskirche in Ellwangen; gehalten den 16 März. Mit einigen Zuſätzen. Gmünd 1816. 8. — *Die Schulhaus-Baugeſchichte zn Stimpfach; *in der* Nationalzeitung der Teutſchen 1802. St. 44. — Mehrere andere Aufſätze und Recenſionen in dem kleinen und neuen Magazin und in *(Pahl's)* Nationalchronik der Teutſchen. — Vergl. *Felder.*

von BEULWITZ (Friedrich Wilhelm Ludwig) *fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſcher geheimer Rath, Vicekanzler, Vicekonſiſtorialpräſident u. ſ. w.: geb. zu Rudolſtadt 1755.* §§. Commentatio juridica de remiſſione mercedis ob damna fortuita. Rudolſt. 1773. 4. — Vergl. *Heſſens* Verzeichn. gebohrner Schwarzburger, die ſich als Gelehrte u. ſ. w. St. 2. S. 3.

11 B. von BEULWITZ (K.) ehedem *Major in königl. Preuſſ. Dienſten; privatiſirte* ſeit 18.. *zu Ansbach*, ſeit 18.. *aber zu Bruchſal.* §§. Die Patrioten von Wahlenheim. Ein Gemählde nach Anleitung des Jahres 1813. Dargebracht zum Beſten der Wittwen und Waiſen der Preuſſiſchen Krieger, die in jenem geheiligten Jahre gefallen ſind. Berlin 1817. 8.

BEUTLER (Benjamin Gotthelf) ſtarb am 8ten März 1804. *Geb. zu Buckau bey Torgau am 25ſten Februar 1747.* War erſt 1771 *Subrektor zu Torgau, hernach 1775 Tertius der Kreutzſchule zu Dresden, 1779 Konrektor, und 1803 Rektor.* §§. Elogium de cauſis quibusdam novandae diſciplinae ſcholaſticae diſſimulatis. Fridericoſtadii 1786. 4. Progr. I & II de obſequio diſci-

disciplinae scholasticae nostra inprimis aetate cautius temperando. Dresd. 1803. 1804. 4.

von BEYER (Johann August) starb am 14ten September 1814. Seit 1786 war er geadelt. Zum 13ten B. ist zu bemerken, dass sein Geburtsjahr 1732 bereits im 1sten B. richtig angegeben war. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeit. 1814. Nr. 256. S. 503 u. f. *Jördens* B. 5. S. 739-741. B. 6. S. 564.

BEYER (J. M.) §§. Tabellarische Uebersicht der Küchen-Gartengewächse, wann, wie und zu welcher Zeit selbige zu säen, zu pflanzen, und was zu jedem insbesondere für ein Boden erfodert wird. Halle 1815. 4.

BEYER (Johann Rudolph Gottlieb) starb am ... December 1813. Zuerst (177.) war er Rektor und Nachmittagsprediger an der Thomaskirche zu Erfurt, dann Pastor zu Schwerborn im Erfurtischen, 1810 Superintendent über die Dorfschaften der Erfurtischen Diöces, und 1811 Oberschulrath. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeitung 1814. Nr. 7.

BEYER (Joseph Wilhelm) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu Raggern in Mähren* .... §§. Das Zeitalter der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Mythen und Helden. Zur Erläuterung der Teutschen und Lateinischen Klassiker; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. Wien 1793. 8. (*Wurde in der 4ten Ausgabe des Gel. Teutschl. vergessen. Weder in der Allg. Teut. Bibl. noch in der Allg. Litt. Zeitung noch anderwärts fand ich etwas von ihm und von seinem Buche.* Czikann in der Moravia 1815. Nr. 41 *erinnerte mich an ihn*).

11 B. BEYER (K.) §§. *Von den* Supplementis ad *J. E. J. Mülleri* Promtuarium juris *erschien* auch Vol. III. 1802.

Frey-

Freyherr von BIBRA (August Wilhelm) *Sachsen-Hildburghausischer Kammerjunker, privatisirt bald auf seinem Gute zu Adelsdorf unweit Neustadt an der Aisch, bald zu Gleicherwiesen bey Hildburghausen* (nachdem er 1813 als Hauptmann zu dem königl. Bayrischen Jägerbataillon getreten war und 1815 seine Entlassung genommen hatte): *geb. zu Adelsdorf 1776.* §§. Die Braut im Grabe; Schauspiel in 5 Aufzügen. Nürnberg 1816. 8. — Antheil an der Redaction des Nürnberg Unterhaltungsblatts (1816). Aufsätze in demselben und im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

BICKER (G.) §§. Von den Nachtheilen der Begräbnisse in den Kirchen und auf den Kirchhöfen der Städte. Bremen 1811. 8.

BIECHELE (J. N.) seit 1815 *Stadtpfarrer an der Martinskirche zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1812 kathol. Stadtpfarrer zu Carlsruhe, nachdem er seit 1794 Pfarrer zu Rothweil im Breisgau gewesen war). §§. 56 Sätze zur Erlangung des theologischen Doktorats. Freyburg 1792. 8. Rede über die Leiden der im Felde stehenden Krieger, gehalten zu Rothweil 1797. Freyb. 1797. 8. Was soll der Priester dem Volke und was soll das Volk dem Priester seyn? Eine Rede auf eine erste heil. Messe, gehalten im Münster zu Freyburg den 18 Jul. 1802. Augsb 1802. 8. Vollständiger Christkatholischer Religionsunterricht. Eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile. Heidelberg . . . 8. Kurze Erklärung der Ceremonien, die bey der Einweihung einer kathol. Kirche vorkommen u. s. w. Carlsruhe 1814. 8. Gottesdienstordnung für die Charwoche in der kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe 1815. 8. — *Von der* Lebensgeschichte des heil. Pantaleons *erschien* die 2te Aufl. 1803; *und von den* Vier Evangelien auch die 2te Aufl. 1810. — Ueber die Ursachen

ſachen der Vernachläſſigung des öffentl. Gottesdienſtes; nebſt zweckmäſſigen Mitteln, den Beſuch deſſelben zu befördern, und die dabey vermiſste Ordnung wieder herzuſtellen; *in der* geiſtl. Monatsſchr. von Konſtanz (1808) B. 1. S. 50-61. 103-129. 170-203. — 8 Aufſätze in dem Archiv für die Paſtoralkonferenzen Jahrg. 1805-1811. — Vergl. *Felder.*

BIEDENFELD (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Aglaja. Romantiſche und hiſtoriſche Erzählungen; nach dem Ruſſiſchen des *Karamſin* herausgegeben. Leipz. 1819. 8.

Freyherr von BIEDENFELD (Leopold) *privatiſirt jetzt in Wien* (nachdem er ſich 1817 und 1818 in Dresden aufgehalten hatte): *geb. zu Carlsruhe 178*.. §§. Unterhaltungen für müſſige Stunden. 1ſtes Bändchen. Carlsruhe 1816. 8. Wieſenblumen, geſammelt bey den freundlichen Ufern der Elbe. Dresd. 1818. 8. — Des Vaters Wiegenlied nach dem Tode der Mutter; *in der* Neuen Abendzeit. 1817. Nr. 20. Die Sängerin, eine Geſchichte unſerer Zeiten; *ebend.* Nr. 52-56.

15 B. BIEDERMANN, *nicht* BIDERMANN (Joh. Gottfr.) der jüngſte Sohn des verſtorbenen Rektors Biedermann; ſtarb 1809. Ehe er (1803) Frühprediger zu Freyberg wurde, war er ſeit 1790 Paſtor zu Kenitz bey Oſchatz, vordem ſeit 1784 Rektor zu Oſchatz, nachdem er ſeit 1778 Konrektor zu Marienberg geweſen war. *Geb. zu Freyberg 1755.*

11 B. BIEDERMANN (K.) eigentl. *Juſtizamtmann zu Bernburg mit dem Titel eines herzogl. Bernburgiſchen Raths* ſeit 1789 (vorher ſeit 1786 Kabinetsſekretar des Fürſten von Bernburg zu Ballenſtedt): *geb. zu Köthen am 31ſten Januar 1766.*

Freyherr von BIEDERMANN (Traugott Andreas) ſtarb am 2ten November 1814. Im J. 1801 ward er *geheimer Rath und Direktor des dritten Finanzdepartements und* 1802 *in den Freyherrnſtand erhoben.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 174.

BIEDERSTEDT (D. H.) ſeit dem 23ſten Januar 1811 auch *königl. Schwediſcher Konſiſtorialrath — zu Greifswald.* §§. Reden bey verſchiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralſund 1800. gr. 8. Von der Gleichgültigkeit gegen die Religion; eine Predigt. ebend. 1801. gr. 8. Anreden bey Taufhandlungen. Greifsw. 1802. gr. 8. Reden bey verſchiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralſ. 1803. gr. 8. Reden bey Trauungen wieder ausgeſöhnter Gatten und bey einer Taufe gehalten. Greifsw. 1807. gr. 8. Auch in *Löffler's* Magazin für Prediger. Geſchichte der Nicolaihauptkirche in Greifswald, vorzüglich der Wiederherſtellung derſelben in den Jahren 1650 bis 1653. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. Konfirmation des Fräul. Henr. v. Klinkowſtröm auf Ludwigsburg. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Anrede an eine junge Chriſtin am Tage ihrer Konfirmation. Erinnerungen an junge Chriſtinnen nach der Vorbereitung auf die erſte Feyer des Abendmahles J. C. ebend. 1808. gr. 8. Reden in Beziehung auf die jährliche Armen-Collecte zu Greifswald. ebend. 1808. gr. 8. Rede vor der Communion des zu Greifswald geſtandenen Neuſtrelitziſchen Bataillons am 29ſten Aug. 1809. Gedruckt ebend. 1812. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clotilde von Putbus. Stralſ. 1810. gr. 8. Rede bey dem 50jährigen Vierowiſchen Ehejubiläum. Greifsw. 1810. gr. 8. Erinnerungen an junge Chriſtinnen nach der Vorbereitung auf die erſte Feyer des heil. Abendmahls. ebend. 1810. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Aſta Luiſe auf Putbus. ebend. 1812. gr. 8.

Denk-

Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der Nicolaikirche und Gemeine zu Greifswald. ebend. 1812. gr. fol. Mit 1 Kupfer und vielen Tabellen. Rede bey der Gruft des kön. Sächſ. Majors v. Rackel. ebend. 1812. fol. Kirchliche Anzeige des zu Greifswald erfolgten Todes des Gr. K. J. B. v. Bohlen. ebend. 1812. fol. Die Stimme der Religion am Sarge eines treuen Arbeiters im Beruf; eine Predigt. ebend. 1813. fol. *Auſſer dieſen Grabreden erſchienen mehrere kirchl. Todesanzeigen.* Die Stimme der Religion an die Wanderer in eine dunkele, ungewiſſe irdiſche Lebenszukunft; am neuen Jahrstage. Greifsw. 1813. gr. 8. Was uns zu unſerer Zeit in Anſehung des Segens obliege, welchen die Kirchenverbeſſ. geſchenket hat. Stralſ. 1813. gr. 8. Rede bey der Taufe K. P. G. v. Vahl's. Greifsw. 1813. gr. 8. Worte an einige junge Chriſtinnen nach dem geendigten Tage ihrer Einſegnung. ebend. 1813. gr. 8. Rede bey einer Trauung. ebend. 1814. gr. 8. Worte bey der Trauung u. ſ. w. ebend. 1814. gr. 8. Predigt zum Gedächtnifstage der 25jähr. Amtsführung des Verfaſſers. ebend. 1814. gr. 8. *Dazu gehören:* Amtliche Geſchäfte vom 8ten Febr. 1789 bis dahin 1814. 4. Teutſchlands heilvolle Lage im Laufe der Jahre 1813 u. 1814; in heil. Reden erneuert. Stralſ. 1814. gr. 8. Der hohe Werth der uns durch die Kirchenverbeſſ. geſicherten Denkfreyheit in der Religion ebend. 1814. gr. 8. (*Angehängt iſt eine* Meineidswarnung). Was das auf ſich habe, wenn ein Chriſtl. Volk am 1ſten Morgen eines neuen bürgerl. Jahres in ſeinen Tempeln erſcheinet. ebend. 1815. gr. 8. Sammlung einiger Kanzelvorträge. Greifsw. 1815. gr. 8. Worte väterlicher Lehre an ſeine Confirmanden. Stralſund 1815. gr. 8. Das Werk der Kirchenverbeſſ. iſt ein fortgehendes Werk. ebend. 1815. gr. 8. Iſt das Werk aus Gott, ſo werdet ihr es nicht dämpfen. Geſprochen 1816. gr. 8. (*Angehängt*

ſind: Einige Gedanken über die kirchl. Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Evangel. proteſt. Kirche). Die heil. Feyer des Friedens; eine Predigt. Greifsw. 1816. gr. 8. Predigt zum Gedächtniſſe der während des letzten glücklich beendigten Krieges im Felde Gefallenen. Stralſ. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe Alb. Guſt. von Hennigs, und Ulr. Herm. Hunold, Graf v. Baudiſſin. Greifsw. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clara auf Putbus; nebſt einer Samml. von Fürbitten und Gebeten, welche vor und nach der Niederkunft der Fürſtin Luiſe auf Putbus u. ſ. w. ebend. 1816. gr. 8. Sammlung aller kirchlichen, das Predigtamt, deſſen Verwaltung, Verhältniſſe, Pflichten und Rechte betreffenden Verordnungen im Herzogthum Neu-Vorpommern und Fürſtenthum Rügen. 1ſter Theil. Stralſund 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1819. 8. Predigten in Beziehung auf feyerliche Gedächtniſstage voriger und jetziger Zeit; nebſt Reden bey Taufhandlungen und vor der Einſegnung. ebend. 1816. 8. Worte der Dankſagung und des Gebetes; zum Andenken an die Jubelfeyer des Präſidenten und Ritters v. Mühlenfels. Greifsw. 1818. gr. 8. Beyträge zur Geſchichte der Kirchen und Prediger in Neu-Vor-Pommern. 4 Bände. ebend. 1818-1819. 4. — *Beyträge zu* Stumpf's Greifswald. Wochenblatt 1795; *zum* Kleinen Magazin für Prediger; unterzeichnet mit *Bt*; *zu* Reden bey Taufen, Trauungen u. ſ. f. mit *Bt*; *zu* Löffler's Magazin für Prediger; *zu* Hanſtein's Vorbereitungen zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes S. 130-141, und zu deſſen geſammelten Predigten zum Beſten des Waiſenhauſes B. 2; *zu* Ammon's Chriſtl. Magazin für Prediger; *zu* Rühs Pommer. Denkwürdigkeiten; *zu* Klefecker's homilet. Ideenmagazin; *zu* dem ſeit dem Herbſt 1814 zu Greifswald erſcheinenden wöchentl. Anzeiger in 4; *zur* neueſten Ausgabe der Piperiſchen

rischen Gedichte, näml. das Leben Theoph. Coelestin Piper's; *zu dem* Haushaltungs- und Pommerischen Geschichtskalender 1816 u. 1818. (Stralf. 4). — Sein Bildniss, gemahlt von Gladow und gestochen von Meno Haas; ein anderes, gemahlt von Kunike und von M. Haas gestochen vor Ammon's Magazin für Christl. Prediger B. 1.

von *BIEDERSTEIN* (Ernst) *königl. Preuss. Ingenieur-Major zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Versuch einer Anweisung zur Legistik (?) . . . Beyträge zur Strategie. . . . * Die Taktik, hergeleitet aus der Kriegscombinationslehre, für Personen aller Volksbewaffnungen, denen es um eine wissenschaftl. Ansicht der Taktik zu thun ist, und für deren Kriegsschulen. Mit 5 Kupfert. Magdeb. 1816. 8.

13 B. BIELEFELD (. . .) soll *Privatdocent zu Kiel* seyn, wohin er noch vor 1800 von Jena zurück kehrte.

BIELITZ (G. A.) *Advokat zu Torgau* seit 1815. §§. Von den Rechten der Kursachsen. . . . Die Preussische Justitzverfassung in ihren Eigenthümlichkeiten, verglichen mit der Sächsischen. Eine Anleit. für die aus dem Sächs. in den Preuss. Dienst übergegangenen Justitzbedienten, den neuen Geschäftsgang sich eigen zu machen. 3 Theile. Halle 1817. gr. 8. Handbuch des königl. Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 1818. gr. 8.

BIENER (C. G.) §§. Disp. de finibus expensarum criminalium inter dominum jurisdictionis eidemque subditos potissimum ex jure Saxonico regundis. Lipsi. 1806. 4. Disp. de fidejussione mulierum Quaestiones. ibid. 1808. 4. Progr. Quaestiones I-XVIII. ibid. 1808-1810. 4. — Von seiner Bearbeitung der Heineccischen

Elementa juris civilis *erſchien* Editio ſecunda ibid. 1815. 8. — *Sein neueſtes Progr. enthält* Quaeſt. Cap. 70 (1819). — Sein Bildniſs vor *Kreusler's* Beſchreib. der Feyerlichkeiten u. ſ. w.

BIENER (Friedrich Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der Rechte und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Berlin* ſeit 1810: *geb. zu Leipzig am 5ten Februar 1787.* §§. Diſſ. (Praeſ. *C. G. Biener*) de differentiis viae, itineris & actus genuinis. Lipſ. 1804. 8. Hiſtoria authenticarum Codicis repetitae praelectionis & inſtitutionibus Juſtiniani A. inſertarum Sectio I & II. ibid. 1807. 4. D. Juſtiniani Inſtitutionum Libri IV; recenſuit & indicem editionum adjecit. Berolini 1812. 8 maj.

BIERET (Gottlob Benedikt) *Muſikdirektor bey dem Nationaltheater zu Breslau: geb. zu Dresden am 25ſten Julius 1772.* §§. Kurze Ueberſicht, die Lehre vom Generalbaſſe gründlich und nach der Ordnung zu ſtudiren. . . . — Vergl. *Haymann's* Dresdner Schriftſteller S. 351. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon.

BIESTER (Johann Erich) ſtarb am 20ſten Februar 1816. §§. Waren die erſten Bewohner der Brandenb. Preuſſ. Länder an der Oſtſee Slawen oder Teutſche? *in den* hiſt. philoſ. Abhandl. der Akad der Wiſſ. (Berl. 1816. 8) S. 100-130. — *Platonis* Dialogi quatuor — curaverunt Bieſter & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — *Die* Berliner Monatsſchrift *ward* geſchloſſen 1808. — *Vergl.* Beylage zur Allgem. Zeitung 1816. Nr. 28. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 20. S. 157. — Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1816. Nr. 21.

BIGELEBEN (Engelbert Kaſpar) ſtarb am 19ten Dec. 1799 zu Arnsberg, ſeiner Vaterſtadt, nachdem

dem er vorher einige anſehnliche Staatsämter bekleidet hatte, und zuletzt kurfürſtl. Cölniſcher *geheimer Rath und Oberappellationsgerichtsrath zu Bonn* geweſen war: *geb. zu Arnsberg 1732.* §§. *Memorial an eine hochlöbl. allgemeine Reichsverſamml. in Betreff der vom kaiſerl. und Reichskammergericht den Hrn. Erzbiſchöfen und Churfürſten zu Cölln und Dero Erzſtift zum Beſten ertheilten kaiſerl. Privilegio Recht- Reichs- Conſtitutions- und Wahlcapitulations-widrig anmasl. erlaſſenen Appellationsprozeſſen, Urtheile und Mandaten u. ſ. f.* Arnsberg 1776. fol. *Species facti in Sachen von Landsberg contra von Schmiſing. ebend. 1781. fol. — Vergl. *Seibertz* Weſtfäl. Beyträge u. ſ. w. B. 1. S. 56 u. ff.

BIHLER (Magnus Antonius) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verwandſchaft der Poëſie und Philoſophie und deren Verſchiedenheit; eine gekrönte Preisſchrift. Landshut 1812. 8.

BILFINGER (L. A.) *wurde wegen zu Schulden gekommenen Kaſſenreſts kaſſirt, und zu zweyjähriger Zuchthausſtrafe verdammt.*

9 u. 13 B. BILLERBECK (H L. J.) §§. Progr. ſtrigibus ab Ariſtotele, Plinio ceteroque ſcriptorum veterum grege commemoratis. Hildeſiae 1809. 4. Progr. de pſittuco picisque Ariſtotelis ceterorumque veterum ſcriptorum. ibid. 1811. 4.

BILTERLING (Georg Siegmund) *M. der Phil.* ſeit 1801, *Oberlehrer am Gymnaſium zu Mitau* ſeit 1803 (vorher ſeit 1789 Paſtor zu Preekuln in Curland): *geb. zu Kruhten in Curland am 16ten Febr. 1767.* §§. Antrittspredigt, in Preekuln gehalten. Mitau 1793. 8. Einige Worte der dankbaren Erinnerung am Sarge des Paſtors

J.

J. Siewert. ebend. 1796. 8. Rede vor dem Sarge der verwittweten Frau Kammerherrin von Korff. ebend. 1802. 4. Ein Lettiſcher Katechiſmus, unter dem Titel: *Tahs kriſtigas Mahzibas.* ebend. 1803. 8. Das Einweihungsfeſt der Kirche in Puhren. ebend. 1805. 8. — *Gab heraus:* Gelegenheitsreden von Cur- und Livländiſchen Predigern (darunter ſind eine Trauungsrede und vier Begräbniſsreden von ihm ſelbſt). Königsb. 1809. 8. — Leben des Grafen H. C. von Keyſerlingk; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1803. St. 2. — Gedächtniſspredigt auf Beitler's Tod; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4) S. 21 u. ff. — Antheil an der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia und an den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen. — War einer der vier Redakteure des neuen Lettiſchen Geſangbuchs (Mitau 1806. 8) und hat viele Gebete zu demſelben geliefert.

BINDER (Paul) . . . *zu* . . .: *geb. zu Breslau am 26ſten Junius 1771.* §§. Wiener Courstabellen, nach Logarithmen berechnet. Bautzen 1811. 8. Tabellariſche Ueberſicht des Werthes der Kaſſenbillets. ebend. 1813. 8. Neues tabellariſches Handbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue und richtige Berechnung aller Münzſorten und Wechſelcourſe; völlig nach A. Wagner's Plan und als ein Nachtrag zu demſelben ausgearbeitet. Leipz. 1815. gr. 8. Wechſelarbitragen oder u. ſ. w. 2 Theile. Wittenb. 1817. 1818. gr. 8.

BINDWALD (Chriſtian Wilhelm) *Rektor der Schule zu Lauterbach in Heſſen* ſeit 1806 (vorher ſeit 1801 Konrektor): *geb. zu Maar bey Lauterbach am 22ſten April 1781.* §§. * Materialien zur Uebung im Declamiren; mit Anmerkungen über Declamation. Ein Hülfsbuch für Lehrer an Bürger- und Landſchulen. Stuttgart 1810. 8. —

In

In *Völter's* theoretiſch-praktiſchem Handbuch 3tem B. 2tem Stück S. 84-95, Schreiben den feyerlichen Abſchied der Kinder von der Schule betreffend. — Aufſätze, aber als anonym, in *Guthsmuths* pädag. Bibliothek, im Allg. Anzeiger der Teutſchen, in der Nat. Zeitung der Teutſchen u. ſ. w.

BINGNER (Heinrich Daniel) ſtarb am 6ten November 1813.

13 B. BINTERIM (A. J.) §§. *Commentarius hiſtorico-criticus de libris baptizatorum, conjugatorum & defunctorum antiquis & novis, de eorum futis ac hodierno uſu Düſſeldorpii 1816. 8.* Ueber Ehe und Eheſcheidung, nach Gottes Wort und dem Geiſte der katholiſchen Kirche; zunächſt als Widerlegung der Schrift C. J. v. Laſſaulx: Uebereinſtimmung der Franzöſiſchen Ehetrennungsgeſetze u. ſ. w. ebend. 1819. 8.

BINTZ (Gervaſius) *Lehrer des Hufbeſchlages am k. k. Militar-Thierarzney-Inſtitut zu Wien: geb. zu . . .* §§. Hinterlaſſener Unterricht über die Hufbeſchläge der Pferde. Wien 1807. 8.

13 B. von BINZER *(Ludwig Jakob)* ſtarb am 11ten Nov. 1811: geb. zu . . . in Heſſen am 14ten Febr. 1746. Lebte in Chriſtiania.

BIRKENSTOCK (C. . . J. . .) *fürſtl. Löwenſtein-Wertheimiſcher geheimer Hofrath zu Wertheim: geb. zu . . .* §§. Die verbeſſerte neuere Bienenzucht, durch Bekanntmachung und Beſchreibung einer Verbeſſerung der Riemiſchen Halb- und Viertelskäſten und Körbe, und einer neuen Art Lager-Magazine, zum Zweck eines beſſern, ſicherern und vortheilhaftern Magazin-Ablegens. Nebſt einem Anhang über die Weiſel-Erzeugung. Mit 3 Steinabdrücken. Frankf. am M. 1813. 8.

Edler

Edler von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) ſtarb am 30ſten Oktober 1809; wie bereits im Todenregiſter zum 16ten Band gemeldet wurde; wo aber ſtatt *v. Retzer* zu leſen iſt *Ribini;* und wo man hinzuſetzen kann: *wie auch* v. Bretſchneider *in* Meuſel's *hiſt. und litter. Unterhaltungen* S. 184-196. §§. Monumentum aeternae memoriae Mariae Chriſtinae, Archiducis Auſtriae, a Seren. Conjuge Alberto Saxone, Duce Teſch. Viennae in Templo D. Auguſtini e marmore erectum, opera Antonii Canovae, Equit. Rom. MDCCLV. Carmen poſthumum *J. Melchioris* Nobilis *a Birkenſtock.* Acceſſit interpretatio Germanica ad votum auctoris a familiari tentata *). Vindob. 1813. fol. maj. Cum VI tabb. aen.

BIRKHOLZ (Adam Michael) ſtarb am 1ſten Julius 1818.

BIRKNER (Karl Auguſt) ſtarb am 21ſten Sept. 1811 als *Raths-Stuhlſchreiber zu Dresden: geb. zu Kleinzſchocher bey Leipzig am 21ſten Dec. 1759.* §§. *Nach ſeinem Tode:* Neuer Dresdner Briefſteller, oder Sammlung verſchiedener Muſter von Briefen und andern im bürgerlichen Leben vorkommenden Aufſätzen, für mannichfaltige Verhältniſſe eingerichtet; und Geſchäftsmännern, beſonders auch Bürger- und Landſchulen als Hülfsbuch gewidmet. Dresd. 1812. 8.

9B. BISCHOF (Jak.) §§. *Von dem* Allgemeinen Poſt- und Reiſe-Handbuch für Teutſchland *erſchien* die 3te, nach den neueſten Quellen durchaus umgearbeitete Ausgabe 1816.

BISCHOF (Karl Auguſt Leberecht) ſtarb zu München als *Diurniſt im Staatsſchulden-Tilgungs-Bureau,*

*) Von dem Grafen *v. Emmenberg.*

reau, am 23ſten Januar 1814: *geb.* — *am 3ten Auguſt 1762.* §§. *Kurze Ueberſicht der Geſchichte des zwiſchen Frankreich und Oeſterreich und den beyderſeitigen Alliirten ausgebrochenen Krieges, am Ende des Jahres 1805. Mit einem Plan der Schlacht bey Auſterlitz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. 8. — *Von den* Lehrreichen Unterhaltungen *erſchien* die 3te verm. und verbeſſ. Ausgabe 1808; *und von den* Vorleſungen über mathemat. Erdbeſchreibung *erſchien* auch noch ein 2ter Band 1796, und eine neue Ausgabe 1814 in 2 Bänden.

BISCHOF (Karl Guſtav Chriſtoph) Sohn v. K. A. L.; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor der Technologie und angewandten Chemie auf der Univerſität zu Bonn* (vorher Privatdocent zu Erlangen): *geb. zu Nürnberg am 18ten Januar 1792.* §§. Vollendete *G. F. Hildebrandt's* Lehrbuch der Chemie als Wiſſenſchaft und als Kunſt. Erlangen 1816. 8. *(Von ihm iſt das 9te Kapitel* Farbenchemie *und der Anhang, die analytiſche Chemie, nebſt dem vollſtändigen Regiſter).* *Gemeinſchaftl. mit dem Profeſſor* Auguſt Goldfuſs: Phyſikaliſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Fichtelgebirges. 2 Theile. Nürnb. 1817. 8 *(Beym 2ten Theil befindet ſich eine illuminirte Gebirgskarte).* Lehrbuch der Stöchiometrie, oder Anleitung, die Verhältniſſe zu berechnen, nach welchen ſich die irdiſchen Körper mit einander verbinden. Erlangen 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Anhang zu G. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Chemie. *Gemeinſchaftl. mit dem Präſidenten und Profeſſor* Nees von Eſenbeck *und dem Profeſſor* Rothe: Die Entwickelung der Pflanzenſubſtanz, phyſiologiſch, chemiſch und mathematiſch dargeſtellt, mit combinatoriſchen Tafeln der möglichen Pflanzenſtoffe und den Geſetzen ihrer ſtöchiometriſchen Zuſammenſetzung. 1ſter Theil. ebend. 1819. 4. — Folgende Abhandlungen

in

in *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik: Ueber Heber- und Gefäfsbarometer und eine Anleitung, letztere ohne groffe Koften zu verfertigen; nebft einer Tabelle zur Correction der Barometerhöhen wegen der Wärme des Queckfilbers B. 15. S. 387 - 410. Beobachtungen über die magnetifchen Eigenfchaften einiger Gebirgsarten des Fichtelgebirges B. 18. S. 297 - 317 (1816). Eine neue Methode, die Correctionen bey Beftimmung des Volumens eines Gafes wegen Baro- und Thermometerftand ohne Rechnung zu machen B. 19. S. 166 - 168 (1817). Regifter zum 19ten bis 21ften Band B. 21. S. 417 - 530. Unterfuchung der Luft, welche die Fifchart *Cobitis foffilis* von fich giebt B. 22. S. 78 - 92 (1818). Einige Bemerkungen über das Probiren der Erze auf Silber mit gekörnten Bley auf trockenem Wege, von einem Hüttenbeamten auf dem Harz; mitgetheilt von *Bifchof* B. 22. S. 230 - 235 (1818). Befchreibung eines neuen Apparats zur Erforfchung der Wirkung der Vegetation auf die Atmofphäre B. 23. S. 247 - 252 (1818). Ueber einen neuen Pyrophorus B. 24. S. 85 - 90 (1818). Ueber eine einfache Vorrichtung, Schmelzverfuche in einer Stickftoffatmofphäre anzuftellen B. 24. S. 213 - 221 (1818). Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben B. 25. S. 1 - 16 (1819). — Aufferdem hat er mehrere Ueberfetzungen aus dem Franzöfifchen und Englifchen, meiftens mit Anmerkungen begleitet, in dem Schweiggerifchen Journal geliefert; nämlich B. 14. S. 420 - 443. B. 19. S. 54 - 69. 70 - 75. 187 - 193. 440 - 453. B. 20. S. 394 - 397. 398 - 411. 451 - 454. 467 u. f. B. 21. S. 307 - 341. B. 22. S. 51 - 77. 317 - 343. B. 23. S. 234 - 247. B. 24. S. 1 - 20. 21 - 66. 166 - 212. 222 - 233. 234 - 237. Endlich beforgte er, mit Schweigger'n, die Redaction der Bände 21, 22, 23, 24 (1ften u. 2ten Heft) und 25 (1ften Heft).

13 B. BISCHOFF (C. H. E.) seit 1819 *aufserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn.* §§. Hülfsbüchlein für Jedermann zur Verhütung und glücklichen Bekämpfung bösartiger, ansteckender und epidemischer Fieber. Frankf. am M. 1813. 8. Ueber das Heilwesen der Teutschen Heere. Ein Beytrag zur Begründung seiner künftigen befriedigenden Anordnung und Versuch aus dem Gebiete der höhern Staatsarzneykunde. Elberfeld 1815. gr. 8.

BISCHOFF (J. N.) seit 1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens.* §§. *Stimme Teutscher Patrioten für Sachsen und dessen König. Leipz. u. Gera 1814. 2te Aufl. 1815. 3te Aufl. auch 1815. 8. Ueber den Begriff und Nutzen der Geschichte des Tages; *in dem* Braunschw. Magazin 1792. St. 22. — Etwas über Landtagsabschiede und deren Sammlungen; *ebend.* St. 26.

BISCHOFF (J... R...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die chronischen Krankheiten im weiteren Sinne; in einer Tabelle vorgestellt. Prag 1816. gr. Royalfol.

13 B. BISINGER (Joseph *Konstantin*) seit 1804 *Professor der Statistik an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien* (vorher seit 1798 zum Theil auch des Natur- allgemeinen Staats- und Völkerrechts): *geb. zu Jamnitz in Mähren am 17ten Februar 1771.* §§. Vergleichende Darstellung der Staatsverfassung der Europäischen Monarchieen und Republiken. Wien 1818. gr. 8. — *Von der* General-Statistik des Oestreichischen Kaiserthums *erschien* der 2te Theil 1808. gr. 8. *(Der 3te Theil wird noch immer erwartet).* — Aufsätze in den vaterländ. Blättern. — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftsteller Mährens.

Graf von **BISMARK** (. . .) *königl. Würtemberg. Oberſt, Flügeladjutant des Königs und Generalquartiermeiſter der Kavallerie, wie auch Kommandeur des königl. Würtemb. Militar-Verdienſtordens, Ritter des Oeſtreich. Maria-Thereſia-Ordens, des Ruſſ. St. Andreasordens und St. Annen-Ordens u. ſ. w. zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. *Vorleſungen über die Taktik der Reuterey, von einem Oberſten der Reuterey. Carlsruhe 1818. 8.

BISPINK (*Fr... H...*) *M. der Phil. — zu Halle.* §§. Napoleon ad praecipua regiminis & bellorum ſuorum momenta ſatiricis verſibus adumbratur, ut ſit principibus ac populis, Latinis & cum ſcholis uſui. Addita ſunt monumenta, redemtoribus noſtris poſita, atque alia, ad noſtrum verum ſtatum ſpectantia. Halae 1815. 8.

BISSING (A.) ſoll, nach *Jäck's* Pantheon, zu Cronach gebohren ſeyn. Das Uebrige dieſer Notitz iſt indeſſen dort mangelhafter, als im gel. Teutſchl. B. ſoll ſogar noch eher, als 1730, gebohren ſeyn. Auf alle Fälle ſcheint er nicht mehr zu leben.

BISTEN (Johann Samuel Friedrich) ſtarb am 25ſten Februar 1811. War geb. zu Hattingen in der Grafſchaft Mark am 2ten December 1735.

BITAUBé (Paul Jeremias) ſtarb am 22ſten November 1809. Nach andern ward er nicht zu Berlin, ſondern zu Königsberg, gebohren, und zwar am 24ſten November 1732. — *Vergl.* Morgenblatt 1810 Nr. 132.

13 B. **BIZIUS** (Karl Anton) ſtarb am . . . Januar 1814. War geb. 1771. §§. Theorie des Schmerzens. . . .

13 B. BLACK (G. W.) fällt weg. Es iſt der nachher aufgeführte BLOCK.

BLANC (L... G...) *Dompredigér zu Halle* (ward von der geheimen Weſtphäliſchen Polizey — 1810? — aufgehoben und in das Caſtell zu Caſſel bey Mainz geſetzt und erſt 1813 befreyt; alsdann ward er Frühprediger bey dem Yorkiſchen Korps, und erhielt 1814 das eiſerne Kreutz): *geb. zu* . . . §§. Predigten. Halle 1811. 8. An meine Mitbürger, über die Vereinigung der beyden, bis jetzt getrennten, proteſtantiſchen Kirchenparteyen. ebend. 1818. gr. 8.

BLANCHARD (Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Commentar über das Geſetzbuch Napoleons u. ſ. w. von *J. v. Maleville* u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. überſetzt, mit praktiſchen Erläuterungen, den Meinungen berühmter Rechtsgelehrten, ſo wie mit vielen Urtheilen vermehrt, die über wichtige Rechtsfragen, die nach dem Geſetzbuche Napoleons entſchieden werden muſsten, in Frankreich erlaſſen worden ſind. 4 Bände. Cöln 1808-1809. 8.

BLANK (Johann Friedrich) ſtarb . . .

9 u. 13 B. BLANK (*Joſ.* B.) 1798 *erhielt er den Charakter eines groſsherzogl. Würzburgiſchen geiſtlichen Raths.* §§. Kurzer Bericht über die Vermehrung und dermahlige Einrichtung des Blankiſchen Naturalienkabinets zu Würzburg. Würzburg 1802. 8. Ueberſicht des Blankiſchen, jetzt der groſsherzogl. Univerſität zu Würzburg gehörigen Naturalien- und moſaiſchen Kunſtkabinets; nebſt vorausgeſchickter Nachricht von den Lebensumſtänden ſeines ehemahligen Eigenthümers und jetzigen Direktors. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Mineralogie. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1811. 8. — Das im 13ten

B. angeführte Progr. erſchien 1792. — Sein Geburtstag ſoll, nach andern, der 23ſte März ſeyn. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 61 - 73. Lebensmomente.

von BLANKENBURG (Chriſtian Friedrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 743. B. 6. S. 564.

13 B. von BLANKENSEE (P...) §§. *Von dem* Praktiſchen Handbuch für Landwirthe *erſchien* eine neue Ausgabe in 2 Theilen, Berlin 1815. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BLASCHE (B. H.) ſeit 1810 nicht mehr zu Schnepfenthal, ſondern *zu Unter-Wirbach bey Saalfeld.* §§. Sammlung neuer Muſter von Papparbeiten, dargeſtellt in Abbildung derſelben und ihrer Netze. Nebſt ſpeciellen Anleitungen, die als Nachträge zu Papparbeiten zu betrachten ſind. Mit 5 Kupfertafeln. Schnepfenthal 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Beſchreibung meiner Muſterkabinete. Ein Paar Worte an Aeltern der gebildeten Stände über die Frage: Wie können Handarbeiten bildend ſeyn, und welche Folgen verſpricht dieſer Theil der Bildung in Bezug auf unſere Zeit? ebend. 1811. gr. 8. Naturbildung. Ein Buch für Lehrer, Erzieher, Natur- und Jugendfreunde. Leipz. 1815. 8. Der Papierformer, oder Anleitung, allerley Gegenſtände der Kunſt aus Papier nachzubilden. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8. — *Von dem* Technologiſchen Jugendfreund *erſchien* der 4te Theil mit 6 Kupfern 1808; und der 5te mit vielen (12) Kupf. 1810. *Erſter auch unter dem Titel:* Des technolog. Jugendfreundes 1ſter hiſtoriſcher Theil, oder Rückblicke in die Vorzeit, in Unterhaltungen über den Urſprung der bisher dargeſtellten Künſte und Handwerke. — *Von dem* Papparbeiter, die 4te vermehrte Ausgabe 1811.

BLECH (A... F...) *Diakon an der Marienkirche und Profeſſor der Geſchichte an dem Gymnaſium zu Danzig, und 1816 Konſiſtorialrath: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Weltgeſchichte für höhere und niedere Schulen in einem doppelten Curſus; nebſt einem Anhange einer ausführlicheren Preuſſiſch - Brandenburgiſchen Geſchichte. In 2 Abtheilungen. Königsb. 1808. 8. Lehrbuch der Erdbeſchreibung für Schulen nach minder veränderlichen Grundſätzen. ebend. 1810. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. gr. 8. Geſchichte der ſiebenjährigen Leiden Danzigs von 1807-1814. 2 Theile. Danzig 1815. 8.

BLECH (Ephraim Philipp) ſtarb am 13ten März 1812. §§. *Lobrede auf den verſtorbenen Privatgelehrten Reyger. Danzig 1788. gr. 4.* Memoria Veerpoortennii. ibid. 1794. 4. Progr. de moderandis, quas dicunt, ſexus actionibus. ibid. 1805. 4. Memoria Rinkii. ibid. 1812. 4.

BLENZ (Wilhelm Alexander) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Spruchbuch für Schulen. Eine Vorbereitung zur Religions- und Pflichtenlehre. In drey Curſus zuſammengeſtellt. Berl. 1815. 8.

BLESSIG (Johann Lorenz) ſtarb am 17ten Februar 1816; als *M. der Phil. D und Profeſſor der Theol. an dem proteſtantiſchen Seminar zu Strasburg, Pfarrer bey der neuen Kirche und Mitglied des proteſtantiſchen General-Konſiſtoriums und Direktoriums der ober- und niederrheiniſchen Departemente und von Paris.* §§. Diſcours prononcé à l'anniverſaire du couronnement de Sa Maj. Imperiale & de la Bataille d'Auſterlitz &c. à Strasb. 1808. 4. Der Prieſter der Gerechtigkeit. Gedächtnifsrede auf Hrn. J. L. Fröreiſen u. ſ. w. bey ſeiner feyerl. Beerdigung u. ſ. w. gehalten. ebend. 1812. 8. Rede bey der Einweihung des Oberliniſchen Monuments

uments in der Kirche zu St. Thomae gehalten. ebend. 1812. 8. Seine letzte Predigt, gehalten in der neuen Kirche zu Strasburg am 24ſten Sonnt. nach Trinit. 1815. Nach ſeinem Tode herausgegeben. ebend. 1816. 8. Communion- und Confirmations-Reden, in der Neuen Kirche zu Strasburg und in Familienkreiſen gehalten. Nach ſeinem Tode herausgegeben von *Karl Max. Fritz*, Prof. und Pfarrer daſelbſt. ebend. (1816). gr. 8. — Vergl. *Dahler's* Memoria J. L. Bleſſig &c. (Argent. 1816). — *K. M. Fritz*, Prof. der Theol., Rede bey Bleſſig's Leichenbegängniſs (1816). — Morgenblatt für gebildete Stände 1816. Nr. 61 u. 62. — *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. S. 388 u. ff.

BLESSON (L...) *königl. Preuſſiſcher Adjutant bey dem Ingenieurkorps zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beytrag zur Geſchichte des Feſtungskrieges in Frankreich im Jahre 1815; oder Tagebuch eines Ingenieur-Officiers über die Belagerungen von Maubeuge, Landrecies, Marienbourg, Philippeville, Rocroy, Givet und Charlemont, durch das von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Auguſt von Preuſſen befehligte Armeekorps. Mit Planen ſämmtlicher genannten Feſtungen. Berlin 1818. gr. 8.

BLOBEL (Gottfried) *Oberpfarrer zu Königsbrück in der Oberlauſitz* ſeit 1789: *geb. zu Behnau bey Sorau am 12ten May 1758.* §§. Einladungsſchrift von der körperlichen Erziehung. Budiſſin 1786. 4. Zwey für den Bürger und Landmann wichtige Abhandlungen; zum Beſten der Abgebrannten in Königsbrück. ebend. 1792. 8. Beweis, daſs die Meynung, der Krieg ſey ein Strafgericht Gottes, für Züchtigung der Menſchen geſandt, durchaus mit dem Chriſtenthum ſtreite u. ſ. w. Leipz. 1805. gr. 8. — Etwas über Verbeſſerung der Geſang-

ſangbücher; *in den* gel. Dresdner Anzeigen 1792. S. 105-112. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

BLOCHMANN (Chriſtian Ehrenfried Lebrecht) *ordentl. Lehrer am Konradinum zu Jenkau bey Danzig* ſeit 1812: *geb. zu Lauban 1777.* §§. Begleitungen zum Leben, oder Verſuche im Dichten und Denken. Königsb. 1811. gr. 8.

11 B. BLOCK *(Auguſt Samuel)* ſtarb am 11ten May 1814. War Prediger zu Pötrau im Herzogthum Lauenburg: geb. . . . 1771. §§. Die Bürger Athens; ein Gedicht in ſechs Geſängen. Hamb. 1810. gr. 8.

BLOCK (Ernſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Verbeſſerung des Teutſchen Landbaus. Nebſt 2 Kupfern. Liegnitz 1817. 8.

BLöDE (Karl Auguſt) *geheimer Finanzrath zu Dresden* ſeit 1814 (vorher ſeit 1811 Vice-Landrentmeiſter, vordem ſeit 1805 auſſerordentl. geh. Finanz-Sekretar, nachdem er ſeit 1802 kreishauptmannſchaftl. Sekretar im Meiſsniſchen Kreiſe geweſen war): *geb. zu Freyberg am 14ten Auguſt 1775.* §§. *D. *Gall's* Lehre über die Verrichtungen des Gehirns, nach ſeinen in Dresden gehaltenen Vorleſungen. Dresden 1805. 8. 2te Auflage *(mit ſeinem Namen)* 1806. Auch Franzöſiſch. Paris 1807. 8. *Chronologiſches Regiſter über den Codex Auguſteus. Leipz. 1806. gr. 8. *(iſt eine Fortſetz. des gleichnamigen Regiſters von* K. F. Hommel 1778). Unter der Vorrede hat er ſich genannt. *Hiſinger's* mineralogiſche Geographie von Schweden; überſetzt und mit Erläuterungen aus den neueſten Schriften über die Schwediſche Mineralogie. Mit Kupfern. Freyberg 1819. 8. — *Folgende Abhandlungen im 1ſten Band der Dresdner mineralog. Geſellſchaft:* Beleuchtung der

Hypothese des Hrn. Lippi in Neapel, nach welcher die alten Städte Pompeji und Herculanum nicht durch trockne Auswürflinge des Vesuvs verschüttet, sondern durch nasse Niederschläge begraben werden sollten; nebst einem Anhange über den grossen Ausbruch des Vulkans auf der Insel Vincent am 30sten April 1812. S. 67 - 135. * Ueber die Erzlagerstätten von Cornwall und über das dortige Vorkommen des Würfel - und Rothkupfer - Erzes, nach Berger's und Phillip's Aufsätzen bearbeitet S. 147 - 168. Vergleichende Zusammenstellung der Wernerischen Mineralsysteme von den Jahren 1789 u. 1818 u. s. w. S. 175 - 228. * Notitzen über einige in der Provinz Massachusets vorkommende Fossilien; aus dem New - Englands Journal of Medicine 1813 u. 1814. S. 273 - 280. — Vergl. *Haymann* S. 116.

13 B. BLESST (J. C.) seit 1812 *königl. Bayr. Landrichter zu Höchstädt im Oberdonau - Kreise* (vorher seit 1809 zu Fürstenburg im Innkreise, nachdem er kurz zuvor Landgerichtsaktuar zu Ottobeuren und zu allererst zu Alpeck gewesen war): *geb. zu Ulm am 28sten März 1779.* §§. Aufsätze in *v. Schellhass'ens* Magazin des kön. Bayr. Staats - und Privatrechts. — *Vergl.* Lebensmomente.

Freyherr von BLOMBERG (Alexander) starb am 21sten Februar 1813 als *kaiserl. Russischer Hauptmann und Adjutant des Generals von Tettenborn* bey dem an diesem Tage unternommenen Angriff auf Berlin (vorher war er in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen im Januar 1788.* §§. Das Schwerdfegerlied, ein ziemlich bekanntes Gedicht von ihm findet sich im Morgenblatt Jahrgang 1817 abgedruckt. — Mehrere Gedichte im Freymüthigen in den Jahrgängen von 1808 - 1812. — Seine beyden nachgelassenen Trauerspiele: *Conradin*

radin von Schwaben und *Woldemar der Däne* (letzteres Fragment), nebſt einem Anhange ſeiner kleineren gedruckten und ungedruckten Gedichte, ſind dem Vernehmen nach ſchon ſeit mehreren Jahren zu Berlin gedruckt, aber aus unbekannten Gründen bis jetzt noch nicht in den Buchhandel gekommen, ohngeachtet in verſchiedenen Zeitſchriften öfters von ihrem baldigen Erſcheinen die Rede geweſen. — Eine Biographie von ihm findet ſich in *Pothmann's* Weſtphäl. Taſchenbuch fürs Volk auf das J. 1815. S. 95.

Freyherr von BLOMBERG (Georg Moritz Ernſt) ſtarb am 28ſten Auguſt 1818 auf ſeinem Gute Vortlage in der Grafſchaft Tecklenburg. War ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Regierungsrath zu Münſter* (vorher ſeit 1799 Landrath der Grafſchaft Tecklenburg): *geb. zu Horn im Lippiſchen am 19ten Auguſt 1770.* §§. *Ode geſungen am Grabe unſers allbeweinten Lehrers D. Johann Salomon Semler von einem Weſtphälinger. Mit Semlers Bildniſs. Halle 1791. 8. Ausſichten in die friedlichen Gefilde Galliens und Germaniens. Ein poetiſches Gemählde. Minden 1795. 8. — Aufſätze in Zeitſchriften, z. B. in dem Leipziger Kunſtblatt. — Prologen zu Schauſpielen bey feyerlichen Gelegenheiten (z. B. bey der Huldigung König Friedrich Wilhelm III zu Münſter im Jahr 1815). — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeit. 1818. Nr. 278.

Freyfrau von BLOMBERG, gebohrne SCHOTT von SCHOTTENSTEIN (Katharina Sophie Friederike). Mutter von Alex. und Wilh.; ſtarb am 19ten Dec. 1819 zu Lemgo. War ſeit 1807 *Witwe des verſtorbenen fürſtl. Lippiſchen Hofrichters von BLOMBERG: geb. zu Hohenaltheim bey Nördlingen in Schwaben am 28ſten Aug. 1753.* §§. *Thomas v. Kempten* über die Nachahmung

Jesus abgekürzt, nebst einem Anhange von Kommunion-Andachten. Lemgo 1805. gr. 8.

Freyherr von BLOMBERG (Wilhelm) Bruder von Al. und Stiefbruder von G. M. E.; *königl. Preuss. Premier-Lieutenant im Hammschen Grenadier-Landwehrbataillon* (studirte von 1805 bis 1809 zu Halle und Heidelberg, privatisirte hernach. Seit 1813 in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen am 6sten May 1786.* §§. Der Satyren über das göttliche Volk, 1ste Abtheilung, nebst den gewaltsamen Anmerkungen des Collaborator und Hofcriticus Doctor Peter Rüppel zu O***. Lemgo 1811. — 2te Abtheilung. ebend. 1817. gr. 8. Thomas Aniello. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Hamm 1819. gr. 8. — Mehrere Gedichte im Heidelberger Taschenbuch, herausgegeben von Aloysius Schreiber; im Rheinischen Merkur; im Westphälischen Anzeiger u. s. w.

BLOZ (J... E...) Dieser Pseudonymus, der Oekonomiedirektor TOUCHY oder auch DüCHäNIE, starb am 10ten oder 11ten April 1808 zu Dresden. Vergl. *Haymann* S. 457.

BLOZHEIM. S. GLUTZ-BLOZHEIM.

von BLüCHER (G... L... E...) *Assessor . . . zu Wasdow im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Erleichterung der Geldzahlungen; aus Veranlassung der gegenwärtigen Geldverlegenheiten Mecklenburgs und in Beziehung auf dieselben. Rostock 1811. 8.

9 u. 13 B. BLüHDORN (J. E.) jetzt *Prediger zu Burg und Superintendent.* §§. Die ernste Stimme des bedrängten Vaterlands an seine Söhne und Töchter. Eine Predigt, am Bustage 1807 gehalten. Magdeb. 1807. gr. 8. — *Von den* Religionsvorträgen *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1808.

BLü-

BLüHER (J. A.) ward 1786 Domvikar zu Meiſſen, und erhielt 1796 (nach Urſinus Ableben) das Paſtorat zu Boritz bey Meiſſen.

BLüMELHUBER (Thomas Joſeph) *Profeſſor am kathol. Gymnaſium zu Regensburg* ſeit 1813, *und* ſeit 1815 *auch Rektoratsaſſeſſor* (vorher ſeit 1811 Oberprimärlehrer, nachdem er ſeit 1803 Chorvikar zur alten Kapelle in Regensburg und ſeit 1802 Kaplan zu Penting bey Neunburg geweſen war): *geb. zu Roding in der obern Pfalz am 31ſten Auguſt 1778.* §§. Rede zur Feyer des erſten Melsopfers N. Märk'ls. Augsb. u. Stadtamhof 1809. 8. Eine Latein. Ode, mit metriſcher Ueberſetzung ins Teutſche: *Ratisbona ad regem Bavariae reſtituta ejus ſceptro IX Cal. Jun. 1810.* Der Barde im Regenkreiſe, zur Feyer der Vermählung des Kronprinzen von Bayern. Regensb. 1810. .. *Clio ad ſorores, cum Gymnaſium catholicum & proteſtanticum in unum coaleſcerent. ibid. 1811.* .. Kleine Standrede am Grabe des Pfarrers Zisler in Roding u. ſ. w. ebend. 1814. .. Hans Dollinger und Krako, eine Legende nach einer Legende. ebend. 1816. .. — Noch einige Latein. und Teutſche Gelegenheitsgedichte. — Mehrere Prologen und Epiſoden für das Regensburger Theater von 1811 - 1813. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLüMM (Ferdinand) *Mag. der Philoſ. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Philologie an der Univerſität zu Würzburg* (vorher ſeit 1806 Profeſſor der Philoſ. an dem dortigen Gymnaſium, zugleich Präfekt dieſer Lehranſtalt und Schulrath, vor dieſem ſeit 1797 Profeſſor der Rhetorik an dieſem Gymnaſium, nachdem er ſeit 1795 Präfekt des adelichen Seminars zu W. und ſeit 1793 Kooperator zu Markelsheim geweſen war): *geb. zu Neuſtadt an der Saale am 19ten Oktober 1768.* §§. Ode bey der Rückkehr des Fürſtbiſch. Georg Karl,

Karl, als Bamberg. Koadjutors nach Würzburg. 1800. 4. *Aulus Perſius Flaccus* dritte Satyre im Versmaaſe des Originals, mit Anmerkungen. Würzb. 1801. 8. *De memoria commentatio. ibid. 1808. 8.* — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLÜMNER (H.) jetzt *Oberhofgerichtsrath — zu Leipzig.* §§. Ueber die Idee des Schickſals in den Tragödien des Aiſchylos. Leipz. 1814. 8. *Geſchichte des Theaters in Leipzig, von deſſen erſten Spuren bis auf die neueſte Zeit. ebend. 1818. 8. — Hat Antheil an der Encyklopädie von *Erſch* und *Gruber*. — Iſt Mit-Redacteur der Leipziger Litteraturzeitung.

15 B. BLUM (F. A.) erhielt 1812 ſeinen Abſchied als Unterpräfekt. Privatiſirte darauf zu Hildesheim. Als das Hildesheimiſche im Herbſt 1813 von Hannover im Beſitz genommen wurde, ſo ward ihm die Organiſation deſſelben aufgetragen.

BLUMAUER (Aloys) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 745-748. B. 6. S. 565-569.

BLUMENBACH (J. F.) ſeit 1815 *auch Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens und* ſeit 1816 *Ober-Medicinal-Rath mit geheimen Juſtitzraths Rang.* §§. Specimen hiſtoriae naturalis, antiquae artis operibus illuſtratae, eaque viciſſim illuſtrantis. Goett. 1808. 4. Cum 2 tabb. aen. Decas quinta collectionis ſuae craniorum diverſarum gentium illuſtrata. ibid. eod. 4. Cum 10 tabb. aen. — *Von den* Abbildungen naturhiſt. Gegenſtände *erſchien* der 10te Heft Nr. 91-100 (1810). — *Von* Inſtitutiones phyſiologicae, Editio tertia auctior & emendatior 1810. — *Von den* Beyträgen zur Naturgeſchichte, der 2te Theil 1811. — *Von dem* Handbuche der Naturgeſchichte, die 9te Auflage 1814. — *Von dem* Handbuche der vergleichenden Anatomie, die

die 2te Ausgabe mit vielen Zusätzen und Berichtigungen und mit 8 Kupfertafeln. 1815. gr. 8. — De anomalis & vitiosis quibusdam nisus formativi aberrationibus; *in* Comment. Societ. Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. Memoria Aug. Gottl. Richter &c. *ibid.* Specimen archaeologiae telluris terrarumque inprimis Hannoveranarum alterum; *ibid.* ad a. 1814 & 1815. Specimen hist. natur. ex auctoribus class. praesertim poëtis illustratae eosque vicissim illustrantis; *ibid.* — *Vergl.* Einige biographische Notitzen von ihm in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jun. S. 214 - 217; vor welchem Monat auch sein Bildniss, von *J. F. Schröter* gestochen, steht. Dieses auch vor dem 4ten Jahrg. von *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch (1810).

BLUMENHAGEN (Karl Julius) *Registrator zu Rainfeld bey Göttingen* (?): *geb. zu* . . . §§. Der Numantiner Freyheitskrieg. Tragödie in 5 Aufzügen. Göttingen 1814. 8. Beyträge zu *Grote'ns* und *Rassmann's* Thusnelde (1816).

13 B. BLUMENHAGEN (*Philipp* Wilh. *Georg August*) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hannover: geb. daselbst am 15ten Februar 1781.* §§. Die Schlacht bey Thermopylä. Tragödie. Hannover 1814. gr. 8. Das Georgsfest und der Weltfriede. Zwey Festgesänge. ebend. 1815. gr. 8. Gedichte. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. — *Von der* Freia *erschien* eine 2te, wohlfeilere Ausgabe in 2 Bänden 1810.

BLUMENRöDER (Aug.) *Major zu Soudershausen: geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Erfurt 1815. 8. Irene, nebst einigen Bausteinen zum Tempel dieser schönen Göttin, gebrochen in den Ruinen der nächsten Vergangenheit. Gedicht in 3 Gesängen, den Erdengöttern und denen, die Göttliches im Her-

zen

zen tragen, gewidmet. Sondershauſen 1816. gr. 8. — Viele Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt und in der Neuen Abendzeitung (1818 u. 1819).

BLUMENWITZ (F. .) *fürſtl. Lichtenſtein. Kammerburggraf zu Jägerndorf in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Geſchichte einer im J. 1814 an 4658 Schafen verſuchten Schafpockenimpfung. (*Aus den ökon. Heften abgedruckt*). Prag 1815. gr. 4. Culturgeſchichte des Wallachiſchen Rockens, welcher auf der fürſtl. Joh. Lichtenſtein. Herrſchaft Ravensburg in Oeſtreich unter der Enns ſeit dem J. 1810 erbaut wird. Brünn u. Olmütz 1816. 4.

BLUMHOF (J. G. L.) *M. der Phil. und* ſeit dem Anfang des J. 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor der Philoſophie und insbeſondere der Technologie, Eiſenhütten- und Bergwerkskunde auf der Univerſität zu Gieſen, mit Beybehaltung des ihm vorher ſchon ertheilten Prädikats eines Hofkammerraths* (vorher Hütteninſpektor zu Ludwigshütte bey Biedenkopf und hernach zu Eckelshauſen bey Biedenkopf). §§. Ueber die Production des Roheiſens in Ruſsland und über eine neue Schmelzmethode in ſogenannten Sturzöfen. Von *J. F. Norberg*. Aus dem Schwediſchen, mit einigen Anmerkungen. Freyberg 1805. 8. *Sven Rinman's* allgemeines Bergwerkslexikon. Nach dem Schwediſchen Original bearbeitet und nach den neueſten Entdeckungen vermehrt von einer Geſellſchaft Teutſcher Gelehrten und Mineralogen. 1ſter Theil: *A* bis *Berg*. Mit 2 Kupf. Leipz. 1808. — 2ter Theil: *Bericht* bis *F.* Mit 3 Kupf. ebend. 1808. gr. 8. (*Vergl hierüber* Seibertz). *Erich Th. Svedenſtjerna's* Reiſe durch einen Theil von England und Schottland in den J. 1802 und 1803, beſonders in berg- und hüttenmänniſcher, technologiſcher und mineralogiſcher Hinſicht. Aus dem Schwediſchen mit einigen An-

Anmerkungen und Erläuterungen. Marburg u. Caſſel 1811. gr. 8. Freyherrn *S. G. Hermelin's*, königl. Schwediſchen Bergraths, Minerographie von Lappland und Weſtbothnien; nebſt einem Auszuge aus *Wahlenberg's* Topographie von Kimi-Lappmark. Aus dem Schwediſchen mit einigen Anmerkungen. Mit 5 Kupfertafeln. Freyberg 1813. 8. Mineralogiſches Taſchenbuch der Eiſenhüttenkunde u. ſ. w. Gieſen 1816. 8. Verſuch einer Encyklopädie der Eiſenhüttenkunde und der davon abhängenden Künſte und Handwerke, oder alphabetiſche Erklärung der bey der Verſchmelzung, Verfeinerung und Bearbeitung des Eiſens vorkommenden Arbeiten, Begriffe und Kunſtwörter. Aus den vorzüglichſten Schriften und eigenen Erfahrungen zuſammengeſtellt und herausgegeben. 1ſter Band: *A* bis *Eiſenh*. Mit 10 Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band: von *Eiſenkunde* bis *H* Mit 22 Kupf. ebend. 1817. — 3ter Band. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Dr. *J. Jakob Berzelius* Elemente der Chemie der unorganiſchen Natur. Auf's neue durchgeſehn von dem Verfaſſer. Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ſter Theil. Mit 4 Kupf. Leipz. 1816. gr. 8. — Von *Nordwall's* Maſchinenlehre *erſchien* der 2te Band, welcher die Beſchreib. und Abbild. der Maſchinen enthält, von *Sven Rinman*. Mit 11 Kupfert. Berlin 1806. gr. 4. Vergl. *Seibertz'ens* Weſtfäl. Beyträge B. 1. S. 61-70. u. S. 405 u. f.

BLUMHOFER (M.) §§. Anleitung, wohlfeile, hell- und ſparſam brennende Talglichter ſelbſt im Groſſen und Kleinen zu verfertigen. Grätz 1818. 12.

BOCH (Johann Georg) *Stadtkaſſirer zu Kaufbeuren: geb. zu . . .* §§. Die Landwirthſchaft in Bayern und Schwaben, wie ſie gröſsten Theils noch iſt und wie ſie ſeyn ſollte und könnte. Eine Parallele, aufgeſtellt u. ſ. w. Ulm 1808. 8.

BOCK

BOCK (Auguſt Karl) *Proſektor des anatomiſchen Theaters zu Leipzig* ſeit 1810 *und D. der AG.* ſeit 1815: *geb. zu Magdeburg am 25ſten März 1782.* §§. Beſchreibung des fünften Nervenpaares und ſeiner Verbindung mit andern Nerven, vorzüglich mit dem Ganglienſyſteme. Mit Kupfertafeln, gezeichnet von Dr *J. C. Roſenmüller.* Meiſſen 1817. gr. Fol. Tabellariſche Ueberſicht der geſammten Anatomie, nach der Lage der Theile abgefaſst. Leipz. 1817. Fol. — Für *Pierer's* mediciniſches Realwörterbuch lieferte er die Artikel: *Gehirnnerven* oder die 12 Hirnnervenpaare und Intercoſſalnerv oder das Ganglienſyſtem.

13 B. BOCK (J. A.) §§. Ueber die Krankheiten, welche während des Preuſſiſch-Polniſchen Feldzugs bey der groſſen Franzöſiſchen Armee herrſchten — von *N. P. Gilbert.* Aus dem Franz. überſetzt. Mit Vorrede und Anmerkungen von D. *Formey.* Erfurt 1808. 8.

BOCK (Karl Gottli.) jetzt *königl. Preuſſ. Kriegs- Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg.* — Vergl. *Fördens* B. 5. S. 751 u. f.

13 B. BOCK (M... H...) §§. Iſraelitiſcher Kinderfreund, oder Handbuch der gemeinnützigſten wiſſenſchaftlichen Kenntniſſe. Ein Elementarwerk in Hebräiſcher, Teutſcher und Franzöſiſcher Sprache für den Schul- und Privatunterricht der Iſraelitiſchen Jugend; nebſt einer Einleitung über die Methode des Unterrichts Berlin 1811. gr. 8. *Auch mit Franzöſ. und Hebr. Titelblättern.* Katechiſmus der Iſraelitiſchen Religion, ſowohl nach den dogmatiſchen und moraliſchen Grundſätzen, als auch nach den Ceremonial-Verordnungen der heiligen Schrift alten Bundes. Auf Veranlaſſung mehrerer Iſraelitiſchen Gemeinen bearbeitet ebend. 1814. kl. 8. * *Vocabulaire François*, oder Ma-

Materialien zur Beförderung des mündlichen Ausdrucks in der Französ. Sprache, zunächst für Kinder und für Anfänger in dieser Sprache bestimmt. 1ste Sammlung von 1000 Wörtern. ebend. 1814. 12.

BOCK (R...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Aura; ein romantisches Gedicht. Frankf. am M. 1817. 8.

BOCKSBERGER (. . .) soll wirklich der wahre Verf. der im 15ten Bande unter SCHULZ (Fr. Leop.), (Leop. Fr.) und (Lud. Franz) angeführten Schriften seyn; wie auch dort S. 403 angedeutet wurde.

BOCLO (Ludwig) jetzt *zweyter Rektor am Gymnasio zu Rinteln* (vorher Privaterzieher zu Mellungen, hernach freywilliger reitender Jäger im Corps des Majors von Hellwig): *geb. zu* . . . §§. Fussreise aus der Gegend von Cassel über den Vogelsberg nach Heidelberg und Coblenz, von da zurück über einige Bäder des Taunus. Unternommen im Nachsommer 1813. Geschildert in Briefen. Darmst. 1815. 8.

BODDE (Johann Bernhard) *D. der AG. Professor der Chemie zu Münster* (?) seit 1793 *und* seit 1799 *Medicinalrath* (vordem von 1785 bis 1789 Lehrer am dortigen Paulinischen Gymnasium): *geb. zu Lette in der ehemahligen Herrschaft Rheda am 10ten Nov. 1760.* §§. Grundzüge zur Theorie der Blitzableiter. Münster 1809. 8. Sendschreiben an Rensing, worin derselbe einer Theilnahme an der Erkünstelung der Wundmaale der Jungfer Emmerich nicht beschuldigt, das Wundersame der Wundmaale standhaft verneinet wird. Hamm 1819. 8. — Ueber den Nutzen des Schmauchens gegen die Frühlingsnachtfröste; in *Gatterer's* neuem Forstarchiv B. 13. S. 133 u. ff. (1807). — Ueber Blitzableiter;

einige Bemerkungen zu dem Aufsatz im Westphäl. Anzeiger Nr. 34. — Ueber den Nutzen und die Anwendung der eingeschlossenen Luft, als eines schlechten Wärmeleiters; in *Hermbstädt's* Bulletin des Neuesten aus der Naturwiss. B. 9. St. 2 (1811). — Vergl. *Rasmann.*

13 B. BODE (*August*) starb 1804 zu Weimar, Sohn von J. E.

BODE (J. E.) *M. der Phil.* seit 1816, *wie auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. Erläuterungen über die Einrichtung und den Gebrauch seiner astronomischen Jahrbücher; nebst einem Verzeichnisse von 1025 Sternen nach Piazzi's Beobachtungen. Berlin 1811. 8. 2te Auflage 1817. Betrachtung der Gestirne und des Weltgebäudes. Mit einer allgemeinen Himmelskarte. Ein Auszug aus dessen Anleit. zur Kunde des gestirnten Himmels. ebend. 1816. gr. 8. Nachtrag zu seiner Anleit. zur Kenntniss des gestirnt. Himmels — enthalt. den Lauf und Stand der Sonne, Planeten und des Mondes für die J. 1818, 1819 u. 1820. ebend. 1817. gr. 8. Gedanken über den Witterungslauf. ebend. 1819. 8. — *Das* Astronomische Jahrbuch *erschien* ununterbrochen fort. Das neueste, für das J. 1821 erschien 1818. — Sein Bildniss von *Samuel Halle* vor dem 113ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1810).

BODENBURG (C... C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Ströme Germaniens; ein Gedicht in fünf Gesängen. Zerbst 1810. 4.

BODENMÜLLER (B...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber das Verhältniss des Schlafes und des Wachens zum Mesmerismus. Ulm 1817. 8.

13 B. BODENT (J. U. A.) *königl. Würtemb. Schulinspektor und Pfarrer zu Unter-Schwarzach* seit dem

dem März 1808 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Wolfegg): *geb. zu Waldsee am 4ten Julius 1781.* §§. Geistliche Reden im systematischen Zusammenhange. 3 Bände. Augsb. 1810-1811. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Pastoralarchiv von Konstanz. — Statt *Altham* l. *Althann*. — Vergl. *Felder*.

BODMANN (F. J.) ehedem *Divisions-Chef bey der Präfektur des Departements vom Donnersberg zu Mainz;* jetzt *Präsident des dortigen Tribunals.* §§. Annuaire statistique du Département du Mont-Tonnerre pour l'an 1809. à Mayence 1808. kl. 8. *Code de police administrative,* oder: Gesetzbuch der administrativen Polizey, oder Sammlung sämmtlicher neuerer und älterer Gesetze in Betreff des Polizeyamts der Präfekten, Unter-Präfekten, Maire, Adjunkten, Polizey-Commissäre und Präfektur-Räthe; nebst den Ministerial-Instruktionen und Entscheidungen und den Verordnungen und Beschlüssen des Hrn. Barons von St. André, Präfekt des Depart. vom Donnersberge, über den Vollzug der Gesetze und Regierungsakten, bis zum 11ten Aug. 1809. 1ster u. 2ter Theil. Mainz 1810. — 3ter Th. ebend. 1811. Nebst einem alphabet. Sachenregister für den Teutschen Text. ebend. 1812. 8. Die Schweden zu Mainz; ein Beytrag zur Geschichte dieser Stadt. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Rheingauische Alterthümer, oder Landes- und Regimentsverfassung des westlichen oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1819. gr. 4.

BÖBEL (J. G.) §§. Vergleichung der Würtemberg. Maase und Gewichte sowohl unter sich, als auch mit den Französischen und jedem andern. Stuttgart 1810. 8. — *Von der* Prakt. Feldmeskunst für Landfeldmesser *erschien* die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe 1809.

BöCKEL (Ernſt Gottfried Adolph) *M. der Phil. D. der Theol. und Evangeliſcher Prediger zu Danzig: geb. zu Danzig* §§. Hoſeas. Königsb. 1808. gr. 8. Die letzten Worte des ſterbenden Jeſus, Troſt am Grabe unſerer Lieben; zwey metriſche Predigten. ebend. 1808. 8. Religionsvorträge, bey beſondern Gelegenheiten gehalten. Der Ertrag iſt dem ſtädtiſchen Lazareth in Danzig beſtimmt. Danzig 1816. 8. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der Lutheriſchen und Reformirten Kirche. Eine Predigt, am Reformationsfeſte 1816 gehalten u. ſ. w. Berlin 1816. 8. — Ein Paar Predigten in *Ammon's* Magazin.

13 B. BöCKH (A.) ſeit dem Winter 1810-1811 *ordentlicher Profeſſor der klaſſiſchen Litteratur auf der Univerſität zu Berlin.* §§. Graecae Tragoediae principum, Aeſchyli, Sophoclis, Euripidis, num ea, quae ſuperſunt, &, genuina omnia ſint, &, forma primitiva ſervata; an eorum familiis aliquid debeat tribui. Heidelb. 1808. 8. Progr. quo explicatur Platonica corporis mundani fabrica confluti ex elementis geometrica ratione concinnatis ibid. 1809. 4. Progr. quo diſputatur de Platonico ſyſtemate coeleſtium globorum & de vera indole aſtronomiae Philolaicae. ibid. 1810. 4. *Simonis Socratici*, ut videtur, Dialogi quatuor, de lege, de lucri cupidine, de juſto ac de virtute. Additi ſunt *Incerti auctoris* Dialogi, Eryxias & Axiochus. Graeca recenſuit, & praefationem criticam praemiſit &c. Acc. var. lect. Steph. ibid. eod. 8. Progr. Specimen emendationum in Pindari carmina. ibid. eod. 4. Obſervationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen. ibid. 1811. 4. Progr. de ſimultate, quam Plato cum Xenophonte exercuiſſe fertur. Berol. 1811. 4. Πινδαρου τα σωζομενα. *Pindari* Opera quae ſuperſunt. Textum in genuina metra reſtituit, & ex fide manuſcriptorum librorum doctorumque

que conjecturis recenſuit, annotationem criticam, ſcholia integra, interpretationem Latinam, commentarium perpetuum & indices adjecit. *Tomus primus.* Lipſ. 1811. — Tomi I. Pars II. ibid. 1815. 4.

BöCKH (G. C. F.) jetzt *Dekan und Stadtpfarrer zu Schwabach.*

Freyherr BöCKLIN von und zu BöCKLINSAU (Franz Friedrich Siegmund Auguſt) ſtarb am 2ten Januar 1813 zu Ettenheim, eine Stunde von Ruſt. §§. Unterricht für Teutſche, zur reinen Kenntniſs und Ausübung der landwirthſchaftlichen Oekonomie. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Harl's* Kameral-Korreſpondenten 1812. Nr. 62.

9. 11 u. 13 B. BöCKMANN (K. W.) *Ritter des Zähringiſchen Löwenordens* ſeit 1818 — *zu Carlsruhe.* §§. Verſuche über die Erwärmung verſchiedener Körper durch die Sonnenſtrahlen; eine von der königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen gekrönte Preisſchrift. Mit 1 Kupf. Carlsruhe 1811. 8. Verſuche über die Wärmeleitung verſchiedener Körper; eine von der Holländiſchen Geſellſchaft der Experimental-Philoſophie zu Rotterdam gekrönte Preisſchrift. ebend. 1812. 8. Mit 2 Kupf.

BöDECKER (Johann Elbert) ſtarb am 3ten Febr. 1805.

von BöGELSKAMP (nicht BOGELSKAMP, wie B. 13 des gel. Teutſchl. S. 142 gedruckt iſt) S. *von RAET.*

BöHEIM (. . .) ſtarb am 4ten Jun. 1811. War *Hofſchauſpieler zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* Auswahl von Freymaurer-Liedern, mit Melodien. . . . 2ter B. 181. . 4. (Den 3ten B. gab *Meurer* heraus 181. .).

BöHLAND (Auguſt) *Lehrer an der Bürgerſchule zu Bautzen* ſeit 1818: *geb. daſelbſt am 30ſten März 1782.* §§. Gedichte, zu Unterſtützung meines Vaters herausgegeben. Bautzen 1816. gr. 8.

BöHLE (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 16ten Oktober 1805, als Paſtor zu Groſsberda bey Grimma (ſeit 1800). — Vergl. *Haymann* S. 46.

15 B. BöHLENDORFF *(Kaſimir Ulrich)* war weder jemahls Doktor noch irgendwo Profeſſor, lebt ſeit 1803 unſtät und ohne ſich zu etwas zu beſtimmen, in Curland, wo er hinkommt, bald hier, bald dort. Vorher ſeit 1802 lebte er bey dem Legationsrath Woltmann in Berlin, wo er auch einige Monate die Ungeriſche Zeitung ſchrieb. Zuvor ſeit 1800 in Bremen, wo er hiſtoriſche und äſthetiſche Vorleſungen hielt. Vor dieſem lebte er zu Dresden und Homburg an der Höhe: vor dem allem aber war er von 1797 bis 1799 Hauslehrer in der Schweitz, theils in Bern, theils in der Nähe von Lauſanne. *Geb. zu Mitau 1776.* §§. Ugolino Gherardeſca; ein Trauerſpiel. Dresd. 1801. 8. Recurs von des Hrn. G. Merkel's anſtändiger Kühnheit und gründlicher Beſonnenheit an die Vernunft des Leſers. Berlin 1803. 8. — Geſchichte der Helvetiſchen Revolution, in 4 Büchern; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1802. St. 10 u. 11. — Kleine Aufſätze und Gedichte in der Irene, dem Taſchenbuch der Liebe und Freundſchaft gewidmet, dem *Beckeriſchen* Almanach, der Erlang. Litteratur-Zeitung *), den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen 1805, in *Schlippenbach's* Kuronia 3te Sammlung, und in deſſelben Wega 1809.

15 B. von BöHM (Johann) ſtarb am 21ſten December 1818. Ehe er 1801 Erzprieſter und Dechant bey

*) eine einzige.

bey St. Jakob zu Brünn in Mähren wurde (Domherr ward er ohnehin schon 1796), war er seit 1793 Pfarrer in der dortigen Vorstadt Neugasse, und vordem seit 1782 Kaplan bey St. Jakob und Büchercensor): *geb. zu Zdaunek in Mähren am 27sten Oktober 1756.* §§. Anleitung zur Sammlung und Versendung der Naturprodukte in Mähren. Brünn 1797. 8. Die rechten Gesinnungen des Oestreichischen Unterthans bey der gegenwärtigen Lage seines Vaterlandes; vorgetragen in einer Rede bey Gelegenheit des verordneten dreytägigen Kriegsgebets. Wien 1799. gr. 8. * Warum soll der unterthänige Landmann in kais. kön. Erblanden das, was im gegenwärtigen Kriege von ihm gefodert wird, nicht nur als Schuldigkeit, sondern recht gern und willig leisten? Beantwortet von *Paul Wohlbedacht*, einem alten, erfahrnen, unterthänigen Landmann seinen Mitunterthanen ans Herz gelegt und unentgeldlich vertheilet. ebend. 1799. 8. Rede zur Eröffnung der neuen Francisci-Gewerkschaft zu Brünn; abgehalten den 22 Hornung 1802 bey Geleg. der ersten Zusammentretung der Hrn. Interessenten. Brünn. 4. Pflichten des Christen bey gegenwärtiger Noth in Hinsicht auf sich selbst und seine Mitbürger. Eine Predigt. Brünn (1805). 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

BöHM (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Oberwaldmeister der k. k. Staatsgüter in Mähren und Schlesien* seit 1804: *geb. zu Zdaunek am 12ten April 1758.* §§. Unterricht, wie den höchst schädlichen Verwüstungen in Wäldern am Nadelholze durch den sogenannten Borkenkäfer Einhalt gethan werden kann. Gesammelt aus den bewährtesten Schriftstellern, theils aus eigener Erfahrung zum Gebrauche der Förster und Jäger. Brünn 1808. 8.

9, 11 u. 13 B. BöHME (C. F.) jetzt *Pastor und Inspektor zu Luckau bey Altenburg: geb. zu Eisenberg*

im Altenburgiſchen am 3ten Oktober 1766. §§. *Neue Erklärung des höchſt wichtigen Pauliniſchen Gegenſatzes: Buchſtabe und Geiſt; zur endlichen Entſcheidung der Frage: worin beſteht das Weſen des Chriſtenthums? Jena 1799. gr. 8. *Die Möglichkeit ſynthetiſcher Urtheile a priori, gerettet gegen den Angriff des H. R. Schulze, in deſſen Kritik der theoretiſchen Philoſophie; von dem Verf. der Schrift über den Pauliniſchen Gegenſatz: Buchſtabe und Geiſt. Altenb. 1801. gr. 8. Beleuchtung und Beantwortung der Frage: Was iſt Wahrheit? Ein Beytrag zur populären Weisheitslehre. ebend. 1804. 8. *De miraculis enchiridion. . . . 1805. . . — Noch weit mehr Aufſätze in Journalen, als im gel. Teutſchl. angegeben ſind,* beſonders in *Schuderoff's* Jahrbüchern des Religions- Kirchen- und Schulweſens, z. B. Ueber das Gebet B. 2. St. 2. Ueber Popularität im Kanzelvortrage B. 3. St. 2. Antheil der Sinnlichkeit an der Religion B. 4. St. 1. Gränze des Proteſtantiſmus B. 6. St. 1. — *In deſſen* Neuem Journal: Der Geiſtliche, ein Arzt B. 1. St. 1. Abſoluter Begriff des Geiſtlichen B. 1. St. 2. Nähere Beſtimmung des Verhältniſſes der Vernunftreligion zum Chriſtenthum B. 3. St. 2. Iſt Religion nothwendig Myſtik? B. 4. St. 1. Welche Philoſophie iſt die religiöſere? B. 4. St. 2. Zum Frieden zwiſchen Puriſten und Eudämoniſten B. 5. St. 2. Ueber die Behauptung: Das iſt zwar über, aber nicht wider die Vernunft B. 5. St. 2. Vorerinnerungen zu jedem künftigen Verſuche einer befriedigenden Darſtellung der göttl. Eigenſchaften B. 6. St. 1. Schätzung des Glaubens B. 7. St. 1. Apologie des Offenbahrungsglaubens B. 8. St. 1. Das Heilige und ſeine Synonyme B. 15. St. 29 (?). Was heiſst Kirchenverbeſſerung im Geiſte des Proteſtantiſmus? B. 16. St. 31 (?). — *Im Journal für Prediger:* Ueber das Verhältniſs der Tugend zur Glückſeligkeit B. 38. St. 3. Ueber

Accom-

Accommodation im öffentl. Religionsvortrage; über Verbindung der Glaubens- und Sittenlehre. . . . — In *Augusti's* theol. Monatsschrift: Ein Paradoxon des Apostels Paulus Röm. 5, 12; Jahrg. 2. H. 4. Beytrag zur Lehre von den Engeln; H. 6. Wie konnte Jesus zugleich Gottes- und Menschen-Sohn heissen? H. 12. — In *Wagnitz'ens* liturg. Blättern: Ueber den Christl. Taufactus; Beyträge zur Theorie des Feyerlichen. . . . — In *Henke'ns* Museum, z. B. Ueber das Verhältniss der Religion zur Moral; Wann werden wir wieder leben? Ideen über ein System des Apostels Paulus. . . . — Im Göttingischen Museum (von *Horn*): Ueber den Antichrist B. 1. St. 1. — In *Guts Muths* pädag. Bibl. Etwas über den ersten Unterricht in der Mathematik. . . . — Im Predigerjournal (von *Rehkopf*) z. B. über das rechte Wesen des Gottesdienstes (gegen Voigtländer) Jahrg. 5. H. 9 u. 10. Vom Zwecke des Abendmahls H. 11 u. 12. Ueber die Behauptung, dass sich das Christenthum auf Facta gründe; Jahrg. 6. H. 7 u. 8. Betrachtung des Menschlichen in Jesu Göttlichkeit; Jahrg. 8. St. 1 u. 2. Wer ist ein Heide? B. 2. H. 2 (?) — in *Löffler's* Magazin: Ueber Schwärmerey in der Religion B. 4. H. 2. — in *Tzschirner's* Memorabilien, z. B. Ueber die Unbegreiflichkeit Gottes; B. 2. St. 1. Wesen, Macht und Würde des Glaubens. . . . in den Analekten von *Keil* und *Tzschirner*: Begriff einer Christl. Moral B. 2. St. 2. Begriff einer Christl. Dogmatik B. 2 St. 3. *De homine peccatore.* . . . in *Wachler's* neuen theol. Annalen und Nachrichten: Ueber Gal. 3, 20. vergl. mit Ebr. 3, 4.

BÖHME (Johann Christian) *Kupferstecher zu Leipzig: geb. daselbst am 13ten May 1777.* §§. Beschreibung nebst Anleitung zum Gebrauch einer neu erfundenen Universal-Sonnenuhr u. s. w. ent-

worfen und nach mathematiſchen Grundſätzen verfertigt. Leipz. 1817. 8.

9 B. BÖHMER (Ernſt Immanuel) ſtarb 1812. War erſt Diakon zu Neſchwitz (1760), hernach (1764) Paſtor zu Klitten (?).

BÖHMER (G. W.) jetzt *Profeſſor der Rechte zu Göttingen.* §§. Handbuch der Litteratur des Criminalrechts in ſeinen allgemeinen Beziehungen, mit beſonderer Rückſicht auf Criminalpolitik, nebſt wiſſenſchaftlichen Bemerkungen. Gött. 1816. 8. Kaiſer Friedrich's III Entwurf einer Magna Charta für Teutſchland, oder die Reformation dieſes Kaiſers vom J. 1441, in lesbare Schreibart übergetragen, mit einer geſchichtlichen Einleitung und erläuternden Bemerkungen. ebend. 1818. 8. Ueber die authentiſchen Ausgaben der Karolina. Nebſt Ankündigung einer Ausgabe der letzten Hand und einer Anzeige ſeiner Vorleſungen. ebend. 1818. 4.

BÖK (Auguſt Friedrich) ſtarb zu Tübingen am 21ſten Auguſt 1815.

BÖNISCH (F... G...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das Bierbrauen der Engländer; gröſsten Theils nach dem Engliſchen des Londner Brauers *Alex. Morice;* nebſt einem Anhange über die Bereitung der Brittiſchen Weine. Bresl. 1806. 8. *Gemeinſchaftl. mit D.* H. FICINUS: Die Schwefelquellen bey Schmeckwitz zwiſchen Camenz und Bautzen, genannt Marienborn, nach ihren phyſiſchen und chemiſchen Eigenſchaften geprüft und ihren arzneylichen Kräften gewürdigt. . . . 2te ſehr vermehrte Ausgabe. Dresden 1819. 8.

Lu. 9 B. BÖSENBERG (J. H.) war ſeit 1767 Schauſpieler, erſt in Amſterdam, dann in Münſter, und

und seit 1786 beständig in Dresden. Im Herbst 1817 feyerte er sein Jubiläum.

11 B. BöSNER (H. J. Th.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath zu Regensburg.* — *Vergl.* Lebensmomente.

BöTHKE (E... H... S...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Handbuch für Kameralisten, Oekonomen und Veranschlagungskommissarien, um principmässig den Werth vorhandener landwirthschaftlichen Gebäude ohne die Hülfe eines Baumeisters abzuschätzen, die ungefähren Kosten neu zu erbauender Gebäude zu berechnen, und die jährlichen Bauunterhaltungskosten auszumitteln. Durch Tabellen, Baukostenverhältnifs-Anschläge und Zeichnungen erläutert u. s. w. Mit 4 Kupf. Breslau 1812. 4.

BöTTCHER (Friedrich Wilhelm) *königl. Hannöverischer Land-Baumeister der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen und der Grafschaft Hohenstein: geb. zu* . . . §§. Abhandlung über die Anlage und Ausführung gesunder und fester Gefangen- und Pforthäuser auf dem Lande. Nach richtigen Grundsätzen und Erfahrungen. Mit 8 Kupfertafeln. Gött. 1815. 8. Abhandlung über die Construction der Dächer und deren Bedeckung auf den ländlichen Gebäuden des nördlichen Teutschlands, ebend. 1815. 8. Abhandlung über Holz-Ersparungen beym Bauwesen, vorzüglich des Eichenholzes. Nebst einem Nachtrag zu der Abhandlung. ebend. 1815. 8.

13 B. BöTTGER (C... F... W...) starb am 1sten März 1819. War auch Erzieher des jetzt regierenden Herzogs und der Prinzen von Anhalt-Dessau. Geb. 1771. §§. Was hat die protestantische Kirche mehr Ursache: das dritte grosse Fest der Kirchenverbesserung zu feyern, oder: zur fortgehenden Bewirkung derselben sich erwecken

wecken zu lassen? Ein Beytrag zur Beantwortung dieser Fragen. Dessau 1817. kl. 8. Chronologische Uebersicht der Teutschen Geschichte. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. BÖTTGER (Heinrich Ludwig Christian) starb am 31sten März 1815; als Oberhofgerichtsrath zu Dillenburg. §§. Analekten aus den Nassauischen und Sächsischen Rechten. Herborn 1804. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1815. Nr. 206. S. 79.

13 B. BÖTTGER (J... A... C...) §§. *Von dem* Leitfaden u. s. w. *erschien* die 3te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810.

BÖTTICHER (Karl Friedrich) *Pfarrer zu Holzthalleben im Schwarzburgischen; geb. zu Sondershausen am 7ten Jun. 1767.* §§. Beschreibung der Residenzstadt Sondershausen. Sondersh. 1798. 8.

BÖTTIGER (K. A.) seit 1804 *Studiendirektor der Ritterakademie und Oberaufseher der Antiken-Museen zu Dresden.* §§. *Bentleji* Commentarii in Phalaridis Epistolas; cum praefatione. Lipс. 1780. 8. Einladungsschrift, den Aeltern unserer Schüler auf dem Lyceum zu Guben gewidmet. Pförten 1786. 8. *Progr. de interpretatione Terentii. ibid. 1786. 4.* *Τον Ερχομενον εις τον κοσμον, celebrat pietas Gymnasii Budissinensis. Budiss. 1790. 4.* *Amicissimo Schmalzio Schmalziam dulcissimam dextro amore repertam gratulatur. ibid. 1791. 8.* Abschiedsrede in der letzten Lehrstunde im Budissiner Gymnasio. ebend. 1791. 8. Beschreibung des dem General v. Christiani vom Hofbildhauer Pettrich gefertigten, und von Günther und Seyffert in Kupf. gestoch. Denkmahls. . . . 1806. 8. Aldrovandinische Hochzeit; eine archäologische Ausdeutung. Nebst

einer

einer Abhandlung über das Gemählde, von Seiten der Kunſt betrachtet, von *H. Meyer*. Mit 1 Kupferblatt. Dresden 1810. 4. Ideen zur Archäologie der Mahlerey. 1ſter Theil. Nach Maasgebung der Wintervorleſungen im Jahre 1811 entworfen. ebend. 1811. 8. Archäologiſche Aehrenleſe. 1ſte Sammlung. Den Theilnehmern der archäologiſchen Vorleſungen im Winter 1811 gewidmet. ebend. 1811. 8. Mit 7 Kupferblättern in fol. *Joanni Nathan. Petzold, Medico Hippocratico, naturae & artis integratori ſagaciſſimo, ſeni annis meritisque venerabili — gratulatur. ibid. 1812. 8.* * An meine geiſtlichen Mitbürger, in den Stunden nach D. Reinhard's Beerdigung geſchrieben. ebend. 1812. 8. Dr. F. V. Reinhard, litterariſch gezeichnet. ebend. 1813. 4. Mit 2 Kupfert. Vortrag über die Dresdner Antiken-Gallerie, gehalten im Vorſaale derſelben den 31 Auguſt 1814. *S. l. & a.* (1814). 4. *Gab heraus mit* Vorreden und Anmerkungen der Frau *von der Recke* Tagebuch einer Reiſe u. ſ. w. 4 Bände. (Berl. 1815 u. ff.). *Gab mit einer Vorrede heraus:* * Briefe aus Rom, geſchrieben in den Jahren 1808, 1809 und 1810, über die Verfolgung, Gefangenſchaft und Entführung des Papſtes Pius VI, von *Friderike Brun* u. ſ. w. Dresden 1816. 8. Worte auf der Anhöhe der Landſtraſſe nach Gorbitz, geſprochen an Werner's Sarge. ebend. 1817. 8. Rede, zur Einweihung des Auguſtus-Obelisk auf dem Keulenberge am 18 Sept 1818. ebend 1818. 8. — War ſeit der erſten Begründung der *Allgemeinen Zeitung* durch Poſſelt, unter dem Namen der *Weltkunde*, und ſeitdem beſtändig Mitarbeiter. Von ihm rühren faſt alle Nekrologe, die ausführl. Berichte über den Leipziger Meſs- und Buchhandel, die Blicke auf Univerſitäten, die Anzeige merkwürdiger Broſchüren u. ſ. w. in dieſer Zeitung her. — Er half die als Beylage zum Morgenblatt ſeit 3 Jahren erſcheinenden

Kunſt-

Kunſtblätter begründen, und gab Anfangs ſelbſt viele Beyträge dazu. — In dem alten *Freymüthigen*, den Merkel in den Jahren 1804-1806 herausgab, und in der Zeitung für die elegante Welt ſtehn, faſt immer mit ſeinem Namen oder Anfangsbuchſtaben bezeichnet, viele artiſtiſche und litterariſche Aufſätze von ihm. — Seit 1796 redigirte er das *Journal des Luxus und der Moden*, ſeit 1797 den *Teutſchen Merkur* ganz allein, obgleich erſteres Bertuch's, letzteres Wieland's Namen noch immer an der Stirne trug. Seine Redaction des Modejournals hörte auf, als er im J. 1804 von Weimar nach Dresden gieng. Allein den Merkur redigirte er auch bis zu ſeinem Erlöſchen im J. 1809 in Dresden fort. — Seit 1798 theilt er Aufſätze in das von Phillip's in London herausgegebene *Monthly Magazine*, ſeit 1817 Aufſätze in das von Colburn in London herausgegebene *New Monthly Magazine*, und ſeit 1818 in die bey eben dieſem Verleger erſcheinende *Literary Gazette* mit. — In den alten Jahrgängen von *Millin's* Journal encyclopédique ſtehen gleichfalls viele Aufſätze von ihm, die urſprünglich Teutſch geſchrieben waren, und von *Baſt*, *Winkler* und *Haſe* ins Franzöſiſche überſetzt wurden. — Unter der Menge anderer kleiner Aufſätze wollen wir noch folgende aufführen: Drey archäologiſche Abhandlungen; in *Beckii* Actis Seminarii regii [& Societ. philol. Lipſienſ. (Lipſ. 1811. 8) p. 264-302. — Bruchſtücke aus meinem Tagebuche; *in dem* Taſchenbuche Minerva Jahrg. 6 (1811) S. 313-352. Friedr. Lud. Schröder im Sommer 1795; *ebend.* Jahrg. 13 (1818) S. 271-312. — *Der Jupiter tragende Herkules; ein Beytrag zur Mythologie der Griechen; *im* Almanach für Weintrinker Jahrg. 1. (Leipz. 1811. 12) S. 1 u. ff. — Zwey Gedichte an Madame Schütz, ihre pantomimiſchen Darſtellungen betreffend; *in der* Allgem. Litt. Zeitung 1814. Nr. 67. — Schreiben

ben über das Gebähren bey den Alten; in *Fauſt's* guten Rath an Frauen über das Gebähren (Hannov. 1811. 8). — Bruchſtück aus C. M. Wieland's Denkwürdigkeiten im J. 1797; in *Schlegel's* Teutſchen Muſeum B. 1. H. 7 (Wien 1814). — Antheil an der in Dresden ſeit 1817 herauskommenden Abendzeitung, z. B. Ipſis Natalibus Saxoniae Friderici Auguſti, Patris Patriae, ſacra anniverſaria LXVI celebrantis a. d. 23 Dec. 1816 (mit beygefügter Teut. Ueberſ. 1817 Beyl. zu Nr. 9. Ueber Declamation Nr. 83 u. 84. König Yngurd, Trauerſpiel von Müllner Nr. 85 u. 86. Blicke in die Sächſ. Schweitz Nr. 158. 160. 164. 167. Ueber den Brand des Berliner Nationaltheaters Nr. 190. Ueber Moreto's Donna Diana Nr. 235. Frühe Oſtern 1818. Nr. 149 u. 150. Joſeph Friedr. zu Racknitz; Andeutungen über deſſen Verdienſte um Künſte u. Wiſſenſch. Nr. 183. Einige Bemerkungen über die Kritik der Vorſtellung der Juden in der Abendzeit. Nr. 166. Nr. 204. Panorama Nr. 217. Das Erosfeſt, ein Feſtaufzug in Berlin Nr. 232. Portrait des Papſts Pius VII. Nr. 269. Das Gemählde von Dresden Nr. 276. Morgenländiſches Kleeblatt Nr. 284. Sappho Nr. 286. Karl Gottlob von Anton's Nekrolog Nr. 291 u. 292. Lord Byron's Aufenthalt auf der Inſel Mitylene Nr. 300. Des Buchdruckers Barth (in Breslau) Nekrolog Jahrg. 1819. Nr. 5 u. 6. Des Biſchoffs D. Joh. Aloys Schneider's Nr. 11 u. 25. Coſtümes und Charakter-Darſtellungen Nr. 20. Antikenfiſcherey in der Tiber Nr. 28. Fromme Wünſche Nr. 31. Schiller's Wallenſtein Nr. 38. Die Denkmünze der königl. Sächſ. Stände auf die Vermählungsfeyer am 17 Jan. 1819. Nr. 56. Zwey Preiſe für die Zeitſchrift Heſperus Nr. 65. Säkular-Münze auf die Hamburger Bank Nr. 69 u. 70. Preisaufgabe der Münchner Akademie der Wiſſenſchaften Nr. 95. Der Vampyr, eine Erzäh-

zählung vom Lord Byron Nr. 105-107. Eine Menge Theaterkritiken. Von ihm rührt, wie man sagt, der dem Jahrg. 1819 beygelegte Wegweiser im Gebiete der Künste u. Wissensch. her; unter andern in Nr. 8 u. ff. Blicke auf die neueste Teutsche Litteratur. — Begleitete mit Anmerk. die Schrift des Unterstaats-Sekretars Hamilton über die Marmor des Lords Elgin (Leipz. 1816. 8). — Anmerkungen zu Winckelmann's letzten Lebensverhältnissen von D. *v. Rosetti* (Dresd. 1819). — Skizzen zu Millin's Schilderung in den Zeitgenossen XV. S. 67-108 (kam auch besonders heraus). — Noch ist zu bemerken, dass Böttiger's erstes Programm zu Guben 1785 herauskam, und dass die im 13ten B. angeführte Schrift über Museen und Antikensammlungen sich auch im 4ten Bande der Bibl. für bildende und denkende Künste befindet.

BÖTTIGER (Karl Wilhelm) Sohn von K. A.; *M. der Phil. und* seit 1819 *ausserordentlicher Professor derselben zu Leipzig: geb zu . . .* §§. Diss. de Henrico Leone, reipublicae Christianae per Germaniam septentrionalem statore & propagatore, a contumeliis & injuriis sacerdotum vindicato. Lipsi. 1817. 4. *Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern; ein biographischer Versuch. Hannover 1819. gr. 8.*

BOG (Georg Benjamin) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Fibel, oder stufenweise Fortschreitung bey dem Unterrichte im Buchstabiren und Lesen, nach den anzustellenden Uebungen an der beweglichen Wandfibel. Breslau 1813. 8 Anweisung zum Gebrauch der beweglichen Wandfibel und der dazu gehörigen Tafeln; nebst einer Beschreibung und Abbildung derselben. ebend. 1813. 8.

9. 11 u. 13 B. von BOGUSLAWSKY (Karl Andreas) ſtarb zu Berlin als *Generalmajor und Vorſteher der dortigen Kriegsſchule am 21ſten September 1817.* War *geb. zu Muſchlitz bey Feſtenberg in Schleſien am 19ten November 1759.* §§. Xanthippus; ein Gedicht in zehn Geſängen. 2 Theile. Berl. 1811. 8. *Diokles. Eine Legende von dem Verfaſſer des Xanthippus. ebend. 1817. 8.

von BOHNENBERGER (J. G. F.) ſeit 1811 *Ritter des königl. Würtemberg. Civil-Verdienſtordens.* §§. *Gab mit* J. H. F. von AUTENRIETH *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwiſſenſchaften und Arzneykunde. 1ſter Band in 3 Stücken. Tübing. 1815. 8. — *Gemeinſchaftl. mit dem Baron* von LINDENAU: Zeitſchrift für Aſtronomie und verwandte Wiſſenſchaften. Stuttgart 1818 u. 1819. gr. 8. *(Monatlich ein Stück).*

13 B. BOHONOWSKY (Joſ.) ſeit 1819 *Stadtkommiſſar zu Regensburg* (vorher ſeit 1815 Polizeydirektor daſelbſt, vor dieſem ſeit 1812 Polizeykommiſſar und Landrichter zu Lindau, vordem ſeit 1806 Landrichter zu Schwatz in Tyrol, nachdem er kurz vorher Rathsacceſſiſt der Landesdirektion zu München geweſen war): *geb zu Waſſerburg in Bayern . . . Vergl.* Lebensmomente.

BOJANUS (L.) ſchon ſeit mehrern Jahren *Ruſſ. kaiſerl. Hofrath und Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Wilna.*

BOIE (Heinr. Chriſti.) Vergl. *Fördens* B. 5. S. 765-769. B. 6. S. 582.

BOISSONADE (Johann Franz) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Μαρινου Πρoκλυς. *Marini* Vita Procli. Graece & Latine, ad fidem librorum manuſcriptor. recenſuit & indices addidit. Lipſ.

1814. 8 maj. *Tiberius*, Rhetor, de figuris, altera parte auctior; una cum *Rufi* arte rhetorica. Londini 1815. 8. *Lucae Holſtenii* Epiſtolae ad diverſos, quas exeditis & ineditis codicibus collegit atque illuſtravit. Accedit editoris commentatio in inſcriptionem Graecam. Pariſ. 1817. 8. — Ueber Larcher und Hülſemann; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817).

BOLCK (S...) *Pfarrer zu Heinrichsdorf in Groſs-Koſchlau: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Aeuſſerungen über das Streben der neuern Pädagogen, das Schul- und Erziehungsweſen zu verbeſſern. Königsb. 1816. 8.

BOLIN (Johann Franz) ſtarb . . .

BOLL (Anton) ſtarb . . .

BOLL (Bernard) *D. der Theol. biſchöffl. Konſtanziſcher Kommiſſar, Stadtpfarrer und Präſenzrektor am Münſter zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Stuttgart am 7ten Jun. 1756.* §§. Einige Teutſche Reden. — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13. B. BOLL (Franz Chriſtian) ſtarb am 12ten Februar 1818. War zuletzt zweyter Prediger zu Neubrandenburg. Geb. 1777. §§. Von dem Verfalle und der Wiederherſtellung der Religiöſität, mit beſonderer Hinſicht auf das proteſtantiſche Teutſchland. Ein Verſuch einer gründlichen und allſeitigen Behandlung dieſes wichtigen Gegenſtandes. 1ſter Theil. Neu-Strelitz 1819. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigten über D. Martin Luthers Leben und Wirken, zur Vorbereitung auf das dritte Jubelfeſt der Kirchenverbeſſerung und bey der Feyer dieſes Feſtes gehalten. Roſtock u. Schwerin 1817. gr. 8.

9, 11 u. 13 B. BOLLEY (H. E. F.) §§. Betrachtungen über verſchiedene Rechtsmaterien. Stuttg. 1800. 8. Die Lehre von öffentlichen Unterpfändern, nach Römiſchem, Teutſchem und Würtembergiſchem Rechte. Tübing 1802. 8.

BOLLMANN (G... C...) M. der Phil Paſtor und Lehrer am Pädagogium zu Helmſtädt: geb. zu . . . §§. Einige Predigten in beſonderer Beziehung auf die jetzigen Zeiten. Helmſt. 1813. 8. *Gemeinſchaftl. mit* G. W. J. WOLFF *verfertigte er:* Heinrich Phil. Konr. Henke Denkwürdigkeiten aus ſeinem Leben und dankbare Erinnerungen an ſeine Verdienſte, von zwey ſeiner Schüler. Mit 1 Kupfer. Helmſt. u. Leipz. 1816. gr. 8. Rede bey der Säcularfeyer der Reformation, in dem Gymnaſium zu Helmſtädt am 1 Nov. 1817 gehalten. Helmſt. 1818 gr 8. Predigt, am 2 Nov. 1817 zur kirchlichen Jubelfeyer der Reformation gehalten. ebend. 1818. gr. 8.

BOLTE (J. H.) §§. Grundlage zum Schulplan für niedere Stadt- und Landſchulen, mit beſonderer Rückſicht auf die vereinigten Schulen zu Fehrbellin, Feldberg und Tornow u. ſ. w. Berlin *(Ohne Jahrzahl)*. 8. Ueber Nach- und Forthülfe für die Lehrer in den Elementarſchulen. Nebſt einer fortgeſetzten Nachricht von den Schulen zu Fehrbellin und Tornow. *(Ohne Jahrzahl)*. 8.

BOLTEN (J. A.) §§. *Von der* Ueberſetz. der neuteſtamentl. Briefe *erſchien* der 3te und letzte Theil (welcher die übrigen Briefe und die Apokalypſe enthält) 1805.

13 B. BOLZANO (B.) *Weltprieſter, M. der Phil. und k. k. ordentl. Profeſſor der Religionsphiloſophie an der Univerſität zu Prag: geb daſelbſt am 5ten Oktober 1781.* §§. Betrachtungen über

einige Gegenſtände der Elementar-Geometrie. Prag 1804. 8. Beyträge zu einer begründeten Darſtellung der Mathematik. 1ſte Lieferung. ebend. 1810. 8. Erbauungsreden für Akademiker. ebend. 1813. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

9 B. BOLZMANN (A.) jetzt *Vikar zu Heeſen im ehemahligen Münſteriſchen Amte Wolbeck* (vorher auf dem Gute Aſſum in demſelben Amte): *geb. zu Schepsdorf* (nicht *Schehsdorf*) *im ehemahligen Münſter. Amte Rheine 176..* §§. Ueber den Nutzen eines Elementarwerkes von der Wiege bis zur Schule; *in dem* Münſter. gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 7. St. 31. — Bemerkungen über Olivier's Leſelehrmethode; *im* Weſtphäl. Anzeiger 1803. S. 420 u. ff. — Vergl. *Raſsmann* u. Nachtrag.

BOMHARD (Martin Chriſtian Friedrich) *Profeſſor am Gymnaſium zu Ansbach: geb. zu Uffenheim am 5ten Januar 1785.* §§. *Sympoſeon, von der Würde der weiblichen Natur und Beſtimmung. Teutſchen Frauen und Jungfrauen gewidmet. Bamberg 1815. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe ebend. 1817. 8. *(In Verbindung mit ſeinem Bruder* Auguſt, *Pfarrer in Laubenzedel).* Ueber die Verbeſſerung der höhern Gymnaſiallehrſtellen. An die hohe Ständeverſammlung in München. Ansbach 1819. 8. *Demoſthenes* Rede gegen das Geſetz des Leptines überſetzt, mit Einleitung und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1819. 8.

13 B. BOMMER (H. W.) — *geb. 177..* §§. Predigten. Heidelb. 1813. 8.

von BOMSDORF. S. RöDER von BOMSDORF.

13. B. BONAFONT *(Karl Philipp)* erſt in *Franzöſ. Civildienſten und Bureauchef bey einigen Präfekturen; zuletzt in Aachen; alsdann Profeſſor der*

der Französ. Sprache bey dem grosherzogl. Pageninstitut zu Weimar. Seit dem April 1819 privatisirt er in Dresden: geb. zu Rastadt am 22sten Julius 1778. §§. Ivan der Vierte; eine historisch-dramatische Darstellung aus der Russischen Geschichte. Leipz. 1810. 8. *Bagatelles dramatiques. T I. à Paris 1817. 8.* (enthält: Der neue Poët von Kotzebue, der Puls von Babo, und Leichtsinn und gutes Herz von Hagemann). Ein Tag aus des grossen Friedrichs Leben. Historisches Schauspiel in einem Aufzug. Berlin 1818. 8. *Pensées politiques. à Paris & Londres 1819. 8. Quelques Poësies Françoises & Allemandes. à Dresde 1819. 8. Le Narrateur, ou Journal du Boudoir des Dames. à Rudolstadt 1819. 8. (Erscheint in zwanglosen Heften, deren 3 einen Band ausmachen werden).* Interessante Erzählungen aus dem Gebiete der Wahrheit. Leipz. 1819. 8. Die Schuld des Gefühls. ebend. 1819. 8. *Le Troubadour François, ou Recueil de poësies legères. ibid. 1819. 8.* — Ist auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Zeitschrift: Der Gesellschafter für Geist und Herz (Berl. 1818. 4). — *Er schrieb auch früher einige Schauspiele unter dem Namen* Philippi, *die zu Augsburg herauskamen.* — Die bereits im 13ten Band verzeichneten Schauspiele stehen auch sämmtlich in der *Neuen Teutschen Schaubühne* (Augsb. 1817 u. 1818. 8). — Vergl. *Hartleben's* Beschreibung der Stadt Carlsruhe (1817).

BONDI (Elias) Bruder des folgenden; *D. der Med. und Chirurgie und* seit 1817 *ausübender Arzt zu Berlin: geb. zu Dresden am 13ten Dec. 1791.* §§. *Diss. inaug. empiricam & rationalem Scabiei contagiosae pathologiam & therapiam continens. Heidelb. 1816 4.* Die medicinische Wissenschafts- und Studien-Lehre; für angehende Mediciner bearbeitet. Berlin 1818. 8.

Die Lehre von der Dosis der Arzneyen für angehende Kliniker, alphabetisch geordnet. ebend. 1819. 8.

BONDI (Mardochai) *M. der Phil. und jüdischer Privatgelehrter zu Dresden* seit 1817: *geb. daselbst am 16ten Junius 1787.* §§. *Arbeitete und arbeitet noch an verschiedenen Zeitschriften. Grössere Aufsätze stehen in folgenden:* Aphorismen; in *Becker's* Erholungen B. 3. — Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja B. 1. H 1. Paramythien; *ebend.* H. 2. Manoel Texeira, Resident der Königin Christine von Schweden; *ebend.* B. 2. H. 1. Kleine Denkwürdigkeiten der Vorzeit; *ebend.* H. 2. Morgenländische Bilder; *ebend* B. 3. H. 1. *Jzpac ben Soliman Israëli* und *Hibat-Allah Dschami Israëli;* ebend. B. 4. H. 1. — Kindliche Liebe; in *Heinemann's* Almanach für die christl. Jugend Jahrg. 1. — Schicksal der Neujahrs-Taschenbücher. Knallfidibusse. Vorzüge der grossen Leihbücher zu *; in *Gubitz'ens* Gesellschafter für Geist und Herz Jahrg. 1817. Die Erbschaft, eine Erzählung. Die beyden Regenschirme, eine Erzählung. Gedanken eines Ziegenbocks über die Bühne. Liebe und Eigenliebe, eine Erzählung; *ebend.* Jahrg. 1818. Der Heirathsantrag. Der Parnass. Der Brunnen, eine Erzählung. Das Feuerwerk, eine Erzählung. Lobrede auf die Bücherverleiher; *ebend.* Jahrg. 1819. Eben daselbst mehrere kleine Aufsätze, Sinngedichte u. Korrespondenznachrichten (1817 u. 1818). — Die Heirath aus Kurzsichtigkeit; in dem Erzähler *v. Hundt-Radowsky* (Berl. 1819) B. 1. — Schädlichkeit der Strassenbeleuchtung; *in dem* Freymüthigen für Teutschland, herausg. von Müchler u. Simansky (1819). — Verschiedene litterarhistorische, biographische und andere Aufsätze in *Fränkel's* Sulamith Jahrg. 5. — *Kleine Aufsätze:* In den Dresdner Miscellen und

und gemeinnützigen Beyträgen 1807-1812 ſind von ihm Anekdoten und kleine Aufſätze, mit *M. B.* oder *M. Bdi.* bezeichnet. — In der Leipziger Modenzeitung auf das J. 1808. — In dem Europäiſchen Beobachter (1808). — In dem Freymüthigen (1810). — In der Abendzeitung (1817-1819). — Sinngedichte in *Heinr. Burdach's* Muſenalmanach auf das J. 1818, und in *Theod. Hell's* Komus . . .

BONDI (Simon) ſtarb am 19ten Dec. 1816: *geb. zu Dresden am 16ten May 1774.* (Hatte in Mainz ſtudirt, und ſich nachher in Dresden ausſchlieſſend dem Studium der Theologie gewidmet. Ward zuletzt (180.) Aelteſter und Vorſteher der Iſraëlitiſchen Gemeinde). §§. *Ov Eſther*, oder Beleuchtung der im Talmud von Babylon und Jeruſalem, in den Targumim und Midraſchim vorkommenden fremden, beſonders Lateiniſchen Wörter. Deſſau 1812. gr. 8. *(Sein Bruder* Mardochai *hat nur in ſo fern Antheil daran, daſs er die Vorrede und die Worterklärung in Teutſcher Sprache verfaſste).* — *Vergl.* Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja Jahrg. 1 (Berl. 1817. gr. 8) S. 117-125.

BONER (Johann Baptiſt) war *praktiſirender Arzt zu Münſter*, erheurathete aber in der Folge das Erbe Püning im Kirchſpiele Albersloh im ehemahl. Münſter. Amte Wolbeck, wo er jetzt lebt: *geb. zu Münſter 1771.* §§. Rede, gehalten in der Verſammlung der Münſteriſchen Induſtriegeſellſchaft am 6ten Aug. 1797. Münſter 1797. . . Beantwortung der Frage: Ob man bey der in den J. 1795 und 1800 im Hochſtifte Münſter herrſchenden Ruhr-Epidemie ein perſönliches Contagium zu fürchten hatte, mit Hinſicht auf die Wichtigkeit der Entſcheidung dieſer Frage. ebend. 1802. 8. — An den unbekannten Verf. eines Briefes; *in dem* Münſter.

gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 13. St. 4. Medicinal-Anzeige; *ebend* St. 29. Die Kalekutiſchen Hühner; *ebend.* Jahrg. 14. St. 41. Der Haſe; *ebend.* St. 49. Ich will ein Landmann werden; *ebend.* Jahrg. 17. St. 29. Lob des Landlebens; *ebend.* St. 35. Das kalte Bad; eine diätetiſche Schrift, für das Publikum bearbeitet; *ebend.* Jahrg. 18. St. 30-32. Gedanken über Kinder- und Schulſtrafen; eine diätetiſche Schrift für das Publikum zuſammengeſtellt; *ebend.* St. 35 u. 36. — Vergl. *Raſsmann* u. Nachtr.

15 B. BONITZ (K. F.) ſeit 1809 *Superintendent zu Langenſalza* (vorher ſeit 1803 wirklicher Diakon daſelbſt). §§. Rede bey Vereidung der Landwehr u. ſ. w.; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 4. St. 1. S. 169-176.

von BONSTETTEN (K. V.) bereiſte zuletzt Italien und privatiſirt nun ſeit vielen Jahren zu Genf, iſt aber auch Mitglied des 1814 neu conſtituirten ſouveränen groſſen Raths zu Bern, der durch die Franzoſen 1798 aufgelöſt ward, wovon B. bis dahin auch Mitglied war. §§. Penſées ſur divers objets du bien public. à Génève 1815. 8. — *Die im 9ten B. erwähnten Schriften heiſſen eigentlich* Neue Schriften und ſind nicht 3, ſondern 4 Bände bis 1801 herausgekommen. *Sie führen auch den Doppeltitel:* Schriften 2. 3. 4 u. 5 Band. Vor jedem iſt ein Kupfer.

9 B. BONZEL (J. B.) nicht mehr zu Jena, ſondern, nach vielerley Glückswechſel und Reiſen, wohnt er abwechſelnd in Rotterdam, Crefeld und Gent. §§. *Diſſ. inaug. de puerorum educatione phyſica. Jenae 1798. 8.* — Viele zerſtreute Aufſätze in gel. Zeitungen und andern periodiſchen Schriften. — Bey ſeiner Ueberſetzung von *Haygarht* iſt

iſt ein Anhang von *G. C. Reich.* — Vergl. *Seibertz* S. 83-87.

BOOS (Joſeph) *k. k. Hofgarten-Aſſiſtent zu Wien: geb. zu* . . . §§. Schönbrunns Flora, oder ſyſtematiſch geordnetes Verzeichniſs der im kaiſ. königl. holländiſch-botaniſchen Hofgarten zu Schönbrunn kultivirten Gewächſe. Wien u. Trieſt 1816. kl. 8.

9 u. 13 B. BOOST (Philipp Heinrich) ſtarb am 18ten Auguſt 1819. War zuletzt ſeit 1816 oder 1817 *Profeſſor der Phil. an der Studienanſtalt zu Speyer* (vorher Direktor des Gymnaſiums zu Grünſtadt). §§. *Cicero's* akademiſche Unterſuchungen, mit einigen Fragmenten. Aus dem Latein. überſetzt und mit Anmerkungen und Abhandlungen verſehen. Mannheim u. Heidelb. 1800. 8. 2te, mit Anmerk. und Abhandl. vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Ueber die National-Ehre der Teutſchen. Eine hiſtoriſch-philoſophiſche Unterſuchung. Wisbaden 1812. 8. *Camoenae Veſtales, ſive poëſeos Latinae ſanctior caſtiorque Spiritus; in juventutis uſum adornavit. Francof. ad Moen. 1818. 8.* Eubios, oder über das höchſte Gut. — Ein philoſophiſcher Nachtrag zu den akademiſchen Unterſuchungen Cicero's. Heidelb. u. Speyer 1818. 8. — Im 9ten B. leſe man: Lukullus, oder Abhandlungen Cicero's über u. ſ. w. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1819. St. 36.

BOPP (Franz) . . . *zu Aſchaffenburg: geb. zu Mainz* . . . §§. Ueber das Conjugationsſyſtem der Sanſcritſprache in Vergleichung mit jenem der Griechiſchen, Lateiniſchen, Perſiſchen und Germaniſchen Sprache; nebſt Epiſoden des Ramajan und Mahabarat in genauen metriſchen Ueberſetzungen aus dem Originaltext, und einigen Abſchnitten aus den Vedas; herausgegeben und mit Vorerinnerungen begleitet

tet von Dr. *K. J. Windiſchmann.* Frankf. am M. 1816. 8.

BORCK (Karl Friedrich Wilhelm) *ehemahls Schauſpieler zu Nürnberg; jetzt aber ſoll er in gleicher Qualität in St. Petersburg leben: geb. zu . . .* §§. Biederſinn der Franken, oder Einzug Kaiſer Karl des Vierten in Nürnberg. Ein vaterländiſches Gemählde des 14ten Jahrhunderts in 4 Aufzügen. Der hieſigen löbl. Kaufmannſchaft ehrfurchtsvoll gewidmet. Nürnb. 1809. 8. Theater - Almanach für das J. 1811. St. Petersb. 1811. 12. Mit 4 colorirten Kupfern.

BORGES (W. H. L.) §§. Bemerkungen über die alten Dinten; nebſt einem Vorſchlag zu einer neuen Methode, die Lesbarkeit der alten verloſchenen Schriften wieder herzuſtellen. Aus dem Engl. des Dr. *Blagden; im* Braunſchw. Magazin 1788. St. 36.

BORGSTEDE (A. H.) hat ſeinen Poſten niedergelegt, und lebt jetzt mit einer anſehnlichen Penſion auf ſeinen Gütern in der Mark.

BORHECK (Auguſt Chriſtian) ſtarb 1816. War *geb. nicht 1746, ſondern 1751* (nach ſeiner eigenen Angabe). §§. *Diogenes Laërtius* von den Leben und Meinungen berühmter Philoſophen; aus dem Griechiſchen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 2 Bände in 8. *Q. Horatii Flacci,* Venuſini, Opera. Mit Einleitungen, Anmerkungen, und einem mythologiſch - geographiſchen Wörterbuche. Zum Schulgebrauche. 1ſter Theil: Die lyriſchen Gedichte. Lemgo 1814. — 2te Abtheilung: Die lyriſchen Gedichte. ebend. 1815. — 2ter Theil 1ſte Abtheilung: Die ſatyriſchen Gedichte. ebend. 1817. — 2te Abtheilung: Die Epiſteln. ebend. 1817. 8. — Vergl. HOLZAPFEL. — *Von ſeiner*

seiner Ausgabe der Operum Flavii Arriani, deren 1ster Band bereits 1792 erschienen war, kam der 2te 1809 und der 3te 1811 heraus. — *Von der Ausgabe* Herodot's T. II. 1808 und T. III. 1810.

BORKHAUSEN (M. B.) §§. Tentamen dispositionis plantarum Germaniae seminiferarum, secundum novam methodum a staminum situ & proportione cum characteribus generum essentialibus. Opus posthumum. Darmst. 1809. 8.

13 B. BORMANN (Karl Gottlob, *nicht aber* Gustav) *lebte erst zu Zinna bey Torgau, und ward 1801 Lehrer am Waisenhause in Torgau.* §§. Sein Hand- und Methodenbuch steht auch Auszugsweise in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1804. Nr. 47. S. 369-372. *Zu diesen Beyträgen lieferte er viele Aufsätze, von 1805 bis 1812.*

BORN (Friedrich Gottlob) starb bereits am 8ten December 1807. §§. *Caroli Leonhardi Reinholdi* Periculum novae theoriae facultatis repraesentatione humanae. Theodisce *(Latine)* vertit &c. Lipsiae 1797. 8. — *Von der* Lateinischen Uebersetzung der Kantischen Werke *erschien auch* Vol. IV. 1798; *und* Nomenclator — linguae Graecae *bekam* ein neues Titelblatt 1817.

BORNEMANN (Friedrich August) Bruder von Karl Siegmund; *M. der Phil. und* seit 1818 *Professor bey der Landschule zu Meissen* (vorher seit 1813 Rektor des Lyceums zu Schneeberg): *geb. zu Grossenhayn am 9ten April 1787.* §§. *Progr. I-III de gemina Xenophontis Cyropaediae & Maximi Tyrii recensione. Nivemontii 1814-1817. 8.* Auch für die Jugend ist religiöser Sinn unentbehrlich. Zwey Vorbereitungsreden zum Genusse des Abendmahls im Lyceo gehalten. ebend. 1816. 8. Uebersicht der Lehrgegenstände in den 5 Klassen des Ly-

Lyceums zu Schneeberg, in Bezug auf den Lehrplan des Hrn. D. Steuber in ſeiner Schrift: über Gymnaſialbildung. ebend. 1818. 8. Der Epilog der Cyropädie von Xenophon, durch philoſophiſche, hiſtoriſche und philologiſche Anmerkungen erläutert, und gegen Schulze'ns, Schneider's, Heindorf's und anderer Zweifel gerechtfertigt. Leipz. 1819. 8.

13 B. BORNEMANN (H. E.) ſeit 1814 *zweyter Juſtitzamtmann zu Schönberg in . . .*

BORNEMANN (Karl Siegmund) *M. der Phil. und erſter Lehrer der proviſoriſchen Bürger- und Armen-Schule, auch Vorſteher einer Privatſchule zu Bautzen: geb. zu Groſſenhayn am 7ten März 1785.* §§. *Geſchichtliche Darſtellung oder Entſtehung und Fortbildung der Armen-proviſoriſchen Bürger- und der Privatſchulen in Budiſſin, nebſt Erfahrungen und allgemeinen Ideen über die Nothwendigkeit und Verbindung ſolcher Schulen zu einer Geſammtſchule. Leipz. und Budiſſin 1818. 8.

BORNEMANN (. . .) *königl. Preuſſiſcher Lotterie-Direktor zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der von *Friedrich Ludwig Jahn*, unter dem Namen der Turnkunſt, wieder erweckten Gymnaſtik. Mit Kupfertafeln, darſtellend die Geräthe, Gerüſte und Uebungen auf dem Turnplatz in der Haſenhaide bey Berlin. Zur allgemeinen Verbreitung jugendlicher Leibesübungen. Herausgegeben u. ſ. w. Berl. 1814. 8.

BORNHARDT (Johann Heinrich Karl) *Bauſchreiber und Muſiklehrer zu Braunſchweig: geb. daſelbſt 177..* §§. Handbuch für angehende Guitarreſpieler; welches die erſten Grundſätze des Guitarreſpielens und zweckmäſſige Handſtücke enthält. . . . 4. — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon 2te Ausgabe.

BORN-

BORNMANN (J... C...) *Paſtor zu Brausnitz bey Goldberg: geb. zu . . .* §§. Aufgabeblätter für Elementarſchulen zur nützlichen Nebenbeſchäftigung in und auſſer der Schule. Liegnitz 1817. 8. - Textbuch oder Sammlung auserleſener Schriftſtellen zu den gewöhnlichen Amts- und Caſual-Reden. ebend. 1818. 8. Summarien über bibliſche Geſchichten alten Teſtaments in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- und Feſttags-Evangelien, zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. 1ſter Theil. Görlitz 1818. — 2ter Th. ebend. 1819. gr. 8.

BORNSCHEIN *(Johann* Ernſt *Daniel)* nachdem er zu Leipzig und Wittenberg 1795-1797 ſtudirt hatte, wurde er von 1799-1800 *Buchhändler* zu Leipzig, alsdann *Korrektor* in verſchiedenen Druckereyen; ſeit 1802 lebt er in *Gera*, und errichtete 1802 eine Kunſthandlung daſelbſt): *geb. zu* Prettin *am 20ſten Julius 1774.* §§. Leben und Thaten des Generals Bonaparte. Gera 1802 8. Leben und Thaten des D. Martin Luthers. ebend. 180.. Geſchichte der Franzöſ. Revolution von ihrem neueſten Anfang bis zur projectirten Landung der Franzoſen in England. 2 Bände. Eiſenberg 180.. Geſchichte der Teutſchen von ihrem Urſprunge bis auf die neueſten Zeiten. 5 Theile. Gera 180..-180.. 8 Geſchichte der Lutheriſchen Kirchenverbeſſerung. ebend. 1805. 8. 2te Auflage. Eiſenberg 1817 *(vielleicht nur ein neues Titelblatt)*. 8 *Unter dem Namen* Joh. Fried. KESSLER *ſchrieb er:* Reiſen zu Waſſer und zu Lande u. ſ. w. Gera 1805. 8. *(Zu Folge der Vorrede iſt er Verf. dieſes Buches, das im 14ten B. des gel. Teutſchl. unter* Keſsler *aufgeführt iſt).* Geſchichte des Franzöſiſchen Reichs. 1ſter Band. Leipz. 180.. *(blieb unvollendet).* Geſchichte von Polen von der älteſten bis auf die neueſte Zeit. ebend. 180 8. Kleine Todenſtaffette, oder Geſpräche im Reiche der Toden

über

über die neueſten Begebenheiten. ebend. 1807-1808. . . Geſchichte der merkwürdigſten Ereigniſſe in den Jahren 1806, 1807, 1809 und 1810; oder: Kaiſer Napoleon an der Weichſel, dem Tajo und Inn. Ein Leſebuch für den Bürger und Landmann. Eiſenberg 1810. 8. — Seit 1802 bis jetzt iſt er Redacteur der Geraiſchen Zeitung. — *Mit* STEINBECK *gab er heraus:* Den Teutſchen Patrioten. 3 Jahrgänge 180. . . ., und Magazin für den Bürger und Landmann. Camburg 180. . *(Nur wenige Hefte kamen heraus).*

BORNTRäGER (*Johann Chriſtian Friedrich*) jetzt *Superintendent zu Uslar im Fürſtenthum Calenberg.*

BOROTT (J.) §§. Einige den Zeitumſtänden angemeſſene geiſtliche Predigten, zur Unterſtützung der durch den Krieg verunglückten Mitbürger. Zittau 1814. 8. * Aufſchluſs über Myſterien. Zittau u. Leipz. 1816. gr. 8. Dreyhundertjähriges Gedächtniſs der Reformation. *(Böhmiſch).* Lauban 1817. 8. Das Wichtigſte aus der Reformationsgeſchichte. . . . 1817. 8. Treue Darſtellung deſſen, was Sachſen ſeinem Könige Friedrich Auguſt, dem Gerechten, zu verdanken hat. Eine Jubelſchrift. . . . 1818. 2 mahl. 8. Gottes Reich, oder das wahre Chriſtenthum, in fünf Hauptſtücken zum täglichen Gebrauch für alle Konfeſſionen genieſsbar. . . . 1819. 12. — Der gute Fürſt; *in der* Lauſitzer Monatsſchrift 181. .

BOROWSKI (L. E.) *auch königl. Preuſſiſcher Biſchof* ſeit 1816 *und* ſeit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 1ſter Klaſſe — zu Königsberg.* §§. Vorleſung über den Geiſt und Stil Dr. Martin Luther's, beſonders aus ſeinen in Preuſſen aufbewahrten handſchriftlichen Briefen; *bey den von* Karl Faber herausgegebenen Briefen Luther's an den Herzog Albrecht von Preuſſen (1811. 8).

BORST (Johann Nepomuck) ſtarb am 8ten März 1819. War *D. der R. und derſelben ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Tübingen* ſeit dem Frühjahr 1818 (vorher ſeit Oſtern 1817 in derſelben Eigenſchaft zu Erlangen, nachdem er ſeit 1813 Stadtgerichtsaſſeſſor zu Bamberg, zuvor aber ſeit 1809 Landgerichtsaſſeſſor zu Hersbruck, und vordem ſeit 1808 Landgerichtsaktuar daſelbſt geweſen war): *geb. auf dem Bauerngute Rothhof bey Ellwangen am 15ten May 1780.* §§. Grundlinien für eine vernünftige Geſetzgebung des Civilproceſſes, mit vergleichenden Bemerkungen über den gemeinen Teutſchen, Bayeriſchen, Preuſſiſchen und Franzöſiſchen Proceſs. Nürnb. 1810. gr. 8. Verſuch einer neuen, reinrechtlichen Darſtellung des Strafrechts und der Strafbarkeit, als Probe einer neuen rechtlichen Darſtellung des Völkerrechts. ebend. 1811. 8. Ueber die Erſtattung der Proceſskoſten, als Schadenserſatz, nach Vernunftprincipien und Römiſchen Rechtsgrundſätzen. ebend. 1812. 8. Ueber die Anwendung neuer Geſetze auf früher entſtandene Rechtsverhältniſſe. Bamb. 1814. 8. Ueber die Beweislaſt im Civilproceſs. Mit einer Vorrede von *Anſelm* Ritter *v. Feuerbach.* ebend. 1816. gr. 8. Ueber das Naturrecht und deſſen Uebereinſtimmung mit der Moral im höchſten Vernunftgeſetze, ſo wie über die Verſchiedenheit zwiſchen beyden bey der Anwendung des Vernunftgeſetzes auf die Menſcheneinheit und Vielheit. Nürnb. 1818. gr. 8. — Ueber die Wirkung des beſchränkten Geſtändniſſes im peinlichen Proceſſe; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Iſt es erfoderlich, mit dem Napoleoniſchen Geſetzbuche auch zugleich ein Kaſſationsgericht einzuführen? in *Winkopp's* Rhein. Bund H. 51. S. 421 u. ff. Ueber den Militardienſt, als eine Staatslaſt; *ebend.* H. 62. S. 161 u. ff. — Ueber die Verbindung der Menſchen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenſtaate; *in der* allgemeinen Staats-

Staatskorreſpondenz von *Bauer*, *Behr* und *Schott* B. 1. H. 1. S. 109 u. ff. Ueber die öffentliche Meinung und Preſsfreyheit; *ebend* B. 2. H. 2. S. 157 u. ff. Wünſche eines Teutſchen für Teutſchlands künftige Verfaſſung; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 322 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

von BOSE (Johanna) *gebohrne von LEYSSER*, *zu . . .* §§. Sammlung kleiner Gedichte. Leipz. 1815. 8.

9 u. 13 B. BOSE (K. A. H.) §§. *Von dem* Neuen prakt. Wörterbuch der Forſtwiſſenſchaft *erſchien ein* 2ter Theil in 2 Bänden 1808 - 1809. Auch mit dem beſondern Titel: Neues allgemeines Wörterbuch der Jagdwiſſenſchaft u. ſ. w.

BOSSARD (J .. J...) *Profeſſor der Philoſophie zu St. Gallen: geb. zu . . .* §§. Ueber die vierte Einheit im Epos und Drama. Eine Niſche. St. Gallen 1813. 8.

13 B. BOSSE (Rudolph *) *Heinrich Bernhard) Sekretar bey der Braunſchweigiſchen Kammer zu Braunſchweig* (zuerſt war er Geſellſchafter und Begleiter des Grafen von Veltheim auf den Univerſitäten zu Helmſtädt und Göttingen 1801, alsdann geheimer Kabinetsſekretar zu Braunſchweig 1803, und 1808 erſt Privat - Sekretar bey dem Miniſter Joh. von Müller zu Caſſel, dann Auditor des dortigen Staatsraths. — Wurde zwar 1812 in den Ritterſtand des Königreichs Weſtphalen erhoben, legte aber 1814 den Adel - und Ritterſtand wieder nieder): *geb. zu Braunſchweig am 23ſten April 1778.* §§. Topographiſche Tafel des Ocker - Departements. Braunſchw. 1808. Royalfol. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1808. 3te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1808. — Ueber

*) Auf ſeinen Franzöſiſchen Schriften nennt er ſich blos *Raoul*.

Ueber den Einfluſs der Winter auf die phyſiſche Kultur von Nord-Teutſchland; *im* Braunſchweig. Magazin 1802. St. 46. Blicke in die Vorzeit von Braunſchweig; *ebend.* 1803. St. 51 u. 52. Ueber die Leſeſucht; *ebend.* 1805. St. 1 u. 2. Veranlaſſung der Feuersbrünſte zu Bornum und Hoheneiche; *ebend.* St. 2. Ankündigung des 2ten Bandes von Venturini's Handbuche der vaterländ. Geſchichte; *ebend.* 1806. St. 32. Ueber den Einfluſs des verſchiedenen Münzfuſſes auf den in- und ausländiſchen Handelsverkehr Teutſcher Länder; *ebend.* St. 16-20. — Mehrere Aufſätze in den Europäiſchen Annalen; z. B. Grundriſs des Europäiſchen Hausweſens vor und nach der Schlacht von Leipzig; mit einer hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Tabelle; Jahrg. 1814. St. 8-11. Geſchichte der Weſtphäliſchen Grundſteuer; in den Jahrgängen 1814-1818. — Johannes von Müller; *in den* Zeitgenoſſen VIII. 3-36. Charlotte, Prinzeſſin von Wallis; *ebend.* X. 73-94. Leopold, Herzog von Coburg; *ebend.* S. 95-104. Emanuel Gadoy Alvarez de Varia; *ebend.* XIII. 53-72. — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

1. 9 u. 13 B. BOSSHARD (Heinrich) ſtarb am 7ten, nach andern am 15ten November 1815. §§. Vermiſchte Schriften. (Zürich) 181.. 2ter (und letzter) Heft, enthaltend drey Aufſätze, 1816. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1816. Nr. 63.

13 B. BOSWELL (J. *W.* — nicht Michael) bleibt weg, weil er ein Engländer iſt, deſſen Schrift ein Ungenannter (*J. C. H.*) ins Teutſche überſetzt hat.

BOTHE (F. H.) *privatiſirt jetzt zu Heidelberg: geb. zu Berlin . . . §§. Antik gemeſſene Gedichte. — Eine echt Teutſche Erfindung. Berlin u. Stettin 1812. 8.* Opuſcula critica & poëtica, in his Philoctetis Euripideae principium ex Dione Chry-

ſoſtomo reſtitutum. Berol. 1816. 8. Vindiciae Ovidianae ſive Annotationes in P. Ovidii Naſonis Metamorphoſeon libros XV, in quibus annotationibus recenſentur lectiones codicis mſ. Academiae regiae Berolinenſis. Accedunt *Joannis Henrici Voſſii* lectiones & notae. Gotting. 1818. 8. *Q. Horatii Flacci* Opera, ad Mſſ. Codd. Vaticanos, Chiſianos, Angelicos, Barberinos, Gregorianos, Valliculanos aliosque plurimis in locis emendavit, notisque illuſtravit, praeſertim in iis, quae Romanas antiquitates ſpectant, *Carolus Fea.* Denuo recenſuit, adhibitisque noviſſimis ſubſidiis curavit *F. H. Bothe.* II Voll. Heidelbergae 1819. 8 maj. — *Gab heraus: Ludovici Hotibii* (i. e. DASSLEBEN †), Rigenſis, Lectiones Ariſtophaneae. Berol. 1808. 8. — *Von* Xenophon's Feldzug nach Oberaſien *erſchien* die 2te Auflage 1811.

BOTTENHOFER (W... B...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Religion im Allgemeinen. München 1819. 8.

BOUCHé (Karl Paul) *Kunſtgärtner zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Der Zimmer- und Fenſtergarten; oder kurze und deutliche Anleitung, die beliebteſten Blumen und Zierpflanzen in Zimmern und Fenſtern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Nebſt einer Anweiſung zur Blumentreiberey und Behandlung der in dieſem Werke vorkommenden Gewächſe. Berl. 1808. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

13 B. BOULANGER (Guillaume) iſt wirklich ein Pſeudonymus. *Gottfried Wilhelm Becker* verſteckte ſich hinter dieſem Namen.

BOUTERWEK (F.) ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor der Moral — zu Göttingen.* §§. Ueber die Möglichkeit einer philoſophiſchen Klaſſifikation der Mineralkörper. Ein Gutachten aus keiner Schule. Göt-

Göttingen 1808. 8. Praktiſche Aphoriſmen: Grundſätze zu einem neuen Syſtem der moraliſchen Wiſſenſchaften. Leipz. 1808. kl. 8. Lehrbuch der philoſophiſchen Vorkenntniſſe; nebſt einigen Aphoriſmen, als Diſputationsthеſen zur ſpeculativen Philoſophie. Göttingen 1810. 8. Lehrbuch der philoſophiſchen Wiſſenſchaften, nach einem neuen Syſtem entworfen. 1ſter Theil: Allgemeine Einleitung. Apodiktik. Metaphyſik. Religionsphiloſophie. ebend. 1813. — 2ter Theil: Allgemeine praktiſche Philoſophie. Allgemeine philoſophiſche Moral. Naturrecht. ebend. 1813. 8. Kleine Schriften, philoſophiſchen, äſthetiſchen und litterariſchen Inhalts. 1ſter Band. ebend. 1808. 8. — *Von der* Geſchichte der ſchönen Wiſſenſchaften *erſchien* der 7te Band 1809, der 8te 1810, der 9te 1812, der 10te 1817. — *Von der* Neuen Veſta *erſchien* der 12te und letzte Band 1811. — De primis philoſophorum Graecorum decretis phyſicis; *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. De juſtitia fabuloſa, ad rationem tragoediarum Graecarum philoſophicam atque politicam pertinente; *ibid.* De originibus rationis phyſicae, quae a noſtratibus dynamica appellatur, apud veteres philoſophos inveſtigandis; *ibid.* ad a. 1814-1815. — *Von der* Aeſthetik *erſchien* die 2te, in den Principien berichtigte und völlig umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Gött. 1815. 8. — Ueber die Beſtimmung der Gattungen und ihrer Charaktere in der Mineralogie; in *Leonhard's* mineralog. Taſchenb. Jahrg. 5 (1811). — Schrieb auch eines und das andere unter dem Namen *Ferdinand Adrianow*. — Vorrede zu *Wilh. Mejer's* Aphoriſmen über Religion u. ſ. w. (1817). — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Vergl.* ſeine litterariſche Biographie von ihm ſelbſt, im 1ſten B. ſeiner kleinen Schriften S. 1-50.

BOUTMY (Franz Ludwig Karl) ſtarb 181., nachdem er 1809 auf Penſion geſetzt war. Bey der Organiſation des Carolinums (in Braunſchweig) war er zum Mitdirektor ernannt worden.

BOXLEIDNER (Georg Aloys) *Pfarrer zu Willanzheim, Ruraldekanats Iphofen, der Diöceſe Bamberg* ſeit 1816 (vorher Pfarrer zu Gebſahl, Dekan des proviſoriſchen Dekanats gleichen Namens und proviſoriſcher Diſtriktsſchulinſpektor): *geb. zu Grünsfeld im Badiſchen am 9ten Dec. 1762.* §§. Katholiſches Geſangbuch zum Gebrauche bey den öffentlichen Gottesverehrungen. Ein Beytrag zur Verbeſſerung des öffentlichen Kultus. Ansbach 1813. 8. Vom Austreiben böſer Geiſter; eine Predigt. Herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit und des reinen Chriſtenthums, und den Thaumaturgen des 19ten Jahrhunderts mit aller Liebe gewidmet. Sulzbach 1816. gr. 8. — Ein Blick in das ewige Leben bey dem leeren Grabe unſers Heilandes. Verſuch einer Feſtpredigt u. ſ. w.; *in den* Beyträgen zur Homiletik für Seelſorger u. ſ. w. B. 2. S. 183-214. — Vergl. *Felder.*

BOYSEN (F. A.) §§. Anthropologiſche Fragmente, vorzüglich in moraliſcher Hinſicht. Leipz. 1812. 8.

9 B. BOYSEN (Jaſper, *nicht* Jakob) ſtarb am 26ſten Julius 1818. War zuletzt Konſiſtorialrath und Hauptpaſtor zu Borsfleth im Holſteiniſchen, wie auch Danebrogsritter. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1819. Nr. 46.

Graf von BRABECK (Friedrich Moritz) ſtarb am 8ten Januar 1814. War geb. nicht 1728, ſondern 1738. Bey der Huldigung im Hildesheimiſchen erhob ihn der König von Preuſſen in den Grafenſtand. Im J. 1808 war er Maire zu Söder. §§. Einige Bemerkungen, dem geſammten Korps

der

der Hildesheimiſchen Ritterſchaft am 20 April 1799 zur Prüfung vorgelegt. Nebſt einem Wort von demſelben; in *Häberlin's* Staatsarchiv H. 13. Nr. 5. S. 109-143. Auch beſonders gedruckt. (Hildesh.) 1799. — Vergl. *Seibertz* S. 87-94.

BRACHMANN (Luiſe) *privatiſirt zu Weiſſenfels: geb. zu Kochlitz im Februar 177..* §§. Romantiſche Blüthen. 1ſtes Bändchen. Mit 2 Kupfern. Wien 1817. 8. Das Gottesurtheil. Rittergedicht in fünf Geſängen. Mit einem Nachwort von *Adolf Müllner*. Leipz 1818. 8. — Viele Gedichte und proſaiſche Aufſätze in den jährlichen Taſchenbüchern und andern Zeitſchriften, z. B. Der Rautenkranz; Sage aus der Sächſiſchen Geſchichte; *in dem* Taſchenbuch, der Liebe und Freundſchaft gewidmet, für das J. 1814. — Stürme noch im Hafen oder die Rivale; *in dem* Rhein. Taſchenbuch für 1817. — Züge aus dem Leben Ludwig des Heiligen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 124. — Der Schüler des Praxiteles; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) B. 1. Nr. 9.

BRACKEBUSCH (J. G. L.) jetzt *Aſſeſſor des königl. Hannöveriſchen Konſiſtoriums zu Hildesheim, Superintendent der Inſpektion Peina, und Paſtor zu Mehrum und Equord* (vorher Prediger zu Klein-Mahnert im Hildesheimiſchen). §§. Der Landpfarrer, aus dem Geſichtspunkte einer menſchenfreundlichen Politik betrachtet. Hildesheim 1808. 8. Die Landſchule, aus dem Geſichtspunkte der Kirche und der bürgerlichen Geſellſchaft, mit Beziehung auf die Morgenröthe von *Heinrich Hauer*, betrachtet u. ſ. w. ebend. 1816. 8.

von BRAHM (M.) zwar weiſs man, daſs er im J. 1771 als Oeſtreich. Geſandſchaftsſekretar nach Stockholm gieng: wo er aber jetzt ſeyn möge, iſt unbekannt. Vielleicht im Reich der Todten?

§§. Nachricht über die Gründung des Wiener Nationaltheaters (*deſſen Sekretar er war*). Wien 1770. 8. Emilie, ein Drama. ebend. 1770. 8.

11 B. BRAIG (A.) *auch D. der Theol. und* jetzt *ordentl. Profeſſor der Dogmatik an der Univerſität zu Prag und Vicedirektor derſelben.* — Vergl. auch *Felder.*

BRAKMANN (A. F.) ſeit 1817 *auch D. der Theologie.*

9 B. BRAMIGK (F.) §§. Lieder und Sinngedichte. Magdeb. 1809. 8.

BRAN (Alexander) *Privatgelehrter und* ſeit 1819 *M. der Phil. wie auch Buchhändler zu Jena* (vorher zu Prag und vordem zu Hamburg): *geb. zu . . .* §§. Geſammelte Aktenſtücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbeſſerung der Juden in Frankreich. 1ſter Band in 6 Heften und 2ten Bandes 1ſter Heft. Hamb. 1806-1807. 8. — Setzte nach Archenholz'ens Tode das hiſtoriſche Journal: *Minerva fort. Zu Prag gab er ein ähnliches Journal *Kronos heraus, und fieng 1814 an, die, ſo wie die Minerva, noch fortdauernden *Miſcellen aus der neueſten ausländiſchen Litteratur herauszugeben; ein, wie der Titel weiter lautet, periodiſches Werk in zwangloſen Heften, politiſchen, hiſtoriſchen, ſtatiſtiſchen, geographiſchen und litterariſchen Inhalts.

BRAND (Friedrich) *Pfarrer der evangeliſch-reformirten Gemeine zu Keſſelſtadt bey Hanau: geb. zu . . .* §§. Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgſamkeit auf dem Wege zum Leben. Ein Buch für Chriſtliche Gemeineglieder. Hanau 1804. 8. 2te Auflage, *unter dem etwas veränderten Titel:* Der Pfarrer und ſeine Gemeine, oder: Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgſamkeit auf dem Wege zum Leben.

ben. Ein Buch für die Chriſtl. Gemeinglieder. ebend. 1816. 8.

13 B. BRAND (Jak.) jetzt *Landdechant des Kapitels Königſtein, Pfarrer zu Weiſskirchen, Kalbach und Homburg im Naſſauiſchen* ſeit 1814 (ehedem im Mainziſchen): *geb. zu Neudorf, einem 3 Stunden von Aſchaffenburg, in dem Speſſart liegenden Dorfe, am 20ſten Junius 1776.* §§. Erklärung der heil. Meſſe, nebſt der wahren Art, dieſelbe zu hören. Frankf. am M. 1804. 8. Unterricht und Gebete für katholiſche Chriſten. Offenbach 1807. 8. Rede über den Werth der Sodalitätsandacht. Frankf. 1808. 8. Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung für Schulen. ebend. 1808. 8. Die Religion des Herzens; ein Erbauungsbuch für wahre Verehrer der Religion. Aſchaffenb. 1809. 8. *Cornelii Nepotis* de vita excellentium imperatorum & virorum illuſtrium opera, quae ſuperſunt. Mit Teutſchen Anmerkungen. Frankf. 1809. 8. 2te Auflage. Mit Anmerkungen zur Berichtigung und Erläuterung dieſes Schriftſtellers für Schulen. ebend. 1816. 8. Jeſus in ſeinem Leiden und Sterben, das Muſter wahrer Andacht. Eine Charfreytagspredigt, nach einer Betrachtung von J. M. Sailer. ebend. 1810. 8. Verſuch eines Planes zur Organiſation der Landſchulen, mit beſonderer Rückſicht auf Induſtrieſchulen. ebend. 1812. 8. Der Chriſt in der Andacht; ein vollſtändiges Gebetbuch für Katholiken. ebend. 1816. 2te verbeſſ. u. mit 4 Kupf. verſehene Ausg. 1819. Gott iſt unſer Vater. Meine Andacht. Mit 5 Kupf. ebend. 1818. 12. — *Von der* Allgemeinen Weltgeſchichte für Schulen *erſchien* der 8te und letzte Heft. ebend. 1812. gr. 8. — Von *Jak. Theod. Franz Rambach's* Anleitung zur mathematiſchen Erdbeſchreibung *beſorgte er* die 3te neu bearbeitete Ausgabe; mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1814. gr. 8. Und von *Uihlein's* zweyten Unterricht in der Latein.

Sprache in Verbindung mit der Teutſchen die 3te verbeſſ. und mit einem Anhange über die Proſodie vermehrte Ausgabe. ebend. 1813; und die 4te 1816. 8. Von deſſelben *Uihlein's* kurzen Unterricht in der Geographie für Schulen *arbeitete er um* die 3te Ausgabe, und zwar nach den neueſten politiſchen Veränderungen und Anſichten. ebend. 1818. 8. — Noch beſorgte er von *Greg. Köhler's* Anleitung für Seelſorger an dem Kranken- und Sterbebette die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateiniſchen und Teutſchen Rituale verſehene Ausgabe. ebend. 1819. 8. — *Von den* Leſeübungen für die Anfänger in der Lat. Sprache *erſchien* die 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1818. — Mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften, beſonders in den *Gemeinnützlichen Blättern*; z. B. eine Rede bey dem Schluſſe der Theilung der hohen Mark, gehalten auf dem Feldberge am 23 Sept. 1813. — Vergl. *Felder*.

BRANDEIS (H...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Medicinifches Wörterbuch, oder etymologiſche Erklärung der im Gebiete der neueren Arzneykunde vorkommenden Griechiſchen Wörter. Gött. 1818. kl. 8.

BRANDENBERG (Franz. Xaver Dominik) *Präfekt und Profeſſor an dem Schulhauſe zu Zug, Kaplan zum heil. Konrad daſelbſt und Erziehungsrath des Kantons: geb. zu Zug in der Schweitz am 4ten Auguſt 1774.* §§. Von den groſſen Hinderniſſen des Chriſtenthums und den Mitteln, ſie zu überwinden; eine Predigt u. ſ. w. Zug 1801. 8. Reiner katholiſcher Lehrbegriff von der Anrufung der Heiligen, vertheidiget gegen die Hyperkritik der Brandenbergiſchen Predigt. München 1805 8. In welchem Verhältniſſe ſtehen Staat und Schule gegen einander? Eine Rede bey der Preisaustheilung für die ſtudirende Jugend des Gymnaſiums;

ſiums; gehalten den 8 Herbſtmonats 1803 in Gegenwart des Kantons-Erziehungsraths und der Schulkommiſſion der Stadtgemeine Zug. Auf Verlangen der Schulfreunde. Zug. 8. Lateiniſches Buchſtabir- und Leſebüchlein, mit lehrreichen Sprüchen und Erzählungen zum Gebrauch in den Elementarſchulen. ebend. 1807. 8. Sammlung der nützlichen und nothwendigen Kenntniſſe aus der Naturlehre, Naturgeſchichte und Landwirthſchaft; zum Gebrauche in den Elementarſchulen. ebend 1808. gr 8. Leſebüchlein mit lehrreichen Erzählungen zum Gebrauche der Teutſchen Schulen. Herausgegeben für die zweyte Klaſſe. 5te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1809. 8. Neueingerichtetes Namen- und Buchſtabirbüchlein zum Gebrauche in den Teutſchen Elementarſchulen. Herausgegeben für die erſte Klaſſe. 6te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8. Buchſtabenkenntniſs. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder.*

BRANDES (Ernſt) ſtarb am 13ten May 1810; wie ſchon im Todenregiſter am Ende des 16ten Bandes gemeldet wurde: wo aber die Worte in der Parentheſe auszuſtreichen und ſtatt ihrer zu ſetzen iſt: *vom Steuerdirektor* Rehberg *zu Hannover.* Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1813 Aug. S. 824. §§. Ueber das Du und Du zwiſchen Eltern und Kindern. Hannover 1809. 8. Ueber den Einfluſs und die Wirkungen des Zeitgeiſtes auf die höhern Stände Teutſchlands; als Fortſetzung der Betrachtungen über den Zeitgeiſt in Teutſchland. 2 Abtheilungen. ebend. 1810. 8.

11 u. 13 B. BRANDES (H. W.) jetzt *Profeſſor der Mathematik zu Breslau.* §§. Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauche für zwey verſchiedene Lehrcurſe in Schulen, wie auch zum Selbſtunterrichte. 1ſter Theil: Die Arithmetik. Olden-

burg 1808. — 2ter Theil: Die Geometrie und Trigonometrie. Nebſt 8 Kupfertafeln. ebend. 1810. 8. Die vornehmſten Lehren der Aſtronomie, deutlich dargeſtellt in Briefen an eine Freundin. 2 Theile. Leipz. 1811. 8. Mit Kupfern. Lehrbuch der Geſetze des Gleichgewichts und der Bewegung feſter und flüſſiger Körper. 1ſter Theil mit 5 Kupferplatten. ebend. 1817. — 2ter Theil mit 5 Kupferpl. ebend. 1818. 8. — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

BRANDES (Joh. Chriſti.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 770-772. B. 6. S. 585.

BRANDES (Rudolph) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Teutſche Burſchengemeinde auf der Luthersburg. Gotha 1818. gr. 8. *Sah aufs neue durch und gab heraus:* Dr. *Chr. Fr. Bucholz* Grundriſs der Pharmazie, mit vorzüglicher Hinſicht auf die pharmaceutiſche Chemie u. ſ. w. Erfurt 1819. 8.

BRANDIS (Chriſtian Auguſt) Sohn von Joach. Dietr.; *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Berlin* ſeit 1818 (hielt ſich aber damahls noch als Legationsſekretar in Rom auf): *geb. zu . . .* §§. Commentationum Eleaticarum Pars prima. Xenophanis, Parmenidis & Meliſſi doctrina e propriis philoſophorum reliquiis veterumque auctorum teſtimoniis expoſita. Altonaviae 1813. 8. *Progr. von dem Begriff der Geſchichte der Philoſophie. Kopenh. 1815. 8.*

BRANDIS (J. D.) ward 1809 *Danebrogsritter.*

11 u. 13 B. BRANDNER (F. K.) ſeit 1813 *Kreisrath zu Eichſtädt* (vorher ſeit 1810 Kreisrath zu Paſſau). §§. Ueber Sicherheit bey Darlehens-Verträgen des Landmanns, und über die Schminke; in *Hart-*

Hartleben's Juſtitz- und Polizeyfama 1802. S. 286 u. ff. 401 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRARENS (H.) §§. *Von dem* Syſtem der praktiſchen Steuermannskunde *erſchien* die 3te Auflage 1819.

BRASEN (J. C) §§. Geſchichte des freyen weltlichen Stifts Wunſtorf, bis zu deſſen tauſendjährigem Alter, oder bis an 1800; ein Beytrag zur Landesgeſchichte. Hannover 1815. 8.

BRASTBERGER (Gebhard Ulrich) ſtarb am 28ſten Julius 1813. — *Vergl.* Einige Worte zu ſeinem Andenken; *in dem* litter. Verkündiger 1813. Nr. 45.

9. 11 u. 13 B. BRATRING (F. W. A.) — *geb.* nicht zu Netzbrand, ſondern (nach eigener Angabe) *zu Loſſe bey Seehauſen in der Altmark Brandenburg am 8ten Dec. 1772* (folglich nicht 1769). §§. *Unter dem Namen* BLUMENAU (F. W.): Statiſtiſch-geographiſch-topographiſche Beſchreibung von Egypten. Aus den Nachrichten der neueſten und beſten Reiſenden zuſammengetragen. Halle 1793 (*eigentl. 1792*). 8. Die Luftjagd, am 22ſten May von Berlin geſehen und bewundert. Ein komiſches Gedicht. Berl. 1800. 8. Nicotiana, oder Taſchenbuch für Tabacksliebhaber, zur Unterhaltung für Tabacksraucher und Schnupfer, auf das J. 1801. Ein Beytrag zur Geſchichte der Gewohnheiten und des Luxus. Mit Kupf. ebend. 1801. 8. Provinzialaddreſshandbuch für Brandenburg, Pommern, Magdeburg, Halberſtadt, Mansfeld und Hohenſtein. ebend. 1802. 8. Preuſſiſch-Brandenburgiſche Miſzellen. Jahrg. 1804. ebend. 12 Hefte. — 1805. H. 1-6. (*Er war Herausgeber und nur einige Aufſätze ſind von ihm*). *Provinzialaddreſsbuch für die Kurmark und Neumark-Brandenburg und Pommern.

mern. Für das J. 1806. ebend. (1805). 8. (*Eigentl. eine neue, veränderte und vermehrte Ausgabe* der erſten Hälfte *des Addreſshandb. für 1802*). Allgemeines Induſtrieaddreſsbuch von Berlin. Für Einheimiſche und Fremde. ebend. 1807 u. 1808. 8. Mein Vaterland Preuſſen, nach ſeinem Entſtehen und Aufblühen, oder Entwickelungsgeſchichte der Preuſſiſchen Monarchie. Mit einer Karte. ebend. 1807. gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte. ebend. 1808. gr. 8. Journal für die neueſten Land- und Seereiſen und das Intereſſanteſte aus der Länder- und Völkerkunde. Mit Kupfern und Karte. 1 Band. Januar-April. ebend. 1808. gr. 8. — *Von der* Statiſtiſch-topogr. Beſchreib. der Mark Brandenb. *erſchien* der 3te und letzte Band 1809.

BRAUBACH (D.) *auch M. der Phil.* §§. Beyträge zur Erweiterung der Kenntniſſe der Seewiſſenſchaft. 2 Bände. Bremen 1806-1807. 8. Mit 1 Kupfer.

BRAUER (Johann Nikolaus Friedrich) ſtarb am 17ten November 1813. War ſeit 1811 *geheimer Kabinetsrath zu Carlsruhe: war aber nie Curator der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Hat auch bey den meiſten durch den Druck bekannt gemachten Organiſationsedikten und Geſetzen die Feder geführt. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1813. Nr. XI u. XII. — Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 53.

13 BRAUN (Auguſt) §§. *Von ihm ſind die* Huſſiten vor Naumburg, *nicht aber von* J. Ad. Braun.

BRAUN (Chriſtian Heinrich) ſtarb 1803.

13 B. BRAUN (Friedr. *Eberhard*) §§. Mediciniſcher Rathgeber über die, beſonders unter dem Land-

Landvolke herrſchenden ſchädlichen Gebräuche und Vorurtheile, in Rückſicht auf den allgemeinen Geſundheitszuſtand derſelben. Ulm 1806. 8. Sendſchreiben über mehrere wichtige Gegenſtände der Arzneywiſſenſchaft. Heilbronn 1807. 8. Ueber Spitaleinrichtungen, als Unterricht für Krankenwärter. ebend. 1808. 8. Abhandlung über die Hautkultur, und die Schonung der Lungen und des Magens, als der Hauptſtützen der Geſundheit. Ein Beytrag zur Verlängerung des menſchlichen Lebens, nach den Grundſätzen der mediciniſchen Polizey bearbeitet, und durch die Geſchichte des Alterthums beſtätiget. Halle am Kocher (1811). 8. Verſuch einer mediciniſchen Stufenleiter in Abſicht auf das Zuviel und Zuwenig bey den verſchiedenen Lehrmethoden für Lehrer und Erzieher. ebend. (1811). Mediciniſch-pſychologiſche Unterſuchungen der verſchiedenen Arten, Urſachen und der Verhütungsmittel des Selbſtmordes; durch Beyſpiele erläutert. ebend. (1811). 8. Mediciniſch-praktiſche Anſicht der Jahre 1813 und 1814; nebſt Beobachtungen und Bemerkungen über Nervenfieber, Maſern, Ruhr und Keuchhuſten; mit Angabe der bewährteſten Heilmethoden derſelben. Tübing. 1816. 8. Gerichtlich mediciniſche Abhandlung über die am häufigſten vorkommenden gewaltſamen Todesarten. Ulm 1818. 8. Was iſt nach den neueſten Erfahrungen von der Schutzblatternimpfung zu halten? ebend. 1818 8. *Conſpectus materiae medicae ad normam Pharmacopoeae Wirtembergicae directus in gratiam & uſum philiatrorum in II partes, tam ratione materiae, quam affectuum quorundam diviſus. Stuttgardiae 1818. 4.* — *Von ihm iſt auch die dem* Adam Braun S. 163 *fälſchlich beygelegte* Beſchreibung eines bequemen Dendrometers.

BRAUN

BRAUN (Georg Chriſtian) *Profeſſor zu Mainz: geb. zu . . .* §§. Hermann der Cherusker. Ein Heldengedicht in 12 Geſängen. Mainz 1818. gr. 8. Die Religion der alten Teutſchen. In einer kurzen Darſtellung, beſonders für höhere Schulen bearbeitet. ebend. 1819. 8. Rafael Sanzio von Urbino. Ein dramatiſches Spiel in 5 Akten. Mit einem noch ungedruckten Gedichte F. Schiller's an einen Künſtler, ſo wie erklärenden Anmerkungen und 6 Umriſſen in Kupfer und 1 Muſikplatte. ebend. 1819. 8. Des Leonardo da Vinci Leben und Kunſt. Nebſt einer Lebensbeſchreibung J. G. Preſtel's und einigen poëtiſchen Verſuchen über die Mahlerey. Halle 1819. gr. 8. — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

BRAUN (Heinrich Chriſtoph) ſtarb zu Ansbach, wo er ſeit 180.. privatiſirte, am 23ſten Januar 1818.

13 B. BRAUN (*Johann* Adam) *nachdem er im J. 1804 zu Jena die mediciniſche Doktorwürde angenommen hatte, gieng er nach Rußland, wo er ſich als ausübender Arzt niederließ.* Ob er noch lebe? iſt unbekannt. §§. Diſſ. Utrum matrimonii vinculum & in caſu adulterii alius conjugum, juxta Trident. Can. VII. Seſſ. XXIV jure divino, an ſolum jure eccleſiaſtico inſolabile ſit? Mogunt. 1788. 8. Diſſ. de vermium inteſtinalium origine & eos exterminandi methodo. Jenae 1804. 8. — *Der* Mediciniſche Rathgeber *iſt nicht von ihm, ſondern von* Friedrich Eberh. BRAUN. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 67 u. f.

BRAUN (J. Ad.) §§. Die drey Fakultiſten im Weinkeller; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen . . . 1778. 8.

BRAUN

BRAUN (Johann Friedrich Philipp) *D. der AG. Stadtphyſikus und Hebammenlehrer zu Neu-Ruppin: geb. zu . . .* §§. Syſtematiſche Beſchreibung einiger Egelarten, ſowohl nach ihren äuſſern Kennzeichen, als nach ihrem innern Bau. Mit 7 illum. Kupfern. Berlin 1805. 4.

BRAUN (Karl Auguſt) *königl. Würtembergiſcher Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rechtliche Aeuſſerungen in Hinſicht auf Location ärztlicher, wundärztlicher und Apotheker-Foderungen bey vorkommenden Concurſen. Stuttgart 1807. 8.

BRAUN (P. *Ignatz*) *nach der Säkulariſation ſeines Kloſters lehnte er jedes Anerbieten zum Staatsdienſt ab, und privatiſirt zu . . .* §§. Nachricht von der Erhebung und Ueberſetzung der heil. Martyrin Afra. Augsb. 1805. 8. Geſchichte der Biſchöffe von Augsburg; chronologiſch und diplomatiſch verfaſst, und mit hiſtoriſchen Bemerkungen beleuchtet. 1ſter Band. ebend. — 2ter B. Mit einem Kupfer und einer genealogiſchen Tabelle. ebend. 1814. — 3ter B. ebend. 1814. — 4ter B. Mit einem Regiſter. ebend. 1815. gr. 8. — Ueber die Traditiones und Codices Traditionum; in *Weſtenrieder's* Beyträgen zur vaterländ. Hiſtorie u. ſ. w. B. 9. S. 185-217 (1812). — *Codex diplomaticus Monaſterii S. Udalrici & Afrae, notis illuſtratus.* Voll. II; in Monumentis Boicis Vol. XXI & XXII. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BRAUNE (Chriſtian Gottfried Karl) ſtarb am 3ten Junius 1814. §§. Verſuch üker den Pemphigus und das Pflaſterfieber, mit 1 Kupfer. Leipz. 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. von BRAUNE (F. A.) jetzt *Sekretar der landärztlichen Schule zu Salzburg.* §§. *Cuenna und Virienne, oder Rache und Untreue; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen, nach Meiſsner's Skizzen bearbeitet. Salzburg 1792. 8. — *Vergl.* Mediciniſch-chirurgiſche Zeitung 1815. Nr. 83. S. 92-96. — Lebensmomente H. 3.

BRAUNHOFER (Lorenz Joſeph) *Prämonſtratenſer in Strahow zu Prag, war viele Jahre Seelenſorger an verſchiedenen Orten ſeines Stiftes, und vertritt in der neuern Zeit die Stelle eines Adminiſtrators eines dem Stifte Strahow gehörigen Gutes zu Zduchowitz: geb. zu Prag am 21ſten Junius 1737.* §§. *Hiſtoriſcher Verſuch über einen Oeſtreichiſchen Pfennig, von einem Liebhaber der Numiſmatik. Prag 1798. 8. — Vergl. *Felder.*

BRAUNMÜLLER (Moriz Franz Xaver) *k. k. Mähriſch-Schleſiſcher Straſſenbaudirektor zu Brünn: geb. zu Kremſier am 4ten Dec. 1783.* §§. Hinblick auf den Kriegsſchauplatz in Rufsland. Brünn 1812. 8. — Vergl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

13 B. BRAUNS (J... A...) *Hannöveriſcher Landesökonomie-Kommiſſar zu . . .*

BRAUSE (Johann Friedrich Gottlob) *M. der Phil. und Superintendent zu Freyberg* ſeit 1800 (vorher ſeit 1796 Superint. zu Eckartsberge und vordem Diakon der Marienkirche zu Wittenberg, nachdem er ſeit 1785 Paſtor zu Heynitz bey Meiſſen geweſen war): *geb. zu Liebenwerda am 2ten May 1765.* §§. *Epiſtolae ephorales ad doctores religionis Chriſtianae. Fribergae 1809. 8.* — Einige Predigten und Kaſualreden.

9B. BRAUSE (T. G.) seit 1819 *Pastor zu Lichtenberg bey Freyberg* (vorher seit 1802 Pastor zu Tüttendorf bey Freyberg und vordem seit 1793 erster Katechet an der Eusebienschule zu Freyberg).

Graf de BRAY (Gabriel) *Besitzer der Hofmarken Schambach, Irlbach und Tirsching in Bayern.* Aus Rouen in der Normandie, der Sohn eines sehr gelehrten Apothekers, der in ihm einen besondern Eifer für das Studium der Naturkunde, und der Pflanzenkunde vorzüglich, erweckt haben soll. Während der Französischen Revolution machte er sich bey seinem Aufenthalt zu Regensburg dem Preussischen Gesandten Grafen v. Görz und durch diesen auch dessen Schwiegersohne dem Bayrischen Gesandten und jetzigen Minister, Grafen von Rechberg, bekannt. Bald wurde er zu verschiedenen diplomatischen Geschäften für Bayern verwendet, und deswegen zum Bayrischen Legationsrath am Reichstage ernannt. Am 23sten May 1805 wurde er beauftragt zur Schliessung eines Freyzügigkeits-Vertrags zwischen Bayern und Preussen, war einige Zeit Gesandter zu Berlin und London; im May 1808 Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter zu St. Petersburg, Ritter des Russ. St. Annen-Ordens 1ster Klasse, dann in demselben Jahr Grosskreutz des Bayr. Civil-Verdienstordens, geheimer Rath im ausserordentl. Verdienste 27 Nov. 1808; später effectiver geheimer Rath, 1817 wirklicher Staatsrath im ausserordentl. Dienste; 1 Jan. 1819 Reichsrath. Wegen seiner seit 1789 erworbenen Verdienste, besonders im Französ. Hauptquartier und zu Petersb. 1813 in die Grafenklasse erhoben. Ist überdies Malteser-Ritter, Grosskreutz des Preuss. rothen Adlerordens, auch Mitglied mehrerer Akademieen. *So die Lebensmomente.* §§. Voyage aux Salines de Salzbourg & de Reichenhall & dans une partie du Tyrol & de la

Haute-Baviére. à Berlin 1807. 8. Eſſai critique ſur l'hiſtoire de la Livonie, ſuivi d'un Tableau de l'état actuel de cette province. à Dorpat 1817. 3 Tomes in 8. — Beyträge zu *Hoppe'ns* botaniſchen Jahrbüchern, und zu andern Zeitſchriften. — Botaniſche Beobachtungen; in der Regensb. Denkſchr. von 1815.

11 u. 13 B. BREDE (P. F.) §§. Dü Pleſſe, und Landgraf Moritz'ens Gemahlin Juliane; in *Juſti's* Heſſ. Denkwürd. Th. 3. S. 454 u. ff. Kurze Beſchreibung des Schliffeniſchen Landgutes Windhauſen; *ebend.* Th. 4. Abtheil. 1. S. 441 u. ff. Bemerkung, die ältere Einrichtung der Bibliotheken betreffend; *ebend.* Th. 4. Abth. 2. S. 485 u. ff. — *Von ſeiner* Reiſebeſchreibung *erſchien* nur ein Theil. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 344 u. ff.

11 u. 13 B. BREDETZKY (S.) §§. Hiſtoriſch-ſtatiſtiſcher Beytrag zum Teutſchen Colonialweſen in Europa; nebſt einer kurzen Beſchreibung der Teutſchen Anſiedelungen in Galizien, in alphabetiſcher Ordnung. Mit 2 Planen und einer Charte. . . . 2te unveränderte Auflage. Leipz. 1818. kl. 8.

9. 11 u. 13 B. BREDOW (Gabriel Gottfried) ſtarb am 5ten September 1814. Zuletzt auch *Regierungs- und Schulrath in der Breslauiſchen Regierung — zu Breslau: wohin er von Frankfurt an der Oder, wo er Prof. der Geſchichte geweſen war, in gleicher Qualität, nach Breslau war verſetzt worden.* §§. *C. Cornelii Taciti* de ſitu, moribus & populis Germaniae libellus; cum varietate lectionis brevibusque adnotationibus Helmſtad. 1808. 8. Grundriſs einer Geſchichte der merkwürdigſten Welthändel von 1796-1810 in einem erzählenden Vortrage — als Fortſetzung der Welthändel neuerer Zeit von *Joh. Ge. Büſch.* Aus der 4ten Ausgabe von Büſch'ens Welth. n. be-

besonders abgedruckt. Hamb. 1810. gr. 8. (*Wurde auf Napoleons Befehl kassirt*). *Epistolae Parisienses, in quibus de rebus variis, quae ad studium antiquitatis pertinent, agitur. Lipf. 1812. 8.* Ist Dienstbarkeit der Wissenschaft zur Erreichung des allgemeinen Staatszwecks nothwendig? Zunächst an Schulmänner Schlesiens gerichtet. Bresl. 1813. 8. *Plutarchs* Themistokles und Kamillus, Alexander und Julius Caesar; übersetzt und mit Anmerkungen. Bresl. u. Leipz. 1814. 8. Karl der Grosse, wie Eginhard ihn beschrieben, die Legende ihn dargestellt, Neuere ihn beurtheilt haben; bey der Feyer seines tausendjährigen Gedächtnisses in Erinnerung gebracht. Altona 1814. 8. — *Von dem* Handbuch der alten Geschichte, Geographie und Chronologie *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe 1808; und die 3te nach des Verfassers Ableben, jedoch auch verbessert, 1816. Herausgeber war *J. G. Kunisch*, Lehrer am königl. Friedrichsgymnasium zu Breslau; auch hat *Steffens* Theil daran. — *Von den* Merkwürdigen Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte *erschien* die 4te aufs neue durchgesehene Ausgabe 1808; und die 10te 1819. — Francisca von Aubigné, Marquisin von Maintenon; *in dem* 6ten Jahrg. der Minerva von 1814. — Im 13ten B. S. 166. Z. 5. v. u. a. lese man *Rennel's* st. *Rannel's*. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung 1814. St. 41. Allgem. geograph. Ephemeriden 1814. August S. 431-435. Jen. Allg. Litt. Zeitung 1814. Intelligenzbl. Nr. 68.

BREDOW (J... C... L...) *Lehrer an der herzogl. grossen Schule zu Parchim: geb. zu . . .* §§. Oekonomisch-technische Flora Mecklenburgs, oder Beschreibung nicht allein aller in Mecklenburg wildwachsenden Pflanzen, sondern auch derer, welche sowohl in Feldern, Wiesen, Wäldern, Gemüse- Obst- und Blumengärten

bey uns cultivirt werden, als auch vorzüglich cultivirt zu werden verdienen; zunächst für die Bewohner der Herzogthümer Mecklenburg und der umliegenden Provinzen, in botanischer, ökonomischer und technischer Rücksicht bearbeitet. 1ster Band. Lüneburg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812. gr. 8.

9 u. 13 B. BREFELD (Johann Heinrich) ertrank in der ausgetretenen Ems am 26sten December 1810. War geb. 1769. — Vergl. *Rafsmann's* Nachtrag S. 36 *).

BREHM (Georg Nikolaus) starb am 22sten December 1811; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten B. gemeldet wurde. §§. Einleitung in die gesammten akademischen Studien, zu Vorlesungen für Ankommende auf der Akademie. Leipz. 1809. 8.

9 B. BREIDENSTEIN (J. C. H.) seit 1809 *Landgerichtsarzt — zu Schwabach.* — Vergl. Lebensmomente.

BREIDENSTEIN (Johann Georg) *Hessen-Homburgischer Hofprediger und Kirchenrath zu Homburg vor der Höhe: geb. zu . . .* §§. Predigt am Dank- und Befreyungsfeste zu Homburg vor der Höhe am 8ten May 1814 gehalten. Heidelb. 1814. gr. 8. Neue Aufl. ebend. 1814. gr. 8. Religiöse Feyer des 18ten Oktobers 1815 zu Homburg vor der Höhe. Hanau 1815. 8. Meine diesjährige Feyer des achtzehnten Oktobers, oder Vorwort und Einleitung zu einer im Laufe dieses Winters erscheinenden Schrift: Versuch einer Natur- und Erfahrungsmäfsigen Ansicht vom Ursprung des Wortes und der Sprache. Frankf. am M. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. BREIGER (G... C...) jetzt *Superintendent zu Dransfeld unweit Göttingen* (vorher Prediger

zu

zu Rehburg). §§. Ueber den Einfluſs trauriger Zeitumſtände auf die Führung des Predigtamts. Hannover 1810. 8. Dankfeyer für die Lebenserhaltung — des Prinzen Regenten, in der Kirche zu Dransfeld begangen den 23 Febr. 1817. Götting. 1818. 8. *De locupletiorum eccleſiarum bonis, num annui eorum fructus, quibus illae haud utantur, ad augenda ſtipendia eorum, qui munere eccleſiaſtico vel adeo in alia eccleſia fungantur, ex aequo ac juſto adhiberi poſſint — libellum — conſcripſit. ibid. 1818. 4.* Ueber die Wahl des Predigerſtandes und die Vorbereitung darauf. Hannov. 1819. gr. 8. — *Von* Troſt und Lehre bey dem Grabe der Unſrigen *erſchien* die 3te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1815. kl. 8. — Predigt am Sonntage Jubilate; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 2. St. 1. S. 98-107.

13 B. BREINERSDORF (S.) *Medicinalrath* ſeit 1817. §§. Ueber die regreſſive Tendenz, die man eine Zeit lang in der mediciniſchen Technik genommen hat. Breslau 1809. 8.

BREISS (P...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Volkslieder und Gedichte, gröſsten Theils aus unſerer denkwürdigee Zeit in der kunſtloſen Sprache des Herzens. 1ſter Theil. Hamburg 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Tröſtungen, Hoffnungen und Erinnerungen aus der denkwürdigen Zeit unſerer Tage, in Liedern und Gedichten, die das Herz gab. *(Mehr ſcheint nicht herausgekommen zu ſeyn).*

9. 11 u. 13 B. *von* BREITENBACH (Ph. F.) ſeit einigen Jahren *kaiſerl. Ruſſ. Hofrath und Profeſſor der Oekonomie und Staatswirthſchaft auf der Univerſität zu Kaſan.* §§. Obſtökonomie, oder vollſtändiger Unterricht und Erziehung, Wartung und Pflege der Obſtbäume, dem Einärndten und Aufbewahren der Obſtbaumfrüchte,

und deren mannigfaltige Benutzungsarten. 2 Bände. Berlin 1805. 8. Die Oelökonomie, oder vollständiger Unterricht in der Cultur, Wartung und Pflege der anbauungswürdigsten Oelpflanzen, und dem Processe oder Verfahren, sowohl hieraus, als auch aus vielen andern Producten, Oel zu gewinnen; nebst verschiedenen Mitteln, das erhaltene Oel von allem fremden Geruche zu befreyen, und dasselbe gegen das Ranzigwerden zu schützen. ebend. 1806. 8. Allgemeine Teutsche Landwirthschaftsschule für Alle, die sich der Oekonomie widmen. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Erfurt 1811. 8.

von BREITENBAUCH (Georg August) starb am 15ten September 1817. §§. Anleitung zum Unterricht in der Griechischen Geschichte und Erdbeschreibung für die Jugend — in 2 Abtheilungen. Mit Karten und Kupfern. Leipz. 1808. 8. Anleitung zur Unterweisung der Geschichte von Teutschland und den vornehmsten übrigen Europäischen und einigen ausländischen Staaten; zum Gebrauch für Kinder und Kinderlehrer. ebend. 1808. 8. *Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1809. ebend. 12. — auf das J. 1810. — auf das J. 1811. ebend. 12. * Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Uebersetzung. ebend. 1817. 8. — Sein Bildnis von *J. C. Bock*, mit Lebensbeschreibung, in der Galerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 2. Abtheil. 2. — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeit. 1817. Nr. 281.

BREITENLECHNER (Anton) *Distriktsschulinspektor und Pfarrer zu Kössen, Dekanats St. Johann in Leoggenthal, in Tyrol: geb. zu . . . am 12ten Junius 1777.* §§. Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann, gemeinfaslich nach ihrem Bedürfnisse bearbeitet.

Ein

Ein Leſebuch für Feyertagsſchulen. Augsburg 1806. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

BREITENSTEIN *) (Phil. *eigentlich* Johann Phil.) — *geb. zu Nieder-Dorfelden im Hanauiſchen am 16ten Julius 1753.* §§. Das Halleluja über Gottes immerwährende Herrſchaft. Am erſten Tage des 19ten Jahrhunderts vorgetragen. Marburg 1801. 8. Das Billige und Geziemende der Freudenfeyer bey unſers Fürſten Erhebung zur Kurwürde. Eine Predigt. ebend. 1803. 8. * Janchen, des Pachters Ernſt Sohn. Eine ländliche Familiengeſchichte. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. Chriſtlicher Cultus nach Angabe der Schrift. Halle 1811. 8. Die Bildungsjahre zum Chriſtlichen Religionslehrer. Leipz. 1811. 8. Das Evangelium Johannis, überſetzt und mit ausführlichern Erläuterungen verſehen. Marburg 1813. gr. 8. — *Von der* Predigt zu Endemann's Andenken *erſchien* eine neue verbeſſ. Ausgabe 1817. — Etwas über den Religionsunterricht; *im* Intelligenzbl. für Heſſen 1787. St. 8. Die Schiffenden; eine Parabel; *ebend.* St. 12. — * Verſuch einer Kirchenkatechiſation v. *Br.* in *F.*; *in den* Sammlungen zu einem Chriſtl. Magazin (Zürich 1782. 8). — Aufſätze in den Frankfurter gel. Anzeigen. — Viele Jahre lang beſorgte er die jährl. Nachrichten von dem reform. Waiſenhauſe in Marburg. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 68-75.

BREITHAUPT (Auguſt) *Adminiſtrator der akademiſchen Mineralien-Niederlage, auch Edelſtein-Inſpektor zu Freyberg* ſeit 1813: *geb. zu Propſtzelle bey Saalfeld am 16ten May 1791.* §§. Ueber die Echtheit der Kryſtalle. Freyb. 1815. 8. — Hatte ſtarken Antheil an *C. A. S.*

*) Auch BREIDENSTEIN.

Hoffmann's (ſeines Dienſtvorgängers) Handbuch der Mineralogie; und verfaſste, nach deſſen Tode, die 2te Abtheil. des 2ten Bandes (1815), wie auch des 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung (1816); dann noch des 4ten Bandes 1ſte (1817) und 2te (1818) Abtheilung. — Abhandlungen und Notitzen; in *Leonhardi's* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie Jahrg. 1816, 1817, 1818. — Kleine Abhandlungen und Notitzen in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1818. — Ueber das Gallertartige Gebilde des Mineralreichs; *in den* auserleſ. Schriften der mineralog. Geſellſch. zu Dresden B. 1 (1817). Ueber das Schörl-Geſchlecht; *ebend.* B. 2 (1819).

BREITHAUPT (Chriſtian David) *Rektor der Hauptſchule zu Greifswald* ſeit 1819 (vorher Konrektor der Hauptſchule zu Roſtock): *geb. zu . . .* §§. Progr. Auctorum veterum ſcholae minoris neceſſitatibus accommodate patrio ſermone reddendorum rationem propoſitis aliquot ſpeciminibus demonſtrat, munus Rectoris Gymnaſii urbici apud Grypowaldenſes auſpicaturus &c. Roſtoch. 1819. 8. Commentationis in Saadianam verſionem Jeſaiae Arabicam Faſciculum I. exhibet &c. Roſtoch. & Sverini 1819. 8.

BREITHAUPT (H. K. W.) ſeit 1818 *Profeſſor der Mathematik zu Bückeburg*. §§. Sammlung der neueſten und vorzüglich mathematiſchen Inſtrumente und Maſchinen, mit ihrem Gebrauch beſchrieben. Mit 5 Kupfert. Caſſel 1803. 8. Neue Erfindungen, enthaltend neue Ideen von Rauchfängen u. ſ. w. 2ter Heft. Erfurt 1808. 8. Mathematik für Schulen und Privatunterricht. 1ſter Theil. ebend. 1810. — 2ter Theil. 1ſtes Buch: gemeine Brüche und Decimalzahlen. — 2tes Buch: Buchſtabenrechnung, Quadrat- und Kubikwurzel. — 3tes Buch: Praktiſche Algebra des 1ſten, 2ten und

und 3ten Grades. — 4tes Buch: 66 geometrische Uebungsaufgaben für Anfänger. — 3ter Theil 1stes Buch: Progressionen und Logarithmen. — 2tes Buch: ebene Trigonometrie. — 3tes Buch: Sammlung trigonometrischer Aufgaben. — 4tes Buch: Analytische Trigonometrie. — 5tes Buch: Theorie der Perspektive. — 6tes Buch: reine Stereometrie. — 7tes Buch: stereometrische Uebungsaufgaben. Lemgo 1817-1818. gr. 8. *(Alle Bücher sind auch unter besondern Titeln gedruckt).*

BREITHAUPT (Johann Wilhelm Wolfgang) starb am 29sten November 1818.

BREM (Bonaventura) *Abbt des vormahligen Reichsstiftes Weissenau, wozu er am 3ten Nov. 1794 war erwählt worden* (vorher Subprior und vordem seit 1784 Professor der Theol.); *jetzt privatisirt er;* wo? *geb. zu Kaufbeuern am 10ten März 1755.* §§. Aphorismi logici & metaphysici; ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785. 8. Cl. D. Stattleri Theologia christiana theoretica, in brevissimam Epitomen redacta, nunc vero sub ratione simultanea positionum theologicarum disquisitioni publicae — 1788 exposita. ibid. 8. — Vergl. *Felder.*

BREMER (J. C.) wurde schon vor mehrern Jahren seines Dienstes entlassen. §§. *Von* Lucians Göttergesprächen (B. 1) veranstaltete *Ernst Friedr. Poppe* die 2te, durchaus berichtigte Ausgabe. Leipz. 1817.

BREMI (J. H.) jetzt auch *Kapitular des Karolinischen Stifts und Präsident dieser Gesellschaft zu Zürich.* §§. Der Geist der Glaubensverbesserer; eine Rede zur Feyer der Reformation u. s. w. den 28 Dec. 1818 gehalten. Zürich 1819. 8. Ermunterung an Zürichs studirende Jugend.

Am Schulfeste der Reformation gesprochen den 2 Jan. 1819. ebend. 1819. 8. — *Von* Cornel. Nepotis Vitae excell. Imperat. *erschien* die 2te vermehrte und berichtigte Ausgabe 1812, und die 3te 1819. — *Giebt mit* L. DöDERLEIN *heraus:* Philologische Beyträge aus der Schweitz. 1ster Band. Zürich 1819. 8.

13 B. BREMSER (J... G...) §§. Ueber lebende Würmer im lebenden Menschen; ein Buch für ausübende Aerzte. Mit 4 illum. Kupfertafeln. Nebst einem Anhange über Pseudo-Helmiathen. Wien 1819. 8. Die Kupfer in kl. folio.

BRENDEL (G. C.) den Druckfehler *obtuncte*, *es* in seinem Artikel (B. 13. S. 171) zu verbessern, bin ich nicht im Stande.

BRENDEL (Sebald) *D. der R. und* seit 1817 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Würzburg* (vorher seit 1813 Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Karlstadt am Mayn am 8ten Sept. 1782.* §§. Disputirsätze aus verschiedenen Zweigen der allgemeinen und besondern Gesetzwissenschaft. Landshut 1812. 8. *Specimen publ. sistens jus successionis tam ex clariss. populorum institutis inter se comparatis, quam ex ipsius civitatis natura illustratum. Heidelberg. 1813. 4.* Beleuchtung der Rede des Grafen Fontanes über die vom Französ. Kaiser gemachten Schritte zum Frieden. Bamberg 1814. 8. Der Rheinische Bund, oder des Löwen Gesellschaft, mit einigen Blicken auf einen neuen Teutschen und Europäischen Staatenverein. ebend. 1814. 8. Das Recht und die Verwaltung der milden Stiftungen. Mit besonderer Rücksicht auf die Vermengung ihrer Einkünfte mit dem Staatsvermögen und die von Staatswegen versuchte Veräusserung ihrer Realitäten. Leipz. 1814. gr. 8. Betrachtungen über den Werth der Pressfreyheit.

Bam-

Bamberg 1815. 8. Die Geſchichte, das Weſen und der Werth der National-Repräſentation, oder vergleichende hiſtoriſch-pragmatiſche Darſtellung der Staaten der alten und neuen Welt, beſonders der Teutſchen, in Beziehung auf die Entſtehung, Ausbildung, Schickſale und Vorzüge der Volks-Vertretung oder der öffentlichen Theilnahme an der höchſten Staatsgewalt. Nebſt einem Anhange, die merkwürdigſten Verfaſſungs-Urkunden ſeit 1789 enthaltend. Ein Handbuch für wirkliche oder künftige Volks-Vertreter. 2 Bände. Leipz. 1817-1818. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon H. 7. S. 1184 u. ff. — Lebensmomente.

BRENNECKE (J. A) lebt ſeit 179.. als Hofmeiſter in Curland (ſoll in frühern Zeiten Preuſſiſcher Soldat geweſen ſeyn). §§. Gedichte. 2 Bändchen. Mitau (1810. 1811). 12. *Auch unter dem Titel:* Erholungsſtunden; ein Taſchenbuch für Teutſche des Nordens auf das J. 1811 u. 1812. Bibliſcher Beweis, daſs Jeſus nach ſeiner Auferſtehung noch 27 Jahre leibhaftig auf Erden gelebt und zum Wohl der Menſchheit in der Stille fortgewirkt habe. Lüneburg 1819. 8.

BRENNECKE (Wilhelm Heinrich) *D. der AG. königl. Preuſſ. geheimer Stiftsrath und praktiſcher Arzt zu Stargard in Pommern: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verſchlimmerung des Geſindes und deſſen Verbeſſerung. Nebſt einem Vorſchlage zu Geſinde-Verſorgungs-Anſtalten, und einem kurzen Unterrichte über die Pflichten des Geſindes. Berlin 1810. 8.

BRENNER (Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und* ſeit 1813 *Subregens des Erneſtiniſchen Klerikalſeminars zu Bamberg* (vorher ſeit 1808 Kooperator an der dortigen Martinskirche): *geb. daſelbſt am 10ten Januar 1784.* §§. Was iſt ein

ein wahrer Gottesprophet nach dem Sinne der Schrift? Eine hiſtoriſch-exegetiſche Abhandlung — zur Erlangung der theolog. Doktorwürde vertheidigt. Landshut 1808. 8. Verſuch einer hiſtoriſch-philoſophiſchen Darſtellung der Offenbarung als Einleitung in die Theologie. 3 Theile. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Theologiſche Zeitſchrift, in Verbindung mit einer Geſellſchaft Gelehrter. Herausgegeben vormahls von D. *Joh. Joſ. Batz*, nun von D. *Fried. Brenner*. Bamb. 1811-1812. 10 Bände in 8 *). (*Von ihm ſind darin folgende gröſſere Abhandlungen:* Etwas über Einführung der Mutterſprache bey der Liturgie B. 1. S. 275. Was hat der Seelenhirt an Jeſus, als dem vortrefflichſten und nachahmungswürdigſten Muſter aller Seelenhirten, vorzüglich nachzuahmen? Mit ſteter Rückſicht auf die klaſſiſchen Stellen der vier Evangelien beantwortet. Eine gekrönte Preisſchrift B. 3. S. 1 u. 95. Dämonologie, eine philologiſch-hiſtoriſche Unterſuchung B. 5. S. 32. B. 6. S. 47. Sittlich-religiöſe Betrachtungen über die laufenden Zeiten, in der Form Chriſtlicher Predigten dargeſtellt B. 5. S. 173. B. 6. S. 1. Ueber Meſſianiſche Weiſſagungen, nebſt einer Erklärung der wichtigſten Stellen des A. B., die als ſolche in den Schriften des N. B. angeführt werden B. 6. S. 383. B. 7. S. 33). Freye Darſtellung der Theologie in der Idee des Himmelreichs. Oder: Neueſte katholiſche Dogmatik nach den Bedürfniſſen unſerer Zeiten. 1ſter Band. Bamb. u. Würzb. 1815. — 2ter B. ebend. 1816. gr. 8. Geſchichtliche Darſtellung der Verrichtung und Ausſpendung der heil. Sakramente von Chriſtus bis auf unſere Zeiten. 1ſter Band, enthaltend die Taufe. Bamb. 1818. gr. 8. Kaiſer Heinrich der Heilige und König Maximilian Joſeph in

*) *Frint* ſetzt ſie ſeit 1813 fort.

in Bezug auf Bambergs kirchliche Verfaſſung. Eine hiſtoriſche Parallele, veranlaſst durch das zwiſchen Sr. Majeſtät Maximil. Joſeph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit Papſt Pius VII abgeſchloſſene Konkordat. ebend. 1818. 4. — Verſchiedene kleinere Abhandlungen, Predigten und Recenſionen. — Vergl *Jäck, Felder* und Lebensmomente.

BRENNER (Ignatz) *Beamter bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Wien: geb. zu . . .* §§. Ausflug von Conſtantinopel nach Bruſſa in Klein-Aſien im Jahre 1795. Wien u. Trieſt 1808. Mit einem Kupf. * Bruchſtücke aus den Papieren des Türken Haſſan. 3 Theile. Berlin 1809. 8. *(Daſs er der Verf. dieſes Buchs ſey, ergiebt ſich aus der Vergleichung der letzten Seiten mit dem eben erwähnten* Ausflug, *der mit ſeinem Namen erſchien).*

9. 11 u. 13 B. BRENTANO (C.) *ſoll jetzt zu Prag privatiſiren* (in den Jahren 1813 u. 1814 that er daſſelbe zu Wien). §§. Der Goldfaden, eine ſchöne alte Geſchichte, wieder herausgegeben. Mit Vignetten. Heidelb. 1809. 8. Der Rhein-Uebergang; ein Rundgeſang für Teutſche. Wien 1814. 8. Die Gründung Prags. Ein hiſtoriſch-romantiſches Drama. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1815. gr. 8. Viktoria und ihre Geſchwiſter, mit fliegenden Fahnen und brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin 1817. 8.

11 u. 13 B. von BRENTANO *(Franz Ernſt* H.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher geiſtlicher Rath, landesherrlicher Dekan, Kuſtos und Kanonikus des Kollegiatſtiftes zu Radolphzell* ſeit 1808 (vorher ſeit 1805 zu Stuttgart — vergl. B. 13 — vordem Pfarrer zu Kirchen bey Ehingen an der Donau, nachdem er zu Hirlingen — vergl. B. 11 — und zu allererſt zu Poltringen in gleicher Qua-

Qualität geſtanden war): *geb.* — nach Felder — *zu Rottenburg am Neckar am 9ten Januar 1768.* (Eine, ganz von der im 11ten B. ſtehenden abweichende Angabe!). §§. Kurzer Leitfaden zu meinen Religionsgeſprächen in der Schule und zugleich Leſebuch für die katholiſche Schuljugend. Bregenz 1803. 8. — *Von dem* Verſuch eines Handbuches zum Chriſtkatholiſchen Religionsunterricht u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Gmünd 1812. — Vergl. *Felder* S. 97 - 104.

BRENTANO (Sophie) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 586-589.

BRESCIUS (K. F.) ſeit 1811 *Generalſuperintendent des Markgrafthums Niederlauſitz zu Lübben und* ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Konſiſtorialrath bey der Regierung zu Frankfurt an der Oder.* §§. *Religionsgeſpräch mit einem Jünglinge von edler Geburt, am Tage ſeiner Konfirmation. Frankf. an der Oder 1801. 8. *Gemeinſchaftl. mit* SPIECKER: Beyträge zu einer Charakteriſtik der Frau von Krüdener. Berlin 1818. 8. — Einzelne Predigten. — Vorrede und Gegenbemerkungen zu D. *Chriſt. Friedr. Tritzſchler's* freymüth. Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: ob die im Preuſſ. Staate vorgeſchlagene Kirchenzucht, bey der Stimmung und den Bedürfniſſen unſerer Zeit, anwendbar ſey? (Frankf. a. d. O. 1818). — Anzeige von den Verhandlungen der Ober-Lauſitzer phyſikal. ökonom. Bienengeſellſch. am Hauptkonvent 1801; *in der* Lauſitz. Monatsſchr. B. 2. S. 369 u. ff. (1801). Dialogen; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. (1802). — Was iſt Proteſtantiſmus? in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachſen 1807. Ueber Feſsler's Anſichten von Religion und Kirchenthum; *ebend.* 1808. Welches iſt die ſchriftmäſſige Lehre vom Amt der Schlüſſel? in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitſchrift für Prediger B. 1. H. 1. S. 41 - 51 u.

u. H. 2. S. 141-148. Ueberſetzung der Homilie des heil. Aſterius; *ebend.* B. 5. H. 2. — Ueber den Selbſtmord, eine Predigt; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 1. St. 1 (1816) S. 90-193. Eine Frühlingspredigt; *ebend.* B. 1. St. 2 (1816) S. 479-487. Predigt am Sonntage Exaudi 1813; *ebend.* B. 2. St. 1 (1817) S. 16-29. Predigt am 1ſten Oſterfeyertag; *ebend.* S. 134-145. Predigt am Sonntage nach Weihnachten 1816; *ebend.* B. 3. St. 2 (1819) S. 63-73. — Noch einige Predigten in andern Prediger-Journalen. — *Von den* Apologien verkannter Wahrheiten *erſchien* die 2te Sammlung 1813.

von *BRESSENDORF* (Fr...) *Garde-Lieutenant zu München: geb. zu . . .* §§. Die Vertheidigung der Feſtungen. Nach *Carnot's* Werke: *La defenſe des places fortes.* Aus dem Franzöſ. mit Kupfern. München 1819. 4.

13 B. le BRET (A.) Die Worte, die ich am Ende ſeiner Notitz im J. 1808 drucken lieſs: *Wird* — nach ſeiner Inauguraldiſputation — *mehr drucken laſſen*, giengen, meines Wiſſens, bisher nicht in Erfüllung.

von BRETSCHNEIDER (Heinrich Gottfried) ſtarb zu Krzimitz in Böhmen am 1ſten November 1810, *nachdem er einige Jahre vor ſeinem Ende, auf ſein Geſuch, mit Penſion und mit dem Charakter eines kaiſerl. königl. Hofraths in Ruhe geſetzt worden war; worauf er Lemberg verlieſs und ſich in Wien aufhielt, wo er bis den 11ten Jul. 1809 lebte; brachte hernach den übrigen Theil des Sommers in Nürnberg und Wiesbaden zu; und zog alsdann nach Erlangen, wo er bis gegen Ende des Maymonats 1810 verweilte; hierauf eine Zeit lang ſeiner Geſundheitsumſtände wegen zu Eger und Carlsbad zubrachte, bis ihm der Graf von Wrthby nach Krzimitz bey Pilſen* ein-

einlud und ihm das dortige Schloſs ganz einräumte, um dort nach Belieben ſchalten zu können. §§. *Parodien. 1785. 8. *Almanach der Heiligen auf das J. 1788. Mit 13 Kupfern und Muſik. Gedruckt zu Rom u. ſ. w. kl. 8. *Theodor. . . . *(vergl. ſeine von Göckingk herausgegebene Reiſe S. 61).* Die Springwurzel oder die böſe Lieſel; eine komiſche Oper, Nürnb. 1810. 8. — Viele Recenſionen in den von 1771 bis 1790 herausgekommenen Frankfurter gel. Anzeigen. — Auch einige Aufſätze in der Berlin. Monatsſchrift. — Weit mehrere in *Meuſel's* vermiſchten Nachrichten und Bemerkungen (Erl. 1816) und in ſeinen hiſtor. Unterhaltungen (Coburg 1818), wo auch ein Theil ſeiner von ihm hinterlaſſenen Selbſtbiographie befindlich iſt. Damit vergleiche man noch folgendes Buch: Reiſe des Herrn von Bretſchneider nach London und Paris; nebſt Auszügen aus ſeinen Briefen an Hrn. Friedrich Nicolai. Herausgegeben von *L. G. F. v. Göckingk.* Berlin u. Stettin 1817. 8. — Vergl. auch das dem 16ten Bande beygefügte Todenregiſter.

13 B. BRETSCHNEIDER (K. G.) *D. der Theol* ſeit 1812 *und Oberkonſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Gotha* ſeit 1816 (vorher ſeit 1808 Oberpfarrer zu Annaberg): *geb. zu Gersdorf im Schönburgiſchen am 14ten März 1776.* §§. Syſtematiſche Darſtellung der Dogmatik und Moral der apokryphiſchen Schriften des A. Teſt. 1ſter Theil, die Dogmatik enthaltend. Leipz. 1806. 8. *Diſſ. inaug. Capita Theologiae Judaeorum dogmaticae e Flavii Joſephi ſcriptis collecta. Acceſſit παρεργον ſuper Joſephi de Jeſu Chriſto teſtimonio. ibid. 1812. 8.* Ueber Tod, Unſterblichkeit und Auferſtehung. Für Zweifelnde und Trauernde. In einigen Religionsvorträgen. ebend. 1813. gr. 8. Handbuch der Dogmatik der Evangel. Lutheriſchen Kirche. Oder Verſuch einer beurtheilenden Dar-

Darſtellung der Grundſätze, welche dieſe Kirche in ihren ſymboliſchen Schriften über die Chriſtliche Glaubenslehre ausgeſprochen hat. 1ſter Band. ebend. 1814. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. Der vierjährige Krieg der Verbündeten mit Napoleon Bonaparte in Ruſsland, Teutſchland, Italien und Frankreich in den Jahren 1812 bis 1815 dargeſtellt. Annaberg 1816. 8. Die beſondern Hinderniſſe, welche in unſern Tagen der nützlichen Verwaltung des Evangel. Predigtamts entgegen ſtehen. Gotha 1817. gr. 8. Luther an unſere Zeit, oder Worte Luthers, welche von unſerem Zeitalter beſonders beherzigt zu werden verdienen. Erfurt 1817. gr. 8. Zwey Predigten am Reformations-Jubelfeſte 1817. Nebſt einer Nachricht von der Jubelfeyer in Gotha. Leipz. 1818. gr. 8. Aphoriſmen über die Union der beyden Evangeliſchen Kirchen in Teutſchland. Gotha 1819. gr. 8. — Viele einzelne Predigten. — Das Meſſiasreich, nach dem vierten Buch Esdra; in *Henke'ns* Muſeum B. 3. St. 3. — Luthers Schilderung der ſittlichen Verderbniſs der Teutſchen zu ſeiner Zeit; aus Luthers Schriften zuſammengeſtellt; *in dem* Reformationsalmanach *(Erf.)* 1817. — Ordinationsrede, gehalten am Reformationsfeſte 1816; in *Ammon's* Journ. für Chriſtl. Prediger B. 1. St. 2. S. 479-487 (1817). — Mehrere Recenſionen in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der theol. Litt. und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BRETZING (G... J...) *Aſſeſſor bey dem königl. Polizey-Präſidium von Berlin: geb. zu . . .* §§. Repertorium der Polizeygeſetze für Berlin und Charlottenburg, auch das geſammte Berliner Polizey-Arrondiſſement, nach alphabetiſcher Materienfolge, entworfen. Berl. 1814. 8.

BRETZNER (Chph. Fried.) Vergl. *Förderns* B. 5. S. 775-778. B. 6. S. 589 u. f.

1847. Dr. Julius Lessing, in der Pol. Zeitg. (Literarisches) 1847. Dresden bei Arnold. Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

1847. Dr. Julius Lessing, in der Pol. Zeitg. (Literarisches) 1847. Dresden bei Arnold. Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

kurzen Ueberſicht aller Contraventionen u. ſ. w. ebend. 1812. 8.

BREWER (Johann Paul) *Profeſſor der Phyſik und Mathematik am Lyceum zu Düſſeldorf: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Arithmetik für Schulen. Zum Gebrauch der Schüler des Düſſeldorfer Lyceums. Düſſeld. (1810). 8. Anfangsgründe der ſphäriſchen Trigonometrie, zum Gebrauche der Schüler des Düſſeldorfer Lyceums. Mit 5 Kupf. ebend. 1813. 8. Ueber das öffentliche Verfahren vor Gericht. Mit Rückſicht auf die neueſten dagegen erſchienenen Schriften. Nebſt einem Anhange gegen die Einwürfe des Herrn von Feuerbach. Cölln 1819. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* BREYER (Karl Wilhelm Friedrich) ſtarb am 28ſten April 1818. War auch in den letzten Jahren *Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu München, und* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. Beyträge zur Geſchichte des dreyſſigjährigen Kriegs; aus bisher ungedruckten Papieren. München 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte Maximilians I und ſeiner Zeit — von *Pet. Phil. Wolf.* Fortgeſetzt von *K. W. F. Breyer.* 4ter Band. Lehrbuch der allgemeinen Geſchichte, für Bayerns Studien-Anſtalten. 2 Bände. Landshut 1817-1818. gr. 8. — *Von dem* Grundriſs der Univerſalgeſchichte *erſchien* des 1ſten Theils 2te unveränderte Auflage 1809; ſo auch von des 2ten Theils 1ſten Abtheilung 1809. *Dieſe auch unter dem Titel:* Das Zeitalter der Germanier im Grundriſs dargeſtellt. — Mehrere kleinere Beyträge zu verſchiedenen periodiſchen Schriften, Recenſionen u. dergl. — B. 13. S. 174. Z. 2 l. *Aventin* ſtatt *Arentin.* — Vergl. *Friedr. Thierſch'ens* Lobſchrift auf ihn. München 1818. — Lebensmomente.

BRIDEL (J. P. L.) *Profeſſor der Exegeſe zu Lauſanne* ſeit 1809: *geb.* — *1757.* §§. *Die* Etrennes Helvetiennes wurden bis 1815 fortgeſetzt.

13 B. von BRIDEL (S. E.) §§. *Von den Supplementen der* Muſcologiae recentiorum *erſchien* P. II. 1812. P. III. 1817. P. IV. 1819. *Dieſer auch unter dem Titel:* Methodus nova muſcorum ad naturae normam melius inſtituta. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 69.

13 B. BRIEGLEB (F. L.) ſeit dem Sommer 1811 *Pfarrer zu Stockhauſen bey Lauterbach unweit Fulda.* §§. *Acht Predigten nach dem Geiſte unſerer Zeit; denkenden Freunden der Religions- und Sittenlehre Jeſu geweihet. Baſel 1810. 8. — *Gedanken und Empfindungen am Grabe der Freyfrau v. R. geb. v. S.; *im* 7ten und 8ten Band des neueſten Magazins für Leichenpredigten (Frkf. am M. 1809. 8). — *Nachrichten von den Landen der Fürſten Salm-Kyrburg und Salm-Salm; in *Winkopp's* Rhein. Bund B. 13. H. 38. Nov. 1809. *Nachricht von den Juden im Königreich Würtemberg; *ebend.* B. 16. H. 45. Jun. 1810. — *Einige Gedanken über das Verhältniſs der Eltern zu ihren Hofmeiſtern, und über den Antheil, den Eltern an der häuslichen Erziehung ihrer Kinder zu nehmen haben; aus dem Allgem. Anzeiger Jahrg. 1807 und dem Hannöver. Magazin, ohne ſein Wiſſen, abgedruckt in dem Münchner Wochenblatt Jahrg. 1807. St. 14; und daraus in *Völter's* theoret. prakt. Handbuch für Schullehrer und Erzieher Th. 2. St. 2 (Tüb. 1810). — Anonymiſche Aufſätze und Notitzen in den Marburg. theol. Nachrichten, im Morgenblatt, in der Zeitung für die elegante Welt u. ſ. w. — *Der* Verſuch einer Darſtellung des Königreichs Weſtphalen *erſchien* anonymiſch, mit den Buchſtaben *F. L. B-b.*

9 u. 13 B. BRIEGLEB (J. A.) seit 1808 *Pfarrer zu Unter-Vieman unweit Coburg.* §§. Progr. cui inest Laudatio patris, J. C. Coburgi 1806. 4.

BRIEGLEB (Johann Christian) Vater der im Gel. T. stehenden 3 Brieglebe F. L., J. A. und K. A. F.; starb am 23sten Junius 1805. Vergl. ausser dem eben erwähnten Programm seines Sohnes J. A. auch die von demselben herausgegebene Selbstbiographie. Cob. 1808. 4.

13 B. 175 S. BRIEGLEB *(Karl August Friedrich)* auch seit 1818 *gräflich Orttenburgischer Dominialkanzleyrath.*

BRIGEL (Jakob Friedrich Immanuel) nannte sich *vor vielen Jahren Kandidat der Kameralwissenschaften zu Biberach;* aber jetzt? *geb. daselbst* . . . §§. Versuch einer Skiagraphie der allgemeinen Landwirthschaftslehre, mit beständiger Hinsicht auf ihre Grund- und Hülfswissenschaften. Biberach 1804. 8.

BRILL (C..., F...) *grosherzogl. Hessischer Kriminal-Richter zu Darmstadt: geb. zu* . . . §§. Aktenmässige Nachrichten von dem Raubgesindel in den Maingegenden, dem Odenwalde und den angränzenden Ländern, besonders in Bezug auf die in Darmstadt in Untersuchung befindlichen Glieder desselben. 1ste Abtheilung. Darmst. 1814. — 2te Abtheil. ebend. 1815. 8. Kurze Nachrichten von den persönlichen Verhältnissen und den Verbrechen der bey dem grosherzogl. Kriminalgericht in Untersuchung gestandenen und zum Tode verurtheilten Räuber — aus den Untersuchungsakten von dem Untersuchungsrichter u. s. w. ebend. 1814. 2 Auflagen in 8.

BRINKE (. . .) *Theater-Kassirer zu Prag* (ob noch?): *geb. zu* . . . §§. Prager Theateralmanach auf das J. 1808. Prag 1808. 8. *(Ob mehr Jahrgänge erschienen seyen, ist unbekannt).*

BRINKMANN (Heinrich Rudolph) *D. der R. und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Die Erbfolge nach dem Code Napoleon, im ſyſtematiſchen Zuſammenhange ausführlich dargeſtellt. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Prof. Ritter *Hugo*, über das nothwendige Miſslingen aller Verſuche, die Kochiſchen Klaſſen bey dem Code nachzuahmen. Gött. 1812. gr. 8. Ueber den Werth des bürgerlichen Geſetzbuches der Franzoſen; mit beſonderer Rückſicht auf die Schrift des Hrn geh. KR. Rehberg über daſſelbe, ſo wie auf unſere jetzigen Bedürfniſſe in der Geſetzgebung. ebend. 1814. 8. *Inſtitutionum juris Romani, quod ad ſingulorum utilitatem ſpectat, libri quinque. ibid. 1818. 8.*

9 u. 13 B. von BRINKMANN (K. G.) ward 18.. *Regierungsrath und Kammerherr und* iſt jetzt *Schwediſcher Geſchäftsträger am Preuſſ. Hofe zu Berlin: geb. zu Stockholm 1757.* §§. *Unter dem Namen* SELMAR *ſteht auch ein Aufſatz von ihm* über den Theatergeſchmack *in den* Annalen des Theaters B. 11. S. 22-32 (1793).

9 u. 13 B. von BROCKDORFF (Cai Friedrich) ſtarb . . .

9 u. 11 B. BROCKMANN (J. H.) ſeit 1813 *Domkapitular zu Münſter.* (Vor Aufhebung der dortigen Univerſität war er Profeſſor der Paſtoraltheologie): *geb.* nicht 1766, ſondern 1767, und zwar *am 14ten März.* §§. Predigt am Tage der Huldigung der Provinz Weſtphalen, gehalt. am 18 Okt. 1815 zu Münſter im Dom. Münſter 1815. 8. Predigt bey der Todenfeyer für die in den Kriegen gegen Frankreich gefallenen Männer. Gehalten im Dom zu Münſter den 4 Jul. 1816. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus:* Moralphiloſophie von Ferdinand Ueberwaſſer, Prof. der Pſychologie und Logik. 2 Theile. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Raſsmann* Lex. u. Nachtr.

BROCK-

BROCKMüLLER (Johann Joachim Daniel) *M. der Phil. und Privatgelehrter zu . . . .: geb. zu Vier bey Boitzenburg an der Elbe am 31ſten Julius 1781. §§. Diſſ. inaug. ſuper Odyſſea Homeri. Kilon. . . .* Dichteriſche Anklänge aus meinem Pilgerwallen durch Tyrol, Italien und die Schweitz. Tübingen 1817. 8. Kriegslieder. . . .

13 B. BRODREICH (H. Chriſtian, *nicht* Chriſtoph).

BRöDER (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 14ten Februar 1819. War zuletzt *Superintendent zu Beuchte und Weddingen im Hildesheimiſchen.* §§. Die entdeckte Rangordnung der Lateiniſchen Wörter, durch Eine Regel beſtimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht, mit erläuternden Anmerkungen. Eine neue Ciceronianiſche Chreſtomathie. 2 Abtheilungen. Hildesheim 1816. kl. 8. Neue Ausgabe. 1817. Kurze und gründliche Beantwortung zweyer Recenſionen in der Jen. und Hall. allgem. Litter. Zeitung über das Buch: Die entdeckte Rangordnung u. ſ. w. ebend. 1817. 8. — *Von der* Praktiſchen Grammatik der Latein. Sprache *erſchien* die 13te vermehrte und verbeſſ. Originalausgabe 1819, *von der* Kleinen Latein. Grammatik die 16te vermehrte und verbeſſ. Auflage 1818, *von dem* Wörterbuch zu ſeiner kleinen Latein. Grammatik die 13te verbeſſ. und verm. Originalauflage 1819, *von* Lectiones Latinae &c. die 13te Auflage, *und von dem* Elementariſchen Leſebuch der Latein. Sprache die 4te Auflage. — Vorrede zu dem von *C. F. Michaelis* nach dem Engl. bearbeiteten *Delectus ſententiarum & hiſtoriarum ad uſus tironum accommodatus;* eine Auswahl u. ſ. w. (Leipz. 1819. 8).

1 u. 11 B. BRöM (G. *Franz* X.) — *geb. zu Unterkochen, einem Pfarrdorf im Ellwangiſchen am*

4ten April 1761. §§. * Vom Kirchenregiment; ein Wort zu ſeiner Zeit. Altona *(eigentl.* Gmünd) 1807. 8. Ein Paar intereſſante Paſtoral-Fragen, beantwortet u. ſ. w. 2 Hefte. Gmünd 1810. kl. 8. — Im 11ten B. S. 106 l. 1799 ſtatt 1790 und Straſsdorf. — Vergl. *Felder.*

BRöMEL (J. F.) ſtarb am 6ten Junius 1819. §§. Gedächtniſspredigt am 22ſten Jul. 1810 in der Stadtkirche zu Lobenſtein gehalten zum Andenken der Durchl. Fürſtin Frau Marie, vermählten Fürſtin Reuſs, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigeroda u. ſ. w. 1810. 8.

BRöMEL (Wilhelm Heinrich) Vergl. *Förders* B. 5. S. 780-785.

von BRöMSEN (Karl Moritz) *ehemahls Ruſſ. kaiſerl. Major, privatiſirt jetzt zu Zintenhoff bey Pernau in Liefland: geb. zu . . .* §§. Rufsland und das Ruſſiſche Reich. Ein geographiſches Handbuch. 2 Bände. Berlin 1818. 8.

13 B. BROHM (K. F. A.) jetzt *Direktor des Gymnaſiums zu Thorn* (vorher Profeſſor am Berliniſch-Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin). §§. Geſchichte von Polen und Litauen ſeit der Entſtehung dieſer Reiche bis auf die neuſten Zeiten, in vier Bänden. 1ſter Theil. Poſen u. Leipz. 1810. 8. Beyſpielſammlung zur Uebung der wichtigſten Regeln der Lateiniſchen Grammatik für Anfänger. Berl. 1812. 8. 2te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1817. Lateiniſche Grammatik für Schulen. ebend. 1813. 8. Auch unter dem Titel: *Compendium Grammaticae Latinae*, nach Anleitung der gröſſern Lateiniſchen *Grammatica Marchica* für Schulen herausgegeben. Geſchichte von Schweden. 1ſter Theil. . . . 2te Auflage. Berl. 1817. 8. *Vocabularium Latino-Germanicum in uſum ſcholarum inferiorum. ibid. 1818. 8.* — Gab die

die 2te Auflage von des verstorbenen *Wilh. Kuhn* Handbuch der Teutschen Sprache heraus. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.

BRONNER (F. X.) seit mehrern Jahren Lehrer der Kantonsschule zu Aarau. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 782 u. f. B. 6. S. 596.

13 B. BRONNER (Joseph) fällt hier ganz weg, indem er BRUNNER heifst. S. B. 13. S. 184.

BROSCHE (Johann Nepomuck) *D. der AG. und* seit 1817 *Professor und Direktor der Thierarzneykunde zu Dresden* (vorher seit 1813 Prof. der Zootomie zu Wien und vordem seit 1810 Korrepetitor bey der dortigen Thierarzneyschule): *geb. zu Liebenau in Böhmen am 16ten Jul. 1785.* §§. Beurtheilung und Erkenntnifs der Beschaffenheit des äussern lebenden Pferdes, oder das sogenannte Exterieur. Leipz. 1812. gr. 8. Beyträge für eine allgemeine Naturlehre der Pflanzen, Thierkörper und des Menschen überhaupt, und unserer vorzüglichen Haus-Säugethiere insbesondere. 1ster Heft: Eine auf Einheitsgesetze entworfene Darstellung der eigentlichen Grundlagengebilde des Menschen, der Säugethiere und Vögel. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1817. gr. 8. Handbuch der Zergliederungskunde des Pferdes. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. Progr. Einige Bemerkungen über Thierarzneywissenschaft. Dresd. u. Leipz. 1818. gr. 8. — Die Generationswerkzeuge des Pferdes; in *Schwab's* Taschenbuch für Pferdekunde (München 181.).

BROSE (Karl Gotthelf) *Rechtskonsulent zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. Ansichten über unsern gesellschaftlichen Zustand in seinem ganzen Umfange; nebst Vorschlägen zur innern Vervollkommnung. Gött. 1815. 8.

13 B. BROSENIUS (H.) *Lehrer am Gymnaſium zu Bückeburg.* §§. Wegweiſer durch das Gebiet der Künſte und Handwerker für die Jugend. Leipz. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Technologie für Schulen. — *Von der* Technologie *erſchien* der 2te Band 1807 mit 4 Kupfern: der erſte aber nicht mit 9, ſondern mit 5 Kupfern.

BROSSE (P... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Rettungsverfahren bey Vergiftungen und im Scheintode; nebſt den Mitteln zur Erkennung der Gifte u. ſ. w.; von *Orfila*, Hofarzt Sr. Maj. dem Könige von Frankreich u. ſ. w. Berlin 1819. 8.

BROXTERMANN (Theobald Wilhelm) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 783-785. B. 6. S. 591.

BRUCHAUSEN — *nicht* BRUCHHAUSEN (A.) ſeit 1813 *Domkapitular zu Münſter* (war nie Profeſſor der Phyſik zu Würzburg, wohl aber zu Münſter): *geb.* — *1735.* §§. *Zum* Münſteriſchen gemeinnützlichen Wochenblatt *lieferte er* mehrere Aufſätze. — Vergl. *Raſsmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BRüCKMANN (Urban Friedrich Benedikt) ſtarb am 20ſten Junius 1812. — Von ſeiner koſtbaren Edelſteinſamml. ſ. Morgenbl. 1813. Nr. 24 u. 25. §§. Die beſte Art und Weiſe, die Vögel auszuſtopfen und aufzubehalten; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 102. — Ob der feine und weiſſe Zucker wegen der Kalklauge, womit er gereiniget wird, ſchädlich ſey? *in den* Braunſchweig. Anzeigen 1754. St. 17. Ueber das Pulver des Hrn. Ailhaud; *ebend.* 1755. St. 40. Anmerkungen, die doppelten dreytägigen Fieber betreffend, die im Teutſchen Schlaffieber genennt werden; *ebend.* 1757. St. 27. Beſondere Wahrnehmung einiger ſehr aufferordentlichen

lichen Zufälle, welche sich bey einer Patientin, die mit dem Veitstanz oder der sogenannten Kribbelkrankheit befallen war, äusserten; *ebend.* 1764. St. 19. Ob es dem gemeinen Besten zuträglicher sey, die Blattern zu den Zeiten einzuimpfen, wenn die natürlichen Blattern bereits im Schwange gehen, oder zu solchen Zeiten, wenn an den natürlichen Blattern keine oder wenige Kranke vorhanden sind? *ebend.* 1768. St. 54 u. 55. — Ueber die sogenannten Blitzröhren auf der Senner Haide; in *Voigt's* Magazin der Naturkunde B. 11. St. 4. S. 363 u. ff. Nachtrag hierzu; *in dem* Braunschw. Magazin 1808. St. 53. — Einige Wahrnehmungen über die natürlichen und inokulirten Blattern; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1770. St. 9 u. 10. — Einige Bemerkungen über den Asbest und Amiant, besonders über das daraus verfertigte Papier; *im* Braunschw. Magazin 1808. St. 20 u. 21. Beschreibung einer Steinart, welche die Entglasung beweiset; *ebend.* St. 12. Eine vielleicht unbeschriebene Steinart; *ebend.* Etwas über den elastisch biegsamen Stein aus Brasilien; *ebend.* St. 28. *(Aehnliche Abhandl. sollen in den Crellischen Annalen 1797 u. 1804 enthalten seyn).* Wahrnehmungen bey einer Verdunkelung der Krystallinse des rechten Auges; *ebend.* 1810. St. 20 u. 21. Fortgesetzte Wahrnehmungen bey der Verdunkel. meiner Augenlinse; *ebend.* 1810. St. 43 - 45. — In seinem Artikel B. 1. S. 453. Z. 14 v. u. l. 1751. 4 statt 1757. 8.

BRüCKNER (J. A.) war von 1812 bis 1815 *königl. Sächsischer Hofrath und ordentl. politischer Censor zu Leipzig;* wurde aber nach Aufhebung jener Censur seines Dienstes mit Pension entlassen, und privatisirt seitdem daselbst: *geb. — am 6ten May 1751. §§. Essai sur la nature & l'origine des Droits, ou Déduction des principes de la science philosophique du Droit. Leipz. Paris*

s. d. B. Deutsch, siehe das Deutsch. Deutsch ist ein Wort, das in der Bedeutung, wie wir es jetzt gebrauchen, erst seit dem 16. Jahrhundert vorkommt. Vorher hatte es eine andere Bedeutung, und zwar bezeichnete es die Sprache des Volkes im Gegensatz zu der Sprache der Gelehrten, die damals Latein war. Deutsch heißt also ursprünglich: volkstümlich, im Volke gebräuchlich. Es ist also ein Wort, das ursprünglich nur für die Sprache gebraucht wurde.

Deutsch (Johann Heinr.) hatte von seinen Lehrern den Beinamen Deutsch, weil er so gut Deutsch sprach. Er starb 1747 als Professor der Beredsamkeit zu Leipzig.

Deutsch (...) ist der oben erwähnte Mal. Deutsch.

Deutsch, Niklaus Manuel, siehe Manuel Deutsch, Niklaus. Deutsches Recht und Gut. Deutsches Recht ist das Recht, das in Deutschland gilt und Deutschland angehört. Deutsch ist in Deutschland

Deutsch (Johann Jakob) hatte von seinen Lehrern den Beinamen Deutsch, weil er so gut Deutsch sprach und so verstand machte. In Frankfurt, wo er Professor der Beredsamkeit war, starb er 1747. Deutsch ist ein Wort, das in der Bedeutung, wie wir es jetzt gebrauchen, erst seit dem 16. Jahrhundert vorkommt. Vorher hatte es eine andere Bedeutung, und zwar bezeichnete es die Sprache des Volkes im Gegensatz zu der Sprache der Gelehrten, die damals Latein war. Deutsch heißt also ursprünglich: volkstümlich, im Volke gebräuchlich. Es ist also ein Wort, das ursprünglich nur für die Sprache gebraucht wurde.

Deutsch, Niklaus Manuel, siehe Manuel Deutsch, Niklaus. Deutsches Recht und Gut. Deutsches Recht ist das Recht, das in Deutschland gilt und Deutschland angehört. Deutsch ist in Deutschland

die 3te verbeſſerte und mit einer Abhandl. über die Ausſprache, einem alphabetiſchen Verzeichniſſe über das Geſchlecht der Hauptwörter und einer vollſtänd. Abhandl. über die Zeitwörter vermehrte Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

BRüGGEMANN (J... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Auflöſung der von der Hamburgiſchen Geſellſchaft aufgegebenen Preisfrage: Wie ſcheu gewordene Pferde von den in dem Wagen befindlichen Perſonen ſchnell abzulöſen ſind. Mit Kupfern. Hamburg 1818. fol.

BRüGGEMANN (Ludwig Wilhelm) ſtarb am 1ſten März (ſeinem Geburtstag) 1817. War auch Ritter des rothen Adlerordens. §§. Recenſionen in einigen frühern Jahrgängen der Allgem. Litter. Zeitung. — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 68.

von der BRüGGEN (Philipp Friedrich) ſtarb 1779 oder 1780. War *königl. Sächſ. Kammerherr zu* . . . §§. * Etwas über Curland und die Miſshelligkeiten zwiſchen dem Herzoge und dem Adel. Dresd. 1792. gr. 8.

Gräfin von BRüHL (Johanne Margarethe Chriſtiane) gebohrne von Schleierweber. Wittwe des 1811 verſtorbenen Gr. Hans Moritz von Brühl, Hrn. auf Seifersdorf, ſtarb am 3ten Julius 1816: *geb. am 24ſten Januar 1756.* §§. * Philoſophie des Katholicismus von dem Fürſten von L. (*Ligne*), mit einer Antwort der Frau Gräfin M. v. B., und einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke.* Aus dem Franzöſ. überſetzt. Berl. 1816. gr. 8.

von BRüHL-CRAMER (C...) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Trunkſucht und eine rationelle Heilmethode derſelben. Geſchrieben zur Beherzigung für Jedermann. Mit einem Vor-

Vorwort von Dr. *C. W. Hufeland.* Berlin 1819. 8.

BRüNING (Johann Anton) *D. der AG. und praktiſirender Arzt zu Telgte im ehemahligen Münſteriſchen Amte Wolbeck* ſeit 1811 (vorher praktiſirender Arzt zu Sendenhorſt im nämlichen Amte ſeit 1809): *geb. zu Enniger, einem Dorfe im ehemahl. Münſter. Amte Stromberg unweit Sendenhorſt 178..* §§. Anfangsgründe der Grundwiſſenſchaft oder Philoſophie. Münſter 1809. 8. Die Verſöhnung des Idealiſmus und Materialiſmus, oder die Exiſtenz äuſſerer Dinge; ein Geſpräch. ebend. 1810. 8. Jede Religion, was ſie ſeyn ſollte. Fürſten, Religionsvorſtehern und Lehrern gewidmet. Münſter und Hamm 1813. 8. — Vergl. *Raſsmann.*

BRüNINGS (A.) ſchon lange *reformirter Prediger zu Archangel.*

BRüNNINGHAUSEN (H. J.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Brüche, den Gebrauch der Bruchbänder und über das dabey zu beobachtende Verhalten. Mit 1 Zeichnung im Steindruck. Würzb. 1811. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe. Bamb. 1816. 8. *Pharmacopoea in uſum noſocomii militaris Wirceburgenſis. Wirceb. 1813 8.* Inſtructionen zur Einführung und Erhaltung eines gleichförmigen ärztlich-chirurgiſchen Geſchäftsganges in den ſämmtlichen Würzburg. Militarſpitälern. ebend. 1813. fol. Erfahrungen und Bemerkungen über die Amputation. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

15 B. BRUHM (E... G...) §§. Ausführliche Anweiſung zu einer faſslichen tabellariſchen Ueberſicht des Quadratinhalts jeder aufgegebenen Fläche, Wieſe, Acker oder Holzung; wie auch der, nach verſchiedenen Maas und Beſchaf-

ſchaffenheit des Bodens gegebenen Abſchätzung der Getreide- und Holzart. Leipz. 1817. gr. 8.

BRUHNS (H... J...) *Adjunkt des geiſtl. Miniſteriums und Katechet zu Barmſtedt in der Grafſchaft Ranzau: geb. zu . . .* §§. Beleuchtung des Menſchenverſtandes des Paſtors Meyer, in Beziehung auf deſſen Schrift gegen die Harmſiſchen Theſen, nebſt weiterer Ausführung einiger Hauptſtreitpunkte. Kiel 1819. 8. Für die Offenbahrung. Gegen den Idealiſmus. Zunächſt gegen die Schrift des Hrn. von Berger: Ueber den ſcheinbaren Streit der Vernunft wider ſich ſelbſt, beſonders in Religionsſachen. Mit einem Anhang über D. Neuber's Religion und Sittlichkeit. ebend. 1819. 8.

von BRUINIGK (Heinrich Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ideen im Geiſte des wahren Herrnhuthianiſmus. Geſammelt aus den Papieren der Familie von Frankenberg, und herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1811. 8.

BRUMBEY (K. W.) §§. Bekehrungsgeſchichte des Johann Bunian, eines Engliſchen Predigers. Nach ſeinen eigenen Angaben neu bearbeitet. Berlin 1814. 12. Allegoriſche Beſchreibung einer Reyſe *(ſic)* durch das Gnaden-Land. Mit 1 Kupf. . . . 12.

BRUN (Friederike) ihr Mann iſt jetzt königl. Däniſcher Etatsrath. Sie iſt *geb. zu Gräfentonne, einem Marktflecken im Gothaiſchen 1765.* §§. Briefe aus Rom, geſchrieben in den Jahren 1808, 1809, 1810. Ueber die Verfolgung, Gefangenſchaft und Entführung des Papſtes Pius VII. Dresden 1816. 8. — *Von den* Reiſen durch das ſüdliche Teutſchland *erſchien* der 2te Theil 180.. und der 3te (der die J. 1806 u. 1807 enthält) 1816. — Gedichte von ihr ſtehen auch in *Becker's* Almanach zum geſell. Vergnügen

Jahrg. 1803. — Vergl. *Fördens* B. 5. S. 788 u. f. B. 6. S. 591.

BRUNK (R. P. F.) §§. *Von* Apollonii Rhodii Argonautica *erſchien* editio ſecunda correctior. Acc. Schola Graeca ex cod. Imperial. Pariſienſ. nunc primum evulgata. Vol. I. Lipſ. 1810. 8 maj. — Gnomici poëtae Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit. Editio nova correcta notisque & indicibus aucta. ibid. 1817. 8.

BRUNN (F. L.) §§. Die alten Denkmähler der Kunſt u. ſ. w. (1790) erhielten 1804 ein neues Titelblatt, mit der Aufſchrift: 2te vermehrte Auflage, in 2 Bänden.

11 u. 13 B. BRUNNER (C. L.) *Regierungs- und Kreis-Fiſkalrath zu Ansbach* ſeit 1817 (vorher ſeit 1809 Kronfiſkal daſelbſt). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRUNNER (F. J.) §§. Hierher die unter *Bronner* angeführte Schrift.

BRUNNER (Gottfried Samuel) ward 1812 *Jubelmagiſter* und iſt wahrſcheinlich geſtorben.

BRUNNER (Hans Kaſpar Karl) *Hauptbuchhalter bey der Tabacks-Regie und Kommerzial-Buchhaltung, auch wirkliches Mitglied des königl. Bayriſchen Raths zu München* (vorher ſeit 1811 Hauptbuchhalter, und vordem ſeit 1807 Hauptbuchhaltungsgehülfe der General-Zoll- und Mauth-Direktion zu München): *geb. zu Zürich* . . . §§. Was ſind Mauth- und Zollanſtalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsintereſſe? Nürnberg 1816. 8. *(Man bezweifelt, ob er der wahre Verf. ſey).* — *Vergl.* Rhein. Merkur Nr. 18 u. 19. — Extra-Beylage zur Münch. polit. Zeitung 1819, 13 Febr. u. 4 März. — Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. BRUNNER (Joſeph) ſtarb 1807.

1. 9 u. 13 B. BRUNNER (P. J.) *D. der Theol. wirklicher geiſtlicher Miniſterialrath bey dem katholiſchen Kirchendepartement zu Carlsruhe und Pfarrer zu Hofmeyer bey Offenburg* ſeit 1810 (vorher ſeit 1807 geiſtl. Rath zu Carlsruhe, vor dieſem ſeit 1803 Schul- und Kirchenrath zu Bruchſal, mit Beybehaltung der Pfarrey Tiefenbach, die er 1787 erhalten hatte): *geb. zu Philippsburg am 7ten May 1758.* §§. *Sendſchreiben eines alten Landdechants über die zweckmäſſigere Einrichtung der Stifte. Frankf. am M. 1794. 8. Freymüthige Gedanken über die Prieſterehe, als Grundlage einer höchſt nothwendigen Reformation der kathol. Geiſtlichkeit. (ebend.) 1796. 8. Die letzte aktenmäſſige Verketzerungsgeſchichte des Hrn. Fürſtbiſchoffs, Grafen von Limburg-Styrum. Germanien (Frankf. am M.) 1802. 8. Rede (über Joh. 4, 23 u. 24) bey der feyerl. Einweihung der neuen kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe. Carlsr. 1815. 8. Predigten und kürzere Reden bey beſondern Veranlaſſungen und an verſchiedenen Orten vorgetragen. 1ſter Band. ebend. 1816. 8. — *Von den* neuen Beyträgen zur Homiletik *erſchienen* 3 Bände. — *Von dem* Neuen Gebetbuch für aufgeklärte Chriſten *erſchien* die 11te Originalausgabe zu Heilbronn 1818. — Mehrere Gelegenheitsreden und andere kleine Aufſätze. — Hat auch lang an der Würzburg. gelehrten Zeitung, an den Rintler Annalen, an der Jahrsſchrift für Kirchenrecht und Theologie der Katholiken und an andern periodiſchen Schriften mit gearbeitet. — Vergl. *Felder* S. 106-110.

BRUNNQUELL (Pius) *Magiſter der Gottesgelahrtheit und Konventual des vormahligen Dominikanerkloſters zu Bamberg: geb. daſelbſt am 23ſten May 1752.* §§. *Diſp. de re ſacramentaria.*

Bamberg. 1776. 4. Disp. Jus ecclesiasticum publicum & privatum moribus Germanorum accommodatum. Wirceb 1783. 8. Positiones selectae de jure, justitia & legibus. Bamb. 1786. 8. Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes; zugleich Widerlegung der Schrift: Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition, durch wahre Auslegung der heil. Schrift und echten Tradition. Augsb. 1810. 8. Antwort auf die Bemerkungen über die Schrift: Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes u. s. w. ebend. 1812. 8. Kurze historische, dogmatische und praktische Abhandlung über den Ablass. Bamb. u. Würzb. 1816. gr. 8. Kurze Geschichte der Kirchenbusse und Apologie der sakramentalischen Beicht. Zugleich Antwort auf die Gegenbemerkungen der Abhandlung: Ueber die Nothwendigkeit der Ohrenbeicht, in der Jahrschrift für Theol. u. Kirchenrecht der Katholiken B 3. H. 3. ebend. 1816. 8. — Vergl. *Jäck* u. *Felder*.

BRUNS (Paul Jakob) starb am 17ten November 1814. War zuletzt seit 1810 ordentlicher Prof. der Philosophie und D. der Theol. zu Halle. §§. * *Mart. Lutheri* Scholia & sermones in J. Johannis epistolas atque annotationes in epistolas Pauli ad Timotheum & Titum, ex codd. Mss. Bibliothecae Helmstadiensis nunc primum edidit. Lubec. 1797. 8. *P. Terentii Afri* Comoediae sex. Textum ad fidem codicis Halensis antiquissimi criticis nondum cogniti edidit, variam editionum lectionem annotavit scholia a vulgatis diversa, ex eodem codice descripsit, & cel. *Kuhnkenii* dictata in Terentium, necdum typis impressa adjecit. *Tomus I:* Andria. Eunuchus. Heautontimorumenos. *T. II:* Adelphi. Hecyra. Phormio. Halae 1810. 8. Verdienste der Professoren zu Helmstädt um die Gelehrsamkeit. Ein Fragment. Philologen. Philosophen.

Siebenbürgen, Hermannstadt, Kronstadt, Schäßburg, Mediasch und Bistritz, und ist in 3 Abtheilungen, nämlich: 1) in Hermannstadt, für die Hermannstädter, Leschkirchner, Reußmarkter, Großauer, Heltauer, Talmescher, Michelsberger, Nimescher, Rothbacher, Schenker, Schaaser, Agnether, Reichesdorfer, Marktschelkner, Arkeder, Kastenholzer, Neppendorfer, Stolzenburger, Bulkescher, Rodenauer, Kelling, Hammersdorfer, Girelau

[illegible] Die Contrebande-Waaren sind in dem Tarife der Zollgefälle [illegible] Ausfuhr-Verbote enthalten. Ausserdem sind noch folgende zur Contrebande-Waare zu rechnen: Alle Waaren, welche in Ermanglung der Ausfuhr-Bewilligung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Marke, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Stempel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Plombe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Bleche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Schrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Zeichen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Nummer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Farbe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Zeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ort, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Person, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Sache, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Handlung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unterlassung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Strafe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Belohnung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gnade, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gerechtigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ungerechtigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Wahrheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Lüge, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Liebe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Hass, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Tugend, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Laster, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ehre, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Schande, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ehrlichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unehrlichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Treue, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Untreue, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Redlichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unredlichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ehrfurcht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gottesfurcht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Religion, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Sittlichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unsittlichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Keuschheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unkeuschheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Scham, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Schamlosigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ehe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ehelosigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ehebruch, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Treulosigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Scheidung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Trennung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Verbindung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Vereinigung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gemeinschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Einigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Zwietracht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Uneinigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Feindschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Freundschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Verwandtschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unverwandtschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Nähe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ferne, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gegenwart, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Abwesenheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ankunft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Abreise, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Rückkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Wiederkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Heimkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Heimath, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Fremde, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Einheimischen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Ausländer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Einwohner, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Bürger, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Unterthanen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Obrigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Regierung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgebung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzvollziehung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzübertretung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbeobachtung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverletzung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzerfüllung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzvernichtung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzaufhebung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzabänderung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverbesserung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverschlechterung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzvermehrung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverminderung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbefolgung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverachtung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbefestigung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzerschütterung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzstärkung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzschwächung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzerhaltung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzzerstörung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzerneuerung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverjüngung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverewigung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzvergänglichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzunvergänglichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzsterblichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzunsterblichkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzleben, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetztod, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzauferstehung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhimmelfahrt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhölle, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzteufel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzengel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgott, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzewigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzzeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzraum, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmaterie, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgeist, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzkraft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzschwere, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzleichtigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzdichtigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzdünnigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzwärme, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzkälte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzfeuer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzwasser, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzluft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzerde, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmetall, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzstein, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzpflanze, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzthier, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmensch, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgeist, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzkörper, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzseele, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzleib, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzkopf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhaupt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhals, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbrust, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzherz, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmagen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzleber, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmilz, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgalle, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzdarm, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzblase, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzniere, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhand, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzfuss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzarm, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbein, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzauge, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzohr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetznase, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmund, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzzahn, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzzunge, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzlippe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbart, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhaar, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhaut, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzfleisch, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzknochen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmark, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzblut, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzader, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzpuls, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzathem, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzstimme, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzton, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzlaut, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbuchstabe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzsylbe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzwort, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzsatz, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzperiode, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzdruck, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzpapier, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbuch, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbibliothek, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzwissenschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzkunst, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgewerbe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzhandel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzverkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzwechsel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzbank, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzgeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünze, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzfuss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzsorte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzgattung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzart, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzvielheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzbruchtheil, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzgewicht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzfeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzrauheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzglätte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzrundung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzeckigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzbild, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzwappen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzkopf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzrand, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzstempel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzeisen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzhammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzschlag, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzprägung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzwerkstatt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzmeister, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzgeselle, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzlehrling, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzgehilfe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiter, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterin, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterkind, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterfrau, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermann, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterhaus, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterwohnung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterstube, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterkammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterküche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterkeller, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterboden, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterhof, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitergarten, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterwald, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterwiese, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterbach, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterfluss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterstrom, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitersee, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterberg, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterthal, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterstadt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterdorf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterhütte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterschloss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterkirche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterschule, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterbibliothek, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterwissenschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterkunst, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitergewerbe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterhandel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterverkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterwechsel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeiterbank, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitergeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünze, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzfuss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzsorte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzgattung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzart, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzvielheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzbruchtheil, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzgewicht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzfeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzrauheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzglätte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzrundung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzeckigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzbild, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzwappen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzkopf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzrand, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzstempel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzeisen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzhammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzschlag, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzprägung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzwerkstatt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzmeister, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzgeselle, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzlehrling, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzgehilfe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiter, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterin, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterkind, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterfrau, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermann, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterhaus, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterwohnung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterstube, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterkammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterküche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterkeller, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterboden, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterhof, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitergarten, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterwald, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterwiese, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterbach, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterfluss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterstrom, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitersee, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterberg, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterthal, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterstadt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterdorf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterhütte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterschloss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterkirche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterschule, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterbibliothek, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterwissenschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterkunst, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitergewerbe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterhandel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterverkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterwechsel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeiterbank, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitergeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünze, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzfuss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzsorte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzgattung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzart, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzvielheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzbruchtheil, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzgewicht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzfeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzrauheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzglätte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzrundung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzeckigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzbild, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzwappen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzkopf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzrand, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzstempel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzeisen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzhammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzschlag, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzprägung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzwerkstatt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzmeister, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzgeselle, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzlehrling, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzgehilfe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiter, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterin, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkind, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterfrau, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermann, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterhaus, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterwohnung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterstube, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterküche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkeller, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterboden, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterhof, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitergarten, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterwald, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterwiese, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterbach, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterfluss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterstrom, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitersee, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterberg, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterthal, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterstadt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterdorf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterhütte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterschloss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkirche, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterschule, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterbibliothek, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterwissenschaft, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkunst, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitergewerbe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterhandel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterverkehr, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterwechsel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterbank, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitergeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünze, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzfuss, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzsorte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzgattung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzart, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzvielheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzbruchtheil, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzgewicht, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzfeinheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzrauheit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzglätte, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzrundung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzeckigkeit, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzbild, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzwappen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzkopf, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzschrift, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzrand, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzfeld, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzstempel, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzeisen, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzhammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzschlag, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzprägung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzwerkstatt, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzmeister, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzgeselle, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzlehrling, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzgehilfe, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiter, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterin, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkind, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterfrau, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermann, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterhaus, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterwohnung, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterstube, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterkammer, oder der Ausfuhr-Bewilligungs-Gesetzmünzarbeitermünzarbeitermünzarbeitermünzarbeiterküche,

BUCHNER (Ludwig) Physikus zu Darmstadt und Professor der Medicin an der Universität daselbst. Geb. 1824. Kraft und Stoff. Empirisch-naturphilosophische Studien. Zur Verständigung der Gegenwart und Zukunft. 2 Bde. 8. Frankfurt a. M. 1855. Meyer. Kraft und Stoff. Empirisch-naturphilosophische Studien. Zur Verständigung der Gegenwart und Zukunft. Mit Erläuterungen und Zusätzen. 3. Aufl. 8. Frankfurt a. M. 1858. Meyer. Physiologische Bilder. 2 Bde. 8. Leipzig 1861. Wigand. Vorlesungen über die Darwin'sche Theorie. 2 Bde. 8. Leipzig 1868. Wigand. Liebe und Liebesleben. 8. Leipzig 1870. Wigand.

BUCHNER (Max Joseph von) Bischof von Regensburg. Geb. 1817. Historisch-kritische Untersuchungen über die Bücher Esdras. 8. Regensburg 1850. Manz. Die Bücher Esdras. Nach der Vulgata übersetzt und erklärt. 8. Regensburg 1850. Manz. Die Bücher Esdras. Nach der Vulgata übersetzt und erklärt. Mit einer Karte. 8. Regensburg 1851. Manz.

BUCHNER (Max) Lexicograph. Geb. 1817. Wörterbuch der deutschen Sprache. 2 Bde. 8. Leipzig 1869. Wigand.

BUCHNER (Max) Geb. 1846. Das Recht der Kriegführung. Eine völkerrechtliche Abhandlung. 8. Leipzig 1868. Wigand. Das Recht der Kriegführung. Eine völkerrechtliche Abhandlung. Zweite Auflage. 8. Leipzig 1870. Wigand. Die Kriegführung der Zukunft. Eine völkerrechtliche Abhandlung. 8. Leipzig 1870. Wigand. Die Kriegführung der Zukunft. Eine völkerrechtliche Abhandlung. Zweite Auflage. 8. Leipzig 1870. Wigand.

RUTEN, (L. d. C.) adelich-freyes Gut im Cleveschen Amte Goch, Kirchspiels Pfalzdorf, Pfarrdorfs und der Bauerschaft Hassum gehörig.

RUTENE, (Karl Peter Ferdinand) Edler von Rutenstein, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Ritter des Militär-Maria-Theresien-Ordens, Inhaber des 3ten Infanterie-Regiments, ist Besitzer des dem Stifte Kremsmünster gehörigen Gutes Ort, im Hausruckkreise, und wurde in den Freyherrnstand erhoben. Er ist der Sohn des Johann Nepomuk Rutene, Edlen von Rutenstein, Ritters des Militär-Maria-Theresien-Ordens, k. k. Feldmarschall-Lieutenants, Inhabers des 3ten Infanterie-Regiments, und der Maria Anna Freyinn von Schmidtfeld, des heiligen römischen Reichs Freyherrn, k. k. Feldmarschall-Lieutenants, Ritters des Militär-Maria-Theresien-Ordens, Obristen und Inhabers des 3ten Infanterie-Regiments, Tochter. Er ward den 8ten Junius 1775 zu Wien geboren, und trat den 1sten Junius 1790 als Cadet in das Regiment seines Vaters, in welchem er bis zum Jahre 1794 diente. Hierauf ward er Lieutenant im Regimente Prinz von Hohenlohe, und machte als solcher den Feldzug 1794 in Flandern mit. Im Jahre 1795 ward er Oberlieutenant im Regimente Prinz von Hessen-Homburg, und diente in demselben bis zum Jahre 1799. Im Jahre 1796 machte er den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1799 ward er Hauptmann im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1800 ward er Major im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1801 ward er Oberstlieutenant im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1805 ward er Obrist im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1809 ward er Obrist im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1809 ward er Obrist im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit. Im Jahre 1809 ward er Obrist im Regimente Prinz Ferdinand von Würtemberg, und machte als solcher den Feldzug in Italien mit.

Kirchen- und Schulsachen.

Nr. 1. Verordnung, die Einführung des neuen Gesangbuches betreffend. Vom 15. Januar 1844. — Nr. 2. Verordnung, die Einführung des neuen Gesangbuches betreffend. Vom 15. Januar 1844. — Nr. 3. Verordnung, die Einführung des neuen Gesangbuches betreffend. Vom 15. Januar 1844. — Nr. 4. Verordnung, die Einführung des neuen Gesangbuches betreffend. Vom 15. Januar 1844.

Nr. 1. Verordnung, die Einführung des neuen Gesangbuches betreffend. Vom 15. Januar 1844. — Wir ꝛc. Nachdem Wir Uns überzeugt haben, daß das neue Gesangbuch für die Evangelisch-Lutherischen Gemeinden Unserer Provinz Posen, welches Wir Unserer Verordnung vom 15. Januar 1844 Nr. 2. beigefügt haben, den Bedürfnissen dieser Gemeinden vollkommen entspricht, und daß es sich durch seine Reinheit und Vollständigkeit, durch Ordnung und Auswahl der Gesänge, durch Kürze und Deutlichkeit der Gebete, durch Vollständigkeit und Reichhaltigkeit der Perikopen und durch Anhang der Sonn- und Festtags-Evangelien vor dem bisherigen Posenschen Gesangbuche auszeichnet, so haben Wir Uns bewogen gefunden, dasselbe hiermit zu genehmigen und Unsere Verordnung vom 15. Januar 1844 Nr. 1. dahin zu ergänzen, daß Wir das neue Gesangbuch für die Evangelisch-Lutherischen Gemeinden Unserer Provinz Posen hiermit einführen. Wir bestimmen demnach, daß vom 1. Juli 1844 ab das Gesangbuch von 1833 nicht mehr gebraucht werden darf, sondern daß vom genannten Tage ab das neue Gesangbuch, welches Wir Unserer Verordnung vom 15. Januar 1844 Nr. 2. beigefügt haben, — jene Buch, welches die Gebete für Kirche und Haus enthält, — jene Buch, welches die Gebete für Kirche und Haus enthält, — jene Buch, welches die Gebete für Kirche und Haus enthält

Mitwirkung [illegible] durch [illegible] Art und Weise [illegible] Verfügung [illegible] Gesetzes [illegible] Verfügung [illegible] Gesetzes [illegible] Verfügung [illegible] Gesetzes

Rechtsmaterien, mit besonderer Hinsicht auf vorkommende Controversen. Lübeck 1808. 8. Ueber die Aufnahme der Jüdischen Glaubensgenossen zum Bürgerrecht. ebend. 1814. 8.

BUCHHORN (J... H...) starb 1813. War *praktischer Arzt zu Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* Hieronymus Barthol. MAYER *gab er heraus:* Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 1806. fol. (vergl. B. 14. S. 515). — Noch eine medicin. Abhandlung. . . .

BUCHHORN (Wilhelm Heinrich Julius) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *De Keratonyxide, nova cataractae aliisque oculorum morbis medendi methodo chirurgica diss. Cum tab. aen. Magdeburgi 1810. 4 maj.* Auch Teutsch unter dem Titel: Die Keratonyxis, eine neue gefahrlosere Methode, den grauen Staar zu operiren, mit einigen erläuternden Operationsgeschichten. Magdeb. 1811. 8.

BUCHINGER (Johann Nepomuk) *D. der R. und zweyter Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München* seit 1812 (nachdem er seit 1810 Finanz-Direktions-Sekretar und seit 1808 Kreis-Sekretar, vordem aber Steuer-Kommissions-Sekretar gewesen war): *geb. zu* . . . §§. Geschichte des Fürstenthums Passau, aus archivalischen Quellen bearbeitet. 1stes Bändchen: ältere Geschichte bis zum 14ten Jahrhundert. Landshut 1817. gr. 8. — Beyträge zur Zeitschrift für Bayern. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHMANN (C... F...) *Prediger zu Dittichenrode in der Grafschaft Stollberg: geb. zu* . . . §§. Gemeinnütziger Hausrath für Christliche Landleute, oder: das Wissenswürdigste für den gemeinen Mann, zu einer vernünftigen und Christl. Lebensordnung. Auch als ein Lehr-

und Schulbuch zu gebrauchen. Aus eigener Erfahrung zu weiterm Nachdenken niedergeschrieben u. s. w. Leipz. 1804. 8.

15 B. BUCHNER (Andr. *nach andern* Joseph Andreas) seit dem Nov. 1811 *Professor der Geschichte und Lateinischen Philologie an dem Lyceum zu Regensburg* (vorher Prof. der Philos. an dem Lyceum zu Dillingen, und vordem Stadtkaplan und Privatlehrer meistens philosophischer Wissenschaften an der Univers. zu Landshut): *geb.* nicht 1774, sondern *am 23sten Nov. 1776.* §§. Die ersten Grundsätze der Ethik. Landsh. 1807. 8. Die Vernunftlehre. München 1808. 8. Reise auf der Teufelsmauer; nebst einer Abhandlung über die Fossa Carolina. Mit Karte und Planen. Regensb. 1819. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BUCHNER (Augustin) *D. der R. und Assessor der Staatsschulden-Tilgungs-Kommission zu München* seit 1815: *geb. zu Murnau im Landgericht Weilheim* . . . §§. Versuch einer Theorie des Vollmachts-Vertrags nach dem Römischen Rechte. Landsh. 1809. 8. Von den Terminen im Civil-Prozesse. . . .

BUCHNER (Johann Andreas) *D. der AG. und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Landshut* (vorher Assessor in pharmaceutisch-chemischen Gegenständen bey dem medicinischen Comité zu München, Adjunkt der Akad. der Wissensch., Sekretar des polytechnischen Vereins und Redacteur dessen Anzeigers): *geb. zu* . . . §§. Erster Entwurf eines Systems der chemischen Wissenschaft und Kunst. Münch. 1815. 8. Repertorium für die Pharmacie; angefangen von Dr. *Gehlen*, im 9ten Heft fortgesetzt von *B.* 4 Bände. Nürnb. 1815-1818. 8. Würdigung der Pharmacie in staatswissenschaftlicher Beziehung, nebst Vorschlägen

Anfangsgrund der Rechenkunst, und zu
Anfangsgründen der Rechenkunst, und zu

Anfangsgründen der Rechenkunst, und zu

Anfangsgründen der Rechenkunst, und zu

Aufgabe: Gewerbefreiheit. Ausübung der Gewerbe. Gewerbeordnung. Gewerbesteuer. Gewerbepolizei. Gewerbegerichte. Gewerbeschulen. Gewerbeausstellungen. Gewerbevereine. Gewerbeförderung. Gewerbeschutz. Gewerbeschutzgesetz. Gewerbeschutzgesetzgebung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechung. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechungsrecht. Gewerbeschutzgesetzgebungsrechtsprechung.

Gewerbe (Johann Gottlieb) Handschuster um St. Gallen, † 1. Juli 1826 in Bern, Verfasser einer Geschichte der Stadt und Landschaft Bern, 2 Bde. 1826—1827

und widrige Schickſale, verſchiedene Sitten Amerikaniſcher Völker, inſonderheit von Negern und Wilden. St. Gallen 1819. 8. * Auszug daraus im Morgenblatt 1819. Nr. 89-91.

13 B. BüCHNER (Andreas Wilhelm) ſtarb am 27ſten November 1815. War *geb. — am 23ſten Februar 1730.* Ward 1792 Mitglied der Akademie nützlicher Wiſſenſch. zu Erfurt und 1807 ihr Direktor, wie auch Inſpektor des Evangel. Gymnaſiums und des Evangel. Waiſenhauſes. (45 Jahre hatte er als Stadtphyſikus zu Bergen in Norwegen praktiſirt) §§. Diſſ. inaug. de emeticorum in medicina caſtrenſi ſalutari & noxio uſu. Halae 1758. 4. Fünf andere Diſputationen unter fremden Namen. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Unter ſeinen ungedruckten Schriften zeichnen ſich 2 Tagebücher einer Reiſe von Bergen nach Karlsbad und von Erfurt nach Wiesbaden und Liebenſtein aus. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Jenaiſchen Litter. Zeit. 1816. Nr. 59.

13 B. BüCHNER (J. E.) *Pfarrer zu Steebergen im Schwarzburgiſchen* ſeit 1807 (vorher Pfarrer zu Schweinbach, und von 1796-1800 Sextus der Mathematik und Naturlehre an dem Gymnaſium zu Rudolſtadt): *geb. zu Schweinbach am 24ſten Januar 1758.* §§. * Kurze Geſchichte eines Onaniten, der ſich ſelbſt kurirt hat; für Eltern und Erzieher. Gera 1793. 8.

BüCKING (J. H.) war nur Herausgeber des von dem Buchbinder WIDEMANN (. . .) zu Wolfenbüttel verfertigten Buches. Vergl. den Artikel Widemann (. . .) im 8ten und 16ten Band.

BüCKING (J. J. H.) §§. * Die Kunſt des Barbierens, auch für diejenigen, die ſich ſelbſt barbieren wollen. Wolfenbüttel 1797. 8. * Die Kunſt, Tinten von allen Farben zu machen, nach chemiſchen

Verordnung, betreffend die Einführung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich in Elsaß-Lothringen vom 17. Juli 1873.

Von der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich vom 21. Juni 1869 (Bundesgesetzblatt S. 245) sind durch Verordnung vom 17. Juli 1873 (Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen S. 209) in Elsaß-Lothringen eingeführt worden: Titel I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI, XXII, XXIII, XXIV, XXV, XXVI, XXVII, XXVIII, XXIX, XXX, XXXI, XXXII, XXXIII, XXXIV, XXXV, XXXVI, XXXVII, XXXVIII, XXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XC, XCI, XCII, XCIII, XCIV, XCV, XCVI, XCVII, XCVIII, XCIX, C, CI, CII, CIII, CIV, CV, CVI, CVII, CVIII, CIX, CX, CXI, CXII, CXIII, CXIV, CXV, CXVI, CXVII, CXVIII, CXIX, CXX, CXXI, CXXII, CXXIII, CXXIV, CXXV, CXXVI, CXXVII, CXXVIII, CXXIX, CXXX, CXXXI, CXXXII, CXXXIII, CXXXIV, CXXXV, CXXXVI, CXXXVII, CXXXVIII, CXXXIX, CXL, CXLI, CXLII, CXLIII, CXLIV, CXLV, CXLVI, CXLVII, CXLVIII, CXLIX, CL, CLI, CLII, CLIII, CLIV, CLV, CLVI, CLVII, CLVIII, CLIX, CLX, CLXI, CLXII, CLXIII, CLXIV, CLXV, CLXVI, CLXVII, CLXVIII, CLXIX, CLXX, CLXXI, CLXXII, CLXXIII, CLXXIV, CLXXV, CLXXVI, CLXXVII, CLXXVIII, CLXXIX, CLXXX, CLXXXI, CLXXXII, CLXXXIII, CLXXXIV, CLXXXV, CLXXXVI, CLXXXVII, CLXXXVIII, CLXXXIX, CXC, CXCI, CXCII, CXCIII, CXCIV, CXCV, CXCVI, CXCVII, CXCVIII, CXCIX, CC, CCI, CCII, CCIII, CCIV, CCV, CCVI, CCVII, CCVIII, CCIX, CCX, CCXI, CCXII, CCXIII, CCXIV, CCXV, CCXVI, CCXVII, CCXVIII, CCXIX, CCXX, CCXXI, CCXXII, CCXXIII, CCXXIV, CCXXV, CCXXVI, CCXXVII, CCXXVIII, CCXXIX, CCXXX, CCXXXI, CCXXXII, CCXXXIII, CCXXXIV, CCXXXV, CCXXXVI, CCXXXVII, CCXXXVIII, CCXXXIX, CCXL, CCXLI, CCXLII, CCXLIII, CCXLIV, CCXLV, CCXLVI, CCXLVII, CCXLVIII, CCXLIX, CCL, CCLI, CCLII, CCLIII, CCLIV, CCLV, CCLVI, CCLVII, CCLVIII, CCLIX, CCLX, CCLXI, CCLXII, CCLXIII, CCLXIV, CCLXV, CCLXVI, CCLXVII, CCLXVIII, CCLXIX, CCLXX, CCLXXI, CCLXXII, CCLXXIII, CCLXXIV, CCLXXV, CCLXXVI, CCLXXVII, CCLXXVIII, CCLXXIX, CCLXXX, CCLXXXI, CCLXXXII, CCLXXXIII, CCLXXXIV, CCLXXXV, CCLXXXVI, CCLXXXVII, CCLXXXVIII, CCLXXXIX, CCXC, CCXCI, CCXCII, CCXCIII, CCXCIV, CCXCV, CCXCVI, CCXCVII, CCXCVIII, CCXCIX, CCC, CCCI, CCCII, CCCIII, CCCIV, CCCV, CCCVI, CCCVII, CCCVIII, CCCIX, CCCX, CCCXI, CCCXII, CCCXIII, CCCXIV, CCCXV, CCCXVI, CCCXVII, CCCXVIII, CCCXIX, CCCXX, CCCXXI, CCCXXII, CCCXXIII, CCCXXIV, CCCXXV, CCCXXVI, CCCXXVII, CCCXXVIII, CCCXXIX, CCCXXX, CCCXXXI, CCCXXXII, CCCXXXIII, CCCXXXIV, CCCXXXV, CCCXXXVI, CCCXXXVII, CCCXXXVIII, CCCXXXIX, CCCXL, CCCXLI, CCCXLII, CCCXLIII, CCCXLIV, CCCXLV, CCCXLVI, CCCXLVII, CCCXLVIII, CCCXLIX, CCCL, CCCLI, CCCLII, CCCLIII, CCCLIV, CCCLV, CCCLVI, CCCLVII, CCCLVIII, CCCLIX, CCCLX, CCCLXI, CCCLXII, CCCLXIII, CCCLXIV, CCCLXV, CCCLXVI, CCCLXVII, CCCLXVIII, CCCLXIX, CCCLXX, CCCLXXI, CCCLXXII, CCCLXXIII, CCCLXXIV, CCCLXXV, CCCLXXVI, CCCLXXVII, CCCLXXVIII, CCCLXXIX, CCCLXXX, CCCLXXXI, CCCLXXXII, CCCLXXXIII, CCCLXXXIV, CCCLXXXV, CCCLXXXVI, CCCLXXXVII, CCCLXXXVIII, CCCLXXXIX, CCCXC, CCCXCI, CCCXCII, CCCXCIII, CCCXCIV, CCCXCV, CCCXCVI, CCCXCVII, CCCXCVIII, CCCXCIX, CD, CDI, CDII, CDIII, CDIV, CDV, CDVI, CDVII, CDVIII, CDIX, CDX, CDXI, CDXII, CDXIII, CDXIV, CDXV, CDXVI, CDXVII, CDXVIII, CDXIX, CDXX, CDXXI, CDXXII, CDXXIII, CDXXIV, CDXXV, CDXXVI, CDXXVII, CDXXVIII, CDXXIX, CDXXX, CDXXXI, CDXXXII, CDXXXIII, CDXXXIV, CDXXXV, CDXXXVI, CDXXXVII, CDXXXVIII, CDXXXIX, CDXL, CDXLI, CDXLII, CDXLIII, CDXLIV, CDXLV, CDXLVI, CDXLVII, CDXLVIII, CDXLIX, CDL, CDLI, CDLII, CDLIII, CDLIV, CDLV, CDLVI, CDLVII, CDLVIII, CDLIX, CDLX, CDLXI, CDLXII, CDLXIII, CDLXIV, CDLXV, CDLXVI, CDLXVII, CDLXVIII, CDLXIX, CDLXX, CDLXXI, CDLXXII, CDLXXIII, CDLXXIV, CDLXXV, CDLXXVI, CDLXXVII, CDLXXVIII, CDLXXIX, CDLXXX, CDLXXXI, CDLXXXII, CDLXXXIII, CDLXXXIV, CDLXXXV, CDLXXXVI, CDLXXXVII, CDLXXXVIII, CDLXXXIX, CDXC, CDXCI, CDXCII, CDXCIII, CDXCIV, CDXCV, CDXCVI, CDXCVII, CDXCVIII, CDXCIX, D, DI, DII, DIII, DIV, DV, DVI, DVII, DVIII, DIX, DX, DXI, DXII, DXIII, DXIV, DXV, DXVI, DXVII, DXVIII, DXIX, DXX, DXXI, DXXII, DXXIII, DXXIV, DXXV, DXXVI, DXXVII, DXXVIII, DXXIX, DXXX, DXXXI, DXXXII, DXXXIII, DXXXIV, DXXXV, DXXXVI, DXXXVII, DXXXVIII, DXXXIX, DXL, DXLI, DXLII, DXLIII, DXLIV, DXLV, DXLVI, DXLVII, DXLVIII, DXLIX, DL, DLI, DLII, DLIII, DLIV, DLV, DLVI, DLVII, DLVIII, DLIX, DLX, DLXI, DLXII, DLXIII, DLXIV, DLXV, DLXVI, DLXVII, DLXVIII, DLXIX, DLXX, DLXXI, DLXXII, DLXXIII, DLXXIV, DLXXV, DLXXVI, DLXXVII, DLXXVIII, DLXXIX, DLXXX, DLXXXI, DLXXXII, DLXXXIII, DLXXXIV, DLXXXV, DLXXXVI, DLXXXVII, DLXXXVIII, DLXXXIX, DXC, DXCI, DXCII, DXCIII, DXCIV, DXCV, DXCVI, DXCVII, DXCVIII, DXCIX, DC, DCI, DCII, DCIII, DCIV, DCV, DCVI, DCVII, DCVIII, DCIX, DCX, DCXI, DCXII, DCXIII, DCXIV, DCXV, DCXVI, DCXVII, DCXVIII, DCXIX, DCXX, DCXXI, DCXXII, DCXXIII, DCXXIV, DCXXV, DCXXVI, DCXXVII, DCXXVIII, DCXXIX, DCXXX, DCXXXI, DCXXXII, DCXXXIII, DCXXXIV, DCXXXV, DCXXXVI, DCXXXVII, DCXXXVIII, DCXXXIX, DCXL, DCXLI, DCXLII, DCXLIII, DCXLIV, DCXLV, DCXLVI, DCXLVII, DCXLVIII, DCXLIX, DCL, DCLI, DCLII, DCLIII, DCLIV, DCLV, DCLVI, DCLVII, DCLVIII, DCLIX, DCLX, DCLXI, DCLXII, DCLXIII, DCLXIV, DCLXV, DCLXVI, DCLXVII, DCLXVIII, DCLXIX, DCLXX, DCLXXI, DCLXXII, DCLXXIII, DCLXXIV, DCLXXV, DCLXXVI, DCLXXVII, DCLXXVIII, DCLXXIX, DCLXXX, DCLXXXI, DCLXXXII, DCLXXXIII, DCLXXXIV, DCLXXXV, DCLXXXVI, DCLXXXVII, DCLXXXVIII, DCLXXXIX, DCXC, DCXCI, DCXCII, DCXCIII, DCXCIV, DCXCV, DCXCVI, DCXCVII, DCXCVIII, DCXCIX, DCC, DCCI, DCCII, DCCIII, DCCIV, DCCV, DCCVI, DCCVII, DCCVIII, DCCIX, DCCX, DCCXI, DCCXII, DCCXIII, DCCXIV, DCCXV, DCCXVI, DCCXVII, DCCXVIII, DCCXIX, DCCXX, DCCXXI, DCCXXII, DCCXXIII, DCCXXIV, DCCXXV, DCCXXVI, DCCXXVII, DCCXXVIII, DCCXXIX, DCCXXX, DCCXXXI, DCCXXXII, DCCXXXIII, DCCXXXIV, DCCXXXV, DCCXXXVI, DCCXXXVII, DCCXXXVIII, DCCXXXIX, DCCXL, DCCXLI, DCCXLII, DCCXLIII, DCCXLIV, DCCXLV, DCCXLVI, DCCXLVII, DCCXLVIII, DCCXLIX, DCCL, DCCLI, DCCLII, DCCLIII, DCCLIV, DCCLV, DCCLVI, DCCLVII, DCCLVIII, DCCLIX, DCCLX, DCCLXI, DCCLXII, DCCLXIII, DCCLXIV, DCCLXV, DCCLXVI, DCCLXVII, DCCLXVIII, DCCLXIX, DCCLXX, DCCLXXI, DCCLXXII, DCCLXXIII, DCCLXXIV, DCCLXXV, DCCLXXVI, DCCLXXVII, DCCLXXVIII, DCCLXXIX, DCCLXXX, DCCLXXXI, DCCLXXXII, DCCLXXXIII, DCCLXXXIV, DCCLXXXV, DCCLXXXVI, DCCLXXXVII, DCCLXXXVIII, DCCLXXXIX, DCCXC, DCCXCI, DCCXCII, DCCXCIII, DCCXCIV, DCCXCV, DCCXCVI, DCCXCVII, DCCXCVIII, DCCXCIX, DCCC, DCCCI, DCCCII, DCCCIII, DCCCIV, DCCCV, DCCCVI, DCCCVII, DCCCVIII, DCCCIX, DCCCX, DCCCXI, DCCCXII, DCCCXIII, DCCCXIV, DCCCXV, DCCCXVI, DCCCXVII, DCCCXVIII, DCCCXIX, DCCCXX, DCCCXXI, DCCCXXII, DCCCXXIII, DCCCXXIV, DCCCXXV, DCCCXXVI, DCCCXXVII, DCCCXXVIII, DCCCXXIX, DCCCXXX, DCCCXXXI, DCCCXXXII, DCCCXXXIII, DCCCXXXIV, DCCCXXXV, DCCCXXXVI, DCCCXXXVII, DCCCXXXVIII, DCCCXXXIX, DCCCXL, DCCCXLI, DCCCXLII, DCCCXLIII, DCCCXLIV, DCCCXLV, DCCCXLVI, DCCCXLVII, DCCCXLVIII, DCCCXLIX, DCCCL, DCCCLI, DCCCLII, DCCCLIII, DCCCLIV, DCCCLV, DCCCLVI, DCCCLVII, DCCCLVIII, DCCCLIX, DCCCLX, DCCCLXI, DCCCLXII, DCCCLXIII, DCCCLXIV, DCCCLXV, DCCCLXVI, DCCCLXVII, DCCCLXVIII, DCCCLXIX, DCCCLXX, DCCCLXXI, DCCCLXXII, DCCCLXXIII, DCCCLXXIV, DCCCLXXV, DCCCLXXVI, DCCCLXXVII, DCCCLXXVIII, DCCCLXXIX, DCCCLXXX, DCCCLXXXI, DCCCLXXXII, DCCCLXXXIII, DCCCLXXXIV, DCCCLXXXV, DCCCLXXXVI, DCCCLXXXVII, DCCCLXXXVIII, DCCCLXXXIX, DCCCXC, DCCCXCI, DCCCXCII, DCCCXCIII, DCCCXCIV, DCCCXCV, DCCCXCVI, DCCCXCVII, DCCCXCVIII, DCCCXCIX, CM, CMI, CMII, CMIII, CMIV, CMV, CMVI, CMVII, CMVIII, CMIX, CMX, CMXI, CMXII, CMXIII, CMXIV, CMXV, CMXVI, CMXVII, CMXVIII, CMXIX, CMXX, CMXXI, CMXXII, CMXXIII, CMXXIV, CMXXV, CMXXVI, CMXXVII, CMXXVIII, CMXXIX, CMXXX, CMXXXI, CMXXXII, CMXXXIII, CMXXXIV, CMXXXV, CMXXXVI, CMXXXVII, CMXXXVIII, CMXXXIX, CMXL, CMXLI, CMXLII, CMXLIII, CMXLIV, CMXLV, CMXLVI, CMXLVII, CMXLVIII, CMXLIX, CML, CMLI, CMLII, CMLIII, CMLIV, CMLV, CMLVI, CMLVII, CMLVIII, CMLIX, CMLX, CMLXI, CMLXII, CMLXIII, CMLXIV, CMLXV, CMLXVI, CMLXVII, CMLXVIII, CMLXIX, CMLXX, CMLXXI, CMLXXII, CMLXXIII, CMLXXIV, CMLXXV, CMLXXVI, CMLXXVII, CMLXXVIII, CMLXXIX, CMLXXX, CMLXXXI, CMLXXXII, CMLXXXIII, CMLXXXIV, CMLXXXV, CMLXXXVI, CMLXXXVII, CMLXXXVIII, CMLXXXIX, CMXC, CMXCI, CMXCII, CMXCIII, CMXCIV, CMXCV, CMXCVI, CMXCVII, CMXCVIII, CM

Abth. 10. Allgemeine Bestimmungen über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 11. Gemeinde-Ordnungen. Abth. 12. Polizei-Strafgesetz vom 12. Juli 1867. Abth. 13. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 14. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 15. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 16. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 17. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 18. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 19. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 20. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 21. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 22. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 23. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 24. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 25. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 26. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 27. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 28. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 29. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 30. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 31. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 32. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 33. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 34. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 35. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 36. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 37. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 38. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 39. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 40. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 41. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 42. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 43. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 44. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 45. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 46. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 47. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 48. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 49. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 50. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 51. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 52. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 53. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 54. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 55. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 56. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 57. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 58. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 59. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 60. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 61. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 62. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 63. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 64. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 65. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 66. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 67. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 68. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 69. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 70. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 71. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 72. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 73. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 74. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 75. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 76. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 77. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 78. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 79. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 80. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 81. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 82. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 83. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 84. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 85. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 86. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 87. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 88. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 89. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 90. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 91. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 92. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 93. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 94. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 95. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 96. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 97. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 98. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 99. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 100. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten.

Abth. 101. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 102. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 103. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 104. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 105. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 106. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 107. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 108. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 109. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 110. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 111. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 112. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 113. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 114. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 115. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 116. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 117. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 118. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 119. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 120. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 121. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 122. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 123. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 124. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 125. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 126. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 127. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 128. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 129. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 130. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 131. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 132. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 133. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 134. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 135. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 136. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 137. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 138. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 139. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 140. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 141. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 142. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 143. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 144. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 145. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 146. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 147. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 148. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 149. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 150. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 151. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 152. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 153. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 154. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 155. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 156. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 157. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 158. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 159. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 160. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 161. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 162. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 163. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 164. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 165. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 166. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 167. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 168. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 169. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 170. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 171. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 172. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 173. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 174. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 175. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 176. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 177. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 178. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 179. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 180. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 181. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 182. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 183. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 184. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 185. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 186. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 187. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 188. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 189. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 190. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 191. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 192. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 193. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 194. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 195. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 196. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 197. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 198. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 199. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. Abth. 200. Das Gesetz über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten.

Lehrerbildungsanst. 398. 418. Lehrerbildungsanstalten, Errichtung 398. Lehrerbildungsanstalten, Errichtung 398. Lehrerbildungsanstalten, Errichtung 398

König von Schweden; *im* vaterländ. Muſeum B. 1. H. 9 (Wien 1811. 8). — *Vergl.* auch Converſations-Lexicon.

von BüLOW (Heinrich Wilhelm) ſtarb zu Hamburg am 10ten September 1810.

von BüLOW (. . .) *Domänenrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Quellen zum Abtrag und zur Tilgung der Staatsſchulden. Roſtock u. Schwerin 1810. 8.

BüNGER (Karl Gottfried) ſtarb 181 . . War *Beſitzer der Löwenapotheke zu Dresden und hielt Vorleſungen über Experimentalchemie: geb. zu Wrietzen an der Oder im Brandenburgiſchen am 20ſten Oktober 1768.* §§. Abbildung und Beſchreibung einer Thermolampe. Pirna 1802. 8. — Sehr viele phyſiſche, chemiſche und pharmaceutiſche Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Phyſik, in dem Journal der Pharmacie und in dem Journal der Chemie. — Vergl. *Haymann* S. 115.

BüRDE (S. G.) §§. Geiſtliche Gedichte. Breslau 1818. 8. — Gedichte in *Becker's* Almanach zum geſell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1800. 1801. 1802. 1808-1813. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 792 u. f. B. 6. S. 591.

BüREN (Bernhard Gottfried) *Licentiat der R.* ſeit 1793, *und in dem nämlichen Jahr Richter der freyen Herrlichkeit Pupenborg*, 1797 *zugleich Rentmeiſter daſelbſt*, 1809 *herzogl. Arembergiſcher Friedensrichter und* 1811 *kaiſerl. Franzöſ. Friedensrichter daſelbſt* (jetzt?): *geb. zu Wolbeck im Münſteriſchen am 10ten Auguſt 1771.* §§. Viele einzelne Oden, Hymnen u. dgl. und noch mehrere in periodiſchen Schriften, z. B. im Weſtphäl. Magazin, im Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt, im polit. Journal, im (Dorſteniſchen) Argus und Zuſchauer, im Osnabrück. Anzeiger,

in Raſsmann's Taſchenbuch für 1814 u. f. w. — Vergl. *Raſsmann's* Lex. u. Nachtr.

BüRG (J. Tobias, *nicht* Thomas) ſeit 1809 *Ritter des Oeſtreich. Leopoldordens — geb. zu Wien am 24ſten Dec. 1766.* §§. Bemerkungen über angeſtellte geographiſche Ortsbeſtimmungen in Ungern, Oeſtreich und Bayern; in *Bode'ns* aſtr. Jahrb. für 1817. — Sein Bildniſs im Mayheft der Zachiſchen monatl. Korreſpondenz. Vergl. auch den Auguſtheft.

9. 11 u. 13 B. BüRGER (Eliſe) *Wittwe des verſtorbenen Dichters Bürger iſt ſie nicht; beyde lieſſen ſich ſcheiden. Auf ihren Reiſen nennt ſie ſich Profeſſorin der Dichtkunſt. Schauſpielerin zu Dresden war ſie nicht.* Seit 1811 *lebt ſie zu Hamburg.* §§. Lieder, am Rhein gedichtet, enthalten den heiligen Krieg des Jahres 1813-1814, und: Lieder, dem heil. Krieg für die Rettung der Völker geſungen. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. — Das Schauſpiel: Adelheid, Gräfin von Teck, ſteht auch in *Schmieder's* dramat. Beyträgen für die Teut. Bühnen B. 1 (Hamb. u. Alt. 1799. 8). — Gedichte von ihr ſtehen auch: im Journal für Theater und andere ſchöne Künſte B. 1. H. 1 u. 2 (1797. 8). — Vergl. *Haymann* S. 263.

BüRGER (Gotthold Friedrich) Bruder von Gotthelf Ehrenreich; ſtarb im März oder April 1816, als Archidiakon zu Groſſenhayn, was er ſeit 1809 geweſen war (vorher Diakon zu Pirna). Ward geb. zu Ruhland in der Oberlauſitz am 17ten Auguſt 1753. §§. Predigten bey der Amtsveränderung gehalten in Groſſenhayn und Pirna 1800. Dresd. 1800. 8. Predigten über ſämmtliche Sonn- und Feſtevangelien. Pirna 1803. 4. — Einige einzeln gedruckte Predigten. — *Von den im 1ſten B. angeführten* Predigten kam auch noch ein 4ter B. heraus 1794. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 641 u. f.

BüRGER (J... A... P...) *groſsherzogl. Badiſcher Renovator zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Tafeln zur Erleichterung im Rechnen, für den allgemeinen Gebrauch eingerichtet, deren äuſſerſt einfach gegebene Regeln, nach welchen man das Produkt zweyer Zahlen ohne Multiplikation findet, auch ſie ſehr vortheilhaft bey Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln anwenden kann, ſich auf den binomiſchen Lehrſatz gründen. Nebſt Anhang über meine im vorigen Jahre erſchienene Parallelntheorie. Carlsruhe 1818. 8.

BüSCH (J. G.) §§. *Von der* Geſchichte der merkwürdigſten Welthändel *erſchien* die 4te Ausgabe mit einer Fortſetzung von 1796 bis 1810 von *G. G. Bredow.* Hamb. 1810. gr. 8. — *Von der* geſchichtlichen Darſtellung der Banken, mit vorzüglicher Rückſicht auf die Hamburger Bank u. ſ. w. *erſchien* eine unveränderte Auflage. ebend. 1817.

BüSCHEL (Johann Gabriel Bernhard) ſtarb am 7ten März 1813, nachdem er einige Jahre zuvor die 1799 erlangte Stelle eines Quartiermeiſters niedergelegt und mit dem Charakter eines Premierlieutenants wieder zu Leipzig privatiſirt hatte. §§. Noch verſchiedene anonymiſche Schriften, meiſtens ſchlüpfrigen Inhalts. — Prologe von ihm ſtehen in *Reichard's* Theaterkalendern 1790, 1791 und 1792; desgleichen in den Annalen des Theaters B. 2 (1788).

13 B. BüSCHENTHAL (L. M.) *wahrſcheinl. zu Elberfeld.* §§. Sammlung witziger Einfälle von Juden, als Beyträge zur Charakteriſtik der Jüdiſchen Nation; aufgezeichnet u. ſ. w. Elberfeld 1812. 8. — *Von den* Gedichten *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe. Cöln 1814. — *Man hat auch von ihm eine* Sammlung witziger Einfälle von Juden. . . . — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen 1816.

13 B. BÜSCHING (G.) Sohn von A. F.; *auch M. der Phil. und* ſeit . . . *Profeſſor auf der Univerſität zu Breslau.* §§. *Mit* F. H. von der HAGEN *gab er auch heraus:* Teutſche Gedichte des Mittelalters. 1ſter Band. Berlin 1808. gr. 4. Mit Holzſchnitten. *Mit demſelben:* Das Buch der Liebe. 1ſter Band (enthaltend: Triſtan und Iralde. — Fierrebras. — Pontus und Sidonia). ebend. 1809. 8. *Mit* K. L. KANNEGIESSER: Pantheon. Eine Zeitſchrift für Wiſſenſchaft und Kunſt. 1 Bandes 1-6 Heft. Leipz. *(Berl.)* 1810. gr. 8. Der arme Heinrich, eine altteutſche Erzählung (von Heinr. v. der Aue). Mit 5 Kupfern. Zürich 1810. 12. Volksſagen, Mährchen und Legenden; geſammelt u. ſ. w. Leipz. 1812. 8. *Gemeinſchaftl mit* von der HAGEN: Litterariſcher Grundriſs zur Geſchichte der Teutſchen Poëſie, von der älteſten Zeit bis in das 16te Jahrhundert. Berl. 1812. 8. Erzählungen, Dichtungen, Faſtnachtsſpiele und Schwänke des Mittelalters; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Bresl. 1814. 8. Zeitbücher der Schleſier. 1ſter Band. ebend. 1814. gr. 4. Der alten Schleſiſchen Herzoge, Städte, Aebbte u. ſ. w. Siegel, in Abgüſſen und Abdrücken, beſorgt u. ſ. w. 1ſte Lieferung. ebend. 1815. 8. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geſchichte, Kunſt und Gelahrtheit des Mittelalters. 1ſter Band. Mit 1 ausgemahlten und 5 ſchwarzen Kupferſtichen. ebend. 1816. 2ter Band. Mit 6 Abbildungen. ebend. 1816. gr. 8. Ueber die achteckige Geſtalt der alten Kirchen, mit beſonderer Berückſichtigung von Breslau. Ein Verſuch zur Aufhellung der Grundgeſtalt der Kirchen im Mittelalter. Nebſt 2 Abbildungen. ebend. 1817. gr. 8. Der Teutſchen Leben, Kunſt und Wiſſen im Mittelalter. Eine Sammlung einzelner Aufſätze. 1ſter Band. Mit 5 Kupfern und 3 Steindrucken. ebend. 1818. — 2ter Band. Mit 9 Steindrucken und 1 Karte. ebend. 1819. 8. *Gab heraus:*

Hans

Hans Sachs ernſtliche, Trauer- liebliche, Schauſeltſame Faſtnachtsſpiele u. ſ. w. Sammt andern lächerlichen Schwänken und Poſſen. 1ſter Band. Nürnb. 1819. 8. — *Folgende Aufſätze in der Zeitung für die elegante Welt:* Spaniſche Künſtler 1813: Nr. 27. 28. 35. 36. 40. 55. 59. 60. 70. 82. 83. 91. 141. 152. 1814: Nr. 65-67. 89-91. 205-207. 1813: Des Churfürſten Joachim des 1ſten Ausſpruch über den Rang der Städte in der Mark Nr. 29. Probe einer neuen Ueberſetzung des Lieds der Nibelungen Nr. 45. 55-57. Die Litteratur des Mittelalters und deren Studium Nr. 99-102. Ernſt und Scherz in alten Geſchichten und Sprüchen Nr. 230. 234. 1814: Nr. 20. 65. 131. 178. Geſpenſtergeſchichte aus dem Leben des Hrn. Schweinichen im J. 1576. 1813. Nr. 245.

BÜTTNER (Heinrich Chriſtoph) ſtarb, als königl. Würtembergiſcher Oberregierungsrath zu Stuttgart, am 21ſten Auguſt 1816. §§. *Gab mit* K. H. LANG, SCHULZ *und* KNAPPE *heraus:* Hiſtoriſche und ſtatiſtiſche Beſchreibung des Rezatkreiſes. 1ſter Heft: Landgericht Ansbach. Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit 2 Tab. in 4. *Franconia. Beyträge zur Geſchichte, Topographie und Litteratur von Franken. 2 Bände. Ansbach 1813. 8.

BÜTTNER (Johann) ſtarb am 11ten Februar 1814. War zuletzt Pfarrer zu Neuſes bey Coburg.

13 B. von BUGGENHAGEN (Ernſt Chriſtoph) ſtarb am 18ten Oktober 1816. Ward geb. 1752. — War auch Kommandeur des Schwediſchen Waſaordens.

13 B. BUHLE *(Chriſtian Adam Adolph) M. der Phil. Inſpektor des zoologiſchen Kabinets der Univerſität zu Halle, Vorſteher einer Lehr- und Erzie-*

ziehungsanſtalt und Lehrer an der Halliſchen Hauptſchule: geb. zu Halle am 12ten Julius 1773. §§. Neues Jagdſpiel, zum Nutzen für die Jugend; nebſt einer kurzen Beſchreibung des Holzes, der Jagd, jagdbaren Thieren u. ſ. w. nebſt einem Käſtchen mit 38 auserleſenen Zinnfiguren. . . . 1802. .. Kleines Jagdſpiel, nebſt einer Anleitung zum Spiel. . . . 1802. .. Erzählungen aus der Mythologie für die wiſsbegierige Jugend; nebſt einem Käſtchen mit 12 Zinnfiguren, welche die merkwürdigſten Götter und Göttinnen vorſtellen. 1ſte Lieferung. . . . 1803. .. Einige der vorzüglichſten Regeln der vier Species in un- und benannten Zahlen; als Anhang zu der (B. 13 angef.) tabellar. Ueberſicht u. ſ. w. . . . 1804. .. Die wichtigſten der Teutſchen Giftpflanzen; nebſt den Bemerkungen dazu; zur Verhütung und Verminderung trauriger Vorfälle; nebſt 16 nach der Natur gezeichneten und ausgemahlten Kupfertafeln. Belehrende und nützliche Unterhaltungen aus der Naturgeſchichte aus den vier erſten Klaſſen des Thierreichs. Nebſt einem Käſtchen mit 32 Zinnfiguren. 1ſte bis 4te Lieferung. Halle 1804 - 1808. 8. Zwey Preisfragen: 1) welches ſind die einfachſten, wirkſamſten, allgemein anwendbarſten und in allen Theilen Teutſchlands leicht zu erlangenden Mittel, wie die verſchiedenen höchſt verderblichen Waldraupen und Waldkäfer u. ſ. w. zu vertilgen ſind? 2) welches ſind die ſicherſten, wohlfeilſten und allgemein anwendbarſten Mittel zur Vertilgung des Blütenwicklers und anderer gleichſchädlicher Obſtbaum - Küchengartenraupen? Die erſte erhielt den erſten Preis (eine gold. Medaille von 50 Thalern); und die 2te eben auch (von 20 Thalern) und ſind in den gröſſern Schriften der ökon. Societät zu Leipzig abgedruckt. Lections - Plan zur Eintragung der wöchentl. Arbeits- und Erhohlungsſtunden. Nebſt Anleitung dazu. . . . 1811. ..

Das

Das Fiſchbuch, oder Beſchreibungen und Abbildungen mehrerer in- und ausländ. Fiſche. Mit Kupf. . . . 1812... Das Schachſpiel, hiſtoriſch erläutert, mit einer kurzen Anleitung verſehen; nebſt einem Käſtchen, mit geſchmackvoll gemahlten Schachfiguren; nebſt einem dazu beſonders gedruckten Bogen, worauf ſie geſtellt werden. . . . 1813... Schickſale und fröhliche Ereigniſſe der Stadt Halle vom Sept. 1813 bis 1814; zum Beſten der verwundeten Krieger und Hülfsbedürftigen Wittwen und Waiſen unſerer Stadt. Mit Kupf. Halle 1815... D. Martin Luthers und Phil. Melanchtons Leben und Wirken; zum Andenken des 3ten Jubelfeſtes u. ſ. w. Mit Luthers Bildniſſe, deſſen Handſchrift. ebend. 1817. 8 (4 Auflagen). Naturhiſt. Bilderbuch des Thierreichs, mit illum. Kupf. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1818... *Gemeinſchaftlich mit* J. F. NAUMANN: Die Eyer der Vögel Teutſchlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beſchreibungen; nebſt einer tabellariſchen Ueberſicht der Naturgeſchichte der hier vorkommenden Vögel. 1ſter Heft, mit 2 illum. Kupfertafeln. Halle 1818. kl. fol. Verſuch einer Naturgeſchichte der Feldmaus; nebſt Angabe mehrerer Mittel zu ihrer Vertilgung; ein Wort zu ſeiner Zeit. Mit 1 Kupfert. Leipz. 1819. 8.

BUHLE (J. G.) ſeit 1814 *Profeſſor der Politik und Rechtswiſſenſchaft am Karolinum zu Braunſchweig* (vorher ſeit 1804 Ruſſ. kaiſerl. Kollegienrath und Profeſſor des Natur- und Völkerrechts zu Moskau; an Grellmann's Stelle). §§. Verſuch einer kritiſchen Litteratur der Ruſſiſchen Geſchichte. 1ſter Theil, enthaltend die Litteratur der älteren allgemeinen Nordiſchen Geſchichte. *Auch mit dem Titel:* Litteratur der allgemeinen Nordiſchen Geſchichte; zur Einleitung in das Studium der Ruſſiſchen Geſchichte.

Moskwa 1810. 8. *Observationes criticae de C. Corn. Taciti stilo, adversus Joannem Hill, Philologum Edinburgensem. Praemissa Epistola ad J. J. Eschenburg. Brunovici 1817. 8.* — Geschichte der Anne Boleyn, zweyten Gemahlin Heinrichs des achten, Königs von England; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1783. St. 67-72. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BUNDER (Chlodwig) *Pseudonymus.* §§. Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preussen in Bezug auf des von Letzteren, und auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuer-System. Veranlasst durch die freymüthigen Worte eines Teutschen in Anhalt, und die darauf erfolgte Antwort im 11ten Stück der Preussischen Staatszeitung. Teutschland 1819. 8.

BUNDSCHUH (Johann Kaspar) starb als *Oberpfarrer und Distriktsinspektor — zu Schweinfurt* am 1sten Junius 1814. §§. Zugabe zu meinem Grundriss zum Vortrage der vaterländischen Erdbeschreibuug und Geschichte in Franken. Hildburghausen 1809. gr. 8.

Edler von BUNDSCHUH (Karl) *kaiserl. königl. Ober-Feld-Kriegskommissar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Uebersicht des bey der k. k. Oestreichischen Armee bestehenden Militar-Oekonomie-Systems; bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 3 Bände. Prag 1812-1814. gr. 4. Erstes Supplement zu der im J. 1812 in Druck gegebenen Uebersicht des bey der k. k. Armee u. s. w. ebend. 1814.

Bunsen ch. Professor u. Bibl. Secr. in Gött.

BUNSEN (Christian Karl Josias) *M. der Phil. und einige Zeit Kollaborator am Gymnasium zu Göttingen, gab aber diese Stelle auf, und wurde Hofmeister zu . . .: geb. zu Corbach im Waldeckischen am 25sten August 1791.* §§. De jure Athe-

Athenienſium haereditario diſquiſitio philologica; ab ampl. Philoſ. Ord. Gottingenſi praemio ornata. Goett. 1813. 4.

BUNSEN *(Philipp Ludwig)* ſtarb zu Arolſen als *fürſtl. Waldeckiſcher Regierungs- und Konſiſtorialrath* am 13ten Sept. 1809. Wurde im gel. Teutſchl. des 19ten Jahrhunderts als neu aufgeführt, ſtand aber ſchon im 1ſten Bande des Hauptwerks. Das in jenem bey den Vornamen ſtehende *D* bedeutet vielleicht *Doktor?* Wenigſtens war er ſeit 1791 D. der Rechte. §§. Siegfried von Lindenberg. . . . Frankf. am M. 1790. 8. *Jean Baptiſte Bellair aus Sierques in Lothringen. Mengeringhauſen 1802. 8.

Frey- *und Panierherr* von BUOL (J. J.) — *auch* ſeit 1793 *infulirter Propſt bey St. Moritz — in Olmütz: geb. zu Wiſchenau in Mähren am 11ten Oktober 1756.* §§. Aufmunterung zur kraftvollen Vertheidigung des Vaterlandes; ſeiner Pfarrgemeinde vorgetragen den 28 Auguſt 1796. Brünn. 8. — Mehrere Teutſche und Lateiniſche Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Graf von BUQUOY (G...) . . . *zu Prag: geb. zu . . .* §§. Analytiſche Beſtimmung des Geſetzes der virtuellen Geſchwindigkeiten in mechaniſcher und ſtatiſcher Hinſicht. Leipz. 1812. 8. Beſchreibung einer im Jahre 1813 am Kunſtſchachte eines Kohlenbergwerkes in Böhmen erbauten, äuſſerſt einfachen, wohlfeilen und allenthalben leicht ausführbaren Dampfmaſchine. Mit 1 Kupfer. Prag 1814. 8. Die Theorie der Nationalwirthſchaft, nach einem neuen Plane und nach mehrern eigenen Anſichten dargeſtellt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1815 gr. 4. Das nationalwirthſchaftliche Princip, oder was zuletzt alle nationalwirthſchaftliche Anſtalten bezwecken müſſen. 1ſter

Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthſchaft. ebend. 1816. gr. 4. Erläuterungen einiger eigenen Anſichten aus der Theorie der Nationalwirthſchaft, nebſt tabellariſcher Ueberſicht des Zuſammenhanges der weſentlichſten Gewerbe unter einander und mehreren Beyträgen zum techniſchen Theile der Nationalwirthſchaft. 2ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthſchaft. ebend. 1817. 4. Begründung des Begriffs vom reellen Werthe in nationalwirthſchaftl. Hinſicht. 3ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthſch. ebend. 1818. gr. 4. Skizze zu einem Geſetzbuche der Natur, zu einer ſinnigen Auslegung deſſelben, und zu einer hieraus hervorgehenden Charakteriſtik der Natur. ebend. 1817. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln.

BURCHARD (Johann Friedrich) ſtarb am 9ten Februar 1807. Geb. zu Rieſa bey Strehlen in Sachſen am 23ſten März 1720. *M. der Phil.* Nach Verwaltung einiger geringen geiſtl. Aemter wurde er 1779 Archidiakon und 1785 Stadtprediger. Im J. 1801 feyerte er ſein 50jähriges Amtsjubiläum. §§. * Kurze Anweiſung zum wahren Chriſtenthum für Kinder und junge Leute, nach Anleitung des Dresdniſchen Katechiſmus. Dresd. 17.. 8. 2te Auflage. ebend. 17.. 3te 1798. 8. — Vergl. *Dietmann's* churſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 61 u. f. Dresdn. polit. Anzeigen 1801. Nr. 27. Beyl.

13 B. BURDACH (C... G... *Heinrich*) *Prediger zu Kohlo (nicht* Kahle) *bey Pförten in der Niederlauſitz.* §§. Das Menſchenleben oder Morgenunterhaltungen im Kreiſe der Hellbachiſchen Familie. Leſebuch für gute Kinder. 1ſtes Bändchen, mit 7 illum. Kupf. Berl. 1812. 8. Der Sohn der Natur, oder der neue Achill; eine romantiſche Erzählung. Leipz. 1814. 8. Ueber die endliche Erhebung Germaniens, oder: wie kann die Hoffnung einer beſſern Zeit für Teutſch-

Verschiedenheit der Schreibung gehabt. Beide sind, so viel ich weiß, nur in Handschriften vorhanden. Die Ausgabe [illegible] — Die Ausgabe [illegible] — Die Ausgabe [illegible] —

nächſt in Beziehung auf Königsberg. Königsb. 1815. 8. Ueber die Aufgabe der Morphologie. Bey Eröffnung der königl. Anſtalt in Königsb. geſchrieben, und mit Nachrichten über dieſe Anſtalt begleitet. Leipz. 1818. 8. Berichte von dieſer Anſtalt. 1ſter Bericht. Mit einer Beſchreibung des untern Endes des Rückenmarks. ebend. 1818. — 2ter Bericht. ebend. 1819. gr. 8. Vom Baue und Leben des Gehirns und Rückenmarkes. Mit Kupfern. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus: Fr. Lud. Segnitz'ens* Handbuch der prakt. Arzneymittellehre in alphab. Ordnung für angehende Aerzte und Wundärzte; berichtigt und vervollkommnet. 1ſter Theil in 2 Bänden. Leipz. 1812. 8. — *Gab ferner mit* Alex CRICHTON und Joh. REHM *heraus:* Ruſſiſche Sammlung für Naturwiſſenſchaft und Heilkunſt. 1ſten B. 1 u. 2ter Heft. Riga u. Leipz. 1815. — Auch ſchrieb er die Einleitung zu D. *J. H. Müller's* Syſtem der geſammten Heilkunde nach der Erregungstheorie (Leipz. 1810. 8).

BURGER (Johann) *D und ordentlicher Lehrer der Landwirthſchaft und Thierarzneykunſt am Lyceum zu Klagenfurt* ſeit 1819 *und der Thierarzneykunde* ſeit 1812: *geb. zu* . . . §§. Vollſtändige Abhandlung über die Naturgeſchichte, Cultur und Benutzung des Mays oder Türkiſchen Waitzens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1809. 8. Lehrbuch der Landwirthſchaft. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 8.

BURGER (Joſeph) *Pfarrer zu Michhauſen und Münſter in der Markgrafſchaft Burgau* (vorher Wallfahrtspriester zu Wemding, nachdem er Stadtkaplan daſelbſt geweſen war): *geb. zu Möhren bey Monheim am 7ten März 1757.* §§. Lehrreiche Gebete für junge katholiſche Chriſten, auch für Erwachſene brauchbar. Augsb. 1811. 18. In kurzer Zeit erſchienen noch 2 Auflagen.

Die

Die darin befindlichen Lebensregeln für Jünglinge *liefs der Verleger* Doll *besonders abdrucken.* — Vergl. *Felder.*

BURGER (Wilhelm Friedrich) ſtarb im December 1812, als *Pfarrer zu Ueberkingen im Gebiete der ehemahligen Reichsſtadt Ulm: geb. zu Ulm 1743.* §§. Hiſtoriſch - ſtatiſtiſch - topographiſche Beſchreibung des Dorfes Ueberkingen im ehemahligen Ulmiſchen Gebiet und des daſelbſt befindlichen berühmten Sauerbrunnens und Bades. Ulm 1809. 8.

BURGHEIM (S. H.) — *geb. — am 16ten April* —. §§. Sicherer und Hülfreicher Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig Gefahrloſen Entbindung der Schwangern. Leipz. 1809. 8.

BURGHOLZER (J.) ſeit 1809 *Oberregiſtrator der Steuer- und Domänen-Section zu München.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BURGWEDEL (Eliſe Friederike) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Aëronaut. Nach dem Franzöſiſchen. Kopenh. 1814. 8.

BURI (C. K. E.) §§. Gedichte in *Becker's* Alman. zum geſell. Vergnügen Jahrg. 1805 u. 1816.

BURJA (Abel) ſtarb am 16ten Februar 1816. Ward *geb. zu Kikebuſch bey Berlin* — (War zuerſt reformirter Prediger zu St. Petersburg, alsdann Hofmeiſter). §§. Die Paſilalie, oder kurzer Grundriſs einer allgemeinen Sprache, zur bequemen ſowohl ſchriftlichen als mündlichen Mittheilung der Gedanken unter allen Völkern. Berlin 1808. 8. Die bürgerliche Rechenkunſt, oder vollſtändige Anleitung zu allen im Handel und Wandel vorkommenden Rechnungen. 1 Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage (wahr-

(wahrſcheinlich nur ein neues Titelblatt). 1817. Lehren der hylodynaniſchen Philoſophie von der Körperwelt, von Gott und von der menſchlichen Seele. ebend. 1812. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1816. Nr. 100. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1816. St. 11.

BURK (Markus Philipp) ſtarb am 6ten November 1815. — Von ſeinen, in gewiſſem Betracht bewundernswerthen Sammlungen, z. B. ikonographiſchen Werken, vielen 1000 einzelnen Bildniſſen berühmter Leute, beynahe vollſtändigen Suite von Bilderbibeln, Prachtausgaben, Inkunabeln, einer Menge Reiſebeſchreibungen u. ſ. w. ſehe man *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon B. 3. S. 515-519 (nach der 2ten umgearbeiteten Ausgabe).

BURKARD — *nicht* BURKART, *auch nicht* BURCKARD, BURKARDT oder BURCKHARD — (Kaſpar — *nicht* Karl — Heinrich) ſtarb am 23ſten November 1817. (Ehe er 1805 nach Mellerichſtadt kam, war er Landkaplan zu Ettleben im Würzburgiſchen, dann Kaplan zu Hardheim, ferner zu Groſſenbardorf, weiter Pfarrer zu Eberbach an der Saale, und zuletzt 1797 Domprediger zu Würzburg). §§. *Diſſ. de utilitate & neceſſitate ſtudii mathematici, quam una cum theſibus ex Matheſi publicae diſputationi ſubjicit Auctor & Reſpondens. Lauterbachii 1768...* Predigten über die Sonn- und Feſttagsevangelien des ganzen Kirchenjahres für gebildete Leſer. 1ſter Theil. Würzb. 1805. 8. — Viele einzelne Gelegenheitsreden, die nicht in den Buchhandel kamen, Aufſätze in periodiſchen Schriften, und ſehr viele Recenſionen in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, in der Gothaiſchen gel. Zeitung und in der Oberteutſchen allgem. Litteraturzeitung, die kathol. Liturgie, das Predigerweſen und die Naturgeſchichte

ſchichte betreffend. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BURKARDT (Ludwig) *ſtarb zu Kahira in Aegypten am 15ten Oktober 1817.* Ward zu Kirigarten bey Baſel gebohren am 25ſten November 1784; und brachte den gröſsten Theil ſeines kurzen Lebens mit einer Reiſe nach Afrika zu, von der er nicht zurückkam. Als Reiſender führte er den Namen *Sheik Ibrahim.* Seine Reiſebeſchreibung erſchien zu London in drey Quartbänden, mit Kupfern, wurde auch von *Peltier* ins Franzöſiſche überſetzt. — Vergl. *Zſchokke'ns* Ueberlieferungen zur Geſchichte unſerer Zeit 1818. Nr. 21. — Morgenblatt 1818. S. 428.

BURKART (F.) — *geb.* nicht zu Baunach, ſondern zu *Weismayn* im Oktober 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

BURKHARDT (C... F... A...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *A. Lawrie* Geſchichte der Frey-Maurerey, aus authentiſchen Quellen; nebſt einem Berichte über die groſſe Loge in Schottland, von ihrer Stiftung bis auf die gegenwärtige Zeit, und einem Anhange von Original-Papieren. Edinburg u. ſ. w. in das Teutſche überſetzt u. ſ. w. Mit erklärenden, berichtigenden und erweiternden Anmerkungen und einer Vorrede von Dr. *C. Ch. F. Krauſe.* Freyberg 1810. gr. 8.

BURMANN (G. W.) §§. Fabeln und Erzählungen. Berlin 1763. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 273-278. B. 5. S. 802-804. B. 6. S. 593.

BURSCHER (J. F.) §§. * Eines alten Mannes in ſeiner Jugend bey dem Glanze und Geräuſche des Hofes verfertigte Abend- und Nachtgeſänge und andere Nachtgedanken. Leipz. 1803. 8. — Sein ihm ſehr ähnliches Bildniſs von *Brückner*

ner nach einem Oelgemählde von *Richter* in folio u. 8.

BUSCH (G. C. B.) seit 1806 *Superintendent zu Arnstadt: geb. — am 28sten Oktober 1759.* §§. Die Einweihung der Kirche zu Möhrenbach, beschrieben und nebst den bey dieser Gelegenheit gehaltenen Reden auf Verlangen herausgegeben. Arnstadt 1819. 8. — *Von dem* Almanach der neuesten Fortschritte u. s. w. *erschien* der 14te Jahrgang 1809; der 15te 1810; der 16te 1812. *Auch unter den beyden andern Titeln. Weiter wurde er nicht fortgesetzt.* — *Von der* 4ten Auflage des Handbuchs der Erfindungen *erschien* des 4ten Theils 2te Abtheilung (F enthaltend) 1809; der 5te (G enthaltend) 1811; der 6te (H enthaltend) 1813; der 7te (J u. K.) 1814; der 8te (L) 1816); der 9te (M u. N) 1817; 10ten Bandes 1ste Abtheil. 1817. *(Eine weitere Fortsetzung findet man nicht).* — Vergl. *J. G. Lindneri* Progr. Vitae Superintend. Arnstadiensium (1806) p. 9-12.

BUSCH (J. D.) seit dem Sept. 1815 hat er den *Hofraths-Charakter.* §§. Schlachtgesang der kurhessischen Krieger. Marburg 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Rinderpest zu tilgen. ebend. 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Schweine zu erkennen und zu heilen. ebend. 1816. 8. Sammlung auserlesener Beobachtungen aus der technischen Geburtshülfe. ebend. 1817. 8. — *Von dem* System der theoret. u. prakt. Thierheilkunde *erschien* der 3te Band, welcher die allgemeine Heilkunde, Arzneymittellehre, Pharmazie, Receptschreibekunst und Wundarzneykunst, nebst der Geburtshülfe der Hausthiere, enthält, 1811; der 4te und letzte Band, enthaltend die besondere Pathologie und Therapie und die gerichtliche Thierheilkunde, 1816. — *Vom* 1sten Band, der die Zoologie und Zootomie *enthält*,

kam

kam 1819 die 2te Auflage heraus. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 399.

BUSCH (Johann Wilhelm) *der Wetterauer Geſellſchaft korreſpondirendes Mitglied* (ſo ſchreibt er ſich): *geb. zu . . .* §§. Blicke in die Bewirthſchaftung der Wälder auf forſtlichen Spatziergängen. Offenbach 1812. kl. 8.

13 B. BUSCH (K.) §§. Die Feyer des 18ten Oktobers 1815 in Dinker; auch ein kleiner Beytrag zur Unterſtützung der Vaterlands-Vertheidiger. Hannover 1815. 8.

BUSCH (Kaſpar Norbert Franz) wurde, nachdem er in jüngern Jahren ſtudirt hatte, *Buchbinder zu Bonn*, nahm aber hernach ſeinen Aufenthalt zu *Osnabrück*, wo er ſich noch befindet: *geb. zu Arensberg am 13ten November 1773.* §§. Der Morgen, ein Gedicht. (Ohne Ort u. Jahrzahl). 8. Zora und Zeline, oder die Seeligkeit der Liebenden. Verſuch eines poëtiſch-romantiſchen Gemählde. Osnabrück 1802. 8. — Vergl. *Seibertz* S. 106-108.

9. 11 u. 13 B. BUSCH (L.) ſeit 1803 *Pfarrer und Schulinſpektor zu Weiſsmayn im Bambergiſchen.* §§. Dankpredigt über den vorgeſchriebenen Text Pſ. 147, 12-14, am Aerntefeſt im 1ſten J. des allgemeinen Reichsfriedens 1801. d. 4 Okt. Erlang. 8. — *Von dem* Beicht- und Kommunionbüchlein *erſchien* die 3te Auflage zu Bamb. 1808. — *Von der* Nachfolge Jeſu die 2te Aufl. zu Augsb. 1809. 8; *und von dem* Liturgiſchen Verſuch auch die 2te verbeſſ. u. vermehrte Aufl. Erlang. 1810. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

Baron von BUSCHMANN (J...) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Die Landgutsrechnungsauslegung, um durch ſie nicht nur die Sicherſtellung

lung zu bezwecken, ſondern auch unmittelbar das Verhalten und den reinen Ertrag der verſchiedenen Verwaltungszweige für ſich allein zu erfahren. Wien 1818. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. BUSE (G. H.) *Oberlehrer der proteſtantiſchen Schule zu Brünn in Mähren* ſeit . . .: *geb. zu Burhafe in Oſtfriesland am 7ten Januar 1764.* §§. Verſuch eines vollſtändigen Grundriſſes der Erziehungslehre zur Beurtheilung der Zweckmäſſigkeit allgemeiner und beſonderer Erziehungs- und Lehranſtalten. Erfurt 1801. 8. Kurze Darſtellung der Europäiſchen Münz- und Wechſelpreiſe. Ein Taſchenbuch für Reiſende, Geſchäftsmänner und Jünglinge, die ſich dem Handel widmen. ebend. 1801. gr. 8. Franzöſiſche Sprachſchule, nach den Grundſätzen der Peſtalozziſchen Elementarmethode. 1ſter Theil. ebend. 1808. 8. Gründliches und vollſtändiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute und deren Zöglinge, ſo wie für junge Leute, die ſich ſelbſt ohne Unterricht forthelfen wollen. Mit beſtändiger Hinſicht auf kaufmänniſche und Fabrikgegenſtände, Wechſel, Münzen u. ſ. w. nebſt deren Erklärungen und Berechnungen. 1ſter Band. Erfurt u. Gotha 1818. — 2ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Hat auch den Doppeltitel*, als 6ten Theils 4ter Band des Ganzen der Handlung u. ſ. w. (welches Werk aus 14 Bänden (1798-1819) beſteht). — *Der Titel ſeines erſten Buches lautet ſo:* * Wiſſenſchaftliche Dialogen, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Czikann* S. 39-42.

9. 11 u. 13 B. BUSINGER (J.) §§. * Die Stadt Lucern und ihre Umgebungen, in topographiſcher, geſchichtlicher und ſtatiſtiſcher Hinſicht. Mit Kupfern. Lucern 1811. 8. *(Am Schluſs der Zueignung nennt er ſich).*

BUSSE (F. G.) seit 1806 *königl. Sächs. Kommissionsrath und Professor der Mathematik, Physik und Maschinenlehre an der Bergakademie zu Freyberg.* §§. Neue Methode des Größten und Kleinsten; nebst Beurtheilung und einiger Verbesserung des bisherigen Systems. Freyberg 1808. Mit 2 Kupf. Beschreibung einer wohlfeilen und sichern Blitzableitung, mit einigen neuen Gründen und Erfahrungen. Mit 1 Kupfertafel. Leipz. 1811. 8. — Viele Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik (angef. seit 1806), in *Hindenburg's* Archiv der Mathematik, *André's* Hesperus, und in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten. — Recensionen in der allgemeinen und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BUSSE (J. H.) seit 1816 *auch D. der Theologie: geb. zu Gardelegen in der Altmark 1763.* §§. Zum Gedächtnifs der Evangelisch-Lutherischen Jubelfeyer vom 19 bis 21 Oktober (a. St.). St. Petersb. 1817. 8.

BUTENSCHÖN (J. F.) seit 1817 *königl. Bayrischer Kreisschulrath im Rheinkreise zu Speyer* (vorher Kreisschulrath zu Speyer). §§. * Schreibt die zu Speyer herauskommende politische Zeitung.

von BUTSCHECK (J. I.) *auch M. der Phil. Wurde 1810 in Ruhestand versetzt und wegen seiner Verdienste in den Adelstand erhoben.* — Vergl. *Czikann.*

13 B. BUTTE (W.) seit 1816 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Cöln.* §§. General-Tabelle der Staatswissenschaft und der Landeswissenschaft; ein Versuch. Landshut 1808. fol. Entwurf eines systematischen Lehrcurses auf die Grundlage seiner General-Tabelle; ein Beytrag zur Architektonik der reinen Staatswissenschaft. ebend. 1808. kl. 8. Grundriss der Arith-

metik des menſchlichen Lebens; nebſt 9 Tabellen. ebend. 1811. 8. Grundlinien der Arithmetik des menſchlichen Lebens; nebſt Winken für deren Anwendung auf Geographie, Staats- und Naturwiſſenſchaft. ebend. 1811. 8. *Prolegoménes de l'Arithmetique de la vie humaine, contenant la claſſification des talens, l'echelle des ages de l'homme & une formule d'evalvation de toutes les ſituations géographiques. à Paris 1812. 8.* Nebſt einer geſtochenen und 2 gedruckten Tabellen. Groſſe Karte der beyden Hemiſphären; nebſt einer kurzen Erklärung. ebend. 1812. 8. *Supplément au Syſteme du monde, ou idées univerſelles ſur la nature, le deſtin & la vie. 2 Voll. ibid. 1812. 8.* Tableaus des Wiener Congreſſes. . . . Die unerlaſslichen Bedingungen des Friedens mit Frankreich. Eine freymüthige und prüfende Darſtellung der öffentlichen Meinung. Hierzu einige Bemerkungen über das Miſslingen des Teutſchen Bundes. Wiesbaden 1815. 8. Erinnerungen an meine Teutſchen Landsleute, welche verſucht ſeyn ſollten, aus Europa zu wandern. Köln 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUTTMANN (P. K.) §§. *Gab mit* F. A. WOLF *heraus:* Muſeum antiquitatis. Vol. I. Faſc. I. Berol. 1808. — Faſc. II. ibid. 1811. 8. *(Iſt von dem* Teutſchen der Alterthumskunde *verſchieden,* deſſen 2ter Band *auch 1811 herauskam).* Ueber den Mythos des Herakles; eine Vorleſung u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Ueber den Mythus der Sündfluth. ebend. 1812. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe 1819. Ausführliche Griechiſche Sprachlehre. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Beſorgte nebſt* Spalding *die 2te Ausgabe von* Meierotto's Buch über Sitten und Lebensart der Römer 1802. — *Von der* Griechiſchen Grammatik *erſchien* die 4te, durchaus vermehrte und umgearbeitete Ausgabe 1805. — *Platonis* Dialogi

logi quatuor — curaverunt Bieſter & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — Ueber die mythiſche Periode von Kain bis auf die Sündfluth; *in der* Berlin. Monatsſchr. 1811. März. — Hat Antheil an der Niebuhriſchen Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin 1816). — Im 13ten Band Z. 16 ſeines Artikels l. *Lowe* ſt. *Löwe*.

BUZENGEIGER (Karl) *ordentlicher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Freyburg im Breisgau* ſeit 1819 (vorher ſeit 1807 Profeſſor derſelben an dem Gymnaſium zu Ansbach, nachdem er ſie ſeit 1801 ohne dieſen Charakter dort gelehrt hatte): *geb zu Tübingen am . . . 1771.* §§. Kurze und einfache Darſtellung der Differential-Rechnung. Ansbach 1808. 4. — Abhandlung über einige merkwürdige Eigenſchaften der Binomial-Coëfficienten; in *Hindenburg's* Archiv für reine und angewandte Mathematik B. 2. — Mehrere kleine Aufſätze und Briefe in *Zach's* monatl. Correſpondenz und in der Zeitſchrift für Aſtronomie und verwandte Wiſſenſchaften. — Mehrere Recenſionen in der Leipziger Litter. Zeitung.

C.

CADNER (J. G.) ſeit 1819 *königl. Sächſ. Bergverwalter im Meiſsner Kreiſe, und hält ſich nun in Dresden auf.*

13 B. CäMMERER (*Gerhard Joſeph*) ſtarb am 2ten December 1813. Er bekleidete ſein Amt ſeit dem 1ſten Dec. 1802. Geb. zu Mainz 1763. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti*.

van CALKER (Friedrich) *M. der Phil. und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität*

zu Bonn seit 1818 (vorher Privatdocent auf der Universität zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Die Bedeutung der Philosophie; einleitende Vorlesungen. Berlin 1818. 8. Syſtem der Philoſophie in technischer Ueberſicht. Bonn 1819. 4.

CALLENBERG (Hermann Aloys) *Licentiat der R. und* seit 1810 *Rath der vormahligen Regierung zu Münſter, wie auch Privatdocent auf der dortigen Univerſität: geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Münſter. Amte Stromberg 1761.* §§. Commentair über das k. k. Dekret d. d. 12 Dec. 1808, die Aufhebung der Leibeigenſchaft im Groſsherzogthum Berg und Cleve betreffend; vorzüglich in Bezug auf die Frage: Ob auch die Dienſtpflicht der Colonen aufgehoben ſey? Insbeſondere was in dieſer Hinſicht bey den vormahls Münſteriſchen eigenbehörigen Colonen Rechtens ſey? Münſter 1811. . . — Vergl. *Raſsmann.*

13 B. CALLISEN (C. F.) seit 1815 *Ritter des Danebrogsordens — zu Kopenhagen.* §§. Kurzer Abriſs des Wiſſenswürdigſten aus der Geſchichte; für das Volk und für Volksſchulen, vornämlich in den Herzogthümern Schleswig und Holſtein. In drey Tafeln. Altona 1809. fol. Abriſs des Wiſſenswürd. aus der Naturlehre und Naturgeſch. Mit Tabellen. ebend. 1808. fol. Abr. des Wiſſenswürd. aus der Teutſchen Sprachlehre für das Volk und für Volksſchulen, in 4 Tab. ebend. 1810. fol. — aus der Seelenlehre. ebend. 1808. 8. — aus der Erdbeſchreibung. Mit 4 illum. Tafeln. ebend. . . . 2te ſtark vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1811. fol. Anleitung für Theologie Studirende und angehende Prediger in den Herzogthümern Schleswig und Holſtein, mit den landesherrlichen Kirchenverordnungen zur Wahrnehmung ihrer Pflichten bekannt zu werden; ent-

entworfen u. ſ. w. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abriſs des Wiſſenswürdigſten aus den, den Prediger und ſein Amt in den Herzogth. Schleswig und Holſtein betreffenden königl. Verordnungen. Altona 1810. 8. Was muſs ich glauben, als Menſch und Chriſt? Ein Handbuch für nachdenkende Chriſten. ebend. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Chriſtliche Glaubenslehre nach Vernunft und Schrift. Handbuch zum Gebrauch nachdenkender Chriſten beym Leſen der heil. Schrift N. T., nach Luther's Bibelüberſetzung. 1ſter Theil: Die vier Evangeliſten. ebend. 1813. — 2ter Theil 1814. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaulichen Leſen der Erzählungen aus dem Leben J. Chr. in den 4 Evangel. nach Luther's Bibelüberſetzung. Zum Gebrauch nachdenkender Chriſten. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaul. Leſen der Geſchichte und der Sendſchreiben der Apoſtel J. Chr., nach Luther's Bibelüberſetzung. — Wahrheit in Liebe, betreffend die Streitſache über die 95 Theſen des Paſtors Harms. Kiel 1819. 8

CALLISEN (H.) ſeit 1809 *auch Ritter des Danebrogsordens und* 1813 *Commandeur deſſelben.* — Vergl. *J. D. Herhardt* in *Lahde* Portraiter med Biographico af Danske &c. (Kiöbenh. 1805) H. 1.

CALLISEN (J. L.) §§. *Von der* Schrift: Die letzten Tage unſers Herrn Jeſu Chriſti *erſchien* nach ſeinem Ableben durch ſeinen Sohn J. F. L. CALLISEN die 2te Auflage mit einer Biographie des Vaters. Nürnb. 1813. 8. Einen Auszug verfertigte *Joſeph WEBER* unter dem Titel: Die letzten Tage unſers Hrn. J. C. ein Auszug aus dem gröſſern Werke dieſes Titels. München 1815. 8. Mit 1 Kupfer.

CALVI (Johann Baptiſt) iſt längſt geſtorben. — Daſs nicht er, ſondern K. L. WOLTMANN der Verfaſſer der ihm beygelegten Spaniſchen Sprachlehre und Chreſtomathie ſey, was B. 11. S. 128 nur ungewiſs erzählt wurde, iſt wirklich gegründet. Vergl. Woltmann's Selbſtbiographie in den *Zeitgenoſſen* St. 2. S. 136.

13 B. CAMENZ (K. W. T.) ſeit 1807 *Superintendent zu Seyda: geb. zu Cöln bey Meiſſen am 14ten Okt. 1769.* §§. Lehrbuch der Glaubens- und Sittenlehre des Chriſtenthums zum Gebrauch für Schulen, zum katechet. Handbuch gehörig. Meiſſen 1811. 8. Ehrenrettung des Supernaturaliſmus gegen alle, welche ihm Conſequenz abſprechen. ebend. 1812. 8. Predigt am Huldigungsfeſte Sr. Majeſtät des Königs von Preuſſen. Zeitz 1815. 8. — *Von dem* katechet. Handbuch *erſchien* das 5te Bändchen 1806, das 6te 1808, das 7te 1809 und das 8te 1811.

13 B. CAMMERER (A. P.) §§. Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814.

von CAMMERLOHER (Anton) *Bau-Ingenieur zu München: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Brückenbaukunde; insbeſondere kritiſcher Commentar zur Theorie der Brückenbögen, und Vorſchläge zu eiſernen Brücken in jeder beliebigen Gröſſe, von *Georg Reichenbach*, königl. Bayriſchen Salinenrathe. München 1812. gr. 4. Mit 1 Figurentafel. Erweiterung und Berichtigung der Theorie des Gebälkes. Mit einem Anhange anderer ſtatiſchen Unterſuchungen. Mit Figuren. ebend. 1817. 8. — Von der vortheilhaften Form des Zwiſchenraumes zwiſchen dem Bodenſtein und Läufer der Mahlmühlen; in *Zeller's* Kunſtanzeigen (Konſtanz 1817). — *Vergl.* Lebensmomente.

CAMPE

CAMPE (Joachim Heinrich) ſtarb am 22ſten Oktober 1818. War ſeit 1809 *auch D. der Theologie.* §§. * *Samuel Crell's* erſter und anderer alter Adam; eine Teutſche Ueberſetzung, hinter welcher in gegen über ſtehenden Kolumnen Crell's und Teller's Syſtem gegen einander gehalten wird. . . . 8. *(Seine erſte Druckſchrift).* — *Die Schrift:* An meine Freunde (B. 1. S. 536) — *weiter ſteht nichts auf dem Titel* — erſchien zu Wolfenbüttel 1787. kl. 8. — *Von dem* Wörterbuch der Teutſchen Sprache *erſchien* der 2te Theil (F - K) 1808; der 3te (L - R) 1809; der 4te (S u. T) 1810; der 5te und letzte (U - Z) 1811. — *Von dem* väterlichen Rath für meine Tochter *erſchien* die Ausgabe der letzten Hand, in der Reihe die 8te 1819. — *Von der* Entdeckung Amerika's die 8te. — *Von* Theophron die 7te 1819. — Ueber ein verkanntes Erziehungsmittel bey der Kartoffelzucht; *im* Braunſchw. Magazin 1809. St. 12. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 804 - 818. — *(Becker's)* Nationalzeitung 1818. St. 46.

Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) *Ruſſiſch - kaiſerl. geheimer Rath*, ſeit 1811 *Reichskontrolleur* (vorher ſeit 1810 Reichsſchatzmeiſter, und vor dieſem Stadtoberbefehlshaber zu Taganrok). §§. Liefländiſches Magazin, oder Sammlung publiciſtiſch - ſtatiſtiſcher Materialien zur Kenntniſs der Verfaſſung und Statiſtik von Liefland. 1ſter Theil. Gotha 1803. 8. Bemerkungen über Rufsland, beſonders einige Provinzen dieſes Reichs und ihre Naturgeſchichte betreffend; nebſt einer kurzgefaſsten Geſchichte der Zaproger Koſaken, Beſsarabiens, der Moldau und der Krimm. Leipz. 1807. 8.

CAMPILL (Sever) *Dechant zu Höxter* (vorher Lektor in der ehemahligen Ciſterzienſerabbtey im Münſteriſchen, und vordem, um 1779, Lektor im ehemahligen Minoritenkloſter zu Münſter):

geb. zu Ebternach im Trieriſchen . . . §§. Arithmetica. Colon. Agripp. 1776. 8. Algebra. 2 Tomi. ibid. 1779. 8. *Gemeinnützliche Rechenkunſt zum Gebrauche der Schulen. Paderborn 1788. 8.* — Vergl. *Raſsmann.*

von CANCRINUS (F. L.) §§. *Von der* B. 9. S. 182 u. f. erwähnten Abhandlung *erſchien* 1816 die 2te Auflage unter dem Titel: Ausführliche Anweiſung, Schornſteine feuerfeſt zu bauen, zu fegen, das Rauchen zu verhindern, wie auch Stubenöfen nach Ruſſiſcher Art zu verbeſſern. Mit 5 Kupfert. Marb. u. Caſſel. 8.

CANNABICH (G. C.) §§. Kritik der praktiſchen Chriſtlichen Religionslehre. 3 Theile. Leipz. 1810 - 1813. 8. Die ſämmtlichen Evangelien und Epiſteln auf die jährlichen Sonn- Feſt- und Apoſteltage. ebend. 1816. 8.

CANNABICH (J... G... Fr...) *Rektor zu Greuſſen im fürſtl. Schwarzburg-Sondershäuſiſchen: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Geographie nach den neueſten Friedensbeſtimmungen. Sondersh. 1816. — 2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. — 3te Aufl. ebend. 1817. — 4te Auflage. ebend. 1818. — 5te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. — 6te berichtigte und vermehrte Originalausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Kleine Schulgeographie, oder erſter Unterricht in der Erdbeſchreibung für die untern und mittlern Schulklaſſen. ebend. 1818. — 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8. — Hat groſſen Antheil an der Bearbeitung der beyden neueſten Ausgaben des bey Brockhaus herauskommenden Converſations-Lexikon, hauptſächlich im geograph. Fache.

B. 11 u. 13 B. CANTOR (Johann Chryſoſtomus) ſtarb am . . . Julius 1815. Ward geb. zu Lichtenfels am 31ſten März 1775. War zuletzt ſeit 1814 Pfar-

Pfarrer zu Oberailsfeld Landgerichts Holfeld im Bambergiſchen, nachdem er ſeit 1803 Pfarrer zu Banz und Diſtrikts-Schuleninſpektor geweſen war. §§. Die vom J. 1251 bis auf unſere Zeiten fortgeſetzte Geſchichte des Kloſters Banz, eröffnet von *Placidus Sprenger*. Nürnb. 1803. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon Nr. 22. — *Felder*.

CAPELLE (Ernſt) *zweyter ordentlicher Prediger an U. L. Frauenkirche zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Sieben Caſualreden; auf Verlangen dem Druck überlaſſen. Bremen 1816. 8.

CAPELLE (. . .) *Prediger zu Volkmarode bey Braunſchweig: geb. zu . . .* §§. *Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der Menſchheit. Herausgegeben von *K. V.* 1ſter Theil. Lüneb. 1813. 8.

CAPIEUX (Johann Stephan) ſtarb am 8ten Junius 1813. §§. Berichtigung eines Briefs des Prof. Adam Friedrich Oeſer in Leipzig an den verſtorbenen K. S. geh. Legationsrath und General-Direktor der Kunſtakademien zu Dresden und Leipzig, Chriſti. Lud. v. Hagedorn in Dresden; *in dem* Allgem. Litter. Anzeiger 1797. S. 1548-1551.

CAPOLL (J... Ch...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geſchichte Teutſcher Nation, nach ihren Hauptmomenten tabellariſch vorgeſtellt. 1ſte Lieferung, enthaltend die Geſchichte von X bis 1517; in 4 Tabellen. Stuttgart 1814. — 2te Lieferung, enthaltend die Geſchichte von 1517 bis 1815; in 6 Tabellen. ebend. 1815. Royalfol.

CAPPEL (Juliane Philippine Clara) Tochter von *F. W.* und Schweſter von *L. W. C.* und *W. zu Helmſtädt: geb. daſelbſt 178..* §§. *Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit; von Theodora. Helmſt. 1811. 8. — *Der Greis; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1809.

*Zu-

* Zufriedenheit; *ebend.* 1810. Nr. 7. Wie ehren wir das Andenken unſrer Lieben zu früh Verſtorbener auf eine ihnen würdige Weiſe? *ebend.* St. 51. — Die Freunde; eine Erzählung in Briefen; in *Becker's* neuen Erhohlungen 1810. . . . und Taſchenbüchern und in *Bouterwek's* Veſta; alle ohne ihren Namen, aber mit der Bemerkung: *von einer Dame.*

9 11 u. 13 B. CARL (A.) — Vergl. *Czikann.*

13 B. von CARLOWITZ (*Maximilian Carl*) *des heil. Röm. Reichs Erbritter, Erbherr auf Nieder-Pegritz, Stöſitz u. ſ. w. Ober-Steuer-Einnehmer zu Dresden* ſeit 1812 (vorher ſeit 1807 Amtshauptmann im Meiſsniſchen Kreiſe): *geb. daſelbſt am 24ſten December 1782.* §§. Die angeführte Schrift iſt Ueberſetzung und weitere Ausführung ſeiner zu Leipzig gehaltenen Diſp. *Commentatio juris Saxonici de origine, fatis & natura pecuniae ſervitiorum equeſtrium vicariae. 1803. 4 maj.*

13 B. CARLSON (. . .) ſtarb zu Dresden, wo er privatiſirte, am 4ten Junius 1807. War Pſeudonymus und hieſs eigentlich *Ferdinand* RENNER.

CAROVé (Friedrich Wilhelm) *D. der R. und Rhein-Schiffahrts-Zolleinnehmer zu Andernach: geb. zu Coblenz . . .* §§. Vielleicht iſt er der Verfaſſer des im 9ten Band S. 187 angeführten Werks.

CAROVé (Fr. . . W. . .) *M. der Phil. und Licentiat der R. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Burſchenordnung. Eiſenach 1818. 8. Rede, gehalten am 19 Okt. 1817 zu denen auf der Warthurg verſammelten Teutſchen Burſchen. ebend. 1818. 8. Drey Reden, gehalten an die Burſchenſchaft zu Heidelberg und ein Gedicht über die Leipziger Völkerſchlacht. ebend. 1818.

1818. 8. Ueber die Ermordung Kotzebue's. ebend. 1819. 8.

CARRACH (Johann Philipp) ſtarb . . .

13 B. de CARRO (J.) — *geb. zu Genf, wo er Bürger iſt.* §§. * Ueberſetzte die drey erſten Bände von *Hormayr's* Oeſtreichiſchen Plutarch ins Franzöſiſche. Wien 1812. 8. *Die Ueberſetzung wurde aber, aus Mangel an Käufern, nicht fortgeſetzt.*

9 B. CARSTENS (C. N.) §§. Beyträge zur Erläuterung des Lübeckiſchen Rechts. 1ſte und 2te Sammlung. Lübeck 1813 - 1814. 8.

CARTHEUSER (Friedrich Auguſt) Vergl. *Jördens* B 5. S. 819 u. f.

9. 11 u. 13 B. CARUS (F. A.) §§. *Nach ſeinem Ableben gab* Ferdinand HAND *gröſsten Theils aus deſſen Kollegienheften heraus:* Nachgelaſſene Werke. 1ſter und 2ter Band. Leipz. 1808. *Auch unter dem Titel:* Pſychologie. — 3ter Band (Geſchichte der Pſychologie). ebend. 1808. — 4ter Band (Ideen zur Geſchichte der Philoſophie). ebend. 1809. — 5ter Band (Pſychologie der Hebräer). ebend. 1809. — 6ter Band (Ideen zur Geſchichte der Menſchheit). ebend. 1809. — 7ter Band (Moral- und Religionsphiloſophie). ebend. 1810. 8. — *Der im 9ten B. erwähnte Aufſatz:* Anaxagoras von Klazomenä u. ſ. w. *wurde nochmahls abgedruckt in deſſen* Ideen zur Geſchichte der Philoſophie (1809). — Eine ausführl. Schilderung ſeines Charakters ſ. in *F. G. H. Fielitz* vaterländiſchen Monatsſchrift 1813. Jun. Vergl. damit Götting. gel. Anzeigen 1808. S. 1465 u. f.

CARUS (Karl Guſtav) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1815 *Profeſſor der Geburtshülfe bey der medici-*

diciniſch-chirurgiſchen Akademie zu Dresden und zugleich Direktor des Hebammeninſtituts: geb. zu Leipzig am 3ten Junius 1789. §§. Diſſ. ſiſtens ſpecimen biologiae generalis? Lipſ. 1811. 4. Diſſ. inaug. de uteri rheumatico. ibid. eod. 4. Verſuch einer Darſtellung des Nervenſyſtems, und insbeſondere des Gehirns, nach ihrer Bedeutung, Entwickelung und Vollendung im thieriſchen Organiſmus. Leipz. 1814. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 4. Lehrbuch der Zootomie. Mit ſteter Hinſicht auf Phyſiologie ausgearbeitet und durch 20 Kupfertafeln erläutert. ebend. 1818. gr. 8. *Gab in Verbindung mit den übrigen Profeſſoren der Dresdner medic. chirurg. Akademie heraus:* Zeitſchrift für Natur- und Heilkunde. 1 Band 1 Heft. Dresd. 1818. 4. *(Von ihm ſtehen darin:* Von den Naturreichen, ihrem Leben und ihrer Verwandſchaft S. 1 u. ff. Von der Bildung des Darmkanals aus dem Dotterſacke in den Larven des . . . S. 138 u. ff.) — Ueberſicht der neuern Litteratur für vergleichende Anatomie und Phyſiologie; *in dem* Neueſten Journal der Erfindungen, Theorien und Widerſprüche in der geſammten Medicin (Gotha 1812) B. 2. St. 2. Nr. 2. — Gedanken zur Beantwortung der Frage: In wie fern Wachsthum, Reproduction und Abnahme des thieriſchen Körpers begründet werde durch den Stand ſeiner Reproduction? in *J. F. Meckel's* Teutſchen Archiv für Phyſiologie (Halle 1816) B. 2. H. 2. S. 161 u. ff. Beyträge zur Anatomie und Phyſiologie der Seeſcheiden *(Aſcidiae); ebend.* H. 4. S. 567 u. ff. Ueber einige Eigenthümlichkeiten im Bau der Lamprete *(Petromyzon marinus); ebend.* S. 600 u. ff. — Ueber die Zellgewebsverhärtung neu gebohrner Kinder; in *Hufeland's* und *Harles* neuem Journal der prakt. Heilkunde (1816) 5 B. 2 St. S. 110 u. ff. Betrachtungen über Entſtehung und Behandlung einiger krankhaften Zuſtände, welche zuweilen bey Gebährenden gleich nach der Geburt des Kin-

Kindes einzutreten pflegen; *ebend.* St. 12. S. 48 u. ff.

CASPARI (G... L...) *gewesener Justitzkommissar bey dem Civiltribunal erster Instanz zu Halberstadt: geb. zu . . .* §§. Geist und Anwendung der bürgerlichen Processordnung für das Königreich Westphalen; nebst vollständigen und genauen Formularen, für jeden Act der bürgerlichen Processordnung, wie man sich deren in Frankreich bedient. Nach den wichtigsten Werken Französischer Rechtsgelehrten bearbeitet. Halberst. 1809. gr. 8.

CASPARI (G... W...) *M. der Phil. und Pastor zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Beschreibung der öffentlichen Jubelfeyer des dreyhundertjährigen Reformationsfestes zu Reichenbach im Voigtlande vom 31 Okt. bis zum 2 Nov. 1817. Nebst einer Vorrede an die Kinder am 2ten Feyertage gehalten. Plauen 1818. 8.

CASPARSON (Wilh. Joh. Christi. Gustav) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 820 - 823. B. 6. S. 596.

CASPER (J... L...) *D. der AG. zu Halle: geb. zu Berlin . . .* §§. Bescheidene Zweifel gegen die neue Hellseherin in Carlsruhe, mit einigen Gedanken über den thierischen Magnetismus. Leipz. 1818. 8. — Gedichte und kritische Beyträge zu Zeitschriften.

CASSEDER (Nikolaus) *Stadtpfarrer zu Eltmann im Untermaynkreise des Königreichs Bayern: geb. zu . . .* §§. *Markarius*, des Grossen, des Heiligen, aus Aegypten, sämmtliche Schriften. Nach der von J. G. Pritius im J. 1698 in Leipzig gedruckten Griechisch und Latein. Ausgabe übersetzt und mit einer Vorrede begleitet. 2 Bände. Bamberg 1819. gr. 8.

CASSEL (F... P...) *Profeſſor der Naturgeſchichte zu Cöln: geb. zu . . .* §§. Verſuch über die natürlichen Familien der Pflanzen, mit Rückſicht auf ihre Heilkraft. Cöln 1810. 8. Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

CASTELLI (Johann Friedrich) *Hofoperndichter zu Wien* ſeit 1812, nachdem er vorher dort privatiſirt hatte: *geb. zu . . .* §§. Thalia, ein Abendblatt; den Freunden der dramatiſchen Muſe geweiht; herausgegeben u. ſ. w. Jul. bis December. Wien u. Trieſt 1810. 4. *Ferdinand Cortez, oder die Eroberung von Mexico; eine groſſe heroiſche Oper in 3 Aufzügen; nach dem Franzöſiſchen. Leipz. 1812. 8. 2te Auflage *(unter ſeinem Namen)*. 1819. Dramatiſches Sträuſschen, für die Jahre 1816-1819. Wien 1816-1819. 8. Der Weiſe und der Mörder; ein Drama in 3 Aufzügen; nach dem Franzöſ. des Frederic. Augsb. 1819. 8. Mit 1 Kupf. Poëtiſche Kleinigkeiten. Wien 1819. 2 Bände in 12. — Die heiligen Hühner; eine Römiſche Anekdote; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 140-142. — Die Höflinge, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 118-120. Anekdote von Marie Antoinette von Oeſtreich; *ebend.* 1818. Nr. 19. Eine Unterhaltung der Hindus; *ebend.* Nr. 50. Die Wahrheit, ein Indiſches Mährchen; *ebend.* Nr. 56. Das gefüllte Huhn, ein oriental. Mährchen; *ebend.* Nr. 146. Ein Reiſeabentheuer; *ebend.* Nr. 218. 219. Ferner Gedichte, Epigrammen und Anekdoten, in den Jahrgängen 1817. 1818 u. 1819. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen auf das J. 1819; auch in der Zeitung für die eleg. Welt (1817 u. 1818); und im Komus (1819).

von CASTILLON (Friedrich Adolph Maximilian Guſtav) ſtarb am 27ſten Januar 1814.

CASTO-

CASTOREO (Joſeph) ſtarb . . .

13 B. CATEL (L.) §§. Grundzüge einer Theorie der Bauart proteſtantiſcher Kirchen; zur Aufſtellung von Normalformen der proteſt. Kirchen und in beſonderer Beziehung auf den Wiederaufbau der abgebrannten St. Petrikirche zu Berlin mit der Benutzung der vorhandenen Ruine. Nebſt einer äſthetiſch-geſchichtlichen Unterſuchung des Verhältniſſes der Bauart proteſtantiſcher Kirchen zu den Bauarten der verſchiedenen Zeitalter der Geſchichte. Mit 1 Kupf. Berl. 1815 8. Muſeum; begründet, entworfen und dargeſtellt nach ſeiner Uiform. Nebſt einer Kupfertafel. ebend. 1816. 4. — Vorſchlag zu einem neuen Baue der St. Petrikirche in Berlin; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 107-109.

CATTEAU *la Neville* (Johann Peter) ſtarb am 19ten May 1819: *geb. — 1759.* War ſeit 1816 *auch Ritter des Nordſternordens.*

CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) ſein Sterbejahr iſt 1805. Umſtändlich von dieſem Sonderling und Abentheurer handelt *Meuſel* in ſeinen hiſtor. und litterar. Unterhaltungen (Coburg 1818) S. 1-19.

13 B. CAVAN (G... W... C...) ſtarb 1804.

CELLA (J. J.) ſeit 1817 *königl Bayriſcher Regierungsrath*, ſeit demſelben Jahr *Mitglied des proteſtant. Konſiſtoriums und* ſeit dem Dec. 1818 *weltlicher Konſiſtorialrath zu Ansbach* (vorher ſeit 1810 Lokalkommiſſariats- und Ober-Adminiſtrationsrath zu Nürnberg, und vor dieſem ſeit 1808 Kreisrath zu Ansbach). §§. *An ihre Teutſchen Mitbürger letzte Bitte zweyer Naſſauiſchen

Ortsvorgesetzten Jak. Lohmüller aus Güdingen und Nickel Huppert aus Bülingen; gemordet den 11 Dec. 1793 in der fürstl. Residenzstadt Saarbrücken mit der Köpf-Maschine (Guillotine) wegen angeblich den Freunden der *Französischen* (!) Freyheit erwiesenen Kränkungen, auf anmassliche Verurtheilung einer sogenannten militairischen *revolutionsmässig* ! ! ! richtenden Commission, welche aus 3 Französ. Hauptleuten, 1 Lieut. 1 Sergeant, 1 Korporal, 1 Füsselier und 1 Aktuarius (Greffier) bestanden, und aus alleinigen Willen und Wohlgefallen eines gewissen *Ehrmann*, so betitelten Repräsentanten des Französ. Volks bey der Rhein- und Moselarmee zu dieser peinl. Untersuchung angeordnet worden war. — Heute mir, morgen dir! — 1794. 4. *(wurde von C. als damahligen Regierungsdirektor zu Nassau-Weilburg, anonymisch herausgegeben).* Anreden, welche bey Geleg. der am 11 May 1809 vollzog. Fahnenweihe des bürgerl. Militairs zu Fürth von dem k. Bayr. Kreisrath und Musterungscommissario Cella abgehalten worden sind. Nürnb. 8. Rede bey der feyerl. Einweih. der Fahne der kön. Nationalgarde 3ter Klasse der Stadt Schwabach gehalten von u. s. w. am 8 Jul. 1810. 8. Reden bey der feyerl. Einweihung der Fahnen der kön. Nationalgarde 3ter Klasse am 13 Jul. 1810, gehalten u. s. w. Nürnb. 8. Anrede, gehalten am Tage der feyerl. Musterung der k. Nationalgarde 3ter Kl. zu Nürnb. u. s. w. den 22 Sept. 1811. 4. — *Vergl.* Lebensmom.

CELLARIUS (Franz) §§. Grammaire Françoise & Angloise. Augsb. 1788. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

CELLARIUS (Ludwig Friedrich) starb am 22sten May 1818.

CERUTTI (Ludwig) *D. der AG. Privatdocent an der Universität zu Leipzig und Armenarzt: geb.*

zu

zu . . . §§. Beſchreibung der pathologiſchen Präparate des anatomiſchen Theaters zu Leipzig. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1819. 8.

CHAMBREZ (Ignatz) *Profeſſor der Baukunſt an der Univerſität zu Krakau* ſeit 1807, *nachdem er vorher ſeit 1803 als Zeichnungslehrer an der dortigen Normalſchule angeſtellt war* (vor dieſem war er ſeit 1793 bey der Hauptſchule zu Teſchen geweſen und bald darauf als Mitglied des ſtädtiſchen Raths aufgenommen worden): *geb. zu Holleſchau in Mähren 1752.* §§. Betrachtungen über den Charakter der Gebäude und über die darauf anzubringenden architektoniſchen Verzierungen. Wien 1807. 8. *(Gröſsten Theils Auszug aus dem zu Leipzig 1788 herausgekommenen Buche unter ähnlichem Titel).* — Vergl. *Scherſchnik's* Nachr. von Schriftſtell. aus dem Teſchner Fürſtenth. und *Czikann's* lebende Schriftſt. Mährens.

13 B. von CHAMISSO (Ludolph Adalbert, *nicht* Abraham) *Naturforſcher bey der vollendeten Entdeckungsreiſe des Ruſſ. Kapitäns Otto v. Kotzebue* (jetzt?): *geb. zu Paris* . . . §§. De animalibus quibusdam e claſſe vernium Linnaeana, in circum navigatione terrae auſpicante Comite N. Romanzoff, duce Ottone de Kotzebue, annis 1815-1818 peracta obſervatis. Faſciculus I: de Salpa. Berolini 1819. 4. Cum tab. aenea.

von CHAPPUIS (. . .) *Lehrer am Kadettenkorps zu Culm in Weſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. Darſtellung des Preuſſiſchen Staats von ſeiner früheſten Entſtehung bis auf die neueſte Zeit, oder: Verſuch einer Geſchichte und Geographie deſſelben. Berlin 1818. gr. 8.

CHARITIUS (K. C. E.) ward ſchon 1805 pro emerito erklärt und lebte noch 1809; ob auch jetzt?

13 B. von CHARPENTIER (Touſſaint) Sohn des 1805 verſtorb. Vice-Oberberghauptmanns J. F. W. von Charpentier; *königl. Preuſſ. Oberbergrath und Oberbergmeiſter von Niederſchleſien u. ſ. w. zu Freyberg.* §§. Darſtellung der Höhen verſchiedener Berge, Flüſſe und Orte Schleſiens. Mit einem illum. Kupfer. Breslau 1812. 4.

de *CHAUVELOT* (. . .) ehemahliger königl. Franzöſiſcher Major. Emigrirte und lebte zu Braunſchweig, wo er eine Zeit lang Lehrer der Franzöſ. Sprache an beyden dortigen Gymnaſien war. In der Folge erhielt er ſeine Güter in Champagne zurück, und lebt ſeitdem auf denſelben, gröſsten Theils aber *zu Braunſchweig: geb. zu . . . in Champagne . . .* §§ *Le livre des vérités, contenant les cauſes directes de la revolution Françoiſe; avec une analyſe de la doctrine des Miſſionaires François. à Brunswick 1795. 8. (*Prof. Wagner *daſelbſt überſetzte dies Werk ins Teutſche. S. unten* Wagner). *Introduction à la Géométrie, ou developpement de l'idée de l'étendue. ibid. 1795. 8. Lettre à Mr. Kant ſur l'inſuffiſance de ſes preuves pour établir la perfectibilité du genre humain. ibid. 1796. 8.

CHAVET (H.) §§. Anmerkung über — den tollen Hundsbiſs; *in dem* Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1. St. 28. — Vergl. auch *Raſsmann.*

9 u. 13 B. CHELIUS (*Georg Kaſpar*) §§. *Aphoriſmen aus dem Fache der Münzgeſetzgebung und des Münzweſens der vergangenen und gegenwärtigen Zeit. Frankf. am M. 1817. 8.

CHELIUS (M... J... D...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die durchſichtige Hornhaut, ihre Funktion und ihre krankhaften Veränderungen. Carlsruhe 1818. 8.

13 B. von CHéZY *(eigentl.* Wilhelmine Chriſtiane) gebohrne *Freyin von Klenke* (nicht *Klenk)* ward im J. 1799 mit dem Freyherrn *C. G. von Haſtfer* vermählt, aber ſchon im J. 1801 geſchieden. Seit dem May 1801 hielt ſie ſich zu Paris im Hauſe der Gräfin von Genlis auf, und verheurathete ſich nach einiger Zeit mit *Anton von Chézy*, Lektor, Bibliothekar und Profeſſor des Sanſcrit an der dortigen Univerſität. Im J. 1810 verlieſs ſie Frankreich, wo ſie ſich blos mit Wiſſenſchaften beſchäftigt hatte, mit Bewilligung ihres Gemahls, und hielt ſich erſt in Heidelberg, dann in Aſchaffenburg und (1813 - 1815) wieder in Heidelberg auf. Seit 1815 unterzog ſie ſich der Pflege der Verwundeten in Cöln und Namur, ward hier in eine Unterſuchung mit der Invaliden - Prüfungs - Kommiſſion in Cöln verwickelt, und im J. 1817 frey geſprochen. Seit dem Okt. 1817 *privatiſirt ſie zu Dresden. Geb. zu Berlin am 26ſten Januar 1783.* §§. * Gedichte der Enkelin der Karſchin. 2 Bändchen. Aſchaffenb. 1812. 8. Blumen in die Lorbeeren von Teutſchlands Müttern. Darmſtadt 1815. 8. Gemählde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale. Wegweiſer für Reiſende und Freunde dieſer Gegenden. Herausgegeben u. ſ. w. Heidelb. 1816. 8. Mit einer Karte. *Es haben auch andere Antheil daran.* Neue auserleſene Schriften der Enkelin der Karſchin; zur Unterſtützung verwundeter Vaterlandsvertheidiger. 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1817. gr. 8. Aurikeln, eine Blumenleſe von Teutſchen Händen, herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Berlin 1818. 8. — Eine Menge einzelner Aufſätze in folgenden Zeitſchriften; und zwar 1) proſaiſche: a) *im* Journal des Luxus und der Moden. Von 1809 - 1818 ununterbrochen; gröſsten Theils ernſte Abhandlungen über Kunſt; auch mehrere anonymiſche Stücke. b) *in* London und Paris (Weimar) ſehr viele Stücke. c) *in*

Millin Journal encyclopédique: La Vie de Daniel Chodowiecky (1803). La Vie de Fernow (1807). Verſchiedene anon. Artikel über Künſte. d) *in* Feſsler's Eunomia, und zwar im Jahrg. 1802 oder 1803: Empfindungen und Erfahrungen einer jungen Teutſchen in Paris. e) *in* dem Beobachter (Cöln 1803): Gallerie von Lucian Bonaparte. f) *in* Theodor Hell's Penelope: Man muſs nicht ſtets das Schlimmſte glauben; im Jahrg. 1810. g) *in* den Muſen, eine nordteutſche Zeitſchrift von la Motte Fouqué und Wilh. Neumann (Berl. 1812): Ueber die Gemählde-ſammlung der Hrn. Boiſſorée und Bertrand in Heidelberg. h) *in* Hammer's Fundgruben des Orients: Amoury's Reiſe nach Bagdad . . . i) *in* Gubitz'ens Zeitſchrift zum Beſten des vaterländ. Vereins: Graf Lukanor, eine Novelle. k) *in* Drattoenie (?): Die Silberlocke im Briefe; Schauſpiel, frey nach Calderon, im Jahrg. 1814. l) *in* Karl Wunſter's Zeitblüten (1815): Vermiſchte Aufſätze. m) *im* Rhein. Merkur: Berichte über Preuſſiſche Hoſpitäler am Niederrhein; im Jahrg. 1815. n) *in* Voſs'ens Zeiten im Jahrg. 1817. o) *in* Gubitz'ens Geſellſchafter für Geiſt und Herz (Berl. 4): Recept für den neueſten Geſchmack. Die Königstochter. Das Schachſpiel, Novelle. Ernſt von Felseck, Novelle. Die Aepfelloge, Novelle u. ſ. w. (1816 u. 1817). p) *in* den Erhohlungen (Erfurt 1816): Einige Novellen unter dem Namen *Sylvandro*. Vermiſchte Aufſätze. q) *im* Freymüthigen 1817: Owen's Aufſatz über die Mittel, dem Volke aufzuhelfen. r) *in* der Thusnelde von Grote und Raſsmann (Weſel 1817. 4): Luiſens, Königin von Preuſſen, Todenfeyer 1816. Ueber die Schuld. Und noch mehr Aufſätze. s) *in* der Cornelia, Taſchenb. für Damen (1817): Iſabelle, Novelle. t) *im* Sinngrün, von Mad. Spatzier (Berl. 1817): Es iſt ein Stern in der Liebe, eine Novelle. u) *im* Wintergarten von St. Schütze (1818): Die Todenmeſſe, eine Novelle. v) *in*

der

der Zeitung für die eleg. Welt (1819): Kritik der Kritik der Schuld von Charles Vanderbourg. Theokle, Novelle. w) *im* Erzähler von Hundt-Radowsky (Berl. 1819): Die Rettung, eine Novelle. x) *im* Sonntagsblatt (Minden 1819): Der Leinwebergeſelle. — 2) poëtiſche: *in* Friedr. Schlegel's Sammlung romantiſcher Dichtungen des Mittelalters (Leipz. 1804); *in* Berner's poëtiſchem Almanach (1809 u. 1810); *in* deſſen Eichenwald (1814); *in* Fouqués und Neumanns Muſen (Berl. 1812); *in* der Urania 1814 u. 1817; *im* Rhein. Merkur 1815; *im* Taſchenbuch für Reiſende (Heidelb. 1815); *in* den Heſperiden des Grafen Otto Heinr. v. Löben (1816); *in* den Erholungen und in Gubitz'ens Geſellſchafter (1816); *in* der Thusnelde und der eleg. Zeitung (1817); *in* Kind's Harfe (1817 u. 1818); *in* Hammer's Fundgruben des Orients (Gedichte nach Hafis und Dſchamy); *in* Franz v. Hornthal's Wünſchelruthe; *in* der Schrift: Die Monarchen Franz II und Alex. I in Heidelberg; herausg. vom Prediger Dittenberger; *in* der Neuen Abendzeitung (1818); *in* Becker's Taſchenb. für das geſell. Vergnügen (1819); *in* dem Taſchenb. für Freundſchaft und Liebe (Frkf. am M. 1819); *in* der Morgenröthe des Glaubens von Aug. Gebauer (Elberf. 1819). — Die ſchon (im 13ten B.) erwähnten Franzöſ. Miſcellen, die ſie beſorgte, erſchienen von 1803 bis 1807. Auch beſorgte ſie Thalie & Melpomène Françoiſe (Paris) 1808.

13 B. CHIMANI (L.) jetzt *Schullehrer zu Langenzersdorf im Erzherzogthum Oeſtreich.* §§. Dr. *Auguſt Hermann Niemeyer's* Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner, in einem vollſtändigen Auszuge nach der ſechſten Ausgabe, mit Hinſicht auf das Oeſtreichiſche Schulweſen bearbeitet. 2 Theile. Wien 1812. gr. 8. Vaterländiſche Unterhaltungen für die Jugend. Ein belehrendes Leſebuch für die Jugend. Mit Kupfern.

pfern. 6 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Der junge Krieger; ein militairiſches Bilder- und Leſebuch über Gegenſtände und Scenen des Kriegs. Für die Teutſche Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Neue Bildergallerie über Gegenſtände der Natur- Völker- und Gewerbskunde. Zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Schule der Belehrung und Warnung. Eine Sammlung wahrer Geſchichten für die Jugend. Mit einem Kupfer. ebend. 1817. 8. Fürchtegotts Lehren der Weisheit und Tugend in kurzen und faſslichen Erzählungen für die zarte Jugend. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Tugendſpiegel und Warnungstafel. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Geſchichten. Zum Geſchenk für fleiſſige und gutgeſittete Kinder. Mit illum. Kupf. ebend. 1818. 8. Vater Traugott im Kreiſe ſeiner guten Kinder. Ein religiöſes und moraliſches Leſebuch. ebend. 1818. 2 Bände in gr. 12. Schauplatz der Kunſtfertigkeiten der Thiere, oder unterhaltende Bilder und Erzählungen von ausgezeichneten Thieren. Mit 9 illum. Kupfern. ebend. 1819. Queerquart.

CHLADENIUS (K. G. T.) jetzt *Bürgermeiſter — zu Groſſenhayn.* §§. Chronologiſches Repertorium des Rechts der Zeit nach Churſächſ. Landes- Geſetz- und Gerichts- Verfaſſung. Groſſenh. 1802. 8. Worte der innigſten Theilnahme an der 400jährigen Stiftungsfeyer der Univerſ. zu Leipzig am 4 Dec. 1809 im Saale der zu Groſſenhayn beſtehenden Societät geſprochen. Neuſt. an der Orla (1810). gr. 8. Amanda Deut, oder: Die Frau in unſträflicher Doppel- Ehe. Ein Schauſpiel in 5 Aufzügen (nach einer wahren Geſchichte der Vorzeit). Leipz. 1811. 8. Thalte und Nauthold, oder die drey ſchweren Proben der Liebestreue; ein Schauſpiel in 2 Theilen; jeder Theil zu 4 Abtheilungen. Jena 1812.

1812. 8. (auch abgedruckt im 15ten B. der neuen Teut. Schaubühne. Augsb. u. Leipz. 1812. 8) Der vorsichtige Erbschaftsnehmer, Erblasser und Vormundschaftsführer nach den königl. Sächs. Landesgesetzen. Dresden 1818. 8.

CHLADNI (E. F. F.) §§. Traité d'Acoustique. à Paris 1809. 8. Mit 8 Kupfertafeln *(Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung des im 13ten B. angeführten Werks).* Neue Beyträge zur Akustik. Nebst 10 steingedruckten Tafeln. Leipz. 1817. 4. Ueber Feuermeteore und über die mit denselben herab gefallenen Massen. Mit Abbildungen. Wien 1819. gr. 8. — Ueber Gediegeneisen und besonders über eine noch unbekannte im Mayländischen gefundene Gediegeneisenmasse; *in den* Denkschriften der Akad. der Wiss. zu München für 1813. — Aufsätze in *Gilbert's* Annalen der Physik, z. B. im 29 B. 8 Stück.

CHLEBUS (. . .) *Lehrer am Gymnasium zu Oels in Schlesien: geb. zu . . .* §§. *Vorschule der allgemeinen Sprachlehre; zunächst zum Gebrauch der beyden untern Klassen des Gymnasiums zu Oels. Oels 1813. 8.

13 B. CHMEL (A. Matthias, *nach andern* Matthäus) zuerst ständischer Lehrer der Mathematik zu Olmütz —: *geb. zu Teschen 1770.* — Vergl. *Scherschnik.*

CHOULANT (Johann Ludwig) *D. der AG. zu . . .* (ehedem zu Leipzig): *geb. zu . . .* §§. *J. F. David* Untersuchung über die Symptome und die Behandlung der Herzentzündung, durch Krankheitsgeschichten und Leichenöffnungen erläutert. Nebst D. *W. K. Wells* Bemerkungen über Rheumatismus des Herzens. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede und

Anmerkungen von D. *Fr. L. Kreyſſig.* Halle 1816. gr. 8. *Carmichael, Henning* und *Goodlad* über die Skrofelkrankheit; nach dem Engliſchen frey bearbeitet. Leipz. 1818. 8. *Decas pelvium ſpinarumque deformatarum; adjectis nonnullis annotationibus. ibid. 1818. 4.*

von CHRISMAR *) (F. A.) ſeit 1812 *Polizeykommiſſar zu Landshut* (vorher Polizeydirektor zu Wien).

CHRIST (Johann Ludwig) ſtarb am 18ten November 1813. §§. Vollſtändige Pomologie, und zugleich ſyſtematiſches, richtig und ausführlich beſchreibendes Verzeichniſs der vornehmſten Sorten des Kern- und Steinobſtes, Schalen- und Beerenobſtes der Chriſtiſchen Baumſchule zu Kronberg, mit ausgemahlten Kupfern und Obſtſorten, theils in Miniatur- theils in Naturgröſſe. 1ſter Band: Das Kernobſt, mit 26 ausgemahlten Kupfertafeln nach dem auf $\frac{1}{3}$ verjüngten Maasſtabe des Pariſer Fuſſes zum Vergröſſerungsglaſe geeignet, einer ausgemahlten Titelvignette und einem ſchwarzen Kupfer. Frankf. am M. 1809. gr. 8. — *Von dem* Handbuch über die Obſtbaumzucht und Obſtlehre *erſchien* die 4te, nach des Verfaſſers Tode neu herausgegebene, ſehr verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1817; *und von der Schrift:* Vom Mäſten des Rindviehes, auch die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1818. gr. 8.

CHRI-

*) Der gleichen Vornamens ſcheint ein anderer zu ſeyn, weil er zugleich den Vornamen *Nepomuk* führt und am 6 Okt. 1763 ſoll gebohren ſeyn: und doch wird ihm die Schrift: Was iſt der Staat? (welche 4 Auflagen erlebte) und die andern im 1ſten B. des G. T. beygelegt. Wahrſcheinlich iſt der, ſchon 1731 gebohrne (ſ. B. 11) geſtorben. Ich ſehe der Entwirrung dieſer beyden Artikel entgegen. Die Lebensmomente leiſten ſie nicht.

CHRISTIANI (C. C. B.) Mit dem Strahlenkreuze, oder Anleitung zur Kenntniß der Sternbilder, der Sterne erster Größe, der Planeten und des Mondes. Ein Versuch zur Belebung und Verjüngung der Einfalt und des Ernstes in der Sternkunde. Mit 1 Kupfertafel. 8. Leipzig 1799. Weidmanns Erben und Reich. 1 Thlr. 8 Gr. Ladenpreis. Auf Velinpapier 1 Thlr. 16 Gr. Ladenpreis. Auf Velinpapier, illuminirt, 2 Thlr. 16 Gr. Ladenpreis.

CHRISTIANI (C. C. B.) Die Sternbilder des Himmels. Ein Taschenbuch für Freunde der Sternkunde und des stillen Nachdenkens. Mit 1 Kupfertafel. 8. Leipzig 1800. Weidmanns Erben und Reich. 1 Thlr. 8 Gr. Ladenpreis. Auf Velinpapier 1 Thlr. 16 Gr. Ladenpreis. Auf Velinpapier, illuminirt, 2 Thlr. 16 Gr. Ladenpreis.

CHRISTIANSEN (C. D.) Königl. Dänischer Hofmaler und Professor der Akademie zu Kopenhagen. Nr. 18. Alphabetisches Verzeichniß einer Sammlung von Originalzeichnungen, Gemälden, Kupferstichen, Radirungen und Holzschnitten, welche sich in dem Besitze des Königl. Dänischen Hofmalers und Professors C. D. Christiansen befinden und durchgängig einen zu Rom in den Jahren 1792 und 1793 gemachten Aufenthalt anzeigen. Kopenhagen 1799. Gedruckt bey Johann Friedrich Schultz. Gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. Ladenpreis. Auf Velinpapier 1 Thlr. 16 Gr. Ladenpreis. Auf Velinpapier, illuminirt, 2

Felder ſoll er gebohren ſeyn 1751. §§. * Roms zwölf unglückliche Sechſer, oder hiſtoriſche Beleuchtung des bekannten Verſes: *Semper ſub Sextis perdita Roma fuit.* Konſtanz 1803. 8. * Wozu bedarf die katholiſche Kirche fernerhin der Biſchöffe? wozu bedarf ſie derſelben fernerhin nicht mehr? Vielleicht eine kleine Vorarbeit zum künftigen Teutſchen Konkordate mit Rom. Augsb. 1805. 8. * Viele Fragen und keine Antwort, aber doch einige Winke; oder Etwas über das Teutſche Konkordat, von *F. X. Ch.* Pf. ebend. 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

CHRISTMANN (Wilhelm Ludwig) *M der Phil. und Pfarrer zu Thailfingen unweit Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ars Coſſica promota. Francof. ad M. 1814. 8. Philoſophia Coſſica ſive praeparationes ad reſolutionem ſurſolidae. Stuttg. 1815. 8 maj. Aetas argentea coſſae. Tubing. 1819 8 maj. *Merkwürdiger Bericht über die Romaniſche Sprache in Graubündten. Leipz. 1819. 8.*

von CIRIACY (F. ...) *königl. Preuſſiſcher Hauptmann zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Der Belagerungs-Krieg des königl. Preuſſ. zweyten Armee-Corps an der Sambre und in den Ardennen, unter Anführung Sr. königl. Hoheit des Prinzen Auguſt von Preuſſen. Nebſt einer Abhandlung über die Einſchlieſſung feſter Plätze u. ſ. w. Mit vielen Beylagen und 2 Planen. Berlin 1818. 8.

CLAPROTH (J.) §§. *Von den* Grundſätzen von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsakten *erſchien* eine vermehrte Ausgabe 1766. 8.

CLAR (Albrecht *oder* Karl) §§. Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818; wo er ſich als *Karl* CLAR nennet; wodurch die Bemerkung B. 9. S. 17 beſtätigt zu ſeyn ſcheint.

CLA-

CLARUS (Amalie) eine pſeudonymiſche Schriftſtellerin, deren wahrer Name iſt *Ch. Amal Eleonore* CURTIUS. S. unten dieſen Namen.

CLARUS (Ernſt Anton) *Dekan der Evangeliſchen Diöceſe, Schulen-Inſpektor und Pfarrer zu Bamberg* ſeit 1807 u. 1811 (vorher ſeit 1804 Pfarrer zu Michelau bey Lichtenfels. War auch 1819 Landſtands-Abgeordneter zu München): *geb. zu Scherneck im Coburgiſchen am 31ſten Julius 1776.* §§. Ritual für die Kirchengemeinde der proteſtantiſchen Stadtkirche zu Bamberg. Mit deſſen Abſchiedspredigt zu Michelau und mit der Antrittsrede zu Bamberg. . . . 1814 8. Erinnerung an die dritte Saecularfeyer des Reformationsfeſtes in der Evangel. Kirche zu Bamberg, ſo wie in den dahin gehörigen Kapitular-Diſtrikten Bamberg und Michelau. . . . 1817. 8. Trauerrede auf den verſtorb. App. Expeditor Fr. Ph. Schmidt zu Bamberg. . . . 1818. 4 — *Vergl.* Lebensmomente, auch *Jäck's* Geſchichte Bambergs Th. 3. S. 43-55.

9. 11 u. 13 B. CLARUS (J. C. A.) *ordentlicher Profeſſor der Klinik* ſeit 1811 *und zugleich auſſerordentl. Beyſitzer der mediciniſchen Fakultät zu Leipzig, wie auch* ſeit 1814 *Ritter des Ruſſiſchen Wladimirordens 4ter Klaſſe und* ſeit 1818 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. Annalen des kliniſchen Inſtituts am Jakobs-Hoſpital zu Leipzig. 1ſten Bandes 1ſte Abtheil. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. 1811. 8. — *Die B. 13 ihm beygelegte Ueberſetzung von* Süe's Geſch. des Galvanismus *iſt von dem verſtorb. Prof.* J. C. L. Reinhold *in Leipzig.*

CLAUDIUS (Georg Karl) ſtarb am 20ſten November 1815. §§. Taſchenbuch für Schützengeſellſchaften auf das J. 1795. Leipz. 1794 12. Mit Kupf. *Gemählde aus der Gallerie des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1794 8. *Des

alten

alten Jakobs Reiſebüchlein, oder die Welt, wie ich ſie fand; ein tragikomiſcher Roman. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1799. 8. *Mariannens Schäferſtunden; ein Gemählde der wirklichen Welt. Roſtock 1800. 8. *Neujahrswunſch des Nachtwächters von Ternako. . . . 1800. 8. Kleine Romane und Erzählungen. Hamburg 1801. 8. *Eduard, der Zögling der Natur; ein Familiengemählde vom Verfaſſer des Juſtus Grafen von Ortenburg. 2 Theile. Leipz. 1801-1804. 8. Fibel, oder ABC Buch für den erſten häuslichen Unterricht zur Erleichterung des Leſenlernens. Mit 6 illum. Kupfern. Nebſt einer kurzen, leichten und deutlichen Anweiſung für Mütter und Privatlehrer. ebend. 1802. 8. — *Die* Kleinen Beſchäftigungen für Kinder (B. 1. S. 596 unten) wurden zum 2tenmahl verbeſſert aufgelegt unter dem Titel: Kleine Unterhaltungen für Kinder. — *Von* Juſtus, Graf von Ortenburg, *erſchienen* von 1792-1794 4 Bände; *desgleichen von den* Neuen Unterhaltungen für Kinder ein 2tes Bändchen 1796. — *Der* Allgemeine Briefſteller *erſchien wahrſcheinlich — wenigſtens führt ihn Eck's Tagebuch nicht früher auf — zuerſt 1803, und führte die Aufſchrift:* Allgem. Briefſteller, oder nützliche u. ſ. w. — eingerichtete Briefe; nebſt einer Anweiſung zum Briefſchreiben und den dabey zu beobachtenden Wohlſtands- und Klugheitsregeln u. ſ. w. Die 12te Auflage *erſchien* 1815, und die 13te von einem Ungenannten 1818. — *Das* Taſchenbuch für Frauenzimmer *gab er bis zum J. 1816 heraus. Seitdem wird es vom Hofrath* Rochlitz *zu Leipzig fortgeſetzt.* — *Von* Karls und Emiliens vergnügten Spielſtunden *erſchienen* 2 Theile 1802 u. 1804. Beyde mit Kupfern; *auch das Buch:* Peter der Groſſe, *hat Kupfer.* — Aufſätze zu *Netto's* und *F. L. Lehmann's* Neueſten Toilettengeſchenk — auf das J. 1811.

CLAU-

CLAUDIUS (Matthias) ſtarb am 21ſten Januar 1815. Sein Geburtsjahr iſt, zu Folge der Todesanzeige in den Zeitungen, in das J. 1740 zu ſetzen. §§. * Das heilige Abendmahl. Hamb. 1809. 8. *Fenelon's* Werke religiöſen Inhalts; aus dem Franzöſ. überſetzt. 3 Bände. ebend. 1810-1811. 8. Predigt eines Laienbruders zu Neujahr 1814. 2 B. Moſe III, 11. Lübeck 1814. kl. 8. — *Der 8te und letzte Theil der* Werke des Wandsbecker Bothen *erſchien* 1812. — Zwey Briefe über Leſſing's Minna von Barnhelm; *in den* Hamburg. Addreſs-Nachrichten auf das J. 1769. — *Vergl.* Beylage zur Allg. Zeitung 1815. Nr. 19. — Ferner, den Freymüthigen 1816. Nr. 14. — Auch *Jördens* B. 5. S. 825-827. B. 6. S. 596; und das Converſationslexikon.

CLAUREN (Heinrich) *Pſeudonymus.* Es iſt der königl. Preuſſ. Hofrath HAYN, ſeit 3 Jahren in Dresden bey der Ausgleichungskommiſſion. §§. Mimili; eine Erzählung. Dresd. 1816. 8. Meine Ausflucht in die Welt. Eine Erzählung. ebend. 1817. 8. Scherz und Ernſt. 2 Theile. ebend. 1818. 8. — Winke; in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelde.

CLAUS (Chriſtian Konrad) ſtarb 1805.

CLAUSEN (H... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Predigten, in Beziehung auf die Jubelfeyer der Reformation im J. 1817. Altona 1818. gr. 8.

13 B. CLAUSIUS (C. E. G.) §§. *Von der* Vortheilhaften Methode u. ſ. w. *erſchien* — wenigſtens dem Titel nach — eine neue Auflage, zu Leipzig 1818.

CLAUSNITZER (Ernſt) *zweyter Prediger zu Pretzſch im Königreich Sachſen: geb. zu* . . . §§. Aufſtellung eines neuen geſchichtlichen Kir-

Kirchenjahres. Wittenb. 1816. 8. Gottesdienſt, Kirchenverfaſſung und Geiſtlichkeit der biſchöflich-Engliſchen Kirche und Volksthümlichkeit der Erziehung in England. Berlin 1817. 8.

CLEEMANN (Friedrich Johann Chriſtoph) *Privatgelehrter zu Parchim im Mecklenburgiſchen* (ehedem Kollaborator ſeines Vaters, Paſtors zu Loiſſow): *geb zu . . . §§. Repertorium univerſale*, oder Lexikon rein hiſtoriſch-archivaliſcher Momente der Lutheriſch-Chriſtlichen Gemeinden, Kirche und Geiſtlichkeit zu Mecklenburg in Biographieen und Anzeigen des Amtes und Standes, nebſt hülfskenntniſslichen *(ſic)* Anwendungen, vorzüglich akademiſchen Litteratur, ſonſt aber überhaupt archivaliſche Verwahrungen und Publicirungen durch den Druck, als handbüchliche Nachweiſungen zur Kirchen- und Gemeinden-Geſchichte — 1ſte Sammlung *A* bis *Z*, zunächſt Parchim-Mecklenburgiſche Provincial- und General-Momente, mit Weiterungen zum Allgemeinen und zur completen Namenverzeichnung der geiſtl und kirchl. Beamten Mecklenburgs bis ins fernſte Alterthum. Entſtanden durch Leſung, Anſammlung und Ordnung des St. Georgen-Archivi der Parchimiſchen Superintendur und Kirchen, die der Verf. ſeit 5 Jahren frequent und durchweg ſelbſt, als alleiniger Augenzeuge, angeſtellt hat, und als Auszug aus dem unter Anſicht jenes Archivi erwachſenen, bisher im Manuſcript auf 9 Ries Papier ſtarken, beſonders genealogiſch erſchöpfenden, und durch alle Kirchenbücher reichenden privaten Archiv-Lexikon des Verfaſſers. Mit dem Bildniſs des Vfs. Parchim 1809. gr. Fol. *Syllabus Parchimenſium*, oder biographiſches Verzeichniſs der Parchimiſchen Superintendenten und ſämmtlichen geiſtlichen und kirchlichen Beamten, mit Rückſicht auf M. Joachimi Manzels,

zels, Conrectors, Schediaſma de Suptd. Parchim, und unter dem Beyſtande des Hrn. Praepoſiti Chriſti. Gottfr. Manzel zu Criwitz. Zunächſt als vorläufiger Anhang zum *A* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geſchichte zu Mecklenburg, auf Erläuterung und in der Abſicht, die gewinnbaren hiſtor. Nachrichten immer mehr nach und nach zu erreichen; u. ſ. w. ebend. 1809. Fol. *Syllabus Parchimenſium*, fortgeſetzt als Syllabus Circulorum oder biographiſches Verzeichniſs der Seniorum, Praepoſitorum, Paſtorum und ſämmtl. geiſtlichen und kirchlichen Beamten und Diener; nebſt kurzen Anzeigen einiger Hauptmomente der Viſitationen, des Alters der Kirchenbücher und Rechnungsregiſter u. dgl. Als Eingang zum *B* des archival. Lexikons der Gemeinden- und Kirchen - Geſchichte zu Mecklenburg u. ſ. w. ebend. 1810. Fol.

CLEMENS (Johann Wilhelm Reinhold) *D. der R. königl. Preuſſ. Regierungsrath und Direktor des Gymnaſiums zu Gumbinnen in Oſtpreuſſen: geb. zu . . .* §§. Progr. Nachricht von dem königl. Friedrichs - Gymnaſium zu Gumbinnen. Gumb. 1813. 8. Ueber die Unterrichts - Organiſation im königl. Friedr. Gymn. zu Gumb. ebend. 1814. 8.

13 B. CLEMENS (P. A.) §§. Neues Elementarbuch für Bürgerſchulen. 1ſte Abtheilung: Anleitung zum Leſen. Göln 1805. — 2te Abtheilung: Stoff zu Denkübungen für die Jugend in Bürgerſchulen. ebend. 1806. 8. — *Von ſeinem Nachdruck des* Rochowiſchen Kinderfreundes *erſchien* die 2te Ausgabe nicht 1807, ſondern 1805, die 3te 180. und die 4te zu Paderborn 1808.

9 u. 13 B. CLEMINIUS (J. G.) §§. Teutſche Handlungsbriefe, mit Franzöſ. und Engl. Anmerkungen.

gen. Würzburg 1804. 8. Allgemeiner Franzöſ. Handlungsbriefſteller, welcher alle in Rechnungen, Wechſel, Anweiſungen und Vollmachten, und überhaupt Muſter über alle Aufgaben in Franzöſ. Sprache enthält. Ein Hülfsbuch für Kaufleute, mit Teutſchen erklärenden Anmerkungen. Hildesheim 1808. 8. Frankreich, in Hinſicht auf ſeinen Handel, ſeine Fabriken, Manufakturen und Gewerbe betrachtet; ein Handbuch für Kaufleute und Geſchäftsmänner, welche nach dieſem Lande handeln, oder daſſelbe genau kennen lernen wollen. Coblenz 1808. 8. *Martin Euler's* Vorübungen zu Comptoir-Geſchäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantiliſche Gegenſtände, mit einer Engliſchen Phraſeologie. 1ſter Band. 5te umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe. Von *Theodor Friedleben.* Frankf. am M. 1817. 8. — *Der Titel des B. 13 erwähnten* Taſchenwörterbuchs u. ſ. w. *heiſst vollſtändiger ſo:* Taſchenwörterbuch der Produkten- und Waarenkunde, oder alphabetiſche Beſchreibung der Natur- und Kunſtprodukte, die im Handel vorkommen; für Kaufleute, Manufakturiſten, Mäckler und Geſchäftsbeamte aller Art. 1ſter Theil. Lemgo 1806. 4.

CLESIUS (Jakob) *D. der AG. zu Coblenz: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung des mediciniſchen Blutigels, deſſen Kennzeichen, Sitten, Anatomie und Fortpflanzung, deſſen Nutzen als Heilmittel ſowohl, als beſondern Vortheil für die Küche, nebſt verſchiedenen Manieren, ſelbe aufzufinden, aufzubewahren und anzuſetzen. Hadamar 1811. 8. Mit 2 Kupf. Epiſtel an die Central-Societät der Schutzpockenimpfung zu Paris, über die Vortheile der Schutzpocken, wenn man dieſelben mit Schorf oder der Kruſte einimpfet. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Etwas für Eheleute über Entſtehung und Verhütung der Miſsgeburten; nebſt Darſtellung einer ſeltenen

nen in Coblenz todt zur Welt gekommenen Misgeburt. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupf.

13 B. *von* CLESS (David Friedrich) starb am 10ten August 1810. S. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

13 B. CLEYMANN (K.) *D. der Theol. und* seit 1816 *Teutscher Prediger bey der reformirten Gemeine zu Pesth und Ofen.* §§. Religionsvorträge. 2 Theile. Wien 1802-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Passionsbetrachtungen. Huldigungsrede über Ps. 44, 4 gehalten zur Krönungsfeyer Kaisers Franz des 2ten u. s. w. ebend. 1804. gr. 8. Gott, mein Alles, meine Freude, mein Trost. Ein Andachtsbuch für gebildete Christen. ebend. 1813. 12. Der Krieg vor dem Richterstuhle der Vernunft und Religion. ebend. 1814. 8. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 zu Wien gehalten. 2 Bände. ebend. 1814. 8. Kommet herein! oder Ruf der Kirche an ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1815. 8.

CLEYMANN (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Ueber Wechsel-Duplicate, Wechselabschriften und einige verwandte Gegenstände; ein Beytrag zur Erörterung des Wechselrechts. Frankfurt am M. 1807. 8.

CLIAS (P... H...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der Gymnastik oder Turnkunst. Bern 1816. 8. Mit 8 erklärenden Kupfertafeln.

CLODIUS (C. A. H.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Phil. — zu Leipzig.* §§. * Der Magdalenen-Kirchhof; aus dem Französ. des *J. J. Regnault-Warin.* 4 Theile. Leipz. 1800. 8. * *La Fontaine's* Fabeln; nach dem Französischen frey bearbeitet für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1803. 8. Eine Baurede. ebend.

1805. 8. Vaterlands-Hymne für die Sachsen. ebend. 1807. 8. *(stand vorher in der Musikal. Zeitung).* Grundrifs der allgemeinen Religionslehre. ebend. 1808. 8. Ein Lied für Sachsen am 10ten May 1809. ebend. 1809. .. *Faust's Schatten an die Unterwelt. Ein Gedicht der hochverdienten Universität zu Leipzig, bey ihrer 400jährigen Jubelfeyer ehrfurchtsvoll zugeeignet von der Buchdruckergesellschaft daselbst. ebend. 1809. gr. Fol. *Progr. de apologia Ulpiani & Hobbesii. ibid. 1811. 4.* Anhang zu Seume'ns Leben. ebend. 1813. 4. *Progr. de virtutibus, quas cardinales appellant. ibid. 1815. 4. Progr. in memoriam Ernesti de jure naturali in artem redigendo ibid. 1817. 4.* *Sachsens erhabenem Könige, bey seiner Jubelfeyer, im Namen der Israëlitischen Gemeinde zu Leipzig. ebend. 1818. Von Gott in der Natur, in der Menschengeschichte, und im Bewufstseyn. Die Ueberzeugung der Gottes-Bekenner in ihrer irrigen Trennung und ihrem ursprünglichen Zusammenhange, allgemeinfafslich dargestellt. 1sten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1818. — 1sten Theils 2te und 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: Joh. Gottfr. Seumens* Spatziergang nach Syrakus im J. 1802. 4te Ausgabe. ebend. 1815-1819. gr. 8. *Dessen* Gedichte 4te verm. und verbess. Ausg. ebend. 1815. gr. 8. — Verschiedene Kantaten und musikal. Texte. — Rechtfertigung des Romans; nebenher über Mädchen-Auction; *in den* Briefen an eine Freundin Selene (1807) H. 6. S. 26 u. ff. — Ueber einige litterarische Jugendurtheile des Hrn. von Göthe im zweyten Bande von: Wahrheit und Dichtung aus meinem Leben; *in der* Leipz. Litteraturzeit. 1812. Nr. 316. — Ueber die Verbindung der Vorsichtigkeit mit der Tugend; *in den* Sonntags-Stunden (Leipz. 1813) Nr. 9. Sind die Menschen einig darüber, was sie Religion nennen? *ebend.*

ebend. Nr. 13. Iſt Religion unter den Menſchen, und warum äuſſert ſie ſich ſo verſchieden? *ebend.* Nr. 22. — Noch einige Worte über Seume, bey Gelegenheit einer ungedruckten Handſchrift ſeiner frühern Gedichte; *in der* Minerva (Leipz.) 1812. S. 273 u. ff. Ueber den Urſprung und das Schickſal der Griechiſchen Mythen; *ebend.* 1813. S. 397-440. Ueber Religion und Heiligthum (Fortſetzung der vorigen Abhandl.); *ebend.* 1815. S. 231 u. ff. — D. Luther's Verlobungs-Ring; *in den* Curioſitäten B. 2. St. 5 (1813). — Gedichte: 1) in *G. K. Claudius* Frauenzimmer-Almanach 1800-1806. 2) in *Stampeel's* Aglaja 1801-1803. 3) in der muſikal. Zeitung. 4) in der Zeitung für die eleg. Welt 1806 oder 1807. desgl. 1817. 5) in dem vaterländ. Muſeum (Hamb. 1810). 6) in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen. 7) in den Thüring. Erhohlungen (Erfurt 1813 u. ff.). 8) im Europ. Aufſeher 1816. 9) in der Leipziger Minerva 1819. — Recenſionen in *Tittmann's* und *Hübner's* kleinen juriſt. Bibliothek; in der Leipz. Litt. Zeit. 1798-1819 und in (T. W. Krug's) Hermes oder krit. Tagebuch der Litteratur (Leipz. 1819. 8).

CLOSSIUS (Walther Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und Unterbibliothekar der Univerſität zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Commentatio juridico-litteraria, ſiſtens Codicum quorundam Manuſcriptorum Digeſti veteris Stuttgartienſium & Tubingenſis, accuratiorem deſcriptionem, eorundemque & inter ſe, & cum Florentina, Vulgata aliorumque Codicum lectionibus comparationem. Cum praefatione *Eduardi Schraderi* &c. Vinariae 1818. 8.

CLOSTERMEIER (Chriſtian Gottlieb) *fürſtl. Lippiſcher Archivrath zu Detmold* (ſeit 1781 beym fürſtl. Lippiſchen Archiv angeſtellt): *geb. zu Regensburg am 17ten Junius 1752.* §§. * Aus-

zug aus den Lippiſchen Landesgeſetzen für den Bürger und Landmann. Lemgo 1791. 8. * Fürſtlich Lippiſches Adreſs-Verzeichniſs auf das Jahr 1803. Nebſt gemeinnützigen Nachrichten. ebend. 1803. 4. * Kleine Beyträge zur geſchichtlichen und natürlichen Kenntniſs des Fürſtenthums Lippe. ebend. 1816. 4. Kritiſche Beleuchtung der von Seiten der Landſtände von Ritterſchaft und Städten des Fürſtenthums Lippe der hohen Teutſchen Bundesverſammlung übergebenen Druckſchrift, unter dem Titel: Geſchichtliche und rechtliche Darſtellung der in dem Fürſtlich Lippe-Detmoldiſchen Lande rechtmäſſig und vertragsmäſſig beſtehenden, jedoch dem Lande vorenthaltenen, landſtändiſchen Verfaſſung, und der pflichtmäſſigen, aber vergeblichen Schritte der Landſtandſchaft, die Wiederherſtellung derſelben herbeyzuführen. ebend. 1817. fol.

CLUDIUS (H H.) §§. Uranſichten des Chriſtenthums; nebſt Unterſuchungen über einige Bücher des neuen Teſtaments. Altona 1808. gr. 8. Muhammeds Religion, aus dem Koran dargelegt, erläutert und beurtheilt. ebend. 1809. gr. 8. Abriſs der Vortragskunſt. Hildesheim 1810. 8. *C Velleji Paterculi* Hiſtoriae Romanae libri duo. Textu recognito, inſigniori varietate lectionum, indicibusque adjectis edidit &c. Adjectae ſunt *Dav. Ruhnkenii* notae integrae. *Auch unter dem Titel:* Corpus hiſtoricorum Latinorum; cura & ſtudio *Frid. Ern. Ruhkopf & Joach. D. G Seebode* &c. T. V. C. Vellejum Paterc. continens. Hannov. 1815. 8. *Progr. An licuerit corrigere ſtatum religionis Chriſtianae? Hildeſiae 1817. 4.*

13 B. von CöLLN (F.) *ſein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.* Sicher iſt, daſs er nicht mehr zu Glogau lebt, auch nicht zu Schweidnitz; wie irgend wo gedruckt ſteht. *Geb. zu Oerlinghauſen*

fen im Lippe-Detmoldiſchen um 1767. §§. Der Feldzug der Franzoſen und alliirter nordiſcher Völker im J. 1806 u. 1807. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil. Leipz. 1809. 8. Mit 10 illum. Planen. Aktenmäſſige Rechtfertigung des Kriegsraths von Cölln. ebend. 1811. gr. 8. Materialien für die Preuſſiſche ſtaatswirthſchaftliche Geſetzgebung. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1812. kl. 8. * Fackeln; ein Journal in zwangloſen Heften. Mit Kupf. ebend. 1811. gr. 8. (*Die darauf gefolgten* Neuen Fackeln — 1813 u. ff. — *ſollen ſicher nicht von ihm ſeyn*). Die neue Staatsweisheit, oder Auszug aus Adam Smith's Unterſuchungen über die Natur und die Urſachen des Nationalreichthums. Mit praktiſchen Bemerkungen. Berlin 1812. gr. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Praktiſches Handbuch für Staats- und Regierungs-Beamte, beſonders in den Preuſſiſchen Staaten, nach Anleitung Ad. Smith's Unterſ. über die Natur des Nationalreichthums. * Freymüthige Blätter für Teutſche in Beziehung auf Krieg, Politik und Staatswirthſchaft. Eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 5 Bände. ebend. 1815-1818. gr. 8. Keine Acciſe mehr?! Das iſt die beſte Abgabe, welche die Caſſe füllt, den Etat erreicht, und deren Läſtiges der Zahler nicht bemerkt. ebend. 1817. gr. 8. Rückblicke auf die Litteratur der Jahre 1816 u. 1817 in politiſcher, ſtaatswirthſchaftlicher, ſtatiſtiſcher, geographiſcher und hiſtoriſcher Hinſicht. Zuſammengetragen aus den freymüthigen Blättern dieſer Jahrgänge. 3 Bände. ebend. 1818-1819. 8. — *Vergl.* die vorhin erwähnte Aktenmäſſ. Rechtfert. — Leipziger Litter. Zeitung 1811. S. 1151 u. f. — Converſations-Lexicon B. 1. S. 653-657.

13 B. van COEVERDEN (A...) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Cleve.*

COLLAND (Friedrich) ſtarb zu Wien am 15ten April 1815.

13 B. *Edler* von COLLIN (*Heinrich Joſeph*) ſtarb am 28ſten Julius 1811, als *wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Kommerzhofſtelle und Ritter des Leopoldordens — zu Wien. Geb. am 26ſten Dec. 1772.* §§. Balbao, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Berlin 1806. 8. Bianca della Porta; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Landwehrlieder. . . . Gedichte. Wien 1812. gr. 8. Sämmtliche Werke. 5 Bände. ebend. 1813. 8. — Zerſtreute Blätter; in *Fried. Schlegel's* Teutſchen Muſeum 1812. Jan. S. 37-53. — Des Kaiſers Albrecht Hund; ein altteutſcher Sang; *im* Archiv für Geographie, Hiſtorie u. ſ. w. (Wien 1811. Febr. S. 1 u. ff.). — Das Trauerſpiel: Regulus, iſt auch abgedruckt im 24ſten Band der (als Nachdruck confiſcirten) Etuibibliothek Teutſcher Klaſſiker (Zwickau 181 .). — Sein Bildniſs vor den erwähnten Gedichten. — *Vergl.* Konverſations-Lexikon.

Edler von COLLIN (Matthäus) ſtarb am 23ſten Auguſt 1817. Soll älter geworden ſeyn, als im gel. Teutſchl. ſteht, nämlich 84 Jahre.

Edler von COLLIN (Matthias) Bruder von H. J.; *D. der R. aufſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Philoſophie an der Univerſität zu Wien* ſeit 1812 (vorher ſeit 1810 k. k. Hofconcipiſt bey der Hofkammer zu Wien und vordem ſeit 1809 ordentl. Prof. der Aeſthetik zu Krakau) — Erzieher des Grafen v. Reichſtein, Napoleons Sohns —: *geb. zu Wien* . . . §§. Bela's Krieg mit dem Vater. Schauſpiel. Tübingen 1807. 8. Dramatiſche Dichtungen. Peſth 1815-1817. 4 Bände. 1ſter Band: Der Tod Friedrich des Streitbaren, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Der Cid, Trauerſpiel in . . . Aufzügen.

zügen. 2ter Band: Marius, ein Trauerſpiel. Cathon und Colmar, ein lyriſches Schauſpiel. 3ter Band: Der Tod Heinrich des Grauſamen, Tragödie in 1 Akt. Die feindlichen Söhne. Bates . . . 4ter Band: Der Streit am Grabe, ein Vorſpiel in 1 Aufzug; die Kuninger, Trauerſpiel. Aſtyages; Oper in 3 Aufzügen, frey nach der Oper Cyrus des Metaſtaſio bearbeitet. Wien 1818. 8. — Scenen aus dem Trauerſpiel Marius ſtehen in *F. Schlegel's* Teut. Muſeum 1811. März. 1812. März.

COLMAR (J. A.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Stadtgerichtsaſſeſſor zu Nürnberg und* ſeit 1818 *Kreis- und Stadtgerichtsrath.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von CONINX (. . .) ſtarb am 9 (28) März 1814. Erſt Juſtitzrath zu . . . dann Kanzler und Regierungspräſident zu Paderborn, zuletzt *königl. Weſtphäl. Staatsrath und Regierungspräſident zu Caſſel: geb. zu . . . 1767.* §§. * Lettre à Demoiſelle . . . ſur l'hiſtoire d'un magnetiſme animal, produit par les ſeuls efforts de la nature & d'une gueriſon merveilleuſe. Caſſel 1813. 8.

CONRAD (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 15ten December 1811.

13 B. CONRAD (Joh.) *Pſeudonymus.* Eigentlich PETISCUS, ehemahls reformirter Prediger in Leipzig; ſoll ſich jetzt zu Breslau aufhalten.

CONRAD (Martin Gottlieb) *privatiſirt* ſeit 1819 *zu Dresden* (nachdem er ſeit 1811 Diakon in Neuſtadt bey Dresden, vor dieſem ſeit 1796 Diakon zu Borna und vordem ſeit 1791 Rektor zu Zwenkau bey Leipzig geweſen war): *geb. zu Lichtenau bey Lauban am 28ſten Sept. 1766.* §§. Drey geiſtliche Reden. Dresden 1814. 8. Rede vor der Abendmahlsfeyer bey der kön. Sächſ.

Ritter-Akademie in der Kirche zu Neuſtadt-Dresden u. ſ. w. ebend. 1816. 8.

13 B. CONRADI (J. W. H.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der AG. wie auch Direktor des kliniſchen Inſtituts zu Heidelberg* (vorher ſeit 1815 ordentlicher Profeſſor der AG. zu Marburg, nachdem er ſeit 1803 auſſerordentlicher Profeſſor geweſen war): *geb. am 22ſten September 1780.* §§. *Diſſ. inaug. de haemorrhoidibus. Marb. 1802. 8.* Progr. von dem Einfluſſe der Aetiologie der Krankheiten auf die Therapie. ebend. 1803. 8. Progr. über einige Mängel der Browniſchen Therapie. ebend. 1805. 8. Grundriſs der mediciniſchen Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1806. 8. Grundriſs der Pathologie und Therapie. Zum Gebrauch bey ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Theil: Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1811. — 2ter Theil: beſondere. 1816; zugleich 2ter Band von den Flüſſen, Zurückhaltungen, Cachexien und Nervenkrankheiten. 8. Ueber das mediciniſch-kliniſche Inſtitut in dem akademiſchen Hoſpitale zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — *Von dem* Grundriſs der medicin. Encyklopädie *erſchien* die 2te durchaus umgearbeitete u. verb. Ausgabe 1815. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 323. B. 15. S. 333.

9 B. CONRADI (Michael) ſtarb bereits am 12ten Januar 1801.

CONRADS (Matthias) *Vikar zu St. Moritz bey Münſter, und Secretarius des Vicarius generalis in Pontificalibus zu Münſter: geb. daſelbſt 176..* §§. *Ueberſetzte mit* C. B. VERSPöLL: Vier Bücher von der Nachfolge Chriſti von *Thomas von Kempen;* mit Uebungen und Gebeten am Ende eines jeden Kapitels. Münſter 1796. ..

Neue

Neue verbeſſerte Ausgabe. 1803. — Vergl. *Raſsmann.*

CONSBRUCH (G. W. C.) §§. *Von dem* Taſchenbuch für angehende Aerzte *erſchienen* einige Auflagen; die letzte (?) 1809; *und von dem* Taſchenbuch der Geburtshülfe die 2te verbeſſerte 1815-1816. 2 Bände.

CONSTANTINI (P... L...) *Profeſſor der Italieniſchen Sprache zu Berlin: geb. zu . . . .* §§. Hat den Roman: *La Dot de Suzette*, ins Italieniſche übeſetzt. Berlin 1800. 8.

CONTESSA (Chriſt. *Jakob* Salice *) auf Liebenthal, *hat den Handel unlängſt aufgehoben, und lebt theils zu Hirſchberg, theils auf ſeinem Gute Liebenthal bey Greifenburg, als königl. Preuſſ. Kommerzienrath. Geb. zu Hirſchberg am 21ſten Februar 1767.* §§. Alfred, ein hiſtoriſches Schauſpiel in 5 Aufzügen. Hirſchb. 1809. 8. Der Fündling, oder die moderne Kunſtapotheoſe; Luſtſpiel in 2 Aufzügen, und der Talismann, eine Kleinigkeit, Fortſetzung des Räthſels (2te Samml. der Luſtſpiele). Berlin 1810. 12. *Mit ſeinem Bruder* C... W... Conteſſa *gab er heraus:* Dramatiſche Spiele und Erzählungen. 1ſtes Bändchen. Hirſchberg 1811. — 2tes 1813. 8. So auch: Das Bild der Mutter und das blonde Kind; zwey Erzählungen. Berl. 1818. 8. Des Dichters Ahnung und die Leipziger Völkerſchlacht. Zwey Gedichte; nebſt einem Anhange. Zum Beſten der Landwehr-Invaliden. Hirſchberg 1815. 8. — *Von ihm und ſeinem Bruder ſtehen auch viele zerſtreute Aufſätze und Gedichte in Zeitſchriften,* z. B.

*) Der Name *Salice* iſt eigentlich ein Familien-Name, indem die Familie urſprünglich aus Italien herſtammt.

z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, im Freymüthigen für Teutſchland, in dem Erzähler v. *Hundt - Radowsky* (Berl. 1819), in den Schleſ. Provinzialblättern u. ſ. w.

CONTESSA (Karl Wilhelm) des vorhergehenden jüngerer Bruder; *M. der Phil. privatiſirt theils in Berlin, theils zu Sellendorf in der Niederlauſitz: geb. zu Hirſchberg am 20ſten Aug. 1777.* §§. Zwey Erzählungen: Der Todesengel. Haushahn und Paradiesvogel. Berlin 1815. 8. *Mit* de la MOTTE FOUQUé u. E. T. A. HOFFMANN *gemeinſchaftlich:* Kindermährchen. 2 Bändchen. Mit Kupfern. ebend. 1815. 12. Erzählungen. 2 Bände. Dresden 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Schriften u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band. — *Von ihm ſind auch beſonders Aufſätze in* Müllner's Almanach für Privat-Bühnen 1818 u. 1819. *In der* Abendzeitung: Wer zuletzt lacht, lacht am beſten, ein dramatiſches Sprüchwort *(in Verſen).* 1817. Nr. 277-279. Das Schauſpiel im goldenen Bock 1818. Nr. 47 u. 48. Der Ehrentiſch 1819. Nr. 248. Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819. — *Vergl. die vorhergehende Notitz.*

CONTIUS (Chriſtian Gotthold) ſtarb am 8ten November 1816.

13 B. CONTIUS (Konſtantius, *nicht* Konſtantin, Selma) ſtarb, als Notar zu Hoyerswerda 1814.

CONZ (K. P.) §§. *Diſſ. Obſervationes philologicae ad Sophoclis aliqua loca, praeſertim ex Aiace illius Lorario Tubing. 1815. 4.* Agamemnon, ein Trauerſpiel von *Aeſchylos;* in der Versart der Urſchrift verteutſcht. ebend. 1815. 8. Die Eumeniden, ein Trauerſpiel von *Aeſchylos;* in der Versart der Urſchrift verteutſcht. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus: F. F. Drück's* kleinere Schriften. 2 Bändchen. ebend. 1810. 8. — Gedichte

dichte von ihm in *Becker's* Taſchenbuch für das geſellige Vergnügen. — Auch in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1818; in letzterem z. B. folgg. proſaiſche Aufſätze: *Ueber Träume Nr. 29 u. 30. * Kleine Streifzüge ins Feld der Völker- und Sittengeſchichte Nr. 80. — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

CORDS (B...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die beyden Grenadiere; ein Luſtſpiel in 3 Akten, nach dem Franzöſ. frey bearbeitet. Berlin 1811. 8. Die beyden Schwiegerſöhne; ein Schauſpiel. . . . *(Auch im 20ſten Band der Teutſchen Schaubühne).*

Freyherr CORNER von CORNBURG (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Teutſchen Rechtſchreibung; beſonders die auffallenden Fehler des *mich* und *mir*, *ſie* und *ihnen*, *vor* und *für* und mehrere dergl. in kurzer Zeit vermeiden zu lernen. Halle 1818. 8.

CORNOVA (I.) §§. Leben Joſephs II, Röm. Kaiſers. Prag 1802. 8. Die Erbverbrüderung der Häuſer Böhmiſch-Lützelburg und Oeſtreichiſch-Habsburg. Ein Denkmahl der Völkerbeglückenden Weisheit Karls IV. ebend. 1805. gr. 8. Der groſſe Böhme Bohuslaw von Lobkowitz und zu Haſſenſtein, nach ſeinen eigenen Schriften geſchildert. ebend. 1808. 8. Jaroslaw von Sternberg, der Sieger der Tartarn *(ſic)*. ebend. 1813. 8. Das Nöthigſte aus der alten Geſchichte für junge Leſer herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1814. 8. — *Von* Paul Stransky's Staat von Böhmen *erſchien* der 7te Band, ſo wie die beyden vorhergehenden ganz von ihm bearbeitet, 1803. — Die Erbverbrüderung der Häuſer Böhmiſch-Lützelburg und Oeſtreich-Habsburg; *in den* Abhandl. der

kön.

kön. Böhm. Geſellſch. der Wiſſenſch. in den J. 1805-1809.

13 B. CORTHUM (Johann Karl) ſtarb 1816 oder 1817. Legte ſich, nachdem er den Handel aufgegeben hatte, auf die Baumkultur. §§. Handbuch für Gartenkunde und Blumen-Liebhaber, oder ausführliche Beſchreibung und Cultur ſämmtlicher in meinen Gärten gezogener ein- und ausländiſcher Bäume und Sträuche, auch jährigen perennirenden Pflanzen und Topfgewächſe, aus 50jähriger Erfahrung geſammelt. Zerbſt 1815. 2 Theile in 8.

COSMANN (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 8ten May 1802. War geb. nicht 175., ſondern 1764. §§. *Apollo Pictor, appingens inſignibus — Principis Friderici Wilhelmi, Epiſcopi Hildeſienſis — inſignia Epiſcopatus Paderbornenſis, cum in Coadjutorem — Principis Wilhelmi Antonii, Epiſcopi Paderbornenſis — eligeretur &c. Paderbornae (1773) fol.* * Dem Hochwürdigſten Biſchofen, gnädigſten Fürſten und Herrn — Friedr. Wilhelm, Biſchofen zu Paderborn und Hildesheim — als Höchſtdieſelbe Ihrem — Hrn. Oheim — in der Regier. des Hochſtifts Paderborn nachfolgten — 1783 — zugeeignet von — *F. W. C.* Hörer der Rechte auf der hohen Schule zu Mainz. Mainz. fol. Unpartheyiſche Reviſion der vom Bürgermeiſter Neukirchen herausgegebenen Druckſchrift: Die Beſchwerden des Bürgerſtandes wider die vermeintl. Anmaaſſungen der beyden vorſitzenden Stände des Hochſtifts Paderborn betreffend. *(Paderborn)* . . . — War Mitarbeiter an den damahls geleſenſten Zeitſchriften und Verfaſſer vieler kleinen zerſtreuten Abhandlungen und Gedichte, namentlich Grabſchriften. Hatte auch viele hiſtoriſche Werke, die er öffentlich anführte, herauszugeben verſprochen u. ſ. w. S. hierüber und über mehrere ſeiner Lebensum-

umstände *Seibertz* in seinen Westphäl. Beytr. zur Teutschen Geschichte B. 1. S. 126-132.

13 B. COSMELI (. . .) *noch immer auf Reisen.* Gab seitdem zu Halle, wo er sich zuweilen auf längere Zeit aufhielt, eine Reise nach der Krimm und Gedichte heraus. Genauere Angaben fehlen bis jetzt.

1 u. 9 B. la COSTE (F.) jetzt *Hofgerichtskonsulent zu Riga.*

COSTENOBLE (C...) *Hofschauspieler zu Wien* seit 1818 (vorher Schauspieler zu Hamburg): *geb. zu . . .* §§. Dramatische Spiele; ein Taschenbuch für das Jahr 1810. Hamb. 1809. 12. — auch für das J. 1816 (vielleicht auch für vorhergehende). ebend. 1815. 12.

des CôTES (J. F.) §§. *Idées philosophiques sur les Institutions propres à fondes une Morale pure, de tuite du Principe de la Liberté; pour réunir toutes les Sociétés religieuses. à Paris 1807. 8.* Die Geschichte und Lehre von den Erscheinungen Jesu nach seinem Tode. Nebst einem Anhange für Verehrer der allgemeinen Religion. Mannheim 1809. 8. Grundlinien zu einer wissenschaftlichen Moral für alle Menschen. Gott und Jesu Christo und dem Wiederherstieller seiner Religion gewidmet. Heidelb. 1810. 8.

COTTA *von Cottendorf* (C. F. — *gewöhnlich nur* F.) §§. * Das Haus Buonaparte. (Carlsruhe) 1814. 8. 2te Auflage auch 1814. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Vortrag des vom Oberamts-Bezirk Böblingen gewählten Repräsentanten D. Cotta in der Ständeversammlung vom 23 Nov. 1815. (*Ohne Druckort*). 1815. 8. — *Vergl.* Zeitgenossen XIV. 193-200.

13 B. COTTA (H.) *Oberforstrath und Direktor der königl. Sächs. Forst-Akademie zu Tharandt bey Dres-*

Dresden seit 1816 *und* seit 1817 *Ritter des kön. Sächs. Civil-Verdienstordens* (vorher seit 1814 kön. Sächs. Forstrath): *geb. zu Klein-Zillbach im Eisenachischen am 30sten Oktober 1764.* §§. Systematische Anleitung zur Taxation der Waldungen. 1ste und 2te Abtheilung. Mit 11 Kupfern und 15 Tabellen. Berlin 1804. 8. Abriss einer Anweisung zur Vermessung, Beschreibung, Schätzung und forstwirthschaftlichen Eintheilung der Waldungen, als Vorläufer eines darüber herauszugebenden grössern Werkes. Dresd. 1815. gr. 8. Tafeln zur Bestimmung des Inhalts und Werthes unverarbeiteter Hölzer. Auf allerhöchsten Befehl entworfen. ebend. 1816. 8. Anweisung zum Waldbau. Mit Tabellen. ebend. 1817. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. 1817. 8. Entwurf einer Anweisung zur Waldberechnung. ebend. 1818. 8. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Verbindung des Feldbaues mit dem Waldbaue oder die Baum-Feldwirthschaft. ebend. 1819. 8. *Gemeinschaftlich mit* KRUTSCH *und* REUM: Ansichten der höhern Forstwissenschaft; nach ihrem Wesen und Einfluss auf den Staat. Herausgegeben von *F. Ch. Schlenkert.* ebend. 1819. 4. — Einige Abhandlungen, theils mit theils ohne seinen Namen in verschiedenen Zeitschriften, besonders in dem Journal für das Forst- und Jagdwesen (Leipz. 18..) und in *Hartig's* Journal für das Forst- Jagd- und Fischereywesen. — *Durch einen Druckfehler wurden im 13ten B. den* Naturbeobachtungen *7 statt* 2 Kupfertafeln *zugetheilt.*

von COURTIN, *auch* COURTAIN (Friedrich August) starb nach 1809 als *Hofgerichts-Kanzler, Appellationsgerichts-Direktor und Ritter des Civil-Verdienstordens — zu München* (vorher Oberst-Marschallstabs-Kommissar, Wechsel- und Merkantils-Gerichtsrath). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. CRABB (G.) §§. *Von der* neuen prakt. Engl. Grammatik *erſchien* die 3te vermehrte Ausgabe 1807.

CRAMER (A. W.) ſeit 1810 hat er den Charakter eines *Däniſchen Etatsraths*. §§. De verborum ſignificatione tituli Pandectarum & codicis, cum variae lectionis apparatu Kilon. 1811. 8. *Mit* K. F. HEINRICH *gemeinſchaftlich: M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum ſcholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recenſuit, notis inſtruxit *Angelus Majus*, Bibliothecae Ambroſianae a linguis orientalibus. Cum emendationibus ſuis & commentariis denuo ediderunt &c. ibid. 1816. 4. *Gab heraus*, * Ars *Conſantii* V. C. de barbariſmis & metaplaſmis, nunc primum e veteri codice in lucem protracta. Berol. 1817. 8. — Das Mittelalter kannte mehr, als 97 Novellen; in *Hugo's* civil. Mag. B. 3. H. 2. S. 113-162.

CRAMER (Franz) S. CRAMER (Heinrich).

CRAMER (Friedrich) Sohn H. M. A. Cramer's; *D. der R. und Steuerinſpektor zu Halberſtadt* ſeit 1808 (vorher ſeit 1807 Sekretar im Finanzminiſterium zu Caſſel, vordem in demſelben Jahr in Geſchäften der Preuſſiſchen Legation zu Wien, nachdem er Auditeur beym Regiment Wartensleben zu Erfurt und von 1798 bis 1801 Referendar zu Berlin geweſen war): *geb. zu Quedlinburg am 5ten November 1780.* §§. * Blätter zur Kunde des Preuſſiſchen Staats und ſeiner Verfaſſung. 1ſtes Stück. Berlin 1803. 8. * Eudomenes; eine Erzählung in drey Büchern. ebend. 1803. 8. Weihgeſchenke von Freunden für Freunde. Erfurt 1803. 8. Themiſtokles; ein Trauerſpiel in 3 Aufzügen. Quedlinb. 1804. 8. Ueber die gegenwärtige Theurung und Hungersnoth. Berl. 1805. 8. * Kom-

*Kommentarien zur neueſten Geſchichte des Preuſſiſchen Staates. Braunſchweig 1807. 8. Der Roſenkranz. Quedlinburg 1811. 16. Geſchichte des Königreichs Weſtphalen. 1ſter Theil. Magdeb. 1814. 8. *Andeutungen zur Kritik der kön. Preuſſ. Zoll- und Verbrauchſteuergeſetzgebung. Nebſt dem Preuſſ. Tarif. Leipz. 1819. gr. 8. Sibylliniſche Blätter des Magus in Norden (*J. G. Hamann's*). Nebſt mehrern Beylagen herausgegeben. ebend. 1819. 8. — Recenſionen in der Hall. juriſt. Litt. Zeitung; herausg. v. *Dabelow* und *Hoffbauer* 1800. — Beyträge zu der Zeitſchrift für Kunſt, Wiſſenſchaft und Gewerbe der königl. Preuſſ. Staaten; herausg. von *Rohr* und *Heinſius* . . . 1801. 8. — Beyträge zur Zeitſchrift Eunomia; herausg. von *Feſsler* und *Rohde*. 1801 u. 1802. — Gedichte in *Wieland's* Teutſchen Merkur und in *Halem's* Irene 1802. — Die Biographie ſeines Vaters in deſſen von *P. K. Henke* herausgegebenen hinterlaſſenen Schriften (Berl. 1806. 8). — Albrecht Dürer's Leben; im 7ten Theil des Biographen (Halle 1808). — Jakob Necker; im 14ten Stück der Zeitgenoſſen (1819). — Mehrere Beyträge zu den Zeitgenoſſen, zum Converſations-Lexikon, zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie, zu *Luden's* Nemeſis, zu Taſchenbüchern und andern Zeitſchriften. Seit 1804 viele Recenſionen in der allgem. Jenaiſchen Litt. Zeitung und einige ſeit 1807 in der Halliſchen, im Fache der ſchönen Künſte, der Litterargeſchichte und Staatswiſſenſchaft.

CRAMER (Heinrich, *als Ordensmann* Franz) ſtarb am 6ten Februar 1796. *Wurde Benediktiner in der Abbtey Brauweiler im ehemahligen Erzſtift Cöln, verwaltete mehrere Aemter in derſelben, vorzüglich als Bibliothekar und Archivar, ward Licentiat der Theol. auf der Univerſität zu Cöln und D. der R. auf derjenigen zu Bonn, wohin*

er

er als Profeſſor der Geſchichte und Diplomatik war berufen worden. Er begann ſeine Vorleſungen am 12ten Nov. 1783, muſste ſie aber 1794 einſtellen, als durch die Franzoſen die Univerſität zu Grunde gieng. Ward geb. zu Balve im Cölniſchen am 6ten Jun. 1740. §§. Sacrificium laetitiae & gratitudinis — Clementi Wenceslao — AEpiſcopo Trevirenſi oblatum a — Abbatia Brauweilerienſi 1768 (S. l.) fol. Vita divae Walburgae, virginis thaumaturgae, verſu chronologo exarata a Monacho Bened. Abbatiae Brauweil. . . . Aſſertiones ex philoſophiae naturalis & transnaturalis univerſae anti-eclecticae theoria; juxta Syſtema Peripatetico-Thomiſticum concinnatae. Colon. 1771. 4. Diſſ. canonico-civilis ad libri IV Decretalium titulum IX de conjugio ſervorum. ibid. 1778. 4. Progr. quo praelectiones publ. de re diplomatica de hiſtoria German. generatim & Eccleſiae Colonienſis ſpeciatim in inclyta apud Bonnenſes Academia-habendas indicit. Bonnae 1783. . . De Eccleſiae metropol. Colonienſis in Bremenſem olim ſuffraganeam jure metropolitico primitivo. Comment. hiſt. ad illuſtrandam Ripuariam Carolingicam. ibid. 1792. 4. De veterum Ripuariorum ſitu ac ſedibus originariis. ibid. 1793. 4. — *Viele theol. juriſt. und hiſt.* Theſes, Aſſertiones, Diſſ. Progr. &c. — *Mehrere anonym. Schriften.* — *Hinterließ einige unvollendete hiſt. Werke.* — Vergl. *Seibertz* S. 132-140.

CRAMER (H. M. A.) §§. *Unter den Namen* PHILOPONUS *und* REMARC: Ueber den Unterricht junger Leute auf Schulen, in Sprachen; *in dem* Hannöv. Magazin 1774, St. 78-80. Von dem Unterrichte junger Leute in den Wiſſenſchaften auf Schulen; *ebend.* St. 81 u. 82. Beſchreibung der Merkwürdigkeiten der alten Stadt Babylon; *ebend.* 1773. St. 32. Von dem Lykurg und ſeinen Geſetzen; *ebend.* St. 79-81.

CRAMER, (Jakob) *Diakon und Leutpriester* (Plebanus) *im grossen Münster zu Zürich: geb. zu . . .* §§. Das System der Tugend, nach den Principien der Wissenschaftslehre. Zürich 1799. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniß der Menschen, in Lebensbeschreibungen hingerichteter Missethäter. 10 Hefte. ebend. 1804 - 1811. 8. *(Neue)* Beyträge u. s. w. (H. 1). ebend. 1815. (H. 2 u. 3). 1815. 8. Anreden bey Confirmationen mehrerer Töchter. ebend. 1810. 8. Leben und Ende des Jakob Oeblinger aus der Au, der Pfarrer Zell, Kantons Zürich. ebend. 1817. 8.

CRAMER (J. F. H.) seit 1815 *Stadtprediger zu Dresden und noch in demselben Jahr Ritter des königl. Sächs. Civil - Verdienstordens* zu Dresden (vorher seit 1809 Archidiakon, vordem seit 1807 zweyter Diakon und Freytagsprediger, vor diesen seit 1802 dritter Diakon und Frühprediger, zuvor seit 1788 vierter Diakon und Nachmittagsprediger, nachdem er zuerst fünfter Diakon und Sophienprediger an der Kreuzkirche gewesen war *). §§. *Gemeinschaftl. mit* K. F. LOHDIUS: Christliches Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden, auf alle Tage im Jahre. Dresd. 1796. 8. . . . ste Auflage. Zittau 1809. 8. *(Christum und die* Andachten). Anrede an die Schiffhandlungs-Gesellschaft an ihrem 200jährigen Stiftungstage. Dresd. 1807. 8. Kurzer Abriß der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre, zur Belehrung und Wiederhohlung für Katechumenen. Zittau u. Leipz. 1808. gr. 12. . . . 8te Auflage 1811. 8. Andachtsbuch zur häuslichen Erbauung für Christen bey frohen und traurigen Ereignissen. Zittau 1809. gr. 8. Einige Erklärungen und Betrachtungen über die

*) So ist die in meinen H. gegebene Notiz zu verbessern.

Digitized by Google

die Abschnitte der heil. Schrift, welche auf allerhöchste Anordnung im J. 1810 in allen Evangel. Kirchen des Königreichs Sachsen erklärt werden sollen, zur häuslichen Erbauung und zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. Dresd. 1810. 6 Hefte. 8 Desgl. auf das J. 1811. 4 Hefte. — Anrede an die Katechumenen bey ihrer Confirmation am Sonnt. Palmarum 1811 gehalten. ebend. 1811. 8. — *Memoriam Caroli Frid. Lobdii, Theol. Baccal. Philos. Doct. Archidiac. ad ædem Dresdae, nomine Societatis litterarum &c. Christianae charitate recolendam curavit. ibid. eod. 4.* — Epifteln und Evangelien, Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu und seiner Auferstehung, und die Geschichte der Zerstörung Jerusalems; zum Privatgebrauch herausgegeben und mit Schlussgebeten versehen. ebend. 1811. 8. 2te 1812. 3te 1819. — Wie sehr auch die Gründe Ursache haben, sich fest an Gott anzuschließen; eine Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs den 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. — Erndtepredigt u. s. w. ebend. 1817. 8. — Predigten über die gewöhnl. Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres. 2 Theile. Dresd. u. Zittau 1818. ebend. 1819. gr. 8. — Ein frommer König ist ein grosser Segen für sein Volk. Eine Predigt zur Gedächtnissfeyer der 50jährigen Regierung — des Königs v. Sachsen gehalten u. s. w. Dresd. 1818. 2te Aufl. ebend. 1818. 8. — *Von dem Buch* über die Nachahmung Jesu *erschien* die 5te Auflage 1808. — *Von dem* Beicht- und Communionbuch die 9te 1812.

CRAMER (K. F.) SS. Die Tempelherren; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Raynouard in Jamben. Mit 1 Kupfer. Nebst einer Einleitung und geschichtlichen Anmerkung. Leipz. 1805. 8. — *Der 2te Band der* Ansichten der Hauptstadt des Französ. Kaiserthums *erschien* 1808.

(Eigentl. eine Ueberſetzung des Pinkertoniſchen Werks, mit eingeſchalteten Anmerkungen).

CRAMER (Karl Gottlob *oder* Gottlieb) ſtarb am 7ten Junius 1817 zu Dreyſſigacker bey Meiningen, als herzogl. Meiningiſcher Forſtrath und Lehrer an der dortigen Forſtakademie. §§. Friedrich Eiſenbart und Berm Sturmdrang; eine poſſirliche Geſchichte unſerer Zeit. . . . 1804. 8. *Bärbchen, das Hirtenmädchen. Seitenſtück zu Cramer's Jägermädchen. Leipz. 1804. 8. 2te Aufl. 1805. 8. *(Vielleicht von einem andern).* *Ritter Euros und ſeine Freunde. Frühjahre des Domſchützen. ebend. (1805). 8. *Scenen aus den Zeiten der Reformation. 2 Theile. . . . 1805. 8. Lilli von Arenſtein, oder die gefährlichen Stunden. Weiſſenfels 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1811. 8. Leben und Schickſale Walters, eines in der Schlacht bey Jena gefallenen Officiers. 2 Theile. Hamb. 18... 8. Mit 1 Kupf. Leben und Schickſale Friedrichs von Hellborn, eines aus dem Spaniſchen Kriege glücklich zurückgekehrten Officiers; Gegenſtück zu Walters Leben und Schickſalen. 2 Theile. ebend. 1814. 8. Das eiſerne Kreutz; ein kriegeriſcher Halbroman aus den J. 1812, 1813 u. 1814. 3 Theile. Mit Kupf. ebend. 1815. 8. Leiden und Freuden des edlen Barons Juſt Friedrich von der Semmelburg. 2 Theile. Leipz. 1817. 8. *Der Miniſter und der Leibſchneider; ein tragikomiſches Duett, aus dem Reiche der Lebendigen und der Todten, niedergeſchrieben von einem Canzeliſten u. ſ. w. Hamb. 1819. 8. — *Von dem* Leben und Meinungen des Eraſmus Schleichers *erſchien* die verbeſſ. u. verm. Ausgabe, nebſt 8 Kupfern und dem Bildniſs des Verfaſſers, in 2 Bänden 1809. 8. — *Von* Tamerlans Leben und Meinungen die 2te 1802. — *Vom* Domſchützen und ſeinen Geſellen die 2te in 2 Bändchen 1805. — *Vom* Teutſchen Alcibiades die neueſte (2te) Aufl. 1814.

1814. — *Von* Hermann von Nordenſchild auch die 2te 1814. — *Vom* Glückspilz eine neue Aufl. 1819.

CRAMER (Ludwig Dankegott) *M. der Phil.* ſeit 1811, *D. der Theol.* ſeit 1817 *und vierter ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig* ſeit 1819 (vorher ſeit 1815 Privatdocent zu Halle und vordem ſeit 1811 zu Wittenberg): *geb. zu Baumersrode bey Freyburg in Thüringen am 19ten April 1791.* §§. *Doctrinae Judaeorum de praeexiſtentia animarum adumbratio & hiſtoria. Viteb. 1810. 4.* Ueber den Myſticiſmus in der Philoſophie. ebend. 1811. 4. *De cauſſis reſtauratae ſaeculo XV in Italia philoſophiae Platonicae; Commentatio hiſtorica. ibid. 1812. 4.* Syſtematiſche Darſtellung der Moral der Apokryphen des Alten Teſtaments. Leipz. 1814. 8. (Stand vorher in *Keil's* u. *Tzſchirner's* Analekten für das Studium der Theol. B. 2. St. 1. S. 1-104. St. 2. S. 1-103). Ueber den ſchädlichen Einfluſs des Franzöſiſchen Deſpotiſmus auf die Litteratur der Teutſchen. Quedlinb. 1815. 8. Freymüthige Beurtheilung der Schrift des Praepoſitus Schmidt in Kubz im Mecklenburgiſchen: Ueber Reform des geiſtlichen Standes u. ſ. w. Roſtock 1818. 8. *Diſſ. Hiſtoria ſententiarum de ſacra librorum V. T. auctoritate ad Chriſtianos ſpectante Comment. I & II. Lipſ. 1819. 4. Beyde zuſammen auch unter dem allgemeinen Titel:* De bibliologia in ſacris N. T. libris propoſita. — Einige anonymiſche Aufſätze in theolog. Zeitſchriften.

CRAMER (*Ludwig Wilhelm*) *M. der Phil. und* ſeit... *Oberbergrath* —.

13 B. CRANZ (K. L. H. E.) ſeit dem Jun. 1810 *Erbpachter des 2 Meilen von Schwedt liegenden Gutes Bruſenfelde in Vorpommern.* §§. Ueber den Anbau der Eſparſette; *in dem* Erlangiſchen

gischen Intelligenzblatt 1809. Nr. 7. 8. 10. 12 u. 13.

CRAUER (Franz Regis) starb am 5ten Oktober 1806, nachdem er erst in diesem Jahr eine Ruhepfründe an dem Stift St. Leodegar zu Luzern erhalten hatte. §§. Anfangsgründe der Geometrie, Astronomie und Zeitrechnung. 2 Theile. Mit Kupfern. Luzern 1782. 8. Hauptepochen der Schweitzerischen Geschichte. ebend 1805. 8. — *Von der* Uebersetzung der Aeneis *erschien* der 2te Band auch 1783. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 99.

CRAUER (Karl) starb . . .

CRAUER (Rikard P. . .) starb 1794. War *Cistercienser zu St. Urban im Kanton Luzern und einer der ersten Lehrer der dortigen Normalschule: geb. zu . . . 1747.* §§. Lesebuch zum öffentlichen und Privatunterricht. Luzern 1782. 8. Methodenbuch für die Lehrer der Normal-Stadt- und Landschulen. ebend 1786. 8. Neues Rechenbuch zum Gebrauch der Jugend. . . . 3te Auflage. ebend. 1788. 8. u. a. m. — Vergl. *Lutz* a. a. O.

CREDE (Heinrich) starb am 5ten Januar 1814. Ordentlicher Professor der Philosophie wurde er 1792, nachdem er von 1789 an ausserordentlicher gewesen war. Magister wurde er erst 1809. Dabey war er stets fort auch Lehrer am Pädagogium, und erlangte 1804 die erste Lehrstelle bey dieser Lehranstalt. §§. Besorgte, ohne sich zu nennen, einen blossen Abdruck von *Cornelii Nepotis* Vitis excellent. Imperatorum. Marb. 1790. 8. — Vergl. *K. F. C. Wagneri* Memoria H. Crede (1814). — *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 87-89.

CRED-

CREDNER (K. L. E.) *Pastor zu Remstädt bey Gotha: geb. zu . . .* §§. Setzte fort: J. K. J. GIPSER'S († 1813) Kirchliche Katechisationen über alle Sonn- und Festtags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 2ter Theil. Gotha 1818. 8. *(Der 1ste Theil erschien 1811).*

von CRELL (Lorenz Florens Friedrich) starb am 10ten Junius 1816. Wurde, nach Aufhebung der Universität zu Helmstädt, 1810 nach Göttingen versetzt. Ehe er nach Helmstädt kam, war er Professor am Karolinum zu Braunschweig. Kaiser Leopold der 2te erhob ihn 1791 in den Reichsadelstand. §§. Pyrrho Philolethes, oder, leitet die Skepsis zur Wahrheit und ruhigen Entscheidung? heraus. von D. *Franz Volkm. Reinhard.* Sulzbach 1812. 8. 2te Aufl.

181. 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1813. 8. — Einige Erfahrungen, die Fäulung betreffend; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1771. St. 36 u. 37. — Briefe über den Zustand der Arzneygelahrtheit in Edinburg *(wo er studirt hatte); ebend.* St. 41. 42. 47. 48. 54 u. 55. Beantwortung einiger Vorurtheile gegen die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* St. 87 u. 88. Ueber die Milchverfeinzungen; *ebend.* 1775. St. 89 u. 90. Ueber den Reifstein und dessen chemische Bestandtheile; *ebend.* 1781. St. 60 u. 61. Ueber eine Art der Verfälschung des Salz- und Salpeterläure; *ebend.* 1782. St. 37 u. 38. Ueber die Salpeter-Naphtha; *ebend.* St. 50.

152. CRELLE (A. L.) jetzt *Ober-Bau-Rath, wie auch Mitglied der technischen Oberbau-Deputation zu Berlin: geb. zu Eichwerder am 11ten März 1780.* §§. Versuch einer rein algebraischen und dem gegenwärtigen Zustande der Mathematik angemessenen Darstellung der Rechnung mit veränderlichen Größen, als desjeni-

gen Theils der Rechnung, den man gewöhnlich Differential- Integral- und Variations- Rechnung oder auch Functionen-Theorie zu nennen pflegt, im Umrisse zum Gebrauch bey Vorlesungen, auch als Entwurf eines systematischen Lehrbuchs dieser Rechnung zu betrachten. 1ster Band, welcher die ableitende, oder den directen Theil der Ableitungsrechnung enthält. Gött. 1815. 8. — Ueber die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Größen auf Geometrie und Mechanik. Nebst vorhergehenden Bemerkungen über die Principien dieser Rechnung. Mit 2 Kupf. Berlin 1816. 8. — Ueber einige Eigenschaften der ebenen, geradlinigen Dreyecks, rücksichtlich dreyer, durch die Winkelspitzen gezogenen geraden Linien. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1816. 8. — Ueber Parallelen-Theorien und das System in der Geometrie. Mit 4 Kupfert. ebend. 1816. 4. — Vom Cathetometer, einem neuen Winkelmessinstrumente, welches leichter zu verfertigen und wohlfeiler ist, die Winkel genauer misst, die Berechnung der Figuren erleichtert und weniger Irrthümern der Beobachtung ausgesetzt ist, als andere bekannte Winkelmessinstrumente. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1818. gr. 4. — War in den Jahren 1807 u. 1808 Mitarbeiter an dem Journal Vesta von *Schröter* und von *Schenkendorf* zu Königsberg.

CREUZER (C. A. L.) seit 1815 *Ecclesiasticus*.

9. 11 u. 15 B. CREUZER (G. F.) §§. Dionysus, sive Commentationes academicae de rerum Bacchicarum Orphicarumque originibus & causis. *Pars prima*. Heidelb. 1808. 8. (2) Figg. aen. — *Volumen prius Fasciculus secundus*. ibid. eod. 8. — Progr. cui inest Excursus de cratere Sidereo. ibid. 1808. 4. — Oratio de civitate Athenarum, omnis lunae humanitatis parente, qua litterarum Graecarum cathedram

dram in Academia Leidenſi ſuſpicaturus erat *). Leyd. Batav. 1809. 8. Progr. Specimen obſervationum ex priſcis ſcriptoribus in noviſſimam operum Jo. Winckelmann editionem. Heidelb. 1809. 4. — *Symbolik und Mythologie der alten Völker, beſonders der Griechen; in Vorträgen und Entwürfen. Mit 9 Kupfertafeln. 1ſter Band. Leipz. u. Darmſtadt 1810. — 2ter Band. ebend 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. — 4ter Band, mit einem vollſtändigen Sachregiſter über das ganze Werk. ebend. 1812. 8. Plotini* über die pulchritudine ad codicum fidem emendavit, annotationem perpetuam interjectis D. Wyttenbachii notis epiſtolamque ad eandem ac praeparationem cum ad hunc libellum tum ad reliquos adjecit &c. Accedunt Anecdota Graeca: *Procli* Diſputatio de unitate & pulchritudine, *Nicephori Nathanaelis* Antitheticus adverſus Plotinum de anima itemque lectiones Plotinicae maximam partem ex codicibus Mſſt. enotatae. Heidelb. 1814. 4 maj. — Vorrede zu *G. H. Moſer's* Ausgabe von *Nonni* Dionyſiacis (Heidelb. 1809. 8). — Epiſtola ad *C. F. Kayſer*, editorem *Ant. Mureti* Scriptor. ſelector. (ibid. 1809). — Annotationes ad *J. Bekkeri* Specimen variar. lect. & obſſ. ad Philoſtrati vitae Apollonii librum primum (ibid. 1818. 8). — *Von den mit* DAUB *herausgegebenen* Studien *erſchien* der 6te Band 1810. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univerſität zu Heidelberg auf das J. 1815. S. 62-64.

CREVE (K. K.) war *großherzogl. Frankfurtiſcher geheimer Rath*; jetzt? §§. Ueber Veredelung des Staates durch Errichtung eines Sanitätskollegiums.

*) Der Verf. war von Heidelberg nach Leiden berufen: da ihm aber das dortige Klima nicht zuſagte; ſo kehrte er, ehe er noch die Antrittsrede gehalten hatte, nach Heidelberg in ſeine vorige Stelle wieder zurück.

legiums. Wiesbaden 1804. 8. Beſchreibung des Geſundbrunnens zu Weilbach im Herzogthum Naſſau. ebend. 1810. gr. 8. Mit einer Situations-Karte. Vom Chemiſmus der Reſpiration. Frankf. am M. 1812. 4.

15 B. CRISALIN, *auch* CRYSALIN (. . .) iſt wirklich ein Pſeudonymus. Der wahre Name iſt SINCLAIR. S. von dieſem verſtorbenen Schriftſteller an ſeinem Platz.

CROME (A. F. W.) §§. Allgemeine Ueberſicht der Staatskräfte von den ſämmtlichen Europäiſchen Reichen und Ländern; mit einer Verhältniſs-Charte von Europa, zur Ueberſicht und Vergleichung des Flächenraums, der Bevölkerung, der Staatseinkünfte und der bewaffneten Macht. Mit einer Charte im gröſsten Format und 7 Tabellen. Leipz. 1818. gr. 8. — *Die mit* K. JAUP *herausgegebene Zeitſchrift:* Germanien, *wurde mit dem, eben auch aus 3 Heften beſtehenden 4ten Band geſchloſſen; und ſtatt deren eine neue angefangen unter dem Titel:* Germanien und Europa. 1ſten Bandes 1ſter-3ter Heft. Gieſen 1812. 8. *(wobey es denn auch, unſers Wiſſens, blieb).* — *Von* Teutſchlands und Europens Staats- und Nationalintereſſe *erſchien* die 2te ſehr vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Gieſen 1817. *Die 1ſte erſchien, ohne des Verfaſſers Namen, unter dem Titel:* Ueber Teutſchlands und Europens Nationalintereſſe (Germanien 1814).

13 B. CROME (Georg Ernſt Wilhelm) ſtarb am 3ten May 1813. Geb. 1780. War zuletzt ſeit 1808 *königl. Preuſſ. Profeſſor am ökonomiſchen Inſtitut zu Mögelin in der Mittelmark. War auch D. der AG.* §§. Der Boden und ſein Verhältniſs zu den Gewächſen, oder Anweiſung, den Boden vorzüglich, vermöge der darauf wild wachſenden Pflanzen, kennen zu lernen, und

seinen Werth zu beurtheilen; nebst einer Beschreibung der Mergelarten, Moderarten und Torflager; in vorzüglicher Hinsicht auf Landwirthschaft bearbeitet. Hannover 1812. 8. —

Vom botanischen Kinderfreund *erschien auch* der 5te Heft des 3ten Bändchens und das 6te auch in 3 Heften 1807 - 1808. kl. 4. Jedes Bändchen hat 12 illum. Kupfer.

---

9 u. 23 B. CROME (H. W.) *war auch Rath des Tribunals erster Instanz im Distrikte Hildesheim.* SS. Ueber Ackerbau, Getraidehandel, Kornpreisen und Landmagazine, sowohl in rechtlicher, als national-ökonomischer Hinsicht, mit besonderer Beziehung auf das ehemalige Fürstenthum Hildesheim. Hildesh. 1808. 8. — Das Steuerwesen, aus rechtlichen Gesichtspunkten betrachtet; ein Versuch. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

N B. Freyherr von CRONEGG (M. F.) *lebt auf seinem Gute bey Burghausen; geb. — am 31ten May 1754,* nicht 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

CROPP (Friedrich) *D. der R. und Privatdocent zu Heidelberg; geb. zu Blomberg bey Heerborn . . .* SS. Narratio de controversiis, quae inter Daniae reges & Hamburgenses hoc ad mortem Christiani IV a. 1648 agitatae sunt. Hamburgi 1810. 4. — Commentatio de praecepto juris Romani circa puniendum reatum delinquendi, in carmine literario civium Academiae Ruperto - Carolinae die 22 Nov. 1810 ab ill. JCtorum ordine praemio ornata. Heidelb. 1815. 8. Loca juris Romani selecta in praelectionibus de jure civili ad ordinem consuetus Heiliani habendis habendis collegit. ibid. 1815. 8.

CRUSE (Friedrich) *Kanonikus und Scholaster zu Soest, geb. zu Metelen im ehemahligen Münsterischen*

Frischen Amts Hofmar am 1752. SS. Nikolaus Scarella's kurzen Katechismus von den Ablässen, nach der ächten Lehre der kathol. Kirche; auf Befehl des jetzt regierenden Grofsherzogs von Toscana zum Gebrauch seiner Seelsorger herausgegeben; aus dem Italienischen überfetzt. Münster 1788. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Rafsmann's* Nachtrag.

CRUSE (Karl Wilhelm) *Profeffor der Geschichte am Gymnafium zu Mitau* seit 1799, *auch* seit 1802 *zugleich Paftor der reformirten Gemeine daselbft* (vorher seit 1794 Hofmeister zu Riga und vor diesem seit 1791 Sekretar des Herzogs Peter von Curland, bald darauf aber Lehrer der Curländischen Prinzessinnen zu Würzau, und zuvor seit 1788 Lehrer im Hause des Generallieutenants und Gouverneurs Grafen Henkel zu Königsberg, auch königl. Preuffischer Gouvernements-Sekretar daselbft) *geb. zu Königsberg am 25ften September 1765.* SS. Rede zur Feyer der Krönung und Salbung Sr. Kaiferl. Maj. Alexanders I. im grofsen Hörfaale der Akademie zu Mitau am 7 Oktober 1801 gehalten. Mitau 1801. 8. — Worte des Trofts bey dem Sarge einer nachahmungswerthen Gattin und Hausmutter gefprochen. ebend. 1805. 8. — Ift denn wirklich nicht zu helfen? Ein Wort an das Curländische Publikum, ebend. 1811. 8. Progr. Curlands Schickfale. ebend. 1812. 8. — Probe einer metrischen Uebersetzung von Lucrez *de rerum natura*; *in* Preuffischen Archiv (Königsberg) 1790. — Ueber Preuffens Handel im Verhältnis mit Polen; in den von *Schmalz* und *Baczko* herausg. Preuff. Annalen (1791). — * Herzog Jakob von Curland; in *Albers* Nord. Alm. für 1806. S. 1. — Kredit; in der von *Schröder* und *Albers* herausg. Ruthenia oder St. Petersb. Monatsschr. 1810 Nov. S. 481. und Dec. S. 575. — Grofsenlehre und Sprachlehre, als Hauptgegenstände des Unterrichts;

richts; in der von *Albers* und *Brosse* herausg. Ruthenia oder Teutschen Monatschr. in Rußland 1811. Jan. S. 35. — *Ueber Sprachreinheit und Sprachreinigung; ebend.* Febr. S. 115. Apologie der Adelsvurtheile; *ebend.* April S. 159. und May S. 13. — Standrede an Beitler's Sarge gesprochen; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4). S. 5. — Schlußrede; *in der* 1808 in Mitau eröffneten Privat-Lehranstalt für Kinder des gebildeten Standes (Mitau 1809. 8). — Aufsätze und Recensionen in den von Recke herausgegebenen Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

90. 15 B. CRUSIUS (Christ.) seit 1816 *Kontrolleur bey der Haupt-Postwagen-Direktion zu Wien.*

CRUSIUS (Ferdinand) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. Don Emanuel, oder die schrecklichen Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Qualen durch die Spanische Inquisition; meine Flucht aus dem Kloster der Jacobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in Sierra-Morena und mein Ende in Teutschland. Aus den Papieren des Markese *Mendoza* herausgegeben. 5 Theile. Erfurt 1811. kl. 8.

15 B. CRUSIUS (G. H. C.) *Professor d. Professor.* Seit 1807 *Chirurg zu Hamburg: geb. zu Peina im Hildesheimischen 178..*

CRYSALIN. S. CRISALIN.

von CSAPLOVICS (Johann) *gräfl. von Schönborn-scher Central-Direktions-Rath, und der Ungrischen Majorats-Herrschaften Munkács und Szakhlá, Inspector zu Wien: geb. zu . . . §§.* Die Bienenzucht in Doppelkörben, mit besonderer Rücksicht auf die Magazin- und Zeidl-Bienenzucht. Mit Kupf. Wien 1814. 8. 4te verbes.

Digitized by Google

heil. u. verm. Ausgabe. ebend. 1815. 8. Auch Latein. ibid. 1814. 8. Cum tab. Slavonien und zum Theil Croatien. Ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde; theils aus eigener Ansicht und Erfahrung, theils aus zuverlässigen Mittheilungen seiner Inflassen. 2 Bände. Pesth 1819. gr. 8.

9 B. CUBAUS (G. A.) seit 1811 *Pastor zu Leisling in Thüringen* (vorher seit 1803 Pastor zu Oberreichardt bey Freyburg).

9 B. CUER (Moritz) und (Placidus). Diese beyden Franciscaner sind entweder gestorben oder leben nicht mehr zu Münster. Wenigstens erwähnen weder *Driver* noch *Rassmann* ihrer mit einer Silbe.

15 B. CUNITZ (August Immanuel, *nicht* Ad. Jos.) jetzt *Weimarischer Bergrath und Landphysikus* zu . . . §§. Ueber die Sucht, Arzt zu werden. Gotha 1808. 8.

CUNO (Friedrich) *privatlehrt zu Cuxhaven, nachdem er Schauspieler zu Berlin gewesen war: geb.* . . . §§. Alles schriftlich, oder der Schlaukopf. Lustspiel in 4 Akten, nach *Goldoni*. Leipz. 1815. 8.

CUNO (Joh. Christian). Vergl. *Jördens* B. 5. S. 858.

CUNO (J. K. G.) §§. *Von der* Geographie der Preußischen Staaten *erschien* die 3te ganz umgearbeitete Ausgabe, mit einer allgemeinen Einleitung *von H. G. Zimmann*. Breslau 1819. 8.

CUNOW (M. . . . . *geb. zu* . . . §§. Kleines, jedoch vollständiges Lehrbuch der Geometrie, als Leitfaden beym ersten Unterricht in dieser Wissenschaft. Mit 4 Kupfert. Hamb. 1815. 8.

CUN-

Digitized by Google

GUNRADI (J. G.) §§. Theoretiſch-praktiſcher Unterricht in der Italieniſchen Sprache. 3 Theile. Nürnb. 1809-1812. gr. 8. Italieniſch-Teutſch und Teutſch-Italieniſches Waarenlexikon. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in der Teutſchen Sprache für Volksſchulen. Erlangen 1812. 8. Franzöſiſche Fibel, oder ABC- Syllabir- und Leſebüchlein. Nürnb. 1813. 8. Der wieder gefundene Nürnberger Trichter für das Franzöſiſche, oder die natürlichſte und leichteſte Methode, die Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache in kurzer Zeit zu erlernen. ebend. 1815. 8. Methodologie, oder Anweiſung, wie die Kenntniſs der Mutterſprache bey Kindern zum Grund gelegt werden muss, und wie dann der Unterricht im Franzöſiſchen auf die leichteſte und faſslichſte Art darauf gebauet werden kann. ebend. 1815. 8. * Verſuch eines elementariſchen Leſebuchs der Franzöſiſchen Sprache; mit einem Anhange von . . . ebend. 1815. 8. Gründliche Anweiſung, richtig und geläufig Franzöſiſch ſprechen zu lernen, oder zweyter Theil des wieder gefundenen Nürnberger Trichters. ebend. 1816. 8.

GUNZE (D. J. T.) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Superintendent: geb. zu Schöningen . . .*

CURIO (Johann Karl Daniel) ſtarb am 30ſten Januar 1815. §§. Etwas von der Rhythmomachie oder dem Zahlenkriege des Pythagoras; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1787. St. 48.

CURTHS (Karl) ſtarb am 14ten Junius 1816, *als Privatmann zu . . .: geb. im Forſthauſe bey Calbe an der Saale 1764.* §§. Der Niederländiſche Revolutionskrieg im 16ten und 17ten Jahrhundert; als Fortſetzung der Schilleriſchen Geſchichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spaniſchen Regierung. 1ſter Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8.

Auch unter dem Titel: Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung; von Friedrich v. Schiller. 2ter und 3ter Theil. Die Bartholomäusnacht 1572; ein Fragment aus der Geschichte der Vorzeit Frankreichs. Leipz. u. Altenb. 1814. 8. Die Schlacht bey Breitenfeld unweit Leipzig am 7 Sept. 1631, und die Schlacht bey Lützen am 7 Nov. 1632. Zwey Scenen des 30jährigen Kriegs und Gegenstücke zu den Schlachten bey Lützen am 2 May 1813 und bey Leipzig am 16, 18 und 19 Oktober 1813. Leipz. 1814. 8. Cortez, der Eroberer Mexico's. Historisches Gemählde. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Aug. Rücker.* Mit 1 Kupf. Berlin 1818. gr. 8. — Die Schlacht bey Fehrbellin 1675; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1804. St. 5. S. 72-112. — *Vergl.* den Freymüthigen 1816. Nr. 142.

CURTIUS (Charlotte Amalie Eleonore) gebohrne SCHINDLER; Ehegattin des folgenden: *geb. zu Dresden am 14ten December 1781. §§. Schrieb erst anonymisch, hernach unter dem Namen* Amalie CLARUS: *Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel 1809. 8. Franzisko, oder die Verkettungen. Die Flucht aus dem Vaterhause. Zwey Erzählungen. Leipz. 1812. 8. Fritz und Lottchen; ein Familiengemählde. Meissen 1815. 8. — *Gab mit* Wilhelmine WILMAR *heraus:* Abendunterhaltungen für Damen. 2 Theile. Leipz. 1812. 8. *Ferner mit* Wilh. WILMAR *und* Henriette STEINAU: Kleeblätter. 3 Bändchen. Chemnitz 1816-1818. 8. *Darin sind von ihr:* Mariens Tagebuch; das bezwungene Vorurtheil. Das Perlenkreutz. *Mit denselben Schriftstellerinnen:* Hyacinthen; eine Sammlung von Erzählungen, Mährchen, Gedichten u. s. w. ebend. 1819. 8. — Sehr viele Beyträge zu der Zeitung für die eleg. Welt; im

Er-

Erzähler von *Hundt Radowsky* (die Ideale oder die reiſenden Freunde); in den Hyacinthen (Chemnitz 1819. 8): der Streit um die Grazien; das ſeltene Brautpaar.

9u. 13 B. CURTIUS (K. F.) §§. *Sein* Handbuch des im Königreich Sachſen geltenden Civilrechts *ward fortgeſetzt und zwar:* der 3te Theil *von* D. *A. S. C.* RICHTER in Leipzig (jetzt Ober-Landesgerichts-Direktor zu Liegnitz) Leipz. 1807; *und* der 4te von dem dortigen Privatdocenten D. *Friedrich* HäNEL.

CURTIUS (Michael Konrad) Vergl. *Förders* B. 5. S. 840-843. B. 6. S. 606.

CZAMLER (Ambros Karl) ſtarb am 11ten Oktober 1814: *geb. zu Nikolsburg am 20ſten April 1753.* War *D. der Theol. Rath des Fürſt-Biſchoffs von Breslau, Beyſitzer des biſchöffl. Konſiſtoriums zu Teſchen, und Vorſteher der in Olmütz ſtudirenden Kleriker der Breslauiſchen Diöceſe;* ſeit dem 28ſten Jun. 1800 *auch Profeſſor der Dogmatik an dem Lyceum zu Olmütz und erhielt* 1806 *die Pfarrpfründe auf dem heil. Berg bey Olmütz.* §§. Hiſtoria ſcientificae Theologiae dogmaticae, quam ceu prodromum ipſius dogmaticae theologiae recenſuit. Viennae & Nicolsburgi 1806. 8. — Vergl. *Czikann.*

CZARNEWSKI (Johann Georg Martin Friedrich Auguſt) *M. der Phil. und Kanonikus zu Goslar, privatiſirt* ſeit 1811 *theils zu Mitau, theils zu Riga* (war 1796 Sekretar bey der Niederrechtspflege zu Jakobſtadt in Curland, ſeit 1798 aber Sekretar des Curländ. Konſiſtoriums, und ſeit 1805 zugleich Inſpektor des Mitauiſchen Schulkreiſes; im J. 1811 nahm er von beyden Stellen ſeine Entlaſſung): *geb. zu Libau in Curland 1769.* §§. Eine Anweiſung, wie Schweine zu mäſten und in Krankheiten zu behandeln ſind,

in lettischer Sprache, unter dem Titel: *Gudra Mahzitschana. Wiffem Saimneekem un Mahzekem par labu, ka winneem wajag zuhkas barroht, un zeksch ſlimnibahm kohpt, un prahtigi dſeedinaht.* Mitau 1791. 8.

Beſchluß. Eine Predigt gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus in Santa Fé von Juan Diego Don Garzia y Kampo Santo, Pfarrern und Mitglieder der Geſellſchaft der Freunde des Landes. Aus dem Spaniſchen überſetzt. Allen Verehlichten und Unverehlichten, allen Geiſtlichen und Laien geweihet. 1793. 8.

Unter dem angenommenen Namen G. GEORG: Geoponika, eine ökonomiſche Monatsſchrift für Curs- und Livlands Bewohner. 1ſter Jahrgang 6 Stücke. Mitau 1798. — 2ter Jahrg. 12 Stücke. ebend. 1799. 8.

Stenders Leben, nebſt Anmerkungen und Beylagen; eine Vorlefung am 21 Mai 1798 im Paſtorate Sonnaxt gehalten. 4 Jun. ebend. 1805. 8.

Auch unter dem Titel: Curländs Nekrolog oder Beyträge zu Biographieen Curländiſcher Gelehrten. *Neues Archiv* mit Abbildungen. ebend. 1805. 8.

Progr. Nachrichten über den Zuſtand der Schulanſtalten des Mitauiſchen Schulkreiſes. 2 Stücke. ebend. 1805. 1807. 8.

Gab heraus: Curländiſches Provinzialblatt. (ebend.) Nr. 1 - 27. vom 5 Jul. 1810 bis 29 Jan. 1811. Wochentl. 1 Blatt. 4.

Thuiskon; eine Zeitſchrift zur Unterhaltung für Teutſche Leſer. *(Riga)* Nr. 1 - 18. vom 5ten Okt. 1811 bis zum Schluſſe deſſelben Jahres. 4.

CZIKANN (Johann Jakob Heinrich) *Rathsprotokolliſt des k. k. Mähriſch-Schleſiſchen Appellationsgerichts zu Brünn* (vorher erſter Aufkultant und ſupplirender Referendar bey dem k. k. Mähriſch-Schleſiſchen Landgericht in Brünn): *geb. daſelbſt am 10ten Julius 1789.* §§. Die Jehendien Schriftſteller Mährens. Ein literariſcher

Ver-

Verfuch. Brünn 1812. gr. 8. — *Gök* Ignatz von MEHOFFER'S Erdkunde der Markgrafſchaft Mähren, nach dem gegenwärtigen Zuſtand berichtigt und vermehrt mit des Verfaſſers Selbſtbiographie und mit einer Vorrede *herausgebend.* 1814. 8. — Aufſätze in dem Intelligenzblatt der neuen Leipziger Litteraturzeitung, in *Armbruſter's* vaterländ. Blättern, *Meuſel's* Kunſtarchiv, *Sartori's* mahleriſchem Taſchenbuch, *Hanelik's* Taſchenbuch für Mähren und Schleſien, in der Zeitſchrift Moravia (1815. 4) Nr. 41 u. ff. und Nachträge zu ſeiner Mähr. Schriftſtellern. — Beyträge zu *Büſching's* 9ten Band der Generalſtatiſtik des Oeſtreich. Kaiſerthums, welcher die Staatsverfaſſ. enthält, zu *Meuſel's* Künſtlerlexikon u. ſ. w. — Recenſionen in den Annalen der Litteratur und Kunſt des Oeſtreich. Kaiſerthums, in der Wiener Litteraturzeitung; litterariſche Notizen zu den Intelligenzblättern dieſer beyden kritiſchen Zeitſchriften.

D.

von DABELOW (C. C.) ſeit Ohern 1819 *Ruſſ: kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor des bürgerlichen Rechts, Römiſchen ſowohl als Teutſchen Urſprungs, auf der kaiſerl. Ruſſiſchen Univerſität zu Dorpat* (nachdem er 1808 ſeine Profeſſur in Halle niedergelegt und 1809 in Leipzig privatiſirt hatte, hernach 1811 von dem Herzog von Anhalt-Köthen zum geheimen Staatsrath war ernannt und in den Freyherrnſtand erhoben worden, legte jedoch 181. dieſe Stelle und Würde nieder, und privatiſirte theils zu Göttingen, theils zu Halle, wo er 1813 auch wieder Vorleſungen hielt). *Er iſt auch Commandeur des großherzogl. Heſſiſchen Hausordens.* §§. Ausführlicher theoretiſch-praktiſcher Kommentar über den Code Napoleon. 2 Theile. Leipz.

1810. 4. Frankreichs gegenwärtige Lage, Verfaſſung und Verwaltung, mit einem Rückblick auf die vergangenen Zeiten, als Einleitung. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in dem Code Napoleon für den Bürger und Landmann. ebend. 1811. 8. Vollſtändiges Repertorium des geſammten Franzöſ. Rechts, in alphabetiſcher Ordnung. 1ſte u. 2te Abtheil. ebend. 1811. gr. 8. *Reprehenſa Savignii capita, cum poſtſcripto. ibid. eod. 8 maj.* Gedanken über den, durch den Pariſer Frieden vom 30 May 1814 verheiſſenen Teutſchen Staatenbund. Nebſt einem Anhange über die Plane Napoleons mit Teutſchland, wenn ſeine Abſichten auf Rußland geglückt wären; aus ungedruckten Urkunden. Gött. 1814. 8. Handbuch des Pandektenrechts in einer kritiſchen Reviſion ſeiner Hauptlehren. 2 Theile. Halle 1816-1817. gr. 8. Ueber den 13ten Artikel der Teutſchen Bundesakte, die landſtändiſchen Verfaſſungen betreffend. Gött. 1816. 8. Römiſche Staats- und Rechtsgeſchichte im Grundriſſe; nebſt einem Anhang als Einleitung in das Corpus juris civilis. Halle 1818. gr. 8.

DäHNE (J. G.) *legte ſeine auſſerordentliche Profeſſur zu Leipzig nieder.*

23 B. DäHNE *(Karl Friedrich Adolph) auch M. der Phil. und* ſeit 1804 *Stadtphyſikus zu Leipzig: geb. daſelbſt am 26ſten April 1769.* §§. * *Samuel Crumpe* Unterſuchung des Opiums; aus dem Engliſchen. Leipz. 1796. 8. *Diſſ. de pulſu ut ſigno. ibid. eod. 4. Diſſ. inaug. de obſtructionibus in univerſum primariis morborum cauſſis. ibid. 1797. 4. Diſſ. phyſico-medica de noxia medicamentorum compoſitorum in pharmacopoliis copia. ibid. 1798. 4.* * Sendheim (?) oder aufrichtige Bekenntniſſe eines geheilten Hypochondriſten. ebend. 1805. 8. Einige Beyträge zur Aetiologie und Kur des Scharlach-

oder

oder Häutungsfiebers, nebſt Empfehlung einer neuen Behandlung deſſelben mit Einreibungen von Oel; für Aerzte und Nichtärzte geſchrieben. ebend. 1810. 8. Die Milch- und Molkenkuren, und ihre zweckmäſſigſte Anwendung in verſchiedenen Krankheiten. Zum gemeinnützigen Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1817. 8. — *Von dem Buch:* Ueber den Nachtheil, welchen das tiefe Stillſchweigen unſerer Erzieher in Rückſicht des Geſchlechtstriebes nach ſich zieht u. ſ. w. *erſchien* die 3te Auflage 1813. — Im 13ten B. leſe man *Banſeril* ſtatt *Banſeri.*

DäTZL, *auch* DäTZEL (G. A.) §§. *Von dem Buch:* Ueber die zweckmäſſigſte und zuverläſſigſte Methode, groſſe Waldungen zu meſſen u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe, mit praktiſchen Anmerk. und Zuſätzen vermehrt von *G. W. Neebauer*, kön. Bayr. Oberforſtrath. Mit 3 Zeichnungen und Tabellen. München 1819. 8. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 152 u. f. und Lebensmomente.

von *DAHL* (Heinrich) *Schüler in Reval, Student in Jena, Heerführer der dortigen Studirenden auf dem Marſche nach Erfurt, Privatlehrer im Hauſe des Generallieut. v. Jaſikow zu Moskwa, Sergeant in der Garde zu St. Petersburg, degradirter Gemeiner in Wyburg, Feldjäger in Dresden, Omsk, an der Kirgiſiſchen Gränze, in Berlin, Wien, London; dem Elende preisgegeben in Wittenberg, Kaufmannsdiener bey Strothers in Hamburg, als Sprachmeiſter Heinrich in Leipzig, und endlich als Privatlehrer im Hauſe des Hrn. v. Dangel zu Warſchau: geb. zu . . .* §§. Die Weltgeſchichte, nach ihrem höchſten Geſichtspunkt betrachtet. Nebſt einem Anhang, deſſen unglückliche Lebensgeſchichte enthaltend, 2 Bände. Germanien (Leipz.) 1804. gr. 8. *(Auf dem Titel nennt er ſich vormahligen Cabinets-Courier im ruſſ. kaiſerl. Dienſte).*

DAHL (Johann Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 15ten April 1810. — *Vergl.* das Todenregiſter beym 16ten Band. §§. *Nach ſeinem Tode erſchien noch:* Lehrbuch der Homiletik, oder Anweiſung zur Amtsberedſamkeit chriſtlicher Religionslehrer. Leipz. Roſt. u. Schwerin 1811. 8. — Vergl. auch *Krey's* Roſtock. Gelehrte St. 8. S. 55-59.

15 B. DAHL (J. K.) *auch* ſeit 1813 *kathol. Kirchen- und Schulrath, wie auch kathol. Stadtpfarrer zu Darmſtadt.* §§. Geſchichte und Topographie der alten Herrſchaft Klingenberg und Procelden am Rhein. Ein Beytrag zur Geſchichte und Topographie der groſsherzogl. Frankfurtiſchen Staaten. Darmſt. 1811. gr. 8. Hiſtoriſch-topographiſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Fürſtenthums Lorſch, oder Kirchengeſchichte des Oberrheingaues, Geſchichte und Statiſtik des Kloſters und Fürſtenthums Lorſch, nebſt einer hiſtoriſchen Topographie der Aemter Heppenheim, Bensheim, Lorſch, Fürth, Geresheim, Hirſchhorn u. a. m. Mit einem Urkundenbuche, Kupferſtichen und Steinabdrücken. Verfaſst und herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1812. gr. 4. Peter Schöffer von Gernsheim, Miterfinder der Buchdruckerkunſt. Eine hiſtoriſche Skizze; mit einer kurzen Geſchichte jener ſchönen Kunſt überhaupt. Mit einer Stammtafel. Wiesbaden 1814. 8. Die Herabſtammung des groſsherzogl. Heſſiſchen Hauſes. Ein Programm. Darmſt. 1815. gr. 8. Römiſcher Gelübdſtein und Steinſchrift zu Seligenſtadt. Mit einem Steinſtich. ebend. 1816. 8. Der Burggeiſt auf Rodenſtein, oder der Landgeiſt im Odenwald. Eine alte Volksſage. Frankf. 1816. 8. Statiſtik und Topographie der mit dem Groſsherzogthume Heſſen vereinigten Lande des linken Rheinufers. Mit Tabellen und einer Specialkarte. ebend. 1816. 8. — Konrad Celtes und die von demſelben im 15ten Jahrhun-

hundert geſtiftete Rheiniſche gelehrte Geſellſchaft; *im* Rheiniſchen Archiv H. 3 (1819). Königſtein und Wuring; eine hiſtoriſch-kritiſche Unterſuchung; *ebend.* H. 11 u. 12 (1813). Die Urabſtammung des Naſſauiſchen Fürſtenhauſes von den Grafen des Kemigſandras; *ebend.* H. 7 (1814). Etwas über das Griechiſche Feuer; *ebend.* H. 9 (1814). Wernher, Graf von Falkenſtein, Erzbiſchoff zu Trier; *ebend.* H. 10 (1814). — Starkenburg über Heppenheim an der Bergſtraſſe im Heſſen-Darmſtädtiſchen; in *Gottſchalk's* Ritterburgen und Bergſchlöſſer Teutſchlands B. 2. S. 57 u. ff. Die vier Burgen bey Neckar-Steinach, Schadeck, Hinterburg, Mittelburg und Vorderburg im Groſsherzogth. Darmſtadt; *ebend.* . . . — Mehrere Aufſätze in den Frankfurt. gemeinnützl. Blättern von 1811, 1812 u. 1813. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vergl. *Felder.*

DAHLER (J. G.) jetzt *Profeſſor der Theol. und der Exegeſe des A. T. auf der Akademie zu Strasburg.* §§. Denk- und Sittenſprüche Salomo's, nebſt den Abweichungen der Alexandriniſchen Ueberſetzung, ins Teutſche überſetzt. Strasb. 1810. 8. *Memoria viri maxime reverendi — J. L. Bleſſig, Theol. Doct. & Prof. &c. Argent. (1816). 8 maj. De librorum Paralipomenon auctoritate atque fide. Argent. & Lipſ. 1819. 8.*

DAHLMANN (Friedrich Chriſtoph) Sohn des folgenden; *M. der Phil. und* ſeit dem Junius 1813 *auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Neocorus der Dithmarſche (aus den Kieler Blättern abgedruckt). Kiel 1818. gr. 8. — Hakon der Gute, König von Norwegen, aus dem Isländiſchen des Snorri Sturleſon; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). Ueber unſere Contri-

bution; *ebend.* B. 4. St. 2 (1818). — Vorrede zu der neuen Teutſchen Ueberſetzung von *de Lolme's* Verfaſſung von England (Altona 1819. 8). — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1814. Nr. 109.

13 B. DAHLMANN *(Johann Ehrenfried Jakob)* ſtarb 1802. War geb. zu Stralſund . . .

DAISENBERGER (J... M...) *Buchhändler zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Nach dem eigenen gedruckten Katalogen, dem aber Ordnung und Genauigkeit fehlen, gab dieſer Polygraph folgende Schriften heraus:* Anweiſung zum Anbau des Aſtrachaniſchen Korns, des Marokaner Wunderweizen, des oriental. Fahnenhabers, und der Schokoladeerbſen u. ſ. w., daſs ſie ſich, im Groſſen gebaut, wenigſtens 40fältig vermehren. Nebſt Beſchreibung einer einfachen Getreidbaumaſchine u. ſ. w. 8. Auswahl der ſchönſten Stellen und Aufſätze aus den Werken Göthe's, Herder's, Klopſtock's, v. Kotzebue's, Leſſing's, Meiſsner's, J. G. C. Müller's, Schiller's, Tiedge's, Wieland's u. ſ. w. Zum Gebrauch für Stammbücher . . . 2te verm. u. verb. Ausgabe. 8. Auswahl ſchöner Glückwünſche. Ein Auszug aus vorigem. 8. Allerneueſte Geographie des Königreichs Bayern. 1817. 8. Geographiſches Handlexikon vom Königreich Bayern; oder alphabetiſche Darſtellung aller in Bayern befindlichen Städte, Märkte, Hofmärkte, Schlöſſer, Poſtſtationen, Dörfer, Weiler, und vieler einzelnen Höfe; nebſt Angabe ihrer Lage, dann auch der gröſſern Flüſſe, Seen, Wälder, der Natur- und Kunſtprodukte u. ſ. w. 1811. 2te verbeſſ. Ausgabe 1813. gr. 8. Sehr nützliche und durch praktiſche Erfahrung erprobte und leicht ausführbare Kunſtſtücke. 2 Theile. 8. *(Die 8 darin befindl. Kunſtſtücke ſind auch einzeln zu haben).* Kunſt, die erfrorne Glieder und Froſtbeulen zu kuriren. . . . 8. Kunſt, ſich von den ſo läſti-

läſtigen und oft lebensgefährlichen Hämorrhoiden zu verwahren, wenn ſie bereits da ſind, ſie zu vertreiben oder doch erträglich zu machen. . . . Kunſt, die Hühneraugen in kurzer Zeit ſicher und gründlich auszurotten. . . . Kunſt, ſich von Kopf- und den Schmerzen hohler Zähne bald zu befreyen, ohne daſs die Zähne deshalb ausgenommen werden müſſen, die Zähne von Jugend auf bis ins hohe Alter zu erhalten, und jene, die vom Brande angegriffen ſind, zu behandeln, daſs ſie von demſelben befreyet, oder doch ſo ſpät als möglich zerſtöhrt werden. . . . Kunſt, lange geſund und vergnügt zu leben. . . . Kunſt, die Wanzen auszurotten und im Herbſte die 100blätterige Roſe zu haben. . . . Kunſt, auf dem Feuerherd viel zu erſparen und doch bequemer zu kochen, als bisher, ohne koſtſpielige Vorrichtung. . . . Kunſt, die Ameiſen auszurotten. . . . Kunſt, die Maulwürfe auszurotten. . . . Kunſt, ſich zu überzeugen: ob man eine in Zweifel gerathene Schuld richtig erhalten oder getilget habe. 1814. 8. Bayriſcher Sekretär, zum Gebrauche für jeden Fall und für jeden, der im Briefſchreiben und in ſchriftlich-rechtlichen Aufſätzen Unterricht und Fertigkeit erhalten will. Nach der 13ten Auflage von *Riedel's* Wiener Sekretär, zunächſt für Bayern bearbeitet. 2 Theile. . . . *Auch unter einem, weit längern Titel:* Neuer vollſtändigſter Briefſteller u. ſ. w. Allerneueſte Geographie des Königreichs Bayern. Regensb. 1818. 8.

Freyherr von DALBERG (Johann Friedrich Hugo) ſtarb am 26ſten Julius 1812. War geb. am 17ten May 1760. §§. Die Aeolsharfe, ein allegoriſcher Traum. Erfurt 1808. 8. *Scheik Mohammed Fani's* Dabriſtan, oder von der Religion der älteſten Parſen. Aus der Perſiſchen Urſchrift von Sir *Francis Gladwin* ins Engliſche, und aus dieſem ins Teutſche überſetzt. Nebſt

Er-

Erläuterungen und einem Nachtrage, die Geſchichte der Semiramis aus Indiſchen Quellen betreffend. Aſchaffenb. 1809. 8. Ueber Meteorcultus der Alten, vorzüglich in Bezug auf die Steine, die vom Himmel gefallen ſind; ein Beytrag zur Alterthumskunde. Mit einer Kupfertafel. Heidelb. 1811. 8. — Mohammeds Tod, nach Deh Medſchlis; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. H. 2.

Freyherr von und zu DALBERG (Karl Theodor Anton Maria) ſtarb zu Regensburg am 10ten Februar 1817. §§. De l'influence des beaux arts ſur la felicité publique. Ratisbonne 1806. 8. De la paix de l'égliſe dans les états de la confédération Rhénane. Voeux exprimés par *Charles*, archèvêque-metropolitain de Ratisbonne. à Paris 1810. 8. Zugleich *Teutſch.* Coblenz 1810. 8. — *Perikles* (B. 13) erſchien unter dieſem einfachen Titel unter der Aufſchrift: Rom 1811. 8. — *Von den* Betrachtungen über das Univerſum *erſchien* die 6te Auflage 1819. — Aufſätze im Morgenblatt für gebildete Stände (*ſeine letzten gedruckten Aeuſſerungen, unterſchrieben:* Carl Dalberg); im Jahrg. 1816. Nr. 209: Religion und Politik. Nr. 233: Synthetiſch-demüthiger Blick über Welt-Entſtehung, als Reſultat vieljähriger analytiſcher Unterſuchungen. — Sein Bildniſs vor dem Oktoberſtück der Allgem. geographiſch. Ephemeriden 1811; worin S. 241 u. ff. einige, ihn betreffende Notitzen ſtehen. Auch vor der gleich anzuzeigenden Krämeriſchen Schrift. — Vergl. *Fördens* B. 6. S. 8-10. — Converſations-Lex. B. 1 (unter *Carl*). B. 2 (unter *Dalberg*). — (*Becker's*) National-Zeitung der Teutſchen 1817. St. 9. — Carl Theodor, Reichsfreyherr von Dalberg, vormahliger Groſsherzog von Frankfurt, Fürſt-Primas und Erzbiſchof. Eine dankbare Rückerinnerung an ſein wohlthätiges Leben und eine Blume auf ſein Grab. Von

Aug.

Aug. Krämer, fürstl. Thurn- und Taxischer Rath und Bibliothekar. Mit Kupf. (Regensb. 1817. 4). 2te, um das Dreyfache verm. und mit 4 Kupf. verzierte Ausgabe. ibid. eod. 4. — *Felder* S. 130-149.

Freyherr von und zu DALBERG (Wolfg. Heribert) starb, wie schon im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde, am 27sten Sept. 1806. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 10-12.

DALLéRA (Johann Anton Franz) starb am 3ten Februar 1812.

9. 11 u. 13 B. DALLINGER (Franz Xaver, *sein Taufname*, Prosper, *sein Ordensname*) jetzt seit 1808 *Pfarrer zu Schönthal, Dekanats Cham, der Diöceſe Regensburg.* §§. *Die Schrift* über die Kultur und Benutzung der grossen Nessel *erhielt ein neues Titelblatt* Leipz. ohne Jahrzahl (aber 1804). — In seinem Artikel (B. 9) l. *divica* statt *dioica*. — Vergl. *Felder*.

9 B. DALLWITZ (A. G.) seit 1802 *Paſtor zu Priestüblich bey Eilenburg: geb. zu Torgau* . . .

DALMöLLER (Ferdinand) *Pfarrer zu Altlünen im ehemahligen Münſter. Amte Werne* seit 1802 (vorher Vikar zum heil. Nicolaus zu Telgte im Münster. Amte Wolbeck seit 1799): *geb. daſelbſt am 2ten Nov. 1775.* §§. Katholische Kirchenlieder. Dortmund 1805. . . — Aufsätze im Westphäl. Anzeiger 1803 u. 1805. — im (Dorstenischen) Argus 1804: Kurze Charakteristik eines verstorb. Bürgers und Handwerkers von ausgezeichneter Rechtschaffenheit. — in *Natorp's* Quartalschr. für Religionslehrer 1806. 1stes Quartal S. 109 u. ff. Schulpredigt nach dem Baue einer neuen Schule gehalten. Jahrg. 105. 2tes Quart. S. 40 u. ff. Ueber die Vortheile und Nachtheile, die dem kathol. Religionslehrer aus-

aus der äuſſern Verfaſſung ſeiner Kirche erwachſen. — Vergl. *Raſsmann.*

von DALWIGK (K. F. A. P.) — *geb.* nicht zu *Waldeck*, ſondern *zu Rinteln am 31ſten December 1761.* §§. *Publiciſtiſche Erörterung der im Preſsburger Frieden begründeten Souveränetät der Häuſer Bayern, Würtemberg und Baaden. Hadamar 1806. 8. Handbuch des Franzöſiſchen Civilprozeſſes, mit ſeinen Abweichungen von der Prozeſsordnung des Königreichs Weſtphalen und dem gemeinen Teutſchen gerichtlichen Verfahren. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheil. ebend. 1809. gr. 8. *Grundzüge einer Conſtitution für Teutſchland. Frankf. u. Leipz. 1814. 4. Ueber Volksrepräſentation und die künftige landſtändiſche Verfaſſung in Teutſchland. Hadamar 1814. gr. 8. — Ueber die Einführung des Code Napoléon; in *Winkopp's* Rheinbund H. 20. S. 293 u. ff. Etwas über die *Actes de l'état civil* bey der Aufnahme des Napoleoniſchen Geſetzbuchs in den Rheiniſchen Bundesſtaaten; *ebend.* H. 21. S. 431 u. ff. **Epitre à Meſſieurs les Commiſſaires, nommés par S. A. E. Mſgrs. le Duc & Prince de Naſſau, & remis à Gieſſen, pour déliberer ſur l'adoption du Code Napoléon dans les états de leurs Souverains reſpectifs.* (Unterzeichnet *Lycurgue*); *ebend.* H. 37. S. 143 u. ff. **Replique à la lettre du Sieur K* — (Kamptz) Antwort eines Teutſchen auf die *Epitre* Lycurgs u. ſ. w.; *ebend.* H. 43. S. 83 u. ff. (*Unterzeichnet* Lycurgue).

13 B. DAMBECK (J. H. M.) *M. der Phil und ſeit 1812 Profeſſor der Aeſthetik auf der Univerſität zu Prag.* ſ §§. Ueber den Werth der Aeſthetik. Geſchichte der Künſte und Wiſſenſch. und Geſch. der Philoſophie. Prag. 1812. 8. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1809 u. 1812.

1+1820.

DAMBMANN (Georg Peter) *D. der R. und herzogl. Naſſauiſcher Hofrath, privatiſirt zu Wien* (ſeitdem er Geſchäftsträger mehrerer Reichsſtände am Reichstage geweſen war): *geb. zu Darmſtadt am 17ten März 1761.* §§. *Freymüthige Briefe über die neue Schauſpielergeſellſchaft zu Frankfurt am M. 1ſtes Heft. Frankf. 1792. 8. *Die Einwohner von Frankf. am M. am 2 Dec. 1792, vertheidigt von einem fremden Augenzeugen. ebend. 1794. 8. *Ried, eine poetiſche Epiſtel. Marburg 1797. 8. *Taſchenbuch für Frauenzimmer auf das J. 1797. ebend. 1797. 12. Whiſt, ein Gemählde nach dem Leben. Nach dem Franzöſiſchen. Wien 1807. 12. Martin Luther. Ein Verſuch. Für den 30ſten Oktober 1817. Zum Beſten armer Schulkinder. Darmſt. 1817. 8. *Nachgedruckt unter dem Titel:* Luther und ſeinem Andenken geweiht am Reformations-Feſte *(ſic)* den 31ſten Okt. 1817 von *Chriſtina Amalia Stegmann.* Offenbach 1817. Mehrere proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in den Hyperboreiſchen Briefen, den dramaturgiſchen Blättern, im Genius der Zeit, in der Aurora, im Morgenblatt und in der Zeitung für die eleg. Welt.

DAMMERT (E... A...) *königl. Groſsbrit. und Hannöv. Amtſchreiber zu Bleckede: geb. zu . . .* §§. Deich- und Strombau-Recht, nach allgemeinen poſitiven und Hannöver. Landesrechten erläutert. 2 Theile. Hannov. 1816. 8. Mit 2 Kupfern.

DAMPMARTIN (A. H.) iſt nicht, wie im 13ten B. ſteht, wieder nach Frankreich zurückgekehrt, ſondern ſeit 1811 *k. k. Büchercenſor zu Wien.*

9. 11 u. 13 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) jetzt *Vice-Kammerdirektor des Sächſ. Fürſtenthums Querfurt zu Lodersleben* (vorher ſeit 1809 geheimer Legationsrath zu Danzig, und

und vor diesem königl. Sächs. Legationsrath zu . . .). §§. Nachricht von einer grossen Masse gediegenen Eisens, welche im Jahre 1793 aus dem Innern von Afrika nach der Kapstadt gebracht worden; nebst oryktognostischer Beschreibung desselben; in *J. K. Voigt's* Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde B. 10. S. 3-21 (1806).

13 B. Freyherr von DANCKELMANN (F. K.) *k. k. Etatsrath zu . . .* §§. Dramatische Versuche einer muntern Laune. 1stes und 2tes Bändchen. Mit Vignetten. Rudolstadt 1811. — 3tes B. ebend. 1812. 8.

DANCKWARTH (L. J. J.) seit 1814 *Stadtrichter und Amtmann zu Stargard.*

DANGELMAIER (. . .) *D. der R. und Advokat zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Anleitung oder Instruction für die Bürgerkollegien des Königreichs Würtemberg; über ihre amtlichen Rechte, Pflichten, Verhältnisse zu andern Behörden und ihre Geschäftsform. Gmünd 1817. 8.

DANIEL (C... F...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze Uebersicht der Geschichte, sowohl der allgemeinen, wie der Staatengeschichte, für die Jugend bearbeitet. Potsdam 1816. 8.

DANIEL (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. Pfarrer zu Dürrwangen in Würtemberg: geb. zu . . .* §§. Ein Teutscher Volksschullehrer als Meister unter hundert Schülern. Ein Beytrag zur innern Volksschulverfassung. Leipz. 1819. 8.

DANIELS (Adam) *Stadtschultheiss zu Düsseldorf* (vorher Amts- und Obervoigtsverwalter zu Solingen im Grosherzogthum Berg): *geb. zu . . .* §§. Vollständige Beschreibung der Schwerd-Messer- und übrigen Stahl-Fabriken zu Solingen.

gen. . . . 1802. 8. *(Dieſe Auflage kam nicht in den Buchhandel).* 2te Aufl. Düſſeld. 1808. 8.

DANIELS (H. G. W.) §§. Ueber die Maynzer und Cöllner Stapelrechte. . . .

DANN (Chriſtian Adam) *M. der Phil. und Pfarrer zu Oeſchingen im Amte Tübingen* (vorher Diakon der Hoſpitalkirche zu Stuttgart): *geb. zu*... §§ *Beicht- und Communionbuch, mit einem Anhang von Liedern zur Beichte und Abendmahlsfeyer. Stuttg. 1810. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. 8. * Chriſtliche Sonntagsblätter eines Landpredigers an ſeine Gemeinde; zum Zeugniſs für beyde. 1ſtes Blatt. ebend. 8. Die ſelige Hoffnung des Wiederſehens in jenem Leben. Rein evangeliſch betrachtet. ebend. 1817. gr. 8. Das älteſte Glaubensbekenntniſs, das älteſte Gebet, das älteſte Geſetz der Chriſten, oder Luthers Katechismus nach den Hauptpunkten dargeſtellt. ebend. 1817. 8 Durch Leiden zur Herrlichkeit! Ein evangel. geſchichtliches vaterländiſches Andachtsblatt ebend. 1817. 8. Evangeliſch-Chriſtliche Blätter. Zum 2tenmahl auf die Hoffnung ausgeſtreut. 1ſter Heft: Einleitungsblätter. ebend 1818. 8. — 2ter Heft: Neujahrsblätter. 1ſte u. 2te Abtheil. 1818. 8.

DANNENMAYER (M.) Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 310-316.

DANWALLER. *Pſeudonymus.* Unter dieſem Namen verſteckte ſich J. I. BAGGEN, in dem Taſchenbuch für Liebende und in dem Karfunkel- und Kling-Klingel-Almanach.

DANZ (J. T. L.) *ordentlicher Profeſſor der Theologie zu Jena* ſeit 1812 *und D. derſelben* ſeit 1814, *wie auch* ſeit 1817 *Konſiſtorialrath* (vorher ſeit 1809 Diakon bey der dortigen Stadtkirche, vor-

dem ſeit 1800 Privatdocent bey der Univerſität, wobey er das 1797 erhaltene Rektorat der Stadtſchule fort verwaltete): *geb. zu Weimar 1766.* §§. *Progr. I & II Analecta critica de Hadriano VI, Pontifice Romano. P. I de electione Hadriani VI in Papam, ejusque cauſſis. Jenae 1813-1814. 4. Progr. Paraphraſis capitis I & II epiſtolae Pauli ad Romanos, cum adnotationibus. ibid. 1815. 4. Diſſ. de Euſebio Caeſarienſi, hiſtoriae eccleſiaſticae ſcriptore, ejusque fide hiſtorica recte aeſtimanda. Pars prior. ibid. 1815. 8.* Lehrbuch der Chriſtlichen Kirchengeſchichte. 1ſter Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Mehrere Recenſionen in der Jen. Allg. Litter. Zeit. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſcher Univerſitäts-Almanach für das J. 1816. S. 107-109.

DANZER (Jakob Aloys) *D. der AG. und Praktikus zu Regensburg: geb. daſelbſt . . .* §§. Ueber die Aufgaben der Zoochemie. . . . Synopſis der Hautkrankheiten. Landshut 1808. 8. Nachrichten vom kathol. Krankenhauſe zu Regensburg (deſſen Mitſtifter er war). — *Vergl.* Lebensmomente.

DANZIGER (J.) §§. *Von dem* Taſchenbuch für Kaufleute u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage. Berlin 1815. gr. 8.

DANZMANN (H... W...) *D. der AG. und Phyſikus zu Lübeck: geb. zu . . .* §§. Annalen des Travemünder Seebades von 1817. Lübeck 1818. 8.

DANZWOHL (Franz Xaver) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Akademiſche Rede über die Zwecke des Studirens. Linz 1810. 8.

DAPP (Raymund) ſtarb am 1ſten May 1819. §§. Gemeinnütziges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten. Schlufsband. Ber-

Berlin 1817. 8. — *Von den* Kurzen Predigten u. ſ. w. *erſchienen* mehrere Auflagen.

DARUP (Franz) *Pfarrer zu Sendenhorſt im ehemahligen Münſter. Amte Wolbeck: geb. zu Darup im ehemahligen Münſter. Amte Horſtmar 175..* §§. Unterhaltungen mit Gott; ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholiſche Chriſten. Münſter 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. Anleitung für Seelſorger am Krankenbette; ein Handbuch für angehende Pfarrgeiſtliche und Seelſorger bey kathol. Gemeinden. 1ſter Theil. ebend. 1811. — 2ter oder praktiſcher Theil. ebend. 1815. 8. — Auflöſung der Aufgabe: Wie kann der angehende Landgeiſtliche gleich beym Antritte ſeines Amtes Aufklärung in ſeiner neuen Gemeinde verbreiten? *in dem* Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 5. St. 9-11. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2.

DASSDORF (Karl Wilhelm) ſtarb am 28ſten Februar 1812. §§. * *Wilhelm Cadogan's* Abhandlung von der Gicht und allen langwierigen Krankheiten, als Folgen von einerley Urſachen betrachtet. Nach der Engliſchen 10ten Ausg. überſ. Leipz. 1772. 8. 2te Aufl, mit *W. H. S. Bucholz* Vorrede. ebend. 1790. 8. — Verſchiedene anonymiſche Ueberſetzungen aus dem Franz. Ital. und Engliſchen. — *Von der* Beſchreibung Dresdens *erſchien* die 2te Ausg. in 2 Theilen, deren 1ſten *Joh. Chriſti. Friedr. Krauſe* ausgearbeitet, der 2te aber von dem verſtorb. *Joh. Karl Leber. Albanus* verfaſst wurde, bey welchem auch 11 Proſpekte in 4, nebſt einem Grundriſſe der Stadt von *Keyl*, befindlich ſind. — In den Dresd. gelehrten Anzeigen (1779. 1784. 1791. 1797. 1807. 1809. 1810) ſtehen Gedichte von ihm. — *Haymann* legt ihm zwar das Leben von Mengs bey: er hatte aber ſicher nicht den mindeſten Antheil daran. —

Vergl *Jördens* B. 6. S. 13-15. — Leipz. Litter. Zeitung 1812. St. 76.

DASSEL (Chr...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den Verfall des öffentlichen Religions-Cultus in teleologiſcher Hinſicht. Neuſtadt u. Ziegenrück 1818. gr. 8. Ueber Friede und Friedenstraktaten, Conventionen, Kapitulationen, Waffenſtillſtände und Allianzen. Ein freymüthiges Wort. Neuſt. an der Orla 1817. 8.

DASSEL (C K.) jetzt *Oberprediger zu Stadthagen.* §§. *Von den* Merkwürdigen Reiſen der Gutmanniſchen Familie *erſchien* die 4te Auflage mit 1 Kupfert. 1817.

DASSLEBEN (. . .) ſtarb 180.. §§. Nach ſeinem Tode erſchien von ihm pſeudonymiſch: *Ludovici Hotibii*, Rigenſis, Lectiones Ariſtophaneae; editionem curavit *Frid. Henr. Bothe.* Berol. 1808 8 maj.

11 u. 13 B. DAUB (K) ſeit 1805 *groſsherzogl. Badiſcher wirklicher Kirchenrath*, ſeit 1810 *aber geheimer Kirchenrath: geb. — am 10ten May 1765.* §§. Einleitung in das Studium der chriſtlichen Dogmatik aus dem Standpunkte der Religion. Heidelb. 1810. gr. 8. Judas Iſchariot, oder das Böſe im Verhältniſs zum Guten. 2 Hefte, jeder von 2 Abtheilungen. ebend. 1816-1818. gr. 8. — *Von den* Studien *erſchien* der 6te Band 1810. — Vergl. *Lampadius* Alm. der Univerſ. zu Heidelberg S. 64 u. f.

DAUBERT (E...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber das Regiſtraturweſen. Braunſchw. 1812. 8.

9 u. 13 B. DAULNOY (J. B) §§. Supplément François du Cours de langue, deſtiné à l'inſtruction de la jeuneſſe Allemande. à Dortmund 1812-1813.

1813. 3 Bände in 8. — *Von dem* Vollſtändigen Curſus zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache *erſchien* die 4te fleiſſig revidirte Ausgabe 1813, und die 8te ſtark vermehrte 1816.

DAUM (Ludw[illegible]) *fürſtl. Naſſauiſcher Bereiter zu Weilburg: geb. zu . . .* §§. Gedanken und Meinungen über Reitkunſt. Mit Kupfern. Marburg 1813. 8.

9 u. 13 B. DAVID (A.) §§. Geographiſche Breite und Länge von Benatek, wo Tycho Brahe vor 203 Jahren beobachtet, aus aſtronomiſchen Beobachtungen beſtimmt. Prag 1802. gr. 8 — Trigonometriſche Vermeſſungen zur Verbindung der Prager Sternwarte mit dem Lorenzberge, und zur Beſtimmung der geograph. Länge und Breite des Orts auf dem Gradſchin, wo Tycho de Brahe ehemals beobachtet hatte; *in den* Abhandlungen der königl. Böhmiſchen Geſellſch. der Wiſſenſch. von den J. 1805-1809. Längenunterſchied zwiſchen Prag und Breslau aus Pulver-Signalen auf der Rieſenkuppe, welche daſelbſt vom 25 bis 28 Jul. 1805 von dem Preuſſ. General v. Lindner gegeben wurden; *ebend.*

DAVIDSON (Alexander) von dieſem Pſeudonymen S. ſowohl den 14ten, als auch den künftigen 18ten Band.

9 u. 13 B. DEBONALE (S...) §§. *Von der* Neuen Franzöſ. Grammatik für Schulen *erſchien* die 5te Auflage 1810.

von der DECKEN (C...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Vermiſchte Gedichte von *C. v. d. D.* Zum Beſten der Abgebrannten in Clausthal. Hannov. 1819. 8.

9 u. 13 B. von der DECKEN (F...) jetzt *General-Feldzeugmeiſter, wie auch Groſskreutz des kö-*

nigl. Hannöveriſchen Guelphen-Ordens. §§. *Von dem* Verſuch über den Engliſchen Nationalcharakter *erſchien* die 2te ſehr vermehrte und gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Hannov. 1817. 8.

DECKER (Carl) *Major im königl. Preuſſiſchen Generalſtabe, Ritter des Ordens pour le merite, des eiſernen Kreutzes 2ter und des St. Wladimir-Ordens 4ter Klaſſe, zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das militariſche Aufnehmen, mit beſonderer Rückſicht auf die herrſchenden militariſchen Verhältniſſe und auf eigends dazu erfundenen Inſtrumente genau bearbeitet. Mit 8 Kupfert. und 6 Tabellen. Berl. . . . 2te, veränderte Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der geſammten reinen und ausübenden Feld- und Belagerungs-Artillerie-Wiſſenſchaft. 3 Theile. 1ſter Theil: Die reine Artillerie. 2ter Theil: Die angewandte Feld-Artillerie. 3ter Theil: Belagerungs-Artillerie. ebend. 1816. gr. 8. Anſichten über die Kriegführung im Geiſte der Zeit. Nach dem Franzöſiſchen des *Rogniat*, und nach Vorleſungen, welche im Winter $\frac{1816}{1817}$ den Officieren des Generalſtabes in Berlin gehalten worden ſind. ebend. 1817. gr. 8. Die Theorie des Reflectors. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1817. 8. Die Gefechtslehre der beyden verbundenen Waffen: Kavallerie und reitende Artillerie. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8.

13 B. DECKER (J. H.) junior, *Buchhalter und Lehrer des Buchhaltens zu Hamburg.* §§. Handlungs-Principal-Buch, oder Anweiſung zu einer Buchhalterey, welche die Hauptbücher entbehrlich macht, vermittelſt welcher man zu jeder Zeit wiſſen kann, was und an welchem Gegenſtande verlohren oder gewonnen, und wie der Vermögenszuſtand überhaupt beſchaffen

fen ist. Den Vorschriften des Französischen Handels-Gesetzbuches gemäss entworfen. Hamb. 1809. 4.

DEDEKIND (Christoph Levin Heinrich) starb am 21sten August 1814. 82 Jahre und 4 Monate alt. §§. Etwas von Vermehrung des Getraides; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1766. St. 71. Nähere Bekanntmachung dieses Versuchs von der Vermehrung des Getraides; *ebend.* St. 84 u. 85. — Von Vermehrung des Getraides durch das Pflanzen, auch von Vermehrung der Bevölkerung und ihren Folgen; *im* Braunschw. Magaz. 1803. St. 4 u. 5. Auch ein Wort über die Pestalozzische Erziehungs-Manier; *ebend.* St. 13. Hoher Werth christlicher religiöser Erziehung; *ebend.* 1806. St. 52.

DEDEKIND (Ludolph Karl) *Prediger zu Grossenschneen im Hannöverischen: geb. zu . . .* §§. Die vortheilhafteste Bienenzucht für den Landmann. Götting. 1812. 8.

DEEGEN (J... M... D... L...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Jahrbüchlein der Teutschen theologischen Litteratur. 1stes Bändchen, die Litteratur des Jahrs 1816 enthaltend. Essen u. Duisburg 1819. 8.

del DEGANO (A.... M... B...) *öffentlicher Lehrer der Italienischen und Französischen Sprache zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Ortho-epi-graphisch-phraseologisches* Handbuch der vorzüglichsten gleich- oder ähnlich-lautenden Wörter der Italienischen Sprache für Teutsche. Augsb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Vocabolario allamano della lingua italiana &c.

11 B. von DEGEN (A. J.) *königl. Bayrischer Hofkaplan zu München* seit 1808: *geb. zu Heidelberg* (nicht zu München) *am 17ten Oktober 1771.*

§§. *Diſſ. juris canonici de jure Patronatus excelſo Sereniſſimorum Ducum Bavariae; una cum ſubjunctis ex univerſa Theologia & jure canonico theſibus &c. ibid. 1792. 4.* — Einige Recenſionen in der oberteut. allgem. Litteraturzeitung. — Einige Aufſätze und Nachrichten in Zeitſchriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DEGEN (J. F.) ſeit 1811 *auch kön. Bayr. Studienrektor und Prof. an dem kön. Gymnaſium zu Bayreuth.* §§. De invocatione poëtica ejusque origine & uſu. Part. prima. Baruthi 1811. 8. De numo Caſano ejusque exemplari aureo hactenus incognito-epiſtola ad Illuſtriſſ. Comit. *de Thürheim* ſcripta. ibid. 1817. 8. *Jahresbericht von der königl. Studienanſtalt zu Bayreuth. ebend. 1812-1818. 4. M. T. Ciceronis* de Officiis libri tres. Mit einem Teutſchen Commentar, vorzüglich für Schulen. Zweite ſehr vermehrte u. verbeſſ. Ausg. Berlin 1819 8. *Anakreon's* Lieder. Aus dem Griechiſchen. Nebſt einer Abhandlung über deſſen Leben und Dichtkunſt. 2te ſehr vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. Ansbach 1820. 8. — Gab in dem Jahr 1804 zu Bayreuth die *Fränkiſchen Provinzialblätter* heraus, welche viele Aufſätze von ihm enthalten. — Hatte vielen Antheil an der Neuen Allg. T. Bibl. bis zum J. 1806, wo dieſelbe geſchloſſen wurde. — Aufſätze und viele Charaden in dem Nürnberg. Korreſp. für 1813-1819. — *Vergl.* Lebensmomente.

9 B. **DEGEN** (K. F.) *auch M. der Phil. und gegenwärtig Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Kopenhagen.* §§. Elementar-Algebra. Aus dem Franzöſiſchen des Hrn. *L. B. Francoeur.* Ueberſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen begleitet. Kopenh. 1815. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbegriff der reinen Mathematik. Von *L. B. Francoeur.*

coeur. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Arithmetik und Elementar-Algebra.

DEGEN (Philipp Bernhard) *Doktor der Rechte und Protoſyndikus der Stadt Lüneburg: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über das Zeitalter und die Inſtitutionen-Paraphraſe des Griechiſchen Rechtslehrers Theophilus. Lüneb. 1808. 8. Nähere Entwickelung der Frage über die Concurrenz des Miethmannes eines ganzen Hauſes und des Inhabers einer Officialwohnung zu den Einquartierungskoſten; ein juriſtiſcher Verſuch. ebend. 1808. 8.

DEHMEL (Johann Chriſtoph) ſtarb am 21ſten Oktober 1813. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

DEHN (K. P. J.) ſeit 1814 *Advokat zu Vorsfelde im Fürſtenthum Braunſchweig-Lüneburg*. §§. Muthmaſſungen über ein in der Gegend von Vorsfelde ehemahls gehaltenes Blutgericht; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1787. St. 86. Noch Etwas über das dreymahlige Fruchttragen der Obſtbäume; *ebend.* St. 89. — Zuſatz zu dem im 16ten St. des Magazins d. J. angezeigten Mittel wider das Nachtwandeln; *in dem* Braunſchw. Magazin 1792. St. 21. Etwas über die Pfändungen; *ebend.* St. 42.

9. 11 u. 13 B DELBRüCK (F. F.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der ſchönen Litteratur an der Univerſität zu Bonn* (vorher ſeit 1816 Regierungs- und Schulrath zu Düſſeldorf, nachdem er ſeit 1810 auſſerordentlicher Profeſſor zu Königsberg, wie auch Schulrath bey der Oſtpreuſſ. Regierung geweſen war). §§. Ein Gaſtmahl Reden und Geſpräche über die Dichtkunſt. Berlin 1809. 16. Anſichten der Gemüthswelt. Magdeb. 1811. 8. Predigten mit Hinſicht

auf den kirchlichen Zeitgeiſt und die Geſchichte des Vaterlandes, gehalten in den Jahren 1814 bis 1816. Berlin 1816. gr. 8. Sokrates. Betrachtungen und Unterſuchungen. Cöln 1816. 12. Ueber das Jubelfeſt der Reformation. Zur Feyer der dritten Wiederkehr deſſelben. Eine Einladung an die Evangeliſche Kirche. ebend. 1817. 8. Platon, eine Rede, gehalten zu Bonn den 22ſten April 1819 bey Eröffnung ſeiner Vorträge über Platons Lehre von den göttlichen und menſchlichen Dingen. Bonn 1819. 8.

DELBRüCK (J. F. G.) *Stiftsſuperintendent zu Zeitz* ſeit 1817.

DELION (Auguſt Wilhelm) *penſionirter Preuſſiſcher Feldjäger zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze, auf vieljährige Erfahrung begründete Anweiſung zur Korbbienenzucht. Halle u. Berlin 1811. 8.

9. 11 u. 13 B. DELIUS (H.) jetzt *Regierungsrath — zu Wernigerode.* §§. Ueber die Gränzen und Eintheilung des Erzbisthums Bremen; ein Beytrag zur kirchlichen Geographie Teutſchlands. *(Ohne Druckort).* 1808. 8. Beyträge zur Geſchichte Teutſcher Gebiete und ihrer Beherrſcher. 1ſter Band: Bruchſtücke aus der Geſchichte des Amtes Elbingerode, während des Beſitzes der Grafen zu Stolberg. 1ſter Heft, die allgemeinen Verhältniſſe und die Urkunden enthaltend (in 2 Abtheilungen). Wernigerode 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Bruchſtücke aus der Geſchichte des Amtes Elbingerode auf dem Harze, während des Beſitzes der Grafen zu Stolberg, vom 15ten bis zur Mitte des 16ten Jahrhunderts. Nachrichten zur Geſchichte der Landſtände in der Grafſchaft Wernigerode. Quedlinb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Geſchichte Teutſcher Gebiete und ihrer Beherrſcher. 2ten Bandes 1ſter

1ſter Heft. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

DELKESKAMP (P... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber die neueſte Verbeſſerung des Dampfkochens aller vegetabiliſchen und animaliſchen Körper bey Verwendung äuſſerſt weniger Brandſtoffe; mit Hinſicht auf Sparſamkeit, Schmackhaftigkeit und Bequemlichkeit. Nebſt einer Anwendung der Dampfmaſchine auf Runkelrübenſyrup. Mit 1 Kupfert. Halle 1810-1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Induſtrie der Teutſchen Länder. 3te Abhandl. u. ſ. w. — Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Induſtrie der Teutſchen Länder. Oder: welche Pflanzen Teutſchlands erſetzen uns die Kolonialwaaren? ebend. 1811. gr. 8.

Dellarösa Freudenr. Pfr. Al. Gleich? Wien ö. U. W.

DEMETER (Ignatz) *Stadtpfarrer zu Raſtatt, Direktor des Schullehrer-Seminars, Profeſſor der Pädagogik und Schulviſitator* ſeit dem Anfang des J. 1809 (vorher ſeit 1803 Pfarrer zu Lautlingen zwiſchen Ehingen und Balingen und vordem ſeit 1798 Kaplan im Dorfe Ried bey Jettingen, gräfl. Stauffenburgiſcher Herrſchaft): *geb. zu Augsburg am 1ſten Auguſt 1773.* §§. Antrittsrede am 22 Jan. 1809 zu Raſtatt gehalten. Raſtatt 1809. 8. Beicht- und Kommunionunterricht. Lautlingen 1810. 8. 2te Aufl. Freyburg u Konſtanz 1810. 8. Hülfsbuch für Schullehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend nach Zerrenner. Neu bearbeitet. ebend. 1810. 8. Erſtes Leſebüchlein für die Schule zu Lautlingen, als nothwendige Vorbereitung von Gott. Lautl. 1810. 8. Zeitſchrift zur Bildung katholiſcher Schullehrer, zunächſt für die königl. Würtembergiſchen Staaten. 1809. Jeder Jahrgang 4 Hefte. Wird fortgeſetzt. *So Felder:* ich finde aber nichts von einer Fortſetzung, auch den Verlagsort nicht.

nicht. Grundſätze für die Bildung der Schullehrer. Nebſt einer Beſchreibung des groſsherzogl. Badiſchen Schulſeminars zu Raſtatt. Raſtatt 1811. 8. 2te ſtark vermehrte und verb. Ausgabe. 1815. Hexen- und Geſpenſtergeſchichten. Ein Leſebuch für Schulen, auch für alle groſſe und alte Kinder. Freyb. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

9. 11 u. 13 B. DEMIAN (F. A.) *verlieſs* 1808 *die Oeſtreich. Militardienſte und privatiſirt ſeitdem zu* ... §§. Verſuch über die Staatskräfte der Oeſtreich. Monarchie. Wien 1797. gr. 8. Lilien aus den beſten lyriſchen Dichtern Teutſchlands; zur Bildung. ebend. 1799. 8. Statiſtiſche Darſtellung der Illyriſchen Provinzen. 1ſter Theil: Die Illyr. Militär-Provinzen. Tübingen 1810. gr. 8. Manövrirkunſt im Felde. Wien 1810. gr. 8. Terrain- und Gefechtslehre. Mit Kupf ebend 1810. 8. Anleitung zum Selbſt-Studium der militäriſchen Dienſtwiſſenſchaft. 1ſter Theil: Waffenlehre. ebend. .... Neue Auflage. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Statiſtik der Rheinbundſtaaten. 1ſter Band, die Königreiche Bayern, Würtemberg, Sachſen und Weſtphalen enthaltend. Frankf. am M. 1812. — 2ter Band, die Groſsherzogthümer, Fürſtenthümer und das Herzogthum Warſchau enthaltend. ebend. 1812. gr. 8. Statiſtiſche Darſtellung der Preuſſiſchen Monarchie. Gröſsten Theils nach eigner Anſicht und aus zuverläſſigen Quellen. Berlin 1817. 8. Hiſtoriſch-diplomatiſche Ueberſicht des Länder- und Volksbeſtandes der Preuſſiſchen Monarchie von dem Jahr 1740 bis 1817. ebend 1817. 8. Handbuch der neueſten Geographie des Preuſſiſchen Staats. Gröſsten Theils aus ungedruckten Quellen und eigner Anſchauung. ebend. 1818 gr. 8 Kurzer Abriſs der Geographie des Preuſſiſchen Staats. Beſonders zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1818. gr. 8.

Der

Der Teutſche Bund in ſeiner Geſammtkraft dargeſtellt. Leipz. 1818. gr. 8.

DEMME (H. C. G.) §§. Predigten über die Sonn- und Feſttagsevangelien. Zur Beförderung häuslicher Andacht. Gotha 1808. gr. 8. Drey Friedens-Predigten; von *J. F. C. Löffler* in Gotha und *H. G. Demme*. Gotha 1810. 8. *(Die 3te Predigt iſt von ihm).* Neue Reden zur Todenfeyer in Altenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Gebete und zum Gebete vorbereitende Betrachtungen für Chriſten im Familienkreiſe und in ſtiller Einſamkeit ebend. 1818. 8. Franz Adolph Sachſe, der Blinde, der nun zum Anſchauen des Lichts gelangt iſt. Ein Nachtrag zu ſeiner Lebensgeſchichte. ebend. 1819. 8. — Gedichte unter dem Namen STILLE; *in dem* Berlin. Taſchenb. zum geſell. Vergnügen auf das J. 1809. — Vorrede zu *K. F. Hempel's* Bauernfreund (1809) — Ein Gedicht: Jeſus Chriſtus; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 2. St 1 (1817) S. 245-249. — Einige Aufſätze in *J. S. Vater's* Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens für das J. 1819 (Gotha 1819. kl. 8). — Sein Bildniſs vor dem 8ten B. von Löffler's Magazin für Prediger (1818).

DEMMELMAIR (Karl) *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache an dem ehemahligen Gymnaſium zu Landshut: geb. zu München am 24ſten Auguſt 1752.* §§. Neu eingerichtete Franzöſiſche Sprachlehre, oder Anleitung, im Leſen, Ueberſetzen und Franzöſiſch Sprechen in kürzeſter Zeit groſſe Fortſchritte zu machen. Nebſt einer Sammlung der Haupt- Bey- Neben- und Zeitwörter, welche zum täglichen Sprachgebrauch am zweckdienlichſten ſind, und einem Taſchenlexikon, alphabetiſch aufgeſtellt. München 1813. 8. *(Eine frühere, aber mangelhafte Ausgabe erſchien 1809).*

DEMM-

DEMMRICH (C... G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Das Ganze der Wachstuchfabrikation, oder vollſtändige und deutliche Anweiſung zur Verfertigung des Wachstuchs; nebſt Angabe einiger neuen Maſchinen dazu. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1817. 4. Neu erfundene Koch- Heitz- und Sparöfen, deren Bequemlichkeit durch mehrjährige Erfahrung hinlänglich erprobt wurde, und welche nach den phyſikaliſchen Grundſätzen in Hinſicht des Drucks der atmoſphäriſchen Luft vom erſten bis zum vierten Stock berechnet ſind; zur Belehrung für Hauswirthe, Töpfer, Maurer u. ſ. w. herausgegeben. Mit 8 Kupfern. ebend. 1817. 4. Neue erprobte Entdeckung, den Rauch, welcher in den Gebäuden die Küchen und Stuben beläſtigt, nach phyſiſchen Grundſätzen abzuleiten; nebſt genau berechneten Apparaten und andern Holzerſparenden Vorrichtungen zum Kochen u. ſ. w. Mit 3 Kupferplatten. ebend. 1817. 4. Heitzofen der neueſten Conſtruction, nach einem genauen Verhältniſs geordnet, zur Erzeugung einer ſchnellen anhaltenden Wärme und beträchtlichen Holzerſparniſs eingerichtet; nebſt einer deutlichen Angabe, wie ſich Liebhaber die Farben, den Firniſs und Bernſteinlack ſelbſt bereiten können. Mit 2 Kupfern. ebend. 1817. 4.

DENECKE (G... F...) *D. der R. und Tribunalsrichter zu Celle: geb. zu* . . . §§. Ueber die Verſchollenen oder über die Abweſenheit nach dem Code Napoléon; vorzüglich für Weſtphalen. Hannover 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13. B. DENEKEN (A. G.) §§. Ueber den Charakter des Hrn. Aeltermanns Nikolaus Kulenkamp in Bremen. Eine Vorleſung, gehalten im Muſeum zu Bremen am 4 Dec. 1815. Bremen 1815. kl. 8.

DE-

DENINA (Karl Johann Maria) ſtarb am 5ten December 1813.

DENIS (Mich.) Vergl. *Fördens* B. 6. S. 19-22.

9 B. DENNLER (Andreas) ſtarb am 4ten März 1819. War geb. 1756. §§. Er iſt es, gegen den vor 10 Jahren ein fiſkaliſcher Prozeſs wegen bemahlter ſatiriſcher Fenſterladen erhoben ward. (S. A. L. Z. 1812. Nr. 12). In *Zſchokke'ns Iſis* 1805 war eine *Homilie über ein Wort des Diogenes von Sinope*, deren Verfaſſer er war, erſchienen. Noch im J. 1817 gab er heraus: *Bürger Quixotte's aus Uechtland ſämmtliche Werke Th. 1.* — *Vergl.* A. L. Z. 1819. Nr. 214.

11 B. DENNSTEDT (A. W.) *D. der Medicin und Chirurgie, und Profeſſor der Botanik im Belvedere unweit Weimar.* §§. Nomenclator botanicus, ſeu Enumeratio alphabetica omnium hucusque cognitorum vegetabilium adjectis praecipuis ſynonymis. Pars I, plantas vulgo phaenogamas dictas complectens. Pars II, Cryptogamiam ſic dictam continens. Eiſenbergae 1810. 8. *Schlüſſel zum Hortus Indicus Malabaricus, oder dreyfaches Regiſter zu dieſem Werke. Weimar 1818. gr. 4.*

DENZEL (Bernhard G...) *M. der Phil. Inſpektor des königl. Würtembergiſchen Haupt-Schullehrer-Seminars und der Teutſchen Schulen zu Eſslingen, wie auch charakteriſirter herzogl. Naſſauiſcher Schulrath: geb. zu . . .* §§. Einleitung in die Elementar-Schulkunde und Schulpraxis für Lehrer in Teutſchen Elementarſchulen. 1ſter Theil. Eſslingen 1814. 8. 2te verm. und verbeſſ. Ausg. Stuttg. 1817. 8. Die Volksſchule. Ein methodologiſcher Lehrcurſus, gehalten zu Idſtein im Herbſte 1816 mit einer Anzahl herzogl. Naſſauiſcher Schullehrer, und dargeſtellt u. ſ. w. Mit 2 Kupfertafeln. Eſsl. u. Stuttg.

Stuttg. 1817. 8. *Bibliſche Sprüche und Sittenlehren zu Begründung der Sitten- und Religionslehre und zum Auswendiglernen in Schulen. In 3 Abtheilungen. Stuttgart . . . 3te verm. u. verbeſſ. Ausgabe 1819. 8.

DEPPING (Georg Bernhard) *privatiſirender Gelehrter zu Paris* (nachdem er dort als Profeſſor an der polytechniſchen Schule angeſtellt war — er kam dahin 1803 — Mitglied der dortigen polytechniſchen Geſellſchaft wurde er 1813): *geb. zu Münſter am 13ten May 1784.* §§. Menodor und Laura; eine Novelle aus der Zeit der Belagerung von Damaſcus. Paris 1806. 8. Les ſoirées d'hiver, ouvrage amuſant & inſtructif, dédié à la jeuneſſe. 6 Bändchen. ibid. 1807-1810. 8. Von den beyden erſten Bändchen erſchien eine 2te Auflage 1808. Nachgedruckt zu London in 3 Bändchen 1811. La Vaccine combattue dans les pays où elle a pris naiſſance, ou Traduction de trois ouvrages Anglais, ſavoir: 1. de l'inefficacité & des dangers de la vaccine, par *W. Rowley.* 2. Diſcuſſion hiſtorique & critique ſur la vaccine, par *Moſeley.* 3 Obſervations ſur l'inoculation variolique, par *R. Squirrel;* avec deux gravures colorées. ibid. 1807. 8. Exercices Latins, tirés des auteurs des derniers ſiècles de la litterature Latine, à l'uſage des claſſes inferieures. ibid. 1810. 8. Hiſtoire générale de l'Eſpagne depuis les tems les plus reculés jusqu'à la fin du dixhuitième ſiècle. Tome I: L'Eſpagne ſous les Phéniciens, les Carthaginois & les Romains, jusqu'à la fin de la Republique Romaine; avec une Carte de l'Eſpagne ancienne & un Eſſai d'une Bibliotheque hiſtorique de l'Eſpagne. Tome II: L'Eſpagne ſous les Empereurs Romains & ſous les Rois Gothes, jusqu'au regne des Rois Maures. ibid. 1811. gr. 8. *(Die Fortſetzung unterblieb).* Merveilles & beautés de la nature en France, ou Deſcriptions de tout ce que la France offre

de

de curieux & d'intéressant sous le rapport de l'histoire naturelle; comme: grottes, cascades, sources, montagnes, rochers, cavernes, vues pittoresques &c. tirées des voyages & des ouvrages d'histoire naturelle les plus estimés; avec une gravure & une carte physique de la France. ibid. 1811. 8. 3te Auflage 1816. Die 2000 Exemplarien starke Auflage war bald vergriffen, und es erschien 1812 eine neue mit 4 Kupfern und einer Karte. — Allgemeine Vorrede (1809) zu Sobeyn's Hindeutung, und Uebersahin, 1ster bis 13ten Lieferung an, den Text zu diesem prächtigen Kupferwerk und die Einleitung zu den folgenden Bänden. — Gab mit Malte-brun heraus: Histoire de Russie & des principales nations de l'Empire Russe, par P. C. Levesque. — Quatrième édition, revue & augmentée d'une Vie inédite de Catherine II, par l'auteur, continuée jusqu'à la mort de Paul I & publiée avec des notes par &c. 8 Voll in 8 & un Atlas in 4. à Paris 1812. 8. (*Von Depping rührt die Fortsetzung der Geschichte Katharinens bis zum Regierungsantritt Alexanders her. Dieses Stück, wie auch die Geschichte Katharinens von Levesque, mußte aber gleich bei der Erscheinung der 2ten Auflage umgeändert werden, wozu eine andere Feder gebraucht wurde; daher sind nur die zuerst ausgegebenen Exemplarien echt.*). Voyage de Paris à Neufchâtel en Suisse, fait dans l'automne de 1812. à Paris 1813. 8. — Petite Géographie elementaire, tirée du nouveau Manuel de Géographie, à l'usage des commençans. ibid. 1813. 8. — Remarques faites dans une voyage de Paris à Munich ou commencement de 1815. ibid. 1814. 8 (*Steht auch im Magasin encyclopédique 1814. T. 5.*) — Annales de l'architecture & des arts. (*Von dieser Zeitschrift übernahm er im Jun. 1807 die Unterredion und lieferte mehrere mit D unterzeichnete Recensionen dafür. Sie gerieth aber im August desselben Jahres ins Stocken, durch die Schuld des Oberrevisors, wel-*

cher gefänglich eingezogen wurde. Im J. 1808 wurde sie fortgesetzt, und zwar Heftweise. D. übernahm, auf Ansuchen des Eigenthümers, wieder die Revision. Von ihm sind im J. 1808 folgende Aufsätze: Winckelmann & Mengs; 2 Stücke. Coup d'oeil sur l'état des arts; 3 Stücke. Description de l'hôpital à Londres, d'après Frank; 1 Stück. Sur les médailles anciens; 2 Stücke. Revue des découvertes nouvelles; 2 Stücke. Mehrere Aufsätze unter der Rubrik: Nouvelles des arts). — Annales des Voyages, de la Géographie & de l'Histoire (zu deren Herausgabe er sich 1808 mit dem Hauptredacteur, dem Dänischen Gelehrten Maltebrun, verband) 1808: Analyse des Arcades de M. Bary; B. 3. Notice sur la plaine de la Crau par Lamanon (aus einer Handschrift der königl. Bibliothek); ebend. Lettre sur l'Ecosse, traduit de l'Allemand de Kotzebue (aus dem Freymüthigen); B. 4. Voyage du Comte de Stolberg, traduit de l'Allemand; ebend. Auszug aus Wolfs Reise in die Moldau; B. 5. Remarque sur un passage des commentaires de César (L. 1. cap. 6); ebend. Recension von Heeren's Essai sur les croisades; ebend. Recherches sur le volcan de Lemnos, par M. Buttmann; traduit de l'Allemand; B. 6. Voyage en Westphalie; ebend. Description de l'île de Timor, traduit du Hollandais par van Hogendorp; ebend. Description du Lac de Cirknitz; B. 7. Revue de quelques ouvrages nouveaux sur la Hongrie; ebend. Recension von Göde'ns England, Wales, Irland und Schottland; B. 8. Voyage de Milan aux trois lacs (freye Uebers. aus dem Ital.); B. 9. Recension von Chanlaire's und Peuchet's Descript. topograph. & statist. de la France; ebend. Voyage dans la vallée de Glenco en Ecosse (aus dem Engl. frey übersetzt); B. 10. Recension der Mém. de l'Acad. Celtique; ebend. Descript. topogr. de la Magnesie (aus dem Neugriech. Auszugsweise übers.); ebend. Analyse

de

de deux Mém. Eſpagnols ſur les ruines de Talavera; *B.* 11. Mémoire ſur une coutume ſingulière des femmes de Babylone *(nach Heyne'ns Aufſatz in den* Götting. Comment.); *ebend.* Recenſion von Haſe'ns Recueil des Mém. ſur différens manuſcr. de la Bibl. impér. *ebend.* Deſcript du Caucaſe oriental par M. de Bieberſtein *(aus dem Teut. frey überſ.)*; *B.* 12. Recenſion von Chaulaire's und Peuchet's Deſcript. de la France; *ebend.* Tableau de la Cantabrie *(Probeſtück aus des Verf. allgem. Geſch. v. Spanien)*; *B.* 13. Recenſ. von Manuel géogr. de l'Eſpagne & de Portugal; *ebend.* Recenſ. von Mém. de la Princeſſe Frédérique de Pruſſe; *B.* 15. Recenſ. von Millin's Voy. dans le midi de la France; *ebend.* Voyage dans le Saterland; *B* 16. Notice de quelques curioſités du cabinet de M. St**; *ebend. Dieſes Verzeichniſs fortzuſetzen und eben ſo die unzähligen Aufſätze, Korreſpondenznachrichten u. ſ. w. in dem* Morgenblatt für gebildete Stände, *in der Zeitſchrift* Eos, *in der* Biographie univerſelle, *zu* Maltebrün's Spectateur &c. *aufzuzählen, würde allzuviel Raum erfodern. Wer ſie bis 1814 wiſſen will, dem wird* Raſsmann *volle Genüge leiſten. — Nur wollen wir noch erzählen, daſs D. groſſen Antheil hat an dem Prachtwerk des Grafen und Bayr. Kammerherrn,* Karl von Rechberg: Les Peuples de la Ruſſie, ou Deſcript. de moeurs, uſages & coſtumes des divers nations de l'Empire de Ruſſie. Paris 1812 & 1813. 2 Voll. in fol. (D. *hat einen Theil des Textes geſchrieben und den Druck des Werks beſorgt). — Sein neueſtes uns bekannt gewordenes Buch iſt betitelt:* Sammlung der beſten alten Spaniſchen hiſtoriſchen Ritter- und Mauriſchen Romanzen. Mit Anmerkungen. Altenburg 1817. 12. — Vergl. *Raſsmann's* Lex. und den dazu gehörigen Nachtrag; auch den 2ten Nachtrag, der zu ſpät in meine Hände kam.

DEPPISCH (Johann Peter Joſeph) *Pfarrer in Haug zu Würzburg* ſeit 1804 (vorher ſeit 1803 Direktor der Stadtſchulen in Würzburg, vordem ſeit 1795 Profeſſor am dortigen Gymnaſium, vor dieſem ſeit 1792 Präfekt des dortigen adelichen Seminars, nachdem er in einigen Orten Kaplan geweſen war): *geb. zu Röttingen am 11ten Januar 1762.* §§. Rede bey der Jubelfeyer der 50jähr. Ehe ſeiner Eltern am 24 Aug. 1789. Vortheile und Nachtheile von den Ueberſetzungen der Alten. Würzb. 1800. 8. Todenveſper. ebend. . . . 12. — Vergl. *Felder.*

DERESER (T. A.) ſeit dem December 1815 *Domherr zu Breslau und Profeſſor der Bibelexegeſe und Dogmatik an der königl. Preuſſ. Univerſität daſelbſt* (nachdem er ſeit 1811 Profeſſor der Theologie und Regens des biſchöffl. Seminars zu Luzern geweſen war, aber durch eine im Febr. 1814 dort ausgebrochene Revolution vertrieben wurde [*vergl.* Intelligenzbl. zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1814. Nr. 2]. Er begab ſich hierauf nach Heidelberg, wo er während des Kriegsſturmes privatiſirte, und theils in der Stadt, theils auf dem Lande durch Predigten und andere geiſtl. Verrichtungen ſeinen Glaubensgenoſſen nützlich war. Vor 1811 oder ſeit 1807 lehrte er an der Univerſität zu Freyburg im Breisgau oriental. Sprachen und Bibelexegeſe. Am 30ſten April 1810 trat er, mit Vorbehalt der Rückkehr zu ſeiner theol. Profeſſur, auf groſsherzogl. Befehl die Stadtpfarrey zu Carlsruhe an und verwaltete ſie bis zum Jul. 1811 u. ſ. w.). §§. Ueber die Pflicht der Chriſtl. Mildthätigkeit. Strasburg 1792. 8. Mit Anmerkungen wieder abgedruckt im 10ten Bändch. der Chriſtl. Reden (Mannh. 1795. 8). Von dem Zwecke der äuſſern Gottesverehrung. Eine Kirchweihpredigt über Joh. IV, 23. ebend. 1792. 8. Einladung zur Wiedervereinigung an die kathol. Bürger von Strasburg, denen die Er-

Erhaltung ihrer Religion am Herzen liegt. ebend. 1793. 8. Die Sprüchwörter, der Prediger, das hohe Lied, das Buch der Weisheit und Jesus Sirach. Aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt und erklärt. Als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Der Prophet Jesaias; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1808. gr. 8. Der Prophet Jeremias, die Klagelieder und Baruch; aus dem Hebr. und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1809. gr. 8. Die Propheten Ezechiel und Daniel; aus dem Hebräischen, Chaldäischen und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. Die Psalmen, als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. *Wagner's* neues Handbuch der Jugend, für kathol. Bürgerschulen umgearbeitet. ebend. 1810. gr. 8. Fibel, oder ABC-Buch zum Gebrauche katholischer Schulen. Carlsruhe 1810. 8. Lateinisch-Hebräische Grammatik; nebst dem Latein. Hebr. Büchlein Ruth als Anhang. Freyburg 1812. 8. *Grammatica Hebraica, cum notis masorethicis ac dictis quibusdam veteris Testamenti classicis. Secundis curis edidit, methodum legendi scripta Judaeorum, Germanorum, Geneseos caput XLIX ac libellum Ruth adjecit Basileae typis Wilhelmi Haas. Prostat Francofurti ad Moen ap. Varrentrapp & filium 1813. 8 maj.* (Es ist, nach der Vorrede, eine neue Ausgabe der leichten und wohlfeilen Hebr. Grammatik des D. Alexius). — Sein Bildniss vor dem 71sten B. der N. allgem. Teut. Bibl. (1802). — *Vergl.* Annalen der Teut. Akademien (Stuttg. 1790) St. 1. S. 94-144. — Waffenträger der Gesetze (Weimar 1801) Nr. 2. S. 240-254). — *Felder* S. 156-165.

DERLE (E... F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Tabellen zur Berechnung aller praktischen In-

tereſſe- Rabbat-, Intereſſe-Anticipations- und Anatociſmus-Aufgaben; für Richter, für Advokaten, für Kapitaliſten und für Geſchäftsmänner. Leipz. 1812. 4. Mit einem neuen Titelblatt und der Jahrzahl 1818.

DESSMANN (J... D...) *reformirter Schullehrer zu Halle: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer kleinen Teutſchen Sprachlehre. Halle 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 3te verbeſſ. Ausg. ebend. 1814. 8. Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, beſonders zum Gebrauch in Schulen. ebend 1814. Rechenaufgaben zur praktiſchen Uebung für Schüler und Schülerinnen, beſonders zum Gebrauch in Schulen, zu deſſen Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, für Lehrer gehörig. 3 Hefte. ebend. 1814. 8. 2te Aufl 1818. 8. Kleine Sprachlehre in vorzüglichen Regeln. ebend. 1815. 8.

DESTOUCHES (J. A.) war ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreisrath zu Amberg, wurde aber bey Auflöſung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe geſetzt.* §§. Statiſtiſche Darſtellung der Oberpfalz und ihrer Hauptſtadt Amberg — vor und nach der Organiſation von 1802; mit einem tabellariſch ſtatiſtiſchen Ueberblick des dermahlen organiſirten Naabkreiſes. In 3 Theilen. Sulzbach 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Statiſtiſche Beſchreibung der Oberpfalz, vor und nach der neueſten Organiſation, nebſt einem chronologiſchen Ueberblick der oberpfälziſchen Geſchichte und der ſtatiſtiſchen Beſchreibung der Stadt Amberg u. ſ. w. — *Vergl.* Lebensmomente.

DETHARDING (Georg) ſtarb am 13ten Julius 1813. War ſeit 1755 im Predigtamte.

9 B. DETTEN (M.) *D. der AG. und praktiſirender Arzt zu Luxemburg* (vormahls ſeit 1795 Profeſſor

feſſor der Phyſiologie und Anthropologie auf der Univerſität zu Münſter). §§. Vorſchlag zur Brownifirung des Organiſmus in der Erregungstheorie. Münſter 1800. 8. Aufruf. ebend. . . . Erklärung an meine Zuhörer. ebend. 1803. 8. — Wirkung der ſchönen Natur auf das Gemüth; *in der* Münſter. Monatsſchrift 1786. H. 7 u. 8. — Promemoria zu meinen anthropologiſchen Vorleſungen; *in dem* Münſter. gemeinnützl. Wochenbl. Jahrg. 11. St. 45. Bekanntmachung eines neu entdeckten Geſundbrunnens; *ebend.* Jahrg. 15. St. 21. — Reiſebemerkungen über das Niederſtift Münſter im J. 1794; *in dem* Neuen Weſtphäl. Magazin 1799. Quartal 4. — Vergl. *Raſsmann* Lex. u. Nachtr.

DEUBER (Franz Xaver Anſelm) *M. der Phil. und D. der Theologie, wie auch* ſeit dem Dec. 1818 *Profeſſor der Geſchichte zu Freyburg im Breisgau* (vorher ſeit 1804 Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu Bamberg): *geb. zu Breitenreuth im Bambergiſchen am 21ſten April 1781.* §§. *Diſſ. num, quod de ſupremo bono ejusque conditionibus ratio practica ſtatuit, id ſacer quoque antiqui & novi foederis codex promulget. Bamb. 1803. 8.* Gedichte. ebend. 1804. 8. Hymnen, geſungen am Altare des Vaterlandes bey der Königsfeyer. ebend. 1806. fol. Geſchichte, philoſophiſch dargeſtellt. ebend. 1809. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Philoſophiſche Anſichten über die Weltgeſchichte. ebend. 1816. 8. Handbuch der Mythologie der alten Völker, beſonders der Griechen; in metriſchen Ueberſetzungen und beygefügten Erläuterungen. 1ſter Theil. ebend. 1810. 8. Geſchichte der Waldenſer und Albigenſer; ein Programm. ebend. 1813. 8. Geſchichte der Schiffahrt im Atlantiſchen Ocean; zum Beweis, daſs Amerika ſchon lange vor Chr. Columbo, und auch der Compaſs, das Mittel zu

grossen Seereisen, von Flavio Gioja entdeckt worden sey. Angehängt ist Chr. Columbo's eigener Bericht an Raphael Sanxis, den Schatzmeister des Königs von Spanien. ebend. 1814. 8. *Epinicia I. Germania victrix. Parodia ad Pythium octavum Pindari hymnum. II. Συγχαρμα ad Germanos, Gallia iterum debellata, in patriam reductos. ibid 1815.* .. Metrische Uebersetzung der Olympischen Oden Pindars. ebend. 1815. 8. Bemerkungen über Aloys Schreiber's Badische Geschichte. ebend 1817. 8. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Nation. ebend 1817. 8. *Duodeni Pindarici hymni secundum metricam normam A. Boeckhii & G Hermanni. ibid. 1818. 4.* Grundriss der Bamberger Handlungsgeschichte. ebend. 1818. 8. — Metrische Uebersetzungen der 1sten und 2ten Olymp Oden Pindars; in *Kilian's* Georgica (Bamb. 1806. 4). — Oden und kleine Aufsätze im Münchner Gesellschaftsblatt 1811. — Bruchstücke eines Griechisch-Lateinisch-Teutschen Etymologikons. — Recension der histor. Schriften Joh. v Müller's; *in der* Oberteut. Litt. Zeitung 1811. — Fragment einer Statistik des Maynkreises: Amt Weissmayn; *in dem* Kameral-Korresp. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. Lebensmomente.

DEUTER (J... J...) *Sprachmeister zu . . .: geb. zu . . .* §§. Le nouveau Maître Allemand, ou Grammaire Allemande pratique, d'une méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand, composée sur le modèle des meilleurs auteurs de nos jours & principalement sur celui de Meidinger. à Augsb. (1812). 8. Nouveau Dictionnaire portatif, en trois langues, rédigé d'après les dictionnaires *d'Alberti*, de *Bottarelli*, de *Baretti*, de *Jagemann*, de *Schwan*, de *Catel* & *Adelung* &c. Par une Société des savans. 3 Tomes. à Augsb. & Leipz. (1813). 12.

DEU-

DEUTINGER (Johann Kaſpar) ſtarb . . .

DEUTINGER (Martin) *D. der Theologie, Regiſtrator und Taxator des biſchöfflichen Generalvikariats* ſeit 1815, *wie auch* ſeit 1817 *Aſſeſſor deſſelben* (vorher Hülfspriester zu Muſſenhauſen bey Freyſingen): *geb. zu Wartemberg bey Moosburg in Bayern am 11ten November 1789.* §§. Schematiſmen der Diöceſen-Geiſtlichkeit des Bisthums Freyſingen. Landishuti 1814-1817. 8. *Supplementum ſtatus eccleſiaſtici Friſingenſis de anno 1814, exhibens mutationes &c., quae usque ad a. 1815 acciderunt. ibid. 1515. 8 maj.* — Ueber den gemeinſamen öffentl. Gottesdienſt in der kathol. Kirche; in *Felder's* Magazin (Landsh. 1813. 8). — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

DEUTMAYR (B.) *verlieſs die Pfarre zu Gravenau und wurde, auf ſein Anſuchen, in den Penſions-Ruheſtand verſetzt 1804. Geb. — am 28ſten December 1747.* §§. War auch ein vieljähriger Mitarbeiter an der Oberteutſchen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Felder.*

13 B. DEWORA (V. J.) *Pfarrer an der Kirche des Apoſtels Matthias zu Trier: geb. zu . . .* §§. Neues Geſetzbuch für katholiſche Landleute. Hadamar . . . 8. Predigten ans Landvolk. ebend. . . . 8. Anmuthige Züge edler Menſchen. Coblenz 1811. 8. Rückblick auf das Jahr der Zertrümmerung, und Ausſichten auf die beſſere Zukunft; eine Predigt. Hadamar 1815. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Feld- und Wieſenwirthſchaft für die fleiſſigen und biedern Landleute in den Teutſchen Provinzen des linken Rheinufers. ebend. 1815. 8. Neu entworfen. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Obſtbaumzucht für die fleiſſigen und biedern Landleute in den Teutſchen Pro-

vinzen. Hadamar 1815. 8. *Gemeinſchaftl. mit* C. G. BRUCH: Wird es nützlich ſeyn, die katholiſche Geiſtlichkeit an der ſtändiſchen Verfaſſung des linken Rheinufers Theil nehmen zu laſſen? Cöln 1815. 8. Edle Züge von den gefangenen Ruſſen von Metz im J. 1806. Hadamar 1815. 8. Briefe und Geſpräche, veranlaſst durch die Entführung und Gefangenſchaftsreiſe des heil. Vaters Pius VII von Rom nach Sawonna *(ſic)* im Julius und Auguſt 1809; geſammelt und zur Belehrung und Erbauung ſeiner Mitchriſten herausgegeben. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Ignatz von Loyola und Franz von Xavier, oder die wahre Denk- und Handlungsweiſe der Jeſuiten. ebend. 1816. 8.

DEYBALDT (Johann Lukas) *Mauermeiſter zu Halle: geb. zu . . .* §§. Ueber die Zurichtung der Backöfen und Obſtdarren zum Gebrauche des Torfs und der Braunkohle. Mit 4 Kupfertafeln. Halle 1809. 8.

DEYHLE (C... F...) *Lehrer der Mathematik zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Em. Develey's* (Prof. der Math. zu Lauſanne) Anfangsgründe der Geometrie in einer natürlichen Ordnung und nach einem durchaus neuen Plane. Nach der zweyten verbeſſerten Ausgabe aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit einer Vorrede vom Hofrath und Prof. *Kausler.* Stuttgart 1818. 8. Mit 9 Kupf.

von *DEYN* (Georg) *D. der R. und privatiſirender Gelehrter zu Jena: geb. zu . . . im Mecklenburgiſchen 176..* §§. Verhältniſs, Recht, Naturrecht u. ſ. w. nach eigner, ganz neuer Vorſtellungsart. Jena 1794. 8. Endurtheil in der Fichtiſchen Sache. ebend. 1800. 8. Die nothwendigen Erfoderniſſe zur ſchnellen und dauerhaften Friedensſtiftung. Leipz. 1814. gr. 8. Die Einführung der wahren Rechtsverfaſſung, als der zweyte nothwendige Schritt zur Begründung

des

des Weltfriedens dargeſtellt. Jena 1816. 8. Themis. Wiſſenſchaftliche Zeitung, theologiſchen, juriſtiſchen und politiſchen Inhalts; für Leſer jeden Standes. 1ſter Heft. ebend. 1819. gr. 4. — Mehrere Auffätze in dem allgemeinen Anzeiger der Teutſchen.

DIECK (F. W.) §§. Belehrende Warnungen an die Leſer der Altonaer Bibel, oder Sendſchreiben an den Herrn Paſtor und Ritter Funk über verſchiedene Noten und Anmerkungen in ſeiner zum Druck gebrachten Bibel. Mit einer Zugabe von *J. L. Ewald.* Kiel 1816. gr. 8. — Präliminarien zum Frieden zwiſchen den theologiſch und neologiſch ſtreitenden Parteyen in unſerm Vaterlande. Entgegnung des Buchs: Ueber die Altonaer Bibel. Hamb. 1818. 8.

DIECKMANN (H...) *Schullehrer und Danebrogsmann zu Brunsbüttler Hafen: geb zu . . .* §§. *Gemeinſchaftlich mit* A. O. MEYER: Die Algebra, in katechetiſcher Gedankenfolge dargeſtellt. Für Lehrende und durch ſich ſelbſt Lernende, zum ſtufenweiſen Einführen und Eingehen in dieſe Wiſſenſchaft. Altona 1818. 8.

DIECKMANN (J... H... G...) *Prediger zu Königslutter im Braunſchweigiſchen* (vorher Diakon zu Hebenſtädt)? *geb. zu . . .* §§. Ueber die Mittel, durch welche wir, beſonders jetzt, unſere Nahrungsſorgen vermindern können. Braunſchw. . . . 8. Predigt am Begräbniſstage eines auf eine ſchreckliche Art ermordeten 14jährigen Knaben. . . . 1805. 8.

DIEDERICHS (*Franz* C. L.) *geheimer Regierungsrath zu Berlin* ſeit dem Febr. 1814 (vorher königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Poſen): *geb. — am 28ſten Okt. 1772.*

DIEL (A. F. A.) §§. *Von den* Kernobſtſorten *erſchien* der 20ſte (12te) Heft 1816.

DIELITZ (C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Franzöſiſchen Sprache. 1ſter Theil. Berlin 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Franzöſiſches Leſebuch für Anfänger.

13 B. DIEMER (H. A. C. L. *gewöhnlich blos* Auguſt Ludwig) ſeit 1819 *Konſiſtorialrath und ordentlicher Profeſſor der Rechte zu Roſtock* (vorher in Leipzig ſeit 1808 Konſiſtorialaſſeſſor, nachdem er 1806 zum auſſerordentlichen Prof. der R. war ernannt worden). §§. De meritis Auguſti, Electoris Saxoniae obſervationes. Lipſ. 1809. 4.

von DIEPOLDT (Joh. Lud.) wurde im 11ten B. als geſtorben angegeben (179..). Aus *Felder's* Gel. Lexikon lernt man aber, daſs er noch lebt, und zwar ſeit 1812 als Pfarrer zu Tettenried im Augsburgiſchen, und daſs er, auſſer dem im 2ten B. ihm beygelegten Sittenpredigten (Kempten 1791. 2 Bände in 8) noch herausgegeben hat ein Lehrbuch für die Kemptiſchen Schulen . . . und: Inhalt der chriſtkathol. Wahrheiten; ſeinen Pfarrkindern, als ein Hausbüchlein, gewidmet. . . .

DIERBACH (Johann Heinrich) *D. der Medicin und Chirurgie, praktiſcher Arzt und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Receptirkunſt, zum Gebrauche bey ſeinen Vorleſungen entworfen. Heidelb. 1818. 8. *Flora Heidelbergenſis, plantas ſiſtens in praefectura Heidelbergenſi naſcentes, ſecundum ſyſtema ſexuale Linneanum digeſtas. Pars I. ibid. 1819 12 maj.* Handbuch der mediciniſch-pharmaceutiſchen Botanik. Zum Gebrauch bey akademiſchen Vorleſungen. ebend. 1819. gr. 8.

von DIERICKE (Otto Friedrich) ſtarb in ſeinem Landhauſe zu Schöneberg bey Berlin als Preuſſ. Generallieutenant, Obergouverneur der königl. Prinzen, Ritter der groſſen königl Orden und Chef-Präſident der königl. General-Ordenskommiſſion, am 17ten April 1819. §§. An meine lieben Mitbürger über die Nothwendigkeit, unſere neuen Zeitſchriften mit vieler Vorſicht, und nicht ohne eine weiſe Prüfung ſowohl ihres Inhalts als Endzwecks, zu leſen. Königsberg 1808. 8. Ein Wort über den Preuſſiſchen Adel, weder Schutz- noch Lobſchrift, ſondern freymüthiges Wort eines wahrheitliebenden Mannes. Berlin 1817. 8.

DIETERICH (C. H.) S. DIETRICH.

DIETERICH (J... A... A....) *Prediger der Evangel. Luther. Gemeine zu Eſſen: geb zu* . . . §§. Bildung des Teutſchen Nationalcharakters, die höchſte Aufgabe für Lehrer und Erzieher der Teutſchen Jugend. Duisb. u. Eſſen 1815. 8.

DIETERICH (Michael) *Unterhelfer* (Diakon) *zu Langenau bey Ulm: geb. zu Bräunisheim im Ulmiſchen am 5ten Oktober 1767.* §§ Hauptregiſter über die 22 Theile von M I. Schmidt's Geſchichte der Teutſchen und eine chronologiſche Ueberſicht der merkwürdigſten Begebenheiten, beym 22ſten Theil jener Geſchichte. Ulm 1808. gr. 8.

DIETL (Georg Aloys) ſtarb am 17ten May 1809. §§. Nachgelaſſene freundſchaftliche Briefe; herausgegeben von *v. Chlingensberg auf Berg.* München 1810. 8. — *Von den* *Vertrauten Briefen eines Landgeiſtlichen in Bayern *erſchien* die 2te Ausgabe 1805, und die 3te 1815. — *Von den* Homilien über die ſonntäglichen Evangelien, die 3te Auflage 1817 mit einer Vorrede von *J. M. Sailer*, auch mit der Lebensbeſchreibung

und

und dem Bildnisse des Verfassers vermehrt. — Vergl. *A. Drexel's* Rede zum Andenken an G. A. Dietl. Landshut 1809. 8. — Lebensbeschreibung *G. A. Dietl's* (von ihm selbst); nebst seinem Bildnisse von *John* nach Edlinger; *in den* Galleriedenkwürd. Bayerns 1ste Lieferung (München 1810. 8). — *Reithofer's* Geschichte der Universität zu Landshut S. 101 - 103. — Lebensmomente.

DIETMANN (K. G.) §§. Zwey Worte Gottes an eine Gemeinde, die ihr Erndtefest mitten im Kriege feyert, aus Jes. 1, 19. 20. vorgetragen. Lauban 1758. 4. Jesus, derer Christen ihr alles, was sie hier in der Welt ruhig und zufrieden, und nach dem Tode dort ewig selig macht, in einer Predigt am Neujahrstage 1758 verkündiget. ebend. 1758. 4.

13 B. DIETRICH (G. H.) §§. Die *sogenannte* 2te Ausgabe, in *Sedlaczeck's* Gesellschaft verfertigten Buches ist betitelt: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer und für Liebhaber des Landbaues.

von DIETRICH (Franz) *D. der R. und Besitzer der Herrschaft Jessenetz und des Gutes Doloplas in Mähren* (war Landesadvokat in Mähren und Schlesien zu Brünn von 1784 bis 1796, in welchem Jahr er alle Geschäfte aufgab): *geb. zu Laybach am 18ten Oktober 1755* §§. Anleitung zur Zwetschkenbaum-Pflanzung zum allgemeinen Gebrauch. Brünn 1803. 8. Anleitung, Brandwein von Zwetschken, oder sogenannte Sleinwritza zu brennen und aus Zwetschkensteinen Mandelöl zu pressen. Als ein Nachtrag zum Unterricht über die Zwetschkenbaumkultur. ebend. 1803. 8. Von Abwehrung

des

des Brandes im Weitzen. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Czikann.*

9. 11 u. 13 B. DIETRICH (F. G.) jetzt *Aufseher der grofsherzgl. Gärten zu Eisenach und Wilhelmsthal.* §§. Aesthetische Pflanzenkunde, oder Auswahl der schönsten Zierpflanzen nach den Bedürfnissen der Blumenfreunde u. s. w. 1ster Theil. Berlin 1812. 8. Nachträge zum vollständigen Lexikon der Gärtnerey und Botanik. 1ster bis 5ter Band (dieser geht bis *Pekea*). Berlin 1815-1819. 8. — *Von dem* Wintergarten (B. 9.) *erschien* die 3te Auflage 1808., und die 4te zu Berlin 1818. — *Von dem* vollständigen Lexikon der 6te Band: von *Massonia* bis *Pedunculus*. 1806. — der 7te . . . 1807. — der 8te: von *Quadrangularis* bis *Scleria*. 1808. — der 9te: von *Scleranthus* bis *Thesium*. 1809. — der 10te und letzte: von *Thlapsi* bis *Zygophyllum*. 1810. Alsdann noch ein Band mit dem Generalregister über alle 10 Bände, nebst einigen Verbesserungen des ganzen Werks. 1811.

13 B. DIETRICH (G... S...) auch *Medicinalrath, Impf-Arzt im königl. Schutzpocken-Impfinstitut, praktischer Arzt und Geburtshelfer zu Glogau.* §§. Grofs-Glogau's Schicksale von 1806 bis 1814, aufgezeichnet u. s. w. Glogau 1815. gr. 8.

DIETRICH (Johann Christian) starb schon 1796.

DIETRICH (J. F.) §§. Friderico Augusto, Saxoniae Regi, Patri Patriae optimo, quinta Decennalia regiminis glorioſissimi, faustis ominibus celebrante communi populi laetitiae & votis addixit. Hain. 1818. 4 maj. — Auch steht ein Latein. Gedicht von ihm auf die Rückkehr des Königs von Sachsen in den Dresdn. Beyträgen 1815. Nr. 24.

von DIETZ (Heinrich Friedrich) ſtarb zu Berlin am 7ten April 1817. *Ward 1786 in den Adelſtand erhoben.* §§. Ermahnung an Islambol, oder Strafgedicht des Türkiſchen Dichters *Uweiſſi* über die Ausartung der Osmanen; überſetzt und erläutert, nebſt dem Türkiſchen Text. Zum Beſten der Almoſenkaſſe beym Dom zu Berlin. Berl. 1811. 4. Das Buch Kabus, oder Lehren des Perſiſchen Königs Kjekjawus für ſeinen Sohn Ghilan Schah. Ein Werk für alle Zeitalter, aus dem Türkiſch-Perſiſch-Arabiſchen überſetzt, und durch Abhandlungen und Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 8. Ueber Inhalt und Vortrag, Entſtehung und Schickſale des königlichen Buchs, eines Werks von der Regierungskunſt; als Ankündigung einer Ueberſetzung, nebſt Probe, aus dem Türkiſch-Perſiſch-Arabiſchen des Waaſi Aly Dſchelebi. ebend. 1811. gr. 8. Denkwürdigkeiten von Alien in Künſten und Wiſſenſchaften, Sitten, Gebräuchen und Alterthümern, Religion und Regierungsverfaſſung, aus Handſchriften und eigenen Erfahrungen geſammelt. 1ſter Theil. ebend. 1811. 8. Weſentliche Betrachtungen, oder Geſchichte des Krieges zwiſchen den Osmanen und Ruſſen in den Jahren 1768 bis 1774; von *Resmi Ahmed Efendi*; aus dem Türkiſchen überſetzt und durch Anmerkungen erläutert. Halle u. Berlin 1813. 8. Vom Tulpen- und Narciſſen-Bau in der Türkey; aus dem Türkiſchen des *Scheïch Muhammed Lalézari*, überſetzt. ebend. (1814). 8. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1817. Nr. 125.

DIETZ (J. C. F.) ſeit 1812 *Paſtor zu Ziethen bey Ratzeburg, verwaltete aber auch dabey bis Oſtern 1813 das Rektorat zu Ratzeburg.* §§ Ueber Wiſſen, Glauben, Myſticiſmus und Skepticiſmus; eine Vorleſung in der litterariſchen Geſellſchaft zu Ratzeburg gehalten. Lübeck 1808. 8.

DIETZE (J... G...) ehemahliger *General-Münzwaradein der Chur- und Oberrheniſchen Kreiſe zu Frankfurt am Mayn* (jetzt?): *geb. zu* . . §§. Verſuch einer münzwiſſenſchaftlichen Beantwortung der Fragen: wie iſt eine Geldſchuld abzutragen? und wie hat man bey Valvirung aller ehedeſſen ſowohl in Gold als Silbergeld angelegten Kapitalien zu verfahren, damit weder der Gläubiger noch der Schuldner beſchweret werde? Nach dem Zeither beobachteten Verfahren ganz entgegen ſtehenden Grundſätzen behandelt und vorgetragen. Frankf. am M. 1791. 8. * Patriotiſche Gedanken und Vorſchläge, dem gegenwärtigen Verfall des Kreismünzweſens und deſſen nöthige Verbeſſerung betreffend. (Ohne Verlagsort). 1802. 8.

13 B. DIETZSCH (K. F.) §§. Homiletiſche Beyträge. 1ſten Bandes 1ſter bis 3ter Heft. Oehringen 1810-1812. med. 8. Skizzirte Predigten über die gewöhnlichen Evangelien an Feyertagen. Heidelb. 1813 med. 8. Reinhardiſches Beicht- und Kommunionbuch, oder Betrachtungen für Kommunikanten, aus den Schriften des ſel. Ob. Hofpr. R. in Dresden gezogen. Frankf. am M. 1814. kl. 8. Homiletiſches Handbuch, oder Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers. 1ſten Bandes 1ſte und 2te Hälfte. Heilbronn 1816. gr. 8. Materialien zu Vorträgen über die neuen Würtembergiſchen Perikopen. 1ſter Heft. Tüb. 1816. gr. 8. Praktiſches Handbuch für Prediger über die Leidensgeſchichte Jeſu, oder Auswahl von Materialien zu Vorträgen über die Geſchichte, theils geſammelt, theils neu bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Vorſchläge zu Predigten auf das Jubelfeſt der Evangeliſchen Kirche. ebend. 1817. 8. Chriſtliches Erbauungsbuch in Predigten. Heidelb. 1818. 8. Magazin von Feſt- Epiſtel- und Gelegenheits-Predigten, mit angehängten Entwürfen. 1ſter

Band. ebend. 1818. gr. 8. Kurze Geſchichte des von Georg Landwehr verübten böslichen Todſchlags. . . .

DIHM (C... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Grundriſs der neueſten Geographie für Schulen. Glogau . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1810. 8. 3te Aufl. ebend. 1814. 8.

DILLENIUS (Friedrich Wilhelm Jonathan) ſtarb am 23ſten May 1815.

von DILLENIUS (Karl) *D. der AG. und Chirurgie, königl. Würtembergiſcher Ober-Armeearzt und Ritter des kön. Würtemb. Civil-Verdienſtordens zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beobachtungen über die Ruhr, welche im Ruſſiſchen Feldzug 1812 in der vereinigten Armee herrſchte; herausgegeben u. ſ. w. Ludwigsburg 1817. 8.

DINDORF (Gottlieb Immanuel) ſtarb am 19ten December 1812. Cuſtos der Univerſitätsbibliothek war er von 1784-1801. *Geb.* — *am 10ten December* —

13 B. DINGLER (J. G.) §§. Fragmente für die Zitz-Cattun- oder Indiennendruckerey und Seiden- und Zeugdruckerey. Baſel 1815. gr. 8. *Gab mit* JUCH *und* KURRER *heraus:* Neues Journal für die Druck- Färbe- und Bleichkunſt. Mit Kupfern und natürlichen Muſtern. Augsburg 1815-1818. 4 Bände (jeden von 4 Heften) in gr. 8. Anleitung zur Benutzung der Waſſerdämpfe in der Haus- und Landwirthſchaft, in Manufakturen und Gewerben, mittels Dampf-Apparate, welche die Feuerungskoſten um 60-80 Pro Cente und den Zeitaufwand beträchtlich vermindern. ebend. 1817. 8. Magazin für die Druck- und Färbekunſt. 1ſter u. 2ter Band. Mit 6 Kupfern und natürlichen Muſtern. ebend. 1819. gr. 8. — Einige Nachrich-

richten über die Luiſensruher Steingutfabrik nach Coblenzer Art in der Nähe Augsburgs; *im* Münchner Kunſtanzeiger 1816. Nr. 51. S. 797.

13 B. DINGLINGER (G. F.) §§. Das weiſe Verhalten bey der Wahrnehmung der Fehler und Untugenden unſers Zeitalters; eine Predigt. Braunſchw. 1794. gr. 8. Konfirmationsrede über den nöthigen Ernſt in der Gottesverehrung. ebend. 1798. 8. — Wie man den Spelz zu behandeln habe; *in dem* Braunſchw. Magazin 1790. St. 31.

13 B. DINTER *(Guſtav Friedrich)* ſeit 1812 *königl. Preuſſ. Konſiſtorial- und Schulrath zu Königsberg* (Paſtor in Görnitz war er ſeit 1807): *geb zu Borna 1760.* §§. *Erklärender und ergänzender Auszug aus dem Dresdner Katechiſmus. Neuſtadt an der Orla 1800. 12. 2te Auflage 1806. 8. Derſelbe mit beygefügten Sprucherklärungen. ebend. 1801. gr. 8. 5te Aufl. ebend. 1815. 8. *Beyde auch unter dem Titel:* Glaubens- und Sittenlehre des Chriſtenthums. *Die vorzüglichſten Regeln der Katechetik, als Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer in Bürger- und Stadtſchulen. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. 1805. 3te 18.. 4te 1818. *Anweiſung zum Rechnen für Sächſiſche Dorfſchulen. ebend. 1802. 8. 4te Aufl. ebend. 1817. 8. Letzte Anrede eines Lehrers an ſeine Katechumenen. ebend. 1803. 8. *Schulverbeſſerungsplan; auf Befehl des Hrn. Domherrn von Carlowitz. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1813. *Materialien zu Unterredungen über Glaubens- und Sittenlehren, zum Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer. ebend. 1804. 8. Neue Aufl. ebend. 1815. 8. *Rechnungs-Aufgaben. ebend. 1805. 8. *Die vorzüglichſten Regeln der Pädagogik, Methodik und Schulmeiſterklugheit. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Rechnungsaufgaben

für Sächsische Bürger- und Landschulen, nach der vorstehenden Anweisung geordnet. ebend. 1806. 8. Leitfaden beym Unterricht für Privatisten in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. *Unterredungen über die vier letzten Hauptstücke des Lutherischen Katechismus. 4 Theile. ebend. 1806-1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1811-1814. 8. 3te Auflage. 1ster Theil. ebend. 1818. 8. *Dieser auch unter dem Titel:* Unterhaltungen über die Lehre vom Gebet, wie sie mit der Oberklasse einer nicht vernachlässigten Land- oder niedern Bürgerschule gehalten werden können. Anweisung zum Rechnen. ebend. 1809. 8. Auswendiglernereyen für Rechenschüler. ebend. 1809. 8. Schulgebete zu allen Jaahreszeiten. ebend. 1810. 8. Vorarbeiten für Lehrer in Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. — 2ter Theil, mit Melodien zu den Festversen. ebend. 1816. 8. Unterricht über Verhütung der Feuersbrünste und Bestrafung der Brandstiftungen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Feuerbüchlein. Gedächtnisübungen zur Nahrung für Verstand und Herz für Kinder von 6 bis 9 Jahren. ebend. 1813. 8. Neue Aufl. 1819. 8. Anweisung zum Gebrauche der Bibel in Volksschulen. 1ster Theil: Grundsätze der Behandlung. 2ter Theil: Grundsätze der Erklärung. ebend. 1814-1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. 8. Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. 2 Theile. ebend. 1809. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Gedächtnisübungen für Verstand und Herz, für Kinder im dritten und vierten Schuljahre. ebend. 1811. 8. Schulgebete für Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. Predigt am 60sten Geburtsjahre unsers Königs. ebend. 1811. 8. Predigt über Jesaias 61, 1-4 nach dem Brandunglück zu Görnitz, das sich am 5 May 1811 ereignete. Dresden 1811. 8. Dankpredigt nach Vollendung des Kirchenbaues

zu Görnitz 1812. ebend. 1815. 8. Predigten über die im Königreiche Sachsen; statt einiger bisher gewöhnlichen, eingeführten Sonntags-Evangelien; als Zugabe zu den Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. Neustadt an der Orla 1815. gr. 8. Drey Reden bey Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes zu Ratzeburg am 1 Nov. 1817 gehalten. Neust. u. Ziegenrück 1818. 8. Ein gründliches Studium der alten Klassiker ist kräftiges Gegengift gegen die Schwärmerey unserer Tage. Erste Vorlesung, in einem Gelehrtenverein gehalten. ebend. 1818. 8. An Ostpreussens Elementarschullehrer. Etwas über Eure Lehrstunden in der Oberklasse. Neust. an der Orla 1819. 8. Anweisung zum Rechnen für ostpreussische Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. Rechnungsaufgaben für ostpreuss. Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. — *Gab heraus:* Kleine Reden an künftige Volksschullehrer, vorzüglich zur Beförderung der Weisheit in Lehr und Leben. 4 Bände. ebend. 1803-1805. 8. — Ueber Fasten-Examina; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 2 (1812) S. 22-43. Anrede eines Pfarrers an seinen neuen Schulmeister; *ebend.* B. 3 St. 2. S. 146-164. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 11 u. ff. — *Haymann* a. a. O. S. 47 u. f.

13 B. DINZENHOFER (Wenzel) starb am 15ten August 1805: geb. 1749. War *Professor der Teutschen Reichsgeschichte des Lehen- und Staatsrechts — zu Prag.*

11 u. 12 B. DIPPOLD (Gottfr. Ehreg.) §§. *Von diesem 1804 verstorb. Schriftsteller hat man noch:* Beytrag zur Geschichte der vaterländischen Wohlthätigkeiten früherer Zeiten; *in den* Dresdner gel. Anzeigen 1785. S. 273 u. ff. Geldmangel, schlechte Zeit und Luxus, ein politisches Fragment für alle Jahrhunderte; *ebend.* 1788.

S. 41 u. ff. — Beyträge zur Sächsischen Militairgeschichte; in *Hasche's* Magazin der Sächs. Gesch. (Dresd. 1784. 8) B. 1. S. 274-285.

15 B. DIPPOLD (Hans) ist *Landwirth in Potsdam.*

DIPPOLD (Hans Karl) *Zu der bereits in dem dem 16ten B angehängten Todenregister befindlichen Notitz setze man noch:* Er war ein Sohn des eben erwähnten Gottfried Ehregott; geb. zu Grimma am 26sten März 1783. War auch 1809 Custos der Universitätsbibl. zu Leipzig. In Jena erlangte er blos die Magisterwürde (1806), ohne Privatdocent zu werden. §§. *Commentatio historica de fontibus historiae Caroli Magni & de scriptoribus eam illustrantibus. Dresdae 1808 4 (ist auch seinem* Leben Carls des Gr. *beugedruckt).* *Uebersetzte mit* Adolph WAGNER *gemeinschaftlich: Wilhelm Coxe's* Geschichte des Hauses Oestreich von Rudolph von Habsburg an bis auf Leopold II Tod 1218-1792. 4 Bände. Amsterd. u Leipz. 1810-1812. 8. Skizzen der allgemeinen Geschichte. Vorlesungen, gehalten in Danzig im Winter 1811. Nach seinem Tode herausgegeben. 1ster Band: 1ste bis 8te Vorlesung, von den ältesten Zeiten bis auf den Verfall des Römischen Reichs. — 2ter Band: 9te bis 18te Vorlesung, von der Ausbreitung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten. Berlin 1812. 8. — Ueber die Aechtheit Ossians; *in der* (ältern) Abendzeitung 1806. St. 10-12. — Die Muse, aus seinem Nachlasse; in *Fouqué's* u. *W. Neumann's* Zeitschrift: Die Musen (Berl. 1813). Febr. — Vergl. *G. E. Ermel's* Altes und Neues von Grimma S. 62.

13 B. DIRKSEN (H. E. K.) *D. der Rechte zu Königsberg: geb. daselbst . . .* §§. Philosophische Untersuchung über den Einfluss der Religiosität auf die Sittlichkeit. Sulzbach 1808. 8. Ueber die Stärke der Seele; ein philosophischer Ver-

Verſuch. ebend. 1810. 8. *Diſſ. inaug. jur. proponens Obſervationes ad ſelecta legis Galliae Cisalpinae capita. Berol. 1812. 4.* Bruchſtücke aus den Schriften Römiſcher Juriſten; geſammelt u. ſ. w. Königsb. 1814. 8. *Obſervationes ad tabulae Heracleenſis partem alteram, quae vulgo aeris Neapolitani nomine venit. Berol. 1817. 8.* — Anzeige von 5 Handſchriften der Inſtitutionen in Königsberg; in *Savigny's, Eichhorn's* u. *Göſchen's* Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſ. B. 1. Nr. 16. Ueber die geſetzl. Beſchränkungen des Eigenthums nach Römiſchen Rechten; *ebend.* B. 2. Nr. 16 (1815 u. f.). — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

13 B. DIRUF (*Karl Jakob* C. J.) *erſter Oeſtreich. Feldarzt*, dann 1800 *Profektor der Veterinarſchule zu München, dann Lehrer der med. chirurg. Schule*, wie auch 1802 *zur Bildung guter Krankenwärter im Joſephs- Spital zu München, hernach Reiſearzt des Kronprinzen von Bayern; nach der Rückkehr* (1809) *beſtätigter Medicinalrath und Profeſſor der landärztlichen Schule zu Bamberg, auch 2ter Arzt am allgem. Krankenhauſe; endlich* 1811 *groſsherzogl. Medicinalrath zu Würzburg, auch einige Zeit Badearzt zu Bockelt: geb. zu Heidelberg am 1ſten Nov. 1774.* §§. *Diſſ. inaug. qua ratione frigus in corpus animatum agere valeat. Heidelb. 1798. 8.* * Der Geiſt des 19ten Jahrhunderts in medicinischer Hinſicht; den Freunden eines langen Lebens gewidmet. Südteutſchland. 1802. 8. Geſundheits- Wochenſchrift zur Belehrung aller Stände. München 1802 8. * Ein Wort des Troſtes an mein Teutſches Vaterland in Hinſicht des Livorneſiſchen gelben Fiebers. Rom u. München 1804. 8. Grundlinien der allgemeinen Naturlehre des Menſchen, als Leitfaden für Vorleſungen über Anthropologie an hohen und Mittelſchulen, zur Belehrung eines

jeden, dem die Kenntniſs ſeiner ſelbſt am Herzen liegt. Erlangen 1810. gr. 8. — *Vergl.* Fränkiſch-Würzburg. Chronik 1811. Nr. 37. — *Jäck's* Pantheon. — Lebensmomente.

DISSEN (Ludolf Georg) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *ordentlicher Profeſſor derſelben zu Göttingen* (vorher auſſerordentl. Prof.): *geb. zu . . .* §§. *Diſſ de temporibus & modis verbi Graeci, & de conſtructione particularum ex modorum ſignificatione conſtituenda. Goett. 1808 4.* Kurze Anweiſung für Erzieher, die Odyſſee mit Knaben zu leſen; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Joh. Friedr. Herbart.* ebend. 1809 8. *(Es ſind noch Schriften von* Thierſch *und* Kohlrauſch *dabey). Progr. de philoſophia morali in Xenophontis de Socrate commentariis tradita ibid. 1812. 4.*

DITMAR (Friedrich Ernſt) ſtarb am 9ten Julius 1819.

von DITMAR (Woldemar Friedrich Karl) *D. der R. und M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Commentatio juridica ad legis Atiniae de rerum furtivarum uſucapione hiſtoriam & interpretationem obſervationes continens. Heidelb. 1818. 8.

DITRICH (Joſeph Peter) *Reſidentialkanonikus auf dem Wiſchehrad bey Prag, D. der Theol. und Profeſſor der allgemeinen Chriſtl. Kirchengeſchichte an der Univerſität zu Prag, wie auch k. k. öffentl. Büchercenſor im theolog. Fache: geb. zu Böhmiſch-Skelitz am 7ten April 1763.* §§. Erklärte Reden unſers Herrn Jeſu Chriſti *(Böhmiſch).* 3 Theile. Prag 1793-1794. 4. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. Das Geſetz unſers Herrn Jeſu Chriſti, mit beygefügter kurzen Geſchichte der geoffenbarten Religion und deren Bekenner *(Böhmiſch)* ebend. 1803. 4. *Series Praepoſitorum S. Eccleſiae Col-*

Collegiatae in caſtro Wiſchehrad ad Pragam; cum ſuccincta ejusdem Eccleſiae & Capituli hiſtoria. ibid. 1802. 4. — Vergl. *Felder.*

DITTENBERGER (Friedrich) Sohn des folgenden; *groſsherzogl. Badiſcher Lieutenant im Linien-Infanterieregiment Groſsherzog Nr. 3 zu . . .: geb zu . . .* §§. Hand- und Lehrbuch der reinen Geographie nach natürlichen Gränzen; nebſt einem politiſch-ſtatiſtiſchen Anhange und einem Fabrik- und Handelsregiſter über Europa. 1ſter Theil: Europa. Carlsruhe 1818. gr. 8.

DITTENBERGER (Theophor Friedrich) *Evangel. Lutheriſcher Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Die Kaiſer in Heidelberg. Heidelb. 1815. 8. Kleine Geographie nach natürlichen Gränzen; mit einem Anhange der politiſchen Erdbeſchreibung. Carlsruhe 1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge des erſten wiſſenſchaftlichen Unterrichts für Töchter, für Mittelſchulen und zur Selbſtbelehrung. 1ſtes Bändchen: Geographie.

DITTMAR (Siegmund Gottfried) *königl. Preuſſ. Profeſſor und Konſiſtorial-Sekretar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die diesjährige zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre, vom Frühlingsanfange bis Ende Oktober im Jahre 1818. Berlin 1818. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Die diesjähr. zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre u. ſ. w. 1819. ebend. 1819. 8. Allgemeine Witterungskarte von Europa; nebſt Text. ebend. 1819. 4. Die Zonalwitterung von Europa; mit 1 Karte über den Gang des Windes. ebend. 1819. 8. Vorausſicht der Beſchaffenheit eines jeden künftigen Winters, für Europa und Aſien, zwiſchen dem 30 und 79ſten Grad nördlicher Breite. Aus der Form des Erdballes und ſeines äuſſeren Baues

hergeleitet. Nebſt einer illum. Witterungskarte. ebend. 1819. 8.

DITTMER (Heinrich) *Sekretar des Theaters zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Sphinx; Taſchenbuch für denkende Leſer; enthält: eine Sammlung der beſten neueſten Charaden und Räthſel Teutſcher Gelehrten. Bremen 1808. 8. Schlüſſel zu denen in dem Taſchenbuch Sphinx befindlichen Charaden und Räthſel. ebend. 1808. 8. Geiſt der Teutſchen Muſenalmanache; ein Beytrag zur lyriſchen Anthologie von Matthiſon. . . . *Magendie's* zwey Abhandlungen über das Erbrechen und den Nutzen des Kehldeckels beym Verſchlucken; vorgeleſen und überreicht in der erſten Klaſſe des Franzöſiſchen Inſtituts; aus dem Franzöſiſchen u. ſ. w. Bremen 1814. kl. 8.

DITTRICH (J... J...) *Juſtitiarius und Mitglied der Schleſiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur zu . . .: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen auf einer Reiſe durch Niederſchleſiens ſchönſte Gegenden. Schweidnitz 1815. 8.

DLABACZ (G. J.) *erſter Bibliothekar und erzbiſchöflicher Notar im Prämonſtratenſer-Stift Strachow zu Prag: geb. zu Cerhenik in Böhmen am 27ſten Julius 1758.* §§. *Mit Uebergehung ſeiner vielen Böhmiſch verfaſsten Schriften, deren Titel in dem vor uns liegenden Verzeichniſs nicht einmahl ins Teutſche überſetzt ſind, zeigt man hier nur die in Teutſcher und Lateiniſcher Sprache gedruckten an.* Berichtigung einiger hiſtoriſchen Data für Böhmen. Görlitz 1792. 4. Leben des frommen Prager Erzbiſchofs Johann Lohelius, ehemahligen Strahöwer Abbtes. Prag 1794. 8. Abhandlung von den Schickſalen der Künſte in Böhmen. Für die königl. Geſellſch. der Wiſſenſch zu Prag in Böhmen. ebend. 1797. 4. Nachricht von den in Böhmiſcher

miſcher Sprache verfaſsten und herausgegebenen Zeitungen. Für die Abhandl. der k. Böhm. Geſ. der Wiſſ. ebend. 1803. gr. 8. *Monumentum ad Superos elato Viro Adolpho Joſ. Schramek, S. C. O. Praemonſtr. Pragae in Monte Sion Abbati, grati animi cauſſa Sacrum. Viennae 1804. 4.* Hiſtoriſche Darſtellung des Urſprungs und der Schickſale des königl. Stiftes Strachow. 1ſte Periode. Prag 1805. — 2te Periode: vom J. 1200-1586. ebend. 1806. — 3te Periode: vom J. 1586-1807. ebend. 1807. 8. *Inſcriptiones Monumentorum in Regia Eccleſia ordinis Praemonſtr. Pragae in Monte Sion hodie ſuperſtitum, & eorum, qui in ea olim viſebantur. Notis illuſtravit collegitque &c. ibid. 1808. 8.* Allgemeines hiſtoriſches Künſtler-Lexikon für Böhmen, und zum Theil auch für Mähren und Schleſien. 3 Bände. ebend. 1815. 4. — Etwas über die Inſtrumente der Slavoniſchen Völker, beſonders der Böhmen; in *v. Riegger's* Mater. zur alten und neuen Statiſtik von Böhmen H. 7. S. 81-100. Etwas von den Kirchenregeln in Böhmen; *ebend.* S. 101-114. Verſuch eines Verzeichniſſes der vorzüglichſten Tonkünſtler in oder aus Böhmen; *ebend.* S. 133-160. H. 12. S. 225-298. — Kurzgefaſste Nachricht von dem Strahöwer Spitale zu Prag; in *v. Riegger's* Archiv der Geſch. und Statiſtik, insbeſondere von Böhmen Th. 1. S. 442-457. — Beylagen zur *C. A. Peſcheck's* Geſch. des Oybins bey Zittau (1792. 8) S. 129-138. — Kurzgefaſste hiſtor. Nachricht von dem für die kathol. Oberlauſitz. Jugend geſtifteten St. Peters Seminarium in der Reſidenzſtadt Prag; *in der* Lauſitz. Monatsſchr. 1795. St. 9. S. 142-151. Etwas zum Andenken des Vitus Zittaviensis; *ebend.* 1795. St. 5. S. 277-282. Lebensgeſchichte des gekrönten kaiſ. Dichters Joh. Bokazius, von Geburt eines Lauſitzers; *ebend.* 1796. St. 2. S. 88-96. St. 3. S. 131-139. — Nachrichten von einigen ältern Proſpekten in

Böh-

Böhmen; in *v. Riegger* für Böhmen von Böhmen S. 116-135. — Vergl. *Felder* S. 170-176.

von *DOBENECK* (Friedrich Ludwig Ferdinand) ſtarb am 11ten December 1810, als *Regierungsrath zu Bayreuth*, in ſeinem 40ſten Lebensjahr. §§. Des Teutſchen Mittelalters Volksglauben und Heroënſagen. Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Jean Paul*. 2 Bände. Berlin 1815. 8. Mit einer Tafel in Folio.

DOBMAIR (Marian) §§. Von dem nach ſeinem Tode von *Seneſtréy* herausgegebenen Syſtema Theologiae catholicae *erſchien noch* T. II & III. 1808-1809. . . . T. VI. 1818. T. VII. 1819.

DOBROWSKY (*nicht* DOBROWSKI) (J.) *privatiſirt als penſionirter Exrektor zu Prag. War geb.* nicht 1754, ſondern *am 17ten Auguſt 1753*. §§. Entwurf eines Pflanzenſyſtems nach Zahlen und Verhältniſſen. Der Schlüſſel zur Vereinigung der künſtlichen Pflanzenſyſteme mit der natürlichen Methode. Prag 1802. 8. * Nachricht von einigen in Böhmen entdeckten heidniſchen Grabhügeln. ebend. 1803. gr. 8. * Kritiſche Verſuche, die ältere Böhmiſche Geſchichte von ſpätern Erdichtungen zu reinigen; zugleich eine Probe, wie man alte Legenden für die Geſchichte benutzen ſoll. ebend. 1803. gr. 8. (*Auch in den* Abhandl. der kön. Böhm. Geſellſch. der Wiſſ. in den J. 1805-1809). Ausführliches Lehrgebäude der Böhmiſchen Sprache. ebend. 1808. 8. Entwurf zu einem allgemeinen Etymologicon der Slawiſchen Sprache. ebend. 1813. 8. — Biographie des Expaulaners Fortunat Durich; *in den* erwähnten Abhandl. in den J. 1802, 1803 u. 1804. (1804) S. 31-41. — *Von der* Geſchichte der Böhmiſchen Sprache und Litteratur *erſchien* die 2te Auflage, mit einer Kupfertafel. Prag 1818. 8. — Vergl. *Felder*.

25 B. DOCEN. (J. B.) seit 1811 *erster Kustos der königl. Hofbibliothek zu München.* S. Erstes Sendschreiben über den Titurel, enthaltend die Fragmente einer Vor-Eschenbachischen Bearbeitung des Titurel. Aus einer Handschrift der königl Bibliothek zu München herausgegeben und mit einem Kommentar begleitet. Berl. u. Leipz. 1810. gr. 8. * Lied eines Fränkischen Dichters auf König Ludwig III., Ludwig des Stammlers Sohn, als selber die Normannen im Jahre 881 besiegt hatte. Nach sieben früheren Abdrücken zum erstenmahl strophisch eingetheilt, und an mehrern Stellen berichtigt. Erste Ausgabe. München 1813. 2 Blätter in gr. 8. Ueber die Ursachen der Fortdauer der Lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römer-Reiches; eine Abhandlung u. s. w. ebend. 1815. 4. — *Gab mit* von der HAGEN, BÜSCHING *und* HUNDESHAGEN *heraus:* Sammlung für alteutsche Litteratur und Kunst. Breslau 1812-1813. gr. 8. *(Von ihm steht darin:* Ueber den Unterschied und die gegenseitigen Verhältnisse der Minne- und Meistersänger) — Litterarische Erscheinungen in Bayern; in *Wieland's* Neuen Teut. Merkur 1808. Jun. S. 91-111. — Symbole der Mahlerey und Musik in Albrecht Dürer's Handzeichnungen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr 54. Gedichte; *ebend.* 1814. — Ausführliche Beurtheilung der Sammlung Teutscher Gedichte des Mittelalters, herausg. durch v. d. Hagen und Büsching; in *Schelling's* Allg. Zeitschrift. B. 1. H. 2 u. 3 (1813). Des von Ruge lyrisches Gedicht von dem heil. Grabe aus dem Ende des 12ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 4. Kritischer Beytrag zu den Beweisen der Unechtheit sämmtlicher Fabeln des Phädrus; *ebend.* — Zur Beförderung des Wohllaute der Teutschen Sprache; *in der* Zeitschrift Teutoburg Nr. 4 (1815). — *Von den* Miscellaneen zur Geschichte der Teutschen Litteratur *erschien* die 1te Ausgabe, mit

Digitized by Google

einigen Zusätzen und Berichtigungen, zu München 1809. — *Vergl.* Lebensmomente.

DöBELING (J... H... C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Selbstunterricht, jede weibliche und Kinderkleidung zu verfertigen. Stralsund 1818. gr. 8.

DöBEREINER (Johann Wolfgang) *M. der Phil. grosherzogl. Sachsen - Weimarischer Hofrath* (seit 1813) *und ausserordentlicher Professor der Chemie, Pharmacie und Technologie* (seit 1810): *geb. zu Hof im Bayreuthischen am 15ten December 1781.* §§. Lehrbuch der allgemeinen Chemie; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1 - 3 Band. Jena 1811 - 1812. 8. Elemente der pharmaceutischen Chemie. ebend. 1815. 8. Darstellung der Verhältnisszahlen der irdischen Elemente zu chemischen Verbindungen. ebend. 1815. gr. fol. Elemente der pharmaceutischen Chemie; zu Vorlesungen und zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker. ebend. 1816. gr. 8. Anleitung zur kunstmässigen Bereitung verschiedener Arten Essige . . . Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. 8. Anleitung zur Darstellung und zum Gebrauch aller Arten der kräftigsten Bäder und zur künstlichen Bereitung der wirksamsten Heilwasser, welche von Gesunden und Kranken getrunken und als Bäder gebraucht werden. ebend. 1816. 8. Grundriss der allgemeinen Chemie. ebend 1816. gr. 8 Neueste stöchiometrische Untersuchungen und chemische Entdeckungen. 1ster Heft. ebend 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur chemischen Proportionslehre, als Anhang zu seiner Darstellung der Verhältnisszahlen der irdischen Elemente und zum Grundriss der allgemeinen Chemie. — *Besorgte und gab heraus:* den 15ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie und die damit verbundenen

denen Wiſſenſchaften (Berl. 1812. 8). — Mehrere Abhandlungen in *Gehlen's* Journal für Chemie und Phyſik, und in *Schweigger's* Journal für Chemie und Phyſik, deſſen ordentlicher Mitherausgeber er im J. 1814 wurde. — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſcher Univerſitäts-Almanach für 1816. S. 205-209.

DöDERLEIN (Johann Chriſtoph Wilhelm Ludwig, *gewöhnlich nur* Ludwig) *Rektor des Gymnaſiums zu Erlangen und ordentlicher Profeſſor der alten Litteratur an der dortigen Univerſität* ſeit 1819 (vorher ſeit 1815 Profeſſor der alten Litteratur an der Akademie zu Bern): *geb. zu Jena am 19ten December 1791.* §§. *Specimen novae editionis tragoediarum Sophoclearum. Salisbaci 1814. 4.* Des Tacitus Agricola verteutſcht; nebſt Rechtfertigungen. Aarau 1817. 8. *Gab mit* J. H. BREMI *heraus:* Philologiſche Beyträge aus der Schweitz. 1ſter Band. Zürich 1819. 8. — Obſervationes in Sophoclis Oedipum Coloneum; *in den* Actis philologorum Monacenſium (ed. *Thierſch*) T. I. Faſc. I (1812). Notae criticae in Taciti Agricolam; *ibid.* T. II. Faſc. III (1817). — De cognatione, quae intercedit inter philologiam & hiſtoriam oratio inauguralis; *in dem* Archiv der Berner Akademie 1816. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. DöHNEL (K. F.) *Advokat zu Wieſenburg bey Zwickau: geb. zu Schneeberg am 12ten Junius 1774.* §§. Die Gefahren einer voreiligen Verbindung. Zwickau 1798. 8. *Aurora Fortuna, oder die Ehe durch Loos; eine komiſche Kleinigkeit. ebend. 1804. 8. *Kilian, ich komme wieder! oder: Meiner Frauen wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Eine wahre Geſchichte; item Aufzählung der Abentheuer, die mir, meinen Hunden, meinem Freunde dem Advokaten Krummfinger und noch mehre-

ren Freunden dabey begegnet; nebſt einem Glaubensbekenntniſſe über die Möglichkeit der Wiedererſcheinung nach dem Tode, von D. Kilian Zebedäus Spitznagel, nicht unrühmlich bekannten Verfaſſer mehrerer Schriften aus allen Zweigen einer Philoſophie, die weder das Komiſche der Schlegeliſchen, noch das Anmaſsliche der Kantiſchen, noch das Unhaltbare der Fichtiſchen Schule hat. Aus ſeinem Nachlaſſe herausgegeben von dem Verfaſſer der Aurora Fortuna Zwickau u. Leipz. 1805. 8. *(Am Ende hat er ſich genannt).* — War auch Mitarbeiter an den gemeinnützigen Erzgebürgiſchen Anzeigen (Schneeberg 1803-1817), und Redacteur der Zeitſchrift: Der ewige Jude (Zwickau 1804. 4).

13 B. DöHNER (Franz *von Paula*) *Licentiat der Rechte und* ſeit 1813 *Polizeyinſpektor zu München* (vorher ſeit 1808 Stadtgerichtsprotokolliſt daſelbſt). — *Vergl.* Lebensmomente.

DöHNER (Gotthilf Ferdinand) *Archidiakon zu Zwickau* ſeit 1813: *geb. daſelbſt am 8ten Auguſt 1790.* §§. D. *Martin Luther's* kleiner Katechiſmus, mit Rückſicht auf ſeinen groſſen Katechiſmus, erklärt und zur Erbauung der Jugend bearbeitet. Zwickau 1817. 8. 2te Auflage ebend. 1818. 8. — Kurze Notitzen aus dem Leben einiger Gelehrten Zwickaus der Vorzeit; in . . . *Hildebrand's* Schrift: Das Verhältniſs der Stadt Zwickau zur Kirchenreformation, bey Geleg. des 3ten Jubiläums im J. 1817 (Zw. 1817. 8). — Eidesvermahnung; in *Ammon's* Mag. für Chriſtl. Prediger B. 1. St. 2. S. 495-498 (1817) Rede, am Sarge einer — ermordeten 64jährigen Weibsperſon gehalten; *ebend.* S. 499 u. ff.

DöLEKE (Wilhelm) *Profeſſor am Gymnaſium zu Heiligenſtadt: geb. zu . . .* §§. Verſuche philoſophiſch-

sophisch-grammatischer Bemerkungen. Gött. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritik der Lehre von den Französischen Participes. 1ster Versuch. — 2ter Versuch: Ueber die Casus, die Tempora, das Pronomen und das Verbum Substantivum. Leipz. 1814. 8. Schreiben an den Hrn. Prof. Vater in Königsberg über die von ihm herausgegebene Samojedische Original-Erzählung und grammatischen Bemerkungen über die Sprache der Samojeden. Gött. 1812. 8.

13 B. DöLLINGER (G. Ferdinand, *nicht* Friedrich) *wirklicher Rath und geheimer Registrator bey dem königl. Staatsrath zu München* seit 1817 (vorher seit 1808 Oberregistrator des geheimen Centralrechnungs-Kommissariats des Innern daselbst): *geb. zu Bamberg 177..* §§. Abhandlung über die zweckmässigste Einrichtung der Registraturen. München 1811. 8. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ster Band: Staats- und lehenrechtliche Gegenstände. ebend. 1814. — 2ter Band: Staatswirthschaftliche Gegenstände. ebend. 1815. 8. Praktische Anleitung für die Amtsgeschäfte, insbesondere die Amtspapiere durch Vereinfachung des Geschäftsmechanismus leicht und schnell zu ordnen und in dieser Ordnung zu erhalten. ebend. 1815. 8. Verfassung des Königreichs Bayern mit den darin angeführten früheren königl. Edikten und Verordnungen. 1ster Band. ebend. 1818. 8. Die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

13 B. DöLLINGER (I.) Bruder des vorhergehenden; *auch M. der Phil.* §§. *Fragmenta de dosibus medicamentorum & justo ea propinandi tempore. Bamb. 1797. 8.* Ueber die Afteranwendung des neuesten Systems der Philosophie, bey Röschlaub's Abreise nach Landshut herausgegeben.

ebend. 1802. 8. Beyträge zur Entwickelungsgeſchichte des menſchlichen Gehirns. Frankf. am M. 1814. fol. Mit 2 Kupfertafeln. Ueber den Werth und die Bedeutung der vergleichenden Anatomie. Würzb. 1814. 8. — Verſuch einer Geſchichte der menſchlichen Zeugung; in *Meckel's* Archiv für Phyſiologie B. 2. St. 3. S. 388. — Ueber das Strahlenblättchen im menſchlichen Auge, mit Tabellen; *in den* neuen Verhandlungen der Akad. zu Erlangen B. 1. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

DöPPING (Daniel) *Oberpfarrer zu Wetter in Oberheſſen und Metropolitan des Konvents* ſeit 1809 (vorher ſeit 1797 Prediger zu Niederaſphe, nachdem er zweyter Prediger zu Rauſchenberg geweſen war): *geb. zu Haſſenhauſen am 14ten Julius 1754.* §§. Glaubenslehren und Lebenspflichten des Chriſten in reifern Jahren, und hauptſächlich zur Vorbereitung der Konfirmanden. Marburg 1810. 8. — *Vorſtellung, welche die Geiſtlichkeit des Oberfürſtenthums Heſſen den in Caſſel verſammelten Landſtänden 1816 — vortragen ließ; *in den* Kurheſſ. Landt. Verhandl. 1816. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 133 u. f.

13 B. DöRFER (*Johann Auguſt* Friedr.) *Paſtor an der Fleckenkirche zu Preetz bey Ploen.* §§. Topographie des Herzogthums Holſtein in alphabetiſcher Ordnung; ein Repertorium zu der Charte vom Herzogthum Holſtein, dem Gebiete der Reichsſtädte Hamburg und Lübeck und des Bisthums Lübeck. Schleswig 1801. 8. 2te Aufl. 1805. 8.

DöRFFURT (A. F. L.) auch *M. der Phil. und Senator zu Wittenberg.* §§. *Von dem* neuen Apothekerbuch *erſchien* der 3te Theil, welcher das Regiſter, die Anmerkungen und Zuſätze zu dem ganzen Werk enthält, 1812.

Dö-

DöRING (F. C.) seit 1814 *Propst und Superintendent zu Clöden bey Wittenberg.* §§. Einige Konfirmationsreden, im 2ten und 3ten Bändchen von *J. G. A. Hacker's* Materialien und Formulare zu kleinen Amtsreden (Dresd. u. Leipz 1807). Auch sind von ihm die 3 ersten Entwürfe in *dessen* Andeutungen u. s. w. H. 2 (ebend. 1810).

DöRING (Friedrich Ludwig) starb am . . . November 1813.

DöRING (F. W.) §§. *Von dem mit* F. JACOBS *verfertigten* Lateinischen Lesebuch für die ersten Anfänger *erschien* die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Latein Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1stes Bändchen: Vorbereitender Cursus. So auch das 2te Bändchen 1812. — *Von der Ausgabe des* Livius *erschien* Vol. II 1819; *und vom* 1sten B. die 2te Auflage 1815. — *Von der* Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische *erschien* vom 1sten und 2ten Cursus die 5te verm. und verbess. Ausgabe 1812, und die 7te 1817; vom 3ten und 4ten Cursus aber die 3te 1814, und die 4te 1817. — Verbesserte und arbeitete grösten Theils um die 4te Aufl. von *Im. Joh Gerhard Scheller's* kurzgefasste Lateinische Sprachlehre für Schulen. Leipz. 1813. 8. — *Horatii* — Opera. Editio secunda auctior & emendatior. Tomus I. Lipsi. 1815. 8.

von DöRING (Johann) starb am 28sten Februar 1818.

13 B. DöRING (J. F. S.) seit 1814 *Musikdirektor zu Altenburg.* §§. Ueber die Ursachen der in den niedern Ständen unserer Provinz so geringen Liebe für Musik; *in der* Lausitzer Monatsschr. 1806. Jan. S. 25-39. Einige Mittel, beym gemeinen Manne mehr Liebe für die Musik zu erwecken; *ebend.* 1808. März S. 141-154. Die wandernden Gesangbücher (i. e. die Cur-

rentaner); *ebend.* May u. Jun. S. 316-328. *Mathematiſche, phyſikaliſche und politiſche Muſik; *ebend.* Aug. S. 472-489. — Seine Muſikalien gehören nicht in's gel. Teutſchl. Siehe indeſſen *J. D. Schulzii* Progr. Lucaviae litteratae P. VI. p. 56 (1816).

DöRING (Johann Michael, *gewöhnl. nur* Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Jena 1817. gr. 8. Hulda, ein Taſchenbuch. ebend. 1818. . . *London und ſeine Bewohner. 1ſte Abtheilung: Vierzehn Tage in London. 2te Abtheilung: Sechs Monate in London. Aus dem Franzöſiſchen. Weimar 1818. gr. 8. Kleine Romane und Erzählungen. 1ſter Band. Mit Kupf. Jena 1818. 8. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

DöRING (Johann Wilhelm) *Inſpektor des Muſeums zu Caſſel: geb. daſelbſt am 12ten März 1760.* §§. Das heilige Kleeblatt; ein Schauſpiel mit Geſang, nach Veit Weber's Sagen der Vorzeit. (*Die Muſik von* G. C. Grosheim). Caſſel 1793. 8. Sammlung von Schauſpielen, enthaltend a) Knapp Konrad von Hohemberg; Schauſpiel in 5 Aufzügen, b) Inkle und Yariko (komponirt von *K. Müller* in Halberſtadt), c) Der Sturm; Singſpiel in 3 Akten, nach dem Engl. des Shakeſpeare. ebend. 1798. 8. Heſus oder der Lohn der Tapferkeit. ebend. 1803. 8. Beſchreibung des kurfürſtl. Landſitzes Wilhelmshöhe bey Caſſel. ebend. 1804. 8. Daſſelbe Werk Franzöſiſch. ebend. 1805. 8.

13 B. DöRING (K. A.) war *Lehrer am Kloſter Berge;* jetzt?

DöRING (L... J...) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Entwurf der reinen Rhythmik. Meiſſen 1817. 4.

13B. DöRING (P. J.) *M. der Phil. und Bücherverleiher zu Frankfurt am Mayn.* §§. * Roſen und Dornen für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. Frkf. 8. * Weisheitsregeln und Sittenſprüche für alle, welche edel ſeyn wollen. ebend. 18... die 5te Auflage erſchien ohne Jahrzahl (1817 oder 1818) und hat auch den Titel: Aufſätze und Denkſprüche in Stammbücher für edle Freunde und Freundinnen.

9 u. 13 B. DöRING (S. J. L.) ſeit 1805 *fürſtl. Oraniſcher Hofrath zu Herborn.*

11 u. 13 B. DöRNER (Chriſtian Friedrich) ſtarb nicht 1807, ſondern am 6ten Februar 1806 auf der Solitude bey Stuttgart.

DöRRIEN (Auguſt) ſtarb am 6ten Januar 1813: *geb. zu Herzberg im Fürſtenthum Grubenhagen am 1ſten Auguſt 1746.* Hatte in Göttingen ſtudirt, und kam als Führer einiger Edelleute nach Leipzig, wo er ſich fixirte. 1778 ward er Ober-Poſtkommiſſar, 1796 Kammerrath und Ober-Poſtdirektor, 1812 geheimer Kammerrath. §§. Ueberſetzte mit *Chriſti. Garve:* * *Adam Smith's* Unterſuchungen über die Natur und Urſachen des Nationalreichthums; aus dem Engl. Bresl. 1794-1796. 3 Theile in 8. 2te Aufl. 179.. 3te ... — Er ſoll auch Verf. der Briefe über Leſſing's Emilie Galotti, in *Engel's* Philoſophen für die Welt, ſeyn. — Einige anonymiſche Ueberſetzungen geſchätzter ausländ. Werke, in frühern Jahren.

DöTTLER (Remigius Samuel) ſtarb am 8ten April 1812. War *Prof. der Phyſik an der Univerſität zu Wien.* §§. Elementa phyſicae mathematico-experimentalis. Viennae 1812. 8.

von DOHM (C. K. W.) *privatiſirt ſeit dem November 1810 auf ſeinem Gute Puſtleben bey Nordhauſen*

(noch iſt von ihm nachzuhohlen, daſs er, des Franzöſ. Krieges halber, 1792 und 1794 aus Cöln flüchten muſste, und ſich nach Halberſtadt begab, daſs er 1796 und 1797 Direktor des Niederſächſiſchen und Weſtphäl. Konvents in Hildesheim war, daſs er in den Jahren 1797, 1798 und 1799 als Preuſſiſcher Geſandter in Raſtadt lebte, daſs er 1802 die Organiſation der an Preuſſen gekommenen Reichsſtadt Goslar beſorgte, daſs er 1807 zum königl. Weſtphäliſchen Staatsrath ernannt, und von 1808 bis 1810 königl. Weſtphäl. Geſandter in Dresden war. Im J. 1810 ward er Ritter des Ordens der Weſtphäl. Krone, 1811 Commandeur deſſelben, 1818 Commandeur des Civil-Verdienſtordens der Bayriſchen Krone, und ſeit dem Januar 1820 Ritter des königl Preuſſiſchen rothen Adlerordens 2ter Klaſſe). §§. Denkwürdigkeiten meiner Zeit, oder Beyträge zur Geſchichte vom letzten Viertel des achtzehnten und vom Anfang des neunzehnten Jahrhunderts 1778 bis 1806. 1ſter Band. Lemgo und Hannover 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* die Vorrede zum 1ſten B. ſeiner Denkwürdigkeiten. — *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S 387. — *Raſsmann's* 2ten Nachtrag zu ſeinem Münſter. Schriftſteller-Lexikon.

§B. Burg- und Reichsgraf *) (Albrecht *Leopold Wilhelm* von DOHNA) *königl. Preuſſ. Major bey dem 43ſten Infanterieregiment zu Liegnitz* (wenigſtens war er dies im J. 1811): *geb. zu . . .* §§. Inſtruction für Commandeurs der Infanterie. Glogau 1802. 8.

DO-

*) So muſs es heiſſen, nicht aber *Reichs- und Burggraf*, weil Burggraf vornehmer iſt, als Reichsgraf, beſonders auch zu Folge eines Diploms Kaiſers Ferdinand des 3ten.

DOLEŽEL (Robert Franz *) ſtarb am 13ten März 1814. War *Chorherr des Prämonſtratenſer-Ordens des aufgehobenen Stiftes Obrowitz bey Brünn, auch D. der Theol. und Lehrer deſſelben in ſeinem Stifte; lebte nach deſſen Aufhebung 1784 zu Kremſier in Penſionsſtand.* — Vergl. *Czikann.*

DOLLER (*Johann* Lorenz) *privatiſirt zu Mainz*, nachdem er bis 1779 auſſerordentl. Profeſſor der Aeſthetik an der Univerſität zu Heidelberg geweſen war, und in dieſem Jahr die erwähnte Hofmeiſterſtelle bey dem Grafen von Baſſenheim, jedoch mit Beybehaltung des Titels und des Rechtes zu ſeiner Profeſſur. Er blieb auch, nach vollendeter Erziehung des jüngſten Sohnes, als Vorleſer und Bibliothekar im gräfl. Hauſe bis zum Tode des Vaters 1805. Die Veränderung der Regierung zog die Beſetzung ſeiner Profeſſur mit Aloys Schreiber nach ſich, und ſo lebte er von ſeiner Penſion und einem kleinen Beneficium in Rendel bey Friedberg, erſt zu Carlsruhe, hernach zu Bruchſal und nun zu Mainz: *geb. — am 3ten Okt. 1750.* §§.

* Beleuchtung der Schrift: Werden die Jeſuiten auch in Teutſchland wieder aufkommen? von einem Exjeſuiten. Bamb. u. Würzb. 1815. 8. Zeugniſſe aus allen Jahrhunderten bis auf das J. 1815 für die Gewalt der Kirche und ihres Oberhauptes. Nebſt einem prüfenden Blick auf ihre neueſten k. k. Gegner. Frankf. am M. 1816. 8. — Der berühmte Künſtler Melling, den Teutſchen als Teutſchen bekannt gemacht; *in dem* Badiſchen Magazin 1807. — Vindicirung zweyer berühmter Teutſchen fürs Teutſche Vaterland, nämlich des Verfaſſers der Nachfolgung Chriſti, und jenes der *Voyage pittoresque de Conſtantinople &c.; in der* Rhein. Korreſpondenz von

*) Sein Ordensname *Norbert.*

1810. Nr. 171 u. 174. Hiſtoriſche Bemerkungen zu dem hiſtor. Schauſpiele: Markgraf Georg Friedrich und die 400 Bürger von Pforzheim; *ebend.* — Aufſätze in dem kathol. neuen Magazin und in der Felderiſchen Litteraturzeitung, nämlich: Eine wiederhohlt abgedrungene Rettung des Thomas von Kempen; eine Rüge des Aufſatzes: Amyrot im Jaſon, Kritik der Kritik von Theoduls Gaſtmahl. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. DOLLINER (Th.) §§. *Codex epiſtolarum Ottocari II. Viennae 1804. 4.* Grundſätze des in Oeſtreich geltenden Eherechts, zum Gebrauch der Seelſorger und ihrer Zuhörer. Wien 1812. gr. 8. Darſtellung des Rechtes geiſtlicher Perſonen, in ſo fern ſie nur überhaupt und blos als ſolche betrachtet werden. ebend. 1817. 8.

DOLP (Anton Jakob) ſtarb als quieſcirter Stadtkommiſſar und Polizeydirektor zu Nördlingen. Geb. daſelbſt 1745.

DOLZ (J. C.) §§. Anſtandslehre für die Jugend. Leipz. 1810. 8. 2te verbeſſ. Auflage. ebend. 1815. 8. *(Erſchien nicht ſchon 1806, wie im 13ten B. gemeldet wurde).* Taſchenbuch für die Jugend, von einer Geſellſchaft Gelehrten; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. ebend. 1812. Taſchenformat. Abriſs der allgemeinen Menſchen- und Völkergeſchichte in drey Theilen. ebend. 1813. 8. Lehrbuch der nothwendigen und nützlichen Kenntniſſe, beſonders für eine nach weiterer Bildung ſtrebende Jugend. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Katechetiſche Jugendbelehrungen. ebend. 1816-1818. 5 Bändchen in 8. Verſuch einer Geſchichte Leipzigs, von ſeinem Entſtehen bis auf die neueſten Zeiten. ebend. 1818. gr. 8. — *Gab heraus: K. F. Thiemens* Gutmann, oder der Sächſiſche Kinderfreund. 5te verbeſſ. und verm.

Aus-

Ausgabe. Leipz. 1809. 6te 181.. 7te 1717. *Deſſen* erſte Nahrung für den geſunden Menſchenverſtand. 7te Aufl. 1812. Verfertigte auch eine Vorrede zu *deſſelben* 1812 herausgekommene wohlfeile Auflage des alten Erdmanns u. ſ. w. — Lehren der Weisheit; letzte Arbeit des verewigten D. *J. G. Roſenmüller's*; nebſt D. Roſenmüller's Leben und Wirken, dargeſtellt u. ſ. w. 1815. 8. — Die 3te Auflage von *Schulze'ns* Lehrbuch der Chriſtl. Religion. Leipz. 1813. 8. — Die 6te Aufl. von des Abbts *H. P. K. Henke* Auswahl bibliſcher Erzählungen für die erſte Jugend, nebſt einer Vorrede. Leipz. 1817. 8. — *Neue Auflagen ſeiner eigenen Schriften:* Die 3te von den Unterredungen über religiöſe Gegenſtände 1818. — Die 5te von dem Leitfaden zum Unterricht in der allgemeinen Menſchengeſchichte 1813; die 6te 1819. — Die 4te von der Praktiſchen Anleit. zu ſchriftl. Aufſätzen 1812; die 5te 1819. — Von der katechetiſchen Anleit. zu den erſten Denkübungen der Jugend und zwar vom 1ſten Theil die 4te (nebſt einer Kupfertafel, welche die Leſemaſchine darſtellt) 1814, und vom 2ten Th. die 4te 1816. — Von den Katechiſationen über ſittl. religiöſe Gegenſtände die 2te Aufl. der 1ſten Sammlung 1816, und von der 2ten die 2te 1819. — Von den Denkſprüchen nach Hauptwahrheiten der Tugend- und Religionslehre, und zwar von der 1ſten Samml. die 3te 1808 und 4te 1815; und von der 2ten Samml. die 2te 1817. — Von dem Leitfaden zum Unterrichte in der Sächſiſchen Geſchichte die 2te 1818. — Vom Hülfsbuch zum Schön- und Rechtſchreiben die 2te 1803, die 4te 1810, die 5te 1819. — *Kleine Abhandlungen:* Verlohnt es ſich auch in unſern Tagen der Mühe, Katechetik zu ſtudiren? in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 1. St. 1. S. 163-176 (1810). Katechese am 1ſten Adventsſonntage; *ebend.* St. 2. S. 194-225. Katechiſation am Neujahrstage

tage über Pf. 90: Wir sind Kinder der Zeit; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 180-202. — Katechisation des Senators J. H. Hannsens Todenfeyer (Leipz. 1807. 8). — Katechisation in J. G. Rosenmüller's in der Raths-Freyschule gehaltenen Todenfeyer (ebend. 1815. 8). — Des Weibes schönste Stelle ist der Heerd; im neuen Toilettengeschenk (1808). — Der Engel des Friedens, eine Parabel; im Leipziger Tageblatt 1819. Nr. 171. — *Vorreden* (ausser den schon angeführten): zu *J. H. G. Hesse's* Kleinen Denksprüchen. Leipz. 1810. 8. — Zu *C. G. Rebs* Andachtsbuch für die Jugend. ebend. 1816. 8. — Zu *C. F. Michaelis* Kurzen Begriff aller schönen Wissensch. und Künste (aus dem Engl.). ebend. 1818. 8.

DOMEIER (Börries Ludwig) *Prediger zu Hardegsen in . . .: geb. zu . . .* §§. Topographie der Stadt Hardegsen und ihrer Umgebungen. Zuerst bearbeitet von weil. Bürgermeister *Joh. Gabr. Domeier* zu Moringen, jetzt berichtigt und vermehrt u. s. w. Einbeck 1813. 8.

DOMEIER (Wilhelm Friedrich) starb in London am 20sten April 1815. War auch Ritter des Schwedischen Wasaordens und im J. 1803 Feldarzt auf der Insel Wright.

DOMINICI (Elias Gottlieb) starb am 3ten Junius 1809. War *Hofprediger, Konsistorialrath und Hauptpastor zu Oels: geb. zu Bernstedt in der Oberlausitz am 8ten August 1744.* §§. Einige Predigten, Programmen u. dgl. — *Vergl.* Schles. Provinzialblätter 1809. St. 7. litter. Beyl. S. 209-214.

DOMINIKUS (Jakob) starb zu Coblenz am 17ten Julius 1819, als königl. Preuss. Konsistorial- und Schulrath; wohin er 1817 von Erfurt, wo er, nach Aufhebung der Universität, seit 1810 Kammer-

merdirektor, Finanz- und Domänenrath gewesen war, versetzt wurde. War auch seit 1811 *D. der R.* — Vergl. Spener Berlin. Zeitung 1819. Nr. 98. (von *Bellermann*).

DONAT (Christian Gottlob) starb am 4ten December 1810. War erst 1776-1788 Aktuar im Amte Dresden, 1788 Regierungs-Registrator, 1794 Hof- und Justitien-Sekretar daselbst: geb. zu Striegnitz bey Lommatzsch am 3ten Sept. 1751. §§. Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Churſachsen. Neust. an der Orla 1804. 8. Hof- und Civil-Staats-Handbuch, nebst Schematismus. Dresd. 1805. 8. Erster Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. — *Gab heraus:* Canzley- und Judicial-Calender, vom J. 1805-1810. 8. (Die Fortsetzung besorgt jetzt der Finanz-Calculator *J. G. Kürschner* in Dresden). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 187.

DONAUER (W. C.) Vergl. *Haymann* S. 170.

DONNDORFF (J. A.) §§. Vacuna. Ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch in Hinsicht auf merkwürdige und wissenswerthe Gegenstände. Quedlinb. 1819. 8. — *Von dem Buch* über Tod, Vorsehung u. s. w. *erschien* die 2te, umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1815; und von der Geschichte der Erfindungen u. s. w. der 5te Band, die Supplemente enthaltend. 1818.

DONNER (G. S.) *auch D. der Theol.* seit 1812. §§. *Predigt am 100jährigen Jubiläo der königl. Porzellan-Manufaktur zu Meissen. Meissen 1810. 8.* Diss. inaug. sententiarum de miraculis Jesu Christi recensus — ex Patribus sex priorum seculorum. Lips. 1812. 8.

DONNER (Karl Ludwig) *M. der Phil. und D. der AG. praktisirte Anfangs zu Berlin*, seit 1813 aber,

aber, nach einer Reise nach Italien und Frankreich; *in Meissen: geb. daselbst am 10ten December 1790.* §§. *Diss. inaug. de arsenico febrifugo, ceterisque febrifugis certiore, sed omnium minime securo. Berolini 1811. 8.* Abhandlung über die höchst verderblichen Folgen des innern Gebrauchs des Arseniks im Wechselfieber, und die Nothwendigkeit von Seiten des Staates, die Anwendung desselben zu untersagen. ebend. 1812. 8.

Freyherr von DONOP (Wilhelm Gottlieb Levin) starb am 5ten May 1819 im 78sten Lebensjahre. §§. Das Maguſanische Europa; oder Phönizier in den Innen-Landen des Europäischen Westens bis zur Weser und Werra. Ein Blick in die entfernteste Vorzeit Germaniens, Galliens und Grosbritanniens. Historisch-numismatischer Versuch, veranlasst durch eine neu gefundene Goldmünze. Mit Münzen und Karte. Meiningen 1819. 8.

9. 11 u. 13 B. DORI (J. A.) *gab im J. 1807 seine Stelle freywillig auf, und lebt zu . . .: geb. zu Freuenstein . . .*

DORN (Georg Anton) *D. der AG. Stadtphysikus zu Bamberg* seit 1800, *Medicinalrath* seit 1803, *1stes Mitglied des medicin. Commité* seit 1808, *Direktor desselben* seit 1816 *und zugleich Direktor der landärztlichen Schule: geb. zu Bamberg 1760.* §§. *Diss. de usu balneorum frigidorum. Bamb. 1786. 4. Diss. de aëris atmosphaerici in corpus humanum influxu. ibid. 1795. 8.* Abhandlung über die Brechen erregende Methode überhaupt und die vorzüglichsten Brechmittel insbesondere; nebst einem Entwurfe zur vollständigen praktischen Heilmittellehre. ebend. 1795. 8 Bemerkungen über die Schrift des D. Marcus, den herrschenden kontagiösen Typhus betreffend. ebend. 1813. 8. Die gerichtliche Arzneywissenschaft

schaft in ihrer Anwendung. München 1813. 8. Allgemeine Krankheitslehre. 1ster Band. ebend. 1815. 8. Pharmaceutisches Taschenlexikon. ebend. 1818. 8. Recepttaschenbuch, oder auserlesene in eigener Praxis geprüfte Recepte, die allgemeinsten Heilmethoden betreffend. ebend. 1819. 8. — Geschichte der Kuhpockenimpfung in der Provinz Bamberg; *im* dortigen Quartkalender auf das J. 1808. — Ueber die Rettungsanstalt der hiesigen Hauptstadt; nebst einem Entwurfe zu einer wohlthätigen Gesellsch. zum Besten dieses Instituts; *im* Bamb. Intelligenzbl. von 1809 bis 1818. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

13 B. DORN (J. F.) — *geb. zu Dresden am 25sten Januar 1748.* §§. Handbuch für Lakirer und Anstreicher. Dresd. 1808. 3. Anleitung zur Kenntniss und Beurtheilung der wichtigsten Operationen in der Bierbrauerey und Brandweinbrennerey. Auf Befehl der höhern Verwaltungsbehörden ausgearbeitet. Nebst Vorbericht und Bemerkungen vom geh. Rath *Hermbstädt.* Mit 2 Kupf. Berlin 1811. 8. Abbildung und Beschreibung zweyer neuen sehr zweckmässigen Brandweinbrenngeräthe. ebend. 1819. gr. 8. — Der Dresdner Residenzkalender kam bis 1819 unverändert heraus. — *Die* Anleitung mit Aufmunterung *für den Bürger und Landmann* zum Ingberbau *erschien* zuerst 1799. — Seine Schrift über die Kometen wurde nicht gedruckt.

9 B. DORN (Johann Lorenz 2) starb als *Stadtgerichtsassessor zu Nürnberg* am 13ten September 1813.

DORSCH (Anton Joseph) starb zu Paris im April 1819. War seit 1811 *Direktor der direkten Steuern im Lippedepartement zu Münster: aber bey Annäherung der verbündeten Heere 1813 zog*

er nach . . .: geb. — am 13ten Junius 1758. §§. Statiſtique du Departement de la Roer. Cologne an 12 (1804). gr. 8; avec 2 Cartes topographiques. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2.

11 u. 13 B. D'OUTREPONT (J.) ſeit 1816 *Profeſſor der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg* (vorher Lehrer an der neu errichteten Hebammenſchule zu München, vor dieſem ſeit 1811 Lehrer der Geburtshülfe, Diätetik und 2ter Aſſeſſor bey dem medicin. Comité zu Salzburg, wo er vor Aufhebung der medicin Fakultät ſeit 1804 Profeſſor der Diätetik, Hebammenkunſt, Manual- und Inſtrumental-Geburtshülfe, wie auch Obergeburtshelfer bey dem Hebammen-Inſtitut geweſen war, und zugleich Sitz und Stimme bey dem mediciniſchen Rathe erhalten hatte). §§. Antrittsrede zu ſeiner Profeſſur in Würzburg. Würzb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9 u. 13 B. DRäSEKE (J. H. B.) ſeit 1815 *dritter Prediger zu St. Ansgarii in Bremen;* ſeit 1819 *auch D. der Theol.* §§. Hinweiſungen auf das Eine, was Noth iſt; in Predigten aus der neueſten Zeit. Lüneb. 1812. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung; ein Handbuch für junge Freunde und Freundinnen Jeſus. ebend. 1813. gr. 8. 2te durchaus verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. 3te, von neuem durchgeſehene Ausgabe. ebend. 1815. gr. 8. Predigten bey der Veränderung ſeines Wirkungskreiſes gehalten und auf Verlangen dem Druck überlaſſen. ebend. 1814. 8. Teutſchlands Wiedergeburt, verkündigt und gefeyert durch eine Reihe evangeliſcher Reden im Laufe des unvergeſslichen Jahrs 1813. 2 Hefte. Lübeck 1814. — 3ter Heft, nebſt einem Anhange diesjähriger Vorträge, welchen die Friedenspredigt beſchlieſst. ebend. 1814. gr. 8. 2te Auflage.

2 Bän-

2 Bände. Lüneb. 1818. Ueber die Darſtellung des Heiligen auf der Bühne. Eine Vorleſung am 4 Sept. im Muſeum zu Bremen gehalten. Bremen 1815. kl. 8. Das goldene Zeitalter. Eine Vorleſung. ebend. 1815. gr. 8. Nun danket alle Gott! Predigt zur Feyer des herrlichen Sieges der guten Sache am 6ten Sonntage nach Trinit. — gehalten. ebend. 1815. 8. Vaterlandsfreude. Eine Dankpredigt zur Feyer des Tages von Leipzig am 18 Okt. 1815 in der Kirche zu U. L. Fr. in Bremen gehalten. ebend. 1815. 8. Die Ehrentage des geretteten Vaterlandes. 2 Predigten, den 18 Jun. und 18 Okt. zur Feyer gehalten. ebend. 1815. 8. 2te, von neuem durchgeſehene Ausgabe 1815. 8. Blicke durch das Jahrmarktsgewühl in die Höhen des Himmels. Eine Predigt — am 29 Okt. gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber die Vorſtellung des Heiligen auf der Bühne. ebend. 1815. 8. Das goldene Zeitalter; eine Vorleſung. ebend. 1815. 8. (*Stand vorher in* Fried. Herrmann's Erhebungen 1809). Predigten über die letzten Schickſale unſers Herrn; nach Anleitung des Evangeliums Matthäi. Im Winter und Frühling des J. 1815 zu St. Ansgarii in Bremen gehalten. Lüneb. 1816. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. *Dieſer B. auch unter dem Titel:* Betrachtungen über den Heimgang unſers Herrn, nach Johannis Evangelium; ein Erbauungsbuch für Chriſtl. Familien. Ihr ſeyd theuer erkauft! Werdet nicht der Menſchen Knechte! (1 Korinth. 7, 23). Evangeliſche Bedenken und Bitten, zu Anfange des J. 1816. In einer Reihe von Predigten. ebend. 1816. 8. Ueber Ideale und ihre Beziehung auf Lebensgenuſs und Lebensfrieden. Eine Vorleſung u. ſ. w. Bremen 1816. 8. Predigten über freygewählte Abſchnitte der heil. Schrift in der 2ten Hälfte des J. 1816 gehalten. — Der Jahrgänge 1ſter Theil. — Predigten in der 1ſten Hälfte des J. 1817 gehalten. — Der Jahrgänge

gänge 2ter Theil 1817. Bremen. 8. Pred. über freygew. Abſchn. der heil. Schrift. 1ſten Jahrgangs 1ſter und 2ter Theil. Lüneb. 1817. 8. (*Dies ſind 2 verſchiedene Ausgaben derſelben Schrift. Die 1ſte erſchien für das Bremiſche Publikum, und die einzelnen Predigten dieſer Sammlung wurden, ſo wie ſie Dr. gehalten hatte, ausgegeben: die 2te iſt für auswärtige Leſer beſtimmt).* 2ten Jahsgangs 1ſter u. 2ter Theil. ebend. 1819. 8. Predigt über den Confeſſionsunterſchied der beyden proteſtantiſchen Kirchen. ebend. 1817. 8. Zur dritten Jubelfeyer der Reformation; eine Predigt. Brem. 1817. 8. Weihnachtsworte, der St. Ansgarii Gemeinde in Bremen — vorgetragen. Bremen, Hamb. u. Lüneb. 1817. 8. Feyer am Grabe des Senators Joh. Volmers, am 3 Nov. 1818. Bremen 1818. gr. 8. Ueber Confeſſionsweſen und Kirchenvereinigung in ihrem Verhältniſs zum Evangelio. Hamb. u. Lüneb. 1819. gr. 8. Chriſtus. An das Geſchlecht dieſer Zeit; vier evangel. Vorträge in der freyen Gemeinde einer freyen Stadt u. ſ. w. . . . 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8. Worte der Weihe, geſprochen am 18 Jun. 1819 bey der Legung des Grundſteins der Kirche zu Vegeſak — und mit einem Vorworte herausg. von *Aug. Chriſti. Wilmann's*, Amtmann zu Vegeſak. Bremen 1819. 8. — *Von den* Predigten für denkende Verehrer Jeſus 4te Auflage der 1ſten Sammlung 1818. — Ueber den Krieg; 4 Predigten; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 1. St. 1. S. 124-161. St. 2. S. 386-405. B. 2. St. 1. S. 59-75. — *Gemeinſchaftl. mit* EYLERT und HANSTEIN: Neueſtes Magazin von Feſt- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Sein Bildniſs vor der 4ten Auflage der 1ſten Sammlung der Predigten für denkende Chriſten; und vor *Ammon's* eben erwähnten Mag. B. 3. St. 1 (1818).

Frey-

Freyherr von DRAIS (K. W. L. F.) jetzt *geheimer Rath und Präſident des Oberappellationsgerichts im Groſsherzogthum Baden zu Mannheim.* §§. Geſchichte der Regierung und Bildung von Baden unter Karl Friedrich; aus Archiven und andern Quellen bearbeitet. Carlsruhe 1816. — 2ter und letzter Band. ebend. 1818. gr. 8. Ueber den Badiſchen Beſitz der Rheinpfalz und des Breigaues, ſo wie über die Integrität des Groſsherzogthums und das Erbfolgerecht von Karl Friedrichs jüngerer Linie. Mit Auszügen aus Archivurkunden belegt . . . 2te verbeſſ. Ausgabe. Carlsruhe 1818. 8. Ueber den Beyzug der Staatsbeſoldungen zu auſſerordentlichen Staatslaſten in Teutſchen Ländern überhaupt, und zu Einquartierungskoſten insbeſondere. ebend. 1818. 8. Abbildung und Beſchreibung ſeiner neu erfundenen Laufmaſchine. Mit Kupfern. Einzig rechtmäſſige Ausgabe. Mannheim 1818. gr. 4. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

DRASDO (Johann Gottlieb) ſtarb am 24ſten Februar 1819.

Graf von DRECHSEL (Karl Joſeph) auf Deuſſtetten; ſeit 1817 *königl. Bayriſcher Generalkommiſſar und Präſident der Regierung des Rezatkreiſes zu Ansbach* (vorher Generalpoſtdirektor zu München) *königl. Bayriſcher Kämmerer und Commandeur des Civil-Verdienſtordens: geb. zu . . .* §§. *Beleuchtung der vor kurzem erſchienenen Schrift: Patriotiſche Wünſche, das Poſtweſen in Teutſchland betreffend; zur Berichtigung der öffentlichen Meinung über dieſen gemeinnützigen und oft einſeitig beurtheilten Gegenſtand. — Von einem Dritten beurtheilt und mit Anmerkungen verſehen. Im Monat Oktober 1814. gr. 8. — Vergl. Lebensmomente.

11 B. DRECHSLER (F. M.) — *geb. zu Naumburg am 20ſten September 1755.* §§. De meconio ejusque expurgatione. Lipſ. 1780. 4. Diſſ. inaug. Febrium lentarum aetiologia. ibid. 1782. 4. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 91 u. f.

11 B. Edler von DREERN (M.) *auch Ritter des Civilverdienſtordens* ſeit 1808, *und* ſeitdem *auch wirklicher geheimer Rath zu München, wurde aber zugleich*, als älteſter Staatsdiener im ganzen jetzigen Königreich Bayern, *Ehrenvoll in Ruhe geſetzt: geb. zu Amberg 1731.* — *Vergl.* Lebensmomente.

DREIST (K... A...) ehedem *Kandidat der Theologie, königl. Preuſſiſcher Eleve und Geſangslehrer zu Iferten: geb. zu* . . . §§. Gottesverehrungen, gehalten im Betſaale des Peſtalozziſchen Inſtituts zu Iferten. 1ſter Heft. Nebſt einem Anhange über Peſtalozzi's Anſichten von der Religion. Zürich 1812. 8.

DREIST (S... C...) *Prediger zu Kurzwitz in Hinterpommern: geb. zu* . . . §§. Morgen- und Abendandachten zum Gebrauch in Schulen beym Anfange und Schluſſe des Unterrichts. Berlin 1818. 8. Der Catechiſmus Lutheri, ausführlich erklärt in Fragen und Antworten, wie auch mit Sprüchen und Liederverſen verſehen. Ein Handbuch beym Catechiſiren für Schullehrer auf dem Lande. ebend. 1818. 8. 2te durchaus verbeſſerte und ſtark vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8.

von DRESCH (Leonhard) *D. der R. und* ſeit 1811 *zweyter ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Tübingen, zugleich königl. Würtemberg. Bücher-Fiſkal und Ritter des königl. Civil-Verdienſtordens* (vorher ſeit dem Sept. 1808 Privatlehrer, mit dem Charakter und

Rang

Rang eines Profeſſors zu Heidelberg): *geb. zu . . .* §§. Ueber die Dauer der Völkerverträge; eine gekrönte Preisſchrift. Landshut 1808. 8. Syſtematiſche Entwickelung der Grundbegriffe und Grundprincipien des geſammten Privatrechts, der Staatslehre und des Völkerrechts. Heidelb. 1810. gr. 8. Zuſätze und Verbeſſerungen folgten nach 1817. Progr. Bemerkungen über die Bildung des Diplomatikers und die ihm unentbehrlichen Wiſſenſchaften. Tübing. 1811. 8. Ueberſicht der allgemeinen politiſchen Geſchichte, insbeſondere Europens. 1ſter und 3ter Theil. Weimar 1814. 8. Der 2te, die Geſch. des Mittelalters enthaltend, folgt erſt nach 1816. Betrachtungen über die Anſprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbeſondere in der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Tübing. 1816. 8.

DRESSLER (Chriſtian Fürchtegott) wahrſcheinlich nicht mehr am Leben. §§. Beobachtungen über den vergangenen Sommer des J. 1799; *in den* Dresd. gel. Anzeigen 1799. S. 405 - 408. Auch über den Sommer 1800. . . .

DRESSLER (Johann Friedrich) ſtarb am 16ten Auguſt 1817. War geb. 1750.

DREVES (Johann Friedrich Peter) ſtarb im Bade zu Selters am 6ten Auguſt 1816.

11 B. DREVES (J. L.) *geb. zu Horn im Lippiſchen 176..* §§. Wollet ihr auch weggehen? Eine Confirmationsfeyer. Zum Andenken der Confirmanden. Lemgo 1809. 8. Ueber die Wiederkunft des Herrn. Eine Predigt am 1ſten Adventsſonntage 1811. ebend. 1812. gr. 8. Wiederſehen. Eine Oſterpredigt am 18 April 1813 gehalten. Nebſt einer Sammlung von Troſtliedern für Kranke, Sterbende und Leidtragende. ebend. 1813. 8. Gebete und

Lieder zur Erhebung und Stärkung für Kranke, Sterbende u. ſ. w. ebend. 1814. gr. 8. Rede bey der Taufe eines Proſelyten. ebend. 1814. 8. Betrachtungen über die Worte des Erlöſers am Kreutze; auf Verlangen herausgegeben u. ſ. w. Gieſen 1819. 8.

DREXL *auch* DREXEL (A.) ſeit dem Nov. 1818 *geiſtlicher Rath und Pfarrer zu Viechtach in Niederbayern.* §§. Rede zum Andenken an Georg Alois Dietl, geiſtl. Rath und Prof. zu Landshut. Landsh. 1809. 8. *Anakreons* Lieder; neu überſetzt und mit nöthigen Erläuterungen begleitet. ebend. 1816. 8. — Recenſionen in der Oberteutſchen und Allg. Litteraturzeitung. — Im 11ten B. S. 177 l. man *Xaverio* ſtatt *Daverio.* Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DRET. (Johann Sebaſtian) *D. der Theol. ordentl. Prof. der oriental. Sprachen und der Hermeneutik bey der kathol. Fakultät der Univerſität zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Kurze Einleitung in das Studium der Theologie, mit Rückſicht auf den wiſſenſchaftlichen Standpunkt und das katholiſche Syſtem. Tübingen 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. *von* DREYSSIG (Wilhelm Friedrich) ſtarb zu Charkow als *kaiſerl. Ruſſ. Hofrath und Profeſſor der Therapie, Pathologie und Klinik am 12ten Julius 1819: geb. in der Sächſ. Feſtung Königſtein 1749.* §§. *Von dem* Handwörterbuch der mediciniſchen Klinik *erſchien* des 3ten Bandes 1ſter Theil 1812 und der 2te 1817.

DRIEBERG (. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die mathematiſche Intervallenlehre der Griechen. Leipz. 1819. gr. 4.

9 u. 13 B. DRIVER (Friedrich Matthias) ſtarb *auf einer Reiſe zu Emsdetten im Münſteriſchen am*

5ten

5ten Junius 1809. Geb. zu Vechte am 23ſten Auguſt 1754. War auch Aſſeſſor des herzogl. Arembergiſchen Hofgerichts. §§. Ueber Victor von Carben, Johann de Heſſe und Bern. von Luxemburg; *in den* litter. Verkündiger 1813. Nr. 47. — Vergl. *Raſsmann* S. 2 **).

von *DROSTE* (Clemens Auguſt, Freyherr zu Viſchering) *Domkapitular zu Münſter und des dortigen Domkapitels während der Erledigung des biſchöffl. Stuhles General-Vikar: geb. zu . . . um 1770.* §§. Ueber die Religionsfreyheit der Katholiken bey Gelegenheit der von den Proteſtanten in dem laufenden Jahre zu begehenden Jubelfeyer im Oktober 1817. Münſter (1818). 8.

von *DROSTE* (Franz Otto, Freyherr zu Viſchering) *Domkapitular zu Münſter und Hildesheim: geb. auf dem Familien-Landgute Vorhelm unweit Münſter am 18ten Sept. 1771.* §§. Ueber Kirche und Staat. Münſter 1817. 8. — Vergl. *Raſsmann* Nachtr. 2.

11 B. DROSTE (F. A.) §§. Predigten am Reformationsfeſte den 31 Okt. 1817 in der Lutheriſchen Kirche zu Detmold gehalten. Lemgo 1818. gr. 8.

9 B. von DROSTE (Kaſpar Maximilian, Freyherr zu Viſchering) *Generalvikar in Pontificalibus zu Münſter und Biſchoff zu Jericho* (vorher Dompropſt zu Minden): *geb. zu Münſter 176..* §§. Unterweiſung über das heil. Sakrament; nach dem Franzöſiſchen des Hrn. Abbts *Regnault.* Umgearbeitete Auflage, mit Vorrede von *Kaſpar Flax.* Münſter 1797. 8. Auch im Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 14. St. 2 u. 3. — Rede bey der Fahnenweihe am Münſteriſchen Huldigungsfeſte 1815; *in der* Huldigungsfeyer der Provinz Weſtphalen S. 53 u. ff. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2.

9 u. 13 B. DROYSEN (J. F.) seit 18.. *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.*

DROYSEN (K. L.) §§. Drey Jubelpredigten zum Andenken an Luther, und die vor 300 Jahren durch ihn begonnene Kirchenverbesserung am 31 Okt. 1 u. 2 Nov. 1817 in Bergen (auf der Insel Rügen) gehalten. Greifsw. 1818. gr. 8.

DRUDE (F. L. H.) §§. Abraham in Mamre; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1782. St. 60 u. 61. Fabeln und Gedichte; *ebend.* 1783, 1784 u. 1785.

DRüCK (F. F.) war am 9 Okt. nicht Dec. gebohren und seit 1779 Professor in Stuttgart. §§. Kleinere Schriften, gesammelt und herausgegeben von *Karl Philipp Conz*, ordentl. Prof. der alten Litteratur zu Tübingen. 3 Bändchen. Tüb. 1810-1812. 8.

13 B. DRüMPELMANN (E. W.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Riga.* §§. *Von dem angeführten Werk erschien* der 1ste Heft 1806, der 2te 1807, der 3te und 4te 1809. Jeder mit 5 Kupfern.

DRUMANN (H. P.) seit 1812 *Specialsuperintendent zu Halberstadt.* §§. Die biblische Geschichte des alten Testaments. Quedlinb. 1813. 8.

DRUMANN (Wilhelm) Sohn von H. P.; *M. der Phil. und Professor derselben auf der Universität zu Königsberg* (vorher Privatdocent an der Universität zu Halle und Lehrer am dortigen Pädagogium); *geb. zu Danstedt im Halberstädtischen 178..* §§. Ideen zur Geschichte des Verfalls der Griechischen Staaten. Berlin 1815. gr. 8. — Cleopatra; ein Sittengemählde aus der alten Zeit; in *Grote'ns* und *Rafsmann's*

Thusnelde (1816). Bruchstücke aus der Geschichte der Camisards; *ebend.*

von *DüBEN* (C... G... F...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neueste Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boston- Casino- und Imperialspiels. Berlin 1815. 8. — zum Tarock- Piquet- Tresett- oder Trisettspiel. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Billard- Kegel- und Ballspiel. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Commerce- Alliance- Pharo- und Tokkateglispiel. ebend. 1815. 8. — zum Whistspiel, mit einer Anlagentafel. ebend. 1815. 8. *C. G. von Longin* Regeln und Gesetze des L'Hombre, Quadrille- und Cinquillespiel; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1815. 8. Curiositäten aus dem Thier- Pflanzen- und Mineralreich, vermischt mit historisch-geographisch-beschreibenden Darstellungen von merkwürdigen Ländern. Nützliches und angenehmes Lesebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bände mit 48 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1815. gr. 8. Neuer Schauplatz der Natur u. s. w. 1ster Band. Mit 20 illum. Kupfern. ebend. 1815. 8. Belehrungen über das Geheimniss der Zeugung des Menschen, für gebildete, ernsthafte Leser. Berlin . . . 8. 2te durchaus neu umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Beyschlaf, oder Gynaeologie. 2tes Bändchen.

von *DüFRENE* (Joseph Maria) *königl. Bayr. wirkl. geistlicher Rath und Beneficiat bey U. L. Frau in München, privatisirt zu Maria-Dorfen* (war vormahls in dem Theatinerorden, trat aber hernach, von den Gelübden entbunden, in den Weltpriesterstand): *geb. zu München am 9ten Dec. 1748.* §§. Grundlinien der allgemeinen Weltgeschichte; nebst einem Anhange der Geschichte von Bayern für die Realschulen in

Bayern. Landshut 1775. 8. Nanine. Ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. München 1776. 8. Epiſtel an Hrn. Schubauer, der Medicin Doktor in München, über den Werth der Kantiſchen Philoſophie. Durlach 1788. 8. Von der Zärtlichkeit in der Freundſchaft. ebend. 1789. 8. — Mehrere anonymiſche Schriften. — Auffätze in periodiſchen Schriften und Journalen. — Recenſionen in gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Felder.*

DüMGé (Karl Georg) *M. der Phil. auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Bibliothekar an der Univerſität zu Heidelberg* ſeit dem December 1811 (vorher ſeit 1809 Privatdocent daſelbſt): *geb. daſelbſt am 23ſten May 1772.* §§. Geographiae & hiſtoriae Ducatus Magni Badenſis primae lineae. Pars I. Heidelb. 1809. 8. *Symbolik Germaniſcher Völker in einigen Rechtsgewohnheiten. ebend. 1812. 8. Geſchichten der groſsherzogl. Badiſchen Lande von den älteſten Zeiten bis zur Auflöſung des Teutſchen Reichs. 1ſter Theil. Carlsruhe 1812. gr. 8.* *Guntheri* Poëtae Ligurinus, ſive de rebus geſtis Imperatoris Caeſaris Friderici I Aug. cognomento Aenobarbi Libri decem. Poſt Jac. Spiegellii, Pet. Pithoci, Cunradi Rittershuſii & Geo. Chriſt. Joannis repetitas curas ad fidem editionis principis Auguſtanae denuo recenſuit, ſelectas virorum clariſſ. ut & Scioppii, Pflugii, Barthii, Withofii aliorumque adnotationes itemque ſuas adjexit, commentat. hiſtorico-litterariis, lectionum varietate atque indicibus auxit — Vol. I, exhibens integros Ligurini libros una cum varietate lectionum & brevibus in eosdem ſtricturis; praemittitur Diſſ. hiſtorico-litteraria de operis auctore, aetate, fatis ac editionibus; accedit comment. de Friderico I. Imper. Aug. Heidelb. 1812. 8. *Allgemeines diplomatiſches Archiv für die neueſte Zeitgeſchichte. Enthal-*

haltend eine vollſtändige Sammlung aller bekannt gewordenen und ferner bekannt werdenden Aktenſtücke ſeit Entſtehung des gegenwärtigen Europäiſchen Staatenbundes wider Frankreichs Uebermacht. 1ſter Band, 4 Hefte. ebend. 1814. 4. Anſichten von Tripoli, Tunis und Algier. Aus dem Reiſebericht eines Franzöſiſchen Miſſionairs. Stuttg. 1817. 8. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univerſ. Heidelberg 1813.

DüMMLER (Johann Konrad) ſtarb am 17ten May 1812. War *D. juris und Privatdocent zu Kiel* ſeit 1808: *geb. zu Küſslitz bey Hildburghauſen . . .* §§. Commentatio de prudentia Senatus Romani in mittendis legatis. Goettingae 1804. 4 maj. *(eine Preisſchrift).* Diſſ. inaug. Praecepta juris naturae an vi ſua auctoritatem legum effectumque civilem in judiciis nostris habere poſſint? Kilon. 1808. 4. *Prolegomena zu einer allgemeinen Theorie über Verbrechen und Strafen, gegründet auf die höchſten Principien der Rechtsphiloſophie und die vorzüglichſten poſitiven Geſetzgebungen. ebend. 1811. gr. 8.* Auch unter dem Titel: *Entwickelung einer allgemeinen Theorie u. ſ. w. Briefe über Geſetzgebung und Rechtswiſſenſchaft. . . .*

13 B. DüNOW (K. F.) ſtatt *Görisdorf* l. *Görsdorf.*

von DüRING (G... W...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Tagebuch über die Belagerung der Stadt Danzig im J. 1813. Berl. 1817. gr. 8.

von DüRING (Julius Friedrich Karl) war *Sekretär und Chef des Bureau der Unterpräfektur zu Helmſtädt;* jetzt? *geb. zu Braunſchweig 1787.* §§. Von den Arten der Güther, den Erwerbs- und Beſchränkungsarten des Eigenthums nach dem Code Napoleon. Braunſchw. 1808. gr. 8.

DÜRISCH (Johann Friedrich Karl) ſtarb am 11ten Oktober 1818. Ward 1776 Amtsaktuar zu Dresden, 1783 Amtmann zu Chemnitz, Frankenberg und Sachſenburg, 1787 Kommiſſionsrath, 1801 Hofrath, 1816 Amtshauptmann im Erzgebürgiſchen Kreis: *geb. zu Craupa bey Luckau in der Nieder-Lauſitz 1756.* — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1819. Nr. 20.

DÜRR (Leonhard Friedrich) ſtarb am 19ten September 1813. War ſeit 1810 auch Diſtrikts-Dekan — zu Kempten.

DÜWEZ (L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Neue Franzöſiſche Geſpräche für Teutſche. Zur Beförderung eines richtigern und geläufigern Ausdrucks im Franzöſiſch-Sprechen. Nebſt einigen nützlichen Anhängen. . . . 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. Dortmund 1811. 8. 3te verbeſſ. Ausgabe (auf deren Titel ſich der Verf. nennt).* ebend. 1813. 8.

DUFNER (Johann Georg) im December 1763 zum Prieſter geweiht, trat er 1764 in den Dienſt eines Beichtvaters an der Wallfahrt zu Tryberg, und wurde nachher *biſchöfflicher Kaplan daſelbſt: geb. zu Schöpach, einer Vogtey der Kameralherrſchaft Tryberg im Schwarzwald am 1ſten May 1737.* §§. Kleine Volksſchriften zu den Leſeübungen in den Sonntagsſchulen des Schwarzwaldes. Auf ſeine Koſten gedruckt zu Donauöſchingen 1808. 8. — Vergl. *Felder.*

13B. DUFTSCHMIDT (K.) §§. *Von der* Fauna Auſtriae *erſchien* der 2te Theil 1812.

von DUISBURG (Fr... K... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *J. Aikin*, M. D. Geographiſche Schilderungen: oder Ueberſicht des natürlichen und politiſchen Zuſtandes aller Theile der

der Erdkugel. Aus dem Engliſchen überſetzt und bearbeitet. 2 Theile. Danzig 1817. 8.

15 B. DULLO (Hermann, *nicht* Heinrich, Friedrich) *Paſtor zu Cabillen in Curland* ſeit 1768: *geb. zu Schleck in Curland am 18ten September 1745.* §§. Eine Erklärung des Katechiſmus in Lettiſcher Sprache, unter dem Titel: *Iſſtahſtiſchana tahs tizzibas machzibas ar fautaſchanahm un atbilde ſchanahm par labbu ſapraſchanu ſarakſtita, preekſch maneu latweeſchu draudſi.* Mitau 1794. 8. Eine ähnliche Lettiſche Schrift, unter dem Titel: *Tahs tizzibas mahzibas to Deewa rakſtu, jeb tahs ſwehtas bihbeles, eekſch ihſahm nodallahm ſarakſtitas, par ismahziſchanu no galwas.* ebend. 1794. 8. Religions-Unterricht für junge Chriſten, die confirmirt ſeyn wollen, zum Auswendiglernen entworfen. ebend. 1802. 8. — Beantwortung der in den Mitauiſchen wöchentl. Unterhalt. befindl. Recenſion ſeiner Curländ. Landwirthſchaft; *in dem* von *Friebe* herausgegebenen ökon. Repertorium B. 7. St. 2. S. 183 u. ff. — Beweis, daſs die Chriſtlichen Religionslehren, wie ſie in den Schriften des Neuen Bundes gelehrt werden, reine wörtliche Inſpiration Gottes ſind; in *Köthe'ns* Zeitſchrift für Chriſtenthum u. ſ. w. B. 1. H. 11 (1816).

DUMAS (J. L. A.) ſeit 1813 *ordentlicher Profeſſor der Franzöſiſchen Litteratur zu Leipzig.* §§. *Gab heraus:* *Geſangbuch für die reformirte Gemeinde zu Dresden. Dresd. 1785. 8. — *Franz Volkmar Reinhard's* Verſuch über den Plan, den der Stifter der Chriſtl. Religion zum Beſten der Menſchheit entwarf, überſetzte er unter dem Titel: *Eſſai ſur la plan fermé par le fondateur de la religion chretienne pour le bonheur du genre humain par* F. V. Reinhard, *traduit de l'Allemand. ibid. 1799. 8.*

DUM-

DUMBECK (Franz Joſeph) *M. der Phil. und* ſeit 1819 *Profeſſor zu Löwen* (vorher Profeſſor der Litterargeſchichte, der Griechiſchen und Teutſchen Sprache am königl. Gölniſchen Gymnaſium zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Geographia pagorum vetuſtae Germaniae Cisrhenanorum proxime quidem Rhenum a Baſilea ad Moenum fluvium ſitorum, quales fere ſaeculo XII fuere. Praemio ornata. Praemiſſo prooemio de pagis & adjectis obſervationibus longioribus, indicibus copioſis & tabulis aeneis. Berolini 1818. 8.

DUMBECK (Johann) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Gedichte. Freyburg 1814. 8.

DUNKER (Balthaſar Anton) ſtarb zu Bern im April 1807. — Vergl. die 2te Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon.

DUNKER (. . .) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Belehrungen über Brillen; ein Noth- und Hülfsbüchlein für alle, welche der Brillen bedürfen. Leipz. 1815. 12.

DUNZINGER (Franz Xaver) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Donaureiſe durch Altbayern. Heidelberg 1809. 8. Kleines Vermächtniſs poëtiſcher Verſuche. ebend. 1809. 8.

DURACH (J. B.) *Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu Bamberg.* §§. Die Abhandlung: Die Franzoſen in Paſſau (B. 11) erſchien auch beſonders zu Salzburg 1802. 8.

DURICH (F.) Von dieſem 1802 verſtorbenen Schriftſteller iſt nachzuhohlen, daſs er von 1785-1796 zu Wien lebte, und ſich bey der kaiſerl. Bibliothek brauchen liefs. Seit 1796 lebte er in ſeinem Geburtsort Turnau in Böhmen. §§. Von ſeiner Hand iſt der ſchöne Katalog der Hebräiſchen Bücher in jener Bibliothek. — Im 2ten

B. S. 118 iſt der nicht genannte Ordensbruder *F. Prochaskä.* Ebend. erſchien *Eutychii &c.* zu München. — Zu Bibl. Slavica (B. 9. S. 261) iſt zu ſetzen: *Vol. I.*

DURST (Benedikt Andreas) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Neuſtadt an der Aiſch* ſeit 1818 (vorher Ober-Reallehrer an der königl. Bayriſchen Realſchule zu Nürnberg): *geb. zu . . .* §§. Kurzer Leitfaden zur Teutſchen Sprachkunde in hiſtoriſcher und äſthetiſcher Hinſicht. Nürnb. 1815. 8. Teutſchlands Geſchichte. 1ſter Band. ebend. 1817. — 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1818. — 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. DUTAC (*Jakob Thomas*) *hielt ſich, als Franzöſiſcher Emigrant, einige Zeit zu Erfurt, nachher zu Gotha auf, wo er bis im November 1809 herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Profeſſor und Sprachlehrer der Pagen, auch interimiſtiſcher Seelſorger der dortigen katholiſchen Gemeinde geweſen, nun aber wieder in ſeinem Vaterlande iſt: geb. zu Verneuil im Departement de l'Eure.* §§. Gedächtnifsrede auf Ernſt, Herz. zu S. Gotha und Altenb.; aus dem Franz. überſ. von J. B T(homas). Gotha 1804. 8.

DUTTENHOFER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 17ten März 1814. §§. Betrachtungen über die Geſchichte des Chriſtenthums und über andere zeitgemäſſe Materien vorgetragen u. ſ. w. Heilbronn 1813. 8.

DYK (Johann Gottfried) ſtarb am 21ſten April 1813. War auch *Vorſteher der Wendleriſchen Freyſchule — zu Leipzig.* §§. Die Regenten Teutſcher Völker im Jahr 1808; nebſt einem Blick auf Entſtehung und Untergang des Teutſchen Reichs, und einer Ueberſicht der Hauptereigniſſe

nisse des Kriegs zwischen Frankreich und Preussen. Leipz. 1808. 8. * Das Jahr 1807; nebst einer Abbildung und Beschreibung des Napoleon-Gestirns. ebend. 1808. 8. * Sachsens sieben Kriege gegen Oestreich. Mit mehrern, auf die neueste Zeitgeschichte Bezug habenden Aufsätzen. Blätter für die Volksbelehrung, begleitet von zwey Liedern. ebend. 1810. 8. Leitfaden für die Jugend beym Vortrage der Geschichte des Königreichs Sachsen; so wie zur Vorbereitung auf die Confirmation; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810. 8. Sachsen und Polen; jungen Geschichtsfreunden gewidmet. 2 Theile. ebend. 1810-1812. 8. *Der 2te auch mit dem Titel:* Geschichte des Königreichs Polen, seiner Auflösung und der Entstehung des Herzogthums Warschau. Mit des Königs Porträt, 1 Prospekt und 2 Landkarten. Historisches Handbuch für die Jugend. 7 Theile. ebend. 1811-1812. 8. *Die 3 ersten haben auch den Titel:* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte; *und die 4 letzten:* Jahrbücher der neuesten Europäischen Geschichte oder das Zeitalter Napoleons. Ein Gang rund um Europa nach Teutschland, insbesondere aber nach Sachsen. ebend. 1812. 8. Moralisches Lesebuch für die Jugend aller Religionspartheyen; insonderheit auch zum Gebrauch der Elementar- und Bürgerschulen. ebend. 1813. 8. — Ueber bessernde Strafe; *im* Intelligenzbl. zur Leipzig. Litt. Zeitung 1808. S. 805 u. ff. — *War auch Mitarbeiter an der* * Chronik des Teutschen Theaters *(von* C. H. SCHMID). Leipz. 1775. 8. — Im 2ten Band des G. T. S. 120 unten streiche man das Lustspiel: Der Weg zu gefallen, aus, weil es die 2te Auflage der weiter oben angeführten Komödie: Der liebenswürdige Alte, oder der Weg, in der Liebe zu gefallen, ist. — *Vergl.* Leipziger Litteraturzeit. 1813. Nr. 133.

DTK-

DTKHOF (A... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Chriſtliche Gedanken und Gebete u. ſ. w. 2 Theile. Münſter 1792. 8. Gebetbuch für katholiſche Chriſten. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Taſchenbuch für wahrhaft Betende. ebend. 1810. 8. Metriſche Produkte aus dem Reiche häuslicher und allgemeiner Empfindungen. Münſter u. Leipz. 1811. 8. Heilige und herzliche Geiſteserhebungen zu Gott. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken. Münſter 1814. 8.

von *DZIEMBOWSKT* (Anton) *königl. Sächſ. Kammerjunker und Major auſſer Dienſt, lebte in Dresden, und iſt jetzt Reiſebegleiter des jüngern Grafen Marcolini* (früher war er Hauptmann bey der Leib-Grenadiergarde): *geb. zu Dresden 1784.* §§. *Mahleriſche Wanderungen durch Sachſen und Böhmen, von *A. v. Dz* — —, Dresden 1815. 8. Mit 8 (von ihm ſelbſt) kolorirten Anſichten. — Einige Aufſätze in dem Handbuche für Officiere der Rheinbundstruppen (Dresd. 1815. 8). — Einige kleine Gedichte und Aufſätze in Zeitſchriften.

13 B. DŻONDI (vor 1806 SCHUNDENIUS) (K. H.) ſeit 1811 *ordentlicher Prof. der AG. an der Univerſität zu Halle.* §§. Beſchreibung der Jubelfeyer der Univerſität zu Wittenberg. 1802. 8. Die Organe des Gehirns nach Gall's Beobachtungen. Wittenb. 1803. 8. *Supplementa ad anatomiam & phyſiologiam. Cum tabb. aen. col. Faſc. I. Lipſ. 1806. 4. De inflammatione aphoriſmorum Liber I. Hal. 1814. 8maj.* Ueber Verbrennungen und das einzige und ſichere Mittel, ſie ſchnell zu heilen; für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Heilkunde. 1ſter Theil. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1816. gr. 8. Kurze Geſchichte des kliniſchen Inſtituts für Chirurgie und Augenheilkunde auf der Univerſität

L.

LEE (L.) — *geb. zu Altcharlton an Fakerfie in Schottland um jum Ende 1733. ft. 1781. Von den Schriften des Medicinischen Systems nach der Art des Brown.*

BELL (J. G.) *gebruikter in den Jahren 1796. 1797 und 1798 in Petersburg, und ging im Jahr 1799 von dannen in die nördlichen Provinzen Rußlands zu Archangel. Nachrichten über Persien. Aus dem Engl. 2 Bde. 8. Leipz. 1801.*

BELLINI (Vincenzo Nicolo) *Sein von jedem Kenner bewundertes Talent. Nicolo Vincenzo Bellini. Eine Skizze seines Lebens und Wirkens. Dr. Gustav Fr. Aug. Wendroth's Erinnerungen von seinem Leben in Turin. Nach dem Ital. 8. Leipz. 1835. Hinrichs. 12 Gr. Sächs. geschrieben 1831 zu Genua. Magazin für die Kunde und neueste Geschichten der wissenschaftlichen Welt. Herausgegeben von Dr. Gustav Fr. Aug. Wendroth. Verschiedene Jahrgänge. 1. 1796. 1798. in Schweden ein- und ausgegangenen Werke. 1. 2. 3. Jahrgang. 1797. 1798. 1799. 8. 24 Gr. und 1799. 8. 24 Gr. — Lebensbeschreibungen berühmter Aerzte. Leipz. 1790. 8.*

BERTINI (C. C. L.) — *Mathematische Abhandlungen. Aus dem Dänischen. 1. Bd. 8. Kopenhagen. 1796.*

EBEN (Johann Philipp) ſtarb am 26ſten December 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Ravensburg*. §§. *Gab noch zuletzt heraus:* Predigten über Gegenſtände, welche zu unſerer Zeit vorzüglich bemerkenswerth ſind. Ravensb. 1807. 8.

EBER (Karl Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent derſelben zu Jena: geb. daſelbſt 1789.* §§. Diſſ. inaug. Imperium mixtum & jurisdictionem non tantum nominis foro, ſed re ipſa diſtingui. Jenae 1815. 4. *(Sollte der Vorläufer einer umfaſſenderen Abhandlung ſeyn).* — Vergl. *Güldenapfel* S. 215-219.

9 u. 13 B. EBERHARD, *nicht* EBERHARDT (A. G. *genauer:* Chriſtian Auguſt Gottlob) *M. der Phil.* nicht zu Leipzig, ſondern *zu Halle, und Inhaber der dortigen Rengeriſchen Buchhandlung.* §§. *Gab mit* A. LAFONTAINE *heraus:* Salina, oder Unterhaltungen für die leſeluſtige Welt; eine Zeitſchrift. 1ſter und 2ter Jahrgang. Halle 1818 u. 1816. 8. *Daſſelbe, als Vierteljahrsſchrift, unter dem Titel:* Unterhaltungen für die leſeluſtige Welt. 1-8ter Band. Sankt Sylveſter; Poſſe in .. Akt. ... (ſteht auch im 8ten B. der Teutſchen Schaubühne. Leipz. u. Augsb. 1812). *Unter dem Namen* Ernſt SCHERZER: Federzeichnungen. Halle 1805. 8. — *Von* Ferdinand Warner, *deſſen 2ter Th. auch 1802 herauskam, erſchien* die 2te Aufl. 1808. — In *Becker's* Taſchenbuch *fehlen noch:* Zwiſt und Liebe ... S. 2-66. Der Polyp am Herzen ... Zauberkünſte ... S. 1-72. Treue des Glücks ... S. 149-245. Das Feſt in Langendorf 1800. S. 57-112. Liebesnoth und Liebesglück 1802. S. 91-43. Der Ehe- und Weheſtand des Hrn. Barons v. Stoppelburg 1807. S. 231-262. Sonntagsfeyer der Honoratioren in X. ... 1809. S. 301-348. Geſtändniſſe eines Weiberfeindes 1811. S. 251-308. Hanns und Gretchen; oder was die Liebe nicht thut! 1812. S. 99-147.

Verſchiedene Gedichte; ebend. in den Jahrgängen 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1807. 1811 u. 1812. — Auch Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1814. — Beytrag zur Charakteriſtik des D. Karl Witte, des ältern, zur Nothwehr gegen denſelben; Beylage zu Nr. 213 der Allg. Litt. Zeitung 1819. — Das ABC, Syllabir- und Leſebuch; das ABC und Leſekäſtchen, und die magiſchen Kunſtſtücke, ſind nicht von ihm, ſondern von G. A. EBERHARDT.

13 B. EBERHARD (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 27ſten Auguſt 1818. Zuletzt nur *Oberhofgerichts-Advokat — zu Leipzig.* §§. *Gab neu heraus:* Epithalamium durch Bartholomäus Ringwald. . . . 1797. 8. — War auch Mitarbeiter an der Leipzig. Litter. Zeitung; beſonders lieferte er viele litterariſche Artikel zum Intelligenzblatt. — In der 6ten Zeile ſeines Artikels l. *almae* ſt. *alenae.*

EBERHARD (Johann Auguſt) ſtarb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809; wie ſchon im Todtenregiſter am 16ten B. gemeldet wurde. Man vergleiche die dort angeführten Notitzen; wozu jetzt noch *Jördens* kommt B. 6. S. 30-50. §§. *Das* Handbuch der Aeſthetik erhielt eine 2te Auflage, deren 1ſter Theil 1807, 2ter 1809, 3ter 1814, 4ter 181. *erſchien.* — *Von dem* Synonymiſchen Handwörterbuch *erſchien* die 2te Auflage 1806, die 3te vermehrte und verbeſſ. 1814 und die 4te eben ſo 1819. *(Die Notitz von der 2ten Aufl. B. 13. S. 302 iſt ganz wegzuſtreichen, indem der Ungenannte blos den Auszug verfertigt hat).*

13 B. EBERHARD (Wilhelmine) ſtarb am 16ten Februar 1817. Lebte zu Marburg als Wittwe des Regierungs-Prokurators Eberhard *in Rinteln.* War geb. 1756. §§. *Ihr Buch wurde nachgedruckt*

druckt unter dem Titel: Das Weib ohne phyſiſche Liebe; eine wahre Geſchichte, von ihr geſchrieben. Leipz. u. Zeitz 1803. 8.

9 u. 13 B. EBERHARDT (G. A.) — *geb. zu Schwarzbach bey Meiningen am 20ſten Februar 1764.* §§. *Die* Magiſchen Kunſtſtücke *erſchienen zuerſt* 1795 (nicht 1797) und führten den Beyſatz: *ein Weihnachtsgeſchenk für Kinder. Davon iſt verſchieden:* Magiſche Kunſtſtücke für Kinder. 1 Bändchen. Leipz. 1802. — 2 Bändchen, oder der kleine Hexenmeiſter. 1803. — 3 B. 1811. 8. 2te Aufl. 180.. 3te ... 4te ... 5te. 1811. 6te. 1815. 16. Magiſches Weihnachtsgeſchenk für Kinder. 1803. 12. — *Von dem* Neuen ABC, Syllabir- und Leſebüchlein für Kinder aller Stände *erſchien* die 2te verbeſſerte und verm. Ausgabe 1801, und die 3te 1807. gr. 8. — *Die* Geſchichte der Sonn- und Feſttage *erſchien* früher, als die Materialien zum Katechiſiren, wovon 1801 das 3te Bändchen herauskam. — Der kleine Vogelſteller. 4 Theile. Leipz. 179.. 8. Anweiſung zur Leſemaſchine; mit Teutſchen und Franzöſ. Texte. ebend. 1801. 8. Bitte, bitte, oder die Erwartungen. 2ter Theil. ebend. 1802. 8. *(der 1ſte Th. iſt nicht von ihm).* Neue Fabeln für Kinder; mit Franzöſ. Texte. 2 Th. ebend. 1803. 8. ABC- und Leſebuch nach der bis jetzt noch nicht übertroffenen Methode der Leſemaſchine, für Bürger- und Landſchulen. Mit Kupf. ebend. 1804. 8. Der kleine Taſchenſpieler. Ein Buch zur Unterhaltung für Kinder. ebend. 1804. 16. *Joh. Heinrich Emmert's* Naturgeſchichte für die Jugend; aus dem Franzöſ. überſetzt. ebend. 1807. 8. ABC- und Leſekäſtchen; nebſt praktiſcher Anweiſung. ebend. 1807. gr. 8. Kleines ABC- und Leſebüchlein für gute, unverdorbene und liebenswürdige Kinder. Mit 16 Kupfert. ebend. 1817. 8. *Nouvel Abécedaire Français à l'uſage des enfants. ibid. 1817. 8.*

EBERL (Franz) *Mähriſch-Schleſiſcher Landrath zu Brünn und Gründer des Olmützer Wittwen- und Waiſen-Inſtituts für die kaiſerl. königl. Erbſtaaten: geb. zu Olmütz am 28ſten März 1753.* §§. Briefwechſel über einige Gegenſtände der Phyſiognomie und Pathognomie. *(Wien)* 1786. 8. — Beyträge zum Mähriſchen Magazin, zum patriotiſchen Tageblatt und zum Heſperus. — Vergl. *Czikann* in der Zeitſchrift Moravia 1815. Nr. 41.

EBERMAIER (J. E. C. oder J. C.) war 180. *gräfl. Bentheimiſcher Hofrath und Medicinalrath zu Rheda, hernach* 1810 *Phyſikus des Roerdepartements zu Dortmund;* jetzt? §§. *Von dem* Taſchenbuch der mediciniſch-chirurgiſchen Receptirkunſt *erſchien* die 2te verbeſſ. Ausgabe 1812. *Auch als der* 6te Theil der von ihm und von *G. W. Consbruch* verfertigten Allgem. Encyklopädie für prakt. Aerzte. — *Von dem* Taſchenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer *erſchien* des 1ſten Bandes 2te verbeſſerte Ausgabe 1815.

18 B. EBERMANN (Michael) ſtarb 1814. Paſtor zu Connewitz ward er 1782; vorher ſeit 1775 Katechet in Paunsdorf bey Leipzig: geb. zu Klingenwalda bey Görlitz am 17ten Nov. 1749. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 13.

EBERS (Johann) ſtarb am 21ſten Januar 1818. §§. *Von der* Theoretiſchen und praktiſchen Grammatik der Engliſchen Sprache *erſchien* die 4te Auflage 1812. — *Der* Vicar of Wakefield *wurde zum 4tenmahl aufgelegt* 1816.

EBERT (Friedrich Adolf) *M. der M. und Bibliothekſekretar zu Dresden* ſeit 1814 (vorher ſeit 1813 Cuſtos der Univerſitätsbibliothek zu Leipzig): *geb. zu Taucha bey Leipzig am 9ten Julius 1791.* §§. Ueber öffentliche Bibliotheken, beſonders

Teut-

Tonkünstler Valentin Rathgeber, und Vorsänger zu einer namhaften Kirchenmusik in Augsburg. Er starb daselbst 1758. Sein *Gesangbuch* in verschiedenen Auflagen, zuletzt 1802. 8 mal. Die meisten aus der Sammlung sind Originalien, und gehören zu den besten Volksliedern der katholischen Kirche. Sie haben den Vorzug, leicht dem Willensverhältnisse und dem Gemüthe zu entsprechen. Ein eigenthümliches Talent. Von Christ. Aug. Clemens Rathgeber, ein Sohn des Vorigen, ist keine weitere Nachricht vorhanden. Er lebte gewesen und lieferte Bearbeitung des oft aufgelegten Gesangbuches seines Vaters, in allen verschiedenen neuesten Ausgaben des letzten Teils. Nebst einem Abriß der Geschichte der Philologie. 8. Augsburg, in der Rathenschen Buchhandl. 1802. 1 Thlr. 12 gr. *Intorno alla vita, e alle opere di Giovanni Rathgeber, ed ottimo Giorgi accademico.* 8. Augsburg 1802. Diese Zeit ist Rathgeber von der Geschichte der Philologie. Nebst einem Abriß der neuen Literatur der Philologie. Von der Autor verfasser von P. C. G. Heine

Handschriften, darunter auch die des M. v. St. — Bibliothek heißt sie: Sammlung der Bücher, welche Jemand besitzt, oder auch: Gebäude, worin sie aufbewahrt werden. Ferner: Bibliothekar (s. d. Art.), von Bachhalzen d. i. unter der Bücherlast ächzend, Bibliothekarius, Bibliothecarius, ein Herr Statt der Localitäten Tabularium, Archivarius, Archivar, Archivarius, ein Herr Statt der Documente in der Art. Lit. Literatur, in der deutschen Lit. Statt Lit. Literatur.

Literat (L.) M. Für die Unterredung in den Schul- und Lections-Stunden scheint mir die Anrede ... und die an mich Lehrer Ihr, Euch, Euer, Euch, Euer, Euch, Euer

Fürstl. Hess. Cassel. Hof-Cabinets-Secretair etc. in Mitau. Mit 1 Kupfertafel. Mitau, 1792. gr. 8.

29 S. EBHARDT (Georg Heinrich), ward 1784 Amtschreiber zu Weissenstein, 1794 Amtsschreiber zu Wolfhagen, 1796 Amtsschreiber zu Trendelburg, im Herzogthum Westphalen zu Hirschberg, 1803 Rechnungsrevisor zu Arnsberg, 1804 Amtsschreiber zu Medebach, 1807 Rentamtmann zu Hofgeismar.

RICCARD (August Andreas Wilhelm), *D. der Rechte und des Lehn-Rechts zu Mainz, Hofrath zu Hannover, Mitglied der Königl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen etc.* Vollständiges Handbuch der Lehre der heutigen Reichs-Lehen. Hannover, 1802. 8.

RICH. (C. C. F.) — *geb. — 1792. Archivsekretär im Ministerium des Innern.*

Literarische Gesellschaft, welche seinen Namen beibehielt, bis 1784 Mitglied derselben, seit 1. November 1784 Mitglied der Deutschen Gesellschaft zu Göttingen, 1785 Mitglied der Gesellschaft der freien Künste zu Mainz, 1787 Mitglied der Gesellschaft der freien Künste zu Leipzig, 1788 Mitglied der Gesellschaft der Wissenschaften zu Erfurt, 1789 Mitglied der Gesellschaft der freien Künste zu Paris (ohne Zweifel auch zu Prag, Augsburg, mehrere Jahrgänge verschiedener Journale, z. B. Jahrgang 1788, 1789, Jahrgang 1. — Fast alle Prager Journale sind bis 1792 in Wien gedruckt, und Wien ist der Sitz der Censur für Böhmen, Mähren, Ungarn, Galizien, Siebenbürgen, Tirol, Vorarlberg, Illyrien, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Serbien, Bosnien, Bulgarien, Rumelien, Albanien, Thessalien, Epirus, Morea, Candien, Cypern, Rhodus, Syrien, Egypten, Nubien, Abyssinien, Fezzan, Tripolis, Tunis, Algier, Marokko, Fez, Sus, Biledulgerid, Sahara, Senegambien, Guinea, Nigritien, Kongo, Kaffernland, Monomotapa, Mozambique, Zanguebar, Ajan, Adel, Habesch, Nubien, Sennaar, Kordofan, Darfur, Bornu, Kanem, Bagirmi, Wadai, Kassina, Haussa, Timbuktu, Gurma, Dahomey, Ardra, Benin, Kamerun, Gabon, Loango, Kongo, Angola, Benguela

Leipzig. §§. *Was iſt Politik? Leipz. 1808. 8. *Der Sächſiſche Patriot, oder Leipziger Wochenblatt für Freunde des Vaterlandes und einer nützlichen Unterhaltung. Nr. I-XXXVI. ebend. 1816. gr. 8. *Neun Lieder. ebend. 1817. 8. *Aktenſtücke in Bezug auf San Domingo und Amerika, geordnet von Herrn *von Pradt*, ehemahligen Erzbiſchofe von Mecheln. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. ebend. 1818. kl. 8. *(Unter der Vorerinnerung ſteht ſein Name).* — Brera, eine Ballade; in *Feſsler's* Eunomia Jahrg. 1805. Okt. — *Die* Nordiſchen Blätter *kamen mit Kupfern heraus, das Progr.* Periculum interpretationis &c, 1804, *und die* Elegie auf C. F. Weiſſe 1815.

ECK (Georg?) ſtarb im Januar oder Februar 1814. War zuletzt *Frühmeſſer* zu Neuſtadt an der Saale. §§. *Ueberſicht der Teutſchen geiſtlichen Staatsgeſchichte, oder Machtverhältniſſe zwiſchen Staat und Kirche nach ihren mannigfaltigen Revolutionen, Urſachen und Wirkungen. Frankf. am M. 1789. 8.

ECKARD (F. S.) legte 1811 ſein Paſtorat nieder.

ECKARDT (Siegfr. Gotthelf) als Schauſpieler KOCH. Debütirte zuerſt 1778 bey der Schuchiſchen Bühne (in Danzig, Königsberg, Mitau); hierauf ward er Theaterdichter zu Riga, alsdann bis 1788 Theater-Direktor daſelbſt, 1789-1793 war er bey der Frankfurter Bühne, 1793-1795 zu Mannheim, 1796-180. Direktor des Bremiſchen Theaters. Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt. — Sein Bildniſs vor *Reichard's* Theaterkalender 179. vor dem 6ten B. der Ephemeriden der Litter. und des Theaters, und vor dem Mannheimiſchen Theater-Taſchenbuch auf das J. 1795.

von ECKARTSHAUSEN (K.) §§. Ueber die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Ueberſetzung eines

nes Aegyptiſchen Manuſcripts, in koptiſcher Sprache. Mit einem Anhange eines aus magiſchen Charakteren entzifferten Manuſcripts. Ein nachgelaſſenes Werk des (1803 verſtorb.) Verfaſſers. München 1819. 8.

ECKER (Bernhard Joſeph) ſtarb am 19ten Sept. 1819. War *Ordensglied des Minoritenkloſters zu Münſter* ſeit 1792 (*ſein Ordensname* Alexander) *und* ſeit 1802 *Vikar an der Stiftskirche zu Borghorſt im Münſteriſchen: geb. zu Warendorf im Münſteriſchen am 3ten May 1774.* §§. Die Mutterwürde. (Burgſteinfurt) . . . Telyniſche Verſuche. Münſter 1808. 8. Anhang zu den Telyn. Verſuchen (*mit fortlaufender Seitenzahl; kam nicht in den Buchhandel*). ebend. 1811. 8. Gottſelige Betrachtungen über das Leben des heil. Nikomedes, Kirchenpatrons zu Borghorſt, deſſen Feſt den 15 Sept. gefeyert wird; nach den Bollandiſten. (Burgſteinf. 1809). *Gab heraus:* Zwo Anreden unſers Pfarrers: 1. An die Landwehrpflichtigen am Tage vor der Loſung. 2. An die Landwehrmänner vor dem Eidſchwur. Nebſt einem Abmarſchlied der Landwehrſchaft vom Herausgeber. Burgſteinf. 1814. 8. — *Auch gab er noch heraus: Reckfort's* Rede bey der Vereidung des Landſturms des Kantons Steinfurt auf dem Heiligenfelde bey Laer im Münſteriſchen den 29 Okt. 1814. ebend. 1815. 8. — Viele Beyträge zu *Mohn's* Niederrhein. Taſchenbuch 1802 u. ff.; zum Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1811-1815; zu *v. Halem's* Irene 1803 u. 1805; zum Unbefangenen 1804 u. ff.; zum (Dorſteniſchen) Argus 1809; zur Mimigardia, poët. Taſchenb. 1810; zur Eos, Zeitſchrift für Gebildete 1810 u. 1811; zum Weſtphäl. Anzeiger 1810 u. 1811; zum Weſtphäl. Archiv 1812; zu *Raſsmann's* Taſchenbuch für 1814; und zu *deſſen* Abenderheiterungen; zum Hermann 1814; zur Thusnelda 1816; zu *Grote's* Zeitloſen; zu *deſſen* Jahrbuch für

Westphalen und den Niederrhein 1816; und zu *dessen* Münsterländ. poët. Taschenbuch auf das J. 1818; und zu *Gubitz'ens* Gesellschafter. — Vergl. *Raßmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon und Nachtrag 1 u. 2.

ECKER (J. A.) §§. *Progr. Grundlinien zur Geschichte der Albertinischen hohen Schule in Breisgau. Freyburg 1808. 8. — Methodologische Bemerkungen über allgemeine Chirurgie und besondere chirurgische Krankheitslehre; in *Erhardt's* Eleutheria B. 1. H. 2. S. 227-249 (1818).

ECKERMANN (J. C. R.) seit 1811 *erster Professor der Theol. — zu Kiel und* seit 1816 *königl. Dänischer Kirchenrath, mit Etatsraths Rang.* §§. Erinnerungen an den unvergänglichen und unschätzbar grossen Werth der Reformation Luthers. Zum Andenken und zur Beförderung der frohen dritten Säcularfeyer derselben. Altona 1817. 8.

13 B. ECKERMANN (Karl Theodor) Bruder des folgenden; starb . . .

13 B. ECKERMANN (Nikolaus *Gottfried Christian*) Sohn von J. C. R.; starb am 13ten Februar 1813. War *Rektor, Professor der alten Litteratur und Bibliothekar an dem Gymnasium zu Danzig* seit 1812: *geb. zu Kiel 1783.* §§. Progr. Observationes criticae in Horatium & Sophoclem. Gedani 1812. 4. Commentationum Gedanensium Fasciculus I: insunt observationes criticae in obscuriores quosdam Horatii & Sophoclis locos. Berol. 1813. 4.

ECKERT (Jakob) *Professor der Unterprogymnasial-Klasse Abtheilung A. zu München: geb. zu . . .* §§. Faßliche Darstellung der allgemeinen Grundsätze der geometrischen Proportionen, als Begründung der Regel de Tri, Quinque, Septem, Novem u. s. w. der Reesischen und Basedowi-

Ansichten Gegenstände der Landwirthschaft, Gewerbe, Handel, Bergbau, Forstwesen, Jagd, Fischerey, Bauwesen, Polizey, Cameral- und Finanzwesen. Kaschau, 1805. 8. 1 fl. 30 kr.

KOHLHAGEN (Christian Ludwig Philipp) Zeitgemäßes Handbuch für Landwirthe. Ein Versuch. Erster Jahrgang mit 2 Kupfertafeln. Mit Churfürstl. Sächs. Freyheit. Leipzig, 1805. 8. 1 fl. 30 kr.

KOPPE (Johann Benjamin) Ueber die Verfassung der Landwirthschaft in Deutschland; ob sie Theuerung und Mangel befördere, oder verhindere? Eine Preisschrift. Mit Churfürstl. Sächs. Freyheit. Leipzig, 1805. 8. 1 fl. 30 kr.

KOPPE (Johann Georg) Schäferbuch und Gegenstück zu Jacob Ley Deutsche Fama. Mit Churfürstl. Sächs. Freyheit. Leipzig, 1805. 8. 1 fl. 30 kr.

KOPPE (Johann Georg) Schäferbuch oder Gegenstück zu Jacob Ley Deutscher

ECKSTEIN (Ferdinand) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Der Kampf um Pisa. Ein Trauerspiel. Heidelb. 1813. gr. 8. *(Unter der Zueignung steht der Name des Verfassers).*

23 B. Freyherr von EELKING (. . .) *königl. Dänischer Rittmeister . . . auch M. der Phil.: geb. — 1774.* §§. Den *Acheron* schrieb er in seinem 18ten Jahre. Der Kriegsrath *Schäffer* in Königsberg verfertigte einen *Anti-Acheron*, der, mit dem Eelkingischen Gedicht, zu Königsberg 1799 in 8 erschien. — * Vier kleinere Gedichte vom Verfasser des Acheron 1798. 8. *(Das 4te derselben:* Dem Kronprinzen an seinem Jahresfeste 1798, *liefs er mit dem Zusatze:* vom Rittmeister Freyherrn E. 2te Auflage. Schloss Weissenburg im Herrschaftlichen Verlage 1802. gr. 8, nebst einem Dedicationsgedicht an den Prinzen Karl von Hessen, *besonders abdrucken).* — Udo, eine Romanze in einem Journal, das er unter dem Titel: *Originale und Kopieen*, herausgab. — * Threnodieen (ohne Druckort) 1800. 8. 2te Auflage. Bremen 1803. gr. 8. — * Tibull's erste Elegie vom Freyherrn *v. E.* London 1799 bey James Rennant Hig-Street, St. Giles's.

EFFNER (Theodor Anton) *Stadtgerichts-Kanzlist zu Augsburg* seit 1811: *geb. zu* . . . §§. Luthers Leben, mit einem Reichthume von Anekdoten. Augsb. . . . Luther und dessen Zeitgenossen. Mit vielen Kupfern und Handschriften. 2 Bände. ebend. . . . Ueber Jesus Tod. Eine historisch-kritische Untersuchung. Nürnb. . . . Aphorismen über Bayerns Verfassungs-Urkunde. Münch. 1818. 8. Das merkwürdigste Ereignifs der Welt. Nürnb. 1818. 8. Pantheon, oder Denkmähler der Litteratur in Augsburg; eine Zeitschrift. . . . 1819. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

ROSE (Johann Gottlieb) *Schulchor* bey der zu Dresden begangenen Feyer der 50jährigen Amtsführung des Superintendenten Herrn Johann Christian Clemens, nebst 2 Liedern und 2 Recitativen. Dresden, 1796. 8.

ROSE (Johann Gottlieb) *Predigt — Johannes Paulo Richtero* — Dresden, 1797. 8. 1 Bog.

ROSE (Johann Gottlieb) Am Andenken von Friedrich Leopold Stolberg. Mit einer Chronik von dem Leben und Wirken des Verewigten, und einer Beylage von den Todten des Fürsten Leopold Grafen Stolberg und Wolfenbüttel im Jahre 1819. Kopf. Hamb. 1819. 8. — Auch Lebensumrissen.

ROSEN (J. . . . . J. . . .) *Forschungen im Gebiete der Alterthümer* bey dem Umbaue einer Kirche in Hildesheim. Hannover, 1819. 8. — Auch unter dem Titel: Forschungen im Gebiete der Alterthümer, bey dem Umbaue der Kirche zu St. Michael in Hildesheim. Mit 2 Kupfertafeln. Hannover, 1819. 8. — Auch unter dem Titel: Forschungen im Gebiete der Alterthümer, bey dem Umbaue der Kirche zu St. Michael in Hildesheim. Mit 2 Kupfertafeln. Hannover, 1819. 8. — Auch unter dem Titel: Forschungen im Gebiete der Alterthümer, bey dem Umbaue der Kirche zu St. Michael in Hildesheim. Mit 2 Kupfertafeln. Hannover, 1819. 8.

ROSENHAGEN (. . . .) *Lieder . . . zu Regensburg.* 8. — Können die neuesten Verfasser mit Einschluß der Jahrzahl nachgetragen werden. Bey Gelegenheit des Verfassers.

ROSER (Karl von Rosenau) *Wissenschaftliche und* 1818.
historische Grundsätze der Gesetzgebung über Ehe und Ehescheidung, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse unserer Zeit. Ein Versuch. Landshut, 1818. 8. — Auch unter dem Titel: Wissenschaftliche und historische Grundsätze der Gesetzgebung über Ehe und Ehescheidung, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse unserer Zeit. Ein Versuch. Landshut, 1818. 8.

ROSER (Karl von Rosenau) *Wissenschaftliche und* 1819.
historische Grundsätze der Gesetzgebung über Ehe und Ehescheidung, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse unserer Zeit. Ein Versuch. Zweyte Ausgabe. Landshut, 1819. 8. — Auch unter dem Titel: Wissenschaftliche und historische Grundsätze der Gesetzgebung über Ehe und Ehescheidung, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse unserer Zeit. Ein Versuch. Zweyte Ausgabe. Landshut, 1819. 8.

gen im Allgöw am 31ſten Oktober 1772. §§. Uebung der Andacht und der chriſtlichen Tugenden nach der Verfaſſung der Kongregation von der ſeligſten Jungfrau. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Augsb. 1791. kl. 8. Robespierre's, des Tyrannen, Leben und Laſter von ſeiner Geburt bis zu ſeinem Tode. Aus dem Franzöſiſchen. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des Hrn. Prof. Gerhauſer: Jeſus Chriſtus, der Erlöſer der ſündigen Menſchheit. . . . 1808. . . Das apoſtoliſche Jahr, als Fortſetzung des betrachteten Evangeliums. Oder Betrachtungen auf alle Tage im Jahre über die Geſchichte und die Briefe der Apoſtel und die geheime Offenbahrung des heil. Johannes. In zwölf Bänden. Aus dem Franzöſiſchen des Hrn. Abtes *Duqueſne*, Verfaſſer des betrachteten Evangeliums. Augsb. 1809. 8. *(E. überſetzte nur den 2, 4, 6, 8, 10 u. 12 Band).* * Was glaubte von jeher die katholiſche, namentlich die Franzöſiſche Kirche vom Biſchofe zu Rom? Beantwortet aus kirchlichen Zeugniſſen bis herab auf unſere Zeiten für Alle, die darüber gründliche Belehrung zur eigenen und fremden Ueberzeugung, wenn nicht ſuchen, doch ſuchen ſollten. ebend. 1812. 8. *(Eigentl. gehört ihm nur an die Vorrede, eine exegetiſche Abhandl. über den Primat des Papſtes, und die 3te Abtheil. von den Zeugniſſen der Franzöſ. Kirche S 95-298).* Erinnerungen über das Lehrbuch der Chriſtkatholiſchen Religion in Fragen und Antworten von Joh. Friedrich Batz. ebend. 1812. 8. * Der alte Fronleichnam unſers Herrn Jeſu Chriſti; dem neuen Abendmahle des Doktors Stephani entgegen geſtellt von einem katholiſchen Pfarrer des vormahligen Lechkreiſes. ebend. 1812. 8. — Iſt auch Mitarbeiter an der Felderiſchen Litteraturzeitung und an dem Felderiſchen neuen Magazin. — Vergl. *Felder.*

EGGER

EGGER (M. . . Ant.) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. Ueber Mord und Todſchlag, nach allgemeinen und beſondern Rechtsprincipien. Landshut 1816. 8.

Freyherr von EGGERS (Chriſtian Ulrich Detlev) ſtarb *auf ſeinem Landſitze zu Garz bey Kiel am 21ſten November 1813.* War zuletzt *Oberpräſident zu Kiel, auch Ritter vom Danebrogs-Orden.* §§. Entwurf eines peinlichen Geſetzbuchs für die Herzogthümer Schleswig und Holſtein. Kiel 1808. gr. 8. Briefe über die Auflöſung des Raſtadter Kongreſſes, den Geſandtenmord, und den Wiederausbruch des Krieges im J. 1799. Braunſchw. 1809. 8. Reiſe durch Franken, Bayern, Oeſtreich, Preuſſen und Sachſen. 4 Theile. Leipz. 1810. 8. Ueber die Erhaltung des Kredits der Schleswig-Holſteiniſchen adelichen Güter. Kiel 1811. kl. 8. — *Von den* Bemerkungen auf einer Reiſe durch das ſüdliche Teutſchland *erſchienen noch* 2 Bände, der 7te und 8te, 1809. — Recenſionen in der Allg. Litter. Zeitung ſeit 1789. — *Vergl.* dieſe Zeitung 1815. Nr. 235. — Auch Allgem. geographiſche Ephemeriden 1816. May S. 122 u. f.

9 B. von EGGERS (H. P.) ſeit 1809 *Poſtmeiſter zu Hamburg.*

13 B. EGGERS (J. H. C.) *Profeſſor am Gymnaſium zu Altona* ſeit 1819 (vorher ſeit 180. Rektor zu Huſum).

EGGERS (Johann Konrad) ſtarb am 19ten Auguſt 1814. War zuletzt Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Celle. §§. *Von der Schrift:* Lehren des Chriſtenthums für gebildete Jugend *erſchien* die 4te mit groſſen Veränderungen verſehene Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1814. Nr. 180.

EGGERT

EGGERT (Franz Friedrich Gottlob) *D. der AG. Kreisphyſikus und Bergarzt zu Eisleben: geb. zu . . .* §§. Ueber die Waſſerſucht. Leipz. 1817. gr. 8.

EGGO (Feodor) Pſeudonymus, deſſen wahrer Name STUHR heiſst. S. unten dieſen Artikel. §§. Der Untergang der Naturſtaaten; dargeſtellt in Briefen über Niebuhr's Römiſche Geſchichte. Berlin 1812. gr. 8.

13 B. EHRENBERG (F.) ſeit 181. *wirklicher Ober-Konſiſtorialrath — zu Berlin.* §§. Weiblicher Sinn und weibliches Leben. Charakterzüge, Gemählde und Reflexionen. Berl. 1809. 8. 2te, verbeſſ. und ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1819. 8. Blätter, dem Genius der Weiblichkeit geweiht. ebend. 1809. 8. Predigt bey der religiöſen Feyer des Krönungs- und Ordensfeſtes, am 20 Jan. 1811 in Gegenwart des Königs — und des königl. Hauſes mit ihren Hofſtaaten, wie auch aller in der Hauptſtadt anweſenden Ritter der kön. Preuſſ. Orden und Beſitzer der Ehrenzeichen, gehalten. ebend. 1811. 8. Bilder des Lebens. 1ſter Band, mit 1 Kupf. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. Predigt zur Feyer der Siege bey Paris u. ſ. f. den 17 April 1814, in der Hof- und Domkirche zu Berlin vor dem Hofe — gehalten. Berl. 1814. gr. 8. Ländliche Stunden aus Agathens Leben. Leipz. 1815. kl. 8. Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geſchlechts. ebend. 1816. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. Glaubensbekenntniſs Sr. königl. Hoheit des Prinzen Fried. Wilhelm Ludw. von Preuſſen, 2ten Sohnes des Königs; nebſt der Confirmationshandlung, der Predigt bey der erſten Communion und den Lebensgrundſätzen des Prinzen. Berlin 1816. 8. Das neue Leben und die künftige Wiedererſcheinung; zwey Predigten, am Oſterfeſte 1817 ge-

gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Für Frohe und Trauernde. 1ſter Theil. Leipz. 1818. kl. 8. — *Von den* Reden an Gebildete u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 180. und die 3te vermehrte Ausgabe 1817; *von* Euphranor die 2te 1809, und vom 2ten Theil die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, mit 1 Kupf. 1817.

EHRENSTEIN (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Chronik des Abentheuerlichen, Wundervollen und Seltſamen in den Schickſalen berühmter Reiſenden. 2 Bände. Mit Kupfern. Peſth 1816. 8. Miniaturgemählde aus der Länder- und Völkerkunde, von den Sitten, Gebräuchen, der Lebensart und den Koſtümen der verſchiedenen Völkerſchaften aller Welttheile; mit Landſchafts- und Städteproſpekten, Anſichten von Palläſten und Abbildungen anderer merkwürdigen Denkmähler der älteren und neueren Baukunſt. Nach dem Franzöſ. Teutſch bearbeitet. 18 Bändchen. ebend. 1816-1817. 12.

EHRHARDT (F... T...) *D. der AG. und ordentl. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. *Er ſchrieb vor ihrer Aufhebung das letzte Programm:* De univerſitatis Erfordienſis ſplendore antiquo ejusque decrementi cauſſis & aliis fatis, cum proſperis tum adverſis. Erf. 1816. 4.

von EHRHART (G.) §§. Abhandlungen über mediciniſche Geſellſchaften und einem von ihm errichteten Leſezirkel. Memmingen 1810. 8. Phyſikaliſch-mediciniſche Topographie der Stadt Memmingen. ebend. 1813. 8. Entwurf eines phyſikal. mediciniſchen Polizey-Geſetzbuches und eines gerichtlich mediciniſchen Codex. 2 Bände (?). Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente *).

EHR-

*) So lebhaft und dankbar ich auch die Beyhülfe dieſer neuen, vielfach nützlichen Quelle anerkenne; ſo muſs ich doch

EHRLICH (Joh. Aug.) ſteht im 9ten Band als neu: iſt aber ſchon im 2ten mit aufgeführt. §§. *Von ſeinen* Beobachtungen *erſchien* auch der 2te Band, mit 3 Kupfertafeln, 1814.

EHRMANN (Theophilus Friedrich) ſtarb am 23ſten April 1811. §§. Neueſte Kunde der Schweitz und Italiens, nach ihrem jetzigen Zuſtand aus den beſten Quellen dargeſtellt. Mit Charten und Kupfern. Weimar 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Neueſte Länder- und Völkerkunde. 5ter Band. Entdeckungsreiſe nach Auſtralien, unternommen auf Befehl des Kaiſers — in den Jahren 1800 bis 1804. Beſchrieben von *Fr. Aug. Péron*, Naturforſcher bey dieſer Expedition u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. überſetzt und mit einigen Anmerk. verſehen. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Der Sprengel-Ehrmanniſchen Bibl. der Reiſebeſchr. 37ſter Band. — Lieferte eine neue, verbeſſerte Ausgabe von *Barth's* kurzgefaſsten Spaniſchen Grammatik. Erfurt 1807. 8.

EICHELBERG (Jodok Kaſpar Albrecht) ſtarb am 12ten Auguſt 1819.

Frey-

---

bey dieſer Gelegenheit das, was ich ſchon oft zu thun Willens war, erinnern, nämlich daſs der Hr. Verf. zwar das Gel. Teutſchl. wo er es benutzt, treulich anführt, daſs er aber auch hier und da Notitzen von ihm verlangt, die deſſen Herausgeber nicht geben konnte, weil ſie ihm, als er das letzte Supplement (von 1808 bis 1812) bearbeitete, nicht bekannt ſeyn *konnten*. Dies wäre allenfalls zu verzeihen: wenn er aber bey Artikeln, wie hier bey EHRHART (G.) ausruft: *Menſel nichts*; ſo muſs ich ihn bitten, genauer nachzuſehn. Er würde hier, wie in andern Fällen, gefunden haben, daſs ich nicht allein alles, was er anführt, bereits gemeldet, ſondern auch noch mehr, als er ſelbſt, z. B. Geburtsort und Geburtsjahr, erwähnt habe. Ueberdies hätte er aus dem 11ten B. erfahren können, daſs der Vater von G. (Jodokus) ſchon 1800, nebſt ſeiner ganzen Deſcendenz, geadelt wurde.

Freyherr von EICHENDORFF (Joſeph) . . . *zu Breslau: geb. zu . . . in Schleſien 178..* §§. Ahndung und Gegenwart. Ein Roman. Mit einem Vorwort von *Friedrich Baron de la Motte Fouqué.* Nürnb. 1815. 8. — *Hat auch unter dem Namen* FLORENS *Einiges drucken laſſen.*

EICHHOF, auch EICHHOFF (Friedrich Auguſt) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Dresden.* (Gieng erſt, 1792, als Privatſekretar des kurſächſ. Geſandten, Grafen von Schönberg, mit zur Kaiſerkrönung nach Frankfurt, war hernach 1793 beym Landtag in Dresden Sekretar der Landſtände des weitern Ausſchuſſes, gieng dann nach Wien, um den Reichshofrathsproceſs zu ſtudiren): *geb. zu Dresden am 13ten May 1769.* §§. *Diſſ. inaug. de puncto devolutionis diſquirendo in appellatione ad ſumma Imperii tribunalia. Lipſ. 1795. 4.* Geſchichte und unparteyiſche Unterſuchung der Braunahrungsſtreitigkeit zwiſchen Ritterſchaft und Städten in Churſachſen. Leipz. 1803. 8. *Gab mit* K. F. SCHULZE *heraus:* Erinnerung an Heinrich den Erlauchten, Markgrafen zu Meiſſen. Eine patriotiſche Denkſchrift; dem allgeliebten Vater des Vaterlandes, Friedrich Auguſt dem Gerechten, König von Sachſen, zur 50jährigen Regierungsfeyer am 15 Sept. 1818 gewidmet. Dresd. 1818. fol. — * Ueber die kurſächſ. Steuerverfaſſung. Leipz. 1800. 8. *(In Anſehung dieſer Schrift vergleiche man den Artikel* B. G. WEINART *im 16ten B. des G. T.).* — *Vergl.* auch *(ob es gleich der Mühe kaum werth iſt)* Haymann a. a. O. S. 159.

EICHHOF (J. P.) §§. Mémoires ſur les quatre Départements reunis de la rive gauche du Rhin, ſur le Commerce & les Douans de ce fleuve. Paris (1802). 4. *Auch in den* Annales de Statiſtique Nr. 1. und *Teutſch* in *Karl Fried Häberlin's* Staatsanzeigen B. 9. S. 337-368 und B. 10. S. 103-128.

EICHHOFF (J... J...) *Generaldirektor der Verwaltung der Rheinſchifffahrtsoktroy zu Cöln: geb. zu ...* §§. Topographiſch-ſtatiſtiſche Darſtellung des Rheines, mit vorzüglicher Rückſicht auf deſſen Schifffahrt und Handlung, bisherigen Zuſtand ſeiner polizeylichen Verfaſſung, deren mögliche Verbeſſerung und Ausdehnung auf die übrigen groſſen Ströme, womit er theils ſchon in Verbindung ſteht, theils noch gebracht werden könnte. Cöln am Rhein 1814. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. EICHHOFF (N. G.) ſeit 1810 auch *M. der Phil.* §§. Synchroniſtiſche Tafeln über die mittlere und neuere Geſchichte. Zum Gebrauche in den obern Klaſſen der Gymnaſien, entworfen u. ſ. w. Gieſen 1808. fol. *Progr. Animadverſionum in T. Livii loca quaedam. Particula I. ibid. 1803. — Partic. II. 1807. — Partic. III. 1813. 4.* Ueber Teutſche Stylübungen in den obern Klaſſen der Gymnaſien. ebend. 1805. 4. Progr. über Religioſität und Beförderung derſelben in Gymnaſien. 2 Abtheilungen. Weilburg 1810-1811. 4. Biographieen des Cornelius Nepos, überſ. von *J. A. B. Bergſträſſer.* Dritte Ausgabe, durchaus umgearbeitet von D. *N. G. Eichhoff.* Frankf. am M. 1815. 8.

13 B. EICHHOLZ (J. H.) §§. Darſtellungen aus der Schweitz; vom Verfaſſer der neuen Briefe über Italien. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1808. 8. Tagebuch einer Reiſe von Paris nach Jeruſalem durch Griechenland, und von Jeruſalem durch Aegypten, durch die Staaten der Barbarey und durch Spanien zurück nach Paris von *F. A. von Chateaubriand.* Ueberſetzt und mit mehrern Anmerkungen begleitet. Drey Theile mit acht Kupfern, welche Darſtellungen aus dem heil. Lande enthalten. ebend. 1812. 8. Einige Winke über Aufklärung und Humanität; nebſt einer kleinen Abhandlung über die Beſtimmung

und über die Pflichten gegen die Thiere. Mannheim 1816. 8.

EICHHORN (Albrecht Friedrich) *königl. Preuſſ. geheimer Legationsrath zu Berlin* ſeit 1816, *wie auch Ritter des eiſernen Kreutzes 2ter und des Ruſſ. St. Annenordens auch 2ter Klaſſe* (vorher ſeit 1811 Kammergerichtsrath, vordem ſeit 1806 Kammergerichtsaſſeſſor zu Berlin, nachdem er ſeit 1801 Auditeur und Regimentsquartiermeiſter in Preuſſ. Dienſten geweſen war): *geb. zu Wertheim 1779.* §§. * Die Centralverwaltung der verbündeten Mächte. 1814. 8. * An die Widerſacher der Vereinigung Sachſens mit Preuſſen. Frankf. u. Leipz. 1815. 8.

9 B. EICHHORN (Ambr.) ſeit 1810 *Direktor des Gymnaſiums zu Klagenfurth.*

EICHHORN (Daniel Alexander) *Paſtor zu Landringshauſen im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Wahl zwiſchen Naturaliſmus, Atheiſmus und Chriſtenthum. Hannover 1802. 8.

EICHHORN (Friedrich Karl) *D. der R. und* ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor derſelben zu Göttingen, auch* ſeit 1819 *königl. Hannöver. Hofrath, wie auch vorher ſchon Ritter des eiſernen Kreutzes 2ter und des Ruſſiſchen St. Wladimirordens 4ter Klaſſe* (vorher ſeit 1811 ordentl. Prof. der R. an der Univerſität zu Berlin und vor dieſem ſeit 1805 zu Frankfurt an der Oder): *geb. zu Jena am . . . 1781.* §§. *Diſſ. inaug. de differentia inter Auſtraegas & arbitros compromiſſarios. Goett. 1801. 4.* Teutſche Staats- und Rechtsgeſchichte. Theil 1. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter Th. ebend. 1818. 2te Auflage. ebend. 1818. — *Giebt mit* SAVIGNY *und* GÖSCHEN *gemeinſchaftl. heraus:* Zeitſchrift für geſchichtliche Rechtswiſſenſchaft. 1ſter Band. 1815. Von dem 4ten Band erſchien der 1ſte Heft 1819. 8. *(Jeder B. beſteht aus 3 Heften).*

EICHHORN (J. G.) Vater des vorhergehenden; seit 1811 *auch D. der Theol.* seit 1812 *Ritter der Westphäl. Krone*, seit 1813 *Mitdirektor der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen*, seit 1816 *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens und* seit 1819 *königl. Hannöver. geheimer Justitzrath.* §§. *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Latinorum narrationibus contexta. Goett. 1811. 2 Voll. in 8 maj.* — *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Graecorum narrationibus contexta. Lips. 1812. 4 Voll. in 8 maj.* Die Hebräischen Propheten. 1ster Band. Gött. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen u. s. w. Hannover 1817. gr. 4. *(Am Ende der Schrift hat er sich genannt).* — *Von der* Geschichte der Litteratur, von ihrem Anfange bis auf die neuesten Zeiten, *deren Stifter und Ordner er war, und die er grossen Theils selbst bearbeitete, von andern aber ausarbeiten liess*, erschienen von 1805 bis 1812, 12 Bände in gr. 8. — *Von der* Litterargeschichte *erschien* eine neue Ausgabe, und zwar so, dass die 1ste Hälfte herauskam zu Göttingen 1812, und die 2te in 2 Abtheilungen 1814. gr. 8. *Diese Hälfte auch unter dem Titel:* Litterargeschichte der drey letzten Jahrhunderte. — *Von der* Weltgeschichte neuerer Zeit, der 3te Band, enthaltend Asien und Afrika im Mittelalter 1814; und von dem Ganzen die 3te verbess. Ausgabe der 3 ersten Bände 1818. — *Von der* Einleitung in das Neue Test. der 2te B. 1810, und des 3ten B. 1ste Hälfte 1813, die 2te 1814. — De Judaeorum re scenica; *in* Comment. societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. De gemmis scalptis Hebraeorum; *ibid.* De Deo Sole invicta Mithra diff. I & II; *ibid.* ad a. 1814-1815. — Ueber das Reich von Hira; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. S. 359 u. ff. und B. 3. S. 21 u. ff. — *Von der* Geschichte der drey letzten Jahrhunderte *erschien* die 3te, bis auf die neuesten Zeiten

ten fortgesetzte Ausgabe. Hannover 1817-1818. 6 Bände in 8. — Seit dem Anfang des J. 1813 dirigirt er auch die Göttingischen gelehrten Anzeigen.

15 B. EICHLER (A. G.) *kaiserl. königl. Rath und Polizeybeamter zu Prag: geb. zu . . .* §§. * Die Polizey praktisch, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte, Wundärzte, Apotheker u. s. w. dann für alle, denen die Aufsicht auf die Polizeygegenstände obliegt, oder die von ihr gründlich unterrichtet seyn wollen; mit Anführung der ergangenen Gesetze, dann der neuen Strafgesetze nach dem Patente vom 3 Sept. 1803. Prag 1794. 8. . . . 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe *(auf deren Titel er sich genannt hat)*. ebend. 1815. 8.

EICHMANN (Johann Bernhard Christoph) starb am 16ten Januar 1817.

EICHMANN (Karl) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Kriegsschäden-Ersatz nach Grundsätzen des Civilrechts; eine Kritik zum 890sten Paragraphen des Glückischen Pandektenkommentars. Altenb. 1813. 8.

EICHRODT (. . .) *grosherzogl. Badischer Staatsrath zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Das Grosherzogthum Baden, nach seinen zehen Kreisen topographisch skizzirt. Carlsr. 1810. gr. 8. 2te vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1814. 8.

EICHSTÄDT (H. K. A.) auf Bennndorf; seit 1809 *grosherzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath, auch* seit 18.. *D. der Theologie.* §§. Progr. de Lutheranismi novissimis quibusdam fatis. Jenae 1808. 4. Progr. Memoria Christiani Gotthelf Hübneri, Antecessoris nuper Je-

nenſis. ibid. eod. fol. Progr. Chriſtoph. Saxii Antiquitatis Romanae ſpecimen. ibid. 1809. 4. — Specimen II. ibid. 1809. fol. Progr. in quo nova bucolicorum poëtarum Graecorum editio indicitur. ibid. 1810. fol. Progr. cui ineſt cenſura noviſſimarum obſervationum in Horatii epiſtolam ad Piſones I. ibid. — II. 1811. fol. Progr. cui ineſt Supplementum Longi Paſtoralium, ex codice Florentino nuper vulgatum, nunc diligentius editum. ibid. 1811. fol. Progr. cui inſunt Phaedri, quae feruntur, Fabulae XXXII in Italia nuper repertae nunc primum in Germania editae, adjunctis Dorvillii & Burmanni emendationibus. ibid. 1812. fol. *Progr. Hieronymi de Boſch Curae ſecundae in Horatii epiſtolam ad Piſones de arte poëtica, e ſchedis b. Auctoris nunc primum editae. ibid. eod. fol. *Memoria — Chriſtiani Gottl. de Voigt J. u. D. — Vimariae d. 19 Maji a. 1813 defuncti, civibus Univerſitatis litterarum Jenenſis. ibid. 1813. 4. *Panegyrin honori & memoriae — Aug. Frid. Caroli L. B. de Zigeſar inſtituendam Academiae Jenenſis auctoritate indicit. ibid. 1814. 4. Progr. Flaviani de Jeſu Chriſto teſtimonii *αὐθεντια* quo jure nuper rurſus defenſa ſit. Quaeſtio I-IV. ibid. 1813-1814. fol. Progr. Jo. Jac. Griesbachii & Caroli Chriſti. Erhardi Schmidii vitarum parallelarum Particulae tres. ibid. 1815-1816. fol. *(Unvollendet).* Progr. Drama Chriſtianum, quod *Χριστὸς πάσχων* inſcribitur, num Gregorio Nazianzeno tribuendum ſit? ibid. 1816. 4. Progr. Drama Chriſtianum, quod *Χριστὸς πάσχων* inſcribitur, num Gregorio Nanzianzeno tribuendum ſit — quaeſtionem propoſuit. ibid. eod. 4. *Progr. Einige Winke über Beförderung der humaniſtiſchen Studien auf Univerſitäten. ebend. 1816. 8.* Progr. cui ineſt M. Cornelii Frontonis oper nuperum in lucem protractorum notitia & ſpecimen. ibid. eod. fol. Progr. de Principum Saxonica-

nicarum Erneſtinae proſapiae in religionem, eccleſiam, litteras meritis. ibid. 1817. 4. Progr. de Lygdami carminibus, quae nuper appellata ſunt, Commentatio I. ibid. 1819. fol. Progr. Inſcriptio arenaria Treveris nuper reperta — nunc primum edita. ibid. eod. 4. — Die Artikel *Heſiod*, *Homer* und *Ilias*; *in dem* von Prof. *Grohmann* herausgeg. Handwörterbuch über die ſchönen Künſte (Leipz. 1794-1795. 8). — Tiberius Claudius Atticus Herodes; in *Fabrii & Harleſii* Bibl. Graeca Vol. VI. p. 4 ſqq. (1796). — Epiſtola ad Frid. Aſtium; *an deſſen* Societätsſchrift: De Platonis Phaedro (Jen. 1801. 8). — Kritiſcher Nachtrag (über Horaz) zu *van Ommeren's* Horaz, als Menſch und Bürger von Rom, überſetzt von *L. Walch* (Leipz. 1802. 8). — Vorrede zu *Bernſtein's* Verſus ludicri in Romanorum Caeſares priores (1810). — Eine Menge, im Namen der Univerſität geſchriebener Lateiniſcher Patente, mehrere Lateiniſche und Teutſche Gedichte. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſchen Univerſitäts-Almanach für das J. 1816. S. 156-164.

EICKEMEYER (R.) jetzt *Franzöſiſcher Brigade-General zu . . .* §§. Abhandlungen über Gegenſtände der Staats- und Kriegswiſſenſchaften. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1816. 8.

EIGENBRODT (K. C.) ſeit dem Jun. 1809 *groſsherzogl. Heſſiſcher Oberforſtrath zu Darmſtadt* (vorher ſeit ungefähr 1807 Regierungsrath und Mitglied der Steuerrektifikations-Kommiſſion zu Arensberg, nachdem er ſeit 1803 Heſſ. Darmſt. wirkl. Kammerrath daſelbſt geweſen war): *geb. zu Lauterbach in der groſsherzogl. Heſſ. Herrſchaft Itter am 20ſten November 1769.* §§. Bemerkungen über die Ausmittelung des reinen Ertrags der Aecker für den Zweck der Steuerkataſter. Zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über eine anonyme Kritik des Vermögens-

steuer-Edikts für das Herzogthum Westphalen vom 6 April 1804. Dortmund 1807. 4. (*Diese Schrift wurde im 13ten Band einem* Karl Gottlieb Eigenhorst *beygelegt*). Handbuch der grosherzogl. Hessischen Verordnungen vom J. 1806 an. 1ster Band. Darmst. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter B. ebend. 1818. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 149 u. f.

13 B. EIGENHORST (Karl Gottlieb) fällt, aus der eben angeführten Ursache, ganz weg.

EIGLER (Joseph Anton; *seine Ordensnamen* Judas Thaddäus) *pensionirter Abbt zu Roggenburg* seit 1803, *wirklicher* war er seit 1809. (1773 trat er in den Orden der Piaristen zu Günzburg und lehrte philosophische Wissenschaften in seinem Kloster und in dem Prämonstratenser-Kloster St. Lucius in Graubündten, ein Filial von Roggenburg, wo er, als ernannter Prior, den jüngern Geistlichen Theologie, und hernach, als Subprior, in Roggenburg die Rechte lehrte): *geb. zu Unter-Günzburg am 14ten Julius 1755.* §§. *Disp. Systema Theologiae Christianae theoreticae & practicae. . . . 4. Disp. Systema juris universi canonici & civilis Germaniae accommodati. . . . 4.* Rede bey der Seligsprechungsfeyer des seel. Bruders Bernard von Offida aus dem Kapuzinerorden, in der Klosterkirche der ehrwürdigen P. P. Kapuziner, in der vorderöstreich. Stadt Weissenhorn. Günzburg 1796. 8. Leichenrede bey dem Grabe des — Benediktinerabbtes Romanus zu Wiblingen. ebend. 1798. fol. Loh- und Trauerrede auf den Prälaten — Paulus II in dem unmittelbaren freyen Reichsstift Elchingen u. s. w. Ulm 1801. fol. Apologie geistlicher Brüderschaften, in einer populären Predigt vorgetragen, und mit Noten, Nachträgen und Ergänzungen begleitet. Allen Freunden und Feinden derselben zur Erwägung übergeben von einem katholischen

lischen Priester des Bisthums Augsburg. Mit Bewilligung der Obern. Augsb. 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

EILERS (G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Hauptthatsachen der Geschichte, zur Grundlage bey Geschichtsvorträgen dargestellt. 1ster Theil: Alte Geschichte. Mit angehängten genealogischen Tabellen. Frankf. am M. 1817. 8.

13 B. EILMANN (Moritz) starb 1809, nachdem er seit 1782 *Franciscaner zu Vechte und* seit 1789 *Professor am dortigen Gymnasium gewesen war: geb. zu Rietberg am 16ten May 1763.* — *Vergl.* den Freymüthigen 1809. St. 6. — *Rassmann* nebst Nachtrag.

EINERT (C. G.) war auch von 1803 bis 1808 *Konsistorialassessor — zu Leipzig.* §§. Seine erste Schrift ward von ihm unter *Schott's* Vorsitze vertheidigt. Die 2te aber ist seine Habilitationsdisputation, die er auf dem philos. Katheder vertheidigte. Die 4te ist seine Inauguraldissertation.

13 B. EINERT (G.) der 2te Sohn von C. G.; jetzt *Lehrer an der Töchterschule zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1805 Subdiakon an der Thomaskirche zu Leipzig). §§. Anleitung zur zweckmässigen Abfassung casueller Kanzelvorträge. Leipz. 1808. 8. Abdankungs- oder Leichenreden für Landgemeinden; nebst einer kurzen Anleitung zur psychologischen Würdigung derselben. ebend. 1808. gr. 8.

EINERT (Karl) ältester Sohn von C. G.; *D. der R. 1807 und kurz darauf Senator und* 1816 *Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig: geb. daselbst am 31sten December 1777.* §§. Diss. (Praes. *Chr. Rau*) de Papirio & jure Papiriano. Lipsi. 1798. 4. Diss. inaug. de variis modis, quibus

bus concurſus creditorum finiuntur. ibid. 1807. 4. Diſſ. pro loco in facultate juridica obtinendo, de actione ad exhibendum. ibid. 1816. (232 pagg. in 4 maj).

13 B. EINHOFF (H.) man ſetze hinzu: *am Thaeriſchen Inſtitut, das von Celle nach Mögelin verlegt wurde.* §§. Grundriſs der Chemie für Landwirthe; aus ſeinen hinterlaſſenen Schriften herausgegeben von *Alb. Thaer.* Berlin 1808. 8.

von EINSIEDEL (Alexander) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Feyerſtunden. Chemnitz 1810. gr. 8.

von EINSIEDEL (F. H.) ſeit 1816 *Komthur des groſsherzogl. Weimariſchen Falkenordens.* §§. Das Luſtſpiel: die eiferſüchtige Mutter, *erſchien* auch zu Weimar.

13 B. EINSIEDEL (Georg Friedrich) ſtarb im Irrenhauſe zu St. Georgen bey Bayreuth am 10ten December 1812.

EISELEN (Ernſt) . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftl. mit* F. L. JAHN: Die Teutſche Turnkunſt, zur Einrichtung der Turnplätze dargeſtellt. Berlin 1816. 8. Das Teutſche Hiebfechten der Berliner Turnſchule. ebend. 1818. 8.

EISELEN (Johann Chriſtoph) ſtarb am 4ten Julius 1816. War geb. 1752. §§. Betrachtungen und Aufſchlüſſe über den Torf als Baumaterial, und geſchichtlicher Nachweis über deſſen bisherige Anwendung bey dem Land- und Waſſerbau; Nutzen, der daraus entſpringt u. ſ. w. Berlin 1816. 8. Mit 3 Kupfern. — *Von dem* Handbuch oder — Anleitung zur näheren Kenntniſs des Torfweſens *erſchien* der 2te Band 1811. *Auch unter dem Titel:* Belehrung über die Mittel und Geſchirre zum wirthſchaftlichen, unter allen Umſtänden zuläſſigen, Tranſport des Torfes. Mit 4 Kupfertafeln.

13 B. EISENHUT (A.) *Hofkaſtner u. ſ. w.* zu Neumarkt iſt er ſeit 1798. §§. Polizey- oder Staats-Einwohner-Ordnungen für Sicherheit und Wohlfahrt im Allgemeinen. Ein Verſuch. 2 Bände. Neumarkt 1808. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EISENHUTH (Werner) *D. der AG. ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Aachen* (vorher Phyſikus des Herzogthums Arenberg, ordentl. Lehrer der Geburtshülfe und Dirigent der Hebammenanſtalt in jenem Lande): *geb zu . . .* §§. Anweiſung zum leichten und glücklichen Gebähren, als Leitfaden bey dem Geburtsgeſchäfte, für Schwangere, Kindbetterinnen und vorzüglich für Hebammen. Mit 1 Kupf. Aachen 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunſt, leicht und glücklich zu gebähren; ein Taſchenbuch für Frauenzimmer.

13 B. EISENLOHR (C. F.) jetzt *Dekan zu Reutlingen* (vorher ſeit 1810 Diakon zu Schorndorf).

13 B. EISENMANN (J. A.) l. *Profeſſor der Geographie und Geſchichte am königl. Kadettenkorps zu München.* §§. Haupturſachen, warum in den Schriften der alten Dichter mehr Erhabenheit, ein höherer Sinn herrſcht, als in den Schriften unſerer Zeit. Miltenberg 1806. 8. Trauerrede auf den Tod des Fürſten von Leiningen Karl Friedrich. München 1808. 8. Kurzer Leitfaden beym erſten Unterricht in der Erdbeſchreibung. ebend. 1809. 8. . . . 3te Auflage. ebend. 1813. 8. 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. 8. Grundriſs der allgemeinen Welt- und Völkergeſchichte. Rudolſt. 1810. 8. Neueſte Erdbeſchreibung des Königreichs Bayern. München 1811. 8. Beſchreibung der Haupt- und Reſidenzſtadt München und ihrer Umgebungen, in topographiſcher, geſchichtlicher und ſtatiſtiſcher Hinſicht. ebend.

ebend. 1812. 12. 2te verm. u. verbeſſ. Ausgabe. Mit vielen Kupfern. ebend. 1814. 8. Neue allgemeine Erdbeſchreibung. ebend. 1813. 8. Kriegsgeſchichte der Bayern von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten. 2 Theile. ebend. 1813. 8. Folgen, die aus den Nutztheilungen der Bayriſchen Herzoge, von Otto dem Erlauchten bis zur Einführung des Rechts der Erſtgeburt entſtanden. ebend. 1816. 8. Grundriſs der Geſchichte vom Königreiche Bayern; zum Gebrauche für Schulen. ebend. 1816. 8. Beurtheilung der Geſchichte des Fürſtenthums Berchtesgaden von Koch-Sternfeld. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geographie nach den neueſten Beſtimmungen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. Topographiſches Lexikon von dem Königreich Bayern, oder alphabetiſches Verzeichniſs aller Städte, Märkte, Dörfer u. ſ. w. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. — Der Titel ſeiner erſten Schrift (B. 13): Empiriſche Weſenlehre der menſchl. Seele, wird *verſchieden* angegeben, ohne zu erinnern, ob es neue Auflagen oder etwa — Nachdrücke ſeyen, nämlich: Würzb. 1803. Würzb. 1804. Würzb. 1807. Bartenſtein 1813. *(Welche unter den vielen Varianten iſt nun die wahre Leſeart?)* — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2. *Felder*. Lebensmomente.

EISENSCHMIDT (G. B.) §§. Licht und Salz, oder der damit bemerkbar gemachte hohe Beruf eines Chriſtlichen Predigers; nach Anleitung der Worte Jeſu Chriſti Matth. 5, 13. 14. Ronneburg 1818. 8. Das religiös ſittliche Leben des Chriſtlichen Predigers, Ein Handbuch für Prediger, und ſolche, die es werden wollen. ebend. 1819. 8. — Freymüthige Bemerkungen über einige vorzügliche Hinderniſſe der Wirkſamkeit öffentlicher Religionsvorträge, hauptſächlich von Seiten der Prediger; in *Schuderoff's* Magazin

zin zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes. Jahrg. 2 (1803) B. 1. St. 1.

EISENSTUCK (Friedrich David) *M. der Phil.* ſeit 1788 *und* ſeit 1815 *Paſtor zu Frochheim* (?) (vorher ſeit 1805 Archidiakon zu Annaberg, vor dieſem ſeit 1795 Diakon daſelbſt, nachdem er ſeit . . Paſt. ſubſtit. zu Königswalde bey Annaberg geweſen war): *geb. zu Annaberg 1768.* §§. Rein bibliſcher Unterricht in der Chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre für Confirmanden. Annab. 1804. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1788. S. 9.

EISFELD (Johann Friedrich Auguſt) *M. der Phil.* ſeit 1800, *D. der AG. und Juris Practicus zu Leipzig* ſeit 1801 *und auſſerordentlicher Profeſſor der AG.* ſeit 1802: *geb. zu Heldrungen in Thüringen am 24ſten Nov. 1767.* §§. Specimen phyſico-medicum, Matemata quaedam ad hiſtoriam naturalem typhi acuti, Lipſiae aeſtivo tempore anni 1799 graſſantis, pertinentia. Lipſ. 1800. 4. Diſſ. inaug. de curatione typhi acuti Lipſiae aeſtivo tempore anni 1799 graſſantis. ibid. 1801. 4. — Beytrag zur Geſchichte des Gallenſteins; in *H. F. Iſenflamm's* und *J. C. Roſenmüller's* Beyträgen zur Geſchichte der Zergliederungskunſt (1800). — Ueber Ernſt Platner's Leben; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1819. Nr. 30 u. f. — Vergl. *Eck's* Leipzig. gel. Tageb. 1801. S. 9 u. f.

EISSNER (Chriſtian Gottlieb) *Paſtor zu Groſs-Nauendorf bey Pulsnitz* (vorher Domvikar zu Meiſſen): *geb. zu . . .* §§. Hiſtorilch-pſychologiſche Bemerkungen über den in der Leisniger Gegend aufgetretenen Schwärmer, Johann Gottlieb Kloſs; nebſt Nachrichten von den Vorfällen daſelbſt. Deſſau 1818. 8.

EITH

EITH (Gabrielle, ...) ... 55.
Fragment d'un voyage autour du monde, ou Journal anglaischen Schiffsarztes. Kurze und sonnen Nachrichten von Ostindien, China, Japan, Cochinchina, Tonkin, Manilla, Java, Sumatra, Malacca, Bengalen, Madagascar, Arabien, Afrika, Amerika, Engelland, Irland, Schottland, Frankreich, Spanien, Portugall, Italien, Deutschland, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Lappland, Island, Grönland, Archangel, Rußland, Polen, Preußen, Curland, Livland, Finnland, Ingermanland, Petersburg, Moscau, Astrachan, Persien, Türkey, Griechenland, Ungarn, Siebenbürgen, Böhmen, Mähren, Schlesien, Sachsen, Brandenburg, Pommern, Mecklenburg, Lübeck, Hamburg, Bremen, Oldenburg, Ostfriesland, Münster, Cleve, Jülich, Berg, Trier, Pfalz, Elsaß, Lothringen, Burgund, Schweiz, Genua, Toscana, Rom, Neapel, Sicilien, Malta, Algier, Tunis, Tripolis, Marocco, Fez, Mequinez, Guinea, Senegal, Gambia, Sierra Leona, Cap Verd, Canarien, Madeira, Azoren, Terceira, Portugall, Spanien, Frankreich

denden Künſte bey der k. k. Akademie der Künſte zu Wien, mit Beybehaltung ſeiner Bibliothekars- und Sekretars-Stelle bey derſelben; und ſeit dem Anfang der Wiener Allgemeinen Litteraturzeitung im Januar 1813 Redacteur und Recenſent des Kunſtfaches in derſelben.

ELSäSSER (Karl Friedrich) ſtarb am 7ten Julius 1815.

ELSER (Euſebius Bernardus) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Geographie von Würtemberg. Den patriotiſchen Teutſchen Schulen Würtembergs gewidmet. Ulm 1817. 8.

ELSNER (C. F.) ſeit 1805 *iſter Prof. der AG.* ſeit 180. *Medicinalrath*, ſeit 1809 *Regierungsrath — zu Königsberg.*

a B. ELVERFELD (K. G.) *auch Prediger zu Salemen — geb. zu Appriken am 25ſten September 1756.* §§. Predigt am Neujahrstage 1786. Mitau 1786. 8. Anmerkung zu ein Paar Stellen in dieſer Predigt; nebſt einem kleinen Anhange über die göttlichen Strafgerichte. ebend. 1786. 8. Am Grabe der Frau Doktorin Blumenthal. ebend. 1792. 4. Sendſchreiben an den Hrn. Landbotenmarſchall Freyherrn von Ludinghauſen. ebend. 1793. 4. Predigt zur Feyer des eintretenden 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801. 8. Ein Handbuch zum geſelligen Vergnügen in Lettiſcher Sprache, unter dem Titel: *Lighſmibas Grahmata.* ebend. 1804. 8. Predigt zur Empfehlung in Lettiſcher Sprache, unter dem Titel: *Spredikis kurra wezzaki tohp ſkubbinati, behrneem kam pakkas nau bijuſchas, Sargaſchanas - pakkas liktſtahdicht.* ebend. 1805. 8. Apologie der Bibel, in Beantwortung der Frage: Iſt der Gegenſatz zwiſchen geoffenbahrter und wahrer Vernunft-Religion wirklich gegründet? Leipz. 1810. 8. Predigt am 1ſten Adventsſonntage 1810. Mitau

1811. 8. Vorbilder in der Natur und Ahnungen unſers Geiſtes für ein neues Leben nach dem Tode, das aber nur durch Jeſum Chriſtum zur Gewiſsheit erhoben iſt; zur Erbauung vorgetragen am 1ſten Oſtert. 1811. ebend. 1811. 8. — Aufſätze und Recenſionen in den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen.

ELWERT (Anſ. *Karl*) *wohnt jetzt zu Weilerhof* (auf ſeinem eigenthümlichen Gute), *eine Stunde von Dornberg liegend.* §§. Hat noch mehrere anonymiſche Aufſätze theils einzeln gedruckt, theils in Heſſen-Darmſtädtiſche Adreſskalender geliefert.

ELWERT (E. G.) *königl. Würtembergiſcher Hofmedikus — zu Canſtadt.* §§. Ueber ärztliche Unterſuchung des Gemüthszuſtandes. Enthaltend: 1. Ein ärztliches Parère über den Gemüthszuſtand eines, in Canſtatt im J. 1808 enthaupteten Mörders, nebſt Bemerkungen über daſſelbe. 2. Erörterung der Frage: ob und in wiefern es Sache des gerichtlichen Arztes ſey, über zweifelhaften Gemüthszuſtand zu erkennen. Anhang: Beobachtungen, welche an dem Kopfe und Rumpfe des Enthaupteten unmittelbar nach der Enthauptung gemacht worden; mitgetheilt von dem Hrn. Hofmedicus Dr. *Klein* in Stuttgart. Tübingen 1810. 8.

ELWERT (J. K. P.) ſeit 1815 *fürſtl. Hildesheimiſcher Hofmedikus.*

ELWERT (Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. zu Hildesheim: geb. daſelbſt am 14ten Oktober 1793.* §§. Geſchichte einer merkwürdigen Krankheit. Braunſchw. 1818. 8. Ein ernſtes Wort an den Hrn. D. Henke, Senior in Hildesheim, in Bezug auf ſeine vermeintliche „Berichtigung und Erläuterung“ meiner Schrift: „Geſchichte einer merkwürdi-

gen

gen Krankheit.“ Hannover 1819. 8. — Ueber die Nichtigkeit der Vorurtheile, die man hin und wieder gegen das Einpfropfen der Kuhpocken hat; *im* Hildesheimiſchen Sonntagsblatt 1816. Nr. 40. S. 313-318. Etwas über Quackſalberey und einige Mittel zu deren Beſeitigung; *ebend.* 1817. Nr. 27. 28 u. 29. Augendiätetik; *ebend.* Nr. 48 u. 49, fortgeſ. *ebend.* 1818. Nr. 10. 23 u. 24. Aphoriſmen über das Scharlachfieber; *ebend.* 1819. Nr. 23. Ueber das Scharlachfieber. Etwas zur Beantwortung der im letzten Sonntagsblatt Nr. 24 aufgeworfenen Frage; *ebend.* 1819. Nr. 25. 26 u. 27. — Einige Bemerkungen über Staare; *im* Hildesheimiſchen Mittwochenblatt, oder Magazin des Nützlichen und Angenehmen 1817. Nr. 3. Zeichen des tollen Hundes, oder der Hundswuth; *ebend.* Nr. 9. Beantwortung der von dem Herrn Joh. Kaſp. Tils in dieſem Blatte Nr. 28. S. 109 bis 111 aufgeworfenen Frage: Warum das daſelbſt angeführte Mittel gegen triefende Augen von Aerzten nicht für allgemein gut und zweckmäſſig erachtet werden könne? *ebend.* Nr. 34 u. 35. Einige Vorſichtsregeln beym Baden, nebſt einem Vorworte über das Baden ſelbſt; *ebend.* Nr. 24. 25. 26. 27 u. 28.

ELZE (Johann Ludwig) *Lehrer der Rechenkunſt und Handelswiſſenſchaften zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. ſ. w. Zum Selbſtunterricht der ſich dem Handel widmenden Jugend. 2 Theile. Leipz. 1817-1818. 8.

9 u. 11 B. ELZNER (K.) war, ehe er Sekretar und Geſellſchafter des genannten Ruſſiſchen Fürſten ward, Unterofficier in der Garde zu Pferd in St. Petersburg. Im J. 1806 unterzeichnete er ſich *Lektor der Ruſſiſchen Sprache bey der Univerſität zu Roſtock.* §§. Der 2te Theil ſeiner Reiſebeſchreibung iſt noch nicht erſchienen,

und wird vermuthlich *nie* erſcheinen. Die 2te, vermuthlich unveränderte, Auflage des 1ſten Theils derſelben erſchien 1802, mit dem Druckort *Mainz*.

13 B. von EMBDEN (E. S.) — *zu Hamburg* — §§. *J. G. Spurzheim's* Beobachtungen über den Wahnſinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Engliſchen und Franzöſiſchen bearbeitet, und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen verſehen. Hamb. 1818. 8.

EMMEL (Philipp Ludwig) *auſſerordentlicher Lehrer der Mathematik am Gymnaſium und der Realſchule zu Hanau: geb. zu . . .* §§. Vollſtändige Anleitung zur ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Mit 5 Kupfertafeln.

EMMERIG (W... J...) *Inſpektor des königl. Seminars von St. Emmeram zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zur Lateiniſchen Verſekunſt; nebſt einer Auswahl elegiſcher Gedichte aus klaſſiſchen Autoren. Regensb. 1811. 8. 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

EMMERLING (Chriſtian Auguſt Gottfried) *M. der Phil. Pfarrer zu Probſtheyda und Connewitz unweit Leipzig* ſeit 1814 (vorher ſeit 1811 Subſtitut daſelbſt und vordem ſeit 1810 Sonnabendsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig, nachdem er daſelbſt ſeit 1805 Katechet an der dortigen Peterskirche geweſen war): *geb. zu Seuſelitz bey Bitterfeld am 6ten Jul. 1781.* §§. *De locis nonnullis in Taciti Germania Commentatio. Lipſ. 1808. 8. De Paullo felicem inſtitutionis ſuae ſucceſſum praedicante, ejusque cauſſas exponente, 2 Cor. 2, 14-17. ibid. 1809. 8 maj. Dr.* Car. Aug. Theoph. Keilii &c. *Elementa*

Her-

Hermeneutices novi Teſtamenti, Latine reddita. ibid 1811. 8. Viro magnif. — Henrico Theoph. Tzſchirnero, *Theol. Doctori &c. munus Superint. Dioeceſeos Lipſ. feliciter auſpicato gratulantur dictae Dioeceſeos Paſtores & Diaconi. Praemiſſa eſt ſuccincta loci Paulliani 2 Cor. V, 1-20. tractatio. ibid. 1816. 8 maj.* Anleitung zur richtigen Erkenntniſs und fruchtbaren Benutzung der beyden Buſstexte am 2ten Buſstage dieſes Jahres. ebend. 1819. 8. — Verſuch einer grammatiſch-hiſtoriſchen Erklärung der Stelle 2 Cor. 3, 4-16; in *Keil's* u. *Tzſchirner's* Analekten für das theol. Studium St. 1. S. 152-178. Einige Bemerkungen über den Artikel ὁ, ἡ, τό im N. T. *ebend.* St. 2. S. 147-177.

EMMERMANN (Friedrich Wilhelm) *herzogl. Naſſauiſcher Regierungsrath zu Wiesbaden* ſeit . . . (vorher Fuldaiſcher Finanzrath zu Fulda): *geb. zu . . .* §§. Ueber öffentliche Armenanſtalten; ein Verſuch. Siegen 1809. 8. Anleitung zur Einrichtung und Verwaltung der Armenanſtalten. Gieſen . . . 2te verm. u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Handbuch für Maires, Beygeordnete, Polizey-Commiſſäre, Municipalräthe, Communal-Empfänger, und Municipal-Secretäre, beſonders im Groſsherzogthum Berg. Herborn 1812. 8. Ueber Polizey, ihren vollſtändigen Begriff und ihr eigenthümliches Verfahren. Siegen u. ebend. 1813. gr. 8. Die Staatspolizey in Beziehung auf den Zweck des Staats und ſeine Behörden. Wiesbaden 1819. 8. Die Armenpflege im Herzogthum Naſſau, nach dem Edikt vom 19 Okt. 1816 und den hierauf ſich beziehenden allgemeinen Vorſchriften. Ein Handbuch für die mit der Armenpflege beauftragten Behörden. Wiesbaden 1818. 8.

EMMERT (J. H.) §§. Aminta, Favola paſtorale di *Torquato Taſſo*. Mit einem erklärenden Wortregiſter zum Selbſtunterricht. Gieſen 1813. 8. A curious collection of entertaining and intereſting Voyages and Travels; to facilitate the ſtudy of the engliſh language. Tübing. 1816. 8. The ſecond Edition, with a Vocabulary Engliſh and German. ibid. 1819. 8.

13 B. EMMRICH (G. K. F.) jetzt *Hofprediger — zu Meiningen* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

EMMRICH (J. F. G.) ſeit 1817 *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach* (vorher ſeit 1813 in gleicher Qualität des Illerkreiſes zu Memmingen, nachdem er, nach Aufhebung der Univerſität zu Altdorf, Stadtgerichtsaſſeſſor zu Regensburg geweſen war *).

EMPERIUS (J. F. F.) ſeit 1808 *auch Conſervator des Muſeums zu Braunſchweig und* ſeit 1813 *Mitdirektor des Karolinums*. §§. Ueber den Verfall der Poëſie in neuern Zeiten; *in* dem Braunſchweig. Magazin 1811. St. 1 u. ff. Ueber die Wegführung und die Zurückkunft der Braunſchweig. Kunſt- und Bücherſchätze; *ebend.* 1816. Jan. St. 1-4; und in *Voſs'ens* Zeiten 1816. St. 11. S. 149 u. ff.

ENDE (Chriſt... Gottfried) *Oekonomie-Verwalter zu Schwerte in der Oberlauſitz: geb. zu* . . . §§. Praktiſche Grundſätze der Landwirthſchaft für Wirthſchaftslehrlinge und andere Freunde des

*) Hier tritt wieder der Fall ein, daſs der Verf. der Lebensmomente ſein: *Meuſel nichts*, ausruft, da dieſer doch im 2ten, 9ten und 11ten Band dieſen Schriftſteller, und zwar weit vollſtändiger, als jener, aufführt: aber freylich hätte er nicht unter *Emmerich*, ſondern unter *Emmrich* ſuchen ſollen.

des Feldbaues. 2 Bände. Leipz. u. Zittau 1811. 8.

13 B. Freyherr von ENDE *(Ferdinand Adolph)* seit 1810 *grosherzogl. Badischer geheimer Legationsrath zu Carlsruhe* (vorher seit 180. Justitzminister zu Stuttgart, und vordem seit 180. Justitzrath zu Stade). §§. Geographische Ortsbestimmungen im Niedersächsischen Kreise; nebst einigen astronomischen Beobachtungen und Bemerkungen. Celle 1802. 8. Vermischte juristische Ausführungen. Hannover 1816. 4. — Verschiedene Aufsätze in *v. Zach's* astron. Jahrbüchern und in dessen monatl. Correspondenz.

9 B. ENDLER (F... G...) §§. Der beleuchtende Genius, dem Verfasser des Journals: Der Torso, gewidmet; nebst Fortsetzung. Breslau 1797. 4. *Gemeinschaftl. mit* (...) SCHOLZ: Der Schlesische Naturfreund, oder Beyträge zur Naturgeschichte. 3 Jahrgänge. ebend. 1809 - 1811. 4. — *Die* Abbildungen *bestehen aus 25 Heften, deren letzter 1805 erschien.*

13 B. ENDRES (J. N.) — statt bey *Dillingen* l. bey *Burgau*. §§. Predigt auf den Tod des Papstes Pius VI. Augsburg 1800. 8. Bund der Liebe, d. i. einzig wahre Bruderschaft einer christlich-kathol. Pfarrgemeine &c. München 1806. 12. *Unterricht für den Bürger und Landmann, die sich in die Abschaffung des Wetterläutens noch nicht recht finden können. Augsburg 1807. 12.

ENGEL (J... A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber Papier und einige andere Gegenstände der Technologie und Industrie. Mit einem Kupfer und Mustern von neuen Papiersorten. Duisb. u. Essen 1808. 8.

von ENGEL (Johann Chriſtian) ſtarb am 20ſten März 1814. *Seinen letzten Würden zu Folge war er:* k. k. Hoffekretar bey der Siebenbürgiſchen Hofkanzley zu Wien, Büchercenſor und Konſiſtorialrath bey dem Konſiſtorium *beyder* evangel. Konfeſſionen. §§. *Monumenta Ungrica. Viennae 1809. 8.* Geſchichte des Königreichs Ungern. 1ſter Theil: Vorzeit. Arpadiſche Könige. Zwiſchenreich bis 1309. Mit 2 genealog. Tabellen. Tübingen 1811. gr. 8. *(Unvollendet).* Dagegen erſchien eine neue Auflage des gröſſern Werks in 5 Bänden zu Wien 1813-1815. gr. 8. Mit dem Bildniſs des Verfaſſers. — In ſeinem Artikel B. 13. Z. 21 l. *Kovachich* ſt. *Korachich.*

ENGEL (Michael) ſtarb am 13ten Julius 1813. War groſsherzogl. Frankfurtiſcher Hofgerichtsrath, Profeſſor der Philoſophie, Hofbibliothekar, und Mitglied der groſsherzogl. Ober- Schul- und Studien-Inſpektion, zu Aſchaffenburg.

13 B. ENGEL (M.) ſtand ſchon im 2ten Band als *Moritz Erdmann.* Ward 1801 erſter Landdiakon zu Plauen und bald hernach Stadtdiakon; denn in Plauen ſind 2 Landdiakonen und 1 Stadtdiakon; ſeit 1802 auch gekrönter Dichter. §§. *Moraliſche Bonbons. Ein Hülfsbuch für Mütter, die ihren Kleinen gern etwas erzählen und vorſagen. Auch als erſtes Leſebuch zu gebrauchen. Leipz. (1801). 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede).* *Moraliſche Religionsgeſänge; für Schulen. Plauen 1813. 8. — Die im 13ten B. aufgeführte Schrift: Für jugendliche Seelenveredlung iſt eigentl. die 2te Auflage der Moral in Fabeln. — Züge zu Seume'ns Bild; *in der* Abendzeitung 1818. Nr. 163; auch ein Gedicht a. eod.

ENGEL (Philipp Chriſtoph Johann) M. der Phil. und ordentlicher Lehrer am Pädagogium zu Gieſen: geb. zu . . . §§. Hebräiſche Gramma-

matik für die erſten Anfänger. Gieſen 1818. 8.

ENGEL (Philipp Jakob) *Pfarrer der Thomaskirche zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Zeittafel und Ueberſicht der geſammten bibliſchen und Kirchengeſchichte, von den älteſten Zeiten bis auf unſere Tage. In Zuſammenhang gebracht und erläutert. Nebſt einer Vorrede von Hrn. D. u. Inſp. *Bleſſig*. Strasb. 1815. 8.

von ENGELBERG. S. ROT v. SCHRECKENSTEIN.

ENGELBRECHT (Auguſtin) *Elementar - Volks-Lehrer zu Holzkirchen in Bayern: geb. zu . . .* §§. Unterrichts- und Leſebuch, zunächſt für Kinder auf dem Lande. . . . 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe. München 1819. 8.

ENGELBRECHT (Chriſtian Auguſt) ſtarb 1804 oder 1805. War bey dem Oberbergamt zu Freyberg angeſtellt: *geb. zu Dresden . . .* §§. Kurze Beſchreibung des Weiſsſteins, einer, im geognoſtiſchen Syſteme bis jetzt unbekannt geweſenen Gebürgsart. . . . 1802. 8. (*Auch in* des Freyherrn *v. Moll* Annal. der Berg- und Hüttenkunde B. 3. (Salzb. 1805).

13 B. ENGELBRECHT (G. F.) ſeit 1814 *Appellations- und Landesgerichts-Advokat — zu Wolfenbüttel.*

ENGELBRECHT (Johann Chriſtian) *privatiſirt zu Dresden*, mit dem Prädikat *Proviſor*, weil er in der dortigen Hofapotheke Proviſor geweſen war: *geb. zu Inſterburg in Oſtpreuſſen am 10ten Febr. 1771.* §§. Dintenvorſchriften, oder Anweiſung zu Bereitung einer vollkommenen guten ſchwarzen, rothen und grünen Dinte. Pirna 1815. gr. 8. — Ueber Unterſtützungskoſten; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1803. Nr. 26-29; und, mit einem Nachtrage

vermehrt, in *(Harl's)* Kameral-Korreſpondenten 1812. Nr. 130. 135-138. — Gedichte; *in den* Dresd. Beytr. zur Belehrung und Unterhalt. auf das J. 1816. — Verſchiedene Aufſätze in den Anzeigen der kurſächſ. Leipzig. ökon. Societät von der Oſtermeſſe 1806 bis Michaelmeſſe 1812.

13 B. ENGELHARD (Jak. G.) ſeit 1811 *M. der Phil. und* ſeit 1809 *zter Diakon zu Feuchtwangen im Rezatkreiſe* (vorher ſeit 1808 Pfarrer zu Triensbach bey Crailsheim), erhielt aber 181. ſeine Entlaſſung. §§. Antrittspredigt über 1 Korinth. 4, 1-4. Ansbach 1808. 8. *Diſſ. inaug. philol. de nonnullis, quae Germanis in tractanda ipſorum lingua atque oratione adhuc ſunt obſervanda. Erlangae 1811. 8.*

ENGELHARD (Johann Heinrich) *Leinweber und Naturdichter zu Coburg: geb. daſelbſt 1767.* §§. Gedichte. Mit 4 Kompoſitionen. Coburg 1810. 8. (Proben davon ſtehen im Teutſchen Merkur 1807. St. 8. S. 209 u. ff.)

ENGELHARD (Johann Philipp) ſtarb, als geheimer Rath und Kriegskollegiums-Direktor zu Caſſel, am 27ſten Januar 1818; nachdem er, während der Weſtphäliſchen Zwiſchenregierung, als Richter der dritten Klaſſe am dortigen Appellationshofe geſtanden hatte. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 387.

ENGELHARD (M. P.) gebohrne GATTERER; Frau des vorhergehenden. §§. Ueber den Einzug in Paris und Napoleons Flucht und Entthronung. Zum Beſten der Angehörigen armer Heſſiſchen Soldaten. 1814. 4. — Mehrere kleine Gedichte. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* a. a. O.

ENGELHARD (Wilhelm Gotthelf) Sohn der beyden vorhergehenden; *Obergerichts-Anwald*

zu

...ngelbert (Abrecht) ... geb. ... 1. Chur und Passau, PARRAGI (Joseph) Anton: Rede in der Kyrie und den Sanctus-Musik, Augsburg 1787. 8. 1 Bog. 2 Kr.

ENGELHARDT (E. A.) bei uns weniger durch seine ... als durch seine Freundschaft mit Schiller und den ... bekannter Arzt, ... 1. Juli 1766 ... Er ... Schriften, eine ... Abhandlung ... Theorie ... 1795. 8. ... Die ... Bildung ... Leipzig 1796. 8. ... Die ... Engelhardt ... Leipzig 1796. 8. ... Engelhardt ... Leipzig 1796. 8. ... Engelhardt ... Leipzig 1796. 8.

hohen Feſttage des Friedens und der Königswürde Sachſens, den 16, 20 und 21 Dec. 1806; von einem Patrioten. ebend. 1807. 8. * Sechs denkwürdige Tage aus dem Leben Napoleons vom 17 - 22 Julii 1807. Dresden (?). 8. * *Bibliotheca Riegeriana in ordinem ſcientificum redacta. Dresd. 1808.* 8. Tägliche Denkwürdigkeiten aus der Sächſiſchen Geſchichte. 1ſter und 2ter Theil. Dresd. u. Leipz. 1809. — 3ter Th. ebend. 1812. 8. Jeder Th. mit illum. Titelkupfer. (Bruchſtücke daraus ſtehen in den Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 91. 1811. Nr. 86 - 88 und 1812. Nr. 26). Die Schrecken des Kriegs und die Segnungen des Friedens. Ein Gedicht zum Beſten der Bleſſirten. Dresd. 1809. 8. * Wie wir Miethbewohner uns die Einquartierungsnoth zu erleichtern geſucht haben. Mit Tabellen. ebend. 1813. 8. * Tharands heilige Hallen. Dichtung für Declamation, von *Richard Roos*, gegeben zu Tharand, den 10 Sept. 1815 und mit einigen Bemerkungen über den Vortrag begleitet von *C. F. Solbrig*. Leipz. 1815. 12. Zur Feyer des Stiftungstages der Kranken - und Begräbniſs - Beneficienkaſſe der Buchdruckergeſellſchaft zu Dresden 1818. 4. * Das goldene Regierungs - Jubelfeſt Sr. königl. Maj. Friedrich Auguſt des Gerechten; gefeyert von ſeinen treuen Sachſen am 20 Sept. 1818. 1ſter B. mit 14 Kupf. Dresd. 1818. — 2ter B. mit 9 Kupf. ebend. 1819. — 3ter B. mit 1 Kupf. ebend. 1819. — Iſt Redacteur der * Geſetzſammlung für das Königreich Sachſen. Dresd. 1819. 4 (erſcheint in einzelnen Lieferungen). — *Von dem* Handbuch der Erdbeſchreibung der churſächſ. Lande (Dresd. u. Leipz. 1801. 8) *erſchien* 1810 die 2te Aufl. die 3te, mit einer Charte Sachſens von dem Oberlandfeldmeſſer v. Schlieben, 1813 die 4te. — *Von der* Geſchichte der churſächſ. Lande *kam* 1803 der 2te Theil *heraus*. — *Von der* Erdbeſchreibung von Churſachſen der 7te B. 1808,

der

der 8te 1811, der 9te 1818, welcher die Oberlauſitz enthält. *Dieſer auch unter dem Titel:* Erdbeſchreibung des Markgrafthums Oberlauſitz. — *Chriſtoph Dan. Lebrecht Mittelhäuſer, prakt. Arzt in Dresden; in *Schlichtegroll's* Nekrolog der Teutſchen für das 19te Jahrh. B. 1. S. 145-160. — Hiſtoriſch-litterariſche Nachricht von allen, den kurſächſ. Landtag betreffenden Schriften; *in dem* allgem. litter. Anzeiger 1799. Nr. 19-23. 36-41. 86-92. Biographie des Privatgelehrten Dankeg. Imman. Merkel's; *ebend.* S. 441-448. Biographie des Kapitäns Joh. Fried. v. Ereun's; *ebend.* 1800. Nr. 11 u. 12. Bemerkungen über die obſcöne Litteratur; *ebend.* . . . Vorſchlag zu einer Unterſtützungs-Anſtalt für arme Gelehrte; *ebend.* . . . Viele anonymiſche litterariſche Bemerkungen; *ebend.* . . . — Geſchichte der Sächſ. Strohmanufaktur; *in dem* Journal des Luxus und der Mode 1797. Oktober. — Beyträge zu einer Geſchichte des Luxus der Vorzeit; *in dem* Journal für Fabrik, Handlung u. ſ. w. 1799 April u. Okt. — Reſultate des churſächſ. Landtags 1799. . . . — Ueber obſcöne Spielſachen, welche öffentlich feil geboten werden; in *Guts Muths* pädagog. Bibliothek . . . — *Die ehemahlige Ganerbſchaft Treffurth und Voigtey Dorla; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 45. Das ehemahls königl. Sächſ. Marsfeld; *ebend.* Nr. 51. 53. 55 u. 59. Die Langeniſche Stiftung zu Eisleben; *ebend* Nr. 59. *Die Ruinen bey Ringenthal; *ebend.* Nr. 69. *Hiſtoriſche Reminiſcenzen bey der Feyer des 100jährigen Jubiläums der Loſchwitzer Kirche am 4 Sept. 1808; *ebend.* Nr. 71. *Excerpte aus dem Kirchenbuche zu Niederau bey Meiſſen; *ebend.* Nr. 76. *Färbeſtoffe in Flechten; ein Paar Worte zur Beherzigung für Botaniker, Chemiker und Färber; *ebend.* Nr. 87. *Ueber Denkmähler im Königreich Sachſen und Vorſchlag zu einem Denkmahl; *ebend.* 1809. Nr. 39-

45 u. 110. *Etwas über Churfürst Moritzens Tod; *ebend.* Nr. 65. *Karl XII, König von Schweden, besucht Friedr. August I in Dresden; *ebend.* Nr. 76-78. *Das Vater Unser in ächt Thüringischer Mundart; *ebend.* Nr. 104. *Staatsgefängnisse und merkwürdige Staatsgefangene in Sachsen seit dem 16ten Jahrhundert; *ebend.* 1811. Nr. 23. *Ein Paar Worte, den Oybin bey Zittau betreffend; *ebend.* Nr. 70. *Sagen, die Vaterlandsgeschichte betreffend; *ebend.* Nr. 83. Einige Beyträge zu der Skizze einer Sächsischen Kunstgeschichte; *ebend.* 1812. Nr. 28. 90 u. 1813. Nr. 24. *Der Sächsische Historiograph Joh. Gottlob Horn; *ebend.* 1812. Nr. 87. *Die Schule zu Zwickau, ehedem eine der berühmtesten Schulen Sachsens; *ebend.* 1813. Nr. 3 u. 4. *Historische Ungerechtigkeit, und Vorschlag, sie wieder gut zu machen; *ebend.* 1816. Nr. 23. — *Das historische Interesse der Lützner Gegend und ihrer Umgebungen an der Unstrut, Saale und Elster; *in der* Zeitung für die eleg. Welt (*unter dem angenommenen Namen* Richard ROOS) 1813. Nr. 168-172. Reinhard's Predigten Nachschreiber, Gustav Mylius; *ebend.* Nr. 243 u. 244. Valentin Friedland, genannt Treschendorf, geb. d. 14 Febr. 1496, gestorb. d. 26 April 1556; *ebend.* Nr. 248 u. 249. Karls XII ungeheure Prätensionen an den Papst im J. 1707; *ebend.* . . . Das travestirte Vater Unser; *ebend.* 1814. Nr. 145. Fürstliche Erziehung im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 177. Die Folgen der Aufklärung; *ebend.* Nr. 186. Jakob von Gültlingen und Conrad von Degenfeld, ein halber und ein ganzer Nachtwandler; *ebend.* Nr. 246 u. 247. Fürst Jablonowsky, als Staatsgefangener auf dem Königstein; *ebend.* Nr. 246. Fürstliche Ermahnung zur fürstl. Sparsamkeit im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 248. Peter der Grosse in Wien; *ebend.* Nr. 251. Ein Paar ehrwürdige Leisetreter, Philipp Melanchthon und Axel Oxenstjerna; *ebend.* 1815.

Nr.

Nr. 1. Probe der Erziehung Teutſcher Prinzeſſinnen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 7. Ehrenfried Walther von Tſchirnhauſen, der Teutſche Archimedes; *ebend.* Nr. 43 - 46. Reichthum der Teutſchen Sprache in Bezeichnung des Begriffes Sterben; *ebend* Nr. 45. Die unbegreifliche Frau Gamaſche in Liſſabon; *ebend* Nr. 168. Cheſterfield's Meinung vom Tanzen; *ebend* Nr. 200 Das Paſſiren der Linie; Auszug aus dem Reiſetagebuch des Kartenmachers Gottfr. Trimmer's, welcher 1621 mit einem Spaniſchen Schiffe nach Peru reiſete; *ebend.* Nr 251 u. 252. Anekdoten zur Charakteriſtik des Papſtes Clemens XIV; *ebend.* 1816. Nr. 79. *(Hier fallen einige Nummern aus).* Tulpomanie; *ebend.* Nr. 99. Der Porzellanerfinder Baron Böttcher; *ebend.* Nr. 162 - 164 *). Vermählung des Prinzen von Wales mit der Sachſen Gothaiſchen Prinzeſſin Auguſte; *ebend.* 1817. Nr. 16. Hofämter; *ebend.* Nr. 21. Königl. Chriſtliche Demuth; *ebend.* Nr. 39. Kleiner Beytrag zur Geſchichte der weltlichen Gegenſtände, mit welchen ſich, neben den geiſtlichen Angelegenheiten, das Concilium zu Koſtnitz beſchäftigt hat; *ebend.* Nr. 64. Huldigungsfeyer; *ebend.* Nr. 147. Die Höllenmaſchine; *ebend.* Nr. 164. Verſchiedene kleine Aufſätze und Gedichte; *ebend.* in den J. 1813-1818. — Das Pagenbette; *in der* Abendzeitung *(auch unter dem Namen* Rich. ROOS) 1817. Nr. 16. Doktor Knoblauch; *ebend.* Nr. 34. Geiſtreiche Illumination; *ebend.* Nr. 54. Die Jugendjahre Friedrich Auguſt des 2ten oder des Starken; *ebend.* Nr. 135 u. 136. Der Präceptor; *ebend.* Nr. 188 - 196. Epiſtel des Stadtſchreibers Schurzfleiſch zu Krähwinkel an den Stadtſchreiber Heineccius in Schöppenſtädt; *ebend.* Nr. 293 - 296. Beyträge zur Charakteriſtik

*) Man hat von dieſem intereſſanten Mann eine eigene Biographie von E. zu erwarten.

riſtik des Satyrikers Gottl. Wilh. Rabeners; *ebend.* 1818. Nr. 159. 160. 167. 253 u. 290. auch im Jahrg. 1819. Viele kleine Aufſätze, Anekdoten und Gedichte; *ebend.* in den Jahrgängen 1817. 1818 und 1819. — *Dietrich von Herrns, oder der Ritterſpruch; in *Theod. Hell's* Penelope, im Jahrg. 1819. — Geſchichte der Leipziger Zeitung, aus ungedruckten Quellen bearbeitet; in *Geiſsler's* Zeitſchrift für Sachſen 1819. Heft 2. S. 131 - 150. — Geſchichte des Dresdner Theaters; *in den* von dem Logenmeiſter *Hehn* herausgegebenen Neujahrszetteln auf die J. 1818 u. 1819. — Viele Gedichte in *Solbrig's* Auswahl beliebter Gedichte zum Behuf der Declamation (Magdeb. 1810 u. 1813. 8. — Viele Aufſätze in *Gubitz'ens* Geſellſchafter, an dem er überdies ordentl. Mitarbeiter iſt. — Ferner, Aufſätze und Gedichte in *G. A. Eberhard's* Saline, im Morgenblatt, in *Aug. Kuhn's* Freymüthigen, in *Zſchokke'ns* Erheiterungen (z. B. Sängers Angſtſtunden und der ſilberne Storch), in der Frauenzeitung, in den Thüringiſchen Erholungen, im Wiener Journal für Litteratur und Kunſt, in *K. F. Müchler's* Freymüthigen für Teutſchland. — Der neue Kinderfreund wurde zu Wien 1799 nachgedruckt. — Antheil an der Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie. — Recenſionen in der Allgem. Litteraturzeitung ſeit 1804. — S. auch unten ROOS (Richard).

13 B. ENGELMANN (Joſ) *Pfarrer zu Felling im Oeſtreichiſchen.*

13 B. ENGELMANN (Jul. B.) §§. Le nouveau Robinſon pour ſervir à l'amuſement & à l'inſtruction des enfants, par Mr. *J. H. Campe.* Frankf. 180.. 8. Seconde edition 180.. 3me edition revue & corrigée. 1809 *(eigentl. 1808).* Kleine Gebete, Denkſprüche und Lieder, als erſte Gedächtniſsübungen für Kinder von drey bis ſieben Jahren; geſammelt u. ſ. w. Frankf. am M. 1819. 8.

Gab

Gab heraus: * Abſolute Einheit der Religion und Vernunft, dargeſtellt für den denkenden und fühlenden Menſchen, von *Ph. Fried G—s.* Mit beſonderer Rückſicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. ebend. 1805. 8. — *Von dem* Neuen zweckmäſſigen Erleichterungsmittel zur Erlernung der Franzöſ. Sprache *erſchien* die 3te verbeſſ. Ausgabe 1813.

ENGELSCHALL (J. F.) §§. Leben und Charakter Hrn. Philipp Konrad Juſti's, ehemahligen Oberpfarrers — zu Marburg. Herausgegeben von *K. W. Juſti.* Marb. 1819. gr. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 513. — *Jördens* B. 6. S. 73-75.

ENGERER (Karl) *D. der AG. fürſtl. Hohenlohiſcher Waldenburg-Schillingsfürſtiſcher Hofrath und Leibarzt, Oberamts-Phyſikus zu Schillingsfürſt: geb. zu . . .* §§. Bekanntmachung der Erfindung, ein ſehr gutes, ſicheres und heroiſches Opium im Inlande anzufertigen; nebſt ſeinen hervorſtechenden vorzüglich guten und erprobten Heilkräften. Nürnb. 1819. 12.

ENGSTLER (Joſeph) ſtarb . . .

9. 11 u. 13 B. ENKE (G. F.) ſeit 1809 *Paſtor an der Niklaskirche — zu Leipzig* (nachdem er ſeit 1805 Archidiakon an derſelben geweſen war). §§. Erläuterung des 36ſten § des Regulativs wegen des Aufgebots und der Trennung vom J. 1808; in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitſchrift für Prediger B. 3. H. 1. S. 108-111 (1812).

ENNEMOSER (Johann) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. De montium influxu in valitudinem hominum. Berolini 1816. 8.

von ENSE. S. VARNHAGEN.

Gottsched Frederici I. Schriften bis 1. 1.

Leben und Thaten Friedrichs des Ersten, Königs in Preussen. Leipzig, 1735. 8. Ist nur der Anfang eines Werkes, das Gottsched nicht fortsetzte, weil ihm Voltaire's Arbeit darüber bekannt wurde. Vgl. Gottsched's Nachricht von seinem Leben und Schriften, S. 19.

EULER (Leonhard) Lettre à Mr. Bernoulli sur l'Equation de la courbe décrite par un corps attiré vers plusieurs centres fixes, en raison directe des distances. Basel, 1735. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. III. Vol. I. Lausanne, 1911. 4.

EULER (Leonhard) Methodus inveniendi lineas curvas maximi minimive proprietate gaudentes, sive solutio problematis isoperimetrici latissimo sensu accepti. Lausanne und Genf, 1744. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. I. Vol. XXIV. Bern, 1952. 4.

EULER (Leonhard) Theoria motuum planetarum et cometarum. Berlin, 1744. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. II. Vol. XXVIII. Lausanne, 1960. 4.

EULER (Leonhard) Tentamen novae theoriae musicae. Petersburg, 1739. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. III. Vol. I. Lausanne, 1911. 4.

EULER (Leonhard) Theoria motus corporum solidorum seu rigidorum. Rostock und Greifswald, 1765. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. II. Vol. III. Lausanne, 1946. 4.

EULER (Leonhard) Theoria motus lunae. Petersburg, 1753. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. III. Vol. XXII. Lausanne, 1947. 4.

EULER (Leonhard) Theoria motus lunae. Petersburg, 1772. 4. Vgl. Euler's Opera omnia, Ser. II. Vol. XXIII. Lausanne, 1968

an der Univerſität zu Heidelberg, mit Hofrathscharakter (vorher Privatgelehrter ſeit 1791 und vordem ordentl. Profeſſor der Staatswirthſchaft daſelbſt. Mehrere Reiſen, auf denen er Führer vornehmer Zöglinge geweſen war): *geb. zu Wiesloch am 1ſten May 1742.* §§. Verſuch, die eigenthümlichen und rechtmäſſigen Gränzen der Polizey zu beſtimmen; *in den* Vorleſungen der phyſ. ökon. Geſellſch. deren aktives Mitglied er war (Mannh. 1788 u. 1789) B. 3 u. 4. Von Fallſtricken bürgerlicher Geſetze; *ebend.* B. 5. S. 145-178 (1791). — Der verſprochene Entwurf der Polizeywiſſenſchaft iſt, unſers Wiſſens, nicht erſchienen. — Vergl. *Lampadius* Alman. der Univerſ. Heidelberg auf das J. 1813. S. 66-68.

11 u. 13 B. ERB (K. M) ſeit 1809 *Diſtrikts-Schulinſpektor von Tettnang und Pfarrer zu Neukirch: geb.* nach Gradmann und dem gel. Teutſchl. am 14 März 1777: nach Felder aber am 1 Oktober 1778. §§. Rede zur Beförderung der Vaterlandsliebe, der Sittlichkeit und des häuslichen Glücks. Ravensburg 1810. 8. — Blicke auf Ravensburg 1804; *in der* Nationalzeitung der Teutſchen. — Ueber die Verbindung der Sorge für die phyſiſchen Bedürfniſſe der Armen mit der Sorgfalt für ihre Moralität 1805; *im* Archiv für die Paſtoralkonferenzen u. ſ. w. — Recenſionen und kleinere Abhandlungen in verſchiedenen Teutſchen Litteraturzeitungen und Zeitſchriften. — Vergl. *Felder.*

ERBACH (Albrecht) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen auf einer Reiſe durch einen Theil der Schweitz und einige ihrer nächſten Umgebungen, geſchrieben im Blüten-Monat. Heidelb. 1809. 8. *Auf dem Umſchlag ſteht der Titel:* Reminiſcenzen aus den Schweitzer-Alpen.

ERBSTEIN (Johann Chriſtoph) ſtarb am 1ſten Auguſt 1805. §§. Mehrere Aufſätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen. — *Von den* Verheiſſungen des Meſſias *erſchien* das 2te Bändchen 1783.

ERBSTEIN (Karl Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; erſt mehrere Jahre Buchhändler in Meiſſen, ward 1802 *M. der Phil. und privatiſirt* ſeit 1808 *in Dresden*, wo er von 1814 bis 18.. als Kaſſenſchreiber bey der Hauptkaſſe der allgemeinen Straf- und Verſorgungsanſtalten angeſtellt war: *geb. zu Wehlen unweit Pirna am 1ſten Februar 1757.* §§. *Gab mit* Friedr. SCHULZ *heraus:* * Belletriſten-Almanach. Berlin 1780 oder 1781. 8. * Abhandlung vom Hopfenbau. Meiſſen 1787. 8. * Aurikel-Flor, oder nach der Natur gemahlte Verzeichniſſe von Aurikeln. 2 Theile. Mit illum. Kupfern. ebend. 1791-1795. Einige anonym. Schriften während Napoleons Oberherrſchaft. — * *Saxonia aurea*, oder hiſtoriſch-chronologiſch-kritiſches Verzeichniſs aller Dukaten, Goldmünzen u. ſ. w. des uralten Sächſiſchen Hauſes der Albertiniſchen Linie. Dresd. 1811. 8. *Dieſe Schrift* (von *P. J. G. Baumgarten*) gab er nur heraus. Numiſmatiſche Bruchſtücke in Bezug auf Sächſiſche Geſchichte. Mit einer Vorrede von *J. C. Haſche*. 3 Theile. Mit 1 Kupf. ebend. 1816. 8. — Ueber ein hiſtoriſch wichtiges Denkmahl, ſo Churfürſt Auguſtus ſeinem Herrn Bruder, Churfürſt Moritzen, zum Gedächtniſs in der Ecke des Walles am Pirnaiſchen Thore ſetzen lieſs, und nach welchem Denkmahl der ſterbende groſſe Churfürſt Mauritius ſeinem Herrn Bruder Auguſtus das Churſchwerd zur Nachfolge in der Regierung übergiebt; *in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 41. S. 648-654. Ueber den Urſprung des Worts *Semper* vor dem Worte *Auguſtus* in der Anrufungsformel und Titulatur der Teutſchen Könige

und

und Kaiſer, in Urkunden, auf Siegeln und Münzen; *ebend.* Nr. 52. S. 817-827. Ueber das Entſtehen einer Kryſtallglasfabrik in Sachſen; *ebend.* 1815. Nr. 9. S. 129-131. Woher hat der Auerbachs-Hof in Leipzig ſeinen Namen? Etwa von einem ſeiner ehemahligen Beſitzer dieſes Namens? Nein; *ebend.* Nr. 48. S. 753-758. Wahre Urſache der Stiftung der beyden Univerſitäten Wittenberg und Frankfurt an der Oder; *ebend.* 1816. Nr. 26. S. 394-398. — Aufſätze in der Berlin. Monatsſchrift 1774 u. 1775, und im Meiſsner Wochenblatt 1803-1805.

ERDMANN (Franz) *Prof. der orient. Litteratur an der Univerſität zu Caſan* ſeit 1819: *geb. zu . . . im Mecklenburg-Schweriniſchen . . .* §§. *Chriſtiani Fraehn*, Conſil. aul. & LL. 66. apud Caſanenſes Prof. P. O., de quibusdam Semanidarum & Buidarum numis ſchediaſma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque inſtruxit &c. Goett. 1816. 8 maj.

ERDMANN (Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Curarum exegetico-criticarum in Jeremiae Threnos ſpecimen. Roſtoch. 1818. 8 maj.

ERDMANN (Johann Chriſtoph) ſtarb am 10ten Oktober 1812. §§. Seine beyden erſten Schriften kamen zu Wittenberg in 4 heraus.

13 B. ERDMANN (J. F.) Bruder des folgenden; im J 1808 wurde er ſubſtituirter Profeſſor — zu Wittenberg, 1810 aber *ordentlicher Profeſſor der AG. und Direktor des akademiſchen Hoſpitals und kliniſchen Inſtituts zu Dorpat: geb. zu Wittenberg 1778.* §§. Progr. Elementa Organonomiae ex notione motus derivata. Viteb. 1808. 4. Progr. de hydropis natura & curatione. P. I-IV. ibid. eod. 4. — Die ſeinem Bruder S. 337 beygelegte Abhandl. über die

Waſſerzerſetzung durch Volta's Säule, in *Gilbert's* Annalen, iſt von ihm.

9. 11 u. 13 B. ERDMANN (K. G.) §§. Die Gemählde aus dem Plaueniſchen Grunde hat er ohne ſeinen Namen blos herausgegeben. Ein Ungenannter iſt Verfaſſer derſelben. — Aufzählung der giftigen Pflanzen, welche um Wittenberg wild wachſen; *in dem* Wittenberg. Wochenblatt 1792. St. 14. 15. 16. — *In den* Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern *ſtehen folgende Aufſätze von ihm:* Erſte Kuhpocken-Inokulationen in Dresden; 1801. Nr. 20 u. 26. Sind die zeitigen Sommer Erdäpfel der Geſundheit nachtheilig oder nicht? Nr. 35. Vorbereitung der Kuhpocken-Einimpfung auf dem Lande bey Dresden; 1802. Nr. 16. Ob es dienlich ſey, bey eintretenden epidemiſchen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorſchriften und Verhaltungsmaasregeln in die Hände zu geben? nebſt Bemerkungen über das vom königl. Preuſſ. Sanitäts-Ober-Collegio medico erſchienene Publicandum, das Scharlachfieber betreffend; 1803. Nr. 15. Ueber die Entſtehung des Mutterkorns, und ob ſolches für die Geſundheit ſchädlich ſey oder nicht? Nr. 38. Schaafzucht; 1804. Nr. 2. Gründliche Ausrottung und Heilung der Drüſenverhärtungen, ſcirrhöſen Gewächſe, Fett- und Balggeſchwülſte, Muttermählern, Warzen u. dergl. ohne Schnitt; Nr. 8. (*Auch im* Teutſchen Reichsanzeiger 1805. St. 109). Bemerkungen über die Wirkungen der Bierhefen, als angebliches Mittel gegen das Faulfieber; Nr. 13. Wie befinden ſich die Geimpften bey der hieſigen Blatterepidemie? Nr. 50. Auseinanderſetzung einiger beunruhigenden Vorfälle, die Schutzpocken-Impfung betreffend; Nr. 51. Nöthige Vorſicht bey dem Genuſſe der heurigen Erdäpfel; 1805. Nr. 35. Notitz, die Schutzpocken betreffend; 1807. Nr. 54. Belehrung

für

für Aeltern, denen das Leben und die Gesundheit ihrer Kinder nicht gleichgültig ist; 1815. Nr. 47. Vorsichtsmaasregeln beym Tanzen und Beleuchtung einiger dabey vorkommenden schädlichen Missbräuche; 1816. Nr. 4 Warnung für ein verdächtiges Arzneymittel der Angustura-Rinde und Bemerkungen über die betäubenden Zusätze bey Bereitung spirituöser Getränke; Nr. 45. 46. *Beschreibung und praktische Bemerkungen über die Draisine oder Reisemaschine, nebst Abbildung derselben; 1817. Nr. 42. Bemerkungen über das auf dem Lande sich zeigende faule Nervenfieber; nebst Vorsichtsmaasregeln dagegen; 1818. Nr. 41. — Versuch einer Theorie der falschen Kuhpocken, als das Resultat aller Versuche und Erfahrungen darüber; *im* Teutschen Reichsanzeiger 1803. St. 17. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 102-104.

13 B. EREMITA (Janus) Der wahre Name dieses Pseudonymus heisst GRETSCHEL. Er ist Privatgelehrter zu Leipzig, und von Lübben in der Nieder-Lausitz gebürtig.

13 B. *von* ERFFA (*Karl Ludwig Hartmann*) auf Wernburg; *grosherzogl. Weimarischer geheimer Rath und Landrath des Neustädtischen Kreises* (vorher königl. Sächs. Amtshauptmann im Neustädt. Kreise). §§. Kurze Uebersicht der Entstehung, Vertheilung und Gattungen der Steuern und Abgaben im Königreiche Sachsen. Neustadt an der Orla 1811. 8. — *Die* Hülfstabellen kamen eben daselbst heraus.

13 B. ERFURDT (Karl Gottlob August) starb am 8ten Februar 1813. War zuletzt *Professor der alten Litteratur und Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Königsberg. Geb. zu Zörbig am 11ten Dec. 1780.* §§. *Ammiani Marallini* quae supersunt; cum notis inte-

geb. Feld. Liederkranz. Neue u. Verm. Ausg. Leipzig, Hinrichs. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Enthält: Gedichte u. kurz. Lehren. Für Jünglinge. Für Jungfrauen. Für Gattinnen. Für Mütter. Für Greise. Für Kinder. Für Freunde. Für Gesellschaften. Für Feste. Für Gräber. Für Freunde. Für Fein

1803. 4. *De §§ II & III l. 5. Cod. ad Legem Jul. Majeſt. non adtendenda. ibid. 1803. 4. De notione furti per leges definita accuratius definienda. ibid. 1806. 8.* Auch unter dem Titel: Ehardi *de notione furti Liber ſingularis. ibid. eod. 8. De fideicommiſſis familiae obſervationes practicae. ibid. eod. 8.* Gedicht, dem Vater des Vaterlandes. ebend. 1807. fol. Supplemente zu Napoleon's I bürgerlichen Geſetzbuche und zur Civilgerichtsordnung des Franzöſiſchen Reichs; nebſt den vollſtändigen Sachregiſtern zu beyden Geſetzbüchern, auch einer Vorrede. ebend. 1809. 8. *Cantate zur Säcularfeyer der Univerſität Leipzig, geſungen beym feyerlichen Gottesdienſte in der Pauliner Kirche. ebend. 1809. gr. 8. *Dem Könige, am 1 Tage des 5ten Jahrhunderts ſeiner Univerſität Leipzig. ebend. 1809. fol. *Dem Magiſtrate und der Bürgerſchaft der Stadt Leipzig, beym Jubelfeſte der Univerſität, von den Studirenden. ebend. 1809. fol. *(Dieſe 3 Gedichte wurden zuſammengedruckt unter dem Titel:* Gedichte bey Gelegenheit der Secularfeyer der Leipziger Univerſität, nebſt Namenverzeichniſs aller zu dieſer Zeit auf der Univerſität Leipzig befindlich geweſenen Studirenden. ebend. 1816. fol.). Entwurf eines Geſetzbuchs über Verbrechen und Strafen für die zum Königreich Sachſen gehörigen Staaten, auf Sr. königl. Majeſtät allerhöchſten Befehl gefertigt u. ſ. w. Nebſt dem Bildniſſe und der Biographie des Verfaſſers, herausgegeben von *Chr. G. E. Friederici*, Dr. der Rechte u. ſ. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8. — Vorrede zu *Heinr. Kuppermann's* Sammlung auserleſener Vertheidigungsſchriften aus neuerlich ergangenen Unterſuchungs-Akten (Leipz. 1806. 8). — Die Diſp. im 9ten B. *de fundamento juris puniendi* iſt vom Reſp. Prof. *Joh. Gottfr. Jac. Hermann*, folglich auszuſtreichen. — *Von den* Progr. Conjectanea &c. *erſchien* Specimen VI. 1810. —

Das Allgemeine und Physikalisch-Chemische der Gärung. Eine vom Verf. 1858 gekrönte Preisschrift. Mit 1 Tafel. Leipzig: Voss. 1859. gr. 8. 1 Thlr.

Das Allgemeine und Physikalisch-Chemische der Gärung. Eine vom Verf. 1858 gekrönte Preisschrift. Mit 1 Tafel. Leipzig: Voss. 1859. gr. 8. 1 Thlr.

Das Verfahren, das Bier nach Pasteur'schen Grundsätzen zu brauen. Mit 1 Tafel. Leipzig: Voss. 1859. gr. 8. 1 Thlr.

Das Verfahren, das Bier nach Pasteur'schen Grundsätzen zu brauen. Mit 1 Tafel. Leipzig: Voss. 1859. gr. 8. 1 Thlr.

Die Hefe, ihre Natur, Wirkung und Anwendung. Mit 1 Tafel. Leipzig: Voss. 1860. gr. 8. 1 Thlr.

Die Hefe, ihre Natur, Wirkung und Anwendung. Mit 1 Tafel. Leipzig: Voss. 1860. gr. 8. 1 Thlr.

Die Verfälschung des Weines, Bieres, Essigs und Leuchtgases, ihre Erkennung und gerichtliche Beurtheil

ERHARD (Johann Ernſt, *gewöhnlich blos* Ernſt) ward, nachdem er einige Jahre als *Advokat* praktizirt hatte, 1788 überzähliger Sekretar bey dem Appellationsgericht zu Dresden, 1797 ordentlicher und 1817 *erſter Sekretar: geb. zu Dresden am 25ſten May 1765.* §§. *Tarant en Saxe, eaux minerales. Dresde 1806. 8. *The des rives de l'Elbe depuis Dresde jusqu'en Bohême, ou Voyage au Vallon inconnue. ibid. 1807. 8. Voyage de Dresde à Prague. ibid. 1808. 8. Voyage en Suiſſe Saxonne. ibid. 1811. 8. Einige Teutſche Romane ohne ſeinen Namen. — Aufſätze in der Zeitung für die eleg. Welt, Jahrg. 1813 oder 1814. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 264.

ERHARDT (Johann Simon, *gewöhnlich nur* Simon) ſeit dem Oktober 1817 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie und Aeſthetik auf der Univerſität zu Freyburg* (vorher während eines Theils deſſelben Jahres ordentl. Profeſſor der Phil. auf der Univerſ. zu Erlangen, vor dieſem ſeit 1811 Prof. der Phil. am Realinſtitut zu Nürnberg, vordem ſeit dem Febr. 1810 Oberprimärlehrer zu Ansbach, nachdem er ſeit dem Januar 1809 als Lehrer bey der Studienſchule zu Schweinfurt angeſtellt geweſen war): *geb. zu Ulm am 30ſten März 1776.* §§. Vorleſungen über die Theologie und das Studium derſelben. Erlangen 1810. gr. 8. Das Leben und ſeine Beſchreibung. Nürnb. 1816. 8. Philoſophiſche Encyklopädie, oder Syſtem der geſammten wiſſenſchaftlichen Erkenntniſs. Freyburg 1818. 8. Eleutheria, oder Freyburger litterariſche Blätter; in Gemeinſchaft mit mehreren Gelehrten herausgegeben. Bis jetzt 2 Bände, jeder von 3 Heften. ebend. 1818-1819. kl. 8. *Von ihm ſind darin:* Ueber die Abſtammung des Wortes Gott; B. 2. H. 2. S. 201-207. Kaiſer Maximilian der 1ſte, eine hiſtoriſche Schilderung; *ebend.* S. 250-259. Aphoriſmen

über

über den Staat; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 307-348. Vorderſätze zur Aufſtellung einer ſyſtematiſchen Anthropologie (aus der Eleutheria beſonders abgedruckt); *ebend.* 1819. 8. — Vergl. Lebensmomente.

ERICHSON (J...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Neue Thalia. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Mit Coſtümen. Wien u. Trieſt 1812. 8.

ERLACHER (Anſelm) *vormahliger Konventual und Prior des Karmelitenkloſters zu Bamberg, gegenwärtig Kurat im Hauſe der Unheilbaren daſelbſt: geb. daſelbſt am 29ſten Oktober 1763.* §§. Theſes philoſophicae. Wirceburgi 1794. 8. Religio per Jeſum de Nazareth expectatum generis humani ſalvatorem completa &c. ibid. 1796. 8. Aphoriſmi ex univerſa philoſophia. ibid. 1798. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. *Felder.* Vielleicht geſtorben, weil er nicht in den Lebensmomenten vorkommt.

13 B. ERLE (G.) §§. *Die Schrift* Euphemion *führt den Beyſatz:* Scene aus den letzten Jahren der Franzöſ. Revolution, und iſt mit 1 Kupf. geziert.

ERMAN (Johann Peter) ſtarb am 11ten Auguſt 1814. Feyerte 1804 ſein 50jähriges Prediger-Jubiläum, und ward 1810 als *ordentlicher Profeſſor der Phyſik bey der Univerſität zu Berlin angeſtellt.* §§. In der letzten Zeile ſeines Artikels (B. 13) iſt ſtatt *Revues* zu leſen *Bevues.*

ERMEL (G. S.) §§. Dieſer 1804 geſtorbene Schriftſteller lieferte viele Aufſätze zu periodiſchen Schriften, z. B. zu den Dresdner Anzeigen: 1785: Noch etwas zur Geſchichte des Ciſtercienſer-Kloſters Freuenthal zu Nimtſchen an der Mulde S. 265-270. 1786: Biographiſche Nachricht von Blecius Peckenſtein, Verwalter der Landſchule zu Grimma S. 377-390. 1800: Ue-

Ueber die Denkmünze, ſo einem Hrn. v. Dieskau geprägt worden S. 97-100. Was hat es mit dem ehemahligen Reſervaten-Amte zu Pforta bey Naumburg für eine Bewandniſs? S. 100-102. Welches iſt das wahre und richtige Sterbejahr Churfürſt Friedrich I (des Streitbaren) hinterlaſſenen Wittwen? S. 102-104. — Zu *Haſche'ns* Sächſ. Magazin: Verzeichniſs der Stipendiorum für Studirende in und bey der Stadt Grimma Th. 3. S. 697-706. Heinrich Wilhelm von Frankenſtein, ein biographiſches Fragment Th. 4. S. 265-272. Glaubwürdige Nachrichten von einem bis auf gegenwärtige Zeit glücklich erhaltenen Trinkglaſe D. Lutheri Th. 5. S. 608-615. Verzeichniſs der Amtmänner, Schlöſſer und Verweſer des churfürſtl. Sächſ. Erbamts Grimma, nebſt deren kurzgefaſsten Lebensumſtänden Th. 6. S. 101-106 u. 122-140.

ERNESTI (J. C. G.) §§. Progr. de elocutionis poëtarum veterum Latinorum luxurie P. I. Lipſ. 1802. 4. *Die andere Hälfte blieb zwar durch ſeinen darauf folgenden Tod ungedruckt: das ganze Programm aber ſteht vollſtändig in den* Actis Seminarii regii & Societatis Lipſienſis Vol. II. P. 1. p. 1-164.

ERNESTI (J. H. M.) *M. der Phil. und* ſeit 1815 *D. der Theol. —: geb. in dem Marktflecken Mittwitz bey Cronach am 26,* nicht 29 *Nov. 1755.* §§. Neues Handbuch der Dicht- und Redekunſt an Beyſpielen, Grundſätzen und Regeln; nebſt einer Charakteriſtik der vorzüglichen Dichter und Proſaiker des Alterthums und der neuern Zeiten. Bayreuth 1798 gr. 8. (*Eigentl.* 3te neue Ausgabe des Lehrbuchs der ſchönen Wiſſenſch.). Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutſchen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ſter Band 1ſter Theil. Erfurt 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Alterthümer der

der Griechen. Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band, 1ster bis 4ter Theil. ebend. 1810. 8. * Das alte und das neue Ostindien; eine vergleichende Beschreibung mit dem Leben des berühmten Reisebeschreibers, Joh. Wilhelm Vogels, und ein autobiographisches Fragment seines Urenkels *(Ernesti)*. Gotha 1812. gr. 8. * Der Kirchen-Staat, oder die Christkirchliche Verfassung und Gemeinschaft der drey ersten Jahrhunderte; zur bessern Begründung und Erklärung des heutigen Kirchenrechts. Mit einem Kernauszuge der dahin gehörigen Urschrift von einem berühmten Pariser Gelehrten (dem Kanzler *Fronteau)*, als Anhang. Nürnb. 1814. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name)*. *Palaephatus* von unglaublichen Begebenheiten. Griechisch, mit einem erklärenden Wörterbuche nach den Kapiteln des Palaephatus. Sowohl zum Schulgebrauche als zum Selbstunterricht. Leipz. 1816. 8. Pflichten- und Tugendlehre der Vernunft und Religion nach den Bedürfnissen der Zeit. Zum allgemeinen Gebrauch und öffentlichen Unterricht. Mit Beyspielen aus der Geschichte und dem Lebenskreise. Halle 1817. 8. *(noch nicht vollendet)*. *Clavis Horatiana minor. Opusculum novum rei scholasticae accommodatius. Halae ad Salam 1818. 8 maj. Onomasticum poëtarum illustratum in primis Quinti Horatii Flacci, sive Interpres rerum ad Mythologiam, Geographiam & Historiam pertinentium. ibid. 1818 8 maj. Parerga Horatiana, quibus continentur Vita Horatii diligentius exposita, censura novissimarum observationum in Horatii Epistolam ad Pisones, cum Hieron. Boschii curis secundis in Horatii Epistolam ad Pisones. Prolusiones de ingenio poëtarum Romanorum, in primis Poëtae Venusini. ibid. eod. 8 maj.* Die Menschen-Welt für denkende und empfindende Leser. Quedlinb. 1819. 8. Erstes Uebungsbuch

buch in der Mutterſprache und praktiſche Vorbereitung zu den ſchönen Redekünſten für die zu bildende kleine Jugend. Fünfte, ganz neue und durchaus vermehrte Ausgabe. Quedlinb. u. Leipz. 1819. gr. 8. *Symmikta*, Mancherley zur Belehrung und Unterhaltung. Mit einem Regiſter zum beſtändigen Gebrauch. Quedlinb. 1819. 8. Merkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und Privat-Leben des Verfaſſers vom erziehenden Staate. Ein Beytrag zur Staats- und Erziehungs-Lehre, Statiſtik und Litteratur. ebend. 1819. 8. — Beyträge zu Zeitſchriften, z. B. zu *Meuſel's* Archiv für Künſtler und Kunſtfreunde: *Von einer Künſtlerfamilie zu Schweinfurt, Hrn. Konrad Geiger und ſeinen Töchtern; B. 2. H. 1. S. 153-174. Joh. Nik. Langguth zu Wertheim; *ebend.* S. 174-180. *Kulibin, ein Ruſſiſches Künſtlergenie; *ebend.* S. 180-183. — *Von der* Umarbeitung der *Nitſchiſchen* Beſchreibung des — Zuſtandes der Römer, *erſchien* der 2te Theil, als ein Auszug der gröſſern Beſchreibung des Zuſtandes der Römer: Einleitung zur Kenntniſs des polit. gottesdienſtl. kriegeriſchen, wiſſenſchaftl. ſittl. und häusl. Zuſtandes der Römer. Neue beträchtlich verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Erfurt 1812. 8. — *Von dem* Hiſtoriſch-litterar. Handbuch berühmter und denkwürd. Perſonen, welche im 18ten Jahrh. geſtorben ſind (ſeit der neuen Bearbeitung heiſst es: *gelebt haben*) *erſchien* des 11ten Bandes 2te Abtheilung: *Schmieder-Schwarzkopf.* 12 B. 1 u. 2 Abtheil. *Schwebel-Sperling.* 13 B. 1 u. 2 Abtheil. *Spiegel-Sutor.* 14 B. 1 u. 2 Abth. *Suvée-Trippel.* 15 B. 1 u. 2 Abth. *Tröltſch-Waſſe.* 16 B. 1 u. 2 Abth. *Wateau-Wulgenau.* 17 und letzter Band: *Wyermann-Zurlauben.* Leipz. 1815. med. 8.

13 B. ERNESTI (Johann Peter) ſtarb im May 1816.

ERNS-

ERNSDORFER (Bernhard) *Lehrer und Vorſtand des königl. Bayriſchen Central-Taubſtummeninſtitutes zu Freyſingen, wie auch* ſeit 1816 *Ritter des Civil-Verdienſtordens der Bayr. Krone* (nach 5jährigen Dienſt eines Hülfspriesters ward er Lehrer der Normalſchule zu Freyſingen und im Frühling 1797 auf Staatskoſten nach Wien geſendet, um ſich zum Taubſtummen-Lehrer im dortigen Inſtitute zu bilden. Nach ſeiner Rückkehr eröffnete er im May 1798 zu München eine Freyſchule für Taubſtumme im Joſephsſpital, welche 1803-1804 zu einem Inſtitut erhoben, nach Freyſingen in das Domdechantsgebäude verſetzt und mit 6 ganzen und 3 halben Freyplätzen ausgeſtattet wurde): *geb. zu Landshut am 20ſten Auguſt 1767.* §§. Vollſtändige Ueberſicht der Grundſätze, der Verpflegung, des Unterrichts und der Erziehung der Taubſtummen in dem von Sr. churfürſtl. Durchl. in Bayern errichteten Taubſtummeninſtitute in Freyſingen. München 1804 u. 1805. 8. Kurze hiſtoriſche Nachricht über das königl. Bayr. Taubſtummeninſtitut in Freyſing. Freyſing 1807. 8. Ueber Taubſtumme. 1808. 8. Fortgeſetzte Bemerkungen über Taubſtumme. 1809. 8. Ueber die bürgerliche Brauchbarkeit der Taubſtummen. 1810. 8. Ueber Moralität und moraliſchen Charakter der Taubſtummen. 1811. 8. Elementarbuch für den Unterricht der Taubſtummen, zum Gebrauche des kön. Bayr. Central-Taubſtummeninſtitutes. 1ſte Abtheilung: Unterricht in der Tonſprache. München 1812. 8. Ueber Religion und Religionsunterricht der Taubſtummen. Freyſ. 1812. 8. Ueber die geſetzlichen und bürgerlichen Verhältniſſe der Taubſtummen. 1813. 8. Ueber den Zweck öffentlicher Taubſtummeninſtitute. 1814. 8. Geſichtspunkte in Bezug auf die Nothwendigkeit und Zweckmäſſigkeit öffentlicher Taubſtummenanſtalten. 1815. 8. Wie iſt die Bildungsfähigkeit der Taubſtummen zu beurtheilen? 1816.

1816. 8. Kurzer Inbegriff der Christlichen Lehre für die katholischen Zöglinge des königl. Bayr. Taubstummeninstitutes. Freys. 1816. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

13 B. ERNST (*Christoph Friedrich Wilhelm*) *D. der Theol.* seit 1817; und vorher, erst seit 1795 zweyter Hofprediger zu Cassel, hernach seit 1813 *Metropolitan und Prediger an der dortigen Brüdergemeinde, zugleich Konsistorialrath, nun aber Prediger bey der Altstädter Gemeine und Mitglied des Oberschulraths: geb. zu Jesberg am 18ten Dec. 1765.* §§. Rede bey der 50jährigen Hochzeitsfeyer des Musikdirektors Becker; auf Verlangen der Gesellschaft zum Besten der Armen zum Druck befördert. Cassel 1802. 8. Predigt über die Vaterlandsliebe. ebend. 1813. 8. Rede bey dem Ausmarsch der in Cassel gelegenen kurfürstl. Truppen, auf dem Friedrichsplatz gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt über 1 Mos. 8, 22; gehalten nach Einbringung der ersten Aerntefrüchte den 10 Aug. 1817. ebend. 1817. 8. — *Von den* Predigten vermischten Inhalts *erschien* die 2te Samml. 1815. — Recensionen in den neuen theolog. Annalen. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 141 u. f. u. S. 523.

15 B. ERNST (H.) §§. *Von der* Anweisung zum praktischen Mühlenbau *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe in 7 Bänden, mit vielen Kupf.

ERNST (S... P...) starb 181.. War *Pfarrer zu Afelen unweit Aachen: geb. zu* . . . §§. Apologie des Ministres du Culte, qui ont prété la Declaration exigée par la Loi du 7 Vendemiaire An 4 (1797). Aix de Chapelle. 8. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Laien über die Frage: Darf man den Messen der unbeeideten Priester beywohnen, und welches ist der Sinn des von ihnen geleisteten Eides? Herausgegeben u. s. w. Aachen 1798. 8.

ERSCH (J. S.) seit 1808 *auch Universitätsbibliothekar — zu Halle.* §§. Handbuch der Teutschen Litteratur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. 1ster Band, die ersten 4 Abtheilungen enthaltend. Amsterd. u. Leipz. 1812. — 2ter Band, die übrigen 3 Abtheil. enthaltend. ebend. 1813-1814. gr. 8. *Die* Litteratur der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften *daraus besonders abgedruckt.* ebend. 1813. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. G. GRUBER: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil (*Aega* bis *Aldus*). ebend. 1819. gr. 4. (auch mit Landkarten und Kupf.).

ERXLEBEN (Christian Polykarp Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Böhmische Leinwandbleiche, beschrieben, mit den bekannten älteren und neueren Bleichmethoden verglichen und als die vorzüglichste dargestellt, in einer erklärenden Beschreibung der Bleichmethode des Verfassers und dessen Leinwandbleiche zu Landskron. Nebst einem Anhange chemischer Versuche zur Berichtigung der Theorie des Bleichens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1812. 8.

ERXLEBEN (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811; wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregister gemeldet wurde. Es ist aber hinzuzusetzen, dass in *Münscher's* Lebensbeschreibung (S. 93 u. ff.) interessante Nachrichten von dessen Leben und Charakter stehen.

ESCHEN-

ESCHENBACH (C. G.) §§. Diſſ. de dura cerebri meninge, quatenus matris illi nomen competit. Lipſ. 1778. 4. Diſſ. de noxiis quibusdam neglecti corporis motus effectibus. ibid. 1779. 4. Joſ. Prieſtley's *Verſuche und Beobachtungen über verſchiedene Theile der Naturlehre. Aus dem Engliſchen. 3 Theile. Mit Kupfern. Wien 1780-1781. gr. 8. Verſuche und Beobachtungen über die thieriſche Wärme und die Entzündung brennbarer Körper. Aus dem Engliſchen des* Crawford. *Leipz. 1788. gr. 8.* Diſſ. Ammoniacae therapeuticis uſibus recte accommodandae exempla quaedam & praecepta. ibid. 1797. 4. P. F. Tingry's *neues Handbuch für Lakirer und Mahler, welches die Bereitung und praktiſche Anwendung aller Arten von Firniſſen und Farben enthält; herausgegeben mit Anmerkungen. Mit Kupfern. 2 Bände. ebend. 1804. gr. 8. — Im 2ten Band Nr. 2. ſeines Artikels leſe man:* De liquore genitali ad ſanguinem &c. — *Vom* Neueſten Apothekerbuch *erſchien auch* der 2te und 3te Band . . . — Beyträge zum Leipziger Magazin für die Naturgeſchichte, Mechanik u. ſ. w. — zu den Sammlungen zur Phyſik und Naturgeſchichte — zum Archiv für die Arzneykunde — zu *Kauſch'ens* Journal: Geiſt und Kritik der med. und chirurg. Zeitſchriften, und zum Wittenberg. Wochenblatt. — Ueberſetzungen in *Scherer's* Journal der Chemie. — Recenſionen in Commentariis de rebus in ſcientia naturali & medicina; in den Leipziger, Wittenberger und andern gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Kreuſsler's* Beſchreib. der Leipziger Feyerlichkeiten u. ſ. w. S. 56 u. 57; wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt.

ESCHENBACH (J. Chriſti.) §§. Beyträge zum Mecklenburgiſchen Rechte. 1ſter Heft. Roſtock 1811. 8. Progr. von den Principal-Interventionen nach Mecklenburgiſchem Rechte.

ebend. 1814. 4. Progr. Einige Nachträge zu ſeiner Bemerkung über die Priorität der in ein Stadtpfandbuch eingetragenen Schulden. ebend. 1815. 4. Progr. Einige Bemerkungen aus dem Mecklenb. Rechte. ebend. 1815. 4.

ESCHENBACH (J. F.) ward 1785 *Leibarzt des Grafen zu Solms in Klitſchdorf, alsdann erſt kam er nach Bunzlau in Schleſien, nicht* Sachſen, *wie es im 9ten B. heiſst.*

ESCHENBURG (J. J.) ſeit 1817 *auch M. der Phil. und Ritter des Welfenordens* (in welchem Jahr er auch ſein 50jähriges Amtsjubiläum feyerte). §§. *Boner's* Edelſtein, in hundert Fabeln; mit Varianten und Worterklärungen herausgegeben. Berlin 1810. 8. Entwurf einer Geſchichte des Collegii Carolini in Braunſchweig. Berl. u. Stettin 1812. gr. 8. — *Von dem* Entwurf einer Theorie und Litteratur der ſchönen Redekünſte *erſchien* die 4te abgeänderte und vermehrte Ausgabe 1817. — *Von dem* Handbuche der klaſſiſchen Litteratur die 6te ſehr vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1816. — *Vom* Deſerteur, einer Operette, die 2te Auflage 1775. — Die Wahl des Herkules, ein Vorſpiel; *in der* Berliner Theaterzeitung (1775). — Ueber das Intelligenzweſen; *im* Braunſchweig. Magazin 1788. St. 1. * Aeltere Geſchichtsumſtände des Kreutz-Kloſters vor Braunſchweig; *ebend.* 1797. St. 9. — * Fernere Nachricht von dem glücklichen Fortgange der Hamburgiſchen Armen-Anſtalt; *ebend.* St. 15. * Fortſchritte der Hamburg. Armen-Anſtalten in der erſten Hälfte dieſes Jahrs; *ebend.* St. 51. — War auch Mitarbeiter an der Neuen Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften. — * Theodorus an ſeinen Vater Clemens (B. 2) *erſchien* nicht 1766, ſondern 1765, und zwar in Quart. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 768-798.

2117. EICHENDORFF, (Joseph) Freiherr von. Aus Leben und Werken. Frankfurt 1857. 8°. 1 Bl. 304 S. Hldr. (Bibl. d. deutschen Nationalliteratur. Bd. 1.)

2118. EICHHORN, (H.) Aphorismen über Leben und Literatur. Leipzig 1857. 8°. 1 Bl. 208 S. Hldr. (Bibl. d. deutschen Nationalliteratur. Bd. 2.)

2119. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der Literatur. 3 Bde. Göttingen 1805—1812. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 1—3.)

2120. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der cultur-historischen Literatur. Leipzig 1796. 8°. 1 Bl. 192 S. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 4.)

2121. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2122. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2123. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2124. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2125. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2126. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2127. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2128. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2129. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2130. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2131. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2132. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2133. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2134. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2135. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2136. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2137. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2138. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2139. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2140. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2141. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2142. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2143. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2144. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2145. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2146. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2147. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2148. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2149. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2150. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2151. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2152. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2153. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2154. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2155. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2156. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2157. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2158. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2159. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2160. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2161. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2162. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2163. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2164. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2165. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2166. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2167. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2168. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2169. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2170. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2171. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2172. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2173. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2174. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2175. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2176. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2177. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2178. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2179. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2180. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2181. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2182. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2183. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2184. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2185. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2186. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2187. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2188. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2189. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2190. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2191. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2192. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2193. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2194. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2195. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2196. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2197. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2198. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2199. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2200. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2201. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2202. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2203. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2204. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2205. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2206. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2207. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2208. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2209. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2210. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2211. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2212. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2213. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2214. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2215. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2216. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2217. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2218. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2219. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2220. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2221. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2222. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2223. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2224. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2225. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2226. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2227. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2228. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2229. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2230. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2231. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2232. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2233. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2234. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2235. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2236. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2237. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2238. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2239. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2240. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2241. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2242. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2243. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2244. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2245. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2246. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2247. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2248. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2249. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2250. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2251. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2252. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2253. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2254. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2255. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2256. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2257. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2258. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2259. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2260. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2261. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2262. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2263. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2264. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2265. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2266. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2267. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2268. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2269. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2270. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2271. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2272. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°. Hldr. (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Geschichte der Literatur. Bd. 5—11.)

2273. EICHHORN, (Johann Gottfried). Geschichte der neuern Literatur. Leipzig 1799—1814. 8°

aus dem Engl. mit *Semler's* Vorrede. Zürich 1774. gr. 8.

ESCHER (Johann Kaſpar) *Sekretar der Finanzkommiſſion der Kantons-Regierung zu Zürich: geb. daſelbſt 1768.* §§. Einkünfte der geiſtlichen Pfründen des Kantons Zürich; ſammt einigen andern dahin einſchlagenden Notitzen und einer (illum.) Karte. Aus zuverläſſigen Nachrichten geſammelt und zuſammengefaſst. Zürich 1811. 8.

ESCHKE (E. A.) ſtarb am 17ten Jul. 1811, wie ſchon in dem, dem 16ten B. beygefügten Todenregiſter angezeigt wurde. §§. *Braunſchweigiſcher Briefſteller für das gemeine Leben. Braunſchw. 1792. 8.

von ESENBECK. S. NEES.

ESMARCH (H. P. C.) §§. *Von ſeinem* Speccius *erſchien* die 9te Auflage 1816.

ESPER (E. J. C.) ſtarb am 27ſten Jul. 1810. Vergl. die, dem Todenregiſter zum 16ten B. beygefügte Notitz, und ſetze hinzu: Bemerkungen zur Naturgeſchichte des Manna; *in den* Abhandl. der Erlang. Societät B. 1 (1810). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. van ESS (Karl) und (Leander) nicht *Brüder*, ſondern *Vettern.*

van ESS (K.) wurde 1811 vom Fürſtbiſchoff Franz Egon von Paderborn, als apoſtol. Vikar im Norden, zum *biſchöffl. Kommiſſar mit der Vollmacht eines Generalvikars im Saal- und Elbdepartement und dem Diſtrikt Helmſtädt ernannt: geb. zu Warburg im Paderborniſchen am 25ſten September 1770.* §§. *Theſes philoſ. Halberſtadii 1797... Theſes philoſ. ibid. 1798... Principia Theologiae*

logiae revelatae 1799. ibid. . . . De natura corporea & incorporea positiones elementares de vita. ibid. 1802. . . Die von ihm und seinen Vetter herausgegebene Uebersetzung des neuen Testaments (woran er aber nur unbedeutenden Antheil hat). Braunschw. 1807 *(s. den folg. Artikel).* Kurze Geschichte der ehemahligen Benediktiner-Abbtey Huysburg; nebst einem Gemählde derselben und ihrer Umgebungen. Mit 3 illum. Kupfern. Halberst. 1810. 8. Predigt zur Dankfest-Feyer für die Befreyung Sr. Heiligkeit Papst Pius VII und dessen Rückkehr in die Hauptstadt der Christenheit, am 30 May 1814 zu Huysburg gehalten. ebend. 1814. 8. — Berichtigung eines Aufsatzes über das Fürstenthum Paderborn unterm 15 Dec. 1803 in die Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen (St. 3) aufgenommen. — Biographie des Franciscaners und Lehrers der Theologie, Hrn. Norbertus Reders zu Halberstadt; *ebend.* 1803. St. 11. — Die mit einigen Freunden vorgenommene Revision und Verbesserung des Deutgens (?) Gesangbuch, und das von ihm substituirte Gebetbuch. — Vergl. *Felder.*

van ESS (L.) *D. der Theol.* seit 1818. Im J. 1812 erhielt er von dem damahligen König von Westphalen den Beruf als *ausserordentl. Professor der Theol., als Mitdirektor des Schullehrer-Seminars und als Pfarrer der katholischen Gemeine zu Marburg, worin er auch im Jul. 1814 von kurhess. Seite bestätigt wurde* (vorher, was im 13ten Bande steht, wo auch seines Kampfes mit der Finsterniss gedacht wird): *geb. zu Warburg im Paderbornischen am 15ten Februar 1772.* §§. Die heil. Schriften des neuen Testaments, übers. von *Karl van Ess*, vormahligem Prior der Benediktiner-Abbtey Huysburg bey Halberstadt, jetzt Pastor daselbst, und vom *Leander van Ess*, Benediktiner der vormahligen Abbtey Mariemünster im Fürstenth. Paderborn, jetzt Pastor

zu Schwalenberg im Fürſtenth. Lippe. Mit Gutheiſſung des biſchöffl. Vikariats zu Hildesheim. Im Verlage der Ueberſetzer *). Braunſchw. 1807. gr. 8. (Es erſchien davon der erſte Nachdruck in Kommiſſion bey Nik. Doll zu Augsb. 1808, der 2te in Kommiſſ. bey Fr. X. Müller, Buchhändler in Grätz 1809). Die 2te rechtmäſſige und verbeſſerte (mit ſtehender Schrift gedruckte) Ausgabe, unter dem Titel: Die h. Schriften des N. T. überſ von K. v. Eſs, biſchöffl. Kommiſſar und Pfarrer zu H. bey Halberſt. und von L. v. Eſs, vorhin Pfarrer zu Schwalenb. im Fürſt. Lippe, jetzt Prof. der Theol. an der Univerſ. zu Marburg und Pfarrer daſelbſt. Mit allergnädigſten Privilegien der Königreiche Bayern, Weſtph. u. Sachſen. Salzb. 1808. 8. Eine andere Aufl. mit grobem Druck, ebend. 1812. 3te rechtmäſſige, mit Sach-Parallelen verſehene Ausgabe. ebend. 1816. gr. 12. 4te rechtmäſſige Auflage mit ſtehender Schrift 1819. Auszüge aus den heiligen Vätern und andern Lehrern der Kirche über das nothwendige und nützliche Bibelleſen, zur Aufmunterung der Katholiken herausgegeben. Bielefeld 1808. 8. 2te durch Zuſätze vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. *Pragmatica doctorum catholicorum Tridentini circa Vulgatam decreti ſenſum, nec non licitum textus originalis uſum teſtantium, hiſtoria. Sulzbachii, Erfordiae & Viennae 1816. 8 maj.* Gedanken über Bibel und Bibelleſen, und die laute Stimme der Kirche in ihren heil. und ehrwürdigen Lehrern, über die Pflicht und den Nutzen des allgemeinen Bibelleſens. Sulzbach 1816. gr. 12. Was war die Bibel den erſten Chriſten? Mit welcher Gemüthsſtimmung und in welcher Abſicht laſen ſie dieſelbe? Und warum ſollen wir ſie jetzt mehr, als jemahls, wie die erſten Chriſten leſen? ebend. 1816. gr. 12. — Vergl. *Felder.*

ESSEN

*) und auf ihre eigenen Koſten zu 11,000 Exemplarien.

ESSEN (W...) *Prediger zu Zachan in Pommern: geb. zu* . . §§. Die Vorfeyer des Friedens. Logenreden, Kanzelvorträge und Zeitgedichte. Zum Beſten der Invaliden. Halle u. Berlin 1814. 8.

ESSER (Ferdinand) wahrſcheinlich tod, weil ihn Raſsmann nicht mehr hat. War *Präfekt des Gymnaſiums zu Vechte im Münſteriſchen: geb. zu Geſeke im Cölniſchen 174..* — Vergl. *Seibertz* S. 155.

ESSLER (Magdalene Henriette) gebohrne RAU; *Frau des* (B. 13. S. 350 aufgeführten) *Raths und Amtmanns J. H. Eſsler zu Netphen bey Siegen: geb. zu* . . . §§. Leben und Charakter D. Seb. Fulco Joh. Rau's. — Eine Rede von *J. Teiſſedre L'Ange*, Prediger der Walloniſchen Gemeinde zu Haarlem &c. &c. Aus dem Holländiſchen. Mit einer Vorrede und einem Anhange von *Ge. Wilh. Lorsbach*, Prof. zu Herborn. Siegen 1810. 8. Predigten über verſchiedene Texte der heiligen Schrift, von *Sebald Fulco Joh. Rau*, Ritter des königl. Holländiſchen Ordens, Doktor und Prof. der Theol. u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. 1ſter Band. Herborn 1811. 8.

9 u. 13 B. ETTMüLLER (C. F. B.) ſeit 1801 *Amts- Land- und Stadtphyſikus — zu Jüterbock: geb.* nicht am 5ten, ſondern *am 15ten Oktober* u. ſ. w. §§. Ueber eine Phthiſis Pſone, nebſt einigen diagnoſtiſchen Bemerkungen; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 43. St. 3. S. 93-103. — Vergl. *Otto* auch B. 3. Abth. 2. S. 670 u. f.

9. 11 u. 13 B. ETZLER (K. F.) jetzt *Rektor des Eliſabethanums zu Breslau.*

EVERS (Auguſt) ſtarb zu Wismar am . . . Januar 1817.

zu. 11 B. EVERS (Auguſt Friedrich Chriſtoph) ſtarb am 24ſten November 1812. Iſt darſelbe, der Anfangs nur *Auguſt*, hernach *Auguſt Heinrich* genannt wurde.

EVERS (Ernſt Auguſt) *Rektor der Kantonsſchule zu Aarau: geb. zu . . .* §§. Vater Johann Rudolf Meyer, Bürger von Aarau. Eine Denkſchrift. Aarau 1815. gr. 8.

EVERSMANN (F. A. A.) jetzt *Baurath bey der Regierung zu Cleve.*

EVERT (Georg Stephan) wahrſcheinlich tod.

von EWALD (Johann) ſtarb zu Kiel am 28ſten May 1813. Zuletzt *königl. Däniſcher Generallieutenant und Groſskreutz des Danebrogs-Ordens.* §§. *Der Fall des erſten Menſchen. Drama aus dem Däniſchen überſetzt. Frankf. 1771. 8.

2 u. 9 B. EWALD (Joh. Joach. *nicht* Friedrich) am genaueſten und richtigſten handelt von dieſem, zu ſo vielen Verwirrungen Anlaſs gebenden Schriftſteller *Nicolai* in der Berlin. Monatsſchrift 1808. Nov. S. 257-290. — Vergl. auch *Jördens* B. 1. S. 489 u. ff. B. 6. S. 75 u. f.

EWALD (J. L.) jetzt *auch Miniſterialrath — zu Carlsruhe: geb. zu Dreyeichenhayn im Heſſiſchen (?) . . .* §§. Rede bey Vereinigung des reformirten und katholiſchen Gymnaſiums zu Heidelberg, gehalten am 21 Nov. 1808. Heidelb. 1809. 8. Sind in kleinen Landſtädten Bürgerſchulen nöthig? Eine leichte Frage einfach beantwortet. ebend. 1810. 8. Eheliche Verhältniſſe und eheliches Leben, in Briefen. 1ſter und 2ter Band. Leipz. u. Elberfeld 1810. — 3ter, 4ter u. letzter Band. ebend. 1811. kl. 8. Mit Kupf. Die Religionslehren der Bibel aus dem Stadtpunkt unſerer geiſtigen Bedürf-

dürfnisse betrachtet u. s. w. 1ster Band, welcher die Religionslehren der ältern heil. Schriften enthält. Stuttg. u. Tüb. 1812. — 2ter Band, welcher die Religionslehren der neuern heil. Schriften enthält. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Weissagungen von 1803 und eine Dichterahnung von 1806; erfüllt in den J. 1813 und 1814. Für fromme Krieger und Nichtkrieger. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Krieg und Friede, aus dem Standpunkt des Christen betrachtet, mit Hinsicht auf die jetzige Zeit. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Menschenbestimmung und Lebensgenuss. Moralische Unterhaltungen. 1ster Band. Elberfeld 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit* K. C. FLATT: Zeitschrift zur Nahrung Christlichen Sinnes. 1ster Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Ideen über die nöthige Organisation der Israëliten in Christlichen Staaten. Carlsruhe 1816. 8. Der Geist des Christenthums und des ächten Teutschen Volksthums, dargestellt gegen die Feinde der Israëliten. Bemerkungen gegen eine Schrift des Herrn Professors Rühs in Berlin. Carlsruhe 1817. 8. Unmaasgebliche Vorschläge zur Verbesserung des Evangelischen Kirchenwesens. Der königl. Preuss. Regierung ehrerbietig vorgelegt. Berlin 1818. kl. 8. Christliche Betrachtungen auf alle Abende im Jahre. 2 Theile. Frankf. am M. 1818. gr. 8. Bibelgeschichte, das einzig wahre Bildungsmittel zu Christlicher Religiosität. Briefe an Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrerinnen, und die es werden wollen. Heidelb. 1819. 8. Christenthumsgeist und Christensinn; allen gebildeten Christen, besonders dem weiblichen Geschlecht, gewidmet. 2 Theile. Winterthur 1819. 8. — Zugabe zu *Diek's* Warnungen an die Leser der von Funk besorgten Altonaer Bibel; dieser Schrift beygedruckt (1816). — *Von dem* Christlichen Kommunionbuch *erschien* die 2te

verm.

verm. und verbeſſ. Ausgabe 1813. — Vergl. *Lampadius.*

13 B. EWERS (J. P. G.) ſeit 1810 *Ruſſ. kaiſerl. Hofrath und Profeſſor der Geſchichte, Statiſtik und Geographie des Ruſſiſchen Reichs und der Provinzen Liv- Kur- Ehſt- und Finnland an der Univerſität zu Dorpat.* §§. Proviſoriſche Verfaſſung des Bauernſtandes in Ehſtland. St. Petersb. 1806. 8. Unangenehme Erinnerung an Auguſt Ludwig Schlözer. (Dorpat im Sept. 1810). 8. (Auch als Beylage zum Oktoberheft der Ruthenia von Albers und Schröder 1810). Kritiſche Vorarbeiten zur Geſchichte der Ruſſen. 1ſtes und 2tes Buch. Dorpat 1814. 8.

EXTER (Friedrich Chriſtian) ſtarb zu Mannheim am 17ten Oktober 1817.

11 B. EYLERT (Johann Rulemann Ludwig) ſtarb am 1ſten September 1813. War geb. 1731. §§. * Der Freund des grauen Mannes beſteht aus 12 Stücken, deren letztes 1805 erſchien. — Das ſeinem Sohne im 13ten B. beygelegte Buch: Ein Schatz des Evangeliums u. ſ. w. rührt von ihm, dem Vater, her.

13 B. EYLERT (Rulemann) Sohn des vorhergehenden; ſeit 1818 *Biſchoff und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klaſſe mit Eichenlaub.* §§. Die Gedächtnifsfeyer der verewigten Königin Luiſe von Preuſſen. Eine Stiftungsſchrift. Mit dem Bildniſſe der Königin. Berlin 1812. med. 8. Predigten über Bedürfniſſe unſers Herzens und Verhältniſſe unſers Lebens, zur häuslichen Erbauung für Chriſtliche Familien. Halle 1813. 8. *Gemeinſchaftl. mit* DRäSEKE *und* HANSTEIN: Neueſtes Magazin von Feſt- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Ermunterung zum Kampfe wider den nachtheiligen

ligen Einfluſs unſeres Zeitgeiſtes. Predigt, gehalten bey der Feyer des Krönungs- und Ordensfeſtes den 24 Jan. 1819 in der Domkirche zu Berlin. Berl. 8. — S. 356. Z. 3 u. ff. iſt der *Schatz des Evangeliums* u. ſ. w. zu Folge deſſen, was in der Notitz von ſeinem Vater erinnert wurde, auszuſtreichen.

EYRICH (Chriſtoph Jakob) ſtarb am 12ten Februar 1814. — Vergl. *Nopitſch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

EYRICH (Georgius Liborius) *D. und Prof. der Theol. an der Univerſität zu Würzburg* ſeit 1803, *wie auch Regens des dortigen Prieſterſeminars und* ſeit 1816 *wirklicher Rath bey dem biſchöffl. Generalvikariat* (vorher ſeit 1802 Regens des dortigen adelichen Seminars, nachdem er ſeit 1795 deſſen Präfekt geweſen war, noch vorher ſeit 1791 Kaplan zu Igersheim): *geb. zu Würzburg am 23ſten Julius 1766.* §§. *Tentamen hiſtoricum circa diverſas de ſpe & exſpectatione, quam Jobus Cap. XIX, 25 ſibi facit, opiniones & ſententias. Wirceb. 1791. 8.* — Bearbeitete zum Theil die von Mich. Feder herausgegebene Samml. klaſſiſcher, der Moral angehöriger Bibeltexte (ebend. 1796. 8). — Predigt am Feſte der Verkündigung Mariens; *in der Sammlung:* Die Freunde Jeſu in 5 Faſtenpredigten dargeſtellt, herausg. v. Feder (ebend. 1797. 8). — War Mitarbeiter an den in Würzb. herausgek. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

EYSENHARDT (Karl Wilhelm) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. De ſtructura renum obſervationes microſcopicae. Berolini 1818. 4.

EYTELWEIN (J. A.) jetzt *Ober-Landbaumeiſter und Direktor der techniſchen Ober-Bau-Deputation*

zu

zu Berlin. §§. Handbuch der Statik feſter Körper, mit vorzüglicher Rückſicht auf ihre Anwendung in der Architectur. 3 Bände. Berlin 1808. 8. Mit 22 Kupfern. *Michelotti* hydrauliſche Verſuche, aus dem Italien. überſetzt von *Zimmermann*, mit Anmerk. begleitet von *Eytelwein*. Mit 4 Kupf. ebend. 1808. gr. 4. Handbuch der Perſpektive. 1ſter oder praktiſcher Theil, welcher die Regeln zum Auftragen perſpektiviſcher Zeichnungen enthält. Mit 16 Kupfertafeln. — 2ter oder theoretiſcher Theil, welcher die Beweiſe für die Regeln des erſten Theils enthält. Mit 2 Kupfert. ebend. 1810. 4. — *Von der* prakt. Anweiſung zur Waſſerbaukunſt *erſchien* der 4te Heft, mit 11 Kupf. ebend. 1808. — Vorrede zu *Buchholz'ens* Darſtellung des Deich- und Faſchinenbaues u. ſ. w. (1809).

F.

FABER (Daniel Friedrich Gottlieb) *D. der R. und Ober-Tribunalsrath zu Tübingen* (vorher Aſſeſſor deſſelben): *geb. zu . . .* §§. Von dem Urſprung und dem allmähligen Entſtehen der Kurfürſtenwürde und der kaiſerlichen Wahlkapitulation; eine hiſtoriſche publiciſtiſche Skizze, bey Gelegenheit der neu errichteten Kurfürſtenwürde entworfen. Tübingen 1803. 8.

FABER (Johann Friedrich Wilhelm Ferdinand) Sohn des 1809 verſtorbenen Johann Melchior; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *Stadtpfarrer* (vorher Diakon) *an der St. Gumbertuskirche, wie auch Diſtrikts-Schulinſpektor zu Ansbach: geb. daſelbſt am 23ſten September 1783.* §§. Progr. über das wahre Verhältniſs des Staates zur Erziehung. Ansbach 1809. 8. Wann wird unſer Bau am Tempel Gottes im Feuer der Prüfung einſt beſtehen? Eine Predigt, gehalten bey der Feyer

der

der 1ſten Synode zu Ansbach 1811. ebend. 8. Wodurch bewahren wir uns die Freyheit, welche unſere Brüder im vorigen Jahre erſtritten haben? Eine Predigt zur Feyer des 18ten Okt. 1814. ebend. 8. Der Katechiſmus für Katechumenen und Confirmanden. ebend. 1817. — 2ter Theil, oder hiſtoriſcher Katechiſmus. ebend. 1819. 8. Ueber Vereine zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit. Eine Rede, gehalten bey Gelegenheit der Jahresfeyer der hieſigen Geſellſch. zur Beförderung des Kunſt- und Gewerbfleiſſes. ebend. 1819. 8. — Verſchiedene Abhandlungen und Aufſätze in Zeitſchriften und bey beſondern Gelegenheiten.

FABER (Johann Wilhelm) *Exjeſuit, und Profeſſor der Phyſik zu Paderborn* ſeit 1790 (vorher ſeit 1773 Prof. der Mathematik eben daſelbſt): *geb. daſelbſt am 12ten Dec. 1744.* §§. *Specimen analyſeos geometricae, in uſum tyronum mathematicorum Academiae Paderbornenſis. Auctore J. W. F. M. P.* Paderbornae 1789. 8. — Vergl. *Felder.*

FABER (Karl) *königl. Preuſſ. geheimer Archivar zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Dr. *Martin Luther's* Briefe an Albrecht, Herzog von Preuſſen. Von den Originalen im geh. Archiv zu Königsberg, mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben. Nebſt einer Vorleſung über den Geiſt und Stil Dr. Mart. Luther's, beſonders aus ſeinen in Preuſſen aufbewahrten handſchriftl. Briefen, von *Lud. Ernſt Borowski* u. ſ. w. Königsb. 1811. 8. — Die Einnahme Elbings durch Guſtav Adolph im J. 1626, und eine Unterredung deſſelben mit den Abgeordneten der Preuſſiſchen Regierung und den Städten Königsberg; *in den* Beyträgen zur Kunde Preuſſens B. 1. H. 1. S. 41-53 (1817). Ueber die letzten Schickſale und das Todesjahr des Hohemeiſters Heinrich, Grafen von Plauen; *ebend.* H. 2. S. 91-96.

91-96. Urkunde, die Ermordung des Hohemeisters Werner von Orseln betreffend; *ebend.* H. 3. S. 233-240. Das Aufgebot zur Heeresfolge an die Freyen auf Samland vom J. 1464; *ebend.* H. 4. S. 351 u. f. Historische Notitzen; *ebend.* H. 6. S. 568-572. Handels-Verbindung zwischen Preussen und Frankreich in den J. 1561 bis 1565; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 62-67. Ein Beytrag zur Lebensgeschichte des Nikolaus Kopernikus; *ebend.* H. 4. S. 263-267. Ueber die Unruhen in Königsberg im J. 1566 wegen der vom Obersten Paul Wobeser angeworbenen tausend Reuter; *ebend.* S. 290-303. Ueber eine Fürsten-Zusammenkunft in älterer Zeit; *ebend.* H. 5. S. 396-405.

FABER (Th....) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber Carnot's Denkschrift an den König (*Mémoire adressé au Roi en Juillet 1814*) und über die Beurtheilung derselben in der Jenaischen allg. Zeitung. Dorpat 1815. 8.

FABER (. . .) *Legationsrath bey der Russischen Gesandschaft am Bundestage zu Frankfurt am Mayn* (ehedem in Französischen Diensten . . .): *geb. zu* . . . *in Liefland* . . . §§. **Notices sur l'interieure de la France, écrites en 1806. St. Petersb. 1807.* . . *Beyträge zur Charakteristik der Französischen Staatsverfassung und Staatsverwaltung während der Epoche Bonaparte's. Königsb. 1815. 8. — *Noch einige anonymische Schriften.*

FABRI (Gottlieb Lebrecht) starb am 9ten Februar 1814. War geb. nicht zu Bernstadt, sondern zu Oels. §§. Piramus und Thisbe, ein Melodram. Bresl. 1780. 8. Eusemon, ein Gedicht in 3 Gesängen. Halle 1780. 8. — Versuch eines Erweises von der Nothwendigkeit eines allgemein einzuführenden Unterrichts der Physiologie und Diätetik auf Schulen; *im* pädagogi-

gogiſchen Wochenblatt von D. Semler und Prof. Schütz (Halle 1779). — Einige Aufſätze in Löwe'ns und Riem's Schleſiſchen phyſikaliſchen Zeitungen. — Einige Gedichte in *Kauſch'ens* Schleſ. Blumenleſe.

FABRI (J. E. F.) §§. Encyklopädie der hiſtoriſchen Hauptwiſſenſchaften und deren Hülfsdoctrinen, Archäologie, Alterthumskunde, Chronologie, Diplomatik, Epigraphik, Genealogie, Heraldik, Hieroglyphik, Mythologie, Numiſmatik, Sphragiſtik, Toponomie, politiſche Arithmetik; zu akademiſchen Vorleſungen. Erlangen 1808. gr. 8. — *Von dem* Handbuch der neueſten Geographie *erſchien* die 10te umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen, Halle 1819. gr. 8; *und von dem* kurzen Abriſs der Geographie die 15te Auflage 1817. — Von dem Unterſchiede der Menſchen auf dem Erdboden; *in den* Hall. gel. Anzeigen 1786. Nr. 1, *und in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1786. S. 121 - 128. — *Vergl.* Lebensmomente.

von FABRICE (Chriſtian Erich) *D der AG. und* ſeit 1809 *königl. Bayriſcher Landgerichtsarzt zu Altdorf im Rezatkreiſe* (vorher ſeit 1797 ordentlicher Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Altdorf, auch ſeit 1801 Direktor des kliniſchen Inſtituts und Stadtphyſikus): *geb. zu Wien am 13ten Auguſt 1773.* §§. Diſſ. inaug. de empyemate mediaſtini anterioris ejusque curatione ope trepani; cum hiſtoria ejus morbi fideliter curati. Altd. 1796. 4. *Mediciniſch-chirurgiſche Bemerkungen und Erfahrungen. Nürnb. 1816. 8.* — Bemerkungen über die Kuhpockenimpfung; *in der* Nachricht von der Anſtalt für arme Kranke zu Altdorf vom May 1800 bis dahin 1801. — Vergl. *Nopitſch* Fortſetzung von Will's Nürnb. Gel. Lexikon Th. 5. und Lebensmomente.

FABRICI (Friedrich Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu Darmſtadt* . . . §§. *Plutarchi*, Chaeronenſis, Vitae Timoleontis, Gracchorum & Bruti; animadverſionibus inſtruxit. Lipſ. 1812. 8.

FABRICIUS oder vielmehr FABRIZIUS (F. D.) ſeit 1797 *Paſtor primarius und Schulinſpektor zu Kalau in der Niederlauſitz* (nachdem er ſeit 1795 ſubſtituirter Paſtor daſelbſt geweſen war).

FABRICIUS (G. A.) §§. *Von den* Tabellen zur Beſtimmung des Gehaltes — des Holzes *erſchien* die *neueſte* Auflage 1813.

FABRICIUS (Johann Chriſtian) ſtarb am 3ten März 1808, wie bereits im Todenregiſter beym 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Von den* Reſultaten naturhiſtor. Vorleſungen *erſchien* eine neue Auflage zu Kiel 1818.

FABRITIUS (K. M. E.) ſeit 1806 *Aufſeher der ehemahls fürſtlichen und zugleich Seminariums-Bibliothek zu Bruchſal* (vorher Mitglied der dortigen Oberverwaltungs-Kommiſſion): *geb.* — *am 24ſten Auguſt 1765.* §§. Apologie des dogmatiſchen Proteſtantiſmus nach ſeinen kirchlichen, chriſtlichen und religiöſen Verhältniſſen zum reinen Katholicismus. Allen Kirchenprälaten, Seelſorgern und Theologen der drey Chriſtlichen Haupt-Konfeſſionen zur reifern Erwägung ans Herz gelegt. Stuttgart 1814. 8. Spiegel eines wahrhaft Chriſtlichen Biſchofs und einer erſten Gemeine Jeſu aus den Zeiten der Apoſtel und den nächſt daran ſtoſſenden. ebend. 1816. 8. — Mehrere anonymiſche Aufſätze in Schlözer's Staatsanzeigen, vorzüglich derjenigen über den religiöſen Charakter der Brabanter B. 14. Heft 53. — Vergl. *Felder.*

11 u. 13 B. FACIUS (F. W.) *Hofmedailleur zu Weimar: geb. zu Schleitz* . . .

FA-

FACIUS (J. F.) §§. Aleſſio; ein Roman. Hildburghauſen 1810. gr. 8. — *Die* Miſcellen zur Geſchichte der Kultur und Kunſt *erſchienen neu und vermehrt unter dem Titel:* Collectaneen zur Griechiſchen und Römiſchen Alterthumskunde. Coburg 1811. 8.

9 u. 13 B. FäHSE (G.) ſeit 1809 *Direktor der Schule zu Zerbſt* (hielt ſich in jüngern Jahren lang als Hauslehrer auf, war auch dort in Gölnitz von 1792 bis 1795 Rektor, und gieng alsdann nach Leipzig, wo er Magiſter wurde). §§. Sylloge lectionum Graecarum, gloſſarum, ſcholiorum in Tragicos Graecos atque Platonem ex codicibus Mſſ. qui in bibliotheca imperiali Pariſiis adſervantur, erutorum, in ordinem redacta. Accedit obſervationum Symbola in ſcriptores aliquot claſſicos & Graecos & Romanos nonnullarum. Utramque collegit & publicavit &c. Lipſ. 1813. 8.

FäSCH (Johann Jakob) *Pfarrer zu Baſel: geb. zu . . .* §§. Zwey Predigten bey der dritten Säcularfeyer der Reformation am 3 u. 10 Januar 1819 gehalten zu St. Theodor in Baſel. Baſel 1819. gr. 8.

FäSI (Johann Kaſpar *) *Pfarrer zu Rifferſchweil, Dekan und Schulinſpektor: geb. zu . . .* §§. Nachricht von der Töchterſchule im Frauenkloſter bey Zug. Zürich 1811. 8. Mit einem, dieſes Frauenkloſter vorſtellenden Kupferſtich. — Vergl. *von ORELL* (J. K.). Zum Andenken an Georg Heinrich Werndli von Zürich, geweſenen Vorſteher der Malayiſchen Kirche in Oſtindien. Auf das 3te Zürcher. Reform. Feſt herausgegeben 1819. 8.

*) Scheint ein anderer, als der im Hauptwerk angeführte Hans Kaſpar, zu ſeyn.

FäSI (Karl Wilhelm) *zweyter Prediger der Evangel. Gemeine Helvetiſcher Konfeſſion und Katechet der vereinigten proteſtantiſchen Schulanſtalt zu Wien* (vorher Pfarrer an der Kirche des Waiſenhauſes zu Zürich): *geb. zu . . .* §§. Predigten, gehalten in den ſieben erſten Monaten des Jahrs 1815 in der Kirche des Zürcheriſchen Waiſenhauſes. Zürich 1816. gr. 8. Drey Predigten, gehalten in ſeiner Vaterſtadt. ebend. 1818. gr. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (E. J. K.) *groſsherzogl. Badiſcher Kammerherr und* ſeit 1819 *Oberpoſtdirektor im Groſsherzogthum Baden zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1815 Legationsrath mit Sitz und Stimme bey dem Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten). §§. Briefe an ſeinen Sohn Karl Friedrich über die Verfertigung der gerichtlichen und geſandſchaftlichen Relationen. Regensb. 1802. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (K... H...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Magazin für die Handlung und Handelsgeſetzgebung Frankreichs und der Bundes-Staaten; herausgegeben u. ſ. w. 6 Bände. Heidelb. Carlsruhe u. Nürnb. 1810-1814. gr. 8. (jeder Band von 3 Heften). Bey den 3 letzten Bänden war *Georgius* (d. h. C. G. OTTO) Mitherausgeber.

FAHRENKRüGER (Johann Anton) ſtarb am 23ſten April 1816.

FALK (J. D. *auch nur* Johann) *Legationsrath* 18.., *Ritter des groſsherzogl. Weimariſchen Falkenordens* 1816. §§. Römiſches Theater der Engländer und Franzoſen, in freyen Bearbeitungen, nebſt Entwickelung der Charaktere und Zurückführung derſelben zu ihren Quellen bey den Alten, beſonders beym Plutarch, Livius und Dio-

Dionys von Halikarnafs. 1ſter Band. Amſterd. 1811. 8. Ozeaniten. 1ſter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Ueber die mimiſchen Darſtellungen der Madame Händel-Schütz, und über die eigentliche Bedeutung, welche die Aegypter der Sphinx und Iſis, als Natur- und Kunſt-Symbolen, beygelegt. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1813. 4. (*Aus der Urania für 1812 beſonders abgedruckt*). Aufruf, zunächſt an die Landſtände des Grofsherzogthums Weimar, und ſodann an das ganze Teutſche Volk und deſſen Fürſten, über eine der ſchauderhafteſten Lücken unſerer Geſetzgebungen, die durch die traurige Verwechſelung von Volkserziehung mit Volksunterricht entſtanden. Leipz. 1819. gr. 8. Auserleſene Werke. In 3 Theilen. 1ſter Theil: Liebesbüchlein. 2ter Theil: Oſterbüchlein. 3ter Theil: Narrenbüchlein (herausgegeben von *Adolph Wagner*). ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Johannes Falk's Leben, Liebe und Leiden in Gott; zu Luthers Gedächtnifs herausgegeben von einem ſeiner Freunde und Verehrer (*Adolph Wagner* zu Leipzig). Altenburg 1817. 8. — *Fördens* B. 6. S. 83-86.

FALK (N...) *D. der Rechte und derſelben ordentlicher Profeſſor an der Univerſität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. *Commentatio de hiſtoriae inter Graecos origine & natura. Kilon. 1809. 8.* Das Herzogthum Schleswig in ſeinem gegenwärtigen Verhältnifs zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holſtein. Eine hiſtoriſche und ſtaatsrechtliche Erörterung. Nebſt einem Anhange, über das Verhältnifs der Sprachen im Herzogthum Schleswig. ebend. 1816. 8. Schreiben an den Hrn. KonſiſtorialR. Boyſen, Ritter von Danebrog in Borsfleth, über ſeine neulich erſchienenen Theſes. Angehängt eine Erklärung des Hrn. Kandidaten *Wehner*, die Kinderlehre des Hrn. P. Harms betreffend.

ebend. 1818. 8. Das Jütiſche Low; aus dem Däniſchen überſetzt von *Blaſius Eckenberger*. Mit einer hochteutſchen Ueberſetzung, den Artikeln *Thord Degns* und einigen Anmerkungen; herausgegeben u. ſ. w. Altona 1819. 4. *Anton Heimreich's*, weiland Predigers auf der Inſel Nordſtrandiſchmohr, Nordfrieſiſche Chronik. Zum dritten Mahle mit den Zugaben des Verfaſſers und der Fortſetzung ſeines Sohnes, Heinr. Heimreich, auch einigen andern zur Nordfrieſiſchen Geſchichte gehörigen Nachrichten vermehrt, herausgegeben. 2 Theile. Tondern 1819. 8. — Aufſätze in den Kieler Blättern (1815-1819); z. B. Beytrag zur Geſchichte des Steuerweſens in den Herzogthümern Schleswig und Holſtein; nebſt einigen allgemeinen Betrachtungen B. 4. St. 1 (1818). Einiges aus den Verhandlungen der Norwegiſchen Reichstagsverſammlung; *ebend.*

von *FALKENHAUSEN* (Joſeph Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Hainsfährt . . .: geb. zu . . .* §§. Der geſchickte und erbauliche Miniſtrant; oder vollſtändiger Unterricht, auf eine Gott und den Menſchen gefällige Weiſe bey der gemeinen Meſſe am Altare zu dienen. Augsb. 1815. kl. 8. Etwas für Beneficiaten, das auch jedem andern Prieſter dienlich ſeyn mag. ebend. 1816. 8.

FALKMANN (Ch... F...) *fürſtl. Lippiſcher Rath und Lehrer am Gymnaſium zu Detmold: geb. zu Schöttmar im Lippiſchen...* §§. Methodik der Stylübungen für höhere Schulanſtalten und Privatübungen. Hannover 1818. 8.

FALLENSTEIN (J. S. P.) §§. Ueber Schullehrer, Seminarien u. ſ. w. Dortmund 1796. gr. 8.

FALLENSTEIN (Mann Friedrich Bauer) . . . *zu Düſſeldorf geb. zu . . .* §§. Idunna. Ein Taſchenbuch für Freunde und Freundinnen va-

ter-

terländiſcher anſpruchloſer Dichtung. Mit 3 Kupfern und 5 Tonweiſen. Berl. 1813. 12.

de FALLOIS (Joſeph) längſt geſtorben; wie bereits in dem oft erwähnten Todenregiſter gemeldet wurde.

FALSEN (E...) *königl. Däniſcher Staatsrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Was iſt Freyheit? und wo ſollen wir ſie ſuchen? Eine Abhandlung aus dem Däniſchen überſetzt. Kopenh. u. Leipz. 1803. 8.

FARWICK (Wilhelm Anton) *Schullehrer zu Herzfeld im Münſteriſchen* ſeit 1796 (vorher Privatlehrer in einem adelichen Hauſe): *geb. zu Enigerloh im ehemahligen Amte Stromberg am 8ten Auguſt 1780.* §§. Nützliches Hülfsbüchlein, um der ſchädlichen Vergeſſenheit der Regeln des Leſens, des Schön- und Rechtſchreibens, der Verfertigung ſchriftlicher Aufſätze, wie auch des Rechnens, vorzubeugen; nach des Herrn Overberg's zweckmäſſigen Anweiſung zum Schulunterrichte. Münſter 1808. 8. 2te Auflage 1810. 8. 3te Auflage 1814. 8. Vergleichungstabelle nach dem neuen Münz-Tarif vom 10 Dec. 1810; zum gemeinnützigen Gebrauch reducirt. Lippſtadt 1811. .. — Vergl. *Raſsmann's* Nachtrag 1. S. 18 u. f. Nachtr. 2. S. 32.

FASELIUS (Johann Adolph Leopold) wahrſcheinlich geſtorben; denn der jetzige Kirchner zu Jena heiſst Spangenberg. §§. Etwas über die Redensart: Stein und Bein ſchwören; *in den* Dresdner Anzeigen 1795. S. 125. * Etwas über den Eheſtand; *ebend.* S. 377-380. * Etwas über die Verſchwiegenheit; *ebend.* 1796. S. 17-20. * Welchen Geſchlechtsnamen ſollen und können die auſſer der Ehe erzeugten Kinder eigentlich mit Recht führen? *ebend.* 1797. S. 227-230. * Unerſchöpflicher Vorrath in der Natur; *ebend.*

S. 410-412. *Weiſe Stufenfolge in der Natur; *ebend.* S. 428-430. *Menge der Thiere auf dem Erdboden; *ebend.* 1798. S. 9-12. *Moraliſche Gedanken über Donner und Blitz; *ebend.* 1799. S. 241-248. Ueber eine vortheilhafte Einrichtung der Kirchenmuſik; *ebend.* 1800. S. 305-310. — Gedichte in den Jahrgängen 1798-1800.

FASELIUS (J. C. W.) jetzt? *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofadvokat und Stadtſchreiber zu Jena.* §§. *Gab heraus:* D. *E. G. Schmidt's* theoretiſch-praktiſchen Kommentar über ſeines Vaters, D. *J. L. Schmidt's* praktiſches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1801-1803. gr. 8.

von *FASSBENDER* (Matthias) ſtarb zu Wien am 23ſten März 1809. War in frühern Jahren Profeſſor zu Trier, dann 1790 kurtrieriſcher Wahlbothſchafter zu Frankfurt, hernach wirklicher Hofrath, ſpäterhin Direktor der Reichskriegskanzley, alsdann 1798 Reichsgeneral-Kriegskommiſſar, nach dem Lüneviller Frieden Referent des Erzherzogs Karl als Oberbefehlshabers der Oeſtreich. Armee, nachher Präſidial-Hofrath, vom 1ſten Sept. 1801 an Staats- und Konferenzrath und zuletzt ſeit 1805 *wirklicher geheimer Rath: geb. zu . . . 1769.* §§. Einige publiciſtiſche Schriften um 1790.

FATALIS, Brüder. *Pſeudonyme.* Unter dieſem Namen gab *J. Fr.* CASTELLI eine Tragödie, der Schickſalsſtrumpf, heraus.

11 u. 13 B. FAULHABER (*Georg Philipp*, nicht W. F.) ſeit 1809 *Rath bey dem Specialgericht zu Memmingen-Lindau* (vorher ſeit 1808 Appellations-Gerichtsrath zu Memmingen).

FAUL-

FAULSTICH (D...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Das beſte und wohlfeilſte Straſſen-Erleuchtungsmittel neuerer Zeit. Berlin 1814. 8.

FAUST (B. C.) §§. Guter Rath an Frauen über die beſte Art des Gebährens und über den beſten Gebrauch der Geburtsbetten, welche für die Frauen in der Stadt Bückeburg auf öffentliche Koſten ſind verfertigt worden. Bückeb. 1807. 8. Guter Rath an Frauen über das Gebähren; nebſt Beſchreibung und Abbildung des Geburtsbettes und der Wiege für Säuglinge; verfaſst und erfunden u. ſ. w. Mit einem Schreiben des Hrn. Hofraths *Böttiger* über das Gebähren bey den Alten, und dem Fragmente eines Chineſiſchen Hebammen-Katechiſmus. Mit 5 Kupf. Hannov. 1811. 8. *(Eigentl. eine vermehrte Ausg. des vorhergehenden).* *Ueber den heiligen Krieg. 1ſte Abtheilung: Ueber die Gränzen Frankreichs. *(Ohne Druckort).* 1814. 8.

FECHT (Chr... L...) *Diakon zu Lahr im Badiſchen: geb. zu* . . . §§. Ueber Belohnungen und Strafen in pädagogiſcher Hinſicht überhaupt, und körperliche Züchtigung insbeſondere. Zunächſt für öffentliche Krankenlehrer, aber auch allen Eltern und Erziehern zur Beherzigung geſchrieben. Heidelb. 1810. 8.

FEDDERSEN STUHR (Peter) *D.* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Staaten des Alterthums und die Chriſtliche Zeit, in ihrem Gegenſatze dargeſtellt. Heidelb. 1811. 8.

FEDER (J. G. H.) ſeit 1819 *Ritter des Hannöveriſchen Guelphenordens.* §§. Camillus, Bild eines im Glück und Unglück groſſen Mannes. Hannover 1809. 8. Sophie, Churfürſtin von Hannover. ebend. 1810. 8. — Ob zum Begriffe der Unſterblichkeit die Erinnerung an dieſes Leben erforderlich; und aus was für Gründen dieſelbe

geſchloſſen werden könne? *in dem* Hannöv. Mag. 1773. St. 41. Vom Werthe des Nachruhms; *ebend.* 1775. St. 6. Ueber die Wirkungen drückender Zeitumſtände auf die Gemüther der Menſchen; *ebend.* 1808... *Auch in dem* Braunſchw. Magazin 1809. St. 31. — Was kann für die ſittliche Bildung in Schulen geſchehen? in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs des Kirchen- und Schulweſens H. 2. Vom Sektenzwang in der Erziehungstheorie; *ebend.* H. 3. Briefe von Leibnitz; *ebend.* H. 4. — Vorrede zu *Meiners's* Unterſuchungen über die Verſchiedenheiten der Menſchennaturen u. ſ. w. (Tübingen 1811. 8).

FEDER (Karl Auguſt Ludwig) Sohn von J. G. H.; ſeit 1819 *zu Lauſanne, als Lehrer des älteſten Prinzen des Erbgroſsherzogs von Heſſen-Darmſtadt* (vorher Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Göttingen* . . . §§. Obſervationum criticarum in auctores veteres Graecos atque Latinos Specimen quadruplex &c. Heidelb. 1818. 8 maj. In Agamemnonis Aeſchylei carmen epodicum primum commentatio, quam auctoritate ampliſſ. ordinis philoſophorum in Acad. Ruperto-Carolina facultatis docendi rite adipiſcendae cauſa ſcripſit. ibid. 1819. 8.

FEDER (J. M. *gewöhnlich nur* Michael) *wurde im* November 1811 *in den Penſionsſtand verſetzt.* §§. *Sammlung auserleſener Fabeln. Mit Kupfern; herausgegeben von *Stumpf*, Kupferſtecher zu Würzburg 1806. 4. (*Der Text dieſer Kinderſchrift iſt von* Feder). Lebensgeſchichte Fenelon's, verfaſst nach Originalhandſchriften von *Franz Ludwig von Bauſſet*, vormahligem Biſchoffe zu Alais, Mitgliede des kaiſerl. Kapitels v. Saint-Denis und Titularrathe der kaiſerl. Univerſität. Nach der 2ten zu Paris 1809 gedruckten Ausgabe aus dem Franzöſ. über-

überſetzt. 3 Bände. Würzb. 1811 - 1812. gr. 8. Unglück und Mitleid; ein Gedicht von dem Hrn. Präſidenten *Delille*. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Nürnb. 1813. gr. 12. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Des 1ſten Jahrganges 1ſter Theil. Würzb. 1815. — 2ter Theil. 1816. gr. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

13 B. FEGELIN (Georg Michael) ſtarb 1814 oder 1815. War vormahls Brunnenarzt zu Bocklet und Phyſikus zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen. §§. Ueber die Natur und den Gebrauch der Geſundbrunnen und Mineralbäder zu Bocklet im Würzburgiſchen, nebſt einer Topographie dieſes Kurorts; nach deſſen Tode bekannt gemacht vom Bibliothekar *J. H. Jäck*. . . . 181 . . (*Bruchſtücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1815. Nr. 177 - 181).

FEHR (J.) — *geb.* nicht 1741, ſondern 1740. §§. Antwort über den Winterbeſchlag der Pferde; im (*Münſter.*) Merkur 1805. Nr. 80. Letzte Gegenerklärung über den Beſchlag der Pferde; *ebend.* Nr. 92 u. 113. — Der Hebammen - Katechiſmus bekam ein neues Titelblatt 1780. — Vergl. *Raſsmann*, und Nachtr. 2.

FEICHTER (Michael) *privatiſirt zu Brixen*, nachdem er Subregens in dem biſchöfflichen Seminar und Profeſſor antiquitatum Hebraicarum & Introductionis in S. Script. Vet. & Novi Teſt. ac exegeſeos biblicae (*in welcher Stadt? vielleicht in Brixen?*) geweſen war: *geb. zu Taufers in Tyrol am 27ſten Auguſt 1766*. §§. Hiſtoria Evangelica. S. l. & a. . . . So mangelhaft *Felder*.

13 B. FEIERABEND (K.) ſchreibt ſich *Feyerabend*, und iſt kein Pſeudonymus, ſondern *dritter Lehrer an der Oberpfarrſchule zu St. Marien in Danzig*. §§. Kleine Weltgeſchichte für Kinder

der zum Selbſtunterricht. 3 Bände. Erfurt 1815-1816. gr. 8. Handbuch der Gewerbkunde aus den Produkten der drey Naturreiche. Zum Gebrauch für Bürgerſchulen zuſammengetragen. ebend. 18... 8. 2te Auflage. ebend. 1813. 8.

FEIL (Franz Ignatz) *Inſpektor der Stadtſchulen, des Schullehrer-Seminars, und Profeſſor der Pädagogik, der Religion und Moral zu Amberg* ſeit 1803 (vorher ſeit 1796 Profeſſor am dortigen Gymnaſium): *geb. zu Donauwörth am 8ten December 1769.* §§. *Felder* ſchreibt: „Mehrere „ſeiner Schriften und Reden über Erziehung „und Unterricht ſind im Drucke erſchienen.“

9 u. 13 B. FEILER (J.) ſeit Aufhebung der Univerſität zu Altdorf *königl. Bayr. Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Entbindungskunſt und der Pathologie, auch Direktor des hebärztlichen Inſtituts zu Landshut.* §§. *De ſpinae dorſi incurvationibus earumque curatione. Norimbergae 1807. 8. Cum tabula aenea.* Ueber den Bruch des Olekranums, nebſt einer neuen Methode, denſelben zu heilen. Sulzbach 1811. Mit 2 Kupfert. Pädiatrik oder Anleitung zur Erkennung und Heilung der Kinderkrankheiten. Mit einer colorirten Kupfertafel. ebend. 1814. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

FEILMOSER (Andreas Benedikt) *Benediktiner, D. der Theol. und* ſeit dem November 1810 *Profeſſor des Bibelſtudiums an dem vormahligen Lyceum zu Innsbruck, wozu er* 1811 *auch noch das Lehramt der Katechetik und* 1812 *jenes der Griechiſchen und Lateiniſchen Philologie übernahm. Bey der neuen Organiſation der Univerſität wurde er definitiv zum ordentlichen Profeſſor der Theol. ernannt, womit der Charakter eines wirklichen geiſtl. Raths verknüpft ward: geb. zu Hopfgarten im Brixenthal am 8ten April 1777.* §§.

Sätze

Sätze aus der christlichen Sittenlehre für die öffentl. Prüfung im Benediktinerstift zu Fiecht. Innsbruck 1803. kl. 8. Sätze aus der Einleitung in die Bücher des alten Bundes und den Hebr. Alterthümern — nach den k. k. Vorlesebüchern. ebend. 1803. kl. 8. *Animadversiones in historiam ecclesiasticam, quas pro publica disputatione in monasterio Fiechtensi proposuit &c. ibid. eod. 8 min.* Einleitung in die Bücher des neuen Bundes für die öffentl. Vorlesungen. ebend. 1810. gr. 8. * Auszug der Hebräischen Sprachlehre, nach Jahn; zum Gebrauche am k. k. Lyceum zu Innsbruck. ebend. 1813 8. — Recensionen in den Annalen der Oestreich. Litteratur und Kunst 1804-1805. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

FEINöGL (Gregor) *Cistercienser in dem vormahligen Schwäbischen Reichsstift Salmansweil; nach dessen Auflösung er sich* 1804 *nach Carlsruhe begab: geb. zu Ueberlingen am Bodensee am 22sten August 1760.* §§. Mnemonik oder praktische Gedächtnisskunst, zum Selbstunterricht nach den Vorlesungen. Mit Kupf. Frankf. am M. 1810. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

13 B. FELDER (Franz Karl von Borromäo, *nicht* Kajetan) starb 1818 oder 1819. *Auch bischöffl. geistlicher Rath.* Sein 1805 übernommenes bischöffl. Kommissariat zu Mörsburg legte er 1806 wieder nieder, und *lebte von da an wieder auf seiner Pfarrey Waltershofen.: geb. zu Mörsburg am 6ten Oktober 1766.* §§. Worte der Belehrung und des Trostes, in einigen Predigten vorgetragen. Isny 1805. 8. Die heil. Märtyrer der Thebäischen Legion. Eine Predigt, gehalten den 24 Sept. 1800 in der Pfarrkirche zu Christatshofen am Feste des h. Märtyrers Moritz. Landshut. 8. Die Feyer des 50jährigen Priesterthums zu Engertshofen. Eine Predigt, gehalten am 3 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Der Chri-

Christenlehrer. Eine Predigt, gehalten den 8 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Das Pfarramtsjubiläum zu Engertshofen. ebend. 1811. gr. 8. Joseph Wendelin Karers zu Argensee Vermächtniss an seine hinterlassenen Kinder. ebend. 1813. 8. Der Priester, als Diener des Staats dargestellt in einer Predigt den 2 Jul. 1816 u. s. w. München 1816. 8. Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Teutschlands und der Schweitz. 1ster Band: *A - Mn* *). Landshut 1817. gr. 8. — *Von dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer bearbeitete er die 3 letzten Jahrgänge 1806 bis 1808: fieng aber sogleich ein Neues Magazin an, das, selbst nach des Stifters Ableben, von *J. G. Köberle* auch im J. 1819 zu Landshut fortgesetzt wird. Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. 7 Jahrgänge 1810 - 1816. Landshut. gr. 8. — *Von den* Christlichen Reden *erschien* auch der 2te Band 1809. — Die *Festpredigten* wurden aus Versehn 2mahl angeführt. — *Vergl.* ihn selbst.

von FELGENHAUER (*Karl Heinrich* Fr...) lebt *jetzt zu Montbeillard bey Danzig.*

9 u. 13 B. FELLENBERG (P. E.) ist nicht blos *Landmann*, sondern Herrschafts- und Gutsbesitzer, Stifter und Vorsteher einer beträchtlichen und berühmten Lehranstalt der Landwirthschaft zu Hofwyl, 2 Stunden von Bern; auch Patricier von Bern. Seit dem Nov. 1814 ist er auch Ritter des Russischen Wladimirordens: *geb. — am 27sten Junius 1771.* §§. Landwirthschaftliche Blätter von Hofwyl. 5 Hefte. Mit Kupfern. Aarau 1813 - 1817. 8. Darstellung der Armen-Erziehungs-Anstalt in Hofwyl. *(Aus dem 4ten H. der landwirthschaftl. Blätter).* ebend. 1813.

---

*) Wer wird die Fortsetzung dieses brauchbaren Litteraturwerks liefern?

1813. 8. — *Vergl.* auch die Beylage zur 142ſten Nummer von *Harl's* Kameralkorreſp. 1811.

FELLINGER (Johann Guſtav) ſtarb am 27ſten November 1816. Nachdem er ſich 1809 zur Landwehr ſtellte, fiel er in Franzöſ. Kriegsgefangenſchaft. Nach der Rückkehr ward er 1811 in Klagenfurt als Unterlieutenant angeſtellt, 1814 als Oberlieutenant, im Herbſt 1814 als Conſcriptions-Reviſor in Judenburg, und 1815 in gleicher Qualität im Kanton Adelsberg; *geb. zu Frohleiten im Grätzer Kreiſe um 1779.* §§. Abgeriſſene Scenen aus der Geſchichte der Menſchheit. Ein Verſuch. Grätz 1808. 8. — Gedichte in dem allgemeinen Zeitungsblatt für Inner-Oeſtreich; auch in Muſenalmanachen und andern Zeitſchriften. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftſtell. im Herzogth. Steyermark (wiewohl äuſſerſt mangelhaft).

FELLNER (. . .) ſchon ſeit mehrern Jahren *Oberkriegskommiſſar zu Hermannſtadt in Siebenbürgen.*

FELNER (I.) ſeit 1812 *Präfekt des Gymnaſiums zu Freyburg im Breisgau.* §§. Palmblätter, aus den heil. Büchern Gottes geſammelt. Augsb. 1806. 12. Gedanken und Empfindungen auf dem Gottesacker. Hadamar 1808. 8. Fragment eines Gloſſariums. ebend. 1808 8. Andachtsbuch für katholiſche Chriſten in allen Bedürfniſſen des Herzens. Augsb. 1809. 8. Gebetbuch für die Jugend. Frankf. 1815. gr. 16. — Vergl. *Felder.*

von FELSENTHAL. S. KöPP.

13 B. FELSWANGEN (K. F.) §§. *Zu dem Titel:* Die Familie Hellwig *ſetze man:* ein belehrendes und unterhaltendes Leſebuch für Teutſchlands Söhne

Söhne und Töchter und für Freunde und Bildner der Jugend. *Es giebt auch Exemplarien mit der Jahrzahl* 1811.

FENEBERG (Joseph) *Pfarrer zu Krumbach in Schwaben* (vorher zu Ulm): *geb. zu Kempten* . . . §§. Trauerrede auf den Hrn. Grafen Philipp v. Arco. Ulm 1806. 8. Abschiedsrede in Ulm am Ostersonntage 1808 gehalten. ebend. 1808. 8.

FENKOHL (Karl Friedrich) *Kammerassistenz-Rath und Stadt Syndikus, wie auch Mitglied der Kammer-Justitzdeputation zu Ansbach* seit 1797, ward quiescirt 1807, nachdem er seit 1792 Auditeur bey dem königl. Preuss. Husaren-Bataillon zu Ansbach gewesen war: *geb. zu Königsberg in Preussen am 18ten November 1767.* §§. * Liana, Gräfin von Wallberg, und Carl Wernsdorf; von *Carl Fr. Regiomontanus.* Nürnb 1811. gr. 8. * Einige Worte über die neuesten Zeitereignisse. Teutschland 1813. 8. * Edmund von Horst und Eugenia von Steinfels; von *C. F. Regiomontanus.* Frankf. am M. 1816. 8. * Ida von Hardenstein; von *C. F. Regiomontanus.* Erlangen 1818. 8. * Isis und Osiris. Leipz. 1819. 8. * Addressbuch für die Fränkischen Fürstenthümer. Ansbach u. Bayreuth 1801. 8. * Addressbuch für den Rezatkreis des Königreichs Bayern. Bamberg 1814. 8. *(Auf der Kehrseite des Titelblatts steht sein Name).* * Addressbuch für den Rezatkreis des Königr. Bayern. . . . 8. — Mehrere zerstreute anonymische Aufsätze und Mittheilungen in verschiedenen Tagesblättern. — *Vergl.* Lebensmomente, wo aber sein Name irrig *Fehnkohl* gedruckt ist.

9. 11 u. 13 B. FENNER (H. C. M.) §§. Taschenbuch für Gesundbrunnen und Bäder, auf das Jahr 1816; zum Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. Mit Kupf. Darmstadt 1816. 12. *Auch unter dem Ti-*

Titel: Curgeſchenk für Brunnen- und Badegäſte. Daſſelbe auf das J. 1817. (Mit der Anſicht von Baden). ebend. 1817. 12. Daſſelbe auf das J 1818. ebend. 1818. 12. Das Gebet des Herrn in Geſängen. Wiesbaden 1816. gr. 8. Ueber den Nutzen und Gebrauch der Heilbäder von Schlangenbad. ebend. 1816. 8. Schwalbach und ſeine Heilquellen. Ein Handbuch für Kurgäſte. Darmſt. 1817. 8.

9 B. FENZEL (Andreas Gottlieb) ſtarb am 6ten April 1806. — *Vergl.* Anhang zu den Schleſ. Provinzialblättern 1806. April S. 228 u. ff.

FERBER (Georg Wolfgang) *geheimer Regiſtrator zu Dresden: geb. zu Meiſſen 1759.* §§. * Dresden zur zweckmäſſigen Kenntnifs ſeiner Häuſer und deren Bewohner. Dresd. 1797. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1799. 8. — War auch ſeit 1809 Redacteur des königl. Sächſ. Hof- und Staatskalenders. Leipz. 1809-1812. gr. 8. *(Der neueſte führt den Titel:* Königl. Sächſ. Hof- Civil- und Militair-Staat im J. 1819. Leipz. 1819. gr. 8). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 188.

FERNOW (Karl Ludwig) ſtarb am 3ten December 1808, wie bereits im Todtenregiſter am 16ten B. angezeigt wurde. War *geb. am 19ten Nov. 1763.* §§. La Geruſalemme liberata di *Torquato Taſſo*, e ſattamente copiate della edizione di Bodoni. T. I & II. Jena 1809. 8. Leben Ludovico Arioſto's des Göttlichen; nach den beſten Quellen verfaſst. Zürich 1809. 8. — Beſorgte den 1ſten Band der neuen Ausgabe von *Joh. Winckelmann's* Werken. Dresden 1808. gr. 8. (Die Fortſetzung übernahmen *H. Meyer* und *Joh. Schulze).* — *Von den* Römiſchen Studien *erſchien* noch der 3te Theil 1808. — *Von der* Italieniſchen Sprachlehre für Teutſche *kam die* 2te Aufl. 1815 heraus. — War auch Mitarbeiter an der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* die

Citate in dem erwähnten Todenregiſter, und füge hinzu: *Jördens* B. 6. S. 880 - 910.

FERO (Karl) Pſeudonymus d. i. *Karl KLäR* oder *KLäHR*, Porzellanmahler und Privatgelehrter zu Meiſſen.

FERRO (Paſkal Joſeph) ſtarb am 21ſten Auguſt 1809. Ward geb. zu Bonn 1753.

11 u. 13 B. FESEL (Chriſtoph) §§. *Seine* Mahler - Theorie *erhielt nach ſeinem Tode ein neues Titelblatt* 1812. 8. — Vergl. auch von ihm *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon B. 3. S. 78 - 80 der 2ten Ausgabe.

FESKA (. . .) Pſeudonymus, deſſen wahrer Name *Karl NICOLAI*, geweſener Kriminalrath; privatiſirt gegenwärtig in Halberſtadt.

FESSLER (I. A.*) Den erſten Unterricht erhielt er in der Jeſuitenſchule zu Raab. 1773 trat er zu Mödling, unter dem Namen *Innocentius*, in den Kapuzinerorden, und ward zuerſt nach Besny bey Peſth, hierauf (1779) in das Kloſter Schwächa, wo er die Prieſterweihe erhielt, und endlich (1781) nach Wien verſetzt. Hier brauchte ihn Kaiſer Joſeph der 2te mit zu Ausführung der Reformation des katholiſchen Klerus, und ſchützte ihn gegen die Verfolgungen der Mönche. 1783 promovirte er als Doctor Theologiae, und gieng, nach erfolgter Entlaſſung aus dem Kapuzinerorden, nach Lemberg, als Profeſſor ordinarius der orientaliſchen Sprachen und der Exegeſe. Um der Rache der Mönche zu entgehen, legte er 1788 dieſe Profeſſur nieder und gieng nach Schleſien, wo ihm der Fürſt von Schön-

*) Von dieſem vorzüglich merkwürdigen Schriftſteller geben wir die ſorgfältige Notitz ungeändert, wie ſie uns von einem der thätigſten Beförderer des G. T. zugekommen iſt.

Schönaich-Carolath die Erziehung ſeiner Kinder übertrug. 1791 trat er zur Evangel. Konfeſſion über, und verheurathete ſich 1792. Im April 1796 wendete er ſich nach Berlin, wo er ein Erziehungs-Inſtitut anlegte. Seit 1803 lebte er auf ſeinem erkauften Freygute Kleinwall bey Berlin, zog aber 1806 nach Niederſchönhauſen (B. 13 des G. T.). Im J. 1809 erhielt er einen Ruf nach St. Petersburg, als Profeſſor der Kirchengeſchichte und Exegeſe bey der kaiſerl. Akademie im Alexander-Newsky's Kloſter, mit dem Prädikat eines kaiſ. Ruſſ. Hofraths. Kurz nach ſeiner Ankunft verlohr er zwar dieſe Stelle wieder, wurde aber, mit Beybehalt ſeines Gehalts, zum korreſpondirenden Mitgliede der Geſetzkommiſſion ernannt, und ihm zugleich die Erlaubniſs ertheilt, dem Kollegienrath von Slobin nach Volsk im ſüdlichen Rußland zu folgen. Von dieſem Manne in ſeinen Erwartungen, durch einen Bankerot, ſchändlich getäuſcht, zog er im Febr. 1813 nach Saratow, und im Auguſt 1813 nach Sarepta, wo er in der Mitte der dortigen Brüdergemeine bis 1819 lebte; in welchem Jahr er wieder nach St. Petersburg zog. Geb. zu Czerndorf, einem Marktflecken in Nieder-Ungern (nicht zu Preſsburg) im Julius 1756. §§. Sämmtliche Schriften über Freymaurerey, würklich als Manuſcript für Brüder. Berlin 1801. 8. (Der darin enthaltene Verſuch eines allgemeinen Maurer- und Logenrechts wurde in dem Cöthener Taſchenbuche für Freymaurer auf das J. 1802. S. 131-202 nachgedruckt *). Vom dieſem 1ſten Theil, der auf Subſcription herausgekommen war, *erſchien*, auf Feſsler's Koſten,

*) Nach der Halliſchen und Leipziger Litt. Zeit. ſoll dieſer Band unter dem Titel: Der Signatſtern, oder die enthüllten ſämmtlichen 7 Grade der myſtiſchen Freymaurerey, nebſt dem Orden der Ritter des Lichts (8ter Theil. Berl. 1811. 8) nachgedruckt ſeyn; allein, Moſsdorf widerſpricht dieſer Angabe.

die 2te verbeſſerte Ausgabe durch den Regierungsſekretar *Friedrich Moſsdorf*. Freyberg 1805. 8. Mit Feſsler's Bildniſs. (Die Zuſätze und Verbeſſerungen wurden 1807 beſonders abgedruckt). — 2ter Band. Dresden 1804. 8. *Auch mit dem Titel:* Rückblick auf die letzten Jahre ſeiner Logenthätigkeit. — 3ter Band. Freyberg 1807. 8. *Auch mit dem Titel:* Freymaurer-Briefe aus Kleinwall. Aktenmäſſige Aufſchlüſſe über den Bund der Evergeten in Schleſien; herausg. v. *F. Moſsdorf*. ebend. 1804. 8. Der groſſe Hof- und Staats-Epopt Lotario. Mit illum. Kupfern. Berlin 1808. 8. Gemählde aus den alten Zeiten der Hunnen. 4 Theile. Breslau 1808. 8. 1ſter Theil: Attila, König der Hunnen. 2ter Theil: die drey groſſen Könige der Hunnen. 3 u. 4ter Theil: Matthias Corvinus. *(Der 1ſte auch unter eigenen Titel, ſowie der 3te und 4te ebenfalls; die auch mehr als einmahl aufgelegt wurden, wie bereits im G. T. angezeigt iſt).* Alonſo. 2 Theile. Leipz. 1808. 8. *Progr. de liturgia Chriſtianae eccleſiae. Petropoli 1809.* .. Der Nachtwächter Benedikt. Mit 1 Kupf. Berlin 1809. 8. (Nachgedruckt zu Carlsruhe 1810). Verſuch einer Geſchichte der Spaniſchen Nation. 2 Theile. Mit 2 Titelkupf. und 1 illum. Karte. ebend. 1810. gr. 8. *Auch mit dem Titel:* Die alten und die neuen Spanier; ein Völkerſpiegel. Die Geſchichten der Ungern und derer Landſaſſen. 1ſter Theil: Die Ungern unter Herzogen und Königen aus Arpad's Stamme. 1ſter Band. Erzählt u. ſ. w. Leipz 1812. — 2ter Theil. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. gr. 8. Mit Vignetten und illum. Landkarten. Zwey Predigten, gehalten im Saale der Brüdergemeine zu Sarepta. Zum Beſten der Waiſenkinder. St. Petersb. 1817. gr. 8. Die Geſinnung Jeſu Chriſti. ebend. 1817. gr. 8. — Einige, die Freymaurerey betreffende Aufſätze von ihm befinden ſich: in *Joh. Karl Chriſtian Fiſcher's*

* Eleu-

*Eleuſinia des 19ten Jahrhunderts (Berl. 1802-1803. 8), und in der mit denſelben 1802 u. 1803 gemeinſchaftlich (1804 u. 1805 aber allein) herausgegebenen Zeitſchrift Eunomia. — Auch hatte er den meiſten Antheil an dem Grundvertrage und Geſetzbuche der groſſen Freymaurerloge Royal York z. Fr. (Berl. 1800. 8). — An den Jahrbüchern dieſer Loge, herausg. von den Profeſſoren *Rhode* und *Marmelle* (Berl. 1798. 12) S. 1-45. — *Von* Ariſtides und Themiſtokles *erſchien* die 2te Auflage . . . und die 3te mit ſeinem Namen und mit Kupfern 1818. — Der Roman: Abälard und Heloiſe wurde nachgedruckt zu Carlsruhe 1810. — *Vergl.* auſſer den ſchon angegebenen Citaten: Ignatz Feſsler (von *Böttiger*); *in dem* Morgenbl. 1808. Nr. 201. — *Fördens* B. 1. S. 509-517. B. 6. S. 89-93. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Okt. S. 258 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1817. Nr. 31. — *J. C. F. Gerlach's* beleuchteten Sarſena S. 161-200. — *Bretſchneider* in Meuſel's vermiſchten Nachr. und Bemerk. S. 95; und in den, ſeiner von Göckingk herausgegebenen Reiſe des Hrn. v. Bretſchneider beygefügten Briefen S. 305 u. 311. — Ueber ſeine Lage in Ruſsland *Hauſchild* in der Allg. Litt. Zeitung 1818. Nr. 15.

9. 11 u. 13 B. *von* FESSMAIER (J. G.) ſeit 1817 *Miniſterialrath der Finanzen zu München, auch* ſeit 1801 *Ehren- und* ſeit 1818 *wirkliches Mitglied der dortigen Akad. der Wiſſenſch.* (vorher ſeit 1815 Ober-Finanzrath und vordem ſeit 1810 Kreisrath). §§. Rechtliche Ausſichten und Wünſche der oberpfälziſchen Nation bey dem Regierungsantritte Max Joſephs IV. München 1799. 8. Grundriſs des Bayriſchen Staatsrechts. Ingolſt. 1801. 8. Stephan der ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verluſte *(ſic)* der Grafſchaft Tyrol, gegen Johannes von Müller vertheidiget. München 1817. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. *von* FEUERBACH (P. J. A.) seit 1817 *erster Appellationsgerichts-Präsident zu Ansbach, und* seit 1819 *auch Kommandeur des grosherzogl. Weimarischen Ordens der Wachsamkeit oder des weissen Falken* (vorher seit 1814 wirklicher geheimer Rath und 2ter Präsident des Appellationsgerichts zu Bamberg. Am 17 März 1813 wurde er in die Adelsklasse aufgenommen und eine Zeit lang in Ruhe gesetzt. Seit 1811 ist er auch Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Klasse). §§. Kritik des Kleinschrodischen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuches für die Kurpfalzbayrischen Staaten. 3 Theile. Giesen 1804. 8. Blick auf die Teutsche Rechtswissenschaft. München 1808. 8. Merkwürdige Kriminal-Rechtsfälle. 2 Bände. Giesen 1808. 8. Ueber die Unterdrückung und Wiederbefreyung Europens. München 1813. 8. Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. ebend. 1813. 8. Was sollen wir? Worte an das Bayrische Volk. ebend. 1813. 8. Betrachtungen über das Geschwornen-Gericht. Landshut 1813. 8. *Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Die hohe Würde des Richteramtes. Antrittsrede bey Gelegenheit seiner Einführung als erster Präsident des Appellationsgerichts zu Ansbach. Nürnb. 1818. 4. Erklärung über seine angeblich geänderte Ueberzeugung in Ansehung der Geschwornen-Gerichte. Erlangen 1819. 8. Dieselbe Schrift (aus dem neuen Rhein. Merkur besonders abgedruckt). Jena 1819. 8. — *Von dem* Lehrbuch des peinlichen Rechts *erschien* die 4te Aufl. 1808; die 5te 181.; die 6te 1818. — Vorrede zu *Borst's* Schrift über die Beweislast im Civilprocess (Bamb. 1816. 8). — *Vergl.* Lebensmomente.

FEUERLEIN (G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte aus den Jahren 1811 bis 1814. — Nürnb. 1814. 8. Teutschlands Palingenesie. Heidelb. 1814. gr. 8.

9 B. Freyherr von FEULLNER (Karl) ſtarb zu Dresden am 10 oder 11 Januar 1800. War Würtemberg, und Ansbach. Kammerherr, auch penſionirter herzogl. Sächſ. Hauptmann. Geb. zu . . . 1723. §§. Le triomphe du genie Allemand. Dresd. 1799. 8. L'Avanturier malgré lui; ou la vie bigarrée d'un Gentilhomme Saxon, dont les événemens ſinguliers ſont une vraie tragédie pour rire, ou une comédie pour pleurer par l'autre titre des trois Souverains. à Leipz. 1799. 8. *(iſt ſeine Selbſtbiographie).* — Auch ein Wort über Aegypten, davon jetzt ſo allgemein die Rede iſt; aus dem Franzöſ. *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1799. Nr. 1 u. 2. — Wahrſcheinlich iſt er auch Verf. der im 2ten B. S. 315 unten erwähnten Schrift. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 265.

13 B. FEVRIER (C... A...) ſtarb . . . War Franzöſiſcher Emigrant zu Leipzig, wo er, unter andern, dem verſtorbenen Paſtor *Karl Auguſt* GREBITZ zu Roſswein Franzöſiſch lehrte, und die Schriften verfaſste, die dieſer ins Teutſche überſetzte und unter ſeinem Namen herausgab. S. unten GREBITZ.

FEYERABEND. S. oben FEIERABEND.

FEYERABEND (Maurus) *privatiſirt ſeit der Aufhebung der Klöſter im Reichsſtift Ottobeuern, deſſen letzter Prior er war; vorher 17 Jahre lang Präfekt der dortigen Schule: geb. zu Schwabmünchen am 7ten Oktober 1754.* §§. *Cultus Deo T. O. M. a litteraria juventute Ottobeurana exhibendis. Ottobeurae 1791. 12. Ars poëtica ad mentem Horatii Flacci. ibid. 1798. 8.* Gewöhnliche Gebete für die kleinen Zöglinge der Ottobeuriſchen Jugend. Teutſch und Lateiniſch. ebend. 1798. 8. Des heil. *Gregors* des Groſſen ſämmtliche Briefe überſetzt. Kempten 1807. 8. *Deſſelben* Homilien, oder Aus-

legungen der meiſten Evangelien auf die Sonn- und Feſttage des Jahres. ebend. 1810. 8. Urſachen (50) warum die Römiſch-katholiſche Religion vor allen andern zu wählen ſey? Ueberſetzt aus dem Lateiniſchen des hieſigen Hrn. *P. Schmier.* Einſiedlen 1810. 8. Des ehemahligen Reichsſtiftes Ottobeuern, Benediktiner-Ordens in Schwaben, ſämmtliche Jahrbücher, in Verbindung mit der allgemeinen Reichs- und der beſondern Geſchichte Schwabens, diplomatiſch, kritiſch und chronologiſch in drey Bänden bearbeitet; ſammt zwey Einleitungskapiteln über das älteſte Schwaben. 1ſter Band vom J. 764 bis 1106. Ottobeuern 1813. — 2ter Band vom J. 1106 bis 1519. ebend. 1814 — 3ter Band vom J. 1519 bis 1740. ebend. 1815... Rede auf die ſechshundertjährige Jubelfeyer wegen der wunderbaren Begebenheit mit dem heiligſten Sakramente, die ſich im J 1216 in der katholiſchen Dorfgemeine Beningen unweit der Stadt Memmingen ereignete. Vorgetragen den 16 des Brachmonats im J. 1816 *(Ohne Druckort)* 1816. 4. Des heil. Cyrians ſämmtliche ächte Werke, überſetzt. 4 Theile. München 1817. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

18 B. FEYERLEIN (Friedrich Siegmund) ſtarb am 25ſten December 1813. War *M. der Phil. D. der Rechte, Advokat und Aſſiſtent bey der Kriegseinquartierungs-Kommiſſion zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt 1771.* §§. * Anſichten, Nachträge und Berichtigungen zu A. Kirchners Geſchichte der Stadt Frankfurt am Mayn. 1ſter Theil. Frankf. 1809 — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Vertraute Briefe über die Kirchneriſche Geſchichte von Frankf. a. M. von einem Halbwiſſer. Findet die anderweite Ehe eines geſchiedenen Proteſtanten mit einer ledigen Katholikin bey Lebzeiten des abgeſchiedenen proteſtantiſchen Theils Statt? ebend. 1814. 8.

FEZER

FEZER (J. J.) Umſtändliche biographiſche und litterariſche Nachrichten von ihm findet man in *(Pahl's)* Nationalchronik der Teutſchen 1802. S 337 u. ff woraus Gradmann ſeine Notitzen genommen hat.

von FICHARD, genannt BAUR von Eyſeneck (J. C..) *Schöffe und Senator zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt 177..* §§. Frankfurtiſches Archiv für ältere Teutſche Litteratur und Geſchichte. 3 Bände. Mit Kupf. Frankf. am M. 1811-1815. 8. Die Entſtehung der Reichsſtadt Frankfurt am M. und der Verhältniſſe ihrer Bewohner. ebend. 1819. gr. 8.

FICHTE (Johann Gottlieb) ſtarb am 29ſten Januar 1814, als Profeſſor der Philoſ. der Univerſität zu Berlin. §§. Die Wiſſenſchaftslehre, in ihrem ganzen Umfange dargeſtellt. Berlin 1810. 8. Ueber die einzig mögliche Stöhrung der akademiſchen Freyheit. Eine Rede, beym Antritte ſeines Rektorats an der Univerſität zu Berlin am 19 Okt. 1811 gehalten. ebend. 1812. 8. Ueber den Begriff des wahrhaften Krieges in Bezug auf den Krieg im J. 1813. Ein Entwurf für den Vortrag, mit einer Rede verwandten Inhalts herausgegeben. Tüb. 1815. 8. — *Briefe an Conſtant; in *J. Fiſcher's* Eleuſinien B. 1. S. 1-43. B. 2. S. 1-60. — Ueber Entſtehung und Geiſt der Staaten des Alterthums. 12te Sonntagsvorleſung; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1805. St. 1. S. 1-23. — Sein Bildniſs, von *Bolt* geſtochen. 8. Auch vor *Jachmann's* und *Paſſow's* Archiv Teutſcher Nationalbildung H. 1 (Berl. 1812). — *Vergl.* Allgem. Zeitung 1814. Nr. 45 u. ff. — Jenaiſche Allg. Litter. Zeit. 1814. Intelligenzbl. Nr. 12.

FICINUS (David Franz Andreas) *Beſitzer der Mohren-Apotheke zu Dresden: geb. zu Guben am 24ſten Auguſt 1748* §§. Unterſuchung des

Meiſsner Bades. Meiſſen 1798. 8. Unterſuchung des Schandauer Bades. Pirna (1799). 8. (*Die Unterſuchung des Tharander Bades, die Haymann anführt, wurde nicht gedruckt*). — Vergl. *Haymann* S. 111 u. 112.

FICINUS (Heinrich David Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. praktiſcher Arzt zu Dresden, und* ſeit 1815 *bey der dortigen medicinisch-chirurgiſchen Akademie angeſtellt: geb. daſelbſt am 18ten September 1782. §§. Diſſ. inaug.* (Praeſ. *T. K. A. Vogtio*) *de hydrope. Viteb. 1806. 4.* Botaniſches Taſchenbuch, oder der Flora der Gegend um Dresden. 1ſten Theils 1ſte Abtheilung. Dresden 1807. Mit 1 Kupf. — 2te Abtheilung. ebend. 1808. Mit 1 Kupf. 8. *Cinchorin, medicamen efficaciſſimum adverſus cachexiam e febre intermittente ortum, tutiſſime adhibendum. ibid. 1814. 8.* Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſter Theil (Phyſik). 2ter Theil (Chemie, mit 1 Kupf.). ebend. 1815. 8. — *Gab mit* D. Chrn. Gotthelf PIENITZ *heraus:* Beſchreibung des Auguſtusbades bey Radeberg, insbeſondere für Kurgäſte und zugleich als Wegweiſer in den Umgebungen. Dresden 1814. 8. Mit 4 colorirten Anſichten. — Botaniſches Taſchenbuch, oder Flora der Gegend um Dresden. ebend. 1816. 16. Mit 1 Kupfert. Die Schwefelquelle bey Schmecknitz zwiſchen Camenz und Bautzen, nach ihren phyſiſchen und chemiſchen Eigenſchaften geprüft und ihren vorzüglichen Kräften gewürdiget. ebend. 1818. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe (zugleich mit den Unterſuchungen des D. *Joh. Gottfr. Böniſch*, Stadtphyſikus zu Camenz) 1819. 8. — Bemerkungen über die Gicht und ihre nächſte Urſache; in *Ernſt Horn's* neuen Archiv für medicin. Erfahrung B. 4. H. 1 (Berl. 1808) S. 1 u. ff. — Im 1ſten Bande der auserwählten Schriften der mineralog. Geſellſch. zu Dresden (Leipz. 1808. 8) ſtehen von ihm:

ihm: Chemiſche Unterſuchung des Egerans S. 235-244. Chemiſche Unterſuchung des natürlichen Alauns von Tſchermig (in Böhmen) S. 266-278. Unterſuchung des Allo chroits aus Warlitz im Bayreuthiſchen S. 281-288. Ueber den Allophan von Schneeberg in Sachſen B. 2. S. 189-195. Chemiſche Unterſuchung der im 1ſten B. S. 144 beſchriebenen Bergſeife S. 195-198. Chemiſche Unterſuchung eines Säulenförmigen Glimmers um Neuſtadt bey Stolpen S. 198-200. Zerlegung des ſogenannten getropften Serpentins von Waldheim S. 200-229. — Ueber einen muthmaſslich neuen, in Teutſchland einheimiſchen Cucubalus floccoſus; *in der* Zeitſchrift für Natur- und Heilkunde H. 1 (Dresd. 1819. gr. 8). Thonerde, als Arzneymittel; *ebend.* S. 98-137. — Iſt Mitarbeiter an *Joh. Fried. Pierer's* anatomiſch-phyſiologiſchen Realwörterbuch (Leipz. u. Altenb. 1818 u. f.); auch dem Converſations-Lexikon (bey Brockhaus); und an der Teutſchen Taſchen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wiſſenswürdigſten in Hinſicht auf Natur, Kunſt u. ſ. w. 1816-1818. 8. — Vergl. *Haymann* S. 128.

13 B. FICK (F.) ſeit 1818 *Oberinſpektor der Chauſſeen zu Caſſel* (vorher Bau-Inſpektor zu Erlangen und vor dieſem ſeit 1811 Waſſer- und Straſſenbau-Inſpektor zu Neuſtadt an der Aiſch). §§. Mein letzter Verſuch für die Schiff- und Floſsbarmachung der Rednitz. Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. FICK (J. F.) *Pfarrer zu Marlesreuth und Diakon zu Selbitz im Dekanat Naila im Maynkreis* ſeit 1815. §§. Leitfaden zu einer feſten Ueberzeugung von den Wahrheiten der Chriſtusreligion auf den weſentlichen und unveränderlichen Beſtandtheil der Wahrheit ihrer Wohlthätigkeit gebaut. Erlangen 1811. 8.

FICK

FICK (J. G. C.) seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie.* §§. Neues Handbuch für Reisende. Nürnb. 1809. — 2te Auflage. ebend. 1817. 8. Leitfaden der Statistik des Königreichs Bayern; zu Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Erlangen 1811. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Erlangen und dessen Gegend, mit Anweisungen und Regeln für Studirende. Nebst einem Anhang, die neueste Organisation der Universität und die Schilderung ihres Zustandes betreffend. Mit 2 Kupf. ebend. 1812. 8. English Dialogues upon the most common subjects of the life; with an English-German Vocabulary for schools and private use. ibid. 1815 8. *P. Colquhoun* über den Wohlstand, die Macht und die Hülfsquellen des Brittischen Reichs in jedem Theile der Welt. Aus dem Englischen. 2 Theile. Nürnb. 1815. gr. 4. Historisch-statistische Beschreibung aller Staaten und Nationen der Erde. Ein Handbuch für Jeden, nach den besten Hülfsquellen und den neuesten politischen Veränderungen bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Welche Folgen hat die Unabhängigkeit Amerika's auf Europa, und was haben wir jetzt zu thun, um die Folgen, welche daraus entstehen, besonders für Teutschland, minder schädlich zu machen. Erl. 1819. 8. — *Von dem* Taschenbuch für Reisende *erschien* die 5te umgearbeitete Ausgabe 1812. — *Von dem* Englischen Lesebuch *erschien* die 4te Auflage 1816; *und von der* Englischen Sprachlehre die 11te Aufl. 1817. — *Vergl.* Lebensmomente.

FICKER (W. A.) seit 1809 *Brunnenarzt zu Driburg im Paderbornischen.*

FIEDLER (Christian Anton August) *M. der Phil. und D. der Theol.* seit 1809, *wie auch Stifts-Superintendent zu Wurzen* seit 1808 (vorher seit 1797 Pastor zu Spansberg bey Grossenhayn):

geb.

geb. zu Bautzen am 24ſten Julius 1771. §§. Wie wirkſam der Glaube an eine höhere Vorſehung, beſonders auch im Soldatenſtande, ſey. Eine Predigt. Meiſſen 1804. 8. Einige Gedanken über die Verbeſſerung der Dorfſchulen. Dresd. 1805. 8. *Diſſ. inaug. Neminem concionatoris ſacri partes recte agere poſſe, qui non uberiori pollent theologiae Chriſtianae cognitione. Lipſ. 1809. 4.*

FIEDLER (F. S.) ſeit 1800 *Rektor zu Baruth.*

13 B. FIEDLER (G. ..) war, als er die erwähnte Schrift herausgab, *Leibarzt des Kronprinzen von Würtemberg.*

FIEDLER (K. G.) Paſtor zu *Dittersbach*, nicht *Dittersdorf*, war er. §§. Von der Fruchtbarkeit der Erde in Paläſtina; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1780. Nr. 24. — Sämmtliche von ihm herausgegebene Schriften, mit alleiniger Ausnahme der Standrede auf die Doktorin Oehme, ſind in 8 gedruckt; letztere in 4. — Die Standrede auf D. Oehme iſt nicht beſonders gedruckt, ſondern ſteht im Handbuch für angehende Prediger. Frankf. an der O. 1784, wo unter ſeinem Namen verſchiedene Aufſätze befindlich ſind.

FIEDLER (Karl Johann Georg) ſtarb am 30ſten Oktober 1818. *War Vorſteher einer weiblichen Bildungsanſtalt und aus freyem Triebe unentgeldlicher Lehrer am Karolinenſtift zu Schwerin: geb. daſelbſt . . .* §§. Anruf an edle Teutſche Frauen, die minder koſtbare und dennoch zweckmäſſige Bildung ihrer Töchter betreffend. Roſtock 1813. 8. Luthers Leben und Wirken, zur Erinnerung ſeiner groſſen Verdienſte und zur Ermunterung des Reformationsfeſtes. Schwerin 1817. 8.

FIED-

FIEDLER (Samuel Chriſtlieb) ſtarb am 10ten November 1818.

FIEKER (Johann Friedrich Chriſtoph) *Prediger zu Niedergebra bey Bleicherode in Thüringen: geb. zu . . .* §§. Grundlage zum Unterrichte der Confirmanden auf dem Lande. Nordhauſen 1813. 8.

13 B. FIELITZ (*Friedrich Gottlieb Heinrich*) ſtarb am 18ten April 1813. War *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Stadtphyſikus zu Görlitz* ſeit 1812 (vorher zu Luckau), *auch Sekretar und Bibliothekar der Oberlauſitzer Geſellſch. der Wiſſenſchaften: geb. zu Luckau 1774.* §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Beförderung der Pockenausrottung durch die Impfung der Schutzblattern. Lübben 1802. 8. *Diſſ. inaug. de exploranda dubia mentis alienatione in hominibus facinoroſis. Viteb. 1805. 4.* Ob und in wie weit es thunlich und rathſam ſey, den Aerzten für das in gerichtlichen Sektionsfällen zu beobachtende Verfahren geſetzliche Vorſchriften zu geben? nebſt einigen Materialien zu dergleichen Vorſchriften. ebend. 1811. 8. Wochenblatt für die Lauſitz. 1ſter Jahrgang. Luckau 1811. 8. Sammlung biographiſcher Skizzen und Notitzen aus dem Leben gebohrner Lauſitzer und Anderer, die ſich um die Lauſitz beſondere Verdienſte erworben haben. 1ſter Heft. ebend. 1812. 8. Archiv der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaften für Rechtsgelehrte und Aerzte. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1812. 8. *Gab heraus:* Vaterländiſche Monatsſchrift für gebildete Teutſche; nebſt einem Teutſchen Volksblatte. 1ſter Band: Januar bis Juni. Görlitz 1813. 8.

FIKENSCHER (Georg Wolfgang Auguſtin) ſtarb am 4ten September 1813. Seit dieſem Jahr auch *Dok-*

Doktor der Theologie. §§. Beyträge zur genauern Kunde der königl. Bayrischen Monarchie. 1ster Band: Statistik des Fürstenthums Bayreuth. (auch unter diesem besondern Titel). München 1811. 8. — 2ter Band *(auch unter dem Titel:* Statistik des Fürstenthums Bayreuth). Andere Hälfte. ebend. 1812. — 3ter Band *(auch unter dem Titel:* Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. ebend. 1813. gr. 8. Eremitage, Fantaisie und Sanspareil. Drey durch Natur und Kunst geschaffene vorzügliche Lustorte im Maynkreise des Königreichs Bayern. ebend. 1812. gr. 8. *(Vorher schon im* Gesellschaftsblatt für gebildete Stände. München 1812. gr. 8). *De Pontificum Ecclesiae Christianae maximorum potestate eaque nimia, quam Imperatores praeprimis Germanici perpessi sunt; Commentatio historico-ecclesiastica, in usum studiosae juventutis conscripta. Norimbergae 1813* (auch mit der Jahrzahl 1815). *8 maj. (Sollte statt seiner theolog. Doktordisputation gelten).* — Ueber Gewerbe, Fabriken, Manufakturen und Handel des Fürstenthums Bayreuth; *in dem* Journal für Fabriken 1810. August S. 121-157. Sept. S. 194-223. — *Vergl.* Lebensmomente.

FILCHNER (Anton) *Revierförster zu Döbertshof im Bayreuthischen Forstamt Kulmain: geb. zu . . .* §§. Die Constitution der Erde. München 1816. 8.

FILIBERT. Pseudonymus. *Der wahre Name:* Ludwig August Köhler, seit 1819 Konsistorialrath zu Königsberg, vorher Archidiakon zu Cottbus.

9. 11 u. 13 B. FILIPPI (Dominikus Anton) starb am 8ten Januar 1817. §§. Italienisches Lesebuch, oder zweckmässige Uebungen, auf eine leichte Art die Italienischen Prosaisten und Dichter verstehen zu lernen. St. Gallen 1801. 2te Aufl. 18... 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe

gabe 1810. gr. 8. Nuova Scelta di Commedie, Melodrammi e Tragedie per comodo degli amatore della lingua Italiana. IV Tomi. Wien 1813. 8. Lettere mercantili, per comodo della Gioventu. ibid. 1813. 8. Museo Italiano di Scelta Lettera, o sia Trattenimenti della Spirito e del Cuore, onde fornire agli amatori della lingua Italiana occasione di un utile e grato esercizia. III Tomi. ibid. 1813. gr. 8. Racconti morali Italiani e Tedeschi. *Moralische Erzählungen u. s. w. Italienisch und Teutsch. ebend. 1816. 8.* Trattenimenti per formar, l'intelietto ed il cuore de fanciulli in corte e facili narrazioni. . . . Nuova edizione. Lipſ. 1813. Dizionario Italiano-Tedelco e Tedesco-Italiano, *oder* Neues vollständiges Italienisch-Teutsches und Teutsch-Italienisches Wörterbuch. 1ster Band: Italienisch- und Teutscher Theil. Wien u. Leipz. 181.. 2ter Band: Teutsch- und Ital. Theil. ebend. 1818. gr. 8. — *Von der* Italienischen Sprachlehre für Teutsche *erschien* die 9te Originalausgabe von *Carlo Beretti* zu Nürnb. 1819. gr. 8. — *Von* Nouveau Maitre Italien die 4te Ausgabe zu Wien 1812. gr. 8. — Lieferte zu dem Vernunft-Katechismus (Leipz. 1803. 4te Ausgabe) die Italienische Uebersetzung.

9. 11 u. 13 B. FINGERLOS (Matthäus) starb zu Salzburg als königl. Bayrischer Konsistorialrath, am 14ten December 1817. — Sein Bildniss von *J. C. Bock*, nebst Lebensbeschreibung von *Scheppler*, in dessen Gallerie vorzüglicher Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 3 (1813). — Vergl. *Felder*.

FINK (Gottfried Wilhelm) *Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Leipzig* (vorher von 1812 bis 1816 reformirter Prediger daselbst): *geb. zu Sulza an der Ilm am 7ten May 1783.* §§. Gedichte. Leipz. 1813. 8. Häusliche Andachten. ebend. 1814.

1814. 8. Predigten. ebend. 1815. 8. — Gedichtet und in Musik gesetzt: Weinlieder 1 Heft. Volkslieder 5 Hefte. Häusliche Andachten 3 Hefte. Kindergesangbuch 2 Hefte. Lieder mit Begleitung des Pianoforte 2 Hefte. Balladen. Mehrstimmige Lieder ohne Begleitung des Pianoforte 1 Heft. (*Sämmtlich zu Leipzig ohne Jahrzahlen* in 4). — Ueber Takt, Taktarten und ihr Charakteristisches; *in der* Allgem. musikal. Zeitung 1808. Nr. 13-15. — Viele Aufsätze (z B Weihnachtsgespräch), Oden, Lieder und Gebete; *in der* Sonntagsstunde (Leipz. 1813. ..). — Gedichte im 29sten Jahrgange des Almanachs zum gesell. Vergnügen (Leipz. Gleditsch 1819. 12).

von FINK (Joseph) *königl. Bayrischer Ministerialrath, Staatsarchivar und Ritter des Civilverdienst-Ordens zu München: geb zu . . .* §§. Versuch einer Geschichte des Vicedomamtes Nabburg. Ein Beytrag zur mittleren Geschichte von Bayern. München 1819. 8.

9 B. FINK (J. H.) Der Zusatz: nach andern FINKE, ist wegzustreichen. Er heifst FINK.

13 B. von FINK (Luise) §§. *Von den* Poëtischen Versuchen *erschien* eine 2te Auflage (1810).

13 B. FINKE (Johann Christoph) starb zu Kasan 1816 oder 1817. War dort seit 1809 *Russ. kaiserl. ordentl. Prof. des Natur- Staats- und Völkerrechts* (vorher Privatlehrer der Rechte und Assessor des Kriminalgerichtshofs des Leinedepartements zu Göttingen). §§. *Gemeinschaftlich mit* C. F. RENNER, M. der Phil. Russ kaiserl. Hofrath und ord. Prof. der Mathem. zu Kasan: *Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeschreibung des Julius Agricola. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. gr. 8. 2te Auflage. Von Neuem durchgesehen, berichtiget und mit Anmerkungen vermehrt von

Aug. SCHLEGEL, Lehrer am königl. Pädagogium zu Ilefeld. ebend. 1816. 8.

FIORILLO (J. D.) seit 1807 *Ritter des Ordens Christi und* seit 1813 *ordentlicher Professor — zu Göttingen.* §§. Geschichte der zeichnenden Künste in Teutschland und den vereinigten Niederlanden. 1ster Band. Hannover 1815. — 2ter Band. ebend. 1817. 8. — *Von der* (allgemeinen) Geschichte der zeichnenden Künste *erschien* der 4te Band 1806, und der 5te 1808.

9u. 13B. FIORILLO (Johann Wilhelm Raphael) starb . . . 1816.

FIOSANVENTI. Der wahre Name dieser pseudonymischen Schriftstellerin ist *Henriette* KüHN zu Posen, Verwandte des dortigen Buchhändlers Kühn, der ihren Roman: *Gustav Moraldino*, der edle Banditensohn. 3 Theile. 2te Aufl. Mit Kupfern (1806. 8) verlegt hat.

FISCH (J. G.) §§. Anrede bey der öffentl. Sitzung des neuen Aargauischen Erziehungsrathes und der Einsetzung der Erziehungskommissarien und ihrer Suppleanten u. s. w. Aarau 1799. 8.

FISCHEL *) (Maximilian) starb am 2ten May 1812. War *k. k. Feldkriegs-Concipist zu Wien: geb. daselbst 1779.* §§. Ist Verfasser der letztern Bände der Mahlerischen Streifzüge in die Gegenden von Wien... *Gab heraus:* *Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden, oder: Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien. 3ter Jahrgang. Wien 1807. 8. (Die 2 ersten gab *Joh. Ge.* WIEDEMANN heraus). 4ter Jahrg. ebend. 1808.

FI-

*) Auch FISCHL.

FISCHER (Aegidius *oder* Egidius) ſtarb als Pfarrer in der Vorſtadt Au bey München nach 1815. Geb. zu Kotzting am 7ten Februar 1752. §§. Kurze Beſchreibungen, auch einfache Anzeigen der Ritterorden-Commenden, der Kollegiatſtifte, der Abteyen und Probſteyen, der geſtifteten Klöſter, die weder Abteyen noch Probſteyen ſind, der Bettelklöſter, Klauſen, Pfarreyen, Benefizien, milden Stiftungen, wunderthätigen Bildniſſe, Wahlfahrten, Reliquien der Heiligen, Confraternitäten u. ſ. w. in Bayern; nebſt einem Anhang von der Ober-Pfalz und einer Eventual-Repartition über die Anticipations-Anlage von den Klöſtern &c. an ihren künftigen Decimations-Betrag u. ſ. w. Regensburg 1799. 8.

FISCHER (Anton Friedrich) *D. der AG. praktiſcher Arzt und* (ſeit 1804) *Arzt am königl. Joſephinen-Stift zu Dresden: geb. daſelbſt am 12ten May 1778.* §§. *Diſſ. inaug. de febre puerperarum. Viteb. 1802. 4.* Darſtellung der Medicinal-Verfaſſung Sachſens; nebſt Vorſchlägen zu ihrer Verbeſſerung. Leipz. 1814. 8. — Einige belehrende Worte über die unter dem Namen: häutige Bräune, *Croup*, bekannte Kinderkrankheit, an Eltern, Erzieher und Lehrer; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1815. Nr. 6 u. 7. — Einige Aufſätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, und in den Altenburger mediciniſchen Annalen.

FISCHER (C. A.) *privatiſirt* ſeit dem May 1817 *zu Würzburg* (nachdem er ſeiner dortigen Profeſſur entlaſſen worden war): *geb. — am 29ſten Auguſt —* §§. *Alexander Laborde* neuer allgemeiner und vollſtändiger Wegweiſer durch Spanien; nach dem Spaniſchen bearbeitet. 1ſter Theil. Leipz. 1809. *Auch mit dem Titel:* Neueſtes Gemählde von Spanien im J. 1808 vom *A. Laborde).* — 2ter Band. ebend. 1810. 8. *Collection générale & complète de toutes les pièces*

officielles & secrètes, qui peuvent servir à l'histoire diplomatique de la France depuis 1792 jusqu'au 1810, renferment un récueil très curieux de notes, dépêches, instructions, mémoires &c. accompagnée de notes historiques & publiée &c. Tome I (1796-1812). à Tubing. 1811. — Tome II, contenant les années 1808-1812. ibid. 1812. gr. 8. Die drey Ostindienfahrer; eine abentheuerliche Reisegeschichte. Leipz. 1817. 8. Geschichte der Amtsführung und Entlassung des Professors C. A. Fischer zu Würzburg, von ihm selbst geschrieben; herausgegeben von D. *Herrmann Eckard* (ein Pseudonymus). ebend. 1818. 8. *Harriot's* Reiseabentheuer in 4 Welttheilen. ebend. 1818. 8 Gemählde von Brasilien. 2 Theile. Pesth 1819. 8. Mit 1 Kupfer. Reise von Livorno nach London im Sommer und Herbste 1818; herausgegeben u. s. w. Leipz 1819 8 — *Die* Vorlesung über die Küsse (B. 9) *erschien* anonymisch, und ward im Taschenkalender der Engl. und Teutschen Moden (Frankf. 1798) S. 20-35 wörtlich nachgedruckt. — *Von der* Reisebibliothek der 4te Band 1809. — *Die* Reiseabentheuer *hatten* nur 2 Bändchen; 1806 erschien in Leipzig die 2te verbess. Ausgabe. Die Bemerkung, dass davon ein 3ter und 4ter B. zu Posen und Leipz. erschienen sey, gehört zu den späterhin ausgegebenen *Neuen Reiseabentheuern.* — Im Morgenblatt für gebildete Stände stehen von ihm in den frühern Jahrgängen sehr viele Aufsätze, zumahl Reisenachrichten. — Der Montserrat oder der gesägte Berg in Katalonien; *in der* ältern Abendzeitung 1806. Nr. 100 u. 101. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Goldmayer's* Beyträge zur Geschichte der Universität zu Würzburg 1817. — Lebensmomente.

Fl.

FISCHER (Chr... A...) *Sportel-Kontrolleur bey dem Juſtitzamt Annaburg: geb. zu . .* §§. Berechnung der Verhältniſſe zwiſchen dem Herzogthum Sachſen Zeither üblich geweſenen Dresdner und Leipziger Maas und Gewichte, und dem, in Gemäſsheit der Verordnung vom 16ten May 1816, in den geſammten königl. Preuſſ. Staaten gültigen Maas und Gewichte, zum Gebrauch für Geſchäftsmänner, Kaufleute, Oekonomen und Landgerichtsperſonen herausgegeben. Annaburg 1818. 4.

FISCHER (C. E.) §§. Beſorgte auch die 3te Ausgabe des Kochbuchs für Kranke und Geneſende 1804. Die 2 erſten ſind von *J. A. C. Varnhagen.*

13 B. FISCHER (Chriſtian Philipp) ſtarb am 23ſten März 1819. War geb. zu . . . 1763 §§. *Baumes* von der Lungenſucht; eine gekrönte Preisſchrift, nach der 2ten verbeſſ. und vermehrten Ausgabe überſetzt. 2 Theile. Hildburgh. 1809. 8. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1819. St. 14.

FISCHER (E. G.) ſeit 1810 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. an der Univerſität zu Berlin.* §§. Unterſuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analyſis; nebſt einer idealiſchen Ueberſicht der Mathematik und Naturlehre. Berlin 1808. 8. Mit 1 Kupfert. Darſtellung und Kritik der Verdünſtungslehre nach den neueſten, beſonders den Dalloniſchen, Verſuchen. ebend. 1810. 8. — Erläuterungen zu der von *Bartoldy* verfertigten Ueberſetzung von *Berthollet's* Verſuch einer chemiſchen Statik (1811).

FISCHER (F... J...) §§. Richard der 2te; Trauerſpiel in 5 Aufzügen, nach Shakeſpeare, für das hieſige *(Prager)* Theater eingerichtet. Prag 1777. 8.

FISCHER (F... R... L...) *D. der AG. zu Gerenki . . .: geb. zu . . .* §§. Beytrag zur botaniſchen Syſtematik, die Exiſtenz der Monocotyledoneen und der Polycotyledoneen betreffend. Mit 3 Kupfert. Zürich 1812. 4.

13 B. FISCHER (Ge. Andr.) jetzt *Profeſſor der Mathematik an der Ritterakademie zu Dresden: geb. zu Okrylla bey Meiſſen am 28ſten April 1763.* §§. Das Kopfrechnen, auf phyſikaliſche, militariſche, merkantiliſche und ökonomiſche Gegenſtände angewandt. Ein Handbuch zum Unterricht im Kopfrechnen. Dresden 1808. gr. 8. Anleitung zur praktiſchen Entwerfung und Projection der vorzüglichſten geographiſchen Netze. Ein Handbuch zum geographiſchen Unterricht in Militar- und Civil-Schulen. Mit 14 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Gab heraus:* Anweiſung zur kameraliſtiſchen Planzeichnung, nach Lehmanniſchen Grundſätzen von *F. A. Thieme;* mit einer Gradtafel und 7 colorirten Kupfern. ebend. 1814. 8. *Wie auch: Joh. Ge. Lehmann's* Anweiſung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Planen. 1ſter Theil. Mit 17 Kupfertafeln. *Auch unter dem Titel:* Lehre der Situationszeichnung. ebend. 1812. 8. — 2ter Theil: Anleitung zum vortheilhafteſten und zweckmäſſigſten Gebrauche des Meſstiſches, aus einer Reihe praktiſcher Erfahrungen hergeleitet. . . . 2te verbeſſ. Ausgabe 1817. 3te Ausgabe 1819. Lehrbuch zum erſten Unterricht in der Zahlen- und Buchſtaben-Rechnung, für Geſchäftsmänner und Jünglinge, die ſich in Militar- und Civil-Schulen dazu bilden wollen. 1ſter Band: Zahlenrechnung. ebend. 1815. — 2ter Band: Buchſtabenrechnung. ebend. 1815. 8. Lehrbuch zum erſten Unterricht in der Geometrie, für das Geſchäftsleben. ebend. 1818. gr. 8. Lehrbuch der ebenen und ſphäriſchen Geometrie, für das Geſchäftsleben, als Anwendungslehre

lehre und Ergänzung der Lehmannischen Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauch des Meßtisches u. s. w. für ausgedehntere topographische Vermessungen. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von der* Sammlung der vorzüglichsten im Forstwesen vorkommenden Rechnungsaufgaben *erschien* die erste Ausgabe 1803; die 2te 1805; die 3te, vermehrte und verbesserte zu Dresden 1817.

13 B. FISCHER (Gottfr. Angelik — letzterer ist sein Ordensname) ehe er 1810 nach München als Professor der Philologie und Geschichte an das Gymnasium zu München und als Assessor des Schul- und Studienrektorats versetzt wurde, stand er eine Zeit lang in gleicher Qualität zu Straubingen und vordem auch als Professor und Katechet der Realschulen zu München: *geb. zu München am 5ten November 1768.* §§. Fundamenta prima Theologicae dogmaticae, una cum fragmentis ex Historia sacra. . . . 1799. . . *Calmet's* Kirchen- und Weltgeschichte; aus dem Französ. übersetzt. 1-4ter Band. Augsburg . . . Ueber die Nothwendigkeit der häuslichen Erziehung u. s. w. Eine Rede. München 1805. . . *Tacitus* von Germaniens Lage, Sitten und Völkern. Uebersetzt und mit Anmerkungen erläutert; nebst beygedruckten Latein. Texte. ebend. 1811. 12. — Lebensskizzen der Heiligen; *in dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer zu Ingolstadt. — Beyträge und Aufsätze in dem blauen Blatt und andern Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

13 B. FISCHER (G... *Friedrich)* war (um 1806) *Amts-Accessist zu Dresden und lebt jetzt in . . .* §§. Röschens Verlegenheiten. Pirna 1805. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1809. * Studentenstreiche. Dresd. 1807. 8. Dresdens merkwürdigste Tage, oder Beschreibung der vorzüglich prächtigsten Darstellungen der Haupt- und Residenzstadt Dresden, seit der Ankunft und

dem Aufenthalte des groſſen Kaiſers Napoleon. ebend. 1807. 8.

FISCHER (Gerard) ſtarb . . .

FISCHER (Gottfried Aemil) Sohn von Ernſt Gottfried; *M. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. De theoremate, cui Harriotico vulgo nomen datur. Berol. 1819. 4. Cum tabb. aen.

FISCHER (Gotthelf) ſeit 1808 *Ritter des Ruſſiſchen Wladimirordens.* §§. Muſeum Demidoff mis en ordre ſyſtematique & écrit. T. I. Moſcau 180. . — T. II. Mineraux & Petrifications. ibid. 1806. 8. Avec 6 Planches.

FISCHER (Gottlob Euſ.) ſeit 1819 *Superintendent zu Sangerhauſen* (vorher ſeit 1810 Paſtor zu Ranis bey Neuſtadt an der Orla). §§. Die Sächſiſche Geiſtlichkeit vor den Schranken der Landesverſammlung im J. 1805. Dresd. 1805. 8. Die Predigerſchule; Wünſche und Vorſchläge; eine neue Anſtalt zur Ausbildung der Prediger betreffend. Leipz. 1809. 8.

FISCHER (Joach. G. S.) — *geb. am 16ten März 1753.* §§. Rhapſodiſche Gedanken über das neueſte Unionswerk und die damit zuſammenhängende Abendmahlslehre. Leipz. 1818. 8. Ueber das Ueberhandnehmen von Selbſtmord; eine Predigt, gehalten am 22 Aug. 1819. Querfurt 1819. 8.

FISCHER (J. A. C.) jetzt *Archivrath — zu Coburg.*

FISCHER (Johann Bernhard) ſtarb am 2ten Oktober 1815. War zuletzt *Oberregierungsrath und vortragender Rath bey dem königl. Würtembergiſchen Polizeyminiſterium zu Stuttgart;* vorher Oekonomiekommiſſar im Fürſtenthum Ansbach, mit dem Charakter eines Kammerraths, zu

Ans-

Ansbach; vordem Kreiskommiſſar zu Crailsheim, und vor dieſem Kammerkommiſſionsrath und Amtskaſtner zu Gerabronn im Ansbachiſchen. §§. Auf vierzehnjährige Erfahrungen und Beobachtungen gegründete Anweiſung zum Anbau ausländiſcher Getreidearten und einiger Oelgewächſe, dann deren Eigenſchaften, Cultur, Nutzen und Gebrauch, mit einer Nachweiſung der bisher erfolgten Verbreitung jener Früchte, und den Reſultaten vieler agronomiſchen Freunde. Crailsheim und Nürnb. 1810. gr. 8.

FISCHER (Johann Chriſtian 2) ſtarb . . .

FISCHER (Johann Chriſtian 3) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe für Naturgeſchichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen. Schwelm 1812. 8.

FISCHER (Johann Chriſtian 4) *Obriſtlieutenant der Artillerie und Direktor der Eiſengruben im Kanton Schafhauſen zu . . .: geb. zu . . .* §§. Tagebuch einer im Jahre 1814 gemachten Reiſe über Paris nach London und einigen Fabrikſtädten Englands, vorzüglich in technologiſcher Hinſicht. Aarau 1816. kl. 8.

FISCHER (Johann Eraſmus) vor einiger Zeit *Privatgelehrter zu Dresden;* jetzt . . .: *geb. zu . . .* §§. Verſtandesübungen nach Peſtalozzi's Lehrart; zum Unterricht für Kinder. Dresd. 1806. 8. *Klugheits-Katechiſmus zum Unterricht für die Jugend. ebend. 1806. 8. Tugendlehre, oder Gemählde menſchlicher Tugenden und Laſter zur höhern Veredelung des Herzens guter Kinder. 1ſter Theil. ebend. 1807. 8.

FISCHER (J... Fr... C...) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Alphabetiſches Handbuch für Huiſſiers; nach dem Franzöſiſchen bearbeitet. Göttingen 1809. 8.

FISCHER (Johann Gottlob) *Privatlehrer zu Meiſſen: geb. zu . . .* §§. Arithmetiſches Handbuch, zum Gebrauche in Schulen u. ſ. w. Meiſſen 1817. 8.

von FISCHER (Johann Heinrich 1) ſtarb am 2ten März 1814.

FISCHER (J. K. 1) ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der Mathematik zu Greifswald.* §§. Anfangsgründe der Naturgeſchichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen bearbeitet. Schwelm 1812. 8. — *Von dem* Phyſikal. Wörterbuch *erſchien* der 7te (oder 2te Supplementband) nebſt Regiſter 1806; *und von dem* im 13ten B. aufgeführten Grundriſs der geſammten reinen höhern Mathematik 1809 der 3te und letzte Band, mit 3 Kupfern.

11 B. FISCHER (Joh. Karl Chriſti. *nicht* J. Ch. K.) ſtarb 1816 oder 1817 zu Wien. War von 1789 bis 1797 *Korrektor zu Hirſchberg; geb. zu Oels 1765.* §§. *Gab heraus:* * Eleuſinien des 19ten Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1802-1803. 8.

FISCHER (Johann Konrad) *Obriſtlieutenant der Artillerie zu Schafhauſen: geb. zu . . .* §§. Tagebuch einer im J. 1814 gemachten Reiſe über Paris nach London und einige Fabrikſtädte Englands, vorzüglich in technologiſcher Hinſicht. *(Ohne Druckort).* 8.

FISCHER (J. K. L.) ſeit 1811 *auch königl. Däniſcher Etatsrath und Ritter des Danebrogsordens — zu Kiel.*

11 B. FISCHER (Joh. Nep. 2) Vergl. auch *Felder.*

FISCHER (Joh. Wilh.) ſeit 1808 *Propſt zum heil. Geiſt und Paſtor zu St. Bernhardin zu Breslau.*

FISCHER (Johann Wladislaw) *D. der R. und Rechtspraktikant zu Olmütz: geb. zu Hradiſch bey Olmütz am 17ten December 1785.* §§. Geſchichte der k. Hauptſtadt und Gränzfeſtung Olmütz im Markgrafthume Mähren. 1ſter Band, welcher die politiſche Geſchichte bis zum J. 1816 enthält. Olmütz 1808. — 2ter Band . . . ebend. 1809. 8. — Einige Aufſätze im Brünner patriotiſchen Tageblatt. — Vergl. *Caikann.*

FISCHER (Juſt Wilhelm Chr. . .) ſtarb zu St. Petersburg im April 1804. War *Chemiker und Pharmaceut: geb. zu Dresden 1779.* §§. Commentarius in Boruſſicam Pharmacopoeam. . . . — Vielleicht iſt auch das im 13ten Band S. 394 unter *Wilh. FISCHER* aufgeführte Buch: *Chemiſche Grundſätze u. ſ. w.* von ihm. — Vergl. *Haymann* S. 114.

FISCHER (Konrad Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Fabelleſe für die Jugend. . . . 1806. 8. Aeſopiſche Dichtungen. Cöln 1810. 8.

FISCHER (Ludwig) *fürſtl. Dietrichſtein-Penskau-Leſlieſcher Wirthſchafts-Inſpektor der Böhmiſchen Herrſchaften und Güter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Anleitung zur Wechſelwirthſchaft, nebſt einem Beyſpiele des Uebergangs von der Dreyfelderwirthſchaft zur Wechſelwirthſchaft. Prag 1817. 4.

FISCHER (Ludwig Joſeph) Bruder von Anton Friedrich; ſtarb am 1ſten November 1813 als *königl. Sächſ. Unterlieutenant beym Ingenieurkorps: geb. zu Dresden am 31ſten Jan. 1784.* §§. *Gab mit* K. Ch. Fr. KRAUSE *heraus:* Lehrbuch der Combinations-Lehre und der Arithmetik, als Grundlage des Lehrvortrages und des Selbſtunterrichtes, in neuer urſprüngl. Methode bearbeitet u. ſ. w. Dresd. 1812. 8.

FISCHER (L... H...) *herzogl. Sachſ. Hildburghäuſiſcher Landſchafts-Syndikus zu Hildburghauſen: geb. zu . . .* §§. Gutachtliche Vorſchläge zum Entwurf einer landſtändiſchen Verfaſſung des Herzogthums Hildburghauſen, mit beſonderer Hinſicht auf die Vertretung des Bauernſtandes. Als amtliche Mittheilung für die Stände gedruckt. Hildburgh. 1815. 8.

FISCHER (Maximilian) *regulirter Chorherr, Archivar und Bibliothekar des Stifts Kloſter Neuburg: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Geſchichte des Landes unter der Ens. 1ſter Theil, mit dem Nebentitel: Merkwürdige Schickſale des Stifts und der Stadt Neuburg. Mit 382 Beylagen, 7 Kupfertafeln und einer Tabelle. Wien 1816. 8. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutſcher Männer I. 129.

FISCHER (V... F...) *groſsherzogl. Badiſcher Generalforſtſekretar zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gemeinſchaftlich mit* C. P. LAUROP: Sylvan; ein Jahrbuch für Forſtmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Caſſel 1812. 8. Anleitung zur Trüffeljagd; ein Beytrag zur Forſt- und Jagdwiſſenſchaft. Carlsruhe 1812. 8. Der neue Teutſche Angelfiſcher. Anweiſung zur Fiſcherey mit der Angel in Flüſſen und Landſeen. Für Liebhaber, Oekonomen und Fiſchwaſſer-Beſitzer. Wien 1813. 8. Phalänen zur Unterhaltung für Forſt- und Waidmänner; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Lieferung. Carlsruhe 1816. — 2te Lieferung. ebend. 1818. 8.

FISCHER (Wilhelm Vertraugott) *Juſtitzkommiſſar und Bürgermeiſter zu Bunzlau: geb. zu . . .* §§. * Die Pflichten des Menſchen; ein philoſophiſcher Verſuch. Bunzlau (1810). 8.

13 B. FISCHHABER (G. C. F.) jetzt *M. und Professor der Phil. an dem obern Gymnasium zu Stuttgart.* §§. Freymüthige Beurtheilung der in der Idee der Staatsverfassung über die Form der Staatskonstitution aufgestellten philosophischen Grundsätze. Stuttg. 1817. 8. Lehrbuch der Logik für Gymnasien und andere Lehranstalten. ebend. 1818. 8.

FISCHHOFF (Joseph) *ein gelehrter Israëlite, der jetzt zu Brünn Handel treibt, in jüngern Jahren aber als Praktikant bey dem niederöstreichischen Polizey-Departement zu Wien angestellt war: geb. zu Butschonitz in Mähren 1768.* §§. * Der Nationalkummer, oder Gespräch zwischen zween jüdischen Studenten über die Kriegsdienste der Juden in den kaiserl. königl. Staaten, von einem Israëliten. Brünn 1789. 8. *(Eine Schrift, die viel Aufsehen machte).* — Vergl. *Czikann* S. 51-54.

FISCHL. S. FISCHEL.

FIX (K. G.) §§. *In den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten auf das J 1808 stehen von ihm:* Artistische Bemerkungen über die vorzüglichsten Metall-Arten; Nr. 13. Einige ökonomische Nachrichten aus der Litterargeschichte zum Anbau ausländischer Holzsorten und ihrer Vermehrung; Nr. 48 u. 49.

FLACHMANN (F... W...) *Prediger zu Sollstädt im Distrikte Nordhausen* (vorher zu Ellrich); *geb. zu ...* §§. Vergl. GIPSER (J. K. J.).

FLACHSLAND (Jak. K.) §§. Fragmente über einige Ansteckungsstoffe, vorzüglich über diese der Pocken; nebst der Geschichte über die in den Badischen Landen verbreitete Vaccination. Carlsruhe 1804. 8.

FLAD (Johann Martin) *Pfarrer zu Böttingen bey Spaichingen in Würtemberg* seit 1814, *zugleich* seit 1809 *königl. Würtemberg. Schulinſpektor im Inſpektorate Friedingen* (vorher seit 1800 Pfarrer zu Mahlstetten auf dem Heuberge): *geb. zu Böttingen am 22ſten Februar 1770.* §§. Heiligung ist der Gewinn des Christen und das ewige Leben seine endliche Belohnung; eine Predigt u. s. w. *(Ohne Druckort)* 1809. 8. Der ritterliche Glaubenskampf; eine Predigt u. s. w. Konstanz 1811. 8. — Mehrere Aufsätze und Abhandlungen in dem Archiv der Pastoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. FLADE (Christian Gottlob) starb am 30sten Junius 1816. *Geb. zu Madisdorf*, nicht *Miedisdorf — am 23ſten Jul.* — §§. Ueber die öffentlichen Stadtschulen und deren üble Sache. Freyberg 1811. 8.

FLAMMA (H.. C... G...) wahrscheinlich ein Pseudonymus. *Prediger in der Gegend von Burg im Magdeburgiſchen.* §§. Wittekind der Grosse und seine Sachsen. Romantische Erzählungen aus der grauen Vorzeit, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1806. 8. Mit 3 Kupfern. Branden, Fürst der Brennen, oder Brandenburgs Gründung. Romantische Erzählung, untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem achten Jahrhundert. Magdeb. 1817. 8. — *Noch andere Schriften.*

9. 11 u. 13 B. FLASCHNER (G. B.) ward 1812 mit dem Namen: *von* RUHBERG in den Adelstand erhoben.

FLASHOFF (F... W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den Zustand des Apothekerwesens, besonders in Hinsicht des Apothekerexamens und der Apothekervisitationen. Duisb. u. Essen 1808. 8.

FLA-

FLATHE (Philipp Jakob) ſtarb am 11ſten Auguſt 1810. *Geb. zu Annaberg 1735.* War ſeit 1788 *Lektor der Italieniſchen Sprache zu Leipzig.* §§. Franzöſiſch-Teutſches und Teutſch-Franzöſiſches Wörterbuch. 5 Theile. Leipz. 1798. 8. — *Gab heraus: C. G. Jagemann's* Italieniſche Sprachlehre. 3te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1811. gr. 8. — *Die* neueſte Teutſche Chreſtomathie (9 B.) *führt den Beyſatz:* mit zweckmäſſiger Phraſeologie in beyden Sprachen. 1ſte Sammlung.

FLATT (J. F.) ſeit 1811 *Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. *G. C. Storr's* Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu; nach ſeinem Tode herausgegeben. Tüb. 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. FLATT (K. C.) ſeit 1812 *Oberkonſiſtorialrath und Stiftsprediger in Stuttgart,* und ſeit 1817 *erſter Profeſſor der Theologie, Propſt der Georgenkirche und zweyter Frühprediger zu Tübingen.* §§. Diſſertatio hiſtorico-exegetica, qua variae de antichriſtis & pſeudo-prophetis, in prima Joannis epiſtola notatis, ſententiae modeſto examini ſubjiciuntur. Tubing. 1809. 4. *Gemeinſchaftlich mit* J. J. EWALD: Zeitſchrift zur Nährung Chriſtlichen Sinnes. 1ſter Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. — *Von ſeiner* Ueberſetzung und Vermehrung des Storriſchen Lehrbuchs der chriſtl. Dogmatik *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe in 2 Theilen, und zwar der 1ſte 1813. gr. 8.

FLAXLAND (F... C...) *Advokat und geſchworner Ueberſetzer bey dem Gerichte erſter Inſtanz zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Codex des Franzöſiſchen Criminalprozeſſes; überſetzt nach der officiellen Ausgabe. Strasb. 1809. 8.

FLECK (Ferd. Gotth.) ward 1812 *deputirter Rath bey dem Generalkriegsgericht zu Dresden, auch* ſeit 1815

1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienſtordens. Geb. zu Finſterwalde, nicht Fürſtenwalde am 2ten April* — §§. Ueber Lehrvorträge und Schriften wider den Inhalt der ſymboliſchen Bücher der Proteſtanten in Teutſchland. Ein Beytrag zur richtigen Erklärung der neueſten kaiſerl. Wahlkapitulation Art. 2. 98. . . . 1795. 8. *Gab mit* Karl Chriſti. KOHLSCHÜTTER *heraus:* * Zweyte Fortſetzung des Codicis Auguſtei, oder anderweit vermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürſtenthum Sachſen und dazu gehörigen Landen, auch denen Markgrafthümern Ober- und Nieder-Lauſitz ergangenen Mandate, Generalien und andere geſetzliche Vorſchriften bis zum J. 1800 enthalten; nebſt einem Inhalts-Verzeichniſſe, Marginalien und Regiſtern. 1ſte Abtheil. Leipz. 1805. — 2te Abtheil. 1806. fol. Rechtliche Bemerkungen über die Vertheilung der Einquartierungslaſt. Dresden 1815. 8.

FLECK (Gottlieb Adolph) Sohn von Joh. Auguſt; *M. der Phil. und* ſeit 1814 *Paſtor zu Uebigau bey Liebenwerde* (vorher ſeit 1811 Paſtor ſubſtitutus zu Lempertswalde): *geb. zu Dahlen am 9ten April 1781.* §§. Die Geſetzlichkeit in der Moral, oder: Sollen, Geſetz und Pflicht gehören, als Hauptſachen, nicht in die Moral. Eine Abhandlung, als Einleitung zur Verbeſſerung derſelben. Oſchatz 1807. 8.

13 B. FLECK (J. A.) §§. Traurede am Verbindungsfeſte Hrn. G. Leberecht Voigtländer. Oſchatz 1806. 8. — *Die* Ep. gratul. *erſchien* zu Leipz. in 4; und die Säcularpred. zu Oſchatz in 8.

23 B. FLEISCH (K. B.) — *geb. zu Caſſel am 20ſten Januar 1778.* §§. *Diſſ. inaug. de aſthmate millarii. Marburg. 1799. 8.* Kritiſche Beurtheilung einiger theils älteren, theils neueren Arzneymittel, mit zerſtreuten pharmaceutiſch-

che-

chemiſchen und praktiſchen Bemerkungen. Leipz. 1803. 8. (ſtand vorher in den Paradoxien, einer medic. Zeitſchr. von Martens). — *Von dem* Handbuch über die Krankheiten der Kinder *erſchien auch* des 4ten Bandes 1ſte Abtheil. 1808. — Noch einige Bemerkungen über den Waſſerfenchel und deſſen Nutzen in der Lungenſucht; in *Piepenbring's* Archiv für die Pharmacie B. 2. St. 2 u. 3. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 156-160.

FLEISCHER (Johann Friedrich) ſtarb 1806. War *Hauptmann des von Warnſtedtiſchen Infanterie-Regiments zu Braunſchweig: geb. daſelbſt* . . . §§. Handbuch für Unterofficiere der Infanterie, über die Pflichten und den Werth ihrer Untergebenen. Mit 1 Kupfer. Braunſchw. 1803. 8.

FLEISCHER (K... F... W...) war *Hoffchauſpieler zu St. Petersburg*; jetzt (?): *geb. zu* . . . §§. Wallenſtein, für die Bühne bearbeitet, in 5 Akten. Glogau 1803. 8. — Beytrag zur Sittengeſchichte der Teutſchen Bühne im Auslande; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 297.

13 B. FLEISCHER (W.) §§. * Dictionnaire de Bibliographie Françaiſe. T. I & II. à Paris 1812. gr. 8.

13 B. FLEISCHMANN (G.) ſeit 1818 *auch auſſerordentlicher Profeſſor der AG. — zu Erlangen.* §§. De vitiis congenitis circa thoracem & abdomen Commentatio anatomico-pathologica. Erlangae 1810. 4 maj. Cum V tabb. aen. — Anatomiſche Wahrnehmungen über unbemerkte Varietäten der Muskeln, über eine Oſteomalakie, und über Verwachſung der Backenzähne; *im* 1ſten B. der Abhandl. der phyſ. med. Societ. zu Erlangen (1810). — Nach *Teutſch, aber nicht von ihm ſelbſt* (B. 13) ſetze man hinzu: *ſondern von* Joh. Anton Schmidtmüller (anon.).

13 B. FLEISCHMANN (J. A.) — zu *Peringersdorf* —: *geb. zu Velden am 13ten Okt. 1760.*

von FLEMMING (C... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Nonnulla poëseos Latinae specimina. Jenae 1818. 8 maj.

FLEMMING (Georg Augusŧ) starb am 27sten May 1813, als Privatgelehrter, zu Berlin, 35 Jahr alt.

FLEMMING (Johann Samuel Gottlob) *M. der Phil. und* seit 1772 *Pfarrer zu Kötschenbrode in Meissen* (vorher seit 1765 Festungsbauprediger zu Dresden): *geb. zu Lütte bey Belzig am 31sten Okt. 1740.* §§. *Die glücklichsten Verbindungen nach dem Willen der geheimnisvollen Vermählung zwischen Christo und seiner Gemeinde. Dresd. 1767. 4. *Sendschreiben an Hrn. C. L. Wendler bey dessen Verheuratung u. s. w. Friedrichsst. 1768. 4. *Sendschreiben an Hrn. Pastor J. T. E. Faber an dessen Hochzeitfeste u. s. w. ebend. 1769. 4. *Reden, bey besondern Vorfällen in der Versammlung gehalten. Torgau 1784. 8. — Vergl. *Haymann* S. 34 u. f.

FLEMMING (Karl Augusŧ) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu Kötschenbrode bey Dresden am 17ten Dec. 1775.* §§. *Diss. inaug.* (Praes. Titio) *de inoculatione variolarum epidemico contagio varioloso longe praeferenda. Viteb. 1798. 4.* — Einige Beobachtungen und Erfahrungen über die schützende Kraft der Kuhpocken gegen die Menschenpocken; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. S. 32-326. Eine kurze Beschreibung des Verlaufs der sogenannten falschen Spitzpocken, und deren Unterscheidungszeichen von den wahren Menschenpocken; *ebend.* 1805. S. 289 u. ff.

FLEMMING (W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. System des Elementarunterrichts der praktischen

tischen Musik, ohne besondere Rücksicht auf ein Instrument. Breslau 1818. 8.

9 B. FLENSBERG (H.) ward 1816 *Mitglied der Zuchthauskommission zu Münster: geb. zu Münster am 19ten Junius 1750.* §§. Westphalen in Hinsicht seiner Lage und deren Folgen; ein Versuch. Münst. 1817. 8. — Schreiben an Hrn. JustitzR. Möser über die Lokalbeschaffenheit des Niederstifts Münster; in *Lichtenberg's* und *Forster's* Magazin Jahrg. 2. St. 3. — Alte Militair-Uniformen; *im* Bergischen Archiv 1809. Nr. 40. — Die Rheinenge bey Andernach; ein Beytrag zur Geologie von Teutschland; *in* Eos 1810. Nr. 6. 13. 14. Ueber die Hünensteine in den Emsgegenden; *ebend.* Nr. 23. 26. 27. Die Römerschanze, ein antiquarisches Denkmahl; *ebend.* Nr. 51 u. 52. Lamberti Abendfeyer; *ebend.* Nr. 71 u. 72. (vergl. ebend. Extrabeyl. Nr. 2). — Ueber die Handelsstrassen in Westphalen; *im* Westphäl. Anzeiger 1815. Nr. 16. 17. 20. 22. 26. 27. (vergl. Nr. 18. Beyl. zu Nr. 22 u. 25. Nr. 47. 58. 59). Der Dümmer; *ebend.* Nr. 46. — Ueber Moore und deren Anbau in Nordwestphalen; in *Mallinkrodt's* Magazin 1816. H. 1. S. 31 u. ff. — Vergl. *Rassmann's* Münsterl. Schriftsteller-Lex. und Nachtr. 2.

FLET (Albin) *Schauspieler am städtischen Nationaltheater zu Brünn: geb. zu Wien am 13ten May 1778.* §§. Gedichte über Brünn und die Vorstädte. 4 Hefte. Brünn 1814-1815. 8. — Beyträge zu der 1818 in Prag herausgekommenen Zeitschrift Jokus oder der fröliche Hausfreund. — *Gab heraus:* Brünner Theater-Taschenbuch auf das J. 1814. Brünn in 12. Mit einem Porträt und 14 Costumes. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia Nr. 41.

9 B. FLIEGER (*Georg* Columbanus) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Lichtenfels.* — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. *Felder.*

FLITTNER (Chriſtian Gottfried) *D. der AG. und königl. Preuſſ. Ober-Medicinal-Aſſeſſor zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gemeinſchaftl. mit* K. E. NEUMANN: Koſmetik. 1ſter Theil. Berlin 1806. 8. Pharmaceutiſches Formular zum Gebrauche für die kaiſerl. Franzöſ. Militär-Hoſpitäler; mit Anmerkungen. ebend. 1812. gr. 8. Koſmetiſches Taſchenbuch für das J. 1813, oder die Kunſt, die körperliche Schönheit zu erhalten und ihre Mängel zu erſetzen. Mit einer beſondern Abhandlung über die Erhaltung einer ſchönen Haut. ebend. 8. Unterricht in der Kunſt, die weibliche Schönheit zu erhalten und ihr zu Hülfe zu kommen. Eine Toilettenlectüre. ebend. 1818. 12.

9. 11 u. 13 B. FLÖRKE (H. G.) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *Profeſſor der Naturgeſchichte und Botanik an der Univerſität zu Roſtock.* §§. Repertorium des Neueſten und Wiſſenswürdigſten aus der geſammten Naturkunde. Für gebildete Leſer in allen Ständen; herausgegeben u. ſ. w. 2 Bände. Berlin 1811. 8. — *Von der* Krünitziſchen Encyklopädie *war der* 123ſte Band, den er lieferte (1813); von wo an *J. W. D.* KORTH die Fortſetzung bearbeitete. Flörke aber ſetzte das Werk in einem andern Verlag fort, unter dem Titel: Oekon. technolog. Encyklopädie, oder allgem. Syſtem der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthſchaft und der Kunſtgeſchichte (Fortſetzung des Krünitz 125ſter Theil). 1ſter Theil: *Rinfranco* bis *Rohpfanne.* Nebſt 18 Kupfern. Brünn 1818. gr. 8. Teutſche Lichenen. 1ſte bis 6te Lieferung; jede einen Bogen und 20 Nummern enthaltend. Roſtock 1819. 8. — Vorſchläge zur Verbeſſerung der Schildſchriften in den groſſen Teutſchen Städten, beſonders in Berlin; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1808. Jul. S. 41-64.

FLöSSEL (A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* B. PAZIG *heraus:* Afraniſche Lindenblüten. Meiſſen 1810. 8.

Chaſſot de FLORENCOURT (W. F.) — *geb.* 1768, nicht 1769.

FLORENS. Pſeudonymus. S. oben *von* EICHENDORFF.

FLORET (Engelbert Joſeph) Sohn des folgenden; *proviſoriſcher Juſtitzamts-Verwalter zu Balve im Cölniſchen* (vorher Hofgerichts-Advokat und Fiſkal-Prokurator zu Arnsberg im Herzogthum Weſtphalen): *geb. zu Werl am 15ten Febr. 1776.* §§. Ueber die Geſinde-Polizey. Soeſt 1811. 8. Erörterung der Frage: Sind nach der Verordnung vom 5 Nov. 1809, betreff *(ſic)* Theilbarkeit der Güter, auch die ſogenannten freyen Erbgüter der Bauern im Herzogthum Weſtpfalen theilbar? ebend. 1811. 8. — Auſſerdem kündigte er im Januar 1815 noch 17 Abhandlungen an: es iſt aber bis jetzt nichts davon erſchienen. — Vergl. *Seibertz* Weſtphäl. Beytr. zur Teutſchen Geſch. B. 1. S. 159 u. ff.

FLORET (Kaſpar Anton) ſtarb am 5ten September 1817, als *geheimer Heſſiſcher Juſtitzamtmann zu Werl*, nachdem er erſt Richter daſelbſt, hernach Titular-Hofrath, geweſen war: *geb. daſelbſt 1748.* §§. Darſtellung eines höchſt merkwürdigen Rechts-Falls, als Beytrag zu Proben des Teutſchen Lehnrechts, bey ſtandhafter Behauptung der augenfälligen Gerechtſame zur Lehnsfolge der Gebrüdere von Kleinſorgen zu Schafhauſen im churköllniſchen Herzogthum Weſtphalen und Erbgeſeſſenen zu Dreyhauſen im Märkiſchen Amt Unna, wider den Lehns-Fiſkal der königl. Regierung zu Cleve. Das nach Abſterben der letztern Geſchlechts-Verwandtin Sophie von Lüerwald an die Familie von Klein-

ſorgen erfallene Dollenkamps Lehen betreffend. Cöln 1799. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 158 u. f.

FLORET (Peter Joſeph) Bruder von E. J.; *Oberappellationsgerichtsrath und Mitglied der Geſetzredactionskommiſſion zu Darmſtadt* ſeit 1810, auch ſeit dem Nov. 1816 *Mitglied der Geſetzgebungskommiſſion, die den Auftrag hat, die neue Verfaſſung des Groſsherzogthums Heſſen vorzuſchlagen* (vorher ſeit 1804 Hofgerichtsrath zu Gieſen, vordem ſeit 1802 Kanzleyrath zu Arnsberg, vor dieſem ſeit 1801 Aſſeſſor des dortigen Officialgerichts, nachdem er ſeit 1798 Advokat geweſen war): *geb. zu Werl 1778.* §§. *Germanien, eine Zeitſchrift für Staatsrecht, Politik und Statiſtik von Teutſchland, von *Crome* und *Jaup*. Gieſen 1808-1811. 8. Fl. war Mitunternehmer derſelben, obgleich er, als ſolcher, nicht auf dem Titel genannt iſt. *Von ihm ſind darin:* Statiſtiſche Notitzen über die Solmsſiſchen Länder; B. 1. Nr. 17. Statiſtiſche Bemerkungen über das Herzogthum Weſtphalen; B. 2. H. 1. Ueber die Publicität der gerichtlichen Verhandlungen; B. 2. H. 2. Ueber die Organiſirung der Gerichtsverfaſſung bey Einführung des Franzöſ. Geſetzbuchs in die Teutſchen Staaten; B. 2. H. 3 u. B. 3. H. 1. Von Steuerfreyheiten und Entſchädigung bey Aufhebung derſelben; B. 3. H. 1. Ueber das Recht des Souverains, die Domänen und Güter der Standesherren zu beſteuern; *ebend.* Einige Bemerkungen über die Juſtitzverwaltung in beſonderer Beziehung auf das Sportelweſen; *ebend.* Reflexionen über die Errichtung eines oberſten Bundestribunals für die Rhein. Conföderation; H. 2. Ueber die Souveränetät der Rhein. Bundesfürſten in Beziehung auf ihre alte und die durch die Rhein. Bundesakte unterworfenen Beſitzungen; B. 4. H. 1. — *Locré's* Geiſt der Geſetzgebung Napoleons; aus der Urſprache überſetzt mit Anmerkungen. 3 Bände. Gieſen 1809-1811. 8. *Anſichten der Vergan-

gangenheit und Zukunft, in besonderer Beziehung auf Teutschland und dessen künftige Verfassung. Frankf. am M. 1814. 8. Motive zu dem Gesetzbuche für das Grosherzogthum Hessen über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Heft: Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey Land- und Stadtgerichten. Darmst. u. Giesen 1818. 8. Neue Civil-Prozess-Gesetzgebung, mit den Motiven der grosherzogl. Gesetz-Redactions-Commission. 1ster Heft, die Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey den Stadt- und Landgerichten enthaltend. Darmst. 1819. gr. 8. — Noch 2 Schriften, rücksichtlich deren der Verf. die Anonymität noch nicht aufgeben will. — Eine bedeutende Anzahl zerstreuter Aufsätze in verschiedenen Tageblättern, besonders im Westphäl. Anzeiger von 1806-1809 incl. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 162-164 u. 412.

von FLOTOW (A. A. W.) *grosherzogl. Mecklenburgischer geheimer Rath zu Rostock* seit 1809.

FLÜGGE (C. W.) §§. *Von der* Geschichte der Einsegnung der Ehe *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1809.

FLÜGGE (Johann) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Graminum Monographiae. Pars I: Paspalus. Reimaria. Hamb. 1810. 8.

FLURL (M.) *auch Direktor der Generaladministration der Bayrischen Salinen.* §§. Aeltere Geschichte der Saline Reichenhall, vorzüglich in technischer Hinsicht, bis zur Erbauung der Hülfs-Saline Traunstein u. s. w. München 1809. gr. 4. Mit 1 Kupf. — Ueber das Vorkommen der Steinkohlen zu Häring, sowohl in geognostischer als oryktognostischer Rücksicht; *in den* Denkschr. der Akad. der Wiss. zu Münch. für 1813.

FOCK (J. G.) *auch Ritter des Danebrogordens und* seit 1811 *Propst — zu Kiel.* §§. Warnung vor der Kirchenscheu. Eine Predigt, gehalten am 18ten Sonntage des Advents 1814, über Hebr. X, 23-25. Kiel 1814. gr. 8. — *Von der* Anleitung zur gründlichen Erkenntnifs der Christl. Religion *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1811.

FOCKE (Ludolph Albrecht, *nicht* Johann Ludwig Albert) *den 30sten Oktober 1796 nach Lemgo versetzt. Fürstl. Lippischer Medicinalrath, Hebammenlehrer und Arzt bey der Irrenanstalt zu Brake: geb. zu Pattensen am 25sten Decbr. 1762.*

FöHRL (Christian Gottlob) starb am 16ten Julius 1811.

von FöLSCH (Auguste) so heifst seit ihrer Vermählung das im 8ten B. angeführte Fräulein von WALLENRODT.

von FöLSCH (J. B.) seit 1818 *Präses des juristischen Studiums zu Wien* (vorher seit 1812 dessen Vice-Direktor; vordem Büchercensor).

FöRSTER (A... W...) *aufserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Breslau: geb. zu...* §§. Abhandlung von Domenico Brichieri Colombi; in *Savigny's* u. *Eichhorn's* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswiff. B. 3. H. 3 (Berl. 1817) S. 397-401.

FöRSTER (Friedrich) *M. der Phil. königl. Preussischer Lieutenant und Ritter des eisernen Kreuzes zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Herrmanns-Fest. Ein dramatisches Gedicht zum Gedächtnifs der Völkerschlacht. Nebst grofsen Kupfern mit Theod. Körner's Grab. Dresd. 1815. fol. Der König und seine Ritter. Ein Gedicht in Festgesängen zur Feyer des Friedens- und Ordensfestes zu Berlin am 18 Jan. 1816. Mit vielen allegorischen Vignetten und einer Zugabe: Das

Das Eine Wort. Berlin 1816. gr. 4. 2te Auflage 1817. Von der Begeiſterung des Preuſſ. Volkes im J. 1813, als Vertheidigung unſers Glaubens. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur neuern Kriegsgeſchichte, geſammelt u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. — 2ter Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. Grundzüge der Geſchichte des Preuſſiſchen Staats. ebend. 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Beſchreibung und Geſchichte des alten Griechenlands und Italiens, in gedrängter Ueberſicht. ebend. 1818. gr. 8. Sängerfahrt. . . . 1818. 8. Einleitung in die allgemeine Erdkunde, mit einer Vorſchule der Feldkunde. Mit Kupfern und Karte. ebend. 1819. gr. 4.

von FöRSTER (J. G. J.) ſtand mit den Ruſſiſchen Truppen 1814 bey Hamburg. In einer Auffoderung d. d. Hamburg d. 12 Jul. 1814 nennt er ſich: *Generalmajor und Ritter.*

FöRSTER (Karl Auguſt) *Prof. an der königl. Sächſ. Ritterakademie zu Dresden* ſeit 1807: *geb zu Naumburg am 3ten April 1784.* §§. *Franceſco Petrarca's* Italieniſche Gedichte, überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Leipz. 1818-1819. 8. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1814 Nr. 11. 14 u. 15). Sammlung Teutſcher Gedichte für Declamirübungen, zunächſt zum Gebrauche der Ritterakademie; nach einer fünffachen Abſtufung vom Leichtern zum Schwerern geordnet. Dresden 1819. 8. — Einige Reden, gehalten in der Ritterakademie zu Dresden 1818 u. 1819. — Mitarbeiter: a) am neuen Converſations-Lexicon. 4te Aufl. (Leipz. Brockhaus 1816 u. ff.). b) an der Teutſchen Taſchenencyklopädie oder Handbuch des Wiſſenswürdigſten u. ſ. w. (Leipz. 1816-1818. 8). c) an dem vom Prof. *Amand Wendt* herausgegebenen Kunſtblatt (Leipz. 1818. 4). d) an *F. W. Gubitz'ens* Geſellſchafter

(Berl. 1819); und zwar philoſophiſche, äſthetiſche und naturhiſtoriſche Aufſätze. e) an der Zeitung für die eleg. Welt, z. B. Auch ein Aufruf an die Teutſchen gegen Frankreich 1814. Nr. 63. Blicke und Rückblicke auf Englands Litteratur Nr. 136-138. — Gedichte: a) in *Fried. Kind's* Harfe, im 5, 7 u. 8ten B. (Leipz. 1817 u. ff.) b) in der Neuen Abendzeitung 1817 u. 1818. c) in *Becker's* Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen 1819. d) in der Zeitung für die eleg. Welt 1816 u. 1818, z. B. Proben einer nächſtens herauszugebenden Auswahl aus Torq. Taſſo's kleineren Gedichten in metriſchen Ueberſetzungen 1818. Nr. 221 u. 246. e) in *J. S. Roſenhayn's* gereimten Ueberſetzungen (Königsb. 1818).

9 u. 13 B. FöRTSCH (Nikolaus Alban) ſtarb am 2ten May 1813. War auch *D. der Theol. und Mag. der Phil. zuletzt ordentlicher Profeſſor der bibliſchen Exegeſe und der orientaliſchen Sprachen: geb. zu Würzburg am 27ſten Julius 1773.*

FOHL (Johann Friedrich) ſtarb am 2ten September 1814. War ſeit 1812 *Paſtor zu Rotte bey Kemberg* (vorher ſeit 1803 Diakon an der heil. Geiſt-Kirche in Torgau und vor dieſem ſeit 1793 Rektor zu Lommatzſch): *geb. zu Seidenberg in der Oberlauſitz am 18ten Januar 1770.* §§. Letzte Predigt in der Kirche zum heil. Geiſt, welche wegen des bevorſtehenden Feſtungsbaues zu Torgau niedergeriſſen ward; nebſt einem hiſtoriſchen Anhang. Torgau 1811. 8. (3 Auflagen). Abſchiedspredigt, in der Pfarrkirche zu Torgau gehalten. ebend. 1812. 8. — Ueber die Korngruben der Alten; etwas für Schriftausleger und Oekonomen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. Nr. 12. Mittheilung der entdeckten Horaziſchen Oden, davon die Ergänzungsbl. der Jen. Litter. Zeit Jahrg. 2. Nachricht

richt geben; *ebend.* 1803. S. 147-150. Gedichte in dieſen Beyträgen 1800 u. 1803.

FOLLENIUS (Adolph Ludwig) . . . *zu Elberfeld: geb. zu* . . . §§. Soll mehrere Schriften verfertigt haben. War zuletzt Herausgeber der Elberfelder Allg. Zeitung.

FOLLENIUS (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftl. mit* Konrad SCHWENK *überſetzte er:* Hymnen der Griechen. 1ſtes Bändchen: Die Homeriſchen Hymnen. Gieſen 1814. 4. *Auch unter dem Titel:* Die Homeriſchen Hymnen, überſetzt u. ſ. w.

FOLNESICS (J... Ludwig) *Direktor eines weiblichen Erziehungsinſtituts zu Ofen: geb. zu* . . . §§. Winke für weibliche Erziehungsanſtalten meines Vaterlandes. Zur Bekämpfung des böſen und Stärkung des guten Zeitgeiſtes in der Erziehung. Bey Gelegenheit der Schulprüfung, die im Aug. 1815 in dem k. k. privil. weibl. Erziehungs-Inſtitute des Verf. abgehalten wurde. 1ſter Heft. Ofen 1815. gr. 8.

FORBERG (F. K.) bekleidet noch die im Jul. 1806 erhaltene Stelle eines geheimen Kanzleyraths zu Coburg, und wurde 1807 zugleich herzoglicher Bibliothekar.

FORKEL (Johann Nikolaus) ſtarb am 20ſten März 1818. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1818. St. 17. S. 314 u. f. — *J. L. Cr.* in den Zeitgenoſſen XIII. 121-136.

FORKENBECK (Heinrich Joſeph) ſtarb 1807. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monaſterienſis p. 41. — von FORKENBECK (Fried. Chriſti.), den auch Raſsmann aufführt, gehört nicht in das gel. Teutſchl. weil er nur ſeine Inauguraldiſp. drucken lieſs.

FOR-

FORMEY (L.) *auch geheimer Ober-Medicinal-Rath, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe, wie auch einer der vortragenden Räthe in der medicin. Abtheil. des Miniſteriums der geiſtl. und Medicinal-Angelegenheiten — zu Berlin.* §§. Von der Waſſerſucht der Gehirnhölen. Berl. 1810. 8.

von FORSTNER (A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sammlung neuer arithmetiſcher und algebraiſcher Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin 1819. 8. Sammlung neuer mathematiſcher Aufgaben. ebend. 1819. gr. 8.

von FORSTNER (Georg) *Profeſſor der Landwirthſchaft zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Ideen über die Entbehrlichkeit oder Unentbehrlichkeit einer Landwirthſchafts-Schule im Königreiche Würtemberg; mit Berückſichtigung der Landwirthſchaft unſers Teutſchen Vaterlandes im Allgemeinen, und unſerer Güter-Adminiſtration insbeſondere. Heidelb. 1817. 8. Die Dreyfelder- und Wechſelwirthſchaft, in ihrem wahren Werthe dargeſtellt. Ulm 1818. 8. Landwirthſchaftspolizey und Domänenwirthſchaft, ein Ding, das da ſeyn ſollte und nicht iſt, und Domänenwirthſchaft, ein Ding, welches nicht ſeyn ſollte, und doch iſt; nebſt Fortſetzung unter dem Titel: nähere Beleuchtung des Zehnt- und Triftzwanges. Tübingen 1819. gr. 8.

FORTLAGE (F. A.) ſeit 1815 *Rektor des proteſtantiſchen Gymnaſiums zu Osnabrück.* §§. Progr. de Gymnaſii illuſtris civitatis Osnabrugenſis per noviſſimos annos vice & fortuna. Osnabrug. 1815. 4. Progr. quo Actum oratorium ad tertia ſaecularia reformationis ſacrorum pie celebrandorum indicit &c. ibid. 1817. 4.

FOUQUé. S. de la MOTTE FOUQUé (Friedrich und Karoline). Letztere ſteht zwar im 13ten

Band

Band unter *F*: allein, nur dürftig. Vollständiger wird ihr Artikel unten im *M* mit erscheinen, da ohnehin *de la MOTTE* wahrscheinlich der Hauptname: FOUQUé hingegen der Beyname ist.

FOURMONT (August) *Divisionschef im Bureau des Justitzministers zu Cassel:* verschwand aber im Okt. 1813: *geb. zu . . . in Frankreich . . .* §§. *Instruktion über das Notariatswesen. Französisch und Teutsch. 2 Theile Cassel 1809. gr. 8. Fragen und deren Beantwortung, welche als Fortsetzung der Instruktion über das Notariatswesen dienen können. Französ. und Teutsch. Cahier 1-3. ebend. 1810. gr. 8 *Almanach royal de Westphalie pour l'an 1810. ibid. gr. 8. Derselbe für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. — Du Ministère public; in *Oesterley's* Magazin für das Civil- und Criminal-Recht des Königr. Westphalen. Teutsch und Französ. B. 1. H. 3. S. 392 u. ff. — *Vergl.* Westfalen unter Hieron. Napoleon v. *Hassel* u. *Murhard* B. 2. S. 41 u. f.

9 u. 13 B. FRAATZ (F. W.) jetzt *Pfarrer zu Gachnang bey Frauenfeld in der Schweitz* seit 1810; vorher schon (1805) hatte er das Kreutz des päpstlichen Ritterordens vom goldenen Sporn und 1806 das apostolische Protonariat erhalten (zu allererst war er Prediger in München, hernach Pfarrvikar der bischöffl. Dompfarre zu Leoben in Steyermark und Direktor der Hauptschule in Vorau. Er war auch bey 4 Jahre lang Prediger an der fürstbischöffl. Gurkischen Domkirhe zu Klagenfurt, gieng kurze Zeit nach Triest, wo er mehrmals vor der Teutschen Gemeine predigte; machte bedeutende Reisen in Italien und Frankreich, und blieb zuletzt in der Schweitz): *geb. zu Hannover am 16ten Januar 1767.* §§. *Diss. historico-canonica de juribus Episcoporum originariis quoad dispensationes in causis matrimonialibus.*

nialibus. . . . 1792... *Vertrautes Sendſchreiben an Hrn. Dechant G.... 1792... *Geſchichte der Kirche von Utrecht. Eine Widerlegung der von derſelben gegebenen Nachrichten in den (Gieſener) Religionsbegebenheiten. Frankenthal 1793. 8. Unterhaltungen mit Gott. Ein Andachtsbuch. Augsb. 1797. 8. *(Wurde zu Brünn in Mähren nachgedruckt).* *Beyträge zur Geſchichte des Hauſes Sommerſcheuburg und des aus ihm entſproſſenen Bernwards, Biſchoffs zu Hildesheim in Weſtphalen. . . . 1806... *Geſta b. Bertrandi, vulgo Beltrani, Patriarchae Aquileienſis, contra Molucionem D. Thomae de Zandonella, ex actibus authenticis deſumta. Veronae 1808...* — *Von dem* Buch über das Verhalten u. ſ. w. (B. 9) *erſchien* eine umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Der Seelſorger am Kranken- und Sterbebette zu Grätz 1804. — Mehrere Aufſätze in dem Holzminder Wochenblatt und dem Weſtphäl. Magazin 1791. — Auch verſchiedene Aufſätze in Journalen, und Recenſionen für die Oberteutſche Litteraturzeitung im hiſtor. Fache 1798 und 1799; wie auch Predigten und Reden bey verſchiedenen Anläſſen. — Vergl. *Felder.*

13 B. FRäHN (C. M.) ſeit 1819 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Kollegienrath und Ritter des St. Annenordens zweyter Klaſſe, wirkl. Mitglied der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſch. zu St. Petersburg fürs Fach der oriental. Alterthümer, Direktor des Aſiatiſchen Muſeums, Ehrenbibliothekar an der groſſen öffentl. kaiſerl. Bibliothek, zu St. Petersburg.* §§. Numophylacium orientale Pototianum; leviter adumbravit. Caſani & Rigae 1813. 8 maj. De quibusdam Semanidarum & Buidarum numis ſchediaſma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque inſtruxit *Franc. Erdmann.* Subjuncta tabula aere expreſſa. Goett. 1816. 8 maj.

13 B. FRÄNKEL (D.) seit 180.. *Mitglied des Israëlitischen Konsistoriums zu Cassel*, seit 1816 *auch M. der Phil.* §§. *Von* Sulamith *erschien auch* der 4te Jahrgang in 12 Heften 1815. *Von ihm sind darin, unter andern, folgende Aufsätze:* Vorläufige Bemerkungen über die zweckmäßigsten Mittel zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüdischen Nation. — Edle Thaten des Hrn. Cohn in Berlin. — Galerie schädlicher Misbräuche und absurder Cerimonien. — Ueber die heutigen Vielwisser. — Berichtigung eines schädlichen Misverständnisses (in Ansehung der bibl. Stelle 5 B. Mos. Kap. 23. V. 21). Der ehrwürdige Jüdische Gelehrte und Dichter Hartwig Wessely (eine biograph. Skizze). — Ueber die religiöse Bildung der Frauenzimmer Jüdischen Glaubens, mit Bemerkungen über die vom Verf. im Frühjahre 1806 in Dessau gestiftete und dort noch bestehende Jüdische Töchterschule. — Einleitung zu dem Beytrage über die Reform der Israëliten in Frankreich und Italien. — Die Lage der Juden voriger und neuerer Zeit. — Edle und erhabene Gesinnungen einer vortrefflichen Fürstin. — Ueber die Israëliten im Königreich Westfalen. — Funfzigjährige Regierungsfeyer des Herzogs von Anhalt-Dessau, besonders gefeyert von seinen Unterthanen Jüdischer Konfession. — Das königl Westfälische Konsistorium in Cassel. — Ueber Jüdische Schulanstalten. — Blicke auf die Bemühungen der Teutschen Israëliten in Hinsicht der Kulturbeförderung. — Vergl. *Hassel* a. a. O. S. 42.

FRAMBACH (J. H.) §§. Die Belagerung von Hamburg im Jahre 1816; ein Trauerspiel. Hamb. 1810. 8.

FRANCESON (C.., F...) *Lektor der Französischen, Italienischen und Spanischen Sprache und Litteratur*

tur bey der Univerſität zu Berlin ſeit 1819: *geb. zu . . .* §§. Eſſai ſur la queſtion, ſi Homère a connu l'uſage de l'écriture & ſi les deux poëmes de l'Iliade & de l'Odyſſée ſont entier de lui? à Berlin 1818. 8.

FRANK (Franz Philipp) ſtarb zu Aſchaffenburg am 22ſten April 1810.

FRANK (Johann Friedrich) ſtarb am 23ſten Julius 1812. — Vergl. *Nopitſch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

FRANK (J. P.) privatiſirt mit dem Charakter eines Ruſſ. kaiſerl. Staatsrath ſeit 1812 zu Wien. §§. *Von dem* Syſtem der vollſt. med. Polizey *erſchien* der 5te Band 1813 und der 6te in 2 Theilen 1817.

FRANK (Johann Valentin) *M. der Phil. zu . . .; geb. zu . . .* §§. Callinus, ſive quaeſtiones de origine carminis elegiaci tractatio critica. Accedunt *Tyrtaei* reliquiae, cum prooemio & critica annotatione. Altonav. & Lipſ. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. FRANK (Joſ.) §§. *Von den* Actis Inſtituti clinici &c. *erſchien* Annus II - VI. 1809-1812.

FRANK (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt der Oeſtreich. Prinzeſſin Luiſe, Herzogin zu Parma* (vorher hatte er ſich 5 Jahre in der Krimm aufgehalten): *geb. zu . . .* §§. *Mémoire ſur le commerce des Nègres au Caire & ſur les maladies auxquelles ils ſont ſujets en y arrivant. Strasb. 1802. 8.* Sammlung kleiner Schriften mediciniſch-praktiſchen Inhalts. Nebſt einer Abhandlung über den Negerhandel zu Cairo. Aus dem Franzöſiſchen. . . .

FRANK (O.) §§. *De Perſidis lingua & genio commentationes Phavſophico - Perſicae. Norimb. 1809.*

1809. 8. Ueber die Morgenländiſchen Handſchriften der königl. Hof- und Centralbibliothek in München; Bemerkungen. München 1814. 8. Fragmente eines Verſuchs über dynamiſche Spracherzeugung nach Vergleichungen der Perſiſchen, Indiſchen und Teutſchen Sprachen und Mythen. Nürnb. 1815. gr. 8.

Freyherr von FRANK (Peter Anton) ſtarb am 12ten November 1818.

FRANK (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . . §§. Taſchenbuch für häusliche Andacht in Morgen- und Abendgeſängen, nach den vier Jahreszeiten geordnet. Nürnb. 1819. 12. *Auch unter dem Titel:* Häusliche Morgen- und Abendopfer in Geſängen nach den 4 Jahreszeiten.

FRANKE (G. S.) *ordentlicher Profeſſor der Theol. zu Kiel* ſeit 1811 *und* ſeit 1813 *D. derſelben.* §§. Progr. über Cicero's zweyten Tuſculaniſchen Dialog zur Prüfung eines von Leſſing darüber gefällten Urtheils. Schleswig 1796. 8. (auch im Magazin für Philologen B. 2. S. 159-213). * Verſuch einer kurzen hiſt. krit. Ueberſicht der Lehren und Meinungen unſrer vornehmſten neuen Weltweiſen von der Unſterblichkeit der menſchl. Seele. Leipz. u. Alt. 1796. 8. Progr. Apologie des methodiſchen Unterrichts in gelehrten Schulen. Schlesw. 1797. 8. Progr. Erſte Fortſetz. der Unterſuch. über den Geiſt und Gehalt der Cic. Bücher von der Natur der Götter; zergliedernder Grundriſs des 1ſten Buchs. ebend. 1798. 8. Die 2te Fortſetz. *erſchien* in der 21 Samml. der Huſumiſchen Schulſachen (1798). Dieſe 3 Abhandl. erſchienen in der Folge mit 2 neuen vermehrt, als Verlagsartikel, jedoch anonymiſch (S. B. 13 des G. T.). Progr. über das Bedürfniſs und die Einrichtung eines Archivs für das vaterländ. Schul- und Erziehungsweſen. ebend. 1799. 8. Progr. über

das Intereſſe an Schulen. ebend. 1800. 8. Beantwortung der von der kön. Dän. Geſell. der Wiſſ. zu Kopenhagen u. ſ. w. Altona 1801 *(eigentl.* 1800). 8. Hrn. *Gadſo Coopmann's* Varis, oder die Blattereinimpfung. Aus dem Latein. überſ. ebend. 1801. 8. *Inſtitutiones pſychologiae empiricae & logicae breviter delineatae. ibid. 1802. 8.* Progr. über Cicero's 3ten Tuſcul. Dialog gegen die Verunglimpfungen einiger Franzöſ. Schriftſteller. ebend. 1803. 8. *Progr. Num Sorites ex praeceptis Ciceronis ubique verti poſſit per acervalem. ibid 1804. 8.* *Betracht. des unbefangenen Menſchenverſtandes in England, über den Krieg mit Dänemark gleich nach der erſten Nachricht von dem Bombardement von Kopenh. Aus dem Engl. Schlesw. 1808. 8. Die Liebe, das Kennzeichen der wahren Verehrer Jeſu Chriſti. Eine bey Geleg. des Opfers für die Kopenhagener gehalt. Predigt ebend. 1808. 8. Ueber die neuern Schickſale des Spinoziſmus und ſeinen Einfluſs auf die Philoſophie überhaupt und die Vernunft-Theologie insbeſondere; eine gekrönte Preisſchrift. Kiel 1811. gr. 8. *De hiſtoria dogmatum Arminianorum. ibid. 1813. 8. Oratio: Num felicitatis qua olim uſae ſunt Univerſitates litterariae Germaniae, aliquis reſideat uſus & fructus. ibid. 1815. 4.* Entwurf einer Apologie der chriſtlichen Religion; zur dritten Jubelfeyer der Evangel. Lutheriſchen Kirche. Altona 1817. kl. 8. — *Der* Sammlungen über Huſumiſche Schulſachen *ſind 27* (bis 1804). — Ueber die Idee einer allgemeinen Erörterung der Natur der theolog. Wiſſenſchaften, als Wiſſenſchaften; in *Keil* u. *Tzſchirner's* Analekten für das theolog. Studium St. 1. S. 179 - 226. (1812). — Vorrede zu *Friedrichſen's* krit. Ueberblick der merkwürd. Anſichten vom Buche Jonas (1817). — *Vergl.* Leipziger Litteraturz. 1811. Intelligenzbl. St. 23.

FRAN-

FRANKE (. . .) *Hofrath und Kirchen-Prokurator zu Schwerin: geb. zu . . .* §§. Die Verbindlichkeit der Eingepfarrten, zum Bau und Unterhalt der Kirchen- Pfarr- und Küſter-Gebäude, beſonders bey dem Unvermögen der Kirchen-Aerarien beyzutragen, mit Hinweiſung auf das gemeine Recht, aus Mecklenburgiſchen Kirchengeſetzen, aus Urkunden und Urtheilsſprüchen entwickelt. Schwerin und Wismar 1806. 4.

FRANTZ (Klamer Wilhelm) *Prediger zu Oberbörneke bey Egeln: geb. zu . . .* §§. Vorſchläge zur Verbeſſerung des muſikaliſchen Theils des Kultus. Quedlinb. 1816. 8.

FRANZ (F. C. 1) §§. *Von dem* Handbuch der Erdbeſchreibung, mit beſonderer Hinſicht auf Teutſchland, wozu er die Vorrede verfertigte, *erſchien* die 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1819.

ERANZ (F. C. 2) ſeit 1800 *zu Dresden*, ward 1806 *M. der Phil.* 1807 *erſter Sekretar bey der königl. Sächſ. Landeskommiſſion* (nicht bey der Peräquations-Kaſſen-Deputation, wie Haymann meldet), 1808 *beſtändiger Sekretar der Leipziger ökon. Societät, und* 1816 *königl. Sächſ. Hofrath.* §§. Praktiſches Handbuch für Forſt- und Bauleute, insbeſondere aber für Künſtler und Handwerker, welche in Holz arbeiten; in forſtwiſſenſchaftlicher, phyſikaliſcher und technologiſcher Hinſicht geſammelt und bearbeitet. Dresden 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Erfahrungen und Vorſchläge, dem Nutz- und Bauholze durch gewiſſe Vorrichtungen und bewährt gefundene Hülfsmittel die zu ſeiner eigenthümlichen Beſtimmung nöthige Härte und Haltung zu geben, auch den Wurmfraſs, das Springen und Schwinden des Holzes möglichſt zu verhüten u. ſ. w. Aufruf an die Poli-

zey- Forſt- und Schulbehörden zur Verhütung der unnützen Verfolgung verſchiedener Vögel und anderer Thiere, deren ſich die Natur nach einer weiſen Einrichtung zur Erhaltung ihres Gleichgewichts ſehr zweckmäſſig bedient. ebend. 1816. 8. — Seit 181. iſt er Redacteur der Schriften der Verhandlungen der ökon. Societät im Königreiche Sachſen, wovon zu Leipzig zur Oſtern- und Michaelsmeſſe jedesmahl ein Oktavbändchen herauskommt. Er hat die meiſten Aufſätze überzuarbeiten, weil die Verf. gröſsten Theils der Teutſchen Sprache unkundig ſind. — Abhandlungen in verſchiedenen Zeitſchriften, z. B. in *Hermbſtädt's* Muſeum des Neueſten und Wiſſenswürdigſten aus dem Gebiete der Naturwiſſenſch. u. ſ. w. — in *Pohl's* Archiv der Teut. Landwirthſch. — in den Dresdner gemeinnütz. Blättern (z. B. Feuerpolizey-Anſtalt der Römer 1815. Nr. 9. Einige Bemerk. über die gefährl. Acker- und Feldſchnecke 1816. Nr. 44. Einige Bemerk. über die Unfruchtbarkeit des J. 1816 1817. Nr. 5. Ueber das Entwäſſern der Wieſen und Aecker, und die Verbeſſerung des verdorbenen Vieh-Futters, als ein Haupterfodernifs einer gut geführten Landwirthſchaft; *ebend.* Nr. 31). — im Leipz. Intelligenzbl. 1815 u. ff. — Recenſionen in Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haymann* S. 146 u. f.

FRANZ (Johann Friedrich) *Evangeliſch-reformirter Pfarrer zu Mogelsberg in der Schweitz (?)* ſeit 1815 (vorher ſeit 1807 zu Lichtenſteig im Toggenburg, vordem ſeit 1804 zu Hänau und Niederglatt im Kanton St. Gallen und vor dieſem ſeit 1801 zu Waldſtatt im Kanton Appenzell): *geb. zu Schleitz im Reuſſiſchen Vogtland am 7ten Oktober 1775.* §§. *Geſchenk für junge Chriſten, welche das Liebesmahl Jeſu zum erſtenmahl begehen wollen. St. Gallen 1810. 12. Leben berühmter Gelehrten, die

die ſich aus dem Staube durch unſägliche Hinderniſſe empor geſchwungen haben. 1ſtes Bändchen: *Thomas Plater.* Verſuch einer Darſtellung ſeines Lebens. Mit deſſen Bildniſs. ebend. 1812 — 2tes Bändchen: *Valentin Jamerai Düval's* intereſſante Lebensbeſchreibung Mit deſſen Bildniſs. ebend. 1812. 8. Zwingli's Geburtsort. Beytrag zur Reformations-Jubelfeyer. ebend. 1819. 12.

FRANZ (Karl Wilhelm) ſtarb am 18ten December 1814. §§. * Eſtelle, ein Schäferroman; aus dem Franzöſiſchen des Herrn *von Florian.* Gera 1790 *(eigentl.* 1789). 8.

FRANZEN (B... G...) *Beſitzer des Ritterguts Niball bey Tondern: geb. zu* . . . . §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Friedrichſtedt 181.. 2tes B. ebend. 181.. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Danebrog, der Apfel der Eris, und der Tod des Harem, lyriſch-religiöſes Drama, in 8 Geſängen.

FREDERSDORF (Leopold Friedrich) ſtarb am 16ten Junius 1814. War geb. 1737. War zur Zeit der Weſtphäl. Regierung Berghauptmann zu Clausthal und Ritter der Weſtphäl. Krone: 1814 aber *herzogl. Braunſchweig. Kammerdirektor;* was er ſchon in frühern Jahren geweſen war. — Im 2ten Band S. 416 ſtreiche man die 9te bis 11te Zeile aus, weil das *Promtuarium* nie unter dem dort angegebenen Titel erſchienen iſt.

FREGE (C. A.) *M. der Phil.* ſeit 1785 *und* ſeit 1805 *Paſtor zu Zwochau, ſeinem Geburtsort, bey Delitzſch.* §§. * Karl Kornelius Agrippa von Nettesheim über des Weibes Adel und Vorzug vor dem Mann; aus dem Lateiniſchen überſetzt. Kopenhagen 1796. 12. (Der Anhang S. 91-95 iſt von *Wieland*, wahrſcheinl. aus dem Teutſchen Merkur). * *Immanuel Kant's* allgemeine

meine Naturgeſchichte und Theorie des Himmels u. ſ. w. Auf's neue herausgegeben und mit Anmerk. verſehen. Frankf. u. Leipz. 1797. gr. 8. . . . 4te Auflage. Zeitz 1808. gr. 8. *Warum findet die Einführung der neuen Geſangbücher ſo viel Schwierigkeiten und Widerſtand? in Briefen. Leipz. 1798. 8. Verſuch eines allgemeinen botaniſchen Handwörterbuchs. Lateiniſch und Teutſch. Zeitz 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfern. *Der kleine Luftgärtner. Leipz. 1809. 12. *Teutſches botaniſches Taſchenbuch für Liebhaber der Teutſchen Pflanzenkunde, nach Hoffmann, Roth, Schkuhr u. ſ. w. bearbeitet. Sichtbar eheliche Pflanzen. 1ſter Theil. Zeitz 1809. *(Unter dem Vorbericht ſteht ſein Name).* — 2ter Theil. 1812. — 3ter und 4ter Theil. 1814. 12. *Dieſe beyden auch unter dem Titel:* Gartenflora; Beſchreibung der Gartengewächſe und Blumen. 1 u. 2te Abtheilung. *Der Wunderſtern bey der Geburt des Erlöſers, erleuchtend den prophetiſchen Zuſammenhang himmliſcher Erſcheinungen mit irdiſchen. Eine höchſt wichtige aſtronomiſche Entdeckung, veranlaſst durch den vorjährigen Kometen. ebend. 1812. 8. *(Der Verleger beſorgte davon 1818 eine neue Ausgabe, unter dem Titel:* Der Komet von 1759 u. ſ. w). *Lehrbuch der Sternkunde für Volksſchulen und den Selbſtunterricht. Mit 2 Kupfertafeln. 1813. 8. *Lehrbuch der mathematiſchen Erdbeſchreibung für Volksſchulen und den Selbſtunterricht. ebend. 1814. 8. Paſſionsgeſchichte zum Vorleſen am Karfreytage, mit eingeſchalteten Liederverſen und ganz neu verfertigten Paſſionsliedern. Delitzſch (?) 1818. 8. — Ludwig der 16te und die Franzoſen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1793. S. 99 - 104. Nachricht von einer alten Kirchenagende oder Geſangbuche; *ebend.* S. 193 - 202. Eine wiederhohlte Baumblüthe; *ebend.* S. 203 - 206. *Etwas über Orgelſpielen; *ebend.* S. 49 - 56. —

Einige

Einige kleine Aufſätze in dem Leipziger Intelligenzbl. und im Zeitzer Wochenbl. — Die Geſchichte von Sachſen und Thüringen, die, ſeiner eigenen Angabe nach, 1795 in 4 herauskam, hat *G. A. Schuppach* zu Leipzig 178. in 8 faſt wörtlich abdrucken laſſen unter beynahe ähnlichen Titel. — Die Anleitung zur Kenntniſs der Pflanzen kam zu Kopenh. und Leipz. heraus. — Der Verſuch einer Klaſſifikation der Weinſorten wurde in *J. C. Gotthard's* theoret. Wein- und Kellermeiſter (Erfurt 1807) im 1ſten Bändchen wörtlich abgedruckt.

FREGE (K... C... W...) *Rektor zu Elterlein im Sächſ. Ober-Erzgebirge: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zur Behandlung der Leſetafel, vorzüglich in ſolchen Volksſchulen, in welchen wegen des unregelmäſſigen Schulbeſuchs eigentliche Methode nicht wohl anwendbar iſt; für Unkundige. Leipz. 1812. 8.

FREIESLEBEN (J. K.) *Bergrath zu Freyberg* (vorher ſeit dem May 1800 Bergkommiſſionsrath zu Eisleben, und vor dieſem Bergmeiſter zu Johann Georgenſtadt, nachdem er ſeit 1796 Oberbergamts- und Oberhüttenaſſeſſor zu Freyberg geweſen war). §§. *Von den* Geognoſtiſchen Arbeiten *erſchien* der 2te Band 1809 mit 1 Kupf., der 3te 1815 mit 1 Kupf. und 1 Karte, der 4te 1816 mit 2 Kupf., der 5te 1817, der 6te 1818. *Die 2 letzten Bände auch mit dem Titel:* Beyträge zur mineralog. Geographie von Sachſen. 1ſte u. 2te Lieferung. — Beyträge zur Erſch- und Gruberiſchen Encyklopädie.

9 u. 13 B. FREINDALLER (Franz *Seraph Joſeph*) ſeit 1806 *Pfarrer in der landesfürſtl. Stadt Vöcklabruck, womit er, als damahliger königl. Bayriſcher Unterthan, ſeit 1811 das Diſtriktſchulinſpektorat und ſeit 1812 das Dekanat im Landgericht Vöcklabruck verband* (vorher ſeit 1803 —

nachdem er seine im 9ten B. erwähnte Professur zu Linz niedergelegt hatte — wurde er Pfarrer zu Nieder-Waldkirchen in Oberöstreich). §§. Rede bey dem priesterlichen Jubelfest des Stiftsdechants Schiffermayr. Wien 1791. 8. Trauerrede auf Ludwig XVI, König in Frankreich und Marie Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, Königin von Frankreich, gehalten zu Valenciennes vom Abbé *Levis*. Aus dem Französ. übers. Leipz. 1794. 8. Akademische Rede bey Wiedereröffnung der Schulen von der Pflicht studirender Jünglinge, in den Religionskenntnissen fortzuschreiten. ebend. 1800. 8. *Animadversiones in libellum, cui titulus: Recensio critica dissertationis de Rosario a Linciensibus Theologis editae ibid. 1805. 8.* Versuch eines Leitfadens zu einem stufenweise fortschreitenden Religionsunterrichte der Kinder. ebend. 1806. 8. Denkschrift auf Ge. Rehberg in Linz. ebend. 1809. 8. Predigt über 1 Petri II, 13. 14 u. f. w. Salzb. 1810. 8 Ueber das Benehmen des Seelsorgers in Ertheilung des sechswöchentl. in den kaiserl. Oestreich. Staaten bey dem Uebertritt zu einer tolerirten Konfession gesetzl. vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Ein Nachtrag zum Giftschützischen Lehrbuch der Pastoraltheologie. ebend. 1812. 8. Handbuch zur gleichförmigen Ertheilung der sechswöchentlichen, in den kaiserl. Oestreichischen Staaten beym Uebertritte zu einer tolerirten Confession gesetzlich vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Samt einer nachträglichen Anweisung, wie dasselbe bey andern seelsorglichen Amtshandlungen zu gebrauchen ist. Verfasst im J. 1808 u. 1809. Linz 1813. gr. 8. Skizze der christkathol. Dogmatik, oder Christliche Glaubenslehren nach dem echten kathol. Lehrbegriffe . . . 2te Auflage. ebend. . . . 8. Ueber das Bibellesen des gemeinen Mannes. Ein Gespräch. ebend. 1815. 8. Ablasspredigt. Salzb. 1816. 8. — Seit 1802 giebt er die

die theologiſch-praktiſche Linzer-Monatsſchrift heraus, die bis auf das J. 1816 zu 13 Jahrgängen angewachſen iſt. In der neuen zu Salzburg gemachten Auflage machen ſie 21 Bände aus, zu denen noch ein Bändchen Predigten gekommen iſt. Im J. 1812 gab er der Schrift den neuen Titel: *Quartalſchrift für katholiſche Geiſtliche*, von welcher der 2te Jahrg. 1813 angefangen wurde. Die meiſten Aufſätze dogmatiſchen und hiſtor. Inhalts ſind von ihm ſelbſt verfaſst. — Vergl. *Felder.*

FRENKEL (Chriſtian Konſtanz) *M. der Phil. und* ſeit 1808 *Superintendent zu Colditz* (nachdem er mehrere geiſtliche Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Bloſswitz bey Lommatzſch am 5ten Julius 1772.* §§ Die Lehre vom Amte der Schlüſſel; eine Faſtenpredigt. Görlitz 1801. 8. Abſchiedspredigt (in Görlitz). ebend. 1802. gr. 8. Predigt, gehalten nach der am 31 Aug. 1804 geſchehenen Hinrichtung einer Mörderin. Dresd. 1804. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon B. 3. Abtheil. 2. S. 682 u. f.

FRENKEL (Ferdinand) *Paſtor zu Wegra bey Neuſtadt an der Orla: geb. zu . . .* §§. Gedichte. Neuſt a. d. O. 1811. 8. *Giebt mit dem Paſtor* ANGER (in Weltwitz) *heraus:* Der Neuſtädter Kreisbote; eine Wochenſchrift. ebend. 1818. ..

FRENNE (Euſebius) vielleicht Pſeudonymus. Er ſchreibt ſich: *Lehrer und Biſchoff der Gemeinde zu Lithopadia: geb. zu* §§. Aufruf und Vorſchlag zu einer Veränderung des Evangeliſchen Gottesdienſtes. Ekkleſiopolis *(Gmünd)* 1819. 8.

FRENSDORFF (G... F... W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber Benutzung und Ver-

pachtung der Domainen-Güter. Giesen 1815. gr. 8.

FRENTZEL (K. H.) §§. Reise zu Wasser von Paris nach St. Cloud und Beschreibung dieses Lustschlosses; in *(C. A. v. Bertram's)* Ephemeriden der Litter. und des Theaters B. 2 u. 3.

FRENZEL (Franz Christoph) *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der gemeinen Arithmetik und Algebra. Eisenach . . . 2te Auflage. ebend. 1809. 8. Probe eines erklärenden Commentars über Homers Odyssee. ebend. 1808. 8.

FRENZEL (Johann Gottfried Abraham) erst Kupferstecher, hernach 1809 *Unter-Inspektor der königl. Gallerie der Kupferstiche und Handzeichnungen, im Dec. 1816 wirklicher Inspektor, zu Dresden: geb. daselbst am 1sten Januar 1782.* §§. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferstichen und Originalzeichnungen des verstorb. Hofraths Wilh. Gottli. Becker's. Leipz. 1819. gr. 8. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferst. und Originalzeichn. auch einigen Gemählden des verstorb. D. Joh. Aloys Schneider, Bischoffs von Argia &c. Dresd. 1820 *(eigentl.* 1819). gr. 8. *Beyde Samml. sind von ihm nach den Schulen geordnet und raisonnirende Bemerkungen beygefügt.*

FRENZEL (Johann Samuel Traugott) starb am 8ten Nov. 1807. §§. Verzeichniss wildwachsender Pflanzen und ihres Standortes in der Nähe um Wittenberg, für Kräutersammler. Wittenb. 1799. 8.

FRENZEL (J. T. G.) lebt noch. Bruder von J. S. T., welcher gestorben ist, und mit dem man ihn in der Leipziger Litter. Zeit. 1808. Intell. S. 181. verwechselte.

FRESENIUS (Friedrich Anton) ſtarb am 11ten Junius 1815.

FRESENIUS (H... C... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ganz neue, möglichſt kürzeſte und leichteſte Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen; ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelb. u. Speyer 1817. 8.

FREUDENREICH (Ernſt Gottlob) S. TILLICH.

9 u. 13 B. FREUDENTHEIL (W. N.) — *geb. zu Stade 1771.* §§. Sionas Darſtellungen, das alte Teſtament betreffend. Hamb. 1809. gr. 8.

FRET (Franz Andreas) *Licentiat der Theol. und der Rechte, wirklicher geiſtlicher Rath* ſeit 1795, *Beyſitzer des Schöppenſtuhls an der juriſt. Section* ſeit 1798, *und Syndikus bey dem fürſtbiſchöffl. Vikariat* ſeit 1801 *zu Bamberg. Die Stelle eines Profeſſors des Kirchenrechts bekleidete er bis zur Auflöſung der Univerſität, worauf er als Prof. des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an das neu organiſirte Lyceum verſetzt wurde; welche Stelle, ſo wie die eines Vikariatsraths und Syndikus, er noch jetzt verſieht: geb. zu Bamberg am 20ſten Julius 1763.* §§. Bemerkungen über Joh. Phil. Gregel's Schrift: Das landesherrl. Patronatrecht nach den verſchiedenen Verhältniſſen der biſchöffl. Gerechtſamen betrachtet (Bamb.) 1805. 8. Abhandlung von dem Rechte der Staatsgewalt über das Kirchengut, nach reinen Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaftslehre bearbeitet. ebend. 1805. 8. Ueber das Eigenthum an den Stiftswohnungen der Kanoniker in Teutſchland. ebend. 1806. 8. Allgemeines Religions- Kirchen- und Kirchenſtaatsrecht aus Grundbegriffen entwickelt. ebend. 1809. 8. Erläuternde

ternde Bemerkungen zu der Schrift: von dem Frieden der Kirche in den Staaten der Rheinischen Konföderation; ausgesprochene Wünsche Karls Erzbischoffs-Metropoliten. ebend. 1811. 4. Kritischer Kommentar über das Kirchenrecht für Katholiken und Protestanten. ebend. 1812. 8. An die Souveräne der Rhein. Konföderation. Ueber das denselben zugesprochene Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöfe und eine bischöfl. Diöcesaneinrichtung nach Gutbefinden zu geben; nebst einem gutachtlichen Entwurfe zu einem künftigen Konkordate. Ein abgedrungenes Wort zu seiner Zeit. Bamb. u. Würzb. 1813. 8. Bemerkungen zu der Schrift: Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordate (Frankf. am M. 1814). Germanien 1815. 8. Ueber die Ernennung des Hrn. Generalvikars Freyherrn von Wessenberg zum Koadjutor und Koadministrator des Bisthums Konstanz. Rom 1816. 8. Frage: Ist der Westphälische Friede vom J. 1648 den Bestimmungen des Art. V nach in Bezug auf den Religions-Zustand der christlichen Hauptconfessionen in Teutschland durch die Rheinische und Wiener Bundes-Acten abgeschafft und aufgehoben? Ein Programm u. s. w. Bamb. 1816. 8. Revision über Koch's ausführliches Rechtsgutachten. ebend. 1819. gr. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

2 u. 9 B. FREY von LANDRES (Johann Rudolph) starb gegen Ende des Jahrs 1800. War geb. zu Basel 1727. §§. *Vom* Socrate rustique *erschienen* 4 Auflagen. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 155 u. f.

FREY (Konrad) Bruder von F. A.; *Weltpriester und Mit-Bibliothekar der königl. Bibliothek zu Bamberg*, nachdem er Professor der Naturgeschichte bey dem dortigen Gymnasium und Lyceum gewesen war: *geb. daselbst* . . . §§. Rede über die

die Naturgeſchichte. Bamb. 1795. 8. Epiſtel an den L. D. R. Stenglein. *(Fürth)* 1807. fol. Ein Quartblatt, betitelt: *Phalaena bibliothecaria*, der Bücher-Minirer, oder Beſchreibung eines ſeltenen Inſekts aus dem Lepidoptern Geſchlecht der Art *Phalaena Tinea*, wie ſelbiges ſich 1803 häufig im ſüdlichen Teutſchland und ſeitdem nicht mehr hat ſehen laſſen. S. N. litter. Anzeiger (Münch. 1807. 4) S. 319 u. 497. Rückblicke in die Geſchichte des Bisthums Bamberg, von der Errichtung im J. 1007 bis zu deſſen Auflöſung 1802. 4. — Einige Recenſionen in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

FREYBERG (Immanuel Gottlieb) ſtarb am 6ten Januar 1801. Geb. am 28ſten Auguſt 1732. — Vergl. *Haymann* S. 161, wo aber das Todesjahr unrichtig angegeben iſt.

FREYBERG (Karl Daniel) Bruder von I. G.; ſtarb am 1ſten May 1802; wie bereits im Todenregiſter angezeigt wurde.

13 B. von FREYGANG (W.) §§. Genießreiche. Luſtſpiel in 1 Aufzug. Gött. 1806. 8. Briefe über den Caucaſus und Georgien; nebſt angehängten Reiſebericht über Perſien vom J. 1812. Aus dem Franzöſ. überſetzt von *H v. Struve.* Hamb. 1816. gr. 8. Mit 4 Vignetten und 2 Karten.

11 B. FREYTAG (F. B.) Bruder von Joh. Heinrich; ſeit 1810 *Amtmann zu Schlieben im Königreich Sachſen* (vorher ſeit 1809 Juſtitiar und (prädicirter) Amtmann zu Elſterwerda und vordem ſeit 1792 Aktuar zu Leisnig): *geb. zu Naumburg am 6ten Sept. 1762.*

FREYTAG (G... W ..) *M der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Bonn: geb. zu Lüneburg . . .*

§§.

§§. Selecta ex historia Halebi, e Codice Arabico Bibliothecae regiae Parisiensis edidit, Latine vertit & annotationibus illustravit. Lutetiae Paris. 1819. 8.

FRETTAG (Johann Heinrich) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Chemnitz: geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer von ihm erfundenen Maschine, mit welcher, nöthigen Falls, ein einziger Wundarzt alle, selbst schwere und veraltete Verrenkungen des Oberarms am Achselgelenke, leichter, für den Kranken weniger schmerzhaft, auch minder gefährlich und überhaupt zweckmäßiger, als bisher geschehn, einrichten kann. Mit Beobachtungen und andern erläuternden Bemerkungen. Nebst einer Kupfert. Chemnitz 1810. 8.

11 u. 13 B. FRICKE (*Karl* F.) jetzt seit 1805 *Pastor zu Bunzlau: geb. zu Magdeburg am 13ten Jul. 1772.* §§. Der Christ am Sonntage. Ein Erbauungsbuch für häusliche Andacht. In Predigten. 1ster Band. Sagan 1808. — 2ter Band. ebend. 1809. med. 8.

FRIEBE (Wilhelm Christian) starb am 14ten September 1811. *Geb. zu Gross-Ballhausen bey Tennstädt in Thüringen am 28sten Jul. 1762.* War *M. der Phil.* seit 1810 (kam 1784 nach Livland als Hauslehrer, wurde 1801 Sekretar der Livländ. gemeinnütz. ökon. Societät in Riga und zugleich 1804 Schulinspektor des Rigischen Kreises, legte aber 1810 letzteres Amt nieder). §§. * Pittoresken aus Norden. 2 Bände. . . . *Gab heraus:* Lieder und Elegieen von *Erhardt.* Riga 1801. 8. Oekonomisches Repertorium für Liefland. ebend. 1808-1811. 28 Hefte oder 7 Bände, jeder aus 3 Heften bestehend, und 8ten Bandes 1stes Stück. 8. *(Der 2te Heft ist schon von einem andern Herausgeber).* Anleitung zur Verbesserung und Veredelung der Schafzucht in Russland; herausg. auf Verlangen

Sr.

Sr. Durchl. des Miniſters des Innern. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1809. 8. (iſt auch auf kaiſerl. Koſten ins Ruſſ. überſ. (St. Petersb. 1809. 8) und vertheilt worden). — *Von dem Werke:* Getreue Abbildungen und naturhiſtoriſche Beſchreibung des Thierreichs u. ſ. w. *erſchien* der 2te Heft Riga 1807, und der 3te ebend. 1808. Vom 4ten Heft an fällt der Name *Friebe* auf dem Titel weg, es heiſst nunmehr: von *Drümpelmann* und andern Freunden der vaterländiſchen Naturkunde. (1811 erſchien der 7te Heft). — *Vergl.* Rigaiſche Stadt-Blätter 1811. Nr. 40. — Oekonomiſches Repertorium für Liefland 8ten Bandes 2tes Stück; am Schluſs.

9 B. FRIEDEL (G. F. L.) ſeit 1808 *Paſtor zu Alt-Löbnitz bey Zeitz* (vorher ſeit 179. Katechet an der Schloſskirche zu Zeitz).

FRIEDEL (J. . .) *fürſtl. Schwarzenbergiſcher Forſtmeiſter, Direktor des Forſt- und Jagd-Inſtituts zu Schwarzenberg u. ſ. w.: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der natürlichen und künſtlichen Holzzucht. Zunächſt zum Gebrauch des hochfürſtl. Schwarzenbergiſchen Inſtituts bearbeitet von *P. Karl*, Freyherrn *Welſer von Neunhof*, Lehrer am Inſtitute u. ſ. w. Erlangen 1811. 8.

FRIEDEMANN (Traugott Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor am Gymnaſium zu Zwickau* ſeit 1813; jetzt ſeit 1817 *Konrektor am Lyceum zu Wittenberg: geb. zu Stolpen am 30ſten März 1793* §§. *Gab mit* C. W. MüNNICH *heraus:* Calendarium Muſarum Afranarum a. 1810 poëmata quaedam Latina & Graeca alumnorum Afranorum complectens. Miſenae 1809. 8. *Beyträge zur zweckmäſſigen Beförderung des Studiums der Griechiſchen Sprache auf gelehrten Schulen; bey der feyerlichen Einweihung der wiederhergeſtellten Gebäude des Gymnaſiums zu Zwickau im Okt. 1815. Zwickau 1815. 8.* Diſſ. de

de media syllaba pentametri Graecorum elegiaci. Lipſ. 1816 8. (*Befindet ſich zuſammengedruckt mit* Fr. Spitzneri tractatio de verſu Graecorum heroico). Cygneae valedicit Lyceum Vitebergenſe petiturus. Cal. Febr. a. 1817. Zwick. 1817. 8. *Strabonis* rerum geographicarum Libri XVII. Graeca ad optim. codd. MSS. recenſ. varietat. lect. & adnotatt. illuſtrav. Xylandri verſionem emendav. *J. P. Siebenkees & C. H. Tzſchucke.* Editionem abſolvit & indices confecit M. *Traug. Fried Friedemann.* Vol. VII, continens Commentarium Iſ. Caſauboni, cum notis G. Xylandri, Fr. Morelli, J. Palmerii integris aliorumque virorum doct. ſelectis, quibus accedunt animadverſ. C. H. Tzſchuckii & appendix varr. lectt. Vol. Imum. Lipſ. 1818. 8 maj. — *Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.*

FRIEDERICH (A...) *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Legationsrath zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Geſchichte der nach Rom entführten Heidelberger Bibliothek. Carlsruhe 1816 gr. 8.

FRIEDERICH (Gerhard) *Evangeliſcher Pfarrer zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§ Lyriſche Gedichte. Frankf. am M 1809. 8. Ueber den Verein der Religion und Vaterlandsliebe. Eine Predigt am 14 Aug. 1814 gehalten. ebend. 1814. gr. 8 Bild unſerer geiſtigen Wiedergeburt in dieſen Tagen. Eine Predigt am Trinitatisfeſte d. 5 Jun. 1814. ebend. 1814. 8. Chronik der dritten Jubelfeyer der Reformation in Frankf. am M. ebend 1817. 8. Luther; hiſtoriſches Gedicht in 4 Geſängen. ebend. 1818. gr. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 245 - 248) Ueber den Standpunkt der jungen Chriſten nach abgelegtem Glaubensbekenntniſs. Konfirmationspredigt. ebend. 1818. 8. Wie Luther lebte, lehrte und ſtarb. Ein Volksbuch für Evangel. Chriſten. . . . ste Auflage. ebend. 1818 8. Erinnerun-

nerungen an den Fürſten Blücher von Wahlſtadt, angedeutet bey der Todenfeyer des Helden in dem Blüchervereine der freyen Stadt Frankfurt. Nebſt einer biographiſchen Skizze Blüchers und einer bildlichen Darſtellung der Trauerdekoration bey ſeiner Todenfeyer. ebend. 1819. 8.

Serena; die Jungfrau nach ihrem Eintritte in die Welt. Ein Geſchenk für religiös gebildete Töchter. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. 8.

FRIEDERICH (Johann Paul) ſtarb im Januar 1813.

FRIEDERICI (Chriſtian Gottlob Eduard) *D. der R. königl. Sächſ. Oberhofgerichts- und Konſiſtorialadvokat, und Privatdocent der R. auf der Univerſität zu Leipzig: geb. zu Gera am 27ſten März 1788.* §§. Diſſ. inaug. Curator ſexus, num extraneo mandare poſſit, ut ſe abſente, auctoritatem praeſtet mulieri civili negotium geſturae? quaeſtio juris Saxonici. Lipſ. 1813. 4. Gab heraus, nebſt der Biographie des Verfaſſers: *C. D. Erhard's* Entwurf eines Geſetzbuches über Verbrechen und Strafen u. ſ. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8.

FRIEDL (Leopold) *Weltprieſter, lebte in Ruhe zu Brünn von 1803 bis 1805, hernach zu Wiſchau in Mähren* (nachdem er Katechet zu Teltſch und hernach Ceremonier bey dem Biſchof von Brünn geweſen war): *geb. zu Kirchwiedern am 21ſten November 1765.* §§. Katechetik, oder theoretiſch-praktiſche Anweiſung zum Katechiſiren; nach einer, dem Faſſungsvermögen der Kinder und der Wirkungsart ihrer Seelenkräfte angemeſſenen Methode. Brünn 1805. 8. — Vergl. *Czikann.*

FRIEDLäNDER (D.) §§. Reden, der Erbauung gebildeter Iſraëliten gewidmet. Für Gönner und Freunde abgedruckt. 1ſte Rede: Religion und Vernunft. 2te Rede: Ueber Aufklärung in der

Religion. 1ſte Folge. Berl. 1818. 8. Ueber phyſiſche Erziehung des Menſchen. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Leipz. 1819. gr. 8. Ueber die Verbeſſerung der Iſraëliten im Königreich Polen. Ein von der Regierung daſelbſt im J. 1816 abgefodertes Gutachten. Berlin 1819. gr. 8. — *Gab heraus und verſah mit einer Einleitung die 5te Auflage von* Moſes Mendelsſohn's Phädon (Berl. 1814).

FRIEDLÄNDER (Herrmann) *D. und auſſerordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Halle: geb. zu Königsberg . . .* §§. Anſichten von Italien, während einer Reiſe in den Jahren 1815 und 1816. In 2 Theilen. 1ſter Theil. Leipz. 1818. — 2ter Theil. ebend. 1819. 8.

9 u. 13 B. FRIEDLÄNDER (J.) *hält ſich ſeit mehrern Jahren in Paris auf: geb. zu Königsberg in Preuſſen . . .* §§. De l'education phyſique de l'homme. à Paris 1815. 8. — Hat auch Antheil an den Franzöſiſchen Miſcellen. Tübingen 1802 u. ff. 8.

FRIEDLEBEN (Theodor). S. oben CLEMINIUS.

FRIEDRICH (Andreas) *Pfarrer zu Eſcherndorf im Würzburgiſchen* ſeit 1792 (vorher ſeit 1785 zu Gaybach, vor dieſem ſeit 1781 Kaplan zu Wieſenthaid, und vordem ſeit 1779 Kaplan zu Bretzingen u. ſ. w.): *geb. zu Röttingen am 14ten May 1754.* §§. Die Reviſion des geſammten Erziehungsweſens in einem leichten und kurzen Zuſchnitt, ohne Nachtheil des haltbaren Urſtoffes, auch mit ergänzenden Zuſätzen verſehen. 3 Bände, jeder von 3 Heften. Würzb. 1798 - 1803. 8. *Gemeinſchaftl. mit dem Pfarrer* KOLB *zu Fahr:* Ueber die Quellen des dermahls unter dem Landvolk eingeriſſenen Verderbniſſes; in 6 Miſſionspredigten. ebend. 1800. 8. — Schulpredigt, gehalten zu Gaybach 1788; in

An-

Andres Magazin für Prediger B. 1. H. 3. — War Mitarbeiter an dieſem Magazin und an den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder*.

FRIEDRICH (Gerhard) *M. der Phil. und Evangeliſcher Prediger zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Serena. Die Jungfrau nach ihrem Eintritt in die Welt. Für religiös gebildete Töchter. Frankf. am M. 1819. 8.

FRIEDRICH (Johann Chriſtoph) *Prediger und Rektor zu Auras in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Der Segen Jakobs, eine Weiſſagung des Propheten Nathan. Parallele deſſelben mit der beym Virgil. Ueberſetzt und mit neuen Aufſchlüſſen über das Alter, den Verfaſſer und den äſthetiſchen Werth dieſer Dichtung begleitet. Breslau 1811. gr. 8.

FRIEDRICH (Karl) Pſeudonymus; iſt *Karl Friedrich* RICHTER, Prediger zu Neu-Gatersleben bey Magdeburg.

FRIEDRICH (Th... H...) *Oberlandesgerichtsrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Vetter Kukuk; ein Luſtſpiel in 4 Aufzügen. Berl. 1811. 8. Satyriſcher Feldzug, in einer Reihe von Vorleſungen, gehalten zu Berlin im Winter 1813-1814. Nebſt einer Zueignungsſchrift an den Einſiedler zu Elba. ebend. 1814. 12. 2te verbeſſerte, vermehrte u. gepfefferte Ausgabe. ebend. 1815. 3te verm. Ausg. ebend. 1816. Zweyter ſatyriſcher Feldzug mit humoriſtiſchen Abſchweifungen. Nebſt einem Zueignungsſchreiben an den Oberlieferanten und geheimen Finanz-Agenten Hrn. Abraham David Wallfiſch. ebend. 1815. 12. 2te verbeſſ. Ausg. ebend. 1817. Dritter ſatyriſcher Feldzug. Nebſt Zueignungsſchreiben an das kritiſche Orakel zu Neu-Epheſus. ebend. 1816. 12. 2te Auflage. ebend. 1817. Satyriſcher Zeitſpiegel. Eine Erbauungsſchrift in

— zwangloſen Heften für Freunde des Witzes und des lachenden Spottes. 7 Hefte. Mit artigen Kupfern. ebend. 1816-1819. 12. Teutſche Volkstracht, oder Geſchichte der Kleider-Reformation in der Reſidenzſtadt Flottleben. Ein ſatyriſches Gemählde. Mit 11 Kupfern. ebend. 1815. 8. Der Glückspilz und die Glücksritter. ebend. 1816 8. Almanach luſtiger Schwänke für die Bühnen. Mit trefflichen Kupferſtichen, durch treue Abbildung bekannter Perſonen doppelt anziehend. Mit illum. und ſchwarzen Kupfern. ebend. 1816 8. 2te wohlfeile Aufl. ebend. 1817. 8. Sardellen für ſatyriſche Näſcher. Hamburg 1818. 12. Feigen; herausgegeben von *G. Lotz*. 1ſtes Körbchen. ebend. 1818. 12. Erzählungen und Mährchen, aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Berl. 1819. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt.

FRIEDRICHSEN (Peter) *Kandidat des Predigtamts* (noch?): *geb. zu . . .* §§. Kritiſcher Ueberblick der merkwürdigſten Anſichten vom Buche Jonas; nebſt einem neuen Verſuche über daſſelbe. Mit einer Vorrede von Hrn. Dr. *G. S. Franke*, Profeſſor der Theol. zu Kiel. Altona 1817. 8.

13 B. FRIEDRICHSEN (. . .) ſtarb im May 1818 zu Berlin, wo er zuletzt privatiſirte. §§. Scenen aus der Erinnerung. 1ſtes Buch Nr. 2. Buchweiler (Berl.) 1806. 8. — War auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Geſellſchafter.

15 B. FRIES (Jak. Fried.) *zuerſt Privatdocent der Phil. zu Jena, wohin er wieder von Heidelberg 1817 als Hofrath und Profeſſor berufen wurde; ſeit 1811 auch D. der AG.: geb. zu Barby am 23ſten Auguſt 1773.* §§. Syſtem der Logik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbſtgebrauche. Heidelb. 1811. 8. Grundriſs der Lo-

Logik; zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1811. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Von Teutſcher Philoſophie Art und Kunſt; ein Votum für Friedr. Heinr. Jacobi gegen F. W. J. Schelling. ebend. 1812. 8. Entwurf des Syſtems der theoretiſchen Phyſik, zum Gebrauche bey ſeinen Vorleſungen. ebend. 1813. 8. Populäre Vorleſungen über die Sternkunde, gehalten zu Heidelberg im Winter 1811 auf 1812. Mit 6 Kupfern. ebend. 1813. gr. 8. Vom Teutſchen Bund und Teutſcher Staatsverfaſſung. Allgemeine ſtaatsrechtliche Anſichten, dargeſtellt u. ſ. w. 2 Abtheilungen. ebend. 1816. 8. Ueber die Gefährdung des Wohlſtandes und Charakters der Teutſchen durch die Juden. ebend 1816. 8. — Im 13ten B. Z. 5 ſeines Artikels l. *hevriſtiſchen*. — *Von* Wiſſen, Glaube u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1808. — *Die* Neue Kritik der Vernunft *beſteht* aus 3 Bänden. — Vergl. *Lampadius* S. 68 u. f.

13 B. FRIES (Konrad Jakob) ſtarb am 6ten Oktober 1812, als *D. der AG. prakticirender Arzt, Geburtshelfer, wie auch Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Münſter* (letzteres ſeit 1806): *geb. zu Naſſau-Siegen im April 1769*. §§. Beſchreibung und Abbildung einer neuen Entbindungszange; in *Siebold's* Lucina B. 3. St. 3. — Vergl. *Raſsmann* S. 129 *).

FRIESE (F. G.) ſeit 18.. *Regierungs- und Medicinalrath, auch erſter Arzt bey dem königl. Schutzpocken-Impfungs-Inſtitut — zu Breslau.* §§. Verſuch einer hiſtoriſch-kritiſchen Darſtellung der Verhandlungen über die Kuhpocken-Impfung in Groſsbritannien, beſonders der, über die Schutzkraft und Gefahrloſigkeit derſelben, ſeit dem Jahre 1804, in dieſem Lande obgewalteten Streitigkeiten. Nebſt einem Anhange, welcher einige Vorſichtsmaſsregeln, die bey der Impfung zu beobachten ſind, enthält. Breslau 1809. gr. 8.

23 B. FRINT (J.) seit 1816 *Abbt B. M. V. de Pagrany in Ungern, Domherr zu Groſswardein und Oberaufſeher der höhern Bildungsanſtalt für Weltprieſter* seit 1816 (vorher seit 1810 k. k. Hof- und Burgpfarrer zu Wien, vor diesem seit 1808 Pfarrer zu Laa an der Mährischen Gränze, vordem seit 1801 k. k. Hofkaplan und 1803 zugleich Spiritual der Theologen im k. k. Konvikt zu Wien; wozu 1804 noch die Profeſſur der Religionswiſſenſchaft für die Philoſophen an dortiger Univerſität kam): *geb. zu Böhmiſch-Kamnitz 1766.* §§. Der Geiſt des Chriſtenthums von ſeiner wohlwollenden Seite dargeſtellt. Wien, Baden u. Trieſt 1808 gr. 12. Beyträge zur Belehrung und Veredlung der Menſchen. 8 Bände. ebend. 1811-1819. gr. 8. Die Feyer der Menſchenerlöſung; ein Erbauungsbuch für die Faſtenzeit. Wien . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1817. 8. Gedanken des Ernſtes in den Tagen des Leichtſinnes. Wien u. Trieſt . . . 8. Bemerkungen über die intellektuelle und moraliſche Bildung der heranwachſenden Kleriker und über ihre Fortſetzung bey wirklichen Seelſorgern. Nebſt einigen Erinnerungen über Erziehung in öffentlichen und Privat-Inſtituten. ebend. 1812. 8. Leitfaden zum Religionsunterrichte für die zweyte Humanitätsklaſſe an den k. k. Oeſtreichiſchen Gymnaſien, als nächſte Vorbereitung zum philoſophiſchen Religionsſtudium. Wien 1812. 8. Theologiſche Zeitſchrift. 5 Jahrgänge (jeder zu 4 Heften). ebend. 1813-1817. 8. Darſtellung der höhern Bildungsanſtalt für Weltprieſter zum heil. Auguſtin in Wien, nach ihrem Zwecke ſowohl, als nach ihrer Verfaſſung. Ein Seitenſtück zu der Abhandlung: Ueber die intellektuelle und moraliſche Bildung der Kleriker. ebend. 1818. 8. — *Das* Handbuch der Religionswiſſenſchaft *beſteht* aus 3 Theilen oder 6 Bänden 1806-1808. Die 2te Auflage *erſchien* 1813-1815. — Vergl. *Felder.*

13 B. FRISCH (S. G.) seit 1811 *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg und* seit 1817 auch *D. der Theol.* (Zu allererst ward er 1793 Diakon zu Matzschen): *geb. zu Freyberg am 22sten May 1765.* §§. Predigten mit Hinsicht auf herrschende Fehler und Bedürfnisse der Zeit. Leipz. 1797. 8. Geschichte und Beschaffenheit der Bildungsanstalt für künftige Lehrer in Bürger- und Landschulen zu Freyberg, dargestellt u. s. w. Freyb. 1809. 8. Die Leidensgeschichte Jesu, eine belebende Darstellung des Triumphes religiöser Tugenden; in einer Reihe von Passionspredigten aufgeführt. Leipz. 1810. gr. 8. Erheiterung des Geistes durch die Aernte bey den Verwüstungen der Menschen. Eine Predigt am Aernte-Dankfeste im J. 1813 über die Epistel am 17ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Gedruckt zum Besten der Gebirgsbewohner, welche durch die Ereignisse des Kriegs *Alles* verlohren haben. Freyberg 1813. gr. 8. Geschichte der Eusebienschule in Freyberg; nebst Ankündigung einer damit zu verbindenden Arbeitsschule. ebend. 1814. 8. *Diss. inaug. qua probatur, utrumque Lucae commentarium de vita, dictis factisque Jesu & Apostolorum non tam historicae simplicitatis, quam artificiosae tractationis indolem habere. ibid. 1817. 4.* — Noch einige einzelne Predigten. — Vergleichung zwischen den Ideen, welche in den Apokryphen des alten Testaments und den Schriften des neuen Testaments über Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht und Vergeltung herrschen; in *Eichhorn's* allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 4. S. 653-718 (1793). Zwey Reden; in *W. A. Teller's* Magaz. für Prediger B. 9. St. 2 (1800). Predigt bey Gelegenheit einer für die churfächs. durch das Wasser Beschädigten zu sammelnden Collecte; *ebend.* S. 125-136. Predigt bey der Rathswahl zu Freyberg im J. 1809; *ebend.* S. 137-149. — Anrede bey der Einsetzung eines Jubelpaares und

der Trauung einer Enkelin deſſelben; nebſt dem Formular bey der Einſegnung; in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachſen Jahrg. 1. — Verſchiedene Tauf- Trau- Abendmahls- und Begräbnifsreden; in *J. G. Hacker's* Formularen und Material. zu kleinen Amtsreden Th. 6. Mehrere religiöſe Amtsreden in *deſſelben* religiöſen Amtsreden (Leipz. 1816-1818. 3 Samml.). — Predigten vor den Bergleuten im Freyberger Revier u. ſ. w.; in *Ammon's* Magaz. für chriſtl. Prediger B. 1. St. 2. S. 405-417. — Predigt beym Abſchiede von der Domgemeinde zu Freyberg u. ſ. w.; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 147-159 (1818). — Das Leben des Buchhändlers Bernhardi ſteht auch in *(A. B. Bernhardi's)* Zügen zu einem Gemählde des Ruſſ. Reichs unter der Regier. Kathar. der 2ten. 3te und letzte Samml. (Freyberg 1807. 8).

9. B. FRITSCH (J. G.) ſeit 1810 *Paſtor zu Heinrichs im Hennebergiſchen* (vorher ſeit 1807 Paſtor zu Goldlautern), ſeit 1801 *auch M. der Phil.*

9. 11 u. 13 B. FRITSCH (J. H.) §§. Handbuch für Prediger, zur prakt. Behandl. der ſonn- und feſttägl. Evangelien. 1ſter Theil. Magdeb. 1811. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 2te Aufl. ebend. 1818. gr. 8. Handbuch für Prediger, zur praktiſchen Behandlung der Leidensgeſchichte Jeſu. ebend. 1814. 8. Handbuch der praktiſchen Glaubenslehre der Chriſten, zur Förderung einer zweckmäſſigen und fruchtbaren Behandlung derſelben, beſonders im populären Religionsunterrichte. 1ſter Theil. ebend. 1816. — 2ten Theils 1ſte u. 2te Abtheil. 1818. 8. Taſchenbuch für Reiſende ins Rieſengebirge. Leipz. 1816. kl. 8. Iſt die Predigt, oder ſind die Prediger ſelbſt die Urſachen der jetzigen Vernachläſſigung des öffentlichen Gottesdienſtes? oder weſs iſt ſonſt die Schuld? den Zeiterfahrungen gemäſs erwogen. Magdeb. 1816. kl. 8. Ueber das Extemporiren der Predigten. Hannov. 1817.

1817. gr. 8. — *Von der* Grundlage bey dem Unterrichte in der chriſtl. Religion *erſchien* 1815 ein neues Titelblatt. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

FRITZ (Karl Maximilian) *Profeſſor und Prediger zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. * St. Jacob Sturm von Sturneck. Strasb. 1817. 8. Leben Dr. Johann Lorenz Bleſſig's. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Mit dem Bildniſſe des Verſtorbenen. — *Gab heraus:* D. *Joh. Lor. Bleſſig's* Communion- und Confirmationsreden; in der Neuen Kirche zu Strasb. und in Familienkreiſen gehalten. ebend. 1817. 8.

FRITZSCH (Friedrich Auguſt) ſtarb am 22ſten Februar 1813. War Inſpektor und Oberpfarrer zu Gölsnitz im Altenburgiſchen: geb. zu . . . 1750. §§. Verſuch eines naturgemäſſen Birnſyſtems. . . . 1811. 8.

FRITZSCHE (Chriſtian Friedrich) Bruder von Joh. Gotthelf; *D. der Theol.* ſeit 1817, *Schloſsprediger und Superintendent zu Dobrilugk* ſeit 1809 (vorher ſeit 1799 Pfarrer zu Steinbach bey Borna): *geb. zu Nauendorf bey Zeitz am 17ten Auguſt 1776.* §§. *De ſtudio humanitatis rebus humanis publicis privatisque utiliſſimo. Lipſ. 1795.* 4. Ueber die wunderbaren Speiſungen Jeſu. ebend. 1797. 8. *De ſenſu verborum: Joh. II, 19. ibid. 1803.* 4. *Commentatio in locum Matth. XVIII, 10. Grimae 1805.* 4. *Commentatio ad Matth. XX, 27. ibid. 1806.* 4. *Obſervationes exegeticae ad locum Coloſſ. I, 16. ibid. 1807.* 4. Ueber einen Verſuch, Pſ. 12. v. 7 u. 8 nach Grundſätzen der höhern Kritik in eine andere Ordnung zu bringen. Ein Gegenverſuch. ebend. 1808. 4. Probe einer exegetiſchen Bearbeitung der Sonn- und Feſttagsepiſteln. ebend. 1809. 4. *J. Fr. Fiſcher*, weiland Profeſſor und Rektor in

Leipzig, und Hr. Konſiſtorialrath und Profeſſor *Paulus* über das Bedeutungsvolle der Griechiſchen Praepoſitionen in den damit zuſammengeſetzten Verbis. Leipz. 1809. 8. Ueberſetzung und Erklärung der bibliſchen Abſchnitte, welche im J. 1810 ſtatt der Evangelien an Sonn- und Feſttagen bey dem Evangel. Gottesdienſte der königl. Sächſ. Lande öffentlich erklärt werden ſollen. 12 Hefte. ebend. 1810. 8. *Ueber die Inkonſequenz des dogmatiſchen Syſtems, zu welchem ſich Hr. Oberhofprediger Dr. Reinhard bekennt. Meiſſen 1811. 8. *Lieben Brüder, haltet nicht dafür, daſs der Glaube in Anſehung der Perſon leide; oder freymüthige Bemerkungen über Konſequenz und Inkonſequenz in dem dogmatiſchen Syſteme Reinhard's und denen, die gegen ihn ſtreiten und ihn vertheidigen. ebend. 1812. 8. Prüfung der Gründe, mit welchen neuerlich die Aechtheit der Bücher Moſis beſtritten worden ſind. Nebſt einem Anhange über das Urevangelium. Leipz. 1814. 8. Predigt, an dem den 18 Jun. 1816 gefeyerten Friedensdankfeſte in der Schloſskirche zu Dobrilugk gehalten. Lübben 1816. gr. 8. *Diſſ. inaug. Doctrina eccleſiae noſtrae de praedeſtinatione a rationaliſmo alieniſſima & Scripturae Sacrae convenientiſſima. Lipſ. 1817. 4.* Freymüthige Bemerkungen über die Frage, ob die in dem Entwurfe zur Preuſſiſchen Kirchenordnung vorgeſchlagene Kirchenſtrafen zeitgemäſs ſeyen? Nebſt einer Vorrede und Gegenbemerkungen von dem Konſiſtorialrathe und Generalſuperint. Breſcius. Frankf. a. d. Oder 1818. 8. *De Spiritu Sancto Diſſert. exegetica. ibid. 1819. 4.* — *Zur Beantwortung der Frage: Wann eine Predigt aufhöre, eine Chriſtliche zu ſeyn? *im* Hall. Journal für Prediger Jahrg. 1799; oder B. 17. St. 3. S. 279-289. — Ueber die Gründe, welche uns berechtigen, eine Offenbahrung anzunehmen; in *Henke's* Neuem Magaz. für Religions-

gionsphiloſophie (Helmſt. 1798) S. 391 - 406. Ein Wort über den Exorciſmus; *ebend.* B. 6. St. 1 (1802) S. 95 - 99. Bemerkungen über die Briefe Johannis; *ebend.* . . . — Etwas über den Logos; in *Auguſti's* theol. Monatsſchr. für das J. 1801. H. 3. S. 352 - 361. War der ungerechte Haushalter ein Betrüger? *ebend.* Jahrg. 1803. H. 2. S. 249 - 254. — Ueber die Wunder Jeſu auf der Hochzeit zu Kanaan, Joh. 2, 1; in *Rehkopf's* Predigerjournal für Sachſen Jahrg. 4. S. 740 - 750. * Paſtoralia; *ebend.* Jahrg. 6. S. 96 - 100. — Ueber eine vermeintliche Urſache, warum unſere jetzigen Prediger nicht ſo erbaulich predigen, als ihre Vorfahren; *ebend.* Jahrg. 2. S. 36 - 46. — 2 Aufſätze in *Küchelbecker's* Journal für Landſchullehrer. — Ein Aufſatz in *Schiller's* Journal für Schullehrer. — Ueber die Ironieen, welche in den Reden Jeſu vorkommen ſollen; in *Keil's* und *Tzſchirner's* Analekten B. 1. H. 1. S. 86 - 101. — Ueber das Evangelium am 12ten Sonnt. nach Trinit.; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 3. St. 1. S. 202 - 208. Ueber Marc. 9, 49; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 39 - 66. Ueber die Parabel von den Arbeitern im Weinberge Matth. 20, 1 - 26; *ebend.* S. 65 - 76. Ueber das Evangelium am Sonnt. Invocavit; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 101 - 117. — Rede bey der Einſegnung der Katechumenen in der Schloſskirche zu Dobrilugk; in *Ammon's* Magaz. für chriſtl. Prediger B. 1. St. 1. S. 224 - 232. Rede bey der Vorſtellung des zum Diakon und Mädchenſchullehrer berufenen Hrn. C. P.; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 194 - 200. Predigt am Weihnachts - Feyertage 1815; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 74 - 83. — Unterſuchung der Frage: Ob die Annahme, daſs die heil. Schriftſteller ſich hin und wieder geirrt haben, mit dem Glauben an die Göttlichkeit der Bibel vereinbar ſey? *in den* theol. Nachrichten Jahrg. 1817. Nov. — Sechs Homilien; in den von *Joh. Gottl. Fritzſche* im J. 1809 u. 1810 herausgegebenen

nen

den Homilien über alle Sonn- und Festtagsevangelien (Leipz. 2 Bände).

FRITZSCHE (Johann Gotthelf) *Superintendent zu Liebenwerde* seit 1809 (vorher erst 1800 substituirter, hernach 1804 wirklicher Pastor zu Stönzsch bey Pegau): *geb. zu Pegau am 23sten März 1769.* §§. *Commentatio in 1 Epist. ad Corinth. 15, 29. Grimae 1805. 8. Observationes exegeticae ad Matth. 19, 28. ibid eod. 8.* Homilien über die gewöhnlichen Sonn- und Festtägl. Evangelien des ganzen Jahres, theils neu ausgearbeitet, theils zusammengetragen aus den Predigtsammlungen Teutscher Kanzelredner. 2 Theile. Leipz. 1809-1810. 8.

13 B. FRITZSCHE (Johann Gottlieb) starb zu Dresden am 2ten Julius 1813. War zuletzt *Physikus des Amtes Radeberg: geb. zu Dresden am 19ten September 1779.* §§. * Die gerettete Ehre des Professors (?) Wiegleb zu Langensalze und des Prof. und Ritters v. Michaelis; ein Seitenstück zu der geretteten Ehre Mosis bey dem von ihm zerstöhrten goldenen Kalbes, die Unzerstöhrbarkeit des Goldes betreffend. . . . 179.. (um 1796). *Diss. inaug.* (Praes. *T. K. A. Voigt*) *de medicinae practicis, ad artem faciendam nec cognitione ac perilia satis exornatis, nec legitime admissis, eorumque delendorum quibusdam remediis. Viteb. 1803. 4.* Kam unter folgendem Titel im Buchhandel: *Tractatus medico-politicus de medicinae practicis, qui &c. Viteb. 1804. 4.* Der Gesellschafter für die Jugend auf ländlichen Spatziergängen. 2ter Theil. Mit Kupfern. Dresd. 1802. 8. — *Von der* Beschreib des Radeberger Bades *erschien* die 2te Aufl. Mit Kupf. 1811. 8. — Der Kalk, als Gegenstand der Pädagogik; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. Nr. 22. Historisch-analytische Beschreib. der Augustusquellen bey Radeberg; *ebend.* 1812. Nr. 62 u. 63. —

Einige

Einige Worte über das in Dresden befindliche Wachspräparat; *in den* Dresd. Miſcellen 1812. Nr. 7. — Vergl. *Haymann* S. 135 u. f.

FRöBING (Johann Chriſtoph) ſtarb am 25ſten Januar 1805. §§. Von der im 11ten B. angeführt. Schrift: *Lutherus* u. ſ. w. *erſchien* editio aucta & emendata 1811.

FRöHLICH (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 27ſten Februar 1795. War auch ſeit 1784 Beyſitzer des Evangel. Konſiſtoriums — zu Teſchen: geb. zu Bielitz 1771. §§. Dankpredigt über die — der Evangel. Gemeine auf der Herrſchaft Gottſchdorf im Fürſtenth. Jägerndorf — geſchenkte Religionsfreyheit u ſ. w. Wien . . . — *Das* Geſangbuch *erſchien* 1783. — Vergl. *Scherſchnik's* Nachr. v. Schriftſt. aus dem Teſchner Fürſtenth.

13 B. FRöHLICH (F.) Sohn des vorhergehenden; . . . *zu Wien: geb. zu Teſchen* . . . §§. *Cornelius Nepos* Leben berühmter Feldherren, überſetzt mit 1 Porträt. Wien 1804. gr. 8. Wiens Umgebungen. Vier mahleriſche Darſtellungen nach der Natur. ebend. 1805. 8. Mit 1 illum. Kupfer, einen Theil des Praters mit dem Panorama darſtellend Arminius, oder der Teutſchen und der Römer Kampf. Ein hiſtoriſches Gemählde. Mit 1 Porträt ebend. 1808. 8. *Plutarch's* Biographien der berühmteſten Männer des Alterthums. Mit 8 Porträten. 4 Bändchen. ebend. 1809. 12. *Ulrich von Hutten* Arminius, Herrmann, ein Dialog, und *Georg Spalatinus* Geſchichte des Teutſchen Heerführers gegen die Römer, Herrmann; Lateiniſch und Teutſch herausgegeben. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Scherſchnik.*

FRöHLICH (Johann von Gott — *ſic* —) . . . *zu Amberg: geb. zu* . . . §§. *Sophokles* Tragödien,

gödien, emendirt und erläutert. 1ſter Theil, enthaltend Philoktetes, Elektra, die Trachinerinnen. 1ſtes Bändchen: Text. Sulzbach 1815. 2tes Bändchen: Anmerkungen. 1815. 8.

FRöHLICH (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Moorfelds Leiden und Freuden; eine Erzählung. Berl. 1812. 8. Euphraſia; Taſchenbuch für geſellſchaftliches Spiel und Vergnügen. Meiſſen 1818. 12.

13 B. FRöLICH (A.) ſeit 1819 *kaiſerl. königl. Hofrath zu Wien.* §§. Darſtellung der Weſenheit der Arzneywiſſenſchaft und der Eigenſchaft wahrer Aerzte. Wien 1811. 8.

13 B. FRöLICH (C. . . W. . .) §§. Der Todes-Chor. Berlin 1817. 8.

FRöLICH (Wolfgang) in Beziehung auf das Todesregiſter beym 16ten B. iſt zu bemerken, daſs er im J. 1812, und zwar zu Grätz, geſtorben ſeyn ſoll. §§. Jojada, der eifrige Prieſter; ein Trauerſpiel zum Geburtstag ſeines Fürſtabbts Froben Forſter. (Regensb.) 1773. 4.

FRöMMICHEN (Sophie) *Direktor in einer Töchterſchule zu Heiligenſtadt* (ehemahls mit der Bildung der Töchter der angeſehenſten Einwohner zu Hildesheim beſchäftigt; hierauf ſeit 1801 Miterzieherin bey dem kaiſerl. Ruſſiſchen Erziehungsinſtitut zu St Petersburg): *geb. zu Hildesheim* . . . Vielleicht eine Tochter des ehemahligen 1782 verſtorbenen Direktors Frömmichen daſelbſt). §§. Die Familie Bernheim. 5 Bändchen. Braunſchw. . . .

FROHBERG (Regina) verwittwet geweſene FRIEDLäNDER, gebohrne SALOMON, *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Schmerz der Liebe, ein Roman. Berl. 1810. 8. 2te Auflage, mit ihrem Na-

Namen. Wien 1815. Mit Kupf. Erzählungen. 1ſter Theil. Dresden 1811. 8. Das Opfer; ein Roman. Leipz. 1812. 8. Verrath und Treue; ein Roman. Berl. 1812. 8. Beſtimmung, ein Roman. 2 Theile. Wien 1814. 8. Schuld und Edelmuth. ebend. 1815. 8. Mit Kupf. Theater. 1ſtes Bändchen. Wiesbaden 1817. — 2tes B. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. FROHN (K.) — *auch königl. Bayriſcher Hofrath zu Landshut.* §§. *Scenen, aus der Franzöſiſchen Revolution poëtiſch geſchildert. Wien 1793. 8.

13 B. FROHREICH (H.) §§. Hans Kaſper, der Seifenſieder. Leipz. 1811. 8. Die Weberstochter zu Eichterheim; Roman. ebend. 1811. 8. Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen; ein Roman. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Palmen-Sonntag *erſchien* die 2te Auflage 1811. 8.

FROMELT (J... V...) *Katecket und Kantor zu Königsberg in Preuſſen: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch zum leichten und faſslichen Unterricht für Volksſchulen. Königsb. 1814. 8.

FRONMüLLER (G. T. C.) ſeit 1804 *Stadtpfarrer und Kapitels-Senior — zu Fürth: geb.* — nicht zu Nürnberg, ſondern *zu Gräfenberg am 1ſten Januar 1748.* — Vergl. *Nopitſch* zu Will.

9. 11 u. 13 B. *von* FRORIEP (L. F.) ſeit 1816 *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Obermedicinalrath zu Weimar* (vorher ſeit 1808 ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der Univerſität zu Tübingen und ſeit 1811 Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens und ſeit 1815 wirklicher Leibmedicus und Mitglied der Medicinalſektion zu Stuttgart). §§. Darſtellung der neuen — Theorie der Phyſiognomik

nomik des D. Gall. Mit Kupfern. Weimar 1805. gr. 8. Ueber die anatomiſchen Anſtalten zu Tübingen, von Errichtung der Univerſität bis auf gegenwärtige Zeit. Mit 4 Beylagen. Weimar 1811. 4. Einige Worte über den Vortrag der Anatomie auf Univerſitäten; nebſt einer neuen Darſtellung des Gekröſes und der Netze, als Fortſätze des Bauchfells. ebend. 1812. gr. 4. Mit 2 Kupfert. Ueber Anatomie in Beziehung auf Chirurgie. Mit einer Darſtellung der relativen Dicke und Lage der Muskeln am Ober- und Unterſchenkel. ebend. 1813. 4. Mit 1 Kupfert. Ueber die Lage der Eingeweide im Becken; nebſt einer Darſtellung derſelben. Mit 1 Kupfert. ebend. 1815. gr. 4. — Vorrede und Anmerkungen zu dem aus dem Holländ. überſ. Werk von *Martin Stuart*: Der Menſch, wie er erſcheint u. ſ. w. Crefeld (1806 u. ff.) gr. 8. — *Von dem* Handbuch der Geburtshülfe *erſchien* die 4te Ausgabe . . . die 5te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1814; die 6te 1818.

FROSCH (Friedrich Theodor) jetzt *Prorektor der vereinigten königlichen und Stadtſchulen zu Liegnitz: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Rhetorik, zum Gebrauch in höhern Schulen. Breslau u. Liegnitz . . .

13 B. FROSCH (*Zacharias* H. W.) *Paſtor zu Winzig in Schleſien* ſeit 1807 (vorher ſeit 1792 Feldprediger bey dem Preuſſ. Küraſſierregiment von Werthern): *geb zu Klein-Lübchen in der Priegnitz am 10ten November 1765.*

FROTSCHER (Karl Heinrich) *M. der Phil. und* ſeit 1819 *Rektor des Lyceums zu Schneeberg: geb. zu Wegra bey Neuſtadt an der Orla am 6ten May 1796.* §§. Obſervationes criticae in quosdam locos Xenophontis Memorabilium Socratis. Addita eſt brevis diſſertatio de pronomine Aliquis poſt particulas conditionales poſito. Schneeberg. 1814.

1814. 8. *Progr. Ein Paar Worte zur Beherzigung (über die Nothwendigkeit der Abiturientenprüfungen). ebend. 1819...*

FRÜHLING (J... H... A...) *Notar und Advokat zu Braunſchweig, wie auch* ſeit 1813 *D. der Rechte: geb. zu Braunſchweig* ... §§. Erinnerungs-Blätter über Gegenſtände des Franzöſiſchen und Weſtphäliſchen Civilrechts, für praktiſche Rechtsgelehrte des Königreichs Weſtphalen. Helmſt. 1809. fol. — Briefe an Emilie. Ueber das Recht der Frauen, nach Napoleons Geſetzbuch; *in der* Gaſſeliſchen Zeitung 1810. — Auch der Dieb iſt ein Menſch; *im* Braunſchw. Magazin 1810. St. 7. — Aurea praxis akademiſcher Vorleſungen; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. St. 32.

FRYTSCHHAY (Thomas) *Weltprieſter zu Brünn in Mähren* ſeit 1795 (vorher zu Wien, zu Byſtrzrzitz und anderwärts): *geb. zu Keltſch am 1ſten Jul. 1759.* §§. Verfertigte von 1796 bis 1808 in Slaviſcher Sprache 7 Bücher, deren Titel *Czikann*, nebſt mehrern Lebensumſtänden ihres Verfaſſers, S. 55 bis 63 angiebt. Das vorzüglichſte iſt ein Gebet- und Geſangbuch für die Slaviſche Nation in Mähren; wovon von 1801 bis 1809 vier Auflagen erſchienen. Ueberſetzte auch die oben unter *Franz v. Dietrich* angeführten Schriften von der Zwetſchkenbaumpflanzung und von Abwehrung des Brandes im Weitzen ins Slaviſche, die auf Koſten der Mähr. Ackerbaugeſell. gedruckt und durch die Kreisämter unentgeldlich vertheilt wurden.

FUCHS (A. F.) ſeit 1810 *adjungirter Superintendent im Güſtrowiſchen Kreiſe* (ehe er nach Ratzeburg kam, war er Konrektor in Prenzlau).

FUCHS (Georg Chriſtian Friedrich) ſtarb am 22ſten Auguſt 1813. War zuletzt auſſerordentlicher

Professor der Medicin und Aufseher des Irren- und Krankenhauses — zu Jena. §§. * *A. Corn. Celsus* von der Arzneywissenschaft in 8 Büchern; aus dem Lateinischen, mit dem Leben des Celsus nach Bianconi und einigen erläuternden Anmerkungen. Jena 1798. gr. 8. * Systematische Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands. 2 Bände. ebend. 1799. 8. *(Es haben auch andere Theil daran).* * Repertorium der chemischen Litteratur vom Jahr 494 vor C. G. bis 1806 in chronologischer Ordnung aufgestellt. 2 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). Jena u. Leipz. 1806-1812. 8.

FUCHS (Gottlieb 1) starb am 16ten April 1799. In der letzten Zeile S. 423 setze man hinzu: Meissen 1798. 8. — Hatte Antheil an den Bremischen Beyträgen. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 580 u. ff.

FUCHS (Gottlieb 2) starb . . .

13 B. FUCHS (Ildeph.) jetzt *Pfarrer zu Engelsburg bey St. Gallen, wie auch Mitglied des Bibliothek-Kollegiums der Stadt St. Gallen.* §§. Die Mailändischen Feldzüge der Schweitzer. 1ster Band. St. Gallen 1810. — 2ter B. ebend. 1812. gr. 8. Georg von Effinger, eine Selbstbiographie aus Familien-Schriften, Tageblättern und andern Notitzen. Ein Sittengemählde aus der Revolutionszeit. St. Gallen 1814. kl. 8.

FUCHS (Johann) *Pfarrer zu Thundorf im Würzburgischen* seit 1805 (vorher seit 1804 Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Würzburg, und vordem seit 1801 Kaplan zu Frankenweinheim, nachdem er seit 1798 Kooperator zu Geldersheim und seit 1797 Kaplan zu Pfersdorf gewesen war): *geb. zu Oberstreu im Würzburgischen am 4ten Okt. 1771.* §§. Unterricht, das

das Leſen in der kürzeſten, leichteſten und gründlichſten Methode zu lehren. Für Schullehrer im Würzburgiſchen. Würzb. 1804. 8. — Viele Aufſätze und Predigtentwürfe in des Vikariatsraths *Andres* Magazin für Prediger und deſſen Archiv für Kirchen- und Schulweſen. — Auch viele Aufſätze in *Joh. Bapt. Graſer's* Fränkiſchen Schul-Merkur. — Vergl. *Felder.*

FUCHS (Johann Friedrich) *D. der AG. groſsherzogl. Sachſ. Weimariſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Anatomie an der Univerſität zu Jena* ſeit 1804 (während des J. 1804 Prof. der Anatomie zu Würzburg): *geb. zu Themar im Hennebergiſchen 1774.* §§. Diſſ. de Phthiſi & Sinizeſi pupillae. Jenae 1801. 8. Diſſ. de perforatione membranae tympani, praecipue de vera hujus operationis indicatione. ibid. 1809. 4. Progr. de ſtrumae exſtirpatione per ligaturam. ibid. 1810. 4. Progr. Hiſtoriae anat. prolapſus veſicae urinariae inverſione in corpore femineo obſervati. Partic. I-IV. ibid. 1810-1814. 4. — *Einige anonymiſche Abhandlungen.* — Vergl. *Güldenapfel* S. 141 u. f.

FUCHS (Johann Samuel) *Generalſuperintendent zu . . . in Gallizien* ſeit 1813 (vorher ſeit 1809 Paſtor zu Käsmark in Ungern): *geb. zu Leutſchau bey Zips am 16ten Oktober 1770.* §§. Inſtitutiones Logicae uſibus ſcholaſticae juventutis accommodatae. Leutſchoviae 1800. 8. Elementa Juris Naturae. ibid. 1803. 8. Romanorum ſcriptorum, ſpecialiter Livii, aſſiduam lectionem commendat. ibid. 1807. 8. — Ueber den Safranbau, als einen in Ungern noch beynahe gar nicht benutzten Erwerbszweig; in *Lübeck's* patriot. Wochenbl. für Ungern (Peſth 1814) Sept. S. 213-281. Aufforderung zur Errichtung von Scheunen; *ebend.* Jan. S. 80-89. — Ausflug über Leutſchau nach Lipotz im J. 1807; *in den* vaterländ. Blättern Jahrg. 3. H. 1. Nr. 18 (Wien 1810). — Reiſe nach den Karpa-

then;

then; in *Generſich's* Wilhelmine (Wien 1811). 1ſter Th. S. 252-275. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeit. 1812. Nr. 176.

FUCHS (Karl) *D. der AG. und* ſeit 1806 *kaiſerl. Ruſſiſcher Hofrath und Profeſſor der Botanik und Naturgeſchichte an der Univerſität zu Kaſan: geb. zu Herborn . . .* §§. Einige naturhiſtoriſche Schriften theils in Franzöſiſcher, theils in Ruſſiſcher Sprache.

FUCHS (Karl Auguſt Ferdinand) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Luiſe Hochfeld; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1815. 8. Brutus; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Karl der Groſſe; Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8.

15 B. FUCHS (K. *Heinrich*) ſeit 1817 *Kreiskirchenrath, Dekan, Diſtrikts-Inſpektor und Hauptprediger an der Gumbertskirche zu Ansbach; auch D. der Theologie* (vorher Kreiskirchenrath zu Regensburg) §§. Annalen der proteſtantiſchen Kirche im Königreich Bayern, von dem Regierungsantritt Königs Max. Joſeph I im J. 1799, bis zur Bildung eines proteſtantiſchen Oberkonſiſtoriums. 1ſter Heft. Nürnb. 1819. 8.

13 B. FüGER (M. A.) ſeit 18.. *k. k. Landrath.*

FüLLEBORN (Ge. Guſt.) §§. *Von dem* Handbuch der Rhetorik *erſchien* die 3te Auflage 1815. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 584-598. B. 6. S. 122 u. f.

FüRST (Johann Evangeliſt) *königl. Bayriſcher Hall-Ober-Beamter zu Straubingen: geb. zu . . .* §§. Der verſtändige Bauer Simon Strüpf; eine Familiengeſchichte. Allen Ständen zum Nutzen und Intereſſe, beſonders aber jedem Bauer und Landwirthe in den Jahren zunehmender Theurung ein Lehr- und Exempelbuch. . . .

2te verbeſſ. Ausgabe. 2 Theile. Landshut 1819 8. Bauernzeitung aus Frauendorf. Straubingen 1819. *(wöchentl. 1 Bogen in 4).*

FüRST (N...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Briefe über die Däniſche Litteratur. 1ſtes Bändchen. Wien 1816. — 2tes Bändchen. ebend. 1817. 8.

FüRSTENHAUPT (Heinrich) *Profeſſor an der Domſchule zu Naumburg* ſeit 1808 (vorher ſeit 1794 Rektor der dortigen Stadtſchule und ſeit 1782 Konrektor zu Luckau): *geb. zu Naumburg am 8ten Auguſt 1752.* §§. Progr. de rationibus & inſtitutis ſcholae ſenatoriae Numburgenſis inde ab emendatis ſacris ſeculo XVIto ad noſtra usque tempora. Numburgi 1804. 8. — Vergl. *J. D. Schulzii* Luccaviae litteratae P. IV. p. 18 ſq.

Freyherr von FüRSTENWäRTER (Moritz) *bereiſte vor einigen Jahren auf Veranlaſſung des Staatsminiſters von Gagern die nordamerikaniſchen Staaten: geb. zu* . . . §§. Der Teutſche in Nordamerika. Stuttgart und Tübingen 1818. 8.

13 B. FüRTH (*Meyer Elkan*) *Iſraëlite zu Deſſau.* §§. Auszug aus meinem in Hebräiſcher Sprache herausgegebenen Werkchen, betitelt: Vollkommenheiten und Eigenſchaften der Seele, oder Verbindung der Seele mit dem Körper. Deſſau 1812. 8. Gründliches Rechenbuch für die Jugend. 2 Theile. Leipz. 1813. 8. Wohlfeile Ausg. ebend. 1816. 3ter Theil 1816. — *Von ſeiner Schrift* erſchien der 2te Theil zu Deſſau 1808.

FüSSLI (H. H.) §§. Ueber das Leben und die Werke Raphael Sanzio's. Mit Kupfern. Zürich 1815. 4. — *Von dem* Allgemeinen Künſtlerlexi-

kon *erſchien* der 3te Abſchnitt *G-K* 1808; der 4te *L-M* 1809; der 5te *N-Q* 1810; der 6te *R* 1812; der 7te *Sa-So* 1813; der 8te *So-Sx* 1815; der 9te *T* 1816. — *Gab heraus: Joh. Müller's* Briefe an ſeinen älteſten Freund in der Schweitz, geſchrieben in den Jahren 1771-1807. ebend. 1812. 8.

9. 11 u. 13 B. FUHRMANN (W. D.) §§. Handbuch der theologiſchen Litteratur. Dortmund 1808. 8. *Hernach erweitert unter dem Titel:* Handbuch der theologiſchen Litteratur, oder Anleitung zur theologiſchen Bücherkenntniſs für Studirende, Kandidaten des Predigtamts und für Stadt- und Landprediger in der proteſtantiſchen Kirche, abgefaſst und bis auf die neueſten Zeiten fortgeführt. 1ſter Band. Leipz. 1818. — 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Im 13ten Band S. 427 leſe man:* Handbuch der klaſſiſchen Litteratur, oder Anleitung zur Kenntniſs der Griech. und Röm. Schriftſteller u. ſ. w. Der 4te und letzte erſchien 1810. Die beyden erſten ſind den Griechen, die letzten den Römern gewidmet.

FUISTING (Florentin) ſtarb am 19ten May 1819. War *Franciſcaner und* ſeit 1801 *Gardian zu Vreden im ehemahligen Münſteriſchen Amte Ahaus* (vorher Praeſes zu Meppen im ehemahligen Münſter. Amte gleiches Namens und vor dieſem Prediger im ehemahligen Franciſcanerkloſter und Domprediger zu Münſter): *geb. zu Münſter 174..* §§. Sieben Faſtenpredigten, nebſt einigen Erinnerungen, wie wir über das heilige Leiden und den Tod Jeſu, unſers göttlichen Erlöſers, nachſinnen ſollen; bey der Andacht des heiligen Kreutzweges gehalten. Paderborn 1804. 8. Feſtpredigten. Lingen 1810. 8. — Vergl. *Raſsmann.*

FULDA (F. K.) §§. Grundſätze der ökonomiſch-politiſchen oder Kameralwiſſenſchaften. Tübingen 1816. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1820 (*eigentl.* 1819). 8. — Die Lebensgeſchichte Michael Stiefels; *in dem* Biographen B. 6. — Aufſätze und Recenſionen in dem von *H. B. Wagnitz* herausgegebenen Liturgiſchen Journal B. 4. — Antheil an dem Halliſchen patriotiſchen Wochenblatt.

13 B. FUNK (Chriſtian, *nicht* Chriſtoph, Ludwig) *D. der Theol. und* ſeit 1805 *Schaumburg-Lippiſcher geiſtl. Konſiſtorialrath, Landesſuperintendent, Scholarch und Oberprediger zu Bückeburg* (vorher ſeit 1785 Prediger des adelichen Fräuleinſtifts und der dazu gehörigen Gemeine zu Fiſchbeck, nachdem er ſeit 1776 Prediger zu Meilingen und Zorn in der Niedergrafſchaft Katzenellnbogen geweſen war): *geb. zu Meilingen am 21ſten März 1751.* §§. Denkmahl der Hochachtung und Liebe bey dem Abſchiede des bisherigen Prorektors J. G. Schellenberg von dem Gymnaſium in Idſtein. Friedberg 1771. 4. Anzeige des neuen Geſangbuchs für die Grafſchaft Schaumburg, kurheſſiſchen Antheils. Rinteln 1796. 8. *Diſſ. inaug. Quid officio ſit doctoris eccleſiae Chriſtianae in tractandis capitibus, in quibus cum ſymbolis eccleſiae plane conſentire ipſa ſua religio & conſcientia prohibere videntur. Rintelii 1801. 4.* *Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers; nebſt praktiſcher Anweiſung, dieſelben, den Bedürfniſſen unſerer Zeit gemäſs, zu gebrauchen. Herausgegeben von einigen Freunden der praktiſchen Theologie (D. *Rullmann* in Rinteln und *C. L. Funk*). Leipz. 1796-1805. 8 Bände in gr. 8. (Die 7 erſten gab er gemeinſchaftl. mit Rullmann und den 8ten nach deſſen Tode heraus). *In dieſer Zeitſchrift befinden ſich von ihm ſelbſt unter ſeinem Namen folgende Aufſätze:* Einige Gedanken über die zweckmäſſigſte Art

zu katechisiren; B. 1. H. 1. Grundsätze zur Entwerfung neuer liturgischen Formulare; *ebend.* Ueber Trost- und Beruhigungsgründe, deren sich der Prediger bey Leidenden, besonders bey Schwermüthigen, zu bedienen hat; *ebend.* Die vorhin erwähnte Anzeige des neuen Gesangbuchs; *ebend.* Korrespondenz zwischen dem Hrn. Superint. und KonsistorialR. Hilchenbach in Wien; *ebend.* B. 1. H. 2. Kurze Anleitung zur Selbstverfertigung der Predigtentwürfe für Anfänger; *ebend.* Vorschläge zur vortheilhafteren Einrichtung der Sommerschulen auf dem Lande; *ebend.* B. 1. H. 4. Formulare bey der Handlung des heil. Abendmahls; *ebend.* Ueber die Perfektibilität des Menschen; *ebend.* B. 2. H. 1. Worauf hat der Prediger vornehmlich hin zu arbeiten, um wahre Sittlichkeit und Tugend allgemeiner zu machen? *ebend.* B. 2. H. 2. Von dem Einflusse auf Tugend und Menschenwohl; eine Einführungsrede bey dem feyerl. Eintritt des Fräuleins Amalie von dem Busch in das Kapitel des adel. Fräuleinstifts zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 3. Erklärung der Schriftstelle Eph. 6. 12; nebst einer Anleitung, welchen Gebrauch der Prediger in dem Religionsvortrage davon zu machen habe; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers zur Aussöhnung der in Streit und Unversöhnlichkeit gerathenen Personen; *ebend.* Die Vortheile des täglichen Umgangs mit vorzüglich gut gebildeten Menschen; eine Rede bey der Einführung des Fräul. Charlotte v. Oberg in das adel. Fräuleinstift zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 4. Pastoralschreiben, die Hessen-Schaumburgische Prediger-Synode betreffend; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers bey Eheстreitigkeiten in seiner Gemeine; *ebend.* B. 3. H. 2. Warum hat der gemeine Mann und überhaupt der gröste Theil der Menschen so wenig Sinn für die Schönheiten der Werke der Schöpfung? und

wie

wie ist diesem Mangel abzuhelfen? *ebend.* B. 4. H. 1. Praktische Benutzung der Perikope Luk. 10. 25-37 zu Hauptsätzen für Predigten; nebst einigen Entwürfen zu denselben. *ebend.* B. 5. H. 1. Liturgische Beyträge (bekehrend aus Kirchenliedern); *ebend.* Wie sich der Prediger in seinem Religionsunterrichte in Anschung solcher Lehrsätze zu verhalten habe, wobey seine Ueberzeugung von dem kirchlichen Systeme abweicht, für angehende Prediger; *ebend.* B. 6. H. 4. Gedanken und Vorschläge über die Kunst des Predigers, auch nach einer blos freyen Meditation gut reden zu können; *ebend.* Einige Winke für angehende Prediger bey ihren Predigten über Schriftstellen, denen richtige Erklärung die Fassungskraft der Zuhörer übersteigt, oder überhaupt kein Bedürfniß für sie ist; *ebend.* B. 8. H. 4. *Recensionen;* eben daselbst. — Lieder für die öffentliche und häusliche Erbauung. Leipz. 1815. gr. 8. Auch in *Taschenrose's* Memorabilien B. 4. St. 2. — Auch hat er an dem neuen Gesangbuche für die Kurhess. Grafsch. Schaumburg (Rint. 1796) einen besondern Antheil, sowohl in Anlehung der Wahl der Lieder, als auch der Verbesserung sehr vieler derselben, deren verschiedene unter den alten er ganz umgearbeitet und für unsere Zeiten brauchbar gemacht hat. Auch finden sich darin 12 Lieder von den seinigen. — Auch das neue Kirchengesangbuch hat er für die Lutherische Gemeine bey der sten Auflage (1809) in sehr vielen Stücken verbessert und ganz neue Gebete hinzu gefügt. In diesem Ges. Buch befinden sich auch 12 und in den angehängten Festgebeten 3 von seinen Liedern. Die übrigen dieser hinzugefügten Festlieder hat er alle mehr oder weniger verändert u. s. w. — Kurzer Ueberblick der Hauptbegebenheiten der Kirchenverbesserung durch Luther und seine Gehülfen. Bückeb. 1817. 8. Lieder für den kirchlichen Ge-

brauch am dritten hundertjährigen Jubelfeste der Kirchenverbesserung. Zum Besten der Armen ebend. 1817. 8. — Ausser dem hat er zu den Rintel. theol. Annalen von ihrer ersten Entstehung an bis zum Tode des Herausgebers, Hassencamp (von 1789 bis 1797) sehr viele Recensionen fast aus allen Fächern der Theologie und mehrere über philosophische und pädagogische Gegenstände geliefert. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

13 B. FUNK (F. E. T.) war eine Zeit lang *Strombaumeister bey der Wasser-Division im Königreiche Westphalen.* §§. Abhandlung über die vorzügliche Anwendbarkeit der Bohlenbogen zu hölzernen Brücken, die grosse Oeffnungen überspannen. Leipz. 1812. 4. Mit 4 Kupf.

FUNK (Gottfried Benedikt) starb am 18ten Junius 1814. Ward 1769 Subrektor zu Magdeburg und 1771 Konrektor. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 43. — Allgem. Litter. Zeitung 1815. Nr. 285. — Auch *Jördens* B. 6. S. 124-126.

FUNK (Nik.) *Kompastor und Ritter des Danebrogsordens zu Altona.* §§. Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift A. und N. Testaments, nach der Uebersetzung Dr. *Martin Luther's.* Unter Zustimmung des Hrn. Generalsuperint. *Adler* bearbeitet und herausgegeben. Altona 1815. kl. 8.

von *FUNK* (. . .) *königl. Sächsischer General zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Geschichte Kaiser Friedrich's des Zweyten. Züllichau 1792. 8. *(Hier und da hielt man den zu Kiel verstorbenen Etatsrath und Professor Herm. Dietrich Hegewisch für den Verfasser).*

FUNK

FUNK (. . .) gebohrne Lindner, *verheyrathet an den Kammerregiſtrator Funk zu Ansbach: geb. zu Crailsheim am* . . . §§. *Neues Fränkiſches Kochbuch oder Anweiſung, Speiſen, Saucen und Gebackenes ſchmackhaft zuzurichten, Früchte einzumachen und Kräutereſſige zu verfertigen, nebſt mehreren zur Koch- und Haushaltungskunſt nützlichen Vorſchriften. Ansbach 1813. 8.

13 B. FUNKE (Cl. . . Peter) §§. Kurzer Entwurf der Naturgeſchichte, zum Gebrauch in höhern Schulen. Berl. 1804. 8.

FUNKE (L. P.) §§. *Elementarbuch der Teutſchen Sprache, enthaltend eine kurze Teutſche Sprachlehre, Anweiſung zur Stylübung, im Briefſchreiben mit Formularien für allerhand im gemeinen Leben vorkommende Fälle; nebſt einem alphabet. Verzeichniſs über einſylbige Worte, mit deren Erklärung und Beſtimmung; ſamt einer Chreſtomathie für Anfänger. . . . 179.. Naturgeſchichte für Kinder, herausg. von G. H. C. LIPPOLD. Leipz. 1808. Mit 12 Kupf. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1811. 3te Auflage 181.. 4te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1817. — *Von dem* Neuen Natur- und Kunſtlexikon (B. 14. S. 448) *erſchien* ein Supplementband 1805. — *Nach ſeinem Tode gab ſein Schwiegerſohn* H. G. C. LIPPOLD *heraus deſſen* Mythologie für Schulen und Liebhaber dieſer Wiſſenſchaft. Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1808. 8. — *Von dem* Handwörterbuch der Naturlehre *erſchien* der 3te Theil, *auch unter dem Titel:* LIPPOLD'S neueſte Entdeckungen und Erfahrungen in der Naturlehre; als Anhang zu *Funke's* Handwörterbuch u. ſ. w. ebend. 1819. gr. 8.

FURMANN (J. S.) ſeit 1808 *Pfarr-Adminiſtrator zu Kinitz in Mähren: geb. zu Brünn am 13ten März 1760.* §§. Ueber den Werth der Wiſſen-

ſenſchaften und die rechte Art der Verwendung auf dieſelben; *im* Taſchenbuch für Mähren Jahrg. 1803. 12. — Vergl. *Czikann.*

13 B. FURT*H*NER (*P... F...* Anton) jetzt *Stadtpfarrprediger zu Straubingen.* §§. Trauer- und Ehrenſermon von den aus dem Feldzug 1807 heimkehrenden königl. Bayr. Truppen, über die im Preuſſiſch-Ruſſiſchen Feldzug gebliebenen Bayern; nebſt einer Ode auf den nämlichen Gegenſtand. Landsh. 1807. 8. Ueber das Verſäumniſs des öffentl. pfarrlichen Gottesdienſtes, an das gebildete und ungebildete Publikum unſerer Tage. Eine Standrede u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Eine Chriſtliche Ermahnungsrede, zum Dankfeſte für die von unſerer Stadtgemeinde ſo gnädig abgewendeten, äuſſerſten Kriegsgefahren; zugleich eine Bitte um liebreiche Unterſtützung mehrerer verunglückten Bürgerfamilien. ebend. 1809. 8. (*Angehängt iſt eine hiſtoriſche Ueberſicht der neueſten Kriegsvorfälle in Landshut*). Das Ganze der Chriſtlichen Sitten- und Glaubenslehre, anbequemt (*ſic*) dem Chriſtl. Kirchenjahre, in drey vollſtändigen Jahrgängen von Sonntags- und Feſtpredigten bearbeitet und vorgetragen. ebend. 1809, 1810 und 1811. gr. 8. * Beſchreibung des altherzoglichen Berg- und Stammſchloſſes der Landshutiſchen Trausnitz, mit Rückſicht auf das Geſchichtliche und übrige Merkwürdige derſelben; zum Behufe der Reiſenden und überhaupt des vaterländiſchen Hiſtorikers. ebend. (1812). kl. 8. * Das Weſentliche der Chriſtlichen Kirchengeſchichte in Sonntags- und Feſtpredigten fürs ganze Kirchenjahr. Eine gemeinnützige Hauptlegende für die höhern Stände, auch für das gemeine Volk. Bearbeitet und öffentl. vorgetragen von (dem) Verf. der Predigten: über das Ganze der Chriſtl. Glaubens- und Sittenlehre. Augsb. 1813. 8. Die Lebensbeſchreibung des heil. Johannes von Gott,

Gott, des Armen- und Krankenfreundes, als erbauliches Faſtenexempel in der St. Martinskirche vorgetragen von dem ordentl. Stadtpfarrprediger. Zum Beſten der hieſigen Armen in den Druck gegeben. Landsh. 1813. 8. Kurze und vollſtändige Beſchreibung und Geſchichte der Stadt Landshut und der hohen Schule daſelbſt. ebend. 1814. .. Gelegenheitsrede zur allgemeinen Kirchenfeyer im Königreich Bayern, veranſtaltet wegen der höchſt beglückten Wiederkehr unſers heiligſten Vaters Papſtes Pius VII auf den apoſtoliſchen Sitz in Rom im Triumph der guten Sache unſerer h. Kirche am 1 Wonnemond 1814 gefeyert auf der Stadtpfarrkanzel zum h. Martin in Landshut. ebend. 1814. gr. 8. Die ordentlichen h. Weihen zum kathol. Prieſter bezielen weſentlich die Hoheit des göttl. Altardienſtes! Eine Predigt zur Jubelfeyer eines Prieſters, der ſein 50ſtes Dienſtjahr durch Gottes Gnade erlebt hat u. ſ. w. Straubingen 1815. 8. Das dreymahl geſegnete Altarsopfer. Eine göttliche Anſtalt ganz für der Gemeinde Bedarf, der Menſchheit und der Chriſtenheit. Predigtvortrag u. ſ. w. ebend. 1815. 8. — Seit 1810 bis zu ſeiner Verſetzung nach Straubingen verſorgte F. das Landshuter Wochenblatt mit vielen Aufſätzen, poëtiſchen, ökonomiſchen, hiſtoriſchen und topographiſchen Inhalts. In den Jahrgängen 1802 u. 1803 enthielt das monatl. Wochenblattes Vieles von ſeiner Feder. — Vergl. *Felder.*

FUXTALLER a S. Vito (Nikolaus) ſtarb . . .

G.

GAAB (J. F.) auch *M. der Phil. ordentl. Prof. der orientaliſchen Sprachen und Litteratur, Bibliothekar der Univerſität, Aufſeher des Münzkabinets, Adminiſtrator der Striliniſchen - Brolliſchen u. ſ. w. Stiftungen — zu Tübingen.* §§ Das Buch Hiob, bear-

bearbeitet u. ſ. w. Tübingen 1809. 8. *Animadverſiones ad antiquiorem Judaeorum hiſtoriam. ibid. 1811. 4. Disjudicatio antiquarum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoſeae verſionum. P. I & II. ibid. 1812. 4.* Handbuch zum philologiſchen Verſtehen der apokryphiſchen Bücher des alten Teſtaments, für Anfänger zunächſt ausgearbeitet. 2 Bände. ebend. 1818 - 1819. gr. 8.

von GAAL (Georg) *fürſtl. Eſterhazyſcher Oberbibliothekar zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erſtlinge. Dresden 1812. 8. Die nordiſchen Gäſte, oder Kaiſer Alexander den 9ten Januar des J. 1814 am Rheinfall; ein Gedicht in 12 Geſängen. Wien 1818. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 200 - 204).

GABLER (J. P.) ſeit 1812 *erſter Profeſſor der Theol. und* ſeit 1817 *geheimer Konſiſtorialrath — zu Jena.* §§. Progr. I - IV in locum Joannis I, 29. Jenae 1809 - 1811. 4. Progr. quo argumentandi genere uſus ſit auctor Epiſt. ad Ebraeos Cap. V. v. 5 & 6. Quaeſtio prior. ibid. 1814. — Quaeſt. poſterior. ibid. 1815. 4. De tenuibus initiis, vera natura & indole doctrinae Evangelicae per Lutherum inſtauratae, variisque illius ad noſtra usque tempora viciſſitudinibus atque multiplici uſu ex hac doctrinae Evangelicae indole ac hiſtoria capienda. Oratio, quam — in memoriam ſaecularem inſtauratae — per M. Lutherum doctrinae Evangelicae, recitavit &c. ibid. 1818. 8 maj. — *Von dem* Progr. in locum Paullinum 2 Cor. V, 14 - 21 *erſchien* Partic. IV. 1807. — Sein Bildniſs von *L. Heſs* vor dem Jen. Univerſitäts - Almanach für das Jahr 1810; wo auch S. 98 - 104 ſein Leben und das Verzeichniſs ſeiner Schriften zu finden iſt.

GABLER (Theodor Auguſt) *Pfarrer zu Kammerſtein im Ansbachiſchen* ſeit 1811: *geb. zu Altdorf 1788.*

1788. §§. Wünſche und Hoffnungen der proteſtant. Geiſtlichkeit in Bayern mit dem Beginnen der erſten Ständeverſammlung zu München. Ansbach 1819. gr. 8.

GABRIEL (Karl) *Pſeudonymus.* §§. Numa Pompilius, König der Römer. Nach dem Franzöſ. des *Florian.* 3 Theile. Peſth 1811. gr. 8.

GäDE (Heinrich Moritz) *der Naturgeſchichte Befliſſener zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Anatomie der Inſekten. Mit einem Vorwort von Prof. *C. H. Pfaff* in Kiel. Altona 1815. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Beyträge zur Anatomie und Phyſiologie der Meduſen; nebſt Verſuch einer Einleitung über das, was den ältern Naturforſchern in Hinſicht dieſer Thiere bekannt war. Mit 2 Kupfern. Berl. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. GäDIKE (J. C.) *hat auch den Charakter eines Sachſen-Weimariſchen Kommiſſionsraths.* §§. *Kleine Geographie des Preuſſiſchen Staats, nach den neueſten Veränderungen und mit den nöthigen ſtatiſtiſchen Angaben. Berlin 1809. 8. Nachrichten für angehende Studirende in Berlin über mehrere hieſige ökonomiſche und wiſſenſchaftliche Angelegenheiten. 1ſte und 2te Ausgabe. ebend. 1811. 8. *Vergleichende Tabelle der Preuſſiſchen Thaler zu 24, 50, 36 und 42 Groſchen, von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. fol. *Verhältniſs-Tabelle der verſchlagenen Münze und der neuen und alten Courant-Münze gegen einander. ebend. 1812. fol. *Intereſſen-Tabellen von 100 Thaler, in Thaler zu 24 Groſchen und Groſchen zu 12 Pfennigen von $\frac{1}{2}$ pro Cent bis zu 12 pro Cent, und von 1 Tag bis zu 12 Jahren. ebend. 1812. 4. *Steuer- Abgaben- Agio- Disconto- oder Rabatt-Tabellen, von $\frac{1}{4}$ pro Cent bis 25 pro Cent, und von 1 Thaler bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. 4. *Vergleichende Ta-

Tabellen der Ruſſiſchen Silber- und Kupfer-Münzen und des Preuſſiſchen Courant-Geldes gegen einander, von 1 Kopeken bis 10,000 Rubel, und von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. Desgleichen den Werth der Ruſſ. Gold-Münzen und des Papiergeldes gegen einander. ebend. 1813. 8. Kurze Beſchreibung von Berlin; nebſt einem kleinen Plane und topographiſchen Tabellen in alphabetiſcher Ordnung, um jeden Gegenſtand, ſowohl auf dem Plane als auch in der Stadt ganz leicht auffinden zu können. ebend. 1813. 12. Das neue Teutſchland; enthaltend gröſsten Theils freymüthige Berichte zur Geſchichte der Bedrückung und der Wiederbefreyung Teutſchlands. 1ſter Band 1-6tes Stück und 2ter Band 1-3tes Stück. ebend. 1813-1814. 8. Kurze Biographie des Fürſten Blücher von Wahlſtatt (aus dem 9ten St. des neuen Teutſchlands). ebend. 1814. 8. Chronologiſche Geſchichte oder Tagebuch vom Teutſchen Freyheits-Kriege. 1ſter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 3 Dec. 1812 bis Ende Dec. 1813, oder von der Flucht der Franzoſen aus Rufsland bis zum Uebergange der alliirten Truppen über den Rhein. ebend. 1814. — 2ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1ſten Januar bis letzten May 1814, oder von dem Vorrücken der alliirten Truppen in Frankreich bis zu der Einnahme von Paris und dem Friedensſchluſſe. ebend. 1814. — 3ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1ſten Jun. bis zum Schluſs des J. 1814, oder den Zurückmarſch der alliirten Truppen aus Frankreich und die Kongreſszeit bis Ende des Jahres. ebend. 1814. — Chronologiſche Zeitgeſchichte, oder Tagebuch der neueſten Begebenheiten. Eine Fortſetzung der chronolog. Geſchichte oder Tagebuch vom Teutſchen Freyheitskriege. 1ſter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1ſten Jan. bis letzten Juni 1815; nebſt einem ausführlichen Regiſter aller vorkommenden Länder- Oerter- und Perſonennamen.

namen. ebend. 1815. 8. Repertorium und Karte aller Poſtſtationen von Teutſchland und einigen angränzenden Ländern, oder alphabetiſches Verzeichniſs aller Oerter, Flüſſe, Seen u. ſ. w. auf der hierbey befindl. und nach einer neuen Methode in 144 Quadrate eingetheilten groſſen Poſtkarte und Anweiſung, jeden Gegenſtand ſogleich aufzufinden. Beſonders für Unkundige in der Geographie. . . . 5te Auflage. 1814. — 6te Auflage. 1816. gr. 8. Brief-Poſtbuch für diejenigen, welche den Inhalt und den Abgang ihrer Briefe kurz bemerken wollen, und 20 groſſe Poſt- oder Reiſe-Straſſen durch Teutſchland und mehrere Theile von Europa, nebſt Angabe der Seiten-Stationen, ſo daſs man die Lage und Entfernung von meiſt 3000 Städten und Poſtſtationen von einander leicht daraus erſehen kann. Mit einem ausführl. Regiſter. Berl. 1816. gr. 8. Freymaurer-Lexikon; nach vieljährigen Erfahrungen und den beſten Hülfsmitteln ausgearbeitet. ebend. 1818. gr. 8. (Vergl. Logen-Hierarchie, beſonders in Bezug auf Krauſe's, Heldmann's und Gädike's Freymaurer-Schriften S. 32 bis zu Ende. Freyberg 1819. 8).

GäLE (Theodor) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Licht und Schatten. Ueber Bayerns Staatsverwaltung. Leipz. 1816. gr. 8. Licht ohne Schatten. Nachtrag zu der Schrift: Licht und Schatten. Zerbſt 1817. 8.

GäRTNER (C.) *privatiſirt jetzt in dem Benediktinerſtift zu St. Peter in Salzburg, in welches er 1769 getreten war.* §§. Salzburgiſche gelehrte Unterhaltungen. 1-4ter Heft. Salzb. 1812-1813. 8. Lebensgeſchichte des hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn Hieron. Joſ. Franc. de Paula, Erzbiſchoffes zu Salzburg u. ſ. w. ebend. 1812. 8. *Katholiſche Glaubens- und Tugendlehre für die gebildetere weibliche Jugend. Vorzüglich

als Lehrbuch in der dritten Klaſſe zu gebrauchen. ebend. 1814. 8. Einleitung in das gemeine und Teutſche Kirchenrecht, mit beſonderer Rückſicht auf Bayern und Oeſtreich. Nach dem Syſtem des Hrn. Prof. und königl. Bayriſchen geiſtlichen Rathes Maurus Schenkl. Augsb. 1816. gr. 8. Vollſtändiges Gebetbuch für katholiſche Chriſten. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. — *Vergl.* Verzeichniſs aller akad. Profeſſoren zu Salzburg von 1728 bis zur Aufhebung der Univerſität (Salzb. 1813. 8) S. 115-120. — *Felder.*

GäRTNER (C. L.) §§. *Gemeinſchaftl. mit* C. E. LEONHARD *und* J. H. KOPP: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erſter* Theil der ſyſtematiſch-tabellar. Ueberſicht und Charakteriſtik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. Mit 10 ſchwarzen und ausgemahlten Kupfern.

11 u. 13 B. *von* GäRTNER (F.) ſeit 1816 *Direktor der königl. Preuſſiſchen Regierung zu Trier* (vorher ſeit 1803 geheimer Rath und 1810 geadelt). §§. Aufſätze in *Winkopp's* Zeitſchrift für den Rhein. Bund und in *Juſti's* Heſſ. Denkwürdigkeiten. — Seine Inauguraldiſp. handelt de ſupplendo conſenſu in ſponſalibus ſecundum jus commune & Haſſiacum. Marb. 1789. 4. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 341. B. 14. S. 328.

von GäRTNER (Karl Friedrich) *Doktor der Chirurgie und der Hebammenkunſt in dem Klinikum zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Supplementum Carpologiae, ſeu continuati operis Joſephi Gaertneri († 1791) de fructibus & ſeminibus plantarum. Vol. III. Centuria I. Lipſ. 1805. Cum tabb. aen. XXII. — Centuria II. ibid. 1807. 4. Cum tabb. aen. XXIII. De reſpicienda primaria cauſa in morbis chirurgicis, obſervationibus illuſtrata. Tubingae 1819. 4.

GAE-

GAETANI (P.) §§. Rifleſſioni ſoura il libro intitolato: des doutes ſur la liberté de l'Escaut &c. par le Comte de Mirabeau. Wolfenb. 1787. 8. Kurzer Entwurf der Experimental-Chemie. 3 Theile. Nürnb. 1811. 8 (??). Allgemeine Experimental-Chemie, oder allgemeines praktiſches Haus- und Kunſtbuch für Hausväter, Künſtler, Oekonomen, Fabrikanten und Handwerker aller Art. 3 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1815-1816. 8.

9 u. 13 B. Freyherr von GAGERN (H. C.) *privatiſirt* ſeit 1818 *zu Soden unweit Frankfurt am Mayn*, nachdem er königl. Belgiſcher Staatsminiſter und groſsherzogl. Luxemburgiſcher Geſandter am Bundestag zu Frankfurt, vorher aber ſeit 1813 herzogl. Oranien-Naſſauiſcher Staatsminiſter zu Dillenburg, und vor dieſem herzogl. und fürſtl. Naſſauiſcher Geſandter an dem kaiſerl. Franzöſ. Hof zu Paris, geweſen war. Er iſt auch ſeit 1815 *Ritter des Belgiſchen Civil-Verdienſtordens*. §§. * Die Nationalgeſchichte der Teutſchen. 1ſter Theil: von der uralten Zeit bis zu dem Gotenreich unter Hermanrich. Wien 1813. gr. 4. (*Unter der Vorrede nennt er ſich*). Berichtigungen einiger politiſchen Ideen. Am Rhein 1813. 4. * Beyträge zur Zeitgeſchichte. I. Am Rhein 1814. 4. * Ueber die Auswanderungen der Teutſchen. Frankf. am M. 1817. 8. * Ueber Teutſchlands Zuſtand und Bundesverfaſſung. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. (*Unter der Zuſchrift hat er ſich genannt*). Politie oder der Staaten Verfaſſung. ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Reſultate der Sittengeſchichte. 4ter Band. — * Zuſchrift über die Erwiederung des Hrn. Staatsraths von Kotzebue; *in der* Allg. Zeitung 1819. St. 95. S. 379 u. f. — *Von den* Reſultaten der Sittengeſchichte *erſchien* die 2te Abtheil. Wien 1812; die 3te: Demokratie. Frankf. 1816. — Die Schrift: Der Teutſche in Nordamerika (Stuttg. u. Tüb. 1818. 8)

ist nicht von ihm, sondern von dem Baron *von Fürstenwächter*, den er aber zu der Reise nach Nordamerika veranlasste und unterstützte. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 131.

GAHEIS (Franz Anton *de Paula*) starb, wie auch schon im Todenregister bey'm 16ten B. gemeldet wurde, am 4ten Aug. (nach andern am 25sten) 1809. Die im 13ten B. angeführte Schrift unter GAHEIS (Franz v. Paula) ist auch von ihm. Er war Piarist; daher dieser Vorname.

GAIL (Gelasius) Vergl. auch *Felder*, wo sein Vorname *Angelas* heisst.

GALETTE (J... Fr..) *ehemahliger Wundarzt bey der Französ. Armee und im Militarhospital zu Mainz, durch die med. Fakultät zu Mainz approbirter Zahnarzt, Hofzahnarzt der Erbgrossherzogin von Baden und der Herzoge von Nassau: geb. zu* . . . §§. Blicke in das Gebiet der Zahnarzneykunde. Mainz 1810. 8. Der Zahnarzt für das schöne Geschlecht. ebend. 1816. kl. 8.

GALL (F. J.) §§. *Philosophisch-medicinische Untersuchungen über die Natur und Kunst im gesunden und kranken Zustande des Menschen. Leipz. 1805. 8.* Recherches sur le systeme nerveux en général & sur celui de cerveau en particulier; Mémoire presenté à l'Institut de France le 14 Mars 1808; suivi d'observations sur le rapport, qu'en a été fait à cette compagnie sur ses commissaires. Paris 1809. 4 *(auch* G. SPURZHEIM *hatte Antheil daran).* Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général & du Cerveau en particulier. Avec des observations sur la possibilité de reconnoitre plusieurs dispositions intellectuelles & morales de l'homme & des animaux, par la configuration de leurs têtes.

têtes. Par *F. J. Gall & G. Spurzheim.* Vol. I: Anatomie & Phyſiologie du Syſtème nerveux en général, & Anatomie du Cerveau en particulier. Avec 17 Planches. ibid. 1810. — Vol. II: Phyſiologie du Cerveau en particulier. Avec 15 Planches. ibid. 1812. 4. Die Kupfertafeln in fol. — Das Buch: *D. Gall's* Reiſe durch Teutſchland, iſt nicht von ihm, ſondern von ARNOLD (Th. Ferd. Kaj.), wie ſchon oben bey dieſem Artikel erinnert wurde.

von GALL (. . .) war 1814 *Obriſtlieutenant des aus den Enklaven des Münſteriſchen ausgehobenen Bergiſchen Landwehr-Infanterieregiments, hielt ſich zu Münſter und Burgſteinfurt auf, gieng alsdann mit dem Regiment nach Mainz, und verlieſs daſſelbe auf dem Rückmarſch nach genommener Dimiſſion: geb. zu . . .* §§. Deſcription de la Ruſſie. à Caſſel 1812. 8. — Vergl. *Raſsmann's* 2ten Nachtrag.

GALLAS (Joſeph Hermann Agapit) *penſionirter k. k. Militar-Oberarzt und Bürger zu Weiſskirchen in Mähren: geb. daſelbſt am 7ten April 1756.* §§. Er iſt durch ſeine Slaviſchen Gedichte vortheilhaft bekannt; auch hat er, nebſt einer anatomiſch-pathologiſchen Beſchreibung der doppelten Hohlader in den Abhandlungen der k. k. Joſephiniſchen mediciniſch-chirurg. Akademie, Aufſätze im Heſperus geliefert. — Vergl. *Czikann* in der Wochenſchrift Moravia 1815. Nr. 41.

GALLE (Meingoſus) *Benediktiner aus dem Schwäbiſchen Reichsſtift Weingarten, wo er am 7ten April 1771 die Ordensgelübde ablegte, kam im Nov. 1804 auf die Univerſität zu Salzburg als Profeſſor der dogmatiſchen Theologie und Kirchengeſchichte,* auch 1810 *nach Aufhebung der Univerſität, am dortigen Lyceum, bis er am 9ten Dec. 1811 als Superior nach dem Wallfahrtsort Maria-Plain*

befördert wurde: geb. zu Buch unweit Tetnang in Schwaben am 16ten Junius 1752. §§. *Meditationes philoſophico-mathematicae in vectium planique inclinati theoriam; una cum poſitionibus ex philoſophia univerſa ac matheſi. Altdorfii ad Vineas 1789. 8.* Beyträge zur Erweiterung und Vervollkommnung der Elektricitätslehre in theoretiſcher und praktiſcher Hinſicht; worin unter andern neuen Verſuchen auch das Abſpringen des Blitzes von der Wetterſtange an der Maſchine ſichtbar dargeſtellt wird. Salzb. 1813. gr. 8. — *Vergl.* Verzeichn. aller Profeſſoren zu Salzburg u. ſ. w. S. 107 u. f.

GALLETE. S. GALETTE.

GALLETTI (J. G. A.) ſeit 1816 *auch herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Rath und Hiſtoriograph — zu Gotha.* Trat aber 1819, mit Belaſſung ſeines ganzen Gehalts, in Ruheſtand. *Geb. — am 19ten Auguſt —.* §§. Geſchichte des ſiebenjährigen Krieges. Gotha 1806. 8. (ſtand vorher im 16ten und 17ten Theil der Weltgeſchichte zur Unterhaltung). Geſchichte von Spanien und Portugal. 3 Bände. Erfurt 1809-1810. 8. Reiſe nach Paris im Sommer 1808. Gotha 1809. 8. Handbuch der neuen Staatengeſchichte. 1ſter Theil: Oeſtreichiſche Monarchie. Mit einer Landkarte. Leipz. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums. Frankreich, eine hiſtoriſche, ſtatiſtiſche, topographiſche Darſtellung im Umriſſe für Zeitungsleſer. Gotha 1815. 8. — Vorrede zu des Kandidaten *Richter* kleinen geograph. Poſt- und Reiſe-Lexikon oder alphabet. Beſchreibung aller im täglichen Taſchenbuch befindl. Poſtſtationen (Gotha 1804. 8). *(Dieſer* Richter *hatte beſondern Antheil an deſſen* vollſtänd. geogr. Taſchenwörterbuch (B. 13). — Die Jahre 1515, 1615 und 1715; in *(C. F. Jacobi's)* Kronos oder geneal. hiſt.

hist. Taschenbuch auf das J. 1816 (Leipz. u. Wien 1816. 12). — *Von dem* Lehrbuch der Europäischen Staatengeschichte *erschien* die 3te, ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe zu Gotha 1815. — *Von dem* Lehrbuch der alten Staatengeschichte die 3te 1808, die 4te 1818. — *Von dem* Lehrbuch der Geographie oder Erdkunde die ate 1810, die 3te, nach dem neuesten Zustande und der natürlichen Methode eingerichtete Ausgabe 1816; die 4te umgearbeitete 1818. — *Von dem* Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Geschichtskunde die 6te 1810, und die 7te 1816. — *Von dem* Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtkunde die 5te 1814. — *Von der* Kleinen Weltgeschichte zum Unterricht und zur Unterhaltung der ersten und letzten Bande 1819. *(enthält das vollständige Register über das ganze Werk).* — *Von der* kurzen Beschreibung und Geschichte des Herzogthums Gotha die 3te sehr veränderte Ausgabe 1817. gr. 8. — *Von dem* Vollständigen geograph. Taschenwörterbuche die 2te Auflage 1819. — *Von der* Allgemeinen Weltkunde *(die noch den Zusatz führt:* Eine Darstellung der Europ. und außereurop. Staaten in Hinsicht ihrer Lage, Größe, Verfassung, Kultur und Nationalkräfte, nebst dem jedesmahligen Abriße der alten und neuen Geschichte) die 2te 1810; die 3te Pesth 1812 und die 4te ebend. 1818. — Beyträge zur Kirch.-Gubernischen Encyklopädie.

GALLIEN (F... . . zu . . . geb. zu . . . . §§. Der kleine Taschenspieler, oder Anweisung zu gesellschaftlichen Unterhaltungen. Mit 74 Holzschnitten. Pesth 1817. 12.

GALLUS (G. T.) starb nicht 1806, sondern 1807.

25 B. GALPKE (A. H. C.) ist aussnfreichen, weil er S. 451 *(Galyke* l. Galpke) richtiger vorkommt.

Auch ſcheint es nicht wahrſcheinlich zu ſeyn, da hier der Verlagsort *Königsberg* angegeben iſt.

GALURA (B.) ſeit 1815 *Gubernialrath und Referendar in geiſtlichen Angelegenheiten zu Innsbruck* (vorher ſeit 1810 Stadtpfarrer bey St. Martin zu Freyburg im Breisgau und in demſelben Jahr landesherrlicher Dekan, vor dieſem geiſtl. Rath zu Klagenfurt, nachdem er ſeit 1807 groſsherzogl. Badiſcher geiſtl. Regierungsrath und vorher noch ſeit 1805 kaiſerl. Oeſtreich. Regierungsrath geweſen war). §§. Acta Martyrum P. *Theodorici Ruinart* opera ac ſtudio collecta, ſelecta & illuſtrata. Accedunt praeterea in hac editione Acta SS. Firmi & Ruſtici ex optimis codicibus Veronenſibus &c. P. I. Aug. Vindeb. 1802. — P. II. ibid. eod. — P. III. ibid. 1803. 8. *Die Religion des Chriſtkatholiſchen Kindes. Ein Katechiſmus und Gebetbuch zugleich. Augsb. 1808. .. Gemeinſchaftliche Meſsgebete der Kinder. Freyburg 1811. . .* — *Von der* Bibl. Geſchichte der Welterlöſung *erſchien* die 2te Auflage, mit und ohne Kupfer. — Vergl. *Felder.*

GAMAUF (Gottl...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorleſungen über Erxleben's Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſtes Bändchen. Wien u. Trieſt 1808. 8. Mit 4 Kupf. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorleſungen über die phyſikaliſche Geographie. Nebſt einem Anhange über das barometriſche Höhenmeſſen. Mit 1 Kupf. Wien 1818. 8. *Auch unter dem Titel: Lichtenberg* über phyſ. Geographie, Meteorologie, Theorie der Erde und barometr. Höhenmeſſen.

13 B. GAMBS (C. K.) ſeit 1814 *zweyter Prediger der . . . Gemeinde zu Strasburg* (vorher 3ter Prediger zu Bremen; zuerſt Prediger bey der königl.

königl. Schwediſchen Geſandſchaft zu Paris): *geb. zu Strasburg . . .*

11 u. 13 B. GAMBSJäGER (Franz *Wilhelm Anton*) ſtarb am 6ten Auguſt 1816. §§. Rechtliche, einen von dem mütterlichen Groſsvater in einer letzten Willensmeinung übergangenen Enkel betreffende Fragen. Mannheim 1805. 8. *Jus eccleſiaſticum in uſum praelectionum. II Tomi. Heidelb. 1815. 8.* Druckſchriften in dem Gerber - Werliſchen Rechtsſtreit. — Vergl. *Lampadius* und Allgem. Litter. Zeitung 1816. Nr. 273.

13 B. GAMM (I. F.) *iſt nicht D. der Theologie.* §§. Rede bey der Beerdigung des Grafen von Zeppelin. Stuttg. 1801. 8. *Ehrenrettung der Duttenhoferiſchen Religionsgeſchichte. Heilbronn 1803. gr. 8.

GAMPERT (Philipp Friedrich) *M. der Phil. evangel. Prediger und königl. Bayriſcher Schulkommiſſar zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. *ABCbuch oder Unterricht und Uebung im Leſen der Teutſchen Sprache für Schüler und zum Privatgebrauch. Regensb. 1812. gr. 8.

GANS (Salomon Philipp) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Erbrecht des Napoleoniſchen Geſetzbuchs in Teutſchland. Hannover 1810. gr. 8.

GÁRAGNON (C...) *öffentl. Franzöſiſcher Sprachlehrer bey der Stadtſchule zu Bernburg: geb. zu . . .* §§. Commentar zur richtigen Conſtruction und Application aller Franzöſiſchen Zeitwörter in Hinſicht auf Artikel, Fürwörter und Partikeln. Halle 1806. 8.

GAREIS (Chriſtian Aloys; ſein Ordensname *Caſſius*) ſtarb 1817 als *Paſtor zu Eſſen, wo er ſeit 1815 lebte.* Trat 1780 zu Cöln in den *Minoritenorden*

und wurde daſelbſt 1785 zum Prieſter geweiht, lehrte zu Linnich und Trier, ward 1792 im Kloſter zu Münſter Lector Canonum & Hermeneutices, 1800 Examinator ſynodalis, 1801 Magiſter und Doktor der Theol. 1803 Secretarius Provinciae und 1806 *Paſtor zu Schwelm: geb. zu Bonn am 16ten Jul. 1762.* §§. In jus publicum eccleſiaſticum Meditationes, cum Parergis ex eodem jure. Monaſt. 1794. 4. Deductio in ſacroſancti Concilii Tridentini Seſſ. XXIVtae Canones matrimonium concernentes. ibid. 1797. 4. — Vergl. *Raſsmann's* Nachtrag 1 u. 2.

GARLIEB (G...) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. Island, rückſichtlich ſeiner Vulkane, heiſſen Quellen, Geſundbrunnen, Schwefelminen und Braunkohlen; nebſt Litteratur hierüber. Freyberg 1819. 8.

GARLIPP (Friedrich Auguſt) *Studien - Inſpektor zu . . .; geb. zu . . .* §§. Reiſe durch einen öſtlichen Theil der Kurmark Brandenburg; zur Belehrung und zum Vergnügen der heranwachſenden Jugend. Berlin 1818. 8.

GARN (J. A.) — *geb. zu Zaymünde bey Magdeburg 1755.* §§. *Diſſ. inaug. de torpedine recenſione e genere anguillae. Lipſ. 1778. 4.* Ueber den Verfall des Nahrungsſtandes in den Landſtädten, die Theurung der Bedürfniſſe u. ſ. w. und die zweckmäſſigſten Mittel, dieſen Uebeln abzuhelfen, als wohlgemeinte Winke zur Beherzigung für Patrioten. Leipz. 1805. 8. — Beantwortung der Frage: Ob es wahr iſt, daſs der Mohnſaame Kindern nicht zu reichen ſey, und ſelbiger den Verſtand ſchwäche? Was Phyſici und Aerzte hierinnen für Erfahrungen haben? *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1789. Nr. 7. S. 57-60. Ueber die Veredelung der Landweine; *ebend.* 1790. S. 97 u. ff. Noch etwas

über

über die Entstehung der Hundswuth; 1791. Nr. 8. S. 77 u. f. Beantwortung der Frage: Was ist die Ursache, warum, wenigstens in vielen Theilen von Teutschland, Zierrathen an öffentl. Gebäuden, Brücken, Geländer, Monumente, Meilensäulen, Bäumen, Bänken und Alleen u. dgl. aus leeren Muthwillen öfterer, als in Italien und andern Ländern verdorben werden? und, wie läßt sich diese, wie es scheint, nationelle Unart am sichersten und geschwindesten ausrotten? *ebend.* Nr. 45. S. 409-416. Etwas über die nachtheilige Duldung der Ankündigungen sogenannter Universal-Anzeigen in öffentl. Blättern, von den herumziehenden Zahnärzten, Oculisten u. s. w. für das allgemeine Gesundheitswohl; 1793. Nr. 10. S. 73-80. Etwas über einige Gattungen von Würmern, welche den Früchten auf dem Felde und auf dem Boden vorzügl. schädlich sind; 1795. Nr. 11. S. 81-84. — Praktische Beyträge; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 26. H. 3. S. 188 u. ff.

GARTNER (Michael) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geschichtliche Andeutungen über das politische Leben der Teutschen Fürsten und Völker, so lang Teutsche in der Geschichte genannt werden. Sulzbach 1817. 8.

GASPARI (A. C.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Königsberg.* §§. Seit seiner Entfernung aus Teutschland werden die neuen Auflagen seiner Lehrbücher von andern besorgt, zuletzt vom verstorbenen *Ehrmann*, jetzt von *Hassel.* Mit diesem und mit *Cannabich* bearbeitete er: Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. 1ster bis 5ter Band. Weimar 1819. gr. 8.

13 B. GASS (Joachim, *nicht* Johann, Chstph.) jetzt *königl. Preuss. Konsistorialrath in der geistlichen und*

und Schuldeput. der Schles. Regier. zu Breslau und ordentl. Prof. der Theol. wie auch Universitätsprediger. §§. Ueber den Christlichen Cultus. Breslau 1815. 8. Jahrbuch des protestantischen Kirchen- und Schulwesens von und für Schlesien, herausgegeben u. s. w. 1ster Band für das J. 1817-1818. ebend. 8.

9 B. GASSMANN (Franz Joseph) starb am 7ten März 1802. War geb. zu Solothurn am 26sten Oktober 1755. §§. *Schweitzerischer Hudibras. Solothurn 1797-1798. 8. Leichtfaslicher Unterricht über die Helvetische Staatsverfassung. ebend. . . . — Gedichte in einigen Musenalmanachen Teutschlands und Helvetiens. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen denkwürdiger Schweitzer S. 165 u. f.

11 B. GAST (J. F.) ward 1799 *Schulkollege* — zu Torgau, 1802 Pastor zu Altbelgern bey Torgau, 1811 *Pastor zu Blankenhayn bey Zwickau.*

GATTERER (C. W. J.) §§. Verzeichniss derjenigen ausgestopften Thiere, welche in der Sammlung auf dem Heidelberger Schlosse sich befinden, gesammelt von u. s. w. Heidelb. 1808. gr. 8. Nachtrag 1810. — *Gab mit* LAUROP *heraus:* Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft. 1sten Bandes 1ster bis 4ter Heft. Darmstadt 1811. gr. 8. *(Den 2ten B. gab der letztere allein heraus).* — Vergl. *Lampadius* S. 71-75.

GATTERER (J. C.) Vergl. *Malchus* in den Zeitgenossen II. 177-207 (wobey ein genaues Verzeichniss seiner Schriften).

GATTERER (Philippine) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 135.

GATTY (Kajetan Johann) *Pfarrer zu Zarzitz in Mähren* seit 1803 (nachdem er einige Jahre lang als Kooperator an verschiedenen Orten gewesen

weſen war): *geb. zu Markonitz in Mähren am 6ten Oktober 1786.* §§. *Auſſer einigen Slaviſchen Büchern* Diſſ. ſuper fragmento theologiae paſtoralis de vitiis & defectibus verbi divini praeconum. Pleſnae (?) . . . 8. — Vergl. *Scherſchnik* und *Czikann.*

13 B. GAUM (*Friedrich W.*) ſeit 1809 *Oberhofgerichtsrath zu Bruchſal.* §§. Rechte der Staatsgewalt über die Rheinſchifffahrt, nach den neueſten Staatsverträgen, zur Erläuterung des Art. 2 der Conföderations-Acte. Mannh. 1809. 8.

GAUM (Johann Ferdinand) ſtarb am 16ten November 1813. War auch Ritter des Würtembergiſchen Civilverdienſtordens. — Jetzt, da dieſer Schriftſteller geſtorben iſt, wird man ja wohl beſtimmt erfahren können, welche, im gel. Teutſchl. und in Gradmann's gelehrten Schwaben ihm beygelegten Schriften wirklich von ihm ſind, oder vielleicht von ſeinem, am 16ten Januar 1814 verſtorbenen Bruder, Johann Friedrich. Man vergleiche hierüber ſämtliche Nachträge zur 5ten Ausgabe des gel. Teutſchl.

11 B. GAUM (Johann Friedrich) ſtarb am 16ten Januar 1814.

9 u. 13 B. GAUPP (J.) ſeit 1811 *Konſiſtorialrath zu Liegnitz.* §§. Andachtsbuch einer Chriſtlichen Familie. Leipz. 1804. 8. 2te Auflage 1812 *mit dem Titel:* Religiöſes Handbuch einer Chriſtl. Familie auf alle Tage im Jahre über bibliſche Sprüche oder erbauliche Liederverſe. — *Von den* Briefen eines Menſchenfreundes u. ſ. w. *erſchien* die 2te Sammlung 1805 und die 3te 1810.

geb. 13 August 1777.

9. 11 u. 13 B. *von* GAUSS (K. F.) auch ſeit 1810 *Ritter der Weſtphäl. Krone*, ſeit 1815 *Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens und* ſeit 1816

1816 *Hofrath.* §§. Theoria motus corporum coeleſtium in ſectionibus conicis ſolem ambientium. Cum tab. aen. Hamb. 1809. 4 maj. Theorematis fundamentalis in doctrina de reſiduis quadraticis demonſtrationes & ampliationes novae. Goett. 1819. 4 maj. Determinatio attractionis, quam in punctum quodvis poſitionis datae exerceret planeta, ſi ejus maſſa per totam orbitam, ratione temporis, quo ſingulae partes deſcribuntur, uniformiter eſſet diſpertita. ibid. eod. 4 maj. — Diſquiſitiones generales circa ſcient. infinitam &c. *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II ad a. 1811 - 1813. Theoria attractionis corporum ſphaeroidicorum ellipticorum homogeneorum methodo nova tractata; *ibid.* Obſervationes cometae ſecundi a. 1813, in obſervatorio Gottingenſi factae, adjectis nonnullis adnotationibus circa calculum orbitarum parabolicarum; *ibid.* Methodus nova integralium valores per approximationem inveniendi; *in* Comment. Societ. Goett. Vol. III ad a. 1814 - 1815. Demonſtratio nova altera theorematis, omnem functionem algebraicam rationem integram unius variabilis in factores reales primi vel ſecundi gradus reſolvi poſſe; *ibid.* Theorematis de reſolubilitate functionum algebraicarum in factores reales demonſtratio tertia; *ibid.* Theorematis fundamentalis in doctrina de reſiduis quadraticis demonſtrationes & ampliationes novae; *ibid.* Vol. IV ad a. 1816 - 1818. Determinatio attractionis, quam in puncta quodvis poſitionis datae exerceret planeta, ſi ejus maſſa per totam orbitam, ratione temporis, quo ſingulae partes deſcribuntur, uniformiter eſſet dispertita; *ibid.* — Beobachtungen der Juno und neue Elemente ihrer Bahn u. ſ. w. in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1817. — Mehrere aſtronom. Beobachtungen in den Götting. gel. Anzeigen, z. B. im Jahrg. 1818. Nr. 127. S. 1257 - 1267.

GAUTZSCH

GAUTZSCH (Friedrich Wilhelm) *praktischer Arzt *) und Apotheker zu Ernsthal im Schönburgischen* (vorher in Wildenfels, Tharandt und anderwärts): *geb. zu . . .* §§. Sächsisches Kunstbuch, oder Anweisung zu vortheilhafter Selbstbereitung künstlicher und nützlicher Bedürfnisse, für Jedermann. Leipz. 1804 (oder 1805). 8.

GEBAUER (August) *M. der Phil. und seit 1818 Professor derselben auf der Universität zu Bonn* (vormaler Lehrer der Geschichte, Erdbeschreibung und Teutschen Sprache am Schönischen Institut zu Cöln, und vordem Kollaborator an der Fürstenschule zu Meissen): *geb. zu Knobelsdorf bey Waldheim im Königreich Sachsen am 25sten August 1792.* §§. Geistliche und weltliche Gedichte. Cöln 181.. 2te Auflage 181.. 3te vermehrte Auflage. ebend. 1818. 8. Des *Ausonius* Bissula, Lateinisch und Teutsch, als Probe einer Uebersetzung der vorzüglichsten Stücke dieses Dichters. ebend. 1817. 8. Bilder aus der Gemüthswelt; den Freunden der Natur und Religion gewidmet. Elberfeld 1819. gr. 8. *Gab heraus:* Die Morgenröthe. ebend. 1819. gr. 8. (Enthält Gedichte von mehrern Schriftstellern und Schriftstellerinnen). Legende von dem heil. Engelbertus, Erzbischofe und Gründer des Doms zu Cöln. Cöln 1819. 12. Bilder der Liebe, eine Frühlingsgabe. ebend. 1819. 12. Tabellarische Uebersicht des Preußischen Staats. Elberfeld 1819. gr. fol. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818 u. 1819. Auch Beyträge zu andern Zeitschriften. — Vergl. *Rassmann's* 18te u. 2te Gallerie.

GEBAUER (Christian Eusebius) *Pastor zu Litzen im Brandenburgischen: geb. zu . . .* §§. Predig-

*) Doktor war er nie, hat aber, nach vorgängigem Examen, das Recht zur medicinischen Praxis gelangt.

digten zur Beförderung der kirchl. Erbauung auf alle öffentl. Andachtstage des ganzen Jahres; nach den gewöhnl. evangel. Texten. Berl. 1817. 4. Einige Worte über das, dem Entwurf zur neuen Kirchenordnung angehängte Kapitel von der Kirchenzucht. ebend. 1819. 8.

13 B. GEBAUER (Johann Jakob) ſtarb 1819.

13 B. GEBEL (J. B.) jetzt *Regierungsdirektor zu Erfurt.*

GEBHARD (A. G.) ſeit 1807 *Legationsrath und* ſeit 1815 *Ritter des königl. Sächſiſchen Civilverdienſt-Ordens; gegenwärtig Legationsſekretär der Sächſ. Geſandſchaft am Bundestage zu Frankfurt.*

GEBHARD (D...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber Ablöſung des Grundobereigenthums, mit gerechter Berückſichtigung der Intereſſen, ſowohl der Grundherren, als auch der Grundholden. München 1818. gr. 4.

GEBHARD (Fr... Albert) *Mitglied des Ruſſ. kaiſerl. Hoftheaters zu St. Petersburg* (noch?): *geb. zu* . . . §§. Kleiner Beytrag für die Bühne (enthält 4 Luſtſpiele und 3 Operetten). Leipz. 1809. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818.

GEBHARD (F. H.) ſeit 18.. *Superintendent zu Krannichfeld im Gothaiſchen: geb. zu* . . . §§. Ausführliche Erklärung des kleinen Lutheriſchen Katechiſmus für nachdenkende Leſer; insbeſondere für Prediger und Schullehrer. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1817. — 2tes Bändchen. Gotha 1819. 8. Gründlicher Unterricht für Confirmanden und ihre Lehrer, auch für das reifere Nachdenken der Erwachſenen, im Weſentlichen der Religion und insbeſondere des Chriſtenthums. Rudolſtadt 1819. gr. 8.

GEB-

GEBHARD (Johann Chriſtoph) *D. der AG. und Brunnenarzt zu Eilſen im Schaumburg-Lippiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Gas und Schlammbäder bey den Schwefelquellen zu Eilſen. Berl. u. Stettin 1812. 8.

GEBHARD (K.) ſeit 1805 *Oberkämmerey-Sekretar zu Dresden: geb. — am 10ten Januar —* §§. * Beſchreibung des Banats, der Walachey und des Königreichs Servien. Leipz 1790. 8. — Antheil am Converſations-Lexikon nach der 4ten Ausgabe.

GEBHARD (Karl 2) *D. der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den Unterſchied von Servituten und Zwangs- und Banngerechtigkeiten. Leipz. 1807. 8.

13 B. GEBHARD (Karl Martin Franz) ſtarb am 6ten December 1813 Geb. 1751. War zuletzt ſeit 180. *Oberſchulrath und* ſeit 1811 *Inſpektor des Gymnaſiums zu Erfurt.*

GEBHARD (M... A...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Fragmentariſcher Verſuch zur Begründung einer neuen Wiſſenſchaft, Chronometrie genannt. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1808. 8. Harmonie. Erklärung dieſer Idee in 3 Büchern, und Anwendung derſelben auf den Menſchen in allen Beziehungen. 1ſtes Buch: Harmonie in der Muſik. 2tes Buch: Harmonie in der Zeit und Zeitgeſchichte. München 1817. gr. 4.

Freyherr von GEBHARDI (Karl Ludwig Rudolph) *D. der R. und* ſeit 1808 *Tribunals-Aſſeſſor zu Eimbeck* (jetzt noch?) — vorher Kammeraſſeſſor zu Warſchau —: *geb. zu Braunſchweig 177.* §§. *Diſſ. inaug. continens principia generalia de conſenſu. Gottingae 1798. 8.* — Die Frage, wenn ein Fonds, der durch jährliche Beyträge und durch Zinſen, nach einer Reihe von Jahren, ſo groſs

werden ſoll, als ein anderer Fonds, der aber ſeine Gelder auf einem geringern Fuſs nutzen kann; um wie viele Procent müſſen die Beyträge des letztern erhöht werden? in Anwendung auf Sterbekaſſen beantwortet; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1794. St. 28.

GEDIKE (F.) §§. *Von* M. T. Ciceronis Hiſtoria philoſophiae antiquae *erſchien* Editio tertia emendatior 1815; *von dem* Lateiniſchen Leſebuch eine neue Ausgabe durch *J. P. Werneburg*. Marb. 1812; *vom* Engliſchen Leſebuch die 4te 1811; *von dem* Griechiſchen die 10te mit Zuſätzen und Verbeſſ. von *Butmann* 1816; *und von dem* Lateiniſchen die 17te 1816. — Vergl. *Förderns* B. 6. S. 136-139.

GEDIKE (L. F. G. E.) §§. Gab mit K. A. G. KEIL heraus: *Chr. Aug. Schwarze'ns* Schulreden. Leipz. 1810. 8.

GEHE (Eduard Heinrich) *Advokat zu Dresden: geb. daſelbſt am 1ſten Februar 1793.* §§. Guſtav Adolph; Tragödie in 5 Akten; Geſchenk zum dritten Jubiläo der Reformation. Leipz. 1817. 8. Mit 1 Kupfer. — Der Rigi und ſeine Umgebungen; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 19-22. Meine Empfindungen in Genua; *ebend.* Nr. 52-54. Eine Nacht auf dem Veſuv im Herbſt 1816; *ebend.* Nr. 121 u. 122. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

13 B. GEHLEN (Adolph Ferdinand, *nicht* Friedrich) ſtarb am 15ten Julius 1815. War ſeit 1811 *Profeſſor der Chemie zu München und* ſeit 18.. *königl. Bayriſcher Hofrath* (vorher ſeit 1806 Lehrer der Zoochemie zu Halle, nachdem er zuerſt die Apothekerkunſt in Berlin gelernt hatte): *geb. zu Bütow in Pommern am 5ten September 1773.* §§ Faſsliche Anleitung zur Erzeugung und Gewinnung des Salpeters; zunächſt für Land-

Landleute. Nürnb. 1812. 8. — Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Ameiſenſäure; *in den* Denkſchriften der Bayr. Akad. der Wiſſ. für die J. 1811 u. ſ. w. Chemiſche Unterſuchung des im Mayländiſchen gefundenen Gediegeneiſens; *ebend.* für 1813. Unterſuchung einer noch unbeſtimmten Steinart von Hafnerzell bey Paſſau und zweyer Phrenite aus Tyrol, mit Bemerk. über die chemiſche Analyſe der Mineralien überhaupt; *ebend.* — *Gab heraus:* Repertorium für Chemie. 1 B. 1 - 3 Heft. Nürnb. 1815. 2 B. 1 H ebend. *Die Fortſetzung übernahm* J. A. BUCHNER. — Sein Bildniſs von *I. H. HESSEL* (Nürnb. 1816. 8). — *Vergl.* Morgenblatt 1815. Nr. 199. Jen. Litter. Zeit. 1815. Nr. 55 u. 63.

GEHLER (J. A. O.) ſeit 1811 *königl. Sächſ. Hofrath und* ſeit 1811 *Kriminalrichter — zu Leipzig* (vorher ſeit 1806 Baumeiſter, vordem ſeit 1803 Aſſeſſor des Schöppenſtuhls, nachdem er ſeit 1802 Stadtrichter geweſen war). §§. Rede bey den, die neue Unterzeichnung der hieſigen Armenanſtalt betreffenden, auf dem Saal des Armenhauſes ſtattgefundenen Verſammlungen, am 4 März 1819 gehalten. Leipz. 1819...

von GEHREN (K. C.) ſeit 1817 *auch D. der Theol.* §§. Unter der vormahligen königlich Weſtphäliſchen Regierung erlittene dreymahlige Verhaftung und Exportation; als Beytrag zur Charakteriſtik der geheimen Polizey von ihm ſelbſt beſchrieben. Voran einige Bemerkungen über die im J. 1809 im Königreiche Weſtph. ausgebrochene Inſurrection. (Zum Beſten der durch die Kriegsereigniſſe 1813 hülflos gewordenen und jetzt unter dem edlen Frauenverein zu Hanau ſtehenden 127 Waiſen). Felsberg in Kurheſſen und Marburg 1815. kl. 8. 2te korrekte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Katechiſmus der Chriſtlichen Religion, zur Vorbereitung für

künftige Bekenner der Evangel. Religion. Marb. 1819. 8. — Ueber den Kanzelausdruck „von nun an"; *im* Journal für Prediger B. 34 St. 1. Ueber den Beyfall im Predigen. 2 Abtheil. *ebend.* B. 38. St. 1 u. 2. Sind Predigten über liturgiſche Veränderungen eigentliche Kaſualpredigten? *ebend.* B. 41. St. 2. *Holm's* Zuſätze zu Daub's Lehrbuch der Katechetik; aus dem Dän. überſ. *ebend.* B. 44. St. 4. *Bemerkungen über Bibelauszüge; *ebend.* B. 45. St. 1. Ueber die Oekonomie im Verarbeiten des Stoffes zu guten Predigten. 3 Abtheilungen; *ebend.* B. 48 u. 49. Ueber die Bildung des Landvolks zum Patriotiſmus und Schulunterricht; *ebend.* B. 57. St. 1. — Ueber die (durch den Abt Vogler) ſimplificirte Orgel in der Kopenhag. reform. Kirche; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St. 3. **Holm's* Gebete am Säkularfeſte 1801; aus dem Dän. überſ. *ebend.* B. 3. St. 1. — Die groſſe Biſchoffsweihe zu Kopenhagen; *ebend.* B. 4. St. 2. Apologie der Urformeln bey Adminiſtrirung der Taufe und des Abendmahls; *ebend.* B. 5 St. 3. Kurze Geſchichte und Würdigung der Nothtaufe; *ebend.* B. 7. St. 2. Zur Geſchichte der neueſten Verbeſſerungen der Däniſchen Liturgie; nebſt Beurtheilung von 10 Schriften über liturgiſche Verbeſſerungen in Dänemark; *ebend.* B. 7. St. 3. — Der ſtarke Schulglaube und der ſchwache Kirchenglaube; *in den* Memorabil. für die Prediger des 19 Jahrh. B. 1. St. 2. — Ein Teutſches Volksfeſt 1795; nebſt Bemerkungen über Thierhetzen; in *Chriſtiani's* Beyträgen zur Veredelung der Menſchheit B. 1. St. 2. Beytrag zur Charakteriſtik wahrer und falſcher Freunde der Aufklärung; *ebend.* B. 2. St. 2. Iſt die Religion in Gefahr? verneinend beantwortet; *ebend.* B. 3. St. 1. — *Aus dem Däniſchen überſetzte er: Gamborg's* Legologie, oder Theorie der Leſekunſt. Kopenh. 1803. 8. *Deſſen* Tugendlehre Jeſu. ebend. 1803. 8. *Deſſen* Moral Jeſu, nebſt Katechiſ-

mus

mus der Tugendlehre Jesu, gesammelt, geordnet, übersetzt und erläutert. ebend. 1803. gr. 12. — *Schmidt, Philibert* über das Verhältniß der Juden zum Christl. Religionsverein. Wiesbaden 1815. 8. — *Thoriacius* Geschichte Thorgild's, eines Helden aus dem 11ten Jahrh. aus dem Alt-Skandinavischen im Dänische, aus diesem ins Teutsche, in *Grotr'ns* Thusenda Jahrg. 1. — Recensionen und andere Beytrage zu den theol. Annalen seit 1791, zu der Allg. Litter. Zeitung seit 1804, und zu der Jen. Litter. Zeit. seit 1817. — Beytrage zur Sächs. Gelehrten Encyklopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 168—182.

GEHRES (S. F.) ist im gten B. irrig als gestorben angegeben. Er war und ist vielleicht noch *Secretar bey dem Finanzministerium zu Carlsruhe.* §§. Kleine Chronik von Braunau. Eßlingen 1806. 8. Kleine Chronik von Weil der Stadt. Stuttgart 1808. 8. J. Reuchlin's Leben und Denkwürdigkeiten seiner Vaterstadt. Ein Beytrag zur Kunde Teutscher Sitten. Mit Reuchlin's Bildniß und 3 antiken Zeichnungen. Carlsruhe 1815. kl. 8.

13 B. **GEHRIG** (J. M.) jetzt *Stadtpfarrer zu Aub im Würzburgischen* (vorher Pfarrer zu Ingolstadt im Würzburgischen, im Ochsenfurter Gau): *geb. zu Oberwittstadt, einem vormahls Mainzischen, jetzt fürstl. Salmischen Marktflecken am großen Main 1768.* §§. Neue Fehpredigten zur Belehrung, Besserung und Beruhigung des Landvolkes. Bamb. u. Würzb. 1809. 8. Unterweisungen in dem Geschäfte der Buße und in einigen Uebungen der Andacht, erbittet hey der Mission zu Heidingsfeld. ebend. 1812. 8. Neueste Volkspredigten und Homilien auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs, 3 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Neueste Volkspredig-

digten und Homilien auf alle Festtage des kathol. Kirchenjahrs. ebend. 1813. gr. 8. Materialien zu Katechesen über die Christliche Glaubenslehre, zum Gebrauche für Seelsorger und Schullehrer. ebend. 1815. gr. 8. Allerneueste Predigten für das ganze kathol. Kirchenjahr. 4 Theile. ebend. 1816. gr. 8. Goldene Aepfel in silbernen Schalen, oder Wahrheiten in schöner Form. Eine Blumenlese, oder Sammlung erhabener Sprüche und vorzüglicher Stellen aus guten Teutschen Schriftsellern zur Bildung des Geistes und Herzens. Hinausgegeben und für alle Tage des Jahres eingerichtet. ebend. 1818. 8. Mit 1 Kupfer. Gloſen zum Texte meiner Erfahrung. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Welt- und Menſchenkenntniß. Nebſt einem Anhange vorzüglicher Stellen aus guten Schriften. ebend. 1819. 8. Andachts- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Mit 1 Kupfer. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu *Deppiſch's* neuen Homilien. — Mehrere Abhandlungen, Predigten, Homilien, Katechiſationen und Recenſionen in einigen theol. Zeitſchriften, namentlich im neuen Magazin und in der Literaturzeitung für kathol. Religionslehrer. — Vergl. *Felder*.

GEHRIG (Joſeph) Bruder des vorhergehenden; *Pfarrer zu Greuth im Würzburgiſchen Landkapitel Ebern* ſeit dem December 1809 (vorher ſeit dem Aug. 1809 Kaplan in Haug zu Würzburg und vordem ſeit 1795 Kaplan in dem Mergentheimiſchen Marktflecken Laudenbach); *geb. zu Oberwittſtadt* (l. den vorigen Artikel) *am 31ten Januar 1771*. §§. Neue Lieder nach alten und bekannten Melodien für das ganze kathol. Kirchenjahr. Ein Verſuch zur Lieferung eines Beytrags zur Einführung eines Geſangbuchs nach rein ſittlichen, ächt chriſtlichen und dem Geiſt eines jeden Feſtes angemeſſenen Religionsbegriffen. Bamb. u. Würzb. 1807. 8. als

2te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1815. 8. — Beyträge zu ſeines Bruders Predigten. — Vergl. *Felder.*

GEIBEL (Johann) *D. . . . zu . . .; geb. zu . . .* §§. Prüfet alles, und behaltet das Gute. Reden an ſeine Gemeinde. Lübeck 1818. 8.

13 B. GEIER (G. F.) *auch Regierungsrath — zu Würzburg.* §§. Ueber die National- und Finanzwirthſchaft der Oeſtreichiſchen Monarchie, nach dem Frieden zu Presburg. Bamb. u. Würzb. 1806. 8. Ueber landſtändiſche Verſicherung (Fundirung) der Staatsbedürfniſſe in Teutſchland. Bamb. 1819. 4.

GEIGER (C... J...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Eſſai d'une hiſtoire pragmatique de la Médecine, par *K. Sprengel*, traduit ſur la deuxième édition. T. I. Paris 1809. 8.

GEIGER (F. X.) ſeit 1807 *Pfarrer zu Sechering in Oberbayern.* §§. *Von dem* Sitten- und Exempelbuch (B. 9) *erſchien* die 2te hier und da umgearbeitete und mit Holzſchnitten verbeſſ. Ausgabe 1815, *und von der* Obſtbaumzucht (B. 13) die 2te verbeſſ. Ausgabe 1815. — Vergl. *Felder.*

GEIGER (Heinrich) *Pfarrer zu Oſſingen und Dekan des Steiner Kapitels in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Hiſtoriſche Darſtellung des ſittlich-religiöſen Zuſtandes der Zürcheriſchen Kirche im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts; der Zürcher-Synode vorgeleſen den 21 Sept. 1814; nebſt angehängten Bemerkungen — von *Konr. v. Orelli* (ſ. dieſen Artikel). Zürich 1814. gr. 8.

GEIGER (Ph... L...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung der Realiſchen Auflöſungspreſſe und Anleitung zum einfachen Gebrauch derſelben. Mit 1 Kupfer. Heidelb. 1817. 8.

Ideen über eine Apothekertaxe. ebend. 1819. gr. 8.

von GEIS (A. F.) im 2ten Band S. 512 gehört wahrscheinlich dem S. 519 verzeichneten *A. F. v. Geissau*, und muss demnach dort nachgetragen werden.

GEISER (J.., G... Daniel) *Prediger bey St. Salvator zu Breslau; geb. zu . . .* §§. *August von Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Gatte, Schriftsteller und Exulant, biographisch dargestellt. Mit 3 Porträts und 3 illuminirten Kupfern. Breslau 1802. gr. 8. Gebet- Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht. ebend. 1816. gr. 8.

13 B. GEISHÜTTNER (J.) §§. *Nach seinem Tode erschien:* Versuch einer wissenschaftlichen und populären Dogmatik, zunächst für katholische Religionslehrer; herausgegeben von *F. X. Geher*. Wien 1819. gr. 8.

GEISLER (J. D.) §§. Erzählungen aus der Natur und der wirklichen Welt für die Jugend. Leipz. 1817. 8.

13 B. GEISSE (*Friedrich Joseph*) *Prediger des Kirchspiels Nieder - Möllrich und Metropolitan der Klasse Felsberg in Kurhessen.* §§. Die wichtigsten Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion in katechetischer Form. Ein Hülfsbuch für Lehrer in niedern Schulen, um die Kinder auf einen ausführlicheren Unterricht vorzubereiten; auch zum Selbstunterrichte für manche erwachsene Christen brauchbar. 1ster Theil, die Glaubenslehre enthaltend. Cassel u. Marburg 1818. 8.

GEISSLER (Christian Friedrich) *Lehrer am Seminar zu Neuzell in . . .* seit 1819 (vorher am Gym-

Gymnasium zu Luckau in der Niederlausitz): *geb. zu . . . §§.* Der Turnfreund: eine Sammlung hochachtbarer alter und neuer Zeit, für den Werth und die Nothwendigkeit sittlicher wohlgeordneter Leibesübungen der Jugend. Eltern und Erziehern jedes Standes und Orts, Schullehrern und Schulfreunden, denen das Gesammtwohl ihrer Kinder und Zöglinge am Herzen liegt, zur Nachricht und Ermunterung veranstaltet und herausgegeben. Berl. u. Leipz. 1819. gr. 12.

GEISSLER (C. . . G. . . H. . .) *zu . . . geb. zu . . .* §§ Hand- und Hülfsbuch für Teutsche und Russen, um sich gegenseitig verständlich zu machen; welches alle nöthige Redensarten . . . auch ein Teutsch-Russisches und Russisch-Teutsches Wörterbuch, nebst beygefügter Aussprache, enthält. u. s. w. Leipz. 1815. 8.

GEISSLER — *nicht* GEISLER (J. F.) seit 1818 *Synchidakon und Hospitalprediger zu Bayreuth (vorher seit 1810 Archidiakon zu Münchberg): geb.* nicht 1775, sondern 1772.

GEISSLER (Johann Georg) *privatisirt* seit 1818 *in Dresden*, nachdem er herzogl. Sachsischer Regierungsrath zu Gotha gewesen war: *geb. zu Giesleta am 5ten August 1780.* §§. Arbeiten über die Brücken- und Wegebau-Ingenieure seit 1800; oder Ueberblick der neuen Baue, die unter der Regierung Napoleons I. an Straßen, Brücken und Kanälen gemacht, und der Arbeiten, die für die Flußschiffahrt, die Austrocknungen, die Handelshäfen u. s. w. unternommen worden sind, von Herrn *Courtin*, General-Secretair der Generaldirection der Brücken und Wege; aus dem Französ. übersetzt. Gotha 1813. gr. 8. — *Giebt in zwanglosen Heften heraus:* Zeitschrift für das Königreich Sachsen. Dresden 1818 u. 1819. 8.

GEISSLER (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung und Abbildung künſtlicher Hände und Arme, für Aerzte, Chirurgen und Bandagiſten; neu erfunden und mit einer Vorrede vom Profeſſor Dr. *Jörg*. Mit 3 Kupf. Leipz. 1817. 4.

GEIST (J... P...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Anleitung zur Dreſſur der Kunſtpferde, wie auch verſchiedener Arten Hunde und Vögel. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1814. 8. *Hernach mit folgenden neuen Titel, der auch den Namen des Verfaſſers führt:* Der zur Jagd und zum Vergnügen abgerichtete Hund. In einer praktiſchen Anleitung, dieſes gelehrige Thier ohne groſſe Mühe ſelbſt abzurichten. Nebſt einer kurzen Anweiſung zur Dreſſur der Kunſtpferde und Vögel. Neue, mit einem Kupfer verſehene, wohlfeile Ausgabe. (*Ohne Jahrzahl, aber* 1817).

13 B. GEIST (K.) §§. Vaterländiſche Geſchichte Niederöſtreichs für die Jugend dieſes Erzherzogthums; zur leichtern Faſſung in Fragen und Antworten entworfen. Wien 1803. 8. Vaterländiſche Geſchichte Steyermarks u. ſ. w. ebend. 1803. 8.

13 B. GEITNER (E. A.) *praktiſcher Arzt zu Löſsnitz bey Schneeberg: geb. zu Gera 1781.* §§. Die Familie Weſt, oder Unterhaltungen über Chemie und Technologie. 2 Bändchen. Mit Kupf. Leipz. 1805 - 1806. 8. Briefe über Chemie; dem ſchönen Geſchlechte gewidmet. 2 Bände. ebend. 1808. 8. Verſuche über das Blaufärben wollener Zeuge ohne Indigo; nebſt einer gemeinfaſslichen Anweiſung, mehrere der aufgefundenen Methoden mit Vortheil im Groſſen auszuführen. ebend. 1809. 8. Chemiſch-technologiſcher Robinſon. Ein unterhaltendes und belehrendes Leſebuch für die Jugend. Mit Kupfern. ebend. 1809. 8. Reſultate

sultate der fabrikmäßigen Bereitung des Syrups und Zuckers aus Kartoffelmehl. Nebst einer faßlichen Anweisung, wie jede Haushaltung ohne besondern Apparat sich ihren Zuckerbedarf mit den wenigsten Kosten verschaffen kann. ebend. 1812. 4.

GELBKE (J. H.) §§. Herzog Ernst, genannt der Fromme, zu Gotha, als Mensch und Regent; eine historische Darstellung, aus Akten und bewährten Druckschriften gezogen und mit einem Urkundenbuche herausgegeben. 3 Bände. Gotha 1810. 8.

von *GELIEU* (Jonas) *Pfarrer zu Colombier und Auvernier im Fürstenthum Neufchatel* (vorher zu Ligniéres): *geb. zu . . .* §§. Der wolerfahrne Bienenvater; oder auf fünf und sechszigjährige Erfahrung gegründete Anweisung, die Bienenstöcke zu erhalten und sie zu erneuern. Mit 2 Kupfern. Mühlhausen 1817. 8.

GELLHUS (Fr. . .) *D. der AG. zu . . . . : geb. zu . . .* §§. Abhandlung über den Nutzen der Milz. Würzburg 1818. 8.

13 B. GELPKE — GELYKE *ist ein Druckfehler* — (A. H. C.) *ward 1814 nach Wiederherstellung des Karolinums zu Braunschweig als Professor dort wieder angestellt.* §§. Allgemeine Darstellung der Oberflächen der Weltkörper unsers Sonnen-Gebietes, besonders der Erde, des Mondes, der Venus und des Merkurs, zur Vergleichung ihrer wundervollen Naturbaue und merkwürdigen Naturkräfte. Mit 2 grossen illuminirten Tafeln. Leipz. 1811. gr. 4. Gemeinnützige Anweisung zum gründlichen Rechnen; nebst einigen wichtigen Erleichterungsarten bey demselben. 2 Theile. ebend. 1812 - 1813. 8. Neue Ansicht über den merkwürdigen Naturbau der Kometen, und besonders desjenigen von

1811,

1811, wie auch über die Beschaffenheit ihrer Bahnen, und die einfige Erzählung unsers Wohnortes von denselben. ebend. 1812. 8. Mit 2 Kupfert. — Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Mit Kupfern. ebend. 1815. 8. Lehrbuch über die vornehmsten Aufgaben aus der Ebenen- und Körpergeometrie für Schulen. ebend. 1818. 8. — — Fragmente über die zweckmäßige Leitung zur Empfänglichkeit für Schöne Kunst bey der Erziehung; *im* Braunschw. Mag. 1807. St. 39-42.

GELPKE (Friedrich Christian) *M. der Phil. und* seit 1813 *Pastor zu Hartha bey Waldheim* (vorher seit 1802 zu Radefeld bey Delitzsch): *geb. zu Delitzsch am 4ten Dec. 1777.* SS. Symbola ad interpretationem loci Actorum. XIV. 8-18. Lipf. 1812. 4. — Tractatiuncula de familiaritate, quae Paulo Apostole cum Seneca philosopho intercessisse traditur, retinfimulata. ibid. 1815. 4. — *Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht für Confirmanden. ebend. 1817. 8. Gottes Zuruf unter der dreyjährigen Ernote, eine Predigt. ebend. 1819. 8.* — Einige Abhandlungen in *Schoff's u. Schlegel's* Predigen-Journal für Sachsen; Jahrg. 1812. — — Abhandl. über Popularität im Predigen, in Beziehung auf das Gedächtniß des gemeinen Mannes, oder Beantwortung der Frage: Wie hat man seine Predigten einzurichten, wenn der Inhalt derselben von dem Gedächtnisse der ungebildeten niedern Volksklaffen gefaßt und aufbewahrt werden soll? in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1. S. 268-295.

GEMEINER (F. X.) in der unten S. 476 erwähnte GMEINER.

GEMEINER (K. T.) jetzt *königl. Bayrischer General-Landes-Direktionsrath und Archivar, der königl. Bayr. Akad. der Wiss. Mitglied, vormals Gral-*

ralarchivar im Fürſtenthum Regensburg, und der freyen Hanſeſtadt Bremen und mehrerer anderer Reichsſtädte Comitialbevollmächtigter: geb. — am 10ten December 1756. §§. * Darſtellung des alten Regensburgiſchen und Paſſauiſchen Salzhandels; ein Beytrag zur vaterländiſchen Handelsgeſchichte. Regensb. 1810. 4. * Auswahl einiger für die Geſchichte und zur Kenntniſs der ältern Bayriſchen Landesverfaſſung vorzüglich wichtigen Urkunden; aus dem Urkundenvorrath des vormahls biſchöfflichen Regensburgiſchen Archivs, mit einigen Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 4. *(Unter der Zueignung hat er ſich genannt).* Geſchichte der altbayeriſchen Länder, ihrer Regenten und Landeseinwohner. Aus den Urquellen neu und kritiſch bearbeitet. ebend. 1810 gedruckt, aber erſt ausgegeben 1814. 4. Ueber den Urſprung der Stadt Regensburg und aller alten Freyſtädte, namentlich der Städte Baſel, Strasburg, Speyer, Worms, Maynz und Cölln. Ein Beytrag zur allgemeinen Handelsgeſchichte. ebend. 1817. gr. 8 Ueber eine ſehr merkwürdige, in der Actenregiſtratur des Hochſtifts Regensburg befindliche ächte Handſchrift des Lateiniſchen Urtextes der Augsburg. Confeſſion. ebend. 1817. gr. 4. Chronik der Stadt und Hochſtifts Regensburg, vom Jahre 1430 bis zum Jahre 1496. Aus unbenutzten Quellen, den hochſtiftiſchen und ſtädtiſchen Urkunden und Akten bearbeitet. 1ſte bis 6te Lieferung. ebend. 1816-1819. 4.

13 B. GENELLI (H. C.) ſtand bereits im 9ten Band. §§. Das Theater zu Athen hinſichtlich auf Architektur, Scenerie und Darſtellungskunſt überhaupt erläutert u. ſ. w. Berlin u. Leipz. 1818. 4. Mit 4 groſſen Kupfertafeln.

GENERSICH (J.) ſeit 1819 *Profeſſor der Geſchichte und politiſchen Wiſſenſchaften am Gymnaſium zu Käsmark.*

mark. §§. Trajan. Ein biographiſches Gemählde. 2 Bändchen. Wien 1811. 8. Mit den Bildniſſen von Trajan und Plotina. *Auch unter dem Titel:* Biographiſche Darſtellungen der gröſsten und ausgezeichneteſten Männer aller Zeiten und Völker der Weltgeſchichte. 5ter Band, enthält: *Trajan.* 1ſter u. 2ter Theil. — Wilhelmine. Ein Leſebuch für Mädchen von zehn bis funfzehn Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geſchmacks. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Alfred. Ein Leſebuch für Jünglinge von funfzehn bis zwanzig Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geſchmacks. Seitenſtück zur Wilhelmine. 2 Theile. ebend. 1812. 8. Kurze allgemeine Weltgeſchichte, nach Beck, Eichhorn und Schütz, für Studirende bearbeitet. 3 Bände. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Geſchichte der Oeſtreichiſchen Monarchie von den älteſten Zeiten bis zum Schluſs des Wiener Friedens-Congreſſes. Mit Kupfern. 7 Bände. ebend. 1815. gr. 8. Sophron für reifende Jünglinge. 2 Theile. Leipz. 1816. 8. Weltgeſchichte für gebildete Frauenzimmer, mit vorzüglicher Rückſicht auf Völkerſitten und berühmte Frauen aller Zeiten. 5 Theile. ebend. 1817. 8. Reden über vorzüglich wichtige Gegenſtände der Religion; zur Beruhigung des Herzens unter den Stürmen der Zeit. Peſth 1817. 8. Emma, Leben einer glücklichen Mutter. Kein Roman. Kaſchau 1818 8. Cornelia für reifende Mädchen. Seitenſtück zur Wilhelmine. 2 Bände. Peſth 1819. 8. Agathon für edle Jünglinge. Seitenſtück zu Sophron. 2 Theile. Brünn 1819. gr. 8. Reden zur Weckung der Andacht Leipz. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

13 B. GENHART (R.) *lebte zwar mehrere Jahre lang in dem Benediktinerſtift zu Admont, kehrte aber, nach wieder hergeſtellter Ruhe in der Schweitz, nach Einſiedeln, wo er 1787 die Ordensgelübde abge-*

abgelegt hatte, zurück; geb. zu Sempach im Kanton Lucern am 26ſten Nov. 1767. — Vergl. *Felder*, der jedoch die im gel. Teutſchl. angeführte Lateiniſche Schrift mit Stillſchweigen übergeht.

GENSIKE (Wilhelmine) *Tochter des Inſpektors Herz bey'm Waiſeninſtitut zu Weimar, verheurathet an den Direktor des 3ten Departements der Landesregierung zu Dresden D.* Traugott Friedrich Genſike: *geb. zu Weimar am 7ten März 1779.* §§. *Unter dem angenommenen Namen* Wilhelmine WILLMAR *ſchrieb ſie:* Roſemunde, oder die Pfänder der Treue; ein Roman. Berlin 1811. 8. *(machen auch die 2te Lieferung der Bibl. der Romane aus).* Viole, oder das Todengewölbe; ein Roman. Kiel 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Zauberbilder (enthält: 1. Der Diamant; 2. Thalröschen). ebend. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Abendunterhaltungen für Damen *(zugleich mit* Amalie CLARUS). 1ſter Band *(mehr kam nicht heraus).* Leipz. 1813. 8. Der Traum. Das Gärtnermädchen. Marie und Joſeph; drey Erzählungen. ebend. 1814. 8. Oliven; Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Honorie; ein Roman. Meiſſen 1816. 8. Friederike und Julie, oder keine von Beyden; Roman. 2 Theile. Erfurt 1816. 8 *Gab mit* A. CLARUS *und* Henriette STEINAU *heraus:* Kleeblätter. 3 Theile. Chemnitz 1816-1818. 8. *Gab mit* Eliſe SELBIG *heraus:* Der Kranz. 4 Theile. Meiſſen 1817-1818. 8. *(Von ihr iſt:* Miatama, oder die Reiſe nach Oſtindien, und der ganze 4te Theil). Der . . . ton; ein Geſchenk für die Jugend. Mit 6 Kupf. ebend. 1818. 12. *Gab* mit E. SELBIG *heraus:* Schmetterlinge. 1ſtes Bändchen: Erato. ebend. 1819. 8. Hyacinthen *(mit* A. CLARUS *und* H. STEINAU). 1ſter Theil. Chemnitz 1819. 8. — Der rothe Mantel. Scherz und Ernſt. Die Heirath

rath aus Liebe. Des Kaisers Schwerd. Verschiedene Erzählungen und Gedichte; *in den* Erholungen (Erfurt 1815 8). — Bergmännchen, ein Mährchen. Die Schatzkammer. Aviel; *in St. Schützens* Wintergarten a. d. 4 B. (1817—1820). — Gedichte, *in der* Zeitung für die elegante Welt 1815 u. 1814. Das Herrn Gattmahl, eine Legende; *ebend.* 1817. Nr. 155. Der heil. Medardus, eine Legende; *ebend.* 1818. Nr. 159. Pflicht und Liebe; *ebend.* Nr. 196—207. — Einige kleine Erzählungen; *in dem* Freymüthigen von und für Teutschl. — Vergeltung und Verführung; *in der* Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 53—58. Die Erbauung der Kreutzkirche in Dresden, eine Erzählung; *ebend.* Nr. 115 u. 116. Der erste Einfiedler in Aegypten; *ebend.* Nr. 200 u. 201. — Der Tod in *Theod. Hells* Penelope 1819. — Der Schacht; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) Nr. 10.

GENSL (Joseph) *D der AG zu . . . geb. zu . . .* §§. Medicinische Bemerkungen über das neue Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. Nürnb. 1817. 6r. 8.

GENSLER (G... A... F...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vita M. J. C. Aquilae, qua historia reformationis illustratur. Adjuncta est *H. C. A. Eichstadii* Prolusio. Jenae 1817. 4.

9 u. 13 B. GENSSLER (J. A.) jetzt lautet sein ganzer Titel so: *Herzogl. Sachsen Hildburghausischer geheimer Kirchenrath, Oberhofprediger, Archidiakon der Stadtkirche und General-Superintendur-Vikar zu Hildburghausen.* §§. Wittekind, oder grundlicher Beweis, daß das hohe Durchl. Haus Sachsen aus dem Geschlechte des ältesten Sächsischen Regenten, Wittekind des Großen, in gerader männlicher Linie abstamme. Coburg 1817. 8. Nebst einer Stammtafel und 2 Abbildungen.

13 B. GENSSLER (J. K.) seit 1818 *grofsherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath, herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Justitzrath* (welchen Charakter ihm auch schon vorher der Grofsherzog von Baden ertheilt hatte), *dritter ordentl. Professor der Rechte, des Hofgerichts, des Schöppenstuhls und der Juristen-Fakultät zu Jena ordentlicher Beysitzer* (zu welchen Aemtern er seit 1803 nach und nach gelangt ist): *geb. zu Ostheim vor der Rhön, im Eisenachischen Henneberg, am 14ten September 1767.* §§ *Diss. inaug. de probatione in perpetuam rei memoriam, quatenus differt a regulari. Jenae 1801. 4.* Civil-Akten, verhandelt nach den Processvorschriften und dem Gerichtsbrauch der sämmtlichen herzogl. Sächsischen Lande, gedruckt zum Behuf 1) einer anschaul. Erläuterung des gerichtl. Verfahrens u. s. w. 2) mündlicher und schriftl. Relationen u. s. w. auch 3) um als Formularbuch zu dienen u. s. w. Herausgeg. von D. *J. K. Genssler* und D. *Karl Heyligenstädt.* ebend. 1805 fol. Actenstücke nach sämmtlichen Arten des gerichtl. Verfahrens in Strafsachen, zum Behuf u. s. w. von D. *J. K. Genssler.* ebend. 1805 fol. *Exercitationes juris civilis ad doctrinam de culpa. Fasc. I. ibid. 1813. 8. Tractatus de emtione venditione, quae fit ad mensuram, adnumerationem, pondusve, vel ad gustum. ibid. 1814. 8.* Handbuch zu Martin's Lehrbuch des Teutschen gemeinen Processes. 1ster Theil. ebend. 1814. 8. Grundsätze der juristischen Vortrags- und formellen Entscheidungs-Kunde in gerichtlichen Rechtsgeschäften. 1stes Stück, enthaltend die allgemeinen Vorkenntnisse, nebst dem Anhange eines chronologischen, zugleich den Bau einer Proberelation darstellenden Actenextracts. ebend. 1815. gr. 8. Rechtsfälle für die Processpraxis. Nebst Inhalts-Register. Heidelb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung von Rechtsfällen zur Beurtheilung und förmlichen Bear-

beitung in akademiſchen Uebungskollegien. 3 Hefte. Beytrag zu der Geſetzgebung für die Verfaſſung der Teutſchen Gerichte und des Verfahrens vor und von denſelben. ebend. 1818. gr. 8. Beytrag zu der Lehre von der Diligenz und Culpa, nach Begriffen der Römiſchen Rechtsgelehrten. ebend. 1819. gr. 8. — Antheil am Archiv für die civiliſtiſche Praxis (1818). — Vergl. *Güldenapfel* S. 116 - 120.

von GENTZ (F.) *privatiſirt mit dem Charakter eines k. k. Hofraths zu Wien, wird aber von Zeit zu Zeit in wichtigen Geſchäften gebraucht. Iſt auch* ſeit 1814 *Ritter des Ruſſ. kaiſerl Wladimirordens,* 1818 *Kommandeur des Preuſſ. rothen Adlerordens. Ritter des Oeſtreich. St. Annenordens 3ter Klaſſe und des Ungriſchen St. Stephansordens.* §§. *Eſſai actuel de l'adminiſtration des finances &c. de la Grande Bretagne. Hamb. 1801. gr. 8.* Fragmente aus der Geſchichte des politiſchen Gleichgewichts von Europa. Leipz. 1804. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. gr. 8. Darſtellung der Rechtmäſſigkeit des Oeſtreich. Krieges gegen Frankreich. . . . 1805 8. Authentiſche Darſtellung des Verhältniſſes zwiſchen England und Spanien vor und bey dem Ausbruch des Krieges zwiſchen beyden Mächten. St. Petersb. 1806. gr. 8. An die Teutſchen Fürſten, und an die Teutſchen. (Leipz). 1814. 8. (Fried. v. Gentz) Sr. königl. Maj. Friedrich Wilhelm dem Dritten bey der Thronbeſteigung allerunterthänigſt überreicht am 16 Nov. 1797. Neuer wörtlicher Abdruck; nebſt einem Vorwort über das *Damahls* und *Jetzt*, von einem Dritten geſchrieben am 16 Nov. 1819 - 1820. Brüſſel 1820. 8. — *Vergl.* Converſations - Lex. Supplementb. (1818). S. 892 - 894.

GENZKEN (C. . .) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Predigten über epiſtoliſche Texte. Roſtock 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. GEORG (F. A.) *lebt* ſeit 1818 *zu Unterſteinach, einem Pfarrdorfe bey Culmbach.*

GEORGI (Wilhelm Gottlieb) ſtarb, wahrſcheinlich 1808.

GEORGII (Eberhard Friedrich) ſtarb 181.. §§. Ueber die Verwaltung der Civiljuſtitz durch die Untergerichte im Königreich Würtemberg. Tübingen 1817. 8. Unterſuchung, ob und wie fern *Jus eundi in partes* (das Recht, ſich in Parteyen zu trennen) auf Teutſche Landes- und Ständeverſammlungen anwendbar ſey. Stuttg. 1817. gr. 8. — F. F. Drück's Gedächtnifsſchrift; *im* Morgenbl. für gebild. Stände 181. und in deſſen kleinen Schriften B. 3. S. . .

GEORGII (Wilhelm Auguſt) *D. der AG. ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Geburtshülfe. wie auch Direktor der chirurg. und geburtshülflichen Klinik an der Univerſität zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Zwey Vorträge über den Begriff von Chirurgie und Geburtshülfe und die Bedingungen ihrer Ausübung. Als Einleitung und Einladung zu meinen öffentl. Vorträgen über Chirurgie und Geburtshülfe; gehalten im Dec. 1816. Tüb. 1817. 4.

GEORGIUS. Pſeudonymus, der ſich auch unter dem Namen CHRISTIANUS verſteckte. S. *Georg Chriſtian* OTTO im 11ten Band. *Unter dem Namen* GEORGIUS *ſchrieb er:* Metamorphoſe des Germaniſchen Adels. Nürnb. 1810. 8. Handels- und Finanz-Pandora der neueſten Zeit. ebend. 1810. 8. Geſchichts-Finanz- und Handels-Anſichten. 2 Bändchen. ebend. 1811. 8. Betrachtungen über den Cours der Oeſtreichiſchen Einlöſungsſcheine. ebend. 1813. gr. 8. Verſuch einer Darſtellung der Lizenzen-Geſchichte. Eine Bittſchrift an die zum Wohl Europa's verbünde-

ten Monarchen, um Abstellung der Seekäperey. *(Ohne Druckort)* 1814. 8.

Freyherr von GERAMB (. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Habsburg, ein patriotisches Gedicht. Wien (?) 1805. 8.

GERBER (A. S.) §§ *Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute (von *Doro Caro*). Riga 1809. 8. *(Unter der Vorrede steht der wahre Name des Verfassers).* *Ovids Schicksale während seiner Verbannung. ebend. 1809. 8. Mit 1 Kupf. *Neueste Novellen (von *Doro Caro*). Leipz. 1819. 8. *(Enthalten:* Die Gespensterstunde; die schwarze Frau; das Toccadeglio).

GERBER (Ernst Ludwig) starb am 30sten Junius 1819. §§. Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler, welches Nachrichten von dem Leben und den Werken musikalischer Schriftsteller, berühmter Komponisten, Sänger, Meister auf Instrumenten, kunstvoller Dilettanten, Musikverleger, auch Orgel- und Instrumentenmacher, älterer und neuerer Zeit, aus allen Nationen enthält. 1ster Theil: *A-D.* Leipz. 1812. — 2ter Theil: *E-I.* ebend. 1812. — 3ter Theil: *K-R.* ebend. 1813. — 4ter Theil: *S-Z.* Nebst einem fünffachen Anhange von Nachrichten über musikalische Bildnisse, Büsten, Abbildungen berühmter Orgeln und musikalischen Erfindungen (überdies noch Berichtigungen und Zusätze über das ganze Werk). ebend. 1814. med. 8. — Sein Leben hat er selbst im 2ten Band (Spalte 293-305) umständlich beschrieben.

GERDESSEN (I. G.) *auch Medicinalrath und* seit 1818 *Dekan des Collegii medici & sanitatis — zu Grofs-Glogau.*

GERDS

GERDS (J... J... H...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Philoſophie als Wiſſenſchaft der Wiſſenſchaften. 1ſter Theil. Schwerin 1819. 8.

GERET (Ludwig Heinrich) *erſter Aſſeſſor der Finanzkammer des Rezatkreiſes mit dem Titel eines Regierungsraths zu Ansbach* ſeit dem Ende des Jahrs 1817 (vorher kön. Bayr. Central-Finanz-Buchhalter): *geb. zu* . . . §§. Syſtematiſches Repertorium der königl. Bayriſchen Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verrechnung und Verwaltung des Staatsvermögens beſtehen. München 1817. 4. Sammlung derjenigen bisher noch ungedruckten, oder noch nicht allgemein bekannten Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verwaltung und Verrechnung des Staatsvermögens theils durch beſondere Generalien, theils durch Spezial-Reſkripte an die königl. Bayriſchen Staats-Geſchäftsſtellen erlaſſen worden ſind, vom Jahr 1803 bis Ende Juni 1812. 1ſter Band, als Supplement des ſyſtematiſchen Repertoriums über die königl. Bayriſchen Finanz-Verordnungen. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1813. — 2ter bis 6ter Band. ebend. 1814-1818. 4.

GERHARD (David Gottfried) ſtarb am 29ſten Auguſt 1808. §§. Leben von ihm ſelbſt beſchrieben und mit einigen ſeiner noch ungedruckten Aufſätze, beſonders ſeinen letzten Reden nach ſeinem Tode herausgegeben. Breslau 1812. 8.

GERHARD (Eduard) *M. der Phil und* ſeit 1817 *Profeſſor zu Poſen* (vorher Mitglied des philologiſchen Seminars zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Lectiones Apollonianae. Lipſ. 1816. 8.

GERHARD (K. A.) ſeit 1811 *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe — zu Berlin.* §§. Beobachtungen über die in Cryſtallen oder Cryſtall-

ſtallmaſſen eingeſchloſſenen feſten Körper; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J 1814 u. 1815. Beyträge zur Geſchichte des Weisſteins, des Felſit und anderer verwandter Arten; *ebend.*

GERHARD (Wilhelm) *Inhaber einer Manufakturenhandlung zu Leipzig: geb. zu Weimar am 29ſten November 1780.* §§. Anakreon und Sappho. Freye Nachbildung für Teutſchen Geſang. Leipz. 1818 *(eigentl* 1817). 8. Mit Kupfern u. Muſik. Sakontala, oder der verhängnisvolle Ring; Indiſches Schauſpiel des *Kalide* in 6 Aufzügen, nach der wörtlichen Uebertragung aus dem Sanskrit von *W. Jones*, frey und metriſch bearbeitet. ebend. 1819. 8. — Er iſt Mitarbeiter an dem Journal des Luxus und der Mode; an der Neuen Abendzeitung 1817, 1818 u. 1819; an der Zeitung für die eleg. Welt 1815, 1816 u. 1818; und an dem 29ſten Jahrgange des Taſchenbuchs zum geſell. Vergnügen. Leipz. (1819).

GERHARDT (J. H.) jetzt *geheimer Ober-Staatsbuchhalter — zu Berlin.* §§. Wechſel-Entſcheidungen, oder Vergleiche der Wechſelcourſe für Berlin und Leipzig und alle die Orte, welche mit dieſen gleiche Wechſelarten haben; nebſt einem Anhange, als Einleitung zur Vergleichung der Wechſelcourſe derjenigen Handelsplätze, welche nicht mit Berlin u. ſ. w. gleiche Coursbeſtimmungen haben. Ein Handbuch für Kaufleute. Berl. (ohne Jahrzahl). 8. Taſchen-Lexikon der Rechnungsmünzen ſämmtlicher Reiche, Länder und Oerter aller 4 Erdtheile; nebſt Anzeige ihres Werthes in Konventionsmünze und Preuſſiſch-Courant; nach alphabet. Ordnung. Leipz. 1817. 8. Tafeln zur genauern Kenntniſs aller wirklich geprägten Gold- und Silbermünzen älterer und neuerer Zeit, mit Angabe 1) ihres Gewichts nach der Cöllniſchen Mark und Feine, 2) ihres wirklichen

chen Werths, 3) ihres Werths in Papier, in Piſtolen zu 5 Rthlrn., in Konventions- oder 20 Guldenfuſs und Preuſſ. Courant, für Kaufleute und Münzliebhaber. Berl. 1818. 8. Zins- oder Intereſſen-Tabellen zu leichter Berechnung aller im gewöhnlichen Verkehr vorkommenden Zinſen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERHARDT (H... B... B...) die Vornamen ſind unrichtig, und die Schriften gehören zum folgenden Artikel *Gerhardt* (M. R. B.).

13 B. GERHAUSER (Joh. Balthaſar, *nicht* Joſ. Benedikt) ſeit 1817 *Pfarrer zu Oberbeuern: geb. zu Kaufbeuern am 24ſten September 1766.* §§. Doctrina Chriſtiana theoretica in uſum publ. praelectionum ſummatim exhibita. Partis I. Sectio I, ſeu de veritate religionis Chriſt. generatim. Sectio II, ſeu de ver. relig. eccleſiae Catholicae. Dillingae 1810. .. Theoria Hermeneutices ſacrae, ſeu inſtitutio interpretis Scr. Scripturarum. ibid. 1811. .. *Charakter und Theologie des Apoſtels Paulus, aus ſeinen Reden und Briefen ausgehoben, und in Harmonie mit der Lehre Jeſu und der übrigen Apoſtel dargeſtellt. Oder das Weſentliche und Eigenthümliche des göttl. Chriſtenthums. Landshut 1816. kl. 8. Ueber die Pſalmen. Eine exegetiſche Abhandlung. Mit Ueberſetzung und Erklärung. ebend. 1817. gr. 8.* — Vergl. *Felder.*

13 B. GERICKE (Friedrich Karl Guſtav) ſtarb am 29ſten Januar 1817. Ward geb. *zu Hildesheim* am 4ten Januar 1755. War *M. der Phil.* *) (hatte aber nie ſtudirt); war auch *Direktor eines in dem von ihm gepachteten Kloſter, 1806 errichteten und mit der Univerſ. in Verbindung geſetzten Lehrinſtituts, das aber ſchon 1808 ſeine End-*

*) aus der Helmſtädter Fabrick.

ſchaft erreichte. Im J. 1809 *war er dort noch Pachter und Receveur élémentaire.* §§. Kleine ökonomiſche Schriften. 3 Hefte. Hannov. 1813. 8. — Der 2te Theil der praktiſchen Anleit. erſchien von 1810 bis 1811 in 2 Bänden. 1ſter: Vom Ackerbaue im weiteſten Sinne des Worts, oder von der Weiden- Wieſen- Acker- und ſonſtigen Kultur. Mit Kupfert. 2ter: Von den verſchied. Arten, den Ackerbau zu betreiben und von mancherl. für den rationellen, prakt. Landwirth oder Ackerwirth noch nöthigen Kenntniſſen und Vorrichtungen. — 3ter Theil: Von der Einerndtung und Aufbewahrung der gewonnenen Wieſen und Felderzeugniſſe; und zwar von dieſem die 2te Aufl. 1815. gr. 8. Mit Kupf. *Daraus wurde beſonders abgedruckt:* Unterricht zum Brandweinbrennen, Eſſigmachen und Bierbrauen. Berl. 1815. gr. 8. — *Uebrigens wurde von ihm noch Folgendes geſchrieben:* Von dieſem Schriftſteller iſt zu bemerken, daſs er keineswegs der Verf. von den unter ſeinem Namen erſchienenen Produkten iſt, ſondern ein gewiſſer Gelehrter zu Hildesheim, Namens *Firnhaber*, ſchrieb ſolche für ihn zuſammen. *Quod quis per alium fecit, ipſe feciſſe putatur!*

GERKE (G... C...) *Dr der R zu . . .: geb. zu . . .*, §§. Das Mecklenburgiſche Rittergeld, oder wie kann der Mecklenburg Gutsbeſitzer von einem Theil ſeiner Schulden Zinſen ziehen und dieſelben nach und nach amortiſiren, ohne daſs einer ſeiner Creditoren verliehrt, und ſo, daſs der allgemeine Indult ſich nach und nach von ſelbſt hebt. Ein Beytrag zu den Ideen, die jetzt über dieſen Gegenſtand auf dem allgemeinen Landtage zu Malchin discutirt werden u. ſ. w. Roſtock 1816. 8. Auf welche Art der Induſtrie hat Mecklenburg im Allgemeinen zuerſt ſein Augenmerk zu richten? ebend. 1817. gr. 8.

GERKE

GERKE (J... C...) *privatiſirt auf ſeinem Gute zu Laar bey Caſſel: geb. zu . . .* §§. *De limitibus Senatus Conſulti Vellejani. Hannoverae 1797. 4.* Praktiſche Beyträge zur Landwirthſchaft. 1ſter Heft. Hannover 1806. 8. Mit Kupf.

GERKEN (Wilhelm Friedrich) ſtarb am 30ſten Oktober 1817.

9 u. 13 B. GERLACH (Gottlob Benj.) die ihm unter dem Namen J. G. REICHE beygelegte Schrift iſt nicht von ihm, ſondern von J. C. F. GERLACH.

GERLACH (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle* ſeit 1818 (vorher Privatdocent daſelbſt): *geb. zu . . .* §§. Grundriſs der Fundamentalphiloſophie, zum Gebrauch bey Vorleſungen. Halle 1816. 8. Grundriſs der Logik, zum Gebrauch bey Vorleſungen. ebend. 1817. gr. 8. Grundriſs der Metaphyſik, zum Gebr. bey Vorleſ. ebend. 1817. gr. 8. Grundriſs der Religionsphiloſophie, zum Gebr. bey ſeinen Vorleſungen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERLACH (J. C. F.) ſtand ſchon im 9ten Band. *Buchhändler* iſt er ſeit 1802. §§. Der beleuchtete Sarſena, oder freymüthige Bemerkungen über die bey Kunz in Bamberg erſchienene Schrift unter dem Titel: Sarſena. Freyberg in Sachſen 1817. — Sarſena, oder der vollkommene Baumeiſter, enthaltend die Geſchichte und Entſtehung des Freymaurerordens und verſchiedene Meinungen darüber u. ſ. w. *Zweyter Theil*, oder freymüth. Bemerkungen über den bey Kunz in Bamb. erſchien. Sarſena von einem noch lebenden Freymaurer, dem Buchdrucker und Buchhändler *J. C. F. Gerlach.* ebend. 1817. kl. 8. *Logen-Hierarchie,

besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädicke's Freymaurer-Schriften. Nebst 34 Aktenstücken. ebend. 1819. kl. 8. *(Unter der Vorrede steht sein Name).* — War der Ober-Bergcommissarius Zimmermann zu Dresden der Vater des verstorbenen Berghauptmanns von Charpentier? *in den* Freyberger gemeinnütz. Nachrichten *(die er herausgiebt)* Nr. 14-16.

GERLACH (Johann Georg) S. GUELDEN.

GERLACH (Johann Heinrich Samuel) starb am 14ten November 1809. War *Buchhändler zu Dresden: geb. zu Göttingen am 11ten April 1772.* §§. * Das grüne Gewölbe. Dresden 1802. 8. 2te Auflage 1805. *(Gröfsten Theils aus* J. Ch. Hasche's *Beschreibung von Dresden entlehnt mit Zusätzen von dem verstorb. HofR.* N. G. Becker *und von dem HofR. Baron* von Block). *Gab heraus:* * *Christi. Gottli. Pötzsch* kurze Beschreibung des Naturalien-Cabinets in Dresden. ebend. 1805. 8. — Verzeichnifs der um Dresden wild wachsenden Pflanzen; in des Grafen *v. Beust* Sächs. Provinzialblättern Jahrg. 1798... Bemerkungen über mahlerisch-romantische Reisen durch Sachsen; *ebend.* St. 8. — Bemerkungen über die sehr gelinde Witterung des letzt verflossenen Jenners; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde (Weimar) B. 7. S. 359-361. Naturhistor. Bemerk. über Schlangen, besonders über Anguis lineata; *ebend.* S. 362 u. f. — Beyträge zur Flora Lieflands; in *Fr. Grindel's* botan. Taschenbuch (Riga 1802. 8). — Beyträge zur Teutschen Flora; in *G. F. Hoffmann's* Teutschlands Flora oder botan. Taschenb. (Erlangen 1802) Jahrg. 2. — Antheil an *H. A. Schraderi* Spicilegium Florae Germanicae (Hannov. 1797-1804). — Mehrere Aufsätze, litter. und krit. Inhalts, im Allg. litter. Anzeiger 1798 u. 1799;

1799; wie auch im Reichs-Anzeiger. — Vergl. *Haymann* S. 334 u. f.

GERLACH (J... P...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Handbüchlein für die Sonntagsſchulen im Königreiche Bayern. Nürnb. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbüchlein für Volksſchulen.

GERLACH (Joſephine Henriette) gebohrne SEDELMEYER; Gattin des vorhergehenden; ſtarb am 11ten April 1809. *Geb. zu Dresden am 4ten März 1772.* §§. Botaniſches Stick- und Zeichenbuch für Damen. Leipz. 180.. Hefte . . .

13 B. GERLE (W. Adolph, *nicht* Auguſt) ſtand ſchon im 2ten Band. Soll jetzt *Profeſſor der Geſchichte am Conſervatorium zu Prag ſeyn.* §§. Vorſchule der Aeſthetik, in Briefen an den Herzog Colonna Stilliano. Prag 1806. 12. Volksmährchen der Böhmen. 2 Bände. ebend. 1819. 8. — *Von den* Korallen oder Fragmenten aus den Gebieten der Natur und Kunſt *erſchien* die 2te veränderte Ausgabe 1811. — Die verſchleyerte Braut, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeit. 1817. Nr. 225-229. Der Liebe Leid und Sieg; *ebend.* 1818. Nr. 296. Schloſs Friedland; *ebend.* 1819. Nr. 155. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

GERLICH (Ignatz Anton) *Direktor der Hauptſchule zu Olmütz* ſeit 1788 (vorher ſeit 1787 Lehrer an der Normalſchule zu Brünn und vordem ſeit 1780 Lehrer an der Hauptſchule zu Olmütz): *geb. daſelbſt am 5ten März 1759.* §§. Oekonomiſche Geſchichte älterer und neuerer Zeiten. Olmütz 1787. 8. Allgemeines Pflanzenſyſtem. 3 Theile. ebend 1787-1788. 8. — — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Freyherr von GERLICZI (F. v. P.) im 2ten Band. §§. Vollſtändige Sammlung der erſten wie auch nütz-

nützlichſten Lehrſätze und Aufgaben der Ziffer- und Buchſtaben-Rechenkunſt, der Geometrie und Trigonometrie, mit einem vorgeſetzten kurzen Unterricht der mathematiſchen Lehrart, hier in Kürze zum Gebrauch der in Schemnitz in Nieder-Ungarn aufgerichteten mechaniſchen Collegien vorgeſtellet. Wien 1768. 3 Kupft. 8.

GERLING (Chriſtian Ludwig) *ordentlicher Profeſſor der Mathematik, Phyſik und Aſtronomie auf der Univerſität zu Marburg, auch Direktor des phyſikal. Inſtituts* ſeit 1817 (vorher Lehrer der Math. am Lyceum zu Caſſel): *geb. zu Hamburg am 10ten Jul. 1788.* §§. Methodi projectionis orthographicae uſum ad calculos parallacticos facilitandos explicavit, ſimulque eclipſin ſolarem die VII Sept. 1820 apparituram hoc modo tractatam mappaque geographica illuſtratam tamquam exemplum propoſint. Goett. 1812. 4. *Grundriſs der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Mit 3 Kupf. ebend. 1815. 8.* — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GERMAR (Ernſt Friedrich) *D. der AG. Direktor des Mineralienkabinets und Docent der Mineralogie an der Univerſität zu Halle: geb. zu . . .* §§. Magazin der Entomologie. 1ſter Jahrgang. 1ſter u. 2ter Heft. Mit illum. Kupfertafeln. Halle 1815. 8. Reiſe durch Oeſtreich und Tyrol nach Dalmatien und in das Gebiet von Raguſa. Mit Charten u. Kupf. Leipz 1814 gr. 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 67-69). Reiſe in Dalmatien und das Gebiet von Raguſa. Mit 5 illum. Kupfern und 2 Charten. Altenb. 1817. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

13 B. GERMAR (F. H.) ſeit 1809 *zweyter Hofprediger zu Glückſtadt und Lehrer der herzogl. Prinzen zu Auguſtenburg.* §§. Progr. Nachricht

richt von der in meinen öffentlichen Lehrſtunden eingeführten Cenſur-Einrichtung. Glückſtadt 1808. 8.

9 u. 13 B. GERMAR (J. K. S.) §§. Progr. de Pindaro & Horatio poëtis inter ſe comparatis. Thorcinii . . . — *Vergl.* Allg. Litter. Zeit. 1809. B. 1. S. 831 u. f.

von GERMAR (Ludwig) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Ruf des Vaterlandes. Ein Roman. Berlin 1814. 8. Abſchied des Jahres; ein Nachſpiel. Dresd. 1815. 8. Die Chriſtnacht. Ein Roman. Leipz. 1816 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1817.

GERMERSHAUSEN (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 22ſten May 1810 (wie bereits im Todenregiſter hinter dem 16ten B. gemeldet wurde). §§. *Von dem* Ganzen der Schaafzucht *erſchien* die 2te Auflage 1810; und die 3te, neu bearbeitet von Fr. POHL. Leipz. 1818 gr. 8.

GERNER (Johann *Baptiſt*) ſtarb am 18ten December 1813. War zuletzt geiſtlicher Rath, Stadtdechant und Pfarrer zu Amberg. Ward geb. zu . . . am 10ten Nov. 1748. §§ Die zwey Briefe des heil. Petrus, mit einer Einleitung in dieſelben, und verſchiedenen daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren. . . . Die Ceremonien der Meſſe erklärt. . . . Die Geſchichte der Apoſtel mit Erklärungen. . . . Das Gebet des Herrn, in kurzen Betrachtungen für jeden Theil der Woche; nebſt verſchiedenen Liedern, beſonders für die vornehmſten Feſttage des Herrn. . . . Die zwey Briefe des heil. Paulus an die Theſſaloniker, mit untergeſtellten Fragen. . . . Die heil. Charwoche. . . . Katechetiſcher Unterricht von der Beicht und Kommunion; nebſt kurzen Gebeten und Tugendübungen. . . . Kurze

Be-

Betracht. von der Geburt Mariä, bey Geleg. des auf den Mariähilfsberge gefeyerten Jubelfeſtes. . . . — Vergl. *F. B. Schenkl's* Taſchenb. auf 1816. S. 27 u. ff.

15 B. GERNHARD (A. G.) ſeit dem Ende des J. 1819 *Direktor des Gymnaſiums zu Weimar und Sachſ. Weimar. Ober-Konſiſtorialrath* (vorher ſeit 1811 Rektor der Stadtſchule zu Freyberg): *geb. — am 4ten März —* §§. * Deſcriptio artis criticae in interpretatione veterum ſcriptorum ſcholaſtica tuendae. Accedunt quidam loci Libr. I de off. illuſtrati. Lipſ. 1804. 8. *M. T. Ciceronis* de officiis libri tres. Recenſuit & ſcholiis Jacobi Facciolati ſuisque animadverſionibus inſtruxit. ibid. 1811. 8. Progr. Commentatio de collocatione vocabulorum poëtica. Fribergae 1812. 4. Progr. de illuſione in pulcrarum artium operibus. ibid. 1813. 4. Progr. Commentatio de periodis. ibid. 1814. 4. Progr. quo Gymnaſii Friburgenſis ſacra ſaecularia d. XXII Sept. a. 1815 indicit. (Quaeritur, quo loco ſimus eorum potiſſimum opera, qui ſtudia, vires vitamque in Gymnaſii Friburgenſis commodis collocarunt, conſtituti). ibid. 1815. 4. Oratio ſacris ſaecul. tertiis Gymnaſ. Friburg. — a Rectore habita. ibid. 1816. 4. Progr. Sacrorum a Mart. Luthero emendatorum ſolennia ſaecular. Cal. Nov. 1817 in Gymn. Friburg. pie celebranda indicit. (Quaer. in quibus ſcholaſticae inſtitutionis partibus firmiſſimum ſacrare emendator. praeſidium cernatur). ibid. 1817. 4. *Progr. Einige das Freyburg. Gymnaſium betreffende Nachrichten und Wünſche. ebend. 1818. 8. M. Tullii Ciceronis* Cato major ſeu de ſenectute Paradoxa; recenſuit & ſcholiis Jac. Facciolati ſuisque animadverſionibus inſtruxit. Lipſ. 1819. 8. *Progr. über die Reife ſtudirender Jünglinge für die Univerſität. Freyb. 1819. 8.* — * Ciceronis locos nonnullos libri I de Officiis & Laelii emendavit atque illuſtravit; in *(Eichſtädt)* Novis

Novis Actis Societ. Latinae Jenenſis P. I. p. 259-270 (1806).

11 u. 13 B. von GERNING (J... J...) §§. Die Heilquellen am Taunus, in 4 Geſängen. Mit Erläuterungen und einer Karte. Leipz. 1813. 8. *Ovid's* erotiſche Gedichte, metriſch überſetzt. Frankf. a. M. 1815. 8.

13 B. GERRMANN (J. *Chriſtian* (nicht Chriſtoph) *Friedrich* (nicht Heinrich) war nie Amtmann zu Hohenſtein, ſondern erſt 1800 *Amts-Vice-Aktuar* in Schleuſingen, alsdann 180. ebendies in Frauenſtein, und 1812 in *Eilenburg: geb. zu Dresden 177..*

von GERSDORF (Adolph Traugott) dieſer 1807 verſtorb. Schriftſteller war geb. am 20 März 1744. Sein Bildnis ſteht vor dem 1ſten Band der Bibl. der Oberlauſitz. Geſellſch. der Wiſſenſch. (Görlitz 1819. gr. 8).

von GERSDORF (C. E. W.) §§. *Mnemoſyne die Zweyte, oder dichteriſche Erinnerungen an Wilh. v. G. Leipz 1812. 8. Aurora von Königsmark. 2 Theile. Quedlinb. 1816. 8. *Agnes und Claire; von der Verfaſſerin der Familie Walberg. Görlitz 1816. 8. Nectarine von Klarenfeld; eine Geſchichte aus dem erſten Jahrzehend unſers Jahrhunderts. Chemnitz 1818. 8. Ladislaus Poſthumus, Erzherzog von Oeſtreich, König von Ungarn und Böhmen. Hiſtoriſch-romantiſches Gemählde. Brünn 1818. 8. Die Himmelfahrtstage, oder die Ahnende. 3 Theile. Meiſſen 1818. 8 Meg Merrillies, die Zigeunerin, oder Guy Mannering, der Sterndeuter; ein Schauſpiel, nach dem Engliſchen Roman dieſes Namens. Liegnitz 1818. 8. Elenna, oder die ſchöne Circaſſierin; eine dialogiſirte Geſchichte. Prag 1818 (oder 1819). 8. Die Familie Roſenſtern; Sei-

Seitenſtück zur Familie Walberg. ebend 1818 oder 1819. 8. Eternelle oder die Blindgebohrne; ein romantiſches Mährchen; Seitenſtück zu den Himmelfahrtstagen. 2 Bände. Leizp. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1819. 8. Der Eichwald, oder die Ruinen der Oedenburg. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Aufſätze in Fried. Gleich's Zeitblüten; in den Erheiterungen (Aarau 181. - 1819). Die neueſten Aufſätze darin ſind: Die Feuer - Lilienburg und die Schwerdt - Lilienburg; und Sophie von Mansfeld, oder die Sächſ. Porzelain - Mahlerin. — in der Frauenzeitung. Alle unter ihrem Namen.

GERSDORF (Chriſtoph Gotth...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Sprach - Charakteriſtik der Schriftſtellen des Neuen Teſtaments, einer Sammlung meiſt neuer Bemerkungen u. ſ. w. 1ſter Theil. Leipz. 1816. gr. 8.

GERSON (G... H...) *D. der AG. zu* . . . (vormahls Aſſiſtant ſurgeon bey der königlich Teutſchen Legion): *geb. zu* . . . §§. Ueber den Hoſpitalbrand, während des Spaniſchen Befreyungskriegs und in Belgien gemachte Erfahrungen. Hamburg 1817. 8.

13 B. GERSTäCKER *(Karl Wilhelm Friedrich) Advokat zu Leipzig* ſeit 1797 *und D. der R.* ſeit 1813: *geb. zu Zwickau am 25ſten Sept. 1773.* §§. Beweis der Nothwendigkeit allgemeiner Landes - Armenanſtalten Leipz 1805. 4. Einzig zweckmäſſige Methode, das Bettelweſen und die Gefahren, womit die Armen der öffentlichen Sicherheit drohen, auf immer aus ganzen Staaten, nicht blos auf kurze Zeit aus einzelnen Orten, zu verbannen. ebend. 1805. 8. Aſträä, eine Zeitſchrift für Erweiterung und tiefere Begründung der Rechtsphiloſophie, Geſetzpolitik und Polizeywiſſenſchaft, in zwangloſen Heften herausgegeben. 1ſter u. 2ter Heft (oder

(oder 1ter Band). ebend. 1811-1812. 8. *Disq. inaug. Gloria politica et an uno facienda iurisque custodiam principio repetiti & ad artis formam redacti brevis delineatio. Specimen I. ibid. 1813. 4.* System der innern Staatsverwaltung und der Gesetzpolitik. 2 Theile. ebend. 1818-1819. 8. Die neue Auflage der Deduktion des Rechtsbegriffs erschien zu Posen (nicht Rohock).

von GERSTENBERG (H. W.) Dieser noch lebende Schriftsteller begann seine Laufbahn 1765 im Militair als Dragoner-Lieutenant zu Schleswig, wo er in kurzer Zeit zum Rittmeister ernannt wurde. 1771 ward er als geheimer Konferenz-Sekretair in Kopenhagen angestellt, 1775 Kommissirter bey der dortigen Rentkammer, 1775-1785 Dänischer Resident und Konsul zu Lübeck, alsdann privatisirte er daselbst. 1789-1812 war er Direktor des Justiz-Archivs zu Altona, und kehrte hierauf wieder zum Privatstand zurück. §§. Vermischte Schriften, von ihm selbst gesammelt und mit Verbesserungen und Zusätzen herausgegeben in 3 Bänden. Altona 1815-1816. 8. *(Hierbey ist noch gehörigen Orts einzuschalten, dass die* Tändeleyen im 1sten Bande dieser vermischten Schriften — die Briefe über die Merkwürd. der Litteratur im 3ten Bande — das Trauerspiel Ugolino, umgeändert im 1sten Bande — die Ariadne auf Naxos im 1sten Bande — *nochmals abgedruckt sind.).* Vergl. *Gördens* B. 6. S. 165-177. *Amalie Schoppe* einige Worte zur Erinnerung an den Hrn. H. W. v. Gerstenberg; *in der* N. Abendzeitung 1819. Nr. 185.

von GERSTENBERGK (Johann Laurentius Julius) starb am 5ten September 1815.

von GERSTENBERGK, genannt *MÜLLER* (. .) Dichter zu Stena: *geb. zu . . §§.* *Kalendonische Erzählungen. Tübingen 1814. 8.

* Phälanon, vom Verf. der kaledon. Erzählungen. Leipz. 1817. 8.

GERSTNER (Daniel Gottlob) ſtarb zwar nicht 1802, aber wohl 1803. *(Dies in Bezug auf B. 11).* §§. Das Bergwerk im Plauiſchen Grunde bey Dresden, die grüne Hoffnung genannt; in *Haſche's* Sächſ. Magazin B. 5. S. 276-288. Noch ſtehen von ihm einige Aufſätze in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vergl. *Eck's* Nachtr. von Henneberg. Predigern S. 431.

von GERSTNER (F.) *Ritter des Leopoldsordens* ſeit 1809, *geadelt 18.. k. k. Waſſerbaudirektor in Böhmen — zu Prag.* §§. Theorie der Wellen, ſamt einer daraus abgeleiteten Theorie der Deichprofile. Mit Kupfern. Prag 1804. gr. 8. Abhandlung über die oberſchlächtigen Waſſerräder. Für die Abhandlungen der königl. Böhmiſchen Geſellſch. der Wiſſenſch. ebend. 1809. gr. 8. Abhandlung über die Spirallinie der Treibmaſchinen und einige dazu gehörige Verbeſſerungen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1818. gr. 8. Lehrgegenſtände der praktiſchen Geometrie am k. k. politechniſchen Inſtitute. Wien 1819. gr. 8.

GERSTNER (Gottfried) *königl. Bayr. Polizey-Kommiſſar zu Kaisheim im Ober-Donaukreiſe: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Hagel-Aſſekuranzanſtalt nach dem Muſter der Brand-Aſſekuranzordnung für das Königreich Bayern. Landshut 1817. gr. 8. Polizey-Katechiſmus. Ingolſtadt 1818. kl. 8. Ueber die Gränzen der Polizeygewalt. Landshut 1819. gr. 8.

GERSTNER (Joſeph) *Landrichter zu Greding in Bayern: geb. zu . . .* §§. Die Ehehaft, wie ſie war, wie ſie iſt, und wie ſie ſeyn ſollte; ein patriotiſcher Wunſch und ein polizeylicher Volks-

Ka-

Katechiſmus für den Bayriſchen Landmann. Ingolſtadt (1818). 8.

GERSTNER (K. F.) §§. *Von den* Grabreden dieſes 1801 verſtorb. Schriftſtellers *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1813.

9 B. GERZ (Wilhelm) ſtarb am 30ſten November 1814. War auch *Exjeſuit und Domvikar — zu Münſter: geb zu . . . im Paderborniſchen 1747.* §§. Calculi infiniteſimatis primae lineae; in uſum auditorum accommod. T. I. Monaſt. 1803. .. — *Von der mit* F. v. Korf herausgegebenen Monatsſchrift hat Raſsmann im 1ſten Nachtrag zu ſeinem Münſter. Schriftſteller-Lex. den ganzen Inhalt angegeben (S. 22-28): jedoch mit einer, im 2ten Nachtrag befindl. Erinnerung. — Bemerkungen über das chronologiſche Werk von Franke; *in* des Grafen v. Stolberg Geſch. der Religion Jeſu B. 9.

13 B. GESENIUS (F. H. W. *) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Theol. zu Halle und* ſeit 1813 *D. derſelben* (vorher ſeit Oſtern 1810 auſſerordentl. Prof. nachdem er ſeit dem April 1809 Prof. am Gymnaſium zu Heiligenſtadt geweſen war): *geb. — am 3ten Februar 1785.* §§. Hebräiſch-Teutſches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Teſtaments, durchaus nach alphabetiſcher Ordnung; mit Einſchluſs der geographiſchen Namen, der Chaldäiſchen Wörter beym Daniel und Eſra, und einem analytiſchen Anhang. 1ſter Theil. Leipz. 1810. — 2ter u. letz-

*) Die üble Gewohnheit vieler Schriftſteller, auf den Titeln ihrer Bücher nicht alle ihre Vornamen drucken zu laſſen, ſondern nur einen oder zwey, hat mich ſchon oft, ſo wie auch hier, verführt, aus dieſem Geſenius zwey Schriftſteller zu machen, indem der auf derſelben Seite (463) ſtehende *Wilhelm* derſelbe iſt, der weiter oben *Friedrich Heinr. Wilh.* heiſst.

letzter Theil. ebend. 1812. gr. 8. Verſuch über die Malteſiſche Sprache, zur Beurtheilung der neulich wiederhohlten Behauptung, daſs ſie ein Ueberreſt der altpuniſchen ſey, und als Beytrag zur Arabiſchen Dialektologie. ebend. 1810. gr. 8. Hebräiſches Elementarbuch. 1ſter Theil. Halle 1813. *Auch unter dem Titel:* Hebräiſche Grammatik. — 2te verb. u. verm. Ausgabe. — 2ter Theil. . . . 2te Aufl. ebend. 1817. — 1ſten Theils 3te verbeſſ. und mit vollſtändigen Paradigmen vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Geſchichte der Helvetiſchen Sprache und Schrift; eine philologiſch-hiſtoriſche Einleitung in die Sprachlehren und Wörterbücher der Hebräiſchen Sprache. Leipz. 1815. 8. Ausführliches grammatiſch-kritiſches Lehrgebäude der Hebräiſchen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekten. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. Vollſtändige Paradigmen der regelmäſſigen und unregelmäſſigen Verbi der Hebräiſchen Sprache. Beylage zu ſeiner Hebr. Sprachlehre. Halle 1818. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GESENIUS (Karl) Sohn des 1773 verſtorb. Generalſuper. zu Schöningen Auguſt G.; *Advokat und Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator zu Wolfenbüttel, und* ſeit dem Okt. 1808 *zugleich Aſſeſſor des dortigen Kriminalhofes* (jetzt noch?): *geb. zu Helmſtädt am 15ten Sept. 1746.* §§. Das Meyerrecht; ein Beytrag zum Teutſchen Rechte. 2 Bände. Wolfenb. 1801-1803. gr. 8. — Einige Aufſätze im Allgem. litterar. Anzeiger.

GESNER (G.) auch *Profeſſor der Paſtoraltheologie und Erziehungsrath — zu Zürich.* §§. Blicke auf die Menſchheit, wie ſie war, wie ſie iſt, und wie ſie ſeyn wird; nach bibliſcher Darſtellung. 1ſtes Bändchen. Winterthur 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Chriſtus, oder der Weg Gottes

zur

zur Führung des Menſchengeſchlechts. Vermiſchte Blätter; eine Quartalſchrift. 1ſtes bis 4tes Quartal. Zürich 1809. kl. 8. Vermiſchte Schriften. 1ſtes Bändchen. Winterthur 1811. med. 8. Wilhelm und Luiſe, oder: Die Kunſt, in der Ehe glücklich zu ſeyn. Ein goldener Spiegel für Eltern und Eheluſtige. Wien (?) 1812. 12. Reutlingen 1812. 12. *Auch unter dem Titel:* Taſchenbuch für das J. 1813. Nicodemus, oder die Lehre Jeſu vom geiſtlichen Gottesreiche; Predigten. Zürich 1814 med. 8. Das Unſer Vater, als Grundlage Chriſtlicher Betrachtungen benutzt. Stuttgart 1815. med. 8. Blicke auf die Gerichte Gottes. Eine Predigt über Jeſaias 26, 8, am 2 Jul. 1815. Zürich 1815. 8. Chriſtliches Handbuch, enthaltend Gebete, Unterhaltungen und Betrachtungen über die wichtigſten Wahrheiten und Lehren der Religion. ebend. 1817. 8. Wahre Züge aus dem Bilde einer Stillen im Lande. Zuſammengetragen und herausg. Winterthur 1817. kl. 8. Schickſale der Wahrheit unter den Menſchen, oder: Predigten über die Hauptzüge der Geſchichte des Chriſtenthums bis auf die Reformation, in ihrer Anwendung auf das Leben vorgeſtellt. 1ſter Heft. ebend. 1818. 8. — *Von den* Chriſtlichen Unterhaltungen für Leidende und Kranke *erſchien* die 2te, beträchtlich verm. u. verbeſſ. Ausgabe 1815. gr. 8. *Vom* Chriſt in der Bauerhütte *erſchien* die 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1810.

GESNER (Heinrich) ſtarb am 19ten December 1813. War ein Sohn Salomo'ns Geſner und Wieland's Schwiegerſohn, *Buchhändler zu Zürich: geb. daſelbſt 1767.* §§. **J. C. L. Simonde Sismondi* Geſchichte der Italieniſchen Freyſtaaten im Mittelalter. Aus dem Franzöſiſchen. 8 Bände. Zürich 1807-1811 8. **Joh. Kaſpar Heſſ'ens* Leben von Zwingli. Aus dem Franz. ebend. . . . 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Jan. S. 192.

11 B. GESNER (J. A. W.) gieng 180. nach Trieſt als Erzieher in das Haus eines dortigen Banquiers, und ſeitdem fehlen Nachrichten von ihm.

GESTERDING (Friedrich) *der R. zu Greifswald: geb.* . . . §§. Ueber die Schuldverbindlichkeit, als Objekt des Pfandrechts, nach Grundſätzen des Römiſchen Rechts. Greifswald 1812. 8. Die Lehre vom Pfandrecht, nach Grundſätzen des Römiſchen Rechts; dogmatiſch, polemiſch dargeſtellt. ebend. 1816. 8. Alte und neue Irrthümer der Rechtsgelehrten; eine Reihe von Abhandlungen und Monographieen. Greifsw. 1818. 8.

GEUDER (Anton Daniel) *Pfarrer der Evangel. Gemeinde zu St. Anna in Augsburg: geb. zu* . . . §§. Beicht- und Communionandachten. Augsb. 1819. 8.

GEUSSENHAINER (Bernhard) *Diſtrikts-Notarius zu Duderſtadt: geb. zu* . . . §§. Kurze Nachricht für mein Publikum über den Geſchäftskreis der Königl. Weſtphäliſchen Notarien. Heiligenſtadt 1809. 8.

GEWAY (Franz Xaver) ſtarb am 18ten Oktober 1819. War *Kanzliſt der k. k. Hofkanzley zu Wien: geb. zu* . . . *1764.* §§. Briefe des neu angekommenen Eipeldauers. Wien 1813, 1814 u. 1815, jährlich 12 Hefte in 8. Komiſche Gedichte über die Vorſtädte Wiens. ebend. 18.. Schauſpiele, z. B. Die Modeſitte . . . Der ſeltene Proceſs . . . Er hält wahrhaftig Wort; komiſche Operette in 2 Aufzügen. Leipz. 1818. 8.

GETER (Agnes Emerentia) . . . *zu Olten im Kanton Solothurn: geb. zu* . . . §§. Alpenblumen. Mit 1 Kupfer. Baſel 1813. 8.

13 B. GEYER (Johann Aegidius) ſtarb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig: geb. zu Hirſchbach im Hennebergiſchen 1770.*

13 B. GEYER (P.) *die Seelſorge der Katholiken zu Coburg* übernahm er 1806 bis 1807, als penſionirter *Ciſtercienſer* von Langheim; wovon er ſich 1812 zurückzog, und nach Zeulen begab. *Geb. zu Stadtſteinach am 11ten Junius 1763.* — Vergl. *Felder.*

9 B. GEYERT (Johann Georg) ſtarb 1816.

GHIRINGELLI (. . .) *katholiſcher Geiſtlicher zu Bellenz im Schweitzeriſchen Kanton Teſſin: geb. zu . . .* * Helvetiſcher Almanach für das Jahr 1812; mit 3 ſchwarzen und 4 kolorirten Kupfern. Zürich 1812. 12. *(Die darin enthaltene, ſehr gerühmte Beſchreibung des Kantons Teſſin hat er verfaſst).*

GIERIG (Gottlieb Erdmann) ſtarb am 4ten December 1814. War auch *Rektor des Lyceums zu Fulda* (Rektor zu Lennep war er ſeit 1778). *Geb. zu Wehrau* (nicht Wehran) *nach* Otto 1752, nach andern 1753. §§. *P. Ovidii Naſonis* Metamorphoſes — — Editio II. vel emendatior vel auctior. II Tomi. Lipſ. 1804-1807. 8. — Die Redaction des Weſtphäl. Anzeigers verwaltete er nur in den J. 1803 u. 1804. — Vergl. *Petri* in der Nationalzeitung der Teutſchen 1815. St. 3.

GIESE (Andreas Kaſpar) *privatiſirt jetzt zu London*, nachdem er Preuſſiſcher Vice-Konſul und Theilhaber des Hauſes Seb. Fridag, Gieſe & Comp. geweſen war: *geb. zu Münſter 1754.* §§. Orpheus and Euridice, an attempt from the Latin of Virgil. Londe 1799. .. — Vergl. *Raſsmann's* Nachtr. 1.

18 B. GIESE (F.) seit 1815 *ordentl. Professor der Chemie zu Dorpat.* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GIESE (Johann Rudolph) starb am 31ſten März 1819. Unter der Französ. Regierung war er Epidemiearzt für die Kantone Münſter, Mauritz und Nottulen. — Ward geb. 1748. §§. Grundzüge zu einem Syſtem der Medicin. Münſter 1811. 8. *Elementa ſyſtematis medicinae e Germanico in ſermonem Latinum translata & non nihil dilucidata per auctorem. ibid. 1813. 8.* — Mittel, die Gefahren der Viehſeuche abzuwenden; *in dem* Münſter. gemeinnütz. Wochenblatt Jahrg. 1812. St. 41 u. Jahrg. 1813. St. 8. — Vergl. *Raſsmann* u. Nachtr. 2.

9 u. 13 B. GIESE (K.) jetzt *Juſtitzkommiſſar zu Werne im Münſteriſchen.* §§. Beweis, daſs die Leibeigenſchaft mit ihren Ausflüſſen, folglich auch Dienſte, Gewinn- und Sterbefälle in dem königl. Preuſſ. Entſchädigungsantheile des vormahligen Hochſtifts Münſter nie wieder eingeführt werden und daſs die Hofesgehölze der Münſteriſchen Kolonen vor dem J. 1770 noch nicht als Eigenthum der Gutsherren übergegangen waren. Hamm (1816)... — Vergl. *Raſsmann's* 2ten Nachtrag.

9 (wo er nur *Karl* heiſst) u. 11 B. GIESE (K. F) seit 1813 *Finanzſekretar zu Dresden* (vorher seit 1807 Amts-Vice-Aktuar daſelbſt): *geb. am 27ſten April 1776.* §§. Gedichte verſchiedenen Inhalts. Leipz. 1805. 8 — Ode an Se. Maj. Alexander, Kaiſer von Rufsland. . . . 1806. 4. — Einige Epigrammen; *in der* Neuen Abendzeit. 1817.

13 B. GIESEBRECHT (K. *Heinrich Ludwig*) *M. der Phil.* seit 181. *Professor am Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin und* seit 1812 *erſter Prof. daſelbſt: geb.*

geb. zu Mirow im Mecklenburgiſchen am 9ten Jun. 1782. §§. Armida, eine Tragödie. Penig 1804. gr. 8. — *Gab mit* Otto SCHULZ *heraus:* Ueber die neuen Aſſaſſinen; Schreiben an Auguſt Zeune; nebſt deſſen Antwort. Berl. 1819. 8.

GIESEBRECHT (Ludwig) *auſſerordentlicher Lehrer am Gymnaſium zu Stettin: geb. zu Mirow in Mecklenburg am 5ten Jul. 1792.* §§. Kritiſche Bemerkungen über Gegenſtände der Naturlehre während ſeines Aufenthalts in Teutſchland von *Richard Chenevix.* Teutſch bearbeitet und mit Zuſätzen vermehrt. Halle 1805. 8. *(ſtand nachher in* Gilbert's *Annal. der Phyſik Jahrg. 1805).* Account of Greenland. . . .

13 B. GIESEKE (J. C.) §§. Achtzehn Geſänge zur Feyer der öffentlichen Erneuerung des Taufbundes. Berl. 1819. 8.

9. 11 u. 13 B. GIESELER (G. C. F.) jetzt *Oberprediger* — §§. Das Jahrbüchlein, zur Vorbereitung auf die dritte hundertjährige Jubelfeyer der Reformation. Lemgo 1817. 8. Neujahrsbüchlein für die liebe Jugend, auf das Jahr 1819. ebend. 1819. 8. Chriſtus und Greiling, oder wie ſoll und muſs die Verfaſſung der chriſtlichen Kirche geſtaltet ſeyn? Ein nöthig geachtetes Wort. ebend. 1819. 8.

GIESELER (Johann Karl Ludwig) *ordentlicher Profeſſor der Theologie bey der Univerſität zu Bonn* ſeit 1819 (vorher Direktor des Gymnaſiums zu Cleve, und vordem Konrektor des Gymnaſiums zu Minden): *geb. zu . . .* §§. Hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch über die Entſtehung und die früheſten Schickſale der ſchriftlichen Evangelien. Leipz. 1817. gr. 8. Ueber die Entſtehung und die früheſten Schickſale der ſchriftlichen Evangelien; in *Keil's* und *Tzſchirner's*

Analekten B. 3. St. 1. S. 31 - 87. — Abhandlung über die Nazaräer und Ebioniten; in *Stäudlin's* und *Tzschirner's* Archiv B. 4. St. 2. Nr. 2.

GIESSE (Friedrich) *Generalsuperintendent des evangelisch - reformirten Theils des Herzogthums Nassau zu Wiesbaden* seit 1810 (vorher seit 1808 Konsistorialrath und Superintendent, vor diesem seit 1804, mit Beybehaltung seiner im May 1798 erhaltenen Hofpredigerstelle, wirklicher Konsistorialrath und Inspektor der Grafsch. Nassau-Sayn-Hachenburg zu Weilburg, vordem seit 1795 Nassauischer Prediger zu Marnheim in der Herrschaft Kirchheim-Bolanden jenseits des Rheins, nachdem er seit 1785 Prediger der evang. ref. Gemeine zu Wetzlar und zu allererst von 1781 bis 1784 zweyter evang. ref. Prediger an der Stadt- und Universitäts-Kirche zu Marburg gewesen war): *geb. zu Lichtenau im Kurfürstenthum Hessen am 23sten Januar 1760.* §§. Gedächtnifspredigt auf Kaiser Joseph den 2ten u. s. w. Wetzlar 1790. .. Gedächtnifspred. auf Kais. Leopold den 2ten. ebend. 1792. .. Abschiedspred. von der Evang. ref. Gemeinde zu Wetzlar. ebend. 1795. .. Gedächtnifspred. auf das 1807 erfolgte Ableben des Prinzen Karl Wilh. Fried. von Nassau; gehalten — zu Weilburg. Marb. 1807... Darstellung der am 2ten Osterfesttage 1808 vollzog. Konfirmationshandl. des Erbprinzen Ge. Wilh. Aug. Hein. Belgicus von Nassau; nebst der dabey gehaltenen Predigt. Wetzlar 1808. .. Predigt bey der Einweihung der Evang. ref. Kirche zu Okriftel im herzgol. Nassauischen Amte Wallau; nebst den dabey gehaltenen Reden und Gebeten. Herausg. von Joh. Wilh. Spier, Pfarrer zu Okriftel, unter dem Titel: Denkmahl der Erinnerung an die am 8ten Nov. 1809 vollzog. Einweih. der Kirche zu Okriftel. Wiesbaden 1810. ..

23 B. GIFFENIG (*Johann Benedikt Arnold*) *Polizeykommiſſär zu Münſter* ſeit 1814 *und* ſeit 1818 *Ritter des Ordens des eiſernen Kreutzes erſter Klaſſe* (vorher ſeit 1809 Polizeybürgermeiſter und Polizeykommiſſar zu Iſerlohn und vordem Stadtſekretar daſelbſt, nachdem er ſeit 1770 Sekretar bey der Markentheilungskommiſſion in der Grafſchaft Mark ſüdwärts der Ruhr geweſen war): *geb. zu Minden am 9ten Sept. 1747.* — Vergl. *Raſsmann's* 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GIFTSCHÜTZ (K.) §§. Erklärung der ſonntäglichen Evangelien und jener an höheren Feſten des Herrn im ganzen Jahre u. ſ. w. Mit 1 Porträt. Wien 1818. gr. 8. Umſchreibung der ſieben Buſspſalmen. ebend. 1819. 12. — *Von den* bibl. Erzählungen aus dem A. T. *erſchien* die 4te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1812. gr. 8; *von dem* Leben Jeſu die 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8; *von dem* Leitfaden zum kathol. Religionsunterricht die 4te verbeſſ. ebend. 1812. gr. 8; *von den* Muſtern von Briefen verſchiedenen Inhalts die 2te verbeſſ. ebend. 1812. 8; *und von dem* erſten Unterricht in der Chriſtl. Religion die 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1812. 8.

GILBERT (L. W.) *auch D. der AG.* ſeit 1808 *und* ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Phyſik zu Leipzig: geb. zu Berlin am 12ten Auguſt 1769.* §§. *Diſſ. hiſtorico-critica de miſtionum chemicarum ſimplicibus & perpetuis rationibus earumque nuper detectis. Sectio I & II. Lipſ. 1811. 4.* (*Nochmahls überarbeitet* Teutſch in ſeinen Annal. der Phyſik B. 39. St. 4). Eine, für jeden verſtändliche Anweiſuug, wie man es anzufangen habe, um bey bösartigen Fieber-Epidemien aller Art ſich gegen Anſteckung zu ſchützen und der Verbreitung derſelben durch mineralſäure Räucherungen Einhalt zu thun, belegt durch eine Sammlung von Erfahrungen im Groſſen. ebend. 1813. 8. Grundriſs der Experimental-

talnaturlehre nach den neueſten Entdeckungen, zum Leitfaden akademiſcher Vorleſungen. 1ſte Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Die Fortſetzung der Annalen erſchien unter dem Titel:* Annalen der Phyſik. *Neueſte* Folge. 1819. 12 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Die *neue* beſteht aus 9 Jahrgängen, deren letzter für 1817 erſchien).

GILDEMEISTER (Johann Friedrich) ſtarb in der Mitte des Januars 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1812. Nr. 85. S. 677.

GILDEMEISTER (J... K.., F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Fink's und Berger's Ermordung; ein Beytrag zur Charakteriſtik der Franzöſiſchen Herrſchaft in Teutſchland. Bremen 1814. gr. 8. Erörterungen über einen Aufſatz des Hrn. B. F. von Halem im dritten Heft des zweyten Bandes der Germania. Eine Zugabe zu der Schrift: Fink's und Berger's Ermordung. ebend. 1815. 8. Ueber das Verhältniſs der Franzöſiſchen Sprache zum Teutſchen Jugendunterrichte. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. GILLET (F. W.) ſeit 1816 *Konſiſtorialrath — zu Berlin.*

GILLY (D.) §§. Ueber die Gründung der Gebäude auf ausgemauerten Grunde. Mit 1 illum. Kupfertafel. Berlin 1804. gr. 4. — *Von dem im 9ten B aufgeführten* Handbuch der Landbaukunſt *erſchien* die 2te Ausgabe 180., die 3te 181. und die 4te mit einem Anhang über die Erfindung der Bohlendächer vermehrte Ausgabe. 2 Theile. Mit 50 illum. und ſchwarzen Kupfern. Braunſchw. 1818 gr. 8. — *Von der* kurzen Anleitung, auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen ſind. Mit 3 illum. Kupfert. *erſchien* die 3te Auflage 1819. gr. 8.

GINZ-

GINZROT (Johann Chriſtian) *königl. Bayriſcher Wagenbau-Inſpektor zu München: geb. zu . . .* §§. Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker; nebſt der Beſpannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug- Reit- und Laſtthiere. 1ſter Theil mit 50 Kupfertafeln. München, Stuttgart und Tübingen 1817. — 2ter Theil mit 56 Kupfert. ebend. 1817. gr. 4.

11 u. 13 B. GIPSER (Johann Karl Joſeph) ſtarb am 13ten December 1813. War zuletzt Paſtor zu Mitteldorf in der Grafſchaft Hohenſtein. §§. *Gab mit* F. W. FLACHMANN *heraus:* Muſterpredigten über alle Evangelien und Epiſteln des Jahres, ſo wie über freye Texte und Caſualfälle aus den Original-Werken der neueſten und berühmteſten Kanzelredner Teutſchlands. 7 Bände. Hannover 1810-1815. 8. *Der 5te Band auch unter dem beſondern Titel:* Muſterpredigten über freye Texte des Jahres u. ſ. w. *Den 7ten gab* Flachmann *allein heraus.* Kirchliedliche Katechiſationen über Sonn- und Feſttags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 1ſter Theil. Gotha 1811. — 2ter Theil von K. L. CREDNER. 1816. 8.

GIRARDET (Friedrich Chriſtlieb) *Prediger der reformirten Gemeine zu Dresden* ſeit 1811 (vorher ſeit 1808 Lehrer im theologiſchen Seminar zu Berlin): *geb. zu Stettin am 14ten Februar 1789.* §§. Predigten über das Gebet des Herrn und andere freye Texte. Leipz. 1817. gr. 8. Das Brautgeſchenk, oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Beſtimmung des Weibes, als Hausfrau, Gattin und Mutter. ebend. 1819 8.

GIRBIG (Gottfried) ſtarb 1815, nachdem er 1813 in Ruhe verſetzt worden war. Er ward 1770 Magiſter, hernach Hülfsprediger und Katechet zu Conne-

Connewitz u. s. w. *Geb. — 1746.* §§. Seine Schriften kamen sämmtlich zu Neustadt an der Orla heraus. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftst. B. 1. Abth. 2. S. 491.

GIRZICK (X.) §§. Achilles und Polyxene; eine Tragödie in 5 Akten, in elegischer Versart. Pesth 1808. 8.

GISEKE (L.) seit 18.. *herzogl. Braunschweig. Hofrath, dann königl. Dänischer Kammerrath und* 1814 *Etatsrath.* §§. Vom Ursprunge der Unterdrückung des weiblichen Geschlechts; *in dem* Braunschw. Magazin 1791. St. 25 u. 26. Ueber den Ursprung und Gang der bürgerlichen Gesellschaft; *ebend.* 1792. St. 1-3. Ueber Egoismus; *ebend.* 1793. St. 29-31.

GITTERMANN (Chr...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erzählungen aus dem 14ten und 15ten Jahrhundert: Alwina, Iko zu Inhausen. Engelmann von Hörstel. . . . Neue Ausgabe. Berl. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. GITTERMANN (J. C. H.) *auch M. der Phil. —: geb. zu Dunum in Ostfriesland am 27sten Jul. 1768.* §§. Drey Confirmationsgesänge; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 521-532 (1817). Prolog zu einer Kindtaufe; *ebend.* S. 532-535. Das Gebet des Herrn, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 249-251. Ueber die häusliche Taufe; eine Taufrede, in einem gröfsten Theils gebildeten Zirkel gehalten; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 485-492 (1818). — Religiöse Gedichte . . . — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GITTERMANN (R. C.) Bruder des vorhergehenden; jetzt *Prediger zu Dornum in Ostfriesland: geb. zu Dunum 1776.* §§. Heilige Reden für Geist und Herz. Emden 1816. 8.

Kurze

Kurze Erdbeſchreibung von Teutſchland, oder der Länder des Teutſchen Bundes, nach den neueſten Beſtimmungen. Bremen 1818. 8. — Viele Aufſätze im Weſtphäl. Anzeiger. — Blicke in die älteſte Geſchichte der Franken; in *Grote'ns* u. *Raſsmann's* Thusnelde (1816). — Rhapſodie zur Kultur- und Sittengeſchichte; *ebend.* — Die Aufſätze in *Natorp's* Quartalſchrift (B. 13) ſind nicht von ihm.

GLADBACH (*Georg Ludwig*) ſtarb . . . War *geb. zu Hannover am 15ten Oktober 1727.* Privatiſirte ſeit 1803 zu Hannover, vorher ſeit 1794 zu Hildesheim, nachdem er auch eine Zeitlang (1766) Paſtor zu Hemendorf geweſen war. §§. * Von den Wildbeſchädigungen im Hannoveriſchen; *im* Journal v. u. f. Teutſchl. 1785. St. 3. S. 218-222. * Von dem Wildſtande im Hannoveriſchen; *ebend.* 1786. St. 8. S. 159 u. f.

13 B. GLäSER (G. . . C. . . W. . .) §§. *Von ſeiner Schrift:* Uebungen in der Kunſt gut zu leſen *erſchien* die 2te verbeſſerte und mit einem Anhange vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1813. (Der Anhang iſt auch beſonders gedruckt). Alsdann auch eine 2te Sammlung und deren 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1816.

GLANZ (Philipp Johann Chriſt. . .) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Markgröningen in Würtemberg* (vorher Pfarrer zu Heumaden): *geb. zu* . . . §§. * Die Leidensgeſchichte Jeſu, exegetiſch und archäologiſch bearbeitet, mit Rückſicht auf die neueſten Anſichten, beſonders für Prediger und Religionslehrer. Stuttgart 1809. 8.

GLASER (A. F. G.) ſeit 1809 *herzogl. Mecklenburg. Strelitz. Konſiſtorialrath und Superintendent des Herzogthums Strelitz und des Fürſtenthums Ratzeburg, wie auch Hofprediger zu Neu-Strelitz.* §§. Letzte Confirmationsrede und Abſchieds-

ſchiedspredigt u. ſ. w. Helmſt. 1809. gr. 8. Antrittspredigt in Neu-Strelitz, in der daſigen Hofkirche gehalten. ebend. 1809. 8.

GLASER (Matthäus Chriſtian) *Pfarrer auf der Feſtung bey Coburg: geb. zu . . .* §§. Die Mutterſprache, des Wiſſens beſte Mutter. Erlangen 1816. gr. 8.

GLASEWALD (Gotthilf Samuel) *D. der R. und* ſeit 1816 *Ober-Landesgerichts-Juſtitz-Kommiſſar zu Naumburg* (vorher ſeit 1798 Raths-Syndikus und Stadtſchreiber zu Dahme, nachdem er ſeit 1797 Advokat und ſeit 1796 Rathsaktuar daſelbſt geweſen war): *geb. zu Wiederau bey Herzberg am 9ten Januar 1773.* §§. *Diſſ. inaug. de eo, quod juſtum eſt circa ſepimenta in terris Saxonicis, ad Specul. Sax. Lib. II. Art. 49. Viteb. 1802. 4.* — Ueber das Diſpenſiren der Arzneyen der Aerzte; zur Erläuterung des churſächſ. Generale vom 20 Jul. 1750 §. 2 u. 3; ingl. des Mandats vom 18 Sept. 1768 §. 13; in *K. S. Zachariä's* Annal. der Sächſ. Geſetzgeb. B. 1. S. 92 101 (Leipz. 1806). Zur Erläuterung der Lehre vom Abſchoſs; *ebend.* S. 264-266. Darſtellung der Abgaben-Verfaſſung in dem Fürſtenthum Querfurt; *ebend.* B. 2. S. 284-347. — Ein Mittel, die Armuth ganz und auf immer zu verbannen; *in den* Dresd. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 19.

GLASS (J. J.) — geb. 1747, nicht 1748.

9. 11 u. 13 B. GLATZ (J.) von Schnepfenthal kam er 1804 nach Wien, als oberſter Lehrer der dortigen vereinigten proteſtantiſchen Schulanſtalt. Im J. 1805 wählte ihn die dortige Evangel. Gemeine Augsb. Conf. zu ihrem dritten, und einige Monate ſpäter zu ihrem zweyten Prediger. Im J. 1806 wurde er vom Kaiſer Franz dem 1ſten zum geiſtl. Rath des k. k. Konſiſtoriums Augsb. Conf.

Conf. ernannt, dem die Oberleitung des Evangel. Kirchenweſens in den ſämmtlichen Teutſchen Erbländern anvertraut iſt. Im J. 1816 legte er, ſeiner ſchwankenden Geſundheit wegen, die für ihn zu beſchwerl. Predigerſtelle nieder, und bat auch um Entlaſſung als Konſiſtorialrath, um dann zu Preſsburg in voller Unabhängigkeit und Ruhe leben zu können. Der Kaiſer ſchlug ihm jedoch die letzte Bitte ab, und vergröſſerte ſeinen Rathsgehalt um mehr als die Hälfte, wodurch G. von neuem an Wien gefeſſelt wurde, und dort fortwährend für das Beſte des Oeſtreich. Evangel. Kirchen- und Schulweſens wirkſam iſt. §§. Ein Wort über Erziehung. Preſsburg 1795. 8. Gefühle der trauernden Schuljugend des Evangel. Gymnaſiums zu Preſsburg am Grabe ihres verewigten Prof. und verdienſtvollen Rektors Stretſchko. ebend. 1795. 8. Handbuch von Erzählungen für Kinder vom 4ten bis 7ten Jahre; zum Gebrauch für Mütter und Kinderfreundinnen. 3 Bändchen. Leipz. 1806. 12. Von der Pflicht, für das Leben und die Geſundheit unſrer Kinder zu ſorgen; und über die Pflichten der Wohlhabenden in Zeiten des Mangels und der Noth. Wien 1806. gr. 8. Minona, ein unterhaltendes Leſebuch für junge Mädchen von 7 bis 12 Jahren, zur Bildung ihrer Sitten. Ein Seitenſtück zur Iduna und Theone. 2 Bände. Frankf. am M. 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Anreden, gehalten bey der Hinrichtung des unglücklichen Joh. Nic. G** u. ſ. w. Wien . . . 2te Auflage. . . . Andachtsbuch für die Jugend beyderley Geſchlechts. Auch als Konfirmationsgeſchenk zu benutzen. Mit Kupfern. Leipz. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1815. 8. Woldemars Vermächtniſs an ſeinen Sohn. Ein Buch für Jünglinge, zur Bildung und Veredelung ihres Geiſtes und Herzens. Tübingen 1808. 8. Kleines Sittenbüchlein für die zarte Jugend. Leipz. 1809. kl. 8. Ueber die Nothwendig-

keit und den wohlthätigen Einfluſs des Gemeingeiſtes in jedem bürgerlichen Vereine. Eine Rede, gehalten am 5 März 1809. Wien. 8. Neue Familiengemählde und Erzählungen für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Kleine Geſchichten und Erzählungen für die Jugend. ... 2te Aufl. Nürnb. 1809. 8. Neues Bilder-Kabinet. Ein Bilder- und Leſebuch zur Belehrung und Unterhaltung für Söhne und Töchter. Wien 1809. 12. Die Kinderwelt in Bildern und Erzählungen u. ſ. w. für gute Knaben und Mädchen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 4. 2te Aufl. unter dem Titel: Die frohen Kinder, oder Bilder und Erzähl. aus der Kinderwelt. Teutſch und Franzöſiſch. 2 Theile. Mit illum. Kupf. Wien . . . 4. Roſaliens Vermächtniſs an ihre Tochter Amanda; oder Werke einer guten Mutter an den Geiſt und das Herz ihrer Tochter. Ein Bildungsbuch für Teutſchlands Töchter. Mit Kupf. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Der weiſe Chriſt in böſen Tagen, oder Pflichten und Troſt eines Chriſten in ausgearteten, gefahrvollen und traurigen Zeiten. In einigen Kanzelreden, mit Rückſicht auf das gegenwärtige Zeitalter dargeſtellt. Jena 1808. gr. 8. . . . 3te Auflage des 1ſten Theils. Wien 1816. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Lina's erſtes Leſebuch. Ein elementariſches Leſebuch, zunächſt für Mädchen. Frankf. am M. 1810. kl. 8. Lina's 2tes Leſebuch u. ſ. w. ebend. 1815. kl. 8. Worte der Religion über wichtige Gegenſtände des Herzens und Lebens, mit Rückſicht auf die Ereigniſſe und den Geiſt der Zeit. Ein Buch für häusliche Erbauung und Belebung des ſittlichen Gefühls, ſo wie zur Beruhigung und Aufheiterung des Gemüths in den Tagen des Unmuthes und Unglücks. 2 Bände. Wien 1812. gr. 8. Die glückliche Jugend, dargeſtellt in Bildern und Erzählungen. Seitenſtück zu den frohen Kindern. Teutſch und Franzöſiſch; ſo wie Teutſch und Italieniſch. Mit illum. Kupf.

Wien

Wien . . . gr. 4. Die frohen Abende, oder Erzählungen eines Vaters im Kreiſe ſeiner Kinder. 3 Theile. ebend. . . . 4. Das goldene ABC für Kinder, die ſchon leſen können, oder Lehren der Sittlichkeit und Tugend in kleinen Geſchichten und Erzählungen für die Jugend beyderley Geſchlechts. Nürnb. 1810. 8. Selmar, oder Werk der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an ſeinen Sohn. Ein Vorläufer zu Woldemars Vermächtniſs. . . . 2te Auflage. Wien 1810. kl. 8. Neues Erzählungsbüchlein für Kinder. . . . 2te Aufl. Berlin . . . Die Familie von Karlsberg, oder die Tugendlehre, dargeſtellt in einer Familiengeſchichte. 2 Bände. . . . 2te Aufl. Amſterd. u. Leipz. . . . Die erzählende Mutter, oder kurze Geſchichten für Kinder von zwey bis vier Jahren. 2 Theile. Leipz. 1811. 12. Wilhelms erſtes Leſebuch; ein elementariſches Leſebuch zunächſt für Knaben. Frankf. am M. 1811. kl. 8. Wilhelms 2tes Leſebuch. ebend. 1816. kl. 8. Theodors und Emiliens Leſebuch. Ein Geſchenk für gute Söhne und Töchter. . . . 2te Aufl. Wien 1816. 8. ABC- und Leſebuch für die Jugend beyderley Geſchlechts, in 3 Heften. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Die guten Kinder. Eine kleine Familien-Geſchichte für Kinder, die gut ſind oder gut werden wollen. Frankf. 1813. 8. Ida, oder Werke der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter. Ein Vorläufer zu Roſaliens Vermächtniſs. . . . 2te Aufl. Wien 1816. kl. 8. Kleines Erzählungsbuch für Knaben und Mädchen; mit einer Franzöſ. Ueberſetzung vom Abbé *Libert*. Aarau . . . 8. Stille's Fabeln und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Wien 1817. 8. Stille's Gratulationsbüchlein. . . . 3te Aufl. ebend. 1817. 8. Neue Jugend-Bibliothek, oder belehrende und angenehme Unterhaltungen für die Jugend beyderley Geſchlechtes zur Bildung und Veredelung

ihres Geiſtes und Herzens. 6 Bändchen. Wien 1817. 8. Religionsvorträge mit Rückſicht auf den Geiſt und die Begebenheiten unſrer Tage. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Troſtbuch für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Beyſpiele von Leidenden und Unglücklichen. Ein Buch für redliche Dulder und Theilnehmende Menſchenfreunde. Seitenſtück zu dem Troſtbuche für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Andachtsbuch für gebildete Familien ohne Unterſchied des Glaubensbekenntniſſes. . . . 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Nachrichten über die Feyer des dritten Jubelfeſtes der Reformation in den ſämmtl. k. k. Oeſtreich. Staaten. Nebſt einigen allgemeinen Bemerkungen über den gegenwärt. kirchl. Zuſtand der Proteſt. in gedachten Staaten. Wien 1818. gr. 8. Sammlung einiger Jubelpredigten, gehalten am 3ten Jubelfeſte der Reformation in den k. k. Oeſtreich. Staaten. Nebſt mehrern nachträgl. Berichten über die Feyer des Feſtes, einigen Momenten aus Dr. Martin Luthers Leben und dem Verzeichniſſe der Evangel. Paſtorate und Prediger in den Teutſchen Erbländern und dem Königreiche Ungarn. ebend. 1818. gr. 8. Eduard und Mathilde, oder kleine Geſchichten für wiſsbegierige Knaben und Mädchen. Frankf. am M. 1819. 8. — Die gedruckten Konſiſtorial-Verordnungen wegen der Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Reform. in den k. k. Erbſtaaten, mit den beygefügsen Gebeten, rühren von ihm her. Bey mehrern litter. Produkten, deren Herausgabe ihm ganz fremd blieb, wurde ſein Name gemiſsbraucht. Noch aber ſind von ihm, auſſer verſchied. anonym. Schriften, Gedichte, Aufſätze und Recenſionen in einigen der geſchätzteſten Teutſchen Journalen. — *Vergl.* Nachrichten von ſeinem Leben, nebſt ſeinem unähnl. Bildniſſe, in *Dolx'ens* Bildungsblättern, und im 2ten Theil des bey Doll in Wien erſchienenen Magazins von moral. Erzähl. von *Gutmann*, mit dem, gleichfalls

falls nicht getroffenen Bildniſs. Auch exiſtirt eines von *John* in Wien geſtochen, das zu den ſchönſten Arbeiten dieſes Künſtlers gehört.

GLEICH (Friedrich) *privatiſirt zu Leipzig: geb.* . . . §§. Paramythien. Romantiſche Sagen und Erzählungen im Kreiſe der Häuslichkeit. Leipz. 1815. 8. Sehnſucht und Liebe. Geſchichte Eduards von . . . Aus den Papieren ſeines Freundes. Stralſund 1816. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Karl WURSTER: Zeitblüten. Eine Unterhaltungsſchrift für die gebildete Welt. Jan. bis Sept. 9 Hefte. Leipz. 1816. 8. Die Geſchwiſter. Roman. ebend. 1816. 8. Jakob Reinhard und ſeine Familie. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Der Zauberbrunnen. Eine Rittergeſchichte. ebend. 1816. kl. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Fried. KEYSER: Allgemeine Teutſche Zeitung. 3 Jahrgänge. Erfurt 1816-1818. 4. Mit Kupf. und Muſikbeylagen. *Gab mit* Karl WURSTER *heraus:* Zeitblüten, eine Monatsſchrift. Berl. 1816. gr. 8. *Die folgg. Jahrgänge* (bis 181.) *beſorgte* Gleich *allein. Viele Aufſätze, auch von der Frau v.* Gersdorf, *wurden daraus beſonders abgedruckt.* Anemonen. Hiſtoriſche und romantiſche Erzählungen. Mit 1 Kupf. Leipz. 1817. 8. Guſtav und Ida; Achmet. Zwey Erzählungen. ebend. 1817. 8. Neue Erzählungen: Die Ueberraſchung. Der Hirt von Gallarato. ebend. 1818. kl. 8. Die Nordlandsblumen. ebend. 1818. 8. *(Eigentl. ein beſonderer Abdruck aus den* Paramythien). Das Leben Guido's. 2 Theile. Frankf. am M. 1819. 8. Troſt- und Dankworte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen. Leipz. 1820 *(eigentl.* 1819). 8.

S. 11 u. 13 B. GLEICH (Joſ. Al.) §§. *Arbiger, der graue Wanderer, oder Laſterſtrafe und Tugendlohn. Ein Gegenſtück zum ſchwarzen Ritter vom nämlichen Verfaſſer. 2 Theile. Krems 1800. 8. *Rodo und ſeine Brüder, oder

das Schloſs der Geheimniſſe. Ein Familiengemählde von L. della Roſa. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Neue Aufl. Leipz. 1803. 8. *Marno, der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle. Ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde aus der Geſchichte Spaniens von della Roſa. 2 Theile. Krems 1803. 8. Die Löwenritter; Schauſpiel in 4 Abtheilungen. Wien 1803. 8. Die Familie von Peterswaldau, oder die Flüchtlinge. Eine Geſchichte aus den erſten Jahren des Franzöſ. Krieges. Seitenſtück zu Lafontaine's Klara du Pleſſis. Leipz. 1804. 8. *Dolfos Bellido und ſeine Freunde, oder das Wiederſehen am Grabe. Eine hiſtoriſche Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kaſtilien, von L. della Roſa. 2 Theile. Krems 1804. 8. *Ditmar von Aarenſtein, oder die Rächer in der Todenhalle. Scenen, aus der wahren Geſchichte entlehnt, von Ludw. della Roſa. 2 Theile. ebend. 1804. 8. *Odomar von Bärenſtamm, oder die unterirdiſchen Gefängniſſe. Fortſetzung Ditmars von Aarenſtein; von dem näml. Verfaſſer. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Aragis von Benevent; Schauſpiel in 3 Aufzügen. Wien 1806. 8. Es iſt Friede, oder die Zurückkunft des Fürſten; Gemählde in 3 Aufzügen. ebend. 1806. 8. Kunz von Kaufungen, oder der Prinzenraub. Schauſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Geſchichte der k. k. Stadt Wieneriſch-Neuſtadt, vereinigt mit der Geſchichte unſers Vaterlandes. ebend. 1808. 8. Die Muſikanten am hohen Markt; eine lokale Poſſe mit Geſang in 3 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Adam Krazerl, als 2ter Theil der Muſikanten; Poſſe in 3 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Dank und Troſt: Worte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen; in einem Sendſchreiben an ihren wackern Sprecher, den Freyherrn von Lüßteritz, Verf. der Schrift: Ueber Adel und Turngeſinnungen. Leipz. 1819. 8. — Eſper von Geilingen; ein Gemählde der Vorzeit; die 4 Hey-

Heymanns Kinder, ein komiſches Volksmährchen mit Geſang, in 3 Aufzügen; *in dem* Wiener Leopoldſtädter Theater Th. 1. (Wien 1809. 8). — Gemählde für Liebende (B. 9) wurde 1810 in 2 Theilen mit Kupf. neu aufgelegt, unter dem Titel; Mutter Irmentraut oder die Wundergaben des Schloſsgeſpenſtes zu Frohnſtein. — *Von* Waldraf der Wandler eine neue Aufl. 1810. — Der Titel von den beyden Spencer lautet vollſtändig ſo: * Die beyden Spencer, oder die Wunder der Todengruft; nach der wahren Engl. Geſchichte bearbeitet vom Verf. Waldraf des Wandlers. — * Die Brüder von Stauffenberg, *oder* die Macht der Verborgenen. Eine Sage aus den Zeiten des Kaiſers Lothar von Sachſen. 1805 erſchien davon eine neue Aufl. — * Edwin und Blanca, *oder* Abentheuer eines Schottländers in zweyerley Welttheilen; eine Robinſonade aus der erſten Hälfte dieſes Jahrhunderts. Vom Verf. des ſchwarzen Ritters. Mit Kupf. ..., — *Von* Wippo von Königſtein (B. 11) *erſchien* die 2te Aufl. 1817.

GLEIM (Betty) *Erzieherin zu Elberfeld: geb. zu Bremen 1781 od.* §§. *81* Randzeichnungen zu dem Werke der Frau von Staël über Teutſchland. Bremen 1814. 8. Ausführliche Darſtellung der Grammatik der Teutſchen Sprache; nach dem, in ihrer Fundamental-Lehre oder Terminologie der Grammatik genommenen, Lehrgange bearbeitet. ebend. 1815. 8. Kurzgefaſste Darſtellung der Teutſchen Grammatik, ſich beziehend auf meine ausführlichere Bearbeitung derſelben. ebend. 1815. 8. Anſchauungslehre der Sprachformen und Sprachverhältniſſe. Ein Leſebuch für Kinder; ein Lehrbuch für Aeltern und Lehrer. Heidelb. 1816. 8. — Auszug aus der Reiſe eines Engländers; Namens *Hooker* in Island; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1814. Nr.... 117 u. 1815. S. 48-52.

GLEIM (Emilie) dieſe Schriftſtellerin exiſtirt gar nicht. Die unter dieſem Namen gedruckten Kompilationen hat der Buchhändler BASSE in Quedlinburg fabricirt; z. B. Moraliſche Aehrenleſe. Enthaltend goldene Lehren und Kraftſprüche aus den Werken der beſten Schriftſteller Teutſchlands. Ein Buch für die Jugend und für Erwachſene, ſo wie für Lehrer zum Gebrauche zweckmäſſiger Sätze zu Vorſchriften. Quedlinb. 1815. 8. — Bremiſches Kochbuch. Mehrere Auflagen; z. B. die 2te. Elberfeld 1818. 8.

GLEIM (J... B...) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Reiſe nach dem Brocken, der Baumannshöhle, der Bielshöhle und der Roſstrappe. Quedlinb. 1816. 8.

GLEIM (J. W. L.) §§. Die *Lieder* kamen auch heraus: Amſterd. 1749. 8. Neueſte Ausgabe 1758. — Der blöde Schäfer *erſchien zuerſt* zu Berlin 1745, und zuletzt zu Zürich 1767. — *Die* Romanzen wurden zu Halberſt. 1777 in 8 nochmahls aufgelegt. — Halladat, oder das rothe Buch, auch Frankf. und Leipz. 1775 und der 3te Theil (Halberſt.) 1781. Die neueſte Ausgabe beſorgte G. F. DINTER, zu welcher dieſer auch eine Vorrede ſchrieb, zu Neuſtadt an der Orla 1812. — Die *Epoden* wurden Anfangs zu Halberſtadt (auf dem Titel ſteht: Frankf.) gedruckt; erhielten 1792 ein neues Titelblatt, als ſatyriſche Gedichte. Neueſte Ausg. Halberſt. 1795. Dieſemnach wäre B. 2. S. 578 die letzte Nr. auszuſtreichen. — Die Zeitgedichte (B. 11. S. 276 erſchienen zuerſt zu Leipzig 1793 unter dem Titel: Zeitgedichte vor und nach dem Tode des heil. Ludwig XVI. — Vater Gleim's Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder. Herausg. von *Wilh. KÖRTE.* Halberſt. (1810). 12. Derſelbe beſorgte auch die neueſte und vollſtändig-

ſte

ſte Ausgabe ſeiner ſämmtlichen Werke zu Halberſt. 1811-1813. 7 Bände in 8. Vorher ſchon erſchien eine neue, aber nicht ſorgfältige Ausgabe der ſämmtl. Schriften zu Leipzig 1802-1803 in 4 Bänden. — Vergl. auch *Jördens* B. 6. S. 188-196.

9 u. 13 B. GLEY (G.) jetzt *Principal* (Rektor) *du College d'Alençon.* §§. Nouveau Dictionnaire de poche, Allemand-Français & Français-Allemand. à Bamberg 1812. II Voll. in 12.

9 B. GLEY (J. F.) jezt *Schauſpieler in Hamburg.*

von GLOBIG (H. E.) vor ſeiner jetzigen Würde war er ſeit 1780 Appellationsgerichts-Aſſeſſor und geheimer Kabinets-Sekretar — zu Dresden. Im J. 1806 ward er *Ritter des Ruſſiſchen Annenordens 1ſter Klaſſe*, ſeit dem Auguſt deſſelben Jahres Konferenzminiſter, *und* ſeit 1816 *Groſskreutz des Sächſ. Civil-Verdienſtordens: geb. zu Grauwinkel bey Wittenberg am 1ſten November 1755.* §§. *Kritik des Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs für Bayern. Regensb. 1806. 8. (Erhielt 1808 oder 1809 ein neues Titelblatt mit dem Namen des Verfaſſers). *Entwurf eines Maasſtabes der geſetzlichen Zurechnung und der Strafverhältniſſe. Ein letzter Verſuch zur Gründung des Kriminalrechts. Dresd. 1808. 8 *Syſtem einer vollſtändigen Criminal-Polizey- und Civil-Geſetzgebung, von *H. E. v. G.* 1ſter Theil: Criminal-Codex. ebend. 1809. — 2ter Theil: Polizey-Codex. 1809. — 3ter Theil: Civil-Codex ebend. 1809. — 4ter Theil: Syſtem der Geſetzgebung für das gerichtl. Verfahren. 1809. 8. 2te vermehrte Ausgabe mit ſeinem Namen unter dem Titel: Syſtem einer vollſtändigen Geſetzgebung für die kaiſerl. Ruſſiſche Geſetzkommiſſion. 1 u. 2 Th. ebend. 1815. — 3 Th. 1816. —

4 Th. 1818. 8. (Die Zusätze sind auch besonders zu haben). — Vergl. *Haymann* S. 71 u. 72.

13 B. GLOCK (*Nikolaus* Vincenz) letzteres ist sein Ordensname; denn er trat 1772 in den Kapuzinerorden, und liefs sich noch während seiner Studien 1776 zum Priester weihen. Da die Pfarrey Augsfeld, wo er 6 Jahre ausgehalten hatte, im J. 1812 aufgelöst wurde; so harret er seitdem auf eine weitere Beförderung: *geb. zu Ebern im Würzburgischen am 1sten September 1751.* §§. Predigten auf die Sonntage des Jahres, die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und der Heiligen Gottes. . . . 2te Auflage. . . . Die Erkenntnifs Gottes in zwölf Fastenreden über die göttlichen Vollkommenheiten als Beweggründe und Muster unserer Moralität. Würzb. 1794. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. Der Mensch, seine Freyheit und Gleichheit, nach natürlichen, politischen und religiösen Grundsätzen. Fastenreden auf drey Jahre; nebst einem Anhange von der Bruderliebe. ebend. 1795. 8. Predigt nach der hocherfreul. Erwählung des hochwürdigsten Hrn. Ge. Karl, Bischofs zu Würzburg. ebend. 1795. 8. Dankrede wegen glücklicher Befreyung der Stadt Würzburg aus den Händen der Franzosen. ebend. 1796. 8. Die widrigen Ereignisse im letzten Zehntel des 18ten Jahrhunderts. Eine Schule der Weisheit für den Christen. Fastenreden. 2 Sammlungen. ebend. 1798. gr. 8. Neue Predigten durch die ganze Fasten von dem Aergernisse. ebend. 1801. 8. Neue Festpredigten auf die Gedächtnifstage Mariens, auf drey Jahre. ebend. 1802. 8. Ueber die Christl. Religionsduldung. Eine Antrittsrede bey der feyerl. Eröffnung des kathol. Gottesdienstes zu Rothenburg. Gehalten an den beyden Christfeyertagen. ebend. 1804. gr. 8. Sechs Fastenpred. von der wahren Sinnesänderung, über Ephes.

Ephes. IV, 23. 24. vorgetragen und herausgegeben. ebend. 1805. gr. 8. Neuere Kanzelvorträge auf alle Sonntage des Jahres und diejenigen Festtage, die noch in der kathol. Kirche gefeyert werden. Mit einem Anhange von Fastenpredigten über einige Gegenstände aus der Leidensgeschichte Jesu. 3 Bände. Augsb. 1806. gr. 8. — Mehrere Sonn- Fest- und Fastenpredigten, gröfsten Theils unter den Namen *P. Vincenz von Ebern* *). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. gelehrten Anzeigen, und an einigen andern auswärtigen Journalen und Recensionsanstalten. — Vergl. *Felder* S. 267-271.

GLöCKLE (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lohengrin, ein altteutsches Gedicht, nach der Abschrift des Vatikanischen Manuscripts. Herausgegeben von *J. Görres*. Heidelb. 1813. gr. 8.

11 B. GLöCKLEN (Ludwig Albrecht) starb am 4ten September 1814. War zuletzt Senator und Stadtkassirer in seiner Vaterstadt Ulm. Geb. am 12ten Oktober 1771 (nicht 1772). — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 199.

GLOYER (. . .) *königl. Dänischer Kammerrath und Landschreiber zu Meldorf: geb. zu* . . . §§. Darstellung des Englisch-Ostindischen Compagnie- und Privat-Handels, in Bezug auf die Mittel, die Dänische Niederlassung in Ostindien, Trankebar, in Aufnahme zu bringen, und auf eine den Hansestädten und den Amerikanern dahin zu eröffnende Handelsfreyheit. Altona 1819. gr. 8. (Auszug im Pol. Journ. 1819. May S. 383-392). — Auffoderung und Bitte um Prüfung einer Idee über einen wichtigen vaterländischen

*) Unter diesem Namen stand er auch bereits im 8ten B. des gel. Teutschlands S. 222.

diſchen Gewerbszweig; *in den* Kieler Blättern B. 4. St. 2 (1818).

GLÜCK (C. F.) §§. Einleitung in das Studium des Römiſchen Privat-Rechts, zur Berichtigung und Ergänzung des erſten Theils des Pandekten-Kommentars. Erlangen 1812. gr. 8. — *Von dem* Kommentar ſelbſt *erſchien* des 21ſten Theils 1ſte Abtheilung 1819.

GLUTZ-BLOZHEIM (Robert) ſtarb zu München am 14ten April 1818. War *Patricier zu Solothurn: geb. daſelbſt 1786.* §§. Geſchichte der Eidgenoſſen vom Tode des Bürgermeiſters Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). Zürich 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Johann von Müller's* Geſchichten Schweitzeriſcher Eidgenoſſenſchaft. 5ten Theils 2te Abtheilung. Nachrichten von den öffentlichen Lehranſtalten in Solothurn, und Vorſchläge zur Verbeſſerung derſelben. ebend. 1818. 8.

GMEINER (F. X.) iſt der oben erwähnte GEMEINER. Im J. 1818 wurde er *kaiſerl. königl. Rath.*

GMELIN (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 6ten März 1818. §§. Diſſ. fructuum percepti modis acquirendi dominii vindicata ſ. potius reſtituta. Tubing. 1800. 4.

GMELIN (Friedrich Ludwig Gottlieb) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Appellation in Concursſachen nach Teutſchem und Würtembergiſchem Rechte. Frankf. am M. 1811. gr. 8.

15 B. GMELIN (K. C.) §§. Nothhülfe gegen Mangel aus Miſswachs, oder Beſchreibung wildwachſender Pflanzen, welche bey Mangel der angebaueten als ergiebige und geſunde Nahrung für

für Menſchen und Thiere gebraucht werden können. Nebſt Vorſchlägen, den Folgen des Miſswachſes vorzubeugen, und die Landeskultur verbeſſern. Carlsruhe 1817. 8. — *Von* Flora Badenſis *erſchien* T. I. 1805 *(nicht* 1807). T. II. 1806. T. III. 1808. 8 maj.

GMELIN (Leopold) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Handbuch der theoretiſchen Chemie. 1ſter und 2ter Band. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

Graf von GNEISENAU (Neidhart) *königl. Preuſſ. General der Infanterie, Chef des General-Stabs, Gouverneur von Berlin, Staatsrath, Chef der militariſchen Ober-Examinations-Kommiſſion, Ritter des ſchwarzen Adlerordens, Groſskreutz des Bayriſchen Militar Max Joſephs Ordens, wie auch des Niederländiſchen Militar-Wilhelms Ordens, des Oeſtreich. Marien-Thereſiens Ordens, Ritter des kaiſerl. Ruſſ. Alexander Newsky-Andreas und Wladimir-Ordens u. ſ. w.; geb. zu Schildau* §§. Der Feldzug von 1813 bis zum Waffenſtillſtand. Leipz. 1813. 8. — Sein Bildniſs von K. Schule; *in der* Gallerie ausgezeichneter Fürſten und Staatsmänner unſerer Zeit (Zwickau 1815). — Vergl. *J. F. B.* in den Zeitgenoſſen IX. 33-48 (woraus aber wenig Taugliches für unſern Zweck zu lernen iſt).

9 u. 11 B. GOCK (S. A.) wurde wegen ſeines Hangs zum Trunke 1810 ſuſpendirt und im folg. Jahr kaſſirt. Hernach hielt er ſich bey ſeinem Bruder unweit Bretten auf, und arbeitete an einer Ueberſetzung des Hugo Grotiſchen Buches de veritate religionis Chriſtianae.

GöBEL (F... G...) *Schullehrer zu . . . im Würzburgiſchen: geb. zu* . . . §§. Bibliſche Geſchichten u. ſ. w. Erlangen 1818. 8.

von

von GöCHHAUSEN (E. A. A.) seit 1809 *herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Rath — zu Eisenach.* §§. Die Uebersetzung der Briefe über Schweden von *Bourgoing* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1817. Nr. 184 u. ff. scheinen von einem andern dieses Namens herzurühren, zumahl da er, der Ueberschrift zu Folge, in Gotha lebt. — Es heisst sogar, derjenige, von dem hier die Rede ist, soll gestorben seyn. — *Von seinen* Reisen (M* R*) *erschien* die neueste Auflage in 2 Ausgaben, eine mit, die andere ohne Kupfer. Leipz. 1807.

von GöCKINGK (L. F. G.) §§. Charaden und Logogryphen. Frankf. am M. 1817. 8. — *Gab heraus:* Des Hrn. *v. Bretschneider* Reise nach London und Paris u. s. w. (Berl. u. Stettin 1817. 8). — *Von den* Liedern zweyer Liebenden *erschien* die 3te verbess. Ausgabe zu Leipzig 1819 in gr. 8, auch die 3te vermehrte und verbess. Ausgabe seiner Gedichte 1819. — Ueber die Kräutersammlungen; *in dem* Hannöv. Magazin 1771. St. 77. Gedichte eines Seelenwanderers; *ebend.* 1772. St. 24. 25. 38. 39. Ueber die witzigen Köpfe; *ebend.* St. 53. 54. 56-59. Etwas von Steckenpferden; *ebend.* St. 97. * Vorschlag zur Errichtung eines Hospitals für gebrechliche und elende Aufsätze der schlechten Schriftsteller; *ebend.* 1773. St. 74 u. 75. Geschichte eines Mannes, der zu viel Glück hatte; *ebend.* St. 89-91. * Erinnerungen über die Gesetze des Lykurgus; *ebend.* St. 100-102. * Von dem Solon und seinen Gesetzen; *ebend.* 1774. St. 9-12. * Demokrit und Heraklit; ein Gespräch im Reiche der Schatten; *ebend.* St. 55-58. * Etwas über die Wünsche; *ebend.* St. 65 u. 66. * Etwas üker die Armenanstalten; *ebend.* St. 98 u. 99. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen in Sprachen; *ebend.* St. 99-102. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen

in

in den Wiſſenſchaften, in Beziehung auf das 81 u. folgg. Stück des Hannöv. Mag. 1775. St. 17-19. Ueber die Begierde zu gefallen und die Begierde zu glänzen; *ebend.* St. 30 u. 31. *Etwas über den Geiſt unſrer Zeiten; *ebend.* St. 91 u. 92. *Beantwortung einer Aufgabe, die Schulverbeſſerungen betreffend; *ebend.* St. 96. *Diogenes und Crates; eine Unterredung im Cynoſarges; *ebend.* 1776. St. 7 u. 8. *Von der Freyheit zu denken; *ebend.* St. 80-83. — Ueber die milden Stiftungen; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchweig. Anzeigen 1772. St. 36-38. Geſchichte einer bittern Kritik; aus dem Engliſchen; *ebend.* 1773. St. 2-5. Sonderbare Gewohnheiten; *ebend.* 1774. St. 60-62. *Meine Gedanken über meine Welt; *ebend.* 1776. St. 7-10. — *Ueber die Unterhaltung in Geſellſchaften; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1775. S. 321 u. ff. — Die eiſerne Jungfrau; *in der* N. Abendzeit. 1818. Nr. 300. Eingetroffene Prophezeihung; *ebend.* 1819. Nr. 22. Gefährliches Stottern; *ebend.* Nr. 24. Plagiatoren; *ebend.* Nr. 100. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen auf die J. 1801. 1802. 1804. 1813 u. 1814. — Vergl. *Förſtens* B. 6. S. 197-202.

13 B. GöDE (Chriſtian Auguſt Gottlieb) ſtarb am 2ten Julius 1812. War geb. zu Dresden am 20ſten Februar 1774. War von 1802 bis 1805 Begleiter des Legationsraths Barons v. Blümner. §§. Bruchſtücke aus dem 4ten und 5ten Bande ſeiner Reiſebeſchreibung in der von Laun herausgeg. Abendzeitung (Dresden 1805. 4) Nr. 15 u. ff. — Auch hat er zum Druck ein faſt völlig fertiges Werk über Geſchichte — woran er mehr als 10 Jahre gearbeitet hatte — hinterlaſſen, welches aber auf eine unerklärbare Weiſe verſchwunden iſt. — Vergl. *Mitſcherlich* Oratio in memoriam Heynii, A. G. Richteri & Goedii (Goett. 1812. fol.). — Götting. gel. An-

Anzeigen S. 1519. — Allgem. Litter. Zeitung 1812. Nr. 190. — Allg. Anzeiger der Teutſchen 1819. Nr. 236.

GöDEN (Hans Adolph) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Löwenberg in Schleſien* (früher Arzt zu Bunzlau und nachher zu Gumbinnen im Königreich Preuſſen): *geb. zu . . .* §§. Andeutung der Idee des Lebens. Berlin (1808). 8. Ein Fragment zum Syſtem der Krankheiten des Menſchen. ebend. 1808. 8. — Aufſätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde.

GöDIKE (Fried.) §§. Ruheſtätte der Zärtlichkeit einiger Liebenden, aus Originalbriefen. Mit Kupfern. Halle 1791. 8.

GöHRUNG (Chriſtoph Ludwig) *M. der Phil. und* jetzt *Pfarrer zu Denkendorf in Würtemberg* (vorher Praeceptor zu Vaihingen): *geb. zu . . .* §§. Kurzer Unterricht in den wiſſenswürdigſten Real-Kenntniſſen für die Jugend und alle, welche ohne viel Zeitverluſt ſich die nöthigſte Einſicht davon zu verſchaffen wünſchen. Stuttgart 1808. 8. 2te Auflage von J. POHL. ebend. 1816. 8. Elementarbuch der Real-Kenntniſſe für die Jugend. 2 Theile. Heilbronn 1813. 8. Kurze Seelenlehre für die heranwachſende Jugend, auch lernbegierige Erwachſene, in moraliſch-religiöſer Hinſicht bearbeitet. Stuttgart 1815. 12. Kleine Bibel für Kinder, als Vorbereitung zum heilſamen Gebrauche und fruchtbaren Verſtändniſſe der heil. Schrift; mit einer kurzen Geſchichte der Religion. ebend. 1817. 8.

9 u. 13 B. GöLDLIN von TREFFENAU (F. *) B. *(Johann Baptiſt) apoſtoliſcher Vikar in dem von der Diöceſe Konſtanz abgeriſſenen Theile der Schweitzeri-*

*) *Xaver* fehlt bey Felder'n.

tzerischen Eidgenossenschaft, Herr und Propst zu Beromünster seit 1814 (nach erhaltener Priesterweihe im Dec. 1784 war er von 1785 bis 1792 Pfarrer und Rektor zu Inwyl und zugleich Sekretar des Hochdorfer Ruralkapitels. Nachdem er schon im J. 1790 als Chorherr zu Beromünster ernannt worden war, wurde er 1792 als Kapitular und residirender Kanonikus investirt. Im J. 1793 ward er zum Laudemiarius des Stifts ernannt Das Sekretariat des Kapitels versah er von 1794 bis 1803 Im J. 1797 wurde er Bibliothekar, Scholastiker, Praesentarius und 1803 zum Propst von Beromünster erwählt. Die Regierung von Lucern übertrug ihm im März 1804 die Oberaufsicht über alle Schulen des Kantons): *geb. zu Lucern am 4ten Februar 1762.* §§ Versuch einer urkundlichen Geschichte des drey Waldstätte-Bundes oder der ältesten freyen Verfassung und Verbindung der drey Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Zürich 1808. gr. 8. Der Geist des sel. Bruders Niklas von der Flüe. Lucern . . . 8. Conrad Scheuber von Altsellen, ein Tochtersohn des seligen Bruders Niklas von Flüe. Vom Verfasser des Geistes desselben. 1ster Theil: Conr. Scheuber's Lebensgeschichte. ebend 1812. — 2ter Theil: Conr. Scheuber's Zeitgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1813. med. 8. — Vergl. *Felder.*

GÖLIS (Leopold Anton) *D. der AG. ausübender Arzt und Direktor des Institutes für kranke Kinder der Armen zu Wien: geb. zu . . .* §§. Warnung vor der häutigen Bräune u. s. w. Sorgfältigen Müttern gewidmet. Wien 1808. 8. Praktische Abhandlungen über die vorzüglichern Krankheiten des kindlichen Alters. 1ster Band, von der hitzigen Gehirnhölen-Wassersucht. Mit der Geschichte des Wiener Kinder-Kranken-Instituts, und einer Uebersichts-Tabelle aller seit zwanzig Jahren in demselben vorge-

kommenen Krankheitsformen und der Zahl der kranken Kinder. ebend. 1815 — 2ter Band, vom innern chroniſchen Waſſerkopfe und von den verſchiedenen Arten des äuſſern Waſſerkopfs. ebend 1818. 8. *Tractatus de rite cognoſcenda & ſananda angina membranacea. ibid. 1817. 8 maj.*

GöLLER (Franz) *Profeſſor zu Cöln: geb. zu Bamberg . . .* §§. *Dionyſii*, Halicarnaſſenſis, de compoſitione verborum Liber. E copiis Bibliothecae regiae Monacenſis emendatior edidit. Acceſſerunt variae lectiones in *Themiſtii* orationibus quibusdam ex codice Monacenſi excerptae a *Friderico Jacobs*. Jenae 1815. 8. *Kleine Griechiſche Sprachlehre; zum Gebrauche für Anfänger, zunächſt für meine Schüler. Bamb. 1817. 8.* De ſitu & origine Syracuſarum; ad explicandam Thucydidis potiſſimum hiſtoriam ſcripſit atque Philiſti & Timaei rerum Sicularum fragmenta adjecit. Lipſ. 1818. 8 maj.

von GÖNNER (N. T.) ſeit 1817 *königl. Bayriſcher wirklicher Staatsrath im auſſerordentlichen Dienſte zu München* (vorher ſeit 1815 dritter geheimer Juſtizſekretar, ſeit 1813 geadelt, vordem ſeit 1812 Appellationsgerichts-Direktor für den Iſarkreis zu München, nachdem er 1811 als Mitglied der geheimen Raths-Kommiſſion zu Ausarbeitung des neuen Geſetzbuchs von Landshut nach München war berufen worden). §§. Erklärung an das Bayriſche Publikum. Landshut 1802. 8. Ueber den Begriff eines Notherben und die Erlöſchung dieſer Eigenſchaft, in beſonderer Anwendung auf Teutſche Erbverträge, vorzüglich nach dem Römiſchen und Bayriſchen Civilrechte. ebend. 1812. gr. 8. Entwurf eines Geſetzbuchs über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtsſachen 1ſter Band, das Geſetzbuch enthaltend. Erlangen 1815. — 2ter Band in 3 Abtheilungen, Motive.

tive. ebend. 1816-1817. 8. Ueber Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in unserer Zeit. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur neuen Gesetzgeb. in den Staaten des Teut. Bundes. 1ste Abtheilung. *Gemeinschaftl. mit* D. Ph. v. SCHMIDTLEIN: Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königreich Bayern. 1ster und 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber den Begriff von Dolus und Culpa, mit vorzügl. Rücksicht auf das Oestreichische Strafgesetzbuch; *in den* vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 1 (1809). Nr. 13. Kommentar über das königl. Bayrische Gesetz vom 22 Julii 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend. Erlangen 1820. gr. 8. — Ueber das allgemeine bürgerl. Gesetzbuch für die gesammten Erblande der Oestreich. Monarchie vom J. 1813; *in seinem* Archiv für die Gesetzgebung B. 4. H. 2. Nr. 5 (1812). — Vergl. *Jäck's* Pantheon S. 353-404. Auch besonders gedruckt. Erlangen 1813. 8.

GÖPFERT (Gottlieb) starb am 13ten Februar 1811. Diakon zu Neuenkirchen wurde er 1785, zu Werdau 1800, und Pastor daselbst 1801. War *geb. — am 24sten Januar 1759.* §§. *Sciagraphia partis religionis Christianae &c. Lips. 1799. 4.* Kurze Homilien u. s. w. . . . 1804. 8. Kurze Anreden bey der allgemeinen Beichte. . . . 1804. 8. *Gab mit* E. F. Ch. KLINCKHARDT *heraus:* Beyträge zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für Jedermann. 2 Bände oder 12 Hefte. Zwickau 1805. 8.

GÖRENTZ (J. A.) *Direktor der Lateinischen Schule zu Schwerin* seit 1817, *wie auch* seit 1819 *zweyter Scholarch, mit dem Charakter eines Oberschulraths.* §§. Animadversiones ad Ciceronis librum I de divinatione. Zwickav. 1805. 8.

Progr. ad examen publ. in Lyceo Zwiccavienſi celebrandum — invitat. Praemittuntur duorum codicum ſcriptorum lectiones in Ciceronis Catilinariam. . . . ibid. 1809. 4. *M. T. Ciceronis* Philoſophica omnia, ex ſcriptis recens collatis editisque libris caſtigatus & explicatius edidit Vol. I. Lipſ. 1809. — Vol. II. 1810. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Academica Ciceronis, liber primus & ſecundus. — Vol. III, libros de finibus bonorum & malorum continens. ibid. 1813. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Ciceronis de finib. bonor. & malor. Libri V. — Progr. in quaedam Senecae Philoſophi loca animadverſiones criticae. Zwiccaviae 1812. 4.

9 u. 13 B. GöRGES (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 8ten April 1816. War zuletzt Profeſſor und Inſpektor der Ritterakademie zu Braunſchweig. *Geb. — am 12ten November 1776.*

GöRGES (Friedrich) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Der von Heinrich dem Löwen, Herzoge von Sachſen und Bayern, erbauete Sanct Blaſius Dom zu Braunſchweig und ſeine Merkwürdigkeiten, wie auch die Erbbegräbniſſe der Fürſten des Hauſes Braunſchw. Lüneb. zu Braunſchw. und Wolfenb., ausführl. beſchrieben. Mit einem Titelkupfer. Braunſchw. 1815. gr. 8.

13 B. GöRING (F. A.) jetzt *Direktor und Profeſſor des Gymnaſiums und der Katharinenſchule zu Lübeck* (vorher war er nicht, wie im 13ten B. ſteht, Rektor des Kloſters Bergen bey Magdeburg, ſondern des Kloſters zu U. L. F. in Magdeburg). §§. Explicatur, cur Socratici, philoſophicarum, quae inter ſe diſſentiebant, diſciplinarum principes a Socratis philoſophia longius receſſerint. Diſputatio hiſtorico-philoſophica &c. Magdeb. 1816. 4. *Ueber Benutzung der Schulfeyerlichkeiten zur Uebung des Sin-*

Sinnes für Religion unter der Jugend. Magdeb. 1816. 8. Primae disputationis Tusculanae a Cicerone relictae synopsis. Lubecae 1817. 4. *Ueber die wahren Fortschritte wohl eingerichteter Schulanstalten. ebend. 1817. gr. 4.* Dr. Martinus Lutherus, quae classica Graecorum Latinorumque scripta scholis commendavit tractanda; quibus rationibus ad ea ipsa eligenda commotus est? ibid. 1818. 4. *Luthers Bestrebungen für die Schulen sind allen Jahrhunderten Vorbilder. ebend. 1818. 4.* — *Alexandri Politi* orationem de universo disciplinarum orbe annotationibus illustravit & praefationem, in qua consilium de editione XII orationum in medio aevo habitarum paranda; in *Rötger's* neuem Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg St. 5 (1808).

GöRKE (Johann) *D. der AG. königl. Preussischer General-Stabs-Chirurgus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung der bey der königl. Preuss. Armee stattfindenden Krankentransportmittel für die auf dem Schlachtfelde schwer Verwundeten. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1814. 8. — *Vergl.* 50jährige Dienstjubelfeyer am 16 Okt. 1817 ausführl. beschrieben u. s. w. Nebst der neuen Auflage der Lebensbeschreibung des Jubelgreises. Mit 1 Musikblatt und Görke'ns Bildniss. ebend. 1818. gr. 8.

Joh. geb. zu Coblenz 25 Jan. 1776.

13 B. GöRRES (Jakob, nicht Joseph) *privatisirte* seit dem Herbst 1808 zuletzt wieder zu *Coblenz*, nachdem er in Heidelberg nur bis 1808 gelebt hatte, und musste 1819 wegen gewisser eigenen Meinungen, die Preussischen Rheinprovinzen verlassen, und *lebt seitdem in Strasburg.* §§. Das rothe Blatt; eine Dekadenschrift. . . . 1797. 8. * Der Rübezahl. . . . 1798. . . Ankündigung philosophischer und physiologischer Vorlesungen im Winterhalbenjahr 1806-1807. Heidelb. 8. * Der Rheinische Merkur. . . . 1814. 4. Teutschlands künf-

tige Verfaſſung. Frankf. 1816. gr. 4. Altteutſche Volks- und Meiſterlieder aus den Handſchriften der Heidelberger Bibliothek. Mit 1 Kupf. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Teutſchland und die Revolution. Teutſchland 1819. gr. 8. 2te Auflage, auch 1819. gr. 8. — Hunibalds Chronik, ein merkwürdiges Denkmahl altteutſcher Sagengeſchichte; in *Friedr. Schlegel's* Teutſchen Muſeum B. 3. April, Junius, Okt. u. November 1813. — Vorrede zu *Glöckle's* Lohengrin u. ſ. w. (1813). — Rüge einer Darſtellung der Leidensgeſchichte Jeſu auf der Bühne zu Düſſeldorf; in *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univ. zu Heidelb. S. 139.

GöRUNG (J... H... E...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Eduard Ferber's Reiſen nach allen Theilen der Erde. Ein Leſebuch für die Jugend beyderley Geſchlechts. 3 Theile. Gotha 1817. 8.

GöRWITZ (Friedrich) *Paſtor zu Alperſtädt bey Weimar: geb. zu* . . . §§. Cato; Trauerſpiel von *Addiſon;* aus dem Engliſchen überſetzt. Berl. u. Leipz. 1808 8. Agamemnon; Trauerſpiel des *Thomſon;* aus dem Engl. überſetzt. Erfurt 1813. kl. 8.

Graf von GöRZ (J. E. genannt von Schlitz) *privatiſirt* ſeit 1807 *zu Regensburg.* §§. * The ſecret hiſtory of the armed neutralité; written originaly in French by a German noble Man. London 1797. 8. *Wurde aus der Franzöſ. Handſchrift des Verfaſſers ins Engliſche überſetzt. Nachher wurde ſie von ihm ſelbſt in ihrer Urſprache, unter dem Titel:* Mémoire ou Précis hiſtorique ſur la neutralité armée & ſon origine par le Cómte Euſtache de Görz, ſuivie de pièces juſtificatives, *zu Baſel 1801 in gr. 8 bekannt gemacht.* Mémoire hiſtorique de la negociation

tion

tion en 1778 pour la ſucceſſion de la Bavière, confiée par le Roi de Pruſſe Frédéric le Grand. Francf. 1812. 8. — Vergl. *v. Dohm's* Denkwürdigkeiten B. 2. S. 105 u. f. — *J. v. Arnoldi* in den Zeitgenoſſen H. 8. S. 123-158.

GöSCHEN (G. J.) §§. Ueber Joh. Gottfr. Seume; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 128. Mehr Aufſätze in dieſem Jahrgange.

GöSCHEN (Johann Friedrich Ludwig) *D. und ordentl. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Berlin* ſeit 1811: *geb. zu Königsberg in Preuſſen* . . . §§. Obſervationum juris Romani ſpecimen. Berol. 1811. 8 maj. *Giebt mit* SAVIGNY *und* C. F. EICHHORN *gemeinſchaftl. heraus:* Zeitſchrift für geſchichtliche Rechtswiſſenſchaft. 4 Bände (jeder von 3 Heften). ebend. 1815-1819. gr. 8. — Ueber die B. P. libertini inteſtati; in *Hugo's* civiliſt. Magazin B. 4.

GöSS (G. F. D.) ſeit 1818 *Pfarrer zu Ballendorf, 4 Stunden von Ulm* (vorher ſeit 1809 Rektor des Gymnaſiums zu Ulm). §§. Rectoratsreden. Ulm 1815. gr. 8. — Ueber den Hausputz der Alten; *in dem* Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 112.

9 u. 13 B. GöSS (K. G. F.) jetzt *Stadtpfarrer zu Bayersdorf im Rezatkreiſe unweit Erlangen.* §§. Der Gemeingeiſt nach ſeiner Natur, Wirkung und Entſtehung; mit Belegen aus der Geſchichte, vorzüglich der Griechen und Römer. Frankf. am M. 1815. 8. Ueber die Verpflichtung des Chriſten, nach dem Reiche Gottes zu ringen und zu ſtreben, in einer Predigt. Erlang. 1814. gr. 8. — *Von der* Quartalſchrift über Volksaufklärung *erſchien* 1803 auch das 2te Stück. — An der Herausgabe von G. W. Dietz'ens Progr. de nonnullis Franconiae pagis (B. 9) hat er keinen Antheil.

GöSSEL (Christian Karl Gottlieb) *Pfarrer zu Kunnersdorf bey Görlitz und zugleich Diakon zu Ebersbach* seit 1786: *geb. zu Königsbrück am 26sten Januar 1757* §§. Besorgte eine veränderte und verbesserte Ausgabe von *C. A. Löfcke's* Erklärung der Ordnung des Heils. Görlitz 1792. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1795. 8., nochmahls vermehrt u. verbess. ebend. 1802. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 501. B. 3. Abtheil. 2. S. 713.

GöSSEL (Heinrich Gotthelf) starb 1796 oder 1797.

von GöTHE (J. W.) *Ritter der Französischen Ehrenlegion* seit 1808, *erster Minister am Weimarischen Hofe* seit 181 *und Grosskreutz des grossherzogl. Sachs. Weimarischen erneuerten Falkenordens* seit 1816. §§. * Die Laune der Verliebten; Lustspiel. . . . 176. 8. *Ramenus Velta*; ein Dialog von *Diderot;* aus dem Manuscript übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1805. 8. Winckelmann und sein Jahrhundert; in Briefen und Aufsätzen herausgegeben. Tübing. 1806. gr. 8. Hermann und Dorothea. Braunschw. 1807. 12. Neue Ausg. ebend. 1814. 12. Auch zu Stuttg. u. Tüb. 1814. 12. Nachgedruckt zu Wien 1810. 8. Faust, eine Tragödie. Tübing. 1807. 8. Die Wahlverwandschaften; ein Roman. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Zur Farbenlehre. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Nebst einem Heft mit 16 illum. Kupfertafeln und deren Erklärung. Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit. Stuttg. u. Tübingen 1811 - 1817. 3 Theile; oder 5 Bände (die 2te Abtheilung oder der 2te Band besteht aus 2 Theilen). 8. Philipp Hackert; biographische Skizze, meistens nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen. Tübingen 1811. 8. Des Epimenides Erwachen; ein Festspiel. Berlin 1815. 8. Ueber Kunst und Alterthum

in

in den Rhein- und Mayn-Gegenden. 1ter Heft. Mit einem Nachbilde der Vera icon. Byzantinisch-Niederländisch. Stuttg. 1816. — 2ter Heft. Mit einem Nachbilde des heil. Rochus zu Bingen. ebend. 1817. 8. — Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. 1sten Bandes 1ster Heft. Mit 1 Kupfertaf. ebend. 1817. gr. 8. — Weit-östlicher Divan. ebend. 1819. 8. — Sämmtliche Werke, neueste Ausgabe. Tübing. 1816 u. folgg. 8. — Auch zu Leipzig 181. - 1819. 20 Bände in 8. — Nachgedruckt zu Wien in 20 Bänden. — Proserpina, ein Melodram; in der Litteratur- und Theaterzeit. 1778. 1ster u. 3s. 289- 354. — Gedichte; in den Ephemeriden der Litter. und des Theaters (Berl. 1786) B. 3 u. 4. — Götter, Helden und Wieland; erschien zuerst ohne Druckort 1774, und ward in demselben Jahr zu Carlsruhe nachgedruckt. — Claviго steht auch im 3ten B. der Samml. neuer Originalstücke für das Teutsche Theater (Berl. 1777. 8). — Das Schauspiel Stella ebend. wie auch Claudine von Villa Bella. — Erwin und Elmire; im 4ten B. der Lit. — Einige Scenen von der Iphigenia in Tauris; in den Ephem. der Litter. und des Theaters B. 5 (1786). — Sammlung zur Kenntnis der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert; in Leonhard's Taschenbuch für die Mineralogie Jahrg. 2 (1808). — Der Kammerherr bey Eger; ebend. Jahrg. 5. Von dem Schauspiel Torquato Tasso erschien eine neue Auflage zu Leipzig 1819. — Sein Bildniß auch im Steindruck. Fol. — Vergl. Sjördens B. 6. S. 202- 207.

GÖTSCHEL (Johann Christoph Friedrich) starb am 9ten Februar 1812.

GÖTSE (Christian Friedrich) starb wahrscheinl. 1805. Gossen, nicht Gossen heißt der Ort, wo er Pastor war.

GöTTLING (Joh. Fried. Aug.) ſtarb am 1ſten September 1809, wie bereits im Todenregiſter bey dem 16ten B. gemeldet wurde.

GöTTLING (Karl Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Direktor des Gymnaſiums zu Neuwied* ſeit 1819 (vorher Profeſſor am Gymnaſium zu Rudolſtadt): *geb. zu . . .* §§. Nibelungen und Gibellinen. Rudolſt. 1816. 8. Die Lehre vom Accent der Griechiſchen Sprache für Schulen. ebend. 1818. 8.

GöTZ (Chriſtian Jakob) *Lederhändler und Beſitzer einer anſehnlichen Groſchenſammlung zu Dresden: geb. daſelbſt am 22ſten Dec. 1756.* §§. Der Beyträge zum Groſchen-Cabinet 1ſter Theil, enthaltend Münzen des Römiſchen und Teutſchen Kaiſerthums, nebſt denen des Oeſtreichiſchen, Bayriſchen, Fränkiſchen, Schwäbiſchen, Ober- und Niederrheiniſchen, Weſtphäliſchen, Niederſächſiſchen und eines Theils des Oberſächſ. Kreiſes. Dresd. 1811. — 2ter Theil: Münzen der älteſten Herzoge zu Sachſen, Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meiſſen, wie auch des Kurfürſtenthums und nunmehrigen Königreichs Sachſen. — 3ter Theil: Münzen der Herzoge zu Sachſen des Erneſtiniſchen Hauſes, wie auch der übrigen zum oberſächſ. Kreiſe gehörigen Länder, und des Herzogthums Schleſien. Nebſt Nachträgen und Regiſtern, wie auch Abbildungen von 30 Münzen auf 2 Kupfertafeln. ebend. 1811. 8. — *Wahrſcheinlich hat er auch das* Verzeichniſs des Münzkabinets des verſtorb. Hofraths H. E. v. Taubern, mit Daſsdorf's Vorrede, *verfertigt.* — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 210 u. f.

GöTZ (Georg Friedrich) ſtarb am 3ten Februar 1813. Seit dem März 1810 war er auch *D. der Theol.* §§. Chriſtliche Hauspoſtille, oder Predigten über die ſämmtlichen Sonn- und Feſttagsevangelien

gelien des ganzen Jahrs. 2 Theile. Caſſel 1803. 8. Formulare und Reden bey der öffentlichen Gottesverehrung und bey Amtshandlungen. 1ſte Sammlung. ebend. 1805. 8. Reden und Predigten bey der Taufe, bey dem Abendmahl und bey der Vorbereitung zu demſelben; von verſchiedenen Verfaſſern, geſammelt und herausgegeben. Hannover 1808. 8. — *Von den* Paſſionspredigten *erſchien* das 5te Bändchen zu Caſſel 1806. — Kommunionfeyer am grünen Donnerstag 1804; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St. 4. Konfirmationshandlung; *ebend.* B. 4. — Vergl. *Haſſel* in: Weſtfalen unter Hieron. Napoleon Jahrg. 1. B. 2. S. 43-45. — *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 378 u. f.

GöTZ (Georg Kaſpar) *Pfarrer zu Absberg im Rezatkreiſe* ungefähr ſeit 1817 (vorher Profeſſor am Gymnaſium in Ansbach, nachdem er Pfarrer zu Zell bey Schweinfurt geweſen war): *geb. zu . . .* §§. * Anti-Sextus, oder über die abſolute Erkenntniſs von Schelling. Heidelb. 1807. gr. 8. Kurzgefaſster Unterricht in der praktiſchen Bienenzucht, für Schulen. Landshut 1814. 8. Vogelheerd, oder vollſtändiger Unterricht in der Kunſt, verſchiedene Arten von Vögeln auf dem Heerde zu fangen. Mit Angabe der Natur und Behandlung der auf dem Heerde fangbaren Vögel und einer kurzen Abhandlung über den Hahnenfang mit der Eule und dem Lerchenfang mit Bodenſchlingen oder mit den Steckgarnen und dem Lerchenfalken. Mit 1 Kupf. Nördlingen 1819. 8.

GöTZ (G... M... T...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Abbildungen der vorzüglichſten in Teutſchland einheimiſchen Giftpflanzen. Weimar 1817. 8.

GöTZ (M. W.) ward 1811 bey Aufhebung der Univerſität zu Altdorf penſionirt, und *privatiſirt ſeitdem zu Nürnberg.* §§. Rechtliche Entſcheidun-

dungen der juridiſchen Fakultät zu Altdorf. Nürnb. 1808. 8.

GöTZE (Fr...) *einige Zeit Sprachlehrer zu London, dann zu Dresden; jetzt . . .: geb. zu . . .* §§. Neue Grammatik der Engliſchen Sprache; ein Verſuch, dieſelbe nach Regeln zu lehren und zu lernen. Dresd. 1805. 8.

GöTZE (F. W.) §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen ſtehen von ihm: Ueber die Unſterblichkeit der Seele, eine Ode; 1776. S. 257-264. Eine Betrachtung für Hauslehrer in Familien; *ebend.* S. 265-270.

GöTZE (Johann Auguſt Ferdinand) . . . ſtarb wahrſcheinlich zu Zerbſt zu Anfang des J. 1819. §§. *M. Flinders* Reiſe nach dem Auſtrallande, in der Abſicht, die Entdeckung deſſelben zu vollenden, in den Jahren 1801-1803. Aus dem Engliſchen. Weimar 1816. gr. 8. Mit 1 Karte. *Auch mit dem Titel:* Neue Bibliothek der wichtigſten Reiſebeſchreib. B. 6.

GöTZE (Johann Georg Friedrich) ſtarb 180..

GöTZINGER (Wilhelm Lebrecht) ſtarb *zu Neuſtadt über Stolpen*, wo er ſeit 1811 *Paſtor* war, am 23ſten April 1818. §§. Predigten für Stadt- und Landfamilien über alle Sonn- und Feſttage des Jahres. 2 Bände in 4 Abtheil. Leipz. 1810-1811. gr. 8. 2te, mit Predigten über die neuen Sonntags-Evangelien und einer Reformationsfeſtpredigt vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. — *Von* Schandau und ſeinen Umgebungen *erſchien* die 2te umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe. Nebſt den 8 Kupfern der erſten Ausgabe und der verbeſſerten und erweiterten Reiſekarte. 1812. — Ueber das Schandauer Mineralbad; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beytr. 1812. Nr. 20. 22. 30. 50 u. 51.

Baron

Baron von GÖZ (Joseph Franz) ſtarb am 16ten September 1815. — Vergl. das zum Morgenblatt für gebild. Stände gehörige Kunſtblatt 1816. Nr. 7 u. ff. v. *Aug. Krämer.*

GOLDAMMER (K. W.) ward 1781 *M. der Phil.* 1782 *Archidiakon zu Pegau, und dann ſ. w. geb. — am 29ſten Junius* — §§. Predigten zur 3ten Reformationsjubelfeyer am 31 Okt. und 2 Nov. 1817. Groſſenhayn 1818. 8.

13 B. GOLDBECK (J. C.) §§. Die Deutung der Null, oder Flammenzüge ins Morgenroth der Wahrheit. 4 Stücke. Altona 1819. gr. 4.

GOLDBERG (Johann Gottlieb) längſt tod. §§. *Vermiſchte Anzeigen aus der Hiſtorie, Geographie, Oekonomie und andern Wiſſenſchaften. 1ſter Jahrgang oder 72 Stücke Frankf. u. Leipz. 1754-1755. 8. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlauſ. Schriftſt. B. 1. S. 504.

GOLDFUSS (Georg Auguſt) *D. der Phil. und* ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der Zoologie und Mineralogie auf der Univerſität zu Bonn* (vorher Privatdocent auf der Univerſ. zu Erlangen, und vordem Hauslehrer bey den Freyherren von Winckler zu Hemhofen unweit Erlangen): *geb. zu Thurnau bey Bayreuth am 18ten April 1782.* §§. *Enumeratio inſectorum Eleutheratorum Capitis bonae ſpei totiusque Africae, deſcriptione iconibusque nonnullarum ſpecierum novarum illuſtrata. Erlangae 1804. 8.* Die Umgebungen von Muggendorf. Ein Taſchenbuch für Freunde der Natur und Alterthumskunde. Mit Kupfern und einer Gebirgs-Charte. ebend. 1810. 12. Naturbeſchreibung der Säugthiere. 2 Abtheilungen, enthaltend 36 Kupfert. ebend. 1812. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* G. BISCHOF: Phyſikaliſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Fichtelgebirges. Mit Kupfern. 2 Bände. Nürnb. 1817. 8. Ueber die Entwickelungsſtufen

des

des Thieres. Ein Sendschreiben an Hrn. D. Nees von Esenbeck. Mit einer Tabelle. ebend. 1817. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1818. 8. — Mikroskopische Beobachtungen über die Metamorphose des vegetabilischen und animalischen Lebens; *in den* Abhandl. der Erl. Societät B. 1 (1810). Ueber die Metamorphose des animalischen und vegetabilischen Lebens; *ebend.* B. 2 (1812). — Beschreibung eines fossilen Vielfrass-Schädels aus der Gailenreuther Höle. Mit einer Kupfertafel; *in den* Novis Actis physico-medicis Acad. Caesareae Leopoldino-Carolinae naturae curiosorum (Erlangae 1818. 4) p. 311-322.

13 B. GOLDHORN (J. D.) seit 1817 *D. der Theol. beym Reformations-Jubiläum und* seit 1818 *5ter ordentlicher Professor derselben zu Leipzig neuer Stiftung* (vorher seit 1816 Archidiakon an der dortigen Thomaskirche, vor diesem seit 1812 Diakon, vordem seit 1808 Subdiakon, nachdem er seit 1806 dieselbe Stelle bey der dortigen neuen Kirche, und seit 1805 Pastor zu Leutsch bey Leipzig (keineswegs aber in Steyermark) gewesen war. Zu allererst seit 1798 Katechet an der Peterskirche, seit 1803 Sonnabendprediger an der Nicolaikirche und 1804 Lehrer an der Leipziger Bürgerschule): *geb. zu Püchau, nicht Püchen, am 12ten Sept. 1774.* §§. *Erfahrungen eines jungen Landpredigers aus dem ersten Halbjahre seiner Amtsführung; in einer Reihe von Briefen an seinen akademischen Freund. Hamburg 1799. 8. *Diss. inaug. de institutione Apostolorum praecepta recte agendi a Jesu saepe numero repetente. Lipsi. 1817. 4.* — Ueber die zweckmässige Anwendung der historisch-psychologischen Interpretation auf der Kanzel, namentlich bey Vorträgen über die Verrätherey des Judas Ischarioth; in *Tzschirner's* Memorab. für das Studium und die Amtsführ. des Predigers B. 1. St. 1. S. 135-165 (1810). Beytrag zur ver-

vergleichenden Homiletik; *ebend.* B. 2. St. 2. * Paſtoralvorleſung in einer Prediger-Conferenz über die Behauptung, daſs der Prediger in der Stadt des Muthes mehr bedürfe, als auf dem Lande; *ebend.* B. 4. St. 2. S. 71-113. Bruchſtücke aus Maury's Eſſai ſur l'eloquence de la chaire, mit Bemerkungen; *ebend* B. 3. St. 2. S. 116-146. Betrachtungen über die Zerſtöhrung Jeruſalems u. ſ. w. *ebend.* B. 6. St. 1. S. 137-156. — Betrachtungen über den gegenwärtigen Zuſtand des öffentlichen Unterrichts der kathol. Geiſtlichkeit in Frankreich und Teutſchland, von einem ehemahligen Groſsvikar; aus dem Franzöſiſchen überſetzt; in *Stäudlin's* und *Tzſchirner's* Archiv für die Kirchengeſch. B. 1. St. 2 S. 202-206 (1813). — Ueber homiletiſche Verwöhnung; *in den* Einladungsſchriften zur Feyer des 100jährigen Stiftungstages der Lauſitzer Predigergeſellſch. in Leipzig (Leipz. 1816. gr. 8) S. 1 u. ff. — Vergl. *Eck's* Leipziger gel. Tagebuch 1797. S. 16 u. f. und vollſtändiger in *Albrecht's* Sächſ. evangel. Kirchen- und Predigergeſch. B. 1. Fortſetz. 1. S. 563 u. f.

GOLDMANN (G... A... F...) *M. der Phil. und Oberprediger, wie auch Senior des Miniſteriums zu Hameln* (vorher ſeit 1815 Paſtor auf der Blumenlage vor Celle und vordem Rektor des Archigymnaſiums zu Soeſt): *geb. zu* ... §§. Progr. Bion's Idyllen, nebſt einigen Gedichten der Sappho, der Erinna und des Mimnermus. Soeſt 1808 8. Progr. Bedürfen unſere Gymnaſien einer Reform? und welcher? ebend. 1808. 8. Progr. enthaltend einen Schulplan. ebend. 1809. 4. Zeitſchrift für Elementarſchullehrer. 1ſter Jahrg. in 4 Heften. Unna 1812. 8. *Gemeinſchaftl. mit* B. H. FREUDENFELD: Zeitſchrift für Poëſie. 1ſter Jahrg. in 3 Bänden oder 6 Heften. ebend. 1812. 8 Antritts-Predigt über Hebr. XIII, 17 u. ſ. w. Celle 1815. 8. Predigten. Hannover 1816. gr. 8. Der Lobgeſang

gesang auf den heiligen Anno in der altteutschen Grundsprache des elften Jahrhunderts, mit einer Einleitung, Uebersetzung und Anmerkungen herausgegeben. Leipz. u. Altenb. 1816. kl. 8.

23 B. GOLDMAYER (K.) jetzt *ordentlicher Professor und Oberbibliothekar — zu Würzburg.* §§. *Gab heraus:* Würzburgische Litteraturzeitung. Würzb. 1803. 4. Beyträge zur neuesten Geschichte der königl. Universität zu Würzburg und zur Berichtigung öffentlicher Nachrichten und Urtheile über dieselbe. Studienjahr 181$\frac{6}{7}$. 1ste Lieferung. ebend. 1817. — 2te Liefer. ebend. 1819. 8.

von GOLDSTEIN (Clara Maria Aurora) starb 181.. *Aufenthalt und Charakter sind unbekannt: geb. zu . . .* §§. *Nach ihrem Ableben erschien:* Geistesblüthen. Berlin 1813. 8.

GOLDTSCHMIDT (C... L...) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Abhandlungen aus dem Teutschen gemeinen Civilprozesse. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GOLDWITZER (Wenceslaus) *Kaplan zu Trunstadt im Bambergischen: geb. zu Bamberg am 29sten März 1778.* §§. Ein Paar Worte über die Frage: Ist die Ehe nach dem Ausspruch Jesu und der Apostel in keinem Falle auflösbar? Beantwortet von einem Kaplane im Maynkreise. Culmbach 1810. .. *Geschichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemahligen Klosters, mit Rücksicht auf die Pfarrey daselbst; nebst einer Topographie, in 3 Abtheilungen, mit 32 Beylagen, als Versuch einer Lokalgeschichte. Erlangen 1814. 8. — *Einige Bemerkungen über die Abhandlung: Harmonie der biblischen Stellen über die Unauflösbarkeit der Ehe; *in der* Bamberg. theol. Zeitschrift. B. 4. H. 5. S. 345-359. — Vergl. *Feld-r.*

Graf

Graf von der GOLTZ (Heinrich) *Landesälteſter des Breslauiſchen Kreiſes zu . . .* (vorher Preuſſ. Kriegsrath): *geb. zu . . .* §§. Ueber das Verhältniſs der Grundeigenthümer zu den übrigen Staatsbürgern, in Hinſicht auf die in den 8 Jahren, von Johannis 1806 bis dahin 1814 getragenen Laſten; nebſt einigen Ideen, dieſelben zweckmäſſig auszugleichen. Berl. 1815. 8.

GOSCH (J. L.) §§. Waſhington und die nordamerikaniſche Republik. Gieſſen 1818. 8.

von GOSSLER (C.) ſeit 1816 *königl. Preuſſ. geheimer Ober-Juſtitzrath zu Cöln.* §§. Gedanken über das Eine der Juſtitz in den Ländern, welche dem Preuſſiſchen Staat jetzt zufallen werden. Berl. 1814. 8. Ueber das Rechtsverhältniſs zwiſchen einem Kranken und ſeinem Arzte. ebend. 1814. gr. 8. Verſuch übet die Sitten des Volkes. ebend. 1814. 8. Anleitung zum Preuſſ. Wechſelrechte, für Kaufleute und Kapitaliſten. ebend. 1814. gr. 8. Entwurf eines zweyten Anhanges zum allgemeinen Preuſſiſchen Landrechte, worin die ſeit dem J. 1803 gemachten Abänderungen und Zuſätze, in ſo weit ſie noch gegenwärtig beſtehen, abgekürzt geſammelt ſind; nebſt einer nachträgl. Ueberſicht aller auf den unterm 4 Febr. v. J. publicirten Anhang zur allgem. Preuſſ. Gerichtsordnung Bezug habenden Geſetze, Verordnungen und Reſcripte. Berl. u. Stettin 1816. 8.

GOSSNER (Johann) *Diſtrikts-Schul-Inſpektor zu Dielewang im Illerkreiſe des Königreichs Bayern: geb zu . . .* §§. * Leben heiliger Seelen. 2 Bände; jeder von 3 Heften. München . . . 8 2te durchaus verbeſſ. u. verm. Ausgabe *(in welcher er ſich genannt hat).* ebend. 1815. 8. Einige dieſer Leben (z. B. des Bruders Lorenz, der heil. Gertrud und der Armelle) ſind auch

besonders gedruckt. Gebetbüchlein für Kinder. Mit Kupf. ebend. 1816. 18.

von GOSSOW (Johann Georg) *Lehrer der Französischen Sprache zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kleine Beyträge zur Erlernung der Französ. Sprache; zum Besten der Jugend bearbeitet. Stollberg 1809. 8.

GOTTHARD (Johann Christian) starb am 8ten Junius 1813. War auch *M. der Phil. und Oberschulrath — zu Erfurt.* §§. Der Rathgeber in der Obstbaumzucht vom ersten Keime an bis zum vollendeten Wachsthum des Stammes; nebst Anzeige der vorzüglichsten Obstarten, ihrer Behandlung, der Feinde und Krankheiten der Bäume. Ein Lehrbuch für Bürger und Landleute im Allgemeinen und für die erwachsene Jugend insbesondere. Erfurt 1804. 8. (Eigentl. ein Auszug aus des Verf. vollständ. Unterricht in Erziehung der Obstbäume. 1798). Die Einfriedigung der Grundstücke, im Allgemeinen, und durch Stecken oder lebendige Zäune insbesondere. ebend. 1804. gr. 8. Die Seidenraupe, oder vollständiger Unterricht in der Erziehung, Wartung und Pflege der Seidenraupen, Gewinnung und Zugutmachung der Seide. Ein Handbüchlein für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Teutschlands Manufaktur-Fabrik- und Handels-Pflanzen, oder vollständiger Unterricht in dem Anbau und der Gewinnung der Teutschen Plantagen-Produkte. Ein Hand- und Lehrbuch für die Freunde des Vaterlandes im Allgemeinen und der praktischen Landwirthschaft insbesondere. ebend. 1811. 8.

GOTTLIEB (. . .) *Prediger zu Birkenfeld in der vormahligen Grafschaft Sponheim: geb. zu . . .* §§. * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von *Ph. Friedr. G — S.* Mit

beson-

besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. Frankf. am M. 1805. kl. 8. Herausgegeben von *J. B. Engelmann* zu Frankf. am M.

13 B. GOTTSCHALK (K. A.) seit 1805 *Appellationsrath zu Dresden* (vorher seit 1799 Advokat daselbst, nicht zu Leipzig): *geb. — am 14ten Januar* — §§. *Libellus de recognitione documentorum judiciali ejusdemque probatione legitima, ex sententia tam juris communis quam juris Saxonici rite aestimanda. Dresd. 1814. 8. Selecta dissertationum forensium capita. Scripsit ac decisionibus Saxon. supremi provocationum tribunalis addidit. T. I. ibid. 1816. — T. II. ibid. 1819. 8 maj. — Versuch über den Junius Mauricianus; ein Beytrag zur Litterar-Geschichte und Hermenevtik des Römischen Rechts; in *Assal's* und *Oemler's* Blättern für Jurisprudenz, Polizey und Cultur (Jena 1800) B. 1. H. 7. S. 579-609 u. H. 9. S. 750-778.

9 u. 13 B. GOTTSCHALK (K. F.) jetzt *herzogl. Anhalt-Bernburgischer Assistenzrath zu Ballenstedt.* §§. Die Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands. 1ster Band. Halle 1810. 8. 2te verbess. u. verm. Ausg. Mit Kupf. ebend. 1815. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1813. — 4ter Band. ebend. 1818. 8. Das Chamounithal am Fusse des Montblanc; ein Begleiter auf der Reise durch dasselbe. ebend. 1811. kl. 8. Mit einer Landkarte. Die Sagen und Volksmährchen der Teutschen u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1815. kl. 8. Almanach der Ritterorden. 1ste Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. Mit Kupf. Leipz. 1817. — 2te Abtheilung: Die Ritterorden ausser den Teutschen. ebend. 1818. — 3te Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. ebend. 1819. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit dem Medicinal- und Badearzt D.* Georg CURZE: Das Alexisbad. Mit einer

Karte. Halle 1819. Taſchenformat. — *Vom* Taſchenbuch für Reiſende in den Harz *erſchien* eine neue umgearbeitete Ausgabe. Magdeb. 1818. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GOTTSCHLING (Paul Rudolph) ſtarb am 13ten May 1805. §§. * Chriſtliche Haustafel. Görlitz 1799. fol. — Warum ſchreiben Einige Budiſſin, andere Bautzen? *in den* Dresdn. gel. Anz. 1800. S. 341 u. f.

GOTTWALT. Vergl. SEEGEMUND.

GOUTTA (Gerard Wilhelm) *k. k. Hofſekretar und Direktions-Adjunkt bey dem Einreichungs-Protokoll der k. k. oberſten Juſtitzſtelle zu Wien: geb. zu Grätz am 28ſten Januar 1762.* §§. Tabelle über alle in dem neuen Strafgeſetze vorkommenden Verbrechen und derſelben Strafen, nach Ausmaſs ihrer Strenge und Dauer. Wien 1804. 2 Regalbogen. Sammlung der ſämmtlichen politiſchen und Juſtitzgeſetze, welche unter Kaiſer Franz I in den ſämmtlichen k. k. Erblanden erlaſſen worden ſind; in chronolog. Ordnung herausgegeben. 1 Band oder 1ſter Fortſetzungsband der Kropatſcheckiſchen Geſetzſammlung. ebend. 1812. — auch 2ter, 3ter, 4ter B. 1812-1814. gr. 8. (*J. Roth* machte einen Auszug daraus und ſetzte das Werk mit 5 Bänden fort 1811-1813). Hauptrepertorium über die 12 Fortſetzungsbände der Rothiſchen Geſetzſammlung. Prag 1815. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Steyermärk. Schriftſt. S. 58.

GRADMANN (J. J.) §§. Ueber Unſterblichkeit, Auferſtehen und Wiederſehen; einige Reden zur Beruhigung und Glaubensſtärkung für Chriſten von jeder Confeſſion. Ulm 1817. 8.

GRäF (J. H. C.) *auch Konſiſtorialrath* ſeit 1806. Im J. 1817 feyerte er ſein 50jähriges Dienſtjubiläum.

GRäF (Johann Martin) *Licentiat der Theol. erzbiſchöffl. Regensburgiſcher geiſtlicher Rath und Domprediger zu Augsburg* ſeit 1792 (vorher kurze Zeit Prediger an der Hofkirche zu Neuburg, vordem ſeit 1790 Pfarrer zu Regling im Herzogthum Neuburg, und vor dieſem ſeit 1782 Pfarrer zu Mailing bey Ingolſtadt): *geb. zu Kaſtel zwiſchen Amberg und Neumarkt in der obern Pfalz am 21ſten Febr. 1751.* §§. Ueber den eheloſen und jungfräulichen Stand der katholiſchen Prieſterſchaft; eine Antrittsrede u. ſ. w. Nebſt einer wichtigen Beylage. (Aufruf an Teutſchland, die böſen Bücher betreffend, mit denen Teutſchland wie mit einer Sündfluth heimgeſucht wird). Augsb. 1805. 8. Zwey Worte gegen die Schrift: Ueber die Eheſcheidung in kathol. Staaten von Dr. Socher. ebend. 1811. 8. Katholiſche Predigten von der Kenntniſs Gottes, ſeines göttlichen Sohnes und von den vorzüglichen Beweisgründen der geoffenbarten Religion. Nach dem groſſen Bedürfniſſe unſerer Zeit. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder.*

GRäFE (C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Repertorium augenärztlichen Heilformeln. Mit 2 Kupfern. Berl. 1817. gr. 8.

GRäFE (Friedrich) *M. der Phil. kaiſerl. Ruſſiſcher Hofrath, Profeſſor der Griechiſchen Sprache an der Hauptſchule und ordentl. Profeſſor bey der Alexander-Newsky's Akademie zu St. Petersburg: geb. zu . . . in Sachſen* . . . §§. *Meleagri*, Gadareni, Epigrammata, tamquam ſpecimen novae recenſionis Anthologiae Graecae, cum obſervationibus criticis. Lipſ. 1811. 8. *Nonni*, Panopolitani, Dionyſiacorum Libri XLVIII, ſuis & aliorum conjecturis emendavit

& illuſtravit. Vol. I. Libros I - XLV complectens. ibid. 1819. 8 maj.

15 B. GRäFE, *nicht* GRäF (K. Ferd.) — *herzogl. Anhalt-Bernburg. Hofrath, ordentlicher Profeſſor der Chirurgie an der Univerſität zu Berlin, Direktor des königl. chirurg. klin. Inſtituts, ordentl. Lehrer der Wundarzneyk. und der kön. med. chir. Akademie für das Militär: geb. — am 8ten März 1787.* §§. Normen für die Ablöſung gröſſerer Gliedmaaſen, nach Erfahrungsgrundſätzen entworfen. Berl. 1812. 4. Mit 7 Kupf. Rhinoplaſtik, oder die Kunſt, den Verluſt der Naſe organiſch zu erſetzen, in ihren frühern Verhältniſſen erforſcht und durch neue Verfahrungsweiſen zur höhern Vollkommenheit gebracht. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1818. 4. Bericht über das kliniſche, chirurgiſch-augenärztliche Inſtitut der Univerſität zu Berlin, aus den J. 1817 u. 1818. ebend. 1819. gr. 4. Ueber die Beſtimmung der Morgagniſchen Feuchtigkeit der Linſenkapſel und des Faltenkranzes; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). — Telangieſie der Augenlieder; eine in der med. chir. Societ. zu Berlin am 8 Dec. 1812 gehalt. Vorleſ.; in *Hufeland's* Journ. der prakt. Heilkunde (1812) B. 35. St. 12. S. 104-119. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 45.

GRäFENHAYN (Ferdinand Friedrich) *M. der Phil.* (1815 *Jubel-Magiſter*), *D. der Theol.* (ſeit 1802), *Ober-Diakon an der neuen Kirche zu Leipzig*, nachdem er mehrere geiſtliche Aemter, vom Katecheten an (1767) nach und nach verwaltet hatte: *geb. zu Beichlingen in Thüringen am 14ten Febr. 1740.* §§. Von der Beruhigung des Chriſten bey dem drohenden Mangel der Lebensbedürfniſſe; eine Predigt. Leipz. 1770. 8. Noch einige Predigten. — *Diſſ. de interpretationibus novi teſtamenti argutis magis, quam veris. ibid. 1774.* — Vergl. *Weiz'ens* gel. Sach-

Sachsen S. 82. — *Albrecht's* Kirchen- und Prediger-Geschichte B. 1. S. 401.

GRäFFE (Johann Friedrich Christoph) starb am 27sten Oktober 1816. War geb. zu Göttingen am 15ten Februar 1754. §§. Anweisung zum Rhythmus in homiletischer und liturgischer Hinsicht, als Hülfsmittel betrachtet, den Religionsvorträgen überhaupt, und den Predigten insbesondere, mehr Annehmlichkeit, Würde und Eindruck zu ertheilen. Gött. 1809. med. 8. Prosodisches Lexikon der Griechischen Sprache, aus den heroischen Dichtern zusammengetragen; zum Gebrauche der Schulen, und zur Beförderung des prosodischen Studiums. ebend. 1811. gr. 8. Einige Bemerkungen, die Messung der heroischen Verse betreffend. ebend. 1812. gr. 8. Ueber den Werth akademischer homiletischer Vorübungen, nebst Beschreibung meines homiletischen Seminariums. ebend. 1812. gr. 8. Philosophische Vertheidigung der Wunder Jesu und seiner Apostel. ebend. 1812. gr. 8.

GRäFFER (Franz) *Antiquar und Buchhändler zu Wien*, ehedem fürstl. Moritz Liechtensteinischer und gräfl. Karl Harrachischer Bibliothekar, und 1812 in Diensten des ehemahligen Königs von Holland zu Grätz: *geb. zu Wien am 6ten Junius 1783.* §§. Andeutungen über Leben, Geschichte, Philosophie und Literatur. Grätz 1812. 12. Arabesken für Freunde der Combination und Kritik. ebend. 1813. 8. Romantische Vignetten; gezeichnet u. s. w. ebend. 1813. 8. Cabinett historischer Trauergemählde und Schreckensscenen. 2 Bände. ebend. 1813. 8. Der Teutsche Buchhandel in Verbindung mit der Buchdruckerkunst, historisch betrachtet. Ein Handbuch für Literatoren, für Buchhändler, Bibliothekare und jeden Gebildeten. ebend. 1813. gr. 8. *(Rittgräff)*

gräff) Die Helden des Tages, oder biographiſche Notitzen über die hervorſtechendſten Perſonen der neueſten Zeit. Berlin *(Wien)* 1813. 8. *(Die eine Hälfte bearbeitet von* Rittig *und* Flammenſtern). *Marie, oder die Leiden der Liebe; aus dem Franzöſ. des ehemahligen Königs von Holland. 2 Bände. Peſth 1813. 12. Hiſtoriſche Raritäten, oder Magazin ſeltener Memoiren und Aktenſtücke, wunderbarer Erſcheinungen und Abentheuer, frappanter Aufſchlüſſe und wenig bekannter Anekdoten aus der Menſchen- und Völkergeſchichte der Vor- und Mitwelt. Aus Chroniken und vielen andern alten und nicht alten, ungedruckten und gedruckten Schriften geſammelt und neu bearbeitet. Mit 1 Kupfer. Wien 1814. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Clio's Curioſitäten-Cabinet. Darſtellungen auſſerordentlicher Thatſachen, pikanter Charaktere, ſeltener, zum Theil ungedruckter Urkunden, überraſchender Momente, beſonderer Denkwürdigkeiten und wenig bekannter Anekdoten aus der Geſchichte aller Zeiten und Völker. Aufgeſucht und neu behandelt. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupf. Amneſtik; Originalideen zu einer neuen Baſis der Glückſeligkeitslehre. Straubing 1814. 8. *Nemeſis. Teutſchland *(Wien)* 1814. 8.

9 u. 11 B. GRäSSE (J. G.) *geb. zu Leipe bey Jeſſen am 1ſten Januar 1769* (nach ſeiner eigenen Angabe). §§. *Gab heraus:* *Friedrich Leonhardi's Teutſche Aufſätze zum Ueberſetzen in die Lateiniſche Sprache; nach der kurzgefaſsten Latein. Sprachlehre oder Grammatik des Hrn. Rektors Scheller eingerichtet. 2te, aufs neue durchgeſehene und mit Exercitien für Geübtere in der Latein. Sprache vermehrte Ausgabe. Leipz. 1804. 8. *(Die 1ſte Ausg. erſchien 1787).* Materialien aus der alten Geographie und Geſchichte Griechenlands und deſſen Bewohnern, mit

mit Rückſicht auf das verſtändige Leſen der klaſſiſchen Auctoren. ebend. 1805. 8. — Er vollendete auch: *Joh. Chriſti. Schedel's* Neues und vollſtändiges geographiſches Real-Wörterbuch für Kaufleute und Geſchäftsmänner. 3 Theile. ebend. 1804. 8 — *Von der* Grammatik der Latein. Sprache *erſchien* 1800 der 2te Theil. Auch kam die prakt. Anweiſ. zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche 1805 (wahrſcheinlich nur mit einem neuen Titelblatt) heraus.

GRäSSEL (Gebhard) *Pfarrer zu Pfakofen, Dekanats Schirling, Bisthums Regensburg* ſeit 1817 (vorher ſeit 1800 Pfarrer zu Böhmiſchbruck): *geb. zu Ingolſtadt am 27ſten Auguſt 1755.* §§. Plan zur Einrichtung ſeiner Schulen. . . . 1781. . Wie ſind die Empfindungen der Jugend zu benutzen, um ſie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783. . — Aufſätze in *Finauer's* Taſchenbuch für Erzieher und im Münchner Intelligenzblatt. — Vergl. *Felder.*

GRäTER (F. D.) *Rektor des Gymnaſiums zu Ulm* ſeit 1818. §§. Gymnaſiaſtiſches Muſeum. 1ſter Heft. Leipz. 1804. kl. 8. Progr. zur Feyer der Einweihung zur Chriſtusreligion des Prinzen Fr. C. Aug. v. Würtemberg. Hall 1808. 4. 5 Progr. über die Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek. ebend 1805-1807. 4. Progr. zur Feyer des Geburtsfeſtes des Königs Friedr. v. Würtemb. ebend. 1807. 4. Progr. bey der 2ten Jahresfeyer der Königswürde des Hauſes Würtemb. ebend. 1808. 4. Progr. über das Alter und den Urſprung über Teutſche Königstitel. ebend. 1808. 4. Vorläufige Nachricht von dem zu erſcheinenden Prachtwerk über die Nordiſche Mythologie. ebend. 1809. 4. Lyriſche Gedichte. Heidelb. 1809. 8. *Helga-Quida Haddingia Scata. ibid.*

ibid. 1811. 4. Idunna und Hermode. Eine Alterthums-Zeitung *(Ankündigung)* nebst dem Probeblatt. Nr. 1. Breslau 1812. 4. Odina und Teutona; ein neues litterarisches Magazin der Teutschen und Nordischen Vorzeit. ebend. 1812. 8. *Auch mit den Titeln:* Braga und Hermode, oder Neues Magazin für die vaterländ. Alterthümer der Sprache, Künste und Sitten; herausg. v. *Gräter* B. 5. und: Bragur; ein litt. Mag. der Teutschen und Nordischen Vorzeit; herausg. v. *Gräter* B. 8. Idunna und Hermode; eine Alterthumszeitung. Jahrg. 1. ebend. 4. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. Fortsetzungen erschienen in den Jahren 1813 bis 1816 zum Theil zu Dinkelsbühl, zum Theil zu Schillingsfürst. Sämmtliche Schriften über nordische Mythologie und Dichtkunst. 1ster Theil. Eslingen 1812. 8. Rektorats- und Ephoratsreden. 3 Hefte. ebend. 1815. 8. Vollendete und beförderte zum Druck den 6ten und letzten Band der Wielandischen Uebersetzung von *Cicero's* Briefen. Zürich 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklodädie. — Sein Bildniss, gemahlt von *Grass*, gestochen von *Lips* in 4, auch vor seinen lyrischen Gedichten in 8 (1809).

13 B. GRÄVELL *(Maximilian Karl Friedrich Wilhelm)* ward nach geendigten Studien zu Ende des J. 1801 Auscultator bey dem Berlinischen Stadtgericht, Ostern 1803 Referendar beym Kammergericht, im Jul. desselben Jahrs Regimentsquartiermeister und Auditeur beym Füselierbataillon von Sobbe zu Essen in Westphalen, 1804 Kammergerichts-Assessor in Berlin, 180.-1807 Regierungs-Assessor zu Block in Südpreussen, 1807 privatisirte er auf seinem Gute Starkow bey Stolpe in Hinterpommern; hierauf ward er Advokat zu Cottbus, 1809 Justitzamtmann daselbst, 1811 nahm er seinen Abschied, und ward zu Soldin Oberlandesgerichts-Assessor,

1812 Juſtitiar bey der Regierung zu Stargard, 1813 u. 1814 machte er als Hauptmann und General-Adjutant der Freywilligen den Feldzug gegen Frankreich mit, 1815 Regierungsrath und Ober-Adminiſtrations-Kommiſſar der von Schöningiſchen Stiftung in Cottbus; im März 1816 *Regierungs-Juſtitiar zu Merſeburg*, von welcher Stelle er im Febr. 1818, jedoch bey fortwährender Wohnung zu Merſeburg und mit Beybehaltung des ganzen Gehalts, ſuſpendirt ward. 1819 ward er auch *M. der Phil Geb. zu Belgard in Pommern am 28ſten Aug. 1781.* §§. Was muſs derjenige, der von der Freymaurerey nichts anders weiſs, als was davon allgemein bekannt iſt, nothwendigerweiſe davon halten? Cottbus 1810. 8. *Beygelegt iſt noch folgender Titel:* Wozu iſt die Freymaurerey und was iſt von ihr zu halten? Commentar zu den Creditgeſetzen des Preuſſiſchen Staats, in ihrer Vollſtändigkeit und ihrem Zuſammenhange. Ein Handbuch für praktiſche Juriſten. 4 Theile. Berlin 1812-1819. gr. 8. Der Landſturm! Ein Wort an Preuſſens Söhne und Töchter; zum Beſten der verwundeten Vertheidiger des Vaterlandes. Elbingen 1813. 8. Sachſens Wiedergeburt; ein Sendſchreiben an Se. kön. Maj. Friedrich Auguſt von Sachſen. Mayuz 1814. 8. * Erwiederung auf die Antwort der allerhöchſt ernannten Kommiſſarien zur Aufſtellung neuer liturgiſcher Formen auf Veranlaſſung des an ſie erlaſſenen Glückwünſchungsſchreibens. Berlin 1814. 8. Der Menſch; eine Unterſuchung für gebildete Leſer. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. 3te 1818. 8. Drey Briefe über Preſsfreyheit und Volksgeiſt; nebſt einem kurzen Bericht über das Finanzweſen. ebend. 1815. 8. Syſtematiſche Entwickelung der Theorie von hypothekariſchen Proteſtationen, nach Preuſſiſchen Rechten. ebend. 1815. 8. Bedarf Preuſſen einer Conſtitution? unterſucht und beantwortet von u. ſ. w. ebend. 1816.

1816. 8. Neueſte Behandlung eines Preuſſiſchen Staatsbeamten. Eine mit Aktenſtücken belegte Selbſtbiographie aus der Epoche 1811-1817. 2 Theile. Leipz. 1818. 8. Wie darf die Verfaſſung Preuſſens nicht werden? ebend. 1818. 8. Die Lehre vom Beſitze und von der Verjährung, nach Preuſſ. Rechten. Halle 1818. 8. Wie darf die Verfaſſungs Preuſſens nicht werden? In zwey Vorſtellungen an den regierenden Königs von Preuſſen Maj. und an den Staatskanzler Hrn. Fürſten von Hardenberg, und in 7 Briefen an den Hrn. Regier. Mallinkrodt beantwortet. Leipz. 1819. 8. Prüfung der Gutachten der königl. Preuſſ. Immediat-Juſtitz-Kommiſſion am Rhein über die dortigen Juſtitzeinrichtungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Das Wiederſehen nach dem Tode. Daſs es ſeyn müſſe und wie es nur ſeyn könne. In Beziehung auf das Werk: Der Menſch, näher entwickelt (und als Anhang zu demſelben). ebend. 1819. 8. — *Vom* Anti-Platoniſchen Staat *erſchien* die 2te mit einem Nachtrage vermehrte Ausgabe. Berl. 1812. 8. — Geſchwornen-Gerichte, veranlaſst durch die von den Reichsſtänden zu Caſſel gehaltene Rede des Hrn. Staatsraths Leiſt; in *H. F. Mathis* allg. juriſt. Monatsſchr. für die Preuſſ. Staaten B. 7. S. 309-335. — Antheil an den Friedens-Präliminarien, den Feuerſchirmen, den Zeiten (von Prof. *Voſs* in Halle), der Nemeſis, und dem neuen Archiv des Kriminalrechts von *Kleinſchrod*, *Konopak* und *Mittermayer* 1816-1819 — Recenſionen in der Allgem. Litteraturzeitung.

von GRäVENITZ (F... A... F...) *geheimer Juſtitz- und Kammergerichts-Rath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Der Bauer in Polen. Monographie mit Andeutungen für die Geſetzgebung. Berlin 1818. 8.

13 B. GRäZL *oder* GRäZEL (Joſ.) Vergl. auch *Felder.*

GRAF (Matthias) *Evangeliſcher Pfarrer zu Mühlhauſen im Elſaſs: geb. zu . . .* §§. Geſchichte der Kirchenverbeſſerung zu Mühlhauſen im Elſaſſe. Eine Nachleſe zur dritten Reformations-Jubelfeyer. Strasb. 1818. 8.

GRAFF (E. . . G. . .) *Regierungsrath zu Arensberg im Herzogthum Weſtphalen *): geb. zu . . .* §§. *Die für Einführung eines angehenden Unterrichts nothwendige Umwandlung der Schulen. Allen, die den Durchbruch einer beſſern Zeit befördern können und wollen, zur Beherzigung vorgelegt. Leipz. 181. . 8. 2te, mit Zuſätzen und einer neuen einleitenden Vorrede verſehene Ausgabe. ebend. 1818. 8.

GRAFF (Eberhard Gottl. *ieb* oder *lob?*) *Profeſſor am Gymnaſium zu Elbing: geb. zu . . .* §§. Preuſſens Flora, oder ſyſtematiſches Verzeichniſs der in Preuſſen wild wachſenden Pflanzen, mit jeder Pflanze beygefügten Bemerkungen in ökonomiſcher, technologiſcher und mediciniſcher Hinſicht, nach einer das Aufſuchen der Pflanze erleichternden und ſicher leitenden Methode bearbeitet. Königsb. 1809. 8.

9 u. 11 B. GRAFF (Johann Baptiſt) ſtarb am 14ten Auguſt 1819, als *königl. Bayriſcher Ober-Stabarzt, Medicinalrath der Committee München, General-Lazareth-Inſpektionsrath und Prof. an der landärztlichen Schule. Geb. 1764.* §§. Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte der Bayriſchen und oberpfälziſchen Mineral-Wäſſer *(ſic)*. Nebſt chemiſcher Unterſuchung derſelben in 41 Tabellen, der Bergnaphtha bey Tegernſee

---

*) *Seibertz* hat ihn nicht,

gernsee und einer Brunnenkarte. 2 Bände. München 1805. gr. 8. Oekonomisch-chemische Abhandl. über den Roggen von 18$\frac{15}{16}$, und die zweckmäßigen Mehlmischungen zu einem guten Brod u. s. w. Mit Kupf. Landsh. 1817. gr. 8.

GRAHL (Karl Gotthilf) *Lehrer an der Garnisonschule zu Döbeln im Königreich Sachsen: geb. zu . . .* §§. Alphab. geordnete Materialien zu Beschäftigungen an der Lesemaschine und zum Vorschreiben für Bürger- und Landschulen. Leipz. (1807). 8.

9 B. GRAICHEN (A. L.) *auch Advokat — zu Sachsenburg in Thüringen.* §§. Seine Schrift erschien zu Leipzig 1818 in der 2ten verbess. und verm. Aufl. — Gedichte von ihm befinden sich in den Dresdn. gel. Anzeigen 1795-1797.

GRAMBERG (Gerhard Anton) feyerte sein 50jähriges Doktor-Jubiläum 1816, und starb am 10ten März 1817. — Vergl. Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 156.

13 B. GRAMBERG (*Gerhard Anton Herrmann*) starb am 10ten May 1816. War zuletzt Assessor der Justitzkanzley und des Konsistoriums zu Oldenburg, wo er gebohren ward 1772. §§. *Gab mit dem Assessor* Siegen *und* Strackeyn *heraus:* Oldenburgisches Privatrecht. . . . Sophonisbe. Tragödie in 5 Akten. Oldenburg 1808. gr. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für die Jahre 1802. 1803. 1805. 1806. 1807. 1809-1812. 1816-1818; wie auch in *Kind's* Harfe B. 1. 3. 6. — *Vergl.* Zeitgenossen VI. 185-188.

GRANDAUER (Bernhard) *königl. Bayrischer Landrichter zu Karlstadt* (vorher zu Homburg): *geb. zu . . .* §§. Die Gesetzgebung des Fürstenthums

dieses Wörterbuch seiner handschriftlichen Bearbeitung, die Ausgabe des Wörterbuches selbst, sowie die Ausgabe der Grammatik des Verfassers.

1878. (7. 8.) **Gabelentz**, H. C. v. d. Chinesische Grammatik, mit ausführlicher Bibliographie und Schrifttafeln der Hauptsysteme. Mit Unterstützung der Fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig herausgegeben. Leipzig, Weigel. XXXII, 504 S. 8. 16 M. — Eine vorzügliche Grammatikographie, welche über alle Sprachen Ostasiens Aufschluß giebt. Vgl. Lit. Centr. 1878, 1284. Lit. Rundsch. 1878, 1. Rev. crit. 1878, 1. Rev. germ. 1878, 1.

1878. **Grammatica** Sinica. Ed. Steyl. Mödling, Missionsdruckerei. 1878. 8. — Vgl. Lit. Centr. 1878, 1284.

1878. **Grammatica** Sinica Latine Chinice Scripta

Linnéische Linnaea. Band-Verzeichniß der Linnéischen Linnaea. Band-Verzeichniß der Linnéischen Linnaea. Band-Verzeichniß der Linnéischen

GRASSHOFF (F. .. B. .. G. ..) .. .. *zu* .. .. *: geb. zu* .. .. §§. Kurzer, auf praktische Erfahrungen gegründeter Unterricht für Büchsenschützen über die Beschaffenheit einer guten Pürsch-Büchse oder Stütze. Breslau 1813. 8.

GRASSMANN (J... G. ..) .. .. *zu* .. .. *: geb. zu* .. .. §§. Raumlehre für Volksschulen. 1ster Theil: Ebne räumliche Verbindungslehre. Mit 3 Kupf. Berl. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. GRATTENAUER (K. F. W.) *Oberlandes-Gerichtsrath zu Insterburg in Litthauen* seit 181.. §§. Wider die Juden, ein Wort zur Warnung. Berl. 1803. 8. Erklärung meiner Schrift wider die Juden. ebend. 1803. 8. Erster Nachtrag hierzu. ebend. 1803. 8. Ueber den Begriff der Suggestivfragen. ebend. 1803. 8. Beyträge zur Erläuterung des Wechselrechts. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Ueber die Nothwehr. Ein Beytrag zur wissenschaftlichen Behandlung des Kriminalrechts. Breslau 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Exners Tod, ein merkwürdiger Kriminalfall rechtmäßiger Nothwehr. Erkenntniss des Kriminalsenats der Ober-Amts-Regierung in Glogau wider den Hapersdorfer Müller, Joh. Gottlieb Meschler; mit einem Vorworte und einigen Anmerkungen herausgegeben. Für die Frauen; eine Sylvesterabendrede an die Männer. Mit Vignetten geziert. .. . 3te Auflage. ebend. 1811. 4. Ueber die Pflicht der Regierung in Rücksicht auf Schauspiele. ebend. 1808. gr. 8. Ueber Vergütigung der Kriegsschäden der Brandversicherungsgesellschaft. ebend. 1809. 8. Ordnung der Städte der Preuss. Monarchie. ebend. 1809. gr. 8. Ueber die Preuss. Realmünzen u. s. w. ebend. 1810. 8. Reductionstabellen der Preuss. Münzen. ebend. 1810. fol. Wöchentliche Theaternachrichten, oder Breslauer Miscellen. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Re-

pertorium aller Kriegslaſten, Kriegsſchäden und Kriegseinquartierungen betreffenden neueren Geſetze und Verordnungen; nebſt vollſtändiger Litteratur. Ein Handbuch für Juriſten, Kameraliſten, Einquartierungs- Municipal- Servis- und Polizeybeamte. 2 Theile. ebend. 1810. 4. Vom Stamme Aaron und deſſen angeblichen Vorrechten. Ein Beytrag zum Judenweſen. Leipz. 1817. gr. 8. Die Wechſelſtempelgeſetze in den Preuſſ. Staaten, für Bankiers, Kaufleute und Geſchäftsmänner. Bresl. 1818. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Mathis* Monatsſchrift. — *Von dem Werk* über Generalindult u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1809.

GRATZ (Aloys) *D. der Theol. und* ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der katholiſchen Theologie auf der Univerſität zu Bonn* (vorher königl. Würtemb. ordentl. Prof. der theolog. Fakultät zu Tübingen, nachdem er ſeit 1812 in gleicher Qualität auf der neugeſtifteten kathol. Univerſ. zu Ellwangen geweſen war): *geb. zu Mittelberg im obern Allgöw bey Neſſelwang am 17ten Auguſt 1769.* §§. Gebete für die Schuljugend; eine Chriſtenlehrſchankung *(ſic)*. Konſtanz 1799. 8. Sammlung auserleſener Kirchenlieder. Tüb. 1811. 8. Auch ebend. mit Melodien 1813. Neuer Verſuch, die Entſtehung der drey Evangelien zu erklären. Stuttg. 1812. 8. ABC Büchlein für die 1ſte Abtheil. der 1ſten Klaſſe in Landſchulen Tüb. 1812. . . Kritiſche Unterſuchungen über Juſtins apoſtoliſche Denkwürdigkeiten. Stuttg. 1814. gr. 8. Kritiſche Unterſuchungen über Marcion's Evangelium. Tüb. 1818. 8. — Vergl. *Felder.*

GRAUER (Hieronymus) *Prediger zu Ries in der Propſtey Apenrade: geb. zu . . .* §§. Pflichtenbuch für Dienſtbothen. Altona 1819. 8.

GRAU-

GRAUMANN (G... J... M...) *ein Nichtarzt* (ſo nennt er ſich auf dem Titel) *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Darſtellung der heilſamen Wirkungen der Heilquellen in Kayſer-Franzenbad und Anleitung zum Gebrauche derſelben. Mit Hülfe einiger Gelehrten entworfen. Prag 1817. gr. 8.

GRAUMüLLER (Johann Chriſtian Friedrich) *M. der Phil. gräfl. Schönburgiſcher Forſtrath und Privatdocent zu Jena: geb. zu Dennheritz bey Glauchau im Schönburgiſchen 1770.* §§. Syſtematiſches Verzeichniſs wilder Pflanzen, die in der Nähe und umliegenden Gegend von Jena wachſen; nebſt Bemerkung ihres Wohnorts, ihrer Blüthezeit, ihrer Fruchtreife und ihres Nutzens; für angehende Aerzte, Apotheker, Technologen, Oekonomen, Gartenliebhaber u. ſ. w. Jena 1803. 8. Charakteriſtik der um Jena wild wachſenden Pflanzen in tabellariſcher Form zum Gebrauch für Excurſionen ebend. 1803. 4. Darſtellung einer neuen Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken, als Probeſtück. ebend. 1809. 4 Neue Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken in- und ausländiſcher Gewächſe, zur Demonſtration der botaniſchen Kunſtſprache in Schulen, ſo wie auch zum Selbſtunterricht für Freunde der Pflanzenkunde. 1 Heft. ebend. 1809. 4. Tabellariſche Ueberſicht des alten Linneiſchen Pflanzenſyſtems und des verbeſſerten von Thunberg, ſo wie auch der natürlichen Syſteme von Jaſſieu und Batſch, für ſeine Vorleſungen entworfen. Eiſenberg 1811. 4. Diagnoſe der bekannteſten, beſonders Europäiſchen Pflanzengattungen nach dem verbeſſerten Linneiſchen Syſteme. Zum analytiſchen Gebrauche für ſeine Vorleſungen, ſo wie auch zum Selbſtſtudium. Entworfen u. ſ. w. Nebſt einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath *Gruner*. ebend. 1811. 8. Handbuch der pharmaceutiſch mediciniſchen Botanik

zum Selbſtunterricht für angehende Aerzte, Apotheker, Droguiſten u. A. 1ſter Band. ebend. 1813. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter B. 1815. — 4ter B. ebend. 1816. — 5ter und letzter B. ebend. 1819. gr. 8. *Flora pharmaceutica Jenenſis*, oder Verzeichniſs der um Jena wild wachſenden und in Gärten und auf Feldern gezogenen, in ältern und neuern Zeiten gebräuchlichen Arzneypflanzen; nebſt Bemerkung ihrer Dauer und Einſammlungszeit, für Aerzte, Apotheker, Droguiſten und Arzneypflanzenſammler. Jena 1815. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 222-229.

GRAVE (. . .) *D. der Theol. und Oberpaſtor zu Riga: geb. zu* . . . §§. Magazin für proteſtantiſche Prediger, vorzüglich im Ruſſiſchen Reiche. 8 Bände (jeder von 12 Heften). Riga 1816-1818. 8.

13 B. GRAVENHORST (J. L. *Karl*, nicht Chriſtian) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Naturgeſchichte zu Breslau* (vorher ſeit 1810 zu Frankfurt an der Oder und vordem ſeit 1809 auſſerordentl. Prof. wie auch Unter-Inſpektor des Muſeums zu Göttingen). §§. Monographia Ichneumonum pedeſtrium, praemiſſo prooemio de tranſitu & mutabilitate ſpecierum & varietatum. Lipſ. 1815. 8. *Handbuch der Anorganogneſie. ebend. 1815. gr. 8.* — Ueber Baſalte-Erzeugung; in *Voigt's* Magazin für Naturkunde B. 9 (1805) S. 193-217.

GREBITZ (Karl Auguſt) ſtarb am 4ten April 1816. War zuletzt (ſeit 1808) *Paſtor zu Roſswein im erzgebürgiſchen Kreis* (vorher ſeit 1785 Diakon daſelbſt, nachdem er zu Leipzig ſtudirt und dort von einem Emigranten, *Fevrier*, die Franzöſiſche Sprache erlernt hatte): *geb. zu Löban in der Oberlauſitz 1761.* §§. *Er überſetzte und gab heraus die Schriften, die dieſer verfaſst.*

und

und zu denen, bereits im 13ten Band S. 373 verzeichneten, hier noch folgende kommen: *Grammatik der Französischen Sprache. Leipz. 1803. 8. Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, mit Beyhülfe solcher Wörter, welche in der Teutschen und Französ. Sprache einerley Bedeutung und Aussprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. ebend. 1809. 8. — Vergl. oben FEVRIER.

9. 11 u. 13 B. GREDING (Karl Wilhelm) starb durch einen Sturz vom Pferde am 3ten Oktober 1819.

GREGEL (J. P.) ward 1809 pensionirt. — Vergl. *Felder*, wo aber nicht so viele Schriften, wie im gel. Teutschl. von ihm verzeichnet sind.

GREGER (Johann Baptist) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Vizinalwege. Mit Zeichnungen. Sulzbach 1817. 8.

GREILING (J. C.) jetzt *Superintendent und Oberprediger zu Aschersleben.* §§. Pastoralschreiben an seinen Jonathan Schuderoff. Halberst. 1808. gr. 8. Das Leben Jesu von Nazareth. Ein religiöses Handbuch für den Geist und das Herz der Freunde Jesu unter den Gebildetern. Halle 1813. 8. Die biblischen Frauen. 2 Theile. Leipz. 1814-1815. kl. 8. Sendschreiben an die Synoden der Preussischen Monarchie über die kirchlichen Angelegenheiten des Tages. Halberst. 1818. 8. Ueber die Urverfassung der apostolischen Christengemeine, oder Biblische Winke für die evangelischen Synoden. ebend. 1819. 8.

GREINER (G... F... C...) *D.* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Traum und das fieberhafte Irreseyn. Ein physiologisch-psychologischer Versuch. Altenb. 1817. gr. 8.

von GREIPEL (C. . .) *k. k. Hauptmann im Regiment v. Stein: geb. zu . . .* §§. Topographiſch-militariſche Denkſchrift. 1ſte Abtheilung; aus dem Franzöſ. überſetzt. Mit 1 Plan. 2te Abtheil. mit 7 Planen und 13 Tafeln. Wien 1808. 8.

GRELL (K. . .) *Prediger an der Marienkirche zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Teutſche Theologie, das iſt, ein edles Büchlein vom rechten Verſtand, was Adam und Chriſtus ſey, und wie Adam in uns ſterben und Chriſtus erſtehen ſoll. Von Neuem herausgegeben. Berlin 1817. 8.

GREN (F. A. K.) §§. Die 3te Auflage ſeiner Pharmakologie beſorgten *Bernhardi* und *Bucholz* in 2 Bänden. Halle u. Berlin 1814 u. 1815. 8.

GRESBöCK (Sebaſtian Vincenz) *Stadtpfarrer zu Schärding* ſeit 1812 (vorher ſeit 1804 Pfarrer auf dem Bogenberg, was er ſchon einmahl vorher 1798 geweſen war, wozu 1809 das Diſtriktſchulinſpektorat kam, vor dieſem ſeit 1803 Profeſſor der Dogmatik zu München, nachdem er ſchon vordem von 1792 bis 1797 Prof. der Moral, Paſtoral und geiſtl. Beredſamkeit und von 1796 bis 1797 zugleich Schulrektor geweſen war, und vor allem dem bald nach einander Katechet, Kaplan und Lehrer der Trivialſchule zu Oberaltaich): *geb. zu Schärding am 27ſten November 1764.* §§. Rede bey der am Tage des Dankes und der Freude über die höchſt beglückte Rückkehr des damahligen Churfürſten Karl Theodor gehalt. 1ſten öffentl. Prüfung der Teutſchen Schüler des Stifts Oberaltaich. Straubing. 1789. 8. Rede: Warum genieſst man denn bey allen redlichen Bemühungen doch ſo wenige Früchte von den wohlthätigſten Anſtalten öffentlicher Schulen und Erziehung u. ſ. w. ebend. 1790. 4. *Corollaria ſelecta ex jure eccleſ. univ. Germaniae Bavariaeque adcommodata. ibid. 1794. 4. Primae lineae Introductionis*

in Theologiam dogmat. christiano-catholicam &c. Monachii 1796. 8. Levis adumbratio sanio-rum capitum Hist. eccles. univ. a Christo nato ad saec. usque XVIII. ibid. 1801. 8. Erklärung der churfürstl. Verordnung, die abgeschafften Feyertage betreffend; mit einer sich darauf beziehenden Predigt u. s. w. Straubing. 1802. 8. Taufe, Krankenhülfe und Ehe nach der Ordnung des Regensburger Diöcesanrituals. Mit einem Anhange verschiedener Formulare für Hervorsegnungen u. s. w. ebend. 1808. 8. 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. — Vergl. *Felder.*

GRETSCH oder ***GRETSCHEL*** (. . .) S. oben EREMITA (Janus).

GRETSEL (Gotthelf Christian) starb am 29sten May 1810. Generalsuperintendent ward er 1785. — Vergl. *G. F. Otto's* Nachricht von — den Generalsuperint. in Lübben S. 21 u. ff.

13 B. **GREUHM** (F.) Z. 5 seines Artikels l. *Figueroa.*

GREVE (A. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefasste Naturgeschichte der schädlichen Insektenarten; nebst den bewährtesten Mitteln zu ihrer Vertilgung, für Forstmänner, Oekonomen und Besitzer eines Naturalien-Kabinets. Osnabrück 1810. 8.

GREVE (Bernhard Anton) *herzogl. Oldenburgischer Hofmarstallarzt zu Oldenburg: geb. zu* . . . §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Krankheiten der Hausthiere, im Vergleich mit den Krankheiten der Menschen. Ein Beytrag zur vergleichenden Pathologie und Chirurgie für Aerzte und Thierärzte. 1stes Bändchen. Oldenb. 1818. kl. 8. Bruchstücke zur vergleichenden Anatomie und Physiologie für Naturforscher, Aerzte und Thierärzte. ebend.

1818. kl. 8. Wahrnehmungen am Rindvieh, um über dessen Befinden urtheilen zu können. Für Thierärzte und Oekonomen. 1ſtes Bändchen: Semiotik der Rindviehkrankheiten oder Verzeichniſs der für das Rindvieh brauchbaren Heilmittel. ebend. 1819. 8.

von GREVENITZ. S. von GRäVENITZ.

GREVERUS (Johann Paul Ernſt) *Rektor zu Lemgo* ſeit 1819 (vorher ſeit 1813 Direktor einer Erziehungsanſtalt zu Bremen): *geb. zu Struckhauſen im Herzogthum Oldenburg im Auguſt 1789.* §§. Vermiſchte Gedichte, als Probe. Pyrmont 1818. gr. 8. *Beym Antritt des Rektorats als Programm:* Ars educandi ars liberalis. Lemgoviae 1819. 4 maj.

8 u. 13. B. GRIES (J. D.) — *geb.* — *1775.* §§. Schauſpiele von *Don Pedro Calderon de la Barca*, aus dem Spaniſchen überſetzt. 1ſter Band: Die groſſe Zenobia; das Leben ein Traum. Berlin 1815. — 2ter Band: Das laute Geheimniſs; der wunderthätige Magus. ebend. 1816. — 3ter Band: Die Verwickelungen des Schickſals und der Eiferſucht; das gröſste Scheuſal. ebend. 1818. gr. 8. (Bruchſtücke aus der Zenobia ſtanden in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 159-161; und aus dem Schauſpiel: das Leben ein Traum, *ebend.* Nr. 223-226). — *Von der* Ueberſetzung des befreyten Jeruſalem von *Torquato Taſſo erſchien* zu Jena die 2te, umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen 1810; und vom 1ſten Theil die 3te Ausgabe 1819. Nachgedruckt zu Wien 1815 in 2 Theilen; mit Kupf.

GRIESBACH (Johann Jakob) ſtarb am 24ſten März 1812. §§. Commentarius criticus in textum Graecum Novi Teſtamenti. Accedunt meletemata de vetuſtis textus recenſionibus. *Particula I.* Jenae 1798. — *Particula II.* ibid. 1811. 8 maj. —

Das

Das Novum Teſtamentum Graecum *iſt* keine neue Ausgabe, ſondern ein beſonderes Werk. — *Von der* Synopſis Evangeliorum Matthaei, Marci & Lucae &c. *erſchien* editio tertia emendatior & auctior 1809. — *Nach ſeinem Ableben erſchienen:* Vorleſungen über die Hermeneutik des neuen Teſtaments, mit Anwendung auf die Leidens- und Auferſtehungsgeſchichte Chriſti. Herausgegeben von *J. C. S. Steiner.* Nürnb. 1815. gr. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1812. Nr. 93. S. 739-744. — Gedächtnifsrede auf ihn von *Köthe*, nebſt einer Skizze ſeines Lebenslaufs (Jena 1812. gr. 8). — *H. K. A. Eichſtadii* Progr. cui ineſt J. J. Griesbachii & C. C. E. Schmidii vitarum parallelarum Particula (Jen. 1815. fol.).

GRIESE (Georg Ludwig) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Braunſchweig: geb. zu . . .* §§. Ueber die richtige Anwendung des Aderlaſſens; nebſt einer Anleitung zur Diagnoſe des ſtheniſchen Charakters einer Krankheit. Braunſchw. 1804. 8.

GRIESER (Johann Georg) *Lehrer an der Lateiniſchen Vorbereitungsſchule zu Kempten: geb. zu . . .* §§. *Nuova Grammatica Italiana*, oder kurze Sprachlehre für Jedermann, der die Italieniſche Sprache bald und doch gründlich erlernen will, mit Italieniſchen Leſeſtücken und Italieniſch-Teutſchen Geſprächen u. ſ. w. Kempten 1817. 8. Genaue Berechnung der gröſsten Wirkſamkeit verſchiedener Waſſermaſchinen. ebend. 1819. 8.

13 B. GRIESHAMMER *(Johann Jakob)* ſtarb am 11ten September 1817 als *Regierungsrath* zu Bayreuth, wohin er erſt in dieſem Jahre berufen wurde von Eichſtädt, wo er Archivdirektor geweſen war.

von GRIESHEIM (L. W.) §§. Verſuch gemeinnütziger Beyträge zur praktiſchen Staats- Finanz- und Landwirthſchaftsverwaltung, nebſt Beantwortung der Frage: ob dermahlen zu den Staatskaſſen neue Erhöhungen der Abgaben erfoderlich ſind? und: wie ſolche nach möglichſt gleicher Vertheilung auf die ſicherſte und billigſte Weiſe auszumitteln ſeyn möchten? Mit 1 Kupf. Jena 1808. 4. Planmäſſiger Vorſchlag, wie alle Feldbeſitzer im Staat jeden ſie betreffenden Wetterſchaden gemeinſchaftlich zu tragen am ſicherſten und leichteſten ſich unter einander verbindlich machen könnten. ebend. 1809. 4.

15 B. *von* GRIESINGER (G. *Auguſt*, nicht Andreas) jetzt auch *königl. Sächſ. Legationsrath — zu Wien*, *ward* 1815 *Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens*; und 1819 *in den Adelſtand gehoben: geb. zu Stuttgart am 7ten Januar 1769.* §§. Biographiſche Notitzen über Joſeph Haydn. Leipz. 1810. 8. Mit 1 Kupfert. Auch hat er anonymiſch *Allyon* Traité ſur l'oxigène ins Teutſche überſetzt. Leipz. 1798. 8. Apologie de Frederic Auguſte, Roi de Saxe. Norimb 1814. 8. *Dagegen läugnet er, Verfaſſer folgender Schrift zu ſeyn, ob man ſie gleich irgendwo ihn öffentl. beygelegt hat:* Die heimlichen Gerichte in Weſtphalen; in einer Zuſchrift an die Gräfin von Pembroke, dargeſtellt von *Wilhelm Coxe;* aus dem Engl. überſetzt. Heilbronn 1803. 8. 2te Aufl. 1810. — Mehrere Correſpondenz-Artikel in *Bertuch's* Journal des Luxus und der Mode; in *deſſen* London und Paris (1804-1809) und in der Leipziger muſikal. Zeitung (bis zum J. 1809). — Zu *Millin's* Magazin encyclopédique (1798) hat er einige Kapitel von *Kant's* Grundlegung der Metaphyſik der Sitten ins Franzöſ. überſetzt.

GRIESINGER (G. F.) *Prälat* ſeit 1791. Im J. 1816 feyerte er ſein 50jähriges Amts-Jubiläum; bey wel-

welcher Gelegenheit er das *Ritterkreutz des Würtemberg. Civil-Verdienſtordens* erhielt. §§. Neue Anſicht und Aufſätze im Buche Daniel. Stuttg. u. Tüb. 1815. gr. 8.

GRILLPARZER (F. .) *Privatſekretar der Kaiſerin von Oeſtreich zu Wien* ſeit dem Sommer 1819 (vorher Conceptspraktikant bey der allgemeinen Hofkammer daſelbſt, wie auch Theaterdichter): *geb. zu . . .* §§. Die Ahnfrau. Ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Wien 1817. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819 *(eigentl.* 1818). 3te Aufl. 1819. Sappho. Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1819. 8. (Es giebt davon 2 Ausgaben, mit und ohne Kupfer, und wurde in dieſem Jahr 3mahl aufgelegt).

13 B. GRIMM (*Albert Ludwig*) ein jüngerer Bruder von dem 1808 verſtorb. Karl Friedrich (ſ. B. 16) *Rektor zu Weinheim im Badiſchen: geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 178. .* §§. Davids Erhöhung. Schauſpiel in 5 Akten. Carlsr. 1811. 8. Kindermährchen. Heidelberg. *(Ohne Jahrzahl).* Mit Kupf. 12. 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1817. Lina's Mährchenbuch; eine Weihnachtsgabe. 1ſter Band. Frankf. am M. 1816. 8. Geſchichten aus der heil. Schrift für Knaben und Mädchen. Mit circa 120 Holzſchnitten. 2 Bände. Heidelb. u. ſ. w. 1817. 12. — *Gab mit dem Rektor* DANQUARD *heraus:* Poëtiſches Jahrbuch auf 1806. . . . 8.

GRIMM (Auguſt Konrad) ſtudirte zu Halle, wo er 177. gebohren ward, Theologie; gieng hernach unter die Bombardiere zu Berlin; nahm ſeinen Abſchied als Unter-Lieutenant vom königl. Preuſſ. Feldartilleriekorps 1803; hielt ſich darauf zu Münſter auf, wo er Wein und Liqueur verkaufte, dann zu Burg-Steinfurt als Gaſtgeber, und noch 1809 zu Gronau als Landmeſſer. §§.

§§. Münſteriſcher Erzähler zur Belehrung und Unterhaltung. 1 Quartal. Münſter 1803... Meine merkwürdigſten Schickſale. Kein Roman. Coesfeld 1809. 8. — Vergl. *Raſsmann.*

GRIMM (David Chriſtian) ſtarb, wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten Band angezeigt wurde, am 20ſten Januar 1811. War ſeit 1804 Rector emeritus zu Annaberg.

von GRIMM (F. M.) Von ſeinen Lebensumſtänden iſt noch zu bemerken, daſs man über den Tag und das Jahr ſeiner Geburt uneinig iſt. Gewiſs aber iſt, daſs er von armen gemeinen Eltern zu Regensburg erzeugt war. Vorerſt war er Hofmeiſter des Grafen von Schomberg, mit denen er nach Paris gieng, wo er einige Jahre lang *Secrétaire des commandemens des Herzogs von Orléans* war. Dann wurde er Vorleſer des Herzogs von Sachſen-Gotha und hernach deſſen litterariſcher Korreſpondent zu Paris. Im J. 1776 ward er deſſen bevollmächtigter Miniſter am Franzöſiſchen Hofe; von welcher Zeit an er den Namen *Baron von Grimm* erhielt oder annahm. §§. *Nach ſeinem Tode erſchien:* Correſpondance littéraire, philoſophique & critique, adreſſée à un ſouverain d'Allemagne, depuis 1770 jusqu'en 1782, par le Baron de Grimm & par Diderot (herausgegeben von * *Bancet* zu Paris) 10 Volumes in gr. 8. Paris 1812-1813. — *Vergl.* Notice ſur le Baron de Grimm, *im 1ſten Theil dieſer* Correſpondance.

GRIMM (Gottlob Chriſtian) der 3te Sohn von David Chriſtian; *M. der Phil. und* ſeit 1805 *Paſtor zu Klein-Welsbach unweit Langenſalz: geb. zu Reichenbach im Voigtlande 1771.* §§. De vi vocabuli *κτισις* Rom. VIII, 19 ſeq. Commentatio, qua ſimul locus iſte Paulinus explanatur. Lipſ. 1812. 8.

GRIMM

GRIMM (Heinrich Adolph) ſtarb am 29ſten Auguſt 1813. §§. Neue Syriſche Chreſtomathie, mit einem Gloſſarium; zum Gebrauch für Anfänger. Lemgo 1795. 8. — Recenſionen in der Jen. Allg. Litter. Zeitung.

GRIMM (Jakob Ludwig Karl, *gewöhnlich nur* Jakob) *Staatsrathsauditor und königl. Bibliothekar zu Caſſel;* ſeit 1819 *auch M der Phil.: geb. zu Hanau am 4ten Januar 1785.* §§. Ueber den altteutſchen Meiſtergeſang. Göttingen 1811. gr. 8. Die beyden älteſten Teutſchen Gedichte aus dem achten Jahrhundert: Das Lied von Hildebrand und Hadebrand und das Weiſſenbrunner Gebet; zum erſten Mahl in ihrem Metrum dargeſtellt und herausgegeben. Caſſel 1812. 4. *Silva de Romances. en Vienna 1815. 12.* Irmenſtraſſe und Irmenſäule. Eine mythologiſche Abhandlung. ebend. 1816. gr. 8. Teutſche Grammatik. 1ſter Theil. Göttingen 1819. gr. 8. — Litteratur der altnordiſchen Geſetze; in *Savigny's* u. a. Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſenſchaft B. 3. H. 1. S. 73 - 128. — Etwas über den Ueberfall der Aeſte und das Verhauen überragender Aeſte. . . . — *Gemeinſchaftlich mit ſeinem Bruder* Wilhelm Karl *gab er heraus:* Kinder- und Hausmährchen, geſammelt u. ſ. w. 2 Bände. Berl. 1812 - 1814. 8. Altteutſche Wälder. 3 Bände. Caſſel 1813 - 1816. gr. 8. Der arme Heinrich von *Hartmann von der Aue.* Aus der Strasburgiſchen und Vaticaniſchen Handſchrift herausgegeben und erklärt. Berl. 1815. 8. Die Lieder der alten Edda, aus einer Handſchrift herausgegeben und erklärt. 1ſter Band. ebend. 1815. gr. 8 Teutſche Sagen. 2 Bände. ebend. 1817 - 1818. gr. 8. Mehrere kleinere und gröſſere Aufſätze in dem Neuen litterar. Anzeiger (München 1807), in den Studien von Creuzer und Daub; in dem altteutſchen Muſeum, herausg. von Hagen, und in der Zeitung für Einſiedler, ſo wie Recenſionen in einigen Litte-

Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haſſel in* Weſtfalen unter Hier. Napoleon. 1ſten Jahrg. Aug. S. 45 u. f.

9. 11 u. 13 B. GRIMM (Johann Karl Philipp) ſtarb am 22ſten November 1813. War auch in den letztern Jahren *Senator — zu Breslau.* §§. Grundriſs der Experimentalphyſik. Berl. 1800. 8.

13 B. GRIMM (W. K.) — *geb. zu Hanau am 24ſten Februar 1786.* §§. *Auſſer den, gemeinſchaftl. mit ſeinem Bruder* Jakob *verfertigten Schriften gab er allein heraus:* Altdäniſche Heldenlieder, Balladen und Mährchen, überſetzt. Heidelb. 1811. gr. 8. Drey altſchottiſche Lieder in Original und Ueberſetzung aus zwey neuen Sammlungen. Nebſt einem Sendſchreiben an Hrn. Profeſſor F. D. Gräter. Angehängt ſind Zuſätze und Verbeſſerungen zu den altdäniſchen Heldenliedern, Balladen und Mährchen. ebend. 1813. gr. 8. — Mehrere Aufſätze in denſelben Zeitſchriften, wie ſein Bruder. — Vergl. *Haſſel* a. a. O. S. 46.

11 u. 13 B. GRINDEL (D. H.) §§. *Gab mit* Joh. Gottli. FRITZSCHE *heraus:* Die gerettete Ehre des Profeſſors *(l. Senators)* Wiegleb zu Langenſalza und des Profeſſors und Ritters von Michaelis; ein Seitenſtück zu der geretteten Ehre Moſis bey dem von ihm zerſtöhrten goldenen Kalbe, die Unzerſtörbarkeit des Goldes . . . (um 1796). Gab mit Anmerkungen heraus: *Karl Friedr. Wenzel's* Lehre von der Verwandſchaft der Körper. Dresd. 1800. 8. Handbuch der theoretiſchen Chemie, zu akademiſchen Vorleſungen. Dorpat 1808. gr. 8. Die organiſchen Körper, chemiſch betrachtet. 2 Bände. Riga 1801. gr. 8. Briefe über die Chemie zur belehrenden Unterhaltung für Dilettanten. Mit 5 Kupf. 2 Theile. Riga 1814. 8.

GRI-

GRISCHOW (C... Ch...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Phyſikaliſch-chemiſche Unterſuchungen über die Athmungen der Gewächſe und deren Einfluſs auf die gemeine Luft. Leipz. 1819. gr. 8.

GROB (A...) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Urne im Eichthale; eine vaterländiſche Scene in zwey Aufzügen. Augsb. u. Leipz. 1813. 8. Dramatiſche Bilder aus der Schweitz. Zwey hiſtoriſche Schauſpiele. St. Gallen 1817. 8.

GROB (G.) §§. *Von dem* Schweitzer auf dem Rigiberge *erſchien* der 3te Theil 1806. — Wiſigarda, oder die Fürſtenkinder; Schauſpiel in . . . Aufzügen . . . (Auch im 18ten B. der Teutſchen Schaubühne (A. u. Leipz.).

GROB (L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzer praktiſcher Unterricht in der Obſtbaumzucht für Schullehrer. Landshut 1814. 8.

GRODDECK (G. E.) §§. *Sophoclis* Philoctetes Graece. Acc. Proluſio in locum Julii Pollucis de ſcena in Theatro Graec. 4, 19, 124. Wilnae 1806. 8. *Ejusdem* Trachinierae Graece, in uſum lectionum edidit & notis illuſtravit. Acc. Proluſio II in Jul. Poll. locum de Thymele in Theatr. Graec. 14, 19, 123. ibid. 1808. 8. Hiſtoriae Graecorum litterariae elementa. In uſum lectionum conſcripſit ibid. 1811. 8. — Micella critica in aliquot loca ſcriptorum Graecorum; in *Wolf's* Anal. III. 63-136 (1818).

GRöBEL (Chriſtian Ernſt Auguſt) *M. der Phil. und Rektor der Kreutzſchule zu Dresden* ſeit 1817 (vorher ſeit 1814 Konrektor daſelbſt, vor dieſem ſeit 1810 Konrektor zu Görlitz und zuvor ſeit 1809 Konrektor zu Annaberg, nachdem er ſeit 1807 Kollaborator an der Landſchule zu Pforta geweſen war): *geb. zu Flemmingen in Thüringen*

gen am 22ſten Dec. 1783. §§. Progr. über die Beſtimmung der Gymnaſien und über das Studium des Alterthums, als das vorzüglichſte Mittel zur Erreichung derſelben; in Briefen an einen Jüngling. 1ſte Abtheil. Görlitz 1811. 4. Rede über den Geiſt, der auf Gymnaſien herrſchen muſs, wenn ihre Beſtimmung erreicht werden ſoll. ebend. 1812. 8. Neue praktiſche Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche; eine Sammlung progreſſiver, auf ſtete Wiederhohlung berechneter Beyſpiele, vorzüglich zum Gebrauch der kleinen Bröderiſchen Grammatik. ebend. 1813. 8. Progr. D. Martin Luthers Gedanken über Schulen und Schulweſen; aus ſeinen Schriften geſammelt; ein Beytrag zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes der proteſtant. Kirchen und Schulen. 1ſte Abtheilung. Dresd. 1817. gr. 8. *Progr. Oratio ſecularis in ſolennibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC ſacrorum habita. ibid. 1818. 8. Progr. Obſervationum in ſcriptores Romanorum claſſicos Specimen I. ibid. eod. 4.* Worte zur Belebung eines edlen und thätigen Gemeingeiſtes unter uns. Eine Introductionsrede. ebend. 1819. 8.

GRÖBL (Kaſimir) *Dominikaner, biſchöfflicher Synodalexaminator und Beichtvater der Kloſterfrauen zu St. Urſula in Augsburg: geb. daſelbſt am 11ten November 1745.* §§. Gemeinnütziges Gebet- und Erbauungsbuch zum Gebrauche andächtiger und ihres Heils befliſſener Chriſten. Augsb. 1814. 8. Entfernte und nähere Vorbereitung zu einem ſeligen Tode. Eine Erbauungsſchrift, nebſt einem Anhange, wie die heiligen Sterbſakramente nach dem biſchöfflich Augsburg. Rituale ausgeſpendet werden ſollen. Augsb. 1814. 8. — Vergl. *Felder.*

GRÖNING (Kaſpar) *Vorſteher einer Handelsſchule zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Hamburger Brief-

Briefsteller für Kaufleute; nach einem neuen Plane bearbeitet. Nebst einigen Regeln über das Schreiben und Federschneiden. Hamb. 1803. 8. Mit 1 Kupfertafel.

9. 11 u. 13 B. GRÖNINGER (Adolph) starb als *D. der AG. zu Metelen im Münsterischen am 29sten März 1804.* §§. Episode des Religieux de la Trappe dont est augmentée la dernière Edition des Jardins par *Delille* Ch. 2. Avec la traduction Allemand. Munster 1801. 8. — Vergl. *Rafsmann* S. 123 u. f. *) und Nachtr. 1. S. 58 *).

GRÖSEL (Karl Friedrich) *Raths-Kammerschreiber zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die verschiedenen Münzfüsse in Sachsen. Freyberg 1810. 4.

GRÖTSCH (Johann Georg) *königl. Bayrischer Hauptmann zu Ansbach: geb. zu . . .* §§. Der Zug der Normannen nach Jerusalem. Romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen. Leipz. 1819. 8.

GROHMANN (Christian Friedrich) starb am 3ten May 1805. War auch von 1761 bis 1767 Pastor an der Moritzkirche zu Zwickau. Ward *geb. — am 12ten April —* §§. Von der Pilgrimschaft des menschlichen Lebens; eine Gastpredigt. Leipz. 1764. 4. — Vergl. *Weix'ens* gel. Sachsen.

GROHMANN (G. A.) seit 1807 *Pastor zu Siebenlehn* (vorher seit 1793 Rektor zu Scheibenberg im Erzgebürge): *geb. zu Dresden am 7ten April 1765.* §§. Kurze Entwürfe über die am dritten Jubelfeste der Reformation 1817 in den königl. Sächs. Landen vorgeschriebenen Texte. Freyberg 1817. 8. Anreden bey der Feyer des heil. Abendmahls über die gewöhnlichen Sonn- und Festtage des Jahrs. Nebst 2 Gelegenheits-

predigten und einer Confirmationshandlung. Leipz. 1818. gr. 8. — *Den Titel seines Buchs* (im 2ten B.) *giebt er selbst so an:* Versuch einer Fortsetzung der Geographie für Kinder des Hrn. M. *G. C. Rass*, von Asien, Afrika und Amerika; nebst einem Anhange von Südindien und den übrigen wenig bekannten Ländern.

GROHMANN (J. C. A.) *Professor der theoretischen Philosophie an dem Gymnasium zu Hamburg* seit 1810: *geb. — am 7ten August 1770.* §§. Ueber die höhere religiöse Ueberzeugung; ein Beytrag zur Geschichte der Menschheit. Hamb. 1811. 8. Psychologie des kindlichen Alters. An Aeltern und Erzieher. In Briefen. ebend. 1812. 8. Was ist der Teutsche? Eine Vergleichung seines National-Charakters mit der Vorwelt. ebend. 1813. 4. *(Dieser Schrift wegen musste er 1813 auswandern, kam aber bald wieder zurück).* Hamburgs Schicksale unter Davoust und meine Auswanderung. Gotha 1814. 8. — Ueber die Eintheilung und Kollisionen der Pflichten, ein Versuch; in *Keil's* u. *Tzschirner's* Analekten B. 3. St. 2. S. 172-204.

GROHMANN (K. F. D.) §§. An den Schauspieldirektor Schröder; *in den* Ephemer. der Litter. u. des Theaters B. 5. S. 33-35. Aufklärung; *ebend.* B. 6. S. 163-165. Ueber den Unterschied der Für und Vor; *ebend.* S. 192-203 u. S. 388-390.

GROHMANN (Reinhold) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beobachtungen über die im Jahr 1813 herrschende Pest zu Bucharest, als Beytrag zu einer tiefern Beurtheilung und glücklichern Behandlung derselben. Wien 1816. 8.

13 B. GROKE (G. W.) §§. Uebersetzte ins Teutsche: *Fried. Gedike'ns* Lateinische Chrestomathie für

für die mittlern Schulen Teutschlands. Breslau 1797. 8. 2te Aufl. ebend. 1811.

GROLL (Franz Xaver) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Verzeichniſs der Rechte und Verbindlichkeiten in Beziehung auf ihre Erlöſchung durch Nichtgebrauch und Verjährung. Wien 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. GROLMANN (*Friedrich Ludwig* Adolph) jetzt *groſsherzogl. Heſſ. Hofgerichtsrath und erſter Kriminalrichter in der Provinz Oberheſſen — zu Gieſen.* §§. Aktenmäſſige Geſchichte der Vogelsberger und Wetterauer Räuberbanden und mehrerer mit ihnen in Verbindung geſtandener Verbrecher. Nebſt Perſonal-Beſchreibung vieler in alle Lande Teutſcher Mundart dermahlen verſprengter Diebe und Räuber. Mit einer Kupfertafel, welche die getreuen Bildniſſe von 16 Hauptverbrechern darſtellt. Gieſen 1813. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* GROLMANN (Karl *) Ludwig Wilhelm) ſeit dem Dec. 1816 *Kanzler der Univerſität zu Gieſen* (nachdem er 1804 mit ſeiner Familie geadelt wurde und den Charakter eines wirkl. Ober-Appellationsgerichts-Raths erhalten hatte). §§. Ausführliches Handbuch über den Code Napoleon; zum Gebrauche wiſſenſchaftlich gebildeter Teutſcher Geſchäftsmänner. 1ſter Band. Gieſen 1810. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. gr. 8. Ueber olographe und myſtiſche Teſtamente. Eine Deduktionsſchrift in der Rechtsſache des Teſtamentserben der verſtorb. Freyfrau von Barkhaues-Wieſenhütten, geb. v. Veltheim, gegen die Inteſtaterben derſelben. . . . 1814. . . — Ueber die Nothwendigkeit einer Citation bey unklaufirten Mandaten; in *Martin's* u. *Walch's* Mag. für den gemein. Teutſchen Prozeſs H. 2.

*) Gewöhnlich nur *Karl*.

Nr. 5. — *Von den* Grundſätzen der Kriminalrechtswiſſ. *erſchien* die 2te völlig umgearbeitete Ausgabe 1805, und die 3te Aufl. 1818; *und von der* Theorie des gerichtl. Verfahrens u. ſ. w. die 2te gröſsten Theils umgearb. Ausg. 1803; und die 3te Aufl. 1818; *wie auch vom* 2ten B. des Mag. für die Philoſ. und Geſch. des Rechts das 3te und 4te Stück 1807. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 183-186.

von GROLMANN (Ludwig) *groſsherzogl. Badiſcher Obriſtlieutenant und Generaladjutant der Infanterie.* Starb zu Anfang des J. 1813 auf dem Rückzuge aus Ruſsland zu Wilna: *geb. zu . . .* §§. * Tagebuch eines Teutſchen Officiers über ſeinen Feldzug in Spanien im Jahr 1808. Herausgegeben von *P. J. Rehfues.* Nürnb. 1814. 8.

GROOS (Friedrich) *D. der AG. und Vorſteher eines Irrenhauſes zu Pforzheim* (vorher Phyſikus zu Schwetzingen): *geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über moraliſche Freyheit, Unſterblichkeit der Seele und Gott. Mit einer Vorrede von *C. A. Eſchenmeyer.* Tübingen 1818 8. Die Schellingiſche Gottes- und Freyheitslehre vor dem Richterſtuhl der geſunden Vernunft vorgefordert. ebend. 1819. 8.

GROOT *(Johann Herrmann)* ſtarb am 17ten Auguſt 1789. War geb. zu Libau in Curland um 1740. War ſeit 1778 herzogl. Curländiſcher Kanzleyſekretar zu Mitau.

von GROOTE (E...) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. * Fauſt's Verſöhnung mit dem Leben. Meinen Jugendfreunden zum Andenken gewidmet. Köln 1816. gr. 8.

GROS (J... F... L...) *Regierungsprobator zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Abhandlung von Inveſturen und Theilungen, Vermögensüber-

gaben.

gaben, Curatel- und Gemeinde-Rechnungen. Hadamar 1817. gr. 8.

GROS (K. H.) seit 1818 *Präsident des Kriminalsenats des Obertribunals zu Stuttgart und* seit 1819 *Komthur des Ordens der Würtembergischen Krone.* §§. *Von dem* Lehrbuch der philosophischen Rechtswissenschaft oder des Naturrechts *erschien* die 3te Auflage 1815. 8.

GROSCHKE (J. G.) — *geb. zu Tuckum in Curland am 30sten August 1760.* §§. Ein Flugblatt zur Empfehlung der Schutzblatternimpfung, mit der Aufschrift: Non sibi, sed reipublicae. Mitau 1801. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

GROSHEIM (G. C.) *Doktor der Musik zu Cassel: geb. daselbst am 1sten Julius 1764.* §§. Generalbass-Katechismus, zum Gebrauche der Schullehrer und Seminaristen, enthaltend die Artikel: Ton, Tonleiter, Intervalle, Akkord, Bewegungen, Verdoppelung, Bezifferung. Cassel . . . Modulationslehre. ebend. . . . Neue Darstellung der Tonleitern, für Anfänger. ebend. . . . Uebersetzung der Oper Iphigénie en Aulide nach Racine. Bonn . . . auch der Racinischen Oper Iphigenie in Taurien. . . . Spende wahrer Freundschaft; ein Drama, vom Verf. in Musik gesetzt. — Vorrede zu den Vorspielen für die reform. Kirche in Kurhessen (enthält die Geschichte des Kirchengesangs). Cassel . . . Vorrede zu dem Choralbuche. Leipz. . . . Vorrede zu *J. G. Seume'ns* Gedicht über Glückseligkeit und Ehre (Cassel 1816. 8). Ideen zu einer Simplifikation der Tonlehre; *in der* Kass. allg. Zeit. 1818. Beyl. Nr. 7. 8. 9. — Aufsätze und Kritiken über Musik im Hersfelder Magazin, in dem Braunschweig. Anzeiger, in dem Freymüthigen und in der Zeitung für die eleg. Welt. — *Vergl.*

seine Selbstbiographie bey *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 186-191. — *Gerber's* altes und neues Lexikon der Tonkünstler. — *Hassel* a. a. O. S. 46.

GROSKURD (Christoph Gottlieb) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Stralsund: geb. zu Hannover . . .* §§. *Strabonis* Iberia sive Rerum geographicarum liber tertius. Graecis diligenter emendatis, rerum argumentis praemissis indiceque Graecitatis adjecto juvenum usibus accommodavit. Stralsund. 1819. 8. — *Strabon's* Iberien, oder *Strabon's* Erdbeschreibung drittes Buch. Nach Berichtigung des Textes aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1819. 8.

GROSS von und zu Trockau (Adam Friedrich) zum Priester geweiht in Würzburg, erlangte er dort die erste Stelle des philos. Primats und Doktorats, wurde nach der Bischoffswahl Chr. Fr. v. Buseck zum *Regierungspräsidenten in Bamberg* ernannt, und wurde nach Fr. v. Hutten's Tode von der kön. Bayr. Regierung zum *Generalvikar* und nachher vom Papst zum *Vicarius apostolicus* oder Generalvikar ernannt: *geb. zu Würzburg am 14ten März 1758.* §§. * Bemerkungen über den 75sten §. des jüngsten Reichsfriedensdeputationsschluss oder die transrhenanische Sustentation. Germanien 1805. 8. — Eine andere politische Gelegenheitsschrift. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder.*

GROSS von und zu Trockau (Otto Philipp) *wirklicher Würzburgischer Hof- und Regierungsrath zu Würzburg* seit 1787, wo er auch, *so wie in Bamberg*, schon vorher, und jetzt noch, *Domherr* war (wurde 1795 als Regierungspräsident und wirkl. geh. Rath, zum fürstl. Bamb. und Würzb. Gesandten nach Regensburg zur allgemeinen Reichstagsversammlung abgeordnet): *geb. zu Kupferberg am 19ten Febr. 1761.* §§.

* Et-

*Etwas über die neuerliche Wahl des Fürstbischoffs in Würzburg zur Reichsdeputation und die Hoch- und Teutschmeisterische Renunciation. (Regensb.) 1795... *Beleuchtung der Berichtigung des Etwas über u. s. w. (ebend.) 1795... *Antwort auf das Sendschreiben über die Beleuchtung des Etwas. (ebend.) 1795... *Abhandlung über die Klausel des vierten Riswicker-Friedensartikels und deren Rechtsgültigkeit. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. *Staatsrechtliche Bemerkungen über den vom Hrn. Herzoge zu Pfalz-Zweybrücken zur Reichstagsversammlung gekommenen Rekurs. Germanien 1796... *Uebersicht der dem Hochstifte Würzburg von den königl. Preuss. Fürstenthümern in Franken zugeeigneten Beeinträchtigungen; nebst einem Schreiben Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzb. an den königl. Preuss. Minister Freyherrn von Hardenberg. *(Ohne Druckort)* 1798... *Freymüthige Gegenbemerkungen über das jüngste kaiserl. Kommissionsdekret de Dato den 5ten März in Beziehung auf die künftige Reichsberathung. Von einem Unpartheyischen. (O. Druck.) 1801... *Was für Maasregeln hat wohl die Reichs-Ritterschaft in Franken und Schwaben jetzt zu ergreifen? (O. Dr.) 1802... — Vergl. *Jäck* u. *Felder*.

15 B. von GROSS (Albrecht David Gabriel) starb zu Weimar am 18ten November 1809: *geb. zu ... am 6ten Dec. 1756.* War auch Bürger von Bern und Mitglied des 1798 aufgelösten souverainen grossen Raths zu Bern. §§. Journal des principales operations de la campagne de 1794 dans les sept provinces unies & pays de la généralité, principalement de ce qui s'est passe pendant le blocus & le bombardement de la ville de Grave jusqu'à la reddition. . . . Examen de la conduite de puissances de l'Europe depuis le commencement de la révolution Française & des suites naturelles qu'elle doit avoir. . . . Militäri-

litäriſche Bemerkungen über die Eroberung von Holland durch die Franzoſen in den J. 1793 u. 1794; vorzüglich in Rückſicht auf die für den Handel und die politiſche Lage Europens daraus entſpringenden Folgen. . . . Ueber die höhere Taktik, oder kurze Ueberſicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegsſyſtem nothwendig machte. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Hiſtoriſch-militäriſces Handbuch für die Kriegsgeſchichte der J. 1792 bis 1808; enthaltend eine genaue Ueberſicht aller Feldzüge und Landungen, welche in dieſem Zeitraume Statt gefunden haben. Mit Charten und Plan. Amſterdam 1809. gr. 8. Von Revolution der Schweitz. . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litter. Zeitung 1810. Nr. 4.

GROSS (Johann) *ordentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Sprache und Litteratur am k. k. Thereſian zu Wien* (vorher Profeſſor . . . in Frankreich): *geb. zu . . .* §§. Theoretiſch-praktiſches Lehrbuch der Franzöſiſchen Sprache, nach einer neuen Methode und mit vorzüglicher Hinſicht auf die Abweichungen der Sprache von der Teutſchen. Zum Gebrauch für den öffentlichen und Privatunterricht. 2 Theile. Wien . . . gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. Vorbereitung zum eigentlichen grammatikaliſchen Studium der Franzöſ. Sprache. ebend. 1817. gr. 8.

Freyherr von GROSS (Karl) *Obriſtlieutenant in Holländiſchen Dienſten zu . . .: geb. zu . . . in der Schweitz . . .* §§. Ueber die höhere Taktik, oder kurze Ueberſicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegsſyſtem nothwendig gemacht hat. Leipz. u Gera 1804. 8. Mit 4 Kupfertafeln. Hiſtoriſch-militairiſches Handbuch für die Kriegsgeſchichte der Jahre 1792-1808, enthaltend eine genaue Ueber-

Ueberſicht aller Feldzüge und Landungen, welche in dieſem Zeitraume Statt gefunden haben. Amſterdam 1809. gr. 8. Mit einem topographiſch-militairiſchen Atlas von 19 Karten und Planen. (*Ob und in wie fern dieſe Notitz und die kurz vorher von A. D. v. Groſs betreffende nur Eine oder verſchiedene Perſonen angehen, kann man nicht entſcheiden*).

GROSSE (Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 26ſten Januar 1813 auf einer Reiſe in Senftenberg. War von 1803-1807 *Profeſſor an der königl. Ritterakademie zu Dresden*, ſeit 1807 aber *Diakon zu Jeſſen: geb zu . . . 1776.* §§. Der ſchöne Glaube des wahren Chriſten; eine moraliſch-religiöſe Betrachtung. Nebſt Buſstagspredigt: Wandelt wie die Kinder des Lichts! Es iſt eigenes gröſstes Glück. Leipz. 1811. gr. 8. Jeſus, als Erzieher unſers Geſchlechts zu grader Rechtſchaffenheit und edler Klugheit. Ein Beytrag zur Veredelung der geſitteten Volksklaſſen, und zur Erbauung für gute Familien, die ſich gern tugendhaft erhalten wollen. Herausgegeben u. ſ. f. . . . 1811. gr. 8. (Bruchſtücke daraus ſtehen in den Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1810). Handbuch der moraliſchen Religion für geſittete Familien und aufgeklärte Volksklaſſen, die ihren Charakter auch ſittlich-religiös immer ſchöner und edler zu bilden ſtreben; oder Betrachtungen über den heiligen Stifter unſrer Religion, wie fern er den Menſchen durch Lehre und Beyſpiel zu grader Rechtſchaffenheit und edler Klugheit weiſe erziehet. . . . 1812. . .

GROSSE (Ernſt Gottlieb Chriſtian) *M. der Phil und Repetent der theologiſchen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. De conſilio, quod Chriſtus in oratione montana ſecutus eſt, libellus. Goett. 1818. 8 maj.

GROSSE (Friedrich) *zweyter Lehrer an der Töchterſchule zu Zerbſt* (jetzt noch?): *geb. zu . . .* §§. Kurze Anweiſung für Eltern, welche ihre Kinder nach der in hieſiger Töchterſchule eingeführten Methode im Buchſtabieren und Leſen ſelbſt unterrichten oder üben wollen. Zerbſt 1810. 8. — Einzelne Predigten; z. B. am 50jährigen Regierungsfeſte Sr. hochfürſtl. Durchl. des älteſten regierenden Herzogs und Fürſten zu Anhalt, Leop. Fried. Franz, am 20 Okt. 1808. Zerbſt 1808. 8.

GROSSE (G.) §§. Der arithmetiſche Jugendfreund, in praktiſchen Geſprächen. Eine Vorbereitung der ſcientifiſchen Erlernung der Arithmetik, zum Selbſtunterricht für denkende Köpfe und vorzüglich zum Gebrauch für Hauslehrer und ihre Zöglinge. 1ſter Theil. Magdeb. 1810. 8.

GROSSE (Georg Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. Prediger am Dom und Konrektor des Gymnaſiums zu Stendal* (vorher nur Konrektor, nachdem er Subrektor geweſen war): *geb. zu . . .* §§. * *Virgil's* Werke verteutſcht. 1ſter Band: Deſſen Aeneide. Frankf. am M. 1793. 8. *Auch unter dem Titel: Virgil's* Aeneide in zwölf Büchern aufs neue überſetzt; nebſt den nöthigen erläuternden Anmerkungen. 2te Auflage unter ſeinem Namen und unter folgenden Titel: Des *P. Virgilius Maro* Aeneis in 12 Geſängen. Statt der frühern Seyboldiſchen Ausgabe jetzt aufs neue überſetzt und erklärt. ebend. 1819. 8. Vollſtändiges und erklärendes Wörterbuch zu Eutrops kurzem Abriſſe der Römiſchen Geſchichte. In zwey Abtheilungen. Für Anfänger und Geübtere. Stendal 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. Beſorgte und bearbeitete aufs neue *J. D. Büchling's* Schulausgabe des Cebetiſchen Gemähldes. Meiſſen 1813. gr. 8. *Eutropii* Breviarium Hiſtoriae Romanae; recognovit, potiorem lectionis diverſitatem annotavit, indi-

indices rerum ac verborum copioſiſſimos adjecit. Hannöv. 1816. 8. (*Gehört mit zu dem* Corpus Hiſtoricorum Latinorum).

GROSSE (Johann Chriſtian). *Paſtor zu Noſſen unweit Dresden* ſeit 1811 (vorher ſeit 1802 zu Betten bey Finſterwalde, nachdem er von 1798 bis 1802 Lehrer bey dem königl. Pageninſtitut zu Dresden geweſen war): *geb. zu Wittenberg am 3ten Oktober 1770.* §§. Sammlung Teutſcher Schauſpiele zum Ueberſetzen ins Lateiniſche, nach C. G. Bröder's Latein. Grammatik. Penig 1803. 8. Sammlung Teutſcher Aufgaben zur Uebung im Styl. ebend. 1805. 8. Feſt- und Caſualpredigten, meiſtens mit Rückſicht auf die Bedürfniſſe der Zeit. Erfurt 1809. 8. Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag, auch anderer Theile der Amtsführung des Predigers; zum Gebrauche für ſolche, die oft im Drange der Geſchäfte ſich befinden. Von einigen Predigern bearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 6 Bände. ebend. 1810-1816. 8. *J. G. C. Hoepfneri* Examinatorium theologicum dogmaticum continuatum, I & II T. ibid. 1814. 8. Reden an gebildete Familien zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer. Leipz. 1814. 8. Ideen und Andeutungen zu Beicht- und Abendmahlsreden über die gewöhnl. Perikopen. 2 Theile. Erfurt 1814. 8. Kirchliche Betſtunden-Andacht zum Vorleſen; nach dem erſten Briefe Pauli an die Korinthier geordnet und bearbeitet. ebend. 1816. 8. Neues Archiv für den Altar- und Kanzelvortrag. 3 Theile. ebend. 1817-1819. 8. * Caſualmagazin für angehende Prediger und für ſolche, die bey gehäuften Amtsgeſchäften ſich das Nachdenken erleichtern wollen. 1ſtes Bändchen. Meiſſen 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entwürfe und Altargebete bey Trauungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey Begräbniſſen. — 3tes Bändch.

(*auf*

(auf dessen Titel er sich genannt hat). ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey der Abendmahlsfeyer. — Antheil an *Henke'ns* Eusebia, und *Rehkopf's* Prediger-Journal. — Recensionen in der Jen. Litt. Zeit.

13 B. GROSSE (Johann Reinhard) starb zu Treisa im Hessischen am 13ten Junius 1805. Geb. zu Eschwege am 18ten März 1784. §§. *Diss. inaug. de Majestatis crimine, ad constit. Hass. de 14 Febr. 1795 Marburgi 1803. 4.* Magazin des Criminalrechts. 1ster Heft. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 191 - 193.

GROSSE (Karl Friedrich) *Diakon zu Brehna im Herzogthum Sachsen: geb. zu . . .* §§. Ideen und Materialien zur kirchlichen allgemeinen Todenfeyer. Leipz. 1818. 8.

GROSSMANN (Christian Gottlob Leberecht) *Pfarrsubstitut* (jetzt?) *zu Prissnitz: geb zu . . .* §§. Ausführlicher Bericht (von) der Einäscherung von Prissnitz, am 16ten Oktober 1806; nebst drey Gedächtnissreden am Jahrstage derselben, auf dem Angstplatze vor dem Dorfe gehalten. Jena 1810. gr. 8.

GROSSMANN (J... W...) *Hofschauspieler zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Das Angebinde. Schauspiel in 1 Akt. Bamberg 1810. 8. Die Belagerung der Stadt Hanau und deren Befreyung am 13 Junius 1636. Ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Wiesb. 1812. 8.

GROTE (J... G...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Mit 8 gemahlten Kupfern. Meissen 1818. 12. Neuer verteutschter Robinson, oder Reise eines Teutschen durch alle Welttheile. Ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht blos unterhalten, sondern auch belehrt seyn wollen. 2 Theile. ebend. 1819 8.

GROTE

ARISTOT. (Aristoteles). Ethik an Nikomachos. Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Dr. Eugen Rolfes. Mit Genehmigung des Verfassers durchgesehene Ausgabe. Leipzig, Meiner, 1911. 8°. 1 Bl., 256 S. Kart. M. 2.— (Philosophische Bibliothek. Bd. 1.) Vorzüglicher, neuer Text mit deutscher Übersetzung. Die Einleitung behandelt die Ethik des Aristoteles und ihre geschichtliche Stellung. Ausführliches Sachregister. Gut ausgestattet. Sehr empfehlenswert.

ARISTOT. (Aristoteles). Ethik an Nikomachos. Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Dr. Eugen Rolfes. Leipzig, Meiner, 1911. 8°. 1 Bl., 256 S. Kart. M. 2.— (Philosophische Bibliothek. Bd. 1.) Vorzüglicher, neuer Text mit deutscher Übersetzung. Die Einleitung behandelt die Ethik des Aristoteles und ihre geschichtliche Stellung. Ausführliches Sachregister. Gut ausgestattet. Sehr empfehlenswert.

BAUER, Bruno. Die Posaune des jüngsten Gerichts über Hegel den Atheisten und Antichristen. Ein Ultimatum. Leipzig, Otto Wigand, 1841. 8°. 1 Bl., 142 S. Kart. M. 3.— Erste Ausgabe. Selten. Vgl. Goed. VIII, 1, 10, 11. Ferner: Bauer, Bruno. Hegels Lehre von Gott, dem Menschen und der Geschichte oder Hegel als Philosoph, Religionsstifter und Vollender des Christentums. Ein Beitrag zur Geschichte der Religion und Philosophie. Ebenda, 1842. 8°. 1 Bl., 320 S. Kart. M. 3.— Erste Ausgabe. Selten. Vgl. Goed. VIII, 1, 10, 11.

BAUER, Bruno. Die Posaune des jüngsten Gerichts über Hegel den Atheisten und Antichristen. Ein Ultimatum. Leipzig, Otto Wigand, 1841. 8°. 1 Bl., 142 S. Kart. M. 3.— Erste Ausgabe. Selten. Vgl. Goed. VIII, 1, 10, 11. Ferner: Bauer, Bruno. Hegels Lehre von Gott, dem Menschen und der Geschichte oder Hegel als Philosoph, Religionsstifter und Vollender des Christentums. Ein Beitrag zur Geschichte der Religion und Philosophie. Ebenda, 1842. 8°. 1 Bl., 320 S. Kart. M. 3.— Erste Ausgabe. Selten. Vgl. Goed. VIII, 1, 10, 11.

A. L. H. Heeren's Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. . . . *(Ob diese Schrift einzeln oder in dem Heerischen Werk erschienen sey, kann man nicht errathen. In den Götting. gel. Anzeigen findet man keine Spur davon).* *H. B. Wenck's* Lateinische Grammatik für Schulen. 7te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Frankf. am M. 1814. gr. 8. 2te Ausgabe unter dem Titel: Lateinische Grammatik für Schulen, nach Wenck's Anlage umgearbeitet. 1ster Band, welcher die Etymologie und Syntaxe, nebst Vorerinnerungen enthält. ebend. 1817. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. **Gab heraus:* Abhandlungen des Frankfurtischen Gelehrtenvereins für Teutsche Sprache. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1818. gr. 8. *(Die meisten Abhandl. sind von ihm).* — Vorläufige Nachrichten von einigen Persischen, Babylonischen und Aegyptischen Denkmahlen; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 124. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GRUB (L. F.) seit 1814 *Ober-Postdirektor zu Carlsruhe* (vorher Konferenzrath).

GRUBER (Johann Christian) starb 181..

GRUBER (J. G.) ehe er nach Halle kam, war er seit 1811 ordentlicher Professor der historischen Hülfswissenschaften zu Wittenberg; alsdann seit 1815 *ordentl. Prof. der Philosophie zu Halle.* §§. Mimer; Anleitung für Teutsche Jünglinge und Mädchen, vernünftig und gut zu werden. . . . 1795. 8. *Kritik über die kurfürstl. Sächsische Hofschauspielergesellschaft. Leipz. 1799. 8. Astronomischer Kinderfreund. ebend. 1800. 8. Sitten, Gebräuche und Kleidung der Russen in St. Petersburg. 8 Hefte. Mit Kupf. ebend. 1801-1803. 8. Der Pudel auf Reisen, um seinen Herrn zu suchen. ebend. (1801). 8. *Lenchen;

chen; ein Roman. ebend. . . . * Die Hölle auf Erden; ein Roman. ebend. . . . Ruſſiſche Volksvergnügungen. 1 Heft. Mit illum. Kupfern. . . . 1801. fol. *Dumas* Phyſiologie des menſchlichen Körpers; das Reſultat neuer Forſchungen; überſetzt, auch mit Anmerk. und Zuſätzen bereichert. 1ſter Theil. . . . 1802. . . Kleine Taſchenencyklopädie für Kinder. 1ſtes Bändchen. . . . 1803. 12. Vater Berthold, oder ABC der Sittlichkeit u. ſ. w. oder Taſchenbuch für die gebildete Jugend. Mit 8 illum. und ſchwarzen Kupf. Leipz. 1803. 8. Beſchreibung von Island. Mit illum. und ſchwarzen Kupf. ebend. 1805. 4. Wörterbuch zum Behuf der Aeſthetik, der ſchönen Künſte, der Theorie und Geſchichte, und Archäologie. 1ſten Theils 1ſter Band. Weimar 1810. gr. 4. Mit Kupf. Wörterbuch der altklaſſiſchen Mythologie und Religion. Mit Kupf. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines mythologiſches Lexikon. 2te Abtheilung. *Progr. de diſciplinis hiſtoriae ſtudium adjuvantibus. Viteb. 1811. 8.* Wann hört ein Mädchen auf, ein Kind zu ſeyn? Roman. *(Ohne Druckort).* 1812. 8. *(Stand vorher in:* Sophiens Lieblingsſtunden. Leipz. 1811. 8; *und erhielt blos ein neues Titelblatt).* Chriſtoph Martin Wieland, geſchildert von u. ſ. w. 1ſter Theil. Leipz. u. Altenb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8. *Gemeinſchaftl. mit* J. S. ERSCH: Allgemeine Encyklopädie der Wiſſenſchaften und Künſte in alphabetiſcher Folge von genannten Schriftſtellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erſt* Probeheft, nebſt dem Plane des Werks und den Verzeichniſſen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke ſelbſt der 1ſte Theil, nebſt dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupferſammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil *(Aega* bis *Aldus).* ebend. 1819. (auch mit Landkarten und Kupf.). — 3ter Theil *(Ale* bis *Anax).* ebend. 1819. (auch mit Kupfern und

Land-

Landkarten). gr. 4. — Bis zum J. 1801 redigirte er das unter dem Namen *Emilie Berrin* in Leipzig bey Baumgärtner erſchienene Modejournal in 4.

13 B. von GRUBER (K. A.) iſt auch *D. der Theol. und* ſeit 1814 *Propſt zu Ardagger* (?). §§. Die Förſter-Familie. Wien 1803. 8. *Samuel Butler's* Hudibras, ein ſatiriſches Gedicht in neun Geſängen. Neu verteutſcht. Mit hiſtoriſchen Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Varilla Ornano; eine Tragödie in 5 Akten. ebend. 1811. 8. Torquato Taſſo; ein Roman. Penig (?) 1805. 8.

8 u. 11 B. GRUBER (Leonhard *) ſtarb zu Wien 1810 oder 1811 (?). War in dem Bayriſchen Benediktinerkloſter Metten, und hernach zu Salzburg von 1766 bis 1769 Profeſſor der Philoſophie und Mathematik; verlieſs, mit päpſtlicher Diſpenſation, den Orden, und nannte ſich Abbé Gruber. §§. Auſſer den im gel. Teutſchl. von ihm angeführten Büchern, vorzüglich Schulſchriften, hat man von ihm noch ein Paar frühere Schriften, nämlich: *Veritatis & novitatis philoſophicae epitome. Ratisb. 1766. 8. Philoſophia elementaris ſyſtematica uſibus academicis accommodata. Salisb. 1768. 4.* — Vergl. *Meuſel's* vermiſchte Nachrichten und Bemerkungen hiſt. und litter. Inhalts S. 129-135; wo man aus einem Brief von *Fr. Nicolai* viele vorher nicht ganz bekannte Lebensumſtände dieſes merkwürdigen Mannes, jedoch nicht völlig erſchöpfend, lernt. — *(Zauner's)* Verzeichn. aller akad. Profeſſoren zu Salzburg S. 68 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1815. Ergänzungsblatt Nr. 86. S. 683.

GRUBER (Leopold) ſtarb . . .

GRU-

*) eigentl. *Johann* Leonhard.

GRUBER. Der Vorname dieſes verſtorbenen Schriftſtellers war nicht *Thomas*, ſondern *Tobias*; wie er ſich ſelbſt auf folgendem, noch nicht erwähnten Werke nennt: Kritiſche Ueberſicht der Linearperſpective zur Vereinfachung und Verſinnlichung des Unterrichtes für angehende Künſtler. Mit 9 Kupfertafeln. Prag 1804. gr. 8.

GRUBER Edler von GRUBENFELS (Karl) ob er, einer Vermuthung zu Folge, der vorhin erwähnte *Karl Anton Gruber* ſey, iſt ſchwer zu glauben, weil die ihnen zugeſchriebenen Aemter und ihre Schriften, ihren Titeln nach, zu ſehr verſchieden ſind. Dieſer hier ſoll 1811 Bibliothekar des Grafen Appiani in Wien geweſen ſeyn.

9 u. 13 B. GRüBEL (Johann Konrad) ſtarb am 8ten März 1809. §§. *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* auch das 3te Bändchen. Mit Kupf. . . . und nach ſeinem Tode beſorgten *Oſterhauſen* und *Witſchel* (die auch vorher an ihrer Herausgabe Theil hatten) ein 4tes Bändchen 1812. Vorher ſchon erſchien von K. F. SOLBRIG eine *Auswahl ſeiner Gedichte*, für den declamatoriſchen Vortrag, zur frohen Unterhaltung freundſchaftlicher Zirkel bearbeitet und mit Erklärungen begleitet. Magdeb. 1809. 8. — Vergl. auch von ihm, als Künſtler, *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon B. 1. S. 318 u. f. (nach der 2ten Ausgabe).

GRüMBKE (J... J...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Treue und genaue geographiſch-ſtatiſtiſch-hiſtoriſche Darſtellungen von der Inſel und dem Fürſtenthume Rügen. 2 Theile. Berl. 1819. gr. 8.

GRüNDLER (C. G.) ſeit 181. *königl. Preuſſ. Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg; kam im* J. 1818 als *ordentl. Prof. der Rechte und Vice-Direktor des Konſiſtoriums nach Roſtock.*

GRÜNDLER (Johannes) *Evangel. Pfarrer zu Quaritz in Niederschlesien: geb. zu . . .* §§. Gedanken über eine Grundreform der protestantischen Kirchen- und Schulverfassung im Allgemeinen, besonders aber in der Preussischen Monarchie. Züllichau u. Freystadt 1809. kl. 8.

GRÜNDLER (K. A.) §§. Einleitung zu dem in Teutschland geltenden Land- und Lehnrecht; nebst einer kurzen Uebersicht desselben; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Erlangen 1808. 8. Institutionen des Rechts. Enthalten die Einleitung, Encyklopädie und Methodologie des Rechts. ebend. 1809. 8. Einleitung zum Bayrischen Privatrecht, als Vorbereitung zu meinen Vorlesungen über das Bayrische Landrecht (*Cod. Max. Bav. civ.*). ebend. 1817. 8.

Graf GRÜNE (. . .) *k. k. Generalquartiermeister zu . . .* (Anfangs in kursächs. Diensten): *geb. zu . . .* §§. *Relation über die Schlacht bey Teutsch-Wagram auf dem Marchfelde am 5ten und 6ten Julii 1809 und die Gefechte, welche derselben bis zum Abschlusse des Waffenstillstandes am 12ten des nämlichen Monats folgten. Nebst Marginalien von einem Officier bey dem k. k. Oestreich. Generalstabe. (Ohne Druckort).* 1810. 8.

9 u. 13 B. GRÜNEBERG (J. C.) blieb *Stadtprediger zu Katzeburg*, indem er die Predigerstelle zu Hohenhorn ausschlug: ward aber 1813 *Pastor zu Muslin bey Katzeburg.*

GRÜNING (A.) §§. Englische Grammatik für Teutsche, mit Beyspielen, Uebungen und Proben. Hamb. 1810. 8. Hamburgischer Briefsteller für Kaufleute. ebend. . . . 2te verbess. Ausgabe

gabe 1816. 8. — *Von dem* Franzöſ. ABC-Buch-ſabir- und Leſebuch für Teutſche *erſchien* vom 1ſten Theil die 2te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1810. 8. — *Von der* Franzöſ. Grammatik für Teutſche die 4te Auflage ebend. 1811. 8. — *Von dem* Praktiſchen Rechenbuch für Schulen auch die 4te Auflage. ebend. 1807.

GRüNING (C... L...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . .
§§. * Die ſchöne Baukunſt, angewandt auf öffentliche und landwirthſchaftliche Gebäude, Stadt- und Landhäuſer, für angehende Baumeiſter, Bauliebhaber und Bauhandwerker. 1ſter bis 3ter Heft. Mit 31 Kupfern in Aquatinta-Manier, einem erläuternden Text und einer Franzöſiſchen Ueberſetzung. Leipz. 1810. Queerfol.

GRüSON. S. GRUSON.

GRUTZMACHER (F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . .
§§. Kurzes Lehrbuch für den Unterricht in der Teutſchen Sprache. Stettin 1818. 8.

GRUITHUISEN (Franz von Paula) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch Doctor legens bey der landärztlichen Schule zu München: geb. zu* . . .
§§. Die Naturgeſchichte im Kreiſe der Urſachen und Wirkungen, oder die Phyſik hiſtoriſch bearbeitet. München 1810. 8. Organozoonomie, oder über das niedrige Lebensverhältniſs, als Propädeutik zur Anthropologie, mit einem Anhange: Verſuch eines Terminologiums der allgemeinen phyſiologiſchen, anthropologiſchen und philoſophiſchen Ausdrücke u. ſ. w. ebend. 1811. 8. Ueber die Natur des Kometen, mit Reflexionen auf ihre Bewohnbarkeit und Schickſale; bey Gelegenheit des Kometen von 1811. Mit 1 Kupf. 3 lithogr. Tafeln und 2 Tabellen. ebend. 1811. 8. Von den Beſchaffenheiten,

ſtatt einer Metaphyſik des Sinnlichen. ebend. 1811. 8. Siegfried, oder kurze Biographie des Verſtandes bis auf den Zwiſt mit ſeinen Kindern; in einer nach dem Leben gewählten Darſtellung. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Phyſiognoſie und Eautognoſie für Freunde der Naturforſchung, auf dem Erfahrungswege von den Jahren 1809, 1810 und 1811. Mit Charten. ebend. 1812. gr. 8. Neuer cosmoaithiologiſcher Beweis von der Exiſtenz Gottes. Und daſs Hr. Fr. H. Fries ſich in die Philoſophie unſrer Zeit nicht finden kann, wird gezeigt von u. ſ. w. Veranlaſst durch des Hrn. Fries neue Schrift von Teutſcher Philoſophie Art und Kunſt, worin für Hrn. Friedr. Heinr. Jacobi, gegen F. W. J. Schelling ein Votum iſt gegeben worden. Landshut 1812. 8. Hippocrates des Zweyten echte mediciniſche Schriften ins Teutſche überſetzt. Mit einem alphabetiſchen Repertorium der Sätze und Materien. Ein Taſchenbuch für junge Aerzte; herausgegeben u. ſ. w. München 1814. 8. Lieblingsobjecte im Felde der Naturforſchung. ebend. 1817. gr. 8. — Phyſiſch-aſtronomiſche Beobachtungen des Saturn, Mars, des Mondes, der Venus und Sonne; in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1817.

9. 11 u. 13 B. GRULICH (F. J.) jetzt *Unterdiakon zu Torgau* ſeit 1809. §§. *Diſſ. de eloquentia corporis in Jeſu conſpicua. Torgav. ſ. a 8 De lectione Novi Teſtamenti in ſcholis recte inſtituenda. ibid. 1809. 4.* Preuſſens Noth und Rettung von den Jahren 1806 bis 1815. Ein bibliſches Gedenkbüchlein für die Alten und Jungen auf dem Lande. Halle u. Leipz. 1819. 8. — Auch die Abhandl. unter *Grulich* (J.) iſt von ihm.

GRUMBACH (Karl Heinrich) *Diakon und Rektor zu Ortrandt in der Preuſſ. Oberlauſitz* (vorher Privat-

vaterzieher und M. der Phil. zu Merſeburg): *geb. zu Merſeburg am 20ſten Jan. 1790.* §§. Mnemoſyne, oder Sammlung vorzüglicher Gedanken der beſten Schriftſteller, zum Behuf für Stammbücher. 1ſte Sammlung Leipz. 1811. — 2te Samml. 1811. — 3te Samml. ebend. 1813. 8. Anthodoron, oder Gedanken zur Erweckung des Schönen, Wahren und Guten. Geſammelt aus den Schriften von Alxinger, Anakreon, Apel, Arioſt, Baggeſen, Bouterwek u. ſ. w. ebend. 1811. 8. Dichteriſche Proben. 1ſtes Bändchen. Merſeburg 1818. 8. — Aufſätze in Zeitſchriften, als: in *Kuhn's* Freymüthigen, in *Dolze'ns* Jugendzeitung, in *Kuhn's* Hortenſia, in dem Leipzig. Taſchenkalender, in *Grote'ns* Zeitloſen, in den Thüring. Erholungen, in *Schüſsler's* Unterhaltungen, in der Zeitung für die eleg. Welt, in der Neuen Abendzeitung Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819.

9 u. 11 B. GRUND (Chph.) Sein Leben und ſeine Schriften von *B. v. Siebold* in der Fränkiſchen Chronik 1808. Nr. 47. S. 709 u. ff.

GRUND (Johann Jakob) *Profeſſor an der kaiſerl. königl. groſsherzogl. Mahlerakademie zu Florenz: geb. zu . . .* §§. Die Mahlerey der Griechen, oder, Entſtehung, Fortſchritte, Vollendung und Verfall der Mahlerey; ein Verſuch. 2 Theile. Dresden 1810-1811. gr. 8. Ueber das Recht der Penſionen. Straubing 1813. gr. 8.

GRUNDIG (Gottfried Immanuel) ſtarb . . . — *Haymann* S. 183 ſetzt ſeinen Geburtstag auf den 7ten December; *Würz* auf den 16ten Januar 1740.

GRUNDMAYR (F.) §§. Gegenstände der Römisch-katholischen Glaubens- und Sittenlehre, für die Realschule bey St. Peter in München verfasst, und in öffentlichen Christenlehren erklärt. München 1789 8. Lexikon der Römisch-katholischen Kirchengebräuche. Augsb. 1801. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Mit dem Porträt des Verfassers. Allgemeine Ueberzeugung von der Wahrheit eines Reinigungsortes, nebst Tagzeiten, Rosenkranz und Litaney, zum Troste der armen Seelen, die noch im Feuer der Reinigung büssen. ebend. 1803. 8. Jesus von Nazareth, der vermenschte Sohn Gottes. ebend 1808. 8. . . . 4te Aufl. ebend. 1819. 8. Marie von Nazareth, des vermenschten Sohns Gottes Jesus von Nazareth wahre Mutter. ebend. 1810. 8. Jesus von Nazareth, der göttliche Bussprediger. ebend. 1811. 8. — *Von den* Römisch-katholischen Kirchengebräuchen u. s. w. *erschien* die 2te Auflage zu Augsburg 1816. — Vergl. *Felder*.

GRUNDT (*Johann Andreas*) starb am 13ten Januar 1802. War *Lettischer Stadtprediger zu Libau: geb. daselbst am 10ten December 1732.* §§. Predigt am Michaelisfeste beym Wechsel des Bürgermeister-Amts zu Libau gehalten. Königsb. 1767. 8. Anzeige alles dessen, was in dem neuen Libauischen Wittwen- Waisen- und Arbeitshause, sowohl bey dessen Stiftung als auch zu desselben Erhaltung und zur Versorgung der sämmtlichen Armen unserer Stadt im ersten Jahre veranstaltet, vorgenommen und zu Stande gebracht worden. Mitau 1791. — 2te Anzeige. ebend. 1792. — 3te Anzeige. ebend. 1793. — 4te Anzeige. ebend. 1794. — 5te Anzeige. ebend. 1795. 4. Neuen Armenbuchs Erster Heft, von der gegenwärtigen Verfassung und Erhaltung des neuen Libauischen

schen Armen- und Arbeitshauses. Mitau 1796. — 2ter Heft. ebend. 1797. — 3ter Heft. ebend. 1798. — 4ter Heft. ebend. 1799. — 5ter Heft. ebend. 1800. — 6ter Heft. ebend. 1801. 8. — Der richtige Titel des angeführten *Christlichen ABC* ist folgender: Heiliges ABC Buch von dem Welterlöser Jesu Christo und seinen zur Erlösung der Menschen übernommenen Leidensmartern, nebst Beantwortung einiger Passionsfragen zur frommen Fastenfeyer. Mitau 1796. 8.

von GRUNENTHAL (Friedrich) Pseudonymus, dessen wahrer Name ist: SIEBMANN (Fried. Siegmund) Regierungsrath zu Berlin. §§ *Gab mit* Karl Gustav DENGEL *heraus:* Spaniens Staatsverfassung durch die Cortes; aus der Urschrift übertragen und herausgegeben. Berlin 1819. 8.

GRUNER (Christian Gottfried *) starb am 5ten December 1815. War auch seit 1815 *Ritter des Schwedischen Wasaordens.* §§. 4 Progr. *Das* Immisch. Spec. *(sic)* continens suicidium dubium casu singulari illustratum. Jenae 1808. 4. Progr. de prioritate mortis. Partie. I - V. ibid. 1810 - 1814. 4. Kurzgefafstes System der gerichtlichen Arzneywissenschaft, entworfen von *J. D. Metzger*, nach dem Tode des Verf. revidirt, verbessert, mit den nöthigen Zusätzen und einem Register versehen von *C. G. G.* Königsb. 1814. 8. *Zosimi*, Panopolitani, de Zythorum confectione fragmentum, nunc primum Graece ac Latine editum. Accedit historia Zythorum sive cerevisiarum, quarum apud

*) Eigentl *Johann* C. G.

veteres mentio fit. Salisbaci 1814. 8. — Vorrede zu *J. G. P. Kircheisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1808 8). — Vorrede zu *Graumüller's* Diagnose der — Pflanzengattungen u. s. w. (Eisenberg 1811. 8). — Vergl. *Güldenapfel* S. 123-140.

9 u. 13 B. GRUNER (Gottli.) seit dem 24sten Jul. 1811 *Pfarrer zu Zimmerwald im Kanton Bern* (vorher seit dem 9ten März 1807 zu Herzogenbuchsee in demselben Kanton).

13 B. GRUNER (*Gottlieb* Anton) seit 1817 *Schulinspektor zu Idstein* (vorher seit 1811 ordentlicher Professor der Geschichte und der Hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Coburg, und vor diesem seit 1810 M. der Phil. und Privatdocent zu Heidelberg, nachdem er in Heilbronn ein Institut nach Pestalozzischen Grundsätzen hatte anlegen wollen): *geb zu . . .* §§. Noch ein Wort zur Empfehlung der kräftigeren, namentlich der Pestalozzischen Weise in der Behandlung und im Unterrichte der Jugend. Frankf. am M. 1806. 8. Unterricht in der Tugend- und Glaubenslehre. 2 Theile. Heidelb. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1817. 8. *Progr. de historiae in Gymnasiis, potissimum hoc nostro tempore, tradendae utilitate, necessitate & methodo, observationes quaedam. Coburgi 1812. 4.* Progr. über den Kaiser Otho, seinen Charakter, seine Selbstentleibung und die Urtheile der Geschichtschreiber über ihn. ebend. 1814. 4. Die wissenschaftliche und praktische Idee; Worte der Ermunterung an die Studirenden; ein Programm. ebend. 1815. 4. — *Die* Briefe aus Burgdorf *erschienen* nicht zu Hamburg, sondern zu Heidelberg, und eine 2te verm. Ausgabe 1806.

1806. 8. — Vergl. *Lampadius* S. 140 (wo er aber doch wohl unrichtig *D. Th.* genannt wird).

von GRUNER (J. E.) *auch Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens.* §§. Leben M. A. von Thümmels. Leipz. 1819. kl. 8. Macht auch den von ihm herausg. 7ten B. der sämmtlichen Werke Thümmel's aus. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

9. 11 u. 13 B. *von* GRUNER (Justus) starb am 8ten Februar 1820 zu Wiesbaden. War seit 1811 *königl. Preuſſ. geheimer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe, und* seit 1816 *auſſerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter in der Schweitz* (vordem seit 1809 Polizeypräsident zu Berlin). — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 114ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1810).

13 B. GRUNER (Karl Friedrich Ferdinand) starb am 3ten December 1815.

GRUNOW (August Ferdinand) war *Handels-Commis zu Brandenburg*, wurde aber 1809 bey einer Reise nach Lübeck genöthigt, bey dem Schilliſchen Corps Dienste zu nehmen. Als solcher ward er von den Holländern gefangen genommen, nach Frankreich abgeführt, und 3 Jahre zum Galeeren- dann einige Zeit zum See-Dienst angehalten: *geb. zu Brandenburg 178..* §§. Meine Drangsale, als Schilliſcher Gefangener auf den Galeeren und in den Gefängniſſen Frankreichs. Brandenb. 1815. 8.

GRUSON, *auch* GRüSON (J. P.) seit 1816 *auch auſſerordentl. Profeſſor bey der Univerſität zu Berlin und* 1819 *mit dem Charakter eines geheimen*

Hofraths. §§. Bequeme logarithmische, trigonometrische und andere nützliche Tafeln; zum Gebrauch auf Schulen, und für diejenigen, die sich der Kriegs- und bürgerlichen Baukunst widmen. Berl. 1818. 8. — *Von dem im 9ten B. aufgeführten* Leitfaden des ersten arithmetischen Unterrichts u. s. w. *erschien* die 2te um das dreyfache vermehrte Ausgabe 1819.

GRUTHOFER (. . .) *ehehin Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten* (jetzt?): *geb. zu Heilbronn am Neckar* . . . §§. * Der Fürst des neunzehnten Jahrhunderts. System der Staatskunst unserer Zeit. 3 Bände. St. Petersburg *(oder vielmehr* Mainz) 1798-1799. 8. *(Hofheim* ist also nicht Verfasser dieses Werks, wie oben B. 14. S. 168 angegeben wurde).

von GRUTTSCHREIBER (J... A...) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- und Domänenrath, wie auch Landrath zu Ober-Glogau.*

GSELL (J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze und deutliche Anweisung zur Selbsterlernung der doppelten Buchhaltung, in einem Geschäftsgange von drey Monaten dargestellt. Nürnb. 1816 gr. 8. Anweisung zur Führung der einfachen Buchhaltung in einem Geschäftsgange von drey Monaten. ebend. 1819. gr. 8.

GUBITZ (Friedrich Wilhelm) *ordentliches Mitglied der königl Preuss. Akademie der Künste und Wissenschaften, auch Lehrer der Form- und Holzschneidekunst zu Berlin*, seit 1809 *Professor: geb. zu* . . . §§. Die Talentprobe. Lustspiel in einem Akt. Mit Musik von *S. L. Seidel.* Berl. 1813. 16. Die Siegsgöttin der Teut-

Teutſchen. Gedicht. ebend. 1814. 4. Lieb und Verſöhnen, oder die Schlacht bey Leipzig. Schauſpiel in 1 Akt. ebend. 1816. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Die Prinzeſſin. Luſtſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Sappho; ein Monodrama. ebend. 1816. 8. Schriften. 2 Bände. ebend. 1816. 8. Mit 4 Holzſchnitten. (*Der 1ſte Band führt auch den Titel:* Was mir einfiel! Unterhaltungsblätter für Denk- und Lachluſtige. *Der 2te B. auch unter dem Titel:* Theaterſpiele: Die Prinzeſſin; Sappho; die ſelige Frau, Luſtſp. in 1 Akt; Liebe und Friede, Schauſp. in 1 Akt). — Stiftete und hat den ſtärkſten Antheil an dem Geſellſchafter oder Blättern für Geiſt und Herz. Mit Kupf. Holzſchnitten und Muſik. 1ſter Jahrgang. Berl. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus:* Aprillaunen des Geſellſchafters. Mit 17 Vignetten. ebend. 1819. 8. — Proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in der Zeitung für die eleg. Welt; beſonders 1816. — Beſorgt gröſsten Theils die Korreſpondenznachrichten aus Berlin im Morgenblatt.

von GUCKENBERGER (L.) jetzt. *Ruſſ. kaiſerl. Kollegienaſſeſſor zu St. Petersburg.* §§. Vernunftbüchlein für Mütter und Aerzte, oder Kunſt, die Abkürzung des Lebens zu verhindern. Frankf. am M. 1818. 8.

GUDING (A... C...) *geographiſcher und ökonomiſcher Landinſpektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Bevölkerung der beyden Herzogthümer Schleswig und Holſtein in frühern und ſpätern Zeiten. Altona 1819. 4.

GUBER (Severt Friedrich) *Lehrer am Wittmakiſchen Schul-Inſtitut zu Otterndorf im Lande Hadeln:* geb.

geb. zu . . . §§. Sammlung auserlesener Teutscher Gedichte, zunächst für Germaniens Söhne und Töchter, besonders zum Gebrauch in den Schulen bestimmt. 1ster Theil. Hannov. 1809. 8.

GUGLER (Aloys) *gelangte zur priesterlichen Würde am 9ten März* 1805, *und wurde in demselben Jahr zur Professur der Theologie am Priesterseminar zu Lucern befördert: geb. zu Udligenschwil im Kanton Lucern am 24sten Aug. 1781.* §§. Ueber die Feyer des äussern Gottesdienstes. Erste Sonntagspredigt im J. 1809, auf der Pfarrkanzel in Lucern gehalten. Lucern 1809. 8. *Einige Worte über den Geist des Christenthums und der Litteratur im Verhältnifs zu den Thaddäus Müllerischen Schriften. (*Vermuthl. zu Lucern). 1810. 8. Chemische Analyse und Synthese des Markus Lutz zu Läufelfingen. Ein alchymistischer Versuch von einem Mystiker des 19ten Jahrhunderts. Lucern 1816. 8. Die Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 1ster Theil: Darstellung der Bücher des alten Bundes. 1ste Hälfte. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die heilige Kunst, oder die Kunst der Hebräer.

de GUEHERT (Louis Amanley) lebte von 1799 bis 1804 in Berlin, wo er erst als Lehrer der königl. Preussischen Artillerie-Akademie angestellt war, dann das Amt eines Adjutanten bekleidete. Seit 1804 *privatisirt er zu Dresden,* und war im Sommer 1813 im Hauptquartier Napoleons angestellt, welchen er nach Schlesien begleitet hat. *Geb. zu Guehery bey Paris am 27sten August 1779.* §§. *Gab heraus:* *Das Chamaeleon; eine Zeitschrift. Berlin 1803. gr. 8. — *Die Bildsäule Peters des Grossen. Schauspiel in einem Akt. ebend. 1804.

1804. 12. (Auch zugleich Französisch). * *Charles Guilleaume Dassdorf* Description de Dresde & ses Environs; à l'usage des Etrangers. Traduit de l'Allemand. T. I. Nouvelle Edition. Dresd. 1807. 8. (Den 2ten Theil 1807 übersetzte der Abbé *Joubert*). * Handbuch für die Officiere der Rheinbundstruppen (zugleich mit *Anton von Dziembrowsky*). Mit Kupfern. ebend. 1811. 8. * Die Kosaken; Lustspiel in einem Akt; in gereimten Versen. Memel u. Polangen (*Dresden*) 1813 gr. 8. * Tagebuch der Begebenheiten in Dresden vom 13 bis 27 März 1813, vom Einrücken des Marschalls Davoust bis zur Räumung der Stadt von den Französischen und zur Ankunft der ersten Russischen Truppen, von *F. v. D.* königl. Sächsischen Hauptmann *). Dresd. 1813. 8. * Darstellung der Begebenheiten in Torgau, während und nach dem Rückzuge der Franzosen durch Sachsen, in den Monaten Februar, März und April 1813; nebst den Schriften des Generals Thielemann während dieses Zeitraums, von *F. v. D.* königl. Sächs. Hauptmann. ebend. 1813. 8. (*Hiezu hat der königl Sächs Kapitän* Franz. v. Dressler *die Materialien geliefert*). * Napoleon in Dresden; zwey Unterredungen des Kaisers mit dem Dichter Barjaud und dem Minister Daru; nebst mehrern Anekdoten und Charakterzügen, Napoleon und seine Umgebungen betreffend; herausgegeben von *F. v. D.* 1ster Heft. ebend. 1813. — 2ter Heft: Tagebuch meiner Reise mit dem Hauptquartier des Kaisers nach Löwenberg und zurück; Bemerkungen über die Schlacht bey Dresden, den Minister Daru

*) Dieser Zusatz war nichts weiter, als eine Maske, hinter welche sich der Verfasser versteckte.

Daru und über die Verwaltung der Armeeverpflegung. Miſcellen und Anekdoten. Herausg. von *F. v. D.* ebend. 1814. 8 *Bericht eines Augenzeugen von den Operationen des 4ten, 7ten und 10ten Franzöſ. Armeekorps, unter den Generalen Bertrand, Reynier und Oudinot, von Aufkündigung des Pleiſswitzer Waffenſtillſtandes bis nach der Schlacht bey Jüterbogk vom 12 Aug. bis 6 Sept. 1813, von *F. v. D.* kön. S. Hauptm. ebend. 1813. 8. *Dramatiſches Taſchenbuch auf das J. 1815, von *K. K.* Enthält: 1. Der Czaar und der Bauer. 2. Der Römiſche Kaiſer. 3. Das Bildniſs. 4. Die Koſaken. 5. Drey Freyer in Einem. 6. Concurſus Creditorum. ebend. 1814. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1818. *Napoleon auf Elba. Von *F. v. D.* ebend. 1816. 8. **Catalogue explicatif des tableaux de la Gälerie Royale de Dresde. ibid. 1817. gr. 8.* *Er hatte auch Antheil an *G. A. Lindau's Nouveau Tableau de Dresde, ou Deſcription topographique de cette Ville &c. ibid. 1818. 8* (Der eigentliche Ueberſetzer iſt ein junger Schweitzer, JEANNERET. G. hat die Reviſion und reſp. Correctur beſorgt). *Die Freyheit des Herzens; ein Schauſpiel in 1 Akt; in Teutſcher und Italieniſcher Sprache. Leipz. 1818. 8. — Eine Schrift gegen die Juden. . . . — Noch einige Flugſchriften in den Jahren 1800 bis 1803. — Aufſätze in dem alten Freymüthigen und in Archenholz'ens Minerva; auch in verſchiedenen Franzöſiſchen Zeitſchriften, als dem Journal des Arts.

GÜLDEMANN (Chriſtian Gottlob) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *zweyter Diakon an der Kreutzkirche zu Dresden* (nachdem er die vorherigen Diakonate bekleidet, Diakon zu Rochlitz ſeit 1808 und Rektor in Mitweyda ſeit 1797 geweſen war): *geb.*

geb. zu Lützen am 25sten Jul. 1772. §§. Brandpredigt über Pfalm 1, 1 u. 2; nebst kurzer Darstellung des am 11 Nov. 1804 ausgebrochenen schreckl. Brandes zu Liegnitz. 1804. gr. 8. Einige Ideen zu zweckmäſſiger Einrichtung der Sonntagsschulen und über ihren Nutzen; in 2 Ankündigungen eines sonntägigen Unterrichts für Gesellen und Lehrlinge. Leisnitz 1805. gr. 8. Zwey Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Dresd. 1808. gr. 8. Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs am 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815 gr. 8. — Abhandlung von dem Nutzen, welchen es Predigern bringt, wenn sie vorher im Schulamte gestanden haben, so wie auch etwas darüber, dafs der Schullehrer-Stand in unsern Tagen dem Prediger-Stande nicht nur nicht nachstehe, sondern sogar Vorzüge vor diesem habe; in *Schuderoff's* Journal für Veredlung des Predigerstandes B. 1 u. 2 (1802). — Warnungsrede vor dem Meineide; in *Tzschirner's* Memorab. B. 2. St. 1. S. 178-185 (1812). — Rede bey der Taufe einer Jüdin; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 472-479 (1818). — Vergl. *Haymann* S. 445 u. f.

13 B. GUELDEN (J. G.) heifst eigentl. *Joh. Georg* GERLACH, und ist (oder war wenigstens) Kaufmannsdiener zu Danzig.

13 B. GÜLDENAPFEL (G. G.) seit 1808 *aufserordentlicher Professor der Philosophie und* seit dem Ende des J. 1810 *zweyter Bibliothekar der Universitätsbibliothek*, wie auch seit 1817 *ordentl. Professor honorarius — zu Jena.* §§. Litterariſches Museum für die grofsherzogl. Sächsischen Lande. 1ster Band. Mit Kupfern. Jena 1816.

1816. 8. *Auch unter dem Titel:* Jenaiſcher Univerſitäts-Almanach für das J. 1816. — *Ueberſetzte 2 Bände zu den (damahls von *Paulus* redigirten, und von *Schiller* veranſtalteten Memoiren; und eine Abhandlung über die Reilſchrift, zum 7ten Theil der Reiſen in den Orient von *Paulus*. — *Antheil an der Redaction der Jenaiſchen Litteraturzeitung ſeit 1808, und lieferte eine Menge von Aufſätzen, Auszügen und Berichten in dem Intelligenzblatt derſelben. Namentlich rühren die ſeit 1809 im Intell. Bl. mitgetheilten Nachrichten von der Univerſ. zu Jena, ſie mögen die eigentliche Chronik, oder die wiſſenſchaftl Anſtalten, oder den ſyſtematiſch geordneten Lektionskatalogen, oder ſonſt die Lage der Univerſ. in der kritiſchen Periode betreffen, mit wenigen Ausnahmen, von ihm her. — Vergl. ſeinen Univerſitäts Almanach S. 199-203.

von GüLICH (P. J.) ſeit 1819 *Vice-Direktor der Juſtitzkanzley zu Roſtock.*

von *GüNDERRODE* (Johann Anton Moritz) *D. der R. und Aktuar bey der zweyten Sektion des Stadt- und Landgerichts zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt 1758.* §§. *Verſuch einer Einleitung in die Staatsverfaſſung der Reichsſtadt Frankfurt. 2 Theile ebend. 1785-1786. 8. Magazin für Mittelrheiniſche Rechte und Geſchichte. 2 Hefte. ebend. 1803. 8.

von GüNDERRODE (Karoline) ſtarb 1806. S. unten TIAN, ihrem angenommenen Namen. Sie war Stiftsdame des adelichen von Cronſtettiſchen Stifts zu Frankfurt: geb. zu Carlsruhe 1780.

GüNS-

GüNSBURG (C... S...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Parabeln. 1ſtes Bändchen. Berl. 1818. 8.

GüNTHER (C. A. 1) ſeit 1818 *geheimer Tribunalsrath zu Berlin* (nachdem er ſeit 1815 kön. Preuſſ. Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg geweſen war). §§. *Von* Principia juris Romani *erſchien* T. II, partem ſpecialem complectens, 1809, nicht in 4, ſondern in 8. — Können Aeltern ihre Kinder verſtoſſen? und, welche rechtliche Wirkungen hat dieſe Handlung? *in dem* von ihm und *Hagemann* herausg. Archiv für Rechtsgel. Th. 1. Nr 14. S. 303-323. Ueber L. 6. §. 1. D de excuſationibus; *ibid.* Nr. 15 S. 324-326. Ueber die Teſtaments-Clauſeln, welche die Religionsveränderung des Erben, Legatar oder Fideicommiſſar betreffen; *ebend.* Th. 3. Nr. 8. S. 246-277. *Ueber L. 40 und L. 41 D. de hered. inſtit.; *ibid.* Nr. 9. S. 278-284.

13 B. GüNTHER (C. A. 2). — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon B. 2. S. 321 u. f. (nach der 2ten Ausg.).

GüNTHER (C... A... 3) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Leben Napoleons Bonapartes. Eiſenberg 1817. 8.

GüNTHER (Friedrich) *Profeſſor am Gymnaſium zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§ Einfache Buchführung für Haushaltungsrechnungen und den Kleinhandel, für Bürger und Handwerker aller Klaſſen, beſonders für diejenigen, welche den Kleinhandel treiben; wie auch zum Schulgebrauch dienend. Nebſt

einer Abhandlung von Klugheitsregeln und Grundsätzen über den Erwerb, die Erhaltung und den Gebrauch des Vermögens und einem Anhange von Tabellen und Regeln zum Gebrauche bey Haushaltungsrechnungen. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GüNTHER (F... W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Hülfsmittel, ohne Lehrer die Englische Sprache lesen und verstehen zu lernen; oder Anweisung, sich den Engländern verständlich zu machen; nebst einem Verzeichniss zur richtigen Aussprache der Namen der berühmtesten Schriftsteller u. s. w. Münden 1815. 8.

GüNTHER (G... Fr... C...) *M. der Phil. und Lehrer an der Latein. Schule zu Bernburg: geb. zu* . . . §§. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Griechische. 1ster Cursus. Nebst Vorübungen zur Erlernung der hauptsächlichsten syntaktischen Regeln. Halle 1813. — 2ter Cursus. ebend. 1816. 8. Ueber den historisch-geographischen Unterricht auf höheren Schulen. Ein Sendschreiben an den Hrn. Superint. Dr. F. A. Krummacher. Leipz. 1815. 4. *De usu praepositionum apud Homerum Epistola ad F. A. Wolfium &c. Halae 1815. 4.* — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GüNTHER (Johann Georg) starb 1818. War zuletzt seit 1802 *Dechant und Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. — am 2ten August 1749.* §§. *Von dem* Auszug aus der Pfälzischen Geschichte *erschien* eine neue Auflage 1793. — In *v. Klein's* Leben und Bildnissen der grossen Teutschen stehen, ausser der (B. 2) angeführten Lebensbeschr. Her-

Hermann's noch folgende auf den deutschen Bund bezüglichen Artikel, wie: Bundesheer, Bundesfestungen, Bundesgesandte, Bundesrath, Bundestag u. s. w. Ferner: Bundesacte, Bundesbeschlüsse, Bundesgesetze, Bundesgesetzgebung, Bundesgewalt, Bundesrecht, Bundesverfassung, Bundesverhältnisse, Bundesversammlung, Bundesverträge, Bundesvollziehung, Bundesvorsitz u. s. w. Endlich:

BAYERN. B. S. . . . . ist . . . . . Bayern ist ein Bundesstaat, ein Glied des deutschen Bundes.

EUROPA (S. 1). Ist ein und Asien ein Theil der Erde? Unterschieden von . . . . . Asien.

EUROPA (Literatur). Handbuch der Geographie und Statistik von Europa, mit besonderer Rücksicht auf Volkerkunde, Staatenkunde und Staatskunst. Von Dr. Adolph Stein. Leipzig, 1859. Verlag der Landkartenhandlung von Baedeker. Dieses Werk ist eine Fortsetzung des Handbuches der Geographie und Statistik von Europa, in den Jahren 1804—1807 von Dr. Adolph Stein, Professor der Geographie und Statistik am Gymnasium zu Coblenz, herausgegeben. Es ist ein Nachschlagebuch, das in alphabetischer Ordnung alle Länder, Städte, Flüsse, Gebirge, Seen, Inseln, Völker, Religionen, Regierungsformen, Verfassungen, Verwaltungen, Finanzen, Militärverhältnisse, Gewerbe, Handel, Schiffahrt, Münzen, Maße und Gewichte, Bildungsanstalten, Literatur, Künste, Sitten, Gebräuche, Alterthümer, Geschichte, Statistik, Geographie, Topographie, Ethnographie, Physik, Naturgeschichte, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Geologie, Meteorologie, Hydrographie, Hydrotechnik, Bergbau, Hüttenwesen, Salinenwesen, Landwirthschaft, Forstwesen, Jagd, Fischerei, Viehzucht, Bienenzucht, Seidenbau, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Fabrikwesen, Manufacturen, Handwerke, Bergwerke

Pius VII. ebend. 1814. 8. Was hat Bayern für Wissenschaften und Künste gethan? 1ster Band. ebend. 1815. *Auch als Fortsetzung* der litterar. Anstalten in Bayern. 3ter Band. (Ein 4ter oder 4ter B. sollte folgen, ist aber, unsers Wissens, noch nicht erschienen). Die Monumenta Boica vom 1 - 16 Band, vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1815. 8. Rechtliche Würdigung der Bemerkungen über die Schrift: Die Monum. Boica vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1816. 8. — Ueber den Verfasser der Pentingerischen Tafel; in *Westenrieder's* Beyträgen B. 9. S. 156 - 184. — Ueber das Wappen der Stadt Nürnberg; in *v. Lipowsky's* Nationalgarde - Almanach für das J. 1812. Die Schlacht bey Giengen unter Herzog Ludwig dem Reichen; *ebend.* für das J. 1814. — Vergl. *Felder.*

GÜNZ (Just Wilhelm) starb am 16ten May 1815.

GÜNZEL (G...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Statuten der herzogl. Sächs. Residenzstadt Coburg. Mit Anmerkungen, Entscheidungsurtheilen und Rescripten herausgegeben von *J. A. Ortloff.* Coburg 1818. 4.

GÜNZLER (. . .) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gamm's Aschenfunken; eine Schmähschrift vom Jahr 1817 gegen das Würtembergische Consistorium und Cultministerium. Stuttgart 1819. 8.

GUERICKE (J... E... T...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Einige Abhandlungen über erhebliche Gegenstände der Geburtslehre. Hannover 1817. 8.

Gelehrsam (Gelehrt-Sam), ob. ung. Pfd. Zu Gelehrsam, Gelehrsamkeit, Gelehrsamkeit, Gelehrsamkeit

verfertigen, zum Gebrauche für Künſtler, die in Holz, Bein, Horn, Gold und Silber arbeiten, für Feuer- Waſſer- Eiſen- und Metallarbeiter, für Grotten- Brunnen- und Röhrenmeiſter, Marmor- und Steinarbeiter, Schmelz- und Hüttenmeiſter, Mechaniker, Glas- Porcellan- Fayence- Steingut- und Thonkünſtler, für Bildhauer, Mahler, Juwelier, Steinſchneider und Madailleurs, für Chemiker, Laboranten und Apotheker, für Feuerwerker, Gärtner und Oekonomen; überhaupt für alle, die ſich dieſer Bindungsmittel bedienen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Hand- und Hülfsbuch für alle Künſtler und Handwerker, die Kitte, Formen und Maſſen gebrauchen; oder eine Auswahl von 600 verſchiedenen Recepten, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Maſſen zu verfertigen u. ſ. w. Angenehme und nützliche Erhohlungsſtunden für junge Leute beyderley Geſchlechts, in Beluſtigungen, die durch Natur und Kunſt hervorgebracht werden. Mit 7 Kupf. ebend. 1817. 8. Die elegante Chemie, oder Anweiſung zur Bereitung für Parfümes, als: Schmink- und Abwiſchwaſſer und Hausreinigungsmittel. Ulm 1817. 8. Die ökonomiſche Meſskunſt; ein einfacher Unterricht im Feldmeſſen, für junge Leute, die ſich ſelbſt üben wollen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von **GUGOMOS** (Gottlieb Franz Xaver) *königl. Bayriſcher Kämmerer und Major zu . . .: geb. zu . . .* §§. Reiſe von Buchareſt über Giurgewo, Ruſtſchuk, durch Ober-Bulgarien bis gegen die Gränzen von Rumilien, und durch Unter-Bulgarien über Siliſtria wieder zurück. Ein Fragment aus ſeinen militariſch-politiſchen Aufſätzen. Nebſt einem Titelkupfer und 2 Schlachtplanen. Landshut 1812. 8.

9 B. GUILLEAUME (*Dominicus Athanaſius*) ſeit 1810 *k. k. Siebenbürgiſcher Bergrath und Oberforſtinſpektor zu Hermannſtadt in Siebenbürgen* (nachdem er im Oeſtreichiſchen bey der Forſtinſpektion angeſtellt war): *geb.* — *1763.* §§. Haben wir zu viel oder zu wenig Waldungen? in *Andre's* ökon. Neuigkeiten 1813. März. Forſtmänniſche Zankäpfel; *ebend.* Aug. Fortgeſetzt im J. 1815. Febr. Oekonomiſcher Unterricht der Bauernjugend; *ebend.* May. Forſtmänniſche Streitfragen: 1) iſt es nothwendig oder rathſam, den Perrückenbaum (Rhus cotinus) in unſern Ländern anzubauen? *ebend.* Jun. 2) was iſt beſſer, das Holz mit der Säge oder mit der Axt zu fällen? *ebend.* Jul. Vorſchlag; *ebend.* Naturgeſchichte der Traubeneiche, in einer tabellariſchen Ueberſicht mit Anmerk. *ebend.* Okt. u. Nov. Dieſe Streitfragen ſind auch im Jun. 1816 fortgeſetzt worden. — Fragmentariſche Beſchreibung des Groſsfürſtenthums Siebenbürgen. 9 Fragmente; in *André's* Heſperus 1814 u. 1815. — Vergl. *Raſsmann's* Münſterländ. Schriftſtellerlex. und im 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GUILLEAUME (J. N. C. oder K.) ſeit 1816 *Ober-Landesgerichtsrath zu Münſter*: *geb.* nicht 1768, ſondern 1767. — Vergl. *Raſsmann* a. a. O.

GULDBERG (F.) S. HöEGH-GULDBERG.

GULDEN (Heinrich) ſtarb . . .

GULDENER von LOBES (E. V.) ſeit dem Auguſt 1814 iſt er nicht mehr erſter Stadtphyſikus von Wien.

Wien, sondern k. k. *niederöstreichischer Protomedikus, wirklicher Regierungsrath und Sanitätsreferent zu Wien*, mit Beybehaltung seiner Stelle als erster Leibarzt des regierenden Fürsten von Esterhazy-Galantha, und seiner ausgebreiteten medicinischen Privat-Praxis.

GULITZ (Dominikus Michael) starb am 28sten August 1802. War zuletzt Pastor zu Schweinern und Brotsch in Schlesien. War geb. zu Frankenstein am 21sten Nov. 1761. §§. Noch ein Paar Predigten 1793 u. 1798.

GULLMANN (F... C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Geschichte der Stadt Augsburg seit ihrer Entstehung bis zum Jahre 1806. 1ster Band. Augsb. 1819. 8.

GUMPELZHAIMER (C. G.) seit 1810 *Stadtgerichtsassessor zu Regensburg*, seit 1818 aber *zweyter Direktor des dortigen Kreis- und Stadtgerichts* (vorher seit 1809 herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Chargé d'Affaires bey dem Fürsten Primas zu Frankfurt).

GUMPRECHT (Engelmann Gottlieb) *Advokat und Accisinspektor zu Radeberg* seit 1805 (vorher seit 1784 zu Dresden): *geb. zu Tettau bey Zwickau am 3ten Julius 1759*. §§. *Julius, oder die Geschichte eines edlen Jünglings. Altenb. 1783. 8. *Briefe über das Radeberger Bad. Dresd. 1790. 8. Unterricht für Accis-Einnehmer. ebend. 1802. 4. — Verschiedene Gedichte unter dem Buchstaben *G.* in einigen Musen-Almanachen. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Haymann* S. 134. 267 u. 268.

GUNDELACH (Johann Chriſtian) ſtarb am 23ſten Oktober 1814. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 379.

13 B. GUNDELACH (N.) war während des Königreichs Weſtphalen *Maire-Adjunkt zu Caſſel: geb. daſelbſt am 20ſten Oktober 1745.* — Vergl. *Haſſel's* Weſtfalen Jahrg. 1812. Aug. S. 47 (wo er *Gundebach* heiſst).

GUNDIBERT (S. ..) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Leſebuch für Menſchen, die gerne lachen. Wien 1812. 8.

GUNZ (S.) §§. Theoretiſch-praktiſches Rechenbuch für Lehrende und Lernende. 3 Theile. Frankf. 1818 gr. 8. *(Vermuthl. eine neue Auflage oder auch nur ein neues Titelblatt zu dem im 13ten B. erwähnten Werk, von dem ſchon bis 1808 3 neue Ausgaben erſchienen waren).* Rechenſchlüſſel oder äuſſerſt kurze allgemeine Rechenregel, vermittelſt deren der Locobetrag in Fl. Conv. eines Wiener Centners oder Pfundes eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amſterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiskurante ohne Federanſatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen ſey. Wien 1818. 8.

GURLITT (J. G.) §§. *Pindar's* Olympiſche Siegesgeſänge, überſetzt mit Anmerkungen; in ſieben Programmen. Hamb. 1809. 4. *Pindar's* Pythiſche Siegsgeſänge, überſetzt mit Anmerkungen. In eilf Programmen. Angehängt iſt Pindar's erſter und zehnter Nemeiſcher Siegsgeſang. ebend. 1816. 8. Worte über Harms, für Ungelehrte. Aus dem Lateiniſchen überſetzt. Leipz. 1819. 8. — Noch einige Programmen.

GURLT (E... F...) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. De venarum deformationibus, adnexa venae cavae inferioris aberrationis rarioris descriptione. Commentatio. Cum tabula lithograph. Vratislaviae 1819. 4 maj.

GUSOVIUS (Johann Gottfried) muſs längſt geſtorben ſeyn, weil ſein Nachfolger MRONGOVIUS (B. 14) heiſst.

13 B. GUSTERMANN (Anton — Auguſt nach andern, W.) *Profeſſor des Kirchenrechts am Thereſian zu Wien, wie auch k. k. Büchercenſor: geb. daſelbſt am 5ten Jun. 1750.* §§. Oeſtreichiſches Kirchenrecht in den Teutſchen, Ungriſchen und Galliziſchen Erbſtaaten. 3 Theile. Wien 1807. 8. Die Ausbildung der Verfaſſung des Königreiches Ungern; aus der Geſchichte und den Geſetzen dieſes Reiches dargeſtellt. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Ungriſches Staatsrecht. 1ſter Band. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GUTBIER (F. A. P.) *Archidiakon zu Ohrdruf* iſt er ſeit 1802 (vorher ſeit 1801 Subdiakon, zuvor Vikar, und zuerſt ſeit 1794 Mädchenſchullehrer daſelbſt): *geb. daſelbſt am 2ten März 1765.* §§. Letzte Unterhaltung eines Schullehrers mit den Kindern, welche der Schule entlaſſen werden. 1795. 8. Vorbereitende Fragen zum Unterricht in der Chriſtl. Religion nach Luthers Catechiſmus. 1798. 8. Anfangsgründe im Rechnen für niedere Stadt- und Landſchulen, zunächſt für die Mädchenſchule der Stadt Ohrdruf. 1801. 8. Brandpredigt am I p. Epiph. nach einem am 6 Jan. 1808 entſtandenen groſſen Brande in Ohrdruf. 1808. 8. — Mehrere theolog. Abhandl. in *Auguſti's* theol. Journale.

GUT-

GUTBORN (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Winterabendgeſpräche mit ſeinen Kindern über die allgemeine Weltgeſchichte. 1ſtes Bändchen. Halle 1805. 8.

GUTJAHR (K. T.) daſs er unter dem Namen *Aug.* SELLOW einiges drucken lieſs, wurde bereits im 15ten Band unter dieſer Rubrik erinnert: aber nur Eine ſolche Schrift angeführt und dieſe mangelhaft. Sie iſt betitelt: Antonio Caduti; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1801. gr. 8. (Die andern ſind unbekannt). — Allgemeines Staatsrecht. 1ſter Theil. Leipz. 1801. 8. Mit einem neuen Titel: Allgemeines Geſellſchaftsrecht. ebend. 1808. *Quadripartitorum de quaeſtionibus parricidii Pars I. Gryphisw. 1808. — P. II & III. ibid. 1809. 8 maj. Quaeſtiones juris Romani antiqui. ibid. 1811. 8 maj. — Im J. 1801 wurde zu Leipzig ein Gewohnheitsrecht in 8 gedruckt: wovon aber blos 4 Bogen erſchienen ſind.*

GUTMANN (Gottl... Auguſt Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Jugendfreund; eine Sammlung vorzüglich intereſſanter Gegenſtände aus den neueſten theuerſten Werken der Ausländer, für junge Söhne und Töchter edler Erzieher. Mit 20 Kupfern. Berlin 1805. 8.

GUTMANN (Heinrich Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Magazin von moraliſchen Erzählungen. Ein Handbuch für Aeltern und Lehrer beym Unterricht in der Moral, wie auch zur nützlichen Lectüre für die Jugend. Aus den Werken der vorzüglichſten Jugend-Schriftſteller geſammelt und herausgegeben. 1ſter Band. Mit Salzmann's Porträt. Leipz. 1808. — 2ter Band. Mit Glatz'ens Porträt. ebend. 1808. 8. Ge-

Bibliothek der Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen, welche in Bezug auf Gegenstände der Gewerbe-Polizei ergangen sind. Stuttgart 1824. 8.

GUSTAV, Johann Heinrich, Pfarrer zu Mosa im Herzogthum Sachsen-Gotha. Die Kunst, Bienen zu warten, nach Erfahrungen und Beobachtungen. Mit einem Anhange über die Behandlung der Seidenraupe. Gotha 1824. 8.

GUTH-MUTHS, C. G., Lehrer am Philanthropin zu Schnepfenthal. Gymnastik für die Jugend. Ein Handbuch für Eltern, Erzieher und Jugendfreunde. Mit 28 Kupfertafeln, und einer Vorrede von Herrn Prof. Dr. Friedrich Jahn. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. Schnepfenthal, Leipzig und Sondershausen, bey Eupel. 1817. 8. Dritte neue Auflage. Ebendaselbst. 1821. 8. Auch unter dem Titel: Gymnastik und der Turnplatz der Jugend. Ein praktisches Handbuch. Zweyte Auflage. Ebendaselbst. 1817. 8. Dritte neue Auflage. Ebendaselbst. 1821. 8. Auch unter dem Titel: Gymnastik für die Jugend. Ein praktisches Handbuch. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. Ebendaselbst. 1817. 8. Dritte neue Auflage. Ebendaselbst. 1821. 8. Auch unter dem Titel: Gymnastik und der Turnplatz der Jugend. Ein praktisches Handbuch. Zweyte verbesserte und vermehr

zu Gotha 1801 - 1802; und die folgenden 9 zu Leipz. 1803 - 1805. *Dann fortgeſetzt unter dem Titel:* Zeitſchrift für Pädagogik, Erziehungs- und Schulweſen, als Fortſetz. der Bibl. 6 Bände. ebend. 1806 - 1807. *Sodann weiter fortgeſetzt unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulweſen und die geſammte neueſte pädagogiſche Litteratur Teutſchlands; als Fortſetzung der Zeitſchrift u. ſ. w. ebend. 1808 - 1812. 5 Jahrgänge in 15 Bänden. Fortſetzung zu Neuſtadt an der Orla 1813 - 1816. 4 Jahrgänge oder 12 Bände. *Endlich unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulweſen u. ſ. w. ebend. 1817 - 1820. 4 Bände. Bis jetzt beſteht das ganze Werk aus 55 Bänden, und wird fortgeſetzt. — *Von den* Spielen zur Uebung und Erhohlung für die Jugend *erſchien* die 2te Aufl. zu Schnepfenthal 1802. — Unterhaltungen und Spiele der Familie zu Tannenberg; ein Taſchenbuch für die Jugend. Mit 19 Kupf. *iſt* die 2te ſtark vermehrte Ausgabe des Spielalmanachs. Frkf. am M. 1809. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

13 B. GUTSCH *oder* GUTSCHE (F. W.) §§. Gedanken über das Verpachten der Landgüter in beziehender Rückſicht auf das Verpachten der Staatsgüter. Breslau 1811. 8. Die landwirthſchaftliche Buchhaltung; eine ökonomiſche Schrift für alle Proprietärs und Beamte, welche den Ertrag des Landeigenthums berechnen und ſicher ſtellen wollen. Prag 1814. gr. 4.

GUTSCHER (J. F.) *Regiſtrator bey der zum Departement des Innern gehörenden Section der Commun-Verwaltung zu Stuttgart.*

9. 11 u. 13 B. von GUTTENBERG (A. J.) §§. Jakobine von Begern, Gräfin von Holland. Ein Rit-

Ritterſchauſpiel aus dem 14ten Jahrhundert, in 5 Aufzügen. Augsb. 1801. 8. Die Ueberliſteten; ein Luſtſpiel. Wien 1807. 8. Die Komödie ohne Titel; ein Luſtſpiel. ebend. 1807. 8. Turandot, Prinzeſſin von China; ein Mährchen. Luſtſpiel. ebend. 1808. 8. — Das im 11ten B. zuerſt aufgeführte Schauſpiel iſt ſo betitelt: Kanzler Mondenfield, oder, was vermag Rache nicht! Trauerſpiel. Ofen 1798. 8. — *Die* Dramatiſchen Werke (B. 13) *erſchienen* von 1801-1803; und kamen bereits im 11ten B. unter Nr. 5 vor.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A charge is made for each day or evening it is kept overdue.

Please return promptly.